

STATISTISCHES  
JAHRBUCH  
FÜR  
RHEINLAND-PFALZ



1986/87

HERAUSGEBER  
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ  
BAD EMS 1987



CIP – Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Statistisches Jahrbuch für Rheinland-Pfalz  
ISSN 0556-8358

Satz: Fotosatz & Agentur · 6745 Offenbach a. d. Queich  
Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,  
Postfach, 5427 Bad Ems, Telefon (026 03) \*710,  
Teletex 260 392 stle, Btx \* 47077 #, Telefax (026 03) 71 315

Preis: DM 30,—

**Nachdruck mit Quellenangabe bei Einsenden eines Belegexemplares gestattet.**

Redaktionsschluß November 1986

## **Vorwort**

Das Statistische Jahrbuch informiert umfassend über die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnisse in unserem Bundesland nach dem aktuellen Stand der amtlichen Statistik.

Neben dem aktuell vorhandenen Datenangebot macht sich das lange Ausbleiben der Volks-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung besonders bemerkbar. Das gilt namentlich für Angaben über die Bevölkerung und das Erwerbsleben, über Wohnungen und Arbeitsstätten, die in tieferer fachlicher und regionaler Gliederung zuletzt für das Jahr 1970 erhoben wurden und nur durch eine neue Zählung ermittelt werden können. Solange neuere Daten nicht vorliegen, muß bei allen Bedenken auf die historischen Informationen zurückgegriffen werden.

Die sachliche Gliederung dieses Jahrbuches und die Darstellung der Ergebnisse des laufenden statistischen Erhebungsprogramms wurden im Interesse der Nutzer beibehalten. Zeitliche und regionale Vergleiche und der Nachweis von Verhältniszahlen (Veränderungsraten, Anteilssätze, Pro-Kopf-Werte) ermöglichen einen schnellen Überblick.

Bad Ems, im Dezember 1986

**Dr. K. H. Weis**  
Präsident  
des Statistischen Landesamtes  
Rheinland-Pfalz

# Inhalt

	Seite
Tabellenverzeichnis	7
Landeskundliche Angaben	17
Allgemeine Vorbemerkungen	22
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln	24
Zeichenerklärungen	56
<b>Rheinland-Pfalz</b>	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	58
I. Gebiet und Bevölkerung	114
II. Bevölkerungsbewegung	134
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	134
B. Wanderungen	147
III. Gesundheitswesen	153
IV. Bildung und Kultur	163
V. Kirchliche Verhältnisse	181
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	182
VII. Wahlen	194
VIII. Erwerbstätigkeit	208
IX. Arbeitnehmerorganisationen	222
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	223
A. Betriebe	223
B. Bodennutzung und Ernte	236
C. Viehwirtschaft	253
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	257
XII. Produzierendes Gewerbe	264
A. Verarbeitendes Gewerbe	264
B. Baugewerbe	280
C. Energiewirtschaft	286
D. Handwerk	290
XIII. Bautätigkeit und Wohnungen	296
A. Bautätigkeit	296
B. Wohnungen	300
XIV. Handel und Gastgewerbe	304
A. Handel	304
B. Gastgewerbe	314
XV. Verkehr	319
A. Gesamtstruktur	319
B. Eisenbahnen	320
C. Binnenschifffahrt	322
D. Straßenverkehr	325
E. Luftverkehr	335
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	336
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	341
A. Sozialversicherung	341
B. Kriegsfolgelasten	343
C. Wohngeld	345
D. Sozialhilfe	347
E. Jugendhilfe	350
F. Behinderte	352
XVIII. Öffentliche Finanzen	355
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)	355
B. Steuern	383
XIX. Preise	391
XX. Löhne und Gehälter	403
A. Struktur	403
B. Entwicklung	408
XXI. Versorgung und Verbrauch	415
A. Laufende Wirtschaftsrechnungen	415
B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben	420
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	422
A. Entstehung	422
B. Verteilung	427
C. Verwendung	428
D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität	429
E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose	430
XXIII. Umweltschutz	433
A. Abfallbeseitigung	433
B. Wasserversorgung und Abwasserbehandlung	437
C. Investitionen für Umweltschutz	445
D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe	447
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>449</b>
Quellennachweis	473
Alphabetisches Sachregister	484

# Tabellenverzeichnis

## Rheinland-Pfalz

	Seite		Seite
<b>Zeitreihen wichtiger Ergebnisse</b>	<b>58</b>	<b>II. Bevölkerungsbewegung</b>	
<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b>		<i>A. Natürliche Bevölkerungsbewegung</i>	
1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1985	114	1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1985	134
2. Bevölkerungsentwicklung 1950 - 1985	114	2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1985	135
3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1985	114	3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1985	136
4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 1939 - 1985	115	4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1985	136
5. Fläche und Bevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1985	116	5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1985	136
6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1985	121	6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1950 - 1985	137
7. Gemeinden in den Landkreisen nach Gemeindegrößenklassen am 31. Dezember 1968 und 1985	122	7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1985	137
8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1985	123	8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1985	137
9. Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1985	124	9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1970 und 1985	138
10. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1985	126	10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1970 und 1985	138
11. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1985	126	11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1985	139
12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970	126	12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen nach Art der Entscheidung und Antragsteller 1985	139
13. Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	127	13. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen 1985	139
14. Bevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	128	14. Ehescheidungen nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten 1985	140
15. Privathaushalte nach Personenzahl 1961 - 1985	129	15. Ehescheidungen nach der Ehedauer 1950 - 1985	140
16. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Familienstand im Juni 1985	129	16. Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1985	140
17. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Alter und Geschlecht des Haushaltsvorstandes im Juni 1985	129	17. Ehescheidungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten 1985	140
18. Familien nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl im Juni 1985	130	18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1985	141
19. Familien nach Zahl und Alter der Kinder im Juni 1985	130	19. Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit der Eltern 1985	141
20. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1985	131	20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1985	142
21. Ausländer und Staatenlose am 30. September 1960 - 1985	132	21. Lebendgeborene nach Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1985	142
22. Ausländer nach ihrer Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet am 31. Dezember 1985	132	22. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1985	143
23. Einbürgerungen 1950 bis 1985 nach Art der Einbürgerung und bestimmten Personengruppen	133	23. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1985	143
24. Eingebürgerte Personen 1985 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen, Aufenthaltsdauer, Beteiligung am Erwerbsleben und Hochschulabschluß	133	24. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1972	143
		25. Allgemeine Sterbetafel für Rheinland-Pfalz 1970/1972	144
		26. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1985	146
		<i>B. Wanderungen</i>	
		1. Wanderungen 1950 - 1985	147
		2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen 1985	147
		3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1985	148



	Seite		Seite
4. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen nach Verwaltungsbezirken 1985	149	12. Gymnasien im September 1985	169
5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1985	150	13. Schüler an Gymnasien nach Klassenfrequenzgruppen im September 1985	169
6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes nach der Staatsangehörigkeit 1980 und 1985	152	14. Schüler an Gymnasien nach Klassenstufen 1970 - 1985	169
		15. Integrierte Gesamtschulen im September 1985	170
<b>III. Gesundheitswesen</b>		16. Kollegs 1985	170
1. Schwangerschaftsabbrüche nach Alter und Familienstand der Schwangeren 1985	153	17. Schulabgänger aus allgemein- und berufsbildenden Schulen 1986	170
2. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1983	153	18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1985	171
3. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1983	153	19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im Oktober 1985	172
4. Sterbefälle und Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersgruppen 1985	154	20. Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im Oktober 1985	172
5. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1985	156	21. Schüler an Berufsschulen im Oktober 1985	172
6. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1985	158	22. Schüler an Berufsfachschulen im Oktober 1985	173
7. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 - 1985	158	23. Schüler an Berufsaufbauschulen im Oktober 1985	173
8. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken Ende Dezember 1984	159	24. Schüler an Fachoberschulen im Oktober 1985	173
9. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung Ende Dezember 1960 - 1984	159	25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im Oktober 1985	173
10. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1984	160	26. Schüler an Fachschulen im Oktober 1985	174
11. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1970 - 1984	161	27. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1986	174
12. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1965 - 1984	161	28. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen Ende Dezember 1975 - 1985	175
13. Personal der Apotheken Ende Dezember 1965 - 1984	161	29. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1985	175
14. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1960 - 1984	162	30. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1985	175
15. Berufe des Gesundheitswesens Ende Dezember 1965 - 1984	162	31. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1985	176
		32. Auszubildende bei den übrigen Ausbildungsbereichen (Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft, Freie Berufe) nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1985	176
<b>IV. Bildung und Kultur</b>		33. Teilnehmer an Abschluß- und Fortbildungsprüfungen in der beruflichen Bildung nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg 1985	176
1. Allgemeinbildende Schulen 1970 - 1985	163	34. Studenten an den Fachhochschulen nach Fachsemestern im Wintersemester 1985/86	177
2. Allgemeinbildende Schulen in den Verwaltungsbezirken im September 1985	164	35. Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1985 und Wintersemester 1985/86	177
3. Vorschulische Einrichtungen im September 1985	166	36. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) Geförderte und finanzieller Aufwand nach Ausbildungsstätten 1984	177
4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis im September 1985	166	37. Bestandene Abschlußprüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen Wintersemester 1982/83 - Wintersemester 1984/85	178
5. Grund- und Hauptschulen nach Schulformen 1971 - 1985	166		
6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grund- und Hauptschulen 1970 - 1985	167		
7. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1985	167		
8. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen 1970 - 1985	167		
9. Sonderschulen im September 1985	168		
10. Klassen an Realschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1985	168		
11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1970 - 1985	168		



	Seite		Seite
38. Studienseminare im März 1986	178	3. Ergebnisse der Europawahlen 1979 und 1984	194
39. Lehrerfort- und -weiterbildung 1981-1985	178	4. Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen 1948 - 1984	195
40. Einrichtungen der Weiterbildung 1984	178	5. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen 1969/72 - 1984	195
41. Weiterbildung nach Stoffgebieten 1984	179	6. Ergebnisse der Gemeinde-/Stadtratswahlen 1948 - 1984	195
42. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1984	179	7. Ergebnisse der Wahlen zum Bezirkstag der Pfalz 1951 - 1984	196
43. Theater in den Spielzeiten 1983/84 und 1984/85	179	8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1983	196
44. Filmtheater 1960 - 1984	180	9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1983	196
45. Sportvereine und Mitglieder 1960-1985	180	10. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1984	197
46. Mitglieder von Sportvereinen 1983-1985	180	11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 6. März 1983 nach Geschlecht und Altersgruppen	197
<b>V. Kirchliche Verhältnisse</b>		12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 6. März 1983	198
1. Römisch-katholische Kirche 1965 - 1980	181	13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 6. März 1983 nach Geschlecht und Altersgruppen	198
2. Evangelische Kirche 1975 und 1984	181	14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 17. Juni 1984 nach Geschlecht und Altersgruppen	198
<b>VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>		15. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 6. März 1983 in den Verwaltungsbezirken	199
1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten nach der strafbaren Handlung 1985	182	16. Ergebnisse der Landtagswahl vom 6. März 1983 in den Verwaltungsbezirken	200
2. Verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960 - 1985	183	17. Ergebnisse der Europawahl vom 17. Juni 1984 in den Verwaltungsbezirken	201
3. Abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1985	184	18. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 17. Juni 1984 in den Verwaltungsbezirken	202
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1985	185	19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984	203
5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1985	186	<b>VIII. Erwerbstätigkeit</b>	
6. Verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1985	187	1. Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 - 1985	208
7. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1985	187	2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand im Juni 1985	208
8. Justizvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1985	187	3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 - 1985	208
9. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1985	188	4. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1985	209
10. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1985	188	5. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen im Juni 1985	209
11. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1985	188	6. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen im Juni 1985	209
12. Geschäftsfall in der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit 1970 - 1985	189	7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Verwaltungsbezirken Ende Juni 1975 - 1985	210
13. Geschäftsfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivilsachen 1985	190	8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf Ende Juni 1985	211
14. Geschäftsfall bei den ordentlichen Gerichten in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1985	191	9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1985	212
15. Geschäftsfall bei den Staatsanwaltschaften sowie in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit 1985	192	10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ihrer Ausbildung Ende Juni 1985	213
16. Einsätze der Feuerwehr, Brandschäden und -ursachen 1980 - 1985	193	11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen Ende Juni 1985	214
<b>VII. Wahlen</b>			
1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1983	194		
2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947-1983	194		



	Seite		Seite
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1985	215	16. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach Betriebsarten 1981	232
13. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1986	220	17. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1972 und 1982	233
14. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 1986	220	18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1985	233
15. Arbeitslose nach Personengruppen in den Arbeitsamtsbezirken 1984 - 1986	221	19. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1985	233
16. Arbeitslose nach ausgewählten Berufsgruppen 1984 - 1986	221	20. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen im April 1985	234
<b>IX. Arbeitnehmerorganisationen</b>		21. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1984	234
1. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1960 - 1985	222	22. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1984	234
2. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende Dezember 1985	222	23. Ländliche Siedlung 1945 - 1985	235
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1985	222	24. Flurbereinigung 1953 - 1985	235
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1985	222	<b>B. Bodennutzung und Ernte</b>	
<b>X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>		1. Witterungsverhältnisse 1980 - 1985	236
<b>A. Betriebe</b>		2. Nutzung der Bodenflächen in den Verwaltungsbezirken 1985	238
1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1985	223	3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe nach Verwaltungsbezirken 1983	240
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1985	223	4. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1980 - 1985	242
3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1985	223	5. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1980 - 1985	244
4. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1985	224	6. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren 1980 - 1985	245
5. Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Bodennutzung 1985	226	7. Anbau von Freilandgemüse nach Hauptanbaubetrieben und Hauptgemüsearten 1984	246
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung 1985	226	8. Obsternte 1980 - 1985	247
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung 1985	226	9. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1974/75 - 1984/85	247
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung 1985	227	10. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben nach Rebsorten und Anbaubetrieben 1964 - 1985	248
9. Betriebssysteme in der Land- und Forstwirtschaft nach Verwaltungsbezirken 1983	228	11. Weinmostertrag 1950 - 1985	250
10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1983	230	12. Weinmosternte nach Anbaubetrieben und Bereichen 1985	250
11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1985	231	13. Weinmostgüte nach Anbaubetrieben und Bereichen 1985	251
12. Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der Waldflächen (WF) 1960 - 1985	231	14. Weinbestände 1962 - 1985	251
13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaubetrieben und Bereichen 1979	231	15. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzen in Baumschulen 1965 - 1985	252
14. Betriebe mit Weinbau nach Betriebsgrößenklassen 1964 - 1979	232	16. Holzeinschlag 1970 - 1985	252
15. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaubetrieben und Bereichen 1979	232	<b>C. Viehwirtschaft</b>	
		1. Viehbestände im Dezember 1950 - 1985	253
		2. Viehhalter im Dezember 1950 - 1985	253
		3. Durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1950 - 1985	253
		4. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezember 1984	254
		5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1985	256
		6. Schlachtungen und Schlachtmenge 1950 - 1985	256
		7. Bei der Schlacht tier- und Fleischbeschau beanstandete Schlachttiere 1950 - 1985	256

Seite

Seite

**XI. Unternehmen und Arbeitsstätten**

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950, 1961 und 1970 257
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970 258
3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970 259

**XII. Produzierendes Gewerbe***A. Verarbeitendes Gewerbe*

1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979 264
2. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1985 266
3. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1984 267
4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979 268
5. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen Ende September 1985 270
6. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1984 und 1985 271
7. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1984 und 1985 272
8. Lohn- und Gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1984 und 1985 273
9. Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1984 und 1985 274
10. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1984 275
11. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in den Verwaltungsbezirken Ende September 1985 276
12. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1970 - 1985 277
13. Index der Produktion nach Wirtschaftszweigen 1950 - 1985 278
14. Index der Arbeitsproduktivität 1975 - 1985 279

*B. Baugewerbe*

1. Unternehmen, Beschäftigte, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979 280
2. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1984 281
3. Beschäftigte und Anlageinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 1984 281
4. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1985 282
5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1985 283

6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes nach Verwaltungsbezirken im Juni 1985 284
7. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1985 285
8. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen im Juni 1985 285

*C. Energiewirtschaft*

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1985 286
2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1985 286
3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1985 286
4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1985 287
5. Gasversorgung 1960 - 1985 287
6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1985 287
7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1985 288
8. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe in den Verwaltungsbezirken 1985 289

*D. Handwerk*

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1976/77 290
2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1977 291
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1976/77 291
4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen Ende September 1976 292
5. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1983 - 1985 293
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1976/77 294

**XIII. Bautätigkeit und Wohnungen***A. Bautätigkeit*

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1985 296
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1985 296
3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1985 296
4. Wohnungszugang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Zahl der Räume 1960 - 1985 297
5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1985 297
6. Fertigstellungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1985 297



	Seite		Seite
7. Wohnungszugang in den Verwaltungsbezirken 1985	298	5. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten und ausgewählten Nationalitäten 1985	316
8. Bauüberhang Ende Dezember 1984 und 1985	299	6. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und ausgewählten Nationalitäten 1985	316
9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1985	299	7. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen 1985	316
<i>B. Wohnungen</i>		8. Fremdenverkehr in den Verwaltungsbezirken 1985	317
1. Gebäude und Wohnungen nach Geschößzahl und Belegung 1978	300	9. Beschäftigung und Umsatz sowie Material- und Warenbestände und Investitionen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Gastgewerbe im Jahre 1983	318
2. Wohnungen nach ihrer Ausstattung 1978	300		
3. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche 1978	300	<b>XV. Verkehr</b>	
4. Gebäude- und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1985	301	<i>A. Gesamtstruktur</i>	
5. Wohngebäude und Modernisierungsarbeiten ab 1973 nach Baualter 1978	302	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	319
6. Beurteilung der Wohngegend in Bezug auf Lärm, Luftverschmutzung und Verkehrssicherheit 1978	302		
7. Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden nach der Art der Beheizung 1978	302	<i>B. Eisenbahnen</i>	
<b>XIV. Handel und Gastgewerbe</b>		1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1984	320
<i>A. Handel</i>		2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1984	321
1. Strukturdaten für Unternehmen des Großhandels 1984/85	304	<i>C. Binnenschifffahrt</i>	
2. Strukturdaten für Unternehmen des Einzelhandels 1984/85	305	1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1985	322
3. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen in den Verwaltungsbezirken 1980 und 1982	306	2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1985	322
4. Umsatz der örtlichen Niederlassungen des Einzelhandels nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsgruppen 1982	307	3. Güterumschlag in wichtigen Häfen 1960 - 1985	323
5. Beschäftigung und Umsatz sowie Material- und Warenbestände und Investitionen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Einzelhandel im Jahre 1983	308	4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1985	323
6. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1984/85	310	5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1960 - 1985	324
7. Außenhandel nach Warengruppen 1984 und 1985	311	6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1960 - 1985	324
8. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1984 und 1985	312		
9. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1983 - 1985	313	<i>D. Straßenverkehr</i>	
10. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1983 - 1985	313	1. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1986	325
<i>B. Gastgewerbe</i>		2. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1960 - 1986	326
1. Strukturdaten für Unternehmen des Gastgewerbes 1984/85	314	3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1985	326
2. Kapazität der Beherbergungsbetriebe am 1. Januar 1981 sowie 1985	315	4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1986	327
3. Ausstattung der Gästezimmer und Wohneinheiten am 1. Januar 1981	315	5. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Besitztumschreibungen nach Verwaltungsbezirken 1984	328
4. Gäste und Übernachtungen in Fremdenverkehrsbetrieben 1976 - 1985	315	6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1984	329
		7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1984	329
		8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1983 - 1985	330
		9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1985	331

	Seite		Seite
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1984 und 1985	331	2. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastungen vor und nach Gewährung des Wohngeldes 1985	346
11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1984 und 1985	331	<i>D. Sozialhilfe</i>	
12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1985	332	1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960-1985	347
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1985	333	2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1985	347
14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1985	333	3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1985	348
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verwaltungsbezirken 1985	334	4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1985	348
<i>E. Luftverkehr</i>		5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1985	349
1. Starts auf Landeplätzen 1985	335	<i>E. Jugendhilfe</i>	
2. Starts auf Segelfluggeländen 1985	335	1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1985	350
<b>XVI. Geld und Kredit, Versicherungen</b>		2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1985	350
1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1984 und 1985	336	3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1985	351
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1984 und 1985	337	<i>F. Behinderte</i>	
3. Bankstellennetz Ende Dezember 1985	337	1. Behinderte nach der schwerwiegendsten Art sowie der Ursache ihrer Behinderung Ende Dezember 1985	352
4. Sparverkehr 1950 - 1985	338	2. Behinderte nach Staatsangehörigkeit und Alter Ende Dezember 1985	352
5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1984 und 1985	338	3. Behinderte nach der Minderung der Erwerbsfähigkeit und Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1985	353
6. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1985	339	4. Rehabilitationsmaßnahmen 1984	354
7. Wechsel- und Scheckproteste 1960-1985	339	<b>XVIII. Öffentliche Finanzen</b>	
8. Entwicklung der Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1985	339	<i>A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)</i>	
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1985	340	1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1983 und 1984	355
10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1984 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	340	2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1983 und 1984	356
<b>XVII. Öffentliche Sozialleistungen</b>		3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1984	357
<i>A. Sozialversicherung</i>		4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1979 - 1985	358
1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1985	341	5. Ausgaben des Landes nach Arten 1983 - 1985	360
2. Rentenanträge und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1985	342	6. Einnahmen des Landes nach Arten 1983 - 1985	362
3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1975 - 1985	342	7. Ausgaben und Einnahmen des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1985	364
4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960 - 1985	342	8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1979 - 1984	366
<i>B. Kriegsfolgelasten</i>		9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1979 - 1984	367
1. Kriegsoferversorgung 1965 - 1985	343	10. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1984	368
2. Ausgaben der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten 1975 - 1985	343	11. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1984	370
3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten Ende Dezember 1975 - 1985	344	12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1984	372
4. Lastenausgleich 1949 - 1985	344		
<i>C. Wohngeld</i>			
1. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung 1985	345		



	Seite		Seite
13. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Verwaltungsbezirken 1984	374	13. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen 1978 - 1984	389
14. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1985	375	14. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1980 - 1984	390
15. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1978 - 1986	376		
16. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabebereichen und Dienstverhältnissen 1970 - 1985	377		
17. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabebereichen 1985	378		
18. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) in den Verwaltungsbezirken 1985	379		
19. Schulden des Landes nach Arten 1970 - 1985	380		
20. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1985	381		
21. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten in den Verwaltungsbezirken 1985	382		

### B. Steuern

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1980	383
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1980	384
3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1983	384
4. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1980	384
5. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1977 und 1980	385
6. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1974 - 1980	385
7. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1980	385
8. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen 1977 und 1980	386
9. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1977 und 1980	386
10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1980	386
11. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1935 und 1964	387
12. Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung nach Wirtschaftsabteilungen 1972 - 1984	388

### XIX. Preise

1. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1985	391
2. Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke in den Verwaltungsbezirken 1985	392
3. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1984 und 1985	393
4. Baulandverkäufe nach Preisgrößenklassen 1985	393
5. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1986	393
6. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1975 - 1986	394
7. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1986	395
8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1986	395
9. Preisindex für die Lebenshaltung 1965-1985	396
10. Verbraucherpreise 1965 - 1986	398

### XX. Löhne und Gehälter

#### A. Struktur

1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972 und 1978	403
2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1978	403
3. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1978	404
4. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Leistungsgruppen im Oktober 1978	404
5. Industriearbeiter nach Verdienstklassen im Oktober 1978	405
6. Bruttojahresverdienste und nicht laufende Zahlungen der Angestellten im Oktober 1978	405
7. Personalkosten je Arbeitnehmer nach Kostenarten im produzierenden Gewerbe und im Groß- und Einzelhandel 1984	406
8. Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe 1981 und 1984	406
9. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten 1985 und 1986	407
10. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Juli 1986	407

#### B. Entwicklung

1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1965 - 1985	408
2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1985	409



Seite	Seite
3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1985	409
4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1985	410
5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1985	411
6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1985	412
7. Bruttostunden- und -wochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1985	412
8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1985	413
9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1985	413
10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1985	414
11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet im September 1965 - 1985	414
12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1970 - 1985	414
<b>XXI. Versorgung und Verbrauch</b>	
<i>A. Laufende Wirtschaftsrechnungen</i>	
1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1984	415
2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1984	416
3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1984	417
4. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln 1983 und 1984	418
<i>B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben</i>	
1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1983	420
<b>XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
<i>A. Entstehung</i>	
1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1970 - 1985 (in jeweiligen Preisen)	422
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1970 - 1985 (in Preisen von 1980)	424
3. Einkommen an unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen 1970 - 1984	426
<i>B. Verteilung</i>	
1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögens-einkommen 1970 - 1984 (in jeweiligen Preisen)	427
<i>C. Verwendung</i>	
1. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1970 - 1984 (in jeweiligen Preisen)	428
<i>D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität</i>	
1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1970 - 1985	429
2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1970 - 1985	429
3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1970 - 1985	429
<i>E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose</i>	
1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1972 - 1986	430
<b>XXIII. Umweltschutz</b>	
<i>A. Abfallbeseitigung</i>	
1. Einrichtungen der öffentlichen Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1984	433
2. Ausstattung der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung 1980 - 1984	434
3. Abfallaufkommen der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung nach Abfallgruppen 1980 - 1984	434
4. Abfallaufkommen im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Verwaltungsbezirken 1984	435
5. Abfallaufkommen im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen 1984	436
<i>B. Wasserversorgung und Abwasserbehandlung</i>	
1. Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1983	437
2. Wasseraufkommen und Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung in den Verwaltungsbezirken 1983	438
3. Öffentliche Wasserversorgung in den Verwaltungsbezirken 1983	439
4. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1983	440
5. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1983	441
6. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1983	442
7. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1983	443
8. Öffentliche Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1983	444
<i>C. Investitionen für Umweltschutz</i>	
1. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1984	445
2. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1984	446
<i>D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe</i>	
1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1975 - 1984	447
2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe nach Art des Unfalles 1982 - 1984	447



	Seite		Seite
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>			
1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1985	449	37. Einfuhr aus ausgewählten Herstellungsländern 1985	461
2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1985	449	38. Ausfuhr in ausgewählte Verbrauchsländer 1985	461
3. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1985	449	39. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1984	461
4. Bevölkerung nach Altersgruppen Ende Dezember 1985	450	40. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1985	462
5. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970	450	41. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1986	462
6. Bevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970	450	42. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1985	462
7. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970	451	43. Fremdenverkehr 1985	463
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1985	451	44. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1985	463
9. Wanderungssaldo 1985	451	45. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsopferversorgung 1985, Kriegsopferfürsorge 1984	463
10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1983	452	46. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1985	464
11. Allgemeinbildende Schulen 1984	452	47. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1984	464
12. Berufsbildende Schulen 1984	452	48. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1985	464
13. Auszubildende 1984	453	49. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1983	465
14. Studien- und Berufswünsche 1986	453	50. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1983	465
15. Hochschulen WS 1985/86	453	51. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1983	466
16. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 6. März 1983	454	52. Vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1985	467
17. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten	454	53. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1985	467
18. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	454	54. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1980	468
19. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer im April 1982	455	55. Umsatzsteuerpflichtige 1984, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1980	468
20. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen im April 1982	455	56. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1985	468
21. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende Juni 1985	455	57. Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1985	469
22. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1985	456	58. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) 1970 - 1985	469
23. Betriebssysteme und Standardbetriebs-einkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1979	456	59. Bruttoinlandsprodukt (in Preisen von 1980) 1970 - 1985	469
24. Nutzung der Bodenflächen 1985	456	60. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1970 und 1985	470
25. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1985	457	61. Volkseinkommen 1984	470
26. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1985	457	62. Verwendung des Sozialprodukts (in jeweiligen Preisen) 1983	470
27. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1985	457	63. Öffentliche Wasserversorgung 1983	471
28. Viehbestand im Dezember 1985	458	64. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1983	471
29. Tierische Erzeugung 1985	458	65. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft 1983	471
30. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen	458	66. Öffentliche Abfallbeseitigung 1982	472
31. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1985	459	67. Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1982	472
32. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen 1985	459	68. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1983	472
33. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1985	459		
34. Bauhauptgewerbe 1985	460		
35. Baufertigstellungen 1984	460		
36. Wohnverhältnisse 1978	460		



# Landeskundliche Angaben

## 1. Entstehung

Das Land Rheinland-Pfalz setzt sich aus den früheren Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz zusammen, die nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden waren. Die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau wurde aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier sowie vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, gebildet. Die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 Mittelrhein-Saar hieß, entstand aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayrischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. August 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. Dezember 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Das Land Rheinland-Pfalz ist in die drei Regierungsbezirke Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz gegliedert, die aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 24 Landkreisen bestehen. Die Landkreise wiederum gliedern sich in 38 verbandsfreie Gemeinden und 163 Verbandsgemeinden. Insgesamt hat das Land 2303 Gemeinden. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

### Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 160 km
davon mit Frankreich	110 km
Saarland	198 km
Luxemburg	125 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	94 km

### Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 48' östlicher Länge und 50° 57' nördlicher Breite.

Im Süden: bei Neuburg am Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.

Im Westen: bei Dasburg, Kreis Bitburg-Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.

Im Osten: bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

## 2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Mittelgebirgs-bergland. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

### Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit lößlehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinhessische Tafel- und Hügelland höher heraushebt. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung, die Vorderhaardt mit der Weinstraße.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinhessischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

### Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und, im großen gesehen, Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgsumpf dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:



*Eifel*: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefern und Grauwacken mit einzelnen Quarzitücken und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trokeneres ozeanisches Leeseitenklima.

*Hunsrück*: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitücken bis über 800 m. Meist sandige Lehm Böden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

*Taunus*: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

*Westerwald*: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

**Bodenerhebungen**

(Höhe in m über Normal-Null)

<b>Eifel</b>	Salzkopf . . . . .	628
	Franzosenkopf . . .	618
Hohe Acht . . . . .	747	
Ernstberg . . . . .	700	
Schneifel . . . . .	697	
Nürburg . . . . .	678	
Nerother Kopf . . .	647	
Aremberg . . . . .	623	
Dietzenley . . . . .	617	
Höchstberg . . . . .	615	
<b>Hunsrück</b>		
	Fuchskauten (Hoher Westerwald) . . .	657
	Saalberg (Hoher Westerwald) . . .	654
	Alsborg . . . . .	613
	Lippersberg . . . . .	535
	Hartenfelser Kopf .	479
<i>Hoch- und Idarwald</i>		
	<b>Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland)</b>	
Erbeskopf . . . . .	817	
Steingerütterkopf .	757	
Sandkopf . . . . .	757	
Idarkopf . . . . .	745	
Usarkopf . . . . .	724	
Butterhecker		
Steinköpfe . . . . .	723	
Ringelkopf . . . . .	712	
Rösterkopf . . . . .	708	
<i>Soonwald und Bingerwald</i>		
	<b>Haardtgebirge (Pfälzer Wald)</b>	
Simmernkopf . . . .	653	
Opel . . . . .	650	
Hochsteinchen . . .	648	
Kandrich . . . . .	637	
	Kalmit . . . . .	673
	Kesselberg . . . . .	662
	Hochberg . . . . .	634
	Hohe Loog . . . . .	622

*Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland)*: Bergland um Betzdorf und Kirchen (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielästige Zertalung stark aufgelöste Rumpflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

*Mittelrheintal*: Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Cañon. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind besonders die rechtsufrigen Talhänge (Weinbau) und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

*Moseltal und Unteres Saartal*: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnenhängen (Rebkulturen) und Schattenlagen.

*Unteres Lahntal*: Windungsreiches, an den Hängen meist bewaldetes Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

**Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe**

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das vielgestaltige und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften:

*Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland)*: Unruhiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, Bucklige Welt der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (zum Beispiel Baumholderer Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebüchris mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trocken mildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrück; in den höheren



Lagen kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebrüch häufig Bodennebel.

**Haardtgebirge (Pfälzer Wald):** Buntsandstein-bergland von 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m Höhe; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Steilabfall zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; im Dahner Felsenland bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

### **Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland**

Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und an der Nahe reichen mit dem Bitburger Gutland, dem Mosel-Saar-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer des westlich anschließenden Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein:

**Pfälzisch-Saarländisches Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich):** Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

**Bitburger Gutland mit Mosel-Saar-Gau:** Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandstein-Plateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, waldreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefenzonen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinhessen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Moseltal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

## **3. Gewässer**

### **Flüsse**

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind der Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), die Mosel (1500 t) und die Lahn (200 t).

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km. Aber nur auf einer Strecke von 96 km

## **Ortshöhenlagen**

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau .....	290
Altenkirchen (Ww.) .....	220
Alzey .....	172
Andernach .....	65
Bacharach .....	80
Bad Bergzabern .....	164
Bad Dürkheim .....	132
Bad Ems .....	85
Bad Kreuznach .....	104
Bad Münster am Stein-Ebernburg .....	117
Bad Neuenahr-Ahrweiler	
Stadtteil Ahrweiler .....	104
Stadtteil Neuenahr .....	92
Boppard .....	67
Bernkastel-Kues .....	104
Bingen .....	90
Birkenfeld .....	382
Bitburg .....	335
Cochem .....	92
Daun .....	400
Diez .....	119
Frankenthal (Pfalz) .....	96
Germersheim .....	100
Gerolstein .....	362
Idar-Oberstein Stadtteil Idar .....	300
Stadtteil Oberstein .....	250
Kaiserslautern .....	240
Kirchheimbolanden .....	250
Kirm .....	190
Koblenz .....	62
Kusel .....	226
Landau in der Pfalz .....	144
Landstuhl .....	246
Linz am Rhein .....	65
Ludwigshafen am Rhein .....	95
Mainz .....	82
Mayen .....	250
Meisenheim .....	140
Montabaur .....	253
Neustadt an der Weinstraße .....	142
Neuwied .....	64
Oberwesel .....	71
Pirmasens .....	400
Prüm .....	423
Remagen .....	60
Rockenhausen .....	198
Saarlouis .....	160
Sankt Goar .....	72
Sankt Goarshausen .....	76
Sinzig .....	70
Simmern .....	400
Speyer .....	104
Trier .....	125
Vallendar .....	69
Wittlich .....	162
Worms .....	90
Zell (Mosel) .....	94
Zweibrücken .....	225



durchfließt er ganz das Land, sonst ist er Grenzfluß (194 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1949) 1 540 m<sup>3</sup>/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. Januar 1920: 6 500 m<sup>3</sup>/sec; niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3. November 1947: 470 m<sup>3</sup>/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze mit Frankreich), Queich, Speyerbach, Primm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (232 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5 700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 32 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze mit Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 105 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4 042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Alsenz, Apfelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Mudersbach und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zufluß, auf etwa 46 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

### Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 320 ha großes und 51 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes und zugleich das tiefste Maar der Bundesrepublik, erreicht 74 m Tiefe (35 ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (90 ha), das Meerfelder Maar (25 ha), der Haidenweiher (13 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (14 ha).

## 4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen,

Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefliegenden Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

### Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18 °C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1 °C (Jahresschwankung 16 bis 18 °C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie zum Beispiel Hoher Westerwald, Hoheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5 °C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0 bis -2 °C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1 000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, das heißt nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0 °C und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18 °C) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

### Tiefliegende Landesteile (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

**Witterung 1975/1984 und 1985**

Monat <sup>1)</sup>	Niederschlags- menge		Tage mit minde- stens 0,1 mm Niederschlag		Mittel- temperatur		Sonnenschein- dauer		Bewölkung	
	1975/84	1985	1975/84	1985	1975/84	1985	1975/84	1985	1975/84	1985
	mm		Anzahl		°C		Stunden		Note <sup>2)</sup>	
Januar	82	58	19	20	0,8	-4,3	37	35	6,5	6,8
Februar	56	31	13	6	1,1	-2,4	76	125	5,4	4,0
März	71	66	17	21	4,7	3,4	103	76	5,6	6,3
April	57	62	14	15	7,3	8,2	163	155	4,8	5,3
Mai	81	60	16	15	11,8	13,4	185	164	5,1	5,5
Juni	71	95	14	18	15,6	13,8	189	151	5,2	5,7
Juli	71	57	12	11	17,5	17,7	202	235	4,8	4,2
August	60	71	11	17	16,7	15,9	189	195	4,7	4,7
September	62	35	13	9	13,6	13,9	139	174	4,9	4,2
Oktober	66	17	15	7	8,9	8,5	82	135	5,8	4,3
November	75	80	16	19	4,4	0,9	50	41	6,2	6,5
Dezember	90	56	18	19	1,3	3,6	32	29	6,5	6,4
Jahr	842	688	180	177	8,6	7,7	1 447	1 515	5,5	5,3

1) Durchschnitte errechnet nach den Messungen des Deutschen Wetterdienstes in den Stationen Bad Marienberg, Blankenrath, Mander-  
scheid, Mayen, Bernkastel, Birkenfeld, Alzey, Neustadt a.d.Weinstr. und Pirmasens. — 2) Gemessen in Achtel der Himmelsfläche.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhessische Tafel- und Hügelland, große Teile des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19 °C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis über 1 °C). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine

Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist zum Beispiel das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagsreichsten ist mit 650 bis 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19 °C).



## Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Der Anhang enthält Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

### Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung

#### Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die Systematik der Wirtschaftszweige (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden), zugrunde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbszweck und Gebietskörperschaften (zum Beispiel Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigen- oder Regiebetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

0	Land- und Forstwirtschaft
1-3	Produzierendes Gewerbe
4-5	Handel und Verkehr
6-9	Dienstleistungen.

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch als Dienstleistungsbereich zu einem einzigen Bereich zusammengefaßt.

Neben dieser allgemeinen Systematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind in der Regel jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die allgemeine Systematik einfügen.

#### Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) *Wirtschaftseinheiten*: In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die aus rechtlichen Gründen Bücher geführt und Jahresabschlüsse aufgestellt werden müssen. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird.

Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (zum Beispiel Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.

- (2) *Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen)*: Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.
- (3) *Fachliche Einheiten*: Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmensteile werden dagegen, insbesondere wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (zum Beispiel in den Statistiken im produzierenden Gewerbe). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagewert. So eignen sich zum Beispiel Ergebnisse für Unternehmen — falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit bestehen (zum Beispiel Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) — nicht für

regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden zum Beispiel Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.



## Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln

Entsprechend der Gliederung des Tabellenteils nach Sachgebieten wird im folgenden eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenden statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das Verständnis der Tabellen erforderlich schien, ist den einzelnen Abschnitten der Einführung außerdem eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe angefügt. Die dem — ebenfalls nach Sachgebieten gegliederten — Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Übersicht Zeitreihen wichtiger Ergebnisse enthält Hinweise auf das jeweilige Kapitel, dem die langfristigen Entwicklungsreihen zugehören, um dem Benutzer erforderlichenfalls das Auffinden benötigter Erläuterungen zu erleichtern.

### I. Gebiet und Bevölkerung

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Sie erfassen die gesamte Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit und weiteren Merkmalen. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die biologische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungen. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 27. Mai 1970 durchgeführt.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wird eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) einmal jährlich bei 1 % aller Haushalte durchgeführt.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und gemeldeten Ausländer und Staatenlosen. Es handelt sich dabei sowohl um Zahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung als auch um Ergebnisse des Ausländerzentralregisters (AZR).

Die jährlich durchgeführte Einbürgerungsstatistik liefert Entscheidungshilfen auf dem Gebiet der Einbürgerungspolitik bzw. -praxis und des Staatsangehörigkeitsrechts.

### Begriffe

**Privathaushalt:** Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor, zum Beispiel Hausmeister, Heimleiter, Ehepaare in Altersheimen. Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Bei der Volkszählung 1970 sind die Privathaushalte für gemeindestatistische Zwecke total nach der Haushaltsgröße aufbereitet worden, außerdem aber auch für haushalts- und familienstatistische Strukturuntersuchungen in zehnpromzentiger Repräsentation nach verschiedenen soziologischen und wirtschaftssystematischen Merkmalen. Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt bei der Volkszählung 1970 und dem Mikrozensus im Unterschied zur Volkszählung 1961, als nur die zur Wohnbevölkerung zählenden Personen eines Haushaltes gerechnet wurden, grundsätzlich alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Zu ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

**Bevölkerung:** Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Das Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und die inzwischen in allen Bundesländern verabschiedeten Landesmeldegesetze erforderten eine Umstellung der Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der



Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung. Der Begriff der Hauptwohnung ist in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Wegen der Aussetzung der für 1983 geplanten Volkszählung konnte die Fortschreibung der amtlichen Statistik nicht auf eine neue Basis nach dem Hauptwohnungsbegriff gebracht werden, so daß die Einwohnerzahlen weiterhin die Wohnbevölkerung von 1970 als Grundlage haben. Da jetzt aber die Zu- und Fortzüge von Personen mit mehreren Wohnungen eine neue Zuordnung nach dem Hauptwohnungsbegriff erfahren, entsprechen die aktuellen Einwohnerzahlen nicht mehr der bisherigen Wohnbevölkerungsdefinition.

Zur Bevölkerung zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Einbürgerungen: Es wird unterschieden zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen. Bei den Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen handelt es sich größtenteils um Einbürgerungen von Personen, die Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, ohne jedoch die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen. Ermessenseinbürgerungen betreffen die Einbürgerung von Ausländern und Staatenlosen nach § 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) und die Einbürgerung ausländischer Ehegatten von Deutschen nach § 9 RuStAG.

## II. Bevölkerungsbewegung

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl, Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbetafeln wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet.

Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen liefert Angaben über Antragsteller, Entscheidungen in der Ehesache, Ehedauer sowie Staatsangehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner. Diese Nachweisungen basieren auf dem ab 1. Juli 1977 geltenden Eherecht.

### B. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunft- und Zielgebieten, Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.

#### Begriffe

*Wanderungssaldo:* Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

## III. Gesundheitswesen

Die Statistiken des Gesundheitswesens liefern zum einen Informationen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung und zum anderen Daten über Einrichtungen und Personal der Gesundheitsversorgung.

Die Todesursachenstatistik wird auf der Grundlage der von den Ärzten ausgestellten Todesbescheinigungen (vertraulicher Leichenschauschein) erstellt, die dem Statistischen Landesamt von den Gesundheitsämtern zur Auswertung zugeleitet werden. Sind als Todesursachen mehrere Krankheiten aufgeführt, so geht nur das sogenannte Grundleiden in die Statistik ein, also jenes Leiden, das den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat. Die Verschlüsselung und Auswertung der Todesursachen erfolgt nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 der Weltgesundheitsorganisation WHO.

Die Neuerkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen Krankheiten, die nach dem Bundesseuchengesetz von den Gesundheitsämtern zu registrieren sind, gehen in die Statistik der meldepflichtigen Krankheiten ein. Die Tuberkulosestatistik gibt Aufschluß über den Bestand und die Zugänge der erkrankten Personen, und zwar in der Gliederung nach Tuberkulosearten. Die Meldung der Tbc-Fälle an das Statistische Landesamt erfolgt durch die Tuberkulose-Fürsorgestellen der Gesundheitsämter.

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche basiert auf den Meldungen der den Eingriff vornehmenden Ärzte. Gemäß Art. 4 des 5. Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 18. Juni 1974 werden u. a. Angaben zur Person der Schwangeren wie Familienstand und Alter sowie die Begründung des Schwangerschaftsabbruchs (Indikation) erhoben und aufbereitet.

Für die Statistik der ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz werden die anonymisierten Untersuchungsbefunde der Ärzte dem Statistischen Landesamt von den Ärztekam-



mern zur Auswertung zugeleitet. Nachgewiesen werden Anzahl und Untersuchungsergebnisse von Erst- und Nachuntersuchten in der Gliederung nach Alter, Größe und Gewicht der Jugendlichen.

Die Krankenhausstatistik wie auch die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens vermitteln wichtige Informationen über die der medizinischen Versorgung dienenden Einrichtungen und die dort tätigen Personen. Beide Erhebungen werden aufgrund der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens durchgeführt. Durch die Krankenhausstatistik werden alle Krankenhäuser in der Gliederung nach öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Trägern sowie nach der Zweckbestimmung erfaßt. Nachgewiesen werden dabei u. a. die Bettenkapazität nach Fachabteilungen, die Zahl der Kranken, die Pflagestage und die Verweildauer sowie das im Krankenhaus tätige Personal nach den vor kommenden Berufen.

Die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens gibt Auskunft über die Gesamtzahl aller in Medizinalberufen Tätigen, darunter Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker und pflegerische Berufe. Dabei werden die nachgewiesenen Ärzte nach solchen in freier Praxis, mit hauptamtlicher Krankenhaustätigkeit und verwaltender Tätigkeit unterschieden. Schließlich wird die Zahl der Gesundheitsämter und der Apotheken einschließlich der dort Beschäftigten dargestellt.

#### IV. Bildung und Kultur

Erhebungen an den allgemein- und berufsbildenden Schulen, den Fachhochschulen und wissenschaftlichen Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Bildungswesens.

Die Statistik der allgemeinbildenden Schulen umfaßt die vorschulischen Einrichtungen, Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen und Realschulen sowie Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen und Kollegs, die Statistik der berufsbildenden Schulen die Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen sowie die beruflichen Gymnasien. Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt.

Mit einer Befragung der Schulabgänger aus Haupt-, Real- und Sonderschulen (ohne Schulen für Geistigbehinderte), Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, dem Berufs- und Sonderberufsgrundschuljahr, zweijährigen Berufsfachschulen (einschließlich höheren Berufsfachschulen) und beruflichen Gymnasien wird ermittelt, welchen weiteren Bildungs- und Berufsweg die Schüler anstreben. Vor allem wird danach gefragt, ob Schulabgänger, die eine Ausbildung im dualen System anstreben, bereits eine Lehrstelle gefunden haben.

In einer Befragung der Abiturienten und Fachoberschüler wird jährlich festgestellt, ob die Schüler in den Abschlußklassen der Sekundarstufe II, die eine Studienberechtigung erwerben wollen, auf eine Hochschule gehen werden oder nicht.

Die Statistik der Auszubildenden gibt für die Ausbildungsbereiche Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst (ohne Beamtenanwärter), Hauswirtschaft (städtischer Bereich) sowie Freie Berufe u. a. Auskunft über Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse sowie Abschluß- und Meisterprüfungen. Die Daten werden bei den einzelnen Kammern auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung der Berufsbildung durch Planung und Forschung (Berufsbildungsförderungsgesetz) vom 23. Dezember 1981 erhoben.

Die Hochschulstatistik erfaßt in Rheinland-Pfalz die Studenten der Universitäten Mainz, Trier und Kaiserslautern, der Theologischen Hochschulen Trier und Vallendar, der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer, der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung in Koblenz, der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz, der Fachhochschule Rheinland-Pfalz und der Fachhochschulen in freier Trägerschaft sowie der Verwaltungsfachhochschulen. Sie erfaßt in jedem Semester unter anderem Angaben über Geschlecht, Alter, Semesterzahl, Studienfach und Staatsangehörigkeit der Studenten. Ergänzt wird die Studentenstatistik durch die Statistiken der Hochschulprüfungen.

Über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gibt die Statistik der Studienseminare für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen Auskunft.

Im tertiären Bildungsbereich werden außerdem statistische Daten über die Tätigkeit der Einrichtungen der sieben staatlich anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz erhoben, insbesondere Angaben über die Zahl der Einrichtungen, durchgeführten Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmer.

Im Bereich der Kulturstatistik wird aus einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. So geben beispielsweise die Sportverbände die Zahl der Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und ausgeübter Sportart bekannt. Die Landesfachstelle für Büchereiwesen stellt die Zahlen über die Bibliotheken zusammen.

#### Begriffe

*Vorschulische Einrichtungen:* Schulkindergärten, die entweder an Grundschulen oder – als Sonderschulkindergärten – Sonderschulen angeschlossen sind. Hier werden die Kinder gefördert, die vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind.

*Grund- und Hauptschulen:* Allgemeinbildende staatliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft. An den Grundschulen werden die Klassenstufen 1 bis 4, an den Hauptschulen die Klassenstufen 5 bis 9 geführt. In einem freiwilligen zehnten Schuljahr kann entweder ein zuvor nicht erreichter



Hauptschulabschluß oder auch ein qualifizierter Sekundarabschluß I (früher mittlere Reife) erworben werden. Grund- und Hauptschulen können organisatorisch verbunden werden, wenn sie räumlich zusammenhängen oder benachbart sind. Die wenigen Volksschulen, die noch bestehen, werden in Grund- und/oder Hauptschulen umgewandelt, sobald es im jeweiligen Einzelfall organisatorisch möglich ist.

**Sonderschulen:** In Sonderschulen werden alle schulpflichtigen Kinder unterrichtet, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel dem Unterricht in den übrigen allgemeinbildenden Schulen nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg folgen können.

**Realschulen:** Allgemeinbildende Wahlschulen, die auf dem vierten Grundschuljahr aufbauen und nach dem zehnten Schuljahr mit dem Sekundarabschluß I abschließen.

**Gymnasien:** An Gymnasien kann in den Klassenstufen 5 bis 10 ein qualifizierter Sekundarabschluß I, in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

In den Jahrgangsstufen 11 bis 13 wird in der Mainzer Studienstufe unterrichtet. Sie wurde im Schuljahr 1975/76 an allen Gymnasien eingeführt. An die Stelle der Klassenverbände tritt das Kurssystem. Hier soll der Schüler mehr Möglichkeiten der Fächerwahl erhalten und damit die Schwerpunkte für sein Unterrichtsprogramm weitgehend selbst zusammenstellen.

**Integrierte Gesamtschulen:** Bei den Integrierten Gesamtschulen werden mehrere Schularten zu einem Bildungsgang zusammengefaßt. Dabei ist die Eigenständigkeit dieser Schularten aufgehoben, das Klassensystem ist durch ein Kurssystem ersetzt. Die erste Integrierte Gesamtschule in Rheinland-Pfalz nahm 1973 den Schulbetrieb auf, die zweite 1975, die dritte 1980.

**Freie Waldorfschulen:** Die erste Freie Waldorfschule in Rheinland-Pfalz nahm zum Schuljahr 1979/80 den Schulbetrieb auf, eine weitere 1980/81, die dritte 1985/86.

**Kollegs:** Von der Unterrichtsverwaltung anerkannte Institutionen des zweiten Bildungsweges, in die Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 19 Jahre alt sind und ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Die Bewerber müssen einen Bildungsstand nachweisen können, der dem Abschluß der Berufsaufbauschule entspricht. Die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife, die zum Studium jeder Fachrichtung berechtigt.

**Berufsschulen:** Sie führen als Pflichtschule zusammen mit der betrieblichen Ausbildung zu einem berufsqualifizierenden Abschluß. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule erstreckt sich in der Regel auf drei Jahre. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Die Grundbildung an der Berufsschule erfolgt entweder in Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr oder in Teilzeitunterricht im Berufsgrundbildungsjahr. Die darauf aufbauende Fachbildung erfolgt in Teilzeitunterricht. Teilzeitunterricht kann auch in Form von Blockunterricht erteilt werden. Dabei wird der Berufsschulunterricht in geschlossene Zeitblöcke zusammengefaßt, die mit betrieblicher Ausbildung abwechseln.

**Berufsfachschulen:** Auf einen Beruf vorbereitende Wahlschulen mit mindestens einem Jahr Vollzeitunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit.

**Berufsaufbauschulen:** Berufsbildende Wahlschulen, die als Teilzeitschulen neben, als Vollzeitschulen nach einem berufsqualifizierenden Bildungsgang zu einem qualifizierten Sekundarabschluß I führen.

**Fachoberschulen:** Die Fachoberschulen bauen auf einem qualifizierten Sekundarabschluß auf und führen zur Fachhochschulreife.

**Berufliche Gymnasien:** Schulen, die als gymnasiale Oberstufe zur allgemeinen Hochschulreife in Rheinland-Pfalz führen. Es gibt Wirtschaftsgymnasien und Technische Gymnasien.

**Fachschulen:** Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens ein Schuljahr in Vollzeitunterricht oder zwei Schuljahre in Teilzeitunterricht.

**Auszubildende:** Als Auszubildender wird gezählt, wer auf Grund eines Berufsausbildungsvertrags in einem anerkannten Ausbildungsberuf ausgebildet wird. Nicht zu den Auszubildenden zählen Praktikanten, Volontäre, Beamtenanwärter, Umschüler und Schüler einer vollzeitschulischen berufsbildenden Schule oder einer Schule des Gesundheitswesens.

**Fachhochschulen:** Die Fachhochschulen sind Teile des gegliederten Hochschulbereichs. Sie vermitteln eine praxisbezogene Bildung, die zu sachgemäßer und selbständiger Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse in Beruf und Gesellschaft befähigen soll. Nach dem Grundlagensstudium, das mit einer Vorprüfung abgeschlossen wird, setzt die eigentliche Spezialisierung des Studiums ein.

**Wissenschaftliche Hochschulen:** Die wissenschaftlichen Hochschulen wirken mit den anderen Hochschulen des Landes im gegliederten Hochschulbereich zusammen. Sie dienen der Wissen-



schaft und der Kunst durch Forschung, Lehre und Studium. Zu den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes zählen die Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, die Universitäten in Trier und Kaiserslautern, die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer, die wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung in Koblenz und die Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz, außerdem die kirchliche Hochschule des Bistums Trier (Theologische Fakultät) und die Theologische Hochschule in Vallendar.

*Studienseminare:* Sie dienen der Ausbildung der Lehrer an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen nach der Ersten Staatsprüfung.

*Lehrer:* Hauptberufliche Lehrer unterrichten hauptamtlich und im Hauptberuf als Voll- oder Teilzeitbeschäftigte an einer Schule.

Daneben unterrichten an den Schulen auch nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer, Lehramtsanwärter, Religionslehrer im Kirchendienst und sonstige Lehrer.

## V. Kirchliche Verhältnisse

Die Statistischen Angaben über die kirchlichen Verhältnisse für die römisch-katholische und die evangelische Kirche beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugsweise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nicht alle Statistiken der Rechtspflege. Die Zahlen über die bekanntgewordenen und aufgeklärten Fälle von Straftaten sind der polizeilichen Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes entnommen.

Die vom Statistischen Landesamt aufbereitete Strafverfolgungsstatistik beruht auf den monatlichen Meldungen der Gerichte über die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten. Erhebungsmerkmale sind insbesondere die Art der strafbaren Handlung, die gerichtliche Entscheidung bzw. die erkannte Strafe sowie Geschlecht und Alter der verurteilten Personen. Abweichungen gegenüber der polizeilichen Kriminalstatistik ergeben sich aus den unterschiedlichen methodischen Ansätzen der beiden Erhebungen. In der polizeilichen Kriminalstatistik werden sämtliche bekanntgewordenen Straftaten ausgewiesen, also auch jene, bei denen kein Täter ermittelt werden konnte (Anzeigen gegen Unbekannt) oder bei denen ein Verfahren nicht eröffnet wurde. Hat ein Verurteilter mehrere Straftaten begangen, werden diese in der Kriminalstatistik jeweils einzeln gezählt. In der

Strafverfolgungsstatistik werden die Personen mit strafbaren Handlungen nachgewiesen, die von den Gerichten abgeurteilt bzw. verurteilt wurden.

Die Strafvollzugsstatistik gibt einen Überblick über die Zahl der Justizvollzugsanstalten, deren Belegungskapazität, den Bestand sowie die Zu- und Abgänge der Gefangenen und Verwahrten. Letztere werden untergliedert nach den begangenen strafbaren Handlungen, Geschlecht, Alter und Art der Strafe.

Die Gerichtsbarkeit des deutschen Rechtswesens untergliedert sich in folgende fünf Zweige: die ordentliche Gerichtsbarkeit (Zivil- und Strafgerichte einschließlich der Staats- und Amtsanwaltschaften) sowie die Verwaltungs-, die Finanz-, die Sozial- und die Arbeitsgerichtsbarkeit. Statistiken über die Tätigkeit der Gerichte werden von verschiedenen Stellen erstellt, nämlich für die Sozialgerichte vom Ministerium für Soziales und Familie und für die Arbeitsgerichte vom Landesarbeitsgericht. Der Geschäftsanfall der übrigen Gerichtszweige wird vom Statistischen Landesamt ermittelt.

## VII. Wahlen

Ergebnisse der Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgesehehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, repräsentativ ermittelt.

## VIII. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie ergeben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterhaltsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombinationen mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter und Familienstand bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für Zwecke des Städtebaus und der Regionalpla-



nung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage werden bei den Berufszählungen, die mit Stichtag 13. September 1950, 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Um den Mangel an laufenden aktuellen Beschäftigtenzahlen zu beheben, wurde die Beschäftigten- und Entgeltstatistik, kurz Beschäftigtenstatistik genannt, eingeführt. Die Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Bundesanstalt für Arbeit und auf eigenen Auswertungen der von der Bundesanstalt den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellten Magnetbänder. Die Beschäftigtenstatistik erfaßt alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigen Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, dem sogenannten Mikrozensus, geschlossen (vgl. Abschnitt I).

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland erstellt monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt Aufschluß gibt.

## Begriffe

*Arbeitslosenquote*: Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).

*Belastungsquote*: Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

*Erwerbsfähige Bevölkerung*: Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre).

*Erwerbspersonen/Erwerbstätige*: Zu den Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen sowie die Arbeitslosen und Arbeitssuchenden (Erwerbslose). Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, gehören zu der Gruppe der Erwerbstätigen. Sie werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, das heißt dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausübten. Grundsätzlich werden für 1970 (Volkszählung) und mit den Mikrozensusdaten Erwerbstätige und für 1961 Erwerbspersonen nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede nicht wesentlich beeinträchtigt, da 1961 nur 4955 (0,3 % der Erwerbspersonen) als Erwerbslose gezählt wurden.

Die Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus der Beschäftigtenstatistik sowie der landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung, da – abgesehen von methodischen Unterschieden – diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, da sowohl in der Beschäftigtenstatistik als auch der Arbeitsstättenzählung andere Erfassungs- bzw. Zuordnungskriterien vorhanden sind. So zählen zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik nicht die Selbständigen, mit-helfende Familienangehörige und Beamte, ferner nicht Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Tätigkeit keiner Versicherungspflicht unterliegen, während in der Arbeitsstättenzählung die Summe der registrierten Beschäftigungsfälle ausgewiesen wird, wobei Personen mit zwei oder mehr Arbeitsverhältnissen doppelt oder mehrfach gezählt sind.

*Erwerbsquote i.e.S.*: Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

*Erwerbsquote i.w.S.*: Auf die Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

*Pendler*: Personen, die in einer anderen als ihrer Wohn-gemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, das sind nichterwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohn-gemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter und Versicherungsagenten.

*Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*: Hierzu gehören alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

## IX. Arbeitnehmerorganisationen

Es werden hier auf Landesebene Zahlenübersichten über die drei großen Arbeitnehmerorganisationen (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt.

## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### A. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet in mehrjährigen Abständen, in der Regel alle zehn Jahre, anläßlich der Landwirtschaftszählung statt. Nach den Erhebungen der Jahre 1939, 1949, 1960 und 1971 war 1979 eine wei-

# Betriebssysteme nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages

Bezeichnung	Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes			
LANDWIRTSCHAFT	•			
Marktfuchtbetriebe	Marktfucht $\geq 50\%$			
Marktfucht-Spezialbetriebe	•			
Intensivfuchtbetriebe	Marktfucht $\geq 75\%$			
Extensivfuchtbetriebe	•			
Marktfucht-Verbundbetriebe	•			
Marktfucht-Futterbaubetriebe	50 % $\leq$ Marktfucht $< 75\%$			
Marktfucht-Veredlungsbetriebe	Veredl. $\leq$ Futterb. $\geq$ Dauerk. $\geq$ Veredl.			
Marktfucht-Dauerkulturbetriebe	Futterb. $<$ Veredl. $\geq$ Dauerk. $\geq$ Veredl.			
Futterbaubetriebe	Futterbau $\geq 50\%$			
Futterbau-Spezialbetriebe	•			
Milchviehbetriebe	Futterbau $\geq 75\%$			
Rindermastbetriebe	•			
Futterbau-Verbundbetriebe	•			
Futterbau-Marktfuchtbetriebe	50 % $\leq$ Futterbau $< 75\%$			
Futterbau-Veredlungsbetriebe	Veredl. $\leq$ Marktf. $\geq$ Dauerk. $\geq$ Veredl.			
Futterbau-Dauerkulturbetriebe	Marktf. $<$ Veredl. $\geq$ Dauerk. $\geq$ Veredl.			
Veredlungsbetriebe	Landwirtschaft $\geq 75\%$ Veredlung $\geq 50\%$			
Veredlungs-Spezialbetriebe	•			
Schweinebetriebe	Veredlung $\geq 75\%$			
Geflügelbetriebe	•			
Veredlungs-Verbundbetriebe	•			
Veredlungs-Marktfuchtbetriebe	50 % $\leq$ Veredlung $< 75\%$			
Veredlungs-Futterbaubetriebe	Futterb. $\leq$ Marktf. $\geq$ Dauerk. $\geq$ Veredl.			
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe	Marktf. $<$ Futterb. $\geq$ Dauerk. $\geq$ Veredl.			
Dauerkulturbetriebe	Dauerkulturen $\geq 50\%$			
Dauerkultur-Spezialbetriebe	•			
Obstbaubetriebe	Dauerkulturen $\geq 75\%$			
Weinbaubetriebe	•			
Hopfenbaubetriebe	•			
Dauerkultur-Verbundbetriebe	•			
Dauerk.-Marktfuchtbetriebe	50 % $\leq$ Dauerkulturen $< 75\%$			
Dauerkultur-Futterbaubetriebe	Futterb. $\leq$ Marktf. $\geq$ Veredl. $\geq$ Veredl.			
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe	Marktf. $<$ Futterb. $\geq$ Veredl. $\geq$ Veredl.			
Landw. Gemischtbetriebe	Marktfucht, Futterbau, Veredlung und Dauerkulturen jeweils $< 50\%$			
GARTENBAU	•			
Gemüsebetriebe	Gemüse $\geq 50\%$			
Gemüse-Spezialbetriebe	•			
Freilandgemüsebetriebe	Gemüse $\geq 75\%$			
Unterglassgemüsebetriebe	•			
Gemüse-Verbundbetriebe	50 % $\leq$ Gemüse $< 75\%$			
Zierpflanzenbetriebe	Zierpflanzen $\geq 50\%$			
Zierpflanzen-Spezialbetriebe	•			
Freilandzierpflanzenbetriebe	Zierpflanzen $\geq 75\%$			
Topfpflanzenbetriebe	•			
Unterglassschnittblumenbetriebe	50 % $\leq$ Zierpflanzen $< 75\%$			
Zierpflanzen-Verbundbetriebe	•			
Baumschulen	Baumschulen $\geq 50\%$			
Baumschul-Spezialbetriebe	Baumschulen $\geq 75\%$			
Baumschul-Verbundbetriebe	50 % $\leq$ Baumschulen $< 75\%$			
Gartenbaul. Gemischtbetriebe	Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulen jeweils $< 50\%$			
FORSTWIRTSCHAFT	Forstwirtschaft $\geq 75\%$			

tere Zählung dieser Art durchzuführen. Die Landwirtschaftszählung 1979 gliederte sich neben speziellen Erhebungen im Wein- und Gartenbau sowie in der Binnenfischerei in eine Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft sowie eine Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft.

Auskunftspflichtig bei der Vollerhebung waren alle Betriebe mit einer land- oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens 1 ha sowie mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche,

wenn die jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung der von 1 ha genutzter Fläche entsprach. Die Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft bezog sich auf etwa 10 % der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1 ha und mehr beziehungsweise einer vergleichbaren Marktproduktion.

Bei der Weinbauerhebung 1979/80 wurden alle Betriebe mit einer Rebfläche von 10 Ar und mehr sowie solche mit weniger als 10 Ar, die Weinbauerzeugnisse zum Verkauf herstellten, erfaßt. Die Gar-



tenbauerhebung 1981/82 bezog sich auf Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 15 Ar sowie auf Betriebe mit Unterglasanlagen.

Zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft wird, beginnend 1975, in den Jahren zwischen den Landwirtschaftszählungen in zweijährigem Turnus eine Agrarberichterstattung durchgeführt, deren Erhebungsbereich sich mit dem der Landwirtschaftszählung deckt. Hinsichtlich der zu erhebenden Merkmale und ihrer Aufbereitung gliedert sie sich in ein Grund- und ein Ergänzungsprogramm. Das Grundprogramm umfaßt Angaben zur Bodennutzungshaupterhebung im Mai und zur Dezember-Viehzählung sowie Daten aus der jährlich im Mai für den Berichtsmont April stattfindenden Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft. Diese Daten werden mit Hilfe einer Betriebsnummer zusammengeführt und im Betriebszusammenhang dargestellt. Die Angaben zur Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung werden ab 1979 nur noch in jedem vierten Jahr für die Gesamtheit der zum Erfassungsbereich der Agrarberichterstattung gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe herangezogen. Für die dazwischen liegenden Berichtsjahre erfolgt eine Auswertung für eine repräsentative Auswahl von landwirtschaftlichen Stichprobenbetrieben. Dies ist bei der stets auf repräsentativem Wege durchgeführten Arbeitskräfteerhebung in jedem Berichtsjahr der Agrarberichterstattung der Fall. Das Ergänzungsprogramm enthält demgegenüber speziell für die Agrarberichterstattung zu erhebende Merkmale. Sie sind aus organisatorischen Gründen jedoch in die Erhebungsbogen für die Bodennutzungshaupterhebung bzw. die Arbeitskräfteerhebung integriert. So stehen im Zusammenhang mit der Bodennutzungshaupterhebung Fragen zur Buchführung und nach einem außerbetrieblichen Einkommen. Gemeinsam mit der Arbeitskräfteerhebung (und damit in allen Berichtsjahren repräsentativ) werden Angaben über die Besitzverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche, die Pachtpreise sowie die Erwerbs- und Unterhaltsquellen von Betriebsinhaber und Familienangehörigen erfragt.

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. der Waldfläche werden jährlich aus den Unterlagen der Bodennutzungshaupterhebung (Feststellung der betrieblichen Einheiten) ermittelt. Dargestellt werden die Betriebe, die in den Erhebungsbereich von Agrarberichterstattung bzw. Landwirtschaftszählung fallen.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, fand 1964 eine Weinbaukatastererhebung statt. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der

Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung, Rebsorten, Pflanzjahren und Pflanzdichten nachzuweisen. Die Ergebnisse dieser Erhebung wurden jährlich mittels Meldungen über Rodungen und Anpflanzungen fortgeschrieben. Diese Fortschreibung erstreckte sich auf die Angaben über die bestockte Rebfläche, die Rebsorten, die Pflanzjahre und die Lagegestaltung.

Ab 1979 ist die Weinbaukatastererhebung durch ein System von statistischen Erhebungen der Rebflächen ersetzt worden. Danach finden alle zehn Jahre Grunderhebungen über die bestockte Rebfläche und ihre alters- und sortenmäßige Zusammensetzung statt. Jährliche Zwischenerhebungen beziehen sich lediglich auf die infolge von Rodungen und Neu- bzw. Wiederauspflanzungen eingetretenen Veränderungen bei der bestockten Rebfläche und den Rebsorten. Die erste Grunderhebung fand gemeinsam mit der Weinbauerhebung 1979/80 statt.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden, ergänzend zu den Landwirtschaftszählungen, beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 1964/65, in zweijährigem Turnus für einzelne Monatsmonate und ab 1979 jährlich für den Monat April Arbeitskräfteerhebungen nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. Der Erhebungsbereich erstreckt sich auf landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. einer vergleichbaren Marktproduktion.

Die Zahl der Schlepper und Mähdrescher der landwirtschaftlichen Betriebe stammt aus einer Aufbereitung der Anträge auf Gasöl-Verbilligung durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

## Begriffe

**AK-Einheit:** Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft wird bei einem Alter von 16 bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheit, bei einem Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheit und bei einem Alter von 65 und mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Bei den Betriebsinhabern sowie den 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften erfolgt kein altersabhängiger Abzug. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und mit Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet in die Ergebnisse einbezogen.

**Arbeitskräfte:** Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb bzw. Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers tätig sind. Sie gliedern sich in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte.



**Betrieb:** Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

**Betriebssystem:** Bezeichnung für Gliederungen nach der Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Die Zuordnung der Betriebe zu den Positionen der Betriebssystematik (Betriebsbereich, -form, -art oder -typ) erfolgt nach dem Verhältnis der Standarddeckungsbeiträge der Produktionszweige des Betriebes zueinander und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

Die Betriebssystematik besitzt folgenden vierstufigen Aufbau:

In der untersten Stufe wird die Gesamtheit der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft den Betriebsbereichen

Landwirtschaft  
Gartenbau  
Forstwirtschaft

zugeordnet, wenn mindestens 75 % des Standarddeckungsbeitrages der Betriebe aus den entsprechend zugehörigen Betriebszweigen stammen. Erreicht dieser in keinem Fall die erforderlichen 75 % jedoch mindestens 50 % werden sie den Kombinationsbetrieben zugerechnet. Wenn der Anteil für keinen der genannten Bereiche die 50 %-Marke erreicht, handelt es sich um kombinierte Verbundbetriebe.

In der zweiten Gliederungsstufe werden die Betriebe des Betriebsbereiches Landwirtschaft in die Betriebsformen

Marktf Fruchtbetriebe  
Futterbaubetriebe  
Veredlungsbetriebe  
Dauerkulturbetriebe

unterteilt, wenn mindestens 50 % des gesamten Standarddeckungsbeitrages aus einer dieser Produktionsrichtungen stammen. Werden die 50 % nicht erbracht, zählen sie zu den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben.

Bei den Betrieben des Bereiches Gartenbau erfolgt in gleicher Weise eine Untergliederung in die Betriebsformen

Gemüsebetriebe  
Zierpflanzenbetriebe  
Baumschulbetriebe

bzw. gartenbauliche Gemischtbetriebe.

Für den Betriebsbereich Forstwirtschaft und die kombinierten Verbundbetriebe erfolgt keine weitere Aufgliederung. Bei den Kombinationsbetrieben werden die zweite und die dritte Gliederungsstufe übersprungen.

In der dritten Stufe erfolgt eine Unterteilung der Betriebsformen in die Betriebsarten

Spezialbetriebe  
Verbundbetriebe.

Als Spezialbetriebe gelten solche, bei denen der Anteil einer Produktionsrichtung am Standarddeckungsbeitrag 75 % und mehr ausmacht. Bei den Verbundbetrieben kommen 50 bis 75 % des Standarddeckungsbeitrages aus einer Produktionsrichtung.

Auf der vierten Stufe werden die Spezialbetriebe nach dem vorherrschenden Produktionszweig gekennzeichnet. Bei den Verbundbetrieben geschieht die Kennzeichnung durch die vorherrschende und die zweitwichtigste Produktionsrichtung.

**Familienarbeitskräfte:** Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden und mithelfenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Familienfremde Arbeitskräfte:** Familienfremde Personen und im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben. Nicht hierzu gehören Personen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb arbeiten. Es ist zu unterscheiden zwischen ständig und nichtständig beschäftigten Personen. Bei den ständig Beschäftigten liegt ein unbefristetes oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenes Arbeitsverhältnis zum Betrieb vor.

**Forstbetrieb:** Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Forstwirtschaft liegt. Dies wird als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10 % der Waldfläche ist.

**Gartenbaubetrieb:** Betrieb mit Anbau von Garten gewächsen, dessen Betriebseinnahmen zu 50 % und mehr aus selbst erzeugten gartenbaulichen Produkten, Handel mit zugekaufter Ware sowie gartenbaulichen Dienstleistungen stammen.

**Gärtnerische Nutzfläche:** Mit Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulkulturen sowie gärtnerischem Samenbau genutzte Fläche. Der Flächennachweis erfolgt dabei nach der Hauptnutzung.

**Landwirtschaftlicher Betrieb:** Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Dies wird als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10 % der Waldfläche ist.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche:** Acker- und Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebflächen, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, die Ziergärten sowie die privaten Park- und Rasenflächen.

**Landwirtschaftliche Nutzfläche:** Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ohne Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen) sowie die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, privaten Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.



**Reiner Gartenbaubetrieb:** Betrieb mit Anbau von Gartengewächsen, dessen Betriebseinnahmen zu 75 % und mehr aus selbst erzeugten gartenbaulichen Produkten, aus dem Verkauf zugekaufter Ware sowie aus Dienstleistungen gartenbaulicher Art stammen.

**Reiner Weinbaubetrieb:** Betrieb mit Weinbau, dessen Betriebseinnahmen (einschließlich angeschlossene Gewerbe- und Nebenbetriebe) zu 90 % und mehr aus dem Anbau von Keltertrauben sowie aus Rebschulen oder Unterlagenschnittgärten stammen.

**Landwirtschaftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni.

**Standardbetriebseinkommen:** Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand der betrieblichen Daten über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung geht vom Standarddeckungsbeitrag des Betriebes aus. Hiervon abgezogen werden die den einzelnen Frucht- und Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten, wobei man nach dem Betriebssystem und der Höhe des Standarddeckungsbeitrages differenziert. Hinzugerechnet werden die sonstigen Erträge, zum Beispiel aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte. Das Standardbetriebseinkommen entspricht vom Konzept her etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen festgestellten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Es werden somit weder die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen noch die erhaltenen Zinsen und Pachten berücksichtigt. Da die Berechnung des Standardbetriebseinkommens von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen vom statistisch errechneten Standardbetriebseinkommen im Einzelfall mehr oder weniger stark abweichen.

**Standarddeckungsbeitrag:** Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), wobei nicht mit betriebspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistung und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten ermittelt. Die so ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung bzw. Viehhaltung multipliziert. Die Ergebnisse werden – um die Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes ermitteln zu können – auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktions-

zweige, -richtungen und -bereiche sowie schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert. Damit bei der Betriebsklassifizierung, deren Grundlage der Standarddeckungsbeitrag bildet, regionale Ertragsunterschiede berücksichtigt werden können, werden die Standarddeckungsbeiträge der einzelnen Vieh- und Fruchtarten für fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet.

**Vollbeschäftigte:** Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte, die in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes im landwirtschaftlichen Betrieb bzw. im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers mindestens 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. mindestens 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt sind.

## B. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefert die Bodennutzungserhebung Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Nach ihrer 1979 wirksam gewordenen Neugestaltung umfaßt die Bodennutzungserhebung neben ergänzenden Feststellungen im Bereich der Sonderkulturen eine Flächenerhebung sowie eine Bodennutzungshaupterhebung. Die neu in die amtliche Statistik eingeführte Flächenerhebung liefert auf der Basis des Liegenschaftskatasters vor allem Angaben über die Nutzung der Bodenflächen außerhalb der Landwirtschaft. Sie wurde nach ihrer erstmaligen Durchführung im Jahre 1979 für 1981 wiederholt und erfolgt seither alle vier Jahre. Die Bodennutzungshaupterhebung besteht aus einer jährlichen totalen Feststellung der betrieblichen Einheiten für Zwecke der Betriebsgrößenstrukturermittlung sowie einer Erhebung der Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten. Letztere findet alle vier Jahre total und zwischenzeitlich repräsentativ statt. Der Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung erstreckt sich auf land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Gesamtflächen ab 1 ha sowie Betriebe unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung der von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entspricht. Einzu beziehen sind ferner Flächen, auf denen Anbau von Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnissen für den Verkauf betrieben wird. Damit ist die Auskunftspflicht der Gemeinden für die Flächen außerhalb der erhebungspflichtigen Betriebe weggefallen, was zusammen mit der geänderten unteren Erfassungsgrenze bei den Betrieben (bisher 0,5 ha Gesamtfläche) teilweise zu Brüchen in den anbau- und erntestatistischen Reihen geführt hat.

Eine Erntestatistik besteht für Feldfrüchte und Grünland, sowie für Obst, Gemüse und Weinmost und beruht einmal auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichterstatter und zum anderen auf Erntemessungen. Von April bis November erfolgen Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der einzelnen Fruchtarten. Endgültige Ertragsschätzungen werden



durch Erntemessungen ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden bei der Besonderen Erntermittlung die Hektarerträge für Roggen, Weizen und Gerste durch Probeschnitte und Volldrusche, für Hafer nur durch Probeschnitte sowie für Kartoffeln durch Proberodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Bei den Ergänzenden Erntermittlungen werden Messungen für Runkelrüben und Weinmost durch die Betriebsinhaber selbst bzw. durch besondere Erntemesser vorgenommen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungshaupterhebung und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die Bodennutzungshaupterhebung liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. So wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt, und zwar alle drei Jahre allgemein und zwischenzeitlich repräsentativ. Als Grundlage für die Berechnung der Ernte im Marktobstbau dienen die Ergebnisse der in fünfjährigen Abständen stattfindenden Obstanbauerhebungen (zuletzt 1982). Den Ernteberechnungen im übrigen Obstbau liegen die Baumzahlen aus der Obstbaumzählung 1965 zugrunde. Für die Weinmosternte werden die Rebflächen aus den jährlichen statistischen Erhebungen der Rebflächen herangezogen. Von den übrigen Sonderkulturen werden alle drei Jahre die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen (im Rahmen der allgemeinen Gemüseanbauerhebung) und alle zwei Jahre die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt sind von den Weinbaubetrieben bzw. den weinerzeugenden Betrieben jährlich bis spätestens 15. Dezember eine Traubenerntemeldung und eine Weinerzeugungsmeldung abzugeben. Alle natürlichen oder juristischen Personen, die gewerbsmäßig Wein oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder handeln, haben darüber hinaus für die am 31. August vorhandenen Bestände sowie die Lagerbehälter eine Bestandsmeldung vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Inhaber von Gaststätten- und Einzelhandelsbetrieben sowie Privatverbraucher, sofern sie sich nicht eigener oder fremder Kellereinrichtungen bedienen und weniger als 2 500 Liter Wein lagern.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft wird im Rahmen der Berichterstattung über Holzeinschlag durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten ermittelt.

## Begriffe

**Betriebsfläche:** Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

**Gebäude- und Freifläche:** Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, wie Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze oder Stellplätze

und andere Flächen, es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung ausgewiesen werden.

**Landwirtschaftsfläche** (Flächenerhebung): Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen. Hierzu rechnen ferner die unkultivierten Moor- und Heideflächen sowie unbebaute Flächen, die dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Sie unterscheidet sich von der landwirtschaftlich genutzten Fläche bei der Bodennutzungshaupterhebung durch die Einbeziehung der nicht mehr genutzten Flächen und der Moor- und Heideflächen. Geschlossene Bestände von Korbweiden und Pappeln, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie Hausgärten sind im Gegensatz zur landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht enthalten.

**Unland:** Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, stillgelegtes Abbauland.

**Verkehrsfläche:** Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen.

**Waldfläche** (Bodennutzungshaupterhebung): Holzbodenfläche und zum Betrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden (Blößen), gering bestockte und unbestockte Flächen (Nichtwirtschaftswald, Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

**Waldfläche** (Flächenerhebung): Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, einschließlich Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen und dgl. Im Gegensatz zur Bodennutzungshaupterhebung enthält sie auch Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie im Wald gelegene, dauernd als Wiese genutzte Flächen, die dort unter der landwirtschaftlich genutzten Fläche nachgewiesen werden.

**Wasserfläche:** Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, einschließlich der zugehörigen Böschungen.

## C. Tierische Produktion

Die Erhebungen im Bereich der Viehwirtschaft haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch und Milch handelt. Angaben über die Eierzeugung werden durch die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung bereitgestellt. Ergänzend tritt die Erfassung der Bruteinlagen und des Schlupfes in Brütereien wie auch des Geflügelfleischanfalls in Geflügelschlachtereien hinzu. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.



Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: Ab 1980 im jährlichen Wechsel eine allgemeine bzw. eine repräsentative Zählung landwirtschaftlicher Nutztiere Anfang Dezember, eine repräsentative Zwischenzählung des Rinder- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang April und August.

Um einen Überblick über die Struktur der Viehhaltung zu gewinnen, werden im Rahmen der allgemeinen Viehzählung ab 1981 alle zwei Jahre die Bestände von Rindern, Milchkühen, Schweinen, Zuchtsauen, Mastschweinen, Legehennen und Masthühnern nach Bestandsgrößenklassen aufbereitet.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Milchstatistiken. Die Schlachtungsstatistik bringt in Verbindung mit der Schlachtgewichtstatistik monatlich Angaben über Zahl, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht der geschlachteten Tiere. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischschau, welche über Schädigungen des Schlachtviehes durch Krankheiten und Schädlinge Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Umwelt und Gesundheit geführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung werden monatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt. Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich durch die Milchstatistik festgestellt, und zwar durch Erhebung der Milcherzeugung in den dem Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz angeschlossenen Betrieben, der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie durch ergänzende Schätzungen.

in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden darüber hinaus durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche zugeschnitten sind.

### Begriffe

**Arbeitsstätte:** Örtliche Betriebseinheit, in welcher regelmäßig mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig ist, sowie Selbständige und freiberuflich Tätige, bei denen eine Arbeitsstätte im Sinne einer ständigen räumlich oder technisch erkennbaren Einrichtung nicht vorhanden ist (Handelsvertreter, Hebammen, Schriftsteller und ähnliche, welche grundsätzlich an ihrem Wohnort zu erfassen sind).

**Beschäftigte:** In den Arbeitsstätten beziehungsweise Unternehmen tätige Personen, wie tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Arbeitskräfte (Arbeitnehmer) einschließlich der nur vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), nicht jedoch Heimarbeiter und zur Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes Einberufene.

**Löhne und Gehälter:** Summe der Bruttobezüge aller Arbeitnehmer (Bar- und Sachbezüge) ohne Pflichtbeiträge der Arbeitgeber zur Sozialversicherung und Zahlungen auf Grund des Kindergeldgesetzes (Bruttolohn- und Gehaltssumme).

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, welche aus einer oder mehreren Niederlassungen bestehen kann (Ein- oder Mehrbetriebsunternehmen).

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Eine lückenlose Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Organisationen ohne Erwerbscharakter und des öffentlichen Dienstes findet in etwa zehnjährigem Erhebungsrhythmus statt, und zwar jeweils im Rahmen der zusammen mit den Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen. Diese Arbeitsstättenzählungen – die letzten erfolgten mit Stichtag vom 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 – erfassen die örtlichen Betriebseinheiten als Arbeitsstätten (vergleiche Allgemeine Vorbemerkungen), wobei allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der freien Berufe nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) erfolgt. Sie erfragen im Sinne einer gesamtwirtschaftlichen Inventur die wichtigsten Strukturdaten, insbesondere Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl sowie Löhne und Gehälter (letztere 1970 erstmals). Ihre Bedeutung liegt somit vor allem in der umfassenden Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen

## XII. Produzierendes Gewerbe

Zum produzierenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser zu erzeugen bzw. zu gewinnen und zu verteilen, Waren zu gewinnen oder zu be- oder verarbeiten. Das produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, das verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

Mit dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) wurden die vorher in verschiedenen Gesetzen geregelten Statistiken in diesem Bereich in einer gemeinsamen Rechtsgrundlage zusammengefaßt und vereinheitlicht. Die Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) berücksichtigt die Änderungen durch Artikel 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294). Mit der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) wurde ferner die Erhebung



bestimmter Sachverhalte ausgesetzt bzw. der Turnus der Erhebung verlängert. Der Übergang auf das neue System vollzog sich ab 1976 nach einem Stufenplan. Nach Einführung der neuen Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO), wurde der Berichtskreis, der nunmehr grundsätzlich alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im produzierenden Gewerbe (einschließlich produzierendes Handwerk) und deren Betriebe umfaßt, neu abgegrenzt.

### A. Verarbeitendes Gewerbe

Zum verarbeitenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, andere Produkte herzustellen. Die Tätigkeit kann auch darin bestehen, Erzeugnisse zu veredeln, zu montieren oder zu reparieren. Das verarbeitende Gewerbe umfaßt auch die Institutionen, deren überwiegende Tätigkeit in der Gewinnung von Steinen und Erden besteht. Diese Zweige wurden einbezogen, weil vielfach Gewinnung und Verarbeitung nicht zu trennen sind und der Schwerpunkt meist bei der Verarbeitung liegt.

Nach dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe werden im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe kurz- und langfristige Erhebungen bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt. Die wesentlichen kurzfristigen Statistiken umfassen den Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen, den Monatsbericht für Betriebe, den monatlichen Produktions-Eilbericht sowie die vierteljährliche Produktionserhebung. Zum Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen sind alle Unternehmen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, die mehr als eine Niederlassung unterhalten, berichtspflichtig. Zu den übrigen kurzfristigen Statistiken müssen alle Betriebe dieses Bereichs – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie die entsprechenden Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes melden. Dies gilt zugleich für die Betriebe des produzierenden Handwerks.

Abweichend von der allgemeinen Erfassungsgrenze von 20 und mehr Beschäftigten werden aus Gründen einer besseren Repräsentation in den folgenden Wirtschaftszweigen die Unternehmen bzw. Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten erfaßt:

- 2512 Gewinnung von Natursteinen
- 2516 Gewinnung von Sand, Kies
- 2591 Herstellung von Transportbeton
- 6816 Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
- 6825 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 6847 Talgsmelzen, Schmalzsiedereien
- 6856 Fischverarbeitung

- 6872 Mälzerei
- 6873 Alkoholbrennerei
- 6875 Herstellung von Spirituosen
- 6879 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
- 6889 Herstellung von Futtermitteln

Für Säge- und Hobelwerke wurde die Erfassungsgrenze bei einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz – unabhängig von der Beschäftigtenzahl – festgesetzt.

Im Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen werden die tätigen Personen, die Lohn- und Gehaltssumme und der Umsatz erfaßt. Die Ergebnisse dieser Erhebung ermöglichen in Verbindung mit den entsprechenden Werten der Einbetriebsunternehmen aus dem Monatsbericht für Betriebe monatliche und jährliche Unternehmensdarstellungen. Diese Daten dienen sowohl der kurzfristigen Konjunkturanalyse als auch der mittel- und langfristigen Beobachtung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen.

Der Monatsbericht für Betriebe erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte und den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung. Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe.

Die laufenden Produktionserhebungen gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der Produktion, der eine der wichtigsten Zahlenreihen über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung liefert.

Einmal jährlich, und zwar im September, werden auch die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, die nicht zum Monatsbericht für Betriebe auskunftspflichtig sind, im Rahmen der Statistiken im produzierenden Gewerbe mit einem wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramm erfaßt. Für die Handwerkswirtschaft sieht das Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe dagegen keine jährliche Erfassung der Betriebe dieser Größenordnung vor. Die jährlichen Gesamtergebnisse umfassen daher nach der neuen Berichtskreisabgrenzung alle Industriebetriebe und die Handwerksbetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

Bei den jährlichen Investitionserhebungen für Unternehmen und für Betriebe werden einheitlich neben den Unternehmen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Betriebe dieses Bereichs – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen mit 20 Beschäftigten



und mehr des produzierenden Gewerbes sowie die Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes erfaßt. Die Beschäftigtengrenze von 20 gilt hier auch für die Betriebe der Wirtschaftszweige, die zu den kurzfristigen Statistiken bereits ab zehn Beschäftigten bzw. 1000 m<sup>3</sup> Rundholzeinschnitt im Jahr herangezogen werden. Die Beschäftigten- und Umsatzangaben werden in der hier geltenden Berichtskreisabgrenzung aus den Monatsberichten für Unternehmen bzw. Betriebe übernommen.

Aus Vergleichsgründen wurden alle noch nach dem Konzept der Industriestatistik erhobenen Ergebnisse der früheren Jahre auf die neue Berichtskreisabgrenzung und Systematik umgerechnet.

### Begriffe

**Auslandsumsatz:** Erlöse für direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland (ohne DDR und Berlin [Ost]) ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung exportieren.

**Betrieb:** Örtliche Betriebseinheit einschließlich der in der Nähe liegenden Hilfs- und Nebenbetriebe, wenn sie unter derselben technischen und organisatorischen Leitung stehen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt. Die Ergebnisse für Betriebe (einschließlich baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile) werden nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Dabei werden kombinierte Betriebe, die mehreren Wirtschaftszweigen angehören, jeweils in ihrer Gesamtheit demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), aber ohne Heimarbeiter.

**Bruttoanlageinvestitionen:** Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich selbsterstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, von ganzen Unternehmen und Betrieben, aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten Stunden.

**Index der Arbeitsproduktivität:** Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Bei der Berechnung werden die Indexzahlen über die Produktion auf die Maßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden bezogen.

**Index der Produktion:** Gradmesser für die Entwicklung der Produktion in den einzelnen Wirtschaftszweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema liegen die Nettoproduktionswerte für 1980 zugrunde.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Summe der Brutto-bezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Umsatz:** Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen oder handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen oder nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften) einschließlich aller produzierender und nichtproduzierender Teile.

### B. Baugewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die übrigen Statistiken des produzierenden Gewerbes anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe – beim Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten – einbezogen werden. Im Zuge der Reform der kurzfristigen Statistiken erfolgte erstmals mit der Totalerhebung 1976 neben der Umstellung auf die SYPRO-Gliederung und einer getrennten Ausweisung des Fertigteilbaus auch die Einbeziehung des früheren Bauhilfsgewerbes (Gerüstbau, Fassadenreinigung, Gebäudetrocknung) in das Bauhauptgewerbe. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbezweige Hoch- und Tiefbau, Herstellung und Montage von Fertigteilbauten, Gerüstbau, Spezialbau, Stukateur-, Gips- und Verputzgewerbe, Zimmerei und Dachdeckerei. Für das Ausbaugewerbe werden ab 1977 eigenständige Erhebungen durchgeführt. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbezweige ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).



Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz und beim Bauhauptgewerbe der Auftragseingang. Da das Baugewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde beim Bauhauptgewerbe vierteljährlich zusätzlich noch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. In der Totalerhebung wird darüber hinaus die Ausrüstung mit Baumaschinen erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe hochgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, zusammen mit den Ergebnissen des Ausbaugewerbes, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Baugewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebungen umfaßt beim Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 und mehr, im Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – im Baugewerbe liegt, einschließlich aller nicht zum Baugewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen (beim Ausbaugewerbe: Umsatz) sowie Bruttoanlageinvestitionen.

## Begriffe

**Betrieb:** Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber).

**Bruttoanlageinvestitionen:** Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten im Bauhauptgewerbe ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

**Jahresbauleistung:** Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

**Sonstige Leistungen:** Umsatz von Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.

**Gesamtumsatz:** Rechnungsbetrag der Bau- bzw. Ausbauleistungen einschließlich Handels- und anderer Umsätze.

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.

## C. Energiewirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitätsunternehmen und Gasversorgungsunternehmen Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und außerdem in gesonderten Erhebungen die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung des verarbeitenden Gewerbes als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die Stromerzeugungsanlagen und die Anlagen zur Erzeugung und Umwandlung brennbarer Gase durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes fällt dagegen bereits im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe an.



## Begriffe

**Brennstoff- und Energieverbrauch:** Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Energieversorgung usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Faktoren: Steinkohle, Steinkohlenbriketts = 1, Steinkohlenkoks = 0,97, Rohbraunkohle = 0,27, Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69, Heizöl, leicht = 1,46, Heizöl, mittelschwer, schwer = 1,40, Ortsgas, Erdgas (1 000 Nm<sup>3</sup>) = 1,20, Strom (1 000 kWh) = 0,123).

**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

### D. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher 1949, 1956, 1963, 1968 und zum 31. März 1977 durchgeführt.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 7 % aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte und Umsatz erfragt.

## Begriffe

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

**Umsatz:** Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt dieser Lieferung oder Leistung einschließlich Eigenverbrauch.

## XIII. Bautätigkeit und Wohnungen

### A. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, des Bauüberhangs, der Baufertigstellungen, der Abgänge sowie der Fortschreibung des Bestandes an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen.

Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- und Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, Größe des Zugangs, Wohn- bzw. Nutzfläche, Baukosten, Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. Dezember als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand, Nutzungsänderung usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt jährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz — Landes-treuhandstelle — die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderungsformen und Finanzierungsquellen.

## Begriffe

**Gebäude:** Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

**Errichtung neuer Gebäude:** Neubauten sowie Wiederaufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

**Nichtwohnbauten:** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

**Umbauter Raum:** Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaute Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

**Veranschlagte reine Baukosten:** Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld) und besondere Betriebseinrichtungen.



**Wohngebäude:** Gebäude, die mindestens zur Hälfte — gemessen an der Gesamtnutzfläche — Wohnzwecken dienen.

**Wohnfläche:** Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

## B. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen, zuletzt 1968, der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Da die Totalzählungen vergleichsweise nur verhältnismäßig wenige und in erster Linie strukturelle Aussagen zu bringen vermögen und sehr hohe Kosten verursachen, werden sie zwischenzeitlich ergänzt durch Wohnungsstichproben. Bisher wurden solche Stichprobenerhebungen in den Jahren 1957, 1960, 1965, 1972 und 1978 durchgeführt. Sie beschränken sich auf eine nach stichprobentheoretischen Grundsätzen ausgesuchte Erhebungsmasse von 1 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik jährlich fortgeschrieben.

## Begriffe

**Bewohnte Gebäude:** Darunter sind alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sogenannten Sonstigen Unterkünfte zusammengefaßt. Die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude werden nicht berücksichtigt. Privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

**Eigentümer- und Eigentumswohnungen:** Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind Wohnungen, in denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30. Juli 1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll (§ 12 Abs. 1 II. WoBauG).

**Mietwohnungen:** Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungs-

inhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht, zum Beispiel bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen.

**Öffentliche Förderung:** Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, die nach der Währungsreform fertiggestellt und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Im Ersten Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der Erste Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau.

Im Zweiten Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert. Die im Zweiten Förderungsweg geförderten Wohnungen sind in der Regel nur solchen Personen zu überlassen, die gemäß § 88a durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 % übersteigt.

**Wohnungen:** Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung ein oder mehrere Haushalte untergebracht sind. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Kellergeschoß und in Sonstigen Unterkünften.

## XIV. Handel und Gastgewerbe

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Zahl der übernachtenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglichen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung, zuletzt für 1984/85.

Da in dem Zeitraum zwischen den Handels- und Gaststättenzählungen keine Angaben über die regionale Verteilung der Einzelhandelsumsätze anfallen, die Aufschlüsse über die unterschiedliche Absatzintensität in den einzelnen Verwaltungsbezirken vermitteln, wird in Rheinland-Pfalz bereits seit 1966 im Rhythmus der Umsatzsteuerstatistik eine Kombination der Ergebnisse der laufenden Einzelhandelstatistik mit denjenigen der Umsatzsteuerstatistik vorgenommen (Kombinationsstatistik). Dabei handelt es sich insoweit um eine Korrektur der Unterneh-



mensergebnisse der Umsatzsteuerstatistik, als die Umsätze der großen Mehrbetriebsunternehmen in den Verwaltungsbezirken nachgewiesen werden, wo sie von den einzelnen Betrieben tatsächlich erzielt wurden.

### A. Handel

Die laufende Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Kreises von Einzelhandelsunternehmen. Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes – und vom Geschäftsjahr 1979 an aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) zusätzlich die Investitionen als auch die Lohn- und Gehaltssummen – erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung, Ertragslage und Investitionstätigkeit der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Aus der repräsentativen Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm im wesentlichen dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, werden auch Länderergebnisse bereitgestellt. Die Großhandelsstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Letzteres gilt auch für die Jahreserhebung in der Handelsvermittlung (seit 1983 nur noch in zweijährigen Abständen).

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin) mit dem Ausland (ohne Währungsgebiet der D-Mark-Ost) dar, gegliedert nach Warenarten und Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern. Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Einfuhr- mit denen der Ausfuhrstatistik ist zu beachten, daß es sich bei der Einfuhr um die Ergebnisse des Generalhandels handelt, der sich vom Spezialhandel (Ausfuhr) durch den unterschiedlichen Nachweis der auf Lager eingeführten ausländischen Waren unterscheidet.

### Begriffe

*Einzelhandel:* Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letztverbraucher); auch Verkauf an andere Abnehmer, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u.ä.).

*Generalhandel (Einfuhr):* Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, ferner die Einfuhr zur Veredelung im Inland (aktive Veredelung) beziehungsweise nach Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie alle Einfuhren auf Lager (Zollgut- und Freihafenlager).

*Großhandel:* Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterver-

kaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke (zum Beispiel für Investitionen, als Brenn- oder Kraftstoff) verwenden. Eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

*Handelsvermittlung:* Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

*Lagerbestand:* Inventurwert des Warenlagers zu Einstandspreisen. Er wird jeweils zum Jahresende festgestellt. Beim durchschnittlichen Lagerbestand handelt es sich um den ungewogenen Mittelwert des Anfangs- und Endbestandes.

*Lagerdauer:* Zeitraum, in dem der Lagerbestand durchschnittlich erneuert wird; Quotient aus der Zahl der Tage eines Jahres (365) und der Umschlagshäufigkeit.

*Rohertrag:* Umsatz abzüglich des Wareneinsatzes.

*Spezialhandel (Ausfuhr):* Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, das heißt der Wert frei Grenze.

*Umsatz:* Den Kunden in Rechnung gestellter Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt. Im Bereich Handelsvermittlung gelten nur die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen als Umsatz.

*Umschlagshäufigkeit des Warenlagers:* Quotient aus dem Wareneinsatz und dem durchschnittlichen Lagerbestand.

*Wareneinkauf:* Gesamtwert der zum Wiederverkauf (Handelsware) und zur gewerblichen Be- und/oder Verarbeitung bestimmten Waren.

*Wareneinsatz:* Umsatz zu Einstandspreisen. Er errechnet sich aus Wareneinkauf plus Anfangsbestand minus Endbestand des Warenlagers.

### B. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Darüber hinaus sind vom Geschäftsjahr 1979 an jährliche Erhebungen über den Wert der Wareneingänge und Warenbestände, die Investitionstätigkeit und die Lohn- und Gehaltssummen durchzuführen. Nach Art. 13 der Statistik-



bereinigungsverordnung vom 14.9.1984 (BGBl. I S. 1249) werden vom Geschäftsjahr 1983 an diese Strukturdaten nur noch alle zwei Jahre erfragt.

Im Rahmen der Fremdenverkehrsstatistik werden ab 1. Januar 1981 bundeseinheitlich von allen Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Betten monatlich die angekommenen Gäste und deren Übernachtungen, jeweils differenziert nach der Staatsangehörigkeit, erfaßt. Gleiches gilt für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze. In sechsjährlichem Rhythmus finden umfassende Kapazitätserhebungen statt, erstmals zum 1. Januar 1981. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953). Weiterhin werden gemäß landesrechtlicher Grundlage bei den bis 1980 in Rheinland-Pfalz ausschließlich befragten 643 Fremdenverkehrsgemeinden auch die Privatzimmervermieter und gewerblichen Kleinbetriebe mit weniger als neun Betten in diese kurzfristige Statistik einbezogen.

Die Beherbergungsstätten ohne Campingplätze werden nach den Betriebsarten Hotels, Hotels garnis, Gasthäuser, Pensionen und Fremdenheime, Erholungs- und Ferienheime einschließlich Kinderheime, Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten, Ferienzentren bzw. Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen sowie Privatquartiere einschließlich gewerbliche Kleinbetriebe untergliedert. Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen wird nach Großstädten, Heilbädern, Luftkurorten, Erholungsorten, Fremdenverkehrsorten und sonstigen Gemeinden differenziert.

## Begriffe

*Ausnutzung der Bettenkapazität:* Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

*Erholungsorte:* Orte mit einer mittleren Aufenthaltsdauer der Besucher von fünf Tagen und mehr im Sommerhalbjahr sowie anerkannte Erholungsorte.

*Mittlere Aufenthaltsdauer:* Verhältnis von Übernachtungen zur Zahl der Besucher.

## XV. Verkehr

### A. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt. Wichtige Ausnahmen bilden hier allerdings die Deutsche Bundesbahn, die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln und die Binnenschifffahrt. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- bzw. Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförde-

rungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild wird durch die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung, die die wichtigsten Daten, wie die Zahl der Arbeitsstätten, der Beschäftigten sowie die Höhe der Löhne und Gehälter aller Verkehrsträger enthält, geschlossen.

## Begriffe

*Binnenverkehr:* Zum Binnenverkehr zählen alle Gütersendungen zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeorte im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

*Güterumschlag:* Summe aus Güterempfang und Güterversand.

### B. Eisenbahnen

Die von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleiben der Stückgut- und Expreßgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn.

### C. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern — wie für die anderen Verkehrsträger — auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen. Ab 1969 werden in der Binnenschifffahrt (einschließlich Hafenschifffahrt) jährlich umfassendere Unternehmenserhebungen durchgeführt.

### D. Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, die Güter- und Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfaßt.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs differenziert nach Straßenklassen (Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. Die Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird von der Straßenverwaltung des Landes bearbeitet.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt, Flens-



burg. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1. Januar und 1. Juli), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Güterarten und Verkehrsbezirken.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt beim Geschäftsbereich Bahnbus der Deutschen Bundesbahn, den nichtbundeseigenen Eisenbahnen, den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen sowie den privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen sowie die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer, der Personenkilometer und die Einnahmen. Soweit kein Stadt- bzw. Straßenbahn- oder Obusverkehr betrieben wird, beschränkt sich – gemäß § 11 der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 – seit Anfang Oktober 1984 die laufende Erfassung der Verkehrsleistungen auf eine einheitliche vierteljährliche Befragung der Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen. Eine jährliche Unternehmensstatistik ermittelt jeweils zum 1. Oktober eines Jahres die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Länge der in Betrieb befindlichen Linien und Angaben über den verfügbaren Fahrzeugbestand bei allen Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr.

Auf die Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich aufbereitet.

## Begriffe

**Unfälle:** Unfälle in Verbindung mit dem Fahrverkehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, bei denen bei mindestens einem der beteiligten Verkehrsteilnehmer Personen- und/oder Sachschaden entstanden ist.

**Beteiligte Verkehrsteilnehmer:** Fahrzeugführer (nicht Mitfahrer) und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeuge Schäden erlitten oder hervorriefen.

**Getötete:** Personen, die an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

**Schwerverletzte:** Personen, die unmittelbar nach dem Unfall in ein Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden.

**Leichtverletzte:** Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

**Unfallart:** Es wird nach zehn Arten unterschieden, die die erste Phase des Gesamtablaufes des Unfalls ausdrücken.

**Unfalltyp:** Der Unfalltyp bezeichnet den Verkehrsvorgang bzw. die Konfliktsituation, woraus der Unfall entstanden ist.

## E. Luftverkehr

Die Luftfahrtstatistik untergliedert sich in eine Unternehmensstatistik und eine Verkehrsstatistik. Während die Unternehmensstatistik Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit der in der Luftfahrt tätigen Unternehmen, ihre Ausrüstung mit Luftfahrzeugen, ihren Personalbestand und ihre Umsätze vermittelt, wird im Rahmen der Luftverkehrsstatistik die Flugtätigkeit (Starts) auf den einzelnen Flugplätzen erfaßt. Bei den elf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet, die ausschließlich außerhalb von Rheinland-Pfalz liegen, ist über gewerbliche Starts und Landungen täglich für jeden einzelnen Flug ein ausführlicher statistischer Bericht abzugeben. Dagegen wird der gewerbliche Verkehr auf den übrigen Flugplätzen mit monatlichen Sammelmeldungen vereinfacht erhoben. Der nichtgewerbliche Luftverkehr (einschließlich Segelflüge) wird nur jährlich erfaßt. Da die Zahl der in Rheinland-Pfalz ansässigen Luftfahrtunternehmen relativ unbedeutend ist, wird die Darstellung der Ergebnisse der Luftfahrtstatistik auf die Entwicklung der Flugtätigkeit auf den Verkehrslandeplätzen und Segelflugplätzen beschränkt.

## Begriffe

**Gewerblicher Verkehr:** Alle Flüge von Luftfahrtunternehmen gegen Entgelt zur Beförderung von Personen und Sachen sowie Flüge zu sonstigen Zwecken gegen Entgelt.

**Gewerbliche Schulflüge:** Von gewerblichen Flugschulen gegen Entgelt durchgeführte Ausbildungsflüge.

## XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen



Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Post-scheck- und Postsparkassenämter sowie ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1968 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31. Dezember 1961, danach mit einer Bilanzsumme von weniger als 5 Mill. DM am 31. Dezember 1967 und von Dezember 1973 bis November 1985 mit einer Bilanzsumme von weniger als 10 Mill. DM am 31. Dezember 1972). Aus der Umgestaltung der Bankensstatistik, insbesondere der Veränderung des Kreises der berichtspflichtigen Institute, der Neubegrenzung der Bankengruppen und Sektoren und der neuen Fristengliederung, resultiert ab 1969 ein Bruch in der Kontinuität der Zeitreihen.

Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich beim Statistischen Bundesamt durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.

## Begriffe

*Kurzfristige Kredite:* Kredite mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr (bis 1968: sechs Monate).

*Mittelfristige Kredite:* Kredite mit einer Laufzeit von ein bis vier Jahren (bis 1968: sechs Monate bis vier Jahre).

*Langfristige Kredite:* Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren.

*Sichteinlagen:* Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. einem Monat.

*Termingelder:* Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens einem Monat.

*Spareinlagen:* Einlagen nach §§ 21 ff. KWG.

## XVII. Öffentliche Sozialleistungen

### A. Sozialversicherung

Die Statistiken der Sozialversicherung werden grundsätzlich von den einzelnen Sozialversicherungsträgern jeweils für ihren Geschäftsbereich geführt. Da sich jedoch die geschäftsstatistischen Daten der überregionalen Institutionen nur zum Teil nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für

Rheinland-Pfalz kein vollständiger, alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden. So können aus dem Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung nur Daten über die Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen (RVO-Kassen) veröffentlicht werden, darunter die Zahl der Kassen und deren Mitglieder, die Anzahl der Leistungsfälle und die Höhe der Einnahmen, Ausgaben und des Vermögens der Kassen. Die entsprechenden Unterlagen werden dem Statistischen Landesamt von den Krankenkassenverbänden für jedes Kalenderjahr zur Auswertung und Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Keine regionalisierten Daten liegen dagegen u.a. über die Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte, die Landwirtschaftlichen Krankenkassen und die Bundesknappschaft vor.

Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung stehen für die Arbeiterrentenversicherung zur Verfügung, jedoch nicht für die Rentenversicherung der Angestellten und die knappschaftliche Rentenversicherung. Die Daten der Arbeiterrentenversicherung werden jährlich von der Landesversicherungsanstalt geliefert, darunter die Zahl der vorgelegten Rentenanträge und der bewilligten Renten, der Rentenbestand, die Höhe der Aufwendungen und Erträge sowie des Vermögens.

Der dritte Bereich der öffentlichen Sozialleistungen betrifft die Leistungen bei Arbeitslosigkeit. Die Daten über die Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe werden den jährlich vom Landesarbeitsamt übersandten Unterlagen entnommen. Nachgewiesen wird die Anzahl der Leistungsempfänger, getrennt nach den Bereichen Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe in der Gliederung nach männlichen und weiblichen Leistungsempfängern und ferner die Höhe des gezahlten Arbeitslosengeldes und der Arbeitslosenhilfe.

### B. Kriegsfolgelasten

Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushalts. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgt ein statistischer Nachweis der Kriegsofopferversorgung, der Kriegsofopferfürsorge und des Lastenausgleichs. Aus dem Bereich der Kriegsofopferversorgung werden dem Statistischen Landesamt vom Landesversorgungsamt Angaben über die Versorgungsberechtigten und die erbrachten Versorgungsleistungen zur Verfügung gestellt. Das Landesausgleichsamt liefert Daten über die gewährten Lastenausgleichsleistungen in der Gliederung nach Leistungsarten und -zwecken.

Die Reform des Fürsorgerechts durch das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 30. Juni 1961 hatte eine Neuordnung des Kriegsofopferrechts zur Folge. Inkraftgetreten ist das Gesetz allerdings erst am 1.6.1962. Nach Ausgliederung der Kriegsofopferfürsorge aus der Allgemeinen Sozialhilfe werden seit 1963 die Leistungen gemäß §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes statistisch gesondert erfaßt und ausgewiesen. Rechtsgrundlage der jähr-



lich durchzuführenden Statistik der Kriegsopferversorge ist das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferversorge und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963 (BGBl. I S. 49) in der Fassung des 1. Statistikkereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294). Nachgewiesen werden die Einnahmen und Ausgaben sowie die Zahl der Empfänger von Leistungen der Kriegsopferversorge in der Gliederung nach Hilfearten, Empfängergruppen und Trägern.

### C. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

### Begriffe

*Lastenzuschuß:* Zuschuß von den vom Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung an Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

*Mietzuschuß:* Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

*Wohngeld:* Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

### D. Sozialhilfe

Gegenstand der Sozialhilfestatistik sind die im Rahmen des BSHG gewährten vielfältigen Leistungen der öffentlichen Träger. Das Inkrafttreten des BSHG im Jahre 1962 (BGBl. I S. 815) und des Gesetzes über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, Kriegsopferversorge und Jugendhilfe im Jahre 1963 bedeutete eine Umstellung und damit einen gewissen Bruch in den statistischen Nachweisungen gegenüber der bis dahin durchgeführten Fürsorgestatistik. Dadurch ist die Vergleichbarkeit der Daten in den Zeitreihen teilweise eingeschränkt.

Durch die Sozialhilfestatistik werden jährlich zum einen die Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfeträger und zum anderen die Zahl der Empfänger der Hilfeleistungen erfaßt. Dabei wird unterschieden zwischen Hilfen in und außerhalb von Einrichtungen, die sich wiederum in Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen gliedern. Ferner wird differenziert nach Hilfearten und Empfängergruppen. Berichtspflichtig sind die Landkreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger sowie das Landesamt für Jugend und Soziales als überörtlicher Träger.

### E. Jugendhilfe

Die Statistik der Jugendhilfe basiert auf der gleichen gesetzlichen Grundlage wie die Kriegsopferversorge – und Sozialhilfestatistik. Sie betrifft sowohl die öffentliche wie auch freie Jugendhilfe und erfaßt im wesentlichen die Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt – insbesondere die nach dem Jugendwohlfahrtsgesetz erbrachten Leistungen –, den Kreis der Betreuten, den Aufwand an öffentlichen Mitteln und die Einrichtungen der Jugendhilfe.

Die Jugendhilfe gliedert sich in vier Teile, und zwar

- I Erzieherische Hilfen
- II Maßnahmen der Jugendarbeit
- III Einrichtungen und tätige Personen
- IV Aufwand aus öffentlichen Mitteln

Die Teile II und III werden nur in vierjährigem Turnus – zuletzt für das Erhebungsjahr 1982 – erhoben, die Teile I und IV dagegen jährlich. In der vorliegenden Veröffentlichung werden lediglich die Daten der vor genannten Jahrerhebungen ausgewiesen.

Auskunftspflichtige sind gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 der statistischen Rechtsgrundlage die Jugendwohlfahrtsbehörden, die Träger der freien Jugendhilfe und die privatgewerblichen Träger. Das Statistische Landesamt erhält die Erhebungsdaten der Teile I und IV von den Jugendämtern der Landkreise, der kreisfreien und der großen kreisangehörigen Städte sowie vom Landesamt für Jugend und Soziales.

### F. Behinderte und Rehabilitation

Nach § 51 des Gesetzes zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (Schwerbehindertengesetz) vom 8. Oktober 1979 (BGBl. I S. 1649) in der Fassung vom 14. März 1980 sind Bundesstatistiken über die Behinderten sowie über die Durchführung von Maßnahmen zur Rehabilitation vorgeschrieben.

Die Behindertenstatistik wird alle zwei Jahre, erstmals zum 31. Dezember 1979, durchgeführt. Die Daten werden vom Landesversorgungsamt geliefert. Zu melden ist die Zahl der Behinderten in der Gliederung nach Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Stellung im Erwerbsleben und Beruf, Art und Ursache der Behinderung und Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit.

Die Rehabilitationsstatistik wird jährlich, erstmals für 1981, erhoben. Erfragt wird die Zahl der Behinderten unter Angabe der gleichen Merkmale wie bei der Behindertenstatistik sowie zusätzlich nach Art, Dauer, Verlauf und Ergebnis der Rehabilitationsmaßnahmen. Es werden die Behinderten nachgewiesen, für die während des Berichtsjahres Rehabilitationsmaßnahmen durchgeführt und abgeschlossen worden sind. Auskunftspflichtig sind die Rehabilitations-träger, also insbesondere die Träger der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, der Kriegsopferversorgung und -fürsorge, der Arbeitsförderung und der Sozialhilfe.



## VIII. Öffentliche Finanzen

### A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

Kernstück der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungsstatistik. Sie wird ergänzt durch vierteljährliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden und das Personal. Neben den Rechnungsergebnissen werden im Rahmen der Finanzplanungsstatistik auch Planzahlen erfaßt. Zum Berichtskreis gehören außer den Gebietskörperschaften die als Sondervermögen außerhalb der Haushalte geführten öffentlichen Krankenanstalten sowie die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Seit 1974 zählen ebenso die Sozialversicherungsträger und die kommunalen Zweckverbände dazu.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabengebieten (Funktionen) aufbereitet. Die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern wird durch eine einheitliche Haushaltssystematik (Gruppierungs- und Funktionenplan) gewährleistet, die auf das Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder vom 19. August 1969 zurückgeht.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Der Erhebungskatalog ist durch die kommunale Haushaltssystematik vorgegeben. Den Rahmen bildet der obligatorische Gliederungs- und Gruppierungsplan, der durch die Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und die Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 17. Juli 1974, die unter dem 16. September 1981 neu gefaßt worden sind, verbindlich festgelegt wurde. Soweit eine Gemeinde in ihrem Haushaltsplan keine zusätzlichen Unterteilungen vornimmt, entspricht dieses Konzept einer Erfassung der einzelnen Haushaltsstellen. Im Gegensatz zu den früheren Erhebungen ist damit seit 1975 eine detaillierte Datenbasis für alle Gemeinden und Gemeindeverbände verfügbar.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen selbst können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der institutionelle Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltungen und die daraus resultierende Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungsstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über das Steueraufkommen und die vierteljährliche Statistik der kassenmäßigen Haushaltseinnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiet der Gemeindefinanzen werden vierteljährlich die kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden erfragt. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzwirtschaftlichen Eckdaten Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden diese Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, des kommunalen Finanzausgleichs sowie des Realsteuervergleichs verwendet.

Die Erhebung über das Personal des Landes und der kommunalen Körperschaften wird jährlich durchgeführt. Der Stichtag wurde 1974 vom 2. Oktober auf den 30. Juni vorverlegt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Verwaltung (Behörden und Einrichtungen), der öffentlichen Krankenanstalten sowie der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen (Regiebetriebe und Eigenbetriebe). Jährlich erfaßt wird das Personal in der Gliederung nach Dienstverhältnissen; in jedem dritten Jahr zusätzlich gegliedert nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Laufbahngruppen und Einstufungen; in jedem neunten Jahr erfolgt zusätzlich eine Gliederung nach Altersgruppen. Das Personal des Landes wird jährlich nach dem Programm der mittleren Erhebung aufbereitet.

Der Schuldenstand des Landes und der Gemeinden (Gv.), der Eigenbetriebe sowie der kommunalen Krankenanstalten wird zum Ende eines jeden Jahres festgestellt. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung im abgelaufenen Jahr nach Arten (Kreditgeber); außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten (Restlaufzeit) und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt.

### Begriffe

**Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen):** Summe der Ausgaben (Einnahmen) in finanzstatistischer Abgrenzung (im Unterschied zur Abschlußsumme der Haushalte).

**Bereinigte Bruttoausgaben:** Summe der Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts abzüglich der haushaltstechnischen Verrechnungen (Zuführungen zwischen den Teilhaushalten, kalkulatorische Kosten, innere Leistungsverrechnung, Zinsen für innere Darlehen).

**Gesamtausgaben (Gesamteinnahmen):** Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen) abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen



Verwaltungen, die in der jeweiligen Darstellungseinheit eingeschlossen sind (Verwaltungen gleicher Ebene).

*Unmittelbare Ausgaben:* Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen an den öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Erfüllungsprinzip). Die unmittelbaren Ausgaben zeigen den Umfang der Aufgaben, die von der betreffenden Körperschaft erfüllt werden; die Art der Mittelbereitstellung bleibt unberücksichtigt.

*Unmittelbare Einnahmen:* Bruttoeinnahmen abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich.

*Nettoausgaben:* Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Die Nettoausgaben zeigen, in welchem Umfang die betreffende Körperschaft ihre Ausgaben aus eigenen Mitteln decken muß.

*Fundierte Schulden:* Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch eine Schuldurkunde fundiert sind und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden.

*Schwebende Schulden (Kassenkredite):* Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung einer vorübergehenden Anspannung der Kassenlage dienen.

*Realsteueraufbringungskraft:* Da die Gemeinden die Hebesätze der Realsteuern autonom festlegen (Art. 106 Abs. 6 GG), ist auf der Basis des Realsteuertaufkommens kein aussagefähiger Steuerkraftvergleich möglich. Den Vergleichsmaßstab liefert die Realsteueraufbringungskraft, bei deren Berechnung die Steuerkraft durch Multiplikation der Grundbeträge (fiktive Meßbeträge) mit den jeweiligen gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesätzen normiert wird.

## B. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse im allgemeinen erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken. Wegen des großen Umfangs der

Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik haben bis einschließlich 1974 als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten und – in den Fällen des maschinellen Lohnsteuer-Jahresausgleichs durch das Finanzamt – maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung gedient. Ab 1977 werden auch bei maschinell veranlagten Arbeitnehmern nicht mehr deren Lohnsteuerkarten, sondern Datenbänder als Erhebungsunterlagen der Statistik benutzt. Die Lohnsteuerstatistik erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. In Angleichung an die Regelung bei der Einkommensteuerstatistik rechnen ab der Lohnsteuerstatistik 1968 Ehegatten mit beiderseitigem Lohneinkommen als nur ein Steuerpflichtiger. Um eine Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen zu ermöglichen, erfolgt in den Tabellenübersichten zum Teil zusätzlich noch ein Individualnachweis nach den einzelnen Steuerfällen.

Die Einkommensteuerstatistik wurde bis 1974 ganz überwiegend an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung, der Rest an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Seit 1977 wird auf die Erfassung der manuell Veranlagten wegen ihrer zahlenmäßig immer geringer gewordenen Bedeutung verzichtet. Als Erhebungsunterlagen zur Körperschaftsteuerstatistik werden ausschließlich Durchschriften der Steuerbescheide verwendet. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen beziehungsweise auf den Datenbändern enthaltenen Gewerkekennziffern erlauben ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen, die allerdings nur in sechsjährlichen Abständen durchgeführt wird.

Bei der regelmäßig in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögenssteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögenssteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen sowie in sozioökonomischer Gliederung, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheits-



wertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und seitdem nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, liegen ab 1970 auf Datenbändern gespeicherte Angaben der Finanzverwaltung zugrunde, die den monatlich oder vierteljährlich vom Steuerpflichtigen abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen entnommen werden. Erfaßt werden im allgemeinen die Umsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie die Umsatzsteuerbeträge der nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Kreisen und Rechtsformen untergliederten Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 20 000 DM (bis 1978: 12 000 DM). Die wirtschaftssystematische Untergliederung der Unternehmen erfolgt seit 1980 auf der Grundlage der revidierten Systematik der Wirtschaftszweige von 1979.

## XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei wenigen Statistiken hinreichend groß, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die Auswertung der meisten Preisstatistiken, vor allem die Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Verbraucherpreisen und den Baulandpreisen abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung basiert auf den von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich abgegebenen Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarbeiten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Bürogebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Baulandmarkt wird durch die Statistik der Baulandveräußerungen und Kaufwerte beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken ab 100 m<sup>2</sup> erfaßt.

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz gibt Aufschluß über die Höhe der Kaufwerte, ihre regionalen Unterschiede sowie ihre Abhängigkeit von den natürlichen Ertragsbedingungen. Erfaßt werden Verkäufe, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 10 ar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 % auf diese Fläche entfallen.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise in einer repräsentativen Auswahl von Gemeinden für die wichtigsten Waren sowie Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so als Landesergebnisse bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex für die Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusammengefaßt. Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte gibt am umfassendsten die Entwicklung des Verbraucherpreisniveaus an und hat deshalb in den letzten Jahren eine dominierende Bedeutung erlangt. Daneben werden vier weitere Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener repräsentativer Bevölkerungsgruppen ermittelt, und zwar für Vier-Personen-Haushalte von Arbeitnehmern mit mittlerem Einkommen, für Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen, für Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern sowie für die einfache Lebenshaltung eines Kindes. Nicht zu verwechseln sind diese Preisindizes für die Lebenshaltung mit dem Preisindex für den privaten Verbrauch in der Abgrenzung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1980 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen



und den Einkommens- und Verbrauchsstichproben ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden. Da die einzelnen Preisindizes mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Basisjahr infolge veränderter Verbrauchsgewohnheiten ungenauer werden, können nur durch Umbasierungen in Abständen von etwa fünf Jahren die Aktualität und der Aussagewert der Indizes erhalten werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Grundstoffpreise, die Statistik der Ein- und Ausfuhrpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

## XX. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

### A. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962, 1966, 1972 und 1978, in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1978 erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerke, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch die bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den

Angestellten auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

Eine Arbeitskostenerhebung für das produzierende Gewerbe fand erstmalig 1957 im Zusammenhang mit der Lohn- und Gehaltsstrukturhebung statt. Von 1959 bis 1964 wurden EG-Erhebungen für einzelne Industriezweige durchgeführt. Seit 1966 gibt es Arbeitskostenerhebungen für das produzierende Gewerbe in dreijährigem Turnus. Arbeitskostenerhebungen im Handel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe erfolgten bisher in den Jahren 1970, 1974, 1978, 1981 und 1984.

Die auf repräsentativer Grundlage durchgeführte Arbeitskostenerhebung 1978 vereinigte erstmals die früher getrennten Erhebungen für das produzierende Gewerbe sowie den Handel, das Bank- und Versicherungsgewerbe. Sie lieferte tiefgegliederte Angaben über Art und Umfang der Personalkosten in der Gliederung nach Arbeitern und Angestellten sowie über die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer und geleisteten Arbeitsstunden. Erfasst wurden neben dem Bruttoentgelt für geleistete Arbeit alle Personalkosten. Hauptsächliche Aufwandsarten sind Sonderzahlungen, Vergütung arbeitsfreier Tage, Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

### B. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienstatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturhebung für Oktober 1978. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienstatistik im Handwerk.

Die Verdienstatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft wurden die Bruttobarverdienste der ständig vollbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter erfragt. Ab 1977 werden nur noch die vollbeschäftigten männlichen Arbeiter in die Erhebung einbezogen.

Die Bruttojahresverdiensterhebung soll die Entwicklung der Gesamtjahresverdienste einschließlich der bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht nachgewiesenen Sonderzahlungen für die in den Wirtschaftsbereichen Industrie und Handel (einschließlich Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) beschäftigten Arbeitnehmer aufzeigen. Die Erhebung wird



nach der gleichen Stichprobenmethode und bei dem gleichen Berichtsfirmenkreis durchgeführt wie die vierteljährliche Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Zu erfassen sind die Jahresverdienste von Personen, die das ganze Jahr über als Vollbeschäftigte im gleichen Betrieb tätig waren. Bei der Darstellung der Ergebnisse – und dies ist bei ihrer Bewertung, insbesondere bei dem Vergleich der Verdienste von Männern und Frauen, zu berücksichtigen – ist eine Trennung des Jahresverdienstes in laufende und einmalige Zahlungen, die Gliederung nach Leistungsgruppen und bei den Angestellten außerdem nach Beschäftigungsarten, wie das bei der vierteljährlichen Erhebung geschieht, nicht möglich.

## Begriffe

**Arbeiter:** In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

**Angestellte:** In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I.

**Leistungsgruppe I:** Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis.

**Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Kaufmännische oder technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

**Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

**Bezahlte Arbeitszeit:** Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

**Mehrarbeitszeit:** Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.



**Bruttoverdienst:** Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzlich vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagende Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsschadigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich, Winterbau und Zusatzversorgung, (8) Arbeitnehmersparzulage nach dem Vermögensbildungsgesetz.

## XXI. Versorgung und Verbrauch

### A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen bis 1850 DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 2500 und 3800 DM, und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 4850 und 6650 DM, jeweils gültig für das Jahr 1984.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema (Warenkorb) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen.

Unabhängig von den aufgrund der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelten Preisindizes für die Lebenshaltung privater Haushalte errechnet das Statistische Bundesamt auch einen Preisindex für den Mindestunterhaltsbedarf von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr, die als Erstkinder von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden.

### B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 — die erste fand in den Jahren 1962/63 statt, weitere 1969, 1972 und 1978 — führt die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fort. Die Erhebung bringt aktuelles Zahlenmaterial über Höhe, Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte und über die wichtigsten Faktoren der Einkommensverwendung.

## XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraumes erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, das heißt, nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben (Inländer). Der Beitrag der Inländer zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren. Das Sozialprodukt wird nach seiner Entstehung, Verteilung und Verwendung berechnet. Als Grundlage zur Ermittlung gesamtwirtschaftlicher Pro-Kopf-Werte (Produktivität, Durchschnittseinkommen) werden Durchschnittszahlen für Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer berechnet.



Darüber hinaus werden von Zeit zu Zeit Revisionen erforderlich, um die jeweils neuesten Unterlagen aus den nur in größeren Zeitabständen durchgeführten Statistiken in die Berechnungen einzubeziehen und Konzepte und Definitionen neueren Anforderungen anzupassen.

Kernstück der jüngsten Revision war die Umstellung der Berechnungen der BWS in konstanten Preisen auf das Preisbasisjahr 1980. Damit wurde erreicht, daß die Berechnung zu konstanten Preisen in den VGR mit dem Basisjahr der übrigen amtlichen Preis- und Mengenindizes übereinstimmen.

Die Berechnungen für einige Wirtschaftsbereiche sind aus datenmäßigen und methodischen Gründen weniger gut gesichert. Dies kann vor allem in kleineren Ländern mit vom Bundesdurchschnitt abweichender Wirtschaftsstruktur zu einer Einschränkung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse führen, und zwar nicht nur für die fraglichen Wirtschaftsbereiche, sondern auch für die Gesamtwirtschaft. Bei der Berechnung in konstanten Preisen kann sich eine derartige besondere Wirtschaftsstruktur in Verbindung mit einer ungewöhnlichen Preisentwicklung in der Weise auswirken, daß die revidierten Ergebnisse von den entsprechenden unrevidierten Werten über die direkt betroffenen Wirtschaftsbereiche hinaus auch für die Gesamtwirtschaft verhältnismäßig stark abweichen.

### A. Entstehungsrechnung

Das Bruttoinlandsprodukt wird errechnet, indem der Wert aller in einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) um den Wert der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen) reduziert wird. Der Bruttoproduktionswert setzt sich zusammen aus dem wirtschaftlichen Umsatz (einschließlich Eigenverbrauch), der Veränderung der Vorräte an Halb- und Fertigwaren aus eigener Erzeugung und dem Herstellungswert der selbsterstellten Anlagen; die Vorleistungen enthalten neben dem Wert der für Produktionszwecke bezogenen Waren und Dienstleistungen die zu Einstandspreisen bewertete Handelsware, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen sowie die Einfuhrabgaben.

Die Darstellung nach Wirtschaftsbereichen beschränkt sich auf die Bruttowertschöpfung. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors in seiner Gesamtheit kann unbereinigt oder bereinigt, daß heißt unter Berücksichtigung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen dargestellt werden. Vom Inlandsprodukt unterscheidet sich die Bruttowertschöpfung der Bereiche insgesamt um die Summe der Einfuhrabgaben und die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer.

### Berechnungsschema für die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und das Bruttoinlandsprodukt

#### Bruttowertschöpfung

Land- und Forstwirtschaft  
Produzierendes Gewerbe  
Handel und Verkehr  
Dienstleistungsunternehmen

= Bruttowertschöpfung des Sektors  
Unternehmen, unbereinigt

– Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

= Bruttowertschöpfung des Sektors  
Unternehmen, bereinigt

+ Bruttowertschöpfung des Sektors Staat  
+ Bruttowertschöpfung des Sektors private  
Haushalte u. priv. Org. o.E.

= Bruttowertschöpfung aller Sektoren, bereinigt

+ Einfuhrabgaben  
+ nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

= Bruttoinlandsprodukt

Das bisher angewendete Verfahren zur Regionalisierung der Bruttowertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe sieht vor, die Umsätze aller Unternehmen mit Betrieben in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) mit Hilfe der regional besser abgrenzbaren Lohn- und Gehaltssummen auf die zugehörigen Betriebe aufzuteilen. Die im Bruttoproduktionswert enthaltenen Vorleistungen werden bereichsweise an Hand bundesdurchschnittlicher Quoten herausgerechnet.

Dieses Verfahren hat den Nachteil, daß länderspezifische Besonderheiten im Interesse der Vergleichbarkeit weitgehend unberücksichtigt bleiben. Mit der einheitlichen Vorgehensweise wird unterstellt, daß die Arbeitsproduktivität in allen Zweigbetrieben eines Mehrländerunternehmens gleich ist. Die Nichtberücksichtigung des unterschiedlichen Einsatzes von Arbeit und Kapital führt dazu, daß kapitalintensiv ausgestattete Betriebe in der Regel unterbewertet werden, nichtproduzierende Unternehmensteile mit einer relativ hohen Lohn- und Gehaltssumme, wie die Hauptverwaltungen, werden dagegen überbewertet. Ferner wird bei der Anwendung bundesdurchschnittlicher Vorleistungsquoten



## Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

### dargestellt an den Ergebnissen für Rheinland-Pfalz 1983

Bruttoproduktionswert			218 379	Mill. DM	
←	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	- 4 425	Mill. DM		Einfuhr- abgaben
	Einfuhrabgaben	- 1 291	Mill. DM		
	Materialverbrauch und sonst. Vorleistungen	- 129 650	Mill. DM		
	Vorleistungen insgesamt	- 135 366	Mill. DM		Materialverbrauch und sonst. Vorleistungen
Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (bereinigt)			83 013	Mill. DM	
Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer			5 367	Mill. DM	
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			89 672	Mill. DM	
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland sowie den übrigen Ländern des Bundesgebietes			942	Mill. DM	
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen			90 614	Mill. DM	
Privater Verbrauch	53 058	Mill. DM	Staatsverbrauch	19 581	Mill. DM
			Anlageinvestitionen	19 891	Mill. DM
Abschreibungen			- 11 682	Mill. DM	Restposten (Vorratsveränderung, Außenbeitrag, statistische Differenz) - 1 917 Mill. DM
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen			77 990	Mill. DM	
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen			78 932	Mill. DM	
Produktionssteuern abzgl. Subventionen	- 3 153	Mill. DM			
Einfuhrabgaben	- 1 291	Mill. DM			
Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	- 5 367	Mill. DM			
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten			68 178	Mill. DM	
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen			69 120	Mill. DM	
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	50 917	Mill. DM	Einkommen aus Unternehmerr- tätigkeit und Vermögen	18 203	Mill. DM
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit			1 197	Mill. DM	
Einkommen aus Unternehmerrtätigkeit und Vermögen des Staates					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte			67 923	Mill. DM	
Laufende Übertragungen			- 10 219	Mill. DM	
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			57 704	Mill. DM	



unterstellt, daß der Anteil der Vorleistungen am Bruttonutzenwert innerhalb eines Wirtschaftsbereichs in allen Bundesländern gleich ist.

In Vorbereitung befindet sich daher ein Verfahren, daß direkt bei der BWS der einzelnen MLU ansetzt. Dabei soll die Wertschöpfung jedes einzelnen MLU vor der Verteilung mit bestimmten Indikatorwerten in eine arbeits- und eine kapitalbezogene Komponente zerlegt werden. Anschließend werden die Werte jeder Komponente mit betriebsbezogenen Merkmalswerten auf die einzelnen Zweigniederlassungen verteilt.

Das Inlandsprodukt läßt sich sowohl brutto als auch netto, das heißt nach Abzug der Abschreibungen, berechnen und darstellen. Auch können beide Größen zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, nämlich einschließlich oder ohne indirekte Steuern (abzüglich Subventionen).

Das Inlandsprodukt unterscheidet sich vom Sozialprodukt durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt.

Dividiert man das Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen durch das mit konstanten Preisen eines zurückliegenden Jahres bewertete, so erhält man Preisindizes bezogen auf dieses Basisjahr. Diese Preisindizes haben eine wechselnde Wägung, das heißt ihnen liegt der Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde. Sie zeigen den Preisstand im Berichtsjahr verglichen mit dem des Basisjahres. Die Entwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ist aus ihnen – wegen der wechselnden Wägung – nur mit einer gewissen Einschränkung abzulesen.

Für 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980 (Bruttonutzen) und 1970, 1980 sowie 1982 (Nettosystem) liegen Angaben über das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise vor, die einen Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke vermitteln.

## B. Verteilungsrechnung

Der Unterschied zwischen Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Nettosozialprodukt zu Faktorkosten, das auch als Volkseinkommen bezeichnet wird, besteht in dem Saldo der Einkommenszahlungen von und nach dem Ausland bzw. den anderen Ländern des Bundesgebietes. Das so definierte Volkseinkommen setzt sich zusammen aus den drei Positionen:

- (1) Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- (2) Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und unverteilter Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersonlichkeit
- (3) Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Unter Staat versteht man dabei die gesamte öffentliche Verwaltung (Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände) und die Sozialversicherung.

## C. Verwendungsrechnung

Dargestellt werden

- (1) das verfügbare Einkommen nach der Einkommensumverteilung und seine Verwendung für:
  - Privater Verbrauch
  - Staatsverbrauch
  - Ersparnis
- (2) das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und seine Verwendung in der Unterteilung nach:
  - Privater Verbrauch
  - Staatsverbrauch
  - Anlageinvestitionen
  - Vorratsveränderung
  - Außenbeitrag.

Wegen der erforderlichen Abstimmung aller drei Berechnungsseiten können sich eventuelle Fehler in der Entstehungs- und Verteilungsrechnung in dem als Restposten ausgewiesenen Betrag kumulieren.

## D. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität

Die länderweisen jährlichen Beschäftigtenzahlen sind eine Ergänzung der nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Arbeitsstättenzahlungen und der Angaben aus dem Mikrozensus. Während jedoch der Mikrozensus auf dem Wohnortprinzip beruht, das den wirtschaftlichen Belangen nicht voll gerecht werden kann, basieren diese Beschäftigtenzahlen auf dem Arbeitsortkonzept, wobei zusätzlich berücksichtigt ist, daß die Beschäftigtenzahlen der in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Leistung entsprechen. Das bedeutet, daß die Zuordnung der Beschäftigten von örtlichen Einheiten bei Mehrbetriebsunternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des übergeordneten Unternehmens vorgenommen werden mußte.

Damit ist neben der Aussage über die Zahl der Beschäftigten eine Bezugsgröße für das Sozialprodukt gegeben, die Aussagen über die Produktivität der gesamten Volkswirtschaft und der einzelnen Wirtschaftsbereiche ermöglicht. Allerdings können diese Werte keine Auskunft darüber geben, inwieweit die beiden wichtigsten Produktionsfaktoren, Arbeit und Kapital, an der Gesamtleistung beteiligt sind. Ebenfalls nicht quantifizierbar sind Einflüsse, die durch Änderungen in der Arbeitszeit, wechselnde Kapazitätsauslastung oder strukturelle Schwereverlagerung zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen, um nur einige wichtige Faktoren zu nennen, gegeben sind.



## E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

Hauptaufgabe des Indikators soll es sein, kritische Konjunkturphasen frühzeitig zu diagnostizieren. Er ist aufgespalten in den Mengenindikator sowie den Kosten- und Preisindikator, die jeweils aus neun Einzelreihen von Veränderungsdaten bestehen, die Komponenten der Nachfrage und des Angebots, der Kostensituation, des Arbeitsmarktes und der Geldversorgung repräsentieren. Die Werte der Einzelreihen werden am sogenannten Normwert (Durchschnitt der Veränderungsdaten in den letzten zwölf Jahren) und den Toleranzgrenzen gemessen und je nach ihrer Abweichung in Skalenwerte von 1 bis 10 transformiert. Das arithmetische Mittel der Skalenwerte bildet den Indikator. Werte zwischen 5,0 und 6,0 bedeuten normalen Verlauf, Werte über 6,0 zeigen eine Hochkonjunktur bzw. eine Gefährdung des Preisniveaus an, solche unter 5,0 eine Gefährdung der Vollbeschäftigung bzw. ein erhebliches Sinken des Preisniveaus.

Zwar hängt die konjunkturelle Entwicklung eines Bundeslandes in erster Linie von der wirtschaftlichen Entwicklung des Bundesgebietes und in zunehmendem Maße auch von der Entwicklung in den Partnerländern des Gemeinsamen Marktes ab, doch können Sonderkonjunkturen in einzelnen – für das betreffende Bundesland strukturbestimmenden – Industriezweigen zu Abweichungen in der konjunkturellen Entwicklung führen. Entsprechendes gilt, wenn strukturpolitische Maßnahmen, die in der Vergangenheit getroffen worden sind, in einer insgesamt rückläufigen Konjunkturphase wirksam werden und damit den Konjunkturrückgang in bestimmten Regionen überlagern. Die landesspezifischen Indikatoren bringen erwartungsgemäß Übereinstimmungen mit dem Gesamtindikator für das Bundesgebiet, zeigen aber auch deutlich Abweichungen in Intensität und zeitlichem Verlauf der konjunkturellen und preislichen Entwicklung.

## XXIII. Umweltschutz

Während einige umweltschutzrelevante Tatbestände bereits durch frühere Statistiken erfaßt worden waren, wie die öffentliche und industrielle Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Investitionen für Umweltschutz in der Industrie, dem Bauhauptgewerbe und dem produzierenden Handwerk, hat das Gesetz über Umweltstatistiken von 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) die Voraussetzung für umfassende Umweltstatistiken geschaffen. Mit der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) wurde der Erhebungssturnus für einen Teil der dort genannten Statistiken verlängert.

### A. Abfallbeseitigung

Für die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung sind in Rheinland-Pfalz die Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise als Entsorgungsverpflichtete bzw. Betreiber von Abfallbehandlungs-

und -beseitigungsanlagen sowie die von diesen hierfür beauftragten Firmen auskunftspflichtig. Bei der Statistik der betrieblichen Abfallbeseitigung werden Betriebe der Gas-, Fernwärme- und Elektrizitätserzeugung, der Wasserversorgung, des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes sowie die Krankenhäuser einbezogen. Die Statistiken der öffentlichen und betrieblichen Abfallbeseitigung wurden bisher in zweijährigem Turnus durchgeführt. Durch o. g. Rechtsverordnung wurde der Erhebungssturnus auf drei Jahre verlängert.

### Begriffe

**Abfall:** Stoffe, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung aus Gründen des Allgemeinwohls zu erfolgen hat. Es kann sich um feste, pastöse oder flüssige Abfälle handeln.

**Abfallbeseitigung:** Sie umfaßt das Einsammeln, Befördern, Behandeln sowie Lagern und Ablagern der Abfälle.

**Abfallbeseitigungsanlagen:** Anlagen, die der Beseitigung von Abfällen dienen, wie Deponien, Feuerungsanlagen, Kompostierungsanlagen, Umladestationen, Verbrennungsanlagen.

**Deponie:** Anlage für die oberirdische Abfallablagerung.

**Umladestation:** Anlage, in welcher vorwiegend Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle kurzfristig zwischengelagert werden.

**Verbrennungsanlage:** Anlage, in der brennbare Abfälle – ggf. unter Wärmegewinnung – vernichtet werden.

## B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Auskunftspflicht für die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung obliegt in Rheinland-Pfalz den Gemeinden, Verbandsgemeinden und sonstigen Betreibern von öffentlichen Wasserversorgungs- und -gewinnungsanlagen bzw. Abwasserbeseitigungsanlagen, wie Kanalisationssystemen und Kläranlagen. Im Rahmen der Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft werden Unternehmen bzw. Betriebe der Industrie und des verarbeitenden Handwerks zur Berichterstattung herangezogen. Die Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfolgen in vierjährigem Abstand; die Statistiken der betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden bisher in zweijährigem Turnus durchgeführt. Künftig ist ein vierjähriger Turnus (s. o. g. Rechtsverordnung) vorgesehen.

### Begriffe

**Abwasserableitung:** Gesamtheit des unverschmutzt und verschmutzt abgeleiteten Abwassers, und zwar sowohl direkt in oberirdische Gewässer oder in den Untergrund (unmittelbare Ableitung) als auch in Kanalisationssysteme (mittelbare Ableitung).



**Grundwasser:** Wasser, welches unterirdische Hohlräume zusammenhängend ausfüllt und nur der Erdschwere unterliegt ohne natürlichen Austritt.

**Kanalisation:** Leitungssystem, welches ausschließlich zum Sammeln und Ableiten von Abwasser einschließlich Niederschlagswasser bestimmt ist. Die Gesamtkanalisation setzt sich aus Anlagen der Misch- und Trennkanalisation zusammen.

**Kläranlage:** Anlage zur Behandlung bzw. Reinigung von Abwasser, welche entweder auf mechanischen oder biologischen Verfahrensweisen mit bzw. ohne weitergehende chemisch-physikalische Behandlung beruht.

**Mechanische Abwasserbehandlung:** Entfernung von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser auf mechanischem Wege, zum Beispiel in Absetzbecken.

**Mischkanalisation:** Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser gemeinsam abgeleitet werden.

**Oberflächenwasser:** Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer, wie Flüssen, Seen, Teichen.

**Quellwasser:** An einem bestimmten Ort auf natürliche Weise oder mittels künstlicher Fassung austretendes Grundwasser.

**Biologische Abwasserreinigung:** Bei der biologischen Abwasserreinigung werden aus Abwasser gelöste Schmutzstoffe, Kolloide und Schwebstoffe durch aeroben und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, zum Beispiel in Belebungsanlagen, entfernt.

Weitergehende Behandlung ist ein sich an die mechanische und biologische Abwasserbehandlung anschließende Abwasserbehandlung (z.B. chemische und chemisch-physikalische Abwasserbehandlung).

**Trennkanalisation:** Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Hierbei wird das Abwasser in der Regel einer Kläranlage zugeführt, während das Niederschlagswasser ungereinigt in den Vorfluter gelangt.

**Vorfluter:** Gewässer, in welches Abwasser eingeleitet wird.

**Wasseraufkommen:** Gesamtwassermenge aus der Eigengewinnung bzw. -förderung und dem Fremdbezug. Die Eigengewinnung setzt sich aus Grund- und Quellwasser sowie Oberflächenwasser zusammen.

## C. Investitionen für den Umweltschutz

Im Rahmen der jährlichen Investitionserhebung im produzierenden Gewerbe werden auch die Bruttuzugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen, erfaßt. Die Investitionsdaten sind nach den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung zu gliedern.

### Begriffe

**Umweltschutzinvestitionen:** Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften erfolgten Investitionen.

## D. Unfälle bei der Lagerung oder dem Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik erfaßt jährlich alle Unfälle durch Auslaufen oder Versickern von wassergefährdenden Stoffen aus Leitungen sowie Lagerbehältern und Fahrzeugen, wenn sie in ein oberirdisches Gewässer oder eine Abwasseranlage oder in den Boden eingedrungen sind. Nicht einbezogen werden nur solche Unfälle, bei denen eine Beeinträchtigung oder Gefährdung des Gewässers oder des Trinkwassers mit Sicherheit auszuschließen ist. Die Unfälle werden von den Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise registriert und bekanntgegeben. Diese Daten beinhalten Unfallbeteiligung, Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes, Art, Ort und Zeit des Unfalles, Unfallursache und Unfallfolgen.

## Zeichenerklärungen

- = nichts vorhanden
- 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit.
- = kein Nachweis vorhanden / Angabe nicht möglich
- ... = Angabe fällt später an
- ( ) = Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist.

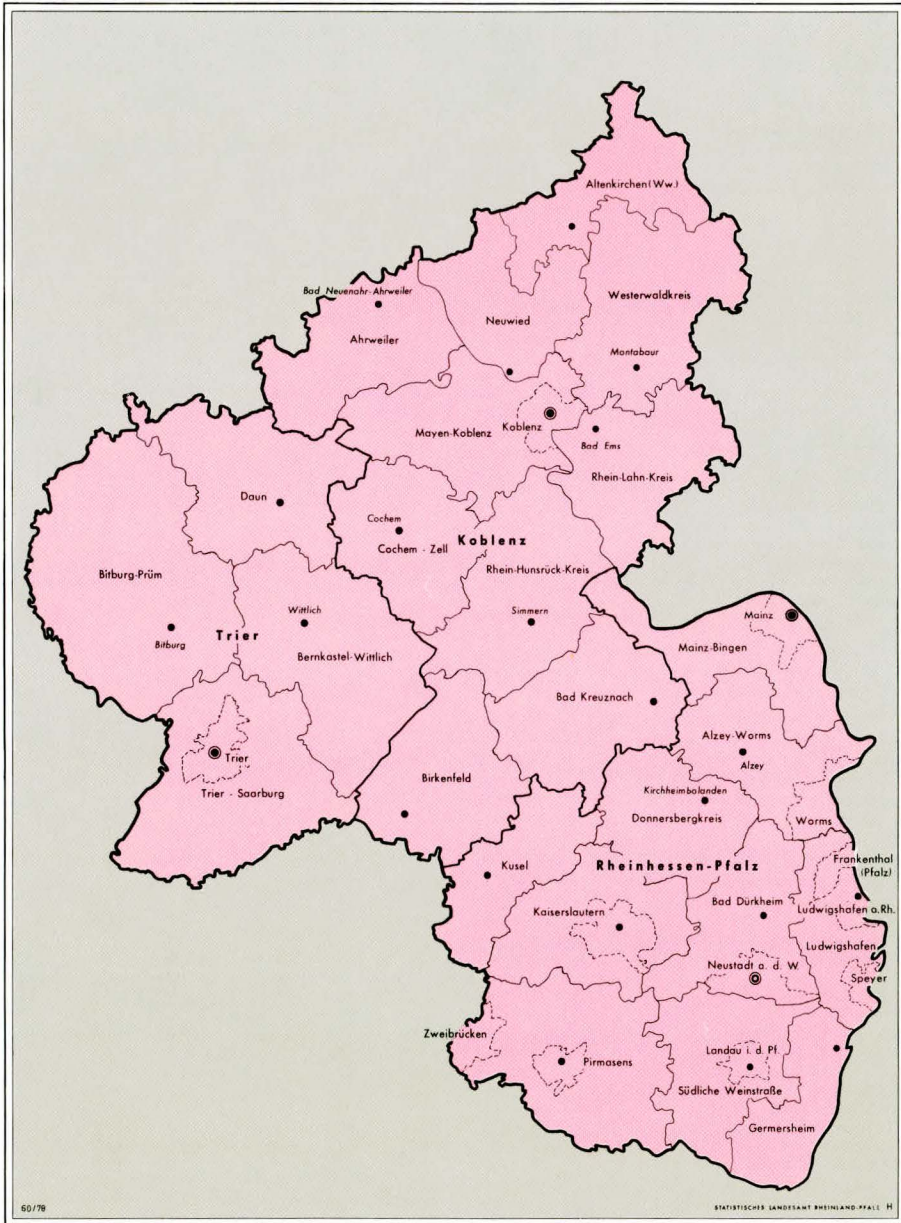
Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 – 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

- p = vorläufige Angabe
- r = berichtigte Angabe
- s = geschätzte Angabe



## Rheinland-Pfalz

Stand 1.1. 1980



Maßstab 1 : 1 450 000

0 10 20 30 40 50 km



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Bevölkerung</b>									
1	Bevölkerung	JD	1 000	2 909	3 014	3 068	3 121	3 169	3 207	3 244
2	männlich	JD	1 000	1 345	1 399	1 427	1 457	1 482	1 502	1 522
3	weiblich	JD	1 000	1 564	1 615	1 641	1 664	1 687	1 704	1 722
4	Ausländer	JD	Anzahl	-	16 494	18 108	18 553	23 422	25 170	26 054
5	Einbürgerungen	JS	Anzahl	9	94	320	373	361	647	1 054
6	Einwohner je km <sup>2</sup>	JD	1 000	147	152	155	157	160	162	164
	<b>Bevölkerungsbewegung</b>									
7	Eheschließungen	JS	1 000	32,6	31,8	30,2	29,1	27,7	29,2	30,0
8	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,0	10,3	9,6	9,1	8,5	8,9	9,2
9	Rechtskräftige Entscheidungen in Ehesachen	JS	Anzahl	3 381	2 418	2 231	2 286	2 160	2 222	2 168
10	Ehescheidungen	JS	Anzahl	3 319	2 373	2 203	2 249	2 133	2 197	2 129
11	auf 10 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,2	7,7	7,0	7,0	6,6	6,7	6,4
12	Lebendgeborene	JS	1 000	56,1	56,6	57,4	58,4	60,3	60,3	62,8
13	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	18,9	18,4	18,3	18,3	18,6	18,3	19,3
14	Nichtehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	4 242	4 327	4 212	4 194	4 365	3 840	3 704
15	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	75,6	76,5	73,4	71,8	72,4	63,7	59,0
16	Totgeborene	JS	Anzahl	1 146	1 141	1 163	1 147	1 172	1 191	1 065
17	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	Anzahl	20,0	19,8	19,9	19,3	19,1	19,4	16,7
18	Gestorbene	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7
19	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	10,8	11,0	10,7	11,4	10,6	10,9	11,6
20	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	2 950	3 075	2 953	2 746	2 706	2 522	2 747
21	auf 1 000 Lebendgeborene <sup>1)</sup>	JS	Anzahl	52,8	54,4	51,6	47,2	45,1	41,8	44,1
22	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS	1 000	24,2	22,6	23,7	21,9	25,8	24,6	25,1
23	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	8,1	7,3	7,5	6,8	8,0	7,5	7,7
24	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	160	98	95	111	99	101	110
25	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	45	56	60	78	83	88	94
26	Wanderungssaldo	JS	1 000	115	42	35	33	16	13	16
27	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	105	107	101	114	119	121	121

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Bevölkerung</b>									
1	Bevölkerung	JD	1 000	3 635	3 660	3 645	3 671	3 685	3 698	3 696
2	männlich	JD	1 000	1 724	1 739	1 738	1 754	1 762	1 771	1 770
3	weiblich	JD	1 000	1 911	1 921	1 907	1 917	1 922	1 926	1 926
4	Ausländer	JD	Anzahl	66 830	82 107	101 100	124 082	131 986	149 254	155 124
5	Einbürgerungen	JS	Anzahl	1 122	721	776	805	880	873	1 179
6	Einwohner je km <sup>2</sup>	JD	1 000	183	185	184	185	186	186	186
	<b>Bevölkerungsbewegung</b>									
7	Eheschließungen	JS	1 000	25,7	27,0	27,7	27,1	26,4	25,6	24,4
8	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	7,1	7,4	7,6	7,4	7,2	6,9	6,6
9	Rechtskräftige Entscheidungen in Ehesachen	JS	Anzahl	3 362	3 663	4 003	4 380	4 682	5 033	5 430
10	Ehescheidungen	JS	Anzahl	3 345	3 652	3 989	4 362	4 675	5 028	5 427
11	auf 10 000 Einwohner	JS	Anzahl	9,2	10,0	10,9	11,9	12,7	13,6	14,7
12	Lebendgeborene	JS	1 000	58,5	54,0	48,7	46,0	41,0	37,0	35,9
13	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	16,1	14,8	13,4	12,5	11,1	10,0	9,7
14	Nichtehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	2 442	2 357	2 331	2 314	2 239	2 121	2 083
15	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	41,7	43,7	47,9	50,3	54,6	57,3	58,0
16	Totgeborene	JS	Anzahl	670	594	514	482	442	341	303
17	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	Anzahl	11,3	10,9	10,4	10,4	10,7	9,1	8,4
18	Gestorbene	JS	1 000	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2	43,5
19	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	12,2	12,1	12,0	12,0	11,9	12,0	11,8
20	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	1 410	1 371	1 241	1 052	989	911	805
21	auf 1 000 Lebendgeborene <sup>1)</sup>	JS	Anzahl	24,0	25,1	25,2	22,7	23,8	24,3	22,3
22	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS	1 000	14,3	9,6	5,0	2,0	-2,9	-7,2	-7,6
23	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	3,9	2,6	1,4	0,6	-0,8	-1,9	-2,1
24	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	109	123	130	127	125	126	102
25	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	105	106	109	109	110	108	107
26	Wanderungssaldo	JS	1 000	4	17	21	18	15	18	-5
27	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	134	128	123	124	126	131	131

1) Ab 1960 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
3 286	3 327	3 358	3 381	3 417	3 457	3 493	3 530	3 567	3 602	3 620	1
1 545	1 566	1 581	1 593	1 614	1 635	1 654	1 673	1 693	1 712	1 718	2
1 741	1 761	1 777	1 788	1 803	1 822	1 840	1 857	1 874	1 890	1 902	3
26 171	25 846	26 725	31 233	37 899	43 776	50 083	56 481	66 742	74 313	64 269	4
1 391	1 220	1 441	1 124	978	1 023	975	886	1 026	1 137	1 175	5
166	168	169	170	172	174	176	178	180	182	182	6
30,1	30,8	31,9	31,9	31,9	31,3	29,8	29,1	27,6	26,8	27,9	7
9,1	9,2	9,5	9,4	9,3	9,1	8,5	8,2	7,7	7,5	7,7	8
2 194	2 270	2 246	2 292	2 291	2 394	2 458	2 677	2 866	2 758	3 128	9
2 162	2 243	2 221	2 270	2 263	2 375	2 442	2 667	2 850	2 736	3 114	10
6,6	6,7	6,6	6,7	6,6	6,9	7,0	7,6	8,0	7,6	8,6	11
64,7	61,5	64,0	64,3	66,7	66,2	67,8	67,3	64,5	64,2	61,1	12
19,7	18,4	19,0	18,9	19,5	19,1	19,4	19,1	18,1	17,8	16,9	13
3 516	3 463	3 402	3 350	3 343	3 001	2 894	2 676	2 521	2 440	2 311	14
54,3	56,3	53,1	52,1	50,1	45,3	42,7	39,7	39,1	38,0	37,8	15
1 073	1 007	1 000	1 023	896	899	961	881	794	774	704	16
16,3	16,1	15,4	15,7	13,2	13,4	14,0	12,9	12,2	11,9	11,4	17
37,6	36,2	37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	18
11,4	10,8	11,0	11,6	11,1	11,4	11,8	10,9	11,3	11,3	11,3	19
2 419	2 402	2 569	2 369	2 291	2 132	1 938	1 826	1 545	1 550	1 503	20
37,6	38,7	40,4	36,9	34,5	32,2	28,7	27,1	23,8	24,1	24,5	21
27,1	25,3	26,9	24,7	28,7	26,8	26,7	28,8	24,3	23,5	20,0	22
8,2	7,6	8,0	7,3	8,4	7,8	7,6	8,2	6,8	6,5	5,5	23
120	114	99	109	114	109	111	116	121	123	104	24
101	99	104	101	101	100	103	109	109	116	111	25
19	16	-5	8	13	9	8	7	12	7	-7	26
115	114	117	115	116	111	117	123	120	128	127	27

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
3 678	3 657	3 645	3 634	3 632	3 639	3 642	3 639	3 634	3 624	3 615	1
1 758	1 745	1 738	1 733	1 732	1 739	1 741	1 740	1 737	1 734	1 731	2
1 920	1 912	1 906	1 902	1 899	1 900	1 901	1 899	1 897	1 890	1 884	3
150 177	143 242	141 090	141 952	148 315	162 848	169 237	170 881	166 524	161 515	161 711	4
884	1 167	1 475	1 532	1 513	1 276	1 364	1 335	1 491	1 551	1 412	5
185	184	183	183	183	184	183	183	183	183	182	6
25,7	24,2	23,7	21,6	22,8	23,3	22,7	23,0	23,3	23,0	22,9	7
7,0	6,6	6,5	5,9	6,3	6,4	6,2	6,3	6,4	6,3	6,3	8
6 362	6 124	4 797	2 143	5 414	5 582	6 178	6 974	6 756	7 273	7 219	9
6 357	6 120	4 786	2 137	5 413	5 579	6 172	6 965	6 747	7 266	7 215	10
17,3	16,7	13,1	5,9	14,9	15,3	17,0	19,1	18,6	20,0	19,9	11
34,4	34,5	34,1	34,3	34,8	37,3	37,4	37,1	35,4	35,5	34,9	12
9,3	9,4	9,4	9,5	9,6	10,2	10,3	10,2	9,7	9,8	9,6	13
1 963	1 949	1 913	2 026	2 054	2 409	2 436	2 662	2 651	2 599	2 682	14
57,1	56,4	56,1	59,0	59,0	64,7	65,1	71,7	74,8	73,2	76,9	15
276	251	207	231	199	203	199	171	179	139	148	16
8,0	7,2	6,0	6,7	5,7	5,4	5,3	4,6	5,0	3,9	4,2	17
44,9	44,7	41,9	44,0	43,1	43,6	44,3	43,6	44,5	42,9	42,6	18
12,2	12,2	11,5	12,1	11,9	12,0	12,2	12,0	12,2	11,8	11,8	19
737	664	541	608	436	478	422	408	390	366	348	20
21,3	19,2	15,8	17,7	12,6	12,9	11,3	11,0	10,9	10,3	9,9	21
-10,6	-10,2	-7,8	-9,7	-8,3	-6,3	-6,9	-6,4	-9,0	-7,4	-7,7	22
-2,9	-2,8	-2,1	-2,7	-2,3	-1,7	-1,9	-1,8	-2,5	-2,0	-2,1	23
86	89	90	90	95	103	94	90	85	77	76	24
98	95	92	89	85	87	89	88	79	79	77	25
-12	-7	-2	1	10	16	6	2	6	-2	-1	26
123	124	126	125	126	134	134	134	139	122	125	27

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Gesundheitswesen</b>									
1	Neuerkrankungen an Diphtherie	JS	Anzahl	2 685	1 954	1 985	1 996	1 602	1 217	1 017
2	Scharlach	JS	Anzahl	4 984	3 312	2 650	3 426	3 781	2 839	1 777
3	Aktive Tuberkulose Bestand	JA	1 000	28,9	29,7	29,1	28,1	29,0	29,9	30,3
4	Zugänge	JS	Anzahl	7 070	7 205	6 492	6 502	5 946	5 576	5 148
5	Krankenhäuser	JA	Anzahl	216	227	228	229	232	231	230
6	Allgemeine Krankenhäuser	JA	Anzahl	139	143	143	149	136	135	134
7	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JA	1 000	27,7	28,6	29,1	29,8	30,5	31,5	31,8
8	Berufe des Gesundheitswesens Ärzte	JA	Anzahl	2 728	3 300	3 418	3 351	3 473	3 546	3 635
9	Fachärzte	JA	Anzahl	710	848	943	1 004	1 041	1 065	1 116
10	Zahnärzte und Dentisten	JA	Anzahl	1 184	1 272	1 296	1 387	1 386	1 470	1 580
11	Krankenschwestern und -pfleger	JA	Anzahl	5 593	5 502	5 972	4 924	5 309	5 403	5 493
12	Hebammen	JA	Anzahl	1 060	1 069	1 074	1 044	1 026	1 009	969
13	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7
14	Neubildungen	JS	Anzahl	4 908	5 073	5 594	5 750	5 842	6 010	6 362
15	Bösartige Neubildungen <sup>1)</sup>	JS	Anzahl	4 755	4 941	5 179	5 089	5 179	5 382	5 711
16	Krankheiten der Atmungsorgane	JS	Anzahl	2 951	3 440	2 581	3 904	2 505	2 699	3 407
17	Verdauungsorgane	JS	Anzahl	1 863	1 736	1 600	1 570	1 685	1 743	1 843
18	Unfälle	JS	Anzahl	1 429	1 433	1 534	1 761	1 844	1 885	1 882
19	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	435	455	576	744	840	853	855
20	Selbstmord	JS	Anzahl	411	405	432	448	483	466	456
21	Mord, Totschlag	JS	Anzahl	18	31	21	23	25	24	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Gesundheitswesen</b>									
1	Neuerkrankungen an Diphtherie	JS	Anzahl	8	7	2	2	1	4	1
2	Scharlach	JS	Anzahl	1 032	1 222	913	1 061	1 116	1 714	2 582
3	Aktive Tuberkulose Bestand	JA	1 000	13,8	13,0	12,2	10,9	10,3	8,0	7,6
4	Zugänge	JS	Anzahl	3 027	2 716	2 630	2 468	2 206	2 095	2 047
5	Krankenhäuser	JA	Anzahl	235	229	229	229	230	228	220
6	Allgemeine Krankenhäuser	JA	Anzahl	125	121	118	117	116	116	115
7	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JA	1 000	41,0	41,9	42,4	42,4	43,3	43,9	43,6
8	Berufe des Gesundheitswesens Ärzte	JA	Anzahl	4 526	4 635	4 677	4 890	5 268	5 488	5 554
9	Fachärzte	JA	Anzahl	1 834	1 849	1 914	1 986	2 664	2 179	2 523
10	Zahnärzte und Dentisten	JA	Anzahl	1 540	1 536	1 505	1 549	1 563	1 485	1 517
11	Krankenschwestern und -pfleger	JA	Anzahl	6 075	6 082	6 362	6 459	7 039	7 543	7 770
12	Hebammen	JA	Anzahl	631	614	585	534	516	487	465
13	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2	43,5
14	Neubildungen	JS	Anzahl	9 027	8 724	8 702	9 091	9 050	9 323	9 404
15	Bösartige Neubildungen <sup>1)</sup>	JS	Anzahl	8 185	7 902	7 966	8 319	8 269	8 487	9 069
16	Krankheiten der Atmungsorgane	JS	Anzahl	3 560	3 851	3 662	3 060	2 846	2 710	2 465
17	Verdauungsorgane	JS	Anzahl	2 539	2 509	2 440	2 517	2 524	2 523	2 420
18	Unfälle	JS	Anzahl	2 270	2 145	2 374	2 399	2 366	2 430	2 131
19	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	1 097	1 036	1 190	1 177	1 174	1 072	962
20	Selbstmord	JS	Anzahl	635	637	661	629	675	726	684
21	Mord, Totschlag	JS	Anzahl	28	39	47	43	51	53	44

1) Bis einschl. 1973 ohne bösartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
756 1 514	635 1 256	481 1 327	223 1 115	123 993	51 1 107	52 1 443	42 2 021	27 1 398	21 1 327	7 1 260	1 2
29,6 4 847	28,8 5 103	26,7 4 362	25,0 3 998	23,1 3 886	22,1 3 605	20,6 3 853	18,5 3 537	17,2 2 994	15,2 3 501	14,7 2 965	3 4
238 132	237 134	239 133	240 137	244 135	248 134	248 132	247 131	245 131	241 127	238 126	5 6
32,9	33,6	34,5	35,5	36,5	37,2	37,6	38,4	38,8	39,6	39,9	7
3 736 1 222 1 615	3 892 1 306 1 578	3 863 1 285 1 627	3 920 1 422 1 647	4 076 1 488 1 561	4 173 1 589 1 584	4 232 1 620 1 514	4 464 1 717 1 569	4 551 1 682 1 578	4 552 1 758 1 561	4 486 1 791 1 578	8 9 10
5 527 924	5 561 915	5 486 901	5 722 821	5 424 793	5 567 798	5 795 796	5 856 729	5 763 704	5 752 682	5 951 654	11 12
37,6 6 316 5 705	36,2 6 334 5 628	37,1 6 513 5 796	39,5 6 987 6 282	38,0 6 940 6 296	39,3 7 153 6 435	41,1 7 528 6 789	38,5 7 707 7 015	40,1 7 969 7 261	40,8 8 156 7 457	41,0 8 617 7 859	13 14 15
4 575 1 855 1 773 891 482 19	3 766 1 890 1 606 772 558 20	3 117 1 980 1 978 987 560 28	3 559 2 117 1 908 935 558 40	1 982 2 201 2 006 972 546 43	2 672 2 270 2 054 941 506 26	3 937 2 280 1 985 937 543 27	2 441 2 411 2 113 1 032 556 51	2 631 2 532 2 024 943 614 36	2 415 2 497 2 137 991 585 41	2 493 2 410 2 154 1 071 628 45	16 17 18 19 20 21

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
2 1 858	7 1 738	2 1 299	5 1 321	1 1 265	1 .	2 .	- .	- .	2 .	- .	1 2
7,1 1 832	6,5 1 823	5,9 1 709	5,7 1 618	5,3 1 525	4,3 1 457	3,1 1 268	2,8 1 093	2,4 1 119	2,2 858	1,9 838	3 4
219 114	227 113	225 107	220 103	213 100	210 97	206 96	207 94	204 94	205 94	203 94	5 6
43,2	44,9	44,9	43,7	43,2	42,9	42,9	43,3	42,7	42,1	42,4	7
5 783 2 710 1 579	6 086 2 730 1 562	6 534 2 812 1 594	6 735 3 126 1 539	7 057 3 232 1 535	7 509 3 432 1 570	7 485 3 477 1 622	7 786 3 671 1 629	8 297 3 674 1 662	8 538 3 893 1 666	8 826 3 840 1 675	8 9 10
8 708 437	8 157 424	8 612 404	8 895 399	9 436 388	9 564 387	9 802 390	10 446 392	10 774 382	11 030 371	11 149 378	11 12
44,9 9 551 9 205	44,7 9 726 9 372	41,9 9 764 9 458	44,0 9 864 9 615	43,1 9 943 9 675	43,6 10 089 9 807	44,3 10 343 9 975	43,6 10 305 9 929	44,5 10 384 10 042	42,9 10 281 9 868	42,5 10 456 10 067	13 14 15
2 872 2 551 1 980 949 737 50	2 493 2 398 1 888 990 805 42	1 885 2 344 1 823 950 765 39	2 256 2 268 1 876 915 745 55	2 159 2 177 1 611 789 758 47	1 874 2 194 1 522 803 769 44	1 974 2 135 1 432 726 751 50	2 371 1 958 1 243 653 808 51	2 494 1 968 1 293 696 776 34	2 273 1 821 1 206 584 780 45	2 418 1 775 1 033 487 792 28	16 17 18 19 20 21

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Bildung und Kultur</b>	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	3 036	3 076	3 080	3 101	3 148	3 157	3 169
2	Sonderschulen		Anzahl	32	48	52	54	53	50	52
3	Realschulen		Anzahl	12	13	20	20	22	26	30
4	Gymnasien		Anzahl	117	117	116	116	117	117	116
5	Integrierte Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
6	Freie Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
7	Kollegs		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
8	Berufsbildende Schulen <sup>1)</sup>		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
9	Ingenieurschulen <sup>2)</sup>		Anzahl	5	5	5	5	6	7	7
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	-	37	43	45	46	46	50
	Schüler an									
11	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		1 000	399	397	367	355	337	327	328
12	Sonderschulen		1 000	4	5	5	5	4	4	4
13	Realschulen		1 000	3	3	4	4	5	6	7
14	Gymnasien		1 000	40	42	43	44	47	49	48
15	Integrierten Gesamtschulen		1 000	-	-	-	-	-	-	-
16	Freien Waldorfschulen		1 000	-	-	-	-	-	-	-
17	Kollegs		1 000	-	-	-	-	-	-	-
18	Berufsschulen		1 000	103	130	135	144	146	146	138
19	Berufsfachschulen		1 000	-	5,5	6,4	7,2	7,8	7,9	7,4
20	Berufsaufbauschulen		1 000	-	-	-	0,1	0,2	0,3	0,4
21	Fachoberschulen		1 000	-	-	-	-	-	-	-
22	Beruflichen Gymnasien		1 000	-	-	-	-	-	-	-
23	Fachschulen		1 000	-	4,6	5,0	5,4	5,1	5,3	5,5
24	Ingenieurschulen <sup>2)</sup>		1 000	1,9	2,1	2,1	2,1	2,2	2,2	2,4
25	Schulen des Gesundheitswesens		1 000	-	0,7	0,7	0,9	1,0	1,1	1,1

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Bildung und Kultur</b>	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	2 623	2 468	2 019	1 788	1 558	1 377	1 312
2	Sonderschulen		Anzahl	112	125	134	138	156	165	165
3	Realschulen		Anzahl	74	80	84	88	97	97	98
4	Gymnasien		Anzahl	128	128	128	130	131	134	135
5	Integrierte Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	1	1
6	Freie Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
7	Kollegs		Anzahl	4	4	4	3	3	3	3
8	Berufsbildende Schulen <sup>1)</sup>		Anzahl	-	-	-	179	172	177	167
9	Ingenieurschulen <sup>2)</sup>		Anzahl	10	8	8	-	-	-	-
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	107	103	112	112	116	119	125
	Schüler an									
11	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		1 000	409	417	427	431	424	417	410
12	Sonderschulen		1 000	10	12	13	14	15	17	18
13	Realschulen		1 000	31	34	37	40	47	52	56
14	Gymnasien		1 000	91	91	91	94	103	109	112
15	Integrierten Gesamtschulen		1 000	-	-	-	-	-	0,4	0,7
16	Freien Waldorfschulen		1 000	-	-	-	-	-	-	-
17	Kollegs		1 000	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6
18	Berufsschulen		1 000	119	114	117	116	115	114	111
19	Berufsfachschulen		1 000	12,2	12,7	12,8	13,1	14,3	15,4	16,7
20	Berufsaufbauschulen		1 000	3,7	3,8	3,5	3,5	3,6	3,9	4,1
21	Fachoberschulen		1 000	-	0,6	1,9	3,1	4,2	5,1	5,3
22	Beruflichen Gymnasien		1 000	0,4	0,5	0,8	1,0	1,2	1,4	1,7
23	Fachschulen		1 000	5,1	5,2	5,5	5,1	4,9	5,6	5,5
24	Ingenieurschulen <sup>2)</sup>		1 000	2,6	2,5	3,2	-	-	-	-
25	Schulen des Gesundheitswesens		1 000	3,1	3,5	4,1	4,2	4,4	4,9	5,5

1) Verwaltungseinheiten; ohne Schulen des Gesundheitswesens. — 2) Ab 1971 Fachhochschulen.



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
3 163	3 163	3 171	3 185	3 179	3 178	3 176	3 158	3 030	2 904	2 752	1
52	60	47	49	55	62	65	67	76	87	99	2
31	33	36	38	44	47	50	56	59	67	71	3
118	120	120	122	121	122	122	122	123	123	124	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	1	1	2	2	4	4	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
7	7	8	8	8	8	8	8	8	10	10	9
57	59	61	63	65	66	71	77	80	82	100	10
330	337	350	367	378	386	392	392	393	392	404	11
4	4	4	4	5	6	6	7	7	8	9	12
8	8	9	10	10	11	13	15	17	20	26	13
47	48	49	51	53	56	58	62	69	75	86	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,4	17
111	131	120	104	102	101	110	121	126	129	122	18
5,7	8,3	7,8	6,6	7,2	7,8	8,6	9,4	9,9	10,2	11,6	19
1,4	1,9	1,8	1,9	1,8	2,1	2,1	2,2	2,5	2,8	3,2	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	22
5,8	5,6	5,4	4,7	4,7	4,5	4,4	4,6	4,7	4,7	5,1	23
2,8	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	2,8	2,7	2,6	24
1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,6	2,0	2,1	2,7	25

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
1 268	1 238	1 212	1 192	1 189	1 188	1 191	1 192	1 193	1 189	1 190	1
163	161	158	160	158	157	156	156	156	154	154	2
100	102	105	105	105	104	104	106	106	107	107	3
135	136	136	138	138	139	139	138	137	137	137	4
2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	5
-	-	-	-	1	2	2	2	2	2	3	6
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	7
168	175	166	165	174	175	171	177	169	168	167	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
122	115	111	112	109	109	115	116	117	107	108	10
410	405	384	360	334	309	288	269	253	240	229	11
19	20	20	19	19	18	17	16	15	14	13	12
60	64	68	69	70	69	68	66	62	58	55	13
116	118	119	122	125	127	126	122	116	109	104	14
1,4	1,7	2,1	2,4	2,6	2,9	3,0	3,1	3,3	3,3	3,3	15
-	-	-	-	0,1	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,8	16
0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6	17
102	97	103	115	126	129	127	124	123	125	124	18
16,4	15,6	16,8	18,5	19,1	19,3	19,7	20,6	20,7	20,1	19,5	19
3,5	2,9	2,4	2,0	2,0	2,2	2,0	1,9	1,5	1,3	1,0	20
5,0	4,8	3,2	2,3	2,7	3,1	3,5	3,6	3,3	3,2	3,2	21
1,8	1,9	1,8	1,9	2,0	2,2	2,2	2,3	2,2	2,1	2,1	22
5,8	5,4	4,8	5,8	6,4	6,8	7,1	7,1	7,1	7,0	7,0	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,3	6,9	7,2	7,3	7,2	7,2	25

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Bildung und Kultur</b>	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Hauptberufliche Lehrer an Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	8 330	8 560	8 734	8 850	8 891	8 810	8 794
2	Sonderschulen		Anzahl	146	186	212	225	201	204	213
3	Realschulen		Anzahl	81	93	129	139	157	181	232
4	Gymnasien		Anzahl	1 889	2 033	1 968	2 060	2 138	2 212	2 247
5	Integrierten Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
6	Freien Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
7	Kollegs		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
8	Berufsbildenden Schulen <sup>1)</sup>		Anzahl	-	-	-	1 742	1 764	1 780	1 885
9	Ingenieurschulen <sup>2)</sup>		Anzahl	100	106	110	97	106	121	130
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	-	-	-	4	5	7	9
	Auszubildende bei									
11	Industrie- und Handelskammern		JE	1 000	22	27	30	32	34	40
12	Handwerkskammern		JE	1 000	33	33	34	33	35	36
13	Landwirtschaftskammern		JE <sup>4)</sup>	1 000	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,7
14	Übrigen Kammern		JE	1 000	-	-	-	-	-	-
	Studenten an									
15	Universitäten		WS	Anzahl	4 931	3 991	3 646	3 283	3 153	3 791
16	Theologischen Hochschulen		WS	Anzahl	243	256	220	231	202	224
17	Erziehungswiss. Hochschulen		WS	Anzahl	614	257	244	524	544	725
18	Sonst. wiss. Hochschulen		WS	Anzahl	-	-	-	-	-	-
19	Fachhochschulen <sup>3)</sup>		WS	Anzahl	-	-	-	-	-	-
	<b>Kirchliche Verhältnisse</b>									
20	Römisch-katholische Kirche									
21	Pfarrseelsorger		JE	Anzahl	1 370	1 355	1 342	1 360	1 343	1 350
	Trauungen		J	1 000	18	18	17	17	16	17
	Evangelische Kirche									
22	Geistliche		JE	Anzahl	-	-	-	603	617	614
23	Trauungen		J	1 000	-	-	-	9	10	10

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Bildung und Kultur</b>	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Hauptberufliche Lehrer an Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	12 557	13 211	13 732	14 555	15 220	15 592	16 398
2	Sonderschulen		Anzahl	661	851	984	1 124	1 444	1 607	1 777
3	Realschulen		Anzahl	1 138	1 325	1 521	1 705	1 876	2 057	2 299
4	Gymnasien		Anzahl	3 671	3 956	4 218	4 471	4 791	5 108	5 286
5	Integrierten Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	29	59
6	Freien Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
7	Kollegs		Anzahl	-	-	51	55	58	60	57
8	Berufsbildenden Schulen <sup>1)</sup>		Anzahl	2 373	2 466	2 531	2 606	2 716	2 859	3 102
9	Ingenieurschulen <sup>2)</sup>		Anzahl	227	221	218	-	-	-	-
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	25	19	35	43	103	152	228
	Auszubildende bei									
11	Industrie- und Handelskammern		JE	1 000	45	44	46	45	42	39
12	Handwerkskammern		JE	1 000	34	32	33	32	34	36
13	Landwirtschaftskammern		JE <sup>4)</sup>	1 000	4,7	4,5	3,1	2,5	2,0	2,0
14	Übrigen Kammern		JE	1 000	-	-	-	-	8,9	9,6
	Studenten an									
15	Universitäten		WS	Anzahl	10 067	10 855	11 943	14 028	16 047	18 736
16	Theologischen Hochschulen		WS	Anzahl	197	158	193	195	149	131
17	Erziehungswiss. Hochschulen		WS	Anzahl	4 204	3 791	4 183	4 619	4 492	5 020
18	Sonst. wiss. Hochschulen		WS	Anzahl	-	-	-	-	-	-
19	Fachhochschulen <sup>3)</sup>		WS	Anzahl	-	-	-	5 156	5 943	6 752
	<b>Kirchliche Verhältnisse</b>									
20	Römisch-katholische Kirche									
21	Pfarrseelsorger		JE	Anzahl	1 353	1 313	1 264	1 209	1 183	1 145
	Trauungen		J	1 000	14	14	14	14	13	12
	Evangelische Kirche									
22	Geistliche		JE	Anzahl	673	678	633	636	649	647
23	Trauungen		J	1 000	9	10	9	9	8	7

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens. - 2) Ab 1971 Fachhochschulen. - 3) Bis 1970 Ingenieurschulen; ab Wintersemester



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
8 803	8 937	9 031	9 332	9 572	9 842	10 225	10 153	10 358	11 347	12 257	1
218	235	208	226	273	297	333	343	374	441	558	2
258	282	318	350	380	417	470	536	641	762	997	3
2 285	2 347	2 374	2 463	2 526	2 569	2 653	2 727	2 853	3 045	3 295	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1 919	1 944	1 915	1 926	1 952	2 029	1 979	2 028	2 102	2 161	2 318	8
156	165	173	181	187	196	194	196	209	222	231	9
11	10	9	11	11	13	16	20	17	13	20	10
38	36	38	36	37	36	38	42	43	45	45	11
31	28	27	27	25	25	29	31	32	33	34	12
1,8	1,5	1,3	1,1	1,0	1,1	1,4	1,8	3,3	3,7	3,9	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
4 302	4 770	5 214	5 618	6 173	6 862	7 154	7 305	7 440	8 493	9 032	15
218	199	187	219	215	227	185	184	169	217	226	16
798	1 047	1 274	1 560	1 894	1 733	1 802	2 035	1 917	3 355	3 580	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
1 360	1 358	1 364	1 353	1 360	1 370	1 374	1 372	1 360	1 364	1 361	20
16	17	18	18	18	18	17	16	15	14	14	21
633	648	628	686	673	673	658	671	660	657	681	22
10	10	12	11	11	11	10	10	10	10	10	23

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
16 356	16 141	15 689	15 649	15 781	15 890	15 794	15 577	15 333	15 002	14 651	1
1 902	2 125	2 213	2 278	2 355	2 460	2 627	2 695	2 703	2 693	2 698	2
2 382	2 643	2 842	2 910	3 076	3 176	3 239	3 198	3 191	3 194	3 159	3
5 417	5 780	5 806	6 000	6 328	6 597	6 789	6 871	6 896	6 865	6 990	4
78	99	133	157	177	205	211	214	227	239	244	5
-	-	-	-	5	14	15	24	30	37	54	6
58	55	51	51	56	57	66	65	61	64	62	7
3 190	3 394	3 540	3 707	3 951	4 222	4 404	4 626	4 792	4 837	4 882	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
252	258	262	254	270	278	323	342	355	348	362	
36	34	36	40	44	47	46	46	47	49	50	11
35	33	35	41	46	48	47	46	46	46	44	12
2,2	2,2	2,7	3,1	3,5	3,4	3,2	3,4	3,9	3,8	3,9	13
9,6	9,3	9,7	10,1	10,7	11,0	11,7	11,7	12,0	12,5	12,7	14
22 705	23 921	25 830	27 026	28 375	29 916	32 831	35 787	37 752	38 872	38 920	15
216	282	343	356	365	429	458	473	454	415	369	16
4 863	4 006	3 396	2 820	2 688	2 686	2 850	2 827	2 697	2 852	2 474	17
-	-	-	294	231	307	348	349	403	500	580	18
8 359	8 505	8 150	8 090	8 458	8 882	9 966	14 194	15 940	16 824	17 590	19
1 086	1 033	1 010	969	.	.	.	.	.	.	.	20
12	12	11	11	11	11	.	.	.	.	.	21
689	656	652	651	661	693	684	706	705	714	...	22
7	7	7	6	6	6	6	6	6	6	...	23

1982/83 einschl. Verwaltungsfachhochschulen. - 4) Bis 1967 Ende Juni.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>									
1	Bekanntgewordene Straftaten	JS	1 000	60	72	80	82	82	89	93
2	auf 100 000 Einwohner	JS	Anzahl	1 990	2 354	2 600	2 630	2 604	2 788	2 863
3	Aufgeklärte Straftaten	JS	1 000	45	53	62	62	65	70	72
4	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS	%	76	74	78	76	79	78	77
5	Abgeurteilte	JS	1 000	21	29	34	38	43	42	42
6	Verurteilte	JS	1 000	17	25	29	33	36	37	37
7	Jugendliche	JS	1 000	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0	2,3	2,4
8	Heranwachsende	JS	1 000	2,3	3,1	3,3	3,8	4,1	4,7	4,9
9	Erwachsene	JS	1 000	14	20	24	27	29	30	30
	Geschäftsanfall bei den Justizbehörden									
10	Amtsgerichte Zivilprozeßsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	53	60	58	57	57	54	52
11	Strafsachen u. Bußgeldverf. <sup>1)</sup>	JS	1 000	16	19	21	23	24	26	26
12	Landgerichte Zivilsachen	JS	1 000	14	16	16	17	17	17	16
13	Strafsachen <sup>1)</sup>	JS	1 000	6,8	9,0	11	12	14	15	15
14	Oberlandesgerichte Zivilsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	2,5	2,5	2,8	2,1	2,1	2,2	2,1
15	Strafsachen u. Bußgeldverf. <sup>1)</sup>	JS	1 000	1,2	1,2	1,4	1,5	2,1	2,2	2,1
16	Erledigte Verfahren der Verwaltungsgerichte	JS	1 000	0,6	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0
17	der Sozialgerichte	JS	1 000	-	-	-	-	-	22,6	20,7
18	der Arbeitsgerichte	JS	1 000	-	9,6	10,7	11,9	10,5	9,8	9,6

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>									
1	Bekanntgewordene Straftaten	JS	1 000	107	101	108	116	126	130	136
2	auf 100 000 Einwohner	JS	Anzahl	2 941	2 792	2 928	3 162	3 423	3 528	3 693
3	Aufgeklärte Straftaten	JS	1 000	60	57	57	58	62	67	67
4	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS	%	56	56	53	50	49	51	49
5	Abgeurteilte	JS	1 000	45	41	43	42	44	43	47
6	Verurteilte	JS	1 000	39	36	38	37	39	38	41
7	Jugendliche	JS	1 000	3,2	3,6	3,5	3,7	3,9	3,7	4,0
8	Heranwachsende	JS	1 000	4,6	4,8	5,3	5,7	5,9	5,6	5,7
9	Erwachsene	JS	1 000	31	28	29	28	29	29	31
	Geschäftsanfall bei den Justizbehörden									
10	Amtsgerichte Zivilprozeßsachen (einschl. Familiensachen) <sup>1)</sup>	JS	1 000	44	44	46	40	42	44	49
11	Strafsachen u. Bußgeldverf.	JS	1 000	37	32	-	38	40	42	46
12	Landgerichte Zivilsachen	JS	1 000	25	24	25	27	28	31	33
13	Strafsachen <sup>1)</sup>	JS	1 000	7,7	7,4	-	7,5	7,5	7,4	8,1
14	Oberlandesgerichte Zivilsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	3,8	3,9	3,8	3,7	4,0	4,0	4,4
15	Strafsachen u. Bußgeldverf. <sup>1)</sup>	JS	1 000	3,1	3,1	-	1,4	1,5	1,4	1,5
16	Erledigte Verfahren der Verwaltungsgerichte	JS	1 000	2,5	2,6	3,0	3,3	4,1	4,0	4,5
17	der Sozialgerichte	JS	1 000	10,6	10,2	9,8	9,9	9,7	9,2	8,7
18	der Arbeitsgerichte	JS	1 000	8,9	8,8	9,1	9,1	10,3	10,8	13,3

1) Ab 1971 anstelle der Registerauszählung Nachweisungen der Justizstatistik.



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
96 2 915 72 76 43 38 2,6 5,0 30	98 2 948 74 76 43 37 2,8 5,2 29	103 3 071 77 75 43 38 2,5 5,8 29	103 3 051 74 72 43 38 2,2 5,6 30	107 3 125 75 70 43 37 2,3 5,3 30	108 3 139 76 70 43 37 2,4 5,1 30	82 2 343 49 60 40 35 2,4 4,2 28	84 2 382 49 58 41 36 2,6 4,0 29	86 2 422 50 58 39 34 2,5 3,7 28	92 2 551 53 57 40 36 2,6 3,8 29	101 2 784 58 58 43 38 2,7 4,3 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9
49	45	44	45	42	44	44	42	43	44	45	10
27	27	30	28	29	28	27	28	23	24	26	11
18 7,5	18 7,2	19 7,2	22 7,4	25 7,2	28 7,2	27 7,3	27 7,4	26 7,2	26 7,1	26 7,7	12 13
2,1	2,1	2,2	2,2	2,3	2,5	2,6	3,1	3,3	3,2	3,6	14
2,6	2,6	2,1	2,2	2,2	2,2	2,3	2,2	2,5	2,3	2,5	15
2,1 20,0 9,3	2,5 17,9 9,3	2,6 17,6 9,4	2,4 16,6 8,2	2,3 14,4 8,5	2,2 13,4 8,4	2,3 12,8 8,4	2,4 11,9 9,0	2,3 11,0 9,0	2,6 10,2 9,3	2,5 10,4 9,7	16 17 18

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
140 3 802 65 47 45 39 3,7 5,9 29	152 4 164 75 49 43 36 4,3 5,6 26	160 4 396 76 47 53 46 4,6 7,0 34	162 4 453 75 46 52 44 5,0 6,9 32	173 4 768 86 48 50 42 4,9 6,5 30	182 5 008 85 47 53 42 5,7 6,4 30	190 5 216 94 49 54 44 6,0 6,7 31	200 5 483 98 49 55 45 6,1 7,2 32	202 5 551 100 50 56 47 6,0 7,1 34	196 5 394 100 51 54 45 5,3 6,6 33	192 5 306 96 50 54 45 4,3 6,2 35	1 2 3 4 5 6 7 8 9
55	53	49	62	65	71	77	83	90	88	94	10
52	55	61	62	65	70	71	73	76	75	76	11
30 8,6	30 8,6	26 9,8	21 9,5	22 8,9	24 9,2	27 8,8	30 9,2	26 9,2	26 8,6	27 9,0	12 13
4,8	4,7	4,2	4,8	4,9	5,1	5,5	6,1	6,4	6,5	6,7	14
1,8	2,1	2,1	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,4	15
4,6 8,8 16,5	5,6 7,6 15,6	7,2 7,6 15,3	9,2 7,7 14,5	8,8 7,9 14,3	10,2 8,7 15,1	12,3 8,7 16,9	12,7 9,6 19,0	12,0 10,2 18,9	11,3 11,1 19,9	10,5 11,4 18,6	16 17 18

## Zeitreihen wich-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Erwerbstätigkeit</b>									
1	Arbeitslose	30.9.	1 000	51,7	38,7	38,0	43,4	32,7	15,1	14,2
2	Männer	30.9.	1 000	39,3	25,6	26,6	33,6	22,1	8,8	8,1
3	Frauen	30.9.	1 000	12,4	13,0	11,3	9,9	10,7	6,3	6,0
4	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	5,5	2,7	2,7	2,9	2,5	0,8	0,7
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	18,5	18,0	16,1	16,6	12,9	5,7	5,5
6	Bauberufe	30.9.	1 000	6,8	4,3	6,2	10,7	5,2	1,4	1,6
7	Offene Stellen	30.9.	1 000	5,7	5,7	5,6	5,0	6,5	9,6	8,8
8	Männer	30.9.	1 000	3,2	3,5	3,6	2,3	3,8	6,1	5,2
9	Frauen	30.9.	1 000	2,5	2,2	2,0	2,7	2,7	3,5	3,6
10	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	1,7	1,5	0,7	0,6	0,7	0,9	0,6
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	1,7	1,1	1,4	1,3	1,9	3,6	3,5
12	Bauberufe	30.9.	1 000	0,8	1,3	1,6	0,7	1,5	2,2	1,9
	<b>Arbeitnehmerorganisationen</b>									
13	Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>	JE	1 000	247	288	289	290	287	289	300
14	IG Bau, Steine und Erden	JE	1 000	24	31	27	29	29	30	30
15	IG Metall	JE	1 000	45	52	54	55	56	58	61
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JE	1 000	40	44	46	43	43	45	49
17	Gewerkschaft ÖTV	JE	1 000	30	37	36	38	38	36	39

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Erwerbstätigkeit</b>									
1	Arbeitslose	30.9.	1 000	7,5	4,5	5,1	7,2	8,5	10,1	33,6
2	Männer	30.9.	1 000	5,0	2,6	2,5	3,6	4,4	5,0	19,6
3	Frauen	30.9.	1 000	2,5	2,0	2,7	3,6	4,1	5,1	14,0
	Ausgewählte Berufsgruppen									
4	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	4,1	2,1	2,8	3,1	3,6	4,1	14,7
6	Bauberufe	30.9.	1 000	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	2,9
7	Offene Stellen	30.9.	1 000	24,6	35,2	33,8	28,2	30,1	30,0	14,1
8	Männer	30.9.	1 000	14,5	21,9	22,0	18,6	19,1	20,0	8,3
9	Frauen	30.9.	1 000	10,1	13,3	11,8	9,6	11,1	10,0	5,9
	Ausgewählte Berufsgruppen									
10	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	0,8	0,8	0,6	0,4	0,4	0,6	0,4
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	12,7	20,5	17,6	12,6	13,5	14,1	5,1
12	Bauberufe	30.9.	1 000	2,8	2,8	3,3	2,8	3,4	3,0	0,8
	<b>Arbeitnehmerorganisationen</b>									
13	Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>	JE	1 000	313	325	335	353	357	371	365
14	IG Bau, Steine und Erden	JE	1 000	38	37	38	37	40	40	36
15	IG Metall	JE	1 000	67	72	75	80	82	86	77
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JE	1 000	60	63	70	71	77	80	81
17	Gewerkschaft ÖTV	JE	1 000	43	44	46	54	47	48	45

1) Bis 1961 Ende September.



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
18,5 13,3 5,2	15,1 9,5 5,5	7,9 5,5 2,4	4,7 3,1 1,6	4,0 2,6 1,3	3,9 2,7 1,2	3,7 2,6 1,1	4,1 2,9 1,2	3,7 2,5 1,2	5,4 3,9 1,5	20,0 15,0 5,1	1 2 3
1,3 6,7 3,8	0,6 6,6 1,7	0,6 3,0 0,9	0,2 2,0 0,3	0,1 1,6 0,2	0,1 2,0 0,1	0,1 1,8 0,1	0,1 2,0 0,1	0,1 1,9 0,1	0,2 3,0 0,2	0,7 12,7 1,0	4 5 6
7,5 3,5 4,1	9,9 5,8 4,0	14,9 8,2 6,7	23,5 14,5 9,1	23,8 14,4 9,4	25,5 15,6 9,9	27,4 16,8 10,5	27,6 16,1 11,5	30,3 17,6 12,8	21,3 11,8 9,6	13,5 6,8 6,7	7 8 9
0,3 3,1 1,1	0,5 3,5 2,4	0,2 7,5 2,6	0,8 12,0 4,5	0,5 11,8 4,6	0,4 13,8 3,3	1,0 14,3 3,5	0,5 15,1 3,2	0,4 16,5 3,2	0,5 10,2 2,0	0,6 5,4 1,7	10 11 12
309 32 63 51 41	311 32 63 51 40	302 30 61 49 41	307 31 64 49 43	307 32 65 49 43	308 35 64 50 44	303 35 63 47 44	304 36 63 50 44	311 38 66 53 43	320 38 72 57 43	314 38 68 59 43	13 14 15 16 17

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
62,4 37,8 24,6	52,8 27,3 25,5	52,4 24,4 27,9	47,2 20,4 26,7	39,2 16,3 22,9	46,7 20,6 26,1	68,4 32,2 36,2	98,0 52,6 45,4	112,6 59,4 53,2	111,2 58,3 52,9	112,5 57,4 55,1	1 2 3
0,7 26,6 4,9	0,7 18,2 2,5	0,7 17,8 1,9	0,6 15,9 1,3	0,5 13,0 1,0	0,7 16,1 1,7	1,0 25,1 3,5	1,6 37,6 6,2	1,9 41,9 6,0	1,9 38,8 7,3	2,1 38,1 7,3	4 5 6
10,9 6,1 4,8	11,4 7,0 4,4	11,4 7,3 4,1	12,1 8,0 4,1	15,6 10,5 5,0	14,9 9,7 5,2	9,6 6,3 3,3	5,1 3,1 2,0	4,1 - -	4,2 - -	5,3 - -	7 8 9
0,4 3,7 1,1	0,4 4,8 1,1	0,6 4,5 1,0	0,5 4,8 1,2	0,6 6,5 1,4	0,6 5,8 1,0	0,5 3,3 0,7	0,4 1,6 0,3	0,3 1,2 0,3	0,2 1,5 0,2	0,3 1,8 0,4	10 11 12
373 36 85 80 46	349 35 72 79 49	347 34 74 78 51	358 35 76 76 52	363 35 76 77 52	390 36 84 77 55	390 37 87 76 55	387 36 86 74 56	379 36 86 73 57	379 35 84 73 57	383 34 85 75 59	13 14 15 16 17

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Arbeitnehmerorganisationen</b>										
1	Mitglieder der DAG <sup>1)</sup>	30. 9.	1 000	2	4	5	6	7	8	9
2	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30. 9.	1 000	11	18	24	29	32	34	38
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>										
3	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	Mai	1 000	174	-	-	-	-	-	-
4	1 - 10 ha LF	Mai	1 000	158	-	-	-	-	-	-
5	10 - 20 ha LF	Mai	1 000	14	-	-	-	-	-	-
6	20 - 30 ha LF	Mai	1 000	2	-	-	-	-	-	-
7	30 - 50 ha LF	Mai	1 000	1	-	-	-	-	-	-
8	50 u. mehr ha LF	Mai	1 000	0	-	-	-	-	-	-
9	Waldfläche	Mai	1 000 ha	734	735	730	734	733	735	736
10	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>2) 3)</sup>	Mai	1 000 ha	953	953	962	960	983	982	990
11	Ackerland <sup>4)</sup>	Mai	1 000 ha	616	616	624	623	640	636	643
12	Dauergrünland <sup>4)</sup>	Mai	1 000 ha	262	260	261	260	262	264	263
13	Obstanlagen	Mai	1 000 ha	8	8	9	9	9	9	8
14	Rebfläche	Mai	1 000 ha	41	43	43	44	48	49	50

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
<b>Arbeitnehmerorganisationen</b>										
1	Mitglieder der DAG <sup>1)</sup>	30. 9.	1 000	25	25	25	26	26	26	26
2	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30. 9.	1 000	53	53	54	54	56	57	59
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>										
3	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	Mai	1 000	111	107	96	89	87	83	77
4	1 - 10 ha LF	Mai	1 000	83	79	67	61	59	56	50
5	10 - 20 ha LF	Mai	1 000	22	21	20	19	17	16	15
6	20 - 30 ha LF	Mai	1 000	5	6	6	7	7	7	7
7	30 - 50 ha LF	Mai	1 000	1	1	2	2	3	3	4
8	50 u. mehr ha LF	Mai	1 000	0	0	0	0	1	1	1
9	Waldfläche	Mai	1 000 ha	751	753	750	751	752	752	752
10	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>2) 3)</sup>	Mai	1 000 ha	961	960	912	910	900	890	879
11	Ackerland <sup>4)</sup>	Mai	1 000 ha	562	559	541	540	533	526	519
12	Dauergrünland <sup>4)</sup>	Mai	1 000 ha	305	306	276	275	271	268	261
13	Obstanlagen	Mai	1 000 ha	12	12	12	11	11	11	10
14	Rebfläche	Mai	1 000 ha	58	58	61	62	63	65	66

1) Ab 1968 Rheinland-Pfalz - Saarland. - 2) Ab 1 ha LF. - 3) Bis 1969 landwirtschaftl. Nutzfläche (LN). Daten ab 1979 mit



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
9	9	9	9	10	10	11	10	11	11	11	1
41	43	45	45	47	49	50	51	51	52	53	2
.	.	.	138	.	.	.	.	119	116	113	3
.	.	.	115	.	.	.	.	91	88	85	4
.	.	.	19	.	.	.	.	22	22	22	5
.	.	.	2	.	.	.	.	4	4	5	6
.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	1	7
.	.	.	0	.	.	.	.	0	0	0	8
739	744	747	747	750	750	750	750	753	753	753	9
986	980	976	970	965	961	961	959	965	964	963	10
635	629	624	617	608	605	605	602	577	572	568	11
268	269	269	269	272	271	271	270	299	300	303	12
8	9	9	9	9	10	10	10	11	12	12	13
50	50	51	52	53	53	54	54	57	57	57	14

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
27	26	27	27	27	27	27	28	29	30	30	1
60	60	60	61	61	61	62	61	61	61	61	2
74	71	69	68	64	63	61	59	58	56	55	3
48	45	44	43	39	39	37	36	35	34	33	4
15	14	14	13	13	12	12	11	11	11	10	5
7	7	7	7	7	6	6	6	6	6	6	6
4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	7
1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	8
752	752	751	751	714	714	713	712	712	712	714	9
871	871	879	876	766	760	759	750	735	732	729	10
512	506	502	497	446	443	442	436	428	424	429	11
260	265	276	278	244	242	240	237	230	229	224	12
10	10	10	10	7	7	7	7	7	7	6	13
67	67	68	68	65	65	66	67	68	68	68	14

denen früherer Jahre nicht voll vergleichbar. – 4) Ab 1970 nur genutzte Flächen.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
	Anbaufläche <sup>1)</sup>									
1	Getreide									
	(ohne Körnermais)	Mai	1 000 ha	321	315	338	344	352	352	361
2	Weizen	Mai	1 000 ha	64	68	83	72	76	77	71
3	Roggen	Mai	1 000 ha	96	90	88	92	109	101	92
4	Wintergerste	Mai	1 000 ha	3	3	4	5	3	4	3
5	Sommergerste	Mai	1 000 ha	52	51	55	66	55	64	77
6	Hafer	Mai	1 000 ha	100	97	101	102	98	96	105
7	Kartoffeln	Mai	1 000 ha	90	91	97	98	105	99	102
8	Frühkartoffeln	Mai	1 000 ha	6	5	5	5	6	5	6
9	Spätkartoffeln	Mai	1 000 ha	84	86	92	93	99	94	96
10	Zuckerrüben	Mai	1 000 ha	13	14	13	13	15	15	17
11	Futterpflanzen	Mai	1 000 ha	101	109	99	94	96	97	84
12	Gemüse	Mai	1 000 ha	6	5	6	6	6	6	7
	Erntemenge									
13	Getreide									
	(ohne Körnermais)	JS	1 000 t	851	896	838	893	1 018	952	972
14	Weizen	JS	1 000 t	187	221	240	194	211	237	219
15	Roggen	JS	1 000 t	257	233	201	229	329	244	223
16	Wintergerste	JS	1 000 t	7	9	10	13	9	11	10
17	Sommergerste	JS	1 000 t	144	160	147	187	180	197	228
18	Hafer	JS	1 000 t	241	258	223	251	262	238	262
19	Kartoffeln	JS	1 000 t	2 246	2 073	1 950	1 911	2 364	2 202	2 497
20	Frühkartoffeln	JS	1 000 t	104	93	72	92	87	81	119
21	Spätkartoffeln	JS	1 000 t	2 142	1 980	1 877	1 819	2 277	2 122	2 377
22	Zuckerrüben	JS	1 000 t	486	475	380	463	578	574	688
23	Rauhfutter	JS	1 000 t	1 432	1 789	1 509	1 423	1 538	1 811	1 694

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
	Anbaufläche <sup>1)</sup>									
1	Getreide									
	(ohne Körnermais)	Mai	1 000 ha	369	372	372	373	376	376	375
2	Weizen	Mai	1 000 ha	131	136	128	134	133	129	128
3	Roggen	Mai	1 000 ha	52	40	42	42	40	33	33
4	Wintergerste	Mai	1 000 ha	12	12	15	18	19	20	24
5	Sommergerste	Mai	1 000 ha	79	85	92	85	93	104	99
6	Hafer	Mai	1 000 ha	70	73	70	69	69	67	66
7	Kartoffeln	Mai	1 000 ha	55	51	53	47	44	41	39
8	Frühkartoffeln	Mai	1 000 ha	6	5	7	5	6	6	6
9	Spätkartoffeln	Mai	1 000 ha	49	45	47	42	38	36	33
10	Zuckerrüben	Mai	1 000 ha	19	20	20	22	22	22	24
11	Futterpflanzen	Mai	1 000 ha	49	48	42	45	40	38	38
12	Gemüse	Mai	1 000 ha	7	7	8	7	7	6	6
	Erntemenge									
13	Getreide									
	(ohne Körnermais)	JS	1 000 t	1 258	1 348	1 157	1 378	1 416	1 379	1 539
14	Weizen	JS	1 000 t	487	532	448	550	529	509	585
15	Roggen	JS	1 000 t	163	125	132	144	142	117	126
16	Wintergerste	JS	1 000 t	44	47	53	74	80	81	113
17	Sommergerste	JS	1 000 t	272	305	267	308	345	375	374
18	Hafer	JS	1 000 t	216	250	189	223	239	221	249
19	Kartoffeln	JS	1 000 t	1 499	1 401	1 326	1 224	1 243	938	1 075
20	Frühkartoffeln	JS	1 000 t	127	119	132	114	129	120	120
21	Spätkartoffeln	JS	1 000 t	1 372	1 282	1 194	1 110	1 115	819	955
22	Zuckerrüben	JS	1 000 t	1 067	1 005	1 011	1 049	1 128	1 079	1 175
23	Rauhfutter	JS	1 000 t	1 630	1 427	1 624	1 452	1 582	1 370	1 296

1) Daten ab 1979 mit denen früherer Jahre nicht voll vergleichbar.



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
362	362	360	364	358	349	360	360	356	354	358	1
87	100	101	112	111	96	119	117	120	116	121	2
90	100	91	81	69	52	63	69	70	63	59	3
5	7	9	10	14	6	10	11	9	10	12	4
77	62	63	61	72	84	74	72	67	78	76	5
92	81	82	80	75	88	77	75	68	65	67	6
97	94	91	87	81	85	78	74	66	61	54	7
5	6	6	6	6	7	8	7	6	7	6	8
91	89	85	81	75	78	70	66	59	54	48	9
19	21	20	19	16	21	22	24	19	20	19	10
80	78	79	71	79	72	72	74	65	65	63	11
7	7	7	8	8	9	9	9	7	7	7	12
921	997	1 027	1 181	876	913	1 140	1 057	1 071	1 055	1 323	13
267	296	335	419	302	276	411	400	406	377	506	14
212	275	256	233	147	110	182	192	172	178	196	15
14	20	30	39	35	17	31	37	32	30	48	16
197	171	177	208	153	242	251	203	206	227	279	17
204	205	192	222	199	215	216	179	192	185	218	18
2 029	1 926	1 697	1 964	1 877	2 114	2 144	1 478	1 567	1 565	1 627	19
73	103	80	87	88	105	174	110	121	149	142	20
1 956	1 824	1 617	1 877	1 789	2 009	1 970	1 368	1 446	1 416	1 485	21
724	919	671	936	651	743	960	813	908	985	959	22
1 649	1 798	1 409	1 670	1 613	1 163	1 452	1 157	1 598	1 632	1 604	23

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
375	374	376	377	350	350	350	343	333	330	331	1
119	122	122	122	118	116	119	113	113	114	107	2
30	37	44	41	35	35	31	27	28	29	29	3
23	29	36	44	48	50	53	49	49	52	49	4
109	100	96	98	87	88	84	92	88	82	90	5
69	63	57	52	49	49	51	51	45	43	45	6
32	33	32	28	16	15	13	13	13	12	12	7
5	6	6	6	4	4	4	4	4	3	4	8
27	27	26	23	12	11	10	10	9	8	8	9
27	27	25	25	23	23	24	22	22	22	23	10
36	34	33	33	31	29	29	30	30	31	32	11
6	6	6	6	4	4	4	4	4	4	4	12
1 432	972	1 412	1 627	1 525	1 410	1 453	1 537	1 271	1 666	1 591	13
506	385	500	589	568	506	555	575	527	683	592	14
101	104	154	165	140	130	120	104	99	142	131	15
96	97	161	221	222	249	217	250	220	293	248	16
403	244	342	359	356	297	314	372	269	341	389	17
240	101	183	220	192	190	203	193	129	171	183	18
782	603	843	707	441	318	346	349	265	352	380	19
111	88	129	117	89	89	87	88	73	88	115	20
671	515	714	590	352	230	259	262	191	263	265	21
1 351	1 189	1 346	1 247	1 169	1 168	1 375	1 210	970	1 179	1 177	22
1 275	975	1 589	1 561	1 433	1 347	1 359	1 328	1 222	1 360	1 446	23

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
1	Weinmosternte insgesamt	JS	1 000 hl	2 443	2 376	2 163	2 041	2 446	1 899	743
2	Weißmost	JS	1 000 hl	2 078	1 986	1 859	1 742	2 083	1 609	720
3	Rotmost	JS	1 000 hl	365	390	304	299	363	290	23
	Durchschnittliches Mostgewicht									
4	Weißmost	JS	° Öchsle	76	75	83	86	64	68	61
5	Rotmost	JS	° Öchsle	67	70	78	76	65	64	67
	Durchschnittlicher Säuregehalt									
6	Weißmost	JS	o/oo	10,1	10,8	9,6	8,5	12,7	12,4	13,9
7	Rotmost	JS	o/oo	8,2	8,8	7,1	7,3	9,9	11,3	10,7
8	Viehhalter	Dez.	1 000	358	358	344	341	332	316	305
	Viehbestand									
9	Pferde	Dez.	1 000	88	86	82	78	73	69	66
10	Rinder insgesamt	Dez.	1 000	678	698	703	689	666	672	696
11	Milchkühe	Dez.	1 000	366	372	371	367	358	346	344
12	Schweine insgesamt	Dez.	1 000	628	733	646	608	733	732	727
13	Zuchtsauen	Dez.	1 000	44	40	35	38	47	43	46
14	Schafe	Dez.	1 000	79	82	79	65	52	48	48
15	Legehennen	Dez.	1 000	2 575	2 904	3 041	3 301	3 340	3 189	3 228
16	Milcherzeugung insgesamt	JS	1 000 t	637	690	724	753	776	762	794
17	an Molkereien geliefert	JS	%	50	51	51	51	54	56	59
18	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	JS	kg	1 787	1 878	1 942	2 019	2 123	2 150	2 291

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
1	Weinmosternte insgesamt	JS	1 000 hl	4 339	4 374	7 229	4 461	5 533	7 657	5 468
2	Weißmost	JS	1 000 hl	3 820	3 968	6 498	4 044	5 037	7 040	5 026
3	Rotmost	JS	1 000 hl	519	406	731	417	496	617	442
Durchschnittliches Mostgewicht										
4	Weißmost	JS	°Öchsle	61	69	65	82	62	70	68
5	Rotmost	JS	°Öchsle	59	67	61	79	61	65	67
Durchschnittlicher Säuregehalt										
6	Weißmost	JS	o/oo	13,0	11,2	10,2	8,5	12,7	8,2	10,0
7	Rotmost	JS	o/oo	12,3	10,7	9,4	7,4	12,0	7,5	8,3
8	Viehhalter	Dez.	1 000	155	137	127	115	101	82	69
Viehbestand										
9	Pferde	Dez.	1 000	20	18	17	17	17	18	19
10	Rinder insgesamt	Dez.	1 000	755	754	726	686	678	693	684
11	Milchkühe	Dez.	1 000	294	288	266	252	251	250	242
12	Schweine insgesamt	Dez.	1 000	787	758	827	741	744	737	711
13	Zuchtsauen	Dez.	1 000	65	70	77	69	70	71	69
14	Schafe	Dez.	1 000	47	49	55	62	63	75	75
15	Legehennen	Dez.	1 000	4 310	4 330	4 012	4 001	3 837	3 616	3 384
16	Milcherzeugung insgesamt	JS	1 000 t	1 059	1 029	995	951	956	940	936
17	an Molkereien geliefert	JS	%	77	78	80	81	83	85	84
18	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	JS	kg	3 565	3 504	3 528	3 656	3 799	3 744	3 737



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
1 784 1 566 218	3 622 3 178 444	3 324 2 912 412	5 693 4 938 755	2 773 2 410 363	2 902 2 524 378	4 380 3 919 461	5 386 4 755 631	3 714 3 230 484	3 457 3 098 359	4 544 4 076 468	1 2 3
69 67	68 67	92 83	67 64	72 67	73 69	68 69	77 72	60 57	77 74	74 70	4 5
12,9 12,2	11,5 10,0	7,5 6,4	10,2 9,2	9,5 7,7	11,3 9,1	10,6 8,7	7,2 5,9	14,1 12,8	8,7 8,1	11,0 9,1	6 7
296	284	268	256	240	228	212	199	182	176	167	8
62 697 336 739 49 50 3 381	60 694 327 659 42 54 3 364	55 704 326 668 46 55 3 390	51 734 335 711 52 53 3 321	45 763 337 769 58 53 3 235	40 737 327 706 51 50 3 252	35 718 312 712 56 50 3 405	31 705 302 747 55 47 3 513	27 739 298 722 56 41 3 639	24 760 298 739 62 45 3 957	21 761 297 822 68 47 4 166	9 10 11 12 13 14 15
830 62	827 64	855 66	906 69	955 69	962 69	970 70	991 70	986 72	1 011 74	1 043 75	16 17
2 410	2 458	2 616	2 780	2 854	2 855	2 968	3 176	3 262	3 386	3 499	18

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
6 642 6 142 500	6 028 5 585 443	6 829 6 384 445	5 178 4 790 388	5 396 5 094 302	3 390 3 161 229	5 305 5 037 268	10 561 10 102 459	8 932 8 460 472	5 669 5 319 350	4 144 3 909 236	1 2 3
76 69	85 74	67 64	70 66	76 71	70 67	73 68	70 68	74 69	62 62	75 73	4 5
9,0 8,2	7,5 6,9	11,8 11,2	11,4 9,9	9,3 8,3	12,0 10,2	9,4 8,5	8,2 7,8	8,8 8,0	12,9 11,6	9,5 8,3	6 7
66	62	.	58	55	53	.	46	.	42	.	8
20 675 239 677 73 78 3 170	21 654 233 683 75 83 2 931	22 672 237 699 79 89 2 347	22 682 238 729 81 86 2 084	22 678 236 687 79 88 1 995	21 673 235 695 78 100 2 007	22 655 228 646 75 89 1 944	21 638 228 658 75 95 1 918	19 638 230 677 76 92 1 802	19 637 227 640 75 100 1 812	. 632 220 667 80 101 1 793	9 10 11 12 13 14 15
919 87	906 90	882 92	919 93	948 94	961 95	931 95	942 95	979 95	955 95	946 94	16 17
3 796	3 794	3 790	3 873	3 977	4 075	4 024	4 123	4 292	4 172	4 239	18

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
1	Eierzeugung	JS	Mill.	-	312	346	378	426	421	401
2	Schlachtungen insgesamt	JS	1 000	899	1 031	1 132	1 202	1 208	1 330	1 332
3	Rinder (ohne Kälber)	JS	1 000	135	140	146	170	184	178	181
4	Bullen	JS	1 000	14	15	20	26	27	30	39
5	Kühe	JS	1 000	58	59	57	60	64	66	63
6	weibliche Rinder	JS	1 000	47	50	54	66	76	67	65
7	Kälber	JS	1 000	125	129	136	160	158	139	122
8	Schweine	JS	1 000	595	727	815	836	839	989	1 007
9	Schafe	JS	1 000	28	19	18	20	11	9	7
10	Schlachtmenge insgesamt	JS	1 000 t	93	110	119	125	129	139	142
11	Rinder	JS	1 000 t	31	33	34	39	43	43	45
12	Kälber	JS	1 000 t	4	4	5	6	6	5	5
13	Schweine	JS	1 000 t	55	69	77	77	77	89	90
	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>									
17	Kapitalgesellschaften	JA	Anzahl	-	1 392	1 393	1 396	1 471	1 551	1 613
18	GmbH	JA	Anzahl	-	1 232	1 240	1 246	1 329	1 417	1 482
19	Stammkapital	JA	Mill. DM	-	189	188	188	201	231	248
20	AG einschl. KG a.A.	JA	Anzahl	-	160	153	150	142	134	131
21	Grundkapital	JA	Mill. DM	-	293	285	292	629	663	849

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
1	Eierzeugung	JS	Mill.	929	969	984	969	1 065	964	927
2	Schlachtungen insgesamt	JS	1 000	1 549	1 494	1 482	1 514	1 432	1 387	1 396
3	Rinder (ohne Kälber)	JS	1 000	227	230	243	237	198	194	217
4	Bullen	JS	1 000	113	112	118	121	106	103	107
5	Kühe	JS	1 000	59	65	70	63	54	59	71
6	weibliche Rinder	JS	1 000	52	51	53	52	36	31	37
7	Kälber	JS	1 000	44	31	24	21	14	9	13
8	Schweine	JS	1 000	1 270	1 227	1 207	1 248	1 212	1 176	1 156
9	Schafe	JS	1 000	6	5	6	7	7	7	10
10	Schlachtmenge insgesamt	JS	1 000 t	170	166	169	170	158	154	159
11	Rinder	JS	1 000 t	62	63	67	66	56	57	63
12	Kälber	JS	1 000 t	3	2	2	2	1	1	1
13	Schweine	JS	1 000 t	105	101	99	102	100	95	95
	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>									
17	Kapitalgesellschaften	JA	Anzahl	3 059	3 313	3 636	3 947	4 359	5 009	5 580
18	GmbH	JA	Anzahl	2 961	3 217	3 541	3 853	4 266	4 920	5 493
19	Stammkapital	JA	Mill. DM	1 084	1 234	1 432	1 559	1 653	1 831	2 125
20	AG einschl. KG a.A.	JA	Anzahl	98	96	95	94	93	89	87
21	Grundkapital	JA	Mill. DM	1 793	1 846	1 988	2 174	2 355	2 396	2 514



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
431	457	449	431	446	479	543	603	658	748	842	1
1 418	1 454	1 431	1 472	1 517	1 571	1 497	1 527	1 489	1 480	1 464	2
195	199	205	207	211	232	234	232	208	221	220	3
52	60	68	78	87	104	109	109	98	112	115	4
66	65	66	56	52	51	52	53	50	52	51	5
65	63	63	65	67	74	70	65	55	54	52	6
127	118	106	104	92	96	86	75	57	57	54	7
1 077	1 120	1 102	1 144	1 201	1 231	1 165	1 209	1 213	1 193	1 182	8
8	7	7	7	6	6	6	6	6	5	5	9
152	154	154	156	161	169	167	170	162	164	163	10
48	50	51	52	56	61	62	61	55	60	60	11
5	5	5	5	4	5	5	4	4	4	3	12
96	98	97	97	99	102	99	103	102	99	98	13
1 639	1 676	1 713	1 759	1 816	1 895	2 012	2 156	2 362	2 582	2 788	17
1 513	1 551	1 589	1 644	1 706	1 786	1 899	2 046	2 249	2 475	2 687	18
258	364	413	430	511	585	643	710	815	899	1 014	19
126	125	124	115	110	109	113	110	113	107	101	20
849	956	963	1 067	1 147	1 293	1 317	1 319	1 350	1 649	1 741	21

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
915	877	783	644	575	553	580	583	561	549	566	1
1 382	1 380	1 403	1 508	1 578	1 633	1 634	1 607	1 623	1 624	1 633	2
209	214	189	192	199	211	212	203	199	207	195	3
111	113	106	107	112	117	111	107	104	100	97	4
55	60	52	56	59	65	68	64	61	70	61	5
41	39	30	28	27	29	33	31	34	37	37	6
10	9	7	6	5	5	4	4	3	4	4	7
1 150	1 141	1 188	1 285	1 342	1 379	1 371	1 358	1 378	1 367	1 388	8
12	15	17	22	31	36	46	41	41	45	44	9
154	157	151	162	169	174	172	169	171	172	171	10
60	61	55	57	59	62	61	59	58	60	57	11
1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	12
93	94	95	104	108	111	110	109	112	111	113	13
6 136	6 838	7 571	8 676	10 182	11 781	13 473	14 823	15 687	-	-	17
6 051	6 751	7 485	8 592	10 097	11 696	13 386	14 735	15 595	-	-	18
2 304	2 330	2 494	2 815	3 019	3 260	3 505	3 734	4 102	-	-	19
85	87	86	84	85	85	87	88	92	-	-	20
2 673	2 852	2 903	3 105	3 127	3 182	3 280	3 545	3 756	-	-	21

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Produzierendes Gewerbe</b> VERARBEITENDES GEWERBE (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)									
1	Betriebe	MD	Anzahl	2 576	2 953	2 951	3 076	3 151	3 217	3 332
2	Beschäftigte	MD	1 000	227	262	271	283	297	320	348
3	Arbeiter	MD	1 000	189	219	225	234	245	268	286
4	Arbeiter	MD	%	83,3	83,5	83,0	82,6	82,4	82,5	82,2
5	Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	435	486	502	519	548	601	628
6	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	677	902	990	1 088	1 188	1 372	1 580
7	Lohnsumme	JS	Mill. DM	510	684	746	810	884	1 022	1 170
8	Gehaltssumme	JS	Mill. DM	167	218	244	278	304	350	410
9	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mrd. DM	3,9	5,7	6,0	6,6	7,4	8,5	9,5
10	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	JS	%	44,9	47,7	46,6	46,9	47,7	48,7	47,7
11	Chemische Industrie	JS	%	22,1	22,3	19,7	22,8	23,9	24,5	23,5
12	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	13,0	13,4	14,7	13,8	13,9	14,0	14,7
13	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	22,1	21,1	20,1	20,6	19,7	19,5	20,0
14	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	JS	%	20,0	17,8	18,6	18,7	18,7	17,8	17,6
15	Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	0,4	0,7	0,7	0,8	1,0	1,2	1,4
16	Lohn- und Gehaltsquote	JS	%	17,2	15,9	16,6	16,6	16,1	15,9	16,7
17	Exportquote	JS	%	11,3	13,0	11,4	12,5	13,6	14,7	14,5

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Produzierendes Gewerbe</b> VERARBEITENDES GEWERBE (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)									
1	Betriebe	MD	Anzahl	3 256	3 227	3 296	3 379	3 339	3 187	3 134
2	Beschäftigte	MD	1 000	390	412	425	427	422	427	423
3	Arbeiter	MD	1 000	292	310	320	318	311	313	304
4	Arbeiter	MD	%	74,7	74,9	75,3	74,6	73,8	73,4	71,8
5	Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	553	586	606	589	571	572	536
6	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	4 350	5 032	6 088	6 704	7 314	8 296	9 076
7	Lohnsumme	JS	Mill. DM	2 872	3 332	4 069	4 422	4 755	5 379	5 771
8	Gehaltssumme	JS	Mill. DM	1 478	1 700	2 019	2 282	2 559	2 917	3 338
9	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mrd. DM	24,2	27,9	31,6	34,8	38,0	42,2	48,9
10	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	JS	%	41,0	39,2	39,2	38,2	38,2	39,8	43,8
11	Chemische Industrie	JS	%	27,2	25,2	23,6	22,6	22,8	23,5	27,0
12	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	26,8	29,4	31,2	31,9	32,1	30,6	29,3
13	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	18,6	18,5	17,8	17,7	18,0	17,4	15,7
14	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	JS	%	13,6	12,9	11,8	12,2	11,7	12,2	11,2
15	Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	5,6	6,3	6,9	7,3	8,7	10,4	14,7
16	Lohn- und Gehaltsquote	JS	%	18,0	18,0	19,3	19,3	19,2	19,7	18,5
17	Exportquote	JS	%	23,1	22,4	21,8	21,0	23,0	24,6	30,0



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
3 282	3 160	3 116	3 127	3 271	3 341	3 471	3 462	3 479	3 392	3 346	1
358	356	360	369	388	390	386	391	399	408	386	2
292	288	290	298	309	307	300	302	309	311	289	3
81,7	81,0	80,4	80,2	79,5	78,7	77,6	77,2	76,9	76,3	74,7	4
614	587	596	614	616	600	577	584	595	589	538	5
1 704	1 791	1 939	2 224	2 573	2 832	3 023	3 431	3 763	4 089	4 003	6
1 252	1 294	1 393	1 592	1 829	1 997	2 103	2 375	2 598	2 787	2 628	7
452	497	546	632	744	835	920	1 056	1 165	1 302	1 375	8
10,5	10,8	11,7	12,6	13,8	14,7	15,9	17,7	18,9	20,9	22,4	9
48,1	47,8	48,2	49,6	46,5	45,3	44,5	46,0	45,1	44,7	41,4	10
25,5	26,7	28,6	29,6	26,7	26,0	26,1	27,2	27,5	27,9	27,0	11
14,6	15,3	15,8	15,6	18,6	18,4	19,8	18,7	19,2	21,4	25,2	12
19,6	18,7	19,3	19,9	20,0	21,3	20,2	20,3	20,5	20,0	18,9	13
17,7	18,2	16,7	14,9	14,9	15,0	15,5	15,0	15,2	13,9	14,5	14
1,7	1,7	1,9	2,1	2,1	2,3	2,6	2,9	3,2	3,8	4,7	15
16,2	16,6	16,6	17,6	18,6	19,3	19,0	19,4	19,5	19,5	17,9	16
15,9	16,0	16,1	16,9	15,3	15,4	16,1	16,5	16,8	18,3	20,8	17

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
2 968	2 854	2 914	2 893	2 893	2 899	2 898	2 843	2 732	2 684	2 655	1
390	388	387	386	392	397	391	378	362	361	364	2
281	276	276	274	278	282	276	264	251	250	252	3
70,7	71,0	71,2	70,9	71,0	71,0	70,5	69,8	69,4	69,3	69,2	4
484	491	490	479	483	482	466	447	429	426	424	5
9 208	9 830	10 601	11 173	12 072	12 980	13 495	13 670	13 766	14 184	14 912	6
5 671	6 096	6 559	6 849	7 413	7 963	8 183	8 142	8 097	8 310	8 718	7
3 554	3 744	4 042	4 324	4 659	5 017	5 312	5 528	5 669	5 874	6 194	8
48,3	54,0	56,8	57,7	65,7	71,9	73,9	75,1	76,7	79,9	82,5	9
39,7	40,8	38,3	38,5	40,5	40,5	38,0	38,7	41,0	43,5	43,0	10
23,8	24,8	23,2	23,1	24,1	22,9	24,5	25,7	28,4	31,5	31,0	11
33,1	32,2	35,6	34,4	33,4	34,0	36,3	35,5	33,2	30,5	31,3	12
15,5	15,4	15,5	16,0	16,1	15,9	15,5	15,2	15,4	15,4	15,6	13
11,7	11,6	10,6	11,1	10,0	9,6	10,2	10,6	10,4	10,6	10,1	14
14,0	15,7	16,5	16,3	19,2	21,8	26,2	27,3	26,2	28,4	30,2	15
19,1	18,2	18,7	19,4	18,4	18,0	18,3	18,2	18,0	17,8	18,1	16
29,1	29,1	29,0	28,2	29,2	30,3	35,4	36,3	34,2	35,5	36,6	17

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
VERARBEITENDES GEWERBE										
1	Index der Produktion	MD	1980 = 100	10	13	13	15	18	20	22
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	MD	1980 = 100	10	12	12	15	18	20	22
3	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	8	10	10	11	13	15	16
4	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	16	18	18	21	23	26	29
5	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	MD	1980 = 100	12	14	16	19	21	23	28
6	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten	MD	1980 = 100	19	21	21	21	24	25	26
7	je Arbeiterstunde	MD	1980 = 100	12	14	14	14	16	16	18
BAUHAUPTGEWERBE										
8	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 378	4 929	5 094	4 808	4 496	4 458	4 378
9	Beschäftigte	MD	1 000	56	59	68	77	72	76	76
10	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	2	2	3	4	3	3	4
11	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	23	24	27	31	29	30	31
12	Fachwerker und Werker	MD	1 000	18	20	26	31	28	31	29
13	Gewerblich Auszubildende	MD	1 000	7	6	6	6	7	7	7
14	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	102	118	139	162	150	156	158
15	Wohnungsbau	JS	Mill.	46	52	57	71	70	69	69
16	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	24	37	53	65	53	54	58

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
VERARBEITENDES GEWERBE										
1	Index der Produktion	MD	1980 = 100	60	69	74	78	85	92	90
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	MD	1980 = 100	63	71	77	82	91	99	97
3	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	50	61	69	71	75	83	84
4	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	69	79	80	84	91	95	89
5	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	MD	1980 = 100	58	62	65	71	70	77	81
6	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten	MD	1980 = 100	61	66	69	73	80	85	85
7	je Arbeiterstunde	MD	1980 = 100	52	56	59	63	71	76	81
BAUHAUPTGEWERBE										
8	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 723	4 671	4 573	4 552	4 485	4 410	4 270
9	Beschäftigte	MD	1 000	90	91	89	89	89	87	80
10	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	6	7	7	7	8	8	8
11	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	48	50	48	48	49	49	44
12	Fachwerker und Werker	MD	1 000	28	27	27	26	26	24	20
13	Gewerblich Auszubildende	MD	1 000	2	2	2	2	2	2	2
14	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	153	152	154	159	160	148	134
15	Wohnungsbau	JS	Mill.	62	57	55	59	63	59	52
16	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	65	68	69	69	66	60	57

1) Ab 1977 einschl. Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd. Nr. 8 - 16).



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
25	25	28	31	33	35	38	42	46	51	53	1
24	25	27	31	33	35	39	45	49	53	56	2
17	17	18	22	23	25	26	29	32	38	45	3
32	33	38	43	46	49	50	55	61	62	61	4
32	32	34	32	36	40	44	48	51	53	54	5
28	29	32	33	35	37	40	43	46	50	56	6
20	22	23	24	27	29	32	35	37	41	48	7
4 252 69	4 204 66	4 163 75	4 136 79	4 116 82	4 555 91	4 560 98	4 748 100	4 733 99	4 691 96	4 622 87	8 9
4	4	4	4	4	5	5	6	6	6	6	10
30	30	35	40	41	45	49	51	51	51	47	11
24	24	28	28	30	33	35	35	33	31	26	12
6	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	13
137	125	145	147	151	163	160	177	168	169	153	14
63	58	64	60	59	62	58	65	59	64	65	15
45	42	51	52	59	70	74	80	75	73	63	16

1975	1976	1977 <sup>1)</sup>	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
85	93	92	93	100	100	99	96	97	98	100	1
87	98	95	97	104	100	96	92	96	101	103	2
83	88	91	90	95	100	104	108	103	96	100	3
85	93	93	93	98	100	96	92	92	93	93	4
80	90	85	90	97	100	101	95	97	99	103	5
86	81	96	96	101	100	100	103	109	111	112	6
84	91	91	94	99	100	102	104	108	111	113	7
4 052 71	3 965 68	3 915 70	3 865 71	3 838 74	3 896 75	3 905 74	3 966 70	3 951 69	3 928 68	3 814 63	8 9
7	7	8	8	8	9	9	9	9	9	8	10
40	39	40	40	40	40	39	37	36	35	33	11
17	16	16	16	17	18	17	15	16	16	15	12
2	2	2	3	4	5	5	5	5	5	5	13
117	109	111	109	116	113	105	99	97	96	83	14
45	43	47	46	48	47	43	40	40	40	31	15
51	43	41	41	45	41	38	36	35	34	32	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
BAUHAUPTGEWERBE										
1	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	126	168	225	273	254	291	322
2	Umsatz	JS	Mill. DM	337	474	827	918	829	905	973
3	(ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	.	.	.	.	345	353	334
4	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	359	385	448
	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
Gerätebestand										
5	Betonmischer	30. 6.	Anzahl	2 000	2 247	3 197	3 979	4 426	4 975	5 825
6	Turmdrehkrane	30. 6.	Anzahl	41	69	113	172	208	254	327
7	Bagger	30. 6.	Anzahl	85	156	170	248	253	300	441
8	Lastkraftwagen	30. 6.	Anzahl	627	924	1 105	1 401	1 589	1 815	2 177
9	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl	246	351	364	455	495	583	654
ENERGIEWIRTSCHAFT										
10	Elektrizitätserzeugung	JS	Mill. kWh	1 152	.	1 297	1 391	1 593	1 758	1 840
11	Elektrizitätsaufkommen	JS	Mill. kWh	1 571	1 957	2 303	2 519	2 993	3 583	3 986
12	Gaserzeugung <sup>2)</sup>	JS	Mill. m <sup>3</sup>	24	27	38	57	66	69	70
13	Gasaufkommen <sup>2)</sup>	JS	Mill. m <sup>3</sup>	.	.	.	232	289	349	347
14	Kohleverbrauch des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	JS	1 000 t SkE	2 593	2 708	2 904	3 030	3 385	3 659	3 628

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
BAUHAUPTGEWERBE										
1	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	916	1 003	1 194	1 376	1 574	1 665	1 652
2	Umsatz	JS	Mill. DM	1 810	2 639	3 072	3 905	3 982	4 165	4 576
3	(ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	620	850	833	1 144	1 217	1 480	1 568
4	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	850	1 305	1 520	1 897	1 945	1 953	2 190
	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM							
Gerätebestand										
5	Betonmischer	30. 6.	Anzahl	11 918	11 878	11 598	11 306	11 283	11 148	10 610
6	Turmdrehkrane	30. 6.	Anzahl	2 277	2 468	2 564	2 646	2 857	2 995	2 922
7	Bagger	30. 6.	Anzahl	2 228	2 455	2 662	2 773	2 899	3 038	2 640
8	Lastkraftwagen	30. 6.	Anzahl	6 014	6 430	6 832	7 070	7 519	7 754	7 336
9	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl	1 463	1 586	1 648	1 672	1 799	1 774	1 914
ENERGIEWIRTSCHAFT										
10	Elektrizitätserzeugung	JS	Mill. kWh	6 453	6 810	6 513	5 636	6 213	6 427	6 140
11	Elektrizitätsaufkommen	JS	Mill. kWh	8 988	9 883	11 137	12 184	13 054	13 859	14 768
12	Gaserzeugung <sup>2)</sup>	JS	Mill. m <sup>3</sup>	19	4	4	4	4	2	2
13	Gasaufkommen <sup>2)</sup>	JS	Mill. m <sup>3</sup>	547	639	727	1 184	1 435	1 526	1 691
14	Kohleverbrauch des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	JS	1 000 t SkE	1 543	1 493	1 232	1 049	915	893	1 062

1) Ab 1977 einschl. Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd. Nr. 1 - 9). - 2) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert HO = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>.



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
304	312	381	432	513	613	688	847	907	958	848	1
872	909	1 142	1 355	1 596	2 052	2 233	2 543	2 614	2 813	2 712	2
334	358	415	460	489	600	629	757	800	886	872	3
367	380	493	575	763	1 096	1 233	1 329	1 304	1 396	1 396	4
6 111	6 377	7 001	7 849	8 584	9 828	10 674	11 519	12 136	12 374	12 191	5
337	363	486	625	847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	2 200	6
472	519	653	764	901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	1 994	7
2 260	2 354	2 729	2 943	2 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	5 879	8
690	673	636	736	801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	1 376	9
2 004	2 322	2 613	2 722	3 026	3 093	3 521	4 055	4 779	5 364	5 872	10
4 353	4 502	4 711	5 455	5 779	6 180	6 647	7 152	7 644	8 114	8 340	11
67	66	68	71	75	75	88	88	74	66	68	12
357	375	384	363	400	388	390	381	352	390	467	13
3 676	3 350	3 292	3 378	2 983	2 956	3 004	2 895	2 442	1 958	1 611	14

1975	1976	1977 <sup>1)</sup>	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
1 565	1 596	1 646	1 742	1 989	2 137	2 132	2 138	2 220	2 225	1 995	1
4 340	3 924	4 773	4 625	5 193	6 622	6 230	6 050	6 286	6 561	5 995	2
1 360	1 257	1 896	1 803	2 051	2 692	2 251	2 251	2 352	2 480	2 005	3
2 203	1 930	1 925	1 908	2 121	2 559	2 522	2 392	2 430	2 442	2 466	4
9 843	9 564	9 280	9 300	9 312	9 162	8 736	8 436	8 087	7 651	7 209	5
2 698	2 672	2 528	2 506	2 574	2 619	2 533	2 458	2 331	2 246	2 122	6
2 517	2 454	2 514	2 594	2 667	2 800	2 918	2 891	2 912	2 892	2 739	7
6 914	6 862	6 719	7 044	7 481	7 830	7 837	7 817	6 587	6 480	6 159	8
1 826	1 833	1 905	1 948	2 030	2 101	2 138	2 187	1 872	1 797	1 724	9
5 808	6 088	6 892	6 789	6 881	6 742	6 259	4 862	4 681	5 063	4 825	10
14 239	15 572	16 052	17 523	18 604	18 541	19 237	19 473	20 637	21 155	22 005	11
1	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	12
1 800	2 030	2 338	2 792	3 369	3 397	3 538	3 362	3 780	4 054	4 296	13
806	1 027	981	889	914	989	1 059	964	1 043	1 098	1 029	14

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>ENERGIEWIRTSCHAFT</b> des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)									
1	Heizölverbrauch	JS	1 000 t	.	.	.	.	23	64	157
2	Stromverbrauch	JS	Mill. kWh	1 693	1 997	2 153	2 522	2 985	3 490	3 871
3	Wasserversorgung	JS	Mill. m <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	724	.
	<b>HANDWERK</b>									
4	Beschäftigte	30. 9.	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
5	Umsatz	VjD	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
	<b>Bautätigkeit</b>									
	Baugenehmigungen									
6	Wohngebäude	JS	1 000	13,2	10,6	8,4	11,9	13,4	14,5	13,7
7	Nichtwohngebäude	JS	1 000	6,0	6,1	6,0	5,4	6,1	7,2	7,1
8	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	32,6	4,9	22,0	31,3	33,1	34,3	32,0
	Baufertigstellungen									
9	Wohngebäude	JS	1 000	5,1	10,0	9,0	10,1	10,8	12,0	13,0
10	Nichtwohngebäude	JS	1 000	2,6	4,8	6,1	5,5	5,2	5,9	6,5
11	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	12,2	24,3	22,5	25,8	27,9	29,1	30,5
	<b>Wohnungen</b>									
12	Wohnungsbestand									
13	Wohngebäude	JA	1 000	.	467	478	487	497	508	520
	Wohnungen	JA	1 000	.	703	731	754	781	809	840

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>ENERGIEWIRTSCHAFT</b> des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)									
1	Heizölverbrauch	JS	1 000 t	1 937	2 109	2 375	2 439	2 509	2 618	2 300
2	Stromverbrauch	JS	Mill. kWh	8 365	8 880	9 496	9 690	10 201	10 495	11 036
3	Wasserversorgung	JS	Mill. m <sup>3</sup>	.	1 367	.	1 545	.	1 617	.
	<b>HANDWERK</b>									
4	Beschäftigte	30. 9.	1976 = 100	108	107	106	106	105	104	100
5	Umsatz	VjD	1976 = 100	56	64	72	82	87	96	102
	<b>Bautätigkeit</b>									
	Baugenehmigungen									
6	Wohngebäude	JS	1 000	13,2	13,6	13,7	15,8	18,0	17,0	13,1
7	Nichtwohngebäude	JS	1 000	3,6	3,7	3,3	3,0	3,0	3,2	2,5
8	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	28,3	27,5	29,2	35,4	44,1	38,7	25,8
	Baufertigstellungen									
9	Wohngebäude	JS	1 000	13,4	13,0	12,0	13,3	15,0	16,2	14,5
10	Nichtwohngebäude	JS	1 000	3,4	3,4	3,0	3,0	3,1	3,0	2,8
11	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	26,7	26,1	23,9	26,1	32,9	37,8	32,5
	<b>Wohnungen</b>									
12	Wohnungsbestand									
13	Wohngebäude	JA	1 000	676	677	690	702	714	729	745
	Wohnungen	JA	1 000	1 210	1 172	1 198	1 222	1 247	1 280	1 317



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
123 4 275 970	186 4 414 .	251 4 771 1 050	349 5 213 .	634 5 442 987	670 5 784 .	771 6 199 1 011	992 6 634 .	1 416 7 120 1 064	1 809 7 648 .	1 874 7 831 1 186	1 2 3
.	.	.	.	.	103 40	97 44	101 49	105 55	108 58	106 57	4 5
12,0 6,9 25,6	12,8 7,1 32,0	14,2 7,7 34,5	14,8 5,7 31,4	15,3 6,0 33,0	16,1 5,8 35,8	15,9 5,4 33,7	15,9 6,3 32,5	16,2 4,1 32,8	16,1 3,8 31,9	13,6 3,5 29,3	6 7 8
12,2 6,5 28,1	11,5 6,5 25,6	12,7 6,8 30,5	13,3 5,3 30,9	13,7 5,4 30,1	14,1 5,5 29,5	15,0 4,9 31,7	15,8 5,9 32,5	15,3 3,7 31,6	15,5 3,6 32,6	14,4 3,5 29,0	9 10 11
533 867	546 896	557 920	570 951	575 1 009	588 1 037	602 1 065	617 1 095	632 1 125	647 1 154	662 1 184	12 13

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
2 257 9 916 1 228	2 472 10 958 .	2 386 11 073 1 354	2 321 11 297 .	2 387 12 108 1 456	2 080 11 901 .	1 650 11 842 1 438	1 445 11 391 .	1 114 11 491 1 396	988 11 886 .	798 12 212 .	1 2 3
100 104	100 100	99 105	104 110	106 121	104 133	103 132	101 131	101 136	100 139	97 137	4 5
11,8 2,8 21,0	13,9 2,4 22,8	14,1 2,4 22,6	17,5 2,8 27,9	16,0 2,6 25,6	15,7 2,7 26,1	12,5 2,1 23,0	9,7 1,9 21,2	12,2 2,4 26,5	9,8 1,9 20,5	8,5 1,8 16,7	6 7 8
12,7 2,6 26,4	13,3 2,6 24,9	14,6 2,6 25,8	15,5 2,6 24,8	13,8 2,1 22,2	15,4 2,6 24,4	14,0 2,3 22,9	11,9 2,2 21,5	11,0 2,0 21,8	11,5 2,2 24,8	10,6 2,0 21,1	9 10 11
759 1 349	771 1 375	784 1 400	798 1 425	813 1 449	827 1 471	842 1 495	856 1 518	867 1 541	878 1 562	890 1 587	12 13

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Handel</b>										
1	Umsatz des Einzelhandels	JD	1980 = 100	12	14	15	16	17	19	21
2	Beschäftigte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
<b>AUSFUHR</b>										
3	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	430	756	746	889	1 045	1 246	1 453
4	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	12	20	24	26	32	40	53
5	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	419	736	723	863	1 013	1 206	1 400
6	Rohstoffe	JS	Mill. DM	34	39	38	41	48	55	63
7	Halbwaren	JS	Mill. DM	70	102	116	141	162	216	250
8	Fertigwaren	JS	Mill. DM	314	594	568	681	804	935	1 087
9	EG-Länder	JS	Mill. DM	232	338	317	367	424	518	659
10	Frankreich	JS	Mill. DM	50	75	51	51	59	83	118
11	Großbritannien	JS	Mill. DM	15	47	41	57	65	66	74
12	USA	JS	Mill. DM	30	77	11	118	115	127	123
<b>Gastgewerbe</b>										
13	Umsatz	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
14	Beschäftigte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
<b>FREMDENVERKEHR <sup>1)</sup></b>										
15	Fremdenanmeldungen	JS	1 000	.	1 508	1 701	1 979	2 134	2 395	2 452
16	Auslandsgäste	JS	1 000	.	155	206	285	366	440	445
17	Fremdenübernachtungen	JS	1 000	.	4 550	5 144	5 990	6 459	7 502	8 471
18	Auslandsgäste	JS	1 000	.	270	349	490	626	759	819
19	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	.	26,4	28,1	28,1	27,8	30,1	31,5

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
<b>Handel</b>										
1	Umsatz des Einzelhandels	JD	1980 = 100	37	41	46	51	56	62	66
2	Beschäftigte	JD	1980 = 100	92	92	92	95	97	99	98
<b>AUSFUHR</b>										
3	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	5 355	6 251	6 795	7 604	8 849	10 402	14 157
4	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	174	193	226	241	305	496	588
5	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	5 180	6 058	6 569	7 362	8 544	9 906	13 569
6	Rohstoffe	JS	Mill. DM	96	107	116	122	124	138	148
7	Halbwaren	JS	Mill. DM	341	324	355	434	425	538	872
8	Fertigwaren	JS	Mill. DM	4 744	5 627	6 098	6 807	7 994	9 230	12 549
9	EG-Länder	JS	Mill. DM	2 575	3 044	3 239	3 776	4 457	5 192	6 768
10	Frankreich	JS	Mill. DM	804	993	995	1 123	1 474	1 598	1 977
11	Großbritannien	JS	Mill. DM	241	246	273	353	460	559	815
12	USA	JS	Mill. DM	269	314	379	470	517	569	604
<b>Gastgewerbe</b>										
13	Umsatz	JD	1980 = 100	54	58	65	69	73	76	79
14	Beschäftigte	JD	1980 = 100	101	105	104	104	103	103	103
<b>FREMDENVERKEHR <sup>1)</sup></b>										
15	Fremdenanmeldungen	JS	1 000	3 177	3 419	3 558	3 776	3 770	3 757	3 797
16	Auslandsgäste	JS	1 000	633	703	737	721	687	633	577
17	Fremdenübernachtungen	JS	1 000	11 642	12 306	12 696	13 795	14 085	14 436	14 613
18	Auslandsgäste	JS	1 000	1 459	1 664	1 698	1 724	1 731	1 621	1 492
19	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	30,8	30,5	30,7	32,8	32,5	32,5	31,9

1) Bis 1971 Fremdenverkehrsjahr (1. 4. bis 31. 3. ), ab 1972 Kalenderjahr.



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
22 .	23 .	24 .	25 .	28 .	29 96	30 93	32 94	35 93	37 93	36 92	1 2
1 720 54 1 666 69 327 1 270 788 129 101 119	1 743 58 1 685 70 277 1 338 792 200 114 108	1 897 63 1 834 55 278 1 501 830 155 112 109	2 127 64 2 064 64 271 1 728 911 139 143 123	2 217 73 2 144 77 266 1 801 966 159 154 123	2 308 65 2 244 71 252 1 920 1 010 193 149 144	2 523 72 2 452 74 258 2 120 1 189 238 159 132	2 894 83 2 811 80 257 2 475 1 382 297 194 144	3 146 94 3 053 82 262 2 708 1 493 325 208 182	3 971 115 3 856 90 325 3 441 1 964 504 248 222	4 716 140 4 575 90 349 4 136 2 335 645 265 229	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
.	.	.	.	.	41 92	45 94	47 96	51 97	53 98	53 100	13 14
2 518 471 9 058 908 32,3	2 605 489 9 528 936 32,6	2 716 499 10 048 948 33,6	2 766 510 10 174 949 33,0	2 907 505 10 670 971 33,2	2 855 491 10 677 981 32,7	2 965 525 11 056 1 047 33,1	3 027 540 11 250 1 074 33,5	3 211 575 11 753 1 153 33,4	3 186 597 11 866 1 275 33,2	3 183 595 11 748 1 321 33,2	15 16 17 18 19

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
72 96	78 96	83 97	89 99	95 99	100 100	102 100	102 95	104 94	105 94	106 93	1 2
13 603 559 13 045 133 761 12 151 5 707 1 734 616 511	16 004 645 15 359 159 926 14 274 7 363 2 313 841 745	16 729 845 15 884 176 917 14 791 7 868 2 362 971 782	16 341 892 15 450 180 851 14 419 7 719 2 259 1 013 927	18 621 1 067 17 554 179 1 213 16 163 9 356 2 572 1 322 860	21 678 1 242 20 436 210 1 173 19 053 10 315 3 004 1 382 838	26 120 1 442 24 678 245 1 613 22 820 11 427 3 171 1 572 1 104	26 883 1 616 25 267 228 1 702 23 337 11 869 3 413 1 754 1 118	25 516 1 667 23 849 224 1 703 21 922 12 082 3 339 1 970 1 434	28 058 2 030 26 028 257 2 075 23 696 13 728 3 560 2 339 1 858	30 690 2 145 28 546 293 2 130 26 122 15 231 3 767 2 707 2 053	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
83 102	85 99	90 100	93 101	97 101	100 100	102 91	103 90	102 92	104 94	106 95	13 14
4 043 727 15 905 2 048 32,5	4 326 818 16 506 2 351 31,9	4 523 859 16 471 2 452 31,4	4 767 879 17 471 2 619 30,9	4 878 825 18 352 2 522 32,5	5 037 914 18 798 2 907 32,2	5 001 872 18 581 2 666 29,6	5 007 852 18 327 2 536 28,2	5 150 920 18 021 2 846 27,8	5 254 1 256 18 385 3 797 28,1	5 292 1 357 18 690 4 193 28,7	15 16 17 18 19

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Verkehr</b>									
	<b>EISENBAHNEN</b>									
1	Güterumschlag	JS	Mill. t	22	26	26	25	24	25	27
2	Empfang	JS	Mill. t	11	14	14	14	13	13	14
3	Versand	JS	Mill. t	11	12	12	11	11	12	13
	<b>BINNENSCHIFFFAHRT</b>									
4	Güterumschlag	JS	Mill. t	10	12	13	15	16	19	20
5	Empfang	JS	Mill. t	5	6	7	7	8	9	9
6	Versand	JS	Mill. t	5	6	6	8	8	10	11
	Schiffs- und Güter- durchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre									
	Bergverkehr									
7	Güterschiffe	JS	1 000	27	32	34	37	39	44	48
8	Ladung	JS	Mill. t	17	23	24	25	26	29	35
	Talverkehr									
9	Güterschiffe	JS	1 000	27	32	34	37	39	44	48
10	Ladung	JS	Mill. t	7	7	7	9	9	10	10
	<b>STRASSENVERKEHR</b>									
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS	Mill. t	.	.	.	.	10	13	13
12	Empfang	JS	Mill. t	.	.	.	.	4	5	5
13	Versand	JS	Mill. t	.	.	.	.	6	8	8

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Verkehr</b>									
	<b>EISENBAHNEN</b>									
1	Güterumschlag	JS	Mill. t	21	21	24	23	23	22	21
2	Empfang	JS	Mill. t	10	10	10	10	10	9	9
3	Versand	JS	Mill. t	11	11	14	13	13	13	12
	<b>BINNENSCHIFFFAHRT</b>									
4	Güterumschlag	JS	Mill. t	37	37	40	38	38	37	35
5	Empfang	JS	Mill. t	18	19	19	19	19	20	19
6	Versand	JS	Mill. t	19	18	21	19	19	17	16
	Schiffs- und Güter- durchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre									
	Bergverkehr									
7	Güterschiffe	JS	1 000	47	49	43	52	50	44	39
8	Ladung	JS	Mill. t	35	35	34	33	31	32	32
	Talverkehr									
9	Güterschiffe	JS	1 000	50	52	47	57	55	50	45
10	Ladung	JS	Mill. t	19	17	18	14	14	16	18
	<b>STRASSENVERKEHR</b>									
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS	Mill. t	18	18	20	21	24	26	28
12	Empfang	JS	Mill. t	8	8	9	9	10	11	12
13	Versand	JS	Mill. t	10	10	11	12	14	15	16



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
27 14 13	25 13 12	22 11 11	23 12 11	22 11 11	22 11 11	23 12 11	23 11 12	22 11 11	21 10 11	19 9 10	1 2 3
21 10 11	22 10 12	23 10 13	28 13 15	29 13 16	30 14 16	31 15 16	31 15 16	33 16 17	35 17 18	34 17 17	4 5 6
54 36	52 35	59 35	63 45	66 45	69 45	60 44	72 42	57 42	54 41	52 38	7 8
54 10	52 11	60 12	64 14	66 13	70 12	61 12	73 13	58 15	55 17	54 19	9 10
12 5 7	12 5 7	13 5 8	15 6 9	15 6 9	16 7 9	16 7 9	16 7 9	18 8 10	18 8 10	17 7 10	11 12 13

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
18 8 10	18 8 10	17 7 10	17 7 10	19 8 11	19 8 11	19 9 10	17 8 9	16 7 9	17 8 9	17 8 9	1 2 3
32 17 15	34 19 15	35 19 16	37 20 17	38 20 18	37 19 18	35 18 17	33 18 15	32 18 14	32 18 14	29 17 12	4 5 6
35 30	43 31	34 31	35 33	33 33	32 33	29 31	28 31	29 31	29 30	29 29	7 8
40 18	49 15	41 18	40 16	38 18	36 18	33 17	32 18	33 16	32 16	30 13	9 10
28 12 16	32 14 18	33 14 19	35 15 20	36 15 21	37 16 21	37 16 21	36 15 21	39 17 22	40 17 23	· · ·	11 12 13

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>STRASSENVERKEHR</b>									
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge									
1	Krafträder <sup>2)</sup>	JS	1 000	18	21	26	27	22	16	11
2	Personenkraftwagen	JS	1 000	8	9	11	13	15	21	26
3	Lastkraftwagen	JS	1 000	4	4	5	4	4	4	4
	<b>Kraftfahrzeugbestand <sup>1)</sup></b>									
4	Krafträder <sup>2)</sup>	1. 7.	1 000	65	82	112	145	167	176	177
5	Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	31	37	51	66	79	91	110
6	Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	22	22	30	36	38	36	37
7	Straßenverkehrsunfälle	JS	1 000	12	17	21	26	28	34	36
8	mit Personenschaden	JS	1 000	.	9	11	13	14	17	17
9	mit nur Sachschaden	JS	1 000	.	8	10	13	14	17	19
10	Getötete Personen	JS	Anzahl	453	499	555	818	891	895	894
11	Verletzte Personen	JS	1 000	8	11	14	17	18	22	22
12	Schwerverletzte	JS	1 000	.	.	.	.	8	9	9
	<b>Geld und Kredite, Versicherungen</b>									
13	Kredite von Kreditinstituten <sup>3)</sup>	JE	Mill. DM	909	996	1 286	1 632	2 016	2 484	2 805
14	Kurzfristige Kredite	JE	Mill. DM	726	736	897	1 056	1 178	1 294	1 387
15	Mittelfristige Kredite	JE	Mill. DM	44	53	77	115	160	186	212
16	Langfristige Kredite	JE	Mill. DM	140	207	312	461	678	1 004	1 206
17	Einlagen bei Kreditinstituten <sup>4) 5)</sup>	JE	Mill. DM	764	955	1 202	1 566	2 000	2 254	2 474
18	Sichteinlagen	JE	Mill. DM	379	461	485	531	617	675	693
19	Termingelder	JE	Mill. DM	136	203	299	418	477	457	513
20	Spareinlagen	JE	Mill. DM	249	291	418	617	907	1 122	1 268
	<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>									
21	Konkurse	JS	Anzahl	147	188	152	185	205	193	175
22	Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	75	77	48	74	93	42	46
23	Wechselproteste	JS	1 000	13	19	24	34	42	37	41
24	Wechselproteste	JS	Mill. DM	9	11	14	20	25	21	24

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>STRASSENVERKEHR</b>									
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge									
1	Krafträder <sup>2)</sup>	JS	1 000	0	0	0	1	2	3	2
2	Personenkraftwagen	JS	1 000	72	94	108	112	114	110	89
3	Lastkraftwagen	JS	1 000	6	7	8	8	7	7	5
	<b>Kraftfahrzeugbestand <sup>1)</sup></b>									
4	Krafträder <sup>2)</sup>	1. 7.	1 000	22	19	16	13	13	14	16
5	Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	628	680	755	821	876	938	957
6	Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	56	58	62	65	66	68	68
7	Straßenverkehrsunfälle	JS	1 000	77	79	89	87	91	87	81
8	mit Personenschaden	JS	1 000	21	20	22	22	23	22	20
9	mit nur Sachschaden	JS	1 000	56	59	66	65	68	65	61
10	Getötete Personen	JS	Anzahl	1 164	1 080	1 209	1 241	1 213	1 085	963
11	Verletzte Personen	JS	1 000	30	29	33	32	33	31	28
12	Schwerverletzte	JS	1 000	10	10	11	11	12	10	9
	<b>Geld und Kredite, Versicherungen</b>									
13	Kredite von Kreditinstituten <sup>3) 4)</sup>	JE	Mill. DM	14 605	17 732	19 655	22 898	26 531	29 977	32 378
14	Kurzfristige Kredite	JE	Mill. DM	3 544	4 474	5 095	5 703	6 574	7 636	8 158
15	Mittelfristige Kredite	JE	Mill. DM	1 574	1 851	2 177	2 952	3 393	3 396	3 537
16	Langfristige Kredite	JE	Mill. DM	9 487	11 406	12 384	14 243	16 564	18 945	20 683
17	Einlagen bei Kreditinstituten <sup>3) 5)</sup>	JE	Mill. DM	12 997	14 461	16 391	19 138	22 097	25 273	27 654
18	Sichteinlagen	JE	Mill. DM	2 345	2 491	2 825	3 270	3 627	3 804	4 082
19	Termingelder	JE	Mill. DM	2 204	2 537	3 073	3 855	4 728	6 757	7 166
20	Spareinlagen	JE	Mill. DM	8 448	9 433	10 493	12 013	13 742	14 711	16 406
	<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>									
21	Konkurse	JS	Anzahl	138	164	199	190	208	259	367
22	Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	20	15	27	19	17	10	27
23	Wechselproteste	JS	1 000	24	22	20	19	18	19	21
24	Wechselproteste	JS	Mill. DM	33	39	44	48	59	60	83

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr. – 2) Ab 1976 einschl. Kleinkrafträder. – 3) Zur monatlichen Bilanzstatistik ämter. Von den Kreditgenossenschaften wurden bis 1984 nur diejenigen Institute erfaßt, deren Bilanzsumme einen bestimmten 31.12.1972). – 4) Von 1966 bis 1974 einschl. der durchlfd. Kredite. – 5) Ohne die durchlfd. Kredite, bis 1967 auch ohne die



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
7	4	4	3	3	1	1	1	0	0	0	1
28	34	42	50	54	60	62	64	73	74	69	2
3	4	5	6	6	7	7	7	7	6	6	3
170	156	142	133	121	105	85	66	51	39	28	4
134	160	192	234	281	336	390	442	494	550	590	5
37	37	36	39	42	45	48	50	52	54	54	6
36	42	49	56	58	62	67	67	68	72	73	7
17	18	20	21	20	19	19	20	19	20	20	8
19	24	29	36	38	43	48	48	49	52	53	9
914	820	1 085	1 021	1 043	964	1 028	1 090	998	1 075	1 151	10
22	23	27	28	28	27	26	28	27	29	29	11
9	9	10	9	9	8	9	9	9	9	10	12
3 028	3 296	4 106	4 781	5 585	6 623	7 700	9 024	10 226	11 716	12 632	13
1 403	1 470	1 689	1 922	2 136	2 310	2 545	2 910	3 106	3 329	3 459	14
252	268	378	474	582	788	913	1 057	1 307	1 487	1 556	15
1 373	1 559	2 039	2 385	2 868	3 525	4 243	5 058	5 813	6 900	7 617	16
3 090	3 726	4 529	5 241	6 115	6 846	7 696	8 551	10 176	11 461	13 163	17
825	1 043	1 216	1 411	1 563	1 789	1 988	2 122	2 372	2 410	2 764	18
743	826	1 026	1 143	1 508	1 527	1 594	1 698	2 217	2 632	3 079	19
1 522	1 857	2 287	2 687	3 044	3 530	4 114	4 731	5 588	6 419	7 320	20
209	154	94	124	102	124	119	113	132	163	166	21
46	34	34	29	25	20	16	17	19	34	40	22
39	37	34	35	38	33	35	33	29	30	31	23
25	25	26	24	29	29	36	37	44	48	51	24

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
3	6	6	7	8	9	16	18	16	12	8	1
111	123	137	143	139	126	121	114	127	124	124	2
5	6	6	7	8	8	7	5	6	6	6	3
17	34	38	40	43	48	58	71	83	92	95	4
991	1 053	1 125	1 197	1 280	1 322	1 356	1 384	1 413	1 454	1 480	5
67	67	68	70	74	77	79	79	78	79	78	6
83	93	101	107	110	111	111	110	112	118	121	7
21	22	23	23	23	23	22	22	23	22	20	8
62	71	77	84	87	88	89	88	89	96	101	9
954	985	944	962	804	840	741	722	730	634	524	10
29	30	32	32	31	31	29	29	30	29	26	11
9	10	10	10	10	10	9	9	10	9	8	12
32 667	35 644	39 357	45 173	51 851	57 122	62 594	67 259	71 328	75 111	79 858	13
7 973	8 210	8 778	9 380	11 102	12 527	14 184	15 238	15 322	16 246	15 996	14
3 638	4 078	4 516	5 811	6 365	6 955	8 123	9 143	9 676	9 309	9 174	15
21 056	23 356	26 063	29 982	34 384	37 640	40 286	42 878	46 331	49 556	54 688	16
31 445	34 202	37 882	42 302	45 323	48 947	52 450	56 251	59 426	63 350	70 018	17
4 902	5 180	5 842	6 972	7 183	7 299	7 200	7 840	8 744	9 110	9 611	18
6 356	6 828	8 159	9 752	11 866	15 091	18 840	19 487	20 136	22 330	24 610	19
20 188	22 194	23 881	25 578	26 275	26 556	26 410	28 923	30 546	31 910	35 796	20
483	539	444	462	425	441	617	792	888	800	909	21
25	10	2	5	2	5	3	8	13	6	8	22
15	12	12	11	10	11	13	14	12	11	11	23
72	49	48	52	50	82	99	97	96	101	97	24

berichtende Kreditinstitute einschl. der Kreditinstitute mit Hauptsitz außerhalb von Rheinland-Pfalz, ohne Postscheck- und Postsparkassen-Schwellenwert überschritt (1967-1969: 2 Mill. DM am 31. 12. 1961; 1970-1974: 5 Mill. DM am 31. 12. 1967; 1975-1984: 10 Mill. DM am aufgenommenen Kredite.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>									
	Soziale Krankenversicherung <sup>1)</sup>									
1	Mitglieder	MD	1 000	.	.	.	717	734	749	773
2	Rentner	MD	1 000	.	.	.	311	313	313	214
3	Erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	.	.	.	154	165	178	199
4	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	.	.	.	151	159	180	203
	Arbeiterrentenversicherung <sup>1)</sup>									
5	Laufende Renten	JE	1 000	220	235	241	242	239	239	261
6	Erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	120	169	214	260	267	311	360
7	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	117	146	190	217	220	248	297
	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe <sup>1)</sup>									
8	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	52	45	45	54	50	36	31
9	von Arbeitslosenversich.	MD	1 000	26	23	26	34	32	27	25
10	von Arbeitslosenhilfe	MD	1 000	26	22	19	20	18	9	6
	Kriegsopferversorgung <sup>1)</sup>									
11	Versorgungsberechtigte	JE	1 000	260	275	283	280	276	268	259
12	Versorgungsleistungen	JS	Mill. DM	176	189	175	181	196	214	247
	Kriegsopferfürsorge									
13	Empfänger	JE	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
14	von Erziehungsbeihilfen	JE	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
15	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
16	für Erziehungsbeihilfen	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
	Sozialhilfe <sup>1)</sup>									
17	Empfänger <sup>2)</sup>	JS <sup>3)</sup>	1 000	61	48	44	47	47	54	59
18	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	48	43	47	51	55	52	57
	Jugendhilfe <sup>1)</sup>									
19	Pflegekinder	JE	Anzahl	4 506	4 727	4 831	4 680	4 583	4 137	4 068
	Minderjährige									
20	unter Amtspflegschaft	JE	1 000	.	.	.	.	.	.	.
21	unter Amtsvormundschaft	JE	1 000	31	33	34	34	35	35	36
22	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE	Anzahl	418	363	391	452	589	579	735
23	in Fürsorgeerziehung	JE	Anzahl	3 661	3 791	3 931	4 059	3 912	3 571	3 318

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>									
	Soziale Krankenversicherung <sup>1)</sup>									
1	Mitglieder	MD	1 000	742	752	764	764	756	742	733
2	Rentner	MD	1 000	327	342	350	361	366	370	376
3	Erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	778	851	912	1 089	1 255	1 496	1 733
4	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	788	876	899	1 111	1 281	1 451	1 684
	Arbeiterrentenversicherung <sup>1)</sup>									
5	Laufende Renten	JE	1 000	369	384	395	411	424	439	452
6	Erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	1 190	1 530	1 575	1 765	1 997	2 265	.
7	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	1 350	1 467	1 545	1 723	2 012	2 319	.
	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe <sup>1)</sup>									
8	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	16	8	8	8	10	9	24
9	von Arbeitslosenversich.	MD	1 000	13	7	7	7	9	8	22
10	von Arbeitslosenhilfe	MD	1 000	3	1	1	1	1	1	2
	Kriegsopferversorgung <sup>1)</sup>									
11	Versorgungsberechtigte	JE	1 000	168	164	161	157	153	149	126
12	Versorgungsleistungen	JS	Mill. DM	413	413	464	502	531	565	628
	Kriegsopferfürsorge									
13	Empfänger	JE	Anzahl	8 667	9 023	9 412	10 499	11 136	11 595	12 097
14	von Erziehungsbeihilfen	JE	Anzahl	4 929	4 810	4 951	4 804	5 037	5 085	4 691
15	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	21	23	27	34	40	43	50
16	für Erziehungsbeihilfen	JS	Mill. DM	10	10	11	12	16	16	16
	Sozialhilfe <sup>1)</sup>									
17	Empfänger <sup>2)</sup>	JS <sup>3)</sup>	1 000	69	67	69	76	79	90	100
18	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	128	138	162	193	241	274	342
	Jugendhilfe <sup>1)</sup>									
19	Pflegekinder	JE	Anzahl	3 953	3 736	2 908	2 875	2 849	3 018	3 134
	Minderjährige									
20	unter Amtspflegschaft	JE	1 000	.	.	24	23	22	22	21
21	unter Amtsvormundschaft	JE	1 000	31	30	5	6	6	6	6
22	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE	Anzahl	1 306	1 294	1 249	1 131	1 090	1 072	1 084
23	in Fürsorgeerziehung	JE	Anzahl	1 393	1 353	1 145	817	643	490	374

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4.-31.12. – 2) Ab 1963 bei



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
798	794	792	787	795	797	799	803	813	811	792	1
222	227	228	229	232	232	233	236	241	247	258	2
237	301	318	349	404	468	494	530	604	688	731	3
244	281	311	349	397	449	479	519	591	683	706	4
257	270	275	286	239	299	307	318	328	341	356	5
466	508	545	606	737	756	814	901	986	1 063	1 054	6
412	511	541	584	638	722	775	833	981	1 084	1 233	7
37	39	27	12	7	7	9	7	7	6	24	8
30	32	22	11	6	7	8	6	7	6	22	9
7	7	5	1	1	0	1	1	0	0	2	10
243	233	221	208	202	192	183	180	178	176	172	11
252	242	231	202	287	286	272	327	362	371	416	12
.	.	.	.	.	.	7 592	7 493	7 756	8 017	8 178	13
.	.	.	.	.	.	5 933	5 343	5 345	5 378	4 963	14
.	.	.	.	.	.	11	12	14	21	21	15
.	.	.	.	.	.	9	8	9	11	10	16
57	56	51	49	48	47	90	66	66	67	69	17
59	67	66	49	70	71	77	87	100	115	126	18
3 757	3 800	3 661	3 639	3 704	3 627	3 920	4 137	4 242	3 937	3 989	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
36	36	36	37	37	36	36	35	34	33	32	21
757	740	817	821	843	961	1 189	1 335	1 332	1 347	1 329	22
2 850	2 417	2 043	1 887	1 739	1 709	1 715	1 673	1 504	1 464	1 416	23

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
721	717	719	728	739	749	752	749	744	741	741	1
385	391	396	398	397	395	394	392	389	389	386	2
2 110	2 414	2 519	2 604	2 780	3 036	...	3 457	3 507	3 553	3 667	3
2 076	2 233	2 389	2 570	2 777	3 070	...	3 151	3 231	3 630	3 790	4
463	471	478	485	489	496	498	494	498	512	511	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
52	47	42	38	33	33	49	68	83	80	81	8
44	37	33	29	26	26	40	53	58	49	50	9
8	11	10	8	7	7	9	15	25	30	31	10
142	138	135	132	128	124	120	116	113	109	105	11
690	742	791	809	834	844	855	870	853	849	829	12
11 946	11 392	11 021	10 040	9 761	9 638	9 249	8 909	6 955	6 359	6 591	13
4 293	3 743	3 375	2 838	2 699	2 661	2 194	1 896	1 564	1 304	1 009	14
53	53	53	53	54	56	61	67	56	64	60	15
15	13	13	14	11	11	9	8	7	6	5	16
103	106	105	98	94	99	.	102	105	114	137	17
371	430	467	488	522	566	645	687	790	850	931	18
3 276	3 237	3 304	3 318	3 469	3 677	3 715	3 524	3 408	3 446	3 442	19
19	19	19	18	18	19	19	19	20	20	20	20
5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	21
1 108	1 190	1 206	1 232	1 184	1 117	956	882	835	777	676	22
296	265	286	263	211	166	144	86	57	49	36	23

erstmalig. Hillegewährung u. Übernahme d. Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bis 1962 Stichtagszahlen.

Zeitreihen wich-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Öffentliche Finanzen</b>									
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.)									
1	Bereinigte Bruttoausgaben <sup>1)</sup> nach Ausgabearten <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	512	569	619	683	838	979	1 076
2	Personalausgaben	JS	Mill. DM	125	140	161	177	186	202	229
3	Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS	Mill. DM	244	220	204	204	277	315	367
4	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	68	105	133	163	191	257	284
5	Übrige vermögens- wirksame Ausgaben	JS	Mill. DM	22	42	48	57	96	108	91
6	Zahlungen an den öffentlichen Bereich <sup>3)</sup> nach Aufgabenbereichen <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	53	62	72	82	87	95	104
7	Allgemeine Verwaltung	JS	Mill. DM	43	48	54	56	57	62	69
8	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	JS	Mill. DM	13	15	15	18	18	18	21
9	Schulen	JS	Mill. DM	40	54	65	75	90	112	131
10	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	JS	Mill. DM	9	13	13	15	17	19	21
11	Soziale Sicherung	JS	Mill. DM	77	66	41	27	91	105	146
12	Gesundheit, Sport, Erholung	JS	Mill. DM	26	30	35	40	45	51	58
13	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	JS	Mill. DM	97	102	119	145	176	206	210
14	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	JS	Mill. DM	56	63	76	88	105	127	148
15	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	JS	Mill. DM	67	78	92	98	108	143	128
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	JS	Mill. DM	84	98	110	121	129	138	145
17	Nettoausgaben <sup>1)</sup>	JS	Mill. DM	393	436	462	510	645	755	797
18	Bereinigte Bruttoeinnahmen <sup>1)</sup> nach Einnahmearten <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	511	593	660	777	869	994	1 044
19	Steuern, steuerähnli. Einnahmen	JS	Mill. DM	146	191	217	246	273	281	309
20	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS	Mill. DM	204	230	230	247	263	317	325

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Öffentliche Finanzen</b>									
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.)									
1	Bereinigte Bruttoausgaben nach Ausgabearten <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	3 073	3 476	4 031	4 789	5 380	6 122	7 048
2	Personalausgaben	JS	Mill. DM	603	682	788	955	1 078	1 274	1 468
3	Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS	Mill. DM	826	918	1 083	1 263	1 484	1 720	2 040
4	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	964	1 138	1 347	1 633	1 711	1 787	1 878
5	Übrige vermögens- wirksame Ausgaben	JS	Mill. DM	383	405	433	489	557	580	732
6	Zahlungen an den öffentlichen Bereich <sup>3)</sup> nach Aufgabenbereichen <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	297	331	381	449	550	761	930
7	Allgemeine Verwaltung	JS	Mill. DM	173	193	225	281	333	371	405
8	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	JS	Mill. DM	33	35	41	51	62	74	82
9	Schulen	JS	Mill. DM	402	431	524	687	790	850	904
10	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	JS	Mill. DM	55	63	71	82	95	104	107
11	Soziale Sicherung	JS	Mill. DM	291	322	375	482	613	734	910
12	Gesundheit, Sport, Erholung	JS	Mill. DM	273	319	386	451	523	640	744
13	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	JS	Mill. DM	574	664	734	828	911	990	1 114
14	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	JS	Mill. DM	599	685	818	962	1 012	1 120	1 302
15	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	JS	Mill. DM	303	297	359	401	397	411	475
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	JS	Mill. DM	370	466	500	564	644	828	1 005
17	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	2 232	2 593	2 974	3 504	3 832	4 254	4 963
18	Bereinigte Bruttoeinnahmen nach Einnahmearten <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	3 078	3 499	3 998	4 723	5 373	6 197	6 804
19	Steuern, steuerähnli. Einnahmen	JS	Mill. DM	797	997	974	1 113	1 335	1 577	1 727
20	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS	Mill. DM	824	895	1 006	1 142	1 310	1 571	1 807

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. - 2) Die Ab-  
nicht mit den Vorjahren vergleichbar sind. - 3) Bis 1974 ohne Zahlungen an Zweckverbände. - 4) Die Abgrenzung der Einnahmearten



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
1 131	1 205	1 325	1 138	1 655	1 911	2 130	2 489	2 715	2 938	2 869	1
252	298	304	251	367	396	414	447	495	553	573	2
351	327	348	290	404	451	500	559	644	727	767	3
268	298	362	334	500	636	757	953	998	1 014	913	4
145	152	172	150	222	243	254	325	341	380	335	5
115	128	140	114	162	185	205	205	237	264	281	6
75	78	82	70	100	106	117	130	147	163	170	7
23	23	23	18	25	26	28	29	31	32	32	8
148	161	179	151	226	265	281	333	377	425	415	9
23	23	25	23	37	45	46	48	50	52	49	10
133	130	134	107	149	160	173	198	241	270	277	11
64	80	92	72	115	133	147	185	204	231	238	12
201	228	262	212	309	365	432	489	505	540	521	13
157	170	196	190	283	363	413	485	525	551	547	14
161	146	145	141	90	106	230	301	303	328	266	15
148	166	187	153	321	341	265	291	334	346	354	16
851	914	1 006	865	1 223	1 322	1 461	1 776	1 947	2 130	2 071	17
1 148	1 235	1 336	1 189	1 675	1 923	2 162	2 439	2 760	2 914	2 860	18
342	383	445	390	519	577	615	671	730	784	777	19
333	347	367	323	432	463	481	531	584	663	719	20

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
7 162	7 353	7 914	8 401	9 014	9 756	10 512	10 766	10 832	11 210	.	1
1 658	1 731	1 887	1 981	2 093	2 269	2 399	2 473	2 546	2 607	.	2
1 927	2 043	2 195	2 308	2 498	2 705	3 043	3 206	3 177	3 341	.	3
1 588	1 547	1 560	1 766	2 113	2 344	2 358	2 069	1 914	1 849	.	4
707	719	867	911	812	843	958	1 234	1 330	1 474	.	5
1 282	1 313	1 405	1 435	1 498	1 595	1 754	1 784	1 865	1 939	.	6
531	547	569	608	664	722	774	797	806	809	.	7
152	159	170	178	202	232	244	235	244	249	.	8
701	712	744	715	806	922	984	974	916	941	.	9
112	125	136	162	181	206	227	223	222	237	.	10
1 027	1 098	1 169	1 258	1 350	1 385	1 527	1 586	1 640	1 705	.	11
846	855	966	1 056	1 221	1 306	1 360	1 331	1 356	1 425	.	12
912	924	956	1 126	1 274	1 409	1 475	1 365	1 327	1 340	.	13
695	714	704	770	844	962	1 003	984	1 009	1 006	.	14
431	421	493	488	495	523	559	519	512	543	.	15
1 755	1 798	2 007	2 040	1 977	2 089	2 359	2 752	2 800	2 955	.	16
4 743	4 854	5 268	5 536	5 964	6 547	6 980	7 294	7 371	7 653	.	17
7 037	7 418	7 954	8 490	8 931	9 775	10 431	10 742	10 846	11 299	.	18
1 726	1 943	2 209	2 284	2 390	2 805	2 678	2 722	2 764	3 129	.	19
1 506	1 671	1 855	1 932	2 012	2 163	2 243	2 387	2 541	2 647	.	20

grenzung der Ausgabearten u. der Aufgabenbereiche ist durch die Haushaltsreform teilw. geänd. worden, so daß die Angaben für 1975 ff. ist durch die Haushaltsreform teilw. geänd. worden, so daß die Angaben für 1975 ff. nicht mit den Vorjahren vergleichbar sind.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.)									
1	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS	Mill. DM	33	17	28	53	101	118	75
2	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS	Mill. DM	9	22	28	29	39	54	57
3	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	119	133	157	173	193	224	279
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES <sup>1)</sup>									
	Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Gesamtausgaben	JS	Mill. DM	529	546	630	749	849	947	1 194
5	Unmittelbare Ausgaben	JS	Mill. DM	394	459	534	629	702	806	1 025
6	Personalausgaben	JS	Mill. DM	170	254	284	328	358	387	445
7	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	18	22	40	50	51	78	88
8	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS	Mill. DM	206	183	209	251	293	341	492
9	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	135	87	97	120	147	141	169
10	Zuweisungen an Gemeinden	JS	Mill. DM	49	58	71	71	77	91	150
11	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	446	427	501	598	677	727	879
12	Gesamteinnahmen	JS	Mill. DM	486	570	632	714	775	863	1 052
13	Unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	404	450	503	563	603	643	737
14	Steuern u. steuerähnli. Abgaben	JS	Mill. DM	282	317	366	421	440	483	562
15	Gebühren, sonstige Entgelte	JS	Mill. DM	27	33	36	52	55	59	63
16	Übrige unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	95	100	101	90	109	101	112

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.)									
1	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS	Mill. DM	428	500	697	895	883	895	877
2	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS	Mill. DM	188	224	265	287	297	287	286
3	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	841	883	1 057	1 286	1 548	1 867	2 107
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES									
	Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Gesamtausgaben	JS	Mill. DM	3 646	3 837	4 429	5 344	6 023	6 863	7 671
5	Unmittelbare Ausgaben	JS	Mill. DM	2 991	3 191	3 630	4 370	4 912	5 439	6 101
6	Personalausgaben	JS	Mill. DM	1 276	1 446	1 803	2 193	2 424	2 802	3 220
7	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	196	207	312	413	394	415	486
8	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS	Mill. DM	1 519	1 537	1 515	1 764	2 094	2 222	2 395
9	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	655	646	799	974	1 111	1 424	1 570
10	Zuweisungen an Gemeinden	JS	Mill. DM	548	548	681	871	1 017	1 317	1 453
11	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	2 315	2 567	3 318	4 055	4 407	4 990	5 734
12	Gesamteinnahmen	JS	Mill. DM	3 506	3 787	4 248	4 786	5 662	6 593	7 021
13	Unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	2 174	2 517	3 137	3 497	4 046	4 720	5 084
14	Steuern u. steuerähnli. Abgaben	JS	Mill. DM	1 801	2 102	2 681	3 003	3 483	4 145	4 078
15	Gebühren, sonstige Entgelte	JS	Mill. DM	151	164	163	184	181	204	262
16	Übrige unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	222	251	293	310	382	371	744

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12.



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
134	135	128	120	195	194	253	344	516	462	387	1
60	77	76	82	97	100	143	180	162	197	180	2
280	291	319	273	432	589	669	713	768	808	798	3
1 371	1 465	1 709	1 442	2 123	2 414	2 675	2 792	3 037	3 317	3 416	4
1 196	1 255	1 479	1 240	1 793	1 897	2 162	2 224	2 425	2 666	2 779	5
498	512	518	441	655	695	808	864	974	1 104	1 180	6
49	59	78	76	102	129	167	198	234	250	228	7
650	683	882	723	1 035	1 073	1 187	1 163	1 217	1 311	1 370	8
175	211	231	202	330	516	513	567	612	652	637	9
120	131	176	148	261	377	429	492	524	560	546	10
888	819	851	750	1 119	1 392	1 585	1 787	2 063	2 218	2 274	11
1 240	1 489	1 765	1 511	2 299	2 494	2 609	2 695	2 756	3 000	3 136	12
757	843	907	818	1 294	1 472	1 518	1 690	1 783	1 901	1 994	13
584	637	717	641	1 055	1 229	1 255	1 401	1 474	1 570	1 658	14
67	71	79	62	93	92	98	111	123	131	140	15
106	134	111	115	146	151	166	178	185	200	197	16

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
758	677	647	736	764	820	1 063	1 307	1 156	1 150	·	1
628	628	598	673	714	778	915	853	923	798	·	2
2 419	2 499	2 645	2 865	3 051	3 209	3 532	3 472	3 461	3 575	·	3
8 360	8 681	9 177	9 754	10 487	11 324	11 949	12 274	12 516	12 773	13 274	4
6 804	6 898	7 291	7 968	8 579	9 173	9 747	10 106	10 373	10 530	10 914	5
3 459	3 643	3 881	4 122	4 396	4 749	5 034	5 199	5 370	5 442	5 614	6
497	473	475	494	539	581	538	548	536	542	618	7
2 848	2 758	2 921	3 339	3 600	3 804	4 115	4 298	4 428	4 492	4 674	8
1 556	1 782	1 886	1 786	1 908	2 184	2 238	2 212	2 178	2 288	2 360	9
1 511	1 646	1 723	1 645	1 764	2 079	2 132	2 109	2 076	2 200	2 278	10
6 273	6 585	7 006	7 478	8 117	9 009	9 510	9 902	10 101	10 347	10 747	11
7 206	7 675	8 598	9 154	9 833	10 220	10 369	10 787	11 150	11 643	12 163	12
5 128	5 579	6 427	6 878	7 464	7 905	7 930	8 415	8 736	9 217	9 637	13
4 414	4 783	5 540	5 917	6 470	6 835	6 777	7 113	7 457	7 863	8 406	14
297	345	377	380	398	432	467	499	526	546	558	15
417	451	510	581	596	638	686	803	753	808	673	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES <sup>1)</sup>									
1	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	83	119	129	151	172	220	315
2	Zuweisungen vom Bund	JS	Mill. DM	10	52	56	42	74	70	143
3	Zuweisungen von Ländern	JS	Mill. DM	28	37	35	30	23	80	104
	Besondere Finanzierungs- vorgänge									
4	Ausgaben insgesamt	JS	Mill. DM	2	31	41	28	10	23	37
5	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	0	0	1	3	4	6	21
6	Einnahmen insgesamt	JS	Mill. DM	5	12	19	68	68	94	117
7	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	5	12	16	60	58	93	116
	STEUERAUFKOMMEN									
8	Gemeinschaftsteuern	JS	Mill. DM	435	611	842	958	1 015	1 072	1 176
9	Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	315	459	528	526	530	591
10	Lohnsteuer	JS	Mill. DM	80	126	174	171	172	192	233
11	Veranlagte Einkommensteuer	JS	Mill. DM	96	114	198	248	238	228	239
12	Kapitalertragsteuer	JS	Mill. DM	1	2	3	3	10	12	17
13	Körperschaftsteuer	JS	Mill. DM	44	73	84	105	106	98	102
14	Steuern vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585
15	Bundessteuern	JS	Mill. DM	216	264	283	324	360	413	420
16	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS	Mill. DM	204	255	271	311	342	384	394
17	Branntweinmonopol	JS	Mill. DM	27	31	34	37	36	43	57
18	Mineralölsteuer	JS	Mill. DM	1	14	15	14	12	17	29
19	Landessteuern	JS	Mill. DM	53	51	61	87	96	112	125
20	Vermögensteuer	JS	Mill. DM	4	4	5	16	21	22	25
21	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	21	25	28	33	37	45	53
22	Biersteuer	JS	Mill. DM	18	14	17	21	22	27	30

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES									
1	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	1 331	1 270	1 111	1 289	1 616	1 873	1 934
2	Zuweisungen vom Bund	JS	Mill. DM	839	722	757	900	1 183	1 339	1 359
3	Zuweisungen von Ländern	JS	Mill. DM	377	434	234	260	289	292	289
	Besondere Finanzierungs- vorgänge									
4	Ausgaben insgesamt	JS	Mill. DM	122	181	160	57	367	330	232
5	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	20	100	80	50	324	160	203
6	Einnahmen insgesamt	JS	Mill. DM	274	203	308	477	728	601	735
7	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	190	180	300	471	721	595	719
	STEUERAUFKOMMEN									
8	Gemeinschaftsteuern	JS	Mill. DM	3 370	4 162	4 734	5 455	6 303	7 377	8 089
9	Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	2 147	2 479	3 051	3 484	4 093	5 181	5 734
10	Lohnsteuer	JS	Mill. DM	959	1 154	1 727	2 154	2 493	3 178	3 715
11	Veranlagte Einkommensteuer	JS	Mill. DM	752	804	755	840	1 045	1 231	1 260
12	Kapitalertragsteuer	JS	Mill. DM	86	89	102	108	84	94	102
13	Körperschaftsteuer	JS	Mill. DM	350	432	467	382	470	678	655
14	Steuern vom Umsatz	JS	Mill. DM	1 223	1 683	1 683	1 971	2 210	2 196	2 355
15	Bundessteuern	JS	Mill. DM	694	828	1 046	1 137	1 304	1 201	1 143
16	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS	Mill. DM	640	731	950	1 032	1 215	1 082	1 021
17	Branntweinmonopol	JS	Mill. DM	230	263	277	314	341	402	432
18	Mineralölsteuer	JS	Mill. DM	78	93	280	329	478	280	192
19	Landessteuern	JS	Mill. DM	390	415	462	488	535	598	574
20	Vermögensteuer	JS	Mill. DM	90	93	118	112	120	153	119
21	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	200	214	233	252	290	307	313
22	Biersteuer	JS	Mill. DM	63	68	66	69	71	76	74

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12.



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
483	646	858	693	1 005	1 022	1 091	1 005	974	1 099	1 142	1
259	287	398	390	560	600	646	594	553	653	696	2
143	239	313	224	381	347	359	326	327	347	333	3
79	126	54	39	142	86	42	202	167	118	120	4
23	65	54	32	61	70	22	91	19	17	19	5
158	106	3	2	39	39	9	139	250	333	458	6
158	70	0	1	-	-	2	128	200	319	434	7
1 209	1 284	1 428	1 643	2 028	2 280	2 509	2 872	3 081	3 136	3 135	8
614	657	754	913	1 207	1 410	1 529	1 739	1 824	1 922	1 954	9
222	238	238	324	427	504	595	681	712	825	851	10
255	241	315	383	474	549	614	666	696	723	716	11
20	21	29	36	42	47	50	51	63	67	74	12
117	157	172	170	264	310	270	341	353	307	313	13
595	627	674	730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	14
476	522	507	493	577	551	660	752	811	747	694	15
446	493	468	461	534	510	621	709	763	698	650	16
89	100	99	104	118	140	127	145	169	204	204	17
33	30	37	61	75	72	29	30	42	76	84	18
137	150	176	191	221	262	258	299	311	346	377	19
25	29	38	35	53	71	52	72	66	76	92	20
59	66	74	89	100	115	130	143	159	175	183	21
36	38	40	42	45	48	52	56	56	60	61	22

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
2 078	2 095	2 171	2 276	2 370	2 315	2 439	2 372	2 414	2 426	2 527	1
1 512	1 478	1 502	1 621	1 781	1 731	1 778	1 741	1 722	1 736	1 673	2
299	270	360	386	301	264	315	263	303	261	392	3
288	636	698	573	524	704	647	909	1 056	1 240	1 239	4
252	381	442	573	524	622	638	909	1 001	1 235	1 232	5
1 303	1 639	1 275	1 198	1 187	1 817	2 110	2 324	2 365	2 323	2 277	6
1 234	1 590	1 267	1 198	1 187	1 817	2 070	2 317	2 365	2 318	2 272	7
8 296	9 160	10 471	11 194	12 261	13 432	13 260	13 905	14 528	15 239	15 989	8
5 738	6 345	7 633	7 854	8 415	9 279	9 112	9 528	9 865	10 431	11 262	9
3 691	4 171	4 682	4 742	4 997	6 181	6 300	6 713	6 979	7 374	7 927	10
1 369	1 373	1 826	1 893	1 939	1 857	1 630	1 540	1 227	1 195	1 260	11
106	91	122	140	161	196	204	204	174	249	247	12
573	710	1 004	1 078	1 318	1 046	978	1 071	1 485	1 612	1 828	13
2 558	2 816	2 838	3 340	3 845	4 152	4 147	4 377	4 663	4 808	4 727	14
1 105	1 173	1 203	1 393	1 649	1 743	1 939	1 963	1 968	1 798	1 540	15
1 050	1 116	1 163	1 367	1 624	1 717	1 912	1 931	1 931	1 755	1 493	16
472	461	520	556	553	543	582	585	544	610	597	17
170	167	238	455	665	755	869	863	887	632	394	18
605	712	790	774	876	811	843	870	908	882	901	19
131	151	235	182	186	178	198	202	224	172	173	20
324	341	365	385	481	408	408	422	434	456	464	21
74	79	79	76	75	77	78	78	74	73	72	22

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	STEUERAUFKOMMEN									
1	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	139	179	214	239	267	287	301
2	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	-	83	102	126	147	162	172
3	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	-	31	31	32	33	32	33
4	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	-	47	47	48	50	51	52
5	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill. DM	843	1 105	1 399	1 609	1 737	1 884	2 023
	STEUERVERTEILUNG									
6	Steuereinnahmen des Bundes	JS	Mill. DM	427	620	807	961	1 042	1 125	1 192
7	Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	-	64	146	212	199	183	197
8	vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585
9	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
10	Steuereinnahmen des Landes	JS	Mill. DM	280	309	381	412	433	477	535
11	Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	251	312	316	326	346	394
12	vom Umsatz	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
13	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
14	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill. DM	136	176	210	235	262	282	296
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
16	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	STEUERAUFKOMMEN									
1	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	785	964	834	958	1 128	1 313	1 409
2	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	542	699	550	656	796	952	1 021
3	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	38	39	38	34	34	34	33
4	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	106	111	116	123	138	151	156
5	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill. DM	5 239	6 370	7 077	8 039	9 270	10 489	11 215
	STEUERVERTEILUNG									
6	Steuereinnahmen des Bundes	JS	Mill. DM	2 688	3 338	3 686	4 181	4 696	5 100	5 356
7	Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	794	868	1 352	1 533	1 799	2 282	2 518
8	vom Umsatz	JS	Mill. DM	1 224	1 683	1 178	1 380	1 440	1 438	1 500
9	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	110	132	153	179	195
10	Steuereinnahmen des Landes	JS	Mill. DM	1 766	2 067	2 658	2 979	3 459	4 119	4 407
11	Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	1 353	1 611	1 352	1 533	1 799	2 272	2 503
12	vom Umsatz	JS	Mill. DM	-	-	734	827	971	1 069	1 135
13	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	110	132	153	179	195
14	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill. DM	785	964	920	1 129	1 313	1 562	1 734
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill. DM	-	-	306	433	491	607	712
16	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	330	393	489	594	634



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
330	341	434	461	495	563	593	634	686	738	739	1
195	196	262	297	321	377	407	434	469	514	511	2
33	34	36	36	36	38	37	38	39	39	39	3
55	60	79	65	68	73	76	82	88	94	100	4
2 151	2 297	2 544	2 788	3 321	3 655	4 021	4 557	4 889	4 967	4 944	5
1 262	1 366	1 427	1 533	1 802	1 898	2 162	2 547	2 756	2 688	2 580	6
204	227	264	320	422	493	535	678	711	749	723	7
595	627	674	730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
565	596	691	803	1 035	1 206	1 277	1 377	1 447	1 541	1 626	10
409	430	490	593	785	916	994	1 061	1 113	1 172	1 231	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
324	335	426	452	484	551	581	634	686	728	739	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
1 365	1 575	1 759	1 797	1 874	1 968	1 827	1 782	1 750	2 062	2 197	1
917	1 054	1 239	1 255	1 334	1 472	1 344	1 297	1 198	1 505	1 613	2
34	34	30	31	32	32	31	32	32	33	33	3
198	242	255	272	277	287	293	302	328	341	355	4
11 372	12 621	14 223	15 159	16 659	17 953	17 869	18 519	19 153	19 981	20 627	5
5 546	6 082	6 753	7 324	8 199	8 744	8 851	9 254	9 493	9 626	9 693	6
2 515	2 784	3 361	3 454	3 713	4 028	3 952	4 138	4 317	4 573	4 942	7
1 746	1 943	1 958	2 255	2 596	2 803	2 800	3 002	3 101	3 150	3 097	8
180	181	231	221	242	170	160	151	107	106	115	9
4 311	4 748	5 501	5 878	6 433	6 788	6 733	7 054	7 390	7 792	8 182	10
2 507	2 777	3 350	3 442	3 697	4 012	3 934	4 119	4 293	4 545	4 908	11
1 019	1 077	1 130	1 441	1 618	1 796	1 797	1 914	2 082	2 259	2 258	12
180	182	231	221	242	170	160	151	107	106	115	13
1 731	1 963	2 222	2 286	2 376	2 822	2 698	2 712	2 775	3 122	3 331	14
708	776	911	929	971	1 200	1 189	1 238	1 231	1 285	1 378	15
574	666	791	814	865	1 127	1 027	990	993	1 279	1 370	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	PERSONAL									
1	Personalstand	2. 10.	1 000	74	.	72	77	78	82	83
2	Land	2. 10.	Anzahl	40 053	.	41 934	46 573	46 747	48 483	49 365
3	Gemeinden (Gv.)	2. 10.	Anzahl	34 096	.	30 101	30 850	31 473	33 082	34 098
4	Beamte und Richter	2. 10.	Anzahl	27 167	.	29 172	30 660	31 848	32 850	33 657
5	Angestellte	2. 10.	Anzahl	22 668	.	23 536	24 638	25 439	26 391	27 154
6	Arbeiter	2. 10.	Anzahl	24 314	.	19 327	22 116	20 933	22 324	22 652
	SCHULDEN									
7	Schulden des Landes	JE	Mill. DM	803	646	825	928	1 023	1 174	1 172
8	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	28	40	47	103	140	232	333
9	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE	Mill. DM	24	33	39	78	105	187	278
10	Anleihen	JE	Mill. DM	-	1	26	63	61	58	87
11	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE	Mill. DM	-	-	-	10	42	61	60
12	Kredite von Sozialversicherungen	JE	Mill. DM	4	6	9	25	36	46	55
13	Ausgleichsforderungen	JE	Mill. DM	715	532	539	537	545	560	419
14	Schulden bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	60	74	238	289	338	382	420
15	beim Bund und LAF	JE	Mill. DM	58	72	236	287	337	381	419
16	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	JE	Mill. DM	.	.	.	.	268	364	416
17	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	.	.	.	.	172	249	284
18	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	.	.	.	.	96	113	133
19	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe	JE	Mill. DM	.	.	.	.	32	48	60
20	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	.	.	.	.	29	42	51
21	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	.	.	.	.	4	7	9

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	PERSONAL									
1	Personalstand	2. 10.	1 000	104	109	113	117	123	125	127
2	Land	2. 10.	Anzahl	64 872	68 323	72 124	75 181	79 088	80 787	81 902
3	Gemeinden (Gv.)	2. 10.	Anzahl	39 500	40 313	41 371	41 549	43 498	44 233	44 980
4	Beamte und Richter	2. 10.	Anzahl	43 747	46 217	48 085	50 672	52 834	54 359	55 397
5	Angestellte	2. 10.	Anzahl	38 862	40 178	42 347	43 481	46 601	48 376	49 300
6	Arbeiter	2. 10.	Anzahl	21 763	22 241	23 063	22 577	23 151	22 285	22 185
	SCHULDEN									
7	Schulden des Landes	JE	Mill. DM	2 460	2 511	2 711	3 108	3 490	3 897	4 428
8	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	1 375	1 455	1 681	2 106	2 505	2 908	3 444
9	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE	Mill. DM	1 354	1 435	1 631	1 942	2 198	2 563	3 077
10	Anleihen	JE	Mill. DM	711	696	682	805	767	718	654
11	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE	Mill. DM	424	588	861	1 050	1 413	1 825	2 402
12	Kredite von Sozialversicherungen	JE	Mill. DM	21	20	50	165	307	345	366
13	Ausgleichsforderungen	JE	Mill. DM	362	351	344	337	330	323	316
14	Schulden bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	723	706	686	665	654	665	668
15	beim Bund und LAF	JE	Mill. DM	721	705	684	664	653	665	667
16	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	JE	Mill. DM	2 438	2 729	3 207	3 791	4 388	5 048	5 337
17	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	2 188	2 465	2 928	3 508	4 107	4 766	5 045
18	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	249	264	279	284	281	283	292
19	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe	JE	Mill. DM	494	525	570	470	488	348	550
20	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	478	510	557	460	475	337	529
21	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	16	15	13	11	13	11	21

1) Ab 1974 am 30. Juni. - 2) Bis 1959 am 31. März des folgenden Jahres.



## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
85	.	.	87	89	91	93	95	98	102	104	1
49 820	.	.	50 845	52 515	53 661	55 956	57 302	60 138	61 765	64 111	2
34 998	.	.	36 262	36 775	37 540	37 252	37 686	38 273	39 982	40 128	3
34 481	.	.	36 401	36 995	38 098	39 262	40 074	41 076	42 075	43 037	4
27 453	.	.	28 860	30 043	30 945	31 797	32 962	34 537	36 819	38 679	5
22 884	.	.	21 846	22 252	22 158	22 149	21 952	22 798	22 853	22 523	6
1 388	1 440	1 505	1 513	1 462	1 413	1 401	1 446	1 625	1 914	2 228	7
466	451	403	376	320	256	242	284	471	779	1 130	8
412	400	355	337	286	226	213	257	447	756	1 109	9
135	150	130	130	130	130	124	176	372	369	566	10
130	182	179	166	130	90	85	79	73	311	394	11
54	51	48	39	34	30	29	28	24	23	21	12
418	408	405	399	395	394	389	384	379	372	369	13
504	581	697	738	747	763	770	778	775	763	728	14
500	578	694	736	745	761	769	777	773	762	726	15
493	579	650	728	838	961	1 114	1 324	1 722	2 014	2 220	16
345	416	475	543	644	754	919	1 117	1 503	1 789	1 986	17
148	163	175	186	194	207	195	206	219	226	234	18
102	116	129	143	171	197	225	283	344	423	454	19
89	103	116	130	158	184	205	265	327	408	439	20
13	13	13	13	13	13	20	18	17	15	15	21

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
130	131	129	131	133	135	137	137	136	135	135	1
83 014	83 503	82 423	83 522	85 058	85 803	86 538	86 563	86 082	85 405	84 502	2
47 160	47 862	47 052	47 795	48 370	49 523	50 681	50 539	49 863	50 078	50 396	3
57 430	58 535	58 751	59 904	60 888	61 683	62 551	63 015	63 152	62 819	62 078	4
49 871	49 930	48 839	48 995	50 048	50 674	51 339	51 012	50 352	50 170	50 045	5
22 873	22 900	21 885	22 418	22 492	22 969	23 329	23 075	22 441	22 494	22 775	6
5 473	6 633	7 215	7 823	8 640	9 644	11 300	12 918	14 328	15 458	16 629	7
4 487	5 623	6 198	6 803	7 612	8 607	10 227	11 814	13 188	14 276	15 402	8
4 107	5 279	5 861	6 483	7 338	8 354	9 980	11 588	12 878	13 878	15 035	9
587	516	433	344	265	188	138	82	52	30	15	10
3 470	4 595	5 239	5 891	6 762	7 673	9 068	10 006	10 401	10 749	11 547	11
380	344	337	321	273	253	247	227	311	398	367	12
309	301	292	284	275	266	257	248	238	228	218	13
678	709	725	736	753	771	815	856	901	953	1 010	14
677	709	724	736	753	771	815	855	901	953	1 010	15
5 735	5 931	5 939	6 023	6 224	6 435	6 854	7 220	7 440	7 505	7 647	16
5 421	5 596	5 617	5 716	5 931	6 155	6 592	6 960	7 204	7 281	7 420	17
315	335	322	307	293	280	262	260	236	224	228	18
698	848	922	1 023	1 149	1 332	1 450	1 579	1 700	1 799	1 901	19
673	815	884	983	1 114	1 292	1 412	1 542	1 659	1 766	1 850	20
25	33	38	40	35	39	38	37	41	33	51	21

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Preise</b>									
	Baulandpreise									
1	Baureifes Land	JD	DM/m <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.
2	Rohbauland	JD	DM/m <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.
3	Preisindex für Wohngebäude	JD	1980 = 100	19	22	24	23	23	24	25
4	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup>	JD	1980 = 100	44	52	53	52	51	52	52
5	Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	JD	1980 = 100	17	19	22	26	26	26	27
6	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	JD	1980 = 100	49	45	48	48	48	49	50
7	Eisen und Stahl	JD	1980 = 100	37	45	63	65	63	65	67
8	Chemische Erzeugnisse	JD	1980 = 100	68	78	76	72	71	72	72
9	Lederwaren und Schuhe	JD	1980 = 100	37	42	38	37	37	36	37
10	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup>	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
11	Getreide	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
12	Hackfrüchte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
13	Schlachtvieh	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
14	Milch	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel <sup>1)</sup>	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
16	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
17	Saatgut	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
	Preisindex für die Lebenshaltung									
18	Alle privaten Haushalte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
19	Arbeitnehmerhaushalte	JD	1980 = 100	40	43	44	43	43	44	45
20	Rentnerhaushalte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
21	Unterhalt eines Kindes	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Preise</b>									
	Baulandpreise									
1	Baureifes Land	JD	DM/m <sup>2</sup>	21,44	23,99	22,34	24,45	27,64	28,59	28,43
2	Rohbauland	JD	DM/m <sup>2</sup>	11,58	11,29	16,57	20,85	24,61	24,89	30,92
3	Preisindex für Wohngebäude	JD	1980 = 100	42	45	52	57	61	66	71
4	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup>	JD	1980 = 100	57	58	61	63	65	69	79
5	Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	JD	1980 = 100	31	32	37	41	43	45	58
6	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	JD	1980 = 100	58	58	62	68	70	72	78
7	Eisen und Stahl	JD	1980 = 100	64	69	75	78	80	87	102
8	Chemische Erzeugnisse	JD	1980 = 100	67	66	66	66	66	68	85
9	Lederwaren und Schuhe	JD	1980 = 100	48	49	53	57	61	68	72
10	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup>	JD	1980 = 100	70	74	68	71	78	83	81
11	Getreide	JD	1980 = 100	81	80	78	78	78	80	85
12	Hackfrüchte	JD	1980 = 100	46	60	50	44	55	61	50
13	Schlachtvieh	JD	1980 = 100	78	85	81	78	90	99	91
14	Milch	JD	1980 = 100	67	67	64	69	74	75	80
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel <sup>1)</sup>	JD	1980 = 100	58	58	60	63	66	73	79
16	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	JD	1980 = 100	62	60	59	62	64	66	80
17	Saatgut	JD	1980 = 100	62	69	76	75	73	76	80
	Preisindex für die Lebenshaltung									
18	Alle privaten Haushalte	JD	1980 = 100	58	59	61	64	68	72	77
19	Arbeitnehmerhaushalte	JD	1980 = 100	59	60	62	65	68	73	78
20	Rentnerhaushalte	JD	1980 = 100	58	59	61	64	68	73	78
21	Unterhalt eines Kindes	JD	1980 = 100	55	57	59	62	66	71	76

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
.	.	.	.	.	10,77	12,15	14,01	15,66	16,01	17,87	1
.	.	.	.	.	7,51	8,65	10,58	11,21	12,19	9,64	2
26	27	28	30	32	35	37	38	40	41	40	3
53	53	53	53	54	55	55	56	57	58	57	4
29	30	30	30	30	30	30	30	32	31	31	5
51	51	52	53	54	55	57	58	59	59	59	6
71	72	72	72	71	70	70	69	69	69	65	7
72	71	71	70	69	68	67	67	69	69	68	8
37	38	39	41	42	43	43	43	44	47	48	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	50	51	52	54	56	57	18
46	47	47	48	49	51	52	53	55	57	58	19
44	45	45	46	47	49	50	52	54	56	57	20
.	.	.	.	.	47	49	50	52	54	54	21

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
33,67	36,68	41,68	47,65	52,73	58,58	66,18	70,48	82,91	81,50	76,25	1
24,25	32,83	30,65	29,13	36,74	33,04	34,58	41,26	35,44	32,13	27,96	2
72	75	78	83	90	100	106	109	111	114	115	3
82	85	88	89	93	100	108	114	116	119	122	4
72	77	78	83	85	100	116	125	127	132	134	5
81	82	85	88	92	100	106	113	116	118	120	6
96	97	93	94	96	100	104	116	111	115	120	7
87	88	87	86	93	100	109	114	114	118	122	8
75	78	83	86	92	100	105	108	111	114	118	9
91	102	101	97	98	100	106	110	108	107	103	10
93	102	100	99	99	100	103	107	108	105	93	11
81	130	87	90	95	100	101	106	121	108	93	12
102	105	106	99	100	100	108	116	109	107	102	13
90	95	97	98	100	100	102	108	113	110	109	14
83	89	92	90	95	100	108	113	114	116	115	15
90	92	90	90	92	100	112	118	111	110	115	16
81	102	113	99	100	100	104	109	115	121	117	17
82	86	89	91	95	100	106	112	116	118	121	18
83	86	89	92	95	100	106	112	116	118	121	19
83	87	90	92	95	100	106	112	116	119	121	20
82	87	89	91	95	100	106	111	114	117	119	21

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Preise										
Verbraucherpreise										
1	Rindfleisch zum Kochen	JD	DM/kg	3,41	3,89	4,33	4,16	4,29	4,59	4,82
2	Schweinekotelett	JD	DM/kg	4,51	4,75	4,77	4,84	5,23	5,11	5,58
3	Deutsche Eier	JD	DM/Stück	0,22	0,24	0,26	0,25	0,24	0,24	0,25
4	Frische Vollmilch	JD	DM/Ltr.	0,36	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,42
5	Deutsche Markenbutter	JD	DM/kg	5,53	6,13	6,51	6,33	6,41	6,82	7,05
6	Pflanzenmargarine	JD	DM/kg	2,44	2,44	2,22	2,12	2,07	2,00	2,01
7	Mischbrot	JD	DM/kg	0,52	0,68	0,70	0,70	0,70	0,74	0,75
8	Weizenmehl	JD	DM/kg	.	.	.	.	.	0,85	0,86
9	Speisekartoffeln	JD	DM/5 kg	0,76	0,68	1,10	0,97	0,98	1,01	1,19
10	Tafeläpfel	JD	DM/kg	0,92	1,11	1,08	0,95	1,02	0,94	1,13
11	Steinkohle-Spezialbrand	JD	DM/50 kg	3,64	4,54	4,89	4,94	5,84	6,18	6,41
Löhne und Gehälter <sup>1)</sup>										
Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau										
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	1,19	1,37	1,48	1,52	1,58	1,66	1,80
13	Männliche Arbeiter	JD	DM	1,29	1,48	1,61	1,66	1,72	1,83	1,98
14	Weibliche Arbeiter	JD	DM	0,75	0,90	0,96	0,99	0,99	1,07	1,19
15	Bruttowochnverdienst	JD	DM	57	64	70	72	76	80	86
16	Männliche Arbeiter	JD	DM	63	71	77	80	84	90	97
17	Weibliche Arbeiter	JD	DM	34	39	43	45	45	49	54
18	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	47,9	47,2	47,3	47,5	48,2	48,2	47,9
19	Männliche Arbeiter	JD	Stunden	48,7	48,4	48,1	48,2	49,2	49,1	48,9
20	Weibliche Arbeiter	JD	Stunden	44,9	43,2	44,8	45,1	45,0	45,2	45,0

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
<b>Preise</b>										
Verbraucherpreise										
1	Rindfleisch zum Kochen	JD	DM/kg	6,51	6,64	6,77	6,80	7,72	8,85	8,88
2	Schweinekotelett	JD	DM/kg	7,38	7,97	8,43	8,22	8,79	9,75	10,01
3	Deutsche Eier	JD	DM/Stück	0,22	0,23	0,20	0,22	0,23	0,24	0,26
4	Frische Vollmilch	JD	DM/Ltr.	0,71	0,75	0,75	0,81	0,89	0,93	1,00
5	Deutsche Markenbutter	JD	DM/kg	7,86	7,80	7,61	7,96	8,12	7,96	7,88
6	Pflanzenmargarine	JD	DM/kg	2,64	2,66	3,27	3,52	3,55	3,51	4,32
7	Mischbrot	JD	DM/kg	1,25	1,27	1,38	1,49	1,60	1,78	2,00
8	Weizenmehl	JD	DM/kg	1,07	1,03	1,01	1,02	0,99	1,02	1,07
9	Speisekartoffeln	JD	DM/5 kg	1,55	1,99	2,36	1,91	2,08	2,78	2,42
10	Tafeläpfel	JD	DM/kg	1,11	1,19	1,07	1,15	1,40	1,67	1,54
11	Steinkohle-Spezialbrand	JD	DM/50 kg	8,31	8,61	8,95	10,00	10,79	10,82	13,79
<b>Löhne und Gehälter <sup>1)</sup></b>										
Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau										
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	4,63	5,10	5,86	6,55	7,16	7,96	8,91
13	Männliche Arbeiter	JD	DM	4,94	5,43	6,27	7,00	7,65	8,50	9,48
14	Weibliche Arbeiter	JD	DM	3,37	3,66	4,16	4,70	5,16	5,75	6,54
15	Bruttowochnverdienst	JD	DM	205	228	261	288	312	344	377
16	Männliche Arbeiter	JD	DM	224	250	287	315	342	375	407
17	Weibliche Arbeiter	JD	DM	138	151	169	189	207	228	258
18	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	44,0	44,7	44,5	43,8	43,6	43,0	42,1
19	Männliche Arbeiter	JD	Stunden	44,9	45,8	45,7	45,1	44,6	44,1	42,9
20	Weibliche Arbeiter	JD	Stunden	40,9	41,1	40,6	40,0	39,9	39,4	39,5

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis; Zahlen früherer Jahre daher nicht voll vergleichbar (Lfd. Nr. 12 - 20).



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
4,95	5,11	5,61	5,72	5,85	5,84	5,92	6,58	7,30	7,25	6,77	1
5,83	5,92	6,64	5,74	7,09	7,20	7,62	7,89	8,13	8,70	8,29	2
0,24	0,23	0,22	0,22	0,23	0,21	0,26	0,23	0,25	0,25	0,23	3
0,43	0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,46	0,50	0,50	0,68	0,70	4
7,23	7,01	7,18	6,64	6,95	7,39	7,53	7,72	7,90	7,91	7,91	5
2,04	2,04	2,14	2,20	2,20	2,20	2,20	2,30	2,48	2,75	2,65	6
0,77	0,84	0,84	0,85	0,90	0,96	0,99	1,05	1,11	1,21	1,25	7
0,88	0,95	0,96	0,96	0,97	1,04	1,04	1,05	1,06	1,09	1,11	8
1,07	1,12	1,52	1,39	1,44	1,78	1,31	1,49	2,11	2,16	1,72	9
1,28	1,58	1,15	1,31	1,16	1,36	1,25	1,30	1,40	1,34	1,19	10
6,74	6,74	6,71	6,71	6,87	7,04	7,58	7,84	8,13	8,09	8,10	11
1,95	2,10	2,23	2,48	2,76	3,09	3,37	3,71	4,09	4,35	4,46	12
2,13	2,28	2,42	2,67	2,96	3,31	3,60	3,98	4,37	4,64	4,76	13
1,31	1,42	1,53	1,74	1,97	2,21	2,42	2,67	2,95	3,16	3,22	14
91	96	103	114	126	139	152	166	185	194	193	15
100	106	114	125	138	153	166	183	202	213	211	16
59	61	67	75	84	93	101	110	122	129	129	17
46,7	45,8	46,2	46,1	45,7	45,2	45,2	44,9	44,9	44,6	43,1	18
47,4	46,9	47,1	47,1	46,7	46,2	46,1	45,9	46,0	45,7	44,1	19
44,4	42,6	43,4	42,9	42,3	42,0	41,9	41,2	41,3	40,9	39,8	20

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
9,16	9,71	9,59	9,68	10,07	10,39	10,75	12,08	12,40	12,38	12,06	1
10,19	11,36	11,36	11,30	11,02	11,42	11,93	12,72	12,61	12,36	12,23	2
0,23	0,25	0,26	0,25	0,24	0,26	0,29	0,27	0,27	0,28	0,27	3
1,08	1,11	1,11	1,11	1,12	1,15	1,19	1,24	1,26	1,24	1,20	4
8,52	8,96	9,20	9,28	9,44	9,52	10,04	10,56	10,88	10,40	9,64	5
4,84	4,36	4,40	4,48	4,44	4,68	4,92	5,04	5,20	6,16	6,44	6
2,16	2,21	2,29	2,30	2,45	2,59	2,73	2,83	2,88	2,92	2,96	7
1,12	1,13	1,20	1,19	1,26	1,36	1,43	1,51	1,53	1,50	1,45	8
3,10	6,18	3,80	2,32	3,08	3,42	4,04	4,92	4,54	5,82	3,54	9
2,11	2,07	2,72	2,62	2,23	2,58	2,74	3,33	2,97	3,41	3,30	10
16,17	17,22	17,32	18,27	19,66	21,63	24,61	26,68	27,22	28,34	29,41	11
9,59	10,23	11,01	11,59	12,28	13,08	13,86	14,64	15,10	15,49	16,07	12
10,15	10,82	11,63	12,23	12,99	13,80	14,59	15,39	15,92	16,32	16,95	13
7,13	7,61	8,18	8,69	9,20	9,84	10,46	11,01	11,17	11,52	11,99	14
397	433	465	489	516	545	575	600	622	636	655	15
425	464	497	523	554	582	611	639	665	675	696	16
279	303	326	346	366	388	412	430	438	452	471	17
41,3	42,1	42,2	42,1	41,9	41,7	41,3	41,0	41,1	41,0	40,7	18
41,8	42,4	42,7	42,6	42,5	42,2	41,8	41,4	41,6	41,4	41,1	19
39,0	39,9	39,8	39,8	39,7	39,5	39,4	39,1	39,1	39,3	39,3	20

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Löhne und Gehälter <sup>1)</sup></b>									
1	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau Bruttomonatsverdienst	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
2	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
3	Männliche Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
4	Weibliche Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
5	Technische Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
6	Männliche Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
7	Weibliche Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
8	Angestellte (Gr. II - V) im Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe Bruttomonatsverdienst	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
9	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
10	Männliche Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
11	Weibliche Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
12	Arbeiter im Handwerk Bruttostundenverdienst Vollgesellen	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
13	Jungesellen	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
14	Bezahlte Wochenarbeitszeit Vollgesellen	JD	Stunden	-	-	-	-	-	-	-
15	Jungesellen	JD	Stunden	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Löhne und Gehälter <sup>1)</sup></b>									
1	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau Bruttomonatsverdienst	JD	DM	1 166	1 271	1 430	1 586	1 730	1 971	2 194
2	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	1 022	1 112	1 245	1 382	1 511	1 744	1 939
3	Männliche Angestellte	JD	DM	1 245	1 359	1 517	1 674	1 826	2 105	2 313
4	Weibliche Angestellte	JD	DM	781	849	961	1 078	1 187	1 345	1 521
5	Technische Angestellte	JD	DM	1 342	1 467	1 652	1 824	1 976	2 223	2 474
6	Männliche Angestellte	JD	DM	1 368	1 497	1 688	1 861	2 017	2 271	2 526
7	Weibliche Angestellte	JD	DM	909	992	1 116	1 259	1 370	1 510	1 704
8	Angestellte (Gr. II - V) im Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe Bruttomonatsverdienst	JD	DM	793	857	963	1 074	1 181	1 341	1 498
9	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	781	843	947	1 056	1 162	1 319	1 481
10	Männliche Angestellte	JD	DM	1 031	1 113	1 257	1 404	1 531	1 711	1 889
11	Weibliche Angestellte	JD	DM	596	643	723	809	899	1 021	1 181
12	Arbeiter im Handwerk Bruttostundenverdienst Vollgesellen	JD	DM	4,77	5,22	5,98	6,85	7,65	8,51	9,12
13	Jungesellen	JD	DM	3,53	3,95	4,72	5,41	6,10	6,73	7,49
14	Bezahlte Wochenarbeitszeit Vollgesellen	JD	Stunden	44,9	45,2	44,7	44,1	43,5	43,3	42,9
15	Jungesellen	JD	Stunden	44,4	44,5	44,0	43,7	43,6	43,2	42,8

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis; Zahlen früherer Jahre daher nicht voll vergleichbar (Lfd. Nr. 1 - 11).



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
524	558	593	654	725	790	850	913	999	1 070	1 190	1
465	493	522	571	630	687	742	799	872	936	973	2
556	596	632	699	776	845	906	970	1 058	1 135	1 178	3
358	377	399	433	476	523	568	615	674	723	749	4
622	663	708	779	868	941	999	1 066	1 166	1 243	1 280	5
632	674	721	791	882	956	1 016	1 087	1 188	1 266	1 303	6
430	456	473	521	587	637	676	715	790	847	874	7
338	362	375	408	463	497	550	595	665	723	758	8
330	355	366	400	452	487	538	585	652	710	744	9
460	494	511	554	624	671	736	787	867	939	979	10
254	274	284	310	350	379	418	461	504	542	571	11
2,07	2,18	2,31	2,51	2,78	3,13	3,47	3,81	4,21	4,54	4,60	12
1,67	1,77	1,85	1,99	2,19	2,49	2,76	2,97	3,31	3,55	3,39	13
46,8	46,8	46,7	46,6	46,2	46,0	45,8	45,5	45,4	45,1	44,7	14
47,3	47,4	47,0	46,9	46,4	46,1	46,1	45,4	45,0	44,8	44,2	15

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
2 369	2 528	2 719	2 871	3 028	3 268	3 454	3 631	3 738	3 881	4 040	1
2 107	2 265	2 440	2 584	2 735	2 951	3 119	3 291	3 385	3 504	3 620	2
2 485	2 663	2 869	3 037	3 221	3 490	3 690	3 883	4 046	4 176	4 309	3
1 665	1 788	1 929	2 047	2 165	2 313	2 438	2 572	2 607	2 710	2 822	4
2 645	2 798	2 999	3 153	3 313	3 572	3 767	3 943	4 076	4 232	4 419	5
2 698	2 855	3 063	3 218	3 381	3 646	3 846	4 026	4 164	4 319	4 516	6
1 856	1 959	2 107	2 243	2 351	2 510	2 670	2 794	2 874	3 018	3 127	7
1 623	1 729	1 856	1 988	2 114	2 264	2 373	2 509	2 525	2 642	2 739	8
1 608	1 713	1 842	1 974	2 099	2 249	2 357	2 488	2 514	2 626	2 727	9
2 029	2 144	2 296	2 449	2 593	2 778	2 871	3 021	3 125	3 208	3 301	10
1 290	1 378	1 485	1 586	1 693	1 816	1 935	2 053	2 057	2 172	2 270	11
9,74	10,28	10,84	11,36	12,19	13,15	13,92	14,34	14,84	15,30	15,68	12
7,75	7,99	8,67	9,39	9,72	10,43	10,91	10,70	11,03	11,48	11,78	13
42,5	42,4	41,9	41,7	41,9	41,9	41,5	41,2	41,0	41,0	40,9	14
42,7	42,3	41,9	42,2	41,5	41,7	41,4	40,9	40,6	40,8	41,0	15

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Versorgung und Verbrauch</b>									
	Wirtschaftsrechnungen									
1	in Arbeitnehmerhaushalten									
	Gesamteinnahmen									
2	je Haushalt und Monat	JD	DM	345	398	445	479	507	550	601
	Gesamtausgaben									
	je Haushalt und Monat	JD	DM	288	331	373	401	428	460	500
	in Rentnerhaushalten									
3	Gesamteinnahmen									
	je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	.	.	180	197	217
4	Gesamtausgaben									
	je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	.	.	173	190	208
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>									
5	Bruttoinlandsprodukt									
	in jeweiligen Preisen	JS	Mill. DM	5 498	6 964	8 012	8 641	9 316	10 512	11 372
6	Zuwachsrate	JS	%	.	26,7	15,0	7,9	7,8	12,8	8,2
7	Meßzahl	JS	1970 = 100	15	19	22	24	26	29	31
8	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	.	.	.	.	.	.	.
9	Bruttoinlandsprodukt									
	je Einwohner	JS	DM	1 890	2 311	2 612	2 769	2 940	3 278	3 506
10	Zuwachsrate	JS	%	.	22,3	13,0	6,0	6,2	11,5	7,0
11	Meßzahl	JS	1970 = 100	19	23	26	28	30	33	35

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Versorgung und Verbrauch</b>									
	Wirtschaftsrechnungen									
1	in Arbeitnehmerhaushalten									
	Gesamteinnahmen									
2	je Haushalt und Monat	JD	DM	1 212	1 340	1 507	1 732	1 931	2 177	2 433
	Gesamtausgaben									
	je Haushalt und Monat	JD	DM	928	1 010	1 089	1 222	1 312	1 471	1 600
3	in Rentnerhaushalten									
	Gesamteinnahmen									
4	je Haushalt und Monat	JD	DM	468	509	558	612	695	748	848
	Gesamtausgaben									
	je Haushalt und Monat	JD	DM	440	473	518	568	621	677	754
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>									
5	Bruttoinlandsprodukt									
	in jeweiligen Preisen	JS	Mill. DM	28 404	32 284	35 916	40 137	44 323	48 524	52 491
6	Zuwachsrate	JS	%	7,6	13,7	.	11,8	10,4	9,5	8,2
7	Meßzahl	JS	1970 = 100	78	89	100	112	123	135	146
8	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,3	5,4	5,3	5,3	5,4	5,3	5,3
9	Bruttoinlandsprodukt									
	je Einwohner	JS	DM	7 880	8 905	9 852	10 935	12 028	13 123	14 202
10	Zuwachsrate	JS	%	7,3	13,0	.	11,0	10,0	9,1	8,2
11	Meßzahl	JS	1970 = 100	79	90	100	111	122	133	144



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
640	658	711	743	810	894	964	1 024	1 107	1 180	1 179	1
540	544	586	607	660	723	772	823	881	926	911	2
274	272	285	283	291	317	344	371	401	437	448	3
246	253	263	271	281	308	340	357	384	420	428	4
11 954	12 651	13 767	15 486	16 787	18 321	19 794	21 503	23 900	25 949	26 402	5
5,1	5,8	8,8	.	8,4	9,1	8,0	8,6	11,1	8,6	1,7	6
33	35	38	43	46	51	55	59	66	72	73	7
.	.	.	5,1	5,1	5,1	5,2	5,1	5,2	5,3	5,3	8
3 638	3 802	4 100	4 580	4 913	5 306	5 680	6 115	6 733	7 248	7 346	9
3,8	4,5	7,8	.	7,3	8,0	7,0	7,7	10,1	7,6	1,4	10
37	38	41	46	49	53	57	62	68	73	74	11

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
2 684	2 882	3 067	3 271	3 469	3 697	3 914	3 994	4 178	4 302	4 499	1
1 801	1 961	2 083	2 150	2 330	2 443	2 553	2 691	2 837	2 849	2 865	2
912	998	1 084	1 163	1 238	1 330	1 405	1 496	1 566	1 653	1 704	3
818	878	927	987	1 076	1 171	1 214	1 300	1 401	1 435	1 499	4
54 040	59 344	63 781	67 862	74 067	78 968	82 117	85 754	89 672	93 219	96 148	5
3,0	9,8	7,5	6,4	9,1	6,6	4,0	4,4	4,6	4,0	3,1	6
150	165	178	189	206	220	229	239	250	260	268	7
5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,4	5,4	5,3	5,3	8
14 693	16 228	17 499	18 672	20 395	21 700	22 546	23 565	24 678	25 699	26 566	9
3,5	10,4	7,8	6,7	9,2	6,4	3,9	4,5	4,7	4,1	3,4	10
149	165	178	190	207	220	229	239	250	261	270	11

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>									
	Anteil der Wirtschaftsbereiche <sup>1)</sup>									
1	Land- und Forstwirtschaft	JS	%	14,3	14,6	12,8	11,5	11,6	10,9	10,2
2	Energiewirtschaft	JS	%	2,5	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4	2,4
3	Verarbeitendes Gewerbe	JS	%	37,0	38,6	37,4	38,7	39,5	40,3	40,2
4	Baugewerbe	JS	%	5,4	5,9	7,6	8,1	7,0	7,3	7,3
5	Handel	JS	%	11,0	10,5	11,5	10,9	10,7	10,9	11,1
6	Verkehr	JS	%	8,2	7,6	7,3	7,0	6,8	6,7	6,6
7	Kreditinstitute	JS	%	1,2	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9	1,2
8	Wohnungsvermietung	JS	%	6,1	5,0	4,6	4,8	4,7	4,5	4,8
9	Sonstige Dienstleistungen	JS	%	4,6	4,5	4,8	5,0	5,2	5,4	5,4
10	Staat	JS	%	8,0	8,3	9,3	9,1	9,3	9,0	9,1
11	Private Haushalte	JS	%	1,7	1,5	1,5	1,7	1,8	1,7	1,7
12	Bruttoinlandsprodukt									
	in konstanten Preisen <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	9 998	11 526	12 739	13 826	14 741	16 173	16 876
13	Zuwachsrates	JS	%	-	15,3	10,5	8,5	6,6	9,7	4,3
14	Meßzahl	JS	1970 = 100	27	32	35	38	40	44	46
15	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
16	Bruttoinlandsprodukt									
	in konstanten Preisen <sup>2)</sup>									
	je Erwerbstätigen	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
17	Zuwachsrates	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
18	Meßzahl	JS	1970 = 100	-	-	-	-	-	-	-
19	Volkseinkommen	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
20	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
21	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
22	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
23	Bruttosozialprodukt	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
24	Bruttosozialprodukt je Einwohner	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
25	Zuwachsrates	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
26	Meßzahl	JS	1970 = 100	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>									
	Anteil der Wirtschaftsbereiche <sup>1)</sup>									
1	Land- und Forstwirtschaft	JS	%	5,7	5,6	4,7	5,0	4,7	4,1	3,4
2	Energiewirtschaft	JS	%	2,7	2,5	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2
3	Verarbeitendes Gewerbe	JS	%	42,8	44,5	43,6	42,1	41,6	41,8	42,2
4	Baugewerbe	JS	%	7,6	7,5	7,5	7,8	7,8	7,5	6,8
5	Handel	JS	%	9,0	8,4	8,5	8,8	8,7	8,4	7,9
6	Verkehr	JS	%	5,6	5,3	5,4	5,3	5,3	5,3	5,4
7	Kreditinstitute	JS	%	2,2	2,1	2,3	2,5	2,7	2,7	3,0
8	Wohnungsvermietung	JS	%	5,6	5,6	5,6	5,5	5,6	5,9	5,9
9	Sonstige Dienstleistungen	JS	%	7,0	7,1	7,3	7,4	7,7	7,8	8,1
10	Staat	JS	%	10,2	10,0	11,0	11,7	11,9	12,5	13,1
11	Private Haushalte	JS	%	1,5	1,4	1,7	1,8	1,8	1,9	2,0
12	Bruttoinlandsprodukt									
	in konstanten Preisen <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	31 193	34 204	58 884	60 851	64 036	66 235	66 995
13	Zuwachsrates	JS	%	5,8	9,7	-	3,3	5,2	3,4	1,1
14	Meßzahl	JS	1970 = 100	86	94	100	103	109	112	114
15	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,3	5,3	5,2	5,2	5,3	5,2	5,3
16	Bruttoinlandsprodukt									
	in konstanten Preisen <sup>2)</sup>									
	je Erwerbstätigen	JS	DM	21 370	23 410	39 857	41 257	43 449	44 705	46 098
17	Zuwachsrates	JS	%	5,4	9,6	-	3,5	5,3	2,9	3,1
18	Meßzahl	JS	1970 = 100	87	95	100	104	109	112	116
19	Volkseinkommen	JS	Mill. DM	22 702	24 862	28 371	31 573	34 695	38 767	41 986
20	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	64,0	65,3	67,3	68,7	69,5	71,2	72,4
21	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	JS	%	36,0	34,7	32,7	31,3	30,5	28,8	27,6
22	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	6 299	6 858	7 780	8 600	9 420	10 480	11 360
23	Bruttosozialprodukt	JS	Mill. DM	28 864	32 217	36 420	40 769	44 856	49 523	53 606
24	Bruttosozialprodukt je Einwohner	JS	DM	8 009	8 887	9 990	11 110	12 170	13 390	14 500
25	Zuwachsrates	JS	%	7,6	11,0	-	11,2	9,6	10,0	8,3
26	Meßzahl	JS	1970 = 100	81	89	100	111	122	134	145

1) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer. - 2) 1950 - 1969 in Preisen von 1970, ab 1970 in Preisen von 1980.



tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Lfd. Nr.
10,1	10,1	9,9	8,8	8,0	7,7	7,2	5,9	6,7	6,1	5,5	1
2,3	2,5	2,8	2,6	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2
39,7	39,5	39,6	41,2	40,5	39,5	39,3	40,6	40,8	41,3	42,4	3
6,6	6,6	7,4	7,8	8,5	9,8	9,4	9,6	8,9	8,6	7,7	4
11,4	11,7	11,4	11,1	11,1	11,4	11,2	11,1	10,7	10,3	10,2	5
6,6	6,7	6,6	6,5	6,3	6,2	6,2	6,0	5,6	5,6	5,5	6
1,4	1,4	1,6	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	2,0	2,1	2,2	7
4,8	4,8	4,7	4,8	4,9	4,7	4,8	4,9	4,9	5,0	5,5	8
5,5	5,8	5,9	5,7	5,9	5,9	6,6	6,6	6,9	7,0	7,1	9
9,8	9,1	8,3	8,0	8,8	8,9	9,3	9,3	9,4	10,1	10,0	10
1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4	1,4	1,5	11
17 338	17 980	19 329	21 393	22 231	23 451	24 822	26 292	28 031	29 215	29 495	12
2,7	3,7	7,5	.	3,9	5,5	5,8	5,9	6,6	4,2	1,0	13
48	49	53	59	61	64	68	72	77	80	81	14
.	.	.	5,0	4,9	5,0	5,1	5,1	5,1	5,2	5,3	15
.	.	.	14 210	14 560	15 340	16 460	17 450	18 560	19 320	20 260	16
.	.	.	.	2,4	5,3	7,3	6,0	6,3	4,1	4,9	17
.	.	.	58	59	62	67	71	75	79	82	18
.	.	.	12 528	13 619	14 747	15 747	17 461	19 092	20 587	20 830	19
.	.	.	60,3	63,2	64,6	65,2	65,1	65,3	66,1	65,3	20
.	.	.	39,7	36,8	35,4	34,8	34,9	34,7	33,9	34,7	21
.	.	.	3 705	3 986	4 271	4 519	4 965	5 378	5 751	5 796	22
.	.	.	15 713	17 160	18 647	20 009	22 187	24 264	26 201	26 743	23
.	.	.	4 647	5 022	5 400	5 741	6 309	6 835	7 319	7 441	24
.	.	.	.	8,1	7,5	6,3	9,9	8,3	7,1	1,7	25
.	.	.	47	51	54	58	63	69	74	75	26

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Lfd. Nr.
3,5	3,8	3,7	3,3	3,0	2,6	2,7	3,0	2,2	2,5	2,2	1
2,5	2,5	2,4	2,4	2,2	2,1	2,2	2,4	2,3	2,6	2,5	2
39,9	40,2	39,7	39,0	39,6	38,5	37,5	37,1	37,5	36,8	37,3	3
6,3	6,2	6,4	6,7	6,9	7,2	6,7	6,3	6,3	6,4	5,8	4
8,2	8,4	8,5	8,7	8,7	8,8	8,7	8,6	8,8	8,8	8,6	5
5,4	5,3	5,3	5,3	5,2	5,2	5,2	5,1	5,0	5,0	5,0	6
3,3	3,1	3,1	3,2	3,2	3,4	3,6	4,0	4,1	4,1	4,0	7
6,4	6,3	6,4	6,4	6,3	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	8
8,7	8,9	9,5	10,0	10,2	10,8	11,5	11,8	12,0	12,2	12,5	9
13,7	13,2	13,1	13,1	12,7	13,0	13,1	12,8	12,6	12,4	12,4	10
2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	11
65 610	69 680	72 362	73 798	77 382	78 968	78 996	79 487	80 786	82 584	83 409	12
-2,1	6,2	3,8	2,0	4,9	2,0	0,0	0,6	1,6	2,2	1,0	13
111	118	123	125	131	134	134	135	137	140	142	14
5,2	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,4	5,4	5,4	5,3	15
46 289	49 747	51 334	52 021	53 946	54 587	54 961	56 224	57 631	58 836	59 319	16
0,4	7,5	3,2	1,3	3,7	1,2	0,7	2,3	2,5	2,1	0,8	17
116	125	129	131	135	137	138	141	145	148	149	18
43 422	47 675	50 660	54 347	58 593	61 592	63 548	65 651	69 120	72 748	...	19
73,3	72,1	73,1	72,6	72,8	74,8	75,8	75,3	73,7	72,6	...	20
26,7	27,9	26,9	27,4	27,2	25,2	24,2	24,7	26,3	27,4	...	21
11 810	13 040	13 900	14 950	16 130	16 930	17 450	18 040	19 020	20 060	...	22
55 683	61 076	65 025	69 860	76 003	80 705	83 372	86 332	90 614	94 897	...	23
15 140	16 700	17 840	19 220	20 930	22 180	22 890	23 720	24 940	26 160	...	24
4,4	10,3	6,8	7,7	8,9	6,0	3,2	3,6	5,1	4,9	...	25
152	167	179	192	209	222	229	237	250	262	...	26

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1985

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk			Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk		
		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz
Anzahl				Einwohner je km <sup>2</sup>				
1871	1 832 388	719 240	302 975	810 173	92	89	62	119
1895	2 170 114	822 043	330 017	1 018 054	109	102	67	149
1900	2 303 725	858 368	342 103	1 103 254	116	106	69	162
1910	2 541 697	939 975	378 633	1 223 089	128	116	77	179
1925	2 690 165	987 134	405 290	1 297 741	136	122	82	190
1933	2 841 395	1 040 054	424 179	1 377 162	143	129	86	202
1939	2 959 994	1 058 687	456 990	1 444 317	149	131	93	211
1946 <sup>2)</sup>	2 740 923	1 028 214	402 851	1 309 858	138	127	82	192
1950	3 004 784	1 127 122	436 004	1 441 658	151	139	89	211
1956	3 259 393	1 197 996	459 361	1 602 036	164	148	93	235
1961	3 417 116	1 256 115	465 066	1 695 935	172	155	94	248
1970	3 645 437	1 354 269	482 412	1 808 756	184	167	98	265
1983 <sup>3)</sup>	3 633 488	1 357 534	471 994	1 803 960	183	168	96	264
1984	3 623 985	1 352 896	470 431	1 800 658	183	167	96	264
1985	3 615 049	1 348 186	468 915	1 797 948	182	167	95	263

1) Ergebnisse der Volkszählung (1871 - 1910 ortsanwesende Bevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse zum 31. 12 .

2. Bevölkerungsentwicklung 1950 - 1985

Jahr	Geborenenüberschuß bzw. Gestorbenenüberschuß (-)		Wanderungssaldo		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme <sup>1)</sup>		Bevölkerungsstand im Durchschnitt des Jahres
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl
1950	24 189	8,1	114 925	38,7	139 114	46,9	2 909 400
1955	24 574	7,5	13 442	4,1	38 016	11,6	3 206 600
1960	24 718	7,3	7 946	2,3	32 664	9,6	3 380 958
1965	24 335	6,8	12 117	3,4	36 452	10,2	3 567 327
1970	5 012	1,4	20 849	5,7	25 861	7,1	3 645 437
1975	-10 566	-2,9	-11 723	-3,2	-22 289	-6,1	3 677 979
1980	-6 323	-1,7	15 610	4,3	9 287	2,6	3 639 009
1981	-6 867	-1,9	5 600	1,5	-1 253	-0,3	3 642 155
1982	-6 435	-1,8	1 712	0,5	-4 723	-1,3	3 639 148
1983	-9 037	-2,5	6 019	1,7	-3 018	-0,8	3 633 644
1984	-7 386	-2,0	-2 117	-0,6	-9 503	-2,6	3 627 292
1985	-7 688	-2,1	-1 248	-0,3	-8 936	-2,5	3 619 446

1) Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1985

Gemeinden mit ... Einwohner	1939 <sup>1)</sup>			1950			1970			1985		
	Ge-mein-den	Bevölkerung		Ge-mein-den	Bevölkerung		Ge-mein-den	Bevölkerung		Ge-mein-den	Bevölkerung	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
unter - 200	598	77 352	2,6	554	71 282	2,4	495	61 438	1,7	435	53 724	1,5
200 - 500	1 102	367 034	12,4	1 077	359 608	12,0	846	283 584	7,8	710	242 528	6,7
500 - 1 000	677	466 085	15,7	696	485 639	16,2	591	410 820	11,3	545	386 228	10,7
1 000 - 2 000	341	472 363	16,0	358	493 434	16,4	332	459 873	12,6	314	435 688	12,1
2 000 - 3 000	73	176 030	5,9	97	237 769	7,9	114	275 667	7,6	125	299 058	8,3
3 000 - 5 000	68	261 342	8,8	66	257 990	8,6	68	265 080	7,3	65	250 047	6,9
5 000 - 10 000	31	206 470	7,0	39	246 245	8,2	62	417 729	11,5	71	472 918	13,1
10 000 - 20 000	7	90 018	3,0	10	129 407	4,3	17	230 979	6,3	19	280 260	7,8
20 000 - 50 000	8	215 224	7,3	9	254 170	8,5	10	323 408	8,9	12	420 096	11,6
50 000 - 100 000	5	358 863	12,1	5	345 339	11,5	5	345 475	9,5	4	321 434	8,9
100 000 und mehr	2	269 185	9,1	1	123 869	4,1	4	571 384	15,7	3	453 068	12,5
Insgesamt	2 912	2 959 966	100,0	2 912	3 004 752	100,0	2 544	3 645 437	100,0	2 303	3 615 049	100,0
unter 2 000	2 718	1 382 834	46,7	2 685	1 409 963	46,9	2 264	1 215 715	33,3	2 004	1 118 168	30,9
" 5 000	2 859	1 820 206	61,5	2 848	1 905 722	63,4	2 446	1 756 462	48,2	2 194	1 667 273	46,1
" 20 000	2 897	2 116 694	71,5	2 897	2 281 374	75,9	2 525	2 405 170	66,0	2 284	2 420 451	67,0
" 100 000	2 910	2 690 781	90,9	2 911	2 880,883	95,9	2 540	3 074 053	84,3	2 300	3 161 981	87,5

1) Gebietsstand 1950.



## 4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 1939 - 1985

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1985	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1985
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1985			
	ins- gesamt					weiblich	%	Einw. je km <sup>2</sup>	
	km <sup>2</sup>	Anzahl							
Kreisfreie Stadt Koblenz	105,01	103 678	80 841	116 094	119 434	110 843	57 978	52,3	1 056
Landkreise									
Ahrweiler	786,91	73 995	82 996	92 757	103 862	110 742	58 375	52,7	141
Altenkirchen (Ww.)	641,90	90 557	101 099	112 396	121 181	120 648	62 429	51,7	188
Bad Kreuznach	863,51	115 725	127 059	136 734	147 360	144 634	76 768	53,1	167
Bad Kreuznach, St	46,11	32 862	33 803	39 267	42 146	39 813	22 190	55,7	863
Birkenfeld	798,00	76 760	77 952	91 686	93 619	85 410	44 193	51,7	107
Idar-Oberstein, St	66,18	32 530	31 752	39 229	39 000	34 258	17 604	51,4	518
Cochem-Zell	718,89	60 571	63 073	63 917	65 998	59 553	30 415	51,1	83
Mayen-Koblenz	816,89	137 875	154 133	172 361	186 974	185 051	95 571	51,6	227
Andernach, St	53,23	18 390	20 780	26 518	27 140	26 530	13 696	51,6	498
Mayen, St	58,05	17 525	16 827	19 744	20 765	18 631	9 605	51,6	321
Neuwied	626,85	110 096	121 265	134 684	148 202	154 931	81 375	52,5	247
Neuwied, St	86,60	47 135	52 314	59 265	62 560	58 471	31 124	53,2	675
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,96	73 503	80 372	81 686	87 450	89 093	45 762	51,4	93
Rhein-Lahn-Kreis	782,33	98 947	110 739	116 061	120 183	117 073	60 899	52,0	150
Lahnstein, St	36,85	16 406	16 423	20 416	19 695	18 290	9 586	52,4	496
Westerwaldkreis	988,68	116 980	127 593	137 739	160 006	170 208	87 675	51,5	172
RB Koblenz	8 091,92	1 058 687	1 127 122	1 256 115	1 354 269	1 348 186	701 440	52,0	167
Kreisfreie Stadt Trier	117,21	102 867	90 777	105 735	103 724	93 472	51 098	54,7	797
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 177,72	102 186	106 309	107 309	109 983	106 491	55 491	52,1	90
Bitburg-Prüm	1 626,93	99 306	87 643	90 893	93 396	87 864	45 771	52,1	54
Daun	911,00	49 677	50 882	51 938	56 954	56 100	28 744	51,2	62
Trier-Saarburg	1 092,64	102 954	100 393	109 191	118 355	124 988	64 262	51,4	114
RB Trier	4 925,52	456 990	436 004	465 066	482 412	468 915	245 366	52,3	95
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,79	28 562	27 114	35 732	40 898	43 941	22 854	52,0	1 003
Kaiserslautern	139,70	80 213	73 160	99 309	99 617	97 664	50 698	51,9	699
Landau i. d. Pfalz	82,99	32 263	30 634	36 060	38 644	35 482	19 445	54,8	428
Ludwigshafen a. Rhein	77,67	145 876	125 439	167 576	178 298	153 654	80 662	52,5	1 978
Mainz	97,74	137 480	103 508	151 907	172 195	188 571	98 267	52,1	1 929
Neustadt a. d. Weinstr.	117,14	42 086	45 547	52 275	51 781	48 463	25 833	53,3	414
Pirmasens	61,41	58 848	49 676	60 932	57 773	46 526	25 320	54,4	758
Speyer	42,58	30 058	31 841	38 485	41 763	43 293	23 217	53,6	1 017
Worms	108,73	69 358	64 473	75 306	76 697	71 827	38 224	53,2	661
Zweibrücken	70,62	35 582	30 651	38 092	38 251	33 018	17 638	53,4	468
Landkreise									
Alzey-Worms	588,15	80 228	94 516	92 937	96 304	97 723	50 307	51,5	166
Bad Dürkheim	594,82	84 795	97 629	108 276	114 782	117 966	61 660	52,3	198
Donnersbergkreis	645,54	54 782	61 840	64 181	66 957	66 795	34 578	51,8	103
Germersheim	463,17	66 252	66 635	76 693	91 680	101 737	52 401	51,5	220
Kaiserslautern	639,91	69 496	76 855	92 000	96 314	94 585	48 757	51,5	148
Kusel	551,92	68 495	73 610	77 844	79 040	73 703	38 281	51,9	134
Südliche Weinstraße	639,88	88 077	90 657	95 653	98 206	95 353	49 807	52,2	149
Ludwigshafen	304,87	73 400	84 163	100 027	115 136	128 728	65 682	51,0	422
Mainz-Bingen	605,75	114 683	131 018	137 924	151 274	161 440	82 746	51,3	267
Bingen am Rhein, St	37,75	21 925	21 745	25 446	25 542	22 312	11 902	53,3	591
Ingelheim am Rhein, St	49,87	11 817	14 218	16 854	19 735	21 433	10 601	49,5	430
Pirmasens	953,68	83 783	82 692	94 726	103 146	97 479	50 461	51,8	102
RB Rheinhessen-Pfalz	6 830,08	1 444 317	1 441 658	1 695 935	1 808 756	1 797 948	936 838	52,1	263
Rheinland-Pfalz	19 847,52	2 959 994	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 615 049	1 883 644	52,1	182
Kreisfreie Städte	1 064,59	866 871	753 661	977 503	1 019 075	966 754	511 234	52,9	908
Landkreise	18 782,93	2 093 123	2 251 123	2 439 613	2 626 362	2 648 295	1 372 410	51,8	141

5. Fläche und Bevölkerung  
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1985

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1985	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1985
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1985			
						ins- gesamt	weiblich		
	km <sup>2</sup>	Anzahl						%	Einw. je km <sup>2</sup>
Landkreis Ahrweiler	786,91	73 995	82 996	92 757	103 862	110 742	58 375	52,7	141
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	63,15	15 795	18 091	21 652	24 015	25 027	13 850	55,3	396
Grafenschaft	57,64	4 448	5 193	5 422	5 916	7 498	3 711	49,5	130
Remagen, St	33,16	8 839	10 415	12 246	13 590	14 217	7 619	53,6	429
Sinzig, St	41,01	6 761	8 079	9 562	12 116	14 606	7 596	52,0	356
Verbandsgemeinden									
Adenau	257,68	11 800	12 173	12 367	13 208	12 733	6 432	50,5	49
Altenahr	153,90	8 351	8 706	9 765	10 623	10 336	5 332	51,6	67
Bad Breisig	41,84	6 368	7 573	8 421	9 531	10 741	5 880	54,7	257
Brohltal	138,53	11 633	12 766	13 322	14 863	15 584	7 955	51,0	112
Landkreis Altenkirchen (Ww.)	641,90	90 557	101 099	112 396	121 181	120 648	62 429	51,7	188
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	18,01	5 581	6 367	7 425	7 734	7 002	3 585	51,2	389
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Westerwald)	153,46	14 619	16 714	17 475	18 285	18 609	9 748	52,4	121
Betzdorf	24,51	12 070	13 102	14 734	15 597	15 689	8 075	51,5	640
Daaden	61,01	7 613	8 670	10 465	11 197	11 068	5 708	51,6	181
Flammersfeld	75,29	6 377	7 439	7 799	8 610	9 296	4 782	51,4	123
Gebhardshain	48,98	6 422	6 837	7 955	9 182	9 759	5 002	51,3	199
Hamm (Sieg)	42,30	6 881	7 482	8 195	9 664	10 432	5 319	51,0	247
Kirchen (Sieg)	126,87	19 021	21 258	24 138	26 281	24 324	12 683	52,1	192
Wissen	91,47	11 973	13 230	14 210	14 631	14 469	7 527	52,0	158
Landkreis Bad Kreuznach	863,51	115 725	127 059	136 734	147 360	144 634	76 768	53,1	167
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	46,11	32 862	33 803	39 267	42 146	39 813	22 190	55,7	864
Kirn, St	16,53	9 014	9 885	10 919	10 777	8 676	4 778	55,1	525
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	48,15	5 571	6 657	6 552	7 033	7 640	4 022	52,6	159
Bad Münster a. Stein-Ebernburg	59,42	8 565	9 086	9 988	10 744	10 700	5 648	52,8	180
Kirn-Land	118,01	7 593	8 248	8 982	9 691	9 844	4 999	50,8	83
Langenlonsheim	49,52	7 855	9 387	9 820	11 209	11 665	5 993	51,4	236
Meisenheim	100,24	8 893	9 734	9 420	9 474	8 726	4 603	52,8	87
Rüdesheim	172,42	14 578	16 282	17 083	19 687	21 524	11 106	51,6	125
Sobernheim	173,63	15 448	17 474	17 851	19 402	17 551	8 986	51,2	101
Stromberg	79,48	5 346	6 503	6 852	7 197	8 495	4 443	52,3	107
Landkreis Birkenfeld	798,00	76 760	77 952	91 686	93 619	85 410	44 193	51,7	107
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbezirk Baumholder	113,74	486	539	500	312	78	47	60,3	1
Idar-Oberstein, St	66,18	32 530	31 752	39 229	39 000	34 258	17 604	51,4	518
Verbandsgemeinden									
Baumholder	78,98	8 692	9 010	11 486	11 494	10 033	5 289	52,7	127
Birkenfeld	213,12	14 480	15 042	17 430	18 542	18 112	9 245	51,0	85
Herrstein	221,96	13 888	14 794	15 870	16 782	16 480	8 585	52,1	74
Rhaunen	104,01	6 684	6 815	7 171	7 489	6 449	3 423	53,1	62
Landkreis Cochem-Zell	718,89	60 571	63 073	63 917	65 998	59 553	30 415	51,1	83
Verbandfreie Gemeinde									
Cochem, St	21,24	5 255	5 808	6 927	6 946	5 348	2 599	48,6	252



noch: 5. Fläche und Bevölkerung  
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1985

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1985	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1985
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1985			
						ins- gesamt	weiblich		
	km <sup>2</sup>	Anzahl						%	Einw. je km <sup>2</sup>
noch: Landkreis Cochem-Zell									
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	125,14	11 328	11 888	11 301	11 626	10 369	5 374	51,8	83
Kaisersesch	99,51	9 519	9 713	9 440	10 860	10 030	5 160	51,4	101
Treis-Karden	133,05	8 947	9 749	9 712	9 953	8 631	4 483	51,9	65
Ulmén	146,80	8 112	8 238	9 053	9 780	10 159	4 865	47,9	69
Zell (Mosel)	193,15	17 410	17 677	17 484	16 833	15 016	7 934	52,8	78
Landkreis Mayen-Koblenz	816,89	137 875	154 133	172 361	186 974	185 051	95 571	51,6	227
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	53,23	18 390	20 780	26 518	27 140	26 530	13 696	51,6	498
Bendorf, St	24,07	11 275	12 627	14 784	15 828	15 073	7 969	52,9	626
Mayen, St	58,05	17 525	16 827	19 744	20 765	18 631	9 605	51,6	321
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	55,23	9 530	11 242	13 806	15 036	15 025	7 515	50,0	272
Maifeld	161,95	14 373	16 825	16 029	16 810	16 388	8 372	51,1	101
Mayen-Land	167,70	13 098	13 537	13 860	15 295	14 868	7 597	51,1	89
Mendig	53,99	9 067	9 900	10 993	12 066	11 986	5 957	49,7	222
Rhens	28,73	5 031	5 778	6 552	8 137	8 062	4 185	51,9	281
Untermosel	135,12	12 881	15 674	14 837	15 914	16 249	8 630	53,1	120
Vallendar	26,34	8 999	10 512	11 523	12 921	14 878	8 036	54,0	565
Weißenthurm	52,48	17 706	20 431	23 715	27 062	27 361	14 009	51,2	521
Landkreis Neuwied	626,85	110 096	121 265	134 684	148 202	154 931	81 375	52,5	247
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	86,60	47 135	52 314	59 265	62 560	58 471	31 124	53,2	675
Verbandsgemeinden									
Asbach	108,21	10 359	10 767	11 295	13 496	16 791	8 542	50,9	155
Bad Hönningen	55,28	9 960	11 350	12 495	12 412	11 353	6 014	53,0	205
Dierdorf	65,80	5 473	6 096	6 506	7 740	8 195	4 147	50,6	125
Linz am Rhein	64,70	11 797	12 931	13 926	15 395	15 341	8 176	53,3	237
Puderbach	95,65	7 198	8 083	8 343	10 224	11 817	6 135	51,9	124
Rengsdorf	74,95	6 988	8 039	9 064	10 610	13 475	7 066	52,4	180
Unkel	26,53	5 418	6 492	7 492	8 775	11 181	5 776	51,7	421
Waldbreitbach	49,10	5 768	5 193	6 298	6 990	8 307	4 395	52,9	169
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,96	73 503	80 372	81 686	87 450	89 093	45 762	51,4	93
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	75,14	11 697	14 070	14 790	15 671	17 446	8 924	51,2	232
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	134,90	8 231	8 894	9 431	10 604	12 193	6 136	50,3	90
Kastellaun	153,06	10 863	11 396	10 689	12 079	12 136	6 157	50,7	79
Kirchberg (Hunsrück)	227,87	14 599	15 022	15 842	16 099	14 695	7 593	51,7	64
Rheinböllen	108,04	5 369	6 214	6 498	7 692	7 875	4 055	51,5	73
Sankt Goar-Oberwesel	98,47	10 108	10 788	10 419	10 525	9 924	5 115	51,5	101
Simmern/Hunsrück	165,48	12 636	13 988	14 017	14 780	14 824	7 782	52,5	90
Rhein-Lahn-Kreis	782,33	98 947	110 739	116 061	120 183	117 073	60 899	52,0	150
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	36,85	16 406	16 423	20 416	19 695	18 290	9 586	52,4	496
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	57,39	12 725	14 974	15 818	16 902	17 884	9 686	54,2	312
Braubach	56,68	7 286	8 362	8 351	8 363	8 040	4 345	54,0	142
Diez	106,22	17 086	19 817	21 251	23 114	21 771	10 989	50,5	205
Hahnstätten	56,59	5 900	7 341	7 487	8 191	8 803	4 509	51,2	156
Katzeneinbogen	103,79	6 567	7 524	7 295	7 596	8 082	4 158	51,4	78
Loreley	111,86	11 828	13 155	12 223	11 903	10 043	5 199	51,8	90
Nassau	97,33	9 558	10 166	10 731	11 370	10 831	5 572	51,4	111
Nastätten	155,62	11 591	12 977	12 489	13 049	13 329	6 855	51,4	86

noch: 5. Fläche und Bevölkerung  
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1985

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1985	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1985
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1985			
						ins- gesamt	weiblich		
	km <sup>2</sup>	Anzahl						%	Einw. je km <sup>2</sup>
Westerwaldkreis	988,68	116 980	127 593	137 739	160 006	170 208	87 675	51,5	172
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Westerwald)	83,07	11 270	11 992	12 790	15 339	16 081	8 334	51,8	194
Hachenburg	173,63	15 419	17 241	17 846	19 892	21 439	11 156	52,0	123
Höhr-Grenzhausen	35,86	8 286	9 692	11 362	11 939	12 054	6 432	53,4	336
Montabaur	151,09	19 905	21 528	24 166	28 902	32 655	16 644	51,0	216
Ransbach-Baumbach	49,76	6 780	7 602	8 630	10 256	11 993	6 161	51,4	241
Rennerod	133,05	10 701	10 844	11 545	14 000	14 266	7 242	50,8	107
Selters (Westerwald)	111,15	9 618	10 637	10 836	11 949	12 659	6 464	51,1	114
Wallmerod	82,93	8 823	9 602	9 677	11 026	11 406	5 835	51,2	138
Westerburg	111,48	13 892	14 541	15 622	19 631	20 571	10 429	50,7	185
Wirges	56,68	12 286	13 914	15 265	17 072	17 084	8 978	52,6	301
Landkreis Bernkastel-Wittlich	1 177,72	102 186	106 309	107 309	109 983	106 491	55 491	52,1	90
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	122,15	8 798	8 685	8 841	9 473	9 733	5 038	51,8	80
Wittlich, St	49,22	12 017	11 465	12 972	14 215	15 483	7 900	51,0	315
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	207,67	24 946	26 738	25 955	25 151	23 025	12 288	53,4	111
Kröv-Bausendorf	116,43	9 826	9 381	9 169	9 241	8 973	4 692	52,3	77
Manderscheid	162,15	7 291	7 896	7 557	7 986	7 497	3 889	51,9	46
Neumagen-Dhron	51,40	6 643	7 197	7 217	7 171	6 154	3 197	51,9	120
Thalfang	144,70	6 863	6 737	7 089	7 297	6 902	3 552	51,5	48
Traben-Trarbach	88,24	10 141	11 575	11 162	10 467	9 522	5 140	54,0	108
Wittlich-Land	235,76	15 661	16 635	17 347	18 982	19 202	9 795	51,0	81
Landkreis Bitburg-Prüm	1 626,93	99 306	87 643	90 893	93 396	87 864	45 771	52,1	54
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	47,49	7 971	6 715	9 405	10 119	10 321	5 688	55,1	217
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	265,67	13 618	10 903	10 332	10 535	10 472	5 305	50,7	39
Bitburg-Land	275,83	15 978	16 025	16 130	16 304	14 566	7 523	51,6	53
Irrel	113,82	9 165	7 200	7 841	8 243	7 916	4 122	52,1	70
Kyllburg	153,22	9 437	9 365	8 974	8 949	7 950	4 168	52,4	52
Neuerburg	245,90	14 359	11 092	11 108	10 817	9 627	4 920	51,1	39
Prüm	464,95	22 365	19 370	19 648	20 521	20 073	10 371	51,7	43
Speicher	60,06	6 413	6 973	7 455	7 908	6 939	3 674	52,9	116
Landkreis Daun	911,00	49 677	50 882	51 938	56 954	56 100	28 744	51,2	62
Verbandsgemeinden									
Daun	315,91	16 845	17 402	18 105	20 500	20 273	10 464	51,6	64
Gerolstein	188,20	11 749	12 419	12 385	13 887	12 869	6 651	51,7	68
Hillesheim	129,38	6 696	7 126	7 301	7 673	7 955	4 067	51,1	61
Kelberg	139,95	6 147	6 404	6 290	6 737	6 727	3 406	50,6	48
Obere Kyll	137,57	8 240	7 531	7 857	8 157	8 276	4 156	50,2	60
Landkreis Trier-Saarburg	1 092,64	102 954	100 393	109 191	118 355	124 988	64 262	51,4	114
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	145,47	11 729	11 409	12 790	14 543	14 022	7 282	51,9	96
Kell	160,16	7 245	7 459	8 504	9 247	8 923	4 572	51,2	56
Konz	130,97	20 414	19 599	21 400	23 567	26 211	13 550	51,7	200
Ruwer	126,62	10 405	10 780	11 642	12 773	16 174	8 231	50,9	128
Saarburg	199,21	20 421	18 136	19 925	20 430	18 643	9 834	52,7	94
Schweich	154,35	17 740	18 876	19 823	21 252	21 758	11 255	51,7	141
Trier-Land	175,88	15 000	14 134	15 107	16 543	19 257	9 538	49,5	109
Landkreis Alzey-Worms	588,15	80 228	94 516	92 937	96 304	97 723	50 307	51,5	166
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	35,22	11 975	13 126	14 303	14 646	15 633	8 094	51,8	444
Osthofen, St	18,63	4 743	5 510	5 732	6 732	6 296	3 410	54,2	338



noch: 5. Fläche und Bevölkerung  
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1985

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1985	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1985	
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1985			
						ins- gesamt	weiblich		
	km <sup>2</sup>	Anzahl						%	Einw. je km <sup>2</sup>
noch: Landkreis Alzey-Worms									
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	173,88	17 688	21 439	19 901	19 308	18 192	9 328	51,3	105
Eich	68,47	9 350	10 549	10 500	11 139	10 922	5 502	50,4	160
Monsheim	45,53	6 835	8 515	8 334	8 659	8 565	4 369	51,0	188
Westhofen	72,33	9 012	11 066	10 254	10 292	9 796	5 048	51,5	135
Wöllstein	61,44	6 402	7 516	7 505	7 655	8 160	4 192	51,4	133
Wörrstadt	112,66	14 223	16 795	16 408	17 873	20 159	10 364	51,4	179
Landkreis Bad Dürkheim	594,82	84 795	97 629	108 276	114 782	117 966	61 660	52,3	198
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	102,64	12 197	13 571	15 460	16 620	15 236	8 324	54,6	148
Grünstadt, St	18,10	6 980	7 782	9 426	10 582	11 576	6 149	53,1	640
Haßloch	39,97	10 971	12 291	15 350	17 864	18 145	9 388	51,7	454
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	57,02	7 665	8 804	9 368	9 368	9 698	5 075	52,3	170
Freinsheim	60,71	9 191	10 939	11 235	11 178	13 078	6 751	51,6	215
Grünstadt-Land	104,92	13 601	16 262	16 622	16 885	17 246	8 874	51,5	164
Hettenleidelheim	40,27	6 634	7 785	8 328	9 221	9 899	5 070	51,2	246
Lambrecht (Pfalz)	129,20	12 803	14 563	16 335	16 237	13 921	7 351	52,8	108
Wachenheim an der Weinstr.	42,00	4 753	5 632	6 152	6 827	9 167	4 678	51,0	218
Donnersbergkreis	645,54	54 782	61 840	64 181	66 957	66 795	34 578	51,8	103
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	103,01	7 986	8 543	8 528	8 342	6 967	3 627	52,1	68
Eisenberg (Pfalz)	63,68	6 873	7 493	9 541	11 292	11 873	6 078	51,2	186
Göllheim	79,53	7 751	9 370	8 790	9 013	9 871	5 101	51,7	124
Kirchheimbolanden	147,32	13 101	15 466	15 382	15 580	15 143	7 880	52,0	103
Rockenhausen	140,81	10 092	11 158	11 270	11 984	11 834	6 210	52,5	84
Winnweiler	111,18	8 979	9 810	10 670	10 746	11 107	5 682	51,2	100
Landkreis Germersheim	463,17	66 252	66 635	76 693	91 680	101 737	52 401	51,5	220
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	21,30	7 121	6 623	9 133	11 106	13 218	7 233	54,7	621
Wörth am Rhein, St	131,63	9 596	7 583	9 640	14 601	16 916	8 545	50,5	129
Verbandsgemeinden									
Bellheim	43,57	8 102	8 841	9 549	10 228	10 764	5 512	51,2	247
Hagenbach	33,72	6 183	5 979	6 937	9 111	9 650	4 913	50,9	286
Jockgrim	40,94	7 776	8 238	9 327	11 499	13 151	6 621	50,3	321
Kandel	68,88	10 146	10 346	10 993	12 228	13 227	6 859	51,9	192
Lingenfeld	70,18	8 748	9 909	11 088	11 765	12 373	6 332	51,2	176
Rülzheim	52,95	8 580	9 116	10 026	11 142	12 438	6 386	51,3	235
Landkreis Kaiserslautern	639,91	69 496	76 855	92 000	96 314	94 585	48 757	51,5	148
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	59,58	6 266	7 154	9 162	9 449	9 935	4 840	48,7	167
Enkenbach-Alsenborn	64,12	6 917	7 973	10 006	10 625	11 079	5 846	52,8	173
Hochspeyer	78,23	4 829	5 519	6 376	6 705	6 277	3 308	52,7	80
Kaiserslautern-Süd	94,18	5 752	6 552	7 845	8 900	9 670	4 928	51,0	103
Landstuhl	56,14	12 611	12 358	15 847	16 150	14 275	7 565	53,0	254
Otterbach	47,18	7 043	7 979	8 521	8 922	8 051	4 221	52,4	171
Otterberg	75,88	7 149	7 537	7 965	8 362	7 902	4 116	52,1	104
Ramstein-Miesenbach	92,58	11 549	13 297	16 646	17 067	16 367	8 227	50,3	177
Weilerbach	72,01	7 380	8 486	9 632	10 134	11 029	5 706	51,7	153
Landkreis Kusel	551,92	68 495	73 610	77 844	79 040	73 703	38 281	51,9	134
Verbandsgemeinden									
Altenglan	75,25	10 337	10 929	11 769	11 992	10 476	5 472	52,2	139
Glan-Münchweiler	77,82	8 971	9 555	10 352	10 460	9 428	4 845	51,4	121
Kusel	98,84	13 809	13 939	14 706	15 055	13 659	7 075	51,8	138
Lauterecken	118,46	12 640	14 048	13 921	13 799	12 181	6 388	52,4	103
Schönenberg-Kübelberg	50,67	8 862	9 862	11 212	11 548	11 071	5 722	51,7	218
Waldmohr	27,49	4 631	5 317	6 135	6 599	8 046	4 202	52,2	293
Wolfstein	103,39	9 245	9 960	9 749	9 587	8 842	4 577	51,8	86

noch: 5. Fläche und Bevölkerung  
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1985

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1985	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1985
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1985			
						ins- gesamt	weiblich		
	km <sup>2</sup>	Anzahl							%
Landkreis Südliche Weinstraße	639,88	88 077	90 657	95 653	98 206	95 353	49 807	52,2	149
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	129,87	14 689	15 274	17 155	17 775	16 224	8 482	52,3	125
Bad Bergzabern	164,62	20 617	17 847	20 506	20 869	20 205	10 465	51,8	123
Edenkoben	119,70	16 938	18 974	18 777	19 073	17 108	9 070	53,0	143
Herxheim	49,94	9 887	10 465	11 444	12 053	12 544	6 585	52,5	251
Landau-Land	90,39	12 421	13 445	13 055	13 433	12 960	6 739	52,0	143
Maikammer	39,74	6 737	7 543	7 244	7 108	6 782	3 533	52,1	171
Offenbach an der Queich	45,62	6 788	7 109	7 472	7 895	9 530	4 933	51,8	209
Landkreis Ludwigshafen	304,87	73 400	84 163	100 027	115 136	128 728	65 682	51,0	422
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	10,48	3 607	3 683	4 482	5 341	5 779	2 977	51,5	552
Bobenheim-Roxheim	20,44	5 296	6 016	7 223	8 807	8 390	4 366	52,0	410
Böhl-Iggelheim	32,85	6 391	7 365	8 290	9 488	9 828	5 083	51,7	299
Lambsheim	12,75	3 746	3 941	4 725	5 496	5 259	2 718	51,7	412
Limburgerhof	8,99	3 061	4 044	6 614	8 813	9 499	4 783	50,4	1 057
Mutterstadt	20,48	6 228	6 983	8 270	8 306	12 011	6 192	51,6	586
Neuhofen	12,30	3 407	3 641	4 179	5 291	6 776	3 493	51,5	551
Römerberg	27,86	4 773	5 540	6 269	6 536	6 960	3 555	51,1	250
Schifferstadt, St	28,06	11 315	13 242	15 636	17 148	17 359	8 755	50,4	619
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	33,18	5 797	6 750	7 908	9 219	11 216	5 753	51,3	338
Dudenhofen	27,12	5 038	5 734	6 652	7 329	9 270	4 592	49,5	342
Heßheim	24,93	4 427	5 088	5 616	7 555	8 922	4 512	50,6	358
Maxdorf	16,94	5 398	6 626	7 837	8 923	9 881	5 004	50,6	583
Waldsee	28,50	4 916	5 510	6 326	6 884	7 578	3 899	51,5	266
Landkreis Mainz-Bingen	605,75	114 683	131 018	137 924	151 274	161 440	82 746	51,3	267
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	37,75	21 925	21 745	25 446	25 542	22 312	11 902	53,3	591
Budenheim	10,61	3 469	4 465	5 503	7 291	7 155	3 641	50,9	674
Ingelheim am Rhein, St	49,87	11 817	14 218	16 854	19 735	21 433	10 601	49,5	430
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	114,85	12 677	14 149	13 937	14 524	13 792	7 136	51,7	120
Bodenheim	34,14	7 254	8 774	8 797	10 760	14 242	7 199	50,5	417
Gau-Algesheim	60,60	9 421	10 651	10 825	11 576	12 451	6 283	50,5	205
Guntersblum	59,21	7 313	8 788	7 903	7 789	7 696	4 000	52,0	130
Heidesheim am Rhein	23,45	5 643	5 572	6 331	7 477	7 706	3 946	51,2	329
Nieder-Olm	73,05	9 937	12 206	12 590	16 102	23 039	11 715	50,8	315
Nierstein-Oppenheim	86,27	17 513	21 247	20 735	20 739	20 936	10 898	52,1	243
Sprendlingen-Gensingen	55,96	7 714	9 203	9 003	9 739	10 678	5 425	50,8	191
Landkreis Pirmasens	953,68	83 783	82 692	94 726	103 146	97 479	50 461	51,8	102
Verbandsgemeinden									
Dahn	215,59	13 789	11 160	13 764	15 086	14 680	7 656	52,2	68
Hauenstein	109,98	7 506	8 223	9 623	10 562	9 042	4 702	52,0	82
Pirmasens-Land	143,00	9 478	8 790	10 043	11 521	12 549	6 388	50,9	88
Rodalben	123,59	12 238	12 796	14 646	16 311	14 765	7 695	52,1	119
Thaleischweiler-Fröschen	63,62	10 402	9 849	10 796	11 797	10 978	5 639	51,4	173
Waldfischbach-Burgalben	94,21	10 326	11 377	13 135	13 863	12 480	6 518	52,2	132
Wallhalben	79,00	6 213	6 849	7 176	7 547	7 370	3 758	51,0	93
Zweibrücken-Land	124,68	13 831	13 648	15 543	16 459	15 615	8 105	51,9	125
Verbandsfreie Gemeinden	1 669,50	421 403	451 207	532 419	577 963	576 282	302 318	52,5	345
Verbandsgemeinden	17 113,42	1 671 720	1 799 916	1 907 194	2 048 399	2 072 013	1 070 092	51,6	121



## 6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1985

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme							
	6. 6. 1961 - 26. 5. 1970				27. 5. 1970 - 31. 12. 1985			
	Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme		Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme <sup>1)</sup>	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 365	- 2 025	3 340	2,9	- 4 373	- 4 218	- 8 591	- 7,2
Landkreise								
Ahrweiler	5 149	5 956	11 105	12,0	- 4 892	11 772	6 880	6,6
Altenkirchen (Ww.)	7 963	822	8 785	7,8	- 2 243	1 601	- 533	- 0,4
Bad Kreuznach	6 578	4 048	10 626	7,8	- 5 078	2 302	- 2 726	- 1,8
Bad Kreuznach, St	1 150	1 729	2 879	7,3	- 2 705	372	- 2 333	- 5,5
Birkenfeld	5 891	- 3 958	1 933	2,1	- 3 354	- 4 856	- 8 209	- 8,8
Idar-Oberstein, St	2 298	- 2 527	- 229	- 0,6	- 2 293	- 2 450	- 4 742	- 12,2
Cochem-Zell	4 434	- 2 353	2 081	3,3	- 1 817	- 4 654	- 6 445	- 9,8
Mayen-Koblenz	10 701	3 912	14 613	8,5	- 3 666	1 772	- 1 923	- 1,0
Andernach, St	1 043	- 421	622	2,3	- 1 316	706	- 610	- 2,2
Mayen, St	1 143	- 122	1 021	5,2	- 771	- 1 363	- 2 134	- 10,3
Neuwied	5 501	8 017	13 518	10,0	- 8 396	15 120	6 729	4,5
Neuwied, St	1 974	1 321	3 295	5,6	- 3 788	- 301	- 4 089	- 6,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 905	859	5 764	7,1	- 2 266	3 915	1 643	1,9
Rhein-Lahn-Kreis	3 808	314	4 122	3,6	- 7 607	4 497	- 3 110	- 2,6
Lahnstein, St	612	- 1 333	- 721	- 3,5	- 1 053	- 352	- 1 405	- 7,1
Westerwaldkreis	10 178	12 089	22 267	16,2	- 2 369	12 501	10 202	6,4
RB Koblenz	70 473	27 681	98 154	7,8	- 46 061	39 752	- 6 083	- 0,4
Kreisfreie Stadt Trier	4 861	- 6 872	- 2 011	- 1,9	- 4 275	- 5 984	- 10 252	- 9,9
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 498	- 3 824	2 674	2,5	- 2 021	- 1 471	- 3 492	- 3,2
Bitburg-Prüm	7 055	- 4 552	2 503	2,8	- 1 548	- 4 418	- 5 532	- 5,9
Daun	4 062	954	5 016	9,7	- 779	- 84	- 854	- 1,5
Trier-Saarburg	10 134	- 970	9 164	8,4	1 532	5 108	6 633	5,6
RB Trier	32 610	- 15 264	17 346	3,7	- 7 091	- 6 849	- 13 497	- 2,8
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 903	3 263	5 166	14,5	- 512	3 585	3 043	7,4
Kaiserslautern	3 937	- 3 629	308	0,3	- 4 284	2 282	- 1 953	- 2,0
Landau i. d. Pfalz	1 532	1 052	2 584	7,2	- 1 984	- 1 178	- 3 162	- 8,2
Ludwigshafen a. Rhein	8 110	2 612	10 722	6,4	- 6 259	- 18 385	- 24 644	- 13,8
Mainz	5 998	14 290	20 288	13,4	- 3 360	19 731	16 376	9,5
Neustadt a. d. Weinstr.	1 806	- 2 300	- 494	- 0,9	- 3 077	- 150	- 3 318	- 6,4
Pirmasens	1 917	- 5 076	- 3 159	- 5,2	- 5 263	- 5 986	- 11 247	- 19,5
Speyer	1 451	1 827	3 278	8,5	- 850	2 380	1 530	3,7
Worms	2 732	- 1 341	1 391	1,8	- 3 810	- 1 060	- 4 870	- 6,3
Zweibrücken	2 182	- 2 023	159	0,4	- 2 004	- 3 229	- 5 233	- 13,7
Landkreise								
Alzey-Worms	4 019	- 652	3 367	3,6	- 2 219	3 638	1 419	1,5
Bad Dürkheim	5 039	1 467	6 506	6,0	- 4 601	7 485	3 184	2,8
Donnersbergkreis	2 867	- 91	2 776	4,3	- 2 664	2 502	- 162	- 0,2
Germersheim	7 208	7 779	14 987	19,5	3 131	6 926	10 057	11,0
Kaiserslautern	6 427	- 2 113	4 314	4,7	- 2 465	784	- 1 729	- 1,8
Kusel	4 014	- 2 818	1 196	1,5	- 3 038	- 2 299	- 5 337	- 6,8
Südliche Weinstraße	3 708	- 1 155	2 553	2,7	- 3 494	281	- 2 853	- 2,9
Ludwigshafen	6 948	8 161	15 109	15,1	- 285	13 824	13 592	11,8
Mainz-Bingen	7 886	5 464	13 350	9,7	- 1 388	11 559	10 166	6,7
Bingen am Rhein, St	808	- 712	96	0,4	- 2 083	- 1 147	- 3 180	- 12,5
Ingelheim am Rhein, St	1 129	1 752	2 881	17,1	20	1 678	1 698	8,6
Pirmasens	8 402	18	8 420	8,9	- 1 032	- 4 405	- 5 667	- 5,5
RB Rheinhessen-Pfalz	88 086	24 735	112 821	6,7	- 49 458	38 285	- 10 808	- 0,6
Rheinland-Pfalz	191 169	37 152	228 321	6,7	- 102 610	71 188	- 30 388	- 0,8
Kreisfreie Städte	41 794	- 222	41 572	4,3	- 40 051	- 12 212	- 52 321	- 5,1
Landkreise	149 375	37 374	186 749	7,7	- 62 559	83 400	21 933	0,8

1) Differenzen ergeben sich durch Ein- bzw. Ausgliederung von Gemeindeteilen sowie durch Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

### 7. Gemeinden in den Landkreisen nach Gemeindegrößenklassen am 31. Dezember 1968 und 1985

Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... Einwohnern								
			unter 200	200 – 300	300 – 500	500 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 und mehr
Ahrweiler	1968	118	25	20	25	27	12	1	4	3	1
	1985	74	18	9	11	20	7	3	1	2	3
Altenkirchen (Ww.)	1968	139	33	20	31	26	18	4	2	4	1
	1985	119	27	15	19	31	14	5	3	4	1
Bad Kreuznach	1968	134	16	17	32	35	24	6	1	2	1
	1985	119	14	21	24	26	23	6	2	2	1
Birkenfeld	1968	107	22	13	31	26	10	2	1	1	1
	1985	96	20	18	26	23	5	1	1	1	1
Cochem-Zell	1968	98	14	19	21	28	11	3	1	1	–
	1985	91	20	11	19	26	10	3	1	1	–
Mayen-Koblenz	1968	119	12	14	16	27	19	16	6	6	3
	1985	85	7	10	13	16	11	16	4	5	3
Neuwied	1968	100	13	8	19	24	16	9	4	6	1
	1985	62	2	2	9	16	16	7	5	4	1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1968	167	47	43	42	23	3	4	3	2	–
	1985	133	48	21	33	15	8	2	4	1	1
Rhein-Lahn-Kreis	1968	145	30	25	38	26	18	2	2	1	3
	1985	138	27	22	39	27	14	4	2	2	1
Westerwaldkreis	1968	237	36	40	62	68	19	5	5	2	–
	1985	191	17	18	47	71	24	5	5	3	1
RB Koblenz	1968	1 364	248	219	317	310	150	52	29	28	11
	1985	1 108	200	147	240	271	132	52	28	25	13
Bernkastel-Wittlich	1968	155	32	25	30	39	22	4	–	3	–
	1985	108	26	11	20	25	17	5	–	3	1
Bitburg-Prüm	1968	283	152	36	53	27	12	1	1	1	–
	1985	237	121	23	49	30	11	1	1	–	1
Daun	1968	141	57	26	33	18	5	–	2	–	–
	1985	109	38	22	21	18	7	1	–	2	–
Trier-Saarburg	1968	163	34	29	25	38	26	5	2	3	1
	1985	103	13	6	15	25	30	10	–	3	1
RB Trier	1968	742	275	116	141	122	65	10	5	7	1
	1985	557	198	62	105	98	65	17	1	8	3
Alzey-Worms	1968	86	2	6	14	31	19	8	3	2	1
	1985	69	2	4	14	23	12	9	1	3	1
Bad Dürkheim	1968	67	–	3	6	19	21	5	6	5	2
	1985	48	–	1	5	11	14	9	5	–	3
Donnersbergkreis	1968	91	11	21	17	28	9	2	1	2	–
	1985	81	13	12	25	16	9	1	2	3	–
Germersheim	1968	36	1	–	–	6	14	5	5	5	–
	1985	31	–	1	–	5	10	6	3	4	2
Kaiserslautern	1968	77	4	5	14	16	16	15	5	2	–
	1985	50	1	1	6	12	13	7	6	4	–
Kusel	1968	121	17	18	29	40	11	4	1	1	–
	1985	98	13	13	25	33	7	4	1	2	–
Südliche Weinstraße	1968	93	3	5	17	39	18	4	3	4	–
	1985	75	2	4	13	31	16	2	3	4	–
Ludwigshafen	1968	33	–	–	–	5	5	8	8	6	1
	1985	25	–	–	–	1	3	6	3	10	2
Mainz-Bingen	1968	80	1	1	14	23	22	3	7	7	2
	1985	66	1	1	9	19	13	8	7	6	2
Pirmasens	1968	103	5	8	18	30	31	5	5	1	–
	1985	83	6	5	16	25	20	4	5	2	–
RB Rheinhessen-Pfalz	1968	787	44	67	129	237	166	59	44	35	6
	1985	626	38	42	113	176	117	56	36	38	10
Rheinland-Pfalz	1968	2 893	567	402	587	669	381	121	78	70	18
	1985	2 291	436	251	458	545	314	125	65	71	26



## 8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1985

Gemeinde	Kreis	Be- völke- rung	Gemeinde	Kreis	Be- völke- rung
5 000 - 10 000 Einwohner			10 000 - 20 000 Einwohner		
Westerburg, St.	Westerwaldkreis	5 075	Betzdorf, St.	Altenkirchen (Ww.)	10 009
Waldfischbach-Burgalben	Pirmasens	5 085	Bitburg, St.	Bitburg-Prüm	10 321
Waldmohr	Kusel	5 122	Montabaur, St.	Westerwaldkreis	10 726
Kusel, St.	Kusel	5 163	Grünstadt, St.	Bad Dürkheim	11 576
Maxdorf	Ludwigshafen	5 182	Mutterstadt	Ludwigshafen	12 011
Plaidt	Mayen-Koblenz	5 186	Germersheim, St.	Germersheim	13 218
Bad Hönningen, St.	Neuwied	5 233	Remagen, St.	Ahrweiler	14 217
Asbach	Neuwied	5 252	Sinzig, St.	Ahrweiler	14 606
Lambsheim	Ludwigshafen	5 259	Bendorf, St.	Mayen-Koblenz	15 073
Dudenhofen	Ludwigshafen	5 283	Bad Dürkheim, St.	Bad Dürkheim	15 236
Cochem, St.	Cochem-Zell	5 348	Konz, St.	Trier-Saarburg	15 364
Edenkoben, St.	Südliche Weinstraße	5 364	Wittlich, St.	Bernkastel-Wittlich	15 483
Schweich, St.	Trier-Saarburg	5 382	Alzey, St.	Alzey-Worms	15 633
Hermeskeil, St.	Trier-Saarburg	5 401	Wörth am Rhein, St.	Germersheim	16 916
Saulheim	Alzey-Worms	5 402	Schifferstadt, St.	Ludwigshafen	17 359
Gau-Algesheim, St.	Mainz-Bingen	5 408	Boppard, St.	Rhein-Hunsrück-Kreis	17 446
Birkenfeld, St.	Birkenfeld	5 486	Haßloch	Bad Dürkheim	18 145
Neustadt (Wied)	Neuwied	5 508	Lahnstein, St.	Rhein-Lahn-Kreis	18 290
Linz am Rhein, St.	Neuwied	5 522	Mayen, St.	Mayen-Koblenz	18 631
Jockgrim	Germersheim	5 567			
Saarburg, St.	Trier-Saarburg	5 649			
Simmern/Hunsrück, St.	Rhein-Hunsrück-Kreis	5 761	20 000 - 50 000 Einwohner		
Rockenhausen, St.	Donnersbergkreis	5 769	Ingelheim am Rhein, St.	Mainz-Bingen	21 433
Altrip	Ludwigshafen	5 779	Bingen am Rhein, St.	Mainz-Bingen	22 312
Bodenheim	Mainz-Bingen	5 802	Bad Neuenahr-Ahrweiler, St.	Ahrweiler	25 027
Wörrstadt	Alzey-Worms	5 842	Adernach, St.	Mayen-Koblenz	26 530
Heidesheim am Rhein	Mainz-Bingen	5 865	Zweibrücken, St.	Kreisfreie Stadt	33 018
Nierstein	Mainz-Bingen	5 880	Idar-Oberstein, St.	Birkenfeld	34 258
Ransbach-Baumbach, St.	Westerwaldkreis	5 962	Landau i. d. Pfalz, St.	Kreisfreie Stadt	35 482
Kirchheimbolanden, St.	Donnersbergkreis	6 008	Bad Kreuznach, St.	Bad Kreuznach	39 813
Traben-Trarbach, St.	Bernkastel-Wittlich	6 035	Speyer, St.	Kreisfreie Stadt	43 293
Bad Bergzabern, St.	Südliche Weinstraße	6 104	Frankenthal (Pfalz), St.	Kreisfreie Stadt	43 941
Mudersbach	Altenkirchen (Ww.)	6 109	Pirmasens, St.	Kreisfreie Stadt	46 526
Weibenthurm, St.	Mayen-Koblenz	6 174	Neustadt a. d. Weinstr., St.	Kreisfreie Stadt	48 463
Sobernheim, St.	Bad Kreuznach	6 264			
Osthofen, St.	Alzey-Worms	6 296			
Dannstadt-Schauernheim	Ludwigshafen	6 331			
Nieder-Olm	Mainz-Bingen	6 365			
Rülzheim	Germersheim	6 569			
Gerolstein, St.	Daun	6 604			
Annweiler am Trifels, St.	Südliche Weinstraße	6 646			
Enkenbach-Alsenborn	Kaiserslautern	6 661			
Bruchmühlthal-Miesau	Kaiserslautern	6 769			
Neuhofen	Ludwigshafen	6 776			
Bellheim	Germersheim	6 787			
Bernkastel-Kues, St.	Bernkastel-Wittlich	6 810			
Bad Breisig, St.	Ahrweiler	6 839			
Römerberg	Ludwigshafen	6 960			
Herdorf, St.	Altenkirchen (Ww.)	7 002			
Daun, St.	Daun	7 026			
Budenheim	Mainz-Bingen	7 155			
Rodalben, St.	Pirmasens	7 207			
Kandel, St.	Germersheim	7 315			
Grafschaft	Ahrweiler	7 498			
Ramstein-Miesenbach	Kaiserslautern	7 599			
Mendig, St.	Mayen-Koblenz	7 641	Neuwied, St.	Neuwied	58 471
Landstuhl, St.	Kaiserslautern	7 768	Worms, St.	Kreisfreie Stadt	71 827
Wissen, St.	Altenkirchen (Ww.)	7 854	Trier, St.	Kreisfreie Stadt	93 472
Eisenberg (Pfalz), St.	Donnersbergkreis	7 925	Kaiserslautern, St.	Kreisfreie Stadt	97 664
Höhr-Grenzhausen, St.	Westerwaldkreis	7 927			
Bobenheim-Roxheim	Ludwigshafen	8 390			
Kirn, St.	Bad Kreuznach	8 676			
Herxheim bei Landau/Pfalz	Südliche Weinstraße	8 818			
Vallendar, St.	Mayen-Koblenz	8 958			
Kirchen (Sieg)	Altenkirchen (Ww.)	8 992			
Diez, St.	Rhein-Lahn-Kreis	9 045			
Mühlheim-Kärllich	Mayen-Koblenz	9 478			
Limbürgerhof	Ludwigshafen	9 499			
Morbach	Bernkastel-Wittlich	9 733			
Böhl-Iggelheim	Ludwigshafen	9 828	Koblenz, St.	Kreisfreie Stadt	110 843
Bad Ems, St.	Rhein-Lahn-Kreis	9 840	Ludwigshafen am Rhein, St.	Kreisfreie Stadt	153 654
			Mainz, St.	Kreisfreie Stadt	188 571

## 9. Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1985

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
unter 1 Jahr	34 771	17 790	16 981	100,0	—	—	—
1 - 2 Jahre	35 405	18 106	17 299	100,0	—	—	—
2 - 3 "	35 393	18 167	17 226	100,0	—	—	—
3 - 4 "	37 100	19 101	17 999	100,0	—	—	—
4 - 5 "	37 545	19 365	18 180	100,0	—	—	—
Zusammen	180 214	92 529	87 685	100,0	—	—	—
5 - 6 Jahre	37 488	18 974	18 514	100,0	—	—	—
6 - 7 "	35 076	17 778	17 298	100,0	—	—	—
7 - 8 "	34 694	17 946	16 748	100,0	—	—	—
8 - 9 "	34 167	17 442	16 725	100,0	—	—	—
9 - 10 "	34 565	17 776	16 789	100,0	—	—	—
Zusammen	175 990	89 916	86 074	100,0	—	—	—
10 - 11 Jahre	33 906	17 311	16 595	100,0	—	—	—
11 - 12 "	35 099	17 715	17 384	100,0	—	—	—
12 - 13 "	36 597	18 643	17 954	100,0	—	—	—
13 - 14 "	40 849	20 853	19 996	100,0	—	—	—
14 - 15 "	46 240	23 756	22 484	100,0	0,0	—	—
Zusammen	192 691	98 278	94 413	100,0	0,0	—	—
15 - 16 Jahre	48 703	25 070	23 633	100,0	0,0	—	—
16 - 17 "	54 507	28 025	26 482	100,0	0,0	—	—
17 - 18 "	58 441	29 947	28 494	99,7	0,3	—	0,0
18 - 19 "	60 458	30 852	29 606	98,6	1,4	—	0,0
19 - 20 "	64 029	32 971	31 058	96,5	3,5	0,0	0,0
Zusammen	286 138	146 865	139 273	98,8	1,2	0,0	0,0
20 - 21 Jahre	64 368	33 065	31 303	92,5	7,3	0,0	0,1
21 - 22 "	66 751	34 654	32 097	86,8	12,9	0,0	0,3
22 - 23 "	66 214	34 388	31 826	78,9	20,5	0,0	0,6
23 - 24 "	63 721	32 963	30 758	70,1	28,8	0,0	1,1
24 - 25 "	62 973	32 490	30 483	60,8	37,3	0,1	1,8
Zusammen	324 027	167 560	156 467	78,0	21,2	0,0	0,8
25 - 26 Jahre	60 133	30 998	29 135	51,2	46,3	0,1	2,4
26 - 27 "	57 827	29 943	27 884	42,4	54,1	0,1	3,5
27 - 28 "	55 543	28 953	26 590	36,0	60,0	0,2	3,8
28 - 29 "	54 025	28 059	25 966	28,8	66,3	0,2	4,7
29 - 30 "	52 717	27 160	25 557	24,1	70,6	0,2	5,1
Zusammen	280 245	145 113	135 132	37,0	59,1	0,1	3,9
30 - 31 Jahre	50 646	26 018	24 628	19,4	74,7	0,3	5,7
31 - 32 "	51 124	26 389	24 735	16,6	77,2	0,4	5,9
32 - 33 "	50 229	25 693	24 536	13,4	79,7	0,4	6,6
33 - 34 "	50 303	25 861	24 442	11,2	81,3	0,6	7,0
34 - 35 "	49 162	25 056	24 106	7,8	84,1	0,7	7,4
Zusammen	251 464	129 017	122 447	13,7	79,3	0,5	6,5
35 - 36 Jahre	50 835	26 455	24 380	7,6	84,3	0,7	7,3
36 - 37 "	50 393	26 056	24 337	7,0	85,2	0,7	7,0
37 - 38 "	44 473	22 897	21 576	7,1	84,3	0,9	7,6
38 - 39 "	39 466	20 097	19 369	6,4	85,2	1,0	7,4
39 - 40 "	36 135	18 148	17 987	5,6	85,2	1,2	7,9
Zusammen	221 302	113 653	107 649	6,8	84,8	0,9	7,4



## noch : 9. Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1985

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
40 - 41 Jahre	51 644	15 777	15 867	6,4	84,1	1,2	8,2
41 - 42 "	41 763	21 002	20 761	5,5	85,4	1,3	7,8
42 - 43 "	42 492	21 490	21 002	6,0	85,0	1,5	7,6
43 - 44 "	42 100	21 403	20 697	6,6	84,7	1,7	7,0
44 - 45 "	52 955	26 604	26 351	6,2	85,1	1,8	7,0
Zusammen	210 954	106 276	104 678	6,1	84,9	1,5	7,4
45 - 46 Jahre	58 883	29 370	29 513	6,4	85,0	2,2	6,4
46 - 47 "	58 415	29 601	28 814	6,2	85,6	2,4	5,8
47 - 48 "	55 440	28 082	27 358	6,0	85,4	2,7	5,8
48 - 49 "	52 557	26 594	25 963	6,1	85,6	3,0	5,4
49 - 50 "	53 272	27 055	26 217	6,2	85,3	3,4	5,1
Zusammen	278 567	140 702	137 865	6,2	85,4	2,7	5,7
50 - 51 Jahre	52 139	26 499	25 640	6,0	85,0	4,0	5,0
51 - 52 "	49 074	24 949	24 125	6,1	84,8	4,5	4,7
52 - 53 "	41 143	20 782	20 361	5,9	84,6	5,0	4,5
53 - 54 "	41 281	20 855	20 428	5,8	84,5	5,4	4,2
54 - 55 "	42 924	21 508	21 416	5,9	83,6	6,3	4,2
Zusammen	226 561	114 591	111 970	5,9	84,5	5,0	4,6
55 - 56 Jahre	46 372	23 225	23 147	5,8	83,1	7,2	3,9
56 - 57 "	45 933	22 770	23 163	5,7	82,9	7,7	3,8
57 - 58 "	46 856	23 291	23 565	5,8	82,3	8,2	3,7
58 - 59 "	44 204	21 131	23 073	6,0	81,2	9,5	3,3
59 - 60 "	43 883	19 713	24 170	6,3	79,5	10,7	3,5
Zusammen	227 248	110 130	117 118	5,9	81,8	8,6	3,6
60 - 61 Jahre	44 180	18 990	25 190	6,6	77,6	12,3	3,5
61 - 62 "	41 219	16 359	24 860	7,0	75,3	14,2	3,4
62 - 63 "	41 130	16 373	24 757	7,0	73,4	16,2	3,4
63 - 64 "	43 210	17 157	26 053	6,9	71,8	18,0	3,3
64 - 65 "	43 341	17 057	26 284	6,4	70,3	20,3	3,1
Zusammen	213 080	85 936	127 144	6,8	73,7	16,2	3,3
65 - 66 Jahre	41 305	15 864	25 441	6,4	67,2	23,1	3,2
66 - 67 "	31 798	12 201	19 597	6,3	65,4	25,1	3,2
67 - 68 "	20 967	8 011	12 956	6,5	62,4	28,2	2,9
68 - 69 "	20 057	7 622	12 435	6,5	59,8	30,6	3,1
69 - 70 "	21 881	8 270	13 611	6,6	58,4	32,2	2,8
Zusammen	136 008	51 968	84 040	6,4	63,5	26,9	3,1
70 - 71 Jahre	27 926	10 506	17 420	6,6	56,8	33,7	2,9
71 - 72 "	34 684	12 646	22 038	6,6	54,7	36,1	2,6
72 - 73 "	33 898	12 354	21 544	6,4	52,2	38,7	2,7
73 - 74 "	33 107	11 963	21 144	6,8	49,5	41,3	2,4
74 - 75 "	30 212	10 846	19 366	6,6	47,1	43,8	2,5
Zusammen	159 827	58 315	101 512	6,6	52,0	38,8	2,6
75 - 76 Jahre	29 929	10 437	19 492	7,0	43,7	47,0	2,3
76 - 77 "	28 558	9 740	18 818	7,3	41,0	49,7	2,0
77 - 78 "	26 645	8 900	17 745	7,7	38,5	51,9	2,0
78 - 79 "	24 532	8 219	16 313	8,0	36,6	53,5	1,8
79 - 80 "	21 969	7 042	14 927	8,3	32,9	56,9	2,0
Zusammen	131 633	44 338	87 295	7,6	38,9	51,4	2,0
80 Jahre und älter	119 100	36 218	82 882	9,5	22,6	66,6	1,3
Insgesamt	3 615 049	1 731 405	1 883 644	37,3	50,5	9,0	3,2

10. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1985

Alter	1900		1939		1950		1961		1970		1985	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	364	15,7	305	10,3	250	8,3	355	10,4	349	9,6	218	6,0
6 - 14 "	404	17,5	383	13,0	402	13,5	425	12,4	493	13,5	285	7,9
14 - 20 "	274	11,8	339	11,4	284	9,4	250	7,3	325	8,9	332	9,2
20 - 25 "	220	9,4	189	6,4	235	7,8	276	8,1	211	5,8	324	9,0
25 - 30 "	186	8,0	258	8,7	226	7,5	232	6,8	224	6,2	280	7,8
30 - 35 "	157	6,8	261	8,8	150	5,0	240	7,0	279	7,7	251	7,0
35 - 40 "	139	6,0	240	8,1	219	7,3	236	6,9	231	6,3	221	6,1
40 - 45 "	120	5,2	193	6,5	239	8,0	172	5,0	240	6,6	211	5,8
45 - 50 "	104	4,5	163	5,5	232	7,7	215	6,3	233	6,4	279	7,7
50 - 55 "	94	4,1	146	4,9	196	6,5	241	7,0	149	4,1	227	6,3
55 - 60 "	84	3,7	138	4,7	156	5,2	229	6,8	220	6,0	227	6,3
60 - 65 "	68	2,9	129	4,3	132	4,4	190	5,6	219	6,0	213	5,9
65 und älter	102	4,4	216	7,3	282	9,4	359	10,5	471	12,9	547	15,1
Insgesamt	2 314	100,0	2 960	100,0	3 005	100,0	3 417	100,0	3 645	100,0	3 615	100,0

11. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1985

Alter	Frauen je 1 000 Männer					Männer		Frauen	
	1939	1950	1961	1970	1985				
	Anzahl					1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	958	958	949	952	952	112	6,4	106	5,6
6 - 15 "	968	967	953	952	957	169	9,8	162	8,6
15 - 18 "	966	982	962	954	947	83	4,8	79	4,2
18 - 21 "	813	972	960	932	949	97	5,6	92	4,9
21 - 25 "	760	1 061	960	944	931	134	7,8	125	6,6
25 - 30 "	980	1 368	942	954	931	145	8,4	135	7,2
30 - 35 "	992	1 402	985	935	949	129	7,5	122	6,5
35 - 40 "	1 012	1 339	1 316	926	947	114	6,6	108	5,7
40 - 45 "	1 205	1 236	1 384	1 017	985	106	6,1	105	5,6
45 - 50 "	1 267	1 111	1 345	1 360	980	141	8,1	138	7,3
50 - 55 "	1 185	1 214	1 281	1 400	977	115	6,6	112	5,9
55 - 60 "	1 110	1 352	1 175	1 380	1 063	110	6,4	117	6,2
60 - 65 "	1 066	1 300	1 282	1 361	1 480	86	5,0	127	6,7
65 und älter	1 101	1 196	1 449	1 523	1 864	191	11,0	356	18,9
Insgesamt	1 011	1 145	1 117	1 097	1 088	1 731	100,0	1 884	100,0

12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970

Familien-stand	Bevölkerung			Katholiken			Evangelische			Angehörige übriger Gemeinschaften			Gemeinschaftslose 1)		
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt															
Ledig	1 490,5	40,9	100,0	882,3	43,4	59,2	567,4	38,3	38,0	18,1	34,0	1,2	22,6	29,2	1,5
Verheiratet	1 802,2	49,4	100,0	968,2	47,7	53,7	757,3	51,1	42,0	30,4	57,1	1,7	46,3	59,9	2,6
Verwitwet	306,9	8,4	100,0	160,9	7,9	52,4	135,8	9,2	44,3	3,6	6,8	1,2	6,4	8,3	2,1
Geschieden	45,8	1,3	100,0	20,3	1,0	44,2	22,6	1,5	49,2	0,9	1,7	2,1	2,1	2,7	4,5
Insgesamt	3 645,4	100,0	100,0	2 031,7	100,0	55,7	1 483,2	100,0	40,7	53,2	100,0	1,4	77,3	100,0	2,1
Männer															
Ledig	773,9	44,5	100,0	453,7	47,0	58,6	297,5	42,5	38,5	10,3	35,3	1,3	12,4	28,9	1,6
Verheiratet	899,2	51,7	100,0	479,1	49,6	53,3	374,2	53,5	41,6	18,1	62,0	2,0	27,8	64,8	3,1
Verwitwet	48,6	2,8	100,0	25,9	2,7	53,2	20,5	2,9	42,3	0,5	1,7	1,1	1,6	3,7	3,3
Geschieden	16,5	0,9	100,0	7,3	0,8	44,1	7,8	1,1	47,3	0,3	1,0	1,9	1,1	2,6	6,7
Zusammen	1 738,2	100,0	100,0	966,0	100,0	55,6	700,0	100,0	40,3	29,2	100,0	1,7	42,9	100,0	2,5
Frauen															
Ledig	716,6	37,6	100,0	428,6	40,2	59,8	270,0	34,5	37,6	7,9	32,9	1,1	10,2	29,7	1,4
Verheiratet	903,0	47,3	100,0	489,1	45,9	54,2	383,1	48,9	42,5	12,4	51,7	1,3	18,5	53,8	2,0
Verwitwet	258,2	13,5	100,0	135,0	12,7	52,3	115,3	14,7	44,7	3,1	12,9	1,2	4,8	14,0	1,8
Geschieden	29,3	1,5	100,0	13,0	1,2	44,3	14,8	1,9	50,3	0,6	2,5	2,2	1,0	2,9	3,3
Zusammen	1 907,2	100,0	100,0	1 065,7	100,0	55,9	783,2	100,0	41,1	24,0	100,0	1,2	34,4	100,0	1,8

1) Einschließlich Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.



## 13. Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Römisch- katholisch		Evangelisch (einschließlich evangelische Freikirchen)		Sonstige Religions- gemeinschaften		Gemeinschaftslos, ohne Angabe	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	85 560	71,6	30 008	25,1	998	0,8	2 868	2,4
Landkreise									
Ahrweiler	103 862	88 385	85,1	13 090	12,6	830	0,8	1 557	1,5
Altenkirchen (Ww.)	121 181	65 504	54,1	52 149	43,0	1 892	1,6	1 636	1,4
Bad Kreuznach	147 360	55 154	37,4	86 848	58,9	2 227	1,5	3 131	2,1
Bad Kreuznach, St	42 146	16 560	39,3	23 428	55,6	880	2,1	1 278	3,0
Birkenfeld	93 619	20 941	22,4	69 187	73,9	1 734	1,9	1 757	1,9
Idar-Oberstein, St	39 000	7 028	18,0	29 613	75,9	1 354	3,5	1 005	2,6
Cochem-Zell	65 998	60 723	92,0	4 323	6,6	335	0,5	617	0,9
Mayen-Koblenz	186 974	159 294	85,2	23 317	12,5	1 700	0,9	2 663	1,4
Andernach, St	27 140	21 351	78,7	4 938	18,2	298	1,1	553	2,0
Mayen, St	20 765	18 171	87,5	2 188	10,5	157	0,8	249	1,2
Neuwied	148 202	88 339	59,6	55 160	37,2	1 850	1,2	2 853	1,9
Neuwied, St	62 560	32 764	52,4	27 645	44,2	1 018	1,6	1 133	1,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	51 015	58,3	34 329	39,3	542	0,6	1 564	1,8
Rhein-Lahn-Kreis	120 183	42 073	35,0	73 769	61,4	1 312	1,1	3 029	2,5
Lahnstein, St	19 695	13 205	67,0	5 905	30,0	213	1,1	372	1,9
Westerwaldkreis	160 006	100 663	62,9	54 731	34,2	1 961	1,2	2 651	1,7
RB Koblenz	1 354 269	817 651	60,4	496 911	36,7	15 381	1,1	24 326	1,8
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	89 714	86,5	11 209	10,8	1 644	1,6	1 157	1,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	109 983	90 798	82,6	17 700	16,1	442	0,4	1 043	0,9
Bitburg-Prüm	93 396	88 587	94,9	3 410	3,7	393	0,4	1 006	1,1
Daun	56 954	53 124	93,3	3 180	5,6	222	0,4	428	0,8
Trier-Saarburg	118 355	110 768	93,6	5 616	4,7	606	0,5	1 365	1,2
RB Trier	482 412	432 991	89,8	41 115	8,5	3 307	0,7	4 999	1,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	40 898	15 700	38,4	22 837	55,8	1 071	2,6	1 290	3,2
Kaiserslautern	99 617	33 176	33,3	61 092	61,3	2 444	2,5	2 905	2,9
Landau i. d. Pfalz	38 644	18 153	47,0	19 440	50,3	509	1,3	542	1,4
Ludwigshafen a. Rhein	178 298	71 173	39,9	92 073	51,6	7 474	4,2	7 578	4,3
Mainz	172 195	94 394	54,8	64 941	37,7	4 005	2,3	8 855	5,1
Neustadt a. d. Weinstr.	51 781	22 515	43,5	27 264	52,7	924	1,8	1 078	2,1
Pirmasens	57 773	19 343	33,5	36 257	62,8	767	1,3	1 406	2,4
Speyer	41 763	20 939	50,1	18 886	45,2	772	1,8	1 166	2,8
Worms	76 697	26 831	35,0	45 400	59,2	1 995	2,6	2 471	3,2
Zweibrücken	38 251	10 615	27,8	26 265	68,7	711	1,9	660	1,7
Landkreise									
Alzey-Worms	96 304	24 739	25,7	67 616	70,2	1 931	2,0	2 018	2,1
Bad Dürkheim	114 782	39 702	34,6	70 308	61,3	2 195	1,9	2 577	2,2
Donnersbergkreis	66 957	15 583	23,3	49 463	73,9	910	1,4	1 001	1,5
Germersheim	91 680	58 196	63,5	30 720	33,5	1 622	1,8	1 142	1,2
Kaiserslautern	96 314	43 489	45,2	50 635	52,6	888	0,9	1 302	1,4
Kusel	79 040	16 838	21,3	60 575	76,6	384	0,5	1 243	1,6
Südliche Weinstraße	98 206	53 121	54,1	40 778	41,5	1 121	1,1	3 186	3,2
Ludwigshafen	115 136	58 487	50,8	51 986	45,2	1 934	1,7	2 729	2,4
Mainz-Bingen	151 274	78 472	51,9	67 097	44,4	1 913	1,3	3 792	2,5
Bingen am Rhein, St	25 542	18 264	71,5	6 375	25,0	207	0,8	696	2,7
Ingelheim am Rhein, St	19 735	7 575	38,4	10 978	55,6	447	2,3	735	3,7
Pirmasens	103 146	59 592	57,8	41 531	40,3	942	0,9	1 081	1,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	781 058	43,2	945 164	52,3	34 512	1,9	48 022	2,7
Rheinland-Pfalz	3 645 437	2 031 700	55,7	1 483 190	40,7	53 200	1,5	77 347	2,1
Kreisfreie Städte	1 019 075	508 113	49,9	455 672	44,7	23 314	2,3	31 976	3,1
Landkreise	2 626 362	1 523 587	58,0	1 027 518	39,1	29 886	1,1	45 371	1,7

14. Bevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Abschluß <sup>1)</sup> an											
		Allgemeinbildenden Schulen						Berufsbildenden Schulen				Hoch- schulen	
		Volksschule		Mittlere Reife		Abitur		Berufsfach-/ Fachschule		Ingenieur- schule			
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 547	61 546	70,3	10 398	11,9	2 588	3,0	7 474	8,5	1 606	1,8	3 935	4,5
Landkreise													
Ahrweiler	75 103	60 953	81,2	4 893	6,5	1 131	1,5	5 628	7,5	486	0,6	2 012	2,7
Altenkirchen (Ww.)	86 518	75 352	87,1	3 191	3,7	576	0,7	5 361	6,2	577	0,7	1 461	1,7
Bad Kreuznach	108 024	88 820	82,2	6 649	6,2	1 405	1,3	7 739	7,2	824	0,8	2 587	2,4
Bad Kreuznach, St	31 525	22 848	72,5	3 301	10,5	680	2,2	2 970	9,4	404	1,3	1 322	4,2
Birkenfeld	67 758	57 713	85,2	3 647	5,4	817	1,2	4 108	6,1	298	0,4	1 175	1,7
Idar-Oberstein, St	28 688	23 503	81,9	2 101	7,3	504	1,8	1 823	6,4	153	0,5	604	2,1
Cochem-Zell	46 786	40 724	87,0	1 831	3,9	392	0,8	2 973	6,4	182	0,4	684	1,5
Mayen-Koblenz	134 702	112 528	83,5	7 650	5,7	1 383	1,0	9 442	7,0	944	0,7	2 755	2,0
Andernach, St	20 066	16 020	79,8	1 438	7,2	332	1,7	1 539	7,7	165	0,8	572	2,9
Mayen, St	14 798	11 703	79,1	1 222	8,3	231	1,6	1 099	7,4	121	0,8	422	2,9
Neuwied	108 364	89 201	82,3	6 502	6,0	1 189	1,1	8 247	7,6	794	0,7	2 431	2,2
Neuwied, St	46 211	37 057	80,2	3 266	7,1	591	1,3	3 681	8,0	397	0,9	1 219	2,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 399	52 959	84,9	2 736	4,4	561	0,9	4 420	7,1	358	0,6	1 365	2,2
Rhein-Lahn-Kreis	89 320	74 030	82,9	5 578	6,2	1 055	1,2	6 115	6,8	653	0,7	1 889	2,1
Lahnstein, St	14 546	11 578	79,6	1 174	8,1	224	1,5	977	6,7	156	1,1	437	3,0
Westerwaldkreis	113 957	98 370	86,3	5 275	4,6	886	0,8	6 762	5,9	774	0,7	1 890	1,7
RB Koblenz	980 478	812 196	82,8	58 350	6,0	11 983	1,2	68 269	7,0	7 496	0,8	22 184	2,3
Kreisfreie Stadt Trier	74 641	56 378	75,5	5 815	7,8	1 556	2,1	6 997	9,4	1 021	1,4	2 874	3,9
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	77 620	66 883	86,2	2 872	3,7	618	0,8	5 518	7,1	306	0,4	1 423	1,8
Bitburg-Prüm	64 096	55 997	87,4	1 706	2,7	379	0,6	4 672	7,3	230	0,4	1 112	1,7
Daun	39 026	34 062	87,3	1 332	3,4	334	0,9	2 450	6,3	163	0,4	685	1,8
Trier-Saarburg	81 797	71 722	87,7	2 273	2,8	548	0,7	5 469	6,7	463	0,6	1 322	1,6
RB Trier	337 180	285 042	84,5	13 998	4,2	3 435	1,0	25 106	7,4	2 183	0,6	7 416	2,2
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	30 304	24 106	79,5	2 010	6,6	415	1,4	2 262	7,5	477	1,6	1 034	3,4
Kaiserslautern	74 242	57 677	77,7	6 480	8,7	1 393	1,9	5 452	7,3	813	1,1	2 427	3,3
Landau i. d. Pfalz	27 649	20 137	72,8	3 158	11,4	512	1,9	2 495	9,0	231	0,8	1 116	4,0
Ludwigshafen a. Rhein	133 968	104 354	77,9	9 942	7,4	2 206	1,6	11 329	8,5	1 578	1,2	4 559	3,4
Mainz	125 237	87 998	70,3	13 879	11,1	3 688	2,9	10 943	8,7	1 904	1,5	6 825	5,4
Neustadt a. d. Weinstr.	38 248	28 631	74,9	3 758	9,8	822	2,1	3 165	8,3	441	1,2	1 431	3,7
Pirmasens	43 280	36 349	84,0	2 743	6,3	507	1,2	2 570	5,9	189	0,4	922	2,1
Speyer	30 455	22 187	72,9	3 194	10,5	605	2,0	2 804	9,2	322	1,1	1 343	4,4
Worms	56 732	45 816	80,8	4 493	7,9	788	1,4	3 659	6,4	414	0,7	1 562	2,8
Zweibrücken	28 179	23 083	81,9	1 949	6,9	393	1,4	1 689	6,0	247	0,9	818	2,9
Landkreise													
Alzey-Worms	70 125	61 003	87,0	2 818	4,0	613	0,9	4 395	6,3	276	0,4	1 020	1,5
Bad Dürkheim	84 037	70 290	83,6	4 446	5,3	873	1,0	6 037	7,2	586	0,7	1 805	2,1
Donnersbergkreis	48 401	42 326	87,4	1 824	3,8	310	0,6	2 920	6,0	221	0,5	800	1,7
Germersheim	63 690	55 679	87,4	2 432	3,8	489	0,8	3 741	5,9	341	0,5	1 008	1,6
Kaiserslautern	68 659	59 673	86,9	2 717	4,0	513	0,7	4 418	6,4	368	0,5	970	1,4
Kusel	57 151	51 396	89,9	1 653	2,9	334	0,6	2 898	5,1	153	0,3	717	1,3
Südliche Weinstraße	70 869	60 976	86,0	3 357	4,7	513	0,7	4 577	6,5	247	0,3	1 199	1,7
Ludwigshafen	83 593	70 894	84,8	3 994	4,8	704	0,8	5 847	7,0	638	0,8	1 516	1,8
Mainz-Bingen	109 590	89 787	81,9	6 486	5,9	1 509	1,4	8 125	7,4	956	0,9	2 727	2,5
Bingen am Rhein, St	18 786	14 927	79,5	1 483	7,9	342	1,8	1 342	7,1	201	1,1	491	2,6
Ingelheim am Rhein, St	14 210	10 514	74,0	1 180	8,3	372	2,6	1 293	9,1	189	1,3	662	4,7
Pirmasens	72 959	65 866	90,3	2 131	2,9	403	0,6	3 473	4,8	170	0,2	916	1,3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 317 368	1 078 228	81,8	83 464	6,3	17 590	1,3	92 799	7,0	10 572	0,8	34 715	2,6
Rheinland-Pfalz	2 635 026	2 175 466	82,6	155 812	5,9	33 008	1,3	186 174	7,1	20 251	0,8	64 315	2,4
Kreisfreie Städte	750 482	568 262	75,7	67 819	9,0	15 473	2,1	60 839	8,1	9 243	1,2	28 846	3,8
Landkreise	1 884 544	1 607 204	85,3	87 993	4,7	17 535	0,9	125 335	6,7	11 008	0,6	35 469	1,9

1) Ohne die noch in weiterer Ausbildung befindlichen Personen ; Stand des Bildungssystems z. Z. der Zählung.



15. Privathaushalte nach Personenzahl 1961 - 1985

Haushaltsgröße	1961		1970		1985			
					insgesamt		Veränderung zu	
							1961	1970
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1 Person	185 818	16,9	237 959	19,5	413 600	27,8	92,3	50,2
2 Personen	286 096	26,0	319 813	26,2	459 200	30,9	42,5	27,4
3 Personen	253 943	23,1	247 079	20,3	287 700	19,3	11,8	14,9
4 Personen	190 820	17,3	209 605	17,2	222 000	14,9	18,3	7,7
5 Personen u. mehr	184 148	16,7	204 425	16,8	105 000	7,1	- 29,1	- 36,2
Insgesamt	1 100 825	100,0	1 218 881	100,0	1 487 500	100,0	27,6	15,3

16. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Familienstand im Juni 1985

Familien- stand	Ins- gesamt	Überwiegender Lebensunterhalt durch ...											
		Erwerbs- tätigkeit (einschl. Soldat)		Arbeits- losengeld, -hilfe		Rente, Pension		Eltern, Ehemann usw.		eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil		Sozialhilfe und sonstige Unter- stützungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ledig	1 326 600	411 100	31,0	25 900	2,0	55 300	4,2	788 300	59,4	(-)	(-)	44 000	3,3
Verheiratet	1 867 600	962 700	51,5	32 200	1,7	290 900	15,6	566 000	30,3	(5 500)	(0,3)	10 300	0,6
Verwitwet/ geschieden	424 900	80 300	18,9	(8 400)	(2,0)	314 300	74,0	(9 700)	(2,3)	(-)	(-)	(9 300)	(2,2)
Insgesamt	3 619 100	1 454 100	40,2	66 500	1,8	660 500	18,3	1 364 000	37,7	10 400	0,3	63 600	1,8

17. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Alter und Geschlecht des Haushaltsvorstandes im Juni 1985

Alter Geschlecht	Privathaushalte						Bevölkerung in Privathaushalten						Durchschnittliche Haus- halts- größe
	Ins- gesamt	mit ... Personen					ins- gesamt	mit ... Personen					
		1	2	3	4	5 und mehr		1	2	3	4	5 und mehr	
		1 000											
unter 20 Jahre	(6,6)	(5,5)	(-)	(-)	(-)	-	(8,0)	(5,5)	(-)	(-)	(-)	-	1,2
20 - 25 "	66,8	32,1	24,6	(8,8)	(-)	(-)	113,4	32,1	49,2	26,4	(-)	(-)	1,7
25 - 30 "	116,6	34,2	38,2	28,6	13,8	(-)	260,8	34,2	76,4	85,8	55,2	(9,2)	2,2
30 - 35 "	133,7	19,2	32,0	35,8	36,3	10,4	390,6	19,2	64,0	107,4	145,2	54,8	2,9
35 - 40 "	114,6	13,1	18,7	31,2	35,8	15,8	369,4	13,1	37,4	93,6	143,2	82,1	3,2
40 - 45 "	123,9	13,8	19,4	31,2	40,0	19,5	410,4	13,8	38,8	93,6	160,0	104,2	3,3
45 - 50 "	153,1	16,1	28,0	39,7	44,0	25,3	502,6	16,1	56,0	119,1	176,0	135,4	3,3
50 - 55 "	129,2	19,6	33,1	35,5	23,8	17,2	380,9	19,6	66,2	106,5	95,2	93,4	2,9
55 - 60 "	132,8	23,6	52,4	31,2	16,5	(9,1)	339,1	23,6	104,8	93,6	66,0	51,1	2,6
60 - 65 "	133,5	39,9	60,6	23,2	(7,0)	(-)	273,7	39,9	121,2	69,6	28,0	15,0	2,1
65 - 70 "	87,7	35,8	40,5	(8,3)	(-)	(-)	155,9	35,8	81,0	24,9	(6,4)	(7,8)	1,8
70 - 75 "	120,8	57,9	52,9	(7,9)	(-)	(-)	196,8	57,9	105,8	23,7	(5,6)	(-)	1,6
75 und älter	168,2	102,8	57,9	(6,2)	(-)	(-)	243,0	102,8	115,8	18,6	(-)	(-)	1,4
Insgesamt	1 487,5	413,6	459,2	287,7	222,0	105,0	3 644,6	413,6	918,4	863,1	888,0	561,5	2,5
Männlich	1 088,8	135,6	383,1	259,4	212,6	98,1	3 054,6	135,6	766,2	778,2	850,4	524,2	2,8
Weiblich	398,7	278,0	76,1	28,3	(9,4)	(6,9)	590,0	278,0	152,2	84,9	37,6	37,3	1,5

18. Familien nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl im Juni 1985

Familienstand	Familien			Familien mit ... Kind (ern)			Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	1	2	3 und mehr	
Insgesamt							
Ledig	(9 100)	–	(9 100)	(8 400)	(-)	(-)	(9 900)
Verheiratet	952 400	394 400	558 000	260 600	214 000	83 400	956 900
Verwitwet	323 600	272 200	51 400	36 400	11 700	(-)	69 900
Geschieden	93 200	63 200	30 000	20 500	(7 400)	(-)	42 000
insgesamt	1 378 300	729 800	648 500	325 900	233 700	88 900	1 078 700
unter 25 Jahre							
Verheiratet	21 100	12 500	(8 600)	(7 600)	(-)	(-)	10 000
Verwitwet/geschieden	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zusammen	24 700	15 200	(9 500)	(8 400)	(-)	(-)	11 400
25 - 35 Jahre							
Verheiratet	177 700	56 800	120 900	61 300	49 100	10 500	192 800
Verwitwet/geschieden	26 000	15 700	10 300	(6 700)	(-)	(-)	15 200
Zusammen	203 700	72 500	131 200	68 000	51 700	11 500	208 000
35 - 45 Jahre							
Verheiratet	197 200	30 800	166 400	60 300	77 400	28 700	308 600
Verwitwet/geschieden	29 900	15 000	14 900	(8 700)	(-)	(-)	23 300
Zusammen	227 100	45 800	181 300	69 000	82 300	30 000	331 900
45 - 55 Jahre							
Verheiratet	225 800	56 800	169 000	69 300	64 900	34 800	313 800
Verwitwet/geschieden	39 600	20 900	18 700	10 000	(6 300)	(-)	30 100
Zusammen	265 400	77 700	187 700	79 300	71 200	37 200	343 900
55 - 65 Jahre							
Verheiratet	173 900	101 100	72 800	45 700	19 600	(7 500)	109 000
Verwitwet/geschieden	73 500	54 700	18 800	15 000	(-)	(-)	22 700
Zusammen	247 400	155 800	91 600	60 700	23 000	(7 900)	131 700
65 Jahre und älter							
Verheiratet	156 700	136 400	20 300	16 400	(-)	(-)	22 700
Verwitwet/geschieden	244 200	226 400	17 800	15 700	(-)	(-)	19 600
Zusammen	400 900	362 800	38 100	32 100	(-)	(-)	42 300

19. Familien nach Zahl und Alter der Kinder im Juni 1985

Familie Alter des Kindes	Insgesamt	Mit ... in der Familie lebenden Kindern			
		1	2	3	4 und mehr
Familien					
ohne Kinder	729 800	–	–	–	–
mit Kindern unter 18 Jahren	445 200	246 900	153 200	36 600	(8 500)
unter 6 "	173 900	132 900	37 300	(-)	(-)
von 6 – 15 "	242 700	172 900	60 200	(8 900)	(-)
von 15 – 18 "	139 500	122 900	16 000	(-)	–
I n s g e s a m t	1 378 300	325 900	233 700	67 600	21 300
Kinder in Familien					
mit Kindern unter 18 Jahren	698 400	246 900	306 400	109 800	35 300
unter 6 "	218 900	132 900	74 600	10 200	(-)
von 6 – 15 "	322 800	172 900	120 400	26 700	(-)
von 15 – 18 "	156 700	122 900	32 000	(-)	–
I n s g e s a m t	1 078 700	325 900	467 400	202 800	82 600



## 20. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1985

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Männlich		Auf 1 000 der Bevöl- kerung	Türken	Ita- liener	Jugo- slawen	Grie- chen	Spanier	Fran- zosen
	Anzahl		%							
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 197	2 899	55,8	47	1 706	525	733	86	126	219
Landkreise										
Ahrweiler	4 552	2 485	54,6	41	1 348	517	501	131	209	142
Altenkirchen (Ww.)	4 763	2 923	61,4	39	2 203	496	466	353	213	47
Bad Kreuznach	5 579	3 101	55,6	39	2 722	477	232	72	103	187
Birkenfeld	1 596	938	58,8	19	42	186	111	10	18	122
Cochem-Zell	706	391	55,4	12	84	73	39	9	8	45
Mayen-Koblenz	5 917	3 282	55,5	32	2 159	846	543	78	226	252
Neuwied	6 225	3 597	57,8	40	2 105	931	771	94	397	142
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 785	1 626	58,4	31	707	196	220	34	174	146
Rhein-Lahn-Kreis	3 559	2 073	58,2	30	1 093	598	437	60	51	151
Westerwaldkreis	7 250	4 210	58,1	43	3 220	1 126	784	118	324	116
RB Koblenz	48 129	27 525	57,2	36	17 389	5 971	4 837	1 045	1 849	1 569
Kreisfreie Stadt Trier	2 999	1 751	58,4	32	103	266	148	59	57	649
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 993	1 139	57,2	19	431	119	184	15	30	229
Bitburg-Prüm	1 538	854	55,5	17	76	103	50	15	28	91
Daun	824	469	56,9	15	184	57	92	7	7	34
Trier-Saarburg	2 125	1 218	57,3	17	233	166	156	9	44	313
RB Trier	9 479	5 431	57,3	20	1 027	711	630	105	166	1 316
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 439	2 441	55,0	101	1 255	1 470	416	254	102	87
Kaiserslautern	6 888	4 158	60,4	70	834	598	515	107	57	365
Landau i. d. Pfalz	1 538	874	56,8	43	223	211	114	36	25	472
Ludwigshafen a. Rhein	21 505	12 733	59,2	139	5 937	5 554	2 874	3 004	449	380
Mainz	20 126	11 487	57,1	107	4 397	4 572	2 630	427	656	530
Neustadt a. d. Weinstr.	1 840	1 038	56,4	38	630	174	98	64	32	272
Pirmasens	1 545	934	60,5	33	264	215	87	64	29	134
Speyer	3 742	2 117	56,6	86	701	730	958	65	41	413
Worms	4 539	2 575	56,7	63	2 192	466	366	300	56	138
Zweibrücken	1 088	613	56,3	33	118	141	131	24	79	127
Landkreise										
Alzey-Worms	2 749	1 523	55,4	28	1 286	198	142	48	64	79
Bad Dürkheim	4 196	2 400	57,2	36	1 471	503	370	183	108	204
Donnersbergkreis	2 429	1 341	55,2	36	1 107	203	162	37	86	89
Germersheim	6 410	3 618	56,4	63	3 392	472	507	105	166	277
Kaiserslautern	3 464	2 026	58,5	37	579	302	255	59	170	190
Kusel	1 211	724	59,8	16	332	117	66	33	6	80
Südliche Weinstraße	2 184	1 279	58,6	23	659	178	116	153	79	275
Ludwigshafen	5 532	3 091	55,9	43	2 423	906	433	153	197	197
Mainz-Bingen	6 832	3 866	56,6	42	2 337	1 030	755	140	200	199
Pirmasens	1 846	1 075	58,2	19	157	171	157	167	44	201
RB Rheinhessen-Pfalz	104 103	59 913	57,6	58	30 294	18 211	11 152	5 423	2 646	4 709
Rheinland-Pfalz	161 711	92 869	57,4	45	48 710	24 893	16 619	6 573	4 661	7 594
Kreisfreie Städte	75 446	43 620	57,8	78	18 360	14 922	9 070	4 490	1 709	3 786
Landkreise	86 265	49 249	57,1	33	30 350	9 971	7 549	2 083	2 952	3 808

Q u e l l e : Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

21. Ausländer und Staatenlose am 30. September 1960 - 1985

Staatsangehörigkeit	1960	1965	1970	1975 <sup>1)</sup>	1980	1982	1983	1984	1985 <sup>2)</sup>
Europa	26 749	59 143	90 019	133 879	142 131	147 893	143 520	138 596	136 634
Belgien	360	505	634	855	917	974	977	1 003	1 019
Dänemark	152	163	151	204	239	256	248	244	260
Frankreich	3 101	4 142	5 652	7 125	7 155	7 596	7 520	7 499	7 594
Griechenland	446	4 993	7 382	8 288	6 525	6 780	6 664	6 680	6 573
Großbritannien und Nordirland	363	606	1 021	1 846	2 490	2 907	2 759	2 825	2 898
Irland	.	.	.	100	120	160	162	161	198
Italien	5 419	18 119	21 600	26 667	27 554	27 244	25 981	25 181	24 893
Luxemburg	761	707	842	1 011	1 003	1 036	1 041	1 041	1 099
Niederlande	1 520	2 035	2 355	3 009	3 150	3 358	3 420	3 442	3 395
Jugoslawien	1 150	3 219	13 805	19 848	17 099	17 296	17 079	16 899	16 619
Österreich	2 502	3 361	4 026	5 006	4 870	5 053	5 016	4 994	4 969
Portugal	39	456	1 969	5 153	4 702	4 502	4 251	3 751	3 370
Schweiz	990	1 115	1 217	1 339	1 385	1 391	1 371	1 339	1 350
Spanien	497	6 729	7 694	8 089	5 374	5 145	4 915	4 778	4 661
Türkei	150	4 704	14 163	37 205	51 926	55 525	53 701	50 161	48 710
Afrika	266	818	1 473	2 608	3 515	4 132	4 365	4 286	4 679
Marokko	13	170	243	732	927	1 105	1 154	1 176	1 301
Tunesien	9	28	467	939	1 219	1 296	1 324	1 276	1 183
Amerika	1 539	3 187	4 703	7 155	7 222	7 610	7 725	7 911	8 261
Brasilien	25	171	415	477	419	428	409	392	424
Kanada	76	164	249	348	362	376	386	409	374
Vereinigte Staaten	1 325	2 605	3 697	5 786	5 671	5 916	6 034	6 213	6 489
Asien	742	1 732	2 643	4 687	8 223	9 452	9 181	8 978	10 323
Indien	61	253	392	573	1 015	1 267	1 046	838	927
Iran	247	413	633	1 050	1 554	1 517	1 483	1 590	1 883
Vietnam	.	.	.	49	894	1 248	1 368	1 411	1 382
Australien und Ozeanien	19	103	178	270	223	224	220	234	202
Staatenlose <sup>3)</sup>	1 918	1 759	2 084	1 578	1 534	1 570	1 513	1 510	1 612
Insgesamt	31 233	66 742	101 100	150 177	162 848	170 881	166 524	161 515	161 711

1) Zahlen ab 1975 vom Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes. - 2) Ab 1985 31. 12. des Jahres. -  
3) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe.

22. Ausländer nach ihrer Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet am 31. Dezember 1985

Staatsangehörigkeit	Ausländer			Mit einer Aufenthaltsdauer von ... Jahren							
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	unter 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 u. mehr
Europa	136 634	77 854	58 780	4 904	11 992	13 212	12 167	9 881	37 180	29 039	18 259
Belgien	1 019	477	542	47	148	75	64	61	204	207	213
Dänemark	260	89	171	22	25	22	24	10	63	44	50
Frankreich	7 594	3 767	3 827	398	961	771	605	454	1 367	1 350	1 688
Griechenland	6 573	3 557	3 016	118	476	357	285	317	1 627	2 200	1 193
Großbritannien und Nordirland	2 898	1 479	1 419	318	549	429	281	250	562	311	198
Irland	198	94	104	46	41	28	18	13	31	18	3
Italien	24 893	15 288	9 605	801	2 091	1 912	1 909	1 677	5 604	6 411	4 488
Luxemburg	1 099	599	500	87	166	97	52	43	168	138	348
Niederlande	3 395	1 684	1 711	160	387	222	148	174	610	553	1 141
Jugoslawien	16 619	9 426	7 193	290	875	997	948	985	5 464	6 131	929
Österreich	4 969	2 640	2 329	155	305	283	238	193	991	1 172	1 632
Portugal	3 370	1 800	1 570	42	156	174	200	288	1 691	693	126
Schweiz	1 350	562	788	73	90	48	59	75	176	188	641
Spanien	4 661	2 674	1 987	82	203	156	155	159	1 296	1 433	1 177
Türkei	48 710	28 274	20 436	1 273	3 942	6 464	6 712	4 889	16 550	7 494	1 386
Afrika	4 679	3 058	1 621	525	1 123	666	504	294	827	498	242
Marokko	1 301	828	473	93	205	199	166	103	334	127	74
Tunesien	1 183	734	449	41	170	154	118	87	326	272	15
Amerika	8 261	4 600	3 661	956	1 744	733	662	544	1 676	1 249	697
Brasilien	424	247	177	55	69	33	14	13	96	115	29
Kanada	374	182	192	34	51	25	34	22	66	102	40
Vereinigte Staaten	6 489	3 755	2 734	739	1 378	545	506	419	1 365	953	584
Asien	10 323	6 299	4 024	2 043	2 501	1 719	1 586	614	1 049	454	357
Indien	927	634	293	216	150	145	163	60	111	56	26
Iran	1 883	1 254	629	526	338	202	239	81	209	117	171
Vietnam	1 382	776	606	54	341	415	514	30	20	8	-
Australien und Ozeanien	202	102	100	13	29	14	7	11	56	45	27
Staatenlose <sup>1)</sup>	1 612	956	656	107	165	105	212	57	127	79	760
Insgesamt	161 711	92 869	68 842	8 548	17 554	16 449	15 138	11 401	40 915	31 364	20 342

1) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe.  
Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.



## 23. Einbürgerungen 1950 bis 1985 nach Art der Einbürgerung und bestimmten Personengruppen

Jahr	Insgesamt	Davon									
		Anspruchs-		Ermessens-		Männer		Frauen		Jugendliche <sup>1)</sup>	
		Einbürgerungen									
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1950	9	5	55,6	4	44,4	.	.	.	.	.	.
1955	647	279	43,1	368	56,9	233	36,0	215	33,2	199	30,8
1960	1 124	803	71,3	321	28,6	402	35,8	393	35,0	329	29,3
1965	1 026	627	61,1	399	38,9	346	33,7	304	29,6	376	36,6
1970	776	346	44,6	430	55,4	271	34,9	194	25,0	311	40,1
1975	884	480	54,3	404	45,7	366	41,4	276	31,2	242	27,4
1980	1 276	751	58,9	525	41,1	525	41,1	493	38,6	258	20,2
1981	1 364	852	62,5	512	37,5	487	35,7	523	38,3	354	26,0
1982	1 335	879	65,8	456	34,2	502	37,6	528	39,6	305	22,8
1983	1 491	988	66,3	503	33,7	541	36,3	600	40,2	350	23,5
1984	1 551	967	62,3	584	37,7	575	37,1	605	39,0	371	23,9
1985	1 412	825	58,4	587	41,6	547	38,7	562	39,8	303	21,5

1) Unter 21 Jahre; ab 1976 unter 18 Jahre.

## 24. Eingebürgerte Personen 1985 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen, Aufenthaltsdauer, Beteiligung am Erwerbsleben und Hochschulabschluß

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter nach dem Land der früheren Staatsangehörigkeit							
		Italien	Jugoslawien	Polen	Rumänien	Sowjetunion	Tschechoslowakei	Türkei	Ungarn
Einbürgerungen	1 412	52	120	218	461	116	35	32	48
darunter Anspruchs-einbürgerungen	825	3	21	180	436	112	12	-	15
nach Altersgruppen									
Alter von									
... bis unter ... Jahren									
unter 15	243	8	20	43	70	25	4	2	12
15 - 18	60	7	-	6	19	8	3	1	-
18 - 25	142	10	18	18	29	18	-	6	3
25 - 35	325	8	29	74	86	27	6	7	8
35 - 45	251	10	32	38	57	7	5	7	17
45 - 55	154	6	14	14	59	11	6	6	2
55 - 65	152	3	4	18	80	12	11	3	5
65 und mehr	85	-	3	7	61	8	-	-	1
nach Aufenthaltsdauer <sup>1)</sup>									
Aufenthalt von									
... bis unter ... Jahren									
unter 6	30	-	2	-	4	-	1	-	1
darunter Jugendliche <sup>2)</sup>	17	-	2	-	2	-	1	-	-
6 - 11	105	2	9	8	14	4	1	1	5
darunter Jugendliche <sup>2)</sup>	31	1	5	1	3	-	-	-	4
11 - 21	295	31	79	8	5	-	13	19	18
darunter Jugendliche <sup>2)</sup>	55	12	12	1	-	-	1	3	3
21 und mehr	154	15	9	22	2	-	8	12	9
nach Beteiligung am Erwerbsleben <sup>1)</sup>									
Erwerbstätig	327	27	54	21	14	2	14	22	16
darunter selbständig	22	1	4	2	-	-	2	3	1
Nicht erwerbstätig	260	22	45	17	11	2	9	10	17
nach Hochschulabschluß <sup>1)</sup>									
Hochschulabschluß	85	1	8	5	4	-	2	7	3

1) Nur Ermessenseinbürgerungen ohne Einbürgerungen aus dem Ausland. - 2) Unter 18 Jahren.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1985

Grundzahlen

Jahr	Ehe-schlie-ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>					Ge-borenen-bzw. Gestor-benen-(-) überschuß
		ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	nicht-ehe-lich	ins-gesamt	nicht-ehe-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	im ersten Lebens-jahr	in den ersten 7 Lebens-tagen	
1950	32 617	56 147	29 115	27 032	4 242	1 146	136	31 958	16 145	15 813	2 950	1 482	24 189
1955	29 160	60 259	31 130	29 129	3 840	1 191	116	35 685	18 418	17 267	2 522	1 278	24 574
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 299	24 718
1963	29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	61	41 065	21 314	19 751	1 938	1 232	26 703
1964	29 062	67 323	34 695	32 628	2 676	881	60	38 529	20 343	18 186	1 826	1 155	28 794
1965	27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 070	24 335
1966	26 844	64 249	33 196	31 053	2 440	774	41	40 758	21 011	19 747	1 550	1 089	23 491
1967	27 875	61 090	31 187	29 903	2 311	704	45	41 041	21 296	19 745	1 503	1 031	20 049
1968	25 695	58 532	30 086	28 446	2 442	670	32	44 219	22 750	21 469	1 410	924	14 313
1969	26 998	53 987	27 787	26 200	2 357	594	50	44 430	22 812	21 618	1 371	919	9 557
1970	27 665	48 706	25 119	23 587	2 331	514	35	43 694	22 202	21 492	1 241	902	5 012
1971	27 077	46 049	23 810	22 239	2 314	482	47	44 001	22 381	21 620	1 052	717	2 048
1972	26 444	41 035	21 023	20 012	2 239	442	26	43 914	22 360	21 554	989	610	- 2 879
1973	25 641	37 000	19 052	17 948	2 121	341	36	44 186	22 355	21 831	911	543	- 7 186
1974	24 444	35 885	18 305	17 580	2 083	303	26	43 487	22 001	21 486	805	453	- 7 602
1975	25 674	34 377	17 668	16 709	1 963	276	17	44 943	22 681	22 262	737	424	- 10 566
1976	24 199	34 544	17 872	16 672	1 949	251	26	44 706	22 382	22 324	664	357	- 10 162
1977	23 720	34 129	17 525	16 604	1 913	207	20	41 941	21 113	20 828	541	289	- 7 812
1978	21 613	34 346	17 838	16 508	2 026	231	24	44 029	21 917	22 112	608	301	- 9 683
1979	22 756	34 805	17 785	17 020	2 054	199	22	43 108	21 295	21 813	436	212	- 8 303
1980	23 268	37 253	18 982	18 271	2 409	203	29	43 576	21 649	21 927	478	255	- 6 323
1981	22 710	37 402	19 293	18 109	2 436	199	27	44 269	21 808	22 461	422	204	- 6 867
1982	23 002	37 132	19 218	17 914	2 662	171	25	43 567	21 117	22 450	408	176	- 6 435
1983	23 317	35 422	18 191	17 231	2 651	179	17	44 459	21 743	22 716	390	165	- 9 037
1984	23 016	35 504	18 139	17 365	2 599	139	14	42 890	20 780	22 110	366	148	- 7 386
1985	22 971	34 899	17 839	17 060	2 682	148	15	42 587	20 464	22 123	348	131	- 7 688

Verhältniszahlen

Jahr	Ehe-schlie-ßungen	Lebend-geborene	Ge-storbene 1)	Geborenen-bzw. Gestor-benen- (-) überschuß	Nicht-ehe-lich Lebend-geborene	Gestorbene 1)		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebend-geborene Mädchen
						im ersten Lebensjahr 2)	in den ersten 7 Le-benstagen		
						auf 1 000 Einwohner			
1950	11,0	18,9	10,8	8,1	75,6	52,8	26,4	20,0	1 077
1955	8,9	18,3	10,9	7,5	63,7	41,8	21,2	19,4	1 069
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	52,1	36,9	20,2	15,7	1 039
1963	8,5	19,4	11,8	7,6	42,7	28,7	18,2	14,0	1 065
1964	8,2	19,1	10,9	8,2	39,7	27,1	17,2	12,9	1 063
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	39,1	23,8	16,6	12,2	1 043
1966	7,5	17,8	11,3	6,5	38,0	24,1	16,9	11,9	1 069
1967	7,7	16,9	11,3	5,5	37,8	24,5	16,9	11,4	1 043
1968	7,1	16,1	12,2	3,9	41,7	24,0	15,8	11,3	1 058
1969	7,4	14,8	12,1	2,6	43,7	25,1	17,0	10,9	1 061
1970	7,6	13,4	12,0	1,4	47,9	25,2	18,5	10,4	1 085
1971	7,4	12,5	12,0	0,6	50,3	22,7	15,6	10,4	1 071
1972	7,2	11,1	11,9	-0,8	54,6	23,8	14,9	10,7	1 051
1973	6,9	10,0	12,0	-1,9	57,3	24,3	14,7	9,1	1 062
1974	6,6	9,7	11,8	-2,1	58,0	22,3	12,6	8,4	1 041
1975	7,0	9,3	12,2	-2,9	57,1	21,3	12,3	8,0	1 057
1976	6,6	9,4	12,2	-2,8	56,4	19,2	10,3	7,2	1 072
1977	6,5	9,4	11,5	-2,1	56,1	15,8	8,5	6,0	1 056
1978	5,9	9,5	12,1	-2,7	59,0	17,7	8,8	6,7	1 081
1979	6,3	9,6	11,9	-2,3	59,0	12,6	6,1	5,7	1 045
1980	6,4	10,2	12,0	-1,7	64,7	12,9	6,8	5,4	1 039
1981	6,2	10,3	12,2	-1,9	65,1	11,3	5,5	5,3	1 065
1982	6,3	10,2	12,0	-1,8	71,7	11,0	4,7	4,6	1 073
1983	6,4	9,7	12,2	-2,5	74,8	10,9	4,7	5,0	1 056
1984	6,3	9,8	11,8	-2,0	73,2	10,3	4,2	3,9	1 045
1985	6,3	9,6	11,8	-2,1	76,9	9,9	3,8	4,2	1 046

1) Ohne Totgeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.



## 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1985

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	712	6,4	998	9,0	1 291	11,6	- 293	- 2,6
Landkreise								
Ahrweiler	650	5,9	1 075	9,7	1 411	12,7	- 336	- 3,0
Altenkirchen (Ww.)	721	6,0	1 137	9,4	1 461	12,1	- 324	- 2,7
Bad Kreuznach	903	6,2	1 398	9,7	1 801	12,4	- 403	- 2,8
Bad Kreuznach, St	296	7,4	384	9,6	609	15,3	- 225	- 5,6
Birkenfeld	652	7,6	783	9,1	1 035	12,0	- 252	- 2,9
Idar-Oberstein, St	250	7,3	302	8,8	462	13,4	- 160	- 4,7
Cochem-Zell	390	6,5	565	9,5	759	12,7	- 194	- 3,3
Mayen-Koblenz	1 226	6,6	1 834	9,9	2 130	11,5	- 296	- 1,6
Andernach, St	184	6,9	260	9,8	333	12,5	- 73	- 2,7
Mayen, St	132	7,0	168	8,9	217	11,5	- 49	- 2,6
Neuwied	969	6,2	1 442	9,3	1 993	12,8	- 551	- 3,6
Neuwied, St	365	6,2	547	9,3	824	14,0	- 277	- 4,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	600	6,7	873	9,7	1 034	11,5	- 161	- 1,8
Rhein-Lahn-Kreis	698	6,0	1 057	9,0	1 509	12,9	- 452	- 3,9
Lahnstein, St	119	6,5	158	8,6	199	10,8	- 41	- 2,2
Westerwaldkreis	1 050	6,2	1 764	10,4	1 937	11,4	- 173	- 1,0
RB Koblenz	8 571	6,3	12 926	9,6	16 361	12,1	- 3 435	- 2,5
Kreisfreie Stadt Trier	631	6,7	894	9,5	1 195	12,7	- 301	- 3,2
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	647	6,1	1 046	9,8	1 335	12,5	- 289	- 2,7
Bitburg-Prüm	611	6,9	869	9,9	1 122	12,7	- 253	- 2,9
Daun	328	5,8	620	11,0	659	11,7	- 39	- 0,7
Trier-Saarburg	777	6,2	1 338	10,7	1 266	10,1	72	0,6
RB Trier	2 994	6,4	4 767	10,2	5 577	11,9	- 810	- 1,7
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	291	6,6	355	8,1	458	10,4	- 103	- 2,3
Kaiserslautern	779	8,0	879	9,0	1 214	12,4	- 335	- 3,4
Landau i. d. Pfalz	274	7,7	394	11,1	451	12,7	- 57	- 1,6
Ludwigshafen a. Rhein	986	6,4	1 421	9,2	1 926	12,5	- 505	- 3,3
Mainz	1 154	6,1	1 602	8,5	1 888	10,0	- 286	- 1,5
Neustadt a. d. Weinstr.	343	7,1	469	9,7	637	13,1	- 168	- 3,5
Pirmasens	334	7,1	397	8,5	760	16,2	- 363	- 7,8
Speyer	280	6,4	470	10,8	493	11,3	- 23	- 0,5
Worms	486	6,7	708	9,8	932	12,9	- 224	- 3,1
Zweibrücken	267	8,1	291	8,8	471	14,2	- 180	- 5,4
Landkreise								
Alzey-Worms	582	6,0	990	10,2	1 056	10,8	- 66	- 0,7
Bad Dürkheim	655	5,6	1 087	9,2	1 470	12,5	- 383	- 3,3
Donnersbergkreis	452	6,7	648	9,6	905	13,5	- 257	- 3,8
Germersheim	646	6,4	1 066	10,5	938	9,2	128	1,3
Kaiserslautern	585	6,2	933	9,8	1 116	11,8	- 183	- 1,9
Kusel	483	6,5	744	10,1	875	11,9	- 131	- 1,8
Südliche Weinstraße	577	6,1	996	10,5	1 079	11,3	- 83	- 0,9
Ludwigshafen	735	5,7	1 176	9,2	1 187	9,2	- 11	- 0,1
Mainz-Bingen	905	5,6	1 655	10,3	1 692	10,5	- 37	- 0,2
Bingen am Rhein, St	140	6,2	208	9,3	383	17,1	- 175	- 7,8
Ingelheim am Rhein, St	116	5,4	206	9,7	203	9,5	3	0,1
Pirmasens	592	6,1	925	9,5	1 101	11,3	- 176	- 1,8
RB Rheinhessen-Pfalz	11 406	6,3	17 206	9,6	20 649	11,5	- 3 443	- 1,9
Rheinland-Pfalz	22 971	6,3	34 899	9,6	42 587	11,8	- 7 688	- 2,1
Kreisfreie Städte	6 537	6,7	8 878	9,2	11 716	12,1	- 2 838	- 2,9
Landkreise	16 434	6,2	26 021	9,8	30 871	11,6	- 4 850	- 1,8

1) Ohne Totgeborene.

3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1985

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen			
Ledig	18 579	16 686	77	1 816	80,9	72,6	0,3	7,9
Verwitwet 1)	546	155	120	271	2,4	0,7	0,5	1,2
Geschieden 2)	3 846	1 804	88	1 954	16,7	7,9	0,4	8,5
I n s g e s a m t	22 971	18 645	285	4 041	100,0	81,2	1,2	17,6

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1985

Alter der Eheschließenden	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-
16 - 17 "	-	-	-	-	62	62	-	-
17 - 18 "	-	-	-	-	173	173	-	-
18 - 19 "	88	88	-	-	915	911	-	4
19 - 20 "	337	337	-	-	1 323	1318	1	4
20 - 25 "	7 478	7 373	-	105	10 987	10 566	10	411
25 - 30 "	8 098	7 478	15	605	5 335	4 265	22	1 048
30 - 35 "	3 256	2 311	23	922	1 946	953	29	964
35 - 40 "	1 385	568	38	779	789	172	22	595
40 - 45 "	859	212	54	593	515	75	27	413
45 - 50 "	603	136	45	422	443	53	42	348
50 - 55 "	319	49	66	204	191	37	38	116
55 - 60 "	200	12	76	112	143	25	31	87
60 - 65 "	153	8	75	70	88	22	29	37
65 und älter	195	7	154	34	61	13	34	14
Insgesamt	22 971	18 579	546	3 846	22 971	18 645	285	4 041

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1985

Staats- angehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Frau								
		Deutsch- land	Ausland							Staaten- los
			zu- sammen	Frank- reich	Italien	Jugo- slawien	Öster- reich	Türkei	USA	
Deutschland	21 675	21 167	504	41	40	46	42	10	45	4
Ausland	1 266	984	282	5	39	11	2	12	134	–
Frankreich	85	83	2	–	1	–	–	–	–	–
Italien	141	96	45	–	36	1	–	2	–	–
Jugoslawien	34	26	8	1	–	5	–	–	1	–
Österreich	46	42	4	–	1	–	1	–	–	–
Türkei	74	66	8	–	–	–	–	5	–	–
USA	588	429	159	1	1	4	–	1	131	–
Staatenlos	30	20	5	–	–	1	–	1	–	5
Insgesamt	22 971	22 171	791	46	79	58	44	23	179	9



## 6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1950 - 1985

Jahr	Männer				Frauen			
	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1950	29,1	27,6	45,5	38,4	26,3	25,2	35,4	34,2
1955	28,1	26,5	46,9	38,7	25,4	24,2	40,0	35,4
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1970	26,8	24,6	55,8	37,1	23,4	21,8	46,7	33,6
1971	26,6	24,3	54,7	37,3	23,2	21,6	44,9	33,8
1972	26,6	24,2	55,9	36,8	23,3	21,6	47,3	33,6
1973	26,7	24,3	55,2	37,2	23,5	21,6	46,3	33,7
1974	27,4	24,9	56,9	37,2	24,1	22,1	47,4	33,9
1975	27,1	24,6	56,7	37,1	23,8	21,9	49,0	33,7
1976	27,5	24,9	57,4	36,7	24,2	22,1	48,8	33,8
1977	27,5	25,0	57,5	36,5	24,3	22,2	49,6	33,3
1978	27,6	25,1	57,8	37,3	24,3	22,3	49,7	33,7
1979	27,8	25,3	56,0	37,5	24,5	22,5	48,2	33,7
1980	27,9	25,4	56,4	37,3	24,6	22,6	48,6	34,0
1981	28,2	25,7	57,2	37,1	25,0	22,9	48,3	34,1
1982	28,7	26,0	56,0	37,6	25,4	23,1	48,0	34,1
1983	29,4	26,3	58,7	38,2	26,2	23,4	49,7	34,3
1984	29,1	26,4	56,0	38,0	25,8	23,7	48,4	34,7
1985	29,3	26,6	56,6	38,3	26,2	24,0	48,1	34,8

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

## 7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1985

Heiratsalter des Mannes	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 20 Jahre	425	− 0,4	−	−	−	42	24	26	4	3	1
20 - 25 "	7 478	+ 1,0	−	0	12	53	14	15	4	1	1
25 - 30 "	8 098	+ 2,7	1	9	31	39	7	8	3	1	1
30 - 35 "	3 256	+ 4,6	14	22	25	23	5	7	2	1	1
35 - 40 "	1 385	+ 6,3	31	22	18	14	3	6	3	2	1
40 - 45 "	859	+ 7,4	42	15	12	9	4	8	6	3	2
45 - 50 "	603	+ 7,5	40	12	11	16	5	8	4	2	1

1) Mann älter + ; Mann jünger - .

## 8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1985

Heiratsalter der Frau	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 18 Jahre	235	- 4,5	-	-	-	-	-	43	39	13	5
18 - 20 "	2 238	- 4,3	-	-	-	1	5	45	30	13	7
20 - 25 "	10 987	- 3,4	-	-	0	7	10	44	24	9	6
25 - 30 "	5 335	- 2,7	0	1	5	16	11	34	17	8	8
30 - 35 "	1 946	- 2,4	1	5	11	18	8	22	13	9	14
35 - 40 "	789	- 1,9	7	7	9	15	6	15	13	12	15
40 - 45 "	515	- 2,1	9	6	9	12	6	16	15	9	18
45 - 50 "	443	- 2,6	5	6	11	14	7	16	12	10	19

1) Frau älter + ; Frau jünger - .

9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1970 und 1985

Alter	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1970	1985	1970	1985	1970	1985	1970	1985	1970	1985	1970	1985
16 - 17 Jahre	0	-	-	-	-	-	1	0	2	0	-	-
17 - 18 "	0	-	-	-	-	-	5	1	6	1	-	-
18 - 19 "	1	0	1	0	-	-	13	3	14	3	2	0
19 - 20 "	3	1	4	1	-	-	26	6	20	5	20	17
16 - 20 Jahre	1	0	1	0	-	-	11	3	10	2	12	27
20 - 21 Jahre	8	2	7	2	2	33	41	13	25	7	22	32
21 - 22 "	18	5	18	4	23	24	56	21	37	10	30	30
22 - 23 "	29	10	19	5	17	11	67	32	33	11	30	20
23 - 24 "	40	16	23	7	31	17	75	42	31	12	25	20
24 - 25 "	49	24	24	8	30	17	80	52	28	13	30	21
20 - 25 Jahre	26	11	16	5	23	17	61	32	30	10	28	22
25 - 26 Jahre	59	33	23	9	31	14	83	61	24	14	29	17
26 - 27 "	65	42	23	11	33	10	85	67	23	13	27	16
27 - 28 "	70	48	22	11	35	16	86	73	19	13	21	17
28 - 29 "	74	57	18	12	22	14	88	77	16	13	19	15
29 - 30 "	77	62	16	10	28	14	89	80	14	12	21	16
25 - 30 Jahre	70	48	21	10	29	14	87	71	20	13	23	16
30 - 35 Jahre	83	74	11	9	22	11	90	85	9	11	14	11
35 - 40 "	89	81	5	5	17	9	89	88	4	6	8	6
40 - 50 "	92	84	2	2	13	6	82	86	2	1	3	3
50 - 60 "	92	88	1	0	7	3	66	79	1	0	1	1

10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1970 und 1985

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			römisch-katholisch		evangelisch		sonstige Religionen		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1970	1985	1970	1985	1970	1985	1970	1985	1970	1985
Anzahl										
Römisch-katholisch	15 026	12 465	11 146	8 924	3 750	3 290	69	73	61	178
Evangelisch	11 863	8 575	4 122	3 565	7 567	4 764	68	59	106	187
Sonstige Religionen	273	363	79	117	90	114	99	111	5	21
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	503	1 568	177	570	229	580	8	19	89	399
Insgesamt	27 665	22 971	15 524	13 176	11 636	8 748	244	262	261	785
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	54,3	54,3	40,3	38,8	13,6	14,3	0,2	0,3	0,2	0,8
Evangelisch	42,9	37,3	14,9	15,5	27,4	20,7	0,2	0,3	0,4	0,8
Sonstige Religionen	1,0	1,6	0,3	0,5	0,3	0,5	0,4	0,5	0,0	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,8	6,8	0,6	2,5	0,8	2,5	0,0	0,1	0,3	1,7
Insgesamt	100,0	100,0	56,1	57,4	42,1	38,1	0,9	1,1	0,9	3,4



11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1985

Urteil	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Ehescheidungen	3 989	6 357	2 137	5 413	5 579	6 172	6 965	6 747	7 266	7 215
Auf 10 000 der Bevölkerung	10,9	17,3	5,9	14,9	15,3	17,0	19,1	18,6	20,0	19,9
Aufhebung	13	4	6	-	1	2	4	3	4	3
Nichtigkeit	1	1	-	1	2	4	5	6	3	1
Klageabweisung	100	89	26	20	27	40	27	25	21	16
Rechtskräftige Urteile	4 103	6 451	2 169	5 434	5 609	6 218	7 001	6 781	7 294	7 235

12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen nach Art der Entscheidung und Antragsteller 1985

Art der Ehescheidung	Ins- gesamt	Antragsteller							beide	Staats- anwalt- schaft
		Mann			Frau					
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe	7 215	2 059	156	1 903	4 058	381	3 677	1 098	–	
vor einjähriger Trennung	795	228	5	223	469	21	448	98	–	
nach einjähriger Trennung	521	147	115	32	309	266	43	65	–	
einverständlich	5 376	1 521	–	1 521	3 004	–	3 004	851	–	
nach dreijähriger Trennung	516	162	36	126	273	91	182	81	–	
aufgrund anderer Vorschriften	7	1	–	1	3	3	–	3	–	
Aufhebung der Ehe	3	–	–	–	2	2	–	1	–	
Nichtigkeit der Ehe	1	–	–	–	–	–	–	–	1	
Insgesamt	7 219	2 059	156	1 903	4 060	383	3 677	1 099	1	
Abweisungen										
Abweisung der Klage	15	7	6	1	8	7	1	–	–	
vor einjähriger Trennung	10	4	3	1	6	6	–	–	–	
nach Härteklause	1	1	1	–	–	–	–	–	–	
aus anderen Gründen	4	2	2	–	2	1	1	–	–	
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	1	–	–	–	1	1	–	–	–	
Insgesamt	16	7	6	1	9	8	1	–	–	

13. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen 1985

Alter des Mannes	Ins-gesamt	Alter der Frau									
		unter 20 Jahre	20 - 25 Jahre	25 - 30 Jahre	30 - 35 Jahre	35 - 40 Jahre	40 - 45 Jahre	45 - 50 Jahre	50 - 60 Jahre	60 - 70 Jahre	70 u. mehr Jahre
unter 20 Jahre	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25 "	417	34	306	69	6	1	-	-	1	-	-
25 - 30 "	1 445	3	571	722	114	21	8	2	3	1	-
30 - 35 "	1 705	5	136	769	682	91	12	10	-	-	-
35 - 40 "	1 202	1	25	156	530	413	55	11	11	-	-
40 - 45 "	1 033	-	9	49	143	384	332	82	32	2	-
45 - 50 "	735	-	5	16	48	121	250	234	58	3	-
50 - 60 "	534	-	1	3	14	26	66	188	211	24	1
60 - 70 "	115	-	-	1	-	1	6	11	53	43	-
70 und mehr "	26	-	-	-	1	1	-	1	3	15	5
Insgesamt	7 215	43	1 055	1 786	1 538	1 059	729	539	372	88	6

14. Ehescheidungen nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten 1985

Ehe- schließungs- jahr	Ins- gesamt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau . . . Jahre älter				Mann und Frau gleichaltrig	Mann . . . Jahre älter					
		6 u. mehr	4 - 6	2 - 4	unter 2		unter 2	2 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 u. mehr
1985	10	–	–	1	–	–	1	5	1	1	–	1
1983/84	452	21	11	29	13	78	53	93	62	38	21	33
1981/82	1 009	42	17	51	44	167	125	226	146	76	45	70
1979/80	969	23	20	42	37	162	115	233	145	79	52	61
1977/78	804	22	12	24	29	121	110	182	140	62	43	59
1975/76	721	15	16	37	27	149	89	166	106	53	21	42
1970 - 1974	1 275	30	14	41	41	229	177	338	178	94	44	89
1965 - 1969	892	18	11	31	46	124	125	234	142	88	38	35
1960 - 1964	634	16	14	42	36	121	73	138	88	45	30	31
1959 und früher	449	8	9	26	21	95	59	99	60	32	23	17
Insgesamt	7 215	195	124	324	294	1 246	927	1 714	1 068	568	317	438

15. Ehescheidungen nach der Ehedauer 1950 - 1985

Jahr	Ins- gesamt	Nach einer Ehedauer von . . . Jahren <sup>1)</sup>												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - 15	16 - 20	21 - 25	25 u. mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	677	511	246	200
1960	2 270	77	185	200	207	186	145	154	109	112	467	160	127	141
1970	3 989	245	279	345	306	290	289	220	219	202	700	429	283	172
1980	5 579	179	302	415	445	472	353	331	283	301	1 128	653	389	328
1985	7 215	134	328	448	561	528	441	427	377	366	1 630	892	634	449
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	20,4	15,4	7,4	6,0
1960	100,0	3,4	8,1	8,8	9,1	8,2	6,4	6,8	4,8	4,9	20,6	7,0	5,6	6,2
1970	100,0	6,1	7,0	8,6	7,7	7,3	7,2	5,5	5,5	5,1	17,5	11,0	7,1	4,3
1980	100,0	3,2	5,4	7,4	8,0	8,5	6,3	5,9	5,1	5,4	20,2	11,7	7,0	5,9
1985	100,0	1,9	4,5	6,2	7,8	7,3	6,1	5,9	5,2	5,0	22,6	12,4	8,8	6,2

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

16. Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1985

Jahr	Ins-gesamt	Mit . . . noch lebenden minderjährigen Kindern						Gesamtzahl der Kinder
		keinem	1	2	3	4	5 und mehr	
1950	3 319	1 423	1 044	533	179	87	53	3 297
1960	2 270	873	808	353	161	43	32	2 344
1970	3 989	1 315	1 340	768	333	131	102	4 927
1980	5 579	2 489	1 819	921	263	67	23	4 845
1985	7 215	3 203	2 599	1 151	205	43	14	5 770

17. Ehescheidungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten 1985

Staats-angehörigkeit des Mannes	Ins-gesamt	Staatsangehörigkeit der Frau							staatenlos
		deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	
Deutsch	6 826	6 707	2	5	14	2	2	92	2
Griechisch	5	2	3	-	-	-	-	-	-
Italienisch	34	26	-	6	-	1	-	1	-
Jugoslawisch	14	10	-	-	4	-	-	-	-
Spanisch	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Türkisch	36	32	-	-	-	-	4	-	-
Sonstige	292	231	-	-	1	-	-	60	-
Staatenlos	5	4	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt	7 215	7 015	5	11	19	3	6	154	2



## 18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1985

Alter der Mutter 1)	Lebendgeborene						Totgeborene	
	Zu- sammen	auf 1 000 Frauen 2)	ehelich	nicht- ehelich	einer ausländ. Mutter		Ins- gesamt	ehelich
					Ins- gesamt	auf 1 000 Ausländer- innen 2)		
15 Jahre	25	1,1	2	23	4	2,6	-	-
16 "	63	2,4	15	48	14	9,9	-	-
17 "	190	6,7	85	105	25	18,0	5	3
18 "	398	13,4	211	187	39	31,2	1	1
19 "	666	21,4	459	207	69	46,8	3	3
Zusammen	1 342	9,4	772	570	151	21,6	9	7
20 Jahre	1 128	36,0	904	224	139	94,6	6	4
21 "	1 411	43,7	1 175	236	143	89,2	6	5
22 "	1 936	60,6	1 715	221	133	85,0	4	4
23 "	2 314	74,9	2 131	183	173	107,6	14	11
24 "	2 733	89,4	2 566	167	168	108,9	16	16
Zusammen	9 522	61,0	8 491	1 031	756	95,8	46	40
25 Jahre	3 023	103,4	2 861	162	161	96,8	10	8
26 "	2 942	105,4	2 806	136	152	92,5	9	8
27 "	2 867	107,6	2 757	110	141	95,5	11	11
28 "	2 575	98,9	2 490	85	129	81,9	14	13
29 "	2 477	96,7	2 368	109	153	96,9	12	12
Zusammen	13 884	104,3	13 282	602	736	92,0	56	52
30 Jahre	2 093	85,0	2 014	79	139	78,6	7	6
31 "	1 822	73,6	1 747	75	136	82,4	8	7
32 "	1 492	60,8	1 416	76	114	63,7	6	6
33 "	1 284	52,5	1 233	51	92	47,0	3	3
34 "	948	39,2	896	52	77	42,1	3	3
Zusammen	7 639	62,4	7 306	333	558	61,5	27	25
35 Jahre	798	32,7	769	29	83	42,7	-	-
36 "	584	24,0	548	36	64	34,7	2	2
37 "	341	15,8	316	25	53	31,1	1	1
38 "	254	13,1	240	14	32	22,2	4	4
39 "	153	8,5	143	10	25	18,3	-	-
Zusammen	2 130	20,6	2 016	114	257	32,2	7	7
40 Jahre	117	7,4	112	5	18	14,0	1	1
41 "	89	4,3	77	12	10	8,9	-	-
42 "	76	3,6	68	8	14	12,6	-	-
43 "	46	2,2	44	2	5	4,6	-	-
44 "	21	0,8	19	2	1	1,1	2	1
Zusammen	349	3,1	320	29	48	9,1	3	2
15 - 44 Jahre	34 866	45,3	32 187	2 679	2 506	55,4	148	133
45 Jahre	12	0,4	11	1	1	1,1	-	-
46 "	6	0,2	6	-	1	1,2	-	-
47 "	5	0,2	5	-	1	1,3	-	-
48 "	3	0,1	2	1	-	-	-	-
49 "	3	0,1	3	-	2	3,3	-	-
Zusammen	29	0,2	27	2	5	1,4	-	-
Insgesamt	34 895	38,5	32 214	2 681	2 511	51,4	148	133

1) Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes und Geburtsjahr der Mutter. - 2) Des gleichen Alters; Einzeljahre nach Geburtsjahren, Summen nach Altersjahren.

## 19. Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit der Eltern 1985

Staatsangehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Mutter									
		Deutsch- land	Ausland								Staa- ten- los
			Zu- sammen	Türkei	Italien	Jugo- slawien	Frank- reich	Griechen- land	Span- ien	Portu- gal	
Ehelich Lebendgeborene	32 217	29 873	2 334	936	282	172	107	66	37	27	10
Deutschland	29 571	29 020	549	14	28	40	72	8	19	5	2
Ausland	2 626	847	1 779	921	254	131	35	58	18	22	-
Türkei	999	73	926	921	1	1	-	1	-	-	-
Italien	430	172	258	-	250	-	1	-	1	-	-
Jugoslawien	169	39	130	-	-	127	1	-	-	-	-
Frankreich	130	97	33	-	-	1	30	-	-	-	-
Griechenland	67	10	57	-	-	1	-	56	-	-	-
Spanien	43	24	19	-	2	-	-	-	17	-	-
Portugal	27	5	22	-	-	-	-	-	-	22	-
Staatenlos	20	6	6	1	-	1	-	-	-	-	8
Nichtehel. Lebendgeborene	2 682	2 513	162	25	18	13	24	1	5	-	7
Insgesamt	34 899	32 386	2 496	961	300	185	131	67	42	27	17

20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1985

Ehedauer der Eltern 1)	Ins- gesamt	Als . . . Kind Geborene 2)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
unter 3 Monate	888	888	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6 "	2 349	2 349	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 "	1 599	1 591	8	-	-	-	-	-	-	-
9 - 12 "	1 003	839	117	36	6	5	-	-	-	-
Zusammen	5 839	5 667	125	36	6	5	-	-	-	-
12 - 15 Monate	1 318	851	314	101	31	11	4	3	2	1
15 - 18 "	1 492	789	478	159	40	16	6	-	-	4
18 - 21 "	1 527	720	580	147	50	22	2	1	1	4
21 - 24 "	1 696	754	707	168	44	12	6	4	1	-
Zusammen	6 033	3 114	2 079	575	165	61	18	8	4	9
2 - 3 Jahre	5 991	2 161	3 026	574	142	53	14	14	3	4
3 - 4 "	4 428	1 541	2 231	484	114	30	17	7	1	3
4 - 5 "	3 068	1 153	1 463	327	86	23	13	3	-	-
5 - 6 "	1 972	790	800	291	65	22	3	1	-	-
6 - 7 "	1 243	511	482	191	44	9	6	-	-	-
7 - 8 "	952	406	332	161	39	11	1	1	1	-
8 - 9 "	683	299	213	133	23	8	6	-	1	-
9 - 10 "	486	214	154	86	21	6	3	1	1	-
10 - 15 "	1 006	422	322	196	41	17	6	2	-	-
15 - 20 "	154	57	51	37	6	3	-	-	-	-
20 und mehr "	9	6	2	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	19 992	7 560	9 076	2 480	582	182	69	29	7	7
Mehrlingskinder 3)	353	-	164	130	42	11	5	-	1	-
Insgesamt	32 217	16 341	11 444	3 221	795	259	92	37	12	16
in %	100,0	50,7	35,5	10,0	2,5	0,8	0,3	0,1	0,0	0,0

1) Für die 1. Kinder Zeitunterschied zwischen Eheschließung und Geburt, für die 2. und weiteren Kinder Zeitabstand von der Geburt des vorangegangenen Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie legitimierten Kinder. - 3) Zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft.

21. Lebendgeborene nach Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1985

Religions- zugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter									
	Ins- gesamt	rö- misch- katho- lisch	evange- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schafts- l. und ohne Angabe	Ins- gesamt	rö- misch- katho- lisch	evange- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schafts- l. und ohne Angabe
	Anzahl					% der ehelich bzw. nichtehelich Lebendgeborenen				
Ehelich Lebendgeborene	32 217	18 412	11 379	1 493	933	100,0	57,1	35,3	4,6	2,9
Römisch-katholisch	17 932	13 515	4 191	83	143	55,7	41,9	13,0	0,3	0,4
Evangelisch	11 022	4 288	6 528	61	145	34,2	13,3	20,3	0,2	0,5
Sonstige Religionen	1 609	156	102	1 328	23	5,0	0,5	0,3	4,1	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 654	453	558	21	622	5,1	1,4	1,7	0,1	1,9
Nichtehelich Lebendgeborene	2 682	1 434	1 053	59	136	100,0	53,5	39,3	2,2	5,1
Insgesamt	34 899	19 846	12 432	1 552	1 069	100,0	56,9	35,6	4,4	3,1



## 22. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1985

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	Knaben		Mädchen	
		lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren						
1950	181	201	188	1	3	2	1	542	32	564	23
1955	209	246	190	1	3	1	1	642	32	597	37
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1965	252	222	239	1	2	–	2	714	19	686	22
1970	157	137	171	–	–	1	2	435	17	480	7
1975	93	73	121	–	–	2	2	252	9	322	3
1978	121	77	97	1	–	–	1	313	9	271	3
1979	128	84	114	1	1	–	–	337	8	305	8
1980	120	84	134	1	4	3	3	330	8	368	3
1981	115	106	131	1	1	2	–	331	12	369	4
1982	111	82	121	1	1	2	2	308	3	334	1
1983	113	88	113	1	1	–	–	317	2	311	4
1984	132	115	142	1	–	3	3	378	7	412	2
1985	137	108	122	–	2	4	1	387	3	362	3

## 23. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1985

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene <sup>1)</sup>					In den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene			In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene		
	Ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht- ehelich	Zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich	Zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich
	auf 1 000 Lebendgeborene										
1950	52,8	59,5	45,7	48,9	101,5	26,4	29,2	48,1	30,9	34,0	57,3
1955	41,8	46,3	37,0	38,5	89,8	21,2	23,1	42,7	26,5	29,0	55,5
1960	36,9	42,4	31,2	34,9	73,0	20,2	23,5	40,0	24,4	28,3	48,4
1965	23,8	27,0	20,6	22,9	46,6	16,6	18,8	35,7	18,3	20,7	38,1
1970	25,2	28,7	21,6	24,2	45,5	18,5	21,8	38,6	20,6	23,6	40,8
1975	21,3	24,4	18,1	20,9	27,9	12,3	14,4	20,9	14,7	16,8	22,4
1978	17,7	20,3	15,0	17,2	25,3	8,8	10,3	12,8	11,2	13,2	15,3
1979	12,6	13,3	11,8	12,1	19,5	6,1	6,4	9,7	7,6	8,1	13,1
1980	12,9	16,0	9,8	12,3	22,8	6,8	8,6	10,8	8,2	10,2	13,7
1981	11,3	12,2	10,3	10,8	17,7	5,5	5,9	9,0	6,7	7,0	9,9
1982	11,0	12,0	9,9	11,0	10,7	4,7	4,8	3,8	6,1	6,2	5,3
1983	10,9	12,4	9,4	10,5	16,2	4,7	5,3	7,5	6,2	7,3	7,5
1984	10,3	10,1	10,5	10,0	14,6	4,2	4,6	4,6	5,6	5,7	6,5
1985	9,9	11,5	8,3	9,4	16,1	3,8	4,1	7,8	5,0	5,9	9,7

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

## 24. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1972

Vollendetes Altersjahr	Männer					Frauen				
	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72
0	36	45	65	67	67	38	48	68	72	74
1	47	55	68	68	68	48	57	71	73	74
10	47	51	60	60	60	48	53	63	65	66
20	38	43	50	50	50	40	45	53	55	56
30	31	35	41	41	41	33	37	44	46	46
40	24	27	32	32	32	26	29	35	36	37
50	18	19	24	23	23	19	21	26	27	28
60	12	13	16	15	15	13	14	17	18	19
65	10	10	13	12	12	10	11	14	15	15
70	7	8	10	10	9	8	8	10	11	12
75	6	6	7	7	7	6	6	8	8	9
80	4	4	5	5	5	4	5	6	6	6
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	4
90	2	2	3	3	3	2	3	3	3	3

Vor 1949 Reichsgebiet, 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1960/62 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

25. Allgemeine Sterbetafel

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren		Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche		Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	1 918	0,01 918	67,04	40	315	0,00 344	31,62
1	141	0,00 144	68,34	41	341	0,00 373	30,73
2	50	0,00 051	68,42	42	365	0,00 401	29,84
3	50 <sup>1)</sup>	0,00 051 <sup>1)</sup>	68,44	43	389	0,00 429	28,96
				44	414	0,00 458	28,08
Monate	während eines Monats	für einen Monat		45	441	0,00 491	27,21
0	2 160	0,02 160	67,04	46	473	0,00 529	26,34
1	106	0,00 108	68,44	47	513	0,00 576	25,47
2	91	0,00 093	68,43	48	562	0,00 635	24,62
3	77	0,00 079	68,41	49	620	0,00 705	23,77
4	54	0,00 055	68,38	50	685	0,00 785	22,94
5	53	0,00 054	68,34	51	753	0,00 869	22,12
6	42	0,00 043	68,29	52	822	0,00 957	21,31
7	37	0,00 038	68,24	53	892	0,01 049	20,51
8	28	0,00 029	68,18	54	964	0,01 146	19,72
9	28	0,00 029	68,12	55	1 042	0,01 253	18,94
10	25	0,00 026	68,05	56	1 128	0,01 374	18,18
11	26	0,00 027	67,99	57	1 226	0,01 514	17,42
				58	1 340	0,01 680	16,68
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr		59	1 474	0,01 880	15,96
0	2 727	0,02 727	67,04	60	1 623	0,02 109	15,26
1	168	0,00 173	67,92	61	1 776	0,02 357	14,57
2	86	0,00 088	67,04	62	1 926	0,02 619	13,91
3	91	0,00 094	66,10	63	2 069	0,02 889	13,27
4	85	0,00 088	65,16	64	2 207	0,03 173	12,65
5	75	0,00 078	64,22	65	2 348	0,03 487	12,05
6	66	0,00 068	63,26	66	2 496	0,03 840	11,47
7	58	0,00 060	62,31	67	2 644	0,04 230	10,91
8	53	0,00 055	61,34	68	2 787	0,04 656	10,37
9	49	0,00 051	60,38	69	2 918	0,05 114	9,85
10	48	0,00 050	59,41	70	3 029	0,05 594	9,35
11	49	0,00 051	58,44	71	3 116	0,06 096	8,88
12	53	0,00 055	57,47	72	3 179	0,06 622	8,42
13	59	0,00 062	56,50	73	3 214	0,07 169	7,98
14	71	0,00 074	55,53	74	3 222	0,07 743	7,56
15	89	0,00 092	54,57	75	3 205	0,08 350	7,16
16	115	0,00 120	53,62	76	3 170	0,09 011	6,76
17	152	0,00 158	52,69	77	3 117	0,09 738	6,38
18	194	0,00 202	51,77	78	3 044	0,10 535	6,02
19	223	0,00 233	50,87	79	2 950	0,11 409	5,67
20	201	0,00 210	49,99	80	2 833	0,12 370	5,33
21	200	0,00 210	49,10	81	2 692	0,13 416	5,01
22	191	0,00 201	48,20	82	2 529	0,14 556	4,71
23	181	0,00 190	47,29	83	2 345	0,15 790	4,43
24	170	0,00 180	46,38	84	2 135	0,17 073	4,17
25	162	0,00 172	45,47	85	1 903	0,18 356	3,92
26	157	0,00 166	44,54	86	1 663	0,19 644	3,69
27	154	0,00 163	43,62	87	1 427	0,20 973	3,47
28	154	0,00 163	42,69	88	1 205	0,22 414	3,26
29	156	0,00 166	41,76	89	1 007	0,24 151	3,05
30	160	0,00 171	40,82	90	819	0,25 879	2,87
31	166	0,00 177	39,89	91	647	0,27 622	2,69
32	173	0,00 185	38,96	92	500	0,29 450	2,53
33	179	0,00 192	38,03	93	375	0,31 364	2,38
34	187	0,00 200	37,11	94	274	0,33 364	2,23
35	198	0,00 213	36,18	95	194	0,35 448	2,10
36	214	0,00 231	35,26	96	133	0,37 614	1,97
37	235	0,00 255	34,34	97	88	0,39 859	1,86
38	261	0,00 283	33,42	98	56	0,42 180	1,75
39	289	0,00 314	32,52	99	34	0,44 572	1,66
				100	20	0,47 028	1,58

1) In den übrigen Tagen des 1. Lebensmonats.



## für Rheinland-Pfalz 1970/1972

Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung			Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren		Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche		Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	1 347	0,01 347	73,57	40	176	0,00 184	36,51
1	110	0,00 111	74,55	41	193	0,00 203	35,58
2	76	0,00 077	74,62	42	213	0,00 224	34,65
3	36 <sup>1)</sup>	0,00 037 <sup>1)</sup>	74,66	43	233	0,00 246	33,72
				44	254	0,00 269	32,80
Monate	während eines Monats	für einen Monat		45	277	0,00 294	31,89
0	1 582	0,01 582	73,57	46	303	0,00 322	30,98
1	83	0,00 084	74,66	47	331	0,00 353	30,08
2	81	0,00 082	74,64	48	362	0,00 388	29,19
3	38	0,00 039	74,62	49	394	0,00 424	28,30
4	44	0,00 045	74,57	50	426	0,00 460	27,42
5	41	0,00 042	74,52	51	456	0,00 495	26,54
6	27	0,00 028	74,47	52	483	0,00 527	25,67
7	41	0,00 042	74,40	53	508	0,00 557	24,81
8	41	0,00 042	74,35	54	536	0,00 591	23,94
9	23	0,00 023	74,30	55	572	0,00 634	23,08
10	14	0,00 014	74,23	56	620	0,00 692	22,22
11	21	0,00 021	74,16	57	680	0,00 764	21,38
				58	749	0,00 848	20,54
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr		59	821	0,00 937	19,71
0	2 036	0,02 036	73,57	60	893	0,01 029	18,89
1	135	0,00 138	74,09	61	967	0,01 126	18,08
2	75	0,00 077	73,19	62	1 048	0,01 235	17,28
3	64	0,00 065	72,25	63	1 144	0,01 365	16,49
4	52	0,00 053	71,30	64	1 263	0,01 527	15,71
5	44	0,00 045	70,33	65	1 404	0,01 725	14,95
6	39	0,00 040	69,37	66	1 564	0,01 955	14,20
7	36	0,00 037	68,39	67	1 735	0,02 212	13,48
8	32	0,00 033	67,42	68	1 908	0,02 487	12,77
9	29	0,00 029	66,44	69	2 080	0,02 781	12,08
10	26	0,00 026	65,46	70	2 255	0,03 101	11,41
11	24	0,00 025	64,48	71	2 446	0,03 470	10,76
12	25	0,00 025	63,49	72	2 660	0,03 910	10,13
13	28	0,00 029	62,51	73	2 899	0,04 434	9,52
14	34	0,00 035	61,53	74	3 145	0,05 035	8,94
15	45	0,00 046	60,55	75	3 376	0,05 691	8,39
16	57	0,00 058	59,58	76	3 572	0,06 384	7,87
17	65	0,00 067	58,61	77	3 722	0,07 107	7,37
18	64	0,00 066	57,65	78	3 838	0,07 888	6,89
19	57	0,00 059	56,69	79	3 927	0,08 762	6,44
20	62	0,00 064	55,72	80	3 989	0,09 756	6,01
21	62	0,00 064	54,76	81	4 007	0,10 858	5,61
22	63	0,00 065	53,79	82	3 963	0,12 048	5,23
23	63	0,00 065	52,82	83	3 853	0,13 319	4,88
24	64	0,00 066	51,86	84	3 678	0,14 665	4,55
25	64	0,00 066	50,89	85	3 447	0,16 105	4,24
26	65	0,00 067	49,93	86	3 164	0,17 621	3,96
27	66	0,00 068	48,96	87	2 841	0,19 207	3,70
28	68	0,00 070	47,99	88	2 493	0,20 861	3,46
29	70	0,00 073	47,03	89	2 134	0,22 564	3,25
30	73	0,00 076	46,06	90	1 783	0,24 353	3,05
31	76	0,00 079	45,09	91	1 454	0,26 244	2,87
32	80	0,00 083	44,13	92	1 159	0,28 365	2,71
33	86	0,00 089	43,17	93	898	0,30 683	2,58
34	94	0,00 098	42,20	94	628	0,30 927	2,50
35	104	0,00 109	41,24	95	454	0,32 409	2,40
36	116	0,00 121	40,29	96	320	0,33 804	2,31
37	129	0,00 135	39,34	97	220	0,35 098	2,24
38	144	0,00 150	38,39	98	148	0,36 280	2,17
39	159	0,00 167	37,45	99	97	0,37 339	2,13
				100	62	0,38 266	2,10

## 26. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1985

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1 Jahr <sup>1)</sup>	348	206	142
1 - 2 Jahre	27	14	13
2 - 3 "	14	9	5
3 - 4 "	13	8	5
4 - 5 "	11	3	8
Zusammen	413	240	173
5 - 6 Jahre	6	6	-
6 - 7 "	7	3	4
7 - 8 "	7	6	1
8 - 9 "	5	4	1
9 - 10 "	4	1	3
Zusammen	29	20	9
10 - 11 Jahre	2	-	2
11 - 12 "	8	5	3
12 - 13 "	7	5	2
13 - 14 "	9	7	2
14 - 15 "	16	7	9
Zusammen	42	24	18
15 - 16 Jahre	12	8	4
16 - 17 "	35	25	10
17 - 18 "	45	31	14
18 - 19 "	50	33	17
19 - 20 "	45	39	6
Zusammen	187	136	51
20 - 21 Jahre	38	31	7
21 - 22 "	58	38	20
22 - 23 "	43	37	6
23 - 24 "	48	38	10
24 - 25 "	38	31	7
Zusammen	225	175	50
25 - 26 Jahre	34	26	8
26 - 27 "	38	28	10
27 - 28 "	55	37	18
28 - 29 "	42	32	10
29 - 30 "	42	26	16
Zusammen	211	149	62
30 - 31 Jahre	44	31	13
31 - 32 "	48	32	16
32 - 33 "	49	32	17
33 - 34 "	60	40	20
34 - 35 "	61	36	25
Zusammen	262	171	91
35 - 36 Jahre	48	33	15
36 - 37 "	67	45	22
37 - 38 "	71	45	26
38 - 39 "	65	38	27
39 - 40 "	58	40	18
Zusammen	309	201	108
40 - 41 Jahre	75	46	29
41 - 42 "	90	52	38
42 - 43 "	76	52	24
43 - 44 "	127	89	38
44 - 45 "	142	92	50
Zusammen	510	331	179
45 - 46 Jahre	174	113	61
46 - 47 "	176	115	61
47 - 48 "	190	130	60
48 - 49 "	203	127	76
49 - 50 "	222	154	68
Zusammen	965	639	326

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich
50 - 51 Jahre	267	183	84
51 - 52 "	229	154	75
52 - 53 "	249	171	78
53 - 54 "	290	206	84
54 - 55 "	352	251	101
Zusammen	1 387	965	422
55 - 56 Jahre	369	266	103
56 - 57 "	395	285	110
57 - 58 "	388	276	112
58 - 59 "	400	260	140
59 - 60 "	426	271	155
Zusammen	1 978	1 358	620
60 - 61 Jahre	485	294	191
61 - 62 "	557	343	214
62 - 63 "	569	340	229
63 - 64 "	696	397	299
64 - 65 "	682	409	273
Zusammen	2 989	1 783	1 206
65 - 66 Jahre	710	414	296
66 - 67 "	508	303	205
67 - 68 "	426	235	191
68 - 69 "	514	295	219
69 - 70 "	629	352	277
Zusammen	2 787	1 599	1 188
70 - 71 Jahre	893	508	385
71 - 72 "	1 100	589	511
72 - 73 "	1 228	662	566
73 - 74 "	1 305	653	652
74 - 75 "	1 409	745	664
Zusammen	5 935	3 157	2 778
75 - 76 Jahre	1 462	758	704
76 - 77 "	1 578	763	815
77 - 78 "	1 765	800	965
78 - 79 "	1 690	767	923
79 - 80 "	1 753	763	990
Zusammen	8 248	3 851	4 397
80 - 81 Jahre	1 768	736	1 032
81 - 82 "	1 740	727	1 013
82 - 83 "	1 652	643	1 009
83 - 84 "	1 654	647	1 007
84 - 85 "	1 503	554	949
Zusammen	8 317	3 307	5 010
85 - 86 Jahre	1 415	505	910
86 - 87 "	1 227	408	819
87 - 88 "	1 065	328	737
88 - 89 "	882	273	609
89 - 90 "	739	202	537
Zusammen	5 328	1 716	3 612
90 - 91 Jahre	644	166	478
91 - 92 "	503	144	359
92 - 93 "	423	111	312
93 - 94 "	296	74	222
94 - 95 "	198	47	151
Zusammen	2 064	542	1 522
95 u. mehr Jahre	401	100	301
Insgesamt	42 587	20 464	22 123

1) Ohne Totgeborene.



**B. Wanderungen****1. Wanderungen 1950 - 1985**

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner		
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,2	53,9	15,2	38,7
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	36,7	30,8	26,8	4,1
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1963	117 196	111 492	103 148	8 344	33,5	31,9	29,5	2,4
1964	122 621	116 235	109 092	7 143	34,7	32,9	30,9	2,0
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1966	128 407	123 165	116 185	6 980	35,6	34,2	32,3	1,9
1967	127 225	103 730	111 019	- 7 289	35,1	28,7	30,7	- 2,0
1968	134 060	109 108	104 828	4 280	36,9	30,0	28,8	1,2
1969	128 117	123 325	106 138	17 187	35,0	33,7	29,0	4,7
1970	122 942	129 860	109 011	20 849	33,7	35,6	29,9	5,7
1971	124 208	126 962	109 423	17 539	33,8	34,6	29,8	4,8
1972	125 886	124 518	109 786	14 732	34,2	33,8	29,8	4,0
1973	131 454	125 566	107 965	17 601	35,6	34,0	29,2	4,8
1974	131 233	102 239	107 358	- 5 119	35,5	27,7	29,0	- 1,4
1975	122 914	86 262	97 985	- 11 723	33,4	23,5	26,6	- 3,2
1976	124 323	88 709	95 323	- 6 614	34,0	24,3	26,1	- 1,8
1977	126 424	89 759	92 122	- 2 363	34,7	24,6	25,3	- 0,6
1978	125 334	89 893	88 604	1 289	34,5	24,7	24,4	0,4
1979	126 180	95 362	85 315	10 047	34,7	26,3	23,5	2,8
1980	134 106	102 613	87 003	15 610	36,9	28,2	23,9	4,3
1981	134 280	94 285	88 685	5 600	36,9	25,9	24,3	1,5
1982	134 314	89 874	88 162	1 712	36,9	24,7	24,2	0,5
1983	138 639	84 795	78 776	6 019	38,2	23,3	21,7	1,7
1984	122 300	77 089	79 206	- 2 117	33,7	21,3	21,8	- 0,6
1985	125 487	75 804	77 052	- 1 248	34,7	20,9	21,3	- 0,3

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

**2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen 1985**

Alter am 31. 12.	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt									
unter 5 Jahre	5 090	2 654	2 436	4 238	2 180	2 058	852	474	378
5 - 10 "	3 559	1 853	1 706	3 563	1 858	1 705	- 4	- 5	1
10 - 15 "	2 708	1 387	1 321	2 548	1 336	1 212	160	51	109
15 - 20 "	4 991	2 326	2 665	5 206	2 308	2 898	- 215	18	- 233
20 - 25 "	14 573	7 209	7 364	16 113	7 559	8 554	- 1 540	- 350	- 1 190
25 - 30 "	13 456	7 470	5 986	14 366	7 713	6 653	- 910	- 243	- 667
30 - 35 "	9 066	5 357	3 709	9 323	5 475	3 848	- 257	- 118	- 139
35 - 40 "	5 555	3 375	2 180	5 667	3 433	2 234	- 112	- 58	- 54
40 - 45 "	3 857	2 349	1 508	3 920	2 398	1 522	- 63	- 49	- 14
45 - 50 "	3 152	1 851	1 301	3 160	1 955	1 205	- 8	- 104	96
50 - 55 "	2 040	1 174	866	1 879	1 035	844	161	139	22
55 - 60 "	1 883	931	952	1 610	832	778	273	99	174
60 - 65 "	1 967	916	1 051	1 701	724	977	266	192	74
65 - 70 "	1 119	474	645	1 039	441	598	80	33	47
70 und älter	2 788	890	1 898	2 719	887	1 832	69	3	66
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>75 804</b>	<b>40 216</b>	<b>35 588</b>	<b>77 052</b>	<b>40 134</b>	<b>36 918</b>	<b>- 1 248</b>	<b>82</b>	<b>- 1 330</b>
Ausländer									
unter 5 Jahre	1 244	672	572	990	517	473	254	155	99
5 - 10 "	1 084	575	509	1 214	656	558	- 130	- 81	- 49
10 - 15 "	1 002	525	477	1 000	535	465	2	- 10	12
15 - 20 "	1 905	981	924	1 513	725	788	392	256	136
20 - 25 "	4 684	2 780	1 904	3 288	1 804	1 484	1 396	976	420
25 - 30 "	3 907	2 581	1 326	2 790	1 766	1 024	1 117	815	302
30 - 35 "	2 617	1 656	961	2 215	1 372	843	402	284	118
35 - 40 "	1 728	1 092	636	1 710	1 071	639	18	21	- 3
40 - 45 "	1 061	654	407	1 156	736	420	- 95	- 82	- 13
45 - 50 "	892	550	342	972	638	334	- 80	- 88	8
50 - 55 "	681	383	298	702	409	293	- 21	- 26	5
55 - 60 "	562	268	294	595	314	281	- 33	- 46	13
60 - 65 "	406	167	239	524	244	280	- 118	- 77	- 41
65 - 70 "	226	86	140	238	101	137	- 12	- 15	3
70 und älter	343	126	217	298	106	192	45	20	25
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>22 342</b>	<b>13 096</b>	<b>9 246</b>	<b>19 205</b>	<b>10 994</b>	<b>8 211</b>	<b>3 137</b>	<b>2 102</b>	<b>1 035</b>

## 3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1985

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
Insgesamt									
Bundesgebiet	51 857	26 798	25 059	58 894	30 639	28 255	-7 037	-3 841	-3 196
Schleswig-Holstein	1 147	691	456	1 309	789	520	-162	-98	-64
Hamburg	428	234	194	628	358	270	-200	-124	-76
Niedersachsen	2 706	1 420	1 286	2 457	1 311	1 146	249	109	140
Bremen	270	136	134	228	119	109	42	17	25
Nordrhein-Westfalen	16 606	8 404	8 202	17 142	8 785	8 357	-536	-381	-155
Hessen	11 638	6 005	5 633	11 559	5 963	5 596	79	42	37
Baden-Württemberg	9 944	5 169	4 775	13 258	6 844	6 414	-3 314	-1 675	-1 639
Bayern	4 320	2 314	2 006	6 104	3 104	3 000	-1 784	-790	-994
Saarland	3 944	1 962	1 982	3 933	2 121	1 812	11	-159	170
Berlin (West)	854	463	391	2 276	1 245	1 031	-1 422	-782	-640
DDR einschl. Berlin (Ost)	969	479	490	107	43	64	862	436	426
Ausland	21 879	12 131	9 748	17 886	9 323	8 563	3 993	2 808	1 185
Europäisches Ausland	13 317	7 065	6 252	12 555	6 677	5 878	762	388	374
Frankreich	1 015	496	519	957	455	502	58	41	17
Griechenland	304	169	135	449	229	220	-145	-60	-85
Großbritannien und Nordirland	621	284	337	542	258	284	79	26	53
Italien	1 923	1 183	740	2 253	1 298	955	-330	-115	-215
Jugoslawien	674	292	382	745	364	381	-71	-72	1
Niederlande	381	204	177	375	196	179	6	8	-2
Österreich	597	434	163	558	398	160	39	36	3
Polen <sup>1)</sup>	3 626	1 897	1 729	2 444	1 254	1 190	1 182	643	539
Portugal	128	50	78	194	97	97	-66	-47	-19
Schweiz	266	137	129	275	137	138	-9	-	-9
Spanien	301	154	147	384	191	193	-83	-37	-46
Türkei	1 614	837	777	2 062	1 107	955	-448	-270	-178
Übriges europäisches Ausland	1 867	928	939	1 317	693	624	550	235	315
Außereuropäisches Ausland	8 562	5 066	3 496	5 331	2 646	2 685	3 231	2 420	811
USA	2 540	1 140	1 400	2 689	1 115	1 574	-149	25	-174
Übriges Amerika	658	323	335	507	267	240	151	56	95
Afrika	1 186	757	429	739	432	307	447	325	122
Asien	4 092	2 807	1 285	1 236	748	488	2 856	2 059	797
Australien	86	39	47	160	84	76	-74	-45	-29
Unbekannt und ohne Angabe	1 099	808	291	165	129	36	934	679	255
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>75 804</b>	<b>40 216</b>	<b>35 588</b>	<b>77 052</b>	<b>40 134</b>	<b>36 918</b>	<b>-1 248</b>	<b>82</b>	<b>-1 330</b>
Ausländer									
Bundesgebiet	4 552	2 760	1 792	5 513	3 421	2 092	-961	-661	-300
Schleswig-Holstein	61	35	26	36	23	13	25	12	13
Hamburg	49	31	18	91	69	22	-42	-38	-4
Niedersachsen	188	108	80	179	120	59	9	-12	21
Bremen	21	12	9	20	13	7	1	-1	2
Nordrhein-Westfalen	1 098	681	417	1 312	820	492	-214	-139	-75
Hessen	1 152	691	461	1 446	904	542	-294	-213	-81
Baden-Württemberg	1 255	762	493	1 526	923	603	-271	-161	-110
Bayern	435	270	165	469	276	193	-34	-6	-28
Saarland	215	121	94	225	135	90	-10	-14	4
Berlin (West)	78	49	29	209	138	71	-131	-89	-42
DDR einschl. Berlin (Ost)	13	13	-	5	2	3	8	11	-3
Ausland	17 619	10 211	7 408	13 672	7 558	6 114	3 947	2 653	1 294
Europäisches Ausland	11 029	5 940	5 089	10 641	5 798	4 843	388	142	246
Frankreich	705	335	370	585	307	278	120	28	92
Griechenland	264	149	115	406	211	195	-142	-62	-80
Großbritannien und Nordirland	527	240	287	425	203	222	102	37	65
Italien	1 780	1 124	656	2 049	1 213	836	-269	-89	-180
Jugoslawien	653	283	370	720	350	370	-67	-67	-
Niederlande	248	127	121	218	125	93	30	2	28
Österreich	496	385	111	425	338	87	71	47	24
Polen <sup>1)</sup>	3 174	1 687	1 487	2 415	1 239	1 176	759	448	311
Portugal	89	30	59	147	70	77	-58	-40	-18
Schweiz	150	72	78	113	62	51	37	10	27
Spanien	146	74	72	198	106	92	-52	-32	-20
Türkei	1 603	830	773	2 039	1 093	946	-436	-263	-173
Übriges europäisches Ausland	1 194	604	590	901	481	420	293	123	170
Außereuropäisches Ausland	6 590	4 271	2 319	3 031	1 760	1 271	3 559	2 511	1 048
USA	1 397	775	622	1 190	673	517	207	102	105
Übriges Amerika	387	187	200	282	146	136	105	41	64
Afrika	875	596	279	494	298	196	381	298	83
Asien	3 896	2 700	1 196	995	607	388	2 901	2 093	808
Australien	35	13	22	70	36	34	-35	-23	-12
Unbekannt und ohne Angabe	158	112	46	15	13	2	143	99	44
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>22 342</b>	<b>13 096</b>	<b>9 246</b>	<b>19 205</b>	<b>10 994</b>	<b>8 211</b>	<b>3 137</b>	<b>2 102</b>	<b>1 035</b>

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.



## 4. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen nach Verwaltungsbezirken 1985

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Wande- rungs- saldo	darunter : über die Landesgrenze				
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		Zuzüge		Fortzüge		Wande- rungs- saldo
						zu- sammen	männ- lich	zu- sammen	männ- lich	
Kreisfreie Stadt Koblenz	784	490	580	367	204	471	267	448	289	23
Landkreise										
Ahrweiler	433	246	405	237	28	355	192	362	213	- 7
Altenkirchen (Ww.)	566	320	593	359	- 27	417	216	541	323	- 124
Bad Kreuznach	673	400	611	333	62	405	213	517	282	- 112
Birkenfeld	428	274	405	239	23	306	170	370	216	- 64
Cochem-Zell	285	213	155	112	130	167	121	127	97	40
Mayen-Koblenz	714	418	706	414	8	380	208	526	304	- 146
Neuwied	709	429	620	348	89	464	248	522	285	- 58
Rhein-Hunsrück-Kreis	812	551	857	561	- 45	692	458	742	483	- 50
Rhein-Lahn-Kreis	613	326	496	264	117	428	197	453	241	- 25
Westerwaldkreis	836	557	805	440	31	572	332	711	388	- 139
RB Koblenz	6 853	4 224	6 233	3 674	620	4 657	2 622	5 319	3 121	- 662
Kreisfreie Stadt Trier	921	512	775	423	146	728	372	656	338	72
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	444	272	327	187	117	224	120	242	138	- 18
Bitburg-Prüm	493	291	311	172	182	256	131	259	141	- 3
Daun	290	216	188	140	102	140	104	173	130	- 33
Trier-Saarburg	589	366	408	235	181	306	159	313	175	- 7
RB Trier	2 737	1 657	2 009	1 157	728	1 654	886	1 643	922	11
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	905	473	897	453	8	733	349	811	404	- 78
Kaiserslautern	1 648	865	1 443	784	205	1 390	708	1 254	670	136
Landau i. d. Pfalz	267	162	185	109	82	148	84	105	60	43
Ludwigshafen a. Rhein	2 147	1 283	2 153	1 305	- 6	1 897	1 125	1 970	1 196	- 73
Mainz	2 890	1 634	2 435	1 380	455	2 614	1 460	2 203	1 225	411
Neustadt a. d. Weinstr.	295	197	230	139	65	110	58	152	91	- 42
Pirmasens	427	234	331	182	96	305	142	282	152	23
Speyer	424	247	463	275	- 39	283	142	381	218	- 98
Worms	752	410	759	440	- 7	636	340	664	384	- 28
Zweibrücken	301	175	254	148	47	242	123	232	137	10
Landkreise										
Alzey-Worms	446	238	419	253	27	296	157	294	169	2
Bad Dürkheim	681	440	520	331	161	424	266	371	240	53
Donnersbergkreis	350	197	291	164	59	204	108	209	117	- 5
Germersheim	794	423	804	432	- 10	692	355	705	375	- 13
Kaiserslautern	713	391	597	319	116	511	266	435	231	76
Kusel	301	209	247	149	54	137	83	190	110	- 53
Südliche Weinstraße	527	332	393	247	134	254	142	284	175	- 30
Ludwigshafen	853	497	768	439	85	497	279	568	322	- 71
Mainz-Bingen	4 777	3 509	4 641	3 420	136	4 492	3 311	941	568	3 551
Pirmasens	386	250	265	145	121	166	90	192	107	- 26
RB Rheinhessen-Pfalz	19 884	12 166	18 095	11 114	1 789	16 031	9 588	12 243	6 951	3 788
Rheinland-Pfalz	29 474	18 047	26 337	15 945	3 137	22 342	13 096	19 205	10 994	3 137
Kreisfreie Städte	11 761	6 682	10 505	6 005	1 256	9 557	5 170	9 158	5 164	399
Landkreise	17 713	11 365	15 832	9 940	1 881	12 785	7 926	10 047	5 830	2 738

5. Wanderungen nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb des Kreises 1)	Wanderungen über					
			Zuzüge					
			ins-gesamt	männlich	weiblich	aus anderen Kreisen des Landes	aus anderen Bundesländern	aus übrigen Gebieten 3)
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	-	5 376	2 804	2 572	3 251	1 610	515
	Landkreise							
2	Ahrweiler	2 378	3 795	1 883	1 912	1 001	2 442	352
3	Altenkirchen (Ww.)	3 247	3 960	1 955	2 005	991	2 608	361
4	Bad Kreuznach	4 103	4 566	2 421	2 145	2 463	1 595	508
5	Bad Kreuznach, St	-	2 468	1 179	1 289	1 664	546	258
6	Birkenfeld	1 722	2 590	1 446	1 144	1 006	1 181	403
7	Idar-Oberstein, St	-	1 570	949	621	788	597	185
8	Cochem-Zell	1 012	1 843	983	860	911	753	179
9	Mayen-Koblenz	3 868	6 388	3 232	3 156	3 942	1 974	472
10	Andernach, St	-	1 195	627	568	803	317	75
11	Mayen, St	-	774	397	377	550	181	43
12	Neuwied	3 269	5 547	2 841	2 706	2 212	2 822	513
13	Neuwied, St	-	2 336	1 207	1 129	1 534	577	225
14	Rhein-Hunsrück-Kreis	2 011	3 290	1 750	1 540	1 558	1 042	690
15	Rhein-Lahn-Kreis	2 527	4 182	2 138	2 044	1 549	2 211	422
16	Lahnstein, St	-	893	457	436	600	184	109
17	Westerwaldkreis	4 835	5 427	2 915	2 512	2 179	2 711	537
18	RB Koblenz	28 972	46 964	24 368	22 596	21 063	20 949	4 952
19	Kreisfreie Stadt Trier	-	4 479	2 245	2 234	2 437	1 258	784
	Landkreise							
20	Bernkastel-Wittlich	1 950	2 767	1 451	1 316	1 529	961	277
21	Bliturg-Prüm	2 012	2 413	1 160	1 253	1 104	931	378
22	Daun	1 139	1 986	1 061	925	787	1 048	151
23	Trier-Saarburg	2 118	4 006	2 046	1 960	2 408	1 181	417
24	RB Trier	7 219	15 651	7 963	7 688	8 265	5 379	2 007
25	Kreisfreie Städte							
	Frankenthal (Pfalz)	-	2 975	1 477	1 498	1 506	493	976
26	Kaiserslautern	-	5 458	2 889	2 569	2 564	1 333	1 561
27	Landau i. d. Pfalz	-	1 945	953	992	1 283	468	194
28	Ludwigshafen a. Rhein	-	6 983	3 776	3 207	2 706	2 580	1 697
29	Mainz	-	11 967	6 036	5 931	3 939	5 637	2 391
30	Neustadt a. d. Weinstr.	-	2 259	1 144	1 115	1 543	547	169
31	Pirmasens	-	1 749	893	856	1 032	342	375
32	Speyer	-	2 282	1 157	1 125	1 294	637	351
33	Worms	-	3 029	1 466	1 563	1 312	1 038	679
34	Zweibrücken	-	1 462	745	717	613	573	276
	Landkreise							
35	Alzey-Worms	1 935	3 789	1 905	1 884	2 286	1 015	488
36	Bad Dürkheim	1 919	5 050	2 594	2 456	3 049	1 529	472
37	Donnersbergkreis	1 793	2 406	1 183	1 223	1 639	533	234
38	Germersheim	2 101	3 578	1 798	1 780	1 395	1 587	596
39	Kaiserslautern	1 508	3 500	1 791	1 709	2 145	743	612
40	Kusel	1 488	2 081	1 133	948	1 171	696	214
41	Südliche Weinstraße	1 777	3 780	1 984	1 796	2 466	1 023	291
42	Ludwigshafen	1 389	5 740	2 958	2 782	3 675	1 558	507
43	Mainz-Bingen	3 435	10 803	6 491	4 312	3 656	2 493	4 654
44	Bingen am Rhein, St	-	1 223	607	616	768	297	158
45	Ingelheim am Rhein, St	-	4 957	3 579	1 378	761	286	3 910
46	Pirmasens	1 411	2 893	1 516	1 377	1 938	704	251
47	RB Rheinhessen-Pfalz	18 756	83 729	43 889	39 840	41 212	25 529	16 988
48	Rheinland-Pfalz	54 947	146 344	76 220	70 124	70 540	51 857	23 947
49	Kreisfreie Städte	-	49 964	25 585	24 379	23 480	16 516	9 968
50	Landkreise	54 947	96 380	50 635	45 745	47 060	35 341	13 979

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. - 2) Bei großen kreisangehörigen Städten Wanderungen über die Gemeindegrenzen. -



## Verwaltungsbezirken 1985

die Kreisgrenzen <sup>2)</sup>											Lfd. Nr.
Fortzüge						Wanderungssaldo					
ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	nach anderen Kreisen des Landes	nach anderen Bundes- ländern	nach übrigen Gebieten 3)	ins- gesamt	mit anderen Kreisen des Landes	mit anderen Bundes- ländern	mit übrigen Gebieten 3)	auf 1 000 Ein- Wohner	
5 475	2 794	2 681	3 213	1 840	422	-99	38	-230	93	-0,9	1
3 638	1 783	1 855	912	2 399	327	157	89	43	25	1,4	2
4 122	2 106	2 016	978	2 764	380	-162	13	-156	-19	-1,3	3
4 388	2 225	2 163	2 036	1 789	563	178	427	-194	-55	1,2	4
2 387	1 168	1 219	1 468	655	264	81	196	-109	-6	2,0	5
3 308	1 999	1 309	1 385	1 440	483	-718	-379	-259	-80	-8,3	6
1 679	961	718	851	668	160	-109	-63	-71	25	-3,2	7
1 932	99	933	885	882	165	-89	26	-129	14	-1,5	8
6 661	3 492	3 169	3 722	2 451	488	-273	220	-477	-16	-1,5	9
1 289	662	627	815	382	92	-94	-12	-65	-17	-3,5	10
1 052	589	463	691	328	33	-278	-141	-147	10	-14,8	11
5 356	2 668	2 688	1 892	2 945	519	191	320	-123	-6	1,2	12
2 383	1 172	1 211	1 424	766	193	-47	110	-189	32	-0,8	13
4 424	2 280	2 144	1 699	2 105	620	-1 134	-141	-1 063	70	-12,6	14
3 984	1 998	1 986	1 465	2 126	393	198	84	85	29	1,7	15
1 078	549	529	681	279	118	-185	-81	-95	-9	-10,0	16
4 951	2 466	2 485	1 732	2 656	563	476	447	55	-26	-2,8	17
48 239	24 810	23 429	19 919	23 397	4 923	-1 275	1 144	-2 448	29	-0,9	18
4 896	2 324	2 572	2 430	1 702	764	-417	7	-444	20	-4,4	19
2 749	1 316	1 433	1 235	1 284	230	18	294	-323	47	0,2	20
2 517	1 221	1 296	1 019	1 099	399	-104	85	-168	-21	-1,2	21
2 055	1 119	936	689	1 194	172	-69	98	-146	-21	-1,2	22
4 140	2 126	2 014	2 212	1 577	351	-1344	196	-396	66	-1,1	23
16 357	8 106	8 251	7 585	6 856	1 916	-706	680	-1 477	91	-1,5	24
2 796	1 437	1 359	1 390	603	803	179	116	-110	173	4,1	25
5 671	3 061	2 610	2 533	1 870	1 268	-213	31	-537	293	-2,2	26
1 974	948	1 026	1 237	607	130	-29	46	-139	64	-0,8	27
8 135	4 311	3 824	3 392	3 134	1 609	-1 152	-686	-554	88	-7,5	28
10 557	5 422	5 135	3 805	4 854	1 898	1 410	134	783	493	7,5	29
2 586	1 288	1 298	1 416	1 014	156	-327	127	-467	13	-6,7	30
1 790	880	910	976	511	303	-41	56	-169	72	-0,9	31
2 714	1 362	1 352	1 336	1 052	326	-432	-42	-415	25	-9,9	32
3 588	1 792	1 796	1 491	1 512	585	-559	-179	-474	94	-7,8	33
1 605	883	722	561	793	251	-143	52	-220	25	-4,3	34
3 274	1 666	1 608	2 055	982	237	515	231	33	251	5,3	35
4 205	2 131	2 074	2 509	1 328	368	845	540	201	104	7,2	36
2 680	1 366	1 314	1 623	796	261	-274	16	-263	-27	-4,1	37
3 669	1 828	1 841	1 324	1 786	559	-91	71	-199	37	-0,9	38
3 718	1 897	1 821	2 206	1 009	503	-218	-61	-266	109	-2,3	39
2 282	1 144	1 138	1 059	1 042	181	-201	112	-346	33	-2,7	40
3 445	1 739	1 706	2 090	1 091	264	335	376	-68	27	3,5	41
5 075	2 508	2 567	3 236	1 392	447	665	439	166	60	5,2	42
10 165	6 047	4 118	6 910	2 342	913	638	-3 254	151	3 741	4,0	43
1 281	631	650	794	328	159	-58	-26	-31	-1	-2,6	44
4 608	3 322	1 286	4 108	291	209	349	-3 347	-5	3 701	16,4	45
3 067	1 512	1 555	1 887	923	257	-174	51	-219	-6	-1,8	46
82 996	43 222	39 774	43 036	28 641	11 319	733	-1 824	-3 112	5 669	0,4	47
147 592	76 138	71 454	70 540	58 894	18 158	-1 248	-	-7 037	5 789	-0,3	48
51 787	26 502	25 285	23 780	19 492	8 515	-1 823	-300	-2 976	1 453	-1,9	49
95 805	49 636	46 169	46 760	39 402	9 643	575	300	-4 061	4 336	0,2	50

3) Einschl. „Unbekannt und ohne Angabe“.

### 6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes nach der Staatsangehörigkeit 1980 und 1985

Staatsangehörigkeit	1980			1985					
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-saldo	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
				ins-gesamt	männ-lich	ins-gesamt	männ-lich	ins-gesamt	männ-lich
Deutschland	4 927	3 477	1 450	4 260	1 920	4 214	1 765	46	155
Belgien	103	61	42	82	37	70	38	12	- 1
Bulgarien	28	16	12	26	11	12	5	14	6
Dänemark	29	28	1	29	15	28	17	1	- 2
Finnland	49	33	16	49	12	26	10	23	2
Frankreich	947	661	286	647	292	525	247	122	45
Griechenland	397	479	- 82	266	150	393	206	- 127	- 56
Großbritannien	867	503	364	523	240	443	200	80	40
Irland	48	26	22	55	23	35	18	20	5
Italien	3 907	3 281	626	1 795	1 125	2 048	1 211	- 253	- 86
Jugoslawien	954	951	3	681	300	745	368	- 64	- 68
Luxemburg	115	65	50	130	79	79	52	51	27
Niederlande	308	208	100	256	135	216	121	40	14
Norwegen	24	10	14	15	5	35	13	- 20	- 8
Österreich	455	318	137	486	371	410	325	76	46
Polen	572	238	334	3 194	1 694	2 483	1 284	711	410
Portugal	148	248	- 100	89	34	146	71	- 57	- 37
Rumänien	245	61	184	176	87	104	44	72	43
Schweden	55	35	20	53	41	54	42	- 1	- 1
Schweiz	98	87	11	125	60	85	49	40	11
Sowjetunion	93	48	45	47	18	36	13	11	5
Spanien	190	336	- 146	124	60	182	97	- 58	- 37
Tschechoslowakei	240	129	111	249	102	211	87	38	15
Türkei	9 315	2 552	6 763	1 611	833	2 057	1 102	- 446	- 269
Ungarn	310	170	140	160	97	159	110	1	- 13
Übriges Europa	2	5	- 3	28	18	18	9	10	9
Europäisches Ausland	19 499	10 549	8 950	10 896	5 839	10 600	5 739	296	100
Ägypten	40	127	- 87	45	35	43	29	2	6
Algerien	35	25	10	49	37	38	30	11	7
Marokko	147	49	98	101	52	39	22	62	30
Südafrika	21	13	8	21	9	14	7	7	2
Tunesien	110	93	17	74	45	105	55	- 31	- 10
Übriges Afrika	313	130	183	612	436	278	182	334	254
Afrika	666	437	229	902	614	517	325	385	289
Argentinien	17	23	- 6	19	9	14	10	5	- 1
Brasilien	67	66	1	92	48	51	27	41	21
Chile	18	16	2	18	10	14	4	4	6
Kanada	60	38	22	70	33	71	35	- 1	- 2
Peru	35	13	22	38	10	21	6	17	4
Venezuela	7	7	-	15	10	2	1	13	9
USA	1 288	846	442	1 330	765	947	548	383	217
Übriges Amerika	116	64	52	129	58	104	52	25	6
Amerika	1 608	1 073	535	1 711	943	1 224	683	487	260
Afghanistan	117	30	87	121	75	21	17	100	58
Indien	401	91	310	382	332	138	99	244	233
Indonesien	45	37	8	47	25	26	20	21	5
Iran	639	184	455	1 028	652	362	186	666	466
Israel	39	18	21	25	19	19	13	6	6
Japan	82	60	22	101	51	73	38	28	13
Libanon	50	54	- 4	334	209	96	62	238	147
Pakistan	224	113	111	345	296	81	73	264	223
Philippinen	112	38	74	173	25	57	8	116	17
Süd-Korea	42	31	11	60	30	33	13	27	17
Thailand	85	32	53	108	23	49	13	59	10
Vietnam	289	9	280	49	30	14	8	35	22
Übriges Asien	539	146	393	1 108	915	269	210	839	705
Asien	2 664	843	1 821	3 881	2 682	1 238	760	2 643	1 922
Australien	68	65	3	35	15	43	17	- 8	- 2
Außereuropäisches Ausland	5 006	2 418	2 588	6 529	4 254	3 022	1 785	3 507	2 469
Staatenlos	85	19	66	65	39	39	25	26	14
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	129	79	11	9	118	70
Insgesamt	29 517	16 463	13 054	21 879	12 131	17 886	9 323	3 993	2 808



# III. Gesundheitswesen

153

## 1. Schwangerschaftsabbrüche nach Alter und Familienstand der Schwangeren 1985

Alter der Schwangeren Familienstand	Ins- gesamt	Allgemeine medizinische		Psychia- trische		Eugenische		Ethische (kriminolo- gische)		Sonstige schwere Notlage		Unbekannt	
		Indikation											
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 18 Jahre	84	2	2,4	4	4,8	1	1,2	–	–	62	73,8	15	17,9
18 – 25 "	547	22	4,0	39	7,1	5	0,9	2	0,4	396	72,4	83	15,2
25 – 30 "	393	21	5,3	24	6,1	9	2,3	–	–	279	71,0	60	15,3
30 – 35 "	328	34	10,4	34	10,4	4	1,2	–	–	207	63,1	49	14,9
35 – 40 "	238	33	13,9	27	11,3	7	2,9	–	–	148	62,2	23	9,7
40 – 45 "	111	24	21,6	6	5,4	3	2,7	–	–	61	55,0	17	15,3
45 Jahre und älter	29	6	20,7	4	13,8	–	–	–	–	19	65,5	–	–
ohne Altersangabe	29	2	6,9	2	6,9	–	–	–	–	7	24,1	18	62,1
Ledig	752	27	3,6	51	6,8	5	0,7	1	0,1	562	74,7	106	14,1
Verheiratet	832	106	12,7	74	8,9	21	2,5	1	0,1	498	59,9	132	15,9
Verwitwet	10	1	10,0	–	–	–	–	–	–	7	70,0	2	20,0
Geschieden	120	6	5,0	13	10,8	3	2,5	–	–	77	64,2	21	17,5
Unbekannt	45	4	8,9	2	4,4	–	–	–	–	35	77,8	4	8,9
Insgesamt	1 759	144	8,2	140	8,0	29	1,7	2	0,1	1 179	67,0	265	15,1

## 2. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1983

Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte		Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte	
	ins- gesamt	Be- funde 1)	ins- gesamt	Be- funde 1)		ins- gesamt	Be- funde 1)	ins- gesamt	Be- funde 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Eingeschränkter Visus	17 998	20,1	10 274	17,9	Störungen der Bauchorgane	197	15,2	140	12,9
Eingeschränktes Hörvermögen	371	14,8	164	15,2	Veränderter Brustkorb	749	15,8	421	13,1
Behandlungsbedürftiges Gebiß	3 346	–	1 843	–	Deformierte Wirbelsäule	2 833	23,5	1 565	20,8
Veränderte Tonsillen	2 492	–	1 396	–	Grobe Auffälligkeiten				
Adipoeser Ernährungszustand	3 208		1 931		im motorischen und sensitiven				
Reduzierter Ernährungszustand	1 350	3,8	618	1,8	Nervensystem	75	25,3	26	7,7
Schwache Muskulatur	1 017	17,6	391	19,2	im vegetativen Nervensystem	167	13,2	76	14,5
Veränderte Schilddrüse	1 787	8,3	1 075	7,2	im Geistes- u. Gemütszustand	82	35,4	28	35,7
Lungengeräusche und sonstiges	286	19,9	122	20,5	Positive Urinbefunde	1 082	–	549	–
Herzrhythmusstörungen und sonstiges	728	14,0	349	11,2	Deutlich verfrühter Ent- wicklungsstand	203	–	94	–
Periphere Durchblutungs- störungen	161	10,6	92	9,8	Deutlich verspäteter Ent- wicklungsstand	211	–	56	–

1) Befunde, die zu Gefährdungsvermerken geführt haben.

## 3. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1983

Alter	Alle Untersuchten							Untersuchte mit Gefährdungsvermerk						
	ins- gesamt	Größe in cm			Gewicht in kg			ins- gesamt	Größe in cm			Gewicht in kg		
		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr
		Anzahl							%					
Erstuntersuchte														
14 Jahre	1 604	12	1 431	161	518	805	281	14,0	8,3	13,9	14,9	13,1	13,8	16,0
15 "	11 033	32	9 405	1 596	2 915	6 006	2 112	12,8	28,1	12,7	13,0	13,2	12,3	13,5
16 "	13 889	36	11 379	2 474	3 312	7 567	3 010	13,3	19,4	13,4	12,7	14,6	12,9	13,0
17 "	8 599	31	7 122	1 446	1 955	4 735	1 909	13,1	16,1	13,0	13,8	15,0	12,4	12,9
Insgesamt	35 125	111	29 337	5 677	8 700	19 113	7 312	13,1	19,8	13,1	13,1	14,1	12,6	13,2
Nachuntersuchte														
14 Jahre	7	-	6	1	2	4	1	14,3	-	16,7	-	50,0	-	-
15 "	678	2	553	123	130	378	170	10,2	-	10,1	10,6	6,2	11,9	9,4
16 "	8 259	10	6 414	1 835	1 440	4 511	2 308	10,5	-	10,1	12,2	11,3	10,2	10,8
17 "	11 489	9	8 874	2 606	1 789	6 314	3 386	12,0	11,1	12,1	11,7	12,1	12,2	11,8
Insgesamt	20 433	21	15 847	4 565	3 361	11 207	5 865	11,4	4,8	11,3	11,8	11,6	11,3	11,3

4. Sterbefälle und Sterblichkeit nach

Lfd. Nr.	Todesursache	Sterbe-					
		ins- gesamt	im Alter von . . .				
			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
		An-					
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	222	6	3	1	5	23
2	Tuberkulose	60	-	-	-	2	6
3	der Atmungsorgane	54	-	-	-	2	5
4	anderer Organe	6	-	-	-	-	1
5	Neubildungen	10 456	-	9	16	80	671
6	Bösartige Neubildungen	10 067	-	8	14	73	639
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 634	-	-	-	6	147
8	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	1 901	-	-	-	4	109
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	2 643	-	-	-	19	191
10	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	621	-	3	5	22	47
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	389	-	1	2	7	32
12	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	448	6	2	1	7	17
13	Diabetes mellitus	355	1	1	-	2	9
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	103	1	1	-	5	3
15	Psychiatrische Krankheiten	250	-	-	-	7	70
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	393	8	6	8	32	42
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	23 356	5	1	5	32	479
18	Herzkrankheiten	13 487	5	1	2	13	354
19	Ischämische Herzkrankheiten	8 024	-	-	-	3	216
20	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	852	-	-	-	3	18
21	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	6 635	-	-	3	12	92
22	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	2 267	-	-	-	2	7
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	113	-	-	-	2	8
24	Krankheiten der Atmungsorgane	2 418	9	4	2	21	54
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	12	3	2	-	-	-
26	Pneumonie	1 058	4	1	-	4	18
27	Grippe	6	-	-	-	1	-
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	1 185	1	1	2	13	25
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 775	1	1	1	15	203
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	137	-	-	-	-	4
31	Blinddarmentzündung	14	-	-	-	-	-
32	Eingeweidebrüche	36	-	-	-	-	1
33	Sonstige Krankheiten des Darmes und des Bauchfells	169	-	-	1	2	6
34	Krankheiten der Leber	884	-	-	-	9	164
35	Leberzirrhose	847	-	-	-	7	161
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	118	-	-	-	-	2
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	361	-	-	-	5	16
38	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	159	-	-	-	2	5
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	173	-	-	-	3	9
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	29	-	-	-	-	2
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	2	-	-	-	-	2
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	24	-	-	-	1	-
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	162	-	-	-	1	6
44	Angeborene Mißbildungen	122	80	10	9	8	8
45	des Kreislaufsystems	56	34	6	5	6	3
46	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	136	135	1	-	-	-
47	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	495	77	4	-	6	27
48	Unfälle und Vergiftungen	1 033	19	22	21	256	190
49	Kraftfahrzeugunfälle	487	1	10	8	208	111
50	Unfälle durch Sturz	321	-	2	-	8	22
51	Selbstmord	792	-	-	6	129	226
52	Mord, Totschlag	28	1	1	1	12	5
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	11	-	-	-	1	4
54	Insgesamt	42 587	348	65	71	623	2 046

1) Der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 3) Sterblichkeit bezogen



## Todesursachen und Altersgruppen 1985

fälle			Sterblichkeit										Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	im Alter von . . . Jahren									
50 - 65	65 - 75	75 und mehr		unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr		
auf 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>													
zahl													
60	51	73	6,1	17,1	2,1	0,3	0,6	2,4	9,0	17,3	29,5	1	
15	10	27	1,7	-	-	-	0,2	0,6	2,3	3,4	10,9	2	
14	9	24	1,5	-	-	-	0,2	0,5	2,1	3,1	9,7	3	
1	1	3	0,2	-	-	-	-	0,1	0,2	0,3	1,2	4	
2 482	2 683	4 515	288,9	-	6,2	4,3	9,0	69,6	373,6	910,5	1 824,1	5	
2 412	2 590	4 331	278,1	-	5,5	3,7	8,2	66,3	363,1	879,0	1 749,7	6	
749	894	1 838	100,4	-	-	-	0,7	15,2	112,7	303,4	742,6	7	
621	597	570	52,5	-	-	-	0,5	11,3	93,5	202,6	230,3	8	
581	653	1 199	73,0	-	-	-	2,1	19,8	87,5	221,6	484,4	9	
126	171	247	17,2	-	2,1	1,3	2,5	4,9	19,0	58,0	99,8	10	
70	93	184	10,8	-	0,7	0,5	0,8	3,3	10,5	31,6	74,3	11	
83	106	226	12,4	17,1	1,4	0,3	0,8	1,8	12,5	36,0	91,3	12	
64	84	194	9,8	2,9	0,7	-	0,2	0,9	9,6	28,5	78,4	13	
19	23	51	2,9	2,9	0,7	-	0,6	0,3	2,9	7,8	20,6	14	
66	41	66	6,9	-	-	-	0,8	7,3	9,9	13,9	26,7	15	
86	97	114	10,9	22,9	4,1	2,1	3,6	4,4	12,9	32,9	46,1	16	
2 398	4 501	15 935	645,3	14,3	0,7	1,3	3,6	49,7	360,9	1 527,5	6 437,8	17	
1 803	2 858	8 451	372,6	14,3	0,7	0,5	1,5	36,7	271,4	969,9	3 414,2	18	
1 326	1 968	4 511	221,7	-	-	-	0,3	22,4	199,6	667,9	1 822,5	19	
94	174	563	23,5	-	-	-	0,3	1,9	14,2	59,1	227,5	20	
391	1 189	4 948	183,3	-	-	0,8	1,3	9,5	58,9	403,5	1 999,0	21	
89	256	1 913	62,6	-	-	-	0,2	0,7	13,4	86,9	772,9	22	
20	24	59	3,1	-	-	-	0,2	0,8	3,0	8,1	23,8	23	
240	477	1 611	66,8	25,7	2,7	0,5	2,4	5,6	36,1	161,9	650,9	24	
1	2	4	0,3	8,6	1,4	-	-	-	0,2	0,7	1,6	25	
38	144	849	29,2	11,4	0,7	-	0,5	1,9	5,7	48,9	343,0	26	
2	-	3	0,2	-	-	-	0,1	-	0,3	-	1,2	27	
177	289	677	32,7	2,9	0,7	0,5	1,5	2,6	26,6	98,1	273,5	28	
460	403	691	49,0	2,9	0,7	0,3	1,7	21,1	69,2	136,8	279,2	29	
21	34	78	3,8	-	-	-	-	0,4	3,2	11,5	31,5	30	
1	2	11	0,4	-	-	-	-	-	0,2	0,7	4,4	31	
5	6	24	1,0	-	-	-	-	0,1	0,8	2,0	9,7	32	
23	35	102	4,7	-	-	0,3	0,2	0,6	3,5	11,9	41,2	33	
327	201	183	24,4	-	-	-	1,0	17,0	49,2	68,2	73,9	34	
312	193	174	23,4	-	-	-	0,8	16,7	47,0	65,5	70,3	35	
24	28	64	3,3	-	-	-	-	0,2	3,6	9,5	25,9	36	
37	74	229	10,0	-	-	-	0,6	1,7	5,6	25,1	92,5	37	
7	37	108	4,4	-	-	-	0,2	0,5	1,1	12,6	43,6	38	
30	32	99	4,8	-	-	-	0,3	0,9	4,5	10,9	40,0	39	
-	5	22	0,8	-	-	-	-	0,2	-	1,7	8,9	40	
-	-	-	0,2 <sup>2)</sup>	-	-	-	-	0,4 <sup>3)</sup>	-	-	-	41	
2	4	17	0,7	-	-	-	0,1	-	0,3	1,4	6,9	42	
27	47	81	4,5	-	-	-	0,1	0,6	4,1	16,0	32,7	43	
5	1	1	3,4	228,5	6,8	2,4	0,9	0,8	0,8	0,3	0,4	44	
2	-	-	1,6	97,1	4,1	1,3	0,7	0,3	0,3	-	-	45	
-	-	-	389,7 <sup>4)</sup>	386,8 <sup>4)</sup>	2,9 <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-	-	46	
17	17	347	13,7	219,9	2,7	-	0,7	2,8	2,6	5,8	140,2	47	
150	93	282	28,5	54,3	15,1	5,6	28,7	19,7	22,6	31,6	113,9	48	
63	37	49	13,5	2,9	6,8	2,1	23,3	11,5	9,5	12,6	19,8	49	
44	35	210	8,9	-	1,4	-	0,9	2,3	6,6	11,9	84,8	50	
213	103	115	21,9	-	-	1,6	14,5	23,4	32,1	35,0	46,5	51	
5	1	2	0,8	2,9	0,7	0,3	1,3	0,5	0,8	0,3	0,8	52	
4	-	2	0,3	-	-	-	0,1	0,4	0,6	-	0,8	53	
6 354	8 722	24 358	1 176,6	994,0	44,5	19,0	69,8	212,2	956,4	2 960,0	9 840,7	54	

auf 100 000 Frauen im Alter von 30 - 50 Jahren. - 4) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

## 5. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Männ-						
		ins- gesamt	auf 100 000 Männer	im Alter von . . .				
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	135	7,8	2	1	1	3	17
2	Tuberkulose	51	2,9	-	-	-	1	5
3	der Atmungsorgane	46	2,7	-	-	-	1	4
4	anderer Organe	5	0,3	-	-	-	-	1
5	Neubildungen	5 411	312,3	-	3	10	53	353
6	Bösartige Neubildungen	5 232	301,9	-	2	9	51	338
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 672	96,5	-	-	-	4	86
8	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	1 628	94,0	-	-	-	2	88
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	929	53,6	-	-	-	12	37
10	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	300	17,3	-	1	3	17	21
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	179	10,3	-	1	1	2	15
12	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	151	8,7	3	2	-	4	11
13	Diabetes mellitus	114	6,6	1	1	-	1	5
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	42	2,4	1	1	-	2	3
15	Psychiatrische Krankheiten	147	8,5	-	-	-	6	45
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	210	12,1	6	2	6	23	27
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	10 169	586,8	3	-	2	20	345
18	Herzkrankheiten	6 494	374,8	3	-	1	10	272
19	Ischämische Herzkrankheiten	4 309	248,7	-	-	-	3	183
20	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	268	15,5	-	-	-	1	10
21	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 479	143,1	-	-	1	6	54
22	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	894	51,6	-	-	-	2	6
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	33	1,9	-	-	-	1	3
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 460	84,3	4	3	2	10	31
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	6	0,4	2	2	-	-	-
26	Pneumonie	504	29,1	2	1	-	3	13
27	Grippe	3	0,2	-	-	-	1	-
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	847	48,9	-	-	2	4	13
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	936	54,0	-	1	-	10	149
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	58	3,4	-	-	-	-	4
31	Blinddarmentzündung	6	0,4	-	-	-	-	-
32	Eingeweidebrüche	12	0,7	-	-	-	-	-
33	Sonstige Krankheiten des Darmes und des Bauchfells	66	3,8	-	-	-	1	5
34	Krankheiten der Leber	564	32,6	-	-	-	5	123
35	Leberzirrhose	548	31,6	-	-	-	4	123
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	47	2,7	-	-	-	-	-
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	174	10,0	-	-	-	1	12
38	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	67	3,9	-	-	-	-	3
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	81	4,7	-	-	-	1	9
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	26	1,5	-	-	-	-	-
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	4	0,2	-	-	-	-	-
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	45	2,6	-	-	-	1	4
44	Angeborene Mißbildungen	66	3,8	44	5	6	6	3
45	des Kreislaufsystems	32	1,9	17	4	4	5	1
46	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	81	454,1 <sup>2)</sup>	80	1	-	-	-
47	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	182	10,5	48	2	-	5	16
48	Unfälle und Vergiftungen	684	39,5	14	13	14	209	160
49	Kraftfahrzeugunfälle	372	21,5	1	5	5	166	96
50	Unfälle durch Sturz	149	8,6	-	2	-	8	17
51	Selbstmord	543	31,3	-	-	2	98	160
52	Mord, Totschlag	16	0,9	1	-	1	8	3
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	8	0,5	-	-	-	1	3
54	Insgesamt	20 464	1 181,0	206	34	44	460	1 342

1) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.



## Geschlecht und Altersgruppe 1985

Männlich			Weiblich										Lfd. Nr.
Jahren			insgesamt	auf 100 000 Frauen	im Alter von . . . Jahren								
50 - 65	65 - 75	75 und mehr			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr	
38	30	43	87	4,6	4	2	-	2	6	22	21	30	1
14	9	22	9	0,5	-	-	-	1	1	1	1	5	2
13	9	19	8	0,4	-	-	-	1	1	1	-	5	3
1	-	3	1	0,1	-	-	-	-	-	-	1	-	4
1 418	1 484	2 090	5 045	267,4	-	6	6	27	318	1 064	1 199	2 425	5
1 376	1 447	2 009	4 835	256,3	-	6	5	22	301	1 036	1 143	2 322	6
422	448	712	1 962	104,0	-	-	-	2	61	327	446	1 126	7
544	517	477	273	14,5	-	-	-	2	21	77	80	93	8
121	248	511	1 714	90,9	-	-	-	7	154	460	405	688	9
65	85	108	321	17,0	-	2	2	5	26	61	86	139	10
42	37	81	210	11,1	-	-	1	5	17	28	56	103	11
41	37	53	297	15,7	3	-	1	3	6	42	69	173	12
29	29	48	241	12,8	-	-	-	1	4	35	55	146	13
8	11	16	61	3,2	-	-	-	3	-	11	12	35	14
50	26	20	103	5,5	-	-	-	1	25	16	15	46	15
44	55	47	183	9,7	2	4	2	9	15	42	42	67	16
1 710	2 404	5 685	13 187	699,0	2	1	3	12	134	688	2 097	10 250	17
1 339	1 606	3 263	6 993	370,7	2	1	1	3	82	464	1 252	5 188	18
1 025	1 202	1 896	3 715	196,9	-	-	-	-	33	301	766	2 615	19
59	71	127	584	31,0	-	-	-	2	8	35	103	436	20
233	564	1 621	4 156	220,3	-	-	2	6	38	158	625	3 327	21
69	154	663	1 373	72,8	-	-	-	-	1	20	102	1 250	22
9	9	11	80	4,2	-	-	-	1	5	11	15	48	23
187	330	893	958	50,8	5	1	-	11	23	53	147	718	24
-	-	2	6	0,3	1	-	-	-	-	1	2	2	25
31	89	365	554	29,4	2	-	-	1	5	7	55	484	26
1	-	1	3	0,2	-	-	-	-	-	1	-	2	27
140	215	473	338	17,9	1	1	-	9	12	37	74	204	28
310	205	261	839	44,5	1	-	1	5	54	150	198	430	29
12	17	25	79	4,2	-	-	-	-	-	9	17	53	30
1	1	4	8	0,4	-	-	-	-	-	-	1	7	31
2	2	8	24	1,3	-	-	-	-	1	3	4	16	32
12	18	30	103	5,5	-	-	1	1	1	11	17	72	33
231	111	94	320	17,0	-	-	-	4	41	96	90	89	34
223	107	91	299	15,9	-	-	-	3	38	89	86	83	35
11	12	24	71	3,8	-	-	-	-	2	13	16	40	36
14	40	106	187	9,9	-	-	-	4	4	22	34	123	37
4	18	42	92	4,9	-	-	-	2	2	3	19	66	38
11	17	43	92	4,9	-	-	-	2	-	19	15	56	39
-	5	21	3	0,2	-	-	-	-	2	-	-	1	40
-	-	-	2	0,2 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	2	-	-	-	41
2	-	2	20	1,1	-	-	-	1	-	-	4	15	42
6	12	22	117	6,2	-	-	-	-	2	21	35	59	43
2	-	-	56	3,0	36	5	3	2	5	3	1	1	44
1	-	-	24	1,3	17	2	1	1	2	1	-	-	45
-	-	-	55	322,4 <sup>2)</sup>	55	-	-	-	-	-	-	-	46
11	8	92	313	16,6	29	2	-	1	11	6	9	255	47
116	53	105	349	18,5	5	9	7	47	30	34	40	177	48
50	22	27	115	6,1	-	5	3	42	15	13	15	22	49
34	19	69	172	9,1	-	-	-	-	5	10	16	141	50
142	61	80	249	13,2	-	-	4	31	66	71	42	35	51
3	-	-	12	0,6	-	1	-	4	2	2	1	2	52
3	-	1	3	0,2	-	-	-	-	1	1	-	1	53
4 106	4 756	9 516	22 123	1 172,6	142	31	27	163	704	2 248	3 966	14 842	54

6. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1985

Krankheit	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985
Insgesamt							
Enteritis infectiosa Salmonellose	229	1 005	2 025	4 157	2 392	2 413	2 589
Enteritis infectiosa übrige Formen	49	91	67	137	1 160	1 516	1 664
Ornithose	4	19	6	13	9	8	14
Paratyphus A, B und C	.	.	.	9	8	3	6
Shigellenruhr	.	.	.	100	87	94	90
Toxoplasmose	.	.	.	14	11	8	10
Malaria	3	-	5	14	10	18	18
Meningitis/Encephalitis Meningokokken, Meningitis	79	104	133	69	41	49	51
Meningitis/Encephalitis andere bakterielle Meningitiden	.	.	.	100	79	84	92
Meningitis/Encephalitis Virus Meningo-encephalitis	.	.	.	57	21	36	47
Meningitis/Encephalitis übrige Formen	.	.	.	83	51	61	97
Virushepatitis Hepatitis A	.	.	.	418	214	321	349
Virushepatitis Hepatitis B	.	.	.	505	356	339	290
Virushepatitis nicht bestimmbare und übrige Formen	.	.	.	89	66	102	68
Auf 100 000 Einwohner							
Enteritis infectiosa Salmonellose	6,4	27,6	55,2	114,1	65,8	66,5	71,5
Enteritis infectiosa übrige Formen	1,4	2,5	1,8	3,8	31,9	41,8	46,0
Ornithose	0,1	0,5	0,2	0,4	0,2	0,2	0,4
Paratyphus A, B und C	.	.	.	0,2	0,2	0,1	0,2
Shigellenruhr	.	.	.	2,7	2,4	2,6	2,5
Toxoplasmose	.	.	.	0,4	0,3	0,2	0,3
Malaria	0,1	-	0,1	0,4	0,3	0,5	0,5
Meningitis/Encephalitis Meningokokken, Meningitis	2,2	2,9	3,6	1,9	1,1	1,4	1,4
Meningitis/Encephalitis andere bakterielle Meningitiden	.	.	.	2,7	2,2	2,3	2,5
Meningitis/Encephalitis Virus Meningo-encephalitis	.	.	.	1,6	0,6	1,0	1,3
Meningitis/Encephalitis übrige Formen	.	.	.	2,3	1,4	1,7	2,7
Virushepatitis Hepatitis A	.	.	.	11,5	5,9	8,9	9,7
Virushepatitis Hepatitis B	.	.	.	13,9	9,8	9,4	8,0
Virushepatitis nicht bestimmbare und übrige Formen	.	.	.	2,4	1,8	2,8	1,9

7. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 - 1985

Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuber- kulose anderer Organe	Aktive Tuberkulose insgesamt		Konver- toren
	mit Bakteriennachweis insgesamt		ohne Bakterien- nachweis	insgesamt					
	Anzahl			auf 10 000 Einwohner	Anzahl		auf 10 000 Einwohner	Anzahl	
Bestand									
31. 12. 1970	2 312	-	6 494	8 806	23,8	2 092	10 898	29,5	-
31. 12. 1975	1 265	185	3 893	5 158	14,1	1 327	6 485	17,7	-
31. 12. 1980	501	66	2 069	2 570	7,1	522	3 092	8,5	-
31. 12. 1985	323	20	1 057	1 380	3,8	299	1 679	4,6	-
Zugänge									
1970	845	-	1 384	2 229	6,0	501	2 730	7,4	-
1975	661	-	845	1 506	4,1	376	1 882	5,1	30
1980	531	-	732	1 263	3,5	227	1 490	4,1	25
1985	374	-	320	694	1,9	144	838	2,3	30



## 8. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken Ende Dezember 1984

Größenklasse Regierungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Krankenhäuser mit								
1 – 49 Betten	28	806	2	38	4	168	22	600
50 – 99 "	35	2 335	4	290	16	1 102	15	943
100 – 199 "	61	9 027	18	2 658	23	3 483	20	2 886
200 – 299 "	40	9 448	10	2 344	20	4 816	10	2 288
300 – 499 "	25	9 140	8	2 837	17	6 303	–	–
500 und mehr "	14	11 436	9	8 432	4	2 396	1	608
Koblenz	120	20 899	24	6 244	47	9 487	49	5 168
Trier	23	5 149	4	997	13	3 251	6	901
Rheinhausen-Pfalz	60	16 144	23	9 358	24	5 530	13	1 256
<b>Insgesamt</b>	<b>203</b>	<b>42 192</b>	<b>51</b>	<b>16 599</b>	<b>84</b>	<b>18 268</b>	<b>68</b>	<b>7 325</b>

## 9. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung Ende Dezember 1960 – 1984

Jahr Zweckbestimmung	Krankenhäuser insgesamt						Öffentliche Kranken- häuser		Freigemein- nützige Kranken- häuser		Private Kranken- häuser	
	An- Zahl	Betten	Sta- tionär be- handelte Kranke	Pflege- tage	Ver- weil- dauer in Tagen	Betten aus- nutzung in %	An- zahl	Betten	An- zahl	Betten	An- zahl	Betten
<b>Insgesamt</b>												
1960	244	36 506	445 185	11 722 352	28	88,0	62	14 365	131	19 334	50	2 807
1965	241	39 591	497 943	12 738 378	27	88,2	61	15 842	123	19 899	57	3 850
1970	229	42 364	583 274	13 669 161	25	88,4	62	17 904	110	20 272	57	4 188
1975	227	44 873	642 258	13 711 009	22	83,7	62	18 660	99	19 770	66	6 443
1978	213	43 226	672 405	13 402 884	21	84,9	59	18 512	86	18 085	68	6 629
1979	210	42 913	686 721	13 494 824	20	86,2	58	18 037	85	18 122	67	6 754
1980	206	42 875	700 965	13 540 440	20	86,5	57	18 039	83	18 014	66	6 822
1981	207	43 297	703 369	13 427 354	20	85,0	54	17 517	85	18 566	68	7 214
1982	204	42 737	703 470	13 160 993	19	84,4	53	17 055	85	18 392	66	7 290
1983	205	42 073	697 812	12 830 051	19	83,5	52	16 573	84	18 178	69	7 322
1984	203	42 192	719 583	13 209 584	19	85,8	51	16 599	84	18 268	68	7 325
<b>Nach Zweckbestimmung 1984</b>												
Krankenhäuser für Akutkranke	128	29 366	637 424	9 163 932	15	85,5	36	12 154	67	15 212	25	2 000
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	2	91	1 516	25 355	17	76,3	–	–	1	70	1	21
mit abgegrenzten Fach- abteilungen	92	26 118	591 938	8 167 625	14	85,7	32	11 458	57	14 392	3	268
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	19	2 096	23 240	661 632	30	86,5	3	416	5	327	11	1 353
Säuglings- und Kinder- krankheiten	2	210	4 617	55 897	12	72,9	–	–	2	210	–	–
Chirurgie und Orthopädie	6	196	4 021	60 433	15	84,5	–	–	1	133	5	63
Gynäkologie u. Geburtshilfe	2	65	2 242	19 157	9	80,7	–	–	–	–	2	65
Unfall-Krankenhaus	1	280	5 872	100 447	18	98,3	1	280	–	–	–	–
Andere Fachkrankenhäuser	4	310	3 978	73 386	19	64,9	–	–	1	80	3	230
Sonderkrankenhäuser (ohne Kurkrankenhäuser)	41	9 166	49 139	3 078 790	74	92,0	9	3 605	13	2 724	19	2 837
Fachkrankenhäuser für Tuberkulose	1	150	549	36 556	80	66,8	1	150	–	–	–	–
Psychiatrie und Neurologie	19	6 033	25 555	2 076 695	103	94,3	5	3 088	9	2 386	5	559
Suchtkrankheiten	11	1 077	4 406	378 404	110	96,3	1	120	3	192	7	765
Rheumatische Krankheiten	2	375	5 039	129 200	27	94,4	–	–	–	–	2	375
Rehabilitation	7	1 517	12 675	456 103	39	82,4	1	233	1	146	5	1 138
Chronisch Kranke sowie Geriatric	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Fachkrankenhäuser	1	14	915	1 832	2	35,9	1	14	–	–	–	–
<u>Kurkrankenhäuser</u>	<b>34</b>	<b>3 660</b>	<b>33 020</b>	<b>966 862</b>	<b>30</b>	<b>72,4</b>	<b>6</b>	<b>840</b>	<b>4</b>	<b>332</b>	<b>24</b>	<b>2 488</b>

## 10. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1984

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Krankenhäuser für Akutkranke			Sonderkrankenhäuser insgesamt		darunter			
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Betten je 1 000 Einw.	Anzahl	Betten	Kurkrankenhäuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
								Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	7	2 310	6	2 267	20,4	1	43	1	43	–	–
Landkreise											
Ahrweiler	23	2 443	17	1 831	16,5	6	612	4	333	1	200
Altenkirchen (Ww.)	6	832	4	714	5,9	2	118	–	–	–	–
Bad Kreuznach	21	3 422	6	1 200	8,3	15	2 222	7	784	4	725
Bad Kreuznach, St	11	2 050	3	820	20,5	8	1 230	3	343	1	174
Birkenfeld	5	906	3	685	7,9	2	221	1	120	1	101
Idar-Oberstein, St	1	509	1	509	14,7	–	–	–	–	–	–
Cochem-Zell	12	1 396	4	556	9,3	8	840	7	576	1	264
Mayen-Koblenz	9	2 481	4	929	5,0	5	1 552	–	–	3	1 418
Andernach, St	4	1 466	1	378	14,2	3	1 088	–	–	1	954
Mayen, St	1	303	1	303	16,0	–	–	–	–	–	–
Neuwied	9	2 147	6	1 532	9,9	3	615	–	–	2	465
Neuwied, St	4	1 142	4	1 142	19,4	–	–	–	–	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	5	1 087	3	729	8,1	2	358	1	125	–	–
Rhein-Lahn-Kreis	16	2 802	8	1 129	9,6	8	1 673	5	776	2	701
Lahnstein, St	2	502	2	502	27,1	–	–	–	–	–	–
Westerwaldkreis	7	1 073	3	732	4,3	4	341	1	40	–	–
RB Koblenz	120	20 899	64	12 304	9,1	56	8 595	27	2 797	14	3 874
Kreisfreie Stadt Trier	6	1 987	6	1 987	21,1	–	–	–	–	–	–
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	7	1 408	3	665	6,2	4	743	4	743	–	–
Bitburg-Prüm	4	598	3	548	6,2	1	50	1	50	–	–
Daun	4	679	2	391	7,0	2	288	–	–	–	–
Trier-Saarburg	2	477	2	477	3,8	–	–	–	–	–	–
RB Trier	23	5 149	16	4 068	8,7	7	1 081	5	793	–	–
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	303	1	303	6,9	–	–	–	–	–	–
Kaiserslautern	4	1 002	4	1 002	10,2	–	–	–	–	–	–
Landau i. d. Pfalz	2	634	2	634	17,8	–	–	–	–	–	–
Ludwigshafen a. Rhein	5	2 086	5	2 086	13,4	–	–	–	–	–	–
Mainz	6	2 784	5	2 760	14,7	1	24	–	–	1	24
Neustadt a. d. Weinstr.	3	470	3	470	9,6	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	3	450	3	450	9,6	–	–	–	–	–	–
Speyer	3	723	3	723	16,5	–	–	–	–	–	–
Worms	2	702	2	702	9,7	–	–	–	–	–	–
Zweibrücken	2	574	2	574	17,2	–	–	–	–	–	–
Landkreise											
Alzey-Worms	2	998	1	173	1,8	1	825	–	–	1	825
Bad Dürkheim	4	1 288	3	680	5,8	1	608	–	–	–	–
Donnersbergkreis	3	350	2	276	4,1	1	74	–	–	–	–
Germersheim	2	490	2	490	4,8	–	–	–	–	–	–
Kaiserslautern	1	400	1	400	4,2	–	–	–	–	–	–
Kusel	1	270	1	270	3,7	–	–	–	–	–	–
Südliche Weinstraße	10	1 909	4	376	4,0	6	1 533	2	70	2	1 280
Ludwigshafen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mainz-Bingen	2	309	2	309	1,9	–	–	–	–	–	–
Bingen am Rhein, St	1	200	1	200	8,9	–	–	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	1	109	1	109	5,2	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	4	402	2	316	3,2	2	86	–	–	1	30
RB Rheinhessen-Pfalz	60	16 144	48	12 994	7,2	12	3 150	2	70	5	2 159
Rheinland-Pfalz	203	42 192	128	29 366	8,1	75	12 826	34	3 660	19	6 033
Kreisfreie Städte	44	14 025	42	13 958	14,4	2	67	1	43	1	24
Landkreise	159	28 167	86	15 408	5,8	73	12 759	33	3 617	18	6 009



## 11. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1970 - 1984

Beruf	Insgesamt				Auf 1 000 planmäßige Betten			
	1970	1975	1980	1984	1970	1975	1980	1984
Ärzte	2 389	3 103	3 771	4 124	56,4	69,2	88,0	97,7
Leitende Ärzte (einschl. leitende Belegärzte) <sup>1)</sup>	694	812	826	579	16,4	18,1	19,3	13,7
Oberärzte	315	485	647	713	7,4	10,8	15,1	16,9
Assistenzärzte	1 278	1 731	2 235	2 472	30,2	38,6	52,1	58,6
Sonstige Ärzte	3	2	9	59	0,1	0,0	0,2	1,4
Belegärzte	99	73	54	301	2,3	1,6	1,3	7,1
Medizinalassistenten	258	300	12	.	6,1	6,7	0,3	.
Pflegepersonal	12 528	18 682	20 453	22 005	295,7	416,3	477,0	521,5
Krankenschwestern	4 806	7 314	8 881	10 033	113,4	163,0	207,1	237,8
in Ausbildung	1 961	2 881	3 231	3 746	46,3	64,2	75,4	88,8
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	729	1 055	1 376	1 342	17,2	23,5	32,1	31,8
in Ausbildung	535	727	598	580	12,6	16,2	13,9	13,8
Krankenpfleger	795	1 303	1 832	2 163	18,8	29,0	42,7	51,3
in Ausbildung	281	577	510	668	6,6	12,9	11,9	15,8
Krankenpflegehelfer(-innen)	937	2 064	1 945	1 718	22,1	46,0	45,4	40,7
in Ausbildung	227	397	270	285	5,4	8,8	6,3	6,8
Hebammen	376	348	328	339	8,9	7,8	7,7	8,0
Sonstige	1 881	2 016	1 482	1 131	44,4	44,9	34,6	26,8
Apothekenpersonal	131	207	259	267	3,1	4,6	6,0	6,3
Approbierte Apotheker	23	36	41	55	0,5	0,8	1,0	1,3
Sonstiges pharmazeutisches Personal	31	38	53	59	0,7	0,8	1,2	1,4
Sonstiges nichtpharmazeutisches Personal	77	133	165	153	1,8	3,0	3,8	3,6
Medizinisch-technische Hilfskräfte	1 386	2 129	1 881	1 903	32,7	47,4	46,2	44,6
Medizinisch-technische Assistenten	569	893	667	477	13,4	19,9	15,6	11,3
Medizinisch-technische Gehilfen	404	750	.	.	9,5	16,7	.	.
Ungeprüftes Personal im medizinisch-technischen Dienst	413	486	.	.	9,7	10,8	.	.
Krankengymnasten	141	220	347	384	3,3	4,9	8,1	9,1
Masseure, medizinische Bademeister	383	555	630	626	9,0	12,4	14,7	14,8
Sonstiges medizinisches Personal	539	1 014	1 943	2 517	12,7	22,6	45,3	59,7
Wirtschaftskräfte	10 824	11 776	10 891	10 102	255,5	262,4	254,0	239,4
Verwaltungskräfte	2 301	2 942	3 365	3 310	54,3	65,6	78,5	78,5

1) Ab 1983 ohne leitende Belegärzte.

## 12. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1965 - 1984

Gesundheitsämter Beruf des Personals	1965	1970	1975	1980	1982	1983	1984
Gesundheitsämter <sup>1)</sup>	40	40	40	40	40	40	41
Vollbeschäftigte Ärzte	91	89	82	89	83	81	85
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	311	346	.	.	.	.	.
Sozialarbeiter	179	160	124	134	128	128	129
Med. -techn. Assistenten und Gehilfen	43	49	25	35	32	37	40
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	45	50	52	48	50	53	53
Büropersonal	227	249	277	285	274	265	297

1) 26 Hauptstellen und 15 selbständige Nebenstellen.

## 13. Personal der Apotheken Ende Dezember 1965 - 1984

Apotheken Beruf des Personals	1965	1970	1975	1980	1982	1983	1984
Apotheken	626	693	816	984	1 027	1 042	1 079
Approbierte Apotheker	938	1 070	1 284	1 582	1 694	1 724	1 721
Kandidaten der Pharmazie <sup>1)</sup>	125	107	.	.	.	.	.
Apothekerassistenten	236	199	174	178	224	220	225
Apothekerpraktikanten	196	405	.	.	.	.	.
Pharmazeutisch-technische Assistenten	-	112	221	439	496	567	604
Nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	1 594	2 505	.	.	.	.	.

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

## 14. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1960 - 1984

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtlicher Krankenhaus-tätigkeit	in verwaltender Tätigkeit 1)	insgesamt		Zahnärzte	Dentisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner		Anzahl	
1960	4 076	119,5	2 741	952	383	1 561	45,8	1 462	99
1965	4 552	124,4	2 889	1 184	479	1 548	42,3	1 535	13
1970	4 890	133,6	2 804	1 559	527	1 549	42,3	1 541	8
1975	6 086	166,0	3 040	2 426	620	1 562	42,6	1 562	-
1980	7 485	205,5	3 489	3 215	781	1 622	44,5	1 622	-
1983	8 538	235,0	3 921	3 679	938	1 666	45,9	1 666	-
1984	8 826	243,5	3 952	3 965	909	1 675	46,2	1 675	-

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

## 15. Berufe des Gesundheitswesens Ende Dezember 1965 - 1984

Beruf	1965	1970	1975	1980	1982	1983	1984
Ärzte	4 552	4 890	6 086	7 485	8 297	8 538	8 826
mit allgemeiner Ausbildung 1)	2 794	2 948	3 356	4 008	4 623	4 645	4 903
Fachärzte	1 758	1 942	2 730	3 477	3 674	3 893	3 923
Chirurgie	279	290	364	457	513	534	480
Innere Krankheiten	438	486	719	885	859	931	907
Lungenkrankheiten	84	80	64	45	50	50	33
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	186	224	307	366	403	418	404
Kinderkrankheiten	136	152	230	289	301	306	316
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	129	124	148	150	151	156	167
Augenkrankheiten	123	132	161	185	187	201	203
Haut- und Geschlechtskrankheiten	81	87	113	119	110	118	91
Anästhesie	18	37	115	228	257	278	295
Neurologie und Psychiatrie	103	109	139	208	247	289	248
Radiologie	68	74	111	151	153	156	144
Orthopädie	53	57	106	132	152	151	171
Urologie	25	36	82	121	128	138	138
Mund- und Kieferkrankheiten	20	17	10	20	16	18	17
Sonstige Fachärzte	15	37	61	121	147	149	309
Zahnärzte	1 561	1 549	1 562	1 622	1 662	1 666	1 675
Pflegepersonen	8 239	10 175	11 713	13 667	14 771	15 207	15 274
Krankenschwestern und -pfleger	4 634	5 540	8 157	9 802	10 774	11 030	11 149
Krankenpflegehelfer	205	977	2 398	2 426	2 578	2 584	2 473
Gemeindeschwestern und -brüder	1 118	919	-	-	-	-	-
Kinderkrankenschwestern	492	727	1 124	1 421	1 384	1 550	1 606
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	247	306	-	-	-	-	-
Wochenpflegerinnen	30	30	34	18	35	43	46
Sonstige Pflegehilfskräfte	1 513	1 676	-	-	-	-	-
Pflegeschüler	1 727	2 927	-	-	-	-	-
Krankenpflegeschüler	1 192	2 146	-	-	-	-	-
Krankenpflegehelferschüler	44	251	-	-	-	-	-
Kinderkrankenschwesterschülerinnen	491	530	-	-	-	-	-
Hebammen	682	534	424	390	382	371	378
Hebammenschülerinnen	18	26	-	-	-	-	-
Sozialarbeiter	369	332	-	-	-	-	-
Beschäftigungstherapeuten	-	-	51	121	164	172	194
Med.-techn. Assistenten einschl. Röntgen-assistenten und med.-techn. Gehilfen	951	1 212	951	1 166	1 077	1 108	1 088
Diätassistenten	104	90	107	177	178	177	181
Heilpraktiker	124	117	190	348	387	423	448
Krankengymnasten	154	174	266	451	515	587	627
Masseure, medizinische Bademeister	569	686	922	1 357	1 417	1 480	1 470
Gesundheitsaufseher	46	43	-	-	-	-	-
Desinfektoren	147	129	107	148	156	145	140
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	334	428	795	2 046	2 346	2 205	2 519

1) Praktische Ärzte, Ärzte für Allgemeinmedizin, in Facharzt Ausbildung stehende Ärzte sowie sonstige Ärzte ohne Facharzt-tätigkeit.



# IV. Bildung und Kultur

163

## 1. Allgemeinbildende Schulen 1970 - 1985

Schul-jahr	Schulen	Klassen 1)	Schüler					Schul- anfänger 2)	Schul- ent- las- sungen 3)	Lehrer	
			ins- gesamt	je Klasse	je haupt- beruf- lichem Lehrer	je 10 000 Ein- wohner	Mädchen in %			haupt- beruf- lich 4)	neben- beruf- lich
Grund- und Hauptschulen											
1970/71	2 019	12 321	426 712	34,6	31,1	1 167,0	49,1	66 079	37 614	13 732	3 371
1975/76	1 189	12 228	333 616	27,3	21,1	918,2	47,7	37 400	36 189	15 781	3 446
1980/81	1 188	12 000	309 022	25,8	19,4	848,4	47,6	34 986	33 898	15 890	3 018
1981/82	1 191	11 772	287 797	24,4	18,2	790,4	47,4	34 515	31 955	15 794	2 651
1982/83	1 192	11 542	269 189	23,3	17,3	740,2	47,2	34 033	30 805	15 577	2 586
1983/84	1 193	11 210	253 414	22,6	16,5	697,4	47,1	33 823	28 759	15 333	2 486
1984/85	1 189	10 948	240 297	21,9	16,0	663,1	47,1	34 258	26 269	15 002	2 452
1985/86	1 190	10 626	229 039	21,6	15,6	633,6	47,3	33 502	...	14 651	2 332
Sonderschulen											
1970/71	134	815	12 625	15,5	12,8	34,5	40,6	2 135	1 534	984	194
1975/76	163	1 383	18 680	13,5	9,8	50,8	41,1	2 781	1 853	1 902	201
1980/81	156	1 497	18 094	12,1	7,4	49,7	39,8	1 750	2 836	2 460	402
1981/82	156	1 510	16 814	11,1	6,4	46,2	39,8	1 433	2 746	2 627	353
1982/83	156	1 498	16 031	10,7	5,9	44,1	39,6	1 556	2 366	2 695	346
1983/84	156	1 476	15 023	10,2	5,6	41,3	39,7	1 257	2 407	2 703	329
1984/85	154	1 430	14 066	9,8	5,2	38,8	39,3	1 287	2 346	2 693	293
1985/86	154	1 393	13 198	9,5	4,9	36,5	39,3	1 241	...	2 698	280
Realschulen											
1970/71	84	1 132	37 056	32,7	24,4	101,3	52,1	6 839	4 105	1 521	464
1975/76	100	1 817	59 929	33,0	25,2	163,1	53,7	11 189	6 492	2 382	369
1980/81	104	2 138	68 924	32,2	21,7	189,2	54,0	9 846	10 626	3 176	559
1981/82	104	2 152	67 969	31,6	21,0	186,7	53,8	8 930	10 646	3 239	537
1982/83	106	2 147	65 758	30,6	20,6	180,8	54,2	8 849	11 126	3 198	580
1983/84	106	2 098	62 215	29,7	19,5	171,2	54,2	7 131	11 171	3 191	473
1984/85	107	2 056	58 233	28,3	18,2	160,7	54,2	7 194	10 782	3 194	452
1985/86	107	2 019	54 883	27,2	17,4	151,8	54,2	6 981	...	3 159	539
Gymnasien											
1970/71	128	2 052	90 760	34,3	21,5	248,2	44,2	10 660	5 922	4 218	1 027
1975/76	135	2 559	115 947	34,0	21,4	315,6	48,7	16 335	8 235	5 417	1 521
1980/81	139	2 783	126 845	32,4	19,2	348,2	50,8	14 110	10 775	6 597	1 881
1981/82	139	2 778	125 524	31,6	18,5	344,7	51,0	13 959	11 205	6 789	1 844
1982/83	138	2 740	121 691	30,6	17,7	334,6	51,2	10 970	11 477	6 871	1 705
1983/84	137	2 663	115 964	29,6	16,8	319,2	51,3	11 376	11 815	6 896	1 522
1984/85	137	2 587	109 080	28,3	15,9	301,0	51,1	10 400	10 856	6 865	1 501
1985/86	137	2 517	103 552	27,3	14,8	286,5	50,8	10 513	...	6 990	1 357
Integrierte Gesamtschulen											
1975/76	2	31	1 357	32,7	17,4	3,7	47,1	516	105	78	13
1980/81	3	86	2 904	29,9	14,2	8,0	48,8	577	70	205	27
1981/82	3	87	3 012	30,4	14,3	8,3	48,1	553	101	211	31
1982/83	3	92	3 137	30,5	14,7	8,6	48,2	548	102	214	32
1983/84	3	98	3 259	30,0	14,4	9,0	47,2	536	112	227	28
1984/85	3	105	3 294	28,8	13,8	9,1	46,4	478	75	239	30
1985/86	3	108	3 291	28,0	13,5	9,1	46,9	484	...	244	27
Freie Waldorfschulen											
1980/81	2	9	270	30,0	19,3	0,7	49,3	59	-	14	6
1981/82	2	11	341	31,0	22,7	0,9	51,9	53	-	15	11
1982/83	2	13	439	33,8	18,3	1,2	53,1	72	-	24	11
1983/84	2	15	506	33,7	16,9	1,4	52,6	64	-	30	10
1984/85	2	17	547	32,2	14,8	1,5	52,1	62	-	37	13
1985/86	3	24	755	31,5	14,0	2,1	51,4	97	...	54	8

1) Ohne Sekundarstufe II. - 2) Bei Realschulen, Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen in Klasse 5 neu aufgenommene Schüler, jedoch ohne Zugänge aus der selben Schulart; bei Sonderschulen erstmalige Aufnahme. - 3) Bei Realschulen: Abgänge mit Realschulabschluß; bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen: Abgänge mit Reifezeugnis; bei Grund- und Hauptschulen: Mit und ohne Abschluszeugnis; bei Sonderschulen nach der für die jeweilige Schulform vorgesehenen Schulbesuchsdauer. - 4) Bei Sonderschulen einschl. pädagogischen Fachkräften.

2. Allgemeinbildende Schulen in den

Verwaltungsbezirk	Grund- und Hauptschulen								
	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	hauptberufliche Lehrer		nebenamtliche/ nebenberufliche und sonstige Lehrer	
			ins- gesamt	Mädchen in %		ins- gesamt	weiblich in %	ins- gesamt	weiblich in %
Kreisfreie Stadt Koblenz	31	265	5 560	48,0	21,0	366	77,3	41	22,0
Landkreise									
Ahrweiler	36	308	6 505	47,2	21,1	420	64,0	77	26,0
Altenkirchen (Ww.)	41	358	8 083	47,2	22,6	503	50,9	92	47,8
Bad Kreuznach	43	437	9 739	46,9	22,3	598	60,0	66	34,8
Bad Kreuznach, St	7	107	2 464	45,5	23,0	160	67,5	15	26,7
Birkenfeld	29	264	5 356	47,1	20,3	357	51,8	25	24,0
Idar-Oberstein, St	13	117	2 411	47,2	20,6	160	52,5	15	33,3
Cochem-Zell	31	212	4 365	46,7	20,6	286	55,2	47	25,5
Mayen-Koblenz	73	565	11 984	46,5	21,2	761	61,0	119	35,3
Andernach, St	7	64	1 403	48,6	21,9	88	67,0	15	40,0
Mayen, St	6	58	1 266	44,9	21,8	82	56,1	6	16,7
Neuwied	47	427	9 467	46,4	22,2	583	65,2	73	31,5
Neuwied, St	16	166	3 849	46,3	23,2	243	67,1	32	40,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	28	260	5 954	45,8	22,9	354	49,4	103	39,8
Rhein-Lahn-Kreis	31	319	7 127	47,7	22,3	443	54,9	54	25,9
Lahnstein, St	4	46	1 012	47,6	22,0	67	65,7	9	11,1
Westerwaldkreis	66	559	12 045	48,2	21,5	748	52,9	114	29,8
RB Koblenz	456	3 974	86 185	47,1	21,7	5 419	58,5	811	33,0
Kreisfreie Stadt Trier	31	253	5 137	46,7	20,3	360	63,9	60	33,3
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	54	371	7 756	46,0	20,9	496	58,5	52	21,2
Bitburg-Prüm	45	347	7 007	45,7	20,2	457	47,7	73	26,0
Daun	21	202	4 150	46,2	20,5	278	51,4	21	14,3
Trier-Saarburg	56	385	7 818	47,9	20,3	501	59,3	73	34,2
RB Trier	207	1 558	31 868	46,6	20,5	2 092	56,3	279	28,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	11	127	2 765	47,4	21,8	188	69,1	31	41,9
Kaiserslautern	25	246	5 323	48,7	21,6	345	69,9	64	42,2
Landau i. d. Pfalz	11	98	2 157	47,1	22,0	130	61,5	31	32,3
Ludwigshafen a. Rhein	30	381	8 453	48,9	22,2	567	64,7	80	41,3
Mainz	32	399	8 819	49,0	22,1	632	76,3	116	57,8
Neustadt a. d. Weinstr.	13	133	2 689	46,4	20,2	184	70,1	26	30,8
Pirmasens	12	138	3 072	48,0	22,3	205	62,4	38	42,1
Speyer	8	111	2 638	47,8	23,8	172	69,2	27	48,1
Worms	17	200	4 472	47,9	22,4	297	69,0	32	37,5
Zweibrücken	11	100	2 141	47,8	21,4	140	65,7	13	30,8
Landkreise									
Alzey-Worms	34	322	6 979	47,4	21,7	430	59,5	75	36,0
Bad Dürkheim	37	320	6 918	46,5	21,6	443	65,7	70	31,4
Donnersbergkreis	25	238	5 372	47,2	22,6	332	54,8	54	33,3
Germersheim	36	338	7 396	47,7	21,9	470	56,8	56	26,8
Kaiserslautern	38	287	6 025	47,0	21,0	385	62,6	83	30,1
Kusel	30	252	5 398	48,1	21,4	331	50,2	61	41,0
Südliche Weinstraße	30	282	6 054	47,5	21,5	380	60,0	93	40,9
Ludwigshafen	35	343	7 229	46,5	21,1	464	60,6	74	29,7
Mainz-Bingen	54	475	10 529	47,3	22,2	651	69,7	133	43,6
Bingen am Rhein, St	9	66	1 515	46,9	23,0	95	58,9	21	33,3
Ingelheim am Rhein, St	5	61	1 410	46,5	23,1	89	77,5	15	60,0
Pirmasens	38	304	6 557	47,2	21,6	394	50,5	85	30,6
RB Rheinhessen-Pfalz	527	5 094	110 986	47,6	21,8	7 140	63,6	1 242	38,6
Rheinland-Pfalz	1 190	10 626	229 039	47,3	21,6	14 651	60,6	2 332	35,4
Kreisfreie Städte	232	2 451	53 226	48,1	21,7	3 586	69,3	559	41,5
Landkreise	958	8 175	175 813	47,0	21,5	11 065	57,8	1 773	46,5

1) Einschließlich pädagogischen Fachkräften.



## Verwaltungsbezirken im September 1985

Sonderschulen			Realschulen			Gymnasien			Verwaltungsbezirk
Schulen	Schüler	haupt-beruf-liche Lehrer <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler	haupt-beruf-liche Lehrer	Schulen	Schüler	haupt-beruf-liche Lehrer	
3	461	61	3	1 836	112	7	5 437	365	Kreisfreie Stadt Koblenz
5	317	51	4	1 522	87	6	3 329	241	Landkreise
4	296	47	4	2 070	111	3	2 171	149	Ahrweiler
7	725	180	4	2 232	132	7	4 273	306	Altenkirchen (Ww.)
3	428	130	1	814	46	3	2 318	153	Bad Kreuznach
3	234	36	2	942	54	3	1 983	137	Bad Kreuznach, St
2	181	30	1	699	37	2	1 171	84	Birkenfeld
4	307	77	2	812	51	1	477	35	Idar-Oberstein, St
8	608	105	3	1 962	109	6	4 371	299	Cochem-Zell
1	112	15	1	673	39	2	1 556	111	Mayen-Koblenz
3	217	44	1	836	45	1	922	60	Andernach, St
10	1 229	361	5	2 736	151	5	4 386	286	Mayen, St
7	1 063	341	2	1 217	69	2	2 320	143	Neuwied
3	226	35	4	1 313	82	2	1 915	124	Neuwied, St
6	514	86	5	2 055	121	5	3 590	236	Rhein-Hunsrück-Kreis
1	108	13	1	471	27	2	1 540	101	Rhein-Lahn-Kreis
7	422	72	6	2 839	162	5	3 408	238	Lahnstein, St
									Westerwaldkreis
60	5 339	1 111	42	20 319	1 172	50	35 340	2 416	RB Koblenz
5	430	116	4	1 429	84	7	5 611	385	Kreisfreie Stadt Trier
6	353	87	5	2 446	139	4	2 601	175	Landkreise
5	227	56	5	2 004	120	5	2 243	166	Bernkastel-Wittlich
3	151	32	2	889	53	3	1 877	128	Bitburg-Prüm
7	398	87	4	2 557	136	3	1 935	135	Daun
									Trier-Saarburg
26	1 559	378	20	9 325	532	22	14 267	989	RB Trier
4	431	107	1	1 068	56	2	2 600	164	Kreisfreie Städte
3	407	81	2	1 140	53	6	4 649	307	Frankenthal (Pfalz)
4	355	96	2	1 026	55	4	2 787	199	Kaiserslautern
7	854	179	4	1 970	121	6	4 728	324	Landau i. d. Pfalz
3	399	77	5	2 580	149	8	8 553	550	Ludwigshafen a. Rhein
2	148	21	1	780	46	3	3 051	202	Mainz
2	319	46	1	608	34	3	2 316	147	Neustadt a. d. Weinstr.
2	215	32	2	892	50	5	2 726	196	Pirmasens
3	242	37	2	1 244	72	3	2 875	182	Speyer
2	153	28	1	821	41	3	2 181	153	Worms
									Zweibrücken
3	236	36	3	1 662	104	3	1 802	127	Landkreise
6	311	49	2	1 306	73	2	2 087	128	Alzey-Worms
3	286	48	2	1 152	67	3	1 696	124	Bad Dürkheim
4	293	49	2	1 499	81	2	2 029	130	Donnersbergkreis
3	373	93	2	837	49	1	670	48	Germersheim
3	200	31	2	844	50	2	1 334	87	Kaiserslautern
4	292	54	4	1 606	100	2	1 330	100	Kusel
1	95	11	2	1 356	82	1	1 057	62	Südliche Weinstraße
7	567	119	3	2 030	124	5	4 966	317	Ludwigshafen
1	111	14	1	705	41	2	1 812	123	Mainz-Bingen
1	121	12	1	636	41	1	979	65	Bingen am Rhein, St
2	124	15	2	818	48	1	508	38	Ingelheim am Rhein, St
									Pirmasens
68	6 300	1 209	45	25 239	1 455	65	53 945	3 585	RB Rheinhessen-Pfalz
154	13 198	2 698	107	54 883	3 159	137	103 552	6 990	Rheinland-Pfalz
40	4 414	881	28	15 394	873	57	47 514	3 174	Kreisfreie Städte
114	8 784	1 817	79	39 489	2 286	80	56 038	3 816	Landkreise

3. Vorschulische Einrichtungen im September 1985

Schulart	Ein- rich- tungen	Klas- sen/ Gruppen	Kinder insgesamt				Lehrer und Erzieher/-innen			
			Deutsche		Ausländer		hauptberuflich		nebenamtlich, -beruflich	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schulkindergärten	72	73	868	323	165	75	75	75	-	-
Sonderschulkindergärten	7	12	92	30	6	2	18	14	7	1
Zusammen	79	84	960	353	171	77	93	89	7	1
Außerdem : Gruppen mit französ. Spracharbeit im Elementarbereich	2	4	46	17	1	-	2	2	-	-
I n s g e s a m t	81	89	1 006	370	172	77	95	91	7	1

4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis im September 1985

Schulart Schulform	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer <sup>1)</sup>							Nebenamtliche/ nebenberufliche Lehrer, Lehramtsanwärter, sonstige Lehrer	
	insgesamt		davon				Mehr- arbeits- stunden		
			vollzeit- beschäftigte		teilzeit- beschäftigte				
	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden		Lehrer	erteilte Wochen- stunden
Grund- und Hauptschulen	14 651	338 369	11 173	280 693	3 478	57 676	5	2 332	11 404
Grundschulen	6 925	159 480	5 034	127 316	1 891	32 164	2	1 419	6 207
Hauptschulen	5 203	120 574	4 253	105 791	950	14 783	3	610	3 643
Grund- und Hauptschulen	2 459	56 770	1 832	46 189	627	10 581	–	290	1 501
Noch bestehende Volksschulen	64	1 545	54	1 397	10	148	–	13	53
Sonderschulen	2 698	68 270	2 323	62 226	375	6 044	–	280	1 724
Schulen für									
Lernbehinderte	1 073	24 779	918	22 441	155	2 338	–	122	718
Geistigbehinderte	749	20 933	662	19 389	87	1 544	–	44	308
Blinde und Sehbehinderte	70	1 903	64	1 805	6	98	–	3	20
Gehörlose und Schwerhörige	146	3 354	125	3 031	21	323	–	15	95
Sprachbehinderte	158	3 377	130	2 922	28	455	–	56	347
Körperbehinderte	440	12 356	371	11 261	69	1 095	–	39	234
Verhaltensbehinderte	62	1 568	53	1 377	9	191	–	1	2
Realschulen	3 159	67 833	2 248	53 714	911	14 119	12	539	3 826
Gymnasien	6 990	138 750	5 598	119 675	1 392	19 075	526	1 357	9 623
Integrierte Gesamtschulen	244	5 196	201	4 560	43	636	–	27	240
Freie Waldorfschulen	54	949	23	475	31	474	10	8	52
I n s g e s a m t	27 796	619 367	21 566	521 343	6 230	98 024	553	4 543	26 869

1) Bei Sonderschulen einschl. pädagogischen Fachkräften.

5. Grund- und Hauptschulen nach Schulformen 1971 - 1985

Schuljahr	Insgesamt		Grundschulen		Hauptschulen		Grund- und Hauptschulen		Noch bestehende Volksschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1971/72	1 788	431 322	859	157 980	147	73 124	87	60 053	695	140 165
1975/76	1 268	409 696	833	186 086	195	113 124	98	69 581	142	40 905
1980/81	1 188	309 022	844	141 234	213	108 536	102	53 441	29	5 811
1981/82	1 191	287 797	864	133 822	216	103 606	98	48 083	13	2 286
1982/83	1 192	269 189	869	126 290	215	96 794	98	44 478	10	1 627
1983/84	1 193	253 414	873	122 325	215	88 666	98	41 282	7	1 141
1984/85	1 189	240 297	870	120 502	214	80 201	98	38 534	7	1 060
1985/86	1 190	229 039	873	119 721	214	72 367	96	36 027	7	924



## 6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grund- und Hauptschulen 1970 - 1985

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen mit . . . Klassen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
Schulen										
1970/71	2 019	373	463	174	162	65	79	69	72	562
1975/76	1 268	9	75	32	228	63	53	35	147	626
1980/81	1 188	2	31	25	272	62	64	49	151	532
1984/85	1 189	2	39	45	276	74	49	54	162	488
1985/86	1 190	1	33	49	284	71	56	52	164	480
Schüler										
1970/71	426 712	12 706	31 171	18 161	22 173	11 171	16 202	16 826	19 780	278 522
1975/76	409 696	257	4 277	2 661	25 161	8 806	8 444	6 303	33 156	320 631
1980/81 <sup>1)</sup>	309 097	31	1 292	1 376	22 601	6 895	8 111	7 021	27 568	234 202
1984/85 <sup>1)</sup>	240 408	30	1 385	2 320	20 335	7 154	5 518	7 072	26 111	170 483
1985/86 <sup>1)</sup>	229 096	8	1 127	2 486	20 728	6 772	6 342	6 588	26 563	158 482

1) Einschließlich der schulartübergreifenden Orientierungsstufe, die an Hauptschulen geführt wird.

## 7. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1985

Schuljahr	Ins- gesamt	Schüler in Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970/71	426 712	2 878	0,7	84 752	19,9	237 900	55,8	101 182	23,7
1975/76	409 696	8 609	2,1	139 440	34,0	245 522	59,9	16 125	3,9
1980/81	309 022	40 386	13,1	181 465	58,7	87 080	28,2	91	0,0
1984/85	240 297	68 675	28,6	163 292	68,0	8 330	3,5	-	-
1985/86	229 039	70 933	31,0	154 830	67,6	3 276	1,4	-	-

## 8. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen 1970 - 1985

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und 10.
Insgesamt										
1970/71	426 712	70 464	67 920	66 184	47 956	32 085	37 456	38 727	35 014	30 906
1975/76	409 696	57 484	59 263	60 073	61 084	36 732	37 864	37 680	35 192	24 324
1980/81	309 022	36 322	38 913	42 530	45 806	24 839	28 206	29 931	30 572	31 903
1984/85	240 297	35 091	34 189	33 447	33 628	16 390	18 668	20 682	22 548	25 654
1985/86	229 039	34 317	34 605	33 556	32 773	15 413	16 703	18 505	20 222	22 945
Jungen										
1970/71	216 986	36 378	34 854	33 425	24 651	16 540	19 069	19 547	17 440	15 082
1975/76	211 733	29 796	30 318	30 720	31 134	19 282	19 934	19 979	18 114	12 456
1980/81	162 078	18 603	19 931	21 763	23 510	13 574	15 296	16 209	16 438	16 754
1984/85	127 052	18 014	17 734	17 089	17 157	8 908	10 292	11 485	12 350	14 023
1985/86	120 793	17 608	17 735	17 374	16 779	8 292	9 163	10 251	11 095	12 496
Mädchen										
1970/71	209 726	34 086	33 066	32 759	23 305	15 545	18 387	19 180	17 574	15 824
1975/76	197 963	27 688	28 945	29 353	29 950	17 450	17 930	17 701	17 078	11 868
1980/81	146 944	17 716	18 982	20 769	22 297	11 265	12 910	13 722	14 134	15 149
1984/85	113 245	17 077	16 455	16 358	16 471	7 482	8 376	9 197	10 198	11 631
1985/86	108 246	16 709	16 870	16 182	15 994	7 121	7 540	8 254	9 127	10 449

9. Sonderschulen im September 1985

Schulform	Schulen	Schüler					Schul-an-fänger 1)	Schul-ent-las-sungen 2)	Lehrer	
		ins-gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt-beruf-lichem Lehrer	Mäd-chen in %			haupt-beruflich, einschl. pädago-gischen Fach-kräften	neben-amtlich/ neben-beruflich/ sonstige
Schulen für Lernbehinderte	90	8 372	93,0	12,0	7,8	39,4	875	1 875	1 073	122
Geistigbehinderte	42	2 505	59,6	6,9	3,3	41,4	93	205	749	44
Körperbehinderte	8	982	122,8	6,9	2,2	42,9	86	102	440	39
Verhaltensbehinderte	4	276	69,0	8,4	4,5	15,9	32	74	62	1
Blinde, Seh-, Hör- und Sprachbehinderte	10	1 063	106,3	7,0	2,8	35,9	155	90	374	74
Insgesamt	154	13 198	85,7	9,5	4,9	39,3	1 241	2 346	2 698	280
Öffentliche Schulen	131	11 255	85,9	10,0	5,4	39,8	1 104	2 091	2 067	249
Private Schulen	23	1 943	84,5	7,2	3,1	35,9	137	255	631	31

1) Schüler, die 1985 erstmalig in eine Sonderschule aufgenommen wurden. – 2) Im Juli 1985 nach der für die jeweilige Schulform vorgesehene Schulbesuchsdauer.

10. Klassen an Realschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1985

Schuljahr	Ins- gesamt	Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970/71	1 132	14	1,2	365	32,2	664	58,7	89	7,9
1975/76	1 817	17	0,9	474	26,1	1 264	69,6	62	3,4
1980/81	2 138	11	0,5	691	32,3	1 433	67,0	3	0,1
1984/85	2 056	50	2,4	1 379	67,1	627	30,5	–	–
1985/86	2 019	90	4,5	1 525	75,5	404	20,0	–	–

11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1970 - 1985

Schuljahr	Ins- gesamt	In der . . . Klassenstufe					
		5.	6.	7.	8.	9.	10.
Insgesamt							
1970/71	37 056	7 023	7 529	7 736	6 114	4 342	4 312
1975/76	59 929	11 235	11 072	11 733	11 269	7 927	6 693
1980/81	68 924	10 060	10 564	12 682	12 403	12 123	11 092
1984/85	58 233	7 249	7 554	9 883	10 460	11 897	11 190
1985/86	54 883	7 034	7 502	8 687	9 848	10 834	10 978
Jungen							
1970/71	17 740	3 371	3 582	3 602	2 889	2 220	2 076
1975/76	27 724	5 246	5 121	5 398	5 096	3 693	3 170
1980/81	31 725	4 713	4 901	5 898	5 707	5 586	4 920
1984/85	26 654	3 375	3 524	4 526	4 799	5 427	5 003
1985/86	25 143	3 270	3 529	3 968	4 457	4 943	4 976
Mädchen							
1970/71	19 316	3 652	3 947	4 134	3 225	2 122	2 236
1975/76	32 205	5 989	5 951	6 335	6 173	4 234	3 523
1980/81	37 199	5 347	5 663	6 784	6 696	6 537	6 172
1984/85	31 579	3 874	4 030	5 357	5 661	6 470	6 187
1985/86	29 740	3 764	3 973	4 719	5 391	5 891	6 002



## 12. Gymnasien im September 1985

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins-gesamt	je Schule	je Klasse 1)	je haupt-beruf-lichem Lehrer	je 10 000 Ein-wohner	Mädchen in %	haupt-amtlich/haupt-beruflich	neben-amtlich/neben-beruflich u. sonstige
Koblenz	50	35 340	706,8	26,9	14,6	262,1	51,1	2 416	447
Trier	22	14 267	648,5	26,9	14,4	304,7	51,9	989	175
Rhein Hessen-Pfalz	65	53 945	829,9	27,6	15,0	300,0	50,3	3 585	735
Rheinland-Pfalz	137	103 552	755,9	27,3	14,8	286,4	50,8	6 990	1 357
Öffentliche Schulen	115	89 288	776,4	27,2	14,9	247,0	48,8	5 987	1 167
Private Schulen	22	14 264	648,4	28,1	14,2	39,5	63,2	1 003	190

1) Ohne Sekundarstufe II.

## 13. Schüler an Gymnasien nach Klassenfrequenzgruppen im September 1985

Regierungsbezirk	Ins-gesamt 1)	Schüler in Klassen mit ... Schülern					
		bis 20		21 - 30		31 - 40	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	23 547	789	3,4	17 382	73,8	5 376	22,8
Trier	9 216	468	5,1	6 093	66,1	2 655	28,8
Rhein Hessen-Pfalz	35 919	1 022	2,8	24 891	69,3	10 006	27,9
Rheinland-Pfalz	68 682	2 279	3,3	48 366	70,4	18 037	26,3

1) Ohne Schüler der Mainzer Studienstufe.

## 14. Schüler an Gymnasien nach Klassenstufen 1970 - 1985

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Insgesamt										
1970/71	90 760	12 225	12 489	13 823	12 575	9 348	10 016	7 860	6 279	6 145
1975/76	115 947	16 091	16 062	16 439	15 893	11 842	10 805	10 152	10 010	8 653
1980/81	126 845	14 438	15 928	15 655	15 127	14 825	14 321	13 264	12 101	11 186
1984/85	109 080	10 504	11 534	12 310	12 691	13 103	13 196	12 356	11 728	11 658
1985/86	103 552	10 595	10 541	11 011	11 810	12 134	12 591	11 862	11 545	11 463
Jungen										
1970/71	50 604	6 736	6 833	7 603	6 888	5 080	5 538	4 583	3 768	3 575
1975/76	59 520	8 133	8 190	8 285	7 906	5 913	5 622	5 502	5 341	4 628
1980/81	62 393	7 021	8 026	7 653	7 349	7 173	6 845	6 588	6 035	5 703
1984/85	53 387	5 084	5 675	6 027	6 124	6 427	6 384	6 052	5 830	5 784
1985/86	50 923	5 260	5 129	5 417	5 770	5 836	6 143	5 918	5 686	5 764
Mädchen										
1970/71	40 156	5 489	5 656	6 220	5 687	4 268	4 478	3 277	2 511	2 570
1975/76	56 427	7 958	7 872	8 154	7 987	5 929	5 183	4 650	4 669	4 025
1980/81	64 452	7 417	7 902	8 002	7 778	7 652	7 476	6 676	6 066	5 483
1984/85	55 693	5 420	5 859	6 283	6 567	6 676	6 812	6 304	5 898	5 874
1985/86	52 629	5 335	5 412	5 594	6 040	6 298	6 448	5 944	5 859	5 699

15. Integrierte Gesamtschulen im September 1985

Schule	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler			Hauptamtliche / hauptberufliche Lehrer		Nebenamtliche / nebenberufliche und sonstige Lehrer	
		insgesamt	je Klasse <sup>1)</sup>	Mädchen in %	Personen	Wochen- stunden	Personen	Wochen- stunden
Kastellaun	36	901	25,0	47,7	63	1 441	4	41
Kaiserslautern	36	1 330	29,6	46,7	105	2 182	18	146
Ludwigshafen- Oggersheim	36	1 060	29,4	46,3	76	1 573	5	53
I n s g e s a m t	108	3 291	28,0	46,9	244	5 196	27	240

1) Ohne Sekundarstufe II

16. Kollegs 1985

Institutionen	Teilnehmer			Schulische Vorbildung						1984/85 abgelegte Reifeprüfungen	
	ins- gesamt 1)	weib- lich	unter 25 Jahre	Haupt- schul- ab- schluß	SI-Abschluß erworben an			Fach- hoch- schul- reife	sonstige schul- ische Vor- bildung	ins- gesamt	weib- lich
					Real- schulen	Gym- nasien	son- stigen Schulen				
Koblenz-Kolleg	157	67	110	6	68	25	31	17	10	45	14
Speyer-Kolleg	255	116	131	9	53	24	68	27	8	41	15
Ketteler-Kolleg Mainz	189	77	159	39	86	54	59	10	7	79	31
I n s g e s a m t	601	260	400	54	207	103	158	54	25	165	60

1) Ohne Sonderlehrgang.

17. Schulabgänger aus allgemein- und berufsbildenden Schulen 1986

Abgänge aus	Be- fragte Ent- laß- schüler ins- gesamt	Davon													
		streben eine Ausbildung im dualen System an	davon		streben eine Aus- bildung im öffent- lichen Dienst an	wollen zur Bundeswehr/ zum Bundes- grenzschutz/ in Ersatzdienst	streben einen Arbeits- platz, aber keine Ausbildung an		streben eine weitere schulische bzw. Hochschul- ausbildung an		wollen zu Hause bleiben (einschl. mithelfende Familien- angehörige)				
			mit ge- sicher- tem Ausbil- dungs- platz	suchen noch einen Ausbil- dungs- platz			%	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
													Anzahl	%	Anzahl
Hauptschulen	23 604	12 770	54,1	8 633	4 137	210	0,9	23	0,1	333	1,4	10 176	43,1	92	0,4
Sonderschulen <sup>1)</sup>	1 852	614	33,2	329	285	1	0,1	2	0,1	242	13,1	946	51,1	47	2,5
Realschulen	10 965	7 346	67,0	5 880	1 466	479	4,4	85	0,8	32	0,3	3 013	27,5	10	0,1
Gymnasien <sup>2)</sup>	12 422	3 737	30,1	2 763	974	551	4,4	2 613	21,0	163	1,3	4 872	39,2	486	3,9
Integrierten Gesamtschulen <sup>2)</sup>	531	284	53,5	239	45	7	1,3	2	0,4	3	0,6	141	26,6	94	17,7
Allgemeinbildenden Schulen zusammen	49 374	24 751	50,1	17 844	6 907	1 248	2,5	2 725	5,5	773	1,6	19 148	38,8	729	1,5
Berufsgrund- schuljahr <sup>3)</sup>	8 438	5 973	70,8	2 574	3 399	189	2,2	40	0,5	1 373	16,3	615	7,3	248	2,9
2 jährigen Berufs- fachschulen (ohne höhere Be- rufsfachschulen)	5 997	4 736	79,0	2 794	1 942	185	3,1	73	1,2	96	1,6	897	15,0	10	0,2
Höheren Berufs- fachschulen	1 458	895	61,4	655	240	44	3,0	63	4,3	207	14,2	240	16,5	9	0,6
Beruflichen Gymnasien	573	151	26,4	111	40	28	4,9	193	33,7	13	2,3	183	31,9	5	0,9
Berufsbildenden Schulen zusammen	16 466	11 755	71,4	6 134	5 621	446	2,7	369	2,2	1 689	10,3	1 935	11,8	272	1,7
I n s g e s a m t	65 840	36 506	55,4	23 978	12 528	1 694	2,6	3 094	4,7	2 462	3,7	21 083	32,0	1 001	1,5

1) Ohne Schulen für Geistigbehinderte. – 2) Einschließlich Abgängern aus Gymnasien, die zum Zeitpunkt der Befragung noch unentschieden waren. – 3) Einschließlich Sonderberufsgrundschuljahr, OB- und SO-Klassen in der Grundstufe der Berufsschule, einschließlich Berufsvorbereitungsjahr.



## 18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1985

(ohne Schulen des Gesundheitswesens)

Schuljahr	Schulen/ Bildungs- gänge 1)	Schüler					Lehrer	
		insgesamt	je Schule/ Bildungsgang	je Klasse	je 10 000 Einwohner	Mädchen in %	hauptamtlich/ haupt- beruflich 2)	nicht haupt- beruflich be- schäftigte Lehrer
Insgesamt								
1975/76	168	134 912	803,0	22,6	368,0	41,8	3 190	2 422
1980/81	175	163 024	931,6	23,3	447,6	43,5	4 222	2 382
1982/83	177	159 197	899,4	22,7	437,8	43,6	4 626	2 265
1983/84	169	157 726	933,3	22,7	434,1	43,9	4 792	1 994
1984/85	168	159 027	946,6	22,7	438,8	44,4	4 837	1 796
1985/86	168	157 012	934,6	22,3	433,8	44,8	4 882	1 691
Berufsschulen								
1970/71	78	116 921	1 499,0	22,9	320,7	42,6	1 707	1 395
1975/76	88	102 398	1 163,6	22,0	279,3	40,0	·	·
1980/81	99	129 427	1 307,3	23,1	355,3	40,2	·	·
1982/83	102	123 674	1 212,5	22,3	340,1	40,1	·	·
1983/84	99	122 863	1 241,0	22,4	338,1	40,2	·	·
1984/85	97	125 338	1 292,1	22,7	345,9	40,9	·	·
1985/86	97	124 217	1 280,6	22,3	343,2	41,8	·	·
Berufsfachschulen								
1970/71	179	12 764	71,3	27,7	35,0	59,1	449	897
1975/76	194	16 362	84,3	25,9	44,6	60,6	·	·
1980/81	219	19 335	88,3	25,2	53,1	67,0	·	·
1982/83	229	20 642	90,1	25,4	56,8	67,9	·	·
1983/84	244	20 737	85,0	24,6	57,1	68,7	·	·
1984/85	248	20 108	81,1	23,6	55,5	68,8	·	·
1985/86	256	19 490	76,1	23,0	53,9	67,1	·	·
Berufsaufbauschulen								
1970/71	52	3 521	67,7	22,3	9,7	7,9	15	457
1975/76	64	3 548	55,4	23,8	9,7	19,9	·	·
1980/81	49	2 198	44,9	24,2	6,0	20,2	·	·
1982/83	46	1 916	41,7	24,3	5,3	20,4	·	·
1983/84	41	1 464	35,7	22,5	4,0	19,7	·	·
1984/85	41	1 322	32,2	21,3	3,6	17,7	·	·
1985/86	40	1 022	25,6	19,7	2,8	16,1	·	·
Fachoberschulen								
1970/71	33	1 856	56,2	22,6	5,1	18,0	7	289
1975/76	70	5 047	72,1	24,5	13,8	27,8	·	·
1980/81	73	3 129	42,9	24,6	8,6	25,6	·	·
1982/83	69	3 601	52,2	26,3	9,9	19,5	·	·
1983/84	71	3 344	47,1	24,8	9,2	19,4	·	·
1984/85	78	3 192	40,9	22,8	8,8	21,4	·	·
1985/86	73	3 186	43,6	23,4	8,8	20,2	·	·
Berufliche Gymnasien								
1970/71	8	776	97,0	25,0	2,1	25,8	·	20
1975/76	14	1 765	126,1	22,9	4,8	36,5	·	·
1980/81	15	2 160	144,0	17,9	5,9	36,6	·	·
1982/83	15	2 274	151,6	18,8	6,3	36,5	·	·
1983/84	15	2 236	149,1	18,9	6,2	36,0	·	·
1984/85	15	2 089	139,3	17,7	5,8	37,6	·	·
1985/86	15	2 082	138,8	17,9	5,8	39,1	·	·
Fachschulen								
1970/71	77	5 548	72,1	20,6	15,2	39,9	353	480
1975/76	94	5 792	61,6	23,3	15,8	48,4	·	·
1980/81	127	6 775	53,3	23,0	18,6	56,9	·	·
1982/83	129	7 090	55,0	23,3	19,5	54,9	·	·
1983/84	127	7 082	55,8	23,7	19,5	54,2	·	·
1984/85	134	6 978	52,1	22,7	19,3	54,1	·	·
1985/86	142	7 015	49,4	22,2	19,4	52,9	—	—

1) Bei Schulen/Bildungsgänge sind als „Insgesamt“ die Verwaltungseinheiten ausgewiesen. – 2) Ab 1971 ist die Erfassung der Lehrer nur für den Gesamtkomplex der berufsbildenden Schulen erfolgt.

## 19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im Oktober 1985

Geschlecht	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Altersgruppen von ... Jahren							
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 u. älter
Männlich	3 369	5	244	790	647	610	454	583	36
Weiblich	1 513	74	329	358	153	226	140	226	7
<b>Insgesamt</b>	<b>4 882</b>	<b>79</b>	<b>573</b>	<b>1 148</b>	<b>800</b>	<b>836</b>	<b>594</b>	<b>809</b>	<b>43</b>

1) Ohne Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens.

## 20. Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im Oktober 1985

Geschlecht	Lehrer			Wochen- stunden- list	davon erteilt von							
	zu- sammen	davon			hauptamtlichen/haupt- beruflichen Lehrern			nicht hauptberuflich beschäftigten Lehrern				
		haupt- amtliche/ hauptberufliche Lehrer	nicht haupt- berufliche Lehrer		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		Lehrer im Vor- berei- tungs- dienst	Lehrer and. Schu- len / an Studien- seminaren
						im Rahmen des Regel- stunden- maßes	Mehr- arbeit		neben- amtliche/ nebenberufliche Lehrer			
Insgesamt <sup>1)</sup>												
Männlich	4 502	3 369	1 133	80 221	74 194	73 743	451	6 027	4 021	549	1 457	
Weiblich	2 071	1 513	558	32 136	28 585	28 514	71	3 551	2 852	400	299	
I n s g e s a m t	6 573	4 882	1 691	112 357	102 779	102 257	522	9 578	6 873	949	1 756	
Öffentliche Schulen												
Männlich	3 975	3 167	808	74 536	70 003	69 622	381	4 533	2 527	549	1 457	
Weiblich	1 614	1 257	357	26 229	23 864	23 810	54	2 365	1 676	400	289	
Zusammen	5 589	4 424	1 165	100 765	93 867	93 432	435	6 898	4 203	949	1 746	
Private Schulen												
Männlich	527	202	325	5 685	4 191	4 121	70	1 494	1 494	-	-	
Weiblich	457	256	201	5 907	4 721	4 704	17	1 186	1 176	-	10	
Zusammen	984	458	526	11 592	8 912	8 825	87	2 680	2 670	-	10	

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

## 21. Schüler an Berufsschulen im Oktober 1985

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins- gesamt	Klassenstufe							
		Grundstufe (1. Klassenstufe)		Fachstufe					
				I (2. Klassenstufe)		II (3. Klassenstufe)		III (7. Halbjahr)	
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Wirtschaft und Verwaltung	33 327	8 603	6 302	13 467	9 475	11 257	7 231	-	-
Metalltechnik	24 349	7 562	280	7 191	215	7 482	189	2 114	106
Elektrotechnik	9 360	2 489	77	2 573	104	2 411	51	1 887	24
Bautechnik	7 801	2 030	242	2 658	257	3 113	334	-	-
Holztechnik	3 942	1 251	76	1 256	64	1 419	105	16	-
Textiltechnik und Bekleidung	1 304	574	533	552	522	178	169	-	-
Chemie, Physik und Biologie	1 652	608	184	540	149	363	80	141	43
Drucktechnik	676	198	66	243	90	235	84	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	3 372	1 027	175	1 131	216	1 214	221	-	-
Gesundheit	4 587	462	461	1 875	1 858	2 250	2 246	-	-
Körperpflege	4 382	1 481	1 372	1 423	1 330	1 478	1 396	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	15 368	6 263	4 168	4 677	2 722	4 428	2 385	-	-
Agrarwirtschaft	3 813	1 187	371	1 446	415	1 180	324	-	-
Edelstein, Schmuck, Instrumentenbau	343	103	60	95	44	105	45	40	25
Glas	33	12	4	10	4	11	3	-	-
Keramik	191	60	40	63	33	68	26	-	-
Leder	364	149	94	144	84	71	27	-	-
Einzelberufe	1 344	389	184	438	174	395	138	122	55
Praktikanten	78	23	20	37	37	18	15	-	-
Mithelfende im elterlichen Betrieb oder Haushalt	69	25	22	28	20	16	15	-	-
Schüler in einem Beschäftigungs- verhältnis ohne Ausbildungsvertrag	1 766	543	298	680	348	543	302	-	-
Nichtbeschäftigte	3 669	1 936	854	1 019	633	714	401	-	-
Schüler im Sonderberufsgrundschuljahr	1 833	1 833	821	-	-	-	-	-	-
Schüler in MBSE-Klassen	85	85	33	-	-	-	-	-	-
Schüler im Berufsvorbereitungsjahr	265	265	106	-	-	-	-	-	-
Schüler mit sonstiger Ausbildung	244	93	90	116	112	35	30	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>124 217</b>	<b>39 251</b>	<b>16 933</b>	<b>41 662</b>	<b>18 906</b>	<b>38 984</b>	<b>15 817</b>	<b>4 320</b>	<b>253</b>



## 22. Schüler an Berufsfachschulen im Oktober 1985

Bildungsgang	Ins- gesamt	Klassenstufe					
		1. (einschl. Jahresklassen)		2.		3.	
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Gewerblich-technisch	2 347	1 247	93	955	94	145	43
Chemie, Physik und Biologie	452	239	163	213	145	-	-
Wirtschaft	10 502	5 930	3 971	4 572	3 032	-	-
Informatik	83	52	9	31	7	-	-
Hauswirtschaft/Sozialwesen	4 354	2 244	2 080	2 110	1 993	-	-
Kinderpflege	384	182	180	202	201	-	-
Landwirtschaft	54	28	11	26	3	-	-
Sonstige Bildungsgänge	1 314	765	594	504	431	45 <sup>1)</sup>	37
<b>Insgesamt</b>	<b>19 490</b>	<b>10 687</b>	<b>7 101</b>	<b>8 613</b>	<b>5 906</b>	<b>190</b>	<b>80</b>

1) Darunter 35 Schüler (31 weiblich) in einer Jahrgangssammelklasse.

## 23. Schüler an Berufsaufbauschulen im Oktober 1985

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins- gesamt	Weib- lich	1. Schuljahr		2. Schuljahr		3. Schuljahr	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Wirtschaft und Verwaltung	101	38	101	38	-	-	-	-
Metalltechnik	297	3	275	2	16	1	6	-
Elektrotechnik	127	3	115	3	9	-	3	-
Bautechnik	101	6	96	5	4	1	1	-
Holztechnik	64	2	58	2	6	-	-	-
Textiltechnik und Bekleidung	2	1	2	1	-	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie	6	-	5	-	1	-	-	-
Drucktechnik	4	-	4	-	-	-	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	23	4	22	4	1	-	-	-
Gesundheit	14	11	14	11	-	-	-	-
Körperpflege	4	4	4	4	-	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	45	30	45	30	-	-	-	-
Agrarwirtschaft	25	3	25	3	-	-	-	-
Berufe im Bereich d. Sozialwesens	24	22	15	15	-	-	9	7
Polizeiberufe	139	-	139	-	-	-	-	-
Sonstige Berufe	46	38	46	38	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 022</b>	<b>165</b>	<b>966</b>	<b>156</b>	<b>37</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>7</b>

## 24. Schüler an Fachoberschulen im Oktober 1985

Bildungsgang	Schüler				Schüler je Klasse	
	insgesamt	männlich		weiblich		
		Anzahl	%	Anzahl		%
Technik	1 910	1 798	94,1	112	5,9	24,2
Wirtschaft	831	544	65,5	287	34,5	22,5
Sozialwesen	317	93	29,3	224	70,7	21,1
Landwirtschaft	111	92	82,9	19	17,1	27,8
Polizei	17	17	100,0	–	–	17,0
Insgesamt	3 186	2 544	79,8	642	20,2	23,4

## 25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im Oktober 1985

Bildungsgang	Schüler			Klassenstufe								
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	11.			12.			13.		
				zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Wirtschaft	1 519	777	742	619	313	306	473	234	239	427	230	197
Technik	563	490	73	206	180	26	190	168	22	167	142	25
<b>Insgesamt</b>	<b>2 082</b>	<b>1 267</b>	<b>815</b>	<b>825</b>	<b>493</b>	<b>332</b>	<b>663</b>	<b>402</b>	<b>261</b>	<b>594</b>	<b>372</b>	<b>222</b>

## 26. Schüler an Fachschulen im Oktober 1985

Bildungsgang	Schüler <sup>1)</sup>			1. Klassenstufe/ 1. und 2. Halbjahr		2. Klassenstufe/ 3. und 4. Halbjahr		3. Klassenstufe/ 5. und mehr Halbjahre	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Bildungsgang für Wirtschaft	152	87	65	146	63	6	2	-	-
Bildungsgang für Technik									
Bautechnik	158	154	4	77	2	81	2	-	-
Elektrotechnik	563	559	4	260	2	160	2	143	-
Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	54	54	-	28	-	26	-	-	-
Keramiktechnik	23	16	7	23	7	-	-	-	-
Maschinentechnik	660	639	21	306	11	195	3	159	7
Schuhtechnik	66	50	16	37	10	29	6	-	-
Bildungsgang für Naturwissenschaften									
Chemietechnik	83	76	7	30	2	21	3	32	2
Physiktechnik	28	25	3	-	-	17	2	11	1
Bildungsgang für Keramikgestaltung	70	19	51	25	20	25	14	20	17
Bildungsgang für Edelstein- und Schmuckgestaltung	24	10	14	10	8	14	6	-	-
Bildungsgang für Hauswirtschaft									
Wirtschaftsleiter / -in	178	-	178	89	89	89	89	-	-
Ländl. Wirtschaftler / -in	176	-	176	176	176	-	-	-	-
Ländl. Wirtschaftsleiter / -in	51	-	51	21	21	30	30	-	-
Bildungsgang für Landwirtschaft									
Wirtschaftler / -in	868	795	73	868	73	-	-	-	-
Techniker für Landbau	41	40	1	24	-	17	1	-	-
Techniker für Weinbau / Kellereiwirtschaft	60	55	5	60	5	-	-	-	-
Landwirtschaftl. Betriebssekretär	19	-	19	19	19	-	-	-	-
Bildungsgang für Sozialwesen									
Erzieher	2 454	136	2 318	798	754	772	721	884	843
Erziehungshelfer	50	16	34	26	19	24	15	-	-
Familienpfleger/Altenpfleger	633	106	527	343	295	290	232	-	-
Sondererzieher	42	8	34	14	12	28	22	-	-
Bildungsgang an einer Meisterschule									
Friseur	24	3	21	24	21	-	-	-	-
Vorbereitung auf die Meisterprüfung									
verschiedener Berufe	267	267	-	267	-	-	-	-	-
Dachdeckerhandwerk	134	131	3	134	3	-	-	-	-
Andere Bildungsgänge									
Lebensmitteleinzelhandel	53	43	10	53	10	-	-	-	-
Seminar für katholische Seelsorge/ Religionspädagogik	84	12	72	31	27	31	25	22	20
<b>Insgesamt</b>	<b>7 015</b>	<b>3 301</b>	<b>3 714</b>	<b>3 889</b>	<b>1 649</b>	<b>1 855</b>	<b>1 175</b>	<b>1 271</b>	<b>890</b>

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

## 27. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1986

Jahr	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl		%					
1971	6 578	2 602	85,8	83,2	8,3	6,2	5,9	7,7
1972	9 547	2 654	90,3	89,3	5,9	5,5	3,7	5,3
1973	9 271	3 362	88,2	87,6	7,6	6,5	4,3	5,9
1974	10 680	3 864	83,4	81,3	10,5	9,5	6,1	9,2
1975	10 271	3 792	78,1	73,8	12,8	12,3	9,1	13,9
1976	12 314	4 935	74,8	69,5	15,0	15,2	10,2	15,3
1977	13 195	5 486	70,5	65,9	17,9	17,9	11,6	16,2
1978	12 296	5 123	67,0	63,2	19,7	18,7	13,2	18,0
1979	10 368	4 309	67,6	64,0	20,4	19,0	12,0	17,0
1980	10 726	4 522	67,5	61,9	21,2	21,0	11,3	17,1
1981	13 448	5 966	71,9	66,6	17,3	17,7	10,7	15,8
1982	14 346	6 337	76,5	68,6	11,3	12,3	12,2	19,1
1983	15 152	6 463	71,7	61,6	13,6	14,8	14,6	23,6
1984	15 448	6 884	69,7	60,1	13,3	14,3	16,9	25,6
1985	14 482	6 521	66,1	55,7	16,5	18,2	17,4	26,1
1986	14 546	6 455	67,8	59,1	14,3	14,9	17,9	25,9



## 28. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen Ende Dezember 1975 - 1985

Jahr	Auszubildende		Ausbildungsbereich											
			Industrie und Handel <sup>1)</sup>		Handwerk		Land-wirtschaft		Öffentlicher Dienst <sup>2)</sup>		Hauswirtschaft (städt. Bereich)		Freie Berufe	
	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1975	83 043	28 487	36 284	14 265	34 975	6 460	2 161	301	2 134	488	1 021	1 021	6 468	5 952
1976	78 766	28 118	34 414	13 542	32 838	6 885	2 244	350	2 014	551	918	918	6 338	5 872
1977	84 035	30 753	36 195	14 965	35 490	7 773	2 683	432	2 341	681	984	984	6 342	5 918
1978	94 411	34 669	40 382	17 423	40 824	8 876	3 129	571	2 770	786	1 041	1 040	6 265	5 973
1979	104 535	38 466	44 386	19 476	45 966	9 923	3 463	678	2 832	814	983	982	6 905	6 593
1980	109 343	40 670	47 491	21 171	47 527	10 149	3 354	673	2 840	882	892	890	7 239	6 905
1981	108 874	40 960	46 480	20 684	47 497	10 304	3 245	650	3 066	1 037	820	820	7 766	7 465
1982	107 325	40 469	45 711	19 864	46 491	10 426	3 437	785	3 040	1 055	811	811	7 835	7 528
1983	109 177	41 220	46 946	20 279	46 316	10 380	3 918	938	3 231	1 154	1 011	1 011	7 755	7 458
1984	111 510	43 270	49 180	21 854	45 952	10 520	3 833	917	3 622	1 377	990	990	7 933	7 612
1985	110 672	43 919	50 199	22 642	43 890	10 496	3 904	928	3 954	1 465	878	878	7 847	7 510

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. – 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

## 29. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1985

Ausbildungsbereich	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Industrie und Handel <sup>1)</sup>	50 199	22 642	13 931	19 296	15 005	1 967	20 946
Handwerk	43 890	10 496	12 485	14 498	14 694	2 213	15 088
Landwirtschaft	3 904	928	1 163	1 490	1 251	–	1 426
Öffentlicher Dienst <sup>2)</sup>	3 954	1 465	1 284	1 374	1 296	–	1 507
Hauswirtschaft (städt. Bereich)	878	878	–	456	422	–	456
Freie Berufe	7 847	7 510	3 076	3 482	1 289	–	3 309
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>110 672</b>	<b>43 919</b>	<b>31 939</b>	<b>40 596</b>	<b>33 957</b>	<b>4 180</b>	<b>42 732</b>

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. – 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

## 30. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1985

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Gewerbliche Ausbildungsberufe	20 181	3 076	5 936	6 589	5 689	1 967	7 193
Metalltechnik	10 152	585	2 925	3 092	2 914	1 221	3 302
Elektrotechnik	3 248	64	860	981	789	618	1 289
Bau, Steine, Erden	2 045	650	541	713	791	–	633
Chemie, Physik, Biologie	2 187	576	750	774	546	117	808
Holz	430	30	104	147	172	7	128
Papier, Druck	647	191	176	260	211	–	229
Leder, Textil, Bekleidung	1 098	882	480	488	128	2	683
Nahrung und Genuß	89	6	21	28	40	–	25
Glas, Keramik, Schmuck- u. Edelsteine	285	92	79	106	98	2	96
Kaufmännische Ausbildungsberufe	30 018	19 566	7 995	12 707	9 316	–	13 753
Industrie	3 243	1 964	546	1 391	1 306	–	1 396
Handel	11 521	7 603	3 582	4 799	3 140	–	5 635
Kreditgewerbe	3 098	1 552	501	1 262	1 335	–	1 312
Versicherungen	275	70	60	102	113	–	119
Hotel- und Gaststättengewerbe	3 411	1 858	1 138	1 248	1 025	–	1 480
Verkehrs- und Transportgewerbe	794	426	233	331	230	–	347
Sonstige Berufe	7 676	6 093	1 935	3 574	2 167	–	3 464
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>50 199</b>	<b>22 642</b>	<b>13 931</b>	<b>19 296</b>	<b>15 005</b>	<b>1 967</b>	<b>20 946</b>

31. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren  
und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1985

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abge- schlossene Ausbil- dungsver- hältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Handwerkliche Ausbildungsberufe	39 295	6 358	11 057	12 887	13 144	2 207	13 317
Bau- und Ausbauhandwerk	7 167	209	1 944	2 521	2 702	-	2 301
Metallhandwerk	17 565	274	4 740	5 275	5 463	2 087	5 579
Holzhandwerk	3 146	205	792	1 139	1 206	9	1 164
Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandwerk	790	515	220	307	263	-	304
Nahrungsmittelhandwerk	4 728	421	1 509	1 639	1 580	-	1 719
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches u. Reinigungshandwerk	5 280	4 497	1 673	1 773	1 725	109	2 006
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	619	237	179	233	205	2	244
Kaufmännische Ausbildungsberufe	4 379	4 046	1 364	1 522	1 493	-	1 686
Sonstige Ausbildungsberufe	216	92	64	89	57	6	85
I n s g e s a m t	43 890	10 496	12 485	14 498	14 694	2 213	15 088

32. Auszubildende bei den übrigen Ausbildungsbereichen (Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst,  
Hauswirtschaft, Freie Berufe) nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren  
und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1985

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abge- schlossene Ausbil- dungsver- hältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Landwirte und Winzer	1 664	188	518	623	523	-	595
Tierzüchter, Fischereiberufe	27	13	11	7	3	-	12
Gärtner	1 341	408	433	511	397	-	484
Forst-, Jagdberufe	513	1	163	194	156	-	164
Elektriker	1 050	89	352	376	322	-	376
Ernährungsberufe	15	-	4	7	4	-	4
Straßen-, Tiefbauer	26	-	15	6	5	-	15
Techniker	83	20	29	22	32	-	29
Technische Sonderfachkräfte	23	15	15	3	5	-	15
Warenkaufleute	747	744	354	393	-	-	354
Berufe des Landverkehrs	226	-	80	59	87	-	80
Berufe des Nachrichtenverkehrs	410	145	-	199	211	-	199
Fachgehilfe in steuer- und wirtschaftsber. Berufen	1 484	1 223	377	592	515	-	593
Bürofach-, Bürohilfskräfte	3 659	2 799	1 357	1 356	946	-	1 367
Assistent an Bibliotheken	38	33	19	19	-	-	19
Pferdewirt	87	64	27	33	27	-	31
Gesundheitsdienstberufe	3 891	3 881	1 647	1 799	445	-	1 654
Schwimmeistergehilfe	83	29	38	25	20	-	38
Hauswirtschaftliche Berufe	1 127	1 127	5	568	554	-	590
Ver- und Entsorger	89	2	79	10	-	-	79
I n s g e s a m t	16 583	10 781	5 523	6 802	4 258	-	6 698

33. Teilnehmer an Abschluß- und Fortbildungsprüfungen in der beruflichen Bildung  
nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg 1985

Ausbildungsbereich	Abschlußprüfungen				Fortbildungsprüfungen			
	ins- gesamt	weiblich	bestanden	weiblich	ins- gesamt	be- standen	Meisterprüfungen	
							insgesamt	bestanden
Industrie und Handel <sup>1)</sup>	21 729	10 337	20 041	9 474	2 291	1 868	262	206
Handwerk	15 682	3 188	13 135	2 750	2 093	1 506	2 093	1 506
Landwirtschaft	1 360	326	1 238	303	445	361	445	361
Öffentlicher Dienst	1 228	465	1 176	450	59	57	45	43
Hauswirtschaft (städt. Bereich)	967	967	886	886	92	82	92	82
Freie Berufe	3 340	3 215	3 099	2 985	25	25	-	-
I n s g e s a m t	44 306	18 498	39 575	16 848	5 005	3 899	2 937	2 198

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.



## 34. Studenten an den Fachhochschulen nach Fachsemestern im Wintersemester 1985/86

Fachhochschule	Ins- gesamt	Weib- lich	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester und weitere	
			zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich
Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz	14 516	4 116	2 851	771	745	292	2 601	666	813	325	2 455	618	5 051	1 444
Abt. Bingen	1 362	113	338	30	9	–	304	28	15	1	263	19	433	35
Kaiserslautern	2 235	387	473	75	13	7	411	67	20	14	399	72	919	152
Koblenz	2 617	644	466	137	181	49	417	103	214	52	489	134	850	169
Ludwigshafen/Worms	2 604	1 012	451	200	265	106	408	150	260	113	390	134	830	309
Mainz I	1 592	652	182	55	133	57	237	78	148	69	202	61	690	332
Mainz II	1 167	415	241	76	83	38	221	77	76	33	220	71	326	120
Trier	2 939	893	700	198	61	35	603	163	80	43	492	127	1 003	327
Fachhochschulen in freier Trägerschaft	874	627	233	171	–	–	254	176	5	5	238	171	144	104
Ludwigshafen	344	239	99	73	–	–	101	67	2	2	106	75	36	22
Mainz	530	388	134	98	–	–	153	109	3	3	132	96	108	82
Verwaltungsfachhochschulen	2 200	632	553	200	147	25	440	131	173	31	624	199	263	46
<b>Insgesamt</b>	<b>17 590</b>	<b>5 375</b>	<b>3 637</b>	<b>1 142</b>	<b>892</b>	<b>317</b>	<b>3 295</b>	<b>973</b>	<b>991</b>	<b>361</b>	<b>3 317</b>	<b>988</b>	<b>5 458</b>	<b>1 594</b>

## 35. Studenten an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1985 und Wintersemester 1985/86

Hochschule/Fächergruppe	Sommersemester 1985				Wintersemester 1985/86			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
Universität Mainz (einschl. Gernersheim)	24 958	13 244	11 714	1 396	25 292	13 151	12 141	1 436
Sprach- und Kulturwissenschaften	8 783	3 320	5 463	708	9 076	3 326	5 750	735
Sport	566	332	234	17	590	363	227	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 217	3 342	1 875	120	5 163	3 235	1 928	121
Mathematik, Naturwissenschaften	5 148	3 254	1 894	286	5 267	3 306	1 961	288
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	4 279	2 551	1 728	234	4 216	2 482	1 734	237
Kunst und Kunstwissenschaften	965	445	520	31	980	439	541	32
Universität Trier	6 230	3 210	3 020	367	6 956	3 536	3 420	443
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 545	1 006	1 539	242	2 794	1 088	1 706	287
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 617	1 685	932	110	2 920	1 852	1 068	132
Mathematik, Naturwissenschaften	793	443	350	7	934	517	417	13
Ingenieurwissenschaften	3	2	1	1	2	1	1	1
Kunst und Kunstwissenschaft	272	74	198	7	306	78	228	10
Universität Kaiserslautern	5 886	4 896	990	232	6 672	5 518	1 154	300
Sprach- und Kulturwissenschaften	23	20	3	–	19	16	3	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	275	253	22	10	390	364	26	14
Mathematik, Naturwissenschaften	2 570	1 962	608	62	2 898	2 206	692	86
Ingenieurwissenschaften	3 018	2 661	357	160	3 365	2 932	433	200
Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer	452	323	129	28	494	362	132	34
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	452	323	129	28	494	362	132	34
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Koblenz	47	37	10	1	86	64	22	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	47	37	10	1	86	64	22	2
Theologische Fakultät Trier	342	254	88	11	313	234	79	12
Sprach- und Kulturwissenschaften	342	254	88	11	313	234	79	12
Theologische Hochschule, Vallendar	53	35	18	2	56	39	17	1
Sprach- und Kulturwissenschaften	53	35	18	2	56	39	17	1
Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz	2 461	1 101	1 360	70	2 474	1 098	1 376	66
<b>Insgesamt</b>	<b>40 429</b>	<b>23 100</b>	<b>17 329</b>	<b>2 107</b>	<b>42 343</b>	<b>24 002</b>	<b>18 341</b>	<b>2 294</b>

## 36. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) Geförderte und finanzieller Aufwand nach Ausbildungsstätten 1984

Ausbildungsstätten	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf <sup>3)</sup>
	insgesamt	durchschnittlich je Monat	insgesamt		davon				
					Zuschuß		Darlehen		
			Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Gymnasien	2 046	1 286	3 977	3,5	3 977	100,0	–	–	258
Berufsfachschulen <sup>1)</sup>	4 893	2 852	11 446	10,2	11 444	100,0	2	0,0	334
Fachschulen <sup>2)</sup>	1 428	628	3 864	3,4	3 864	100,0	–	–	513
Fachhochschulen	7 726	5 144	32 923	29,3	3 209	9,7	29 713	90,2	533
Wissenschaftl. Hochschulen	12 116	8 736	52 828	47,1	5 065	9,6	47 763	90,4	504
Übrige Ausbildungsstätten	2 125	1 101	7 200	6,4	7 187	99,8	15	0,2	545
Insgesamt	30 334	19 746	112 238	100,0	34 746	31,0	77 493	69,0	474

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt. – 2) Nur Fachschul-  
klassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt. – 3) Bezogen auf die durchschnittlich je Monat Geförderten.

37. Bestandene Abschlußprüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen  
Wintersemester 1982/83 - Wintersemester 1984/85

Fächergruppe	WS 1982/83	SS 1983	WS 1983/84	SS 1984	WS 1984/85	WS 1982/83	SS 1983	WS 1983/84	SS 1984	WS 1984/85
	Bestand. Abschlußprüf. (ohne Promotionen)					Promotionen				
Sprach- und Kulturwissenschaften	592	669	588	600	618	16	19	18	20	33
Sport	47	64	34	39	47	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	249	286	258	353	264	18	20	21	28	30
Mathematik, Naturwissenschaften	289	311	292	290	272	40	54	68	71	64
Medizin	43	213	197	170	159	164	127	206	142	203
Ingenieurwissenschaften	62	56	57	82	119	-	-	1	-	-
Kunst und Kunstwissenschaft	45	41	41	48	42	2	3	4	2	1
Insgesamt	1 327	1 640	1 467	1 582	1 521	240	223	318	263	331

38. Studienseminare im März 1986

Ausbildung für das Lehramt an	Teilnehmer					1985 (1. 2. 85 bis 31. 1. 86) mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
	insgesamt	1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Grund- und Hauptschulen	224	170	147	54	45	179	147
Sonderschulen	118	80	63	38	23	75	58
Realschulen	160	113	83	47	39	113	77
Gymnasien	411	270	151	141	83	315	190
Berufsbildenden Schulen	224	163	95	61	26	179	82
Höherer Dienst	192	138	76	54	21	140	57
Gehobener Dienst	32	25	19	7	5	39	25
Insgesamt	1 137	796	539	341	216	861	554

39. Lehrerfort- und -weiterbildung 1981 - 1985

Jahr	Insgesamt		Davon am							
			Staatlichen Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (SIL), Speyer				Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF), Mainz		Erziehungswissensch. Fort- und Weiterbildungsinstitut (EFWI), Landau	
	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	darunter : von sonst. Trägern 1)	Teilnehmer	darunter : von sonst. Trägern 1)	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer
1981	1 880	33 533	1 142	285	18 662	1 428	455	10 740	283	4 131
1982	1 575	29 373	941	302	15 100	857	387	10 414	247	3 859
1983	2 148	41 232	1 434	357	26 000	2 600	442	11 025	272	4 207
1984	2 341	51 255	1 612	359	35 000	1 220	432	12 125	297	4 130
1985	1 834	38 064	1 091	486	20 500	1 323	445	12 274	298	5 290

1) Veranstaltungen sonstiger Träger = Lehrer, die mit finanziellen Zuschüssen und organisatorischer Betreuung durch das SIL Speyer an Veranstaltungen sonstiger Träger teilnehmen.

40. Einrichtungen der Weiterbildung 1984

Landesorganisation	Zahl der Einrichtungen	Durchgeführte Veranstaltungen			Zahl der Unterrichtsstunden			Teilnehmer
		insgesamt	Einzelveranstaltungen	längerfristige Veranstaltungen	insgesamt	Einzelveranstaltungen	längerfristige Veranstaltungen	
Bildungswerk des Landessportbundes	5	662	236	426	19 668	1 200	18 468	11 159
DGB-Bildungswerk	6	1 932	1 216	716	31 087,5	4 583,5	26 504	34 268
Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung	21	17 158	12 709	4 449	170 560	37 405	133 155	448 016
Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung	23	19 896	12 396	7 500	214 567,5	41 837,5	172 730	559 117
Landesarbeitsgemeinschaft für politische Bildung „Arbeit und Leben“	5	290	173	117	8 028	1 123,5	6 904,5	7 469
Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung	8	9 986	9 472	514	53 607	36 903	16 704	299 967
Verband der Volkshochschulen	77	25 518	7 954	17 564	511 715	25 075	486 640	874 278
Insgesamt	145	75 442	44 156	31 286	1 009 233	148 127,5	861 105,5	2 234 274



## 41. Weiterbildung nach Stoffgebieten 1984

Stoffgebiet	Unterrichtsstunden							
	insgesamt		davon					
			Einzel- veranstaltungen		längerfristige Veranstaltungen			
					ohne internatsmäßige Unterbringung		mit internatsmäßiger Unterbringung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Arbeitswelt, Betriebs- und Volkswirtschaft	131 943	13,1	28 420,5	19,2	47 676,5	6,6	55 846	40,7
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	239 841,5	23,8	59 983	40,5	129 363,5	17,9	50 495	36,8
Sprachen	144 767	14,3	1 207	0,8	143 398	19,8	162	0,1
Wirtschaft, Kaufmännische Praxis	85 026,5	8,4	9 387	6,3	66 922,5	9,2	8 717	6,4
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	28 554	2,8	6 120	4,1	15 594	2,2	6 840	5,0
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten	167 536,5	16,6	17 932,5	12,1	137 994	19,1	11 610	8,5
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung	195 766,5	19,4	23 345,5	15,8	169 008	23,3	3 413	2,5
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	9 820	1,0	17	0,0	9 803	1,4	-	-
Sonstiges	5 978	0,6	1 715	1,2	4 263	0,6	-	-
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 009 233</b>	<b>100,0</b>	<b>148 127,5</b>	<b>100,0</b>	<b>724 022,5</b>	<b>100,0</b>	<b>137 083</b>	<b>100,0</b>

## 42. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1984

Jahr	Gemeinden mit Büchereien	Wohnbevölkerung in Gemeinden mit Büchereien		Vorhandene Bände		Entleihungen		Finanzieller Aufwand	
				insgesamt	Ver- änderung	insgesamt	Ver- änderung	insgesamt	Ver- änderung
				1 000	%	1 000	%	1 000 DM	%
1965	1 105	2 331	65,4	1 469	6,8	3 192	5,5	4 741	17,7
1970	867	2 499	68,6	1 683	1,8	3 571	4,3	6 067	7,3
1975	602	2 433	66,4	1 981	2,5	5 710	7,2	11 522	36,9
1978	605	2 378	65,5	2 344	5,3	5 947	0,5	15 374	9,8
1979	557	2 346	64,6	2 438	4,0	6 003	0,9	17 038	10,8
1980	516	2 331	64,0	2 536	4,0	6 285	4,7	18 632	9,4
1981	502	2 328	63,9	2 667	5,2	6 524	3,8	19 428	4,3
1982	513	2 331	64,1	2 768	3,8	6 354	- 2,6	19 855	2,2
1983	509	2 319	63,8	2 848	2,9	6 397	0,7	19 840	- 0,1
1984	500	2 308	63,7	2 929	2,8	6 400	0,0	21 157	6,6
1985	435	2 258	62,5	2 999	2,4	6 228	- 2,7	22 972	8,6

Q u e l l e : Staatliche Landesfachstelle für Büchereiwesen.

## 43. Theater in den Spielzeiten 1983/84 und 1984/85

Berichtsmerkmal	1983/84	1984/85	Städtische Bühnen Mainz	Stadt- theater Koblenz	Pfalztheater Kaisers- lautern	Stadt- theater Trier	Landesbühne Rheinl.-Pfalz Neuwied
<b>Personal</b>	<b>1 000</b>	<b>989</b>	<b>317</b>	<b>153</b>	<b>298</b>	<b>201</b>	<b>20</b>
<u>Veranstaltungen</u>							
Veranstaltungen im eigenen Haus	1 534	1 558	399	413	289	318	139
Opern	242	179	69	23	35	52	-
Ballette	39	63	5	35	23	-	-
Operetten	192	156	64	8	25	59	-
Musicals	54	30	-	6	24	-	-
Schauspiele	652	715	164	227	111	146	67
Kinder- und Jugendstücke	253	274	52	108	44	44	26
Konzerte des Theaterorchesters	34	46	31	-	-	15	-
Sonstige Aufführungen	25	35	6	6	23	-	-
Gastspiele fremder Ensembles	43	60	8	-	4	2	46
Eigene Gastspiele und Abstechervorstellungen	379	514	44	-	151	15	304
<u>Besucher</u>							
Besucher der Veranstaltungen im eigenen Haus	639 520	567 018	229 609	82 503	97 994	119 350	37 562
Opern	125 571	97 278	44 858	12 773	15 954	23 693	-
Ballette	11 698	14 662	3 721	4 976	5 965	-	-
Operetten	105 294	92 718	43 135	9 527	11 676	28 380	-
Musicals	23 901	19 734	-	7 642	12 092	-	-
Schauspiele	217 929	179 177	68 984	33 129	28 691	30 221	18 152
Kinder- und Jugendstücke	111 811	105 283	39 396	13 740	19 945	25 415	6 787
Konzerte des Theaterorchesters	22 910	34 585	24 113	-	-	10 472	-
Sonstige Aufführungen	7 634	4 022	778	716	2 528	-	-
Gastspiele fremder Ensembles	12 772	19 559	4 624	-	1 143	1 169	12 623
Besucher eigener Gastspiele	186 853	226 065	39 185	-	113 385	3 315	70 180

Q u e l l e : Meldungen der Theater.

44. Filmtheater 1960 - 1984

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984
Ortsfeste Filmtheater am 31. 12.	528	415	276	241	236	242	247	252	243
Sitzplätze am 31. 12. je 1 000 Einwohner	185 931	149 947	105 972	88 954	67 669	62 151	60 257	60 289	57 122
Besucher (Mill.) je Einwohner	33,7	17,4	9,3	7,0	7,8	7,5	6,5	6,4	5,3
	9,9	4,9	2,6	1,9	2,1	2,1	1,8	1,8	1,5

Quelle : Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

45. Sportvereine und Mitglieder 1960 - 1985

Jahr	Rheinland-Pfalz		Rheinland		Pfalz		Rheinhausen	
	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder
1960	2 805	386 379	1 376	150 208	927	153 217	502	82 954
1965	3 053	465 371	1 573	191 636	973	178 921	507	94 814
1970	3 293	628 649	1 743	259 294	1 059	230 187	538	123 085
1975	3 695	818 072	1 920	329 112	1 246	300 059	580	152 785
1980	4 501	1 008 277	2 383	417 265	1 440	360 308	678	186 549
1984	5 117	1 114 779	2 832	497 199	1 614	408 342	748	205 201
1985	5 281	1 133 277	2 886	506 135	1 639	413 934	756	208 890

Einschließlich direkte Mitglieder beim Landessportbund, zum Teil Doppelzählungen durch Doppelmemberschaften im Sportbund Rheinland und Sportbund Rheinhausen.

Quelle : Landessportbund Rheinland-Pfalz.

46. Mitglieder von Sportvereinen 1983 - 1985

Fachverbände <sup>1)</sup>	1983	1984	1985							Wett- kampf- sport
			ins- gesamt	weib- lich	Mitglieder im Alter von ... Jahren					
					unter 7	7 - 14	15 - 18	19 - 25	26 u. älter	
Badminton	5 057	5 391	5 354	2 296	19	651	951	1 608	2 125	2 862
Bahnengolf	840	807	894	261	5	71	102	166	550	546
Basketball	6 383	6 477	6 551	2 041	29	1 335	1 861	1 820	1 506	5 092
Behindertensport	5 593	5 814	6 237	1 359	28	136	187	341	5 545	1 747
Boxen	2 081	2 283	2 333	148	33	245	418	617	1 020	1 127
DLRG	34 450	31 376	30 440	12 495	830	8 704	6 146	5 374	9 386	6 208
Eis- und Rollsport	2 655	2 671	2 493	1 191	112	546	481	361	993	1 258
Fechten	1 794	1 788	1 737	609	4	515	386	373	459	1 351
Fußball	368 527	365 542	356 469	35 855	3 576	50 540	38 026	68 264	196 063	171 082
Gewichtheben	2 126	2 064	2 297	698	4	68	226	561	1 438	374
Golf	2 064	2 566	2 824	1 184	5	90	180	261	2 288	1 502
Handball	39 633	40 260	40 694	11 378	343	7 304	7 710	9 799	15 538	26 837
Hockey	3 749	3 747	3 469	1 041	39	718	639	628	1 445	2 657
Judo	11 165	10 553	10 962	2 962	164	4 214	2 254	2 276	2 054	6 967
Kanu	6 466	6 327	6 388	2 255	144	680	955	1 068	3 541	1 534
Karate	4 168	4 684	4 402	1 010	29	641	1 116	1 690	926	2 400
Kegeln	12 831	14 340	13 385	3 530	33	508	889	1 918	10 037	8 708
Kneipp	2 090	2 418	2 579	1 863	-	20	44	133	2 382	445
Leichtathletik	61 012	62 703	59 580	25 603	1 754	15 094	9 537	8 933	24 262	26 313
Luftsport	5 021	5 079	5 136	448	3	62	376	842	3 853	1 147
Radsport	10 110	10 850	11 076	2 451	116	1 202	969	1 140	7 649	3 056
Reiten und Fahren	25 750	25 523	25 079	14 045	208	3 904	4 389	4 474	12 104	6 815
Ringen	2 566	2 902	2 742	354	57	349	381	473	1 482	992
Rudern	6 490	6 658	6 585 <sup>2)</sup>	1 517	35	483	942	1 054	4 068	1 208
Schach	5 108	5 516	5 715	265	1	561	872	1 234	3 047	4 398
Schießen	40 694	41 222	41 739	5 605	114	1 799	3 641	6 374	29 811	21 515
Schwerathletik	3 959	4 161	4 202	832	100	460	492	926	2 224	1 709
Schwimmen	23 863	23 818	23 798	10 956	1 115	8 818	3 152	2 883	7 830	9 578
Segeln	4 361	4 562	4 448	1 321	34	289	378	537	3 210	1 175
Ski (Wintersport)	26 847	26 919	27 484	12 193	493	3 633	4 117	4 666	14 575	5 772
Sportfischen	14 075	14 889	15 086	843	35	714	1 172	1 775	11 390	6 647
Tanzsport	3 952	4 341	4 449	2 521	8	359	553	838	2 691	1 436
Tauchsport	1 358	1 417	1 401	341	23	102	121	253	902	249
Tennis	91 899	96 640	99 742	42 635	459	10 215	12 880	14 181	62 007	33 994
Tischtennis	48 744	47 732	47 733	11 802	335	9 002	8 748	10 237	19 411	28 122
Turnen	210 235	222 501	219 925	147 287	18 119	50 904	20 422	25 450	105 030	64 332
Volleyball	13 761	14 178	14 771	7 192	81	1 630	3 420	5 163	4 477	8 646
Sonstige Sportarten	38 713	41 439	34 600 <sup>3)</sup>	11 057	696	5 570	4 257	6 024	13 986	1 339

1) Mehrfachzählungen durch Mitgliedschaften in mehreren Fachverbänden möglich. - 2) Von 3 Mitgliedern liegt keine Altersangabe vor. - 3) Von 4 067 Mitgliedern liegt keine Altersangabe vor.

Quelle : Landessportbund Rheinland-Pfalz.



# V. Kirchliche Verhältnisse

181

## 1. Römisch-katholische Kirche 1965 - 1980

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
<u>Seelsorgestellen</u>								
Pfarreien	1 130	1 143	1 148	1 151	1 153	1 151	.	.
Sonstige Seelsorgebezirke	85	91	89	90	89	87	.	.
<u>Geistliche</u>								
Pfarrseelsorger	1 360	1 264	1 086	1 033	1 010	969	.	.
Welpriester	1 270	1 121	932	893	859	825	.	.
Ordenspriester	90	143	154	140	151	144	.	.
Arbeitsfelder anderer Welpriester <sup>1)</sup>	.	.	.	.	694	711	.	.
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	38 960	27 847	18 806	18 597	18 833	19 089	19 450	20 062
von Kindern aus katholischen Ehen	30 950	21 424	14 212	14 057	14 019	13 988	14 286	14 620
von Kindern aus gemischt-katholischen Ehen	6 867	5 454	3 852	3 847	3 922	4 142	4 128	4 299
von Kindern von nichtkatholischen Eltern	.	.	.	.	37	35	63	44
von unehelichen Kindern	.	.	.	.	652	752	732	892
von Personen über 7 Jahren	.	.	.	.	203	172	241	207
Trauungen	15 109	13 931	12 348	11 705	11 433	10 822	10 910	10 750
von katholischen Ehepaaren	11 399	10 235	8 821	8 375	8 114	7 727	7 774	7 697
von gemischt-katholischen Ehepaaren	3 710	3 696	3 527	3 330	3 319	3 095	3 136	3 053
Bestattungen	21 600	23 509	23 605	23 516	22 321	23 215	18 564	23 070
Kircheneintritte	581	237	181	223	212	228	234	235
Rücktritte zur katholischen Kirche	193	91	112	139	156	113	150	189
Kirchenaustritte	1 105	2 682	2 628	2 426	2 168	2 143	2 090	2 861

1) Schul- und Hochschuldienst, Militär- und Anstaltsseelsorge, Verwaltung und Verbände, Beurlaubte und Pensionäre.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik -, Bonn.

## 2. Evangelische Kirche 1975 und 1984

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Evangelische Kirche der Pfalz	
	1975	1984	1975	1984	1975	1984	1975	1984
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	924	890	206	205	258	257	460	428
<u>Geistliche</u>								
Pfarrer in einem Gemeindepfarramt <sup>1)</sup>	689	714	199	211	191	192	299	311
darunter: Frauen	23	55	2	7	6	22	15	26
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen von Kindern insgesamt	12 199	12 939	3 345	3 388	3 039	3 237	5 815	6 314
darunter:								
- aus evangelischen Ehen	8 035	7 114	2 281	1 884	2 045	1 793	3 709	3 437
- aus ev./röm.-kath. Ehen	3 345	4 384	876	1 213	813	1 050	1 656	2 121
- aus ev./sonstigen Ehen	443	922	95	164	149	338	199	420
Konfirmierte insgesamt	21 153	19 091	5 129	4 991	5 011	4 776	11 013	9 324
Trauungen insgesamt	7 361	5 677	1 894	1 452	1 733	1 381	3 734	2 844
darunter:								
- von evangelischen Ehepaaren	4 587	3 262	1 167	812	1 089	813	2 331	1 637
- von ev./röm.-kath. Ehepaaren <sup>2)</sup>	2 597	2 127	695	523	587	523	1 315	1 081
- von ev./sonstigen Ehepaaren	123	197	19	31	29	43	75	123
Bestattungen insgesamt	19 793	18 545	5 385	5 156	4 738	4 283	9 670	9 106
Kircheneintritte <sup>3)</sup> insgesamt	720	1 399	162	379	250	444	308	576
Kirchenaustritte insgesamt	4 038	3 991	782	831	1 072	1 047	2 184	2 113

1) Pfarrer, Geistliche ohne theologisch-wissenschaftliches Vollstudium, Pastoren/Pfarrer im Hilfsdienst bzw. Pfarrvikare nach zweitem theologischem Examen. - 2) Einschl. Trauungen eines evangelischen mit einem röm.-kath. Ehepartner unter Mitwirkung eines röm.-kath. Geistlichen. - 3) Einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr).

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche der Pfalz.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten nach der strafbaren Handlung 1985

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	ins- gesamt 1)	Bekanntgewordene Fälle			Auf- ge- klärte Fälle
		in Gemeinden mit . . . Einwohner			
		unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 u. mehr	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	913	357	204	352	908
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	34	15	11	8	34
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184b)	1 941	862	429	649	1 261
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	57	14	28	15	48
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	452	209	90	153	295
Vergewaltigung (§ 177)	304	152	76	76	234
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	181	79	44	57	173
Kindestötung (§ 217)	-	-	-	-	-
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 219, 219a)	10	2	7	1	10
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	63	45	10	8	63
Gefährli. u. schw. Körperverl., Vergiftung (§§ 223a, 224, 225, 227, 229)	2 755	1 240	643	870	2 385
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2) )	7	5	1	1	6
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248a - c)	115 159	51 569	27 763	35 044	37 717
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	7 338	3 350	1 913	2 068	2 278
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	11 087	3 983	3 561	3 538	1 418
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	21 376	9 645	5 053	6 657	4 518
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316c)	2 576	1 498	601	474	2 244
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a)	2 679	1 413	551	706	2 031
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a)	1 164	331	342	489	625
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	1 250	603	356	288	1 244
Betrug (§§ 263 - 265b)	18 514	8 566	3 753	6 190	17 766
Untreue (§ 266)	250	104	54	92	249
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 275, 277 - 279, 281)	1 281	740	277	260	1 172
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	1 304	900	238	166	705
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335a, 336, 340, 343 - 345, 348, 352 - 355, 357)	107	45	27	35	98
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28. 7. 1981 mit VO)	3 029	1 279	798	950	2 917
Sonstige Straftaten	38 806	21 414	8 337	9 043	23 942
I n s g e s a m t	192 023	91 067	44 446	55 683	95 550

Verhältniszahlen					
Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	ins- gesamt 1)	Bekanntgewordene Fälle			Auf- ge- klärte Fälle
		in Gemeinden mit . . . Einwohner			
		unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 u. mehr	
		auf 100 000 Einwohner			
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	25,2	14,7	37,1	54,6	99,5
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	0,9	0,6	2,0	1,2	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184b)	53,6	35,6	78,1	100,6	65,0
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	1,6	0,6	5,1	2,3	84,2
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	12,5	8,6	16,4	23,7	65,3
Vergewaltigung (§ 177)	8,4	6,3	13,8	11,8	77,0
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	5,0	3,3	8,0	8,8	95,6
Kindestötung (§ 217)	-	-	-	-	-
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 219, 219a)	0,3	0,1	1,3	0,2	100,0
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	1,7	1,9	1,8	1,2	100,0
Gefährl. u. schw. Körperverl., Vergiftung (§§ 223a, 224, 225, 227, 229)	76,1	51,1	117,0	134,9	86,6
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2) )	0,2	0,2	0,2	0,2	85,7
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248a - c)	3 181,9	2 127,0	5 051,2	5 432,3	32,7
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	202,8	138,2	348,7	320,6	31,0
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	306,3	164,3	647,9	548,4	12,8
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	590,6	397,8	919,3	1 031,9	21,1
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316c)	71,2	61,8	109,3	73,5	87,1
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a)	74,0	58,3	100,2	109,4	75,8
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a)	32,2	13,7	62,2	75,8	53,7
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	34,5	24,9	64,8	44,6	99,5
Betrug (§§ 263 - 265b)	511,6	353,3	682,8	959,5	96,0
Untreue (§ 266)	6,9	4,3	9,8	14,3	99,6
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 275, 277 - 279, 281)	35,4	30,5	50,4	40,3	91,5
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	36,0	37,1	43,3	25,7	54,1
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335a, 336, 340, 343 - 345, 348, 352 - 355, 357)	3,0	1,9	4,9	5,4	91,6
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28. 7. 1981 mit VO)	83,7	52,8	145,2	147,3	96,3
Sonstige Straftaten	1 072,2	883,2	1 516,8	1 401,8	61,7
I n s g e s a m t	5 305,7	3 756,2	8 086,5	8 631,6	49,8

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte und strafrechtliche Landesgesetze.  
Quelle : Landeskriminalamt.



## 2. Verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960 - 1985

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1960	1965	1970	1975	1980	1985
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	12	9	2	5	12	10
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	348	285	224	316	318	367
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	1 417	1 763	2 247	2 593	3 275	3 402
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	340	287	224	199	173	193
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	801	1 231	1 857	2 216	2 826	2 851
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	1	1	4	-	4	11
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	202	132	100	110	272	320
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	138	87	80	74	100	149
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	8	-	2	1	6	12
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	728	692	606	658	656	471
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	685	646	589	637	649	470
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	912	677	454	404	361	328
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	188	161	19	11	9	7
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	244	173	168	155	130	94
Vergewaltigung (§ 177)	62	50	73	82	85	73
Zuhälterei (§ 181 a)	6	14	10	11	1	6
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	126	112	91	67	57	66
Beleidigung (§§ 185 - 200)	809	671	524	496	654	724
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	432	427	391	340	257	215
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	14	29	17	40	55	65
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	95	54	14	6	4	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	319	340	357	292	198	149
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	275	307	338	279	181	138
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	8 679	7 499	8 240	6 801	5 385	4 587
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 036	748	755	752	851	892
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 108	668	618	692	750	803
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 510	6 053	6 840	5 309	3 764	2 870
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 994	5 467	6 483	5 026	3 491	2 541
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	222	235	233	272	295	526
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	5 588	5 279	8 405	8 187	8 609	10 506
Diebstahl (§§ 242 - 244)	4 456	4 473	7 728	7 643	8 181	9 982
Unterschlagung (§ 246)	770	563	473	393	320	410
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	339	226	188	137	85	69
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	75	98	170	246	235	338
Raub (§§ 249 - 252, 255)	64	86	150	224	217	321
Erpressung (§ 253)	11	12	20	22	18	17
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	413	319	438	326	330	387
Begünstigung und Stravereitelung (§§ 257, 258)	66	59	90	66	109	127
Hehlerei (§§ 259, 260)	347	260	348	260	221	260
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	3 386	2 258	2 141	1 944	2 122	3 983
Betrug (§ 263)	3 110	2 051	1 914	1 689	1 844	3 514
Untreue (§ 266)	236	170	156	105	110	122
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	257	213	311	687	799	1 083
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	.	.	.	.	27	63
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	279	230	137	150	85	90
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	598	542	474	436	524	536
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	2 463	3 629	5 865	7 833	9 622	9 113
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	158	107	59	43	46	50
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	.	2 605	5 202	7 283	9 147	8 660
Vollrausch (§ 323 a)	615	619	450	381	344	308
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	.	.	.	.	.	93
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	110	40	33	19	14	17
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	27 079	25 089	31 082	31 899	33 964	37 333
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	.	.	423	347	385	274
Straßenverkehrsgesetz	6 752	5 527	2 798	2 902	4 068	2 900
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	4	18	106	447	851	999
Ausländergesetz	.	.	393	435	386	261
Abgabenordnung	1 089	929	611	795	1 104	1 270
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	10 641	8 921	6 648	6 906	8 473	8 091
Straftaten insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 805	42 437	45 424

3. Abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1985

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt	Verurteilte					Personen mit anderen Entscheidungen		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heranwachs. 2) abgeurteilt nach		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stellung des Ver- fahrens	Frei- spruch
				all- gem.	Ju- gend- lich				
				Strafrecht					
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	14	10	8	-	-	2	4	4	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	423	367	304	36	15	12	56	52	4
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	4 034	3 402	2 675	538	92	97	632	508	123
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	255	193	170	15	4	4	62	50	12
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	3 331	2 851	2 242	476	64	69	480	386	93
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	13	11	11	-	-	-	2	1	1
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	494	320	280	14	18	8	174	116	58
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	254	149	123	11	8	7	105	77	28
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	14	12	-	-	1	11	2	2	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	788	471	469	2	-	-	317	282	35
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	785	470	468	2	-	-	315	280	35
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	395	328	260	6	28	34	67	41	26
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	9	7	7	-	-	-	2	1	1
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	107	94	81	3	5	5	13	11	2
Vergewaltigung (§ 177)	89	73	54	1	10	8	16	5	11
Zuhälterei (§ 181 a)	8	6	5	1	-	-	2	-	2
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	77	66	53	1	7	5	11	9	2
Beleidigung (§§ 185 - 200)	950	724	649	38	20	17	226	191	35
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	296	215	157	30	17	11	81	60	15
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	70	65	52	1	7	5	5	-	1
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	225	149	104	29	10	6	76	60	14
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	195	138	97	27	9	5	57	44	11
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	6 033	4 587	3 448	667	198	274	1 446	1 247	189
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 193	892	676	71	53	92	301	255	43
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 176	803	530	75	102	96	373	285	86
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	3 635	2 870	2 223	521	41	85	765	703	57
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	3 189	2 541	1 979	475	30	57	648	596	47
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	746	526	438	41	19	28	220	181	38
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	12 219	10 506	6 679	625	986	2 216	1 713	1 369	343
Diebstahl (§§ 242 - 244)	11 535	9 982	6 272	582	960	2 168	1 553	1 242	310
Unterschlagung (§ 246)	546	410	329	32	15	34	136	106	30
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	86	69	35	10	10	14	17	17	-
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	395	338	145	7	95	91	57	33	23
Raub (§§ 249 - 252, 255)	368	321	136	4	93	88	47	27	19
Erpressung (§ 253)	27	17	9	3	2	3	10	6	4
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	554	387	246	37	40	64	167	116	51
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	177	127	89	15	10	13	50	35	15
Hehlerei (§§ 259, 260)	377	260	157	22	30	51	117	81	36
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	5 091	3 983	3 623	163	115	82	1 108	827	279
Betrug (§ 263)	4 540	3 514	3 285	122	60	47	1 026	759	265
Untreue (§ 266)	165	122	113	2	6	1	43	31	12
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	1 313	1 083	823	91	78	91	230	185	44
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	78	63	63	-	-	-	15	14	1
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	135	90	78	4	2	6	45	38	7
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	709	536	349	40	35	112	173	127	46
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	9 394	9 113	8 044	821	126	122	281	179	100
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	83	50	36	3	5	6	33	18	13
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	8 872	8 660	7 684	775	97	104	212	134	78
Vollrausch (§ 323 a)	321	308	253	35	15	5	13	9	4
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	164	93	92	1	-	-	71	62	9
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	29	17	15	-	2	-	12	4	8
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	44 541	37 333	28 981	3 172	1 895	3 285	7 208	5 719	1 464
Straftaten gegen das/die									
Waffengesetz	405	274	230	22	7	15	131	120	11
Straßenverkehrsgesetz	3 640	2 900	1 521	403	132	844	740	680	60
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	1 201	999	702	107	133	57	202	129	73
Ausländergesetz	318	261	227	26	3	5	57	54	3
Abgabenordnung	1 361	1 270	1 223	41	4	2	91	85	5
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	9 715	8 091	5 993	774	316	1 008	1 624	1 416	207
Straftaten insgesamt	54 256	45 424	34 974	3 946	2 211	4 293	8 832	7 135	1 671

1) 21 Jahre und älter. - 2) 18 bis 21 Jahre alt. - 3) 14 bis 18 Jahre alt.



#### 4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1985

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen			Erkannte Strafen			Vor- be- straf- te
		männ- lich	weib- lich	18-25 Jahre	25-40 Jahre	40 und älter	Frei- heits- strafe 1)	dar. zur Bewähr. n. § 56 StGB aus- gesetzt	Geld- strafe allein	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	8	7	1	1	4	3	-	-	8	4
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	340	304	36	118	148	74	52	32	288	194
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	3 213	2 675	538	1 249	1 144	820	231	158	2 982	946
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	185	143	42	74	86	25	4	3	181	90
Unleraubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	2 718	2 318	400	1 046	925	747	184	120	2 534	743
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	11	10	1	1	8	2	8	6	3	6
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	294	198	96	71	127	96	141	119	153	134
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	134	101	33	38	60	36	18	10	116	66
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	471	451	20	26	316	129	451	360	20	347
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	470	450	20	26	315	129	451	360	19	346
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	266	253	13	68	113	85	185	99	81	132
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	7	7	-	1	1	5	5	5	2	5
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	84	83	1	17	25	42	67	40	17	39
Vergewaltigung (§ 177)	55	55	-	16	31	8	54	17	1	35
Zuhälterei (§ 181 a)	6	4	2	1	4	1	4	3	2	4
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	54	54	-	18	23	13	17	14	37	17
Beleidigung (§§ 185 - 200)	687	592	95	182	253	252	21	11	666	322
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	187	164	23	76	66	45	93	33	94	64
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	53	48	5	19	24	10	53	4	-	33
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	133	115	18	57	41	35	39	28	94	30
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	124	106	18	52	39	33	36	26	88	29
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	4 115	3 589	526	1 601	1 412	1 102	426	274	3 689	1 374
Leichte Körperverletzung (§ 223)	747	707	40	254	323	170	106	58	641	425
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	605	567	38	264	223	118	186	124	419	359
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	2 744	2 299	445	1 078	856	810	118	83	2 626	575
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	2 454	2 052	402	983	768	703	108	77	2 346	493
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	479	417	62	176	209	94	52	33	427	184
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	7 304	4 810	2 494	2 020	2 681	2 603	1 849	994	5 455	3 555
Diebstahl (§§ 242 - 244)	6 854	4 440	2 414	1 889	2 452	2 513	1 747	926	5 107	3 313
Unterschlagung (§ 246)	361	286	75	96	189	76	84	58	277	190
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	45	44	1	28	16	1	13	8	32	27
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	152	140	12	65	69	18	148	57	4	101
Raub (§§ 249 - 252, 255)	140	131	9	61	65	14	140	53	-	96
Erpressung (§ 253)	12	9	3	4	4	4	8	4	4	5
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	283	237	46	112	110	61	49	37	234	138
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	104	77	27	43	35	26	9	8	95	48
Hehlerei (§§ 259, 260)	179	160	19	69	75	35	40	29	139	90
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	3 786	2 858	928	773	1 838	1 175	971	691	2 815	2 027
Betrug (§ 263)	3 407	2 563	844	637	1 687	1 083	884	628	2 523	1 817
Untreue (§ 266)	115	79	36	17	59	39	49	43	66	37
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	914	689	225	276	433	205	273	185	641	442
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	63	52	11	2	25	36	20	16	43	22
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	82	71	11	12	34	36	3	2	79	23
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	389	367	22	167	166	56	18	10	371	234
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	8 865	8 397	468	2 363	3 608	2 894	1 438	1 026	7 427	3 040
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	39	33	6	14	17	8	24	14	15	20
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	8 459	8 017	442	2 232	3 427	2 800	1 282	937	7 177	2 793
Vollrausch (§ 323 a)	288	270	18	90	128	70	99	62	189	189
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	93	91	2	5	42	46	6	4	87	34
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	15	14	1	1	8	6	5	4	10	4
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	32 153	26 538	5 615	9 404	12 874	9 875	6 459	4 161	25 694	13 394
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	252	237	15	83	109	60	26	19	226	99
Straßenverkehrsgesetz	1 924	1 658	266	850	710	364	291	173	1 633	997
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	809	705	104	451	345	13	365	206	444	417
Ausländergesetz	253	162	91	76	127	50	2	2	251	41
Abgabenordnung	1 264	1 046	218	142	473	649	57	45	1 207	295
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	6 767	5 648	1 119	2 203	2 828	1 736	908	572	5 859	2 685
Straftaten insgesamt	38 920	32 186	6 734	11 607	15 702	11 611	7 367	4 733	31 553	16 079

1) Einschl. Strafarrrest.

5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung,  
Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1985

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen		Angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- straf- te
		männ- lich	weib- lich	14-18 Jahre	18-21 Jahre	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzieh- ungs- maß- regeln	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	2	2	–	2	–	–	2	–	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	27	23	4	12	15	5	22	–	17
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	189	171	18	97	92	14	167	8	78
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	8	6	2	4	4	1	7	–	6
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	133	124	9	69	64	11	117	5	59
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	26	19	7	8	18	10	16	–	12
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	15	8	7	7	8	2	12	1	9
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	12	11	1	11	1	–	11	1	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	62	62	–	34	28	28	33	1	19
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	10	10	–	5	5	3	7	–	2
Vergewaltigung (§ 177)	18	18	–	8	10	17	1	–	7
Zuhälterei (§ 181 a)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	12	12	–	5	7	–	11	1	3
Beleidigung (§§ 185 - 200)	37	35	2	17	20	5	30	2	17
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	28	27	1	11	17	19	9	–	7
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	12	12	–	5	7	12	–	–	5
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fahrlässige Tötung (§ 222)	16	15	1	6	10	7	9	–	2
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	14	14	–	5	9	7	7	–	2
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	472	436	36	274	198	79	374	19	210
Leichte Körperverletzung (§ 223)	145	128	17	92	53	16	122	7	69
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	198	185	13	96	102	58	136	4	112
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	126	120	6	85	41	3	115	8	27
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	87	83	4	57	30	2	78	7	17
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	47	44	3	28	19	7	38	2	24
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	3 202	2 665	537	2 216	986	707	2 330	165	1 180
Diebstahl (§§ 242 - 244)	3 128	2 601	527	2 168	960	701	2 267	160	1 155
Unterschlagung (§ 246)	49	40	9	34	15	5	40	4	18
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	24	24	–	14	10	1	22	1	7
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	186	180	6	91	95	143	42	1	117
Raub (§§ 249 - 252, 255)	181	175	6	88	93	143	37	1	115
Erpressung (§ 253)	5	5	–	3	2	–	5	–	2
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	104	88	16	64	40	6	95	3	35
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	23	16	7	13	10	–	22	1	9
Hehlerei (§§ 259, 260)	81	72	9	51	30	6	73	2	26
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	197	137	60	82	115	27	159	11	83
Betrug (§ 263)	107	81	26	47	60	20	80	7	44
Untreue (§ 266)	7	5	2	1	6	3	4	–	2
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	169	145	24	91	78	36	127	6	80
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	8	8	–	6	2	–	8	–	2
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	147	143	4	112	35	12	127	8	48
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	248	237	11	122	126	37	194	17	101
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	11	11	–	6	5	8	1	2	6
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	201	191	10	104	97	16	171	14	77
Vollrausch (§ 323 a)	20	19	1	5	15	2	17	1	11
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	2	1	1	–	2	–	2	–	–
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	5 180	4 442	738	3 285	1 895	1 137	3 798	245	2 041
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	22	22	–	15	7	–	22	–	8
Straßenverkehrsgesetz	976	936	40	844	132	12	897	67	263
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	190	159	31	57	133	74	104	12	81
Ausländergesetz	8	5	3	5	3	–	6	2	1
Abgabenordnung	6	4	2	2	4	–	6	–	–
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	1 324	1 241	83	1 008	316	98	1 142	84	380
Straftaten insgesamt	6 504	5 683	821	4 293	2 211	1 235	4 940	329	2 421



6. Verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1985

Geschlecht Alter	1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Insgesamt										
Männlich	33 411	30 161	32 370	33 446	36 537	37 952	38 800	39 640	38 065	37 869
Weiblich	4 309	3 849	5 360	5 359	5 900	6 147	6 652	7 209	7 285	7 555
14 - 18 Jahre	2 242	2 520	3 539	3 684	5 680	6 048	6 066	6 032	5 373	4 293
18 - 21 "	5 565	3 715	5 250	5 858	6 450	6 865	7 181	7 077	6 600	6 157
21 - 25 "	7 173	6 627	5 785	6 437	6 639	7 003	7 195	7 486	7 208	7 661
25 - 40 "	13 787	13 707	14 900	14 186	13 901	14 161	14 465	15 254	14 993	15 702
40 und älter	8 953	7 441	8 256	8 640	9 767	10 022	10 545	11 000	11 176	11 611
Insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 805	42 437	44 099	45 452	46 849	45 350	45 424
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 791	2 406	2 476	2 436	2 572	2 637	2 677	2 720	2 596	2 574
Weiblich	304	264	356	345	369	381	410	442	445	461
14 - 18 Jahre	1 363	1 265	1 608	1 520	2 165	2 302	2 362	2 431	2 255	1 931
18 - 21 "	3 162	3 244	3 241	3 529	3 464	3 585	3 668	3 579	3 322	3 143
21 - 25 "	3 383	3 361	3 669	3 099	3 077	3 132	3 123	3 149	2 921	3 010
25 - 40 "	1 981	1 851	2 010	1 946	2 004	2 057	2 103	2 183	2 107	2 162
40 und älter	656	509	538	547	587	594	620	645	654	678
Insgesamt	1 444	1 253	1 341	1 327	1 405	1 444	1 479	1 517	1 460	1 460

7. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1985

Straßenverkehrsdelikte (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	1 231	1 857	2 216	2 826	2 902	2 659	2 851
in Trunkenheit	266	561	651	644	740	600	731
Fahrlässige Tötung in Verb. mit Verkehrsunfall (§ 222)	307	338	279	181	189	169	138
in Trunkenheit	46	78	78	63	47	45	27
Fahrl. Körperverletzung i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 230)	5 467	6 483	5 026	3 491	2 998	2 812	2 541
in Trunkenheit	603	921	791	733	656	626	587
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	2 695	5 202	7 283	9 147	8 776	8 630	8 660
Trunkenheit am Steuer (§§ 315 c Abs. 1 Nr. 1 a, 316)	2 237	4 922	7 053	8 891	8 514	8 435	8 353
Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall (§ 323 a)	65	121	76	77	61	62	73
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	5 527	2 798	2 902	4 068	3 935	3 528	2 900
Insgesamt	15 292	16 799	17 782	19 790	18 851	17 860	17 163
% aller Delikte	45,0	44,5	45,8	46,6	40,2	39,4	37,8

8. Justizvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1985

Jahr	Voll- zugs- an- stalten	Beleg- fähig- keit	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Vollzug von		ins- gesamt	Vollzug von	
							Frei- heits- strafe 1)	Jugend- strafe 2)		Frei- heits- strafe 1)	Jugend- strafe 2)
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	5 302	674	13 904	5 617	685
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	10 366	684	16 752	10 432	492
1970	11	3 357	2 301	2 233	68	15 779	5 298	1 293	16 068	5 659	1 311
1975	9	3 054	2 648	2 605	43	20 613	7 324	968	20 593	7 341	952
1980	10	3 065	2 845	2 796	49	26 314	12 914	1 390	26 262	12 887	1 409
1981	10	3 210	2 878	2 841	37	27 531	14 544	1 277	27 498	14 484	1 270
1982	10	3 261	3 118	3 064	54	30 156	15 731	1 494	29 916	15 601	1 478
1983	10	3 275	3 156	3 066	90	31 098	17 524	1 524	31 060	17 428	1 507
1984	10	3 275	2 988	2 913	75	30 237	17 428	1 677	30 405	17 563	1 667
1985	10	3 274	2 896	2 805	91	29 430	17 389	1 441	29 522	17 488	1 488

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschl. Freiheitsstrafen, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen werden.

9. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1985

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- sam	Männ- lich	Weib- lich	Freiheitsstrafe 1)			Jugendstrafe 2)		
				zu- sam- men	Alter der Gefangenen in Jahren		14 - 18	18 u. älter	
					18 - 21	21 - 25			25 u. älter
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 122)	12	12	–	11	–	1	10	1	–
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 - 145)	6	6	–	3	–	2	1	–	3
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 - 163)	14	13	1	14	–	2	12	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§§ 169 - 173)	72	70	2	72	–	2	70	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	175	172	3	164	2	20	142	1	8
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	272	269	3	247	1	28	218	2	23
Mord (§ 211)	162	161	1	143	1	12	130	2	17
Totschlag (§§ 212, 213)	107	105	2	101	–	15	86	–	6
Fahrlässige Tötung, außer im Straßenverkehr (§ 222)	2	2	–	2	–	1	1	–	–
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	116	115	1	96	1	14	81	2	18
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	73	73	–	59	1	8	50	2	12
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	943	926	17	743	7	157	579	18	179
Einfacher Diebstahl (§ 242)	176	165	11	156	–	16	140	2	18
Schwerer Diebstahl (§§ 243, 244)	743	737	6	563	7	137	419	16	161
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	374	371	3	288	9	79	200	8	77
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	12	12	–	10	–	–	10	–	2
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	259	248	11	254	–	17	237	–	4
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	84	79	5	77	–	6	71	–	7
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 315 a, 316 a - 323 c)	81	81	–	69	1	17	51	1	11
Straftaten im Straßenverkehr	213	212	1	203	–	25	178	–	10
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	51	51	–	49	–	3	46	–	2
Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	8	8	–	6	–	4	2	–	2
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	173	166	7	158	–	24	134	–	15
Sonstige Straftaten	55	54	1	52	–	5	47	–	3
Insgesamt	2 869	2 814	55	2 467	21	403	2 043	33	362

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschl. Freiheitsstrafen, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen werden.

10. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1985

Art der Angelegenheiten	1970			1980			1985		
	Sozial- gerichte	Landes- sozialgerichte		Sozial- gerichte	Landes- sozialgerichte		Sozial- gerichte	Landes- sozialgerichte	
	Klagen	Beru- fungen	Be- schwer- den	Klagen	Beru- fungen	Be- schwer- den	Klagen	Beru- fungen	Be- schwer- den
Krankenversicherung	203	17	1	387	67	9	411	91	13
Unfallversicherung	1 891	180	10	1 309	164	8	1 253	206	23
Rentenversicherung der Arbeiter	3 002	160	14	2 184	350	6	2 162	379	34
Rentenversicherung der Angestellten	1 091	92	2	818	101	10	826	104	4
Knappschaftsversicherung	132	25	-	80	27	1	119	16	1
Altershilfe für Landwirte	.	.	.	117	10	1	98	8	1
Arbeitslosenversicherung 1)	199	21	1	1 126	99	3	1 785	149	15
Kriegsopferversorgung	1 902	328	13	903	147	8	900	172	15
Feststellung der Behinderung nach § 3 SchwbG	.	.	.	633	7	1	2 316	119	13
Sonstige Angelegenheiten	440	49	3	30	2	-	35	-	-
Insgesamt	8 860	872	44	7 587	974	47	9 905	1 244	119

1) Einschl. Kindergeldsachen.  
Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport.

11. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1985

Art des Verfahrens	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985	
							ins- gesamt	Veränd. z. Vorjahr in %
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	7 712	7 800	15 164	13 737	17 018	17 842	16 604	- 6,9
Beschlußverfahren	23	16	230	148	221	212	315	48,6
Sonstige Verfahren	43	40	114	124	145	277	152	- 45,1
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	285	386	792	862	1 252	1 252	1 198	- 4,3
Beschwerdeverfahren	55	62	159	218	283	333	399	19,8



## 12. Geschäftsanfall in der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit 1970 - 1985

Berichtsmerkmal	1970	1975	1980	1982	1983	1984	1985	
							ins- gesamt	Veränd. z. Vorj. in %
<b>A. Zivilsachen</b>								
<b>I. Zivilprozeßsachen</b>								
<u>Amtsgerichte</u>								
Eingänge	45 526	54 879	51 625	59 960	66 788	65 947	71 073	7,8
Erledigte Verfahren	44 102	51 525	50 214	58 944	63 555	65 669	68 931	5,0
<u>Landgerichte</u>								
Eingänge	24 952	30 275	23 982	30 147	25 878	25 625	27 364	6,8
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	23 671	31 194	20 475	25 487	24 500	21 975	22 393	1,9
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Eingänge	3 776	4 796	3 571	4 217	4 121	4 115	4 085	-0,7
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	2 745	3 220	2 523	2 629	2 811	2 754	2 601	-5,6
<b>II. Familiensachen</b>								
<u>Amtsgerichte</u>								
Eingänge	-	-	18 825	23 380	22 939	22 417	22 976	2,5
Erledigte Verfahren	-	-	17 671	20 982	24 844	22 725	22 608	-0,5
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Eingänge	-	-	1 507	1 918	2 297	2 362	2 589	9,6
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	-	-	874	896	1 191	1 131	1 200	6,1
<b>B. Strafsachen und Bußgeldverfahren</b>								
<u>Amtsgerichte <sup>2)</sup></u>								
Eingänge	-	51 511	69 449	73 041	75 899	76 333	74 934	-1,8
Erledigte Verfahren	-	48 750	68 427	72 801	75 121	75 386	76 071	0,9
<u>Landgerichte</u>								
Eingänge	-	8 552	9 203	9 203	9 191	8 626	9 015	4,5
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	-	3 763	4 479	4 343	4 722	4 487	4 678	4,3
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Eingänge	-	1 791	2 416	2 339	2 406	2 347	2 370	1,0
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	-	813	1 039	984	874	783	899	14,8
<b>C. Ermittlungsverfahren bei den Staats- und Staatsanwaltschaften</b>								
<u>Staatsanwaltschaften <sup>3)</sup></u>								
Eingänge	-	-	138 446	148 425	150 698	145 955	144 345	-1,1
Erledigte Verfahren	-	-	137 185	146 096	151 977	146 628	142 692	-2,7
<u>Generalstaatsanwaltschaften</u>								
Eingänge	-	-	28	30	30	23	23	-
Erledigte Verfahren	-	-	37	49	41	23	24	4,3
<b>D. Verwaltungsgerichtsbarkeit</b>								
<u>Verwaltungsgerichte</u>								
Eingänge	-	-	-	9 264	8 653	8 228	8 819	7,2
Erledigte Verfahren	-	-	-	10 250	9 712	8 741	8 090	-7,4
<u>Oberverwaltungsgericht</u>								
Eingänge	-	-	-	2 844	2 545	2 615	2 351	-10,1
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	-	-	-	2 339	2 176	2 344	2 270	-3,2
<b>E. Finanzgerichtsbarkeit</b>								
<u>Finanzgericht</u>								
Eingänge	-	-	-	-	1 915	2 033	2 122	4,4
Erledigte Verfahren	-	-	-	-	1 910	1 996	1 972	-1,2

1) Ohne erledigte Verfahren in der Beschwerdeinstanz. - 2) Ohne Anträge auf Erlass von Strafbefehlen, jugendgerichtlichen Verfügungen u. einzelrichterl. Anordnungen. - 3) Ohne Anzeigen gegen unbekannte Täter u. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitsgesetz.

13. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivilsachen 1985

<b>Amtsgerichte</b>					
<b>I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten</b>					
Mahnsachen					
Zivilprozeßsachen		213 115			
Eingänge		71 073			
Erledigte Verfahren		68 931			
Arreste und einstweilige Verfügungen		2 818			
Gewöhnliche Prozesse		62 507			
Wohnungsmietrecht		10 909			
Unterhaltsrecht		499			
Verkehrsunfallrecht		7 677			
Bau- und Architektenrecht		832			
Kaufrecht		12 686			
Verteilungsverfahren		61			
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens		4 992			
Zwangsverwaltungen		569			
Sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen		191 277			
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens		5 671			
<b>II. Familiensachen</b>					
Eingänge		22 976			
Erledigte Verfahren		22 608			
Scheidungsverfahren		9 294			
Andere Eheverfahren		82			
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen		1 798			
Verfahren über allein anhängige Familiensachen		11 260			
Prozeßkostenhilfeverfahren		174			
<b>III. Konkurs- und Vergleichsverfahren</b>					
Eröffnungen von Konkursen einschl. Anschlußkonkursen		227			
Eröffnungen von Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses		8			
<b>IV. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit <sup>1)</sup></b>					
Beurkundungen von Rechtsgeschäften und tatsächlichen Vorgängen		987			
Standesamtssachen		437			
Verfügungen von Todes wegen (zur Verwahrung und Aufbewahrung eingegangene Verfügungen)		22 719			
Anträge auf Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit		179			
sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens		12 511			
Grundbuchsachen					
Eintragungen von Eigentumsveränderungen		161 273			
Eintragungen und Löschungen in Abt. II und III		386 095			
Vermittlungen und Auseinandersetzungen und sonstige Handlungen des Nachlaßgerichts außerhalb eines Verfahrens auf Vermittlung der Auseinandersetzung und Erbenermittlung		25 369			
Am Jahreschluß anhängige Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften		63 432			
Verfahren auf vormundschaftliche Genehmigung zur Unterbringung		1 259			
Andere vormundschaftliche Angelegenheiten		6 477			
Erziehungsbeistandschaften		19			
Fürsorgerziehungssachen		12			
Adoptionssachen		572			
<b>Landgerichte</b>					
<b>I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten erster Instanz</b>					
Eingänge		18 317			
Erledigte Verfahren		17 691			
Urkunden-, Wechsel-, Scheckprozesse		797			
Arreste oder einstweilige Verfügungen		988			
Entschädigungs-, Rückerstattungssachen		398			
Gewöhnliche Prozesse		14 828			
Verkehrsunfallrecht		1 419			
Bau- und Architektenrecht		1 672			
Kaufrecht		3 114			
<b>II. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz</b>					
Eingänge		5 437			
Erledigte Verfahren		5 415			
Arreste oder einstweilige Verfügungen		118			
Gewöhnliche Prozesse		4 482			
Wohnungsmietrecht		968			
Verkehrsunfallrecht		875			
Bau- und Architektenrecht		230			
Kaufrecht		725			
<b>III. Beschwerden</b>					
Eingänge		3 610			
<b>Oberlandesgericht</b>					
<b>A. Zivilsachen</b>					
<b>I. Berufungen</b>					
Eingänge		2 652			
Erledigte Verfahren		2 601			
Entschädigungs-, Rückerstattungssachen		136			
Gewöhnliche Prozesse		2 247			
Verkehrsunfallrecht		291			
Bau- und Architektenrecht		259			
Kaufrecht		373			
<b>II. Beschwerden</b>					
Eingänge		1 433			
<b>B. Familiensachen</b>					
<b>I. Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen</b>					
Eingänge		1 278			
Erledigte Verfahren		1 200			
Scheidungsverfahren		46			
andere Eheverfahren		4			
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige Familiensachen		1 132			
<b>II. Beschwerden</b>					
Eingänge		1 311			

1) Quelle: Ministerium der Justiz.



## 14. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1985

<b>Amtsgerichte</b>		<b>Die Verfahren wurden erledigt durch:</b>	
Strafsachen und Bußgeldverfahren		Urteil	620
I. Geschäftsentwicklung		Einstellung	17
Eingänge	74 934	Vorläufige Einstellung	59
Erledigte Verfahren	76 071	Eröffnung bei/Verweisung an ein Gericht	
Anklagen	25 862	niederer Ordnung	28
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	20	Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 602	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	17
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	120	Zurücknahme der Anklage bzw. des Antrags	9
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	9 898	Verbindung nach § 4 StPO	101
Privatklagen	355	Auf andere Weise	11
Objektive Verfahren	5	Hauptverhandlungen insgesamt	711
Nachverfahren nach § 439 StPO	1	Hauptverhandlungstage insgesamt	1 911
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	11	II. Strafsachen in der Berufungs- und Beschwerde-	
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	1	instanz	
Bußgeldverfahren	24 536	Eingänge	3 750
Erzwingungshafthanträge (§ 96 Abs. 1 OWiG)	12 660	Erledigte Verfahren	3 820
Die Verfahren wurden erledigt durch:		Offizialverfahren	3 797
Urteil		Privatklageverfahren	23
Urteil wegen Straftaten	21 843	Die Verfahren wurden erledigt durch:	
Urteil ausschl. wegen Ordnungswidrigkeiten	6 160	Urteil einschl. Verwerfungsurteil	2 312
Beschluß		Verwerfungsbeschluß	25
nach § 70 oder § 72 OWiG	2 711	Einstellung	152
nach § 441 Abs. 2 StPO	6	Vorläufige Einstellung	255
Einstellung	11 437	Vergleich in Privatklagesachen	1
Vorläufige Einstellung	4 359	Zurücknahme der Berufung	977
Vorlage/Verweisung an ein Gericht		Zurücknahme der Privatklage	-
höherer Ordnung	213	Auf andere Weise	98
Eröffnung bei/Verweisung an ein Gericht		Hauptverhandlungen insgesamt	3 255
niederer Ordnung	7	Hauptverhandlungstage insgesamt	3 551
Ablehnung, Zurückweisung	283	III. Beschwerde in Strafsachen	
Zurücknahme, Fallenlassen des		Eingänge	4 448
Einspruchs/der Klage	12 152	Oberlandesgerichte	
Vergleich in Privatklagesachen	42	Strafsachen und Bußgeldverfahren	
Anordnung der Erzwingungshaft	9 139	I. Strafsachen in erster Instanz	
Ablehnung der Erzwingungshaft	235	Eingänge	3
Verbindung nach § 4 StPO	3 140	II. Revisionen und Rechtsbeschwerden in	
Auf andere Weise	1 737	Bußgeldverfahren	
Hauptverhandlungen insgesamt	50 328	Eingänge	894
Anklagesachen	25 299	Erledigte Verfahren	897
Privatklagesachen	166	Offizialverfahren	534
Sonstige Strafsachen	9 687	Privatklageverfahren	2
Bußgeldverfahren	15 176	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	133
Hauptverhandlungstage insgesamt	51 825	Zulassungsanträge	228
II. Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren		Die Verfahren wurden erledigt durch:	
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	29 443	Urteil	46
Einzelne richterliche Anordnungen	39 239	Beschluß	597
Vollstreckungsverfahren (VRJs)	6 943	Einstellung	17
III. Rechtshilfesachen		Vorläufige Einstellung	-
Ersuchen an das Amtsgericht	11 388	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	196
Ersuchen an die Geschäftsstelle	2 582	Zurücknahme	10
Landgerichte		Auf andere Weise	31
Strafsachen		Hauptverhandlungen insgesamt	44
I. Strafsachen in der ersten Instanz		III. Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren	
Eingänge	817	Beschwerden in Strafsachen	
Erledigte Verfahren	858	(einschl. Kostenbeschwerden)	1 473
Anklagen	802	Anträge auf Haftentscheidungen nach	
Objektive Verfahren	-	§§ 121 ff. StPO	236
Nachverfahren nach § 439 StPO	-	Anträge auf gerichtliche Entscheidung im	
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	7	Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	
Vorlage durch ein Gericht niederer		einschl. Armenrechtsanträge	123
Ordnung (§ 209 Abs. 3 StPO, § 40 Abs. 2 JGG)	31	Auslieferungsverfahren	20
Verweisung durch ein Gericht niederer		Verfahren nach § 23 EGG VG	38
Ordnung (§ 270 StPO)	18	Anträge nach § 99 BRAGEBO	195
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein			
Gericht höherer Ordnung	-		

### 15. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften sowie in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit 1985

<u>Staatsanwaltschaften</u>		<u>Verwaltungsgerichte</u>	
<b>I. Ermittlungsverfahren</b>		<b>I. Hauptverfahren</b>	
Eingänge	144 345	Eingänge	5 265
Erledigte Verfahren	142 692	Erledigte Verfahren	4 748
Anklage	23 884	Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht	
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	28 417	Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	69
Einstellung mit Auflage	9 592	Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	256
Einstellung ohne Auflage	13 243	Wirtschafts-, Wirtschaftsverwaltungs-, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	311
Zurückweisung oder Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	36 049	Polizei-, Ordnungs-, Wohnrecht, Umweltschutz	1 178
Vereinfachtes Jugendverfahren	2 362	Raumordnung, Landesplanung; Bau-, Boden-, Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	766
Verweisung auf den Weg der Privatklage	5 190	Abgabenrecht	665
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	12 672	Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	991
Vorläufige Einstellung	4 200	Sozial-, Jugendschutz-, Kindergarten- sowie Kriegsfolgerecht	468
Auf andere Weise	7 083	Sonstiges	44
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	163 679	<b>II. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>	
Anzeigen gegen unbekannte Täter	118 418	Eingänge	2 341
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	24 973	Erledigte Verfahren	2 207
<b>II. Sonstige Tätigkeit</b>		Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht	
Gnadensachen	3 322	Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	14
Entschädigungssachen nach dem StrEG	52	Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	106
Zivilsachen	217	Wirtschafts-, Wirtschaftsverwaltungs-, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	124
Rechtshilfesachen	3 840	Polizei-, Ordnungs-, Wohnrecht, Umweltschutz	795
Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde	55 996	Raumordnung, Landesplanung; Bau-, Boden-, Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	223
<u>Generalstaatsanwaltschaften</u>		Abgaberecht	516
<b>I. Ermittlungsverfahren OJs</b>		Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	232
Eingänge	23	Sozial-, Jugendschutz-, Kindergarten- sowie Kriegsfolgerecht	170
Erledigte Verfahren	24	Sonstiges	27
<b>II. Sonstige Tätigkeit</b>		<b>III. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-Clausus-Sachen</b>	
Revisionen	552	Eingänge	1 213
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	352	Erledigte Verfahren	1 135
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	1 412	<u>Oberverwaltungsgericht</u>	
Beschwerden gegen Staats- und Amtsanwälte	1 340	<b>I. Erstinstanzliche Hauptverfahren</b>	
Haftprüfungsverfahren	175	Eingänge	138
Aus- und Durchlieferungssachen	21	Erledigte Verfahren	131
Gnadensachen	459	<b>II. Berufungen</b>	
Verfahren nach der BRAO, BNotO und dem Steuerberatungsgesetz	197	Eingänge	921
Ersuchen um innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe	44	Erledigte Verfahren	982
Rechtssachen (Vertretung des Fiskus)	433	<b>III. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>	
Entschädigungssachen nach dem StrEG	75	Eingänge	766
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	3	Erledigte Verfahren	794
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	234	<b>IV. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-Clausus-Sachen</b>	
Kartellbußgeldsachen	-	Eingänge	344
<u>Finanzgericht</u>		Erledigte Verfahren	363
<b>I. Klagen</b>		<b>V. Sonstige Beschwerden</b>	
Eingänge	1 928		182
Erledigte Verfahren	1 783		
<b>II. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>			
Eingänge	194		
Erledigte Verfahren	189		



## 16. Einsätze der Feuerwehr, Brandschäden und -ursachen 1980 - 1985

Berichtsmerkmale	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Einsätze						
Technische und andere Hilfsleistungen	11 213	12 099	12 342	13 843	13 402	13 507
Kraftfahrzeugunfall	2 321	2 534	2 682	717	855	799
Unwetter, Hochwasser, Eis	2 046	3 127	2 985	1 515	1 803	1 449
Hilfe für Menschen						
(Beatmung, Notverband u. a.)	532	381	407	777	342	380
Hilfe für Tiere	376	357	339	462	599	674
Beseitigung von Verkehrshindernissen	2 421	2 371	2 297	2 553	3 074	2 624
Arbeitseinsatz	1 228	1 284	1 388	3 753	1 891	2 077
Sonstiges	2 289	2 045	2 244	4 066	4 838	5 504
Kranken- und Verletztentransporte	9 669	9 536	8 537	8 444	8 652	8 688
Brandeinsätze	6 770	6 236	7 536	7 049	7 793	7 612
Wohngebäude	2 359	2 662	2 923	2 375	1 809	2 334
Gewerbebetriebe	555	547	672	475	589	590
Landwirtschaftliche Anwesen	426	317	328	264	427	390
Wälder, Wiesen, Müllplätze u. Müllbehälter	1 549	1 016	1 246	2 118	2 932	2 345
Straßenfahrzeuge	1 488	1 222	2 011	1 197	1 360	1 475
Sonstiges	393	472	356	620	676	478
<b>Insgesamt</b>	<b>27 652</b>	<b>27 871</b>	<b>28 415</b>	<b>29 336</b>	<b>29 847</b>	<b>29 807</b>
Brandschäden (Mill. DM)						
Wohngebäude	19,7	29,9	30,5	45,1	28,5	36,0
Gewerbebetriebe	45,4	32,8	48,8	68,1	114,7	52,5
Landwirtschaft	16,2	14,0	17,2	16,7	16,1	23,5
Straßenfahrzeuge	5,2	4,1	11,0	8,0	7,7	11,0
Sonstige	23,4	7,9	8,7	23,6	7,1	7,6
<b>Insgesamt</b>	<b>109,9</b>	<b>88,7</b>	<b>116,2</b>	<b>161,5</b>	<b>174,1</b>	<b>130,6</b>
Brandursachen						
Feuerungs- und Kaminanlagen	842	898	1 043	1 008	785	1 117
Unvorsichtiges Umgehen mit Feuer	261	317	347	605	501	382
Unvorsichtiges Abbrennen von Gras u. dgl.	158	181	137	359	495	351
Elektrische Geräte	167	238	147	365	303	343
Schweißen	68	92	108	368	101	140
Technische Mängel an Fahrzeugen	622	517	691	812	603	705
Vorsätzliche Brandstiftung	452	333	358	478	605	550
Brandstiftung durch Kinder	193	179	161	177	299	232
Sonstige	2 136	1 852	2 657	889	1 084	1 229
Nicht ermittelt	1 871	1 629	1 887	1 988	3 017	2 563
<b>Insgesamt</b>	<b>6 770</b>	<b>6 236</b>	<b>7 536</b>	<b>7 049</b>	<b>7 793</b>	<b>7 612</b>

Quelle : Ministerium des Innern und für Sport.

VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1983

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
		Zweitstimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien
Anzahl								
1949	1 900 797	82 200	1 431 556	702 125	408 905	226 625	–	93 901
1953	2 143 337	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	–	152 940
1957	2 237 023	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	–	115 805
1961	2 348 108	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	–	86 255
1965	2 403 771	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	–	78 954
1969	2 410 176	41 208	2 056 100	982 640	825 379	128 650	–	119 431
1972	2 623 690	26 146	2 377 861	1 090 339	1 067 953	193 499	–	26 070
1976	2 676 952	19 693	2 429 253	1 211 208	1 013 574	183 575	–	20 896
1980	2 759 777	29 203	2 451 560	1 118 216	1 048 611	239 921	–	44 812
1983	2 816 609	44 595	2 501 671	1 241 886	959 714	174 658	113 185	12 228
%								
1949	79,6	5,4	94,6	49,0	28,6	15,8	–	6,6
1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	–	8,6
1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	–	6,1
1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	–	4,4
1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	–	3,8
1969	87,0	2,0	98,0	47,8	40,1	6,3	–	5,8
1972	91,6	1,1	98,9	45,9	44,9	8,1	–	1,1
1976	91,5	0,8	99,2	49,9	41,7	7,6	–	0,9
1980	89,9	1,2	98,8	45,6	42,8	9,8	–	1,8
1983	90,4	1,8	98,2	49,6	38,4	7,0	4,5	0,5

2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 1983

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien	Wähler- ver- einigungen
Anzahl									
1947	1 666 547	137 515	1 161 052	547 875	398 594	113 844	–	100 739	–
1951	2 021 104	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	–	135 519	10 012
1955	2 151 228	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	–	93 627	45 220
1959	2 266 778	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	–	120 197	–
1963	2 363 313	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	–	83 802	–
1967	2 387 307	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	–	150 551	–
1971	2 584 585	26 536	2 026 372	1 012 847	821 350	120 444	–	71 731	–
1975	2 648 336	20 663	2 120 481	1 143 360	817 018	118 762	–	34 043	7 298
1979	2 717 051	27 322	2 184 540	1 094 480	923 965	139 248	–	26 847	–
1983	2 811 713	26 441	2 515 393	1 306 090	995 795	88 289	113 809	11 410	–
%									
1947	77,9	10,6	89,4	47,2	34,3	9,8	–	8,7	–
1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	–	9,4	0,7
1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	–	5,9	2,9
1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	–	7,0	–
1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	–	4,8	–
1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	–	8,2	–
1971	79,4	1,3	98,7	50,0	40,5	5,9	–	3,5	–
1975	80,8	1,0	99,0	53,9	38,5	5,6	–	1,6	0,3
1979	81,4	1,2	98,8	50,1	42,3	6,4	–	1,2	–
1983	90,4	1,0	99,0	51,9	39,6	3,5	4,5	0,5	–

3. Ergebnisse der Europawahlen 1979 und 1984

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien	
		Stimmen						zu- sammen	Frieden
Anzahl									
1979	2 726 474	45 166	2 085 336	1 026 042	856 263	133 323	50 883	18 825	–
1984	2 837 671	83 902	2 081 817	969 846	802 626	104 820	137 028	67 497	22 489
%									
1979	78,1	2,1	97,9	49,2	41,1	6,4	2,4	0,9	–
1984	76,3	3,9	96,1	46,6	38,6	5,0	6,6	3,2	1,1



## 4. Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen 1948 - 1984

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1948	1 828 973	133 928	1 213 182	540 810	413 270	127 322	–	90 470	41 310
1952	2 072 836	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	–	58 143	120 830
1956	2 175 170	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	–	23 184	93 091
1960	2 288 068	73 341	1 749 902	793 478	659 745	218 520	–	24 388	53 771
1964	2 362 936	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	–	15 649	44 700
1969/72	2 441 284	59 165	1 801 082	790 260	741 863	143 976	–	45 682	79 301
1974	2 633 981	46 539	2 088 438	1 077 283	741 052	182 639	–	25 223	62 241
1979	2 716 672	52 090	2 078 448	987 338	876 870	142 829	–	6 006	65 405
1984	2 827 414	87 928	2 070 588	940 534	830 495	104 016	111 828	2 349	81 366
%									
1948	73,7	9,9	90,1	44,6	34,1	10,5	–	7,5	3,4
1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	–	3,8	7,8
1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	–	1,4	5,6
1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	–	1,4	3,1
1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	–	0,8	2,4
1969/72	76,2	3,2	96,8	43,9	41,2	8,0	–	2,5	4,4
1974	81,1	2,2	97,8	51,6	35,5	8,7	–	1,2	3,0
1979	78,4	2,4	97,6	47,5	42,2	6,9	–	0,3	3,1
1984	76,3	4,1	95,9	45,4	40,1	5,0	5,4	0,1	3,9

## 5. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen 1969 / 72 - 1984

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1969/72	1 465 103	32 362	1 078 292	483 587	377 523	48 165	–	843	168 174
1974	1 504 319	36 771	1 229 278	613 376	383 337	94 711	–	1 016	136 838
1979	1 551 142	37 954	1 238 560	572 948	469 361	77 700	–	417	118 134
1984	1 634 870	56 986	1 257 696	574 269	476 119	57 882	14 546	696	134 184
%									
1969/72	75,8	2,9	97,1	44,8	35,0	4,5	–	0,1	15,6
1974	84,2	2,9	97,1	49,9	31,2	7,7	–	0,1	11,1
1979	82,3	3,0	97,0	46,3	37,9	6,3	–	0,0	9,5
1984	80,4	4,3	95,7	45,7	37,9	4,6	1,2	0,1	10,7

## 6. Ergebnisse der Gemeinde- / Stadtratswahlen 1948 - 1984

(einschließlich Stadtratswahlen der kreisfreien Städte)

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien	Wähler- gruppen	Mehrheits- wahl
Anzahl										
1948	1 824 782	116 967	1 227 711	322 066	308 901	64 693	–	69 964	204 564	257 523
1952	2 065 102	74 691	1 565 451	324 686	354 126	79 691	–	44 729	525 504	236 715
1956	2 166 198	67 895	1 658 190	366 708	437 260	67 272	–	8 550	529 329	249 071
1960	2 276 850	71 592	1 746 879	446 283	456 549	88 285	–	6 797	452 984	295 981
1964	2 350 019	65 078	1 852 231	473 474	546 636	76 401	–	2 858	478 287	274 575
1969	2 371 432	65 357	1 768 352	460 566	519 385	70 937	–	18 486	457 828	241 150
1974	2 629 061	51 602	2 081 295	752 361	598 791	100 065	–	15 632	364 564	249 882
1979	2 711 819	62 457	2 065 343	707 019	702 217	87 421	–	6 609	324 172	237 905
1984	2 822 826	77 474	2 077 529	698 058	688 326	63 298	50 036	2 863	321 176	253 772
%										
1948	73,7	8,7	91,3	26,2	25,2	5,3	–	5,7	16,7	21,0
1952	79,4	4,6	95,4	20,7	22,6	5,1	–	2,9	33,6	15,1
1956	79,7	3,9	96,1	22,1	26,4	4,1	–	0,5	31,9	15,0
1960	79,9	3,9	96,1	25,5	26,1	5,1	–	0,4	25,9	16,9
1964	81,6	3,4	96,6	25,6	29,5	4,1	–	0,2	25,8	14,8
1969	77,3	3,6	96,4	26,0	29,4	4,0	–	1,0	25,9	13,6
1974	81,1	2,4	97,6	36,1	28,8	4,8	–	0,8	17,5	12,0
1979	78,5	2,9	97,1	34,2	34,0	4,2	–	0,3	15,7	11,5
1984	76,3	3,6	96,4	33,6	33,1	3,0	2,4	0,1	15,5	12,2

7. Ergebnisse der Wahlen zum Bezirkstag der Pfalz 1951 - 1984

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1951	706 571	29 214	508 981	157 766	212 595	83 212	–	55 408	–
1952	734 868	38 246	554 926	187 198	234 549	103 943	–	29 236	–
1956	785 309	30 588	593 469	215 290	273 418	76 652	–	21 090	7 019
1960	832 524	27 855	633 198	241 429	278 124	71 041	–	42 604	–
1964	859 725	24 206	670 391	253 019	324 027	68 225	–	25 120	–
1969	859 150	24 293	645 639	239 449	292 971	47 403	–	54 674	11 142
1974	944 941	18 607	748 453	362 593	303 727	63 931	–	18 202	–
1979	973 885	22 347	740 043	340 429	347 069	52 545	–	–	–
1984	1 007 657	20 186	748 781	318 086	322 647	33 698	50 199	–	24 151
%									
1951	76,2	5,4	94,6	31,0	41,8	16,3	–	10,9	–
1952	80,8	6,4	93,6	33,7	42,3	18,7	–	5,3	–
1956	79,5	4,9	95,1	36,3	46,1	12,9	–	3,5	1,2
1960	79,4	4,2	95,8	38,1	43,9	11,2	–	6,7	–
1964	80,8	3,5	96,5	37,7	48,3	10,2	–	3,7	–
1969	78,0	3,6	96,4	37,1	45,4	7,3	–	8,5	1,7
1974	81,2	2,4	97,6	48,4	40,6	8,5	–	2,4	–
1979	78,3	2,9	97,1	46,0	46,9	7,1	–	–	–
1984	76,3	2,6	97,4	42,5	43,1	4,5	6,7	–	3,2

8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1983

Partei	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983
CDU	13	18	18	16	16	16	15	16	15	16
SPD	7	9	10	11	12	13	14	13	14	12
F.D.P.	4	4	3	4	3	2	2	2	3	2
KPD	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grüne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	25	31	31	31	31	31	31	31	32	31

9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1983

Partei	1947	1951	1955	1959	1963	1967	1971	1975	1979	1983
CDU	48	43	51	52	46	49	52	55	51	57
SPD	34	38	36	37	43	39	42	40	43	43
F.D.P.	11	19	13	10	11	8	6	5	6	-
KPD	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DRP	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
NPD	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
Insgesamt	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100



10. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1984

Wahl	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch									
		Verhältnisswahl								Mehrheitswahl	
		zusammen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige Parteien	Wähler- gruppen		
		Anzahl	%	Anzahl							
Gemeinde-/Stadträte											
1948	27 299	13 973	51,2	4 255	3 396	441	–	386	5 495	13 326	48,8
1952	28 294	18 654	65,9	3 296	2 794	295	–	122	12 147	9 640	34,1
1956	28 424	17 939	63,1	3 083	2 867	235	–	15	11 739	10 485	36,9
1960	28 525	16 836	59,0	3 617	3 018	324	–	14	9 863	11 689	41,0
1964	28 854	17 675	61,3	3 705	3 479	292	–	10	10 189	11 179	38,7
1969	26 261	15 953	60,7	3 276	3 265	283	–	18	9 111	10 308	39,3
1974	24 487	15 787	64,5	5 113	3 909	427	–	6	6 332	8 700	35,5
1979	23 901	15 697	65,7	5 214	4 789	372	–	5	5 317	8 204	34,3
1984	23 929	15 417	64,4	5 216	4 852	255	102	2	4 990	8 512	35,6
Verbandsgemeinderäte											
1969/72	3 833	3 833	100,0	1 778	1 341	128	–	–	586	–	–
1974	4 548	4 548	100,0	2 322	1 443	295	–	–	488	–	–
1979	4 473	4 473	100,0	2 129	1 744	213	–	–	387	–	–
1984	4 469	4 469	100,0	2 104	1 735	136	35	–	459	–	–
Kreistage											
1948	1 119	1 119	100,0	574	361	99	–	38	47	–	–
1952	1 149	1 149	100,0	503	366	187	–	4	89	–	–
1956	1 155	1 155	100,0	522	425	143	–	8	57	–	–
1960	1 177	1 177	100,0	582	412	140	–	14	29	–	–
1964	1 193	1 193	100,0	568	491	110	–	5	19	–	–
1969/72	937	937	100,0	457	373	66	–	18	23	–	–
1974	1 004	1 004	100,0	555	346	90	–	–	13	–	–
1979	1 004	1 004	100,0	511	413	60	–	–	20	–	–
1984	1 008	1 008	100,0	500	402	33	44	–	29	–	–
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz											
1951	29	29	100,0	9	13	5	–	2	–	–	–
1952	29	29	100,0	10	12	6	–	1	–	–	–
1956	29	29	100,0	11	14	4	–	–	–	–	–
1960	29	29	100,0	11	13	3	–	2	–	–	–
1964	29	29	100,0	11	15	3	–	–	–	–	–
1969	29	29	100,0	11	14	2	–	2	–	–	–
1974	29	29	100,0	15	12	2	–	–	–	–	–
1979	29	29	100,0	13	14	2	–	–	–	–	–
1984	29	29	100,0	13	14	–	2	–	–	–	–

11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 6. März 1983  
nach Geschlecht und Altersgruppen  
(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige
			%				
Insgesamt	90,1	1,8	49,7	38,5	6,9	4,4	0,5
18 - 25 Jahre	84,3	0,8	42,9	38,6	5,9	12,2	0,4
25 - 35 "	86,8	1,0	45,3	39,2	6,5	8,4	0,5
35 - 45 "	92,4	1,3	52,3	35,6	8,5	3,2	0,4
45 - 60 "	93,5	2,0	51,2	38,9	7,5	1,9	0,6
60 und älter	90,4	2,9	53,2	39,2	6,0	1,0	0,5
Männer	90,7	1,4	48,5	38,3	7,5	5,0	0,7
18 - 25 Jahre	85,0	0,7	43,2	37,9	6,1	12,3	0,5
25 - 35 "	87,1	0,7	44,9	38,4	6,5	9,6	0,6
35 - 45 "	92,3	1,2	52,2	35,2	8,4	3,6	0,5
45 - 60 "	94,1	1,7	50,1	38,9	8,3	1,8	0,8
60 und älter	92,3	2,2	50,4	40,0	7,3	1,3	1,0
Frauen	89,5	2,1	50,8	38,6	6,4	3,8	0,3
18 - 25 Jahre	83,6	0,9	42,5	39,3	5,6	12,2	0,3
25 - 35 "	86,3	1,2	45,8	40,1	6,6	7,1	0,4
35 - 45 "	92,5	1,5	52,4	36,0	8,6	2,8	0,2
45 - 60 "	93,0	2,3	52,3	38,9	6,7	1,9	0,3
60 und älter	89,2	3,4	55,1	38,8	5,1	0,8	0,3

12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 6. März 1983  
(Repräsentative Ergebnisse)

Zweit- stimme	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme						
	eine and. Partei oder ungültig	CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige	ungültig
CDU	42	958	16	9	3	1	13
SPD	47	15	953	3	10	1	17
F.D.P.	632	512	92	368	10	2	17
Grüne	527	57	419	15	473	13	24
Sonstige	373	112	92	30	49	627	91
Ungültig	541	243	254	27	11	7	459

13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 6. März 1983  
nach Geschlecht und Altersgruppen  
(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige
			%				
Insgesamt	90,1	1,1	51,7	39,9	3,7	4,3	0,5
18 - 25 Jahre	84,3	0,8	44,8	39,7	2,4	12,8	0,3
25 - 35 "	86,8	0,7	47,2	41,3	3,2	7,9	0,4
35 - 45 "	92,5	0,8	54,6	38,1	3,9	3,0	0,4
45 - 60 "	93,6	1,3	53,2	40,3	4,1	1,8	0,6
60 und älter	90,4	1,6	54,8	39,7	4,0	0,9	0,5
Männer	90,7	1,0	50,4	40,2	3,8	4,9	0,6
18 - 25 Jahre	85,0	0,7	45,6	39,2	2,4	12,5	0,3
25 - 35 "	87,2	0,5	46,2	41,0	3,3	9,1	0,4
35 - 45 "	92,3	0,7	54,0	38,3	3,9	3,3	0,5
45 - 60 "	94,1	1,2	52,1	40,8	4,5	1,9	0,8
60 und älter	92,3	1,4	52,5	40,8	4,5	1,2	1,0
Frauen	89,6	1,2	52,8	39,7	3,5	3,7	0,3
18 - 25 Jahre	83,7	0,8	43,9	40,3	2,5	13,0	0,3
25 - 35 "	86,4	0,9	48,3	41,7	3,1	6,6	0,3
35 - 45 "	92,6	0,8	55,2	37,9	4,0	2,6	0,3
45 - 60 "	93,0	1,4	54,3	39,9	3,8	1,7	0,3
60 und älter	89,3	1,7	56,3	39,1	3,6	0,7	0,3

14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 17. Juni 1984  
nach Geschlecht und Altersgruppen  
(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige
			%				
Insgesamt	73,7	3,8	46,8	38,5	4,8	6,7	3,2
18 - 25 Jahre	62,5	2,8	38,1	38,1	3,6	15,9	4,3
25 - 35 "	64,1	3,3	38,7	39,5	4,0	14,0	3,8
35 - 45 "	74,6	3,7	48,3	37,7	5,2	6,0	2,7
45 - 60 "	80,9	4,4	48,8	39,7	5,3	3,1	3,0
60 und älter	79,0	3,9	52,8	37,2	5,2	2,2	2,8
Männer	73,8	4,2	45,4	38,8	5,2	7,5	3,1
18 - 25 Jahre	64,0	3,0	39,8	37,6	3,6	15,6	3,5
25 - 35 "	63,4	3,7	38,1	39,0	4,3	15,4	3,1
35 - 45 "	73,4	4,3	47,2	38,2	5,3	6,6	2,6
45 - 60 "	81,4	4,8	48,0	40,1	5,8	3,1	3,0
60 und älter	81,6	4,5	49,9	37,9	5,9	2,7	3,5
Frauen	73,7	3,4	48,1	38,2	4,6	6,0	3,2
18 - 25 Jahre	60,9	2,6	36,3	38,6	3,7	16,2	5,2
25 - 35 "	64,8	2,8	39,3	40,0	3,7	12,5	4,5
35 - 45 "	75,9	3,1	49,4	37,2	5,2	5,4	2,8
45 - 60 "	80,4	3,9	49,7	39,3	4,9	3,1	2,9
60 und älter	77,4	3,6	54,6	36,7	4,7	1,8	2,3



## 15. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 6. März 1983 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			Zweitstimmen		CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Grüne	EAP	NPD
	Anzahl	%	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 363	88,3	1,4	76 013	47,9	39,3	7,7	0,1	4,8	0,1	0,2
Landkreise											
Ahrweiler	86 045	91,9	1,2	78 110	65,4	23,7	6,8	0,1	3,9	0,1	0,1
Altenkirchen (Ww.)	93 899	91,5	1,5	84 585	52,7	36,8	6,2	0,1	3,9	0,0	0,1
Bad Kreuznach	113 414	90,4	1,6	100 817	42,6	43,8	8,7	0,1	4,4	0,0	0,3
Bad Kreuznach, St	30 087	86,8	1,5	25 713	41,8	43,1	9,7	0,2	4,9	0,0	0,3
Birkenfeld	70 506	88,7	1,8	61 391	40,6	46,2	8,3	0,3	4,3	0,1	0,2
Idar-Oberstein, St	28 633	87,9	1,8	24 739	39,4	47,4	8,2	0,4	4,3	0,0	0,2
Cochem-Zell	49 156	92,6	1,4	44 842	68,4	21,7	5,8	0,1	3,9	0,1	0,1
Mayen-Koblenz	147 400	90,3	1,3	131 409	52,8	37,4	5,8	0,1	3,7	0,0	0,1
Andernach, St	21 127	88,4	1,0	18 490	48,6	41,1	6,3	0,1	3,8	0,0	0,1
Mayen, St	15 568	89,0	0,9	13 721	46,6	43,7	5,6	0,2	3,8	0,1	0,1
Neuwied	122 460	91,0	1,6	109 628	48,8	39,8	6,9	0,1	4,3	0,1	0,1
Neuwied, St	48 629	89,9	1,7	42 981	40,5	48,2	6,3	0,2	4,6	0,1	0,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	70 115	91,7	1,3	63 518	51,4	34,4	9,2	0,1	4,7	0,0	0,1
Rhein-Lahn-Kreis	91 766	90,2	1,7	81 373	43,0	45,2	7,2	0,1	4,2	0,1	0,2
Lahnstein, St	14 740	90,2	1,5	13 087	44,8	43,3	6,7	0,1	4,8	0,1	0,2
Westerwaldkreis	130 252	90,9	1,6	116 514	54,6	35,0	6,0	0,1	4,0	0,1	0,1
RB Koblenz	1 062 056	90,6	1,5	948 200	51,1	37,3	7,0	0,1	4,2	0,1	0,2
Kreisfreie Stadt Trier	74 796	86,1	1,6	63 344	48,7	38,9	6,6	0,1	5,5	0,1	0,2
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	85 021	89,9	1,9	74 981	62,5	25,8	7,3	0,1	4,0	0,1	0,2
Bitburg-Prüm	71 131	89,5	2,5	62 028	64,6	25,0	6,2	0,1	3,9	0,1	0,1
Daun	45 841	91,0	1,8	40 940	68,2	22,5	5,4	0,1	3,6	0,0	0,1
Trier-Saarburg	97 221	91,9	2,3	87 297	58,3	31,7	5,4	0,1	4,4	0,1	0,1
RB Trier	374 010	89,7	2,1	328 590	59,8	29,3	6,2	0,1	4,3	0,1	0,1
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	32 854	89,8	1,4	29 105	44,5	43,5	6,7	0,2	4,6	0,1	0,4
Kaiserslautern	75 119	86,2	1,8	63 565	41,5	46,2	6,2	0,2	5,4	0,1	0,5
Landau i. d. Pfalz	28 727	88,8	1,5	25 119	46,5	38,3	8,3	0,1	6,3	0,0	0,4
Ludwigshafen a. Rhein	115 823	88,6	1,7	100 927	41,4	47,5	5,7	0,3	4,8	0,1	0,3
Mainz	122 450	89,6	1,3	108 338	43,6	40,2	8,7	0,2	6,9	0,1	0,3
Neustadt a. d. Weinstr.	40 396	90,5	1,8	35 879	49,1	37,9	7,3	0,2	5,1	0,0	0,4
Pirmasens	40 908	86,0	1,9	34 485	45,5	43,0	6,5	0,3	4,0	0,1	0,6
Speyer	32 648	89,1	2,0	28 516	45,5	41,4	6,7	0,4	5,8	0,0	0,2
Worms	57 449	87,4	1,9	49 262	41,0	47,8	6,2	0,3	4,2	0,1	0,5
Zweibrücken	28 168	88,2	1,8	24 383	41,1	47,4	6,4	0,2	4,4	0,1	0,5
Landkreise											
Alzey-Worms	75 454	92,3	2,0	68 274	40,6	45,8	8,8	0,1	4,3	0,0	0,4
Bad Dürkheim	93 080	91,4	1,8	83 604	45,6	41,1	8,1	0,2	4,6	0,1	0,3
Donnersbergkreis	51 743	90,4	2,0	45 824	39,5	47,6	7,2	0,1	4,9	0,1	0,6
Germersheim	74 124	91,7	1,8	66 720	53,8	34,5	6,6	0,2	4,5	0,1	0,4
Kaiserslautern	75 374	91,1	2,2	67 149	48,1	41,6	5,5	0,1	4,2	0,1	0,4
Kusel	61 058	89,7	2,1	53 573	35,6	53,6	5,0	0,4	4,8	0,1	0,6
Südliche Weinstraße	74 736	92,3	2,4	67 292	54,0	32,7	7,7	0,2	4,9	0,1	0,4
Ludwigshafen	98 928	93,5	2,0	90 653	49,4	39,2	6,7	0,2	4,2	0,1	0,2
Mainz-Bingen	122 091	91,9	1,7	110 340	45,9	38,9	9,5	0,2	5,2	0,1	0,2
Bingen am Rhein, St	18 587	91,5	1,8	16 695	50,8	36,9	7,3	0,1	4,6	0,1	0,2
Ingelheim am Rhein, St	15 383	89,6	1,5	13 588	42,9	40,1	11,0	0,2	5,5	0,1	0,1
Pirmasens	79 413	92,6	2,3	71 873	57,1	32,6	6,0	0,1	3,7	0,1	0,5
RB Rheinhessen-Pfalz	1 380 543	90,4	1,9	1 224 881	45,8	41,6	7,1	0,2	4,9	0,1	0,4
Rheinland-Pfalz	2 816 609	90,4	1,8	2 501 671	49,6	38,4	7,0	0,2	4,5	0,1	0,3
Kreisfreie Städte	736 701	88,2	1,6	638 936	44,4	42,7	7,0	0,2	5,3	0,1	0,3
Landkreise	2 079 908	91,2	1,8	1 862 735	51,4	36,9	7,0	0,1	4,3	0,1	0,2

16. Ergebnisse der Landtagswahl vom 6. März 1983 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Grüne	NPD	ASG
	Anzahl	%	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 261	88,1	0,8	76 214	50,3	41,1	3,4	0,1	5,0	–	0,2
Landkreise											
Ahrweiler	85 740	91,9	0,9	78 078	68,0	24,8	2,9	0,1	4,0	–	0,1
Altenkirchen (Ww.)	93 677	91,6	0,9	85 005	54,2	37,8	3,9	0,1	3,8	–	0,1
Bad Kreuznach	113 216	90,4	0,9	101 423	45,2	45,2	5,0	0,2	4,3	–	0,1
Bad Kreuznach, St	30 019	86,8	1,0	25 798	45,1	43,6	5,6	0,3	5,2	–	0,2
Birkenfeld	70 368	88,7	0,9	61 854	43,1	47,8	4,2	0,5	4,2	–	0,2
Idar-Oberstein, St	28 567	88,0	0,8	24 932	42,1	49,1	3,5	1,0	4,2	–	0,2
Cochem-Zell	49 080	92,6	1,4	44 823	68,7	22,2	3,2	0,2	5,5	–	0,1
Mayen-Koblenz	147 023	90,5	0,8	131 937	54,9	38,9	2,3	0,1	3,7	–	0,1
Andernach, St	21 100	88,5	0,7	18 548	50,0	43,7	2,4	0,1	3,8	–	0,1
Mayen, St	15 415	89,8	0,6	13 749	49,1	44,2	2,3	0,2	4,1	–	0,1
Neuwied	122 159	90,9	0,9	110 149	51,3	41,5	2,8	0,1	4,1	–	0,1
Neuwied, St	48 546	89,8	0,9	43 217	42,6	50,1	2,5	0,1	4,6	–	0,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	69 977	91,7	0,9	63 623	53,1	35,8	6,3	0,1	4,6	–	0,1
Rhein-Lahn-Kreis	91 490	90,2	0,8	81 898	46,1	46,3	3,2	0,1	4,1	–	0,2
Lahnstein, St	14 720	90,3	0,7	13 193	48,2	43,9	2,7	0,2	4,9	–	0,2
Westerwaldkreis	129 984	90,9	0,9	117 171	56,4	36,6	2,8	0,2	4,0	–	0,1
RB Koblenz	1 059 980	90,6	0,9	952 175	53,3	38,7	3,5	0,2	4,2	–	0,1
Kreisfreie Stadt Trier	74 694	86,0	0,9	63 647	52,1	39,4	2,5	0,1	5,7	–	0,1
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	84 898	89,9	1,4	75 277	64,3	26,1	5,1	0,2	4,1	–	0,1
Bitburg-Prüm	71 020	89,4	1,5	62 555	67,5	25,7	2,7	0,1	3,8	–	0,2
Dau	45 708	91,0	1,1	41 154	70,7	23,3	2,2	0,1	3,5	–	0,1
Trier-Saarburg	97 102	91,8	1,4	87 960	61,2	31,8	2,4	0,2	4,3	–	0,1
RB Trier	373 428	89,7	1,3	330 593	62,5	29,8	3,1	0,2	4,3	–	0,1
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	32 809	89,8	1,0	29 181	47,3	44,9	2,8	0,3	4,7	–	0,1
Kaiserslautern	75 044	86,3	1,1	64 025	43,2	47,2	2,9	0,2	5,7	0,6	0,1
Landau i. d. Pfalz	28 675	88,8	1,1	25 173	48,9	39,4	4,3	0,1	6,6	0,6	0,0
Ludwigshafen a. Rhein	115 562	88,7	1,0	101 567	43,7	49,1	2,1	0,3	4,6	–	0,1
Mainz	121 926	89,6	0,9	108 339	47,3	42,5	3,3	0,3	6,5	–	0,1
Neustadt a. d. Weinstr.	40 311	90,4	1,0	36 065	52,3	38,3	3,4	0,3	5,2	0,5	0,1
Pirmasens	40 867	86,1	1,2	34 765	48,1	44,4	2,4	0,3	4,0	0,7	0,1
Speyer	32 589	89,0	1,3	28 651	49,1	41,8	2,9	0,5	5,6	–	0,1
Worms	57 385	87,5	0,5	49 980	43,7	48,6	2,9	0,3	4,4	–	0,1
Zweibrücken	28 125	88,2	1,0	24 553	42,4	47,6	4,4	0,2	4,7	0,5	0,2
Landkreise											
Alzey-Worms	75 359	92,3	1,1	68 818	43,3	46,9	5,4	0,2	4,1	–	0,1
Bad Dürkheim	92 938	91,5	1,0	84 148	47,7	42,8	4,2	0,2	4,5	0,4	0,1
Donnersbergkreis	51 683	90,4	1,1	46 231	41,0	49,0	4,4	0,2	4,6	0,8	0,1
Germersheim	73 956	91,6	1,1	66 982	54,2	35,2	5,1	0,1	4,8	0,5	0,1
Kaiserslautern	75 284	91,2	1,2	67 804	49,3	42,6	3,0	0,2	4,3	0,5	0,1
Kusel	60 938	89,7	1,0	54 094	36,4	55,2	2,6	0,4	4,6	0,7	0,1
Südliche Weinstraße	74 652	92,3	1,5	67 900	55,3	33,9	5,1	0,1	4,9	0,6	0,1
Ludwigshafen	98 791	93,5	1,2	91 262	52,1	40,5	2,9	0,2	4,2	–	0,1
Mainz-Bingen	121 803	91,9	1,1	110 746	49,8	40,5	4,3	0,2	5,0	–	0,1
Bingen am Rhein, St	18 553	91,5	1,2	16 770	53,7	38,5	2,9	0,2	4,7	–	0,1
Ingelheim am Rhein, St	15 342	89,6	1,0	13 617	47,7	42,0	4,8	0,2	5,3	–	0,1
Pirmasens	79 305	92,6	1,5	72 341	58,3	33,4	3,9	0,1	3,7	0,5	0,1
RB Rheinhessen-Pfalz	1 378 305	90,4	1,1	1 232 625	48,0	42,9	3,6	0,2	4,8	0,3	0,1
Rheinland-Pfalz	2 811 713	90,4	1,0	2 515 393	51,9	39,6	3,5	0,2	4,5	0,1	0,1
Kreisfreie Städte	735 248	88,2	0,9	642 160	47,1	44,0	3,0	0,3	5,3	0,2	0,1
Landkreise	2 076 151	91,2	1,1	1 873 233	53,6	38,1	3,7	0,2	4,3	0,1	0,1



## 17. Ergebnisse der Europawahl vom 17. Juni 1984 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
			Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien	
									zu- sammen	Frieden
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 833	68,9	2,5	59 020	47,8	36,4	5,1	7,7	3,0	1,1
Landkreise										
Ahrweiler	87 346	75,8	3,1	64 163	62,3	23,7	4,7	6,3	3,1	1,0
Altenkirchen (Ww.)	95 208	77,9	3,0	72 013	48,8	37,2	5,0	6,1	3,0	1,0
Bad Kreuznach	113 767	76,8	3,5	84 292	40,2	43,3	6,9	6,4	3,3	1,2
Bad Kreuznach, St	30 146	65,5	3,0	19 169	40,8	40,3	8,1	7,2	3,7	1,6
Birkenfeld	70 580	73,3	3,5	49 904	38,0	46,3	6,2	6,3	3,1	1,1
Idar-Oberstein, St	28 543	69,5	2,9	19 277	37,5	47,5	5,5	6,0	3,4	1,4
Cochem-Zell	49 184	82,5	15,2	34 377	63,4	24,0	4,0	5,6	3,0	0,9
Mayen-Koblenz	147 820	76,2	3,2	109 151	50,5	37,4	3,8	5,7	2,6	0,9
Andernach, St	21 120	71,8	3,0	14 704	46,2	40,5	4,4	6,4	2,6	0,9
Mayen, St	15 213	76,8	2,4	11 409	44,0	44,6	3,9	5,3	2,2	1,0
Neuwied	123 670	75,0	2,9	90 052	46,7	39,5	4,4	6,4	3,0	1,0
Neuwied, St	48 683	68,5	2,6	32 484	38,7	47,6	3,8	6,9	2,9	1,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	70 607	79,9	3,6	54 437	49,0	33,4	7,8	6,8	3,0	1,2
Rhein-Lahn-Kreis	92 363	77,3	3,3	69 018	40,0	45,8	5,0	5,9	3,3	1,1
Lahnstein, St	14 722	73,4	2,4	10 542	43,8	41,8	4,8	6,7	2,9	1,1
Westerwaldkreis	131 684	79,3	3,3	100 938	50,4	36,0	4,2	6,3	3,2	1,2
RB Koblenz	1 070 062	76,5	3,8	787 365	48,3	37,3	5,1	6,3	3,0	1,1
Kreisfreie Stadt Trier	74 884	65,6	2,4	47 936	49,5	37,4	3,9	6,8	2,4	0,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	85 494	76,7	12,4	57 404	58,1	27,1	5,6	5,9	3,2	1,2
Bitburg-Prüm	71 564	77,9	7,1	51 796	59,0	27,0	4,7	6,1	3,2	0,9
Daun	46 098	79,3	4,9	34 768	63,4	23,9	3,8	5,8	3,2	0,9
Trier-Saarburg	98 058	80,0	6,7	73 254	54,7	33,2	3,4	6,1	2,6	0,9
RB Trier	376 098	75,9	7,1	265 158	56,5	30,2	4,3	6,1	2,9	1,0
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	33 346	72,3	2,6	23 487	42,7	42,8	4,6	6,6	3,3	1,1
Kaiserslautern	75 835	66,8	2,7	49 317	38,4	45,4	5,3	7,6	3,4	1,2
Landau i. d. Pfalz	29 092	72,5	2,5	20 561	44,6	35,9	5,9	9,1	4,4	1,4
Ludwigshafen a. Rhein	115 493	69,3	2,0	78 494	37,3	49,6	3,4	6,6	3,0	1,1
Mainz	125 675	70,8	2,5	86 774	41,3	39,7	5,8	9,7	3,6	1,5
Neustadt a. d. Weinstr.	40 449	76,3	2,8	30 001	47,9	35,2	5,4	7,3	4,2	1,3
Pirmasens	40 592	67,9	3,4	26 642	42,4	47,0	2,9	4,7	3,0	0,9
Speyer	32 942	71,0	2,4	22 825	42,0	41,2	4,6	7,7	4,5	1,6
Worms	57 599	68,0	2,5	38 221	39,6	47,0	3,9	6,2	3,3	1,2
Zweibrücken	27 897	69,8	2,6	18 971	35,9	49,0	5,4	6,0	3,8	1,2
Landkreise										
Alzey-Worms	76 101	82,9	3,5	60 886	37,3	46,5	6,6	6,4	3,2	0,9
Bad Dürkheim	94 245	80,3	2,9	73 457	42,2	41,6	5,7	6,8	3,7	1,1
Donnersbergkreis	52 024	81,7	3,3	41 090	35,4	47,7	6,7	6,5	3,7	1,1
Germersheim	75 252	80,2	3,2	58 393	49,7	34,3	5,5	7,0	3,5	0,9
Kaiserslautern	75 766	80,6	3,5	58 964	44,0	41,9	4,4	6,2	3,5	1,0
Kusel	60 789	78,8	3,4	46 246	31,4	54,0	3,9	6,8	4,0	1,2
Südliche Weinstraße	75 427	82,7	4,0	59 883	51,0	31,9	6,3	6,7	4,1	1,3
Ludwigshafen	100 125	80,4	2,6	78 445	46,2	39,6	4,6	6,4	3,2	1,1
Mainz-Bingen	123 360	79,5	3,4	94 706	43,9	38,9	6,6	7,5	3,1	1,2
Bingen am Rhein, St	18 642	75,9	3,3	13 683	49,4	37,0	5,0	6,1	2,5	0,8
Ingelheim am Rhein, St	15 521	75,0	3,1	11 288	42,5	39,7	7,2	7,6	3,1	1,4
Pirmasens	79 502	81,7	4,6	61 931	53,7	33,4	4,4	5,2	3,3	0,8
RB Rheinhessen-Pfalz	1 391 511	76,3	3,1	1 029 294	42,7	41,7	5,2	6,9	3,5	1,1
Rheinland-Pfalz	2 837 671	76,3	3,9	2 081 817	46,6	38,6	5,0	6,6	3,2	1,1
Kreisfreie Städte	741 637	69,5	2,5	502 249	42,3	42,3	4,7	7,4	3,4	1,2
Landkreise	2 096 034	78,7	4,3	1 579 568	48,0	37,4	5,2	6,3	3,2	1,1

## 18. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 17. Juni 1984 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitze ins- ge- samt	Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl			%						Anzahl				
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 270	68,9	2,6	48,4	38,9	5,1	7,6	–	55	27	22	2	4	–
Landkreise														
Ahrweiler	86 927	75,8	3,8	62,7	25,9	5,4	6,1	–	41	26	11	2	2	–
Altenkirchen (Ww.)	94 968	78,1	3,2	47,6	37,6	5,9	5,2	3,7	41	21	16	2	2	–
Bad Kreuznach	113 377	76,9	3,7	38,8	44,3	7,0	6,3	3,6	45	18	21	3	3	–
Bad Kreuznach, St	29 888	65,5	3,2	38,7	40,5	11,8	9,0	–	43	17	18	5	3	–
Birkenfeld	70 394	73,3	3,7	36,5	48,4	7,4	–	6,2	41	15	21	3	–	2
Idar-Oberstein, St	28 403	69,4	3,1	30,7	46,7	3,1	–	14,7	39	13	20	–	–	6
Cochem-Zell	49 001	82,6	7,8	61,7	27,6	5,7	5,1	–	37	24	10	2	1	–
Mayen-Koblenz	147 658	76,2	3,4	50,8	39,4	4,3	5,5	–	49	27	20	–	2	–
Andernach, St	21 038	71,7	2,4	40,9	41,0	–	6,5	11,5	35	15	15	–	2	3
Mayen, St	15 165	76,9	2,8	45,0	50,0	5,0	–	–	31	14	16	1	–	–
Neuwied	123 245	74,9	3,2	46,1	40,2	3,6	5,7	4,4	49	25	21	–	3	–
Neuwied, St	48 512	68,3	3,0	39,6	49,9	3,6	6,9	–	47	19	25	–	3	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	70 146	80,6	3,1	48,5	34,8	9,7	6,9	–	41	20	15	4	2	–
Rhein-Lahn-Kreis	91 968	77,6	3,1	37,9	45,9	3,9	4,9	7,3	41	17	21	–	–	3
Lahnstein, St	14 640	73,2	2,2	39,6	42,7	4,5	6,4	6,8	31	13	14	–	2	2
Westerwaldkreis	131 633	79,3	4,1	49,5	38,8	4,0	–	7,6	49	25	20	–	–	4
RB Koblenz	1 066 587	76,6	3,6	47,6	38,9	5,4	4,8	3,2	489	245	198	18	19	9
Kreisfreie Stadt Trier	74 465	65,5	2,9	51,2	38,2	3,7	6,9	–	51	28	20	–	3	–
Landkreise														
Bernkastel-Wittlich	85 265	76,8	7,9	58,8	27,1	8,0	6,1	–	41	25	11	3	2	–
Bitburg-Prüm	71 320	78,5	6,6	58,1	26,4	4,1	5,4	5,9	41	26	11	–	2	2
Daun	45 996	79,5	6,0	64,9	25,4	3,4	6,3	–	33	23	8	–	2	–
Trier-Saarburg	97 808	80,4	5,7	54,6	32,9	2,7	5,5	4,3	45	27	16	–	2	–
RB Trier	374 854	76,2	6,0	56,9	30,3	4,4	6,0	2,3	211	129	66	3	11	2
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	33 123	72,0	4,1	38,5	44,2	3,6	5,8	8,0	43	18	20	–	2	3
Kaiserslautern	75 672	66,3	3,6	38,3	47,3	6,1	7,2	1,1	51	20	25	3	3	–
Landau i. d. Pfalz	28 895	72,3	3,9	43,5	35,7	–	–	20,9	39	18	14	–	–	7
Ludwigshafen a. Rhein	114 879	68,8	4,0	34,1	57,2	2,4	5,7	–	59	21	35	–	3	–
Mainz	124 891	70,5	2,3	40,4	43,7	6,1	9,2	–	59	24	27	3	5	–
Neustadt a. d. Weinstr.	40 244	76,3	4,0	44,5	35,0	3,5	6,4	10,6	43	20	16	–	3	4
Pirmasens	40 406	68,0	5,7	35,7	57,8	–	–	6,5	43	16	25	–	–	2
Speyer	32 790	70,6	4,1	35,8	42,2	6,0	6,1	9,2	43	16	19	2	2	4
Worms	57 490	67,9	2,2	38,6	48,0	2,4	5,3	5,3	47	19	24	–	2	2
Zweibrücken	27 793	69,5	4,8	33,4	49,1	5,8	5,2	6,4	39	13	20	2	2	2
Landkreise														
Alzey-Worms	75 813	83,2	3,9	33,1	50,8	6,6	–	9,4	41	14	21	2	–	4
Bad Dürkheim	94 852	79,2	3,3	38,8	42,5	5,4	6,0	7,4	41	16	18	2	2	3
Donnersbergkreis	51 885	81,9	4,0	34,4	50,3	9,1	6,2	–	37	13	19	3	2	–
Germersheim	74 900	80,1	4,4	49,6	35,5	6,8	8,0	–	41	21	15	2	3	–
Kaiserslautern	75 451	80,8	3,8	41,6	40,7	3,5	5,5	8,6	41	18	18	–	2	3
Kusel	60 584	78,8	3,7	29,0	54,9	3,6	5,5	6,1	37	11	22	–	2	2
Südliche Weinstraße	74 967	82,9	4,9	48,9	31,8	5,3	5,8	8,2	41	21	13	2	2	3
Ludwigshafen	99 548	80,6	3,1	45,3	40,2	4,7	6,1	3,7	45	22	20	–	3	–
Mainz-Bingen	122 630	79,6	3,8	41,3	39,1	6,0	6,7	6,9	49	21	19	3	3	3
Bingen am Rhein, St	18 525	75,9	3,8	48,9	42,1	9,0	–	–	35	17	15	3	–	–
Ingelheim am Rhein, St	15 402	74,9	2,5	40,7	44,1	6,3	–	7,9	35	15	16	2	–	2
Pirmasens	79 194	82,0	6,5	55,0	34,7	5,2	5,1	–	41	23	14	2	2	–
RB Rheinhessen-Pfalz	1 385 973	76,2	3,9	40,7	43,6	4,9	5,7	4,9	880	366	405	24	43	42
Rheinland-Pfalz	2 827 414	76,3	4,1	45,4	40,1	5,0	5,4	3,9	1 580	740	669	45	73	53
Kreisfreie Städte	737 918	69,2	3,4	40,6	45,4	4,1	6,3	3,4	572	240	267	12	29	24
Landkreise	2 089 496	78,9	4,3	46,9	38,4	5,3	5,1	4,1	1 008	500	402	33	44	29

1) Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen; Landkreise: Kreistagswahlen; Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise.



### 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Landkreis Ahrweiler</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	20 069	75,2	3,1	46,7	29,7	5,3	–	18,3	17	11	1	–	6
Grafenschaft	5 417	75,4	3,2	61,0	29,7	9,3	–	–	13	6	2	–	–
Remagen, St	10 626	69,3	2,7	51,5	25,4	–	5,8	17,3	14	7	–	1	5
Sinzig, St	11 445	70,0	2,4	40,4	23,5	5,2	8,7	22,2	12	6	1	2	6
Verbandsgemeinden													
Adenau	10 529	82,3	5,1	73,0	21,3	5,7	–	–	20	6	1	–	–
Altenahr	8 361	80,9	4,8	73,3	23,4	3,4	–	–	21	6	–	–	–
Bad Breisig	8 637	74,4	3,1	54,0	34,2	–	–	11,8	15	9	–	–	3
Brohlthal	12 447	75,7	4,1	58,6	27,0	–	–	14,4	19	8	–	–	4
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Herdorf, St	5 615	73,9	3,0	48,3	42,6	5,3	–	3,8	12	10	1	–	–
Verbandsgemeinden													
Altenkirchen (Ww.)	14 806	81,6	3,1	30,9	53,1	9,4	6,6	–	9	17	3	2	–
Betzdorf	11 752	76,9	2,6	52,8	32,2	5,9	–	9,1	17	10	1	–	3
Daaden	8 500	71,1	3,4	24,0	45,7	16,8	–	13,5	7	13	4	–	3
Flammersfeld	7 382	81,1	3,9	52,7	32,6	6,8	–	8,0	13	8	1	–	1
Gebhardshain	7 548	87,7	3,5	69,1	20,8	–	–	10,1	16	5	–	–	2
Hamm (Sieg)	7 976	79,1	2,3	26,9	52,7	6,2	6,3	7,9	8	15	1	1	2
Kirchen (Sieg)	19 570	76,0	3,9	52,5	40,2	7,3	–	–	19	14	2	–	–
Wissen	11 493	78,4	3,2	57,5	30,4	1,9	–	10,1	18	10	–	–	3
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Kreuznach, St	29 888	65,5	3,2	38,7	40,5	11,8	9,0	–	17	18	5	3	–
Kirn, St	7 394	72,7	2,5	34,3	60,1	5,6	–	–	8	14	1	–	–
Verbandsgemeinden													
Bad Kreuznach	5 849	83,9	3,2	32,4	40,2	12,4	–	15,1	8	9	3	–	3
Bad Münster am Stein-Ebernburg	8 772	81,5	2,8	43,2	45,4	11,4	–	–	12	12	3	–	–
Kirn-Land	7 941	84,0	4,1	20,9	54,0	3,1	–	22,0	6	15	–	–	6
Langenlonsheim	8 837	80,3	3,4	42,2	38,4	5,2	–	14,1	12	10	1	–	4
Meisenheim	6 992	83,1	3,6	34,9	57,1	8,0	–	–	8	14	1	–	–
Rüdesheim	16 889	84,5	3,8	45,4	44,0	4,5	–	6,1	17	16	–	–	2
Sobernheim	14 219	78,9	3,5	27,9	44,2	5,2	7,1	15,6	10	14	1	2	4
Stromberg	6 317	80,1	5,2	56,1	37,7	6,2	–	–	13	9	1	–	–
<u>Landkreis Birkenfeld</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Gutsbezirk Baumholder	65	73,8	4,2	– Mehrheitswahl –									
Idar-Oberstein, St	28 403	69,4	3,1	30,7	46,7	3,1	–	14,7	13	20	–	–	6
Verbandsgemeinden													
Baumholder	8 229	78,1	3,8	30,4	46,4	5,8	–	17,3	8	13	1	–	5
Birkenfeld	14 492	77,0	3,7	37,0	49,9	7,2	–	5,9	12	16	2	–	1
Herrstein	13 601	74,6	3,8	39,0	44,7	8,6	–	7,8	13	14	2	–	2
Rhaunen	5 463	73,8	3,8	34,5	42,1	10,2	–	13,2	8	9	2	–	2
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Cochem, St	4 234	77,9	3,6	43,7	33,3	–	–	23,0	9	7	–	–	5
Verbandsgemeinden													
Cochem-Land	8 697	86,5	9,7	52,8	19,9	5,2	5,5	16,5	15	6	1	1	4
Kaisersesch	8 392	80,6	5,1	64,4	35,6	–	–	–	18	9	–	–	–
Treis-Karden	7 480	83,6	4,9	62,9	23,4	7,3	–	6,4	16	5	1	–	1
Ulm	7 445	83,6	6,6	58,8	21,7	2,8	–	16,8	14	5	–	–	4
Zell (Mosel)	12 692	81,8	8,6	58,8	21,5	5,9	–	13,8	19	7	1	–	4

noch : 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden  
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teilig- ung	Un- güt- liche Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Andernach, St	21 038	71,7	2,4	40,9	41,0	–	6,5	11,5	15	15	–	2	3
Bendorf, St	11 468	76,5	3,1	39,6	53,0	6,0	–	–	13	17	1	–	–
Mayen, St	15 165	76,9	2,8	45,0	50,0	5,0	–	–	14	16	1	–	–
Verbandsgemeinden													
Andernach-Land	11 542	76,9	2,1	49,3	50,7	–	–	–	15	16	–	–	–
Maifeld	13 240	78,5	2,6	53,8	32,8	–	4,0	9,4	18	10	–	–	3
Mayen-Land	12 248	82,5	4,8	65,9	34,1	–	–	–	21	10	–	–	–
Mendig	9 443	76,4	3,1	46,9	45,3	3,5	–	4,2	14	13	–	–	–
Rhens	6 602	81,2	3,3	45,6	28,8	–	–	25,6	11	6	–	–	6
Untermosel	12 882	80,3	4,6	59,4	24,5	3,7	–	12,4	19	8	–	–	4
Vallendar	12 288	75,7	3,0	53,7	40,4	5,9	–	–	17	13	1	–	–
Weißenthurm	21 217	72,6	3,8	49,6	42,3	4,0	–	4,1	19	16	–	–	–
<u>Landkreis Neuwied</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Neuwied, St	48 512	68,3	3,0	39,6	49,9	3,6	6,9	–	19	25	–	3	–
Verbandsgemeinden													
Asbach	12 538	78,2	3,8	57,5	29,2	–	–	13,3	18	9	–	–	4
Bad Hönningen	9 682	79,6	3,0	50,2	39,6	2,4	–	7,8	14	11	–	–	2
Dierdorf	6 319	79,3	3,5	33,9	38,6	5,1	6,2	16,2	8	9	1	1	4
Linz am Rhein	12 258	81,3	2,7	53,0	21,4	1,8	4,4	19,5	18	7	–	–	6
Puderbach	9 047	80,1	3,3	33,6	46,0	3,2	–	17,2	9	13	–	–	5
Rengsdorf	10 540	81,2	2,8	33,2	50,3	7,3	–	9,2	9	14	2	–	2
Unkel	8 302	77,3	2,6	51,5	27,0	5,1	6,7	9,7	15	8	1	1	2
Waldbreitbach	5 894	76,1	3,6	58,9	24,1	–	–	17,0	14	5	–	–	4
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Boppard, St	12 188	75,5	2,7	44,1	30,5	4,8	8,6	11,9	15	10	–	3	3
Verbandsgemeinden													
Emmelshausen	9 660	83,5	2,9	65,6	21,5	5,6	7,3	–	18	6	1	2	–
Kastellaun	9 899	79,7	3,1	47,7	35,0	11,8	5,5	–	13	10	3	1	–
Kirchberg (Hunsrück)	12 498	81,4	3,4	36,4	35,9	12,0	6,0	9,8	12	11	4	1	3
Rheinböllen	6 105	80,0	2,3	47,4	38,5	9,6	–	4,4	12	9	2	–	–
Sankt Goar-Oberwesel	7 896	82,9	4,6	58,0	33,8	8,2	–	–	16	9	2	–	–
Simmern/Hunsrück	11 914	81,7	2,4	38,4	40,7	14,5	6,5	–	12	13	4	2	–
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Lahnstein, St	14 640	73,2	2,2	39,6	42,7	4,5	6,4	6,8	13	14	–	2	2
Verbandsgemeinden													
Bad Ems	13 633	74,7	3,5	40,9	47,1	4,2	–	7,8	13	16	–	–	2
Braubach	6 415	79,2	3,8	39,8	48,2	–	–	12,0	9	12	–	–	2
Diez	17 111	75,5	3,7	34,2	52,7	6,0	–	7,0	12	19	2	–	2
Hahnstätten	6 650	81,0	2,9	30,1	52,5	4,7	–	12,7	7	13	–	–	3
Katzeneinbogen	5 910	78,4	2,8	34,7	41,7	–	–	23,6	8	10	–	–	5
Loreley	8 494	81,9	2,9	35,1	46,1	4,0	–	14,7	10	13	–	–	4
Nassau	8 311	78,8	3,2	39,9	42,0	–	–	18,1	11	11	–	–	5
Nastätten	10 706	82,9	3,1	29,1	42,9	3,8	–	24,2	8	12	–	–	7



noch : 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden  
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Westerwaldkreis</u>													
Verbandsgemeinden													
Bad Marienberg (Westerwald)	12 933	75,4	3,4	27,3	51,7	6,3	-	14,6	8	17	2	-	4
Hachenburg	16 558	84,7	3,0	36,3	44,3	5,2	-	14,2	13	16	1	-	5
Höhr-Grenzhausen	9 251	73,7	3,2	41,9	42,4	3,4	-	12,4	12	12	-	-	3
Montabaur	24 477	77,9	4,0	57,0	30,3	3,3	-	9,4	24	12	-	-	3
Ransbach-Baumbach	8 626	75,7	3,7	50,8	27,2	-	-	22,0	14	7	-	-	6
Rennerod	10 867	79,3	4,1	51,7	36,6	-	-	11,7	14	10	-	-	3
Selters (Westerwald)	9 819	81,4	3,6	43,0	38,9	6,3	-	11,9	12	11	1	-	3
Wallmerod	8 918	85,4	4,0	66,4	22,6	-	-	11,0	18	6	-	-	3
Westerburg	15 994	80,3	4,1	54,5	39,5	6,0	-	-	19	14	2	-	-
Wirges	13 386	81,7	3,3	50,8	35,5	1,1	-	12,6	16	11	-	-	4
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Morbach	7 658	71,7	4,8	56,2	26,4	2,9	-	14,5	16	7	-	-	4
Wittlich, St	11 689	68,9	3,4	52,6	35,0	12,4	-	-	16	11	4	-	-
Verbandsgemeinden													
Bernkastel-Kues	19 050	79,2	8,4	55,3	26,1	8,3	-	10,2	20	9	3	-	3
Kröv-Bausendorf	7 102	75,4	7,6	57,5	27,1	7,0	-	8,4	14	6	1	-	2
Manderscheid	6 128	79,9	7,4	68,0	18,5	-	-	13,5	16	4	-	-	3
Neumagen-Dhron	5 201	78,6	7,7	55,1	24,7	7,1	-	13,2	12	5	1	-	3
Thalfang	5 709	84,7	6,0	54,3	34,1	11,7	-	-	13	8	2	-	-
Traben-Trarbach	7 775	72,6	4,8	42,1	34,1	10,0	-	13,8	12	9	2	-	4
Wittlich-Land	14 828	80,8	8,5	56,2	24,4	3,2	-	16,3	18	8	-	-	5
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Bitburg, St	8 622	69,9	3,3	45,2	29,7	3,9	-	21,2	13	8	-	-	6
Verbandsgemeinden													
Arzfeld	7 769	78,9	6,5	65,1	20,0	-	-	14,9	19	5	-	-	3
Bitburg-Land	12 215	81,2	7,5	55,2	26,1	-	-	18,7	17	8	-	-	6
Irrel	6 238	83,3	5,8	57,1	27,8	-	-	15,1	14	6	-	-	3
Kyllburg	6 604	79,1	8,9	62,6	31,9	5,5	-	-	15	7	1	-	-
Neuerburg	7 785	80,9	5,7	61,8	26,5	11,7	-	-	17	7	3	-	-
Prüm	16 201	76,4	6,8	61,5	25,7	3,8	-	9,0	23	9	-	-	3
Speicher	5 790	82,3	5,1	49,4	38,2	12,3	-	-	12	9	2	-	-
<u>Landkreis Daun</u>													
Verbandsgemeinden													
Daun	16 864	80,8	6,3	67,0	29,1	3,9	-	-	25	10	-	-	-
Gerolstein	10 723	72,0	5,7	61,0	33,8	5,3	-	-	17	9	1	-	-
Hillesheim	6 134	63,9	2,8	66,7	22,6	-	-	10,7	16	5	-	-	2
Kelberg	5 575	86,7	5,8	54,7	14,0	-	5,0	26,3	12	3	-	-	6
Obere Kyll	6 559	80,8	3,9	50,7	23,3	-	-	26,0	12	5	-	-	6
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>													
Verbandsgemeinden													
Hermeskeil	11 252	83,2	4,3	44,7	42,8	2,1	-	10,4	12	12	-	-	3
Kell	7 097	87,6	6,1	64,4	35,6	-	-	-	15	8	-	-	-
Konz	20 340	74,1	6,1	58,2	36,7	5,2	-	-	21	13	1	-	-
Ruwer	12 307	83,7	3,9	63,8	36,2	-	-	-	20	11	-	-	-
Saarburg	14 987	77,6	6,2	55,3	29,7	-	-	14,9	20	10	-	-	5
Schweich	17 458	82,5	5,2	50,9	30,7	2,0	4,2	12,2	19	12	-	-	4
Trier-Land	14 266	81,1	6,0	52,7	34,9	2,6	-	9,8	18	11	-	-	2

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden  
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- güt- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Alzey, St	11 327	77,9	2,4	26,3	52,2	3,3	6,0	12,3	8	17	-	2	4
Osthofen, St	5 192	80,3	3,3	26,7	61,1	-	-	12,1	6	13	-	-	2
Verbandsgemeinden													
Alzey-Land	14 684	86,8	4,1	30,6	48,4	5,9	-	15,1	10	16	1	-	4
Eich	8 616	80,7	3,9	21,7	51,0	10,2	-	17,1	6	14	3	-	4
Monsheim	6 703	86,0	3,4	17,4	47,3	4,2	-	31,0	4	12	-	-	7
Westhofen	7 838	86,4	3,2	31,6	41,8	6,6	-	20,0	9	12	1	-	5
Wöllstein	6 252	87,3	3,1	45,2	43,2	3,7	-	7,8	11	11	-	-	1
Wörrstadt	15 129	81,9	3,9	37,5	44,7	8,0	-	9,7	12	14	2	-	3
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Dürkheim, St	13 360	76,4	2,8	35,1	44,1	6,6	7,5	6,7	11	14	2	2	2
Grünstadt, St	9 076	76,1	2,4	36,7	48,5	5,1	-	9,6	11	15	1	-	-
Haßloch	15 397	68,6	3,6	33,6	48,1	2,4	-	15,1	11	16	-	-	4
Verbandsgemeinden													
Deidesheim	7 617	87,1	3,8	50,9	29,5	-	-	19,5	14	8	-	-	5
Freinsheim	10 352	83,0	2,2	30,0	53,7	8,0	-	8,3	8	15	2	-	2
Grünstadt-Land	13 456	86,1	3,5	33,4	43,8	4,6	-	18,2	11	15	-	-	5
Hettenleidelheim	7 417	82,1	3,9	41,8	38,2	-	-	20,0	10	9	-	-	4
Lambrecht (Pfalz)	11 374	82,6	3,9	41,0	44,7	2,8	-	11,4	11	13	-	-	3
Wachenheim a. d. Weinstraße	6 902	80,5	3,0	29,2	34,2	7,9	-	28,7	7	8	1	-	7
<u>Donnersbergkreis</u>													
Verbandsgemeinden													
Alsenz-Obermoschel	5 907	83,6	4,1	27,7	51,6	8,5	-	12,2	6	12	1	-	2
Eisenberg (Pfalz)	8 637	82,1	3,7	22,7	56,2	-	-	21,1	6	15	-	-	6
Göllheim	7 608	84,0	4,5	22,1	37,0	3,5	-	37,4	6	10	-	-	11
Kirchheimbolanden	11 949	79,3	3,4	30,8	48,7	3,5	5,7	11,3	10	16	-	2	3
Rockenhausen	8 974	83,0	3,9	25,3	50,1	17,5	-	7,2	7	14	4	-	2
Winnweiler	8 736	81,6	4,2	38,8	47,0	6,3	-	7,8	11	13	1	-	2
<u>Landkreis Germersheim</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Germersheim, St	8 311	73,9	3,0	49,0	30,5	6,1	7,6	6,8	14	8	1	2	2
Wörth a. Rhein, St	12 241	74,3	3,3	53,3	33,1	3,4	10,2	-	17	11	-	3	-
Verbandsgemeinden													
Bellheim	8 217	86,1	4,9	45,9	26,2	-	-	28,0	12	7	-	-	8
Hagenbach	7 023	78,3	4,6	38,2	36,8	-	7,1	17,9	9	9	-	1	4
Jockgrim	9 793	79,9	5,3	49,5	24,5	11,2	6,7	8,2	14	7	3	1	2
Kandel	10 611	77,0	4,0	33,2	43,3	16,3	7,2	-	9	12	4	2	-
Lingenfeld	9 178	84,2	3,3	26,6	45,0	-	-	28,4	7	12	-	-	8
Rülzheim	9 676	86,4	7,2	68,3	31,7	-	-	-	19	8	-	-	-
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>													
Verbandsgemeinden													
Bruchmühlbach-Miesau	7 388	80,7	4,8	38,9	51,5	-	-	9,7	11	14	-	-	2
Enkenbach-Alsenborn	8 742	80,9	3,2	34,8	44,1	6,9	5,3	8,9	10	12	2	1	2
Hochspeyer	5 074	85,0	2,1	25,6	50,8	-	-	23,6	5	11	-	-	5
Kaiserslautern-Süd	7 555	84,0	3,9	42,4	29,3	2,5	4,4	21,4	11	7	-	-	5
Landstuhl	11 576	80,0	4,9	51,1	27,4	2,4	-	19,1	16	9	-	-	6
Otterbach	6 793	81,1	4,4	37,4	39,5	3,9	4,6	14,6	10	10	-	-	3
Otterberg	6 562	80,2	3,5	33,8	45,4	5,2	6,8	8,7	8	11	1	1	2
Ramstein-Miesenbach	12 991	78,6	3,8	48,7	37,7	1,9	5,6	6,0	16	12	-	1	2
Weilerbach	8 677	80,6	3,7	30,2	51,8	3,5	-	14,6	8	15	-	-	4



noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden  
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%								Anzahl			
<u>Landkreis Kusel</u>													
Verbandsgemeinden													
Altenglan	8 894	75,9	3,1	27,8	66,8	–	5,4	–	7	19	–	1	–
Glan-Münchweiler	7 839	80,3	4,1	24,8	58,8	1,4	–	13,7	7	17	–	–	3
Kusel	11 372	78,2	3,4	21,5	56,0	4,9	6,4	11,2	6	17	–	2	2
Lauterecken	10 097	80,0	4,0	29,4	56,8	7,0	–	6,9	8	16	1	–	2
Schönenberg-Kübelberg	9 190	82,8	4,3	39,5	44,6	–	–	15,9	11	13	–	–	3
Waldmohr	5 901	76,7	2,9	31,8	59,8	–	–	8,5	7	14	–	–	2
Wolfstein	7 196	76,4	4,1	26,8	52,4	4,0	7,2	9,5	7	13	–	1	2
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>													
Verbandsgemeinden													
Annweiler am Trifels	12 828	82,0	6,8	46,1	35,0	3,9	6,5	8,5	16	11	–	2	2
Bad Bergzabern	15 827	81,4	4,7	43,0	29,5	6,6	6,2	14,7	16	10	2	2	5
Edenkoben	13 747	82,6	4,5	44,1	28,6	5,4	–	21,9	15	9	1	–	6
Herxheim	9 649	84,7	4,5	60,9	23,9	–	–	15,3	17	6	–	–	4
Landau-Land	10 168	85,1	5,1	44,3	44,9	10,8	–	–	12	12	3	–	–
Maikammer	5 468	86,0	4,9	56,8	23,6	–	–	19,6	12	5	–	–	4
Offenbach a. d. Queich	7 152	81,1	3,5	46,2	38,5	6,4	–	8,9	11	9	1	–	2
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Altrip	4 484	75,1	3,5	25,2	50,7	–	9,8	14,3	5	11	–	2	3
Bobenheim-Roxheim	6 869	84,8	3,2	43,5	47,6	2,6	–	6,3	10	12	–	–	1
Böhl-Iggelheim	7 849	79,1	3,4	32,2	52,8	–	–	15,0	7	13	–	–	3
Lambsheim	4 180	83,5	2,9	30,6	53,7	6,2	–	9,5	6	12	1	–	2
Limburgerhof	7 184	80,7	2,9	39,8	47,7	12,5	–	–	9	11	3	–	–
Mutterstadt	9 239	76,9	2,8	34,8	38,6	–	–	26,5	9	11	–	–	7
Neuhofen	5 325	81,1	3,0	28,8	67,3	3,9	–	–	6	15	–	–	–
Römerberg	5 408	77,6	3,7	60,5	34,2	5,3	–	–	13	7	1	–	–
Schifferstadt, St	12 988	77,5	2,9	59,8	25,9	2,5	6,4	5,4	20	8	–	2	1
Verbandsgemeinden													
Dannstadt-Schauernheim	8 581	83,3	3,6	52,2	36,2	–	–	11,7	14	10	–	–	3
Dudenhofen	6 896	80,9	4,3	59,7	30,0	10,3	–	–	14	7	2	–	–
Heßheim	6 813	83,8	2,9	36,5	47,1	–	–	16,5	8	11	–	–	4
Maxdorf	7 588	82,3	3,6	31,8	50,4	14,3	–	3,5	8	12	3	–	–
Waldsee	5 975	85,2	2,5	46,1	33,3	–	6,2	14,4	10	7	–	1	3
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bingen am Rhein, St	18 525	75,9	3,8	48,9	42,1	9,0	–	–	17	15	3	–	–
Budenheim	5 152	78,4	2,3	30,7	34,7	4,8	–	29,8	7	8	–	–	6
Ingelheim am Rhein, St	15 402	74,9	2,5	40,7	44,1	6,3	–	7,9	15	16	2	–	2
Verbandsgemeinden													
Bingen-Land	11 185	82,6	3,8	42,7	40,9	4,9	–	11,4	14	14	–	–	3
Bodenheim	10 116	82,8	3,1	47,8	42,0	2,8	–	7,4	13	12	–	–	2
Gau-Algesheim	9 625	81,4	3,9	42,9	33,9	6,5	6,8	9,8	13	10	1	2	1
Guntersblum	5 935	83,7	3,2	32,4	45,9	6,2	–	15,4	8	11	1	–	3
Heidesheim am Rhein	5 753	77,1	3,7	42,2	39,5	12,2	–	6,1	9	9	2	–	1
Nieder-Olm	16 508	78,1	3,6	35,3	41,0	5,6	–	18,0	12	15	2	–	6
Nierstein-Oppenheim	16 537	83,3	3,6	31,0	41,8	6,8	–	15,7	12	15	2	–	6
Sprendlingen-Gensingen	7 594	83,7	3,2	28,8	41,6	7,3	–	22,3	8	12	2	–	5
<u>Landkreis Pirmasens</u>													
Verbandsgemeinden													
Dahn	11 940	79,7	9,6	53,7	20,8	–	–	25,6	17	6	–	–	8
Hauenstein	7 506	84,3	6,4	49,1	26,3	11,7	7,6	5,3	12	6	3	1	1
Pirmasens-Land	9 814	79,8	5,2	45,0	44,6	–	–	10,4	12	12	–	–	3
Rodalben	12 231	83,9	6,3	68,5	25,4	–	–	6,1	22	8	–	–	1
Thaleischweiler-Fröschen	8 966	83,2	4,9	41,2	45,8	5,2	–	7,8	11	13	1	–	2
Waldfischbach-Burgalben	10 346	80,6	5,4	51,3	34,9	–	–	13,8	14	10	–	–	3
Walhalben	5 760	86,5	4,9	56,3	26,9	5,7	–	11,1	13	6	1	–	3
Zweibrücken-Land	12 528	81,4	4,9	45,0	44,9	10,1	–	–	14	14	3	–	–

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 - 1985

Beteiligung am Erwerbsleben	1961			1970			1985		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Bevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	3 645 437	1 738 212	1 907 225	3 619 100	1 732 300	1 886 800
Erwerbspersonen	1 630 289	1 020 939	609 350	1 527 143	1 002 447	524 696	1 685 300	1 050 600	634 700
Erwerbstätige	1 625 334	1 017 843	607 491	1 523 145	999 609	523 536	1 552 900	987 800	565 100
Erwerbslose	4 955	3 096	1 859		2 838	1 160	132 400	62 800	69 600
Nichterwerbspersonen	1 786 827	592 847	1 193 980	2 118 294	735 765	1 382 529	1 933 800	681 700	1 252 100
Erwerbsfähige Bevölkerung <sup>1)</sup>	2 237 066	1 046 409	1 190 657	2 276 910	1 091 694	1 185 216	2 521 700	1 254 600	1 267 100
Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter <sup>1)</sup>	1 535 127	965 238	569 889	1 475 539	970 716	504 823	1 669 300	1 040 600	628 700
Erwerbs- und Belastungsquoten in %									
Erwerbsquote i. w. S. <sup>2)</sup>	47,7	63,3	33,8	41,9	57,7	27,5	46,6	60,6	33,6
Erwerbsquote i. e. S. <sup>3)</sup>	68,6	92,2	47,9	64,8	88,9	42,6	66,2	82,9	49,6
Belastungsquote <sup>4)</sup>	110	-	-	139	-	-	115	-	-

1) Personen von 15 bis unter 65 Jahren. - 2) Erwerbspersonen bezogen auf Bevölkerung. - 3) Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter bezogen auf erwerbsfähige Bevölkerung. - 4) Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand im Juni 1985

Altersgruppe	Insgesamt			Verheiratete			Ledige, Verwitwete und Geschiedene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung in %									
15 - 20 Jahre	49,8	54,1	45,3	(-)	-	(-)	49,6	54,1	44,8
20 - 25 "	78,1	81,3	74,8	75,0	93,8	67,6	79,0	79,5	78,4
25 - 30 "	77,9	90,1	65,3	74,9	97,4	58,7	82,7	82,8	82,5
30 - 35 "	78,0	98,5	57,6	74,8	99,6	52,8	91,8	95,0	86,5
35 - 40 "	79,6	98,9	59,1	77,5	98,8	55,7	92,9	99,4	83,9
40 - 45 "	75,9	97,7	53,8	74,5	99,0	49,9	84,8	89,5	79,7
45 - 50 "	75,2	97,3	52,0	73,7	98,2	47,2	84,8	90,9	79,4
50 - 55 "	67,3	93,0	41,1	66,9	94,6	36,4	69,7	81,3	62,1
55 - 60 "	53,9	76,5	33,6	53,5	78,2	27,2	55,7	(63,8)	52,3
60 - 65 "	19,1	32,2	10,5	20,9	32,7	(9,4)	(14,8)	(-)	(12,2)
65 - 70 "	(5,1)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
70 und mehr "	(2,2)	(3,9)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Insgesamt	46,6	60,6	33,6	57,4	75,0	39,9	35,0	43,9	27,5

3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 - 1985

Wirtschaftsabteilung	1961 <sup>1)</sup>		1970		1985	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	351 960	57,5	163 724	48,4	90 800	43,8
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 799	9,1	12 176	13,7	12 900	(-)
Verarbeitendes Gewerbe	532 073	27,5	563 709	27,6	513 900	24,3
Baugewerbe	133 448	2,9	123 963	4,9	111 400	(8,2)
Handel	171 342	51,8	178 901	51,5	182 700	54,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	83 975	11,1	78 547	14,5	81 500	21,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	20 480	41,0	31 600	42,3	49 200	47,0
Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt	158 343	61,4	190 602	61,8	290 500	63,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	30 376	80,9	18 716	66,6	26 300	58,2
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	131 493	20,6	161 207	21,0	193 700	26,6
Insgesamt	1 630 289	37,4	1 523 145	34,4	1 552 900	36,4

1) Einschl. 4 955 Erwerbslose.



4. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1985

Jahr	Erwerbspersonen 1)					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
1 000						%				
1965	1 599	1 012	587	309	278	45	60	31	35	28
1970	1 562	999	563	316	247	42	57	29	35	24
1974	1 613	1 027	585	340	246	44	58	30	37	25
1975	1 572	1 015	557	327	231	43	58	29	34	24
1976	1 563	1 004	559	332	227	43	57	29	36	23
1977	1 564	998	566	333	233	43	57	30	36	24
1978	1 572	1 007	566	338	228	43	58	30	36	23
1979	1 595	1 018	578	340	237	44	59	30	37	24
1980	1 612	1 033	579	350	229	44	60	31	37	24
1981	1 646	1 043	603	360	243	45	60	32	38	25
1982	1 660	1 048	612	367	246	46	60	32	39	25
1983	1 673	1 045	628	380	248	46	60	33	40	26
1984	1 667	1 039	628	371	257	46	60	33	40	27
1985	1 685	1 051	635	373	262	47	61	34	40	28

1) Einschl. Soldaten.

5. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen im Juni 1985

Altersgruppe	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
	1 000					%				
15 - 25 Jahre	382	209	173	35	138	65	68	61	68	59
25 - 35 "	421	257	165	117	47	78	94	61	56	84
35 - 45 "	344	222	122	100	22	78	98	56	53	82
45 - 55 "	358	242	115	87	28	72	95	47	42	71
55 - 65 "	165	111	54	32	22	37	57	22	19	27
65 Jahre und älter	16	10	(6)	(-)	(-)	3	5	(2)	(-)	(-)

6. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen im Juni 1985

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen	
	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt									
Selbständige	146	34	23	33	23	32	22	46	32
Mithelfende Familienangehörige	50	37	74	(-)	(-)	(-)	(-)	(6)	(12)
Beamte und Richter	159	(-)	(-)	(-)	(-)	33	21	125	79
Angestellte (einschl. Auszubildende)	592	(-)	(-)	191	32	130	22	267	45
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	607	16	3	410	68	65	11	116	19
I n s g e s a m t	1 553	91	6	638	41	264	17	560	36
Männer									
Selbständige	111	31	28	29	26	21	19	31	28
Mithelfende Familienangehörige	(8)	(6)	(75)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beamte und Richter	132	(-)	(-)	(-)	(-)	28	21	103	78
Angestellte (einschl. Auszubildende)	278	(-)	(-)	128	46	50	18	99	36
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	459	12	3	346	75	49	11	52	11
Zusammen	988	51	5	503	51	149	15	285	29
Frauen									
Selbständige	34	(-)	(-)	(-)	(-)	11	32	15	44
Mithelfende Familienangehörige	42	31	74	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beamte und Richter	27	—	—	(-)	(-)	(-)	(-)	22	81
Angestellte (einschl. Auszubildende)	314	(-)	(-)	64	20	80	25	169	54
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	148	(-)	(-)	64	43	16	11	64	43
Zusammen	565	40	7	135	24	116	21	275	49

## 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Verwaltungsbezirken Ende Juni 1975 - 1985

Verwaltungsbezirk	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Kreisfreie Stadt Koblenz	58 054	58 621	58 585	57 929	57 001	57 840	58 030
Landkreise							
Ahrweiler	24 738	25 855	26 039	25 532	25 143	25 343	25 287
Altenkirchen (Ww.)	27 888	29 781	29 607	28 858	28 534	28 488	28 968
Bad Kreuznach	43 649	44 847	44 723	43 943	42 472	42 318	42 903
Birkenfeld	25 476	26 523	26 228	26 057	26 144	26 070	26 095
Cochem-Zell	13 631	14 554	14 478	14 133	13 629	13 769	13 935
Mayen-Koblenz	40 737	45 099	44 900	44 166	43 774	43 966	43 300
Neuwied	40 692	44 539	44 552	43 620	43 139	43 120	42 968
Rhein-Hunsrück-Kreis	19 082	23 251	23 511	23 450	22 902	23 352	23 748
Rhein-Lahn-Kreis	25 073	26 803	26 635	26 165	26 182	26 460	26 518
Westerwaldkreis	40 957	45 392	45 603	44 255	43 346	44 243	44 305
RB Koblenz	359 977	385 265	384 861	378 108	372 266	374 969	376 057
Kreisfreie Stadt Trier	44 040	47 497	47 236	46 012	45 624	45 304	45 626
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23 578	27 494	27 701	27 402	27 325	27 733	27 649
Bitburg-Prüm	18 566	21 402	21 360	20 589	20 330	20 619	20 493
Daun	11 264	13 023	13 195	12 980	12 798	13 069	12 719
Trier-Saarburg	17 377	19 759	19 703	19 924	19 436	19 307	18 730
RB Trier	114 825	129 175	129 195	126 907	125 513	126 032	125 217
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	18 238	18 626	18 536	18 329	17 911	17 380	17 315
Kaiserslautern	49 441	51 968	52 502	53 215	52 817	52 504	52 503
Landau i. d. Pfalz	15 584	16 377	16 377	16 087	15 919	15 572	15 217
Ludwigshafen a. Rhein	101 345	99 037	98 594	97 700	95 557	94 920	96 268
Mainz	84 067	89 722	84 697	88 277	88 573	88 693	91 035
Neustadt a. d. Weinstr.	16 440	17 289	16 649	16 242	15 660	15 450	15 781
Pirmasens	25 175	27 416	27 398	27 268	26 749	27 698	27 782
Speyer	19 771	20 599	20 480	20 740	20 107	19 977	19 495
Worms	24 974	25 829	26 021	25 465	24 823	24 879	25 029
Zweibrücken	14 062	13 724	13 562	13 212	12 387	12 276	12 358
Landkreise							
Alzey-Worms	12 854	14 174	14 468	14 388	14 285	14 409	14 532
Bad Dürkheim	22 219	23 610	23 201	23 075	23 042	23 399	23 841
Donnersbergkreis	13 765	15 060	14 992	14 764	14 748	15 133	15 859
Germersheim	25 702	28 646	29 551	29 881	29 469	29 043	29 901
Kaiserslautern	16 425	19 706	19 170	18 932	19 003	19 451	20 011
Kusel	10 974	11 933	11 965	11 276	10 847	11 023	10 774
Südliche Weinstraße	18 730	19 553	19 342	19 307	19 359	18 987	19 212
Ludwigshafen	14 129	16 030	15 824	16 134	15 992	16 085	16 120
Mainz-Bingen	33 668	35 374	34 998	34 233	34 105	34 068	33 820
Pirmasens	21 989	23 910	23 332	22 813	22 225	22 292	21 975
RB Rheinhessen-Pfalz	559 552	588 583	581 659	581 338	573 578	573 239	578 828
Rheinland-Pfalz	1 034 354	1 103 023	1 095 715	1 086 353	1 071 357	1 074 240	1 080 102
Kreisfreie Städte	471 191	486 705	480 637	480 476	473 128	472 493	476 439
Landkreise	563 163	616 318	615 078	605 877	598 229	601 747	603 663

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.



### 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf Ende Juni 1985

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte				Ausländer			
	ins- gesamt	weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	ins- gesamt	weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)
Kreisfreie Stadt Koblenz	58 030	24 909	24 122	33 908	2 118	789	1 650	468
Landkreise								
Ahrweiler	25 287	10 205	14 155	11 132	1 286	442	1 118	168
Altenkirchen (Ww.)	28 968	10 189	17 290	11 678	1 393	260	1 277	116
Bad Kreuznach	42 903	17 492	23 886	19 017	1 710	565	1 425	285
Birkenfeld	26 095	10 284	15 495	10 600	407	154	261	146
Cochem-Zell	13 935	5 248	8 642	5 293	191	82	129	62
Mayen-Koblenz	43 300	14 407	24 841	18 459	1 542	314	1 382	160
Neuwied	42 968	16 621	23 326	19 642	2 173	525	1 892	281
Rhein-Hunsrück-Kreis	23 748	8 572	14 587	9 161	890	329	732	158
Rhein-Lahn-Kreis	26 518	10 893	15 231	11 287	1 034	294	880	154
Westerwaldkreis	44 305	15 280	27 581	16 724	2 440	566	2 274	166
RB Koblenz	376 057	144 100	209 156	166 901	15 184	4 320	13 020	2 164
Kreisfreie Stadt Trier	45 626	18 720	22 064	23 562	980	306	602	378
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	27 649	10 189	17 114	10 535	548	155	443	105
Bitburg-Prüm	20 493	7 190	12 748	7 745	304	114	185	119
Daun	12 719	4 331	7 962	4 757	270	117	219	51
Trier-Saarburg	18 730	6 421	12 153	6 577	388	79	327	61
RB Trier	125 217	46 851	72 041	53 176	2 490	771	1 776	714
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	17 315	6 546	9 085	8 230	1 268	423	1 116	152
Kaiserslautern	52 503	18 213	28 907	23 596	2 524	769	1 769	755
Landau i. d. Pfalz	15 217	7 155	7 107	8 110	562	157	400	162
Ludwigshafen a. Rhein	96 268	27 769	49 793	46 475	7 215	1 518	6 306	909
Mainz	91 035	38 445	36 854	54 181	6 722	2 326	5 284	1 438
Neustadt a. d. Weinstr.	15 781	7 490	7 140	8 641	515	131	394	121
Pirmasens	27 782	12 229	15 563	12 219	1 324	495	958	366
Speyer	19 495	9 459	9 153	10 342	1 053	495	880	173
Worms	25 029	9 939	13 567	11 462	1 253	365	1 022	231
Zweibrücken	12 358	4 496	7 152	5 206	789	134	711	78
Landkreise								
Alzey-Worms	14 532	6 281	7 700	6 832	501	118	430	71
Bad Dürkheim	23 841	9 810	13 620	10 221	1 259	335	1 099	160
Donnersbergkreis	15 859	5 904	10 238	5 621	758	172	668	90
Germersheim	29 901	9 417	19 650	10 251	3 928	637	3 644	284
Kaiserslautern	20 011	8 490	12 628	7 383	1 004	317	750	254
Kusel	10 774	4 706	6 427	4 347	229	55	193	36
Südliche Weinstraße	19 212	7 985	11 878	7 334	829	228	758	71
Ludwigshafen	16 120	6 732	9 227	6 893	1 401	372	1 261	140
Mainz-Bingen	33 820	13 675	16 704	17 116	2 084	625	1 809	275
Pirmasens	21 975	11 426	16 059	5 916	850	464	793	57
RB Rheinhessen-Pfalz	578 828	226 167	308 452	270 376	36 068	10 136	30 245	5 823
Rheinland-Pfalz	1 080 102	417 118	589 649	490 453	53 742	15 227	45 041	8 701
Kreisfreie Städte	476 439	185 370	230 507	245 932	26 323	7 908	21 092	5 231
Landkreise	603 663	231 748	359 142	244 521	27 419	7 319	23 949	3 470

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

### 9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1985

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Deutsche	Aus- länder
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	18 073	15 647	2 426	16 909	1 164
Produzierendes Gewerbe	522 287	376 187	146 100	488 300	33 987
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	13 629	7 311	6 318	13 513	116
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	423 898	297 325	126 573	395 350	28 548
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	69 888	38 029	31 859	65 891	3 997
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	23 032	17 332	5 700	21 061	1 971
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	30 994	22 824	8 170	27 720	3 274
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	21 291	16 973	4 318	19 257	2 034
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>2)</sup>	112 623	79 554	33 069	104 454	8 169
Elektrotechnik <sup>3)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	50 697	38 638	12 059	47 071	3 626
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	41 927	32 016	9 911	39 741	2 186
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	34 303	28 785	5 518	32 164	2 139
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	39 143	23 174	15 969	37 991	1 152
Baugewerbe	84 760	71 551	13 209	79 437	5 323
Bauhauptgewerbe	60 070	50 873	9 197	55 517	4 553
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	24 690	20 678	4 012	23 920	770
Handel und Verkehr	181 458	71 799	109 659	177 208	4 250
Handel	138 430	39 328	99 102	135 334	3 096
Großhandel	47 610	18 300	29 310	46 233	1 377
Handelsvermittlung	6 306	2 545	3 761	6 128	178
Einzelhandel	84 514	18 483	66 031	82 973	1 541
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43 028	32 471	10 557	41 874	1 154
Eisenbahnen	6 236	5 777	459	6 116	120
Deutsche Bundespost	13 742	10 484	3 258	13 640	102
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	23 050	16 210	6 840	22 118	932
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	357 912	125 664	232 248	343 598	14 314
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	35 988	1 976	34 012	35 786	202
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	29 914	1 815	28 099	29 748	166
Versicherungsgewerbe	6 074	161	5 913	6 038	36
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	195 755	75 106	120 649	185 189	10 566
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	35 854	24 898	10 956	31 680	4 174
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger) und Körperpflege	17 233	15 908	1 325	15 819	1 414
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	45 515	12 621	32 894	43 518	1 997
Gesundheits- und Veterinärwesen	60 386	11 077	49 309	58 543	1 843
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vor- wiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	25 308	2 688	22 620	24 796	512
Sonstige Dienstleistungen	11 459	7 914	3 545	10 833	626
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	18 865	4 703	14 162	18 458	407
darunter:					
Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	7 062	1 501	5 561	6 914	148
Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	9 626	1 671	7 955	9 420	206
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	107 304	43 879	63 425	104 165	3 139
Gebietskörperschaften	99 202	43 033	56 169	96 107	3 095
Sozialversicherung	8 102	846	7 256	8 058	44
Ohne Angabe	372	352	20	345	27
<b>In s g e s a m t</b>	<b>1 080 102</b>	<b>589 649</b>	<b>490 453</b>	<b>1 026 360</b>	<b>53 742</b>

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung. - 2) Einschließlich Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.



## 10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ihrer Ausbildung Ende Juni 1985

Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt	Mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife			Hochschulreife			Abschluß an einer		ohne An- gabe
		zu- sam- men	ohne ab- geschl. Berufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Berufs- aus- bildung	zu- sam- men	ohne ab- geschl. Berufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Berufs- aus- bildung	hö- heren Fach-/ Fach- hoch- schule	Hoch- schule/ Uni- versi- tät	
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	18 073	16 458	8 885	7 573	340	193	147	255	186	834
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	13 629	12 690	2 717	9 973	219	111	108	527	132	61
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) <sup>1)</sup>	424 270	393 144	158 333	234 811	6 067	2 658	3 409	7 020	6 492	11 547
Baugewerbe	84 760	77 806	26 442	51 364	654	270	384	811	301	5 188
Handel	138 430	128 700	34 484	94 216	2 354	882	1 472	676	1 166	5 534
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	43 028	40 203	13 679	26 524	553	347	206	98	73	2 101
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	35 988	31 182	6 671	24 511	3 500	1 704	1 796	436	530	340
Dienstleistungen, a. n. g.	195 755	163 424	59 236	104 188	5 788	1 947	3 841	3 191	11 189	12 163
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	18 865	15 164	4 702	10 462	598	214	384	1 116	1 096	891
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	107 304	96 759	30 997	65 762	1 987	874	1 113	2 494	1 355	4 709
Arbeiter	589 649	553 399	269 772	283 627	2 662	1 789	873	442	474	32 672
Angestellte	490 453	422 131	76 374	345 757	19 398	7 411	11 987	16 182	22 046	10 696
I n s g e s a m t	1 080 102	975 530	346 146	629 384	22 060	9 200	12 860	16 624	22 520	43 368
darunter Ausländer	53 742	44 705	29 998	14 707	755	290	465	430	1 417	6 435
Weiblich										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 086	3 735	2 207	1 528	137	78	59	29	19	166
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	2 393	2 276	924	1 352	77	53	24	18	8	14
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) <sup>1)</sup>	107 574	100 691	56 876	43 815	2 008	1 064	944	379	437	4 059
Baugewerbe	6 766	6 386	1 637	4 749	157	77	80	39	25	159
Handel	75 174	70 083	19 371	50 712	1 226	458	768	160	514	3 191
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	12 641	12 124	3 572	8 552	251	175	76	18	23	225
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	18 171	16 113	4 710	11 403	1 658	826	832	88	70	242
Dienstleistungen, a. n. g.	134 570	117 353	45 298	72 055	3 612	1 249	2 363	1 031	4 174	8 400
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	13 030	10 969	3 837	7 132	377	136	241	631	370	683
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	42 713	39 522	14 365	25 157	849	420	429	500	454	1 388
Arbeiter	142 974	129 690	95 398	34 292	769	557	212	78	277	12 160
Angestellte	274 144	249 562	57 399	192 163	9 583	3 979	5 604	2 815	5 817	6 367
Zusammen	417 188	379 252	152 797	226 455	10 352	4 536	5 816	2 893	6 094	18 527
darunter Ausländer	15 227	12 603	9 358	3 245	294	125	169	65	375	1 890

1) Einschl. der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen Ende Juni 1985

Berufliche Gliederung	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	In beruf- licher Aus- bildung	Aus- länder
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	22 201	4 070	20 607	1 594	3 991	1 440
Bergleute, Mineralgewinner	1 186	19	1 162	24	1	88
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	6 529	479	6 401	128	448	632
Keramiker, Glasmacher	6 364	1 729	6 147	217	245	1 244
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	36 338	6 756	35 181	1 157	1 037	4 691
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	12 870	3 440	11 668	1 202	708	817
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	3 989	438	3 903	86	134	468
Metallerzeuger, -bearbeiter	25 950	1 977	25 647	303	1 117	3 743
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	92 716	2 734	87 567	5 149	19 265	4 062
Elektriker	32 051	1 030	29 893	2 158	7 314	779
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	22 807	9 226	22 645	162	160	3 973
Textil- und Bekleidungsberufe	9 578	7 628	9 275	303	942	794
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	19 315	13 223	18 930	385	439	1 187
Ernährungsberufe	34 189	12 148	32 103	2 086	6 302	2 730
Bauberufe	50 040	215	48 138	1 902	3 955	4 438
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	11 411	893	10 984	427	1 288	647
Tischler, Modellbauer	15 278	433	14 817	461	2 985	626
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	12 056	661	11 837	219	2 194	633
Warenprüfer, Versandfertigmacher	18 133	7 639	16 957	1 176	100	1 800
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	4 805	1 273	4 764	41	29	551
Maschinisten und zugehörige Berufe	11 536	63	11 105	431	17	449
Zusammen	425 955	71 985	407 962	17 993	48 679	34 264
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	15 960	505	105	15 855	82	461
Techniker, technische Sonderfachkräfte	48 126	6 970	3 429	44 697	3 376	689
Zusammen	64 086	7 475	3 534	60 552	3 458	1 150
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	83 834	56 357	4 585	79 249	12 275	1 298
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	34 725	15 674	832	33 893	3 624	284
Verkehrsberufe	80 840	12 392	70 811	10 029	925	3 426
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	194 752	123 778	2 894	191 858	15 485	2 664
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	13 622	1 362	10 184	3 438	140	469
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	7 101	2 634	965	6 136	504	504
Gesundheitsberufe	53 288	44 371	1 757	51 531	9 907	1 560
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	29 888	20 688	1 227	28 661	2 279	902
Allgemeine Dienstleistungsberufe	67 173	55 809	62 342	4 831	7 159	5 641
Zusammen	565 223	333 065	155 597	409 626	52 298	16 748
Sonstige Arbeitskräfte	1 426	496	772	654	1 112	52
Ohne Angabe	25	8	15	10	2	-
In s g e s a m t	1 080 102	417 118	589 649	490 453	109 541	53 742

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.  
Quelle : Bundesanstalt für Arbeit.

## 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1985

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	58 530	24 909	41,6	58,4	3,6	0,4	26,5	24,4	48,8
Landkreise									
<u>Ahrweiler</u>	25 287	10 205	56,0	44,0	5,1	2,4	43,6	12,3	41,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	10 462	4 942	46,1	53,9	5,4	0,6	30,2	10,9	58,3
Remagen, St	2 671	1 008	58,3	41,7	10,7	1,3	55,4	9,1	34,3
Sinzig, St	2 316	820	59,8	40,2	7,8	1,2	56,0	15,5	27,3
Grafschaft	466	133	62,2	37,8	2,1	11,6	43,6	14,6	30,3
Verbandsgemeinden									
Adenau	2 469	862	63,9	36,1	1,1	6,2	52,2	12,3	29,3
Altenahr	1 550	545	72,8	27,2	3,1	4,8	51,8	9,4	34,0
Bad Breisig	1 930	720	57,6	42,4	4,6	1,8	46,0	17,0	35,2
Brohltal	3 423	1 175	66,6	33,4	2,5	4,8	56,1	15,7	23,5
<u>Altenkirchen (Ww.)</u>	28 968	10 189	59,7	40,3	4,8	0,9	59,1	17,1	22,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	1 482	498	73,3	26,7	7,6	0,4	77,9	10,4	11,3
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Ww.)	5 264	1 992	51,1	48,9	4,0	0,7	42,8	21,3	35,2
Betzdorf	6 354	2 501	56,6	43,4	6,4	0,1	58,3	24,0	17,6
Daaden	2 720	707	69,0	31,0	3,1	0,7	78,7	7,8	12,8
Flammersfeld	1 545	528	65,5	34,5	6,7	1,0	55,0	17,7	26,2
Gebhardshain	1 506	400	66,9	33,1	3,7	0,7	63,1	19,1	17,1
Hamm (Sieg)	2 202	760	72,1	27,9	6,9	0,6	73,8	10,4	15,3
Kirchen (Sieg)	4 718	1 598	58,6	41,4	3,8	0,8	60,5	13,4	25,3
Wissen	3 177	1 205	52,4	47,6	2,8	3,4	49,9	16,6	30,2
<u>Bad Kreuznach</u>	42 903	17 492	55,7	44,3	4,0	1,9	44,4	19,8	34,0
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	23 220	9 664	49,7	50,3	4,4	0,7	39,4	21,8	38,1
Kirn, St	4 700	2 104	63,3	36,7	2,6	0,1	63,3	15,9	20,6
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	428	146	68,7	31,3	2,6	9,3	53,5	12,4	24,8
Bad Münster am Stein-Ebernb.	1 689	804	61,5	38,5	4,1	3,9	34,6	9,6	51,9
Kirn-Land	809	251	69,5	30,5	1,6	2,1	54,3	28,1	15,6
Langenlonsheim	3 218	1 248	59,4	40,6	6,8	7,0	48,7	33,8	10,5
Meisenheim	1 669	774	50,7	49,3	1,3	1,1	33,7	16,1	49,1
Rüdesheim	1 924	618	66,6	33,4	6,3	6,9	51,6	11,8	29,7
Sobernheim	3 980	1 307	62,6	37,4	1,7	2,3	43,9	13,6	40,2
Stromberg	1 266	576	74,3	25,7	4,1	3,8	60,9	9,8	25,5
<u>Birkenfeld</u>	26 095	10 284	59,4	40,6	1,6	1,1	44,0	14,7	40,2
Verbandsfreie Gemeinden									
Idar-Oberstein, St	16 867	7 032	55,5	44,5	1,6	0,2	41,7	16,0	42,0
Gutsbezirk Baumholder	8	8	87,5	12,5	12,5	0	0	0	100,0
Verbandsgemeinden									
Baumholder	2 300	763	70,3	29,7	2,3	1,3	31,8	14,5	52,3
Birkenfeld	3 690	1 542	60,0	40,0	1,5	2,4	46,0	13,6	38,0
Herrstein	2 402	681	70,6	29,4	1,1	3,5	64,3	9,7	22,5
Rhaunen	828	258	71,4	28,6	0,8	5,9	55,7	8,9	29,5
<u>Cochem-Zell</u>	13 935	5 248	62,0	38,0	1,4	4,5	40,8	14,5	40,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	2 982	1 498	44,7	55,3	1,8	0,8	18,9	20,2	60,0
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	1 239	361	74,3	25,7	1,0	9,8	50,2	19,0	21,0
Kaisersesch	1 567	591	65,2	34,8	0,8	5,4	52,5	14,6	27,6
Ulmen	2 649	929	66,3	33,7	1,4	3,1	18,8	8,5	69,6
Treis-Karden	1 362	374	70,6	29,4	1,2	4,9	66,9	8,7	19,5
Zell (Mosel)	4 136	1 495	64,1	35,9	1,4	6,0	54,9	14,7	24,4

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.



noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den  
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1985

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
<u>Mayen-Koblenz</u>	43 300	14 407	57,4	42,6	3,6	1,3	53,3	17,4	28,0
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	10 600	3 461	52,9	47,1	3,3	0,5	54,3	15,8	29,3
Bendorf, St	3 414	1 133	58,4	41,6	7,8	0,6	53,6	16,8	29,1
Mayen, St	8 900	3 729	52,2	47,8	1,3	1,3	42,3	22,1	34,4
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	3 658	860	63,6	36,4	2,5	0,7	69,0	14,0	16,3
Maifeld	1 973	723	65,3	34,7	1,2	3,9	51,3	17,9	26,9
Mayen-Land	1 463	296	77,6	22,4	1,2	4,8	68,3	8,5	18,5
Mendig	2 123	797	60,3	39,7	2,3	1,4	49,6	12,7	36,3
Rhens	1 061	290	61,5	38,5	3,3	2,5	56,1	18,8	22,7
Untermosel	1 882	689	61,1	38,9	4,0	3,9	46,6	11,7	37,7
Vallendar	2 141	1 048	51,2	48,8	6,5	1,0	33,7	13,4	51,9
Weißenthurm	6 085	1 381	60,3	39,7	6,1	0,8	64,9	21,9	12,3
<u>Neuwied</u>	42 968	16 621	54,3	45,7	5,1	1,2	53,9	14,9	30,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	23 029	9 839	47,9	52,1	3,7	0,7	47,9	17,4	34,0
Verbandsgemeinden									
Asbach	3 789	1 293	66,2	33,8	4,3	1,0	63,2	12,5	23,4
Bad Hönningen	2 798	658	63,5	36,5	6,9	1,6	72,9	7,2	18,3
Dierdorf	1 744	564	62,2	37,8	3,0	2,9	56,9	15,3	24,9
Linz a. Rhein	4 035	1 415	54,4	45,6	12,2	0,6	61,2	14,2	24,1
Pudersbach	2 408	720	68,0	32,0	5,0	1,7	72,7	11,5	14,1
Rengsdorf	2 328	813	67,5	32,5	4,3	4,9	55,2	12,2	27,7
Unkel	1 573	643	52,9	47,1	9,0	2,0	56,8	13,9	27,3
Waldbreitbach	1 264	676	54,5	45,5	4,2	0,6	25,6	8,1	65,7
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	23 748	8 572	61,4	38,6	3,7	2,3	50,2	15,0	32,5
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	3 883	1 722	54,4	45,6	5,7	3,6	43,0	12,5	40,9
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	2 444	859	61,8	38,2	3,6	1,1	63,8	17,5	17,7
Kastellaun	3 255	1 064	65,5	34,5	1,5	2,2	49,2	15,3	33,3
Kirchberg (Hunsrück)	3 328	1 068	65,3	34,7	2,2	3,5	58,7	15,0	22,9
Rheinböllen	2 547	711	77,9	22,1	9,7	3,7	82,2	5,1	9,0
Sankt Goar-Oberwesel	1 930	777	61,3	38,7	3,3	1,0	36,5	8,5	54,0
Simmern/Hunsrück	6 361	2 371	54,9	45,1	2,4	1,2	36,8	21,4	40,6
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	26 518	10 893	57,4	42,6	3,9	1,8	46,6	13,0	38,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	5 757	2 079	56,3	43,7	4,5	0,7	44,1	22,1	33,0
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	5 347	3 023	52,4	47,6	3,5	1,5	31,8	7,1	59,6
Braubach	911	303	61,8	38,2	6,7	3,7	48,8	9,1	38,3
Diez	5 108	1 778	56,1	43,9	4,2	1,0	44,7	13,1	41,2
Hahnstätten	1 421	542	67,3	32,7	4,5	3,3	72,4	9,4	14,8
Katzenelnbogen	922	352	63,6	36,4	1,4	6,4	49,2	12,9	31,5
Nassau	2 793	1 255	54,0	46,0	5,6	1,8	51,2	8,1	39,0
Nastätten	3 009	1 113	65,1	34,9	1,6	3,1	59,4	14,3	23,1
Loreley	1 250	448	60,2	39,8	2,4	2,2	55,1	10,0	32,6
<u>Westerwaldkreis</u>	44 305	15 280	62,3	37,7	5,5	1,9	60,8	14,3	23,0
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww.)	4 612	1 488	62,2	37,8	2,9	1,3	64,6	15,8	18,4
Hachenburg	5 202	2 084	54,0	46,0	2,0	2,7	45,3	23,0	29,0
Höhr-Grenzhausen	5 011	1 959	63,3	36,7	10,5	2,8	73,1	9,5	14,6
Montabaur	7 293	2 968	53,6	46,4	4,6	1,8	43,7	17,7	36,8
Ransbach-Baumbach	4 001	1 377	64,9	35,1	11,9	1,2	72,7	13,7	12,4
Rennerod	2 045	640	67,7	32,3	2,8	3,1	68,1	10,7	18,1
Selters (Ww.)	2 676	796	69,7	30,3	5,1	3,0	66,1	10,5	20,4
Wallmerod	1 862	489	70,3	29,7	5,1	5,0	70,6	9,0	15,4
Westerburg	4 623	1 524	63,2	36,8	2,3	1,1	51,0	12,8	35,1
Wirges	6 980	1 955	68,0	32,0	6,8	0,9	71,8	11,8	15,5

Fußnote und Quelle s. S. 215.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den  
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1985

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Trier	45 626	18 720	48,4	51,6	2,1	0,8	30,5	26,6	42,1
Landkreise									
<u>Bernkastel-Wittlich</u>	27 649	10 189	61,9	38,1	2,0	4,5	47,2	18,3	30,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	2 387	681	72,0	28,0	1,0	3,5	63,9	15,8	16,8
Wittlich, St	9 134	3 601	56,2	43,8	3,4	1,4	46,2	22,1	30,3
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	5 906	2 528	54,6	45,4	1,3	7,2	32,6	16,6	43,6
Kröv-Bausendorf	1 170	363	67,9	32,1	2,1	9,0	48,2	13,1	29,7
Manderscheid	1 225	445	77,0	23,0	0,6	10,5	49,5	7,3	32,7
Neumagen-Dhron	1 026	347	66,7	33,3	0,5	10,8	51,8	14,2	23,2
Thalfang	1 696	406	71,0	29,0	1,1	3,7	72,8	10,4	13,2
Traben-Trarbach	2 341	1 047	58,5	41,5	1,5	2,6	32,3	33,1	32,0
Wittlich-Land	2 764	771	74,0	26,0	1,8	5,2	60,8	11,7	22,3
<u>Bitburg-Prüm</u>	20 493	7 190	62,2	37,8	1,5	3,5	45,0	16,5	35,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	7 868	2 993	52,4	47,6	2,0	0,5	31,4	22,4	45,7
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	1 281	457	73,6	26,4	0,7	8,2	60,4	8,1	23,3
Bitburg-Land	1 358	377	78,4	21,6	0,9	9,8	41,5	15,2	33,5
Irrrel	1 035	309	72,6	27,4	0,8	9,5	42,4	12,1	36,0
Kyllburg	1 109	305	74,2	25,8	1,2	4,0	60,8	6,8	28,5
Neuerburg	1 406	609	66,2	33,8	1,4	5,8	47,3	11,6	35,3
Prüm	5 244	1 720	63,1	36,9	1,2	3,8	55,0	15,9	25,2
Speicher	1 192	420	67,2	32,8	2,1	0,9	63,7	9,0	26,4
<u>Daun</u>	12 719	4 331	62,6	37,4	2,1	4,3	50,5	14,2	31,0
Verbandsgemeinden									
Daun	5 285	2 012	59,1	40,9	1,3	3,6	43,5	15,2	37,7
Gerolstein	3 318	1 096	61,3	38,7	1,1	2,5	49,8	11,6	36,1
Hillesheim	1 567	461	66,5	33,5	1,4	5,7	57,5	17,5	19,2
Kelberg	919	225	70,6	29,4	1,4	8,3	64,1	5,9	21,8
Obere Kyll	1 630	537	68,5	31,5	7,7	6,7	60,1	17,7	15,5
<u>Trier-Saarburg</u>	18 730	6 421	64,9	35,1	2,1	4,4	56,0	14,3	25,3
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	2 420	981	56,0	44,0	1,2	3,4	44,3	19,0	33,3
Kell	1 923	604	76,7	23,3	0,4	4,3	80,9	4,3	10,6
Konz	4 622	1 181	69,6	30,4	4,6	2,5	70,1	10,0	17,5
Ruwer	1 767	764	74,0	26,0	1,1	4,4	71,4	6,6	17,6
Saarburg	3 096	1 293	54,0	46,0	1,5	4,3	40,1	16,2	39,4
Schweich	3 125	1 118	61,4	38,6	1,4	8,8	37,1	27,4	26,7
Trier-Land	1 777	480	68,0	32,0	1,7	2,9	54,4	11,3	31,4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	17 315	6 546	52,5	47,5	7,3	0,2	65,1	14,5	20,2
Kaiserslautern	52 503	18 213	55,1	44,9	4,8	0,2	39,6	19,6	40,6
Landau i. d. Pfalz	15 217	7 155	46,7	53,3	3,7	0,8	34,4	23,7	41,1
Ludwigshafen a. Rhein	96 268	27 769	51,7	48,3	7,5	0,6	69,3	10,7	19,4
Mainz	91 035	38 445	40,5	59,5	7,4	0,3	35,8	16,8	47,1
Neustadt a. d. Weinstr.	15 781	7 490	45,2	54,8	3,3	1,4	26,4	28,3	43,9
Pirmasens	27 782	12 229	56,0	44,0	4,8	0,2	48,9	16,2	34,7
Speyer	19 495	9 459	47,0	53,0	5,4	0,4	42,5	13,2	44,0
Worms	25 029	9 939	54,2	45,8	5,0	0,7	48,8	21,4	29,1
Zweibrücken	12 358	4 496	57,9	42,1	6,4	1,1	55,4	13,3	30,2

Fußnote und Quelle s. S. 215.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den  
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1985

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
Landkreise									
Alzey-Worms	14 532	6 281	53,0	47,0	3,4	7,2	35,9	26,5	30,4
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	6 404	3 218	43,0	57,0	2,7	0,8	24,7	36,1	38,3
Osthofen, St	1 057	480	56,3	43,7	3,2	4,7	53,5	13,2	28,5
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	1 394	398	65,3	34,7	3,6	19,3	45,6	16,9	18,3
Eich	876	388	61,4	38,6	1,7	11,1	28,1	41,7	19,2
Monsheim	904	398	58,3	41,7	6,7	17,5	47,2	14,6	20,7
Westhofen	965	347	61,1	38,9	2,5	18,0	35,5	12,8	33,6
Wöllstein	1 014	329	65,7	34,3	5,4	10,7	49,5	17,3	22,6
Wörstadt	1 918	723	58,4	41,6	4,5	7,4	47,3	19,2	26,1
Bad Dürkheim	23 841	9 810	57,1	42,9	5,3	3,9	44,7	15,0	36,4
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	5 712	2 757	43,8	56,2	5,3	1,9	30,4	15,0	52,7
Grünstadt, St	4 776	1 993	54,3	45,7	5,8	1,7	39,3	16,9	42,2
Haßloch	3 396	1 329	57,0	43,0	4,7	1,3	43,8	22,7	32,2
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	1 231	586	62,8	37,2	4,7	11,6	33,4	17,7	37,3
Freinsheim	1 297	521	61,9	38,1	3,6	9,4	39,4	16,7	34,5
Grünstadt-Land	1 970	656	66,9	33,1	6,7	7,6	65,9	10,7	15,8
Hettensleidelheim	1 373	544	69,5	30,5	7,8	2,1	62,4	9,5	25,9
Lambrecht (Pfalz)	3 006	1 049	69,2	30,8	4,2	3,8	73,6	7,4	15,3
Wachenheim a. d. Weinstr.	1 080	375	61,6	38,4	4,6	13,0	24,2	14,5	48,3
Donnersbergkreis	15 859	5 904	64,6	35,4	4,8	2,7	61,0	8,5	27,7
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	716	278	56,4	43,6	0,4	5,2	55,0	13,8	26,0
Eisenberg (Pfalz)	3 016	1 008	63,5	36,5	8,3	0,2	72,4	12,0	15,4
Göllheim	1 397	653	72,4	27,6	2,1	4,4	67,1	12,0	16,5
Kirchheimbolanden	4 825	1 785	63,7	36,3	5,4	1,8	52,9	7,3	37,9
Rockenhausen	4 282	1 691	64,7	35,3	3,8	1,3	61,6	5,4	31,7
Winnweiler	1 623	489	65,6	34,4	3,2	11,3	59,8	8,7	20,1
Germersheim	29 901	9 417	65,7	34,3	13,1	1,2	66,6	9,2	22,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	7 259	2 612	57,6	42,4	11,3	0,3	38,6	11,9	49,2
Wörth a. Rhein, St	12 714	2 487	73,2	26,8	19,6	0,4	91,4	3,2	5,0
Verbandsgemeinden									
Bellheim	1 844	563	69,7	30,3	2,7	0,7	69,1	15,9	14,3
Hagenbach	900	362	64,1	35,9	13,6	4,2	52,8	15,9	27,1
Jockgrim	1 127	387	63,1	36,9	2,7	1,6	58,1	19,3	20,9
Kandel	2 973	1 731	52,3	47,7	6,8	2,2	46,4	13,2	38,3
Lingenfeld	1 310	505	63,9	36,1	9,8	9,5	50,7	16,9	22,9
Rülzheim	1 774	770	67,0	33,0	5,0	1,6	59,0	12,7	26,7
Kaiserslautern	20 011	8 490	63,1	36,9	5,0	2,1	47,0	11,9	39,1
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	2 194	1 138	78,7	21,3	3,8	0,9	80,1	6,2	12,8
Enkenbach-Alsenborn	2 593	842	67,0	33,0	4,7	1,5	67,0	7,4	24,2
Hochspeyer	524	217	68,7	31,3	4,4	10,3	39,5	18,1	32,1
Kaiserslautern-Süd	1 161	597	78,9	21,1	1,7	4,5	68,9	7,6	19,0
Landstuhl	8 450	3 535	56,5	43,5	6,2	0,6	23,5	13,0	62,9
Otterbach	693	250	57,7	42,3	1,3	2,2	59,9	12,1	25,8
Otterberg	862	362	62,3	37,7	2,9	7,8	53,0	15,0	24,2
Ramstein-Miesenbach	2 630	1 172	64,1	35,9	6,2	3,4	59,7	14,5	22,3
Weilerbach	904	377	54,6	45,4	3,8	2,7	52,2	19,4	25,8

Fußnote und Quelle s. S. 215.



noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den  
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1985

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
<u>Kusel</u>	10 774	4 706	59,7	40,3	2,1	1,9	53,3	13,3	31,5
Verbandsgemeinden									
Altenglan	1 035	347	68,4	31,6	0,7	0,7	59,3	17,2	22,8
Glan-Münchweiler	617	296	60,3	39,7	0,8	5,3	52,0	13,6	29,0
Kusel	2 923	1 461	46,2	53,8	1,3	0,5	30,4	16,1	53,0
Lauterecken	1 684	685	60,6	39,4	1,1	2,4	61,4	16,3	20,0
Schönenberg-Kübelberg	846	354	55,0	45,0	1,4	4,7	51,3	20,6	23,4
Waldmohr	1 519	579	62,8	37,2	6,4	2,0	61,5	8,2	28,3
Wolfstein	2 150	984	72,5	27,5	2,4	1,8	70,7	5,8	21,8
<u>Südliche Weinstraße</u>	19 212	7 985	61,8	38,2	4,3	3,2	48,8	14,4	33,6
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	3 601	1 554	69,7	30,3	2,9	1,9	64,5	10,3	23,4
Bad Bergzabern	5 050	2 341	50,5	49,5	3,6	1,5	25,5	12,4	60,5
Edenkoben	4 133	1 340	65,2	34,8	8,5	4,3	61,8	11,8	22,2
Herxheim	2 528	1 231	65,2	34,8	3,2	1,5	57,0	16,6	25,0
Landau-Land	1 547	573	68,8	31,2	1,9	9,7	52,9	12,7	24,7
Maikammer	936	385	65,2	34,8	2,5	9,2	40,8	17,3	32,7
Offenbach a. d. Queich	1 417	561	56,7	43,3	4,0	2,0	40,4	34,9	22,6
<u>Ludwigshafen</u>	16 120	6 732	57,2	42,8	8,7	7,6	44,9	25,2	22,3
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	348	145	58,3	41,7	5,5	2,3	36,5	33,0	28,2
Bobenheim-Roxheim	1 597	671	61,9	38,1	10,0	1,6	47,8	36,5	14,1
Böhl-Iggelheim	1 006	391	61,9	38,1	6,5	1,3	70,3	8,7	19,7
Lambsheim	558	262	57,7	42,3	6,6	3,2	43,4	23,8	29,6
Limburgerhof	1 824	825	45,8	54,2	6,0	47,1	21,3	10,5	21,0
Mutterstadt	1 428	702	40,9	59,1	4,8	1,4	23,8	43,6	31,2
Neuhofen	570	244	61,4	38,6	3,9	3,0	47,7	26,7	22,6
Römerberg	786	376	48,7	51,3	4,7	2,2	27,2	51,8	18,8
Schifferstadt, St	3 377	1 422	60,5	39,5	14,6	2,5	56,6	20,8	20,2
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	1 084	411	64,0	36,0	11,6	4,6	51,1	25,2	19,1
Dudenhofen	927	331	63,9	36,1	7,6	2,0	60,8	16,1	21,0
Heßheim	542	225	53,5	46,5	4,6	2,8	29,7	14,6	53,0
Maxdorf	1 480	504	65,0	35,0	8,9	4,2	46,6	33,5	15,7
Waldsee	593	223	60,4	39,6	6,2	3,7	50,3	12,8	33,2
<u>Mainz-Bingen</u>	33 820	13 675	49,4	50,6	6,2	3,3	53,2	21,2	22,3
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	8 753	3 881	45,2	54,8	4,2	0,9	43,7	28,1	27,3
Budenheim	2 195	576	69,2	30,8	18,4	1,0	84,6	4,2	10,3
Ingelheim am Rhein, St	8 804	3 583	40,1	59,9	4,2	0,9	60,7	21,7	16,7
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	968	416	60,6	39,4	3,6	5,0	41,1	19,5	34,4
Bodenheim	1 653	673	56,0	44,0	9,7	4,2	66,8	10,6	18,3
Gau-Algesheim	1 454	510	59,8	40,2	7,9	5,6	49,8	15,7	28,9
Gunthersblum	654	235	60,1	39,9	4,1	21,1	44,2	8,7	26,0
Heidesheim am Rhein	1 036	384	55,9	44,1	4,5	3,5	45,7	23,6	27,2
Nieder-Olm	2 769	1 169	46,3	53,7	5,3	4,2	52,4	18,9	24,4
Nierstein-Oppenheim	2 983	1 240	48,6	51,4	3,3	8,0	38,3	22,4	31,3
Sprendlingen-Gensingen	2 551	1 008	63,0	37,0	12,4	8,2	54,0	24,8	13,1
<u>Pirmasens</u>	21 975	11 426	73,1	26,9	3,9	2,0	70,7	12,1	15,2
Verbandsgemeinden									
Dahn	3 898	2 123	70,3	29,7	5,5	2,7	62,4	10,8	24,1
Hauenstein	3 196	1 656	76,4	23,6	2,3	1,8	81,1	8,3	8,8
Pirmasens-Land	2 390	1 384	83,3	16,7	10,2	3,0	81,5	6,4	9,2
Rodalben	4 342	2 391	69,1	30,9	3,1	1,7	72,2	8,1	18,0
Thaleischweiler-Fröschen	2 335	1 226	71,2	28,8	3,3	0,5	45,1	43,9	10,5
Waldfischbach-Burgalben	3 698	1 617	69,2	30,8	1,5	1,6	77,2	7,0	14,2
Wallhalben	1 008	579	84,3	15,7	0,3	1,9	83,7	3,1	11,3
Zweibrücken-Land	1 108	450	73,8	26,2	4,2	4,5	60,5	14,5	20,5
<u>Rheinland-Pfalz</u>	1 080 102	417 118	54,6	45,4	5,0	1,7	48,4	16,8	33,1

Fußnote und Quelle s. S. 215.

## 13. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1986

Jahr/Monat	Arbeitslose			Arbeits- losen- quote in %	Offene Stellen			Kurzarbeiter		
	ins- gesamt	Männer	Frauen		ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
1960	15 226	11 754	3 472	1,3	19 738	12 040	7 698	676	269	407
1961	9 394	7 427	1 967	0,8	23 027	14 177	8 850	360	186	174
1962	8 724	6 904	1 820	0,7	23 851	14 051	9 800	268	99	169
1963	10 801	9 022	1 779	0,8	23 443	13 570	9 873	525	330	195
1964	8 785	6 923	1 862	0,7	24 566	14 157	10 409	145	69	76
1965	8 506	6 902	1 604	0,7	27 493	15 356	12 137	100	65	35
1966	9 344	7 512	1 832	0,8	22 428	12 009	10 419	1 059	500	559
1967	29 807	24 050	5 757	2,6	11 702	5 393	6 309	6 699	3 795	2 904
1968	18 991	15 158	3 833	1,6	19 065	10 176	8 889	613	453	160
1969	10 192	7 715	2 477	0,9	30 799	18 656	12 143	69	48	21
1970	9 567	6 598	2 969	0,8	33 284	20 935	12 349	1 268	608	660
1971	10 737	6 517	4 220	0,9	27 835	17 735	10 100	4 673	2 742	1 931
1972	12 985	7 811	5 174	1,1	26 920	16 711	10 209	4 087	2 500	1 587
1973	14 056	8 091	5 965	1,2	29 198	18 925	10 273	4 345	2 015	2 331
1974	35 059	21 614	13 445	2,8	14 850	8 619	6 231	14 856	9 640	5 216
1975	66 512	42 659	23 853	5,1	11 190	5 930	5 260	33 266	24 672	8 594
1976	62 624	36 268	26 356	4,8	11 292	6 599	4 693	9 871	7 266	2 605
1977	58 989	30 182	28 807	4,6	11 131	6 921	4 210	7 738	5 394	2 344
1978	55 749	27 299	28 450	4,3	12 232	7 691	4 541	6 984	5 075	1 909
1979	48 262	23 121	25 141	3,7	15 375	10 052	5 323	4 731	3 095	1 636
1980	50 144	24 008	26 136	3,8	15 683	10 047	5 636	8 558	6 245	2 313
1981	72 334	37 118	35 216	5,4	10 740	6 714	4 026	18 520	13 176	5 344
1982	100 365	56 124	44 241	7,1	5 945	3 546	2 399	27 349	20 846	6 503
1983	122 256	69 433	52 823	8,5	4 123	—	—	29 026	22 820	6 207
1984	120 162	67 230	52 932	8,3	4 172	—	—	17 571	13 717	3 854
1985	124 496	69 679	54 817	8,6	4 919	—	—	13 751	11 179	2 572
1986 Januar	144 944	85 169	59 775	10,1	5 571	—	—	17 211	14 508	2 703
Februar	146 588	87 722	58 866	10,2	6 299	—	—	19 098	16 216	2 882
März	131 943	75 579	56 364	9,2	7 927	—	—	20 038	16 234	3 804
April	118 076	62 929	55 147	8,2	7 489	—	—	15 408	11 791	3 617
Mai	111 377	57 543	53 834	7,7	8 039	—	—	11 214	8 028	3 186
Juni	112 971	56 604	56 367	7,8	8 114	—	—	6 473	4 566	1 907

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

## 14. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 1986

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose				Arbeits- losen- quote in %	Offene Stellen	
	insgesamt	Männer	Teilzeit- arbeitslose	Angestellten- berufe		insgesamt	Angestellten- berufe
Bad Kreuznach	9 308	4 511	1 170	3 218	10,2	634	199
Kaiserslautern	10 554	4 778	1 205	3 651	9,3	463	165
Koblenz	8 516	4 607	998	3 004	8,9	696	356
Landau	9 099	4 358	1 169	3 067	8,2	732	248
Ludwigshafen	14 079	6 902	1 564	5 139	8,3	1 096	467
Mainz	14 986	7 439	1 506	5 615	8,2	1 423	613
Mayen	8 506	4 543	1 020	3 053	11,7	505	177
Montabaur	7 098	3 463	964	2 608	7,7	595	187
Neuwied	8 013	4 010	963	2 957	9,0	579	206
Pirmasens	7 120	3 150	1 107	1 869	10,3	596	182
Trier	15 692	8 843	1 609	5 481	11,7	795	280
Rheinland-Pfalz	112 971	56 604	13 275	39 662	7,8	8 114	3 080

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

## 15. Arbeitslose nach Personengruppen in den Arbeitsamtsbezirken 1984 - 1986

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose								
	Nichtdeutsche			Jugendliche unter 20 Jahren			59 Jahre und älter		
	Jahresdurchschnitt		Juni 1986	Jahresdurchschnitt		Juni 1986	Jahresdurchschnitt		Juni 1986
	1984	1985		1984	1985		1984	1985	
Bad Kreuznach	569	508	491	947	901	887	372	397	346
Kaiserslautern	709	662	595	1 050	998	1 096	530	563	431
Koblenz	731	769	731	780	887	873	292	297	198
Landau	868	770	717	1 090	961	972	420	400	280
Ludwigshafen	2 017	2 035	1 946	1 384	1 360	1 314	898	840	606
Mainz	1 751	1 794	1 785	1 365	1 411	1 403	477	495	419
Mayen	501	529	450	766	819	843	335	366	299
Montabaur	598	603	474	885	873	762	270	283	235
Neuwied	747	655	506	1 007	916	700	363	379	237
Pirmasens	276	277	265	568	560	603	244	287	282
Trier	500	498	394	1 713	1 729	1 404	548	564	468
Rheinland-Pfalz	9 266	9 100	8 354	11 555	11 415	10 857	4 749	4 870	3 801

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

## 16. Arbeitslose nach ausgewählten Berufsgruppen 1984 - 1986

Berufsgruppen	Arbeitslose								
	insgesamt			Männer			Frauen		
	Quartalsdurchschnitt		6/86	Quartalsdurchschnitt		6/86	Quartalsdurchschnitt		6/86
	1984	1985		1984	1985		1984	1985	
Land- u. forstwirtschaftliche Berufe	2 366	2 585	1 890	1 712	1 886	1 336	654	699	554
Bauberufe	9 121	10 771	7 191	9 114	10 763	7 185	7	8	6
Industrie- u. handwerkliche Berufe	43 300	42 934	38 506	29 800	29 503	24 687	13 500	13 431	13 819
Metallerzeuger, -bearbeiter	2 150	1 776	1 412	1 963	1 587	1 242	187	189	170
Schlosser, Mechaniker	7 529	6 821	5 788	7 249	6 549	5 503	280	272	285
Montierer und Metallberufe	4 671	4 207	4 331	2 562	2 387	2 194	2 109	1 820	1 769
Ernährungsberufe	4 508	4 799	4 455	2 284	2 448	2 113	2 224	2 351	2 342
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 560	1 876	1 312	1 470	1 789	1 231	90	87	81
Tischler, Modellbauer	1 718	2 044	1 803	1 609	1 936	1 669	109	108	134
Maler, Lackierer	2 055	2 234	1 519	1 952	2 097	1 402	103	137	117
Hilfsarbeiter	4 586	4 938	4 577	3 225	3 402	3 105	1 361	1 536	1 472
Sonstige Berufe	63 700	65 764	65 384	25 452	25 600	23 396	38 248	40 164	41 988
Warenkaufleute	10 355	10 729	11 464	2 448	2 581	2 503	7 907	8 148	8 961
Verkehrsberufe	4 053	4 013	2 959	3 599	3 575	2 478	454	438	481
Lagerverwalter, -arbeiter	6 285	6 290	5 852	5 436	5 429	5 031	849	861	821
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	13 760	14 130	14 704	3 026	3 085	3 131	10 734	11 045	11 573
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	1 814	1 824	1 782	1 667	1 692	1 640	147	132	142
Zusammen	118 486	122 053	112 971	66 078	67 752	56 604	52 408	54 301	56 367

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.



IX. Arbeitnehmerorganisationen

1. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1960 - 1985

Gewerkschaft	1960 <sup>1)</sup>	1965	1970	1975	1980	1985
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	3 372	3 159	2 585	3 553	2 278	2 567
Industrie-Gewerkschaft Bergbau und Energie	9 436	6 508	5 447	2 852	2 022	1 877
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	31 068	37 505	37 967	35 665	36 425	34 273
Industrie-Gewerkschaft Metall	63 767	66 212	75 275	84 528	83 810	85 035
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	49 237	53 385	70 060	79 597	76 751	74 866
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	4 750	4 899	4 282	4 035	4 456	4 614
Gewerkschaft Holz und Kunststoff	8 329	6 802	6 125	6 028	8 549	8 099
Gewerkschaft Leder	14 743	14 000	9 449	6 177	9 990	8 896
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	7 414	4 497	4 412	3 496	5 178	4 712
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 965	12 138	10 569	10 330	15 098	11 670
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	7 049	7 154	8 401	13 593	19 713	20 046
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	42 646	42 630	45 574	46 214	55 242	58 706
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	34 143	31 321	28 900	46 640	27 738	23 890
Deutsche Postgewerkschaft	13 783	14 811	18 968	21 554	25 008	27 113
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	4 004	4 938	5 943	5 976	6 656	6 805
Gewerkschaft Kunst	251	833	1 136	2 929	3 848	2 474
Gewerkschaft der Polizei	-	-	-	-	6 830	7 131
Insgesamt	306 957	310 792	335 093	373 167	389 592	382 774

1) Ende September.  
Quelle : Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

2. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende Dezember 1985

Gewerkschaft	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Arbeiter	Angestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	2 567	2 381	186	2 384	81	102
Industrie-Gewerkschaft Bergbau und Energie	1 877	1 851	26	1 778	99	-
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	34 273	32 386	1 887	31 527	2 746	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	85 035	75 059	9 976	73 054	11 981	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	74 866	64 690	10 176	56 886	17 980	-
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	4 614	3 713	901	3 359	1 255	-
Gewerkschaft Holz und Kunststoff	8 099	6 854	1 245	7 506	593	-
Gewerkschaft Leder	8 896	3 855	5 041	8 648	248	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	4 712	1 732	2 980	4 430	282	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	11 670	8 539	3 131	9 476	2 194	-
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	20 046	7 726	12 320	3 054	16 992	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	58 706	41 244	17 462	28 201	26 669	3 836
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	23 890	22 453	1 437	10 991	278	12 621
Deutsche Postgewerkschaft	27 113	18 930	8 183	8 346	2 455	16 312
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	6 805	3 446	3 359	-	1 514	5 291
Gewerkschaft Kunst	2 474	1 638	836	-	2 474	-
Gewerkschaft der Polizei	7 131	6 536	595	277	640	6 214
Insgesamt	382 774	303 033	79 741	249 917	88 481	44 376

Quelle : Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1985

Gruppe	1960	1965	1970 <sup>1)</sup>	1975	1980	1983	1984	1985
Kaufmännische Angestellte	3 690	3 634	9 906	10 184	10 457	10 978	11 035	11 301
Banken u. Spark., Versicherungen	1 121	1 253	2 564	2 802	2 516	2 939	2 949	3 084
Öffentlicher Dienst	2 141	2 835	6 221	6 721	6 983	8 584	8 791	9 113
Techniker, Werkmeister	2 296	3 115	6 754	6 847	6 735	6 845	6 809	6 772
Insgesamt	9 248	10 837	25 445	26 554	26 691	29 346	29 584	30 270

1) Ab 1970 Ergebnis für Rheinland-Pfalz und Saarland.  
Quelle : Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz.

4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1985

Gruppe	1960	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985
Landesbeamte	25 620	30 374	32 548	38 505	39 673	40 595	40 796	40 779
Bundesbeamte	19 360	21 010	21 516	21 603	21 201	20 599	20 213	20 143
Insgesamt	44 980	51 384	54 064	60 108	60 874	61 194	61 009	60 922

Quelle : Deutscher Beamtenbund (DBB), Landesbund Rheinland-Pfalz.

## A. Betriebe

## 1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1985

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1971	1979	1983	1984	1985
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	36 865	29 920	17 032	10 679	10 014	9 473	8 927
1 - 2 " "	42 922	31 709	16 464	10 991	10 054	9 925	9 790
2 - 5 " "	72 691	48 237	24 465	15 171	13 474	13 240	12 990
5 - 10 " "	42 240	35 355	20 035	13 148	11 044	10 752	10 340
10 - 20 " "	13 795	19 476	18 596	12 514	10 916	10 532	10 197
20 - 30 " "	1 578	2 467	6 842	6 522	5 758	5 657	5 525
30 - 40 " "	} 616	680	1 902	3 116	3 171	3 123	3 076
40 - 50 " "			552	1 383	1 444	1 497	1 531
50 - 75 " "		176	328	969	1 251	1 321	1 411
75 - 100 " "		69	74	197	275	292	325
100 u. mehr " "	65	44	68	102	127	151	158
<b>Insgesamt</b>	<b>211 017</b>	<b>168 128</b>	<b>106 358</b>	<b>74 792</b>	<b>67 528</b>	<b>65 963</b>	<b>64 270</b>

1) 1949 - 1971 0,5 - 1 ha LF, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

## 2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1985

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1971	1979	1983	1984	1985
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	26 706	21 612	12 154	6 066	5 680	5 400	5 078
1 - 2 " "	62 836	45 798	23 507	15 357	14 103	13 929	13 719
2 - 5 " "	239 305	159 189	81 456	50 003	44 307	43 428	42 637
5 - 10 " "	292 572	253 728	143 469	94 182	79 363	77 232	74 390
10 - 20 " "	180 633	261 257	265 639	178 856	156 206	150 713	146 016
20 - 30 " "	37 360	57 875	163 981	159 160	141 178	138 684	135 783
30 - 40 " "	} 22 830	24 791	64 432	106 285	108 773	107 149	105 689
40 - 50 " "			24 335	61 048	64 096	66 476	67 947
50 - 75 " "		10 805	19 288	56 695	73 950	78 429	83 718
75 - 100 " "		5 949	6 256	16 656	23 374	24 587	27 499
100 u. mehr " "	8 974	6 245	10 018	16 215	18 972	21 174	22 208
<b>Insgesamt</b>	<b>887 970</b>	<b>846 650</b>	<b>814 536</b>	<b>760 527</b>	<b>730 005</b>	<b>727 197</b>	<b>724 683</b>

1) 1949 - 1971 0,5 - 1 ha LF, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

## 3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1985

Betriebs- größenklasse	Betriebe insgesamt		Betriebe mit eigener LF <sup>1)</sup>			Betriebe mit gepachteter LF				
	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Eigen- fläche	Be- triebe	LF	zu- sammen	Pachtfläche	
									gepachtet von	
									Familien- ange- hörigen	son- stigen Personen
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha			
unter 1 ha LF <sup>2)</sup>	8,7	5,0	8,1	4,8	4,5	1,5	1,0	0,5	0,2	0,2
1 - 2 " "	8,7	12,3	8,2	11,7	10,6	2,4	3,6	1,7	0,9	0,8
2 - 5 " "	12,1	39,4	11,4	37,0	29,6	6,1	20,4	9,5	4,1	5,4
5 - 10 " "	10,1	72,7	9,5	68,2	49,0	6,9	51,0	23,0	9,6	13,4
10 - 20 " "	10,2	148,1	9,6	138,8	83,6	8,7	126,9	63,7	18,9	44,7
20 - 30 " "	5,4	131,9	5,1	124,0	65,7	5,0	123,1	65,6	16,4	49,2
30 - 50 " "	4,7	175,1	4,4	164,7	79,2	4,5	168,4	95,3	19,2	76,1
50 u. mehr " "	1,9	133,3	1,8	124,7	53,0	1,8	125,9	79,2	9,6	69,6
<b>Insgesamt</b>	<b>61,7</b>	<b>717,9</b>	<b>58,0</b>	<b>673,8</b>	<b>375,2</b>	<b>36,9</b>	<b>620,4</b>	<b>338,4</b>	<b>78,9</b>	<b>259,5</b>

1) Selbstbewirtschaftet. - 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

## 4. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebs-

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . ha								
		unter 1 1)	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 75	75 u. mehr
		Anzahl								
Kreisfreie Stadt Koblenz	177	38	9	27	18	56	23	.	.	-
Landkreise										
Ahrweiler	1 977	246	318	465	354	285	137	117	39	16
Altenkirchen (Ww.)	1 403	32	192	355	297	260	136	.	.	5
Bad Kreuznach	3 094	332	423	602	599	619	266	164	67	22
Birkenfeld	1 091	21	107	178	191	238	138	133	65	20
Cochem-Zell	2 996	660	720	615	368	310	141	111	47	24
Mayen-Koblenz	2 151	205	182	302	292	496	327	256	64	27
Neuwied	1 345	81	205	291	232	244	125	115	45	7
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 837	92	306	562	723	582	239	221	85	27
Rhein-Lahn-Kreis	1 807	95	219	382	342	323	171	178	70	27
Westerwaldkreis	2 262	37	367	840	453	255	108	93	72	37
RB Koblenz	21 140	1 839	3 048	4 619	3 869	3 668	1 811	1 488	5 86	212
Kreisfreie Stadt Trier	191	43	42	40	18	19	14	7	4	4
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	5 101	1 062	1 177	1 347	630	403	177	194	78	33
Bitburg-Prüm	4 896	56	442	696	838	1 125	821	755	134	29
Daun	2 502	14	265	511	696	500	203	238	60	15
Trier-Saarburg	4 669	801	925	1 373	648	426	205	213	52	26
RB Trier	17 359	1 976	2 851	3 967	2 830	2 473	1 420	1 407	328	107
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	98	5	5	7	5	17	30	20	6	3
Kaiserslautern	66	4	9	18	8	7	7	.	.	3
Landau i. d. Pfalz	574	185	120	93	119	34	8	10	.	.
Ludwigshafen a. Rhein	148	22	7	16	6	58	14	20	.	.
Mainz	443	97	46	68	63	97	42	28	.	.
Neustadt a. d. Weinstr.	729	245	135	143	120	58	13	12	.	.
Pirmasens	102	10	21	13	17	14	18	6	3	-
Speyer	54	14	6	7	4	5	6	8	.	.
Worms	411	72	27	39	45	92	65	56	.	.
Zweibrücken	138	10	18	18	12	24	9	29	14	4
Landkreise										
Alzey-Worms	4 239	1 061	561	536	491	792	479	263	47	9
Bad Dürkheim	2 446	584	339	496	470	318	125	.	.	13
Donnersbergkreis	1 611	69	140	182	163	370	318	258	78	33
Germersheim	1 367	138	235	308	179	249	135	94	23	6
Kaiserslautern	963	22	107	139	111	187	165	152	61	19
Kusel	1 419	53	250	268	213	219	142	154	94	26
Südliche Weinstraße	4 117	1 068	781	886	692	466	135	71	12	6
Ludwigshafen	958	115	85	121	135	208	151	111	24	8
Mainz-Bingen	4 688	1 309	826	823	666	605	256	151	39	13
Pirmasens	1 200	29	173	223	122	236	176	179	49	13
RB Rheinhessen-Pfalz	25 771	5 112	3 891	4 404	3 641	4 056	2 294	1 712	497	164
Rheinland-Pfalz	64 270	8 927	9 790	12 990	10 340	10 197	5 525	4 607	1 411	483
Kreisfreie Städte	3 131	745	445	489	435	481	249	209	56	22
Landkreise	61 139	8 182	9 345	12 501	9 905	9 716	5 276	4 398	1 355	461

1) Betriebe mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.



## größenklassen und Verwaltungsbezirken 1985

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	In Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . ha									Verwaltungsbezirk
	unter 1 1)	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 75	75 u. mehr	
ha										
1 863	17	14	83	141	833	549	.	.	-	Kreisfreie Stadt Koblenz
20 501	132	445	1 564	2 523	4 074	3 402	4 452	2 336	1 573	Landkreise
16 574	14	280	1 152	2 161	3 746	3 328	.	.	456	Ahrweiler
34 603	187	598	2 011	4 366	8 901	6 522	6 118	3 931	1 969	Altenkirchen (Ww.)
20 010	9	141	616	1 391	3 367	3 445	5 081	3 945	2 015	Bad Kreuznach
23 180	398	1 016	1 860	2 655	4 387	3 448	4 264	2 808	2 344	Birkenfeld
35 490	107	256	998	2 161	7 344	8 029	9 685	3 751	3 159	Cochem-Zell
17 099	36	285	996	1 670	3 464	3 073	4 300	2 666	609	Mayen-Koblenz
37 657	48	424	1 943	5 290	8 055	5 914	8 334	5 092	2 558	Newied
26 704	51	309	1 270	2 525	4 628	4 232	6 699	4 138	2 851	Rhein-Hunsrück-Kreis
24 167	12	517	2 798	3 161	3 531	2 589	3 633	4 404	3 523	Rhein-Lahn-Kreis
										Westerwaldkreis
257 848	1 011	4 285	15 291	28 044	52 330	44 531	56 266	35 036	21 057	RB Koblenz
1 844	21	59	130	134	274	324	260	245	397	Kreisfreie Stadt Trier
36 441	636	1 689	4 199	4 382	5 609	4 362	7 468	4 698	3 398	Landkreise
84 008	16	599	2 346	6 051	16 309	20 218	28 079	7 666	2 722	Bernkastel-Wittlich
33 369	4	369	1 800	4 974	6 915	4 962	9 169	3 616	1 560	Bitburg-Prüm
35 563	485	1 308	4 402	4 488	6 173	5 071	7 998	3 114	2 523	Daun
										Trier-Saarburg
191 225	1 162	4 024	12 877	20 029	35 280	34 937	52 974	19 339	10 600	RB Trier
2 559	2	7	24	33	263	735	757	346	393	Kreisfreie Städte
1 126	3	12	56	62	107	172	.	.	267	Frankenthal (Pfalz)
2 755	116	167	309	866	409	215	360	.	.	Kaiserslautern
2 554	8	11	48	41	862	331	725	.	.	Landau i. d. Pfalz
4 389	50	66	223	455	1 380	1 030	1 040	.	.	Ludwigshafen a. Rhein
3 608	137	189	477	844	808	327	463	.	.	Mainz
1 237	4	28	45	114	184	469	221	172	-	Neustadt a. d. Weinstr.
874	6	9	21	27	72	151	280	.	.	Pirmasens
6 514	34	37	109	317	1 351	1 616	2 090	.	.	Speyer
3 006	6	23	58	82	351	225	1 097	829	334	Worms
										Zweibrücken
43 635	579	789	1 751	3 641	11 684	11 687	9 795	2 646	1 063	Landkreise
18 831	347	469	1 677	3 433	4 320	2 970	.	.	1 424	Alzey-Worms
32 821	35	184	616	1 235	5 521	7 860	9 748	4 575	3 048	Bad Dürkheim
15 212	78	346	997	1 287	3 576	3 278	3 527	1 343	781	Donnersbergkreis
19 374	8	147	433	770	2 786	4 144	5 820	3 575	1 693	Germersheim
23 894	30	337	916	1 582	3 182	3 545	5 930	5 727	2 645	Kaiserslautern
23 527	638	1 095	2 917	4 897	6 428	3 277	2 592	665	1 016	Kusel
15 290	60	118	390	976	3 058	3 726	4 177	1 417	1 368	Südliche Weinstraße
33 577	757	1 145	2 663	4 764	8 519	6 232	5 643	2 379	1 474	Ludwigshafen
20 827	7	231	739	891	3 545	4 325	6 746	2 857	1 486	Mainz-Bingen
										Pirmasens
275 610	2 905	5 410	14 469	26 317	58 406	56 315	64 396	29 343	18 050	RB Rheinhessen-Pfalz
724 683	5 078	13 719	42 637	74 390	146 016	135 783	173 636	83 718	49 707	Rheinland-Pfalz
32 329	404	622	1 583	3 116	6 894	6 144	7 776	3 342	2 449	Kreisfreie Städte
692 354	4 674	13 097	41 054	71 274	139 122	129 639	165 860	80 376	47 258	Landkreise

5. Landwirtschaftliche Betriebe und

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Betriebe				Acker-					
			Waldfläche		LF		zusammen		Getreide		Kartoffeln	
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	8,7	7,5	1,2	0,8	8,5	5,0	1,5	0,4	0,3	0,1	0,5	0,0
1 - 2 " "	8,7	16,3	2,2	2,0	8,7	12,3	4,2	3,4	3,4	2,6	2,5	0,4
2 - 5 " "	12,1	46,5	3,3	3,5	12,1	39,4	7,5	14,8	6,7	12,1	4,6	0,8
5 - 10 " "	10,1	80,7	3,4	5,0	10,1	72,7	8,4	35,0	8,1	29,4	5,1	1,2
10 - 20 " "	10,3	158,6	4,0	7,1	10,3	148,1	9,6	89,2	9,5	71,7	5,5	2,6
20 - 30 " "	5,4	139,7	2,4	5,3	5,4	131,9	5,2	85,3	5,2	65,6	2,7	2,8
30 - 50 " "	4,6	185,3	2,2	7,4	4,6	175,1	4,5	107,1	4,4	80,7	2,1	3,3
50 - 100 " "	1,7	116,6	0,8	3,9	1,7	110,6	1,7	71,2	1,7	54,7	0,5	0,8
100 u. mehr " "	0,2	25,1	0,1	1,7	0,2	22,7	0,2	15,9	0,2	11,9	0,0	0,2
Insgesamt	61,7	776,2	19,6	36,7	61,5	718,0	42,6	422,2	39,4	328,7	23,5	12,2

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit . . . Zuchtsauen									
			zusammen		1 - 9		10 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	286	15 893	81	937	71	269	-	-	-	-	4	583
1 - 2 " "	1 596	7 921	138	516	128	345	8	101	-	-	-	-
2 - 5 " "	3 541	23 208	342	1 600	303	878	30	385	5	122	4	215
5 - 10 " "	4 419	37 905	656	3 944	521	1 684	101	1 322	23	505	11	433
10 - 20 " "	5 383	106 072	1 342	15 052	883	2 934	215	2 963	102	2 430	142	6 725
20 - 30 " "	3 009	134 451	1 091	19 489	557	2 011	195	2 671	103	2 417	236	12 390
30 - 50 " "	2 422	181 750	917	21 785	369	1 552	173	2 411	115	2 761	260	15 061
50 - 100 " "	788	100 494	271	10 098	77	333	43	602	27	639	124	8 524
100 u. mehr " "	68	18 825	23	936	8	38	-	-	3	79	-	-
Insgesamt	21 512	626 519	4 861	74 357	2 917	10 044	772	10 546	380	9 003	792	44 764

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung 1985

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit . . . Milchkühen									
			zusammen		1 - 8		9 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	105	1 265	57	252	-	-	5	46	-	-	-	-
1 - 2 " "	720	3 854	322	839	314	746	8	93	-	-	-	-
2 - 5 " "	2 899	15 550	1 552	4 190	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10 " "	4 756	45 656	3 296	14 615	3 164	13 241	-	-	-	-	-	-
10 - 20 " "	5 918	115 357	4 588	39 384	2 652	14 184	1 763	21 127	155	3 452	18	621
20 - 30 " "	3 624	131 449	3 009	48 226	536	2 982	1 595	21 933	654	15 453	224	7 858
30 - 50 " "	3 365	196 275	2 937	75 382	177	827	803	11 909	936	22 499	1 021	40 147
50 - 100 " "	1 295	108 484	1 086	39 361	33	135	143	2 152	257	6 256	653	30 818
100 u. mehr " "	100	12 073	66	3 490	4	13	3	49	6	160	53	3 268
Insgesamt	22 782	629 963	16 913	225 739	8 482	36 493	4 452	58 672	2 010	47 862	1 969	82 712

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

## ihre Bodennutzung 1985

mit										Betriebs- größenklasse
land				Dauergrünland		Obstanlagen		Rebfläche		
Zuckerrüben		Futterpflanzen								
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	
1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	
0,0	0,0	0,1	0,0	0,5	0,1	1,1	0,5	7,0	3,9	unter 1 ha LF <sup>1)</sup>
0,1	0,0	0,3	0,1	2,9	2,3	0,9	0,5	4,9	5,8	1 – 2 " "
0,1	0,1	0,9	0,5	5,8	10,0	0,9	0,9	5,4	13,3	2 – 5 " "
0,4	0,7	1,6	1,5	6,3	21,1	0,8	1,3	3,5	14,9	5 – 10 " "
2,0	5,0	3,0	4,7	6,8	42,4	0,8	1,9	3,0	14,2	10 – 20 " "
1,5	6,5	2,3	6,2	3,7	38,3	0,3	0,6	1,4	7,5	20 – 30 " "
1,1	6,4	2,5	11,2	3,7	62,5	0,2	0,4	0,9	5,0	30 – 50 " "
0,3	3,2	1,0	6,5	1,5	37,6	0,0	0,0	0,2	1,5	50 – 100 " "
0,0	0,9	0,1	1,1	0,1	6,3	0,0	0,0	0,0	0,4	100 u. mehr " "
5,6	22,8	11,6	31,8	31,4	220,6	5,0	6,1	26,1	66,5	Insgesamt

## Schweinehaltung 1985

Mit . . . Mastschweinen von 20 kg und mehr Lebendgewicht												Betriebs- größenklasse
zusammen		1 – 19		20 – 49		50 – 99		100 – 199		200 und mehr		
Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	
260	12 632	225	1 177	19	597	4	305	.	.	.	.	unter 1 ha LF <sup>1)</sup>
1 426	5 414	1 410	4 077	12	376	–	–	.	.	.	.	1 – 2 " "
3 200	16 828	3 134	10 132	49	1 360	10	642	3	422	4	4 272	2 – 5 " "
4 000	22 867	3 809	14 523	145	4 028	32	2 196	.	.	.	.	5 – 10 " "
4 966	53 306	4 371	20 064	395	11 746	126	8 541	55	7 569	19	5 386	10 – 20 " "
2 793	67 355	2 184	11 386	289	8 699	150	10 227	96	13 092	74	23 951	20 – 30 " "
2 281	107 015	1 526	8 243	299	9 470	175	12 131	132	18 690	149	58 481	30 – 50 " "
738	64 637	383	2 025	107	3 469	68	4 809	65	9 632	115	44 702	50 – 100 " "
64	14 971	19	101	7	260	3	198	9	1 119	26	13 293	100 u. mehr " "
19 728	365 025	17 061	71 728	1 322	40 005	568	39 049	377	52 818	400	161 425	Insgesamt

## 8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung 1985

Betriebs- größenklasse	Mit . . . Legehennen <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Jahr und älter											
	Insgesamt		1 - 99		100 - 999		1 000 - 2 999		3 000 - 4 999		5 000 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	246	356 939	175	2 837	33	11 810	14	20 366	8	31 240	16	290 686
1 - 2 " "	1 400	105 761	1 376	17 431	18	6 285	3	3 778	.	.	.	.
2 - 5 " "	2 654	132 515	2 590	33 688	.	.	17	24 975	.	.	3	49 400
5 - 10 " "	3 098	242 093	3 023	42 071	35	14 259	28	48 843	7	24 800	5	112 120
10 - 20 " "	3 752	226 527	3 608	55 828	93	31 288	37	70 181	8	26 550	6	42 680
20 - 30 " "	1 983	263 742	1 857	30 967	76	27 935	29	40 992	9	33 335	12	130 513
30 - 50 " "	1 377	162 125	1 280	23 542	63	22 801	19	29 723	6	23 063	9	62 996
50 - 100 " "	410	247 662	361	6 876	31	13 888	9	15 253	3	12 520	6	199 125
100 u. mehr " "	23	8 668	15	239	.	.	-	-	-	-	.	.
Insgesamt	14 943	1 746 032	14 285	213 479	398	149 777	156	254 111	44	160 908	60	967 757

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.



## 9. Betriebssysteme in der Land- und Forstwirtschaft

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		Betriebsbereich							
			zusammen		Marktfrucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredelungs- betriebe	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	193	1 899	154	1 835	68	1 045	26	414	-	-
Landkreise										
Ahrweiler	2 567	21 097	1 831	20 063	501	6 137	774	11 475	39	494
Altenkirchen (Ww.)	1 963	17 036	1 339	16 553	193	1 057	1 029	14 472	40	328
Bad Kreuznach	3 440	35 070	3 146	34 827	506	6 214	607	10 101	39	554
Birkenfeld	1 440	20 161	1 093	19 893	166	1 641	797	15 236	-	-
Cochem-Zell	3 336	23 354	3 160	23 187	946	10 283	366	7 683	38	627
Mayen-Koblenz	2 442	35 475	2 089	35 186	1 175	23 837	260	4 446	181	3 211
Neuwied	1 679	17 547	1 311	17 115	293	3 322	819	12 492	34	341
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 219	37 904	2 950	37 644	1 126	10 928	1 315	21 615	77	945
Rhein-Lahn-Kreis	2 085	26 635	1 874	26 514	693	7 282	743	14 875	103	1 009
Westerwaldkreis	2 578	23 967	2 207	23 358	554	2 755	1 545	19 583	49	489
RB Koblenz	24 942	260 146	21 154	256 174	6 221	74 501	8 281	132 391	653	9 209
Kreisfreie Stadt Trier	209	1 805	156	1 737	29	211	35	595	3	13
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	5 604	36 766	5 315	36 300	630	5 004	1 259	21 393	67	935
Bitburg-Prüm	6 074	84 890	4 827	83 100	568	4 447	3 723	70 020	312	4 510
Daun	3 023	33 619	2 487	32 998	475	3 292	1 899	28 774	29	244
Trier-Saarburg	5 197	35 659	4 802	35 258	549	4 026	945	16 772	96	1 220
RB Trier	20 107	192 739	17 587	189 393	2 251	16 979	7 861	137 554	507	6 924
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	98	2 478	92	2 403	86	2 301	-	-	-	-
Kaiserslautern	99	1 158	61	1 111	19	470	36	518	3	5
Landau i. d. Pfalz	602	2 759	571	2 733	31	769	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	153	2 635	104	2 317	99	2 226	-	-	-	-
Mainz	458	4 401	396	4 223	135	2 337	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	764	3 660	736	3 599	16	334	-	-	-	-
Pirmasens	137	1 248	80	1 221	18	165	57	987	-	-
Speyer	55	885	35	866	28	829	-	-	-	-
Worms	428	6 477	397	6 425	86	2 302	7	90	6	12
Zweibrücken	166	3 032	124	2 977	28	590	68	1 728	16	482
Landkreise										
Alzey-Worms	4 466	43 750	4 388	43 568	463	10 050	6	96	22	143
Bad Dürkheim	2 656	18 757	2 529	18 647	212	4 555	35	501	12	91
Donnersbergkreis	1 757	32 970	1 624	32 793	905	19 312	396	8 399	71	1 126
Germersheim	1 470	15 267	1 272	14 411	888	10 335	75	939	27	442
Kaiserslautern	1 193	20 296	940	20 022	220	3 237	610	14 490	44	778
Kusel	1 681	23 948	1 410	23 732	405	4 366	839	17 293	41	699
Südliche Weinstraße	4 695	23 663	4 175	22 532	364	4 281	66	768	6	106
Ludwigshafen	1 030	15 347	801	13 923	623	12 524	29	346	17	154
Mainz-Bingen	5 032	33 842	4 881	33 616	173	4 149	30	467	14	45
Pirmasens	1 823	21 377	1 136	21 004	242	2 554	774	16 716	56	1 022
RB Rheinhessen-Pfalz	28 763	277 947	25 752	272 123	5 041	87 685	3 041	63 858	351	5 236
Rheinland-Pfalz	73 812	730 832	64 493	717 690	13 513	179 166	19 183	333 804	1 511	21 369
Kreisfreie Städte	3 362	32 437	2 906	31 447	643	13 579	242	4 851	46	653
Landkreise	70 450	698 397	61 587	686 244	12 870	165 588	18 941	328 952	1 465	20 713

## nach Verwaltungsbezirken 1983

Landwirtschaft						Betriebsbereich Gartenbau		Betriebsbereich Forstwirtschaft		Verwaltungsbezirk
Dauerkultur- betriebe		darunter		Gemischt- betriebe						
		Weinbau- betriebe								
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
43	152	.	.	.	.	26	14	9	18	Kreisfreie Stadt Koblenz
419	870	374	537	98	1 088	45	152	560	471	Landkreise
7	16	—	—	70	680	21	28	540	249	Ahrweiler
1 785	13 734	1 493	9 176	209	4 222	54	69	203	47	Altenkirchen (Ww.)
.	.	.	.	77	1 814	21	21	286	86	Bad Kreuznach
1 705	2 549	1 679	2 306	105	2 043	13	58	153	35	Birkenfeld
324	804	190	360	149	2 889	88	131	229	95	Cochem-Zell
103	191	61	99	62	770	60	106	262	143	Mayen-Koblenz
234	784	134	392	198	3 372	18	19	225	56	Neuwied
139	283	70	156	196	3 064	28	30	175	68	Rhein-Hunsrück-Kreis
.	.	—	—	.	.	34	211	302	110	Rhein-Lahn-Kreis
										Westerwaldkreis
4 763	19 388	4 023	13 091	1 236	20 685	408	837	2 944	1 378	RB Koblenz
71	569	57	497	18	348	36	58	12	4	Kreisfreie Stadt Trier
3 232	7 040	3 154	6 309	127	1 927	23	28	220	218	Landkreise
8	24	—	—	216	4 100	23	34	985	566	Bernkastel-Wittlich
3	7	—	—	81	680	8	5	442	258	Bitburg-Prüm
2 960	9 494	2 778	7 659	252	3 746	16	29	323	133	Daun
										Trier-Saarburg
6 274	17 134	5 989	14 465	694	10 802	106	154	1 982	1 178	RB Trier
.	.	.	.	—	—	4	6	—	—	Kreisfreie Städte
—	—	—	—	3	118	8	37	30	10	Frankenthal (Pfalz)
536	1 936	526	1 764	.	.	19	23	10	2	Kaiserslautern
—	—	—	—	—	—	39	208	3	—	Landau i. d. Pfalz
245	1 673	41	137	11	192	50	101	.	—	Ludwigshafen a. Rhein
700	2 644	661	2 100	12	220	15	45	6	0	Mainz
—	—	—	—	.	.	11	9	42	15	Neustadt a. d. Weinstr.
3	4	.	.	.	.	16	16	3	—	Pirmasens
277	3 497	199	1 848	21	523	28	41	.	—	Speyer
.	.	—	—	.	.	13	35	24	3	Worms
										Zweibrücken
3 848	32 071	2 950	14 651	49	1 208	40	91	16	11	Landkreise
2 254	13 287	2 013	10 387	16	211	41	46	68	12	Alzey-Worms
128	1 080	64	442	124	2 877	23	34	95	35	Bad Dürkheim
192	1 141	108	264	90	1 554	84	330	39	24	Donnersbergkreis
11	20	—	—	55	1 499	12	68	219	143	Germersheim
55	83	—	—	70	1 292	14	89	231	86	Kaiserslautern
3 644	15 931	3 390	12 192	95	1 443	29	88	371	560	Kusel
109	562	62	155	23	335	158	740	21	2	Südliche Weinstraße
4 581	26 964	3 246	15 050	83	1 989	51	92	31	14	Ludwigshafen
8	12	—	—	56	701	22	16	602	206	Mainz-Bingen
										Pirmasens
16 595	100 936	13 262	58 995	724	14 406	677	2 115	1 814	1 123	RB Rheinhessen-Pfalz
27 632	137 460	23 274	86 552	2 654	45 892	1 191	3 106	6 740	3 679	Rheinland-Pfalz
1 879	10 504	1 507	6 414	96	1 859	265	593	142	52	Kreisfreie Städte
25 753	126 951	21 767	80 136	2 558	44 028	926	2 515	6 598	3 628	Landkreise

10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup> insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von . . . DM									
			unter 10 000		10 000 20 000		20 000 30 000		30 000 50 000		50 000 und mehr	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
Kreisfreie Stadt Koblenz	178	1 819	66	280	47	541	25	390	30	381	10	225
Landkreise												
Ahrweiler	2 080	20 721	1 441	6 510	255	2 937	129	2 662	153	4 057	102	4 557
Altenkirchen (Ww.)	1 460	16 917	977	5 146	188	2 843	109	2 288	128	3 889	58	2 750
Bad Kreuznach	3 231	34 885	1 455	6 045	524	5 045	299	4 203	415	7 893	538	11 697
Birkenfeld	1 164	19 923	660	4 116	205	3 657	105	2 903	125	4 885	69	4 363
Cochem-Zell	3 177	22 979	1 566	6 869	745	4 175	379	2 936	353	4 431	134	4 569
Mayen-Koblenz	2 213	35 407	910	4 303	347	4 058	257	4 588	374	8 851	325	13 607
Neuwied	1 436	17 508	887	4 467	199	2 724	125	2 534	130	3 782	95	4 001
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 001	37 846	1 895	10 379	483	6 664	217	4 858	242	7 592	164	8 352
Rhein-Lahn-Kreis	1 913	26 525	1 120	5 699	289	3 871	146	2 941	217	6 576	141	7 440
Westerwaldkreis	2 301	23 781	1 885	9 631	152	2 737	83	1 918	89	3 824	92	5 669
RB Koblenz	22 154	258 310	12 862	63 446	3 434	39 253	1 874	32 223	2 256	56 160	1 728	67 230
Kreisfreie Stadt Trier	188	1 533	94	328	42	367	19	170	11	282	22	385
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	5 369	36 210	2 402	8 844	1 078	5 538	624	4 141	779	7 683	486	10 005
Bitburg-Prüm	5 153	84 781	2 518	15 023	772	11 853	626	13 967	803	24 577	434	19 360
Daun	2 621	33 513	1 902	12 210	292	5 152	150	4 034	181	6 784	96	5 334
Trier-Saarburg	4 881	35 354	2 518	7 774	815	5 292	552	4 696	632	8 594	364	8 997
RB Trier	18 212	191 392	9 434	44 176	2 999	28 205	1 971	27 007	2 406	47 921	1 402	44 083
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	97	2 474	13	42	10	116	19	341	24	610	31	1 366
Kaiserslautern	71	1 147	42	209	3	38	10	245	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz	590	2 655	280	272	80	190	31	155	82	569	117	1 468
Ludwigshafen a. Rhein	148	2 353	31	147	25	299	32	545	32	739	28	621
Mainz	454	4 401	178	301	86	597	64	805	69	1 148	57	1 551
Neustadt a. d. Weinstr.	748	3 594	333	304	95	233	67	198	93	795	160	2 064
Pirmasens	99	1 178	56	290	17	220	10	207	.	.	.	.
Speyer	47	846	15	77	11	141	4	89	7	174	10	366
Worms	425	6 466	111	205	32	219	36	349	63	1 022	183	4 675
Zweibrücken	138	2 988	60	279	18	285	12	292	20	777	28	1 356
Landkreise												
Alzey-Worms	4 441	43 467	1 752	1 977	498	2 319	368	3 155	588	7 200	1 235	28 814
Bad Dürkheim	2 577	18 601	972	1 272	272	1 061	215	1 442	313	2 568	805	12 258
Donnersbergkreis	1 660	32 664	689	4 273	317	5 678	228	5 762	244	8 141	182	8 809
Germersheim	1 434	15 250	770	2 302	181	1 596	131	1 909	175	3 490	177	5 951
Kaiserslautern	995	20 150	470	3 082	161	3 170	127	3 580	160	5 770	77	4 549
Kusel	1 475	23 863	928	5 252	212	4 349	115	3 417	149	6 390	71	4 456
Südliche Weinstraße	4 279	23 495	1 983	2 628	590	1 997	407	3 227	575	4 913	724	10 731
Ludwigshafen	1 007	14 831	388	1 451	143	1 655	128	2 115	181	3 844	167	5 768
Mainz-Bingen	4 982	33 622	2 364	2 826	596	2 130	412	2 583	590	5 734	1 020	20 348
Pirmasens	1 254	21 003	658	3 439	183	3 414	160	3 772	162	5 615	91	4 763
RB Rheinhessen-Pfalz	26 921	275 048	12 093	30 618	3 530	29 708	2 576	34 187	3 547	60 079	5 175	120 455
Rheinland-Pfalz	67 287	724 750	34 389	138 243	9 963	97 165	6 421	93 417	8 209	164 160	8 305	231 767
Kreisfreie Städte	3 183	31 454	1 279	2 734	466	3 246	329	3 786	451	7 075	658	14 618
Landkreise	64 104	693 296	33 110	135 518	9 497	93 915	6 092	89 631	7 758	157 083	7 647	217 148

1) Deren Inhaber natürliche Personen sind.



## 11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1985

Betriebs- größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup> insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von . . . DM									
			unter 10 000		10 000 – 20 000		20 000 – 30 000		30 000 – 50 000		50 000 und mehr	
	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF
unter 1 ha LF <sup>2)</sup>	8,6	5,0	7,7	4,3	0,8	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
1 – 2 " "	8,7	12,3	5,6	7,6	2,0	2,9	0,8	1,3	0,2	0,4	0,0	0,0
2 – 5 " "	12,1	39,4	7,0	23,2	1,2	3,4	1,3	3,9	1,9	6,3	0,7	2,6
5 – 10 " "	10,1	72,4	6,3	44,8	0,9	6,7	0,4	3,2	0,7	5,1	1,7	12,6
10 – 20 " "	10,2	148,0	2,7	34,8	3,4	49,6	1,4	22,7	1,1	16,4	1,7	24,5
20 – 30 " "	5,4	131,7	0,1	3,4	0,8	19,8	1,6	38,1	1,5	37,8	1,3	32,7
30 – 50 " "	4,6	174,6	0,0	1,7	0,1	4,0	0,4	13,8	1,8	65,1	2,3	90,0
50 u. mehr " "	1,8	128,9	0,0	0,3	0,0	1,1	0,0	2,2	0,2	13,6	1,6	111,7
<b>Insgesamt</b>	<b>61,5</b>	<b>712,3</b>	<b>29,4</b>	<b>120,2</b>	<b>9,1</b>	<b>88,0</b>	<b>6,1</b>	<b>85,2</b>	<b>7,5</b>	<b>144,7</b>	<b>9,3</b>	<b>274,2</b>

1) Deren Inhaber natürliche Personen sind. – 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

## 12. Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960 – 1985

Betriebs- größenklasse Besitzart	Betriebe					Waldfläche				
	1960	1971	1979	1984	1985	1960	1971	1979	1984	1985
	Anzahl					ha				
1 – 50 ha WF	2 756	3 947	4 865	4 522	4 407	26 391	25 406	26 228	26 072	25 587
50 – 200 " "	1 274	1 120	1 011	986	989	139 907	125 322	116 006	113 119	113 236
200 – 500 " "	541	478	455	462	465	165 199	147 734	140 897	142 939	144 020
500 – 1 000 " "	156	158	166	164	163	107 558	112 427	117 125	116 466	116 184
1 000 u. mehr " "	98	102	114	112	111	234 322	248 266	270 917	270 314	270 090
Staatsforsten	-	112	116	117	116	-	203 209	217 741	219 006	220 116
Körperschaftsforsten	-	2 194	2 102	2 089	2 080	-	382 515	384 343	383 142	383 385
Privatforsten	-	3 499	4 393	4 040	3 939	-	73 430	69 072	66 754	65 622
<b>Insgesamt</b>	<b>4 825</b>	<b>5 805</b>	<b>6 611</b>	<b>6 246</b>	<b>6 135</b>	<b>673 377</b>	<b>659 155</b>	<b>671 155</b>	<b>668 904</b>	<b>669 120</b>

## 13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaubereichen und Bereichen 1979

Anbaubereich Bereich	Be- triebe ins- gesamt	Land- wirt- schaft- lich ge- nutzte Fläche	Ge- samte Reb- fläche	Be- stockte Reb- fläche	Betriebe mit Ein- kommen von Be- triebsinhaber oder Ehegatte ausschl. oder überwiegend aus Weinbau bzw. Landwirtschaft		Reine Weinbau- betriebe		Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft		
					Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftl. genutzte Fläche	gesamte Reb- fläche
					Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha
Ahr	740	825	470	408	129	188	651	360	21	139	39
Mittelrhein <sup>1)</sup>	1 031	3 252	848	762	246	424	700	553	118	522	80
Bacharach	449	1 115	379	350	85	158	363	277	32	176	27
Rhein-Burgengau <sup>1)</sup>	582	2 137	475	410	161	266	337	276	86	347	53
Mosel-Saar-Ruwer	11 115	28 077	12 672	12 254	5 507	9 224	9 229	10 402	729	5 951	835
Bernkastel	6 168	12 821	7 593	7 391	3 513	6 086	5 408	6 599	252	2 011	290
Obermosel	1 056	5 827	1 056	1 039	409	745	699	604	222	2 383	322
Saar-Ruwer	1 534	5 414	1 800	1 733	455	835	1 160	1 408	190	1 047	160
Zell/Mosel	2 357	4 011	2 221	2 084	1 130	1 559	1 962	1 791	65	508	60
Nahe	2 327	18 820	5 113	4 499	1 111	3 876	1 158	2 750	605	6 501	1 534
Bad Kreuznach	1 101	6 682	3 236	2 891	566	2 560	735	2 064	268	3 174	874
Schloß Böckelheim	1 226	12 136	1 876	1 605	545	1 316	423	689	337	3 326	659
Rheinhessen	11 203	80 471	25 026	23 552	5 497	20 749	6 131	10 161	3 360	43 117	11 242
Bingen	4 000	26 771	8 481	7 816	1 996	6 888	1 991	3 240	1 442	15 756	4 198
Nierstein	4 556	31 578	9 911	9 405	2 089	8 105	2 711	4 408	1 175	16 064	3 935
Wonnegau	2 647	22 121	6 333	6 333	1 412	5 754	1 429	2 513	743	11 295	3 111
Rheinpfalz	11 465	50 713	22 549	21 957	4 806	18 067	8 419	15 353	1 651	16 224	4 942
Südliche Weinstraße	6 858	26 809	12 125	11 896	2 807	9 565	5 244	8 656	857	8 853	2 318
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	4 607	23 900	10 422	10 057	1 999	8 502	3 175	6 696	794	7 371	2 626
Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>	<b>37 881</b>	<b>182 158</b>	<b>66 678</b>	<b>63 432</b>	<b>17 296</b>	<b>52 528</b>	<b>26 288</b>	<b>39 579</b>	<b>6 484</b>	<b>72 454</b>	<b>18 672</b>

1) Einschließlich der Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

14. Betriebe mit Weinbau nach Betriebsgrößenklassen 1964 - 1979

Betriebs- größenklasse nach der bestockten Rebfläche	Betriebe					Bestockte Rebfläche				
	1964	1972	1979	Veränderung		1964	1972	1979	Veränderung	
				1979 zu 1964	1979 zu 1972				1979 zu 1964	1979 zu 1972
				Anzahl					%	
unter 0,10 ha	4 809	2 529	1 665	– 65,4	– 34,2	292	154	98	– 66,4	– 36,4
0,10 – 0,50 "	32 402	20 273	12 642	– 61,0	– 37,6	8 207	5 155	3 353	– 59,1	– 35,0
0,50 – 1 "	13 886	9 519	6 975	– 49,8	– 26,7	9 763	6 627	4 918	– 49,6	– 25,8
1 – 2 "	9 068	8 283	6 519	– 28,1	– 21,3	12 477	11 537	9 173	– 26,5	– 20,5
2 – 3 "	} 4 145	3 652	3 496	} 71,4	– 4,3	} 11 812	8 792	8 442	} 88,7	– 4,0
3 – 5 "		3 182	3 609		13,4		11 928	13 845		16,1
5 – 10 "	509	1 449	2 558	402,6	76,5	3 376	9 335	16 886	400,2	80,9
10 u. mehr "	132	245	417	215,9	70,2	2 269	4 400	6 717	196,0	52,7
I n s a m m t	64 951	49 132	37 881	– 41,7	– 22,9	48 196	57 928	63 432	31,6	9,5

15. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaubereichen und Bereichen 1979

Anbaubereich	Betriebe insgesamt		Nichtausbauende Betriebe		Ausbauende Betriebe				Weinabsatz ausbauender Betriebe			
	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	mit Ausbau der gesamten Ernte		Flaschenwein		Faßwein	
							Be- triebe	gesamte Reb- fläche	ins- gesamt	zu 100 %	ins- gesamt	zu 100 %
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl				
Ahr	740	470	667	331	73	139	71	135	70	58	7	3
Mittelrhein <sup>1)</sup>	1 031	848	514	206	517	648	507	644	431	290	188	84
Bacharach	449	379	249	114	200	262	198	261	126	59	136	74
Rhein-Burgengau <sup>1)</sup>	582	475	265	91	317	386	309	383	305	231	52	10
Mosel-Saar-Ruwer	11 115	12 672	3 771	1 851	7 344	10 818	5 211	7 513	4 386	1 189	6 114	2 950
Bernkastel	6 168	7 593	1 431	586	4 737	7 011	3 292	4 774	2 826	608	4 114	1 909
Obermosel	1 056	1 056	831	541	225	515	86	179	73	4	221	152
Saar-Ruwer	1 534	1 800	1 096	572	438	1 225	274	924	292	114	323	142
Zell/Mosel	2 357	2 221	413	151	1 944	2 066	1 559	1 637	1 195	463	1 456	747
Nahe	2 327	5 113	1 024	885	1 303	4 228	1 146	3 789	788	394	898	512
Bad Kreuznach	1 101	3 236	288	330	813	2 910	697	2 571	457	175	631	355
Schloß Böckelheim	1 226	1 876	736	557	490	1 322	449	1 220	331	219	267	157
Rheinhesen	11 203	25 026	4 153	3 207	7 050	21 823	5 367	15 600	2 844	582	6 445	4 196
Bingen	4 000	8 481	1 314	997	2 686	7 484	2 150	5 800	985	215	2 461	1 695
Nierstein	4 556	9 911	1 555	1 015	3 001	8 895	2 391	6 836	1 122	231	2 760	1 877
Wonnegau	2 647	6 633	1 284	1 196	1 363	5 439	826	2 962	737	136	1 224	624
Rheinpfalz	11 465	22 549	6 708	7 066	4 757	15 482	2 688	8 471	1 681	522	4 209	3 063
Südliche Weinstraße	6 858	12 125	3 219	2 215	3 639	9 909	1 931	4 583	904	246	3 377	2 724
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	4 607	10 422	3 489	4 850	1 118	5 572	757	3 892	777	276	832	339
Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>	37 881	66 678	16 837	13 546	21 044	53 138	14 990	36 152	10 200	3 035	17 861	10 808

1) Einschließlich der Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

16. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach Betriebsarten 1981

Betriebs- größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche	Insgesamt			Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau			
				zusammen		reine Gartenbaubetriebe					
	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	gärt- nerische Nutz- fläche	
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha
unter 0,25 ha	1 336	2 697	229	988	162	926	150	348	2 348	67	
0,25 – 0,50 "	1 685	6 154	585	1 079	377	968	338	606	5 468	207	
0,50 – 1 "	1 526	8 029	1 035	895	611	741	506	631	6 917	425	
1 – 2 "	1 115	9 260	1 518	568	787	449	621	547	7 756	731	
2 – 3 "	452	4 392	1 080	256	612	179	429	196	3 221	468	
3 – 5 "	438	4 715	1 639	276	1 049	178	675	162	2 794	590	
5 u. mehr "	496	9 579	4 803	409	4 158	284	2 984	87	2 967	643	
Insgesamt	7 048	44 827	10 888	4 471	7 756	3 725	5 704	2 577	31 471	3 131	

## 17. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1972 und 1982

Obstart Sorte	Betriebe		Fläche		Bäume	
	1972	1982	1972	1982	1972	1982
	Anzahl		ha		Anzahl	
Äpfel	3 377	2 002	1 700	1 551	1 146 529	1 426 280
Golden Delicious	.	.	564	412	428 995	351 131
Cox Orange	.	.	322	188	253 454	182 338
Boskoop	.	.	93	156	56 007	142 098
James Grieve	.	.	133	127	86 178	96 742
Melrose	.	.	.	90	.	104 469
Gloster	.	.	3	82	2 679	94 894
Birnen	1 702	739	399	202	205 142	121 361
Alexander Lucas	.	.	85	55	50 494	36 915
Williams Christbirne	.	.	93	53	51 884	36 969
Süßkirschen	3 307	1 854	605	427	119 621	78 448
Sauerkirschen	4 981	3 780	2 223	2 717	850 762	1 090 384
Pflaumen und Zwetschen	2 772	1 874	674	661	207 957	213 884
Mirabellen und Renekloden	1 459	868	141	115	36 509	29 375
Aprikosen	702	290	153	51	41 706	12 659
Pfirsiche	816	280	168	58	75 860	24 718
<b>Insgesamt</b> (einschl. Walnüsse)	6 734	4 543	6 084	5 788	2 686 747	2 997 919

## 18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1985

Beschäftigtengruppe	1949 <sup>1)</sup>	1960/61 <sup>1)</sup>	1970/71	1979 <sup>2)</sup>	1980	1983	1984	1985
	1 000							
Familienarbeitskräfte	436,1	302,5	185,8	117,5	119,4	108,9	106,1	101,4
Vollbeschäftigte	391,5	235,0	67,4	35,6	36,7	32,1	31,8	31,4
Teilbeschäftigte	44,7	67,5	118,4	81,9	82,7	76,8	74,3	70,0
Familienfremde Arbeitskräfte	80,9	43,0	25,3	27,1	29,1	27,0	24,5	28,1
Ständige	46,1	15,2	9,4	7,1	6,9	6,2	6,4	6,3
Nichtständige	34,8	27,8	15,9	19,9	22,2	20,9	18,1	21,7
<b>Insgesamt</b>	517,1	345,5	211,1	144,6	148,5	135,9	130,6	129,4

1) Einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers. - 2) Ab 1979 nur Berichtsmonat April.

## 19. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1985

Beschäftigtengruppe	Insgesamt		Im Alter von . . . Jahren									
			unter 35		35 - 45		45 - 55		55 - 65		65 und mehr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000											
	Insgesamt											
Betriebsinhaber	55,9	5,6	6,8	0,6	8,9	0,8	20,4	1,6	16,6	1,4	3,3	1,1
Familienangehörige	24,6	47,1	15,4	8,5	1,4	8,1	1,6	15,8	2,1	11,0	4,0	3,8
<b>Insgesamt</b>	80,5	52,7	22,2	9,1	10,3	8,9	21,9	17,4	18,7	12,4	7,4	4,9
	Vollbeschäftigte											
Betriebsinhaber	24,3	0,8	3,3	0,1	4,3	0,1	9,1	0,3	7,1	0,3	0,5	0,0
Familienangehörige	5,7	3,8	4,1	0,5	0,3	0,8	0,2	1,4	0,4	1,0	0,6	0,1
<b>Zusammen</b>	30,0	4,6	7,5	0,6	4,6	0,9	9,3	1,7	7,5	1,2	1,1	0,1
	Teilbeschäftigte											
Betriebsinhaber	31,7	4,8	3,5	0,5	4,6	0,7	11,3	1,3	9,5	1,1	2,8	1,1
Familienangehörige	18,9	43,3	11,3	8,0	1,0	7,3	1,4	14,3	1,7	10,1	3,5	3,7
<b>Zusammen</b>	50,6	48,1	14,8	8,5	5,7	8,0	12,6	15,6	11,2	11,2	6,3	4,8



20. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen im April 1985

Betriebs- größenklasse		Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Betrieblicher Arbeitsaufwand in AK-Einheiten	
		Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Ständige		Nichtständige			
		ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	je 100 ha LF
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	Anzahl	
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>		1,2	66,4	14,6	55,7	1,1	54,7	1,9	44,5	5 842	117,0
1 – 2 " "		2,0	79,0	14,1	59,1	0,6	55,3	2,0	39,9	6 381	51,8
2 – 5 " "		4,6	82,6	19,3	56,7	1,2	66,0	5,1	33,2	12 421	31,5
5 – 10 " "		4,7	83,1	17,5	55,1	0,8	76,6	5,3	34,8	12 223	16,8
10 – 20 " "		7,6	88,2	16,4	48,0	1,1	74,1	2,6	31,9	15 713	10,6
20 – 30 " "		5,8	88,8	7,7	37,9	0,6	78,1	2,1	31,2	9 799	7,4
30 – 50 " "		6,1	92,1	6,4	30,0	1,0	74,8	1,0	36,2	10 116	5,8
50 u. mehr " "		2,6	93,2	2,6	31,1	1,4	80,1	0,3	50,3	5 289	4,0
Insgesamt		34,6	86,7	98,6	51,3	7,9	70,3	25,6	35,5	77 783	10,8

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

21. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1984

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Mit einer Nennleistung von ... KW				
		bis 17	18 - 25	26 - 37	38 - 59	60 und mehr
1960	65 359	54 800	8 784		1 775	
1965	87 702	59 777	19 819		8 106	
1970	95 481	45 387	26 761	19 328		4 005
1971	97 268	43 040	27 559	21 426		5 243
1972	97 288	40 149	27 791	22 735		6 613
1973	97 271	37 324	27 812	24 254		7 881
1974	96 010	34 146	27 447	25 224		9 193
1975	97 062	32 213	27 065	26 427	10 310	1 047
1976	98 350	30 219	27 353	26 806	12 265	1 707
1977	99 083	24 316	31 188	28 763	13 652	1 164
1978	99 348	22 523	30 585	29 927	15 039	1 274
1979	99 684	20 720	29 898	30 919	16 549	1 598
1980	100 017	19 154	28 977	31 704	18 174	2 008
1981	99 288	17 425	27 898	32 111	19 469	2 385
1982	97 586	15 666	26 351	32 223	20 461	2 885
1983	97 394	13 754	24 907	32 652	22 351	3 730
1984	94 524	11 781	23 130	32 232	23 117	4 264

1) Betriebseigene Zweiachs- und Kettenschlepper.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

22. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1984

Jahr	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe mit ... ha LF				Im gemein- schaftl. Besitz landwirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von gewerblichen Lohn- unternehmen
	zusammen	unter 20	20 - 50	50 und mehr		
1960	2 106	1 310	657	139	1 211	826
1970	14 533	8 042	6 124	367	478	522
1971	14 603	7 687	6 462	454	427	448
1972	15 078	7 633	6 894	551	374	476
1973	15 280	7 499	7 118	663	356	415
1974	14 902	7 121	7 050	731	353	400
1975	14 826	6 951	7 075	800	342	381
1976	14 474	6 685	6 952	837	338	348
1977	14 340	6 475	6 959	906	336	401
1978	14 235	6 338	6 899	998	314	391
1979	14 303	6 497	6 716	1 090	287	334
1980	13 951	6 185	6 590	1 176	263	340
1981	13 561	6 027	6 325	1 209	237	348
1982	13 325	5 912	6 136	1 277	226	361
1983	12 871	5 550	5 975	1 346	241	360
1984	12 498	5 230	5 808	1 460	203	347

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

23. Ländliche Siedlung 1945 - 1985

Siedlungsart	Siedler- stellen <sup>1)</sup>	Siedlungs- land	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1. Januar 1945			
			im Bundes- gebiet	in der Sowjetischen Besatzungs- zone	in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches <sup>2)</sup>	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches <sup>2)</sup>
	Anzahl	ha	Anzahl			
Anliegersiedlungen	7 071	14 570	–	–	–	–
Bäuerliche Siedlungen	1 023	14 103	620	44	292	67
mit unter 5 ha	53	109	35	5	7	6
5 - 15 "	429	3 866	324	14	68	23
15 und mehr "	541	10 128	261	25	217	38
Erwerbsgartensiedlungen	35	45	13	3	17	2
Land- und Forstarbeiter- siedlungen	1 816	620	1 658	43	63	52
Nebenerwerbssiedlungen	5 372	1 170	92	601	2 452	2 227
Insgesamt	15 317	30 508	2 383	691	2 824	2 348

1) Seit 1945 gegründete Neusiedlerstellen. - 2) Gebietstand vom 31. Dezember 1937.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

24. Flurbereinigung 1953 - 1985

Jahr	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (Ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitzstücke		Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit Besitzstücken			ins- gesamt	un- verändert zugeteilt	
				1 oder 2	über 2				
	Anzahl	ha	Anzahl					Quote	
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	-	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	-	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	-	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	-	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	-	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	11 544	4,3 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	17 299	4,8 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	17 539	4,8 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	8 157	5,2 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	9 388	6,1 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	11 809	5,6 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	9 760	5,5 : 1
1968	71	24 483	7 900	2 897	5 003	79 531	21 002	7 518	5,3 : 1
1969	71	28 391	7 106	2 567	4 539	84 444	18 890	6 023	6,1 : 1
1970	68	25 099	6 520	3 751	2 769	77 231	20 929	7 165	5,1 : 1
1971	72	25 414	5 018	2 816	2 202	64 065	15 266	5 468	6,0 : 1
1972	72	30 463	4 976	2 539	2 437	79 622	18 816	6 317	5,9 : 1
1973	61	20 590	5 208	3 113	2 095	61 067	16 306	3 828	4,6 : 1
1974	54	19 029	4 498	2 857	1 641	49 712	12 034	4 710	6,1 : 1
1975	49	14 293	-	-	-	41 983	10 380	-	-
1976	48	14 267	-	-	-	44 432	11 924	-	-
1977	46	18 256	-	-	-	49 517	13 659	-	-
1978	43	16 661	-	-	-	33 621	8 725	-	-
1979	50	16 518	-	-	-	59 546	15 374	-	-
1980	33	12 698	-	-	-	40 267	12 762	-	-
1981	36	16 195	-	-	-	34 285	10 497	-	-
1982	33	18 091	-	-	-	37 550	12 004	-	-
1983	41	12 263	-	-	-	35 808	11 010	-	-
1984	35	15 308	-	-	-	29 118	8 102	-	-
1985	28	7 868	-	-	-	14 036	3 918	-	-

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

Beobachtungs- station (Höhe über NN)  Jahr	Lufttemperatur						Luft- feuchtig- keit	Nieder- schlag	
	mittlere	höchste		tiefste		tiefste am Erdboden			
	° C	Datum	° C	Datum	° C	Datum	%		mm
Bad Marienberg (547 m)									
1980	6,2	26,3	2.8.	- 11,5	12.1.	- 16,4	8.12.	86	1 208
1981	6,6	27,1	6.8.	- 14,0	19.12.	- 18,0	17.12.	86	1 636
1982	7,5	28,4	4.6.	- 14,2	10.1.	- 17,8	10.1.	83	1 229
1983	7,5	30,3	17.7.	- 10,8	16.2.	- 16,6	12.12.	83	1 244
1984	6,5	29,0	11.7.	- 9,3	17.2.	- 14,8	17.2.	85	1 406
1985	5,9	26,8	14.7.	- 16,8	8.1.	- 21,6	4.1.	83	1 163
Hilgenroth/Ww. (290 m)									
1980	7,9	29,6	2.8.	- 11,6	16.1.	- 12,6	16.1.	81	988
1981	8,2	30,6	6.8.	- 14,2	17.12.	- 15,4	17.12.	82	1 479
1982	8,9	31,4	2.6.	- 18,6	13.1.	- 20,2	13.1.	81	1 021
1983	9,1	33,0	31.7.	- 10,6	16.2.	- 12,4	16.2.	79	909
1984	8,3	32,0	10.7.	- 9,2	18.2.	- 10,6	18.2.	83	1 144
1985	7,7	30,4	14.6.	- 18,6	14.1.	- 22,2	14.1.	81	969
Bad Neuenahr-Ahrw. (111 m)									
1980	9,6	32,5	2.8.	- 10,9	18.1.	.	.	79	.
1981	9,9	32,4	6.8.	- 13,2	20.12.	.	.	80	.
1982	9,8	33,0	9.7.	- 19,5	13.1.	.	.	78	.
1983	10,2	35,0	17.7.	- 10,5	16.2.	- 13,0	16.2.	76	647
1984	9,7	35,0	11.7.	- 9,2	17.2.	- 12,5	19.2.	81	884
1985	9,1	34,4	14.7.	- 17,0	13.1.	- 20,0	14.1.	78	594
Schneifelforsthaus (657 m)									
1980	5,9	27,7	2.8.	- 12,4	15.1.	- 20,5	8.12.	85	1 505
1981	6,3	27,3	5.8.	- 12,5	13.12.	- 23,0	17.12.	86	1 702
1982	7,1	29,3	9.7.	- 13,2	10.1.	- 20,7	7.1.	83	1 386
1983	7,1	31,3	31.7.	- 10,6	16.2.	- 16,0	12.12.	83	1 239
1984	6,2	29,5	11.7.	- 10,5	19.2.	- 18,3	17.2.	84	1 590
1985	5,5	27,5	25.7./14.8.	- 17,5	6.1.	- 19,8	20.2.	84	1 063
Trier-Stadt (144 m)									
1980	9,3	31,4	2.8.	- 11,1	8.12.	- 19,0	8.12.	75	872
1981	9,9	31,2	5.8.	- 13,1	19.12.	- 21,0	19.12.	78	1 058
1982	10,5	33,2	9.7.	- 14,5	14.1.	- 16,0	14.1.	76	815
1983	10,6	35,4	31.7.	- 8,6	15.11.	- 10,3	15.11.	74	686
1984	9,7	33,1	11.7.	- 7,5	20.2.	- 10,0	17.2.	77	887
1985	9,0	32,5	14.8.	- 14,4	5.1.	- 17,5	14.1.	77	668
Bernkastel (120 m)									
1980	9,7	31,9	2.8.	- 9,9	14.1.	- 12,8	9.12.	75	868
1981	10,2	31,2	5.8.	- 11,1	19.12.	- 16,1	19.12.	75	866
1982	10,7	33,5	9.7.	- 13,7	14.1.	- 18,0	14.1.	69	774
1983	10,9	35,4	31.7.	- 7,8	15.11.	- 9,9	15.11.	64	610
1984	9,9	35,0	11.7.	- 6,8	17.2.	- 9,1	17.2.	71	841
1985	9,3	33,5	14.7.	- 14,0	20.2.	- 17,3	20.2.	75	555
Deuselbach/Hunsrück (480 m)									
1980	7,2	28,6	2.8.	- 11,2	8.12.	- 15,9	8.12.	82	943
1981	7,7	28,8	5.8.	- 12,1	19.12.	- 15,6	19.12.	82	962
1982	8,5	30,3	9.7.	- 11,0	10.1.	- 14,0	24.2.	80	794
1983	8,5	32,3	31.7.	- 9,6	16.2.	- 12,1	15.11.	79	783
1984	7,6	31,0	11.7.	- 8,6	31.12.	- 10,9	31.12.	80	887
1985	7,2	29,8	14.7.	- 16,1	8.1.	- 19,6	11.2.	79	669
Bad Kreuznach (159 m)									
1980	9,3	31,5	2.8.	- 11,0	14.1.	- 12,1	19.1.	75	542
1981	9,6	30,3	6.8.	- 11,5	23.2.	- 13,0	7.1.	78	693
1982	9,9	31,8	15.7.	- 19,8	15.1.	- 22,7	14.1.	74	487
1983	10,2	34,5	26.7.	- 10,3	23.2.	- 13,9	22.2.	73	455
1984	9,2	34,9	11.7.	- 9,4	20.2.	- 11,6	20.2.	76	502
1985	8,8	33,2	14.8.	- 17,5	20.2.	- 20,1	20.2.	73	443
Worms (91 m)									
1980	9,9	31,1	2.8.	- 9,4	14.1.	- 9,7	15.1.	70	684
1981	10,3	30,8	9.7.	- 9,8	19.12.	- 8,7	24.1.	75	858
1982	11,0	32,8	9.7.	- 14,1	14.1.	- 13,8	15.1.	70	551
1983	11,0	35,5	26.7.	- 7,8	16.12.	.	.	69	.
1984	10,0	34,4	11.7.	- 6,6	18.2.	.	.	73	609
1985	9,6	32,5	14.8.	- 14,4	12.2.	- 14,8	12./16.2.	75	467
Neustadt a. d. Weinstr. (125 m)									
1980	9,8	31,8	2.8.	- 11,5	14.1.	- 12,0	14.1.	71	734
1981	10,3	31,4	5.8.	- 9,6	19.12.	- 11,5	20.12.	72	932
1982	10,7	32,2	14.7.	- 12,9	14.1.	- 15,5	14.1.	73	689
1983	10,7	35,5	31.7.	- 9,2	16.12.	- 11,8	15.11.	73	577
1984	9,7	34,5	11.7.	- 9,0	20.2.	- 10,6	20.2.	75	554
1985	9,3	32,8	14.8.	- 17,4	9.1.	- 24,3	5.1.	74	385
Pirmasens (280 m)									
1980	7,4	30,0	2.8.	- 15,0	8.12.	- 17,5	8.12.	85	1 000
1981	7,9	29,0	5.8.	- 16,0	19.12.	- 16,0	14.1.	88	1 134
1982	8,4	30,5	9.7.	- 18,0	13.1.	- 23,0	14.1.	84	940
1983	8,6	34,0	31.7.	- 10,5	15.11.	- 13,5	15.11.	82	909
1984	7,7	33,0	11.7.	- 11,4	17.2.	- 13,0	18.2.	85	954
1985	7,1	31,5	14.8.	- 20,8	9.1.	- 25,0	6.1.	82	737

1) Höchsttemperatur mindestens 30° C.

- 2) Höchsttemperatur mindestens 25° C.

- 3) Tiefsttemperatur weniger als 0° C.



## und Ernte

1980 - 1985

Tage mit				Schnee- fall über 0,1 mm	Schnee- decke	Heiße Tage <sup>1)</sup>	Sommer- tage <sup>2)</sup>	Frost- tage <sup>3)</sup>	Eis- tage <sup>4)</sup>	Sonnen- schein- dauer	Beobachtungs- station (Höhe über NN) Jahr
Niederschlag											
über 0,1 mm	über 1,0 mm	über 10,0 mm									
Anzahl										Stunden	
221	172	41	71	82	.	3	109	44	1 313	Bad Marienberg (547 m)	
246	200	57	83	107	.	9	118	52	1 230	1980	
198	148	37	65	68	.	17	104	22	1 622	1981	
211	171	39	60	80	2	31	95	36	1 551	1982	
224	160	48	72	98	.	9	113	27	1 333	1983	
222	166	32	71	96	.	3	121	60	1 551	1984	
										1985	
198	150	29	38	34	.	15	81	25	.	Hilgenroth/Ww. (290 m)	
225	172	49	58	76	1	17	96	23	.	1980	
182	140	30	31	30	7	35	75	11	.	1981	
191	155	28	34	33	11	50	82	16	.	1982	
191	146	36	45	18	5	16	68	6	.	1983	
197	158	30	53	63	2	18	102	42	.	1984	
										1985	
183	.	.	23	12	2	27	62	9	.	Bad Neuenahr-Ahrw. (111 m)	
207	.	.	41	52	5	29	71	8	.	1980	
142	.	.	9	19	13	55	61	9	.	1981	
139	118	17	6	7	15	62	67	9	1 480	1982	
153	132	23	16	5	9	27	42	.	1 225	1983	
144	120	13	30	50	5	38	90	30	1 405	1984	
										1985	
231	178	55	71	78	.	4	127	41	.	Schneifelforsthau (657 m)	
247	194	57	83	111	.	8	128	41	.	1980	
208	160	47	62	65	.	16	105	20	.	1981	
222	176	41	61	63	2	29	104	31	.	1982	
225	172	51	76	108	.	10	120	31	.	1983	
212	159	42	68	94	.	8	119	60	.	1984	
										1985	
174	128	26	16	14	2	22	67	11	1 121	Trier-Stadt (144 m)	
211	167	29	32	36	2	32	69	9	1 082	1980	
176	138	22	8	24	9	57	56	15	1 331	1981	
175	132	15	18	5	19	67	67	5	1 235	1982	
179	134	28	26	8	7	26	44	.	1 108	1983	
186	129	17	42	51	4	33	82	30	1 262	1984	
										1985	
197	138	21	25	13	3	24	55	13	1 117	Bernkastel (120 m)	
219	146	17	39	26	4	31	65	10	1 134	1980	
192	128	20	10	19	10	58	49	16	1 438	1981	
185	114	12	26	5	16	66	64	12	1 353	1982	
200	131	25	22	3	6	28	43	1	1 143	1983	
184	113	10	42	48	4	36	80	29	1 334	1984	
										1985	
202	140	27	51	39	.	6	93	27	1 443	Deuselbach/Hunsrück (480 m)	
227	154	24	66	79	.	12	106	23	1 443	1980	
192	131	22	45	36	1	26	78	16	1 810	1981	
194	134	22	43	46	3	40	90	21	1 692	1982	
197	133	29	55	60	1	14	94	14	1 503	1983	
199	134	17	57	76	.	11	104	47	1 687	1984	
										1985	
165	103	13	22	10	1	25	72	15	1 403	Bad Kreuznach (159 m)	
188	131	14	38	46	5	27	81	24	1 295	1980	
167	94	9	13	27	12	59	67	18	1 601	1981	
162	97	5	21	4	17	58	70	15	1 489	1982	
178	95	12	21	7	7	31	59	1	1 320	1983	
150	79	12	36	52	4	39	93	38	1 530	1984	
										1985	
164	121	20	15	8	4	26	58	14	.	Worms (91 m)	
193	136	19	32	34	6	31	67	16	.	1980	
155	105	20	5	20	13	61	51	15	.	1981	
168	.	.	10	.	14	61	59	12	.	1982	
183	126	17	15	1	6	34	45	1	.	1983	
164	98	7	33	52	4	40	82	36	.	1984	
										1985	
181	118	26	28	17	4	28	64	18	1 477	Neustadt a. d. Weinstr. (125 m)	
198	130	27	42	37	7	36	68	14	1 598	1980	
175	107	21	18	26	16	62	54	15	1 802	1981	
154	107	17	18	12	16	63	63	16	1 681	1982	
168	108	15	23	6	6	32	72	2	1 502	1983	
133	81	6	24	53	4	44	98	38	1 728	1984	
										1985	
182	140	34	29	39	1	15	109	21	.	Pirmasens (280 m)	
213	150	37	55	58	.	24	104	15	.	1980	
181	132	27	30	29	2	40	105	18	.	1981	
185	140	27	32	13	11	52	100	13	.	1982	
198	136	32	42	22	5	19	100	3	.	1983	
190	127	23	46	60	3	24	129	35	.	1984	
										1985	

4) Höchsttemperatur weniger als 0°C. – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

2. Nutzung der Bodenflächen

Verwaltungsbezirk	Gesamt- fläche	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche		Erholungs- fläche	Verkehrs-		
			ins- gesamt	Abbauland		ins- gesamt		
	ha	%	ha				%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 501	2 105	20,1	103	53	284	932	8,9
Landkreise								
Ahrweiler	78 694	3 265	4,1	355	238	361	4 626	5,9
Altenkirchen (Ww.)	64 189	4 751	7,4	270	49	354	3 729	5,8
Bad Kreuznach	86 351	4 278	5,0	494	331	397	4 643	5,4
Bad Kreuznach, St	4 611	828	18,0	17	12	29	378	8,2
Birkenfeld	79 800	3 398	4,3	267	171	311	3 555	4,5
Idar-Oberstein, St	6 618	1 108	16,7	34	17	86	406	6,1
Cochem-Zell	71 888	2 462	3,4	112	14	205	3 606	5,0
Mayen-Koblenz	81 689	5 362	6,6	816	400	458	4 693	5,7
Andernach, St	5 323	709	13,3	125	35	79	339	6,4
Mayen, St	5 805	524	9,0	38	10	33	379	6,5
Neuwied	62 679	4 919	7,8	527	186	385	3 630	5,8
Neuwied, St	8 660	1 352	15,6	253	67	83	650	7,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	96 299	3 419	3,6	108	35	371	5 742	6,0
Rhein-Lahn-Kreis	78 236	3 222	4,1	345	186	558	4 479	5,7
Lahnstein, St	3 685	379	10,3	11	1	73	244	6,6
Westerwaldkreis	98 881	6 431	6,5	996	743	689	5 971	6,0
RB Koblenz	809 208	43 614	5,4	4 395	2 405	4 373	45 605	5,6
Kreisfreie Stadt Trier	11 722	1 866	15,9	71	35	86	1 036	8,8
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	117 749	3 838	3,3	275	182	351	6 141	5,2
Bitburg-Prüm	162 693	4 294	2,6	197	117	300	6 837	4,2
Daun	91 100	2 923	3,2	558	381	464	5 677	6,2
Trier-Saarburg	109 276	4 449	4,1	230	63	426	5 420	5,0
RB Trier	492 540	17 369	3,5	1 331	778	1 627	25 111	5,1
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	4 380	733	16,7	24	4	111	452	10,3
Kaiserslautern	13 970	2 155	15,4	64	3	153	1 036	7,4
Landau i. d. Pfalz	8 299	821	9,9	22	1	34	521	6,3
Ludwigshafen a. Rhein	7 768	2 541	32,7	56	28	148	1 126	14,5
Mainz	9 774	2 523	25,8	89	69	295	1 321	13,5
Neustadt a. d. Weinstr.	11 711	1 116	9,5	46	15	142	651	5,6
Pirmasens	6 141	958	15,6	26	3	120	467	7,6
Speyer	4 258	1 001	23,5	119	90	53	401	9,4
Worms	10 873	1 568	14,4	48	9	197	1 098	10,1
Zweibrücken	7 055	926	13,1	16	–	106	499	7,1
Landkreise								
Alzey-Worms	58 817	2 780	4,7	110	61	234	3 804	6,5
Bad Dürkheim	59 483	3 315	5,6	172	54	538	2 412	4,1
Donnersbergkreis	64 525	2 258	3,5	236	95	283	3 044	4,7
Germersheim	46 318	2 911	6,3	502	264	198	2 066	4,5
Kaiserslautern	63 989	3 367	5,3	104	37	382	2 846	4,4
Kusel	55 191	2 485	4,5	423	130	254	3 025	5,5
Südliche Weinstraße	63 987	2 746	4,3	108	50	256	2 952	4,6
Ludwigshafen	30 487	2 836	9,3	517	403	354	1 583	5,2
Mainz-Bingen	60 573	3 944	6,5	366	206	391	4 035	6,7
Bingen am Rhein, St	3 775	524	13,9	22	3	59	459	12,2
Ingelheim am Rhein, St	4 987	479	9,6	34	14	56	293	5,9
Pirmasens	95 375	3 458	3,6	143	25	506	3 504	3,7
RB Rheinhessen-Pfalz	682 973	44 442	6,5	3 190	1 547	4 755	36 843	5,4
Rheinland-Pfalz	1 984 720	105 425	5,3	8 915	4 730	10 754	107 559	5,4
Kreisfreie Städte	106 452	18 313	17,2	684	310	1 729	9 540	9,0
Landkreise	1 878 268	87 111	4,6	8 231	4 421	9 025	98 019	5,2

## in den Verwaltungsbezirken 1985

fläche	Landwirtschafts- fläche		Wald- fläche		Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung		Verwaltungsbezirk
						ins- gesamt	Unland	
	ha	%	ha	%		ha		
774	2 922	27,8	2 756	26,2	572	828	36	Kreisfreie Stadt Koblenz
4 464	29 618	37,6	38 964	49,5	1 182	322	276	Landkreise
3 466	21 591	33,6	31 610	49,2	611	1 273	108	Ahrweiler
4 414	43 522	50,4	31 207	36,1	774	1 036	354	Altenkirchen (Ww.)
355	2 306	50,0	844	18,3	80	129	33	Bad Kreuznach
3 421	25 832	32,4	34 216	42,9	406	11 816	210	Bad Kreuznach, St
370	1 650	24,9	3 088	46,7	80	166	69	Birkenfeld
3 490	30 457	42,4	33 383	46,4	1 103	561	203	Idar-Oberstein, St
4 353	44 464	54,4	23 556	28,8	1 458	882	608	Cochem-Zell
298	2 642	49,6	1 225	23,0	183	21	16	Mayen-Koblenz
337	2 534	43,6	2 122	36,6	34	141	133	Andernach, St
3 461	24 331	38,8	27 516	43,9	1 192	179	117	Mayen, St
619	3 283	37,9	2 673	30,9	326	41	19	Neuwied
5 505	42 964	44,6	41 954	43,6	830	912	204	Neuwied, St
4 212	32 459	41,5	35 112	44,9	1 376	686	508	Rhein-Hunsrück-Kreis
180	546	14,8	2 179	59,1	147	106	10	Rhein-Lahn-Kreis
5 682	42 810	43,3	38 852	39,3	1 261	1 871	418	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
43 243	340 968	42,1	339 125	41,9	10 763	20 366	3 042	RB Koblenz
889	3 450	29,4	4 346	37,1	416	451	84	Kreisfreie Stadt Trier
5 834	49 015	41,6	56 039	47,6	1 512	577	281	Landkreise
6 545	91 762	56,4	56 912	35,0	962	1 430	413	Bernkastel-Wittlich
5 378	41 414	45,5	39 060	42,9	617	387	207	Bitburg-Prüm
4 999	49 179	45,0	47 304	43,3	1 410	858	314	Daun
								Trier-Saarburg
23 644	234 821	47,7	203 661	41,3	4 918	3 702	1 300	RB Trier
432	2 920	66,7	19	0,4	69	53	11	Kreisfreie Städte
946	1 624	11,6	8 819	63,1	67	52	46	Frankenthal (Pfalz)
480	4 077	49,1	2 501	30,1	35	289	74	Kaiserslautern
952	3 227	41,5	166	2,1	390	112	70	Landau i. d. Pfalz
1 107	4 710	48,2	249	2,5	347	241	48	Ludwigshafen a. Rhein
483	4 715	40,3	4 946	42,2	61	34	13	Mainz
446	2 137	34,8	2 239	36,5	25	170	17	Neustadt a. d. Weinstr.
347	1 268	29,8	1 012	23,8	306	98	49	Pirmasens
1 007	7 162	65,9	204	1,9	494	101	25	Speyer
454	3 633	51,5	1 419	20,1	59	397	45	Worms
								Zweibrücken
3 565	48 373	82,2	2 471	4,2	747	298	180	Landkreise
2 191	22 526	37,9	30 035	50,5	240	245	158	Alzey-Worms
2 904	38 120	59,1	19 999	31,0	290	294	200	Bad Dürkheim
1 889	20 583	44,4	18 153	39,2	1 714	192	63	Donnersbergkreis
2 611	24 267	37,9	30 829	48,2	281	1 912	138	Germersheim
2 859	32 956	59,7	15 264	27,7	337	449	164	Kaiserslautern
2 835	29 333	45,8	28 037	43,8	364	190	85	Kusel
1 511	18 666	61,2	5 041	16,5	1 260	229	36	Südliche Weinstraße
3 653	41 096	67,8	8 382	13,8	1 879	479	156	Ludwigshafen
386	2 175	57,6	98	2,6	384	53	21	Mainz-Bingen
278	3 641	73,0	150	3,0	301	33	11	Bingen am Rhein, St
3 316	27 876	29,2	58 957	61,8	459	471	115	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
33 986	339 269	49,7	238 742	35,0	9 425	6 307	1 692	RB Rheinhessen-Pfalz
100 872	915 058	46,1	781 527	39,4	25 106	30 375	6 034	Rheinland-Pfalz
8 317	41 845	39,3	28 675	26,9	2 841	2 826	518	Kreisfreie Städte
92 558	873 214	46,5	752 852	40,1	22 265	27 549	5 516	Landkreise



3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe

Verwaltungsbezirk	Gesamt- fläche	Wald- fläche	Nicht mehr genutzte landwirt- schaftliche Fläche	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Ackerland		Haus- und Nutz- gärten	Obst- anlagen
						% 1)		
			ha				ha	
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 344	3 290	32	1 906	1 459	76,5	8	119
Landkreise								
Ahrweiler	54 877	30 738	723	21 302	11 292	53,0	77	292
Altenkirchen (Ww.)	45 609	27 401	118	17 132	6 060	35,4	47	11
Bad Kreuznach	67 444	30 159	539	35 185	22 309	63,4	105	72
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	56 967	35 638	198	20 211	10 935	54,1	31	2
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	55 827	31 271	317	23 461	16 721	71,3	74	14
Mayen-Koblenz	56 299	19 119	299	35 586	31 112	87,4	75	324
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	44 488	25 513	163	17 677	8 311	47,0	50	89
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	77 683	38 439	327	38 018	25 348	66,7	62	71
Rhein-Lahn-Kreis	60 603	32 569	246	26 691	19 078	71,5	55	118
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	64 912	38 929	687	24 457	8 684	35,5	46	6
RB Koblenz	590 055	313 066	3 649	261 625	161 307	61,7	631	1 117
Kreisfreie Stadt Trier	6 180	4 185	55	1 815	864	47,6	8	26
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	94 494	54 827	945	37 003	18 431	49,8	102	44
Bitburg-Prüm	129 213	41 357	239	85 069	33 544	39,4	187	8
Daun	71 216	36 054	255	34 000	11 335	33,3	70	2
Trier-Saargurg	82 396	43 037	1 607	35 944	18 427	51,3	127	57
RB Trier	383 500	179 459	3 101	193 831	82 601	42,6	495	137
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2 507	.	–	2 478	2 433	98,2	–	4
Kaiserslautern	10 193	8 800	106	1 164	805	69,2	7	.
Landau i. d. Pfalz	6 385	3 467	50	2 792	1 060	38,0	19	38
Ludwigshafen a. Rhein	3 077	403	6	2 635	2 585	98,1	2	.
Mainz	4 847	346	14	4 416	3 359	76,1	5	764
Neustadt a. d. Weinstr.	8 827	4 924	55	3 721	1 262	33,9	23	46
Pirmasens	6 068	4 569	66	1 258	751	59,7	5	.
Speyer	2 949	1 597	27	885	820	92,7	2	3
Worms	6 703	.	5	6 490	5 080	78,3	8	37
Zweibrücken	5 470	2 235	22	3 042	2 063	67,8	5	2
Landkreise								
Alzey-Worms	48 394	3 658	57	43 944	30 470	69,3	132	173
Bad Dürkheim	52 301	32 398	212	18 911	8 955	47,4	52	1 045
Donnersbergkreis	51 191	17 172	186	33 026	27 204	82,4	70	107
Germersheim	35 374	18 912	78	15 392	13 130	85,3	35	85
Kaiserslautern	50 712	29 282	253	20 364	12 030	59,1	47	14
Kusel	38 508	12 933	763	24 064	14 467	60,1	61	60
Südliche Weinstraße	49 617	23 538	1 016	24 074	11 056	45,9	111	231
Ludwigshafen	19 412	3 605	53	15 455	14 434	93,4	23	75
Mainz-Bingen	41 911	6 460	443	34 098	19 351	56,8	120	2 700
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	69 011	44 836	1 192	21 537	12 557	58,3	72	8
RB Rheinhessen-Pfalz	513 458	219 250	4 603	279 746	183 872	65,7	800	5 392
Rheinland-Pfalz	1 487 011	711 775	11 353	735 201	427 780	58,2	1 926	6 646
Kreisfreie Städte	68 550	33 929	438	32 602	22 541	69,1	92	1 040
Landkreise	1 418 459	677 845	10 916	702 601	405 241	57,7	1 831	5 608

1) Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

## und Forstbetriebe nach Verwaltungsbezirken 1983

Baum- schulen	Dauergrünland						Reb- fläche	Verwaltungsbezirk
	insgesamt		Wiesen	Mäh- weiden	Weiden	Hu- tungen		
ha	% 1)		ha					
6	262	13,7	96	56	107	2	53	Kreisfreie Stadt Koblenz
113	9 064	42,5	3 316	3 196	1 974	578	458	Landkreise
19	10 994	64,2	3 179	3 960	3 613	242	–	Ahrweiler
13	7 033	20,0	5 395	568	878	192	5 635	Altenkirchen (Ww.)
.	.	.	.	.	.	.	.	Bad Kreuznach
.	9 229	45,7	6 355	1 497	1 256	121	.	Bad Kreuznach, St
.	.	.	.	.	.	.	.	Birkenfeld
.	4 471	19,1	2 739	980	669	83	2 122	Idar-Oberstein, St
50	3 731	10,5	1 772	1 138	624	197	274	Cochem-Zell
.	.	.	.	.	.	.	.	Mayen-Koblenz
.	.	.	.	.	.	.	.	Andernach, St
48	9 072	51,3	3 350	2 796	2 667	259	97	Mayen, St
.	.	.	.	.	.	.	.	Neuwied
10	12 302	32,4	9 465	1 243	1 418	176	214	Neuwied, St
6	7 332	27,5	3 871	1 753	1 328	380	98	Rhein-Hunsrück-Kreis
.	.	.	.	.	.	.	.	Rhein-Lahn-Kreis
124	15 593	63,8	7 307	3 687	4 342	257	–	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
436	89 084	34,1	46 844	20 875	18 876	2 489	8 951	RB Koblenz
11	539	29,7	239	146	125	29	366	Kreisfreie Stadt Trier
10	13 463	36,4	7 423	3 178	2 451	411	4 946	Landkreise
10	51 315	60,3	12 157	27 996	10 115	1 047	–	Bernkastel-Wittlich
.	22 582	66,4	7 509	11 004	3 622	447	–	Bitburg-Prüm
.	12 312	34,3	5 565	3 686	2 709	352	5 004	Daun
								Trier-Saarburg
40	100 210	51,7	32 893	46 009	19 022	2 286	10 316	RB Trier
.	26	1,0	6	15	5	–	14	Kreisfreie Städte
22	328	28,2	155	101	69	3	–	Frankenthal (Pfalz)
6	129	4,6	108	5	13	3	1 538	Kaiserslautern
.	44	1,7	28	5	11	–	.	Landau i. d. Pfalz
8	39	0,9	28	3	8	–	241	Ludwigshafen a. Rhein
10	522	14,0	208	47	39	228	1 856	Mainz
.	497	39,5	353	40	88	16	–	Neustadt a. d. Weinstr.
3	56	6,3	21	1	9	25	.	Pirmasens
11	105	1,6	87	3	14	1	1 247	Speyer
.	965	31,7	491	146	321	7	–	Worms
								Zweibrücken
27	184	0,4	114	32	36	2	12 951	Landkreise
21	688	3,6	476	86	109	17	8 147	Alzey-Worms
7	5 252	15,9	3 154	943	859	296	381	Bad Dürkheim
5	1 612	10,5	1 373	59	178	2	495	Donnersbergkreis
38	8 231	40,4	4 309	1 466	1 655	801	.	Germersheim
3	9 472	39,4	5 429	1 613	2 016	414	–	Kaiserslautern
15	2 309	9,6	1 324	117	429	439	10 333	Kusel
17	646	4,2	425	79	94	48	259	Südliche Weinstraße
24	979	2,9	533	119	196	131	10 898	Ludwigshafen
.	.	.	.	.	.	.	.	Mainz-Bingen
.	.	.	.	.	.	.	.	Bingen am Rhein, St
7	8 892	41,3	4 981	1 377	2 021	513	–	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
239	40 978	14,6	23 604	6 258	8 170	2 946	48 362	RB Rheinhessen-Pfalz
714	230 272	31,3	103 342	73 142	46 068	7 720	67 629	Rheinland-Pfalz
91	3 512	10,8	1 820	568	809	314	5 318	Kreisfreie Städte
622	226 758	32,3	101 521	72 573	45 259	7 405	62 313	Landkreise

4. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1980 - 1985

Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Haus- und Nutz- gärten	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauer- grünland insgesamt	Weiden ohne Hutungen	Hutungen
	1 000 ha						
1980	760,2	2,5	6,8	0,9	242,3	47,7	7,7
1981	758,8	2,2	6,8	0,9	239,9	47,1	7,2
1982	750,2	2,4	6,7	0,9	236,7	46,7	7,3
1983	735,2	1,9	6,6	0,7	230,3	46,1	7,7
1984	731,6	1,9	6,6	0,9	229,4	45,8	7,2
1985	729,4	1,3	6,2	1,1	224,0	39,7	6,7
D 1979/84	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Wiesen und Mähweiden (Heu)			Rebfläche	Ackerland	Getreide insgesamt (ohne Körnermais)		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge			Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t			1 000 ha	dt	1 000 t
1980	186,9	67,5	1 261,6	65,0	442,6	350,3	40,3	1 409,9
1981	185,6	69,0	1 280,2	66,5	442,2	350,2	41,5	1 453,5
1982	182,6	68,4	1 250,0	67,1	436,2	342,9	44,8	1 537,3
1983	176,5	65,0	1 146,8	67,6	427,8	332,5	38,2	1 271,5
1984	176,4	72,2	1 273,9	68,1	424,4	329,6	50,5	1 665,6
1985	177,7	75,5	1 340,8	67,6	428,8	330,9	48,1	1 590,6
D 1979/84	182,4	68,9	1 256,1	66,6	436,6	342,6	43,1	1 477,1

Jahr	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1980	115,7	43,7	506,0	111,3	43,9	488,8	4,4	39,6	17,2
1981	119,1	46,6	554,8	113,7	46,9	532,5	5,4	41,3	22,4
1982	112,7	51,0	574,9	106,4	51,3	546,3	6,3	45,6	28,7
1983	113,4	46,5	527,4	109,6	46,8	513,2	3,8	37,7	14,2
1984	114,2	59,8	683,0	110,2	60,1	662,2	4,1	51,1	20,8
1985	106,9	55,4	592,4	101,1	55,9	565,5	5,7	46,9	26,9
D 1979/84	115,4	49,3	569,0	110,7	49,6	548,9	4,7	42,5	20,1

Jahr	Roggen			Gerste zusammen			Wintergerste		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1980	35,2	36,9	129,8	138,3	39,5	546,0	50,1	49,7	248,9
1981	31,5	37,9	119,5	137,1	38,8	531,7	53,3	40,8	217,4
1982	27,2	38,2	103,8	140,5	44,3	622,1	48,8	51,2	250,1
1983	28,0	35,3	98,8	137,0	35,7	489,8	49,5	44,6	220,5
1984	29,2	48,5	141,5	133,8	47,3	633,2	51,9	56,3	292,6
1985	29,1	45,0	130,8	138,4	46,0	636,4	48,7	50,9	247,8
D 1979/84	31,0	39,5	122,2	137,1	41,4	566,7	50,3	48,1	241,9



## noch: 4. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1980 - 1985

Jahr	Sommergerste			Wintermenggetreide			Hafer		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1980	88,2	33,7	297,2	1,4	35,5	4,9	49,2	38,5	189,5
1981	83,9	37,5	314,3	1,5	39,4	5,9	50,8	40,0	203,3
1982	91,7	40,6	372,0	1,0	40,4	3,9	51,4	37,6	193,0
1983	87,5	30,8	269,3	1,0	34,9	3,6	45,0	28,7	129,2
1984	81,8	41,6	340,6	0,9	46,5	4,4	42,9	39,7	170,6
1985	89,8	43,3	388,7	2,3	42,5	9,8	44,9	40,9	183,4
D 1979/84	86,7	37,5	324,9	1,1	39,3	4,4	48,1	37,2	179,6

Jahr	Sommermenggetreide			Hülsen- früchte zus.	Ackerbohnen			Öl- früchte zus.	Winterapps		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	1 000 ha	dt	1 000 t
1980	10,5	31,9	33,6	0,8	0,2	29,0	0,6	2,9	2,5	24,3	6,0
1981	10,2	37,4	38,2	0,7	0,3	32,4	0,9	4,1	3,6	24,5	8,8
1982	10,2	38,8	39,7	0,9	0,5	34,6	1,7	6,3	5,7	26,7	15,3
1983	8,1	28,1	22,7	0,9	0,4	28,6	1,2	10,0	9,5	23,4	22,3
1984	8,5	38,8	32,9	1,2	0,6	37,1	2,1	11,3	10,7	23,2	24,8
1985	9,3	40,5	37,8	2,8	0,6	39,5	2,6	10,0	9,3	24,3	22,7
D 1979/84	9,8	35,5	35,2	0,9	0,3	32,0	1,1	6,1	5,6	24,2	13,5

Jahr	Körnermais			Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1980	2,0	56,5	11,6	15,4	207,4	318,4	4,0	220,9	88,9
1981	3,4	63,8	21,7	13,2	261,6	345,6	3,7	234,8	86,6
1982	4,0	67,9	27,3	13,4	260,9	349,3	3,8	228,3	87,5
1983	3,5	55,8	19,3	12,9	205,4	264,9	3,7	198,2	73,4
1984	2,9	59,3	17,3	11,8	297,9	351,8	3,3	264,6	88,4
1985	2,9	60,6	17,5	12,5	304,0	379,9	4,1	277,2	114,8
D 1979/84	3,1	61,0	18,9	13,8	251,0	345,2	3,8	227,9	85,7

Jahr	Spätkartoffeln			Zuckerrüben		
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1980	11,3	202,6	229,5	22,8	513,4	1 168,1
1981	9,5	272,0	259,0	24,1	569,8	1 374,9
1982	9,6	274,0	261,9	22,5	538,3	1 209,6
1983	9,2	208,3	191,5	22,0	440,8	970,2
1984	8,5	311,0	263,4	22,2	531,7	1 179,4
1985	8,4	317,3	265,0	23,1	509,1	1 176,8
D 1979/84	10,0	260,0	259,5	22,7	518,7	1 178,5

noch: 4. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1980 - 1985

Jahr	Runkelrüben			Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Futter- pflanzen zusammen
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	
1980	11,6	853,7	992,4	3,7	29,3
1981	10,3	1 093,0	1 125,2	3,7	29,1
1982	9,4	953,1	891,7	3,7	29,9
1983	8,4	686,4	576,9	4,2	29,6
1984	7,7	838,4	649,6	3,7	31,0
1985	6,8	976,7	667,0	4,5	32,3
D 1979/84	10,0	891,9	902,5	3,9	29,9

Jahr	Klee und Klee gras (Heu)			Luzerne (Heu)		
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1980	6,7	68,1	45,8	2,8	72,5	20,2
1981	5,9	71,4	41,8	2,6	79,6	20,4
1982	6,1	71,9	43,6	2,1	77,8	16,3
1983	5,7	67,8	38,9	1,9	68,9	13,4
1984	5,3	78,8	41,9	1,9	78,8	15,2
1985	5,2	78,5	40,9	1,8	80,7	14,4
D 1979/84	6,1	72,2	44,1	2,5	76,0	18,9

Jahr	Grasanbau auf dem Ackerland (Heu)			Silomais		
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1980	2,9	68,2	19,8	16,6	422,5	701,0
1981	2,3	69,3	16,2	17,8	567,4	1 009,1
1982	2,7	69,2	18,5	18,5	555,6	1 030,4
1983	3,4	66,7	22,9	18,0	396,6	714,8
1984	3,9	74,1	29,2	19,5	451,1	881,9
1985	6,5	75,8	49,6	18,3	491,4	900,1
D 1979/84	3,2	70,3	22,4	17,7	481,3	853,0

5. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1980 - 1985

Jahr	Getreide						Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
	%										
1980	79,1	26,1	8,0	11,3	19,9	11,1	11,6	3,5	5,1	3,0	6,6
1981	79,2	26,9	7,1	12,0	19,0	11,5	11,0	3,0	5,5	2,5	6,6
1982	78,6	25,8	6,2	11,2	21,0	11,8	10,6	3,1	5,2	2,4	6,8
1983	77,7	26,5	6,5	11,6	20,5	10,5	10,4	3,0	5,1	2,2	6,9
1984	77,7	26,9	6,9	12,2	19,3	10,1	10,0	2,8	5,2	2,0	7,3
1985	77,2	24,9	6,8	11,3	20,9	10,5	10,1	2,9	5,4	1,8	7,5
D 1979/84	78,6	26,4	7,1	11,5	19,9	11,0	10,9	3,2	5,2	2,6	6,9

## 6. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren 1980 - 1985

Jahr	Weißkohl			Rotkohl			Wirsing		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1980	208	421,4	8 750	125	354,3	4 422	120	272,8	3 283
1981	215	455,3	9 771	109	370,5	4 039	111	288,2	3 192
1982	194	415,3	8 071	107	347,2	3 716	110	272,8	3 012
1983	226	372,9	8 415	107	326,1	3 511	96	266,9	2 564
1984	237	423,5	10 027	157	374,1	5 847	105	299,3	3 151
1985	206	451,8	9 296	106	366,8	3 873	84	289,8	2 443
D 1979/84	219	418,2	9 164	124	354,9	4 415	109	278,4	3 022

Jahr	Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi			Kopfsalat		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1980	56	117,2	657	666	261,5	17 410	165	229,6	3 787	818	197,7	16 179
1981	49	125,4	615	636	257,8	16 384	145	253,7	3 680	759	226,3	17 163
1982	56	128,7	728	647	269,5	17 427	150	257,9	3 860	717	211,5	15 165
1983	41	111,8	456	730	271,6	19 840	147	278,3	4 091	927	219,6	20 351
1984	41	127,0	521	610	277,8	16 940	157	269,3	4 232	760	227,6	17 312
1985	38	133,3	507	646	293,8	18 975	176	374,8	6 598	767	231,2	17 744
D 1979/84	49	122,3	595	658	268,6	17 665	157	252,6	3 963	791	214,7	16 989

Jahr	Spinat			Karotten			Möhren			Sellerie		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1980	557	178,0	9 927	129	255,3	3 282	260	307,5	7 990	199	284,9	5 680
1981	539	180,0	9 707	167	243,1	4 070	296	300,6	8 893	160	349,8	5 613
1982	473	182,8	8 650	118	249,0	2 934	348	307,1	10 693	154	338,7	5 204
1983	490	176,9	8 664	153	234,7	3 590	346	301,5	10 434	119	291,5	3 455
1984	459	188,6	8 662	82	260,9	2 133	531	314,6	16 699	120	309,5	3 702
1985	426	195,5	8 333	124	272,2	3 370	510	320,0	16 316	140	334,0	4 662
D 1979/84	517	179,3	9 251	130	249,7	3 237	338	307,5	10 420	158	310,5	4 898

Jahr	Porree			Speisezwiebeln			Spargel (im Ertrag stehend)			Frischerbsen, gedroschen		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1980	146	265,2	3 869	366	253,4	9 263	442	38,6	1 702	74	45,1	334
1981	135	282,1	3 806	397	320,6	12 713	321	38,2	1 227	117	46,3	544
1982	134	305,6	4 107	460	300,9	13 824	311	36,4	1 132	103	52,0	535
1983	129	265,2	3 405	492	277,2	13 630	304	35,7	1 087	81	56,7	456
1984	153	296,5	4 550	598	296,5	17 727	360	33,6	1 209	87	64,6	565
1985	142	301,4	4 292	668	401,8	26 838	358	36,8	1 318	76	67,5	516
D 1979/84	137	278,3	3 822	444	284,8	12 722	369	37,0	1 370	90	52,8	471

Jahr	Grüne Pflückbohnen			Gurken			Tomaten			Erdbeeren		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1980	246	104,2	2 562	69	168,6	1 156	79	310,2	2 436	181	70,4	908
1981	223	104,2	2 322	56	229,8	1 290	38	364,9	1 399	166	78,6	890
1982	178	109,2	1 947	65	212,3	1 374	35	420,7	1 469	157	85,4	910
1983	145	99,3	1 437	32	197,8	642	29	452,9	1 304	158	77,0	834
1984	167	106,1	1 774	44	190,8	828	21	370,9	778	186	73,8	889
1985	149	111,1	1 658	33	219,1	718	17	427,3	726	204	76,3	942
D 1979/84	205	105,6	2 176	59	200,0	1 187	50	390,4	1 911	172	77,1	909



## 7. Anbau von Freilandgemüse nach Hauptanbaugebieten und Hauptgemüsearten 1984

Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde	Anbau- fläche ins- gesamt	Gemüseart	Anbau- fläche	Gemüseart	Anbau- fläche	Gemüseart	Anbau- fläche
	ha		ha		ha		ha
RHEINLAND-PFALZ	5 552	Kopfsalat	760	Blumenkohl	610	Zwiebeln	598
LK Ludwigshafen	2 658	Frühjahrs- und Herbstspinat	350	Möhren und Karotten	323	Blumenkohl	319
Bobenheim-Roxheim	592	Frühjahrs- und Herbstspinat	280	Zwiebeln	180	Winterspinat	70
Schifferstadt	327	Möhren und Karotten	81	Kopfsalat	36	Weißkohl	35
Dannstadt- Schauernheim	289	Möhren und Karotten	106	Kopfsalat	50	Blumenkohl	44
Maxdorf	249	Blumenkohl	133	Kohlrabi	33	Kopfsalat	22
Fußgönheim	237	Kopfsalat	48	Blumenkohl	47	Möhren und Karotten	42
Lambsheim	181	Blumenkohl	36	Kopfsalat	25	Grüne Pflückbohnen	18
Mutterstadt	127	Möhren und Karotten	43	Zwiebeln	23	Chinakohl	11
Hochdorf-Assenheim	113	Kopfsalat	39	Blumenkohl	12	Möhren und Karotten	9
Hessheim	113	Frühjahrs- und Herbstspinat	37	Zwiebeln	32	Winterspinat	23
LK Germersheim	882	Möhren und Karotten	210	Kopfsalat	162	Radieschen	109
Weingarten	187	Radieschen	103	Kopfsalat	38	Möhren und Karotten	16
Zeiskam	123	Möhren und Karotten	39	Sellerie	20	Kopfsalat	19
Hatzenbühl	116	Möhren und Karotten	66	Lauch	22	Spargel	6
Lustadt	78	Kopfsalat	38	Möhren und Karotten	13	Kohlrabi	5
Knittelsheim	69	Kopfsalat	35	Zwiebeln	17	Rotkohl	-
Kfr.St. Ludwigshafen am Rhein	664	Blumenkohl	265	Kopfsalat	229	Kohlrabi	40
Kfr.St. Frankenthal (Pfalz)	423	Zwiebeln	194	Frühjahrs- und Herbstspinat	90	Frischerbsen	24
Kfr.St. Mainz	185	Spargel	34	Kopfsalat	23	Weißkohl	12
LK Südliche Weinstr. Herxheim. b. Landau	160	Weißkohl	39	Möhren und Karotten	25	Kopfsalat	21
	72	Möhren und Karotten	14	Kopfsalat	12	Weißkohl	10
LK Mainz-Bingen	138	Spargel	123	Kopfsalat	0	Buschbohnen	0
Ingelheim	30	Spargel	29	Rosenkohl	-	Kopfsalat	-
LK Bad Dürkheim	64	Spargel	25	Zwiebeln	10	Kopfsalat	10
LK Mayen-Koblenz	57	Spargel	7	Kopfsalat	7	Spinat	5
LK Bernkastel- Wittlich	55	Rotkohl	37	Kopfsalat	8	Weißkohl	0
Kfr.St. Trier	40	Kopfsalat	7	Wirsing	6	Weißkohl	0
Kfr.St. Worms	38	Zwiebeln	30	Spargel	0	Gurken	0
Kfr.St. Neustadt an der Weinstraße	19	Spargel	7	Kopfsalat	5	Feldsalat	0

## 8. Obsternte 1980 – 1985

Jahr	Baumobst insgesamt <sup>1)</sup>		Äpfel		Birnen		Süßkirschen	
	ins- gesamt	Markt- obstbau	zu- sammen	Markt- obstbau	zu- sammen	Markt- obstbau	zu- sammen	Markt- obstbau
	dt							
1980	1 309 323	706 056	581 089	355 699	107 215	37 174	71 543	23 102
1981	669 000	324 468	241 284	131 286	76 432	24 331	43 147	13 944
1982	1 892 500	814 109	898 333	411 134	156 678	31 190	90 098	23 848
1983	1 155 752	550 560	417 943	224 071	102 492	27 615	87 434	23 608
1984	1 381 279	742 692	607 912	368 853	105 785	25 078	73 224	21 860
1985	1 207 308	618 719	510 687	304 879	92 900	21 558	70 140	18 063
D 1979/84	1 271 803	630 650	552 805	304 974	107 958	30 019	74 270	22 045

1) Ohne Walnüsse

Jahr	Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloden	Aprikosen	Pflirsiche
	zu- sammen	Markt- obstbau	zu- sammen	Markt- obstbau			
	dt						
1980	260 173	225 537	193 249	44 363	44 450	13 278	38 326
1981	133 602	115 816	117 553	26 986	28 846	8 827	19 309
1982	281 545	250 788	345 608	82 141	61 205	11 167	47 866
1983	216 452	191 117	232 642	68 504	59 589	6 173	33 027
1984	276 412	247 716	224 307	65 206	46 249	7 758	39 632
1985	219 948	195 971	229 972	64 594	55 971	5 596	22 094
D 1979/84	231 481	203 713	216 285	54 921	46 324	8 696	33 984

## 9. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1974/75 - 1984/85

Land- wirtschafts- jahr	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha LF <sup>1)</sup>			
1974/75	76,1	58,5	77,2	28,3	86,5	66,5	87,8	32,2
1975/76	74,4	52,5	70,4	39,1	85,4	60,2	80,8	44,9
1976/77	74,7	57,7	77,5	29,3	85,7	66,2	89,0	33,7
1977/78	70,1	56,1	77,1	33,4	79,8	63,8	87,8	38,0
1978/79	68,5	54,9	74,1	37,4	78,2	62,6	84,6	42,7
1979/80	77,5	55,9	75,3	36,5	101,1	73,0	98,3	47,7
1980/81	76,5	50,1	69,7	28,1	100,7	65,9	91,8	37,0
1981/82	66,8	46,7	67,1	37,3	88,0	61,6	88,4	49,2
1982/83	70,3	42,3	63,3	41,6	93,8	56,4	84,5	55,5
1983/84	60,9	41,1	61,3	47,4	82,8	55,9	83,4	64,5
1984/85	67,5	43,2	63,6	39,1	92,2	59,0	86,9	51,8

1) Wegen gesetzlicher Änderungen der Auskunftspflicht bei der Bodennutzungshaupterhebung ab 1979/80 mit denen früherer Wirtschaftsjahre nicht voll vergleichbar.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.

10. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben

Lfd. Nr.	Rebsorte <sup>1)</sup>	Rheinland-Pfalz			Anbaugebiete					
					Ahr			Mittelrhein		
		1964	1979	1985	1964	1979	1985	1964	1979	1985
		ha								
	Weißweinrebsorten									
	Beerenfarbe weiß (B)									
1	Albalonga	-	37	35	-	0	-	-	-	-
2	Auxerrois	20	11	10	-	-	-	1	-	-
3	Bacchus	2	2 394	3 035	-	1	1	-	7	7
4	Ehrenfelser	-	337	454	-	-	-	-	3	5
5	Elbling	1 061	1 049	1 102	1	0	0	1	0	-
6	Faberrebe	-	1 858	2 260	-	0	-	-	4	4
7	Findling	-	34	38	-	-	-	-	-	-
8	Freisamer	6	28	24	-	-	-	-	0	0
9	Huxelrebe	56	1 478	1 745	-	0	0	-	3	2
10	Kanzler	-	107	104	-	-	-	-	0	0
11	Kerner	3	3 880	5 623	-	3	6	-	39	42
12	Morio-Muskat	1 050	2 988	2 621	-	0	0	-	1	1
13	Müller-Thurgau	10 821	16 116	15 936	71	64	50	57	79	80
14	Muskateller, Gelber	6	9	13	-	-	-	-	-	-
15	Nobling	-	26	24	-	-	-	-	0	0
16	Optima	-	474	483	-	1	0	-	3	3
17	Ortega	-	988	1 154	-	0	0	-	2	2
18	Regner	-	59	163	-	1	-	-	0	-
19	Reichensteiner	-	225	340	-	0	-	-	1	1
20	Riesling	12 853	13 100	13 585	102	74	62	734	568	560
21	Rieslaner	16	16	16	-	0	0	-	1	1
22	Scheurebe	324	3 469	4 154	-	-	0	2	8	5
23	Silvaner, Grüner	15 918	7 911	5 964	-	0	0	35	10	9
24	Weißburgunder	201	445	437	2	0	2	-	2	2
25	Würzer	-	61	116	-	1	-	-	0	-
26	Sonstige	-	16	14	-	1	1	-	-	-
	Beerenfarbe grau (G)									
27	Ruländer	223	1 351	1 194	-	1	1	-	5	5
28	Septimer	2	32	30	-	-	-	-	0	-
	Beerenfarbe rosé (RS)									
29	Perle	16	177	170	-	0	0	-	1	1
30	Schönburger	-	52	63	-	-	-	-	0	1
	Beerenfarbe rot (R)									
31	Malvasier, Früher Roter	11	14	14	-	-	-	-	-	-
32	Siegerrebe	67	265	261	-	-	-	-	0	0
33	Traminer, Roter	275	542	500	-	-	-	2	2	2
34	Sonstige	-	2	2	-	-	-	-	-	-
	Versuchsanbau									
	Beerenfarbe weiß (B)									
35	Dalkauer	-	15	17	-	-	-	-	-	-
36	Forta	-	11	10	-	-	-	-	0	0
37	Gutenborner	-	11	12	-	-	-	-	0	0
38	Hölder	-	7	10	-	-	-	-	-	-
39	Mariensteiner	-	25	24	-	-	-	-	-	-
40	Thurling	-	9	10	-	-	-	-	-	-
41	Sonstige	-	73	75	-	0	0	-	0	1
	Beerenfarbe rosé (RS)									
42	Sonstige	-	4	5	-	-	-	-	-	-
43	Sonstige Weißweinrebsorten	-	166	219	-	3	3	-	2	3
44	Zusammen	43 053	59 873	62 066	187	150	128	833	739	737
	Rotweinrebsorten									
	Beerenfarbe schwarz (N)									
45	Burgunder, Blauer Spät	206	432	720	103	120	158	4	5	8
46	Domina	-	13	19	-	10	10	-	-	-
47	Dornfelder	-	98	515	-	3	10	-	0	0
48	Dunkelfelder	-	12	47	-	1	3	-	0	0
49	Heroldrebe	5	146	193	-	0	0	-	0	0
50	Müllerrebe	2	38	81	-	-	-	-	-	-
51	Portugieser, Blauer	4 618	2 515	2 805	147	118	109	5	2	2
52	Rotberger	2	7	13	-	0	1	-	0	-
53	Sonstige	-	20	29	-	3	4	-	-	-
	Versuchsanbau									
	Beerenfarbe schwarz (N)									
54	Deckrot	-	16	16	-	0	0	-	0	0
55	Sonstige	-	3	3	-	0	0	-	-	0
56	Sonstige Rotweinrebsorten	-	11	14	-	3	3	-	0	0
57	Zusammen	4 858	3 312	4 455	254	259	298	9	8	10
58	Insgesamt	48 091	63 187	66 521	444	409	426	843	748	747

1) Rebsorten mit 1985 weniger als 10 ha Anbaufläche im Land sind nicht einzeln aufgeführt (Sonstige).



## nach Rebsorten und Anbaugebieten 1964 - 1985

Anbaugebiete												Lfd. Nr.
Mosel-Saar-Ruwer			Nahe			Rheinhesen			Rheinpfalz			
1964	1979	1985	1964	1979	1985	1964	1979	1985	1964	1979	1985	
ha												
-	0	0	-	1	.	-	23	24	-	13	10	1
8	2	2	3	3	3	5	3	3	3	3	2	2
2	257	290	-	198	256	-	1 521	2 001	-	411	479	3
-	6	13	-	24	45	-	60	113	-	244	278	4
1 059	1 049	1 102	-	-	-	-	.	.	-	.	.	5
-	7	9	-	123	139	-	1 366	1 729	-	358	379	6
-	26	31	-	-	-	-	6	7	-	1	1	7
-	0	-	-	5	5	3	14	12	3	8	6	8
1	13	13	1	49	56	37	795	950	17	618	724	9
-	1	1	-	7	6	-	69	65	-	30	31	10
-	456	798	-	232	355	2	1 219	1 968	1	1 932	2 454	11
4	5	4	26	58	51	328	1 105	991	692	1 821	1 575	12
870	2 725	2 932	943	1 312	1 264	5 393	6 633	6 132	3 487	5 303	5 479	13
1	-	1	1	3	3	1	2	2	3	4	8	14
-	0	0	-	1	1	-	14	13	-	11	10	15
-	195	201	-	43	45	-	193	192	-	40	42	16
-	159	150	-	20	24	-	511	629	-	296	349	17
-	1	.	-	3	.	-	47	144	-	6	10	18
-	60	83	-	7	.	-	104	183	-	52	.	19
7 770	7 167	6 967	1 006	981	1 002	984	1 243	1 500	2 257	3 066	3 496	20
4	-	0	2	1	0	9	9	8	1	6	6	21
9	14	14	51	266	323	157	1 961	2 397	105	1 220	1 415	22
11	3	3	1 605	841	638	7 629	4 286	3 301	6 638	2 771	2 014	23
-	7	8	17	59	59	13	93	109	169	285	257	24
-	0	-	-	8	23	-	43	78	-	9	14	25
.	-	0	.	1	1	.	8	6	.	7	6	26
3	7	9	10	119	119	100	530	467	110	689	595	27
-	-	-	-	1	1	1	26	24	1	5	4	28
-	3	2	-	6	6	4	136	135	12	31	25	29
-	1	.	-	5	6	-	29	38	-	17	.	30
-	-	-	-	-	-	7	13	12	4	1	2	31
1	1	1	10	20	18	35	163	161	21	81	81	32
1	0	2	18	16	15	71	138	126	183	386	356	33
.	-	-	.	0	0	.	1	1	.	1	1	34
-	0	0	-	6	7	-	8	10	-	1	1	35
-	3	2	-	1	1	-	4	4	-	3	3	36
-	5	5	-	0	0	-	3	3	-	3	3	37
-	-	0	-	-	0	-	4	6	-	3	4	38
-	0	0	-	0	0	-	10	9	-	15	14	39
-	3	3	-	1	0	-	5	5	-	1	1	40
.	20	17	.	1	0	.	31	33	.	19	20	41
.	0	0	.	0	0	.	4	5	.	-	-	42
.	15	31	.	10	9	.	86	130	.	51	46	43
9 759	12 210	12 699	3 702	4 436	4 496	14 793	22 516	23 726	13 779	19 821	20 285	44
-	0	.	4	14	33	42	159	271	52	133	251	45
-	-	-	-	0	.	-	.	.	-	.	.	46
-	-	-	-	1	19	-	34	220	-	60	267	47
-	-	-	-	0	3	-	5	21	-	5	20	48
-	-	-	-	1	.	1	39	52	4	106	140	49
-	-	-	-	2	.	-	5	7	2	32	67	50
1	1	.	33	31	52	1 333	713	830	3 099	1 649	1 811	51
-	-	-	1	-	.	.	.	.	-	.	.	52
.	0	.	.	1	1	.	9	11	.	7	10	53
-	-	-	-	-	-	-	11	11	-	5	4	54
.	0	0	-	-	0	.	0	0	.	2	2	55
.	-	-	-	-	0	.	5	7	.	3	4	56
1	2	.	41	50	114	1 391	983	1 441	3 162	2 010	2 584	57
9 777	12 212	12 701	3 749	4 487	4 610	16 252	23 500	25 167	17 026	21 831	22 869	58

11. Weinmosternte 1950 - 1985

Jahr	Insgesamt			Weißmost		Rotmost	
	Ertrags- reblfläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha			hl			
1950	32 608	74,9	2 443 355	73,6	2 078 303	84,0	365 052
1951	34 957	68,0	2 375 955	65,9	1 985 735	81,4	390 220
1952	35 742	60,5	2 162 808	60,1	1 858 450	63,7	304 358
1953	36 870	55,4	2 041 000	54,4	1 742 023	61,4	298 977
1954	40 932	59,8	2 446 174	58,6	2 083 552	67,7	362 622
1955	41 479	45,8	1 898 952	44,5	1 609 473	54,5	289 479
1956	41 567	17,9	743 063	19,8	720 006	4,4	23 057
1957	40 950	43,6	1 783 645	43,1	1 565 490	46,8	218 155
1958	41 370	87,5	3 621 538	86,5	3 177 595	96,0	443 943
1959	43 157	77,0	3 324 469	75,9	2 911 875	86,5	412 594
1960	44 644	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1961	45 971	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
1962	46 687	62,2	2 902 362	60,5	2 523 746	76,4	378 616
1963	47 629	92,0	4 380 007	91,8	3 919 293	93,6	460 714
1964	47 826	112,6	5 386 115	110,8	4 754 629	128,1	631 486
1965	47 917	77,5	3 713 674	75,2	3 229 675	96,9	483 999
1966	48 145	71,8	3 457 050	71,6	3 098 195	73,4	358 855
1967	48 675	93,4	4 544 235	92,9	4 076 507	97,3	467 728
1968	49 187	88,2	4 339 136	85,9	3 820 357	110,0	518 779
1969	49 977	87,5	4 373 796	87,5	3 967 797	88,1	405 999
1970	51 883	139,3	7 229 457	137,3	6 498 186	160,9	731 271
1971	52 854	84,4	4 461 303	83,4	4 043 870	95,5	417 433
1972	54 072	102,3	5 532 957	101,0	5 037 149	118,5	495 808
1973	55 517	137,9	7 656 662	136,7	7 039 935	153,1	616 727
1974	57 000	95,9	5 467 131	94,7	5 025 607	113,0	441 524
1975	57 716	115,1	6 642 371	114,0	6 141 967	130,9	500 404
1976	58 582	102,9	6 028 161	101,8	5 585 470	118,5	442 691
1977	59 206	115,3	6 829 298	114,9	6 383 787	122,4	445 511
1978	59 684	86,8	5 177 722	85,5	4 789 489	106,1	388 233
1979	57 465	93,9	5 395 782	93,2	5 094 292	107,3	301 490
1980	59 025	57,4	3 390 249	56,3	3 161 331	80,9	228 918
1981	57 851	91,7	5 305 339	91,3	5 036 870	99,2	268 469
1982	58 005	182,1	10 560 670	183,4	10 102 053	156,8	458 617
1983	58 926	151,6	8 932 009	151,5	8 459 805	153,8	472 204
1984	60 006	94,5	5 668 740	93,8	5 319 132	106,8	349 608
1985	60 710	68,3	4 144 176	68,4	3 908 529	66,7	235 647
D 1979/84	58 549	111,7	6 542 134	111,4	6 195 582	118,0	346 552

12. Weinmosternte nach Anbaugebieten und Bereichen 1985

Anbaugebiet Bereich	Insgesamt			Weißmost		Rotmost	
	Ertrags- reblfläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha			hl			
Ahr	397	38,7	15 375	46,9	6 333	34,5	9 042
Mittelrhein	734	74,1	54 377	74,5	54 072	-	-
Bacharach	338	84,8	28 667	84,9	28 601	-	-
Rhein-Burgengau	396	64,9	25 710	65,5	25 471	-	-
Mosel-Saar-Ruwer	11 528	95,0	1 095 441	95,0	1 095 315	-	-
Bernkastel	6 956	94,2	655 414	94,2	655 414	-	-
Obermosel	1 000	112,0	111 979	112,0	111 979	-	-
Saar-Ruwer	1 653	100,9	166 837	101,0	166 771	-	-
Zell/Mosel	1 919	84,0	161 211	84,0	161 151	-	-
Nahe	4 307	61,3	264 022	61,1	258 921	-	-
Bad Kreuznach	2 782	63,8	177 601	63,5	173 061	-	-
Schloß Böckelheim	1 525	56,7	86 421	56,8	85 860	-	-
Rheinhausen	22 978	52,6	1 207 897	52,4	1 147 502	55,4	60 395
Bingen	7 608	53,9	410 119	54,2	387 518	49,3	22 601
Nierstein	9 319	51,9	483 253	51,7	468 476	58,6	14 777
Wonnegau	6 051	52,0	314 525	51,4	291 508	60,6	23 017
Rheinpfalz	20 766	72,6	1 507 064	72,1	1 346 386	76,4	160 678
Südliche Weinstraße	11 328	78,9	894 185	78,1	839 228	94,4	54 957
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	9 438	64,9	612 879	64,1	507 158	69,5	105 721
Insgesamt	60 710	68,3	4 144 176	68,4	3 908 529	66,7	235 647

## 13. Weinmostgüte nach Anbaubereichen und Bereichen 1985

Anbaubereich Bereich	Von der Erntemenge geeignet für			Durchschnittl. Mostgewicht		Säuregehalt	
	Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	Weißmost	Rotmost	Weißmost	Rotmost
	Anteil am Mostertrag in %			° Öchsle		Promille	
Ahr	–	37	63	72	78	12,5	11,3
Mittelrhein	–	32	68	73	·	11,8	·
Bacharach	–	35	65	71	·	12,1	·
Rhein-Burgengau	–	29	71	75	·	11,4	·
Mosel-Saar-Ruwer	0	61	39	68	·	11,8	·
Bernkastel	–	55	45	69	·	11,5	·
Obermosel	–	95	5	61	·	12,5	·
Saar-Ruwer	1	70	29	66	·	11,7	·
Zell/Mosel	–	53	47	69	·	12,7	·
Nahe	1	36	63	75	·	9,7	·
Bad Kreuznach	1	34	65	75	·	9,7	·
Schloß Böckelheim	–	41	59	75	·	9,9	·
Rheinhessen	–	29	71	80	74	8,4	8,3
Bingen	–	31	69	79	77	8,5	8,4
Nierstein	–	25	75	80	73	8,3	8,3
Wonnegau	–	31	69	80	73	8,2	8,2
Rheinpfalz	0	44	56	78	72	8,4	8,1
Südliche Weinstraße	0	45	55	77	71	7,9	7,4
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	–	42	58	78	72	9,1	8,4
Rheinland-Pfalz	0	43	57	75	73	9,5	8,3

## 14. Weinbestände 1962 - 1985

Weinart	D 1962/67	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985		
									insgesamt	Erzeuger	Handel
									1 000 hl		
Weinbestand insgesamt	7 148,1	8 213,7	8 047,6	7 594,1	5 777,5	5 689,0	9 060,6	8 564,8	8 565,1	56,4	43,6
Weißwein	5 891,4	6 386,3	6 060,9	5 607,6	3 815,8	3 673,2	7 060,9	6 570,9	6 579,6	66,4	33,6
Tafelwein	·	368,1	300,2	254,5	272,7	233,2	454,7	415,7	754,0	32,7	67,3
Landwein	·	·	·	·	·	·	·	211,4	379,7	33,4	66,6
Qualitätswein	·	3 313,7	3 352,4	2 565,0	1 750,9	1 828,5	4 282,3	2 900,7	3 686,3	67,1	32,9
Qualitätswein mit Prädikat	·	2 704,4	2 408,3	2 788,0	1 792,2	1 611,4	2 324,0	3 254,5	2 139,3	77,0	23,0
Rotwein	729,2	372,4	425,1	372,7	306,3	338,6	466,3	484,2	487,3	65,3	34,7
Tafelwein	·	96,5	100,8	62,3	103,2	108,6	94,4	80,2	102,5	26,2	73,8
Landwein	·	·	·	·	·	·	·	26,4	37,4	35,1	64,9
Qualitätswein	·	253,5	304,4	278,2	178,1	207,4	340,7	319,1	340,9	73,9	26,1
Qualitätswein mit Prädikat	·	22,5	19,9	32,1	25,0	22,6	31,3	84,9	43,9	90,0	10,0
Schaumwein	191,4	974,5	1 045,9	1 072,4	1 202,2	1 298,0	1 126,2	1 203,7	1 063,0	3,8	96,2
Sonstiger Wein	233,3	292,6	276,4	342,2	196,2	182,5	180,9	69,6	144,1	45,5	54,5
Wein aus Nicht-EG-Ländern	102,7	187,8	239,3	199,4	256,9	196,8	226,3	236,6	291,2	13,2	86,8



15. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzen in Baumschulen 1965 - 1985

Pflanzenart	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985
	1 000 Stück								
Obstgehölze									
Äpfel	163	117	35	71	63	43	41	56	59
Birnen	68	64	23	24	20	17	17	18	23
Quitten	6	1	1	1	1	1	1	1	2
Süßkirschen	27	34	15	25	23	25	23	32	26
Sauerkirschen	47	49	19	38	34	24	26	30	29
Pflaumen und Zwetschen	46	23	20	36	43	20	15	18	20
Mirabellen und Renekloden	15	12	7	8	6	6	5	8	6
Pfirsiche	45	23	17	18	15	15	11	11	12
Aprikosen	11	5	7	4	5	6	3	3	4
Himbeeren	17	11	4	10	10	9	10	9	14
Johannisbeeren (mit Stämmen)	158	80	60	91	56	51	54	59	62
Stachelbeeren	14	16	9	11	11	11	11	10	17
Forstpflanzen									
Laubholzpflanzen	7 945	14 558	24 226	18 521	17 535	19 911	19 851	17 225	19 939
Eichen	1 042	1 090	1 605	1 096	1 055	4 112	5 916	3 694	3 752
Roterlen	1 091	1 297	602	523	349	1 531	417	483	509
Rotbuchen	1 297	2 118	3 182	535	2 516	2 283	4 464	7 001	12 477
Sonstige Laubholzpflanzen	4 515	10 053	18 837	16 367	13 615	11 985	9 054	6 047	3 201
Nadelholzpflanzen	103 891	101 061	102 900	74 783	64 880	62 643	51 208	44 345	44 715
Fichten	62 996	65 021	64 452	42 992	36 865	39 439	34 122	25 987	25 174
Douglasien	18 581	19 911	26 936	20 830	13 886	12 094	10 901	11 667	12 536
Kiefern	14 572	8 754	4 873	5 969	7 278	3 772	2 998	2 657	2 573
Europäische Lärchen	3 050	3 168	2 088	1 157	1 423	1 392	948	1 155	1 132
Japanische Lärchen	609	757	778	717	528	457	756	540	540
Sonstige Nadelholzpflanzen	4 083	3 450	3 773	3 118	4 900	5 489	1 483	2 339	2 760

16. Holzeinschlag 1970 - 1985

Holzsorte	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985
	1 000 fm ohne Rinde							
Laubholz	1 332	1 220	1 149	1 093	1 016	970	1 009	996
Eiche								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	239	201	162	144	111	102	125	120
Buche und übrige Laubhölzer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	376	381	310	290	236	269	262	260
Industrieholz (lang)	52	147	234	209	214	203	257	232
Industrieholz (kurz)	308	359	213	151	127	62	36	27
Schichtholz	357	132	230	299	328	334	329	357
Nadelholz	1 528	1 503	1 873	1 858	1 671	1 668	1 941	3 156
Fichte, Tanne, Douglasie								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	898	727	904	847	607	826	993	1 965
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	360	305	371	374	328	221	263	247
Industrieholz (lang)	-	138	244	238	306	297	370	475
Industrieholz (kurz)	216	295	271	321	329	207	193	312
Schichtholz	54	38	83	78	101	117	122	157
Insgesamt	2 860	2 723	3 022	2 951	2 687	2 638	2 950	4 152
Staatswald	945	910	1 085	1 007	904	913	1 038	1 239
Körperschaftswald	1 634	1 557	1 640	1 646	1 549	1 478	1 689	2 615
Privatwald	255	224	255	262	199	211	168	239
Bundesforsten	26	32	42	36	35	36	55	59

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten

C. Viehwirtschaft

1. Viehbestände im Dezember 1950 - 1985

Jahr	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Zuchtsauen	Schafe	Legehennen
1950	87 783	678 204	366 000	628 053	44 082	79 253	2 574 623
1955	68 875	672 135	345 574	732 492	43 031	48 263	3 189 076
1960	50 570	733 861	334 569	711 296	51 875	53 300	3 321 479
1965	27 142	739 233	298 432	721 814	55 643	41 312	3 638 838
1970	16 642	725 734	265 755	827 395	76 533	55 198	4 011 888
1975	20 239	674 790	238 689	677 019	72 904	77 649	3 169 664
1976	20 990	653 996	232 831	683 137	74 676	82 997	2 930 531
1977	21 608	672 289	237 281	699 199	79 112	89 083	2 347 252
1978	21 525	682 292	238 423	729 319	80 747	85 578	2 083 670
1979	21 836	678 215	235 806	687 333	78 509	87 614	1 995 057
1980	21 290	672 930	234 610	695 202	77 934	99 706	2 006 802
1981	21 818	654 784	228 359	646 433	74 616	88 748	1 944 431
1982	20 946	638 387	227 983	658 352	75 203	95 007	1 918 178
1983	19 455	638 156	230 306	676 994	76 079	92 279	1 802 085
1984	19 135	637 259	227 428	639 542	75 097	99 719	1 812 095
1985	.	631 833	219 960	666 891	79 626	101 207	1 793 022

2. Viehhalter im Dezember 1950 - 1985

Jahr	Insgesamt	darunter mit						
		Pferden	Rindern	Milchkühen	Schweinen	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen 1)
1950	357 631	48 913	159 095	.	212 741	.	15 672	327 232
1955	315 686	46 029	136 194	.	188 977	.	3 650	288 853
1960	256 049	37 781	112 310	.	149 169	.	2 024	230 860
1965	182 384	21 218	85 327	79 431	108 762	.	1 403	155 907
1970	127 034	10 679	60 882	52 382	76 745	.	2 390	97 020
1975	65 691	8 555	40 943	34 555	45 894	10 142	3 676	38 534
1976	61 725	8 418	38 470	32 174	41 705	9 679	3 829	34 702
1977	.	8 476	36 350	29 911	40 430	9 014	4 084	33 557
1978	57 905	8 042	34 247	27 377	37 456	8 297	4 113	29 356
1979	54 682	7 844	31 880	24 905	33 456	7 112	4 175	26 208
1980	53 269	6 852	29 658	22 805	30 346	6 552	4 140	23 753
1981	.	6 637	28 300	21 226	27 539	5 814	3 779	21 868
1982	46 173	6 245	26 367	19 965	27 271	5 735	3 970	19 982
1983	.	5 622	25 362	18 941	24 670	5 442	3 679	19 094
1984	41 787	5 816	24 049	17 447	23 442	5 024	4 090	17 638
1985	.	.	22 443	15 830	23 662	5 405	3 972	17 546

1) Vor 1972 Hühnerhalter.

3. Durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1950 - 1985

Jahr	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Zuchtsauen	Schafe	Legehennen 1)
1950	1,8	4,3	.	3,0	.	5,1	7,9
1955	1,5	4,9	.	3,9	.	13,2	11,0
1960	1,3	6,5	.	4,8	.	26,3	14,4
1965	1,3	8,7	3,8	6,6	.	29,4	23,3
1970	1,6	11,9	5,1	10,8	.	23,1	41,4
1975	2,4	16,5	6,9	14,8	7,2	21,1	82,3
1976	2,5	17,0	7,2	16,4	7,7	21,7	84,4
1977	2,5	18,5	7,9	17,3	8,8	21,8	69,6
1978	2,7	19,9	8,7	19,5	9,7	20,8	71,0
1979	2,8	21,3	9,5	20,5	11,0	21,0	76,1
1980	3,1	22,7	10,3	22,9	11,9	24,1	84,5
1981	3,3	23,1	10,8	23,5	12,8	23,5	88,9
1982	3,4	24,2	11,4	24,1	13,1	23,9	96,0
1983	3,5	25,2	12,2	27,4	14,0	25,1	94,4
1984	3,3	26,5	13,0	27,3	14,9	24,4	102,7
1985	.	28,2	13,9	28,2	14,7	25,5	102,2

1) Vor 1972 Hühner.

## 4. Viehbestand in den Verwaltungs-

Verwaltungsbezirk	Rinder								
	ins- gesamt	Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg	1/2 bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre			2 Jahre	
			männ- lich	weib- lich	männ- lich	weiblich		männ- lich	zum Fär- Schlach- ten
						zum Schlach- ten	zur Zucht und Nutzung		
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 261	198	168	81	214	22	123	28	6
Landkreise									
Ahrweiler	21 712	3 008	2 102	2 285	2 348	599	2 446	267	164
Altenkirchen (Ww.)	28 235	3 534	2 115	3 248	2 092	891	3 564	201	285
Bad Kreuznach	22 276	3 596	2 623	2 183	3 057	1 020	1 757	213	158
Birkenfeld	24 763	4 111	2 332	2 510	3 033	1 002	2 266	231	208
Cochem-Zell	15 315	2 272	1 520	1 561	1 659	619	1 405	142	70
Mayen-Koblenz	17 767	2 636	2 309	1 616	2 849	529	1 528	151	86
Neuwied	24 630	2 654	1 921	2 815	1 840	751	3 149	285	304
Rhein-Hunsrück-Kreis	42 557	6 414	4 068	4 680	5 022	1 727	4 164	312	294
Rhein-Lahn-Kreis	29 542	4 619	3 086	3 122	3 538	1 127	2 754	240	191
Westerwaldkreis	31 811	3 582	2 420	3 852	2 566	1 403	4 139	276	372
RB Koblenz	259 869	36 624	24 664	27 953	28 218	9 690	27 295	2 346	2 138
Kreisfreie Stadt Trier	1 086	123	84	136	82	29	139	15	6
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	38 116	5 387	3 066	4 341	3 403	1 265	4 195	332	227
Bitburg-Prüm	134 632	16 817	3 985	16 515	3 267	1 752	20 265	494	1 203
Daun	46 117	4 804	1 566	5 827	1 207	1 091	7 104	235	362
Trier-Saarlouis	32 292	4 227	2 248	3 647	2 236	912	3 951	281	262
RB Trier	252 243	31 358	10 949	30 466	10 195	5 049	35 654	1 357	2 060
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	245	35	34	24	15	14	32	-	-
Kaiserslautern	904	102	74	95	88	12	80	74	65
Landau i. d. Pfalz	262	26	27	12	128	19	9	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	214	19	47	7	42	-	29	-	-
Mainz	167	24	53	-	70	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	775	115	117	49	136	21	37	-	-
Pirmasens	1 507	235	151	128	166	73	153	-	-
Speyer	93	11	23	-	22	-	3	-	-
Worms	994	147	71	86	115	22	72	24	-
Zweibrücken	3 409	585	308	367	348	111	399	6	20
Landkreise									
Alzey-Worms	1 666	221	238	148	382	61	100	22	13
Bad Dürkheim	2 041	318	325	127	492	64	132	52	3
Donnersbergkreis	19 639	3 031	2 192	2 069	2 319	913	1 749	239	140
Germersheim	6 498	1 043	917	438	1 486	188	330	102	17
Kaiserslautern	23 004	3 267	2 603	2 601	2 787	1 030	2 038	213	217
Kusel	26 181	4 044	2 967	2 766	3 428	1 236	2 230	244	139
Südliche Weinstraße	4 200	605	685	305	904	142	239	76	31
Ludwigshafen	2 048	240	277	146	499	78	116	26	9
Mainz-Bingen	2 754	411	427	203	472	112	211	32	5
Pirmasens	28 546	4 264	3 038	2 987	3 337	829	2 810	333	261
RB Rheinhessen-Pfalz	125 147	18 743	14 574	12 564	17 236	4 930	10 769	1 480	939
Rheinland-Pfalz	637 259	86 725	50 187	70 983	55 649	19 669	73 718	5 183	5 137
Kreisfreie Städte	10 917	1 620	1 157	991	1 426	328	1 076	184	116
Landkreise	626 342	85 105	49 030	69 992	54 223	19 341	72 642	4 999	5 021



## bezirken im Dezember 1984

		Schweine					Schafe	Lege- hennen ( <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Jahr und älter)	Verwaltungsbezirk
und älter		ins- gesamt	Ferkel und Jung- schweine (unter 50 kg)	Mast- schweine (über 50 kg)	Zuchtsauen				
sen	Milch- kühe				zu- sammen	trächtig			
zur Zucht und Nutzung									
48	349	1 847	970	532	332	235	58	59 921	Kreisfreie Stadt Koblenz
867	7 239	9 502	4 526	3 953	972	626	6 274	91 094	Landkreise
1 404	9 566	9 024	4 269	3 814	896	600	4 388	100 544	Ahrweiler
699	6 671	18 928	10 285	6 564	1 944	1 288	4 651	59 666	Altenkirchen (Ww.)
971	7 776	22 869	12 323	7 822	2 532	1 626	2 162	20 740	Bad Kreuznach
534	5 261	19 457	10 410	6 505	2 438	1 510	2 779	22 986	Birkenfeld
420	5 176	118 497	63 132	39 816	14 924	9 353	2 438	109 556	Cochem-Zell
1 319	8 905	10 892	4 978	5 374	509	283	5 147	60 267	Mayen-Koblenz
1 853	13 195	35 920	18 505	14 270	2 963	2 007	4 210	70 286	Neuwied
1 068	8 945	39 191	20 391	14 147	4 410	2 857	5 268	65 634	Rhein-Hunsrück-Kreis
1 509	10 547	8 819	3 482	4 652	644	441	6 561	100 094	Rhein-Lahn-Kreis
									Westerwaldkreis
10 692	83 630	294 946	153 271	107 449	32 564	20 826	43 936	760 788	RB Koblenz
23	396	835	470	267	93	74	186	2 442	Kreisfreie Stadt Trier
1 666	13 465	25 810	12 619	10 790	2 313	1 469	4 995	38 379	Landkreise
8 740	59 610	102 658	57 595	27 082	17 286	10 678	7 318	148 456	Bernkastel-Wittlich
2 603	20 610	7 765	3 913	3 056	764	478	6 114	37 960	Bitburg-Prüm
1 579	11 853	34 735	19 699	9 450	5 218	3 232	1 989	66 156	Daun
									Trier-Saarburg
14 611	105 934	171 803	94 296	50 645	25 674	15 931	20 602	293 393	RB Trier
-	85	1 223	.	694	.	.	-	2 807	Kreisfreie Städte
11	279	1 785	602	1 045	134	52	151	1 273	Frankenthal (Pfalz)
.	30	1 323	.	794	21	16	195	4 231	Kaiserslautern
10	45	450	.	219	.	.	.	12 400	Landau i. d. Pfalz
-	11	3 080	1 498	1 339	233	195	.	16 729	Ludwigshafen a. Rhein
30	254	1 024	.	537	.	.	1 489	19 702	Mainz
45	517	992	660	182	143	103	540	847	Neustadt a. d. Weinstr.
.	20	362	131	198	30	19	488	457	Pirmasens
16	414	2 816	1 122	1 539	145	112	.	71 494	Speyer
88	1 137	6 122	2 807	2 537	684	443	1 128	9 186	Worms
									Zweibrücken
.	456	14 444	6 943	5 930	1 494	972	211	82 237	Landkreise
19	477	5 070	2 447	2 175	412	275	1 457	42 267	Alzey-Worms
520	6 074	35 461	19 103	11 716	4 421	2 999	6 252	96 266	Bad Dürkheim
56	1 712	14 059	7 088	5 407	1 422	930	1 137	48 508	Donnersbergkreis
629	7 001	14 979	7 826	5 706	1 383	885	4 564	47 601	Germersheim
610	7 791	15 112	7 942	5 511	1 587	1 070	7 237	32 968	Kaiserslautern
61	1 006	6 728	3 474	2 689	537	329	3 754	138 733	Kusel
28	613	6 547	2 810	3 169	537	368	1 248	61 603	Südliche Weinstraße
61	677	15 557	7 562	6 210	1 538	1 031	754	28 200	Ludwigshafen
943	9 265	25 659	12 446	11 052	2 073	1 367	4 544	40 405	Mainz-Bingen
									Pirmasens
3 135	37 864	172 793	86 146	68 649	16 859	11 218	35 181	757 914	RB Rheinhessen-Pfalz
28 438	227 428	639 542	333 713	226 743	75 097	47 975	99 719	1 812 095	Rheinland-Pfalz
277	3 537	21 859	9 945	9 883	1 880	1 301	4 267	201 489	Kreisfreie Städte
28 161	223 891	617 683	323 768	216 860	73 217	46 674	95 452	1 610 606	Landkreise

5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1985

Jahr	Milch- leistung je Kuh	Milch- erzeugung	An Molkereien geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters verbraucht	Sonst. Verwen- dung (Deputate, Ab-Hof-Verkauf usw.)
	kg	t	% der Erzeugung			
1950	1 787	636 505	49,8	15,4	30,1	4,7
1955	2 150	762 477	56,2	12,8	24,1	6,9
1960	2 780	906 494	68,7	10,6	15,5	5,2
1965	3 262	986 307	72,1	10,9	11,0	6,0
1970	3 528	995 474	79,5	9,2	7,5	3,8
1975	3 796	919 094	86,5	6,7	4,5	2,3
1980	4 075	960 979	95,0	2,1	1,8	1,1
1981	4 024	931 402	94,8	2,4	1,7	1,1
1982	4 123	941 638	95,2	2,1	1,6	1,1
1983	4 292	978 524	95,4	2,1	1,4	1,1
1984	4 172	954 714	95,0	2,5	1,5	1,0
1985	4 239	946 376	94,2	3,4	1,4	1,0

6. Schlachtungen und Schlachtmenge 1950 - 1985

Jahr	Ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Pferde
				zu- sammen	gewerbliche Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen		
Schlachtungen								
1950	899 258	135 388	124 923	594 965	310 280	284 685	28 195	8 277
1955	1 330 106	178 154	139 319	988 765	615 828	372 937	8 686	6 032
1960	1 471 660	206 889	104 095	1 144 274	835 561	308 713	7 128	5 805
1965	1 488 681	207 885	57 389	1 213 175	919 393	293 782	5 684	3 545
1970	1 482 225	243 089	24 342	1 207 127	965 102	242 025	6 057	1 425
1975	1 382 066	208 566	9 911	1 149 833	950 953	198 880	12 369	1 297
1980	1 633 001	211 327	4 589	1 379 317	1 230 390	148 927	36 073	1 619
1981	1 634 295	212 475	3 926	1 370 628	1 231 168	139 460	45 645	1 519
1982	1 607 265	202 927	3 660	1 357 823	1 223 711	134 112	41 155	1 570
1983	1 622 809	198 920	3 160	1 377 775	1 243 994	133 781	41 419	1 377
1984	1 623 841	206 756	3 673	1 366 517	1 243 682	122 835	45 405	1 297
1985	1 632 578	195 384	3 535	1 387 743	1 276 202	111 541	44 466	1 224
Schlachtmenge in t								
1950	92 807	30 651	4 148	54 859	28 337	26 522	776	2 231
1955	139 031	42 779	5 369	88 564	55 211	33 353	260	1 856
1960	156 370	52 164	4 776	97 397	71 168	26 229	199	1 757
1965	161 784	55 235	3 507	101 678	76 995	24 683	150	1 194
1970	168 910	67 283	1 881	99 132	79 229	19 903	153	458
1975	153 870	59 703	914	92 595	76 519	16 076	321	335
1980	174 141	61 736	446	110 747	98 783	11 964	844	367
1981	172 164	60 849	369	109 514	98 358	11 156	1 078	352
1982	169 491	58 674	347	109 303	98 484	10 819	973	372
1983	171 297	58 078	292	111 628	100 755	10 873	989	308
1984	172 389	59 983	399	110 516	100 573	9 943	1 162	326
1985	171 353	57 037	367	112 610	103 545	9 065	1 016	320

7. Bei der Schlacht tier- und Fleischschau beanstandete Schlachttiere 1950 - 1985

Beurteilung	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	
	‰ (oo 1)											Anzahl	‰ (oo 1)
Untauglich	2,0	1,3	1,0	1,3	1,1	1,2	1,2	1,0	1,1	1,1	1,2	1 825	1,2
Bedingt tauglich	3,5	2,9	1,4	3,1	2,8	1,3	0,6	0,4	0,5	1,2	1,6	406	0,3
Minderwertig	6,8	4,2	4,5	4,2	3,5	3,0	2,5	2,2	2,1	2,4	2,2	3 723	2,3
Wegen Finnen beanstandet	0,4	0,7	1,2	2,8	2,1	1,2	0,8	0,8	0,6	0,6	0,6	940	0,6
Insgesamt	12,4	9,0	8,2	11,3	9,5	6,7	5,1	4,4	4,3	5,3	5,6	6 894	4,3

1) Aller Schlachttiere.

## 1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950, 1961 und 1970

Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			weiblich		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	439	1 058	924	1 514	2 504	3 125	249	560	787
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	-	772	542	-	1 302	1 527	-	254	373
Fischerei (ohne Binnen-), Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung	-	286	382	-	1 202	1 598	-	306	414
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	463	516	600	12 822	12 540	9 754	780	1 324	1 467
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	408	480	593	7 157	8 835	9 494	555	1 090	1 452
Bergbau	36	36	7	5 048	3 705	260	121	234	15
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	52 073	38 622	29 643	364 013	493 447	519 841	85 130	140 853	145 570
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	312	319	290	37 629	69 823	74 119	6 575	12 713	15 446
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	115	221	402	4 400	12 879	21 234	1 958	5 243	5 694
Gew. u. Verarb. von Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	2 611	2 577	1 885	44 481	59 118	47 492	3 001	8 198	7 443
Metallerzeugung und -bearbeitung	4 088	2 400	1 837	27 730	32 158	26 552	1 097	2 732	2 722
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herst. v. ADV-Geräten u. ä.	3 767	3 345	3 428	40 531	72 608	106 048	2 877	8 204	14 589
Elektrotechnik (ohne Herst. von ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, Herst. von EBM-Waren usw.	2 964	3 093	3 157	22 822	43 494	58 887	5 595	16 221	20 555
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	7 754	6 426	4 991	52 885	59 087	56 563	6 932	13 782	13 345
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	18 194	10 214	5 675	78 659	85 485	74 848	37 970	51 416	46 276
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	12 144	10 027	7 978	53 917	58 795	54 098	18 880	22 344	19 500
Baugewerbe	12 173	11 023	10 423	89 380	115 150	116 669	1 710	4 234	6 696
Bauhauptgewerbe	5 466	4 609	4 520	67 016	85 325	86 620	891	1 976	3 251
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	6 698	6 414	5 903	22 308	29 825	30 049	816	2 258	3 445
Handel	44 586	55 149	45 792	128 284	195 108	200 644	53 490	96 242	99 325
Großhandel	8 781	8 805	7 786	43 385	61 021	66 509	10 802	18 975	21 278
Handelsvermittlung	3 526	6 455	4 623	4 733	11 648	9 446	774	3 047	3 083
Einzelhandel	32 259	39 889	33 383	79 618	122 439	124 689	41 604	74 220	74 964
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 593	10 481	8 808	75 835	83 242	74 131	6 248	10 635	11 904
Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	1 503	4 126	4 189	8 724	21 257	27 863	2 545	8 204	11 978
Kreditinstitute u. ä.	811	2 384	2 246	6 345	15 371	20 262	1 766	6 101	9 211
Versicherungsgewerbe	690	1 742	1 943	2 345	5 886	7 601	771	2 103	2 767
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		35 582	34 444		116 182	130 044		67 514	74 936
Gaststätten- und Beherbergungs-gewerbe		14 397	15 689		45 111	47 719		28 463	28 237
Reinigung, Körperpflege		6 095	5 759		23 330	25 537		15 896	18 765
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik		2 723	1 890		10 938	11 365		5 893	5 342
Gesundheits- und Veterinärwesen		5 662	4 701		14 309	16 538		8 626	11 420
Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.		5 183	4 907		16 295	21 687		6 532	8 901
Sonst. Dienstleistungen	39 322	1 522	1 498	158 256	6 199	7 198	63 411	2 104	2 272
Organisationen ohne Erwerbs-charakter		4 189	3 970		28 859	37 553		19 661	26 458
Gebietskörperschaften, Sozial-versicherung		9 248	7 447		100 943	176 332		31 786	60 918
Gebietskörperschaften		8 837	7 065		93 330	165 562		28 574	55 281
Sozialversicherung		411	382		7 613	10 770		3 212	5 637
<b>Insgesamt</b>	<b>160 152</b>	<b>169 994</b>	<b>146 240</b>	<b>838 828</b>	<b>1 169 232</b>	<b>1 295 956</b>	<b>213 563</b>	<b>381 013</b>	<b>440 039</b>



## 2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1969
	Anzahl						1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	772 670
Landkreise							
Ahrweiler	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	269 013
Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	340 986
Bad Kreuznach	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	461 790
Bad Kreuznach, St	2 126	2 859	2 006	15 383	22 394	27 663	264 727
Birkenfeld	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	265 085
Idar-Oberstein, St	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	159 032
Cochem-Zell	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	127 120
Mayen-Koblenz	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	486 712
Andernach, St	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	139 796
Neuwied	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	469 362
Neuwied, St	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	275 129
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	200 812
Rhein-Lahn-Kreis	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	289 949
Lahnstein, St	810	871	708	7 021	8 373	7 967	81 586
Westerwaldkreis	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	445 583
RB Koblenz	62 730	66 285	57 111	308 534	419 384	464 840	4 129 082
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	497 911
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	201 017
Bitburg-Prüm	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	169 125
Daun	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	112 872
Trier-Saarburg	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	220 866
RB Trier	22 784	23 993	20 132	93 850	127 106	143 357	1 181 791
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	232 948
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	575 452
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	181 116
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	1 586 565
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	1 150 208
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	196 879
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	288 309
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	220 474
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	308 223
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	193 451
Landkreise							
Alzey-Worms	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	130 086
Bad Dürkheim	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	272 124
Donnersbergkreis	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	141 633
Germersheim	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	269 154
Kaiserslautern	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	189 664
Kusel	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	110 305
Südliche Weinstraße	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	181 213
Ludwigshafen	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	130 338
Mainz-Bingen	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	384 813
Bingen am Rhein, St	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	112 485
Ingelheim am Rhein, St	703	706	642	5 139	7 077	8 967	112 183
Pirmasens	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	239 096
RB Rheinhessen-Pfalz	74 638	79 716	68 997	436 444	622 742	687 759	6 982 051
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	12 292 924
Kreisfreie Städte	38 780	43 957	38 262	337 992	505 788	558 241	6 204 206
Landkreise	121 372	126 037	107 978	500 836	663 444	737 715	6 088 718

### 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Koblenz</u>	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	8,6	10,3	14,9
<u>Landkreis Ahrweiler</u>	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	4,5	5,8	6,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	1 177	1 358	1 085	6 256	9 433	11 105	5,3	7,0	10,2
Grafenschaft	245	216	188	650	706	596	2,7	3,3	3,2
Remagen, St	635	671	579	3 877	4 481	4 682	6,1	6,7	8,1
Sinzig, St	468	498	455	2 377	4 113	3 326	5,1	8,3	7,3
Verbandsgemeinden									
Adenau	724	728	709	2 079	2 841	3 124	2,9	3,9	4,4
Altenahr	441	538	517	1 533	2 364	2 648	3,5	4,4	5,1
Bad Breisig	512	530	467	2 396	3 321	3 328	4,7	6,3	7,1
Brohthal	641	667	622	2 675	3 058	3 287	4,2	4,6	5,3
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	6,2	7,4	9,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	223	252	210	1 680	2 258	1 964	7,5	9,0	9,4
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Ww.)	929	944	867	4 079	5 254	6 599	4,4	5,6	7,6
Betzdorf	651	679	595	5 321	6 571	8 209	8,2	9,7	13,8
Daaden	339	375	354	1 934	2 965	2 997	5,7	7,9	8,5
Flammersfeld	374	415	352	1 358	2 035	1 844	3,6	4,9	5,2
Gebhardshain	236	304	273	811	1 291	1 419	3,4	4,2	5,2
Hamm (Sieg)	316	347	280	1 165	2 205	3 539	3,7	6,4	12,6
Kirchen (Sieg)	851	899	806	5 716	7 900	7 530	6,7	8,8	9,3
Wissen	545	530	439	5 697	4 793	4 149	10,5	9,0	9,5
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	4,9	6,4	8,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	2 126	2 245	2 006	15 383	22 394	27 663	7,2	10,0	13,8
Kirn, St	551	614	745	5 033	6 257	6 926	9,1	10,2	9,3
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	337	311	206	768	800	676	2,3	2,6	3,3
Bad Münster am Stein-Ebernburg	580	587	490	1 785	2 614	2 277	3,1	4,5	4,6
Kirn-Land	358	381	349	713	1 420	1 730	2,0	3,7	5,0
Langenlonsheim	466	465	325	1 448	2 144	2 405	3,1	4,6	7,4
Meisenheim	550	489	397	1 813	2 593	2 475	3,3	5,3	6,2
Rüdesheim	846	824	654	1 886	2 443	2 744	2,2	3,0	4,2
Sobernheim	941	1 006	826	3 714	4 220	5 057	3,9	4,2	6,1
Stromberg	337	385	228	1 937	1 970	1 447	5,7	5,1	6,3
<u>Landkreis Birkenfeld</u>	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	3,4	4,9	6,7
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbezirk Baumholder	13	11	67	26	35	749	2,0	3,2	11,2
Idar-Oberstein, St	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	4,2	6,4	9,0
Verbandsgemeinden									
Baumholder	476	653	556	1 481	2 762	4 058	3,1	4,2	7,3
Birkenfeld	937	951	845	3 141	4 214	4 819	3,4	4,4	5,7
Herrstein	1 118	1 226	1 122	2 355	3 428	3 791	2,1	2,8	3,4
Rhaunen	380	378	322	981	1 145	1 124	2,6	3,0	3,5
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	3,2	4,5	6,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	447	517	458	2 410	3 443	4 273	5,4	6,7	9,3
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	624	638	469	1 310	2 102	1 738	2,1	3,3	3,7
Kaisersesch	461	484	375	1 231	1 617	1 935	2,7	3,3	5,2
Treis-Karden	532	534	408	1 531	2 059	2 044	2,9	3,9	5,0
Ulmen	457	499	476	1 312	1 740	2 492	2,9	3,5	5,2
Zell (Mosel)	1 054	1 018	775	3 710	5 580	5 234	3,5	5,5	6,8

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden  
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	5,3	6,5	7,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	9,2	10,4	12,9
Bendorf, St	581	683	680	4 314	5 883	5 704	7,4	8,6	8,4
Mayen, St	1 033	1 003	867	6 386	8 950	9 998	6,2	8,9	11,5
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	569	751	569	3 322	4 775	4 289	5,8	6,4	7,5
Maifeld	859	761	630	2 525	2 777	2 870	2,9	3,6	4,6
Mayen-Land	601	656	517	1 763	2 080	1 882	2,9	3,2	3,6
Mendig	495	498	433	1 833	2 513	2 753	3,7	5,0	6,4
Rhens	243	290	233	947	1 255	1 388	3,9	4,3	6,0
Untermosel	855	793	636	2 540	3 281	2 549	3,0	4,1	4,0
Vallendar	522	573	386	2 268	2 950	2 332	4,3	5,1	6,0
Weißenthurm	982	1 055	878	5 515	6 224	6 873	5,6	5,9	7,8
<u>Landkreis Neuwied</u>	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	5,8	7,3	8,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	7,9	9,8	10,8
Verbandsgemeinden									
Asbach	546	536	508	1 912	2 394	3 203	3,5	4,5	6,3
Bad Hönningen	468	561	489	3 478	4 322	4 179	7,4	7,7	8,5
Dierdorf	384	386	320	1 031	1 161	1 762	2,7	3,0	5,5
Linz a. Rhein	682	697	585	3 246	4 708	5 291	4,8	6,8	9,0
Puderbach	458	420	432	1 410	2 463	3 255	3,1	5,9	7,5
Rengsdorf	416	489	443	1 336	1 845	2 205	3,2	3,8	5,0
Unkel	396	430	367	1 432	1 883	1 733	3,6	4,4	4,7
Waldbreitbach	236	304	289	905	1 231	1 372	3,8	4,0	4,7
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	3,5	4,7	6,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	845	854	697	3 346	4 848	4 728	4,0	5,7	6,8
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	638	576	480	1 656	2 355	3 000	2,6	4,1	6,3
Kastellaun	668	599	635	1 740	2 182	3 118	2,6	3,6	4,9
Kirchberg (Hunsrück)	856	848	786	3 091	4 249	5 219	3,6	5,0	6,6
Rheinböllen	329	298	372	1 063	1 362	2 996	3,2	4,6	8,1
Sankt Goar-Oberwesel	672	703	526	2 686	2 953	2 717	4,0	4,2	5,2
Simmern	819	767	701	3 156	3 981	4 983	3,9	5,2	7,1
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	4,7	5,6	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	810	871	708	7 021	8 373	7 967	8,7	9,6	11,3
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	894	1 032	802	4 969	6 034	5 548	5,6	5,8	6,9
Braubach	441	448	293	1 705	1 983	1 522	3,9	4,4	5,2
Diez	1 059	1 115	927	5 334	6 271	6 835	5,0	5,6	7,4
Hahnstätten	353	310	320	1 523	1 769	2 028	4,3	5,7	6,3
Katzenelnbogen	415	377	343	1 104	1 238	1 499	2,7	3,3	4,4
Loreley	806	805	632	2 911	3 626	2 814	3,6	4,5	4,5
Nassau	514	528	485	1 601	2 684	3 185	3,1	5,1	6,6
Nastätten	750	751	647	2 142	2 761	3 324	2,9	3,7	5,1
<u>Westerwaldkreis</u>	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	4,1	5,6	7,3
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Westerwald)	768	790	716	2 545	3 739	5 062	3,3	4,7	7,1
Hachenburg	965	1 011	887	3 447	4 935	5 525	3,6	4,9	6,2
Höhr-Grenzhausen	692	787	681	3 947	5 980	6 239	5,7	7,6	9,2
Montabaur	1 139	1 169	1 085	4 495	6 319	8 137	3,9	5,4	7,5
Ransbach-Baumbach	607	615	562	3 343	5 071	5 161	5,5	8,2	9,2
Rennerod	616	546	514	1 340	1 854	2 887	2,2	3,4	5,6
Selters (Westerwald)	646	633	565	2 154	2 301	2 890	3,3	3,6	5,1
Wallmerod	525	484	407	1 423	1 520	2 096	2,7	3,1	5,1
Westerburg	822	853	785	3 323	4 703	5 698	4,0	5,5	7,3
Wirges	741	806	766	5 062	6 869	7 370	6,8	8,5	9,6



noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Trier</u>	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	7,8	9,5	12,4
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	3,1	4,1	5,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	477	467	383	1 579	1 894	2 015	3,3	4,1	5,3
Wittlich, St	697	791	743	4 131	5 925	8 230	5,9	7,5	11,1
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	1 635	1 684	1 234	5 011	6 462	6 424	3,1	3,8	5,2
Kröv-Bausendorf	479	446	366	1 052	1 582	1 485	2,2	3,5	4,1
Manderscheid	416	434	345	1 022	1 287	1 530	2,5	3,0	4,4
Neumagen-Dhron	407	488	346	1 047	1 495	1 351	2,6	3,1	3,9
Thalfang	317	390	338	802	1 080	1 660	2,5	2,8	4,9
Traben-Trarbach	861	789	701	2 706	3 802	3 571	3,1	4,8	5,1
Wittlich-Land	946	954	764	2 178	2 723	2 949	2,3	2,9	3,9
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	2,9	3,8	5,5
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	448	620	598	2 637	4 712	7 219	5,9	7,6	12,1
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	531	485	414	1 201	1 546	1 798	2,3	3,2	4,3
Bitburg-Land	784	731	584	1 521	1 867	1 630	1,9	2,6	2,8
Irrel	429	441	401	975	1 211	1 462	2,3	2,7	3,6
Kyllburg	481	477	371	1 375	1 608	1 485	2,9	3,4	4,0
Neuerburg	620	607	531	1 494	1 780	2 160	2,4	2,9	4,1
Prüm	1 088	1 027	858	3 569	4 053	5 092	3,3	3,9	5,9
Speicher	433	402	369	1 395	1 609	1 958	3,2	4,0	5,3
<u>Landkreis Daun</u>	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	3,5	4,8	5,5
Verbandsgemeinden									
Daun	982	959	1 046	2 721	4 425	5 481	2,8	4,6	5,2
Gerolstein	715	688	659	3 380	3 839	4 458	4,7	5,6	6,8
Hillesheim	430	425	349	1 183	1 764	1 814	2,8	4,2	5,2
Kelberg	348	307	338	782	930	1 115	2,2	3,0	3,3
Obere Kyll	412	402	396	1 950	2 447	2 362	4,7	6,1	6,0
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	3,7	4,2	6,4
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	476	537	472	1 965	2 722	3 184	4,1	5,1	6,7
Kell	317	354	328	840	1 342	1 953	2,6	3,8	6,0
Konz	829	958	751	4 129	4 364	7 937	5,0	4,6	10,6
Ruwer	409	398	320	2 663	3 153	2 728	6,5	7,9	8,5
Saarburg	1 040	1 038	827	3 156	4 182	4 118	3,0	4,0	5,0
Schweich	830	960	681	2 226	3 086	2 988	2,7	3,2	4,4
Trier-Land	607	637	488	1 497	1 784	1 863	2,5	2,8	3,8
<u>Kreisfreie Städte</u>									
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	9,2	14,1	17,1
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	9,0	10,8	14,4
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	6,6	8,9	11,7
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	12,8	19,1	21,0
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	8,2	11,7	15,6
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	7,4	7,9	8,8
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	8,5	9,7	12,1
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	8,2	12,0	13,6
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	7,2	9,3	11,8
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	7,7	10,2	13,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	3,2	3,9	5,2
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	809	854	675	4 470	5 895	6 490	5,5	6,9	9,6
Osthofen, St	265	257	215	1 371	1 583	1 526	5,2	6,2	7,1
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	1 169	985	730	2 776	2 693	2 482	2,4	2,7	3,4
Eich	580	517	366	1 350	1 301	1 555	2,3	2,5	4,2
Monsheim	426	407	305	1 385	1 379	1 300	3,3	3,4	4,3
Westhofen	554	515	398	1 407	1 619	1 411	2,5	3,1	3,5
Wöllstein	456	396	289	1 116	1 062	1 032	2,4	2,7	3,6
Wörstadt	845	707	609	2 261	2 387	2 787	2,7	3,4	4,6
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	4,3	5,5	6,8
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	837	930	787	3 958	5 447	5 560	4,7	5,9	7,1
Grünstadt, St	539	533	454	3 503	4 761	6 289	6,5	8,9	13,9
Haßloch	508	647	652	2 398	4 773	5 210	4,7	7,4	8,0
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	468	478	362	1 296	1 536	1 385	2,8	3,2	3,8
Freinsheim	588	560	431	1 639	1 656	1 628	2,8	3,0	3,8
Grünstadt-Land	751	702	572	2 445	3 373	3 156	3,3	4,8	5,5
Hetttenleidelheim	737	608	431	1 825	2 471	2 156	2,5	4,1	5,0
Lambrecht (Pfalz)	676	782	686	5 065	5 656	4 962	7,5	7,2	7,2
Wachenheim a. d. Weinstr.	277	315	261	864	1 153	1 017	3,1	3,7	3,9
<u>Donnersbergkreis</u>	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	3,3	4,2	5,6
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	575	529	418	1 352	1 667	1 625	2,4	3,2	3,9
Eisenberg (Pfalz)	440	476	401	2 638	4 310	4 400	6,0	9,1	11,0
Göllheim	497	496	373	1 318	1 397	1 807	2,7	2,8	4,8
Kirchheimbolanden	883	862	782	3 171	3 694	4 266	3,6	4,3	5,5
Rockenhausen	714	779	689	2 005	2 486	3 542	2,8	3,2	5,1
Winnweiler	565	587	501	1 643	2 250	2 207	2,9	3,8	4,4
<u>Landkreis Germersheim</u>	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	4,0	5,0	8,3
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	356	418	485	2 271	3 332	6 439	6,4	8,0	13,3
Wörth a. Rhein, St	336	381	364	1 888	3 316	9 361	5,6	8,7	25,7
Verbandsgemeinden									
Bellheim	538	506	434	1 462	2 298	2 274	2,7	4,5	5,2
Hagenbach	337	365	358	878	1 247	1 563	2,6	3,4	4,4
Jockgrim	392	407	410	1 753	1 545	1 927	4,5	3,8	4,7
Kandel	549	542	471	2 226	2 535	3 228	4,1	4,7	6,9
Lingenfeld	485	502	471	1 365	1 696	1 977	2,8	3,4	4,2
Rülzheim	486	487	512	1 987	2 174	2 198	4,1	4,5	4,3
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	3,5	4,3	6,4
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	304	381	316	1 058	1 605	3 923	3,5	4,2	12,4
Enkenbach-Alsenborn	486	567	537	1 802	2 788	3 561	3,7	4,9	6,6
Hochspeyer	257	291	226	986	1 205	1 177	3,8	4,1	5,2
Kaiserslautern-Süd	310	394	394	789	1 163	1 600	2,5	3,0	4,1
Landstuhl	608	764	720	3 275	5 445	5 330	5,4	7,1	7,4
Otterbach	342	379	282	869	1 133	1 052	2,5	3,0	3,7
Otterberg	359	399	343	1 211	1 463	1 342	3,4	3,7	3,9
Ramstein-Miesenbach	588	760	639	2 173	3 045	5 320	3,7	4,0	8,3
Weilerbach	444	481	375	957	1 250	1 349	2,2	2,6	3,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden  
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Kusel</u>	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	3,4	3,6	5,0
Verbandsgemeinden									
Altenglan	567	617	445	1 881	2 038	2 293	3,3	3,3	5,2
Glan-Münchweiler	493	526	356	1 466	1 380	1 180	3,0	2,6	3,3
Kusel	737	783	594	3 203	3 913	4 169	4,3	5,0	7,0
Lauterecken	872	811	586	2 859	3 030	3 126	3,3	3,7	5,3
Schönenberg-Kübelberg	512	626	517	1 702	1 632	1 541	3,3	2,6	3,0
Waldmohr	259	304	281	801	926	1 209	3,1	3,0	4,3
Wolfstein	608	592	479	2 018	2 624	2 694	3,3	4,4	5,6
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	3,5	4,5	5,8
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	939	955	876	4 504	5 711	5 724	4,8	6,0	6,5
Bad Bergzabern	991	1 035	933	3 600	4 923	6 121	3,6	4,8	6,6
Edenkoben	1 088	995	804	3 472	4 458	4 551	3,2	4,5	5,7
Herxheim	559	580	523	2 216	3 227	3 579	4,0	5,6	6,8
Landau-Land	716	683	530	1 754	2 005	1 990	2,4	2,9	3,8
Maikammer	409	356	277	1 446	1 276	1 160	3,5	3,6	4,2
Offenbach a. d. Queich	342	353	284	700	929	1 259	2,0	2,6	4,4
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	3,0	3,3	4,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	194	186	171	573	607	771	3,0	3,3	4,5
Bobenheim-Roxheim	225	283	215	655	972	1 603	2,9	3,4	7,5
Böhl-Iggelheim	249	282	257	754	1 090	1 510	3,0	3,9	5,9
Lambsheim	349	226	187	1 003	782	797	2,9	3,5	4,3
Limburgerhof	119	190	189	635	1 030	1 573	5,3	5,4	8,3
Mutterstadt	322	311	297	821	1 024	1 221	2,6	3,3	4,1
Neuhofen	142	172	161	359	445	535	2,5	2,6	3,3
Römerberg	256	221	187	564	561	721	2,2	2,5	3,9
Schifferstadt, St	525	615	566	1 911	2 701	3 746	3,6	4,4	6,6
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	308	333	316	1 004	974	1 167	3,3	2,9	3,7
Dudenhofen	259	318	269	1 093	1 114	1 073	4,2	3,5	4,0
Heßheim	189	219	220	354	460	546	1,9	2,1	2,5
Maxdorf	103	377	345	251	911	1 641	2,4	2,4	4,8
Waldsee	245	256	236	573	642	965	2,3	2,5	4,1
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	4,3	5,8	7,7
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	6,0	8,1	9,9
Budenheim	198	240	206	1 480	2 028	2 277	7,5	8,5	11,1
Ingelheim am Rhein, St	703	706	642	5 139	7 077	8 967	7,3	10,0	14,0
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	711	675	615	2 375	2 557	2 048	3,3	3,8	3,3
Bodenheim	382	316	286	1 519	1 555	2 172	4,0	4,9	7,6
Gau-Algesheim	514	486	420	1 490	1 800	2 402	2,9	3,7	5,7
Guntersblum	455	414	304	1 132	1 061	973	2,5	2,6	3,2
Heidesheim am Rhein	188	212	193	878	949	1 213	4,7	4,5	6,3
Nieder-Olm	528	490	448	1 416	1 926	2 664	2,7	3,9	5,9
Nierstein-Oppenheim	1 128	1 065	781	3 791	5 025	4 353	3,4	4,7	5,6
Sprendlingen-Gensingen	544	465	357	1 553	1 837	2 724	2,9	4,0	7,6
<u>Landkreis Pirmasens</u>	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	5,4	6,7	7,1
Verbandsgemeinden									
Dahn	542	706	652	3 196	4 996	5 008	5,9	7,1	7,7
Hauenstein	448	544	449	3 995	5 226	4 785	8,9	9,6	10,7
Pirmasens-Land	472	531	484	1 628	2 838	3 144	3,4	5,3	6,5
Rodalben	660	740	768	4 997	6 548	6 594	7,6	8,8	8,6
Thaleischweiler-Fröschen	408	516	554	2 281	3 086	3 054	5,6	6,0	5,5
Waldfischbach-Burgalben	622	638	640	3 819	5 832	5 327	6,1	9,1	8,3
Wallhalben	400	324	273	802	868	1 059	2,0	2,7	3,9
Zweibrücken-Land	608	664	616	1 542	1 764	2 395	2,5	2,7	3,9
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	5,2	6,9	8,9



# XII. Produzierendes Gewerbe

## A. Verarbeitendes Gewerbe

### 1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Brutto- produk- tions- wert	Nettoproduktionswert <sup>1)</sup>		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl			1 000 DM		DM	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	348	110 425	4 274 762	23 139 459	11 560 667	104 692	50,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	167	5 067	140 521	771 550	413 024	81 513	53,5
50 - 99	78	5 346	163 166	1 048 290	490 034	91 664	46,7
100 - 199	45	6 316	195 699	992 899	489 918	77 568	49,3
200 - 499	33	9 982	320 709	2 153 805	1 319 939	132 232	61,3
500 - 999	13	8 527	281 559	1 333 206	571 117	66 977	42,8
1 000 und mehr	12	75 187	3 173 108	16 839 709	8 276 635	110 081	49,1
Mineralölverarbeitung	3	842	38 564	758 612	628 795	746 788	82,9
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	169	16 258	515 205	2 165 036	1 313 555	80 794	60,7
Gew. von Natursteinen	19	1 991	69 483	352 902	231 789	116 419	65,7
Gew. von Sand und Kies	10	437	15 046	59 687	48 205	110 310	80,8
Herst. von feuerfester Grobkeramik	10	3 055	93 935	317 047	183 529	60 075	57,9
Herst. von Baustoffen aus Bims	24	1 343	42 672	209 189	128 575	95 737	61,5
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	35	2 397	68 995	299 205	184 864	77 123	61,8
Herst. von Transportbeton	12	464	15 615	164 539	71 652	154 422	43,5
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	11	5 770	189 569	1 978 278	536 759	93 026	27,1
Gießereien	18	3 705	116 831	343 370	194 861	52 594	56,7
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	15	1 442	39 791	265 011	89 488	62 058	33,8
Chemische Industrie	67	72 670	3 083 732	16 134 929	8 212 811	113 015	50,9
Holzbearbeitung	41	3 623	101 785	505 765	212 986	58 787	42,1
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	14	2 736	86 416	424 699	202 533	74 025	47,7
Gummiverarbeitung	10	3 379	102 869	563 759	168 879	49 979	30,0
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	874	102 155	2 865 996	11 343 797	5 563 054	54 457	49,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	487	15 704	360 455	1 850 310	772 684	49 203	41,8
50 - 99	207	14 443	361 244	1 831 643	748 029	51 792	40,8
100 - 199	92	12 643	337 795	1 443 367	690 322	54 601	47,8
200 - 499	54	15 935	473 465	1 746 581	898 627	56 393	51,5
500 - 999	20	12 952	386 944	1 617 999	795 276	61 402	49,2
1 000 und mehr	14	30 478	946 093	2 853 897	1 658 116	54 404	58,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	90	6 278	182 676	643 522	333 742	53 161	51,9
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	216	43 273	1 344 131	4 393 233	2 429 311	56 139	55,3
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	285	22 394	538 548	3 178 457	1 097 800	49 022	34,5
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	5	460	10 991	33 072	17 914	38 943	54,2
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	91	10 626	265 099	967 094	544 086	51 203	56,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	51	3 281	86 336	227 537	160 085	48 792	70,4
Stahlverformung	30	3 031	85 868	344 712	186 147	61 414	54,0
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	106	12 812	352 347	1 556 170	793 969	61 971	51,0
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	42	5 048	147 358	617 306	295 929	58 623	47,9
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	3 187	86 307	437 264	206 613	64 830	47,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

noch: 1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979  
(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Brutto- produk- tions- wert	Nettoproduktionswert <sup>1)</sup>		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl			1 000 DM		DM	%
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	780	97 791	2 501 722	10 327 326	5 476 921	56 006	53,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	384	12 530	269 224	1 052 138	608 771	48 585	57,9
50 - 99	207	14 380	315 739	1 296 160	694 248	48 279	53,6
100 - 199	90	12 446	301 674	1 328 487	642 170	51 596	48,3
200 - 499	63	17 910	443 472	1 786 281	952 572	53 187	53,3
500 - 999	24	16 042	444 440	1 800 484	898 972	56 039	49,9
1 000 und mehr	12	24 483	727 173	3 063 776	1 680 188	68 627	54,8
Feinkeramik	45	4 390	122 975	325 980	228 511	52 053	70,1
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	37	3 093	81 848	198 408	144 101	46 589	72,6
Herst. und Verarb. von Glas	20	11 051	357 278	1 412 018	851 501	77 052	60,3
Holzverarbeitung	129	13 390	366 990	1 344 179	723 288	54 017	53,8
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	54	4 578	123 393	495 769	261 208	57 057	52,7
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	48	2 684	58 809	261 309	136 525	50 866	52,2
Papier- und Pappeverarbeitung	45	7 259	200 246	891 046	431 629	59 461	48,4
Druckereien, Vervielfältigung	94	7 282	235 120	760 920	511 868	70 292	67,3
Herst. von Kunststoffwaren	111	14 792	427 428	2 301 944	1 074 019	72 608	46,7
Ledererzeugung	6	315	6 697	64 453	36 488	115 835	56,6
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	34	4 366	75 780	304 801	167 518	38 369	55,0
Herst. von Schuhen	124	18 951	383 526	1 441 339	769 349	40 597	53,4
Textilgewerbe	34	7 371	168 956	769 442	354 959	48 156	46,1
Bekleidungsgewerbe	90	5 940	97 917	449 895	191 266	32 200	42,5
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	191	19 315	542 117	5 450 728	2 370 010	122 703	43,5
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	90	2 878	64 387	639 939	247 572	86 022	38,7
50 - 99	50	3 523	87 467	893 503	424 365	120 456	47,5
100 - 199	31	4 469	135 444	1 795 301	573 539	128 337	31,9
200 - 499	14	4 611	127 837	1 056 227	432 587	93 816	41,0
500 - 999	6	3 834	126 982	1 065 758	691 947	180 477	64,9
1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungsgewerbe	187	18 974	533 126	5 372 116	2 306 236	121 547	42,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	13	863	17 726	112 872	51 279	59 419	45,6
Molkerei, Käserei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	11	1 389	40 664	802 356	164 345	118 319	20,5
Brauereien und Mälzereien	29	3 978	133 763	803 097	458 357	115 223	57,1
Herst. und Verarb. von Wein	18	1 504	41 437	786 286	421 509	280 259	53,3
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	28	3 657	112 995	591 986	360 268	98 515	60,9
Tabakverarbeitung	4	341	8 991	78 612	63 774	187 021	81,1
<u>Insgesamt</u>	2 193	329 686	10 184 597	50 261 310	24 970 652	75 741	49,7
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	1 128	36 179	834 587	4 313 937	2 042 051	56 443	47,3
50 - 99	542	37 692	927 616	5 069 596	2 356 676	62 525	46,5
100 - 199	258	35 874	970 612	5 560 054	2 395 949	66 788	43,1
200 - 499	164	48 438	1 365 483	6 742 894	3 603 725	74 399	53,4
500 - 999	63	41 355	1 239 925	5 817 447	2 957 312	71 510	50,8
1 000 und mehr	38	130 148	4 846 374	22 757 382	11 614 939	89 244	51,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

2. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1985  
(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz <sup>1)</sup>		
				ins- gesamt	aus eigener Er- zeugung 2)	je Unter- nehmen
	Monatsdurchschnitt	Anzahl		Mill. DM		1 000 DM
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	414	104 700	5 267	34 016	27 252	82 163
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	166	12 216	509	2 182	2 036	13 145
Gewinnung von Natursteinen	25	1 656	82	430	400	17 201
Gewinnung von Sand und Kies	19	494	22	91	.	4 793
Herst. von feuerfester Grobkeramik	9	2 036	82	327	298	36 385
Herst. von Baustoffen aus Bims	16	743	29	123	.	7 682
Herst. von Betonerzeugnissen						
(ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	28	1 515	58	248	.	8 855
Herst. von Transportbeton	15	366	16	156	.	10 367
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	11	5 570	239	2 577	2 542	234 239
Gießereien	13	2 584	101	330	299	25 402
Chemische Industrie	70	72 538	3 949	25 908	19 963	370 110
Holzbearbeitung	106	3 707	138	715	689	6 746
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	13	2 714	117	754	.	58 036
Gummiverarbeitung	8	2 992	123	688	.	85 938
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	857	96 032	3 607	14 343	11 890	16 736
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	90	5 754	225	667	650	7 406
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte						
und -Einrichtungen	203	38 001	1 563	5 510	5 127	27 141
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	283	23 959	827	4 201	2 435	14 846
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	99	11 225	393	1 517	1 354	15 328
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	50	2 453	82	233	214	4 653
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	99	11 307	394	1 752	1 651	17 696
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	32	3 223	110	477	463	14 895
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	3 074	108	564	516	28 214
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	717	82 355	2 814	12 598	11 920	17 571
Feinkeramik	47	3 477	119	366	.	7 788
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und						
Töpferwaren	38	2 237	74	205	.	5 386
Herst. und Verarb. von Glas	19	10 050	441	1 712	1 563	90 110
Holzverarbeitung	117	11 198	390	1 564	1 526	13 366
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	51	4 798	167	662	639	12 989
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	42	2 241	65	286	274	6 805
Papier- und Pappeverarbeitung	44	6 340	237	1 312	1 275	29 816
Druckereien, Vervielfältigung	90	6 534	265	984	967	10 935
Herst. von Kunststoffwaren	122	16 195	602	3 207	2 908	26 284
Ledererzeugung	31	2 685	70	356	334	11 514
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)						
Herst. von Schuhen	105	14 496	381	1 588	1 544	15 132
Textilgewerbe	25	4 778	147	675	.	26 982
Bekleidungsgewerbe	75	4 361	97	548	529	7 301
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	196	19 570	704	6 999	6 202	35 713
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	43	3 572	97	388	366	9 016
Obst- und Gemüseverarbeitung	14	664	20	121	.	8 667
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten,						
Schmelzkäse	7	1 202	52	1 079	1 028	154 107
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	35	2 309	66	744	734	21 256
Brauereien und Mälzereien	27	3 700	157	1 008	938	37 328
Herstellung und Verarbeitung von Wein	12	1 240	41	758	628	63 139
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser						
und Limonaden	28	3 794	149	892	835	31 869
Insgesamt	2 184	302 657	12 392	67 956	57 264	31 116

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe.



## 3. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1984

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Zugang an Anlagegütern		
	Ende September			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil am Umsatz
	Anzahl	1 000 DM		DM	%	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	327	104 571	32 853 529	1 460 675	13 968	4,4
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	153	13 010	2 118 137	125 958	9 682	5,9
Gewinnung von Natursteinen	20	1 690	365 035	29 691	17 569	8,1
Gewinnung von Sand und Kies	12	461	69 807	5 536	12 009	7,9
Herst. von feuerfester Grobkeramik	10	2 179	332 880	8 334	3 825	2,5
Herst. von Baustoffen aus Bims	16	951	155 064	7 430	7 813	4,8
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	30	1 741	273 672	12 726	7 310	4,7
Herst. von Transportbeton	9	332	139 270	7 909	23 822	5,7
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	11	5 690	2 488 701	124 409	21 864	5,0
Gießereien	13	2 578	304 307	9 137	3 544	3,0
Chemische Industrie	71	72 271	25 353 586	1 092 833	15 121	4,3
Holzbearbeitung	29	2 971	559 855	31 891	10 734	5,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	13	2 717	680 048	20 023	7 370	2,9
Gummiverarbeitung	8	2 909	607 452	9 450	3 249	1,6
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	861	94 735	13 203 170	396 929	4 190	3,0
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	94	6 029	688 301	16 784	2 784	2,4
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	202	37 503	4 959 738	141 136	3 763	2,8
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	283	23 545	3 831 665	109 547	4 653	2,9
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	4	400	65 735	420	1 050	0,6
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	101	10 772	1 358 527	46 241	4 293	3,4
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	49	2 392	222 389	11 877	4 965	5,3
Stahlverformung	28	2 913	405 873	16 366	5 618	4,0
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	100	11 181	1 670 942	54 558	4 880	3,3
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	31	3 112	394 080	14 150	4 547	3,6
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	3 152	592 593	17 377	5 513	2,9
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	725	84 370	12 145 245	493 477	5 849	4,1
Feinkeramik	48	3 888	379 946	20 969	5 393	5,5
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	38	2 528	208 341	9 010	3 564	4,3
Herst. und Verarb. von Glas	20	9 820	1 638 790	103 095	10 498	6,3
Holzverarbeitung	117	11 690	1 606 388	75 805	6 485	4,7
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	51	4 875	655 814	14 432	2 960	2,2
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	42	2 254	286 173	6 710	2 977	2,3
Papier- und Pappeerzeugung	44	6 464	1 218 856	41 977	6 494	3,4
Druckereien, Vervielfältigung	88	6 483	925 195	41 336	6 376	4,5
Herst. von Kunststoffwaren	122	16 520	3 125 410	131 130	7 938	4,2
Ledererzeugung	5	290	94 650	1 680	5 793	1,8
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	26	2 448	240 536	3 493	1 427	1,5
Herst. von Schuhen	110	15 209	1 523 948	33 413	2 197	2,2
Textilgewerbe	26	4 787	640 095	23 585	4 927	3,7
Bekleidungsgewerbe	77	4 517	465 258	10 284	2 277	2,2
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	185	19 581	6 929 709	272 534	13 918	3,9
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	44	3 511	371 555	11 609	3 306	3,1
Obst- und Gemüseverarbeitung	10	662	111 129	2 208	3 335	2,0
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	7	1 137	1 063 254	17 553	15 438	1,7
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	34	2 257	691 291	9 476	4 198	1,4
Brauereien und Mälzereien	25	3 788	977 636	81 838	21 605	8,4
Herstellung und Verarbeitung von Wein	12	1 239	743 330	8 861	7 152	1,2
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	27	3 808	853 791	88 141	23 146	10,3
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 098</b>	<b>303 257</b>	<b>65 131 653</b>	<b>2 623 615</b>	<b>8 651</b>	<b>4,0</b>

## 4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehaltssumme		Nettoproduktionswert <sup>1)</sup>		
			ins- gesamt	Anteil am Netto- produktions- wert	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil an ins- gesamt 2)
	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	DM	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> <u>(einschl. Bergbau)</u>	500	123 135	4 553 948	36,9	12 352 200	100 314	41,8
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	254	7 175	206 089	33,8	608 970	84 874	2,1
50 - 99	107	7 391	226 131	34,4	656 753	88 858	2,2
100 - 199	61	8 460	260 064	42,2	616 971	72 928	2,1
200 - 499	44	13 830	454 586	27,9	1 629 830	117 847	5,6
500 - 999	22	14 688	466 673	49,7	938 837	63 919	3,2
1 000 und mehr	12	71 591	2 940 405	37,2	7 900 839	110 361	26,6
Mineralölverarbeitung	4	932	41 987	6,5	642 206	689 062	2,2
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	262	18 507	577 326	33,8	1 528 752	82 604	5,2
Gew. von Natursteinen	36	1 359	46 297	29,5	156 876	115 435	0,5
Gew. von Sand und Kies	15	486	16 495	30,5	54 120	111 358	0,2
Herst. von feuerfester Grobkeramik	25	3 681	115 460	48,3	238 933	64 910	0,8
Herst. von Baustoffen aus Bims	26	1 420	44 859	32,9	136 200	95 915	0,5
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	47	2 353	68 117	37,0	184 095	78 238	0,6
Herst. von Transportbeton	15	520	17 510	19,2	91 184	175 355	0,3
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	15	8 274	269 742	39,0	691 440	83 568	2,3
Gießereien	25	6 511	199 686	58,8	339 509	52 144	1,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	17	1 504	41 254	44,9	91 913	61 112	0,3
Chemische Industrie	91	73 032	3 010 764	36,8	8 189 684	112 138	27,6
Holzbearbeitung	51	4 054	110 809	54,7	202 448	49 938	0,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	17	3 435	110 094	41,7	263 891	76 824	0,9
Gummiverarbeitung	16	6 804	189 422	50,1	377 787	55 524	1,3
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 097	148 331	4 321 487	49,7	8 701 307	58 661	29,3
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	590	18 254	425 235	47,2	901 628	49 393	3,0
50 - 99	245	17 034	429 972	49,3	872 879	51 243	2,9
100 - 199	123	17 192	464 616	47,4	980 593	57 038	3,3
200 - 499	87	25 732	750 337	51,0	1 472 229	57 229	5,0
500 - 999	30	20 241	594 423	50,1	1 186 420	58 615	4,0
1 000 und mehr	22	49 878	1 656 904	50,4	3 287 183	65 904	11,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	105	8 214	249 219	57,9	430 740	52 440	1,5
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	261	49 462	1 577 883	50,9	3 101 665	62 708	10,4
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	331	43 016	1 230 387	48,1	2 556 815	59 439	8,6
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	6	1 411	47 465	70,0	68 184	48 323	0,2
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	149	19 616	494 789	50,3	982 856	50 105	3,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	58	4 477	123 118	53,8	228 762	51 097	0,8
Stahlverformung	40	4 180	119 606	49,2	243 041	58 144	0,8
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	147	17 955	479 020	44,0	1 089 245	60 665	3,7
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	7	1 053	28 986	31,5	91 879	87 255	0,3
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	23	3 096	81 365	41,7	195 257	63 068	0,7

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Größenklassen an der Hauptgruppe.

## noch: 4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößengruppe	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehaltssumme		Nettoproduktionswert <sup>1)</sup>		
			ins- gesamt	Anteil am Netto- produk- tionswert	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil an ins- gesamt 2)
	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	DM	%
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	954	104 936	2 644 240	47,0	5 623 831	53 593	18,9
davon mit . . . Beschäftigten							
bis 49	464	14 757	309 575	45,1	685 720	46 467	2,3
50 - 99	249	17 378	376 065	54,8	810 008	46 611	2,7
100 - 199	124	17 114	416 555	47,1	884 832	51 708	3,0
200 - 499	86	26 095	656 655	47,9	1 370 106	52 505	4,6
500 - 999	21	14 105	417 172	46,2	903 476	64 054	3,0
1 000 und mehr	10	15 487	468 218	48,3	969 689	62 613	3,3
Feinkeramik	54	6 130	166 665	55,0	303 059	49 439	1,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	40	3 541	92 396	57,6	160 549	45 340	0,5
Herst. und Verarb. von Glas	22	8 696	284 383	51,2	555 628	63 895	1,9
Holzverarbeitung	145	14 429	398 523	49,5	804 416	55 750	2,7
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	62	6 114	174 718	46,8	373 669	61 117	1,3
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	49	2 671	58 391	43,0	135 855	50 863	0,5
Papier- und Pappeverarbeitung	49	6 112	165 559	45,8	361 608	59 164	1,2
Druckereien, Vervielfältigung	100	9 067	287 826	45,5	631 903	69 693	2,1
Herst. von Kunststoffwaren	130	15 119	439 156	39,7	1 107 321	73 240	3,7
Ledererzeugung	7	347	7 314	20,2	36 180	104 266	0,1
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	44	4 376	78 699	46,7	168 635	38 536	0,6
Herst. von Schuhen	190	20 881	418 769	49,7	842 104	40 329	2,8
Textilgewerbe	47	8 950	204 011	48,2	422 876	47 249	1,4
Bekleidungsgewerbe	117	8 158	134 944	53,1	254 246	31 165	0,9
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	221	21 166	601 006	20,3	2 961 689	139 927	10,0
davon mit . . . Beschäftigten							
bis 49	105	3 278	74 962	26,4	284 197	86 698	1,0
50 - 99	59	4 100	101 985	20,3	501 391	122 290	1,7
100 - 199	37	5 177	154 596	25,9	596 403	115 202	2,0
200 - 499	14	4 734	137 543	28,9	476 018	100 553	1,6
500 - 999	6	3 877	131 920	12,0	1 103 680	284 674	3,7
1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungsgewerbe	215	20 137	564 114	23,1	2 444 240	121 381	8,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	16	1 517	29 456	38,0	77 508	51 093	0,3
Molkerei, Käserei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	12	1 333	38 043	28,7	132 605	99 479	0,4
Brauereien und Mälzereien	35	4 279	140 217	28,5	492 302	115 051	1,7
Herst. und Verarb. von Wein	19	1 516	41 285	9,8	421 509	278 040	1,4
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	30	3 091	93 451	29,3	318 524	103 049	1,1
Tabakverarbeitung	6	1 029	36 892	7,1	517 449	502 866	1,8
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 772</b>	<b>397 568</b>	<b>12 120 681</b>	<b>40,9</b>	<b>29 639 027</b>	<b>74 551</b>	<b>100,0</b>
davon mit . . . Beschäftigten							
bis 49	1 413	43 464	1 015 861	41,0	2 480 515	57 071	8,4
50 - 99	660	45 903	1 134 153	39,9	2 841 031	61 892	9,5
100 - 199	345	47 943	1 295 831	42,1	3 078 799	64 218	10,4
200 - 499	231	70 391	1 999 121	40,4	4 948 558	70 301	16,8
500 - 999	79	52 911	1 610 188	39,0	4 132 413	78 101	13,9
1 000 und mehr	44	136 956	5 065 527	41,7	12 157 711	88 771	41,0

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Größenklassen an der Hauptgruppe.



5. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen Ende September 1985  
(Alle Betriebe)

Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit . . . Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit . . . Beschäftigten		
		1 - 49	50-199	200 u. mehr		1 - 49	50-199	200 u. mehr
Anzahl					%			
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	1 100	890	138	72	118 115	9,2	11,9	78,9
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	573	503	57	13	16 866	37,5	33,1	29,4
Gewinnung von Natursteinen	75	70	5	—	1 360	76,4	23,6	—
Gewinnung von Sand und Kies	59	59	—	—	687	100,0	—	—
Herst. von feuerfester Grobkeramik	28	13	12	3	2 854	9,4	48,5	42,1
Herst. von Baustoffen aus Bims	88	83	5	—	1 333	60,8	39,2	—
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	113	104	9	—	2 150	59,7	40,3	—
Herst. von Transportbeton	37	37	—	—	533	100,0	—	—
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	19	6	6	7	7 373	13,2	—	86,8
Gießereien	32	17	7	8	5 076	23,3	—	76,7
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	46	36	10	—	2 185	31,2	68,8	—
Chemische Industrie	196	135	37	24	72 717	2,0	4,8	93,2
Holzbearbeitung	178	165	9	4	3 750	40,8	23,7	35,5
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	16	4	7	5	2 863	4,2	26,4	69,4
Gummiverarbeitung	28	16	5	7	6 575	14,0	—	86,0
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 664	1 197	345	122	150 490	14,9	21,5	63,6
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	162	123	34	5	7 679	28,8	40,3	30,9
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	421	284	93	44	49 149	9,8	18,2	72,0
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	348	252	78	18	47 014	15,5	14,1	70,4
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	8	4	4	—	1 337	—	100,0	—
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	254	168	61	25	19 384	13,4	30,0	56,6
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	70	55	15	—	3 973	—	100,0	—
Stahlverformung	86	69	11	6	4 144	23,0	24,1	52,9
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	315	242	52	21	17 810	17,6	30,7	51,7
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	98	75	16	7	4 851	21,3	32,1	46,6
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	38	26	7	5	3 229	13,3	25,0	61,7
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 891	1 496	287	108	94 766	21,5	27,7	50,8
Feinkeramik	133	109	16	8	5 441	28,8	26,2	45,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	113	98	12	3	3 050	43,7	32,7	23,6
Herst. und Verarb. von Glas	45	32	6	7	8 598	5,0	6,8	88,2
Holzverarbeitung	243	188	44	11	11 877	25,0	31,4	43,6
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	82	56	21	5	4 990	21,2	33,7	45,1
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw. ; Edelsteingewerbe	333	318	15	—	3 596	58,6	41,4	—
Papier- und Pappeverarbeitung	95	70	16	9	6 430	17,9	25,7	56,4
Druckereien, Vervielfältigung	282	245	29	8	8 637	35,6	29,8	34,6
Herst. von Kunststoffwaren	288	224	45	19	16 046	20,4	27,3	52,3
Ledererzeugung	9	9	—	—	361	100,0	—	—
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	49	—	49	—	2 648	—	100,0	—
Herst. von Schuhen	195	108	62	25	17 350	12,1	33,6	54,3
Textilgewerbe	65	42	13	10	7 492	10,9	16,1	73,0
Bekleidungs-gewerbe	154	117	31	6	6 290	33,3	40,7	26,0
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	341	229	91	21	21 400	17,4	40,8	41,8
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	47	29	18	—	2 976	27,6	72,4	—
Obst- und Gemüseverarbeitung	37	33	4	—	891	39,4	60,6	—
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	10	—	10	—	1 214	—	100,0	—
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	43	28	15	—	2 135	33,9	66,1	—
Brauereien und Mälzereien	38	20	13	5	3 798	11,6	32,8	55,6
Herstellung und Verarbeitung von Wein	25	17	8	—	1 357	18,9	81,1	—
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	46	27	16	3	3 533	12,1	44,2	43,7
I n s g e s a m t	4 996	3 812	861	323	384 771	14,9	21,2	63,9

1) Ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

## 6. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1984 und 1985

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
				insgesamt			je Betrieb	
	1984	1985	Ver- ände- rung	1984	1985	Ver- ände- rung	1984	1985
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	567	562	-0,9	112 036	113 116	1,0	198	201
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	267	256	-4,1	15 226	14 454	-5,1	57	56
Gewinnung von Natursteinen	44	44	-	1 201	1 172	-2,4	27	27
Gewinnung von Sand und Kies	24	26	8,3	520	515	-1,0	22	20
Herst. von feuerfester Grobkeramik	22	20	-9,1	2 853	2 769	-2,9	130	138
Herst. von Baustoffen aus Bims	23	20	-13,0	957	800	-16,4	42	40
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	40	37	-7,5	1 676	1 504	-10,3	42	41
Herst. von Transportbeton	24	23	-4,2	521	456	-12,5	22	20
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	16	17	6,3	7 170	7 261	1,3	448	427
Gießereien	23	21	-8,7	4 806	4 906	2,1	209	234
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	24	26	8,3	1 901	1 946	2,4	79	75
Chemische Industrie	93	92	-1,1	69 722	71 132	2,0	750	773
Holzbearbeitung	108	114	5,6	3 382	3 501	3,5	31	31
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	15	-	2 870	2 876	0,2	191	192
Gummiverarbeitung	16	16	-	6 209	6 361	2,4	388	398
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 064	1 052	-1,1	140 178	143 399	2,3	132	136
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	108	99	-8,3	7 198	7 024	-2,4	67	71
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	237	239	0,8	45 794	46 558	1,7	193	195
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	340	334	-1,8	45 128	46 249	2,5	133	138
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	5	5	-	1 346	1 302	-3,3	269	260
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	148	150	1,4	17 893	18 425	3,0	121	123
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	55	56	1,8	3 610	3 844	6,5	66	69
Stahlverformung	36	35	-2,8	3 529	3 661	3,7	98	105
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	135	134	-0,7	15 680	16 336	4,2	116	122
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	39	40	2,6	4 271	4 399	3,0	110	110
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	22	21	-4,5	2 970	3 055	2,9	135	145
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	835	827	-1,0	88 607	87 291	-1,5	106	106
Feinkeramik	56	55	-1,8	5 396	4 930	-8,6	96	90
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	39	40	2,6	2 885	2 571	-10,9	74	64
Herst. und Verarb. von Glas	21	21	-	7 922	8 296	4,7	377	395
Holzverarbeitung	128	125	-2,3	11 578	11 084	-4,3	90	89
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	56	55	-1,8	4 896	4 790	-2,2	87	87
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	45	42	-6,7	2 347	2 240	-4,6	52	53
Papier- und Pappeverarbeitung	47	48	2,1	6 004	5 994	-0,2	128	125
Druckereien, Vervielfältigung	87	93	6,9	7 147	7 330	2,6	82	79
Herst. von Kunststoffwaren	136	134	-1,5	14 671	14 672	+0	108	109
Ledererzeugung	6	6	-	341	330	-3,2	57	55
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	30	32	6,7	2 473	2 503	1,2	82	78
Herst. von Schuhen	149	143	-4,0	17 812	17 016	-4,5	120	119
Textilgewerbe	39	38	-2,6	7 157	7 110	-0,7	184	187
Bekleidungsgewerbe	91	90	-1,1	5 759	5 786	0,5	63	64
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	218	214	-1,8	20 103	20 220	0,6	92	94
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	41	43	4,9	2 488	2 697	8,4	61	63
Obst- und Gemüseverarbeitung	15	15	-	746	749	0,4	50	50
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	8	8	-	1 102	1 206	9,4	138	151
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	39	38	-2,6	1 981	2 046	3,3	51	54
Brauereien und Mälzereien	32	30	-6,3	3 826	3 709	-3,1	120	124
Herstellung und Verarbeitung von Wein	12	12	-	1 221	1 238	1,4	102	103
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	31	30	-3,2	3 457	3 427	-0,9	112	114
<b>Insgesamt</b>	<b>2 684</b>	<b>2 655</b>	<b>-1,1</b>	<b>360 924</b>	<b>364 026</b>	<b>0,9</b>	<b>134</b>	<b>137</b>



7. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1984 und 1985  
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1984	1985	Ver- ände- rung	1984	1985	1984	1985	Ver- ände- rung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	69 749	69 958	0,3	62,3	61,8	117 780	115 733	-1,7
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	11 258	10 595	-5,9	73,9	73,3	20 793	18 837	-9,4
Gewinnung von Natursteinen	890	880	-1,1	74,1	75,1	1 909	1 851	-3,0
Gewinnung von Sand und Kies	352	348	-1,1	67,7	67,6	796	773	-2,9
Herst. von feuerfester Grobkeramik	2 130	2 040	-4,2	74,7	73,7	3 624	3 447	-4,9
Herst. von Baustoffen aus Bims	652	527	-19,2	68,1	65,9	1 506	1 082	-28,2
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	1 193	1 045	-12,4	71,2	69,5	2 319	1 892	-18,4
Herst. von Transportbeton	354	299	-15,5	67,9	65,6	806	645	-20,0
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	5 263	5 349	1,6	73,4	73,7	9 307	9 019	-3,1
Gießereien	3 886	3 995	2,8	80,9	81,4	6 300	6 519	3,5
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	1 391	1 410	1,4	73,2	72,5	2 443	2 447	0,2
Chemische Industrie	37 442	37 856	1,1	53,7	53,2	60 459	60 283	-0,3
Holzbearbeitung	2 652	2 765	4,3	78,4	79,0	4 975	5 096	2,4
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2 299	2 303	0,2	80,1	80,1	4 262	4 130	-3,1
Gummiverarbeitung	5 161	5 328	3,2	83,1	83,8	8 499	8 786	3,4
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	99 366	101 960	2,6	70,9	71,1	167 874	171 687	2,3
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	5 635	5 463	-3,1	78,3	77,8	10 149	9 783	-3,6
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	28 270	28 797	1,9	61,7	61,9	47 032	47 866	1,8
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	33 367	34 307	2,8	73,9	74,2	56 283	58 721	4,3
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	868	826	-4,8	64,5	63,4	1 231	1 169	-5,0
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	13 239	13 634	3,0	74,0	74,0	22 085	22 485	1,8
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	2 629	2 843	8,1	72,8	74,0	4 548	4 766	4,8
Stahlverformung	2 919	3 023	3,6	82,7	82,6	4 956	4 917	-0,8
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	12 439	13 067	5,0	79,3	80,0	21 590	21 980	1,8
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	3 360	3 516	4,6	78,7	79,9	5 930	5 977	0,8
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	2 281	2 364	3,6	76,8	77,4	3 897	3 839	-1,5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	67 610	66 433	-1,7	76,3	76,1	114 433	110 983	-3,0
Feinkeramik	4 394	4 030	-8,3	81,4	81,7	7 449	6 576	-11,7
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	2 335	2 089	-10,5	80,9	81,3	3 860	3 411	-11,6
Herst. und Verarb. von Glas	5 294	5 580	5,4	66,8	67,3	9 134	9 504	4,1
Holzverarbeitung	8 786	8 429	-4,1	75,9	76,0	14 980	13 759	-8,2
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	3 755	3 669	-2,3	76,7	76,6	6 391	5 784	-9,5
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	1 547	1 482	-4,2	65,9	66,2	2 594	2 400	-7,5
Papier- und Pappeverarbeitung	4 248	4 213	-0,8	70,8	70,3	7 533	7 334	-2,6
Druckereien, Vervielfältigung	4 787	4 903	2,4	67,0	66,9	8 668	8 819	1,7
Herst. von Kunststoffwaren	10 571	10 611	0,4	72,1	72,3	18 327	18 116	-1,2
Ledererzeugung	276	269	-2,5	80,9	81,5	522	503	-3,6
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	1 991	2 014	1,2	80,5	80,5	3 304	3 326	0,7
Herst. von Schuhen	15 400	14 682	-4,7	86,5	86,3	25 348	24 402	-3,7
Textilgewerbe	5 642	5 520	-2,2	78,8	77,6	9 176	8 978	-2,2
Bekleidungsgewerbe	4 674	4 700	0,6	81,2	81,2	7 398	7 266	-1,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	13 276	13 414	1,0	66,0	66,3	25 551	25 634	0,3
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	1 702	1 824	7,2	68,4	67,6	3 266	3 635	11,3
Obst- und Gemüseverarbeitung	539	540	0,2	72,3	72,1	1 040	1 056	1,5
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten,								
Schmelzkäse	746	806	8,0	67,7	66,8	1 715	1 866	8,8
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	1 377	1 445	4,9	69,5	70,6	3 173	3 162	-0,3
Brauereien und Mälzereien	2 633	2 545	-3,3	68,8	68,6	4 698	4 384	-6,7
Herstellung und Verarbeitung von Wein	662	690	4,2	54,2	55,7	1 211	1 180	-2,6
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	2 476	2 456	-0,8	71,6	71,7	4 797	4 804	0,1
Insgesamt	250 001	251 765	0,7	69,3	69,2	425 638	424 037	-0,4



## 8. Lohn- und Gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1984 und 1985

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Insgesamt					Lohnsumme			
	1984	1985	Veränderung	1984	1985	1984	1985	1984	1985
	1 000 DM		%	% des Umsatzes		1 000 DM		% der Lohn- und Gehalts-summe	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	5 295 815	5 589 193	5,5	15,2	15,8	2 686 474	2 789 292	50,7	49,9
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	606 668	579 906	-4,4	21,7	21,4	414 752	388 986	68,4	67,1
Gewinnung von Natursteinen	51 273	50 225	-2,0	18,5	17,7	34 741	34 728	67,8	69,1
Gewinnung von Sand und Kies	22 495	22 575	0,4	26,9	25,1	14 289	14 460	63,5	64,1
Herst. von feuerfester Grobkeramik	110 696	110 251	-0,4	21,9	20,1	74 898	73 714	67,7	66,9
Herst. von Baustoffen aus Bims	39 313	32 344	-17,7	22,1	23,9	26 272	20 404	66,8	63,1
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	63 162	56 154	-11,1	24,2	24,0	42 775	37 017	67,7	65,9
Herst. von Transportbeton	23 261	19 755	-15,1	10,0	9,7	15 164	12 070	65,2	61,1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	298 879	310 704	4,0	9,9	9,8	195 870	204 229	65,5	65,7
Gießereien	178 173	191 238	7,3	37,8	37,6	134 285	145 843	75,4	76,3
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	62 501	63 674	1,9	14,6	13,7	40 755	41 045	65,2	64,5
Chemische Industrie	3 643 014	3 907 364	7,3	14,5	15,3	1 529 297	1 614 602	42,0	41,3
Holzbearbeitung	121 551	129 969	6,9	19,7	19,3	90 388	97 427	74,4	75,0
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	117 419	123 538	5,2	16,8	16,0	86 632	89 917	73,8	72,8
Gummiverarbeitung	226 353	243 770	7,7	23,9	23,2	175 090	189 125	77,4	77,6
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	5 278 442	5 640 485	6,9	21,6	21,8	3 280 026	3 534 555	62,1	62,7
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	264 615	267 135	1,0	35,7	38,9	196 515	198 066	74,3	74,1
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	1 896 135	2 015 785	6,3	29,4	29,3	965 494	1 042 995	50,9	51,7
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	1 685 232	1 824 691	8,3	14,4	14,9	1 151 311	1 257 467	68,3	68,9
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	55 292	56 389	2,0	57,6	97,1	29 017	29 988	52,5	53,2
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	602 712	644 183	6,9	28,4	26,9	385 426	413 603	63,9	64,2
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	121 545	132 033	8,6	31,9	31,9	80 157	86 369	65,9	65,4
Stahlverformung	128 598	136 195	5,9	26,2	25,8	96 417	102 574	75,0	73,3
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	524 313	564 074	7,6	21,2	21,6	375 689	403 493	71,7	71,5
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	142 584	150 661	5,7	26,5	24,5	107 024	112 675	75,1	74,8
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	98 822	105 420	6,7	18,9	19,7	66 843	71 565	67,6	67,9
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	2 883 137	2 946 685	2,2	23,4	22,9	1 920 904	1 958 930	66,6	66,5
Feinkeramik	179 314	164 759	-8,1	33,3	32,0	135 399	125 067	75,5	75,9
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	91 470	83 096	-9,2	39,1	36,8	68 638	61 953	75,0	74,6
Herst. und Verarb. von Glas	352 881	378 497	7,3	28,1	27,0	201 789	221 330	57,2	58,5
Holzverarbeitung	392 734	382 813	-2,5	27,9	28,3	269 991	265 292	68,7	69,3
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	168 771	166 947	-1,1	25,7	25,2	120 041	118 592	71,1	71,0
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	65 025	64 706	-0,5	21,1	22,6	39 070	38 735	60,1	59,9
Papier- und Pappeerarbeitung	211 479	220 329	4,2	17,9	16,9	131 540	135 740	62,2	61,6
Druckereien, Vervielfältigung	281 370	306 673	9,0	26,8	27,4	167 411	182 172	59,5	59,4
Herst. von Kunststoffwaren	528 486	545 056	3,1	19,4	19,3	326 584	337 325	61,8	61,9
Ledererzeugung	10 640	10 725	0,8	10,5	10,0	7 289	7 159	68,5	66,8
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	60 760	63 220	4,0	24,5	23,9	43 440	45 323	71,5	71,7
Herst. von Schuhen	460 629	449 873	-2,3	25,5	23,7	365 491	354 615	79,3	78,8
Textilgewerbe	213 085	229 154	7,5	19,7	20,3	145 893	155 625	68,5	67,9
Bekleidungs-gewerbe	126 734	130 880	3,3	21,1	18,8	87 047	90 547	68,7	69,2
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	726 698	735 810	1,3	8,6	8,8	423 040	434 902	58,2	59,1
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	57 677	62 003	7,5	23,9	35,7	37 184	40 237	64,5	64,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	22 252	22 412	0,7	15,4	15,1	13 836	14 044	62,2	62,7
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	43 421	50 157	15,5	4,1	4,6	29 316	34 337	67,5	68,5
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	57 722	59 865	3,7	7,1	7,5	41 287	42 805	71,5	71,5
Brauereien und Mälzereien	156 722	157 791	0,7	15,6	16,1	94 402	94 404	60,2	59,8
Herstellung und Verarbeitung von Wein	39 629	41 168	3,9	5,3	5,4	19 946	17 831	50,3	43,3
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	131 860	132 888	0,8	16,6	16,4	86 279	85 941	65,4	64,7
<b>Insgesamt</b>	<b>14 184 092</b>	<b>14 912 173</b>	<b>5,1</b>	<b>17,8</b>	<b>18,1</b>	<b>8 310 444</b>	<b>8 717 679</b>	<b>58,6</b>	<b>58,5</b>

9. Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1984 und 1985  
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Insgesamt (ohne Umsatzsteuer)			Auslandsumsatz				
	1984	1985	Veränderung	1984	1985	Veränderung	1984	1985
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	34 732 116	35 440 756	2,0	15 642 225	16 497 006	5,5	45,0	46,5
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	2 791 079	2 712 864	-2,8	474 772	516 021	8,7	17,0	19,0
Gewinnung von Natursteinen	277 885	283 036	1,9	18 200	14 591	-19,8	6,5	5,2
Gewinnung von Sand und Kies	83 768	89 830	7,2	.	.	.	.	.
Herst. von feuerfester Grobkeramik	504 343	548 076	8,7	200 056	218 954	9,4	39,7	39,9
Herst. von Baustoffen aus Bims	177 530	135 569	-23,6	.	.	.	.	.
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	261 192	234 019	-10,4	1 533	1 498	-2,3	0,6	0,6
Herst. von Transportbeton	231 606	203 470	-12,1	.	.	.	.	.
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	3 031 459	3 162 240	4,3	1 159 805	1 237 608	6,7	38,3	39,1
Gießereien	471 253	508 518	7,9	85 517	89 422	4,6	18,1	17,6
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	427 515	466 249	9,1	80 527	93 232	15,8	18,8	20,0
Chemische Industrie	25 171 456	25 541 439	1,5	13 159 472	13 763 923	4,6	52,3	53,9
Holzbearbeitung	616 862	675 002	9,4	131 100	170 601	30,1	21,3	25,3
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	697 257	770 660	10,5	243 014	289 115	19,0	34,9	37,5
Gummiverarbeitung	946 865	1 049 147	10,8	.	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	24 420 745	25 821 931	5,7	9 411 017	10 031 619	6,6	38,5	38,8
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	741 933	687 360	-7,4	38 085	27 761	-27,1	5,1	4,0
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	6 442 660	6 886 936	6,9	3 381 987	3 770 646	11,5	52,5	54,8
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	11 665 351	12 247 401	5,0	4 883 158	5 028 171	3,0	41,5	40,9
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	95 950	58 091	-39,5		.	.	.	.
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	2 124 333	2 391 123	12,6	423 775	462 540	9,1	19,9	19,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	380 946	413 954	8,7	70 930	86 855	22,5	18,6	21,0
Stahlverformung	490 986	527 993	7,5	67 919	68 395	0,7	13,8	13,0
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 478 586	2 609 073	5,3	545 163	587 251	7,7	22,0	22,5
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	538 252	613 893	14,1	87 659	109 530	25,0	16,3	17,8
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	521 961	536 486	2,8	127 292	121 732	-4,4	24,4	22,7
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	12 296 874	12 894 827	4,9	2 456 035	2 792 385	13,7	20,0	21,7
Feinkeramik	537 737	514 631	-4,3	141 153	140 199	-0,7	26,2	27,2
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	233 693	225 707	-3,4	53 351	50 517	-5,3	22,8	22,4
Herst. und Verarb. von Glas	1 257 011	1 400 016	11,4	.	.	.	.	.
Holzverarbeitung	1 406 648	1 353 472	-3,8	135 977	141 938	4,4	9,7	10,5
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	656 794	661 308	0,7	48 143	52 358	8,8	7,3	7,9
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	307 811	285 794	-7,2	111 458	112 937	1,3	36,2	39,5
Papier- und Pappeverarbeitung	1 178 478	1 306 645	10,9	123 910	151 580	22,3	10,5	11,6
Druckereien, Vervielfältigung	1 048 195	1 117 667	6,6	.	.	.	.	.
Herst. von Kunststoffwaren	2 721 888	2 824 196	3,8	769 671	844 276	9,7	28,3	29,9
Ledererzeugung	100 885	107 563	6,6	19 481	22 370	14,8	19,3	20,8
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	248 478	264 665	6,5	28 505	34 958	22,6	11,5	13,2
Herst. von Schuhen	1 807 470	1 898 100	5,0	268 873	376 871	40,2	14,9	19,9
Textilgewerbe	1 082 834	1 126 716	4,1	376 494	391 786	4,1	34,8	34,8
Bekleidungsgewerbe	599 439	695 362	16,0	73 679	112 683	52,9	12,3	16,2
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	8 449 280	8 354 405	-1,1	884 671	902 566	2,0	10,5	10,8
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	241 532	173 788	-28,0	13 971	20 066	43,6	5,8	11,5
Obst- und Gemüseverarbeitung	144 815	148 753	2,7	9 493	12 803	34,9	6,6	8,6
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	1 060 247	1 089 797	2,8	.	.	.	.	.
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	818 736	797 857	-2,6	88 143	63 467	-28,0	10,8	8,0
Brauereien und Mälzereien	1 006 656	980 638	-2,6	56 286	32 707	-41,9	5,6	3,3
Herstellung und Verarbeitung von Wein	743 330	757 666	1,9	74 969	92 542	23,4	10,1	12,2
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	793 652	810 867	2,2	19 678	22 052	12,1	2,5	2,7
Insgesamt	79 899 015	82 511 919	3,3	28 393 948	30 223 576	6,4	35,5	36,6



## 10. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1984

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäftigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Zugang an Anlagegütern		
	Ende September			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil am Umsatz
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	472	112 719	34 393 986	1 448 069	12 847	4,2
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	242	15 274	2 660 017	159 911	10 469	6,0
Gewinnung von Natursteinen	39	1 188	225 418	22 396	18 852	9,9
Gewinnung von Sand und Kies	19	487	72 231	8 095	16 622	11,2
Herst. von feuerfester Grobkeramik	21	2 850	502 803	18 116	6 356	3,6
Herst. von Baustoffen aus Bims	20	1 009	168 764	9 419	9 335	5,6
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	40	1 733	260 560	9 877	5 699	3,8
Herst. von Transportbeton	14	411	177 207	9 131	22 217	5,2
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	17	7 390	3 038 133	127 450	17 246	4,2
Gießereien	21	4 808	478 604	14 695	3 056	3,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	28	1 965	432 487	10 450	5 318	2,4
Chemische Industrie	93	70 676	25 170 535	1 001 201	14 166	4,0
Holzbearbeitung	35	2 789	522 975	27 729	9 942	5,3
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	2 882	697 256	21 917	7 605	3,1
Gummiverarbeitung	16	6 243	946 866	44 193	7 079	4,7
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 058	141 053	24 350 174	826 930	5 863	3,4
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	103	7 326	724 287	18 338	2 503	2,5
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	237	45 697	6 416 345	290 298	6 353	4,5
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	333	45 744	11 637 575	307 972	6 733	2,6
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	5	1 352	95 950	.	.	.
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	153	17 740	2 119 176	76 792	4 329	3,6
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	55	3 737	386 483	.	.	.
Stahlverformung	35	3 515	489 550	19 938	5 672	4,1
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	137	15 942	2 480 808	89 398	5 608	3,6
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	41	4 314	538 500	18 779	4 353	3,5
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	3 041	520 475	16 840	5 538	3,2
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	839	89 092	12 263 079	487 679	5 474	4,0
Feinkeramik	56	5 389	537 272	24 097	4 472	4,5
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	40	2 886	233 436	10 206	3 536	4,4
Herst. und Verarb. von Glas	22	8 033	1 259 512	87 075	10 840	6,9
Holzverarbeitung	126	11 437	1 391 226	76 076	6 652	5,5
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	55	4 877	655 251	14 432	2 959	2,2
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	42	2 254	286 173	6 710	2 977	2,3
Papier- und Pappeverarbeitung	48	6 039	1 184 322	31 913	5 284	2,7
Druckereien, Vervielfältigung	91	7 297	1 049 956	44 939	6 159	4,3
Herst. von Kunststoffwaren	136	14 890	2 710 804	128 428	8 625	4,7
Ledererzeugung	6	328	100 884	1 730	5 274	1,7
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	32	2 560	250 833	3 646	1 424	1,5
Herst. von Schuhen	148	17 710	1 798 364	36 362	2 053	2,0
Textilgewerbe	39	7 173	1 084 790	35 197	4 907	3,2
Bekleidungsgewerbe	93	5 982	608 943	11 506	1 923	1,9
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	206	20 478	8 297 384	325 594	15 900	3,9
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	45	2 845	257 521	7 012	2 465	2,7
Obst- und Gemüseverarbeitung	11	740	137 445	3 988	5 389	2,9
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	8	1 126	1 060 248	17 523	15 562	1,7
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	37	1 937	740 872	10 273	5 304	1,4
Brauereien und Mälzereien	29	3 831	977 142	79 849	20 843	8,2
Herstellung und Verarbeitung von Wein	12	1 239	743 330	8 861	7 152	1,2
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	29	3 448	775 501	84 084	24 386	10,8
Insgesamt	2 575	363 342	79 304 623	3 088 272	8 500	3,9



# 11. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in den Verwaltungsbezirken Ende September 1985

(Alle Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 199	200 und mehr		1 - 49	50 - 199	200 und mehr
Anzahl					%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	86	62	14	10	9 387	11,6	14,3	74,1
Landkreise								
Ahrweiler	134	104	22	8	6 784	24,0	27,5	48,5
Altenkirchen (Ww.)	270	202	47	21	15 686	18,4	28,9	52,7
Bad Kreuznach	193	145	36	12	13 796	15,8	24,8	59,4
Birkenfeld	406	373	29	4	7 606	42,5	57,5	
Cochem-Zell	60	47	10	3	2 637	28,2	71,8	
Mayen-Koblenz	356	279	67	10	15 946	23,1	39,6	37,3
Neuwied	284	222	41	21	17 397	17,0	23,1	59,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	131	102	19	10	8 018	21,7	19,7	58,6
Rhein-Lahn-Kreis	152	118	26	8	7 732	26,5	37,9	35,6
Westerwaldkreis	513	432	62	19	18 892	33,6	28,2	38,2
RB Koblenz	2 585	2 086	373	126	123 881	23,0	28,0	49,0
Kreisfreie Stadt Trier	130	87	32	11	9 921	18,5	32,6	48,9
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	138	95	34	9	8 327	19,0	38,4	42,6
Bitburg-Prüm	97	73	19	5	5 020	24,1	35,7	40,2
Daun	110	84	23	3	4 390	28,9	48,8	22,3
Trier-Saarburg	81	63	13	5	6 026	15,6	22,5	61,9
RB Trier	556	402	121	33	33 684	20,3	34,8	44,9
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	38	18	11	9	9 492	3,3	11,1	85,6
Kaiserslautern	87	58	19	10	17 270	7,3	10,0	82,7
Landau i. d. Pfalz	46	31	11	4	2 753	25,1	33,0	41,9
Ludwigshafen a. Rhein	103	69	19	15	62 265	1,9	3,1	95,0
Mainz	148	106	29	13	24 509	7,7	11,5	80,8
Neustadt a. d. Weinstr.	47	32	15	2	2 242	23,4	76,6	
Pirmasens	162	113	34	15	11 336	16,4	24,9	58,7
Speyer	69	46	16	7	6 376	10,5	22,1	67,4
Worms	84	51	20	13	9 735	10,7	20,4	68,9
Zweibrücken	27	19	8		5 341	7,7	92,3	
Landkreise								
Alzey-Worms	69	59	10	-	2 023	52,3	47,7	-
Bad Dürkheim	114	83	20	11	7 053	20,8	26,1	53,1
Donnersbergkreis	73	48	17	8	7 450	11,7	24,5	63,8
Germersheim	112	87	16	9	17 450	6,2	10,1	83,7
Kaiserslautern	72	53	12	7	5 192	19,6	26,2	54,2
Kusel	60	42	18		3 537	16,1	83,9	
Südliche Weinstraße	95	75	20		5 455	20,3	79,7	
Ludwigshafen	95	80	11	4	3 460	34,3	35,7	30,0
Mainz-Bingen	131	99	19	13	12 659	10,9	14,4	74,7
Pirmasens	223	155	55	13	11 608	21,4	42,2	36,4
RB Rheinhessen-Pfalz	1 855	1 324	367	164	227 206	9,7	15,4	74,9
Kammerbezirke								
Rheinhessen	432	315	78	39	48 926	11,0	15,5	73,5
Pfalz	1 423	1 009	289	125	178 280	9,4	15,4	75,2
Rheinland-Pfalz	4 996	3 812	861	323	384 771	14,9	21,2	63,9
Kreisfreie Städte	1 027	692	222	113	170 627	7,5	12,2	80,3
Landkreise	3 969	3 120	639	210	214 144	20,8	28,3	50,9

1) Ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

## 12. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1970 - 1985

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe (Monats- durchschnitt)		Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	
								ins- gesamt	Aus- lands- umsatz
	1970	1985	1970		1985				
		Anzahl		je 1 000 Ein- wohner	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner	1 000 DM		%
Kreisfreie Stadt Koblenz	75	52	8 807	74	8 935	81	360 373	2 380 568	22,4
Landkreise									
Ahrweiler	95	75	8 621	83	6 254	56	226 869	1 149 817	23,2
Altenkirchen (Ww.)	132	136	17 073	141	14 582	121	541 376	2 444 634	24,8
Bad Kreuznach	144	102	17 676	120	12 965	90	465 119	2 105 020	33,7
Birkenfeld	134	91	7 270	78	5 960	70	183 883	832 086	25,8
Cochem-Zell	42	33	3 116	47	2 527	42	85 210	446 220	30,6
Mayen-Koblenz	212	163	18 775	100	14 194	77	531 106	3 709 369	31,1
Neuwied	153	134	19 466	131	16 335	105	627 418	3 145 241	31,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	70	70	6 249	71	7 335	82	260 729	1 283 437	32,2
Rhein-Lahn-Kreis	116	92	8 613	72	7 232	62	254 810	1 337 808	26,7
Westerwaldkreis	248	236	18 728	117	16 611	98	592 771	2 414 052	24,8
RB Koblenz	1 421	1 184	134 394	99	112 930	84	4 129 664	21 248 252	28,2
Kreisfreie Stadt Trier	116	94	11 039	106	9 496	102	344 100	2 667 554	25,3
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	78	92	4 351	40	7 776	73	259 295	1 870 667	18,3
Bitburg-Prüm	66	56	2 934	31	4 622	53	149 648	888 989	14,1
Daun	64	61	3 650	64	3 949	70	138 722	650 178	7,9
Trier-Saarburg	53	49	7 903	67	5 810	46	194 048	768 781	29,4
RB Trier	377	352	29 877	62	31 653	68	1 085 813	6 846 169	20,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	34	28	12 373	303	9 330	212	409 068	1 379 074	35,5
Kaiserslautern	86	66	17 627	177	16 949	174	677 510	1 349 942	34,3
Landau i. d. Pfalz	46	36	4 399	114	2 655	75	88 971	468 763	6,1
Ludwigshafen a. Rhein	86	68	66 638	374	61 236	399	3 463 075	21 942 726	56,0
Mainz	140	95	26 693	155	23 768	126	1 135 010	4 808 326	28,5
Neustadt a. d. Weinstr.	46	29	4 979	96	2 129	44	79 140	356 904	30,2
Pirmasens	131	88	13 205	229	10 758	231	342 088	1 646 400	27,1
Speyer	55	40	7 908	189	6 138	142	252 434	908 868	15,0
Worms	88	57	13 297	173	9 371	130	395 822	2 427 288	31,1
Zweibrücken	24	20	7 440	195	5 190	157	218 371	938 274	48,2
Landkreise									
Alzey-Worms	51	39	3 771	39	1 843	19	61 230	396 580	7,2
Bad Dürkheim	86	75	10 031	87	6 714	57	244 235	1 547 194	21,3
Donnersbergkreis	57	48	6 619	99	7 155	107	251 741	1 237 054	18,2
Germersheim	71	57	13 656	149	16 848	166	748 906	8 571 629	·
Kaiserslautern	58	48	5 628	58	4 950	52	155 520	531 430	16,6
Kusel	42	33	4 118	52	3 353	45	105 455	470 592	24,3
Südliche Weinstraße	63	50	6 815	69	5 069	53	160 685	806 054	·
Ludwigshafen	55	46	3 486	30	2 977	23	107 036	495 958	17,9
Mainz-Bingen	85	66	14 777	98	12 055	75	500 530	2 749 552	21,1
Pirmasens	194	130	17 409	169	10 955	112	299 869	1 384 910	17,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1 498	1 119	260 869	144	219 443	122	9 696 696	54 417 518	41,9
Kammerbezirke									
Rheinhessen	364	257	58 538	118	47 037	91	2 092 592	10 381 746	26,3
Pfalz	1 134	862	202 331	154	172 406	135	7 604 104	44 035 772	45,6
Rheinland-Pfalz	3 296	2 655	425 140	117	364 026	101	14 912 173	82 511 939	36,6
Kreisfreie Städte	927	673	194 405	191	165 955	172	7 765 962	41 274 687	43,0
Landkreise	2 369	1 982	230 735	88	198 071	75	7 146 211	41 237 252	30,3

## 13. Index der Produktion nach Wirtschaftszweigen 1950 - 1985

(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Wirtschaftszweig	1950	1960	1970	1975	1983	1984	1985
	Monatsdurchschnitt 1980 = 100						
PRODUZIERENDES GEWERBE INSGESAMT	11	33	75	84	96	98	99
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUHAUPTGEWERBE)	11	30	73	84	97	99	101
ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG	9	25	48	70	111	116	121
Elektrizitätsversorgung	11	31	60	77	111	114	119
Gasversorgung	5	11	21	53	112	121	127
VERARBEITENDES GEWERBE	10	31	74	85	96	98	100
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	10	31	77	87	96	101	103
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	30	57	95	89	81	84	82
Gew. von Natursteinen	.	.	.	.	77	79	78
Herst. von Zement	.	53	113	91	81	75	68
Ziegeleien	.	.	.	.	88	91	79
Herst. von feuerfester Grobkeramik	.	99	132	103	82	86	83
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	.	.	.	.	86	84	94
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	18	36	67	73	90	95	95
Gießereien	41	85	106	91	78	80	86
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	22	48	106	92	107	106	115
Chemische Industrie	6	27	81	92	102	111	112
Holzbearbeitung	41	69	89	98	83	98	107
Säge- und Hobelwerke	.	80	93	85	90	108	126
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	22	46	72	78	118	128	132
Gummiverarbeitung	6	12	60	80	91	99	106
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	8	22	69	83	101	96	100
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	31	61	82	98	98	79	86
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	13	27	70	80	93	94	97
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	1	4	61	79	109	95	99
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	5	21	59	80	123	120	122
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	57	86	109	101	84	89	93
Stahlverformung	.	18	75	88	83	87	100
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	.	28	78	84	91	88	90
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	.	28	83	85	69	70	69
Herst. von Feinstblechpackungen	.	37	73	80	124	105	114
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	.	.	.	.	93	97	95
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	16	43	80	85	92	93	93
Feinkeramik	27	65	80	82	94	89	70
Herst. und Verarb. von Glas	7	23	67	87	82	91	94
Holzverarbeitung	9	31	57	64	72	70	67
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	.	162	257	185	100	114	104
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	.	135	195	161	104	107	106
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u.ä.	.	199	337	217	87	113	94
Papier- und Pappeverarbeitung	9	28	59	71	103	107	111
Druckereien, Vervielfältigung	19	37	66	72	95	99	101
Herst. von Kunststoffwaren	1	16	55	73	98	102	105
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	31	86	137	122	85	86	91
Herst. von Schuhen	62	139	164	112	96	95	90
Textilgewerbe	21	36	72	104	100	99	102
Bekleidungsgewerbe	17	75	152	132	84	80	83
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	12	32	65	80	97	99	103
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	.	71	75	88	107	108	113
Brauereien und Mälzereien	.	57	90	97	95	94	95
Herst. und Verarb. von Wein	.	13	42	59	94	90	93
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	.	26	64	93	108	107	110
BAUHAUPTGEWERBE	21	49	87	84	89	91	82
Hochbau	.	.	81	84	87	89	78
Tiefbau	.	.	98	84	91	96	92



## 14. Index der Arbeitsproduktivität 1975 - 1985

Wirtschaftszweig	Je Beschäftigten			Je geleisteter Arbeiterstunde		
	1975	1984	1985	1975	1984	1985
	1980 = 100					
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	84	122	122	81	115	119
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	73	99	102	74	102	113
Gewinnung von Natursteinen	74	90	92	77	97	99
Gewinnung von Sand und Kies	89	82	77	101	94	90
Herst. von Zement	85	82	80	84	87	91
Ziegeleien	66	96	90	64	101	99
Herst. von feuerfester Grobkeramik	84	112	108	83	122	123
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	66	105	131	68	111	153
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	80	112	109	82	108	111
Gießereien	88	111	120	83	111	115
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	107	101	109	89	101	109
Chemische Industrie	90	134	130	87	118	120
Holzbearbeitung	97	146	160	87	140	150
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	64	142	145	65	136	144
Gummiverarbeitung	84	111	116	85	111	115
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	88	102	103	88	105	107
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	81	88	98	81	91	103
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	100	100	102	99	109	111
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	82	94	95	81	93	93
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	91	131	129	93	136	136
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	82	113	112	84	116	116
Stahlverformung	85	94	103	82	98	113
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	79	97	96	77	99	99
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	81	90	90	80	93	92
Herst. von Feinstblechpackungen	109	114	125	96	116	133
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	92	103	101	92	97	97
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	88	110	111	85	112	114
Feinkeramik	83	101	87	81	106	95
Herst. und Verarb. von Glas	91	103	102	85	106	106
Holzverarbeitung	69	85	85	66	88	92
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	180	130	117	156	134	132
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	126	129	133	116	131	145
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u.ä.	137	119	113	120	111	118
Papier- und Pappeverarbeitung	83	122	127	83	125	134
Druckereien, Vervielfältigung	81	112	112	72	118	118
Herst. von Kunststoffwaren	87	110	112	87	109	112
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	120	141	146	113	139	146
Herst. von Schuhen	111	109	109	107	109	107
Textilgewerbe	97	122	127	102	131	138
Bekleidungsgewerbe	120	107	112	108	107	113
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	75	105	107	73	105	108
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	99	128	130	96	126	121
Brauereien und Mälzereien	81	97	100	82	109	118
Herst. und Verarb. von Wein	60	110	112	62	115	122
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	105	108	112	100	114	117
<u>Bauhauptgewerbe</u>	87	101	98	79	107	112
<u>Insgesamt (ohne Energiewirtschaft)</u>	86	110	110	83	111	114
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	86	111	112	84	111	113

## B. Baugewerbe

## 1. Unternehmen, Beschäftigte, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen 1)	Be- schäf- tigte 1) 2)	Lohn- und Gehalt- summe 1) 2)	Brutto- produk- tionswert 1) 2) 3) 4)	Nettoproduktionswert 1) 2) 3) 4)		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl		1 000 DM		DM	%	
<b>BAUHAUPTGEWERBE</b>	850	51 765	1 488 957	4 704 093	2 794 875	53 992	59,4
Hoch- und Tiefbau	763	43 931	1 222 679	3 923 421	2 347 283	53 431	59,8
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	191	13 402	367 397	1 133 724	677 301	50 537	59,7
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	346	14 042	348 618	1 007 625	628 428	44 753	62,4
Herstellung und Montage von Fertigteil- bauten	18	3 260	130 167	448 452	196 472	60 267	43,8
Tiefbau	208	13 227	376 497	1 333 620	845 082	63 891	63,4
Straßenbau	114	8 394	241 684	858 945	532 663	63 458	62,0
Sonstiger Tiefbau	94	4 833	134 813	474 675	312 419	64 643	65,8
Spezialbau	13	.	.	.	.	.	.
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	34	.	.	.	.	.	.
Zimmerei und Dachdeckerei	40	1 468	38 797	127 997	79 968	54 474	62,5
<b>AUSBAUGEWERBE</b>	745	18 434	398 489	1 244 376	732 940	39 760	58,9
Bauinstallation	475	12 079	256 882	842 163	467 874	38 734	55,6
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	99	2 039	39 018	131 506	72 021	35 322	54,8
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	175	5 396	129 656	435 175	232 091	43 012	53,3
Elektroinstallation	210	4 644	88 208	275 482	163 762	35 263	59,4
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	270	6 355	141 607	402 213	265 066	41 710	65,9
Maler- und Lackierergewerbe	175	3 332	70 735	184 323	133 577	40 089	72,5
<b>BAUGEWERBE</b>	1 595	70 199	1 887 446	5 948 469	3 527 815	50 254	59,3
<b>BAUHAUPTGEWERBE</b>							
davon mit ... Beschäftigten							
20 bis 49	575	17 501	435 814	1 307 973	863 999	49 369	66,1
50 - 99	186	12 774	344 394	1 095 538	675 958	52 917	61,7
100 - 199	65	8 670	256 505	826 344	493 121	56 877	59,7
200 - 299	15	3 507	105 955	420 845	234 083	66 747	55,6
300 - 399	5	1 751	56 491	199 718	97 656	55 772	48,9
400 und mehr	4	7 562	289 798	853 675	430 058	56 871	50,4
<b>AUSBAUGEWERBE</b>							
davon mit ... Beschäftigten							
10 bis 19	464	6 346	118 675	386 545	232 508	36 639	60,2
20 - 49	236	6 659	145 007	489 413	271 455	40 765	55,5
50 - 99	32	2 089	52 125	147 295	85 483	40 921	58,0
100 - 199	9	1 200	29 296	92 571	53 800	44 833	58,1
200 und mehr	4	2 140	53 386	128 552	89 694	41 913	69,8
<b>BAUGEWERBE</b>							
davon mit ... Beschäftigten							
10 bis 19	464	6 346	118 675	386 545	232 508	36 639	60,2
20 - 49	811	24 160	580 821	1 797 386	1 135 454	46 997	60,2
50 - 99	218	14 863	396 519	1 242 833	761 441	51 231	61,3
100 - 199	74	9 870	285 801	918 915	546 921	55 412	59,5
200 und mehr	28	14 960	505 630	1 602 790	851 491	56 918	53,1

1) Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne 21 Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes mit 777 Beschäftigten (Bruttoproduktionswert: 143 Mill. DM). - 3) Einschl. Arbeitsgemeinschaftsanteil, ohne Umsatzsteuer. - 4) Beim Ausbaugewerbe: Umsatz.

## 2. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1984

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Beschäftigte 1)	Jahres- bauleistung und sonstige Leistungen <sup>1)2)3)</sup>	Zugang an Anlagegütern <sup>1)2)</sup>
	Ende September			
	Anzahl			
			1 000 DM	
Bauhauptgewerbe	710	44 281	4 881 460	176 910
Hoch- und Tiefbau	614	36 188	3 886 986	154 466
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	143	10 739	1 167 060	41 153
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	250	10 419	913 336	27 536
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	17	2 693	460 152	11 380
Tiefbau	204	12 337	1 346 438	74 397
Straßenbau	117	8 060	942 275	46 787
Sonstiger Tiefbau	87	4 277	404 163	27 610
Spezialbau	15	} 8 093	994 474	22 444
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	27			
Zimmerei und Dachdeckerei	54			
Ausbaugewerbe <sup>4)</sup>	611	15 726	1 331 027	23 594
Bauinstallation	374	10 885	915 284	12 207
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	79	1 703	133 561	2 256
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	150	5 248	502 404	5 336
Elektroinstallation	145	3 934	279 319	4 615
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	237	4 841	415 743	11 387
Maler- und Lackierergewerbe	135	2 871	194 194	4 959
Insgesamt	1 321	60 007	6 212 487	200 504

1) Ohne Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschließlich Arbeitsgemeinschaftsanteilen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Beim Ausbaugewerbe: Umsatz. - 4) Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten.

## 3. Beschäftigte und Anlageinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 1984

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Beschäftigte <sup>1)</sup>				Zugang an Anlagegütern <sup>1) 2)</sup>			
	ins- gesamt	davon in Unternehmen mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	davon in Unternehmen mit ... Beschäftigten		
		20	100	200		20	100	200
		99	199	u. mehr		99	199	u. mehr
	Ende September				1 000 DM			
<u>Bauhauptgewerbe</u>	44 281	25 471	7 039	11 771	176 910	96 293	31 572	49 043
Hoch- und Tiefbau	36 188	22 342	6 838	7 008	154 466	85 884	30 254	38 328
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	10 739	5 236	3 226	2 277	41 153	14 381	14 197	12 576
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	10 419	8 373	.	.	27 536	23 566	2 349	1 621
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	2 693	430	672	1 591	11 380	1 641	5 042	4 697
Tiefbau	12 337	8 303	1 608	2 426	74 397	46 296	8 666	19 434
Straßenbau	8 060	4 795	.	.	46 787	22 118	7 203	17 464
Sonstiger Tiefbau	4 277	3 508	.	.	27 610	24 178	1 463	1 970
Spezialbau	8 093	.	.	.	22 444	.	.	.
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei		.	.	.		.	.	.
Zimmerei und Dachdeckerei		.	.	.		.	.	.
<u>Ausbaugewerbe<sup>3)</sup></u>	15 726	7 823	1 304	1 512	23 594	12 617	2 485	1 423
Bauinstallation	10 885	5 510	1 036	1 512	12 207	5 991	1 296	1 423
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 703	1 046	–	–	2 256	1 386	–	–
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	5 248	2 536	652	.	5 336	2 323	1 011	.
Elektroinstallation	3 934	1 928	384	.	4 615	2 282	285	.
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	4 841	2 313	268	–	11 387	6 626	1 189	–
Maler- und Lackierergewerbe	2 871	1 419	164	–	4 959	2 712	503	–
Insgesamt	60 007	33 294	8 343	13 283	200 504	108 910	34 057	50 466

1) Ohne Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschließlich Arbeitsgemeinschaftsanteilen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten.



4. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1985  
(Alle Betriebe)

Beschäftigtengruppe Bauart	1960	1965	1970	1975	1980 <sup>1)</sup>	1981	1982	1983	1984	1985
Beschäftigte <sup>2)</sup>										
Tätige Inhaber	4 655	5 211	5 014	4 419	3 917	3 771	3 749	3 597	3 512	3 351
Kaufmännische und technische Angestellte	3 988	6 258	7 144	7 346	8 846	8 832	8 746	8 743	8 724	8 290
Facharbeiter, Poliere und Meister	39 893	51 204	48 493	40 440	40 026	39 272	37 460	35 621	34 902	32 545
Fachwerker und Werker	27 770	33 218	26 582	16 648	17 596	17 093	15 316	15 621	15 815	14 627
Gewerblich Auszubildende	2 708	3 142	2 165	2 249	5 028	5 258	5 118	5 049	5 042	4 545
Insgesamt	79 014	99 034	89 398	71 102	75 413	74 226	70 389	68 631	67 995	63 358
Geleistete Arbeitsstunden (1 000)										
Privater Bau	94 114	93 104	85 361	66 796	71 628	67 243	62 459	62 511	62 206	51 024
Wohnungsbau	60 097	58 783	55 477	45 184	47 182	43 040	40 033	40 321	39 540	31 351
Landwirtschaftlicher Bau	4 802	4 978	1 972	1 117	856	842	757	728	709	559
Gewerblicher Bau	29 215	29 343	27 912	20 495	23 590	23 361	21 669	21 462	21 957	19 114
Hochbau	-	-	-	17 303	17 162	17 033	15 968	15 952	16 345	14 189
Tiefbau	-	-	-	3 192	6 428	6 328	5 701	5 510	5 612	4 925
Öffentlicher und Verkehrsbau	52 484	74 825	69 098	50 552	41 316	37 745	36 341	34 500	33 550	31 739
Hochbau	13 914	21 490	15 736	12 050	8 485	8 142	8 484	7 914	7 634	7 735
Tiefbau	38 570	53 335	53 352	38 502	32 831	29 603	27 857	26 586	25 917	24 004
Straßenbau	19 595	24 323	26 163	17 774	17 826	16 166	15 169	14 138	14 060	13 099
Sonstiger Tiefbau	18 975	29 012	27 199	20 728	15 005	13 437	12 688	12 148	11 857	10 905
Insgesamt	146 598	167 929	154 459	117 348	112 944	104 988	98 800	97 011	95 756	82 763
Lohn- und Gehaltsumme (Mill. DM)										
Lohnsumme	401	830	1 076	1 377	1 845	1 824	1 806	1 871	1 873	1 650
Gehaltsumme	31	77	118	187	292	308	332	349	352	345
Insgesamt	432	907	1 194	1 564	2 137	2 132	2 138	2 220	2 225	1 995
Baugewerblicher Umsatz <sup>3)</sup> (Mill. DM)										
Privater Bau	780	1 310	1 552	2 136	4 063	3 707	3 658	3 856	4 120	3 529
Wohnungsbau	460	800	833	1 360	2 692	2 251	2 251	2 352	2 480	2 005
Landwirtschaftlicher Bau	38	60	52	39	47	54	48	53	53	41
Gewerblicher Bau	282	450	667	737	1 324	1 402	1 360	1 451	1 587	1 483
Hochbau	-	-	-	595	998	1 060	1 024	1 103	1 203	1 127
Tiefbau	-	-	-	142	326	342	336	348	384	356
Öffentlicher und Verkehrsbau	574	1 304	1 519	2 203	2 559	2 523	2 392	2 430	2 441	2 466
Hochbau	126	319	308	512	531	527	570	628	587	662
Tiefbau	448	985	1 211	1 691	2 028	1 996	1 822	1 802	1 854	1 804
Straßenbau	263	482	641	855	1 194	1 202	1 066	1 058	1 074	1 070
Sonstiger Tiefbau	185	503	570	836	834	794	756	744	780	734
Insgesamt	1 354	2 614	3 071	4 339	6 622	6 230	6 050	6 286	6 561	5 995

1) Bis 1975 ohne Fertigteil- und Gerüstbau. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer.

### 5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1985

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betriebe							
Bauhauptgewerbe	3 814	2 240	834	488	169	59	24
Hoch- und Tiefbau	2 128	999	506	390	156	56	21
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	294	64	63	79	55	25	8
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 267	699	352	189	36	13	4
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	26						
Tiefbau	541	236	91	122	65	18	9
Straßenbau	198	49	31	54	43	15	6
Sonstiger Tiefbau	343	187	60	68	22	3	3
Gerüstbau	72	62	6	3	.	.	.
Spezialbau	197	134	39	13	.	.	3
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	447	332	87	27	.	.	-
Zimmerei und Dachdeckerei	970	713	196	55	.	.	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	421	333	65	21	.	.	-
Dachdeckerei	549	380	131	34	.	.	-
Ausbaugewerbe <sup>1)</sup>	589	-	381	170	28	7	3
Bauinstallation	363	-	215	119	21	.	.
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	226	-	166	51	7	.	.
Insgesamt	4 403	2 240	1 215	658	197	66	27
Industrie	437	229	59	59	48	27	15
Handwerk	3 966	2 011	1 156	599	149	39	12
Beschäftigte							
Bauhauptgewerbe	64 766	10 703	11 425	14 815	11 889	7 946	7 988
Hoch- und Tiefbau	48 792	4 646	7 062	12 054	11 088	7 469	6 553
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	13 220	362	871	2 607	3 946	3 234	2 200
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	17 259	3 416	4 857	5 461	2 534	1 736	1 760
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	2 505						
Tiefbau	15 808	868	1 334	3 986	4 528	2 499	2 593
Straßenbau	9 320	199	491	1 800	3 093	2 110	1 627
Sonstiger Tiefbau	6 488	669	843	2 186	1 435	389	966
Gerüstbau	630	245	86	102	.	.	-
Spezialbau	3 517	425	545	425	.	.	1 435
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	3 581	1 731	1 116	683	.	.	-
Zimmerei und Dachdeckerei	2 246	3 656	2 616	1 551	.	.	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 159	1 560	841	625	.	.	-
Dachdeckerei	5 087	2 096	1 775	926	.	.	-
Ausbaugewerbe <sup>1)</sup>	13 142	-	4 740	4 933	1 809	871	789
Bauinstallation	8 887	-	2 594	3 497	1 374	.	.
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	4 255	-	2 146	1 436	435	.	.
Insgesamt	77 908	10 703	16 165	19 748	13 698	8 817	8 777
Industrie	16 522	776	862	1 947	3 541	3 753	5 643
Handwerk	61 386	9 927	15 303	17 801	10 157	5 064	3 134
Baugewerblicher Umsatz 1984 (ohne Umsatzsteuer) (1 000 DM)							
Bauhauptgewerbe	6 700 268	814 784	956 026	1 353 458	1 359 627	1 100 528	1 115 845
Hoch- und Tiefbau	5 340 217	381 142	586 679	1 089 393	1 239 379	1 065 682	977 941
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	1 552 494	23 583	68 650	238 072	449 574	492 493	280 122
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 523 736	269 562	388 400	474 222	288 554	274 682	286 358
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	458 043						
Tiefbau	1 805 944	87 997	129 639	377 099	501 251	298 507	411 461
Straßenbau	1 101 070	13 886	51 225	175 227	366 625	257 243	236 865
Sonstiger Tiefbau	704 874	74 111	78 404	201 872	134 626	41 264	174 596
Gerüstbau	40 293	13 934	6 891	8 200	.	.	-
Spezialbau	349 450	33 814	51 622	58 308	.	.	137 904
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	241 381	101 919	76 767	52 984	.	.	-
Zimmerei und Dachdeckerei	728 928	283 976	234 068	144 573	.	.	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	264 471	121 716	72 226	52 761	.	.	-
Dachdeckerei	464 457	162 260	161 842	91 812	.	.	-
Ausbaugewerbe <sup>1)</sup>	1 234 759	-	409 983	483 878	157 936	89 151	93 810
Bauinstallation	862 020	-	230 940	356 072	117 830	.	.
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	372 739	-	179 043	127 806	40 107	.	.
Insgesamt	7 935 027	814 784	1 366 009	1 837 336	1 517 563	1 189 679	1 209 655

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes nach Verwaltungsbezirken im Juni 1985  
(Alle Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Lohn- und Gehalt- summe	Gesamt- umsatz 1984 (ohne Umsatz- steuer)
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffent- licher und Verkehrs- bau		
				zu- sammen	Wohnungs- bau			
	Anzahl		1 000				1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	102	2 323	252	128	59	124	6 459	260 063
Landkreise								
Ahrweiler	136	1 785	202	130	90	73	4 619	171 029
Altenkirchen (Ww.)	112	1580	190	75	57	115	4 327	191 334
Bad Kreuznach	132	2 096	229	141	115	88	5 141	184 627
Birkenfeld	86	1 783	222	110	77	111	4 577	179 152
Cochem-Zell	93	1 318	156	73	53	83	3 469	138 856
Mayen-Koblenz	235	3 525	415	244	158	171	9 430	405 058
Neuwied	212	3 363	404	311	201	92	10 328	351 065
Rhein-Hunsrück-Kreis	126	2 452	309	180	125	129	6 870	277 665
Rhein-Lahn-Kreis	129	2 233	252	141	100	111	5 826	193 142
Westerwaldkreis	279	4 980	594	407	223	187	14 689	547 013
RB Koblenz	1 642	27 438	3 225	1 940	1 258	1 284	75 735	2 899 004
Kreisfreie Stadt Trier	76	1 484	185	90	70	94	4 025	171 223
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	141	2 153	249	156	93	92	5 181	213 019
Bitburg-Prüm	122	2 514	292	187	113	105	7 287	307 004
Daun	60	949	117	49	28	68	2 466	86 429
Trier-Saarburg	134	2 274	273	177	108	96	5 650	205 658
RB Trier	533	9 374	1 116	659	412	455	24 609	983 333
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	24	486	51	41	26	9	1 232	70 515
Kaiserslautern	71	2 144	229	121	75	108	6 267	290 473
Landau i. d. Pfalz	31	687	73	46	25	28	1 750	52 661
Ludwigshafen a. Rhein	85	3 229	379	271	68	109	9 508	306 978
Mainz	116	2 994	348	181	95	167	8 745	415 820
Neustadt a. d. Weinstr.	50	1 138	120	77	50	43	3 113	115 711
Pirmasens	44	699	88	44	24	43	1 890	39 471
Speyer	40	826	91	62	30	29	2 308	76 521
Worms	55	937	121	88	59	34	2 678	120 958
Zweibrücken	27	868	93	54	17	38	2 569	79 495
Landkreise								
Alzey-Worms	91	1 067	136	78	63	57	2 683	84 507
Bad Dürkheim	136	1 441	170	145	98	25	3 355	120 983
Donnersbergkreis	68	958	122	78	51	43	2 461	87 907
Germersheim	107	1 141	132	100	86	32	2 620	116 994
Kaiserslautern	124	2 064	267	115	90	151	5 678	196 479
Kusel	65	1 120	139	89	78	50	3 282	125 114
Südliche Weinstraße	123	1 469	172	108	84	63	3 431	127 528
Ludwigshafen	111	1 681	200	174	94	26	4 154	216 942
Mainz-Bingen	155	1 763	210	140	101	70	4 544	188 359
Pirmasens	116	1 242	156	118	94	39	2 808	103 232
RB Rheinhessen-Pfalz	1 639	27 954	3 297	2 130	1 308	1 164	75 076	2 936 648
Kammerbezirke								
Rheinhessen	417	6 761	815	487	318	328	18 650	809 644
Pfalz	1 222	21 193	2 482	1 643	990	836	56 426	2 127 004
Rheinland-Pfalz	3 814	64 766	7 638	4 729	2 978	2 903	175 420	6 818 985
Kreisfreie Städte	721	17 815	2 030	1 203	598	826	50 544	1 999 889
Landkreise	3 093	46 951	5 608	3 526	2 380	2 077	124 876	4 819 096



## 7. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1985

Geräteart	Ins- gesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betonmischer	7 209	2 276	1 839	1 731	797	370	196
dar.: unter 250 l Trommelinhalt	6 399	2 101	1 645	1 482	673	315	183
Transportbetonmischer und Agitatoren	81	-	2	14	55	9	1
Turmdrehkrane	2 122	401	494	610	329	171	117
bis unter 16 tm <sup>1)</sup>	830	238	242	219	86	35	10
16 bis unter 40 tm <sup>1)</sup>	1 096	160	245	351	183	98	59
40 bis unter 100 tm <sup>1)</sup>	171	3	6	39	52	34	37
100 tm und mehr <sup>1)</sup>	25	-	1	1	8	4	11
Mobil- und Autokrane	155	3	6	30	44	46	26
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)	528	187	132	117	41	24	27
Bauaufzüge	1 566	693	519	259	54	17	24
Förderbänder (keine Bauaufzüge)	610	188	156	142	76	37	11
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	60	9	5	12	20	13	1
Mörtelförder- und Verputzgeräte	1 520	719	470	277	29	17	8
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau							
0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)	3 569	1 027	895	871	424	205	147
Lastkraftwagen (einschl. Zugmasch. m. Ladefläche)	6 159	1 432	1 235	1 356	1 113	589	434
dar.: 1,5 bis einschl. 12 t Nutzlast und UNIMOG	5 030	1 349	1 103	1 101	844	366	267
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	410	40	63	80	118	63	46
Bagger	2 739	360	325	689	670	371	324
Seilbagger auf Raupen	126	14	8	32	22	32	18
Seilbagger, luftbereift	143	16	17	44	26	28	12
Hydraulikbagger auf Raupen	1 127	122	90	261	319	162	173
Hydraulikbagger, luftbereift	1 343	208	210	352	303	149	121
Planierdraupen	519	78	48	112	106	73	102
Lader	3 142	421	503	877	754	366	221
Ladegeräte auf Raupen	467	80	58	145	102	52	30
Ladegeräte, luftbereift	1 821	210	271	475	457	254	154
Hecktieflöffellader (Baggerlader)	854	131	174	257	195	60	37
Straßenhobel (Grader)	307	24	24	76	100	52	31
Rammhären aller Art (ohne Handrammen)	294	22	45	90	77	29	31
Verdichtungsmaschinen	7 482	892	1 120	1 916	1 800	916	838
Stampf- und Rüttelgeräte	5 758	770	940	1 501	1 306	632	609
Gummiradwalzen	178	3	15	42	67	33	18
Glattmantel- und Vibrationswalzen aller Art	1 546	119	165	373	427	251	211
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen	29	1	2	3	10	12	1
Gußasphaltkocher	113	9	7	17	20	56	4
Fertiger	279	7	22	69	101	53	27
für Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	27	1	2	5	7	8	4
Kompressoren aller Art	3 962	906	809	962	701	355	229
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	9 217	2 456	1 599	3 112	882	900	269
Grabenverbau aus Stahl in t	2 631	138	161	778	626	398	526

1) 10 kNm = 1 tm.

## 8. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen im Juni 1985

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Ge- leistete Arbeits- stunden	Lohn- und Gehalt- summe	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)		
					Juni 1985	Kalender- jahr 1984	
		Anzahl		1 000		1 000 DM	
Bauinstallation	363	8 887	1 217	23 916	70 358	917 268	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	77	1 417	211	3 617	12 751	129 261	
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	152	4 367	576	12 580	34 188	508 485	
Elektroinstallation	134	3 103	430	7 719	23 419	279 522	
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	226	4 255	615	11 554	36 483	410 586	
Glasergerwerbe	14	405	50	988	2 966	38 961	
Maler- und Lackierergewerbe	127	2 466	361	6 314	16 976	185 216	
Bautischlerei	}	27	412	65	1 042	3 977	38 842
Parkettlegerei							
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei		46	774	113	2 584	9 957	119 927
Estrichlegerei	7	134	17	426	1 730	18 843	
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	}	5	64	9	200	877	8 797
Ofen- und Herdsetzerei, Sonst. Ausbaugewerbe							
Insgesamt	589	13 142	1 833	35 467	106 842	1 327 854	

C. Energiewirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1985

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben des verarbeitenden Gewerbes <sup>1)</sup>					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
MW											
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,8	378,9	2,0	376,9	375,5	–	1,4
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1970	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	583,5	1,7	581,8	573,3		8,5
1975	623,0	208,5	202,4	6,1	414,5	607,3	0,3	607,0	554,6		52,4
1978	934,6	208,5	202,4	6,1	726,1	566,7	0,3	566,4	496,7		69,7
1979	940,6	208,5	202,4	6,1	732,1	629,1	0,3	628,8	551,2		77,6
1980	890,6	208,5	202,4	6,1	682,1	620,1	0,3	619,8	546,5		73,3
1981	894,1	208,5	202,4	6,1	685,6	614,0	–	614,0	542,0		72,0
1982	894,1	208,5	202,4	6,1	685,6	612,2	0,1	612,1	531,2		80,9
1983	894,1	208,5	202,4	6,1	685,6	575,2	0,1	575,1	484,7		90,4
1984	892,9	207,3	201,2	6,1	685,6	524,1	0,1	524,0	389,1		134,8
1985	780,2	203,6	197,5	6,1	576,6	507,0	0,0	507,0	375,0		132,0

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1985

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben des verarbeitenden Gewerbes <sup>1)</sup>					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				betrieben mit			
								zu- sammen	Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
1 000 MWh											
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	-	-
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1970	2 800	984	970	14	1 816	3 713	6	3 707	1 224	2 436	47
1975	2 879	874	865	9	2 005	2 929	0	2 929	1 042	1 541	346
1978	3 818	963	952	11	2 855	2 971	0	2 971	1 138	1 340	493
1979	3 678	916	904	12	2 762	3 203	0	3 203	1 164	1 486	553
1980	3 721	1 065	1 053	12	2 656	3 021	-	3 021	1 150	1 387	484
1981	3 713	1 031	1 017	14	2 682	2 546	-	2 546	1 138	982	426
1982	2 606	999	988	11	1 607	2 256	-	2 256	973	839	443
1983	2 579	933	923	10	1 646	2 102	0	2 102	1 053	511	538
1984	3 080	1 058	1 045	13	2 022	1 983	0	1 983	1 037	329	616
1985	2 948	939	931	8	2 009	1 877	0	1 877	986	305	586

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1985

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				Saldo
	ins- gesamt	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg <sup>1)</sup>	Saarland	Ausland	ins- gesamt	Hessen	Saarland	Ausland	
	1 000 MWh										
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	–	4 599
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1970	12 473	6 672	84	1 610	3 301	806	3 979	997	1 360	1 622	8 494
1975	18 532	14 506	66	1 658	1 862	440	6 980	973	4 100	1 907	11 552
1978	22 174	14 210	84	2 199	5 428	253	8 259	1 207	5 098	1 953	13 915
1979	24 794	15 620	601	2 366	5 953	254	9 806	1 630	6 146	2 030	14 987
1980	25 477	16 905	969	1 829	5 569	205	10 443	2 018	6 449	1 976	15 034
1981	26 548	17 697	1 165	1 591	5 618	477	10 830	2 156	6 313	2 361	15 718
1982	26 800	17 543	2 173	1 409	5 265	410	9 784	2 162	5 133	2 489	17 016
1983	27 591	17 736	2 153	1 588	5 757	357	9 407	2 093	4 749	2 565	18 184
1984	28 393	19 321	1 585	1 681	5 435	371	10 109	2 141	5 273	2 695	18 284
1985	29 268	19 510	1 880	1 976	5 482	420	9 976	2 220	5 068	2 688	19 292

1) Ab 1985 einschl. Bayern.

## 4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1985

Jahr	Ins- gesamt	Industrie <sup>1)</sup>	Verkehrs- ein- richtungen <sup>2)</sup>	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- wirtschaft	Haushalte
1 000 MWh							
1960	4 215	2 500	77	377	466	137	658
1965	6 423	3 435	65	643	688	220	1 372
1970	10 070	5 026	62	1 093	996	335	2 558
1975	12 844	5 711	85	1 483	1 109	399	4 057
1976	13 806	6 106	86	1 562	1 335	416	4 301
1977	14 065	6 181	85	1 579	1 429	417	4 374
1978	16 018	7 114	87	1 876	1 559	446	4 936
1979	16 396	7 310	90	1 941	1 578	455	5 022
1980	16 747	7 315	98	1 945	1 602	449	5 338
1981	16 734	7 622	72	1 915	1 654	414	5 057
1982	17 161	7 476	74	2 047	1 723	466	5 375
1983	17 781	7 807	71	2 066	1 827	481	5 529
1984	18 629	8 230	69	2 174	1 913	498	5 745
1985	19 436	8 721	69	2 201	1 984	497	5 964

1) Ohne Durchleitung. - 2) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfaßt wird.

## 5. Gasversorgung 1960 - 1985

Jahr	Gesamt- aufkommen 1)	Gas- erzeugung	Gasabgabe an andere Bundesländer	Gasbezug von anderen Bundesländern				
				ins- gesamt	aus			
					Saarland	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg	Hessen 2)
Mill. m <sup>3</sup>								
1960	363	71	30	322	193	121	8	.
1965	352	74	39	317	156	141	20	.
1970	727	4	–	723	393	269	16	45
1975	1 800	1	–	1 799	834	609	348	8
1976	2 030	2	139	2 167	972	661	365	169
1977	2 338	1	148	2 485	1 016	809	373	287
1978	2 792	1	170	2 961	1 219	947	426	369
1979	3 369	1	237	3 605	1 590	1 036	571	408
1980	3 397	1	331	3 727	1 758	1 033	571	365
1981	3 538	2	231	3 767	1 732	1 060	623	352
1982	3 362	2	226	3 586	1 755	961	604	266
1983	3 780	2	236	4 014	2 037	1 004	692	281
1984	4 054	2	263	4 315	2 168	1 086	741	320
1985	4 296	2	282	4 576	2 271	1 204	757	344

1) Ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschließlich der Übertragungsverluste. - 2) Bis 1968 in Baden-Württemberg enthalten.

## 6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1985

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl		Gas		Strom
		zu- sammen	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braun- kohlen- briketts <sup>1)</sup>	ins- gesamt	schwer	ins- gesamt	Erdgas	
			1 000 t SKE		1 000 t				Mill. m <sup>3</sup>	
1960	4 803	3 378	1 959	986	682	349	-	242	-	5 213
1965	5 628	2 442	1 423	927	177	1 417	1 131	255	54	7 120
1970	6 392	1 232	1 051	150	59	2 375	1 905	533	343	9 496
1975	6 593	806	702	87	24	2 257	1 866	1 154	1 143	9 916
1976	7 418	1 027	919	99	15	2 472	2 093	1 299	1 286	10 958
1977	7 245	981	870	98	22	2 386	2 026	1 283	1 276	11 073
1978	7 261	889	764	97	45	2 321	1 958	1 426	1 420	11 297
1979	7 828	914	762	107	62	2 387	2 051	1 720	1 716	12 108
1980	7 509	989	818	109	93	2 080	1 802	1 773	1 767	11 901
1981	7 362	1 059	877	104	115	1 650	1 414	2 101	2 096	11 842
1982	6 876	964	823	93	72	1 445	1 230	2 062	2 054	11 391
1983	6 973	1 043	880	66	142	1 114	923	2 455	2 450	11 491
1984	7 064	1 098	910	69	176	988	805	2 591	2 591	11 886
1985	6 847	1 029	871	70	130	798	617	2 657	2 657	12 212

1) Rohbraunkohle im Verhältnis 2,65 : 1 umgerechnet.



## 7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1985

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Kohle			Heizöl			Gas	Strom
	ins- gesamt	Stein- kohle und -bri- ketts	Stein- kohlen- koks	ins- gesamt	leich- tes Heizöl	schwe- res Heizöl		
	t SKE			t			1 000 m <sup>3</sup>	1 000 kWh
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	1 003 608	863 377	59 604	507 916	46 632	461 284	2 232 976	9 221 963
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	233 200	159 351	34 287	31 758	19 960	11 798	144 051	535 799
Gewinnung von Natursteinen	2 999	-	-	7 962	7 962	-	-	46 026
Gewinnung von Sand und Kies	-	-	-	633	405	228	6	9 876
Herst. von feuerfester Grobkeramik	1 290	-	-	6 168	3 562	2 606	33 762	46 944
Herst. von Baustoffen aus Bims	-	-	-	233	182	51	3 705	14 205
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	-	-	-	1 562	1 440	122	-	-
Herst. von Transportbeton	-	-	-	513	513	-	-	4 600
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	-	-	-	-	-	-	132 457	1 316 105
Gießereien	21 808	-	-	8 212	5 827	2 385	7 714	157 548
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	-	-	-	1 893	1 893	-	-	-
Chemische Industrie	691 087	646 165	-	308 282	12 952	295 330	1 901 909	6 249 264
Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	-	-	128 150
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-	86 995	542	86 453	-	-
Gummiverarbeitung	-	-	-	12 560	2 285	10 275	21 039	245 533
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	12 724	-	-	111 658	64 929	46 729	92 393	1 251 768
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	-	-	-	5 281	4 234	1 047	3 708	-
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	-	-	-	21 290	15 491	5 799	35 339	361 892
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	-	-	-	55 607	20 015	35 592	-	473 301
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	-	-	-	8 360	6 965	1 395	-	75 580
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	-	-	-	-	-	-	-	-
Stahlverformung	-	-	-	6 353	5 260	1 093	11 046	108 687
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	-	-	-	12 108	-	-	25 181	-
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	-	-	-	5 246	4 555	691	4 655	50 981
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	-	-	-	-	-	-	7 953	52 819
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	-	-	-	117 553	48 053	69 500	222 352	-
Feinkeramik	-	-	-	4 135	3 016	1 119	34 846	82 930
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	-	-	-	2 217	-	-	8 564	36 347
Herst. und Verarb. von Glas	-	-	-	49 372	-	-	137 244	345 055
Holzverarbeitung	-	-	-	6 272	5 775	497	-	-
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	-	-	-	3 479	3 014	465	-	29 909
Herst. v. Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;	-	-	-	-	-	-	-	-
Edelsteingewerbe	-	-	-	931	-	-	438	7 606
Papier- und Pappeerzeugung	-	-	-	11 981	2 419	9 562	16 625	172 978
Druckereien, Vervielfältigung	-	-	-	3 903	2 845	1 058	-	55 595
Herst. von Kunststoffwaren	-	-	-	17 736	8 936	8 800	-	354 423
Ledererzeugung	-	-	-	658	137	521	-	-
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	-	-	-	808	808	-	-	-
Herst. von Schuhen	-	-	-	5 030	3 608	1 422	218	37 280
Textilgewerbe	-	-	-	14 421	4 164	10 257	-	209 023
Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	2 306	2 226	80	548	9 503
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	-	-	-	60 863	21 173	39 690	109 199	-
Herstellung von Backwaren u. Dauerbackwaren	-	-	-	4 441	4 441	-	-	12 390
Obst- und Gemüseverarbeitung	-	-	-	6 825	1 755	117	3 633	11 036
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	-	-	-	12 773	799	11 974	6 150	41 567
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	-	-	-	2 466	2 454	12	2 237	17 403
Brauereien und Mälzereien	-	-	-	10 980	3 169	7 811	20 690	-
Herstellung und Verarbeitung von Wein	-	-	-	1 633	1 408	225	1 284	10 885
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	-	-	-	6 320	3 902	2 418	-	40 276
<b>Insgesamt</b>	<b>1 029 040</b>	<b>871 489</b>	<b>70 282</b>	<b>797 990</b>	<b>180 787</b>	<b>617 203</b>	<b>2 656 920</b>	<b>12 211 609</b>

## 8. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe in den Verwaltungsbezirken 1985

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Kohle			Heizöl		Gas	Strom
	ins- gesamt	Stein- kohle und -briketts	Stein- kohlen- koks	ins- gesamt	schweres Heizöl		
	t SKE			t		1 000 m <sup>3</sup>	1 000 kWh
Kreisfreie Stadt Koblenz	-	-	-	2 443	.	41 355	194 784
Landkreise							
Ahrweiler	.	-	23	12 590	7 403	.	65 638
Altenkirchen (Ww.)	.	.	.	20 831	.	.	205 066
Bad Kreuznach	.	.	.	.	16 032	50 559	249 246
Birkenfeld	.	-	-	6 469	2 242	.	50 637
Cochem-Zell	.	-	-	.	.	.	61 759
Mayen-Koblenz	1 016	51	324	53 152	.	112 981	611 841
Neuwied	35 184	18 437	3 764	13 431	7 445	65 880	310 604
Rhein-Hunsrück-Kreis	.	-	.	9 501	4 271	.	65 253
Rhein-Lahn-Kreis	.	.	.	18 599	14 718	.	126 063
Westerwaldkreis	.	-	-	.	.	70 979	231 551
RB Koblenz	68 058	.	.	179 882	115 077	407 074	2 172 442
Kreisfreie Stadt Trier	.	-	-	.	.	29 415	300 910
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	.	.	-	17 845	14 262	.	127 894
Bitburg-Prüm	.	-	-	.	.	114	58 885
Daun	.	.	.	7 029	.	.	75 745
Trier-Saarburg	.	.	.	8 346	.	.	98 571
RB Trier	34 619	.	.	58 766	34 876	36 700	662 005
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	.	.	.	.	.	23 986	88 345
Kaiserslautern	.	.	.	.	.	17 800	320 789
Landau i. d. Pfalz	-	-	-	2 975	.	543	28 958
Ludwigshafen a. Rhein	644 652	603 422	7 852	241 816	235 156	1 802 276	6 555 712
Mainz	.	.	-	.	.	97 081	581 874
Neustadt a. d. Weinstr.	.	.	-	1 042	30	1 166	.
Pirmasens	.	-	.	.	.	4 824	72 959
Speyer	.	-	.	.	.	31 561	106 724
Worms	.	-	-	55 865	49 563	62 814	302 402
Zweibrücken	.	-	.	.	.	7 111	.
Landkreise							
Alzey-Worms	.	.	-	.	.	4 924	31 905
Bad Dürkheim	27 690	24 147	3 640	11 113	4 479	70 483	261 041
Donnersbergkreis	.	.	.	10 687	.	.	173 896
Germersheim	-	-	-	64 204	53 450	29 655	291 333
Kaiserslautern	.	-	.	.	.	11 258	36 460
Kusel	.	-	.	3 836	1 884	.	78 435
Südliche Weinstraße	.	-	-	.	.	1 275	100 491
Ludwigshafen	-	-	-	2 163	120	4 521	24 027
Mainz-Bingen	.	.	-	47 533	43 021	.	192 372
Pirmasens	-	-	-	.	.	.	43 718
RB Rheinhessen-Pfalz	926 365	847 922	29 953	559 342	467 250	2 213 150	9 377 171
Kammerbezirke							
Rheinhessen	159 098	146 962	-	141 027	109 105	200 888	1 108 553
Pfalz	767 267	700 960	29 953	418 315	358 145	2 012 262	8 268 618
Rheinland-Pfalz	1 029 042	871 489	70 282	797 990	617 203	2 656 924	12 211 618
Kreisfreie Städte	792 975	729 083	16 833	390 073	330 548	2 119 932	8 639 187
Landkreise	236 067	142 406	53 449	407 917	286 655	536 992	3 572 431

D. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1976/77

Handwerkszweig	Betriebe am 31.3.1977		Beschäftigte am 30.9.1976			Umsatz 1976 (einschl. Umsatzsteuer)			
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	
Bau und Ausbau	6 918	-15,6	70 397	-17,0	10,2	4 331 091	77,0	626	62
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 655	-16,6	33 203	-26,8	20,1	2 036 424	52,4	1 230	61
Zimmerer	484	-22,9	3 511	2,9	7,3	274 468	153,1	567	78
Dachdecker	566	-10,9	4 281	9,2	7,6	289 182	97,4	511	68
Straßenbauer	195	14,0	7 036	14,9	36,1	520 013	114,9	2 667	74
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	400	60,6	2 821	12,8	7,1	213 071	153,7	533	76
Betonstein- und Terrazzohersteller	118	-17,5	892	1,2	7,6	69 808	123,0	592	78
Steinmetzen und Steinbildhauer	336	± 0,0	1 629	14,0	4,8	119 827	146,6	357	74
Stukkateure	459	-16,1	3 927	-36,9	8,6	188 032	28,0	410	48
Maler und Lackierer	2 257	-25,9	10 477	-17,8	4,6	440 299	86,6	195	42
Schornsteinfeger	282	4,4	882	20,5	3,1	34 153	136,9	121	39
Metall	8 886	-3,2	68 609	1,8	7,7	6 015 032	117,1	677	88
Schmiede	509	-55,9	917	-55,0	1,8	36 444	-16,1	72	40
Schlosser	1 066	-0,7	7 297	18,9	6,8	495 977	159,5	465	68
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	168	± 0,0	2 525	2,8	15,0	166 541	111,0	991	66
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	181	-38,0	1 025	15,2	5,7	93 767	168,4	518	91
Büromaschinenmechaniker	109	-15,5	645	-1,4	5,9	54 918	176,5	504	85
Kraftfahrzeugmechaniker	1 797	29,9	20 258	1,2	11,3	2 260 931	132,6	1 258	112
Landmaschinenmechaniker	298	-23,8	2 794	-27,9	9,4	674 145	68,7	2 262	241
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	1 097	-15,4	6 307	-7,1	5,7	390 382	81,1	356	62
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	578	82,3	6 993	44,9	12,1	533 818	152,1	924	76
Elektroinstallateure	1 603	3,9	10 913	-5,0	6,8	606 271	92,6	378	56
Elektromaschinenbauer	55	-14,1	548	-22,3	10,0	41 271	133,0	750	75
Radio- und Fernsehtechniker	393	35,1	1 895	9,8	4,8	174 506	147,7	444	92
Uhrmacher	386	-23,4	1 219	-17,2	3,2	97 453	70,4	252	80
Gold- und Silberschmiede, Aluminium- schläger	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-100,0	-	-
Holz	3 079	-30,8	14 009	-6,2	4,5	938 370	92,6	305	67
Tischler, Parkettleger	2 822	-25,8	12 537	-2,4	4,4	838 851	98,3	297	67
Rolladen- und Jalousiebauer	79	3,9	761	-16,0	9,6	63 416	62,9	803	83
Wagner	65	-74,5	107	-64,9	1,6	2 783	-3,1	43	26
Böttcher	23	-80,7	33	-87,0	1,4	2 865	-46,0	125	87
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	38	-67,2	222	-28,4	5,8	13 304	66,9	350	60
Bekleidung, Textil, Leder	2 477	-57,4	6 119	-48,7	2,5	307 146	20,5	124	50
Herrenschneider	271	-74,3	544	-72,0	2,0	14 749	-51,9	54	27
Damenschneider	354	-69,2	805	-59,4	2,3	16 640	48,7	47	21
Modisten	67	-55,3	112	-66,2	1,7	4 299	-40,4	64	38
Kürschner	81	-9,0	488	-5,1	6,0	45 963	144,3	567	94
Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher	955	-56,5	1 724	-50,8	1,8	68 752	2,2	72	40
Sattler	80	-51,2	278	-33,0	3,5	15 001	28,2	188	54
Raumausstatter	586	-29,0	1 900	-26,4	3,2	131 170	36,6	224	69
Nahrungsmittel	5 879	-23,5	31 503	-4,3	5,4	2 938 286	65,2	500	93
Bäcker	2 965	-26,5	14 146	-5,7	4,8	878 388	53,1	296	62
Konditoren	293	-8,2	2 216	0,1	7,6	94 482	57,6	322	43
Fleischer	2 378	-16,7	14 442	-0,6	6,1	1 833 767	77,9	771	127
Müller	156	-53,8	459	-49,7	2,9	118 529	9,8	760	258
Brauer und Mälzer, Weinküfer	87	-36,0	240	-7,7	2,8	13 120	94,7	151	55
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 403	-12,8	26 021	17,8	7,6	670 495	134,0	197	26
Augenoptiker	208	32,5	1 379	66,5	6,6	131 036	261,7	630	95
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	63	-1,6	522	0,2	8,3	38 031	127,4	604	73
Zahntechniker	114	26,7	1 952	158,5	17,1	127 555	734,6	1 119	65
Friseure	2 859	-15,0	12 185	-13,1	4,3	226 898	58,5	79	19
Färber- und Chemischreiniger, Wachszieher	45	-35,7	772	-42,9	17,2	26 018	6,2	578	34
Wäscher und Plätter	40	-59,2	627	-39,8	15,7	22 404	56,1	560	36
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 091	-27,2	5 118	-12,1	4,7	359 680	92,8	330	70
Glaser	167	-12,1	1 100	20,9	6,6	101 504	182,1	608	92
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveure	318	-44,8	1 027	-30,6	3,2	47 012	37,7	148	46
Fotografen	182	-27,8	560	-30,4	3,1	41 924	109,5	230	75
Buchbinder	48	-46,7	175	-42,8	3,6	8 845	16,6	184	51
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	207	-3,3	1 132	1,3	5,5	65 277	143,4	315	58
Musikinstrumentenbauer	40	-23,1	250	-12,0	6,3	17 129	35,6	428	69
In s g e s a m t	31 733	-22,1	221 776	-7,5	7,0	15 560 100	89,5	490	70



## 2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1977

Handwerksgruppe	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz <sup>1)</sup>			
	1949 <sup>2)</sup>	1963	1968	1977	1949 <sup>2)</sup>	1963	1967	1976	1949 <sup>2)</sup>	1962	1967	1976
	Anzahl								Mill. DM			
Bau und Ausbau	9 762	8 728	8 200	6 918	51 969	88 557	84 772	70 397	209	1 509	2 447	4 331
Metall	9 890	9 534	9 178	8 886	36 256	60 737	67 416	68 609	291	1 813	2 770	6 015
Holz	7 262	4 998	4 450	3 079	21 132	15 479	14 936	14 009	81	347	487	938
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	8 493	5 813	2 477	32 232	15 263	11 920	6 119	108	231	255	307
Nahrungsmittel	10 237	8 780	7 681	5 879	29 259	32 856	32 914	31 503	329	1 349	1 779	2 938
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	3 876	4 117	3 903	3 403	10 443	20 326	22 090	26 021	38	191	287	671
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	989	2 023	1 498	1 091	3 198	6 200	5 820	5 118	22	139	187	360
<b>Insgesamt</b>	<b>59 241</b>	<b>46 673</b>	<b>40 723</b>	<b>31 733</b>	<b>184 489</b>	<b>239 418</b>	<b>239 868</b>	<b>221 776</b>	<b>1 077</b>	<b>5 579</b>	<b>8 211</b>	<b>15 560</b>

1) Einschließlich Umsatzsteuer. - 2) Ohne den Handwerkszweig Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur.

## 3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1976/77

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit . . . Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe am 31. 3. 1977								
Bau und Ausbau	6 918	802	2 358	1 875	1 094	589	149	51
Metall	8 886	1 499	3 356	2 316	1 085	492	107	31
Holz	3 079	809	1 427	597	162	70	11	3
Bekleidung, Textil, Leder	2 477	1 243	970	197	51	16		-
Nahrungsmittel	5 879	215	3 100	1 975	501	75	8	5
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	3 403	526	1 452	1 059	233	84	23	26
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 091	248	510	224	84	25		-
Insgesamt	31 733	5 342	13 173	8 243	3 210	1 346	303	116
dagegen 1968	40 723	9 871	17 604	8 512	2 844	1 424	334	134
Veränderung in %	-22,1	-45,9	-25,2	-3,2	12,9	-5,5	-9,3	-13,4
Beschäftigte am 30. 9. 1976								
Bau und Ausbau	70 397	802	6 997	12 335	14 757	17 205	10 298	8 003
Metall	68 609	1 499	9 705	14 963	14 231	14 581	7 222	6 408
Holz	14 009	809	3 995	3 815	2 050	2 203	664	473
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	1 243	2 480	1 238	630	528		-
Nahrungsmittel	31 503	215	9 265	12 479	6 260	1 958	509	817
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	26 021	526	4 348	6 654	2 984	2 375	1 629	7 505
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	248	1 412	1 436	1 090	932		-
Insgesamt	221 776	5 342	38 202	52 920	42 002	39 429	20 675	23 206
dagegen 1967	239 868	9 871	49 796	54 293	37 530	42 483	22 565	23 330
Veränderung in %	-7,5	-45,9	-23,3	-2,5	11,9	-7,2	-8,4	-0,5
Umsatz 1976 <sup>1)</sup> (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	4 331 091	29 849	336 234	645 104	834 424	1 063 530	729 439	692 510
Metall	6 015 032	60 753	617 521	1 088 013	1 153 944	1 343 958	768 539	982 304
Holz	938 370	37 078	225 334	242 871	148 474	178 341	61 787	44 485
Bekleidung, Textil, Leder	307 146	22 396	120 984	83 296	52 956	27 513		-
Nahrungsmittel	2 938 286	19 697	739 670	1 057 602	653 794	252 860	60 470	154 192
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	670 495	7 775	102 205	187 139	116 086	113 952	54 162	89 178
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	359 680	10 700	82 904	94 087	84 126	87 863		-
Insgesamt	15 560 100	188 249	2 224 852	3 398 112	3 043 804	3 048 736	1 693 679	1 962 669
dagegen 1967	8 211 444	164 064	1 536 529	1 736 965	1 242 174	1 529 809	863 709	1 138 194
Veränderung in %	89,5	14,7	44,8	95,6	145,0	99,3	96,1	72,4

1) Einschließlich Umsatzsteuer.

## 4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen Ende September 1976

Handwerkszweig	Ins- gesamt	Weib- lich	Fa- milien- eigene Arbeits- kräfte <sup>1)</sup>	Familienfremde Arbeitskräfte				
				kfm. und tech- nische An- gestellte	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	An- gelernte und un- gelernte Arbeiter	Auszubildende	
	Anzahl	%		Anzahl				
Bau und Ausbau	70 397	6,8	8 454	6 501	35 877	14 965	414	4 186
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	33 203	4,6	2 011	2 825	17 983	8 845	174	1 365
Zimmerer	3 511	7,5	594	382	1 577	618	25	315
Dachdecker	4 281	7,9	706	371	1 886	953	18	347
Straßenbauer	7 036	4,0	236	738	3 419	2 524	41	78
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 821	11,0	464	360	1 554	189	45	209
Betonstein- und Terrazzohersteller	892	8,4	132	127	314	283	10	26
Steinmetzen und Steinbildhauer	1 629	14,0	420	212	589	297	14	97
Stukkateure	3 927	6,9	559	276	2 456	436	14	186
Maler und Lackierer	10 477	10,8	2 775	860	4 971	386	61	1 424
Schornsteinfeger	882	17,6	364	93	317	9	3	96
Metall	68 609	14,1	11 132	12 693	25 672	4 048	2 334	12 730
Schmiede	917	11,9	625	33	149	27	1	82
Schlosser	7 297	10,3	1 375	933	2 898	743	103	1 245
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	2 525	9,2	220	368	1 395	153	47	342
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	1 025	23,1	216	201	384	115	38	71
Büromaschinenmechaniker	645	21,4	107	203	215	12	26	82
Kraftfahrzeugmechaniker	20 258	12,7	2 122	4 720	7 188	826	1 026	4 376
Landmaschinenmechaniker	2 794	11,7	318	760	848	257	89	522
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	6 307	14,7	1 449	819	2 446	222	96	1 275
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	6 993	10,3	664	1240	3 524	454	177	934
Elektroinstallateure	10 913	15,0	2 136	1 469	4 021	323	330	2 634
Elektromaschinenbauer	548	15,0	72	88	197	84	12	95
Radio- und Fernsehtechniker	1 895	18,5	469	397	500	41	149	339
Uhrmacher	1 219	50,0	550	356	142	38	78	55
Holz	14 009	12,5	3 785	1 495	5 304	1 601	124	1 700
Tischler, Parkettleger	12 537	11,7	3 496	1 266	4 810	1 250	104	1 611
Rolladen- und Jalousiebauer	761	15,9	90	153	317	145	17	39
Wagner	107	9,3	77	3	17	9	-	1
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	222	33,8	41	25	51	97	-	8
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	45,3	3 089	743	1 160	574	108	445
Herrenschneider	544	36,9	327	38	79	53	4	43
Damenschneider	805	85,7	385	32	136	75	10	167
Kürschner	488	71,9	101	96	176	79	5	31
Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	1 724	27,8	1 178	205	190	74	44	33
Sattler	278	23,0	110	47	64	42	3	12
Raumausstatter	1 900	37,4	817	293	443	172	39	136
Nahrungsmittel	31 503	43,9	9 656	5 357	7 930	3 624	1 098	3 838
Bäcker	14 146	43,6	5 086	2 300	3 240	1 394	438	1 688
Konditoren	2 216	52,5	463	294	505	421	100	433
Fleischer	14 442	43,9	3 728	2 697	4 097	1 676	551	1 693
Müller	459	22,4	238	55	58	92	9	7
Brauer und Mälzer, Weinküfer	240	28,8	141	11	30	41	-	17
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	26 021	73,4	4 518	1 400	5 944	9 955	192	4 012
Augenoptiker	1 379	43,3	289	416	311	46	95	222
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	522	45,2	76	161	174	45	23	43
Zahntechniker	1 952	41,5	133	218	618	565	28	390
Friseure	12 185	74,7	3 792	164	4 613	272	24	3 320
Färber- und Chemischreiniger, Wachszieher	772	69,7	59	126	33	546	1	7
Wäscher und Plätter	627	78,3	69	53	15	480	7	3
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	28,9	1 404	759	1 549	918	110	378
Glaser	1 100	13,0	209	161	433	184	15	98
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	1 027	31,5	412	96	237	247	10	25
Fotografen	560	54,5	244	101	104	16	28	67
Buchbinder	175	43,4	65	21	32	37	3	17
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	1 132	27,4	270	185	409	168	23	77
Musikinstrumentenbauer	250	18,8	43	45	88	37	13	24
Insgesamt	221 776	24,1	42 038	28 948	83 436	35 685	4 380	27 289
dagegen 1967	239 868	19,8	56 026	24 223	89 700	35 378	4 772	29 769
Veränderung in %	-7,5	12,7	-25,0	19,5	-7,0	0,9	-8,2	-8,3

1) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber einschließlich der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen.

## 5. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1983 - 1985

(ohne Nebenbetriebe)

Gewerbebezweig Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>1)</sup>		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985
	Meßzahlen					
	30. 9. 1976 = 100			VjD 1976 = 100		
<b>Gewerbebezweig</b>						
Bau- und Ausbaugewerbe	99	97	91	134	139	129
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßen- und Brunnenbauer	99	95	87	136	138	126
Zimmerer und Dachdecker	112	113	111	128	144	143
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	111	108	102	148	152	140
Stukkateure	90	98	90	129	140	112
Maler und Lackierer	91	88	87	134	131	130
Metallgewerbe	104	103	100	151	155	159
Schlosser	106	102	99	167	165	177
Maschinenbauer	85	79	79	143	127	134
Kraftfahrzeugmechaniker	121	121	121	178	191	202
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	93	90	85	117	118	118
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	106	105	104	132	149	148
Elektroinstallateure	94	95	89	137	136	138
Holzgewerbe	95	92	90	128	124	131
Tischler	94	91	89	126	122	130
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	66	66	66	104	110	102
Nahrungsmittelgewerbe	99	101	97	115	114	113
Bäcker	101	107	104	122	126	127
Fleischer	96	96	94	111	108	106
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	112	114	114	139	147	150
Friseure	90	85	86	130	131	133
Gebäudereiniger	144	155	152	186	199	196
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	92	91	85	122	121	113
<b>Wirtschaftszweig</b>						
Verarbeitendes Gewerbe	102	102	100	147	150	153
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	92	92	90	123	131	120
Metallerzeugung und -bearbeitung	115	111	113	185	187	201
Schlosserei, Schmiederei u. ä.	116	112	115	201	208	232
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	118	114	114	184	192	200
Reparatur von Kfz und Fahrrädern, Lackierung	129	128	129	199	213	225
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	99	100	100	135	140	141
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	89	87	85	123	124	127
Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)	89	88	84	118	117	123
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	67	65	67	105	110	114
Bekleidungsgewerbe	70	68	70	103	108	112
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	100	102	98	118	116	115
Herstellung von Backwaren	102	108	102	127	129	129
Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelzen u. ä.)	96	96	93	113	109	106
Baugewerbe	100	98	92	137	141	134
Bauhauptgewerbe	101	98	91	135	140	129
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	100	92	87	131	131	115
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	90	86	72	127	127	106
Straßenbau	108	107	108	151	148	155
Dachdeckerei	128	128	129	169	181	168
Ausbaugewerbe	98	97	93	140	143	140
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	95	91	84	122	118	118
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	96	97	95	124	141	140
Elektroinstallation	95	97	90	138	137	138
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	92	89	88	139	134	134
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	111	109	99	161	163	137
Handel	70	69	66	85	82	82
Einzelhandel	71	69	66	86	83	83
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	115	116	116	149	153	154
Friseurgewerbe	90	85	86	131	131	133
Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung)	144	154	151	186	198	195
<b>Insgesamt</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>97</b>	<b>136</b>	<b>139</b>	<b>138</b>

1) Ohne Umsatzsteuer.



## 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 3. 1977		Beschäftigte am 30.9.1976				An- gestellte einschl. Betriebs- leiter	Gesellen und Arbeiter	Aus- zu- bildende
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je				
					Betrieb	1 000 Ein- wohner			
							Anzahl	%	Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	899	- 21,7	10 950	- 5,7	12,2	94,1	1 937	6 461	1 375
Landkreise									
Ahrweiler	1 078	- 17,1	6 044	- 10,4	5,6	55,3	691	2 967	935
Altenkirchen (Ww.)	889	- 24,5	5 257	- 16,0	5,9	43,3	713	2 531	838
Bad Kreuznach	1 274	- 22,5	8 028	- 13,8	6,3	54,8	1 089	4 005	1 200
Birkenfeld	1 105	- 33,0	6 521	- 18,5	5,9	73,0	773	3 472	773
Cochem-Zell	660	- 24,7	3 514	- 11,9	5,3	55,3	333	1 681	590
Mayen-Koblenz	1 664	- 21,7	18 980	- 5,5	6,6	57,8	1 260	5 766	1 637
Neuwied	1 477	- 18,0	10 324	1,4	7,0	67,3	1 377	5 545	1 394
Rhein-Hunsrück-Kreis	837	- 27,9	5 816	- 12,5	7,0	65,1	758	3 103	864
Rhein-Lahn-Kreis	1 127	- 23,1	7 581	- 7,9	6,7	63,7	1 087	3 911	1 066
Westerwaldkreis	1 680	- 18,4	11 555	- 1,0	6,9	70,0	1 409	6 308	1 480
RB Koblenz	12 690	- 22,7	86 570	- 8,2	6,8	63,5	11 427	45 750	12 152
Kreisfreie Stadt Trier	865	- 19,8	7 787	- 21,3	9,0	79,2	1 159	4 104	1 482
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 099	- 26,8	8 199	8,1	7,5	76,2	872	4 637	1 252
Bitburg-Prüm	895	- 23,0	5 617	- 5,3	6,3	62,3	551	2 928	941
Daun	539	- 22,6	3 191	- 13,6	5,9	57,1	351	1 546	554
Trier-Saarburg	922	- 21,3	5 995	9,8	6,5	49,1	649	3 169	947
RB Trier	4 320	- 23,0	30 789	- 5,5	7,1	65,0	3 582	16 384	5 176
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	282	- 12,4	2 221	- 14,1	7,9	50,7	307	1 260	306
Kaiserslautern	792	- 18,2	7 723	- 10,0	9,8	77,1	1 284	4 415	1 080
Landau i. d. Pfalz	348	- 22,3	3 543	- 17,4	10,2	96,1	501	1 990	602
Ludwigshafen a. Rhein	978	- 23,0	9 703	- 17,3	9,9	58,7	1 229	5 967	1 274
Mainz	1 128	- 20,6	11 825	- 1,6	10,5	64,3	1 740	6 955	1 722
Neustadt a. d. Weinstr.	444	- 25,4	3 151	- 15,2	7,1	62,3	483	1 603	500
Pirmasens	546	- 16,4	3 587	- 8,6	6,6	68,5	513	1 939	487
Speyer	336	- 14,9	2 702	- 19,4	8,0	61,4	398	1 425	460
Worms	593	- 25,6	4 671	- 12,3	7,9	62,4	756	2 380	757
Zweibrücken	309	- 26,1	2 659	- 20,9	8,6	74,5	357	1 508	389
Landkreise									
Alzey-Worms	855	- 30,3	4 779	- 9,9	5,6	50,2	561	2 212	771
Bad Dürkheim	1 078	- 15,0	6 339	- 8,3	5,9	55,3	750	3 389	805
Donnersbergkreis	628	- 26,2	3 417	- 5,5	5,4	51,5	389	1 654	547
Germersheim	816	- 16,9	4 191	- 6,8	5,1	42,4	478	2 006	633
Kaiserslautern	900	- 16,1	7 183	19,2	8,0	74,3	769	4 595	656
Kusel	696	- 31,3	3 578	- 14,9	5,1	46,9	401	1 757	470
Südliche Weinstraße	950	- 24,8	5 625	0,6	5,9	58,2	726	2 956	699
Ludwigshafen	861	- 10,6	5 098	7,7	5,9	41,9	653	2 712	595
Mainz-Bingen	1 226	- 24,4	7 458	- 6,7	6,1	48,3	1 081	3 685	1 033
Pirmasens	957	- 17,6	4 964	- 5,8	5,2	49,8	563	2 579	555
RB Rheinhessen-Pfalz	14 723	- 21,3	104 417	- 7,6	7,1	57,8	13 939	56 987	14 341
Kammerbezirke									
Rheinhessen	3 802	- 24,9	28 733	- 6,2	7,6	56,5	4 138	15 232	4 283
Pfalz	10 921	- 20,0	75 684	- 8,1	6,9	58,2	9 801	41 755	10 058
Rheinland-Pfalz	31 733	- 22,1	221 776	- 7,5	7,0	60,8	28 948	119 121	31 669
Kreisfreie Städte	7 520	- 21,0	70 522	- 12,3	9,4	70,4	10 664	40 007	10 434
Landkreise	24 213	- 22,4	151 254	- 5,2	6,3	57,2	18 284	79 114	21 235

1) Einschließlich der gesetzlichen Sozialkosten (Arbeitgeberanteile). - 2) Einschließlich Umsatzsteuer. - 3) Einschließlich der

## nach Verwaltungsbezirken 1976/77

Personalaufwendungen 1976 <sup>1)</sup>		Löhne	Gehälter	Umsatz 1976 <sup>2)</sup>			Umsatz aus eigenen Erzeug- nissen 3)	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Anteil am Umsatz			ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Beschäf- tigten		
1 000 DM	%	1 000 DM			%	DM	%	
192 783	17,0	116 887	48 851	1 132 715	76,7	103	45,1	Kreisfreie Stadt Koblenz
89 466	21,6	63 142	13 412	413 341	84,6	68	79,0	Landkreise
84 103	21,4	57 153	15 185	392 322	72,4	75	75,5	Ahrweiler
125 138	23,6	83 442	23 644	529 659	64,0	66	78,2	Altenkirchen (Ww.)
94 652	21,9	66 050	15 180	432 032	71,2	66	78,1	Bad Kreuznach
48 549	22,0	35 661	6 142	220 422	81,8	63	78,7	Birkenfeld
175 562	21,6	123 509	27 430	812 435	97,0	74	75,7	Cochem-Zell
177 946	23,4	121 347	31 112	759 070	102,8	74	81,2	Mayen-Koblenz
98 219	23,3	67 883	16 190	421 704	99,7	73	82,8	Neuwied
122 274	22,4	83 077	21 654	545 164	96,4	72	75,5	Rhein-Hunsrück-Kreis
199 743	23,4	140 771	30 405	851 968	122,1	74	80,7	Rhein-Lahn-Kreis
								Westerwaldkreis
1 408 434	21,6	958 921	249 205	6 510 832	88,8	75	72,8	RB Koblenz
126 046	26,1	83 899	24 008	482 353	58,0	62	82,1	Kreisfreie Stadt Trier
123 518	23,0	87 487	17 910	537 791	129,8	66	82,4	Landkreise
84 571	23,7	61 071	11 168	356 241	105,6	63	81,4	Bernkastel-Wittlich
46 137	19,9	32 478	6 916	231 730	102,2	73	79,3	Bitburg-Prüm
95 359	24,8	68 973	12 246	384 765	122,0	64	82,7	Daun
								Trier-Saarburg
475 632	23,9	333 909	72 249	1 992 881	99,2	65	81,8	RB Trier
38 216	27,4	25 959	7 187	139 436	73,9	63	81,3	Kreisfreie Städte
142 628	23,9	92 125	30 531	596 611	97,0	77	73,6	Frankenthal (Pfalz)
58 892	26,3	39 529	10 899	224 191	70,5	63	80,1	Kaiserslautern
164 336	27,6	112 021	29 659	596 100	62,1	61	77,5	Landau i. d. Pfalz
199 710	27,5	130 992	41 450	725 295	78,0	61	81,8	Ludwigshafen a. Rhein
50 707	23,9	33 645	10 071	212 258	84,1	67	73,9	Mainz
55 407	22,3	37 725	10 063	248 354	97,8	69	76,7	Neustadt a. d. Weinstr.
46 289	23,3	30 690	9 128	198 677	59,6	74	73,2	Pirmasens
77 702	23,3	50 498	16 190	333 632	90,9	71	74,3	Speyer
41 956	25,1	29 458	6 730	167 236	61,4	63	81,6	Worms
								Zweibrücken
67 497	21,5	47 231	10 632	313 542	91,4	66	82,7	Landkreise
101 700	23,3	73 393	14 020	436 914	74,2	69	79,6	Alzey-Worms
48 908	20,9	34 705	7 206	234 321	107,4	69	77,8	Bad Dürkheim
56 880	19,5	39 771	8 939	291 101	86,0	69	77,5	Donnersbergkreis
98 057	24,2	68 027	16 272	405 033	96,6	56	81,9	Germersheim
45 940	20,3	32 291	7 012	226 314	74,2	63	79,3	Kaiserslautern
87 004	21,6	60 305	14 164	401 917	111,0	71	83,3	Kusel
86 555	20,4	60 848	13 777	424 572	148,6	83	84,2	Südliche Weinstraße
119 525	22,1	82 926	20 284	541 837	107,9	73	81,5	Ludwigshafen
72 519	21,4	52 581	9 790	339 045	80,9	68	81,2	Mainz-Bingen
								Pirmasens
1 660 428	23,5	1 134 719	294 004	7 056 388	87,5	68	79,4	RB Rheinhessen-Pfalz
464 433	24,3	311 646	88 556	1 914 306	90,2	67	80,6	Kammerbezirke
1 195 995	23,3	823 073	205 448	5 142 082	86,6	68	79,0	Rheinhessen
								Pfalz
3 544 493	22,8	2 427 549	615 457	15 560 100	89,5	70	76,9	Rheinland-Pfalz
1 194 672	23,6	783 428	244 767	5 056 858	75,6	72	70,6	Kreisfreie Städte
2 349 822	22,4	1 644 122	370 690	10 503 240	97,0	69	80,0	Landkreise

handwerklichen Dienstleistungen mit Reparaturen.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungen

A. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1985

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Errichtung neuer Gebäude		insgesamt			Errichtung neuer Gebäude		
	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude 1)	Wohnungen	Wohnräume	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl					
1960	20 144	1 517	20 144	1 308	18 333	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1970	16 988	3 282	16 988	2 998	14 991	24 379	116 091	14 991	22 611	106 655
1975	14 576	4 324	14 576	3 948	15 254	26 872	123 653	15 254	24 676	113 500
1980	22 676	6 659	18 365	6 082	21 896	25 142	125 159	18 032	23 789	117 101
1981	18 609	6 057	14 632	5 474	20 201	23 705	116 419	16 256	22 389	108 160
1982	15 417	5 470	11 604	4 855	18 205	23 051	106 865	14 153	21 653	98 186
1983	18 462	6 475	14 535	5 893	16 656	22 363	100 227	13 062	21 054	92 519
1984	15 335	5 261	11 774	4 661	17 403	25 541	112 201	13 758	24 081	103 946
1985	14 067	4 834	10 350	4 211	16 640	21 458	98 477	12 682	19 904	89 907

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1985

Jahr	Wohnbau							Nichtwohnbau	
	insgesamt			Errichtung neuer Gebäude				Gebäude 1)	veranschlagte reine Baukosten
	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten		
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	Mill.DM	DM je m <sup>3</sup>	
1960	14 489	31 375	881	14 489	25 670	12 384	794	64,1	5 688
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466	99,6	4 075
1970	13 710	29 215	1 951	13 710	27 432	14 692	1 807	123,0	3 278
1975	11 801	20 968	2 499	11 801	18 590	11 965	2 266	189,4	2 775
1980	19 126	26 072	4 406	15 650	24 803	15 734	4 086	259,7	3 550
1981	15 728	23 011	4 073	12 523	21 693	13 239	3 759	283,9	2 881
1982	12 742	21 188	3 587	9 662	19 636	10 851	3 244	299,0	2 675
1983	15 293	26 502	4 608	12 179	25 002	13 723	4 268	311,0	3 169
1984	12 579	20 451	3 645	9 825	19 094	10 614	3 342	314,8	2 756
1985	11 390	16 660	3 193	8 524	15 230	9 014	2 870	318,4	2 677

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude.

3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1985

Jahr	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude							
	Gebäude / Baumaß- nahmen 1)	Wohn- ungen	Wohn- räume	Gebäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche	umbauter Raum		
					zu- sammen	sozialer Woh- nungs- bau 2)					
Anzahl						je Wohnung	1 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup> je Wohnung	1 000 m <sup>3</sup>		
1960	13 032	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 650	63,7	11 365
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4,7	2 358	87,6	14 090
1970	11 992	23 900	113 947	11 992	22 173	3 321	104 721	4,7	2 069	93,3	12 019
1975	12 670	26 401	121 711	12 670	24 235	3 897	111 702	4,6	2 355	97,2	14 007
1980	18 626	24 431	123 075	15 421	23 126	4 778	114 747	5,0	2 448	105,9	15 186
1981	17 205	22 902	114 591	13 959	21 596	4 269	105 496	4,9	2 251	104,2	13 990
1982	15 273	21 499	104 940	11 920	20 113	3 394	94 601	4,7	2 029	100,9	12 607
1983	13 892	20 742	96 343	11 001	19 481	4 325	88 870	4,6	1 893	97,2	11 608
1984	14 405	24 045	108 569	11 501	22 660	4 609	100 590	4,4	2 143	94,5	12 882
1985	13 739	20 670	96 340	10 631	19 229	4 704	88 140	4,6	1 875	97,5	11 409

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude. - 2) Bis einschließlich 1978 nur Erster Förderungsweg, ab 1979 Erster und Zweiter Förderungsweg.



4. Wohnungszugang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Zahl der Räume 1960 - 1985

Jahr	Insgesamt	Mit . . . Räumen				Wohn- räume insgesamt	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Von den Wohnungen wurden mit öffentlichen Mitteln gefördert	
		1 und 2	3	4	5 und mehr			1. Förde- rungsweg	2. Förde- rungsweg
	Anzahl	%				Anzahl			
1960	31 449	5,2	25,4	34,7	34,7	138 713	9,3	9 677	.
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	151 852	9,1	6 613	.
1970	24 379	6,6	11,6	28,7	53,1	117 348	6,6	3 415	.
1971	26 616	8,3	12,6	25,3	53,8	126 732	7,3	3 656	.
1972	33 572	11,3	13,4	26,3	49,0	152 781	9,1	3 897	.
1973	38 356	11,4	14,0	26,8	47,8	173 205	10,4	4 638	.
1974	33 174	10,0	14,8	25,4	49,8	152 313	9,0	4 190	.
1975	26 872	9,7	14,3	24,1	51,9	125 004	7,3	4 059	.
1976	25 365	8,9	13,8	21,9	55,4	120 399	6,9	3 788	.
1977	26 366	10,4	12,6	20,1	56,9	125 709	7,2	3 403	.
1978	25 205	8,1	12,4	18,1	61,4	124 616	6,9	3 544	.
1979	22 502	9,5	11,7	17,8	61,0	109 314	6,2	3 008	2 863
1980	25 142	6,7	12,6	17,9	62,8	125 159	6,9	2 582	2 975
1981	23 705	8,8	12,5	17,9	60,8	116 419	6,5	2 293	2 834
1982	23 051	13,4	14,6	17,8	54,2	106 865	6,3	2 052	2 651
1983	22 363	16,3	15,5	17,4	50,8	100 227	6,2	2 084	2 401
1984	25 541	15,3	18,2	19,6	47,0	112 201	7,0	2 455	2 313
1985	21 458	11,9	16,7	19,7	51,7	98 477	5,9	2 117	2 749

5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1985

Jahr	Insgesamt	Bauherr						Wohnungen in	
		Private Haushalte				gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unter- nehmen und öffentliche Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern
		zusammen	darunter						
			Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	1 597	15 187	10 718
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	3 090	17 866	9 233
1970	22 173	15 608	5 056	4 496	4 606	3 777	2 788	13 655	8 518
1975	24 235	15 885	4 750	6 202	3 787	3 081	5 269	14 400	9 835
1980	23 126	17 469	3 890	9 117	3 499	1 779	3 878	17 782	5 344
1983	20 480	15 201	2 952	7 346	2 637	1 437	3 842	13 069	7 411
1984	23 399	17 207	3 080	8 296	2 926	1 383	4 809	13 673	9 726
1985	19 608	14 815	3 078	7 368	2 620	1 134	3 659	12 525	7 083
%	100	75,6	15,7	37,6	13,4	5,8	18,7	63,9	36,1

6. Fertigstellungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1985

Gebäudeart	Förde- rungs- fälle	Gebäude (Neubau)	Ge- förderte Wohn- fläche	Geförderte Wohnungen				Sonstige ge- förderte Wohn- einheiten
				ins- gesamt	darunter		vom Gebäude- eigen- tümer genutzt	
					in Neubauten			
					zu- sammen	Fertig- teilbau		
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl					
Wohngeb. ohne Eigentumswohnungen	2 658	2 533	423	4 183	4 040	508	2 511	107
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 862	1 783	227	1 862	1 783	320	1 848	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	671	635	97	952	913	164	663	–
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen und Wohnheime Von den Wohngebäuden ohne Eigentumswohnungen sind Familienheime	125	115	99	1 369	1 344	24	–	107
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	2 533	2 418	324	2 814	2 696	484	2 511	–
	682	.	55	683	664	3	.	–
Insgesamt	3 340	2 533	478	4 866	4 704	511	2 511	107

7. Wohnungszugang in den Verwaltungsbezirken 1985

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Mit . . . Räumen einschließlich Küche					Woh- nungen je 1 000 Ein- wohner	Geförderte Wohnungen	
		1 oder 2	3	4	5 und mehr			1. Förde- rungs- weg	2. Förde- rungs- weg
					Woh- nungen	Räume			
Kreisfreie Stadt Koblenz	402	38	94	120	150	864	3,6	113	39
Landkreise									
Ahrweiler	783	92	205	174	312	1 888	7,1	54	47
Altenkirchen (Ww.)	454	19	58	89	288	1 776	3,8	47	47
Bad Kreuznach	674	66	107	139	362	2 194	4,7	93	52
Bad Kreuznach, St	113	16	31	30	36	217	2,8	30	8
Birkenfeld	470	15	47	123	285	1 761	5,5	43	111
Idar-Oberstein, St	128	6	20	36	66	401	3,7	8	19
Cochem-Zell	732	52	86	89	505	3 210	12,3	36	31
Mayen-Koblenz	1 037	67	176	196	598	3 506	5,6	123	107
Andernach, St	150	8	47	33	62	342	5,7	9	6
Mayen, St	71	10	12	11	38	234	3,8	10	4
Neuwied	773	75	101	187	410	2 440	5,0	88	82
Neuwied, St	279	32	39	71	137	823	4,8	60	35
Rhein-Hunsrück-Kreis	494	53	65	90	286	1 715	5,5	36	63
Rhein-Lahn-Kreis	456	26	70	72	288	1 721	3,9	45	64
Lahnstein, St	19	4	2	- 1	14	83	1,0	3	5
Westerwaldkreis	754	49	99	107	499	3 120	4,4	61	196
RB Koblenz	7 029	552	1 108	1 386	3 983	24 195	5,2	739	839
Kreisfreie Stadt Trier	922	86	357	293	186	1 072	9,9	256	93
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	606	78	88	98	342	2 161	5,7	37	88
Bitburg-Prüm	684	50	147	130	357	2 126	7,8	43	46
Daun	583	55	120	75	333	1 998	10,4	33	56
Trier-Saarburg	560	68	67	62	363	2 203	4,5	61	158
RB Trier	3 355	337	779	658	1 581	9 560	7,2	430	441
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	697	220	184	130	163	902	15,9	7	34
Kaiserslautern	599	205	125	89	180	1 061	6,1	27	317
Landau i. d. Pfalz	75	13	17	9	36	212	2,1	20	53
Ludwigshafen a. Rhein	762	131	135	206	290	1 649	5,0	100	54
Mainz	777	193	180	136	268	1 515	4,1	132	60
Neustadt a. d. Weinstr.	271	34	53	60	124	757	5,6	31	5
Pirmasens	107	8	8	29	62	361	2,3	12	18
Speyer	279	35	52	116	76	445	6,4	24	15
Worms	284	31	63	56	134	780	4,0	44	12
Zweibrücken	109	3	15	20	71	400	3,3	30	6
Landkreise									
Alzey-Worms	687	57	88	132	410	2 415	7,0	48	47
Bad Dürkheim	895	84	114	200	497	3 062	7,6	82	98
Donnersbergkreis	482	96	81	85	220	1 351	7,2	55	159
Germersheim	612	37	52	94	429	2 565	6,0	66	101
Kaiserslautern	765	59	100	141	465	2 730	8,1	37	43
Kusel	388	7	45	46	290	1 799	5,3	45	54
Südliche Weinstraße	691	153	61	126	351	2 114	7,2	33	93
Ludwigshafen	835	58	99	206	472	2 763	6,5	22	135
Mainz-Bingen	1 303	196	160	236	711	4 221	8,1	98	84
Bingen am Rhein, St	134	29	19	17	69	404	6,0	6	6
Ingelheim am Rhein, St	125	14	26	23	62	380	5,8	14	3
Pirmasens	456	40	60	76	280	1 682	4,7	35	81
RB Rheinhessen-Pfalz	11 074	1 660	1 692	2 193	5 529	32 784	6,2	948	1 469
Kammerbezirke									
Rheinhessen	3 051	477	491	560	1 523	8 931	5,9	322	203
Pfalz	8 023	1 183	1 201	1 633	4 006	23 853	6,3	626	1 266
Rheinland-Pfalz Grenzregion Trier / Westpfalz <sup>1)</sup>	21 458	2 549	3 579	4 237	11 093	66 539	5,9	2 117	2 749
	6 731	770	1 260	1 267	3 434	20 705	6,3	714	1 230
Kreisfreie Städte	5 284	997	1 283	1 264	1 740	10 018	5,5	796	706
Landkreise	16 174	1 552	2 296	2 973	9 353	56 521	6,1	1 321	2 043

1) Des Grenzraumes Saarland-Lothringen-Luxemburg-Trier/Westpfalz.

8. Bauüberhang Ende Dezember 1984 und 1985

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	insgesamt			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	1984	1985	Veränderung in %	1984	1985	1984	1985	1984	1985
Wohnungen (Anzahl)									
Wohnbau									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	12 356	10 663	- 13,7	7 137	5 955	2 025	1 840	3 194	2 868
2 Wohnungen	9 112	7 428	- 18,5	5 236	4 226	1 612	1 228	2 264	1 974
3 Wohnungen und mehr	11 729	9 639	- 17,8	4 841	2 879	2 278	2 336	4 610	4 424
Wohnheime	930	578	- 37,8	181	76	198	312	551	190
Wohngebäude zusammen	34 127	28 308	- 17,1	17 395	13 136	6 113	5 716	10 619	9 456
Öffentliche Bauherren	97	53	- 45,4	47	21	33	1	17	31
Unternehmen	9 023	8 105	- 10,2	2 987	2 146	1 687	2 013	4 349	3 946
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 849	1 558	- 15,7	752	588	398	348	699	622
Sonstige Wohnungsunternehmen	6 758	6 008	- 11,1	2 097	1 463	1 238	1 431	3 423	3 114
Sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	416	539	29,6	138	95	51	234	227	210
Private Haushalte	24 805	20 035	- 19,2	14 320	10 964	4 298	3 595	6 187	5 476
Organisationen ohne Erwerbscharakter	202	115	- 43,1	41	5	95	107	66	3
Nichtwohnbau zusammen	624	579	- 7,2	262	261	156	112	206	206
Anstaltsgebäude	77	33	- 57,1	11	30	29	3	37	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	103	102	- 1,0	39	57	36	12	28	33
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	73	51	- 30,1	37	32	22	8	14	11
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	337	366	8,6	155	125	63	85	119	156
Sonstige Nichtwohngebäude	34	27	- 20,6	20	17	6	4	8	6
Umbauter Raum (1 000 m <sup>3</sup> )									
Wohngebäude	20 169	16 936	- 16,0	11 085	8 737	3 563	3 287	5 522	4 912
Nichtwohngebäude	11 033	12 051	9,2	4 858	4 495	2 621	2 678	3 554	4 879
I n s g e s a m t	31 202	28 987	- 7,1	15 943	13 232	6 184	5 965	9 076	9 791

9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1985

Jahr	Insgesamt	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
	Wohnungen	Bauvorhaben	Gebäude	Wohnungen	gesamte Herstellungskosten		Finanzierung durch		
							öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel	sonstige Mittel
					Anzahl	1 000 DM	DM je m <sup>2</sup> Wohnfläche	1 000 DM	
1960	5 674	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1970	4 079	1 686	1 786	3 466	267 226	852	69 715	99 929	97 582
1975	7 496	4 489	3 455	6 439	1 098 642	1 524	158 402	474 713	465 527
1976	7 591	4 620	3 801	6 753	1 159 307	1 610	170 958	545 639	442 710
1977	7 326	4 938	4 019	6 366	1 221 771	1 660	153 090	606 772	461 909
1978	8 023	5 365	4 458	7 085	1 411 623	1 782	158 092	766 752	486 779
1979	6 527	4 657	4 168	6 026	1 288 297	1 920	137 781	712 931	437 585
1980	6 273	4 045	3 697	6 076	1 436 375	2 266	175 922	736 678	523 775
1981	5 362	3 689	3 012	5 088	1 263 889	2 332	140 246	616 442	507 201
1982	4 905	2 690	2 158	4 744	1 176 638	2 541	175 464	556 050	445 124
1983	5 794	3 292	2 565	5 585	1 372 760	2 556	191 473	688 535	492 752
1984	5 485	3 269	2 501	5 276	1 345 725	2 628	188 162	687 024	470 539
1985	5 269	3 653	2 448	5 121	1 349 706	2 673	169 147	710 129	470 430



B. Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen nach Geschößzahl und Belegung 1978

Gebäudeart Zahl der Wohnungen Baualtersgruppe	Gebäude oder bewohnte Unterkünfte			Wohnungen				
	ins- samt	mit ... Vollgeschossen		ins- gesamt	bewohnte Haupt- und Zweit- wohnungen	belegt mit		öffentl ge- fördert
		1 oder 2	3 u. mehr			Haus- halten	Personen	
	1 000							
Nichtlandwirtschaftl. Wohngebäude	755,0	660,0	95,0	1 287,5	1 237,0	1 252,7	3 353,3	140,7
bis 1918 errichtet	256,1	226,4	29,7	387,4	366,2	372,8	957,4	·
1919 – 1948 "	125,8	107,3	18,5	211,5	203,1	205,2	522,7	·
1949 – 1964 "	193,0	164,3	28,7	361,8	350,4	355,3	939,0	79,0
1965 – 1971 "	89,8	80,8	(9,0)	159,1	155,2	156,4	459,8	20,6
1972 und später "	90,3	81,2	(9,1)	167,7	162,1	163,0	474,4	40,0
Landwirtschaftliche Wohngebäude	29,4	27,5	·	39,3	38,5	38,7	132,0	·
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	17,4	10,8	(6,6)	28,2	26,5	27,3	72,5	·
Insgesamt	802,3	698,5	103,8	1 360,2	1 302,3	1 319,0	3 558,6	143,2

2. Wohnungen nach ihrer Ausstattung 1978

Gebäudeart Wohnungsart Baualtersgruppe	Woh- nungen ins- gesamt	Mit Sammel- heizung und Bad	Ohne Sammelheizung		Mit mehr als 1 WC in der Woh- nung	Mit Doppel- Verbund- oder isolier- ver- glasten Fenstern	Mit Warmwasserversorgung				mit Balkon, Loggia
			mit Bad	ohne Bad			zu- sammen	zentral für das Ge- bäude	zentral für die Woh- nung	Einzel- geräte	
	1 000						%				
Bewohnte Wohnungen in nichtlandwirtschaftl. Wohngebäuden	1 237,0	54,3	37,8	6,0	22,7	24,6	94,6	35,8	8,4	55,8	42,5
Mietwohnungen	607,9	50,1	40,0	7,6	8,4	21,2	92,9	28,9	11,7	59,4	40,1
Eigentümerwohnungen	629,1	58,3	35,8	4,5	36,5	27,9	96,2	42,2	5,3	52,5	44,9
bis 1918 errichtet	366,2	32,5	52,8	12,4	10,5	12,8	88,9	17,3	6,4	76,3	19,4
1919 – 1948 "	203,1	41,9	48,5	7,4	14,1	18,8	93,2	25,0	7,2	67,8	31,5
1949 – 1964 "	350,4	52,9	41,9	3,7	22,0	14,3	97,0	29,1	11,1	59,8	49,5
1965 – 1971 "	155,2	84,4	13,5	·	36,5	37,4	99,0	59,6	8,3	32,1	68,9
1972 und später "	162,1	93,0	(5,2)	·	49,2	68,9	99,5	77,1	8,3	14,6	68,4
Insgesamt	1 360,2	54,1	37,7	6,3	21,9	24,5	94,4	35,6	8,2	56,2	41,4

3. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche 1978

Gebäudeart Wohnungsart Baualtersgruppe	Insgesamt	Mit ... Räumen							Mit einer Fläche von ... m <sup>2</sup>					
		1	3	4	5	6	7	und mehr	unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
		– 2												
	1 000								%					
Bewohnte Wohnungen in nichtlandwirtschaftl. Wohngebäuden	1 237,0	100,0	5,0	15,1	25,5	22,0	17,1	15,3	5,9	14,9	23,6	21,5	14,2	19,9
Mietwohnungen	607,9	49,1	9,4	24,2	33,9	18,9	8,6	5,0	10,6	23,0	30,9	20,8	9,1	5,6
Eigentümerwohnungen	629,1	50,9	(0,9)	6,2	17,4	24,9	25,4	25,2	(1,3)	7,1	16,7	22,2	19,1	33,6
bis 1918 errichtet	366,2	29,6	5,1	14,3	25,4	22,3	16,7	16,2	7,9	16,8	25,3	21,2	12,1	16,7
1919 – 1948 "	203,1	16,4	(4,0)	19,4	24,1	22,3	17,5	12,7	(4,7)	20,3	24,2	22,1	12,7	16,0
1949 – 1964 "	350,4	28,3	4,9	17,3	29,4	18,9	16,3	13,2	5,2	17,0	28,4	20,3	12,4	16,7
1965 – 1971 "	155,2	12,6	(5,5)	11,9	22,8	24,1	17,5	18,2	(4,7)	8,4	19,7	22,7	16,9	27,6
1972 und später "	162,1	13,1	(6,3)	9,4	21,7	25,2	19,1	18,3	(5,4)	(5,7)	12,8	22,8	22,1	31,2
Insgesamt	1 360,2	–	5,6	14,9	25,3	21,6	17,0	15,6	6,3	14,9	23,4	21,3	14,1	20,0

## 4. Gebäude- und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1985

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen								Räume
		ins- gesamt	mit . . . Wohnräumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
	Anzahl	%								Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	17 028	51 297	2,2	7,4	25,8	33,4	18,4	7,3	5,5	208 617
Landkreise										
Ahrweiler	30 553	50 543	1,0	6,2	21,2	26,7	19,9	13,9	11,1	229 421
Altenkirchen (Ww.)	33 476	51 268	0,6	6,8	19,6	24,1	20,8	16,3	11,8	237 932
Bad Kreuznach	37 548	61 551	1,3	5,7	18,3	25,0	19,2	15,5	15,0	291 633
Bad Kreuznach, St	6 901	18 660	2,8	8,8	25,4	30,4	17,0	8,8	6,8	76 706
Birkenfeld	23 512	38 316	0,4	5,5	19,5	24,3	18,4	17,0	14,9	183 231
Idar-Oberstein, St	8 225	16 025	0,4	5,4	24,6	29,2	17,5	12,5	10,4	71 442
Cochem-Zell	19 403	27 594	0,6	5,7	15,0	21,6	21,0	18,5	17,6	138 724
Mayen-Koblenz	46 876	79 498	0,7	7,1	22,8	27,7	19,4	13,2	9,1	351 176
Andernach, St	5 819	12 137	1,7	7,1	26,4	30,2	18,3	10,0	6,3	50 630
Mayen, St	4 170	8 837	1,2	8,1	26,1	31,0	16,1	9,6	7,9	37 102
Neuwied	40 724	68 801	1,3	6,8	22,2	26,7	19,5	13,6	9,9	307 223
Neuwied, St	13 672	28 052	1,3	7,3	25,9	29,8	18,8	10,1	6,8	118 625
Rhein-Hunsrück-Kreis	25 682	38 039	0,6	4,2	14,9	22,9	20,4	18,3	18,7	192 503
Rhein-Lahn-Kreis	28 920	51 018	0,7	6,0	20,3	28,6	19,2	13,3	11,9	233 622
Lahnstein, St	3 293	9 287	1,5	7,6	24,6	37,2	16,6	6,8	5,7	37 851
Westerwaldkreis	47 361	70 110	0,4	6,1	18,2	22,8	20,7	18,9	12,9	334 882
RB Koblenz	351 083	588 035	0,9	6,3	20,2	26,1	19,7	14,8	12,0	2 708 964
Kreisfreie Stadt Trier	16 985	46 587	3,9	8,7	24,7	30,6	17,3	8,3	6,5	188 895
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	31 920	44 337	0,5	5,2	14,6	21,4	22,1	18,6	17,6	222 197
Bitburg-Prüm	28 214	36 641	0,3	3,4	12,5	20,4	22,4	19,8	21,2	192 040
Daun	18 611	24 832	0,5	4,6	14,0	20,6	22,4	20,1	17,8	125 996
Trier-Saarburg	32 085	43 484	0,4	4,1	12,9	19,6	21,0	20,5	21,5	226 440
RB Trier	127 815	195 881	1,3	5,4	16,1	22,9	20,8	17,0	16,5	955 568
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	7 269	20 619	2,5	6,5	27,5	33,5	18,7	6,9	4,4	83 189
Kaiserslautern	16 427	50 484	5,0	9,5	26,5	31,9	16,1	6,4	4,6	194 808
Landau i. d. Pfalz	7 967	16 583	1,1	4,9	19,7	28,1	22,8	13,8	9,6	75 438
Ludwigshafen a. Rhein	23 138	75 976	2,8	9,4	31,7	32,5	14,3	5,7	3,6	288 930
Mainz	24 612	87 984	9,4	10,0	26,5	28,9	14,3	6,0	4,9	326 085
Neustadt a. d. Weinstr.	10 917	24 008	2,7	7,4	23,0	29,8	18,0	10,4	8,7	102 355
Pirmasens	9 517	26 150	0,9	10,9	32,9	30,7	13,4	6,8	4,4	101 145
Speyer	7 570	20 428	1,4	6,2	24,3	35,4	19,5	7,7	5,5	84 782
Worms	15 444	35 080	1,7	8,2	26,5	31,6	17,3	8,6	6,1	144 352
Zweibrücken	7 743	16 642	0,9	6,0	23,6	34,9	17,9	9,9	6,8	70 746
Landkreise										
Alzey-Worms	30 062	41 421	0,4	4,5	16,1	23,7	21,1	18,4	15,8	203 885
Bad Dürkheim	34 103	54 065	0,9	6,4	21,0	25,2	20,5	14,7	11,3	247 087
Donnersbergkreis	19 906	28 974	0,6	5,1	16,4	24,2	21,1	16,5	16,1	141 249
Germersheim	26 547	43 500	2,9	5,6	17,2	24,8	21,3	16,6	11,6	200 952
Kaiserslautern	27 339	44 094	1,0	5,5	17,9	26,0	21,0	15,7	12,9	207 411
Kusel	21 636	31 536	0,5	5,7	17,8	23,2	19,1	17,9	15,8	152 880
Südliche Weinstraße	28 332	42 192	1,3	6,7	18,8	23,4	19,8	15,8	14,2	198 348
Ludwigshafen	34 915	55 883	0,8	6,1	21,0	26,7	21,2	14,6	9,6	251 421
Mainz-Bingen	40 124	65 992	1,2	6,2	19,7	26,1	20,6	14,1	12,1	303 703
Bingen am Rhein, St	4 979	10 966	1,8	6,6	23,6	30,6	19,0	10,1	8,3	47 092
Ingelheim am Rhein, St	4 745	9 308	1,6	7,1	20,1	27,1	20,6	12,7	10,8	41 876
Pirmasens	28 061	42 767	0,6	6,6	20,1	23,5	19,1	16,9	13,2	201 203
RB Rheinhessen-Pfalz	421 629	824 378	2,5	7,1	22,7	27,8	18,5	12,0	9,4	3 579 969
Kammerbezirke										
Rheinhessen	110 242	230 477	4,3	7,6	22,6	27,6	17,8	11,0	9,1	978 025
Pfalz	311 387	593 901	1,8	7,0	22,7	27,9	18,8	12,3	9,5	2 601 944
Rheinland-Pfalz Grenzregion	900 527	1 608 294	1,8	6,6	21,0	26,6	19,2	13,6	11,2	7 244 501
Trier/Westpfalz <sup>1)</sup>	281 956	474 844	1,4	6,3	19,3	25,3	19,4	14,9	13,4	2 208 241
Kreisfreie Städte	164 617	471 838	3,9	8,6	26,9	31,4	16,4	7,4	5,4	1 869 342
Landkreise	735 910	1 136 456	0,9	5,8	18,5	24,5	20,4	16,2	13,7	5 375 159

1) Des Grenzraumes Saarland - Lothringen - Luxemburg - Trier/Westpfalz.

5. Wohngebäude und Modernisierungs-

Baujahr	Wohngebäude						Von den Wohnungen mit nach-		
	ins- gesamt	darin Woh- nungen	mit Modernisierung				Küchen	Bäder oder Duschen	Toiletten (WC)
			zu- sammen	darin Woh- nungen	Gebäude				
					mit nach- träglichen Einbauten	darin Woh- nungen			
1 000	%	1 000	%	1 000	%				
bis 1918 errichtet	274,7	411,2	43,3	188,9	67,0	129,2	13,5	46,6	39,0
1919 – 1948 "	129,1	215,5	45,8	105,2	70,7	69,5	(12,4)	40,1	30,8
1949 – 1964 "	196,7	368,2	40,1	137,9	68,7	87,4	(10,1)	24,1	13,8
1965 und später "	182,6	330,3	13,3	48,4	44,9	16,2	.	.	.
Insgesamt	783,1	1 325,2	35,9	480,4	66,3	302,3	12,5	37,7	28,8

6. Beurteilung der Wohngegend in Bezug auf Lärm,

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Alter des Haushaltsvorstands Zahl der Kinder	Zahl der Haushalte	Von 100 Haushalten				
			in Bezug auf				
			Lärm				
			gut	mittel-mäßig	sollte besser sein	unzu-mutbar	ohne Meinung
		1 000	An-				
1	Haushalte mit 1 Person	294,2	33,1	30,0	17,4	9,0	5,6
2	2 Personen	377,0	36,0	29,3	16,3	9,6	5,1
3	3 "	259,4	37,8	29,5	14,6	9,1	6,0
4	4 "	207,2	40,7	28,4	14,7	7,9	5,3
5	5 und mehr Personen	151,2	38,4	30,8	15,3	8,5	(4,0)
6	Haushaltsvorstand unter 30 Jahre	149,8	37,0	30,6	15,3	8,1	(5,5)
7	30 – 40 "	225,6	40,9	28,7	14,1	8,2	4,6
8	40 – 50 "	247,4	38,7	29,5	15,8	7,9	5,0
9	50 – 60 "	231,4	36,2	29,4	15,9	9,9	5,1
10	60 – 65 "	92,0	35,4	30,3	16,4	(9,5)	.
11	65 Jahre und älter	342,8	33,3	29,5	16,9	9,8	6,2
12	Haushalte ohne Kinder	795,8	35,0	29,6	16,4	9,5	5,5
13	mit 1 Kind	238,4	37,9	29,9	14,6	8,4	5,9
14	mit 2 Kindern	171,3	41,9	28,4	14,7	8,1	(4,4)
15	mit 3 oder mehr Kindern	83,5	40,0	30,2	15,8	(6,9)	.
16	Insgesamt	1 289,0	36,8	29,5	15,8	9,0	5,3

7. Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden

Wohnungsart Baujahr	Ins- gesamt	Mit Sammelheizung					Darunter zentral- oder	
		zu- sammen	Fern- oder Block- heizung	Zentralheizung		Etagen- heizung	Kohle, Koks usw.	Öl
				zu- sammen	mit Meß- ein- richtungen			
	Anzahl	%						
Mietwohnungen	607 900	52,5	4,5	76,1	35,7	19,4	(3,2)	67,5
Eigentümerwohnungen	629 100	59,7	(1,4)	90,0	7,6	8,6	3,7	72,2
bis 1918 errichtet	366 200	34,8	·	73,5	14,9	24,9	(6,8)	64,5
1919 – 1948   "	203 100	44,1	·	81,3	15,1	17,2	·	64,6
1949 – 1964   "	350 400	54,5	·	82,9	19,0	16,5	(4,7)	72,3
1965 – 1971   "	155 200	86,2	(5,0)	90,2	21,9	(4,8)	·	83,2
1972 und später "	162 100	94,4	(5,3)	88,6	22,8	(6,1)	·	63,8
I n s g e s a m t	1 360 200	56,0	2,7	83,8	19,7	13,5	3,6	70,6



arbeiten ab 1973 nach Baualter 1978

träglichen Einbauten erhielten			An den Wohngebäuden mit Modernisierung wurden vorgenommen					Kosten der Modernisierung je Wohngebäude	Baujahr
Sammelheizung	zentrale Warmwasserversorgung	Doppel-, Verbundfenster, isolierverglaste Fenster	Maßnahmen im / am Gebäude	Innenausbau	Erweiterungen	größere Instandsetzungen	sonstige Maßnahmen		
%								DM	
26,9	16,8	28,9	78,7	29,8	16,1	51,4	25,4	19 162	bis 1918 errichtet
28,3	20,0	41,6	72,6	25,2	(15,2)	44,5	24,4	17 517	1919 – 1948 "
35,2	13,7	41,1	65,2	16,2	15,2	36,9	17,3	14 974	1949 – 1964 "
(35,2)	.	(35,8)	79,0	(22,6)	.	(39,1)	(23,5)	13 483	1965 und später "
30,1	16,5	35,7	73,7	24,4	15,7	44,8	22,7	17 137	Insgesamt

Luftverschmutzung und Verkehrssicherheit 1978

beurteilten ihre Wohngegend										Lfd. Nr.
Belastung durch					in Bezug auf Verkehrssicherheit für Kinder / ältere Menschen					
Luftverschmutzung										
gut	mittel- mäßig	sollte besser sein	unzu- mutbar	ohne Meinung	gut	mittel- mäßig	sollte besser sein	unzu- mutbar	ohne Meinung	
zahl										
44,0	22,3	12,2	5,3	10,4	33,7	23,4	25,8	6,6	4,6	1
48,4	22,0	11,6	4,8	8,8	35,1	24,4	25,3	7,3	3,9	2
51,5	19,9	9,0	5,1	10,7	35,1	24,4	26,7	7,3	(3,2)	3
52,9	20,1	9,6	(4,4)	9,2	36,6	25,7	25,5	6,6	(2,5)	4
55,6	22,4	7,3	(4,4)	7,4	36,6	25,5	25,4	7,2	(3,5)	5
47,5	23,0	11,6	(5,0)	8,3	32,0	22,8	26,0	7,8	7,1	6
52,9	20,6	9,6	5,2	8,0	34,2	23,0	27,8	7,7	(3,8)	7
51,2	21,1	9,5	4,8	9,5	36,9	25,3	24,7	6,4	(3,7)	8
50,8	20,6	10,0	4,8	9,7	37,8	23,9	24,5	6,1	(3,9)	9
48,7	21,7	11,7	·	(8,6)	37,2	26,8	23,7	(6,5)	·	10
46,7	21,9	10,9	4,8	10,8	33,8	25,4	26,4	7,4	(2,4)	11
47,5	21,7	11,3	4,9	9,8	34,9	24,3	25,3	6,8	4,2	12
51,0	21,0	9,4	5,3	9,3	34,8	25,0	26,2	7,6	(2,8)	13
54,2	19,4	9,2	(4,8)	9,3	36,2	25,0	26,2	7,3	·	14
56,2	23,6	(7,4)	·	(6,6)	36,8	24,6	27,5	(6,7)	·	15
49,6	21,4	10,4	4,9	9,4	35,2	24,5	25,7	7,0	3,7	16

nach Art der Beheizung 1978

etagenbeheizt durch		Mit Ofenheizung						Wohnungsart Baujahr
Gas	Strom	zu- sammen	mit einer Energieart				mit 2 Energie- arten	
			Kohle, Koks usw.	Öl	Gas	Strom		
%								
24,8	(2,3)	47,5	19,6	44,0	14,3	9,6	7,5	Mietwohnungen
19,2	3,8	40,3	24,0	40,6	5,3	9,7	10,6	Eigentümerwohnungen
22,0	(5,0)	65,2	24,4	43,3	6,2	8,0	9,8	bis 1918 errichtet
25,7	-	55,9	21,7	43,2	11,0	(7,4)	8,9	1919 – 1948 "
18,6	(2,6)	45,5	19,9	41,0	16,3	9,5	8,5	1949 – 1964 "
12,0	-	13,8	-	52,3	-	-	-	1965 – 1971 "
31,7	-	(5,6)	-	-	-	(69,2)	-	1972 und später "
21,1	3,0	44,0	22,1	42,8	9,7	9,3	8,8	Insgesamt

XIV. Handel und Gastgewerbe

A. Handel

1. Strukturdaten für Unternehmen des Großhandels 1984/85

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	572	2 606	1 675 714	2 930	643 021
Getreide, Futter- und Düngemittel, o.a.S.	117	824	689 421	5 892	836 676
Getreide, Saaten, Futtermittel	93	501	387 951	4 172	774 353
Lebendes Vieh	210	453	292 817	1 394	646 395
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw.	43	385	223 515	5 198	580 558
Häute, Felle	11	39	31 503	2 864	807 769
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	31	209	72 277	2 332	345 823
Technische Chemikalien, Rohdrogen	28	192	70 517	2 518	367 276
Feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	93	1 022	2 616 383	28 133	2 560 062
Mineralölerzeugnisse	71	911	2 371 886	33 407	2 603 607
Erze, Stahl, NE-Metalle usw.	66	1 340	819 845	12 422	611 825
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug	42	1 245	717 546	17 084	576 342
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	566	7 699	3 092 596	5 464	401 688
Schnittholz	52	483	161 357	3 103	334 072
Sonstige Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	59	868	414 406	7 024	477 426
Baustoffe, Bauelemente aus Mineralstoffen	335	4 046	1 814 255	5 416	448 407
Altmaterial, Reststoffe	374	1 235	335 707	898	271 828
Eisen- und Stahlschrott	220	785	223 504	1 016	284 718
NE-Metallschrott	52	96	20 414	393	212 646
Altmaterial, Reststoffe, o.a.S.	49	101	8 481	173	83 970
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1 888	16 496	8 660 169	4 587	524 986
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	101	3 838	2 649 107	26 229	690 231
Gemüse, Obst, Früchte	214	1 657	818 762	3 826	494 123
Wein	681	5 198	2 453 561	3 603	472 020
Bier, alkoholfreie Getränke	445	2 555	621 506	1 397	243 251
Tabakwaren	57	390	380 047	6 667	974 479
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	304	2 042	776 653	2 555	380 339
Schuhe	66	480	354 901	5 377	739 377
Galanteriewaren, Geschenkartikel	60	316	90 738	1 512	287 146
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	622	6 940	2 392 296	3 846	344 711
Kleisenwaren usw.	61	647	219 455	3 598	339 189
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	141	1 719	595 568	4 224	346 462
Möbel, Kunstgegenstände	96	1 096	409 617	4 267	373 738
Feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	314	1 403	347 063	1 105	247 372
Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	247	971	222 862	902	229 518
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	898	8 285	3256 491	3 626	393 059
Kraftfahrzeugteile und -reifen	149	1 579	660 420	4 432	418 252
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	129	1 111	263 866	2 045	237 503
Sonstige Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	111	1 177	242 766	2 187	206 258
Pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnisse	244	2 266	726 484	2 977	320 602
Pharmazeutische Erzeugnisse	33	881	345 127	10 458	391 745
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art, o.a.S.	222	2 681	910 986	4 104	339 793
Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	35	234	81 706	2 334	349 171
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	77	654	125 147	1 625	191 356
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 1 000 000 DM Umsatz	3514	8 800	1 110 870	316	126 235
1 000 000 - 10 000 000 " "	2 136	19 036	6 901 762	3 231	362 564
10 000 000 und mehr " "	467	25 725	17 774 015	38 060	690 924
Neugründungen	120	1 048	119 535	996	114 060
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	2 656	4 052	1 816 173	684	448 216
3 - 5 "	1 720	6 516	3 035 433	1 765	465 843
6 - 9 "	747	5 343	2 341 843	3 135	438 301
10 und mehr "	1 114	38 698	18 712 731	16 798	483 558
Insgesamt	6 237	54 609	25 906 180	4 154	474 394

## 2. Strukturdaten für Unternehmen des Einzelhandels 1984/85

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	6 104	26 834	4 904 792	804	182 783
Nahrungsmittel, Getränke usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	3 107	16 591	3 235 703	1 041	195 028
Kartoffeln, Gemüse, Obst	536	1 284	129 861	242	101 138
Wein, Spirituosen	417	2 701	522 028	1 252	193 272
Bier, alkoholfreie Getränke	712	1 926	268 235	377	139 271
Tabakwaren	567	1 719	473 217	835	275 286
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	4 143	24 713	3 291 713	795	133 198
Damenoberbekleidung	469	3 370	421 579	899	125 098
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	121	396	38 700	320	97 727
Gardinen, Dekorationsstoff	183	792	72 452	396	91 480
Schuhe	733	6 433	1 032 601	1 409	160 516
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik usw.)	2 115	10 111	1 761 364	833	174 203
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	301	942	105 922	352	112 444
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	188	762	78 106	415	102 501
Möbel (ohne Büromöbel)	566	4 626	1 015 710	1 795	219 565
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen	165	296	22 424	136	75 757
Galanteriewaren, Geschenkartikel	313	1 141	118 358	378	103 732
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.	939	4 296	676 680	721	157 514
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	166	525	71 335	430	135 876
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	531	2 769	467 868	881	168 966
Musikinstrumente, Musikalien	107	424	72 307	676	170 535
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	848	3 537	458 147	540	129 530
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	284	1 015	109 406	385	107 789
Bücher, Fachzeitschriften	261	1 397	190 411	730	136 300
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.	1 738	9 602	1 755 444	1 010	182 821
Apotheken	1 123	7 303	1 503 886	1 339	205 927
Drogerien u.ä.	237	910	98 378	415	108 108
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	150	453	160 977	1 073	355 358
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	1 399	8 688	2 256 807	1 613	259 761
Kraftwagen	844	6 502	1 859 230	2 203	285 947
Kraftwagenteile und -reifen	315	1 456	283 263	899	194 549
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen	240	730	114 314	476	156 595
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	3 392	27 281	8 131 579	2 397	298 067
Blumen, Pflanzen	659	2 304	177 679	270	77 118
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	575	2 166	253 849	441	117 197
Brennstoffe	365	1 241	1 178 736	3 229	949 828
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	100	735	122 049	1 220	166 053
Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	229	13 180	4 972 437	21 714	377 271
Sonstige Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchtwaren, a.n.g.)	453	2 951	800 355	1 767	271 215
Umsatzgrößenklasse					
unter 1 000 000 DM Umsatz	16 597	44 308	4 560 166	275	102 920
1 000 000 - 10 000 000 " "	3 443	37 661	8 183 193	2 377	217 286
10 000 000 und mehr " "	185	31 419	10 556 479	57 062	335 990
Neugründungen	603	2 127	171 153	284	80 467
Beschäftigtengrößenklasse					
1 - 2 Beschäftigte	10 528	16 125	1 910 502	181	118 481
3 - 5 "	6 170	23 012	3 386 280	549	147 153
6 - 9 "	2 376	16 852	3 011 795	1 268	178 720
10 und mehr "	1 754	59 526	15 088 925	8 603	253 485
Insgesamt	20 828	115 515	23 397 501	1 123	202 549



3. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen in den Verwaltungsbezirken 1980 und 1982

Verwaltungsbezirk	1980					1982				
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1978	Anteil	ins- gesamt	Abwei- chung vom Landes- ergebnis	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1980	Anteil	ins- gesamt	Abwei- chung vom Landes- ergebnis
	Mill. DM	%		DM je Einwohner	%	Mill. DM	%		DM je Einwohner	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 275	19,5	6,0	11 216	90,7	1 544	21,1	6,6	13 725	111,9
Landkreise										
Ahrweiler	529	29,3	2,5	4 780	- 18,7	575	8,7	2,4	5 191	- 19,9
Altenkirchen (Ww.)	630	36,1	2,9	5 138	- 12,7	713	13,2	3,0	5 854	- 9,6
Bad Kreuznach	966	46,8	4,5	6 582	11,9	1 241	28,5	5,3	8 512	31,4
Birkenfeld	479	16,0	2,2	5 488	- 6,7	501	4,6	2,1	5 762	- 11,0
Cochem-Zell	324	32,8	1,5	5 274	- 10,4	322	- 0,6	1,4	5 314	- 18,0
Mayen-Koblenz	853	12,2	4,0	4 496	- 23,6	896	5,0	3,8	4 747	- 26,7
Neuwied	907	21,1	4,2	5 855	- 0,5	898	- 1,0	3,8	5 796	- 10,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	437	30,1	2,1	4 832	- 17,9	466	6,6	2,0	5 142	- 20,6
Rhein-Lahn-Kreis	551	34,1	2,6	4 669	- 20,6	628	14,0	2,7	5 324	- 17,8
Westerwaldkreis	837	32,2	3,9	4 979	- 15,4	890	6,3	3,8	5 262	- 18,8
RB Koblenz	7 788	26,8	36,3	5 711	- 2,9	8 674	11,4	36,8	6 379	- 1,5
Kreisfreie Stadt Trier	1 118	21,9	5,2	11 702	98,9	1 107	- 1,0	4,7	11 687	80,4
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	540	16,1	2,5	5 058	- 14,0	561	3,9	2,4	5 238	- 19,1
Bitburg-Prüm	413	21,5	1,9	4 631	- 21,3	457	10,7	1,9	5 137	- 20,7
Daun	204	29,1	1,0	3 662	- 37,8	221	8,3	0,9	3 935	- 39,3
Trier-Saarburg	376	29,2	1,7	3 038	- 48,4	434	15,4	1,8	3 471	- 46,4
RB Trier	2 650	22,1	12,3	5 627	- 4,4	2 779	4,9	11,8	5 890	- 9,1
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	289	14,7	1,3	6 609	12,3	310	7,3	1,3	7 104	9,7
Kaiserslautern	1 084	16,9	5,1	10 978	86,6	1 259	16,1	5,3	12 747	96,8
Landau i. d. Pfalz	368	11,2	1,7	10 076	71,3	349	- 5,2	1,5	9 594	48,1
Ludwigshafen a. Rhein	1 004	32,3	4,7	6 299	7,1	1 088	8,4	4,6	6 882	6,3
Mainz	1 635	10,5	7,6	8 725	48,3	1 637	0,1	7,0	8 778	35,5
Neustadt a. d. Weinstr.	363	17,5	1,7	7 213	22,6	361	- 0,6	1,5	7 257	12,0
Pirmasens	518	32,8	2,4	10 440	77,5	514	- 0,8	2,2	10 736	65,8
Speyer	339	6,3	1,6	7 728	31,4	375	10,6	1,6	8 551	32,0
Worms	1 213	21,8	5,7	7 132	21,2	1 336	10,1	5,7	7 862	21,4
Zweibrücken	246	24,9	1,2	7 040	19,7	239	- 2,9	1,0	6 981	7,8
Landkreise										
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	665	16,1	3,1	5 722	- 2,7	716	7,7	3,0	6 138	- 5,2
Donnersbergkreis	224	24,4	1,0	3 353	- 43,0	279	24,6	1,2	4 176	- 35,5
Germersheim	327	12,4	1,5	3 240	- 44,9	390	19,3	1,7	3 845	- 40,6
Kaiserslautern	328	25,2	1,6	3 424	- 41,8	384	17,1	1,6	4 022	- 37,9
Kusel	306	22,4	1,4	4 075	- 30,7	332	8,5	1,4	4 452	- 31,3
Südliche Weinstraße	432	48,5	2,0	4 533	- 22,9	546	26,4	2,3	5 736	- 11,4
Ludwigshafen	518	23,6	2,5	4 119	- 30,0	618	19,3	2,6	4 875	- 24,7
Mainz-Bingen	779	- 2,7	3,6	4 915	- 16,5	861	10,5	3,7	5 367	- 17,1
Pirmasens	351	43,9	1,7	3 557	- 39,5	505	43,9	2,1	5 128	- 20,8
RB Rheinhessen-Pfalz	10 989	18,5	51,3	6 078	3,3	12 100	10,1	51,4	6 703	3,5
Rheinland-Pfalz	21 427	21,9	100,0	5 883	-	23 552	9,9	100,0	6 477	-
Kreisfreie Städte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

#### 4. Umsatz der örtlichen Niederlassungen des Einzelhandels nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsgruppen 1982

Verwaltungsbezirk	Wirtschaftlicher Unternehmensschwerpunkt: Einzelhandel mit ...						
	Nahrungs- mitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	Ein- richtungs- gegen- ständen 1)	pharma- zeutischen und kosmetischen Artikeln 2)	Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen, -zubehör und Reifen	Waren ver- schiedener Art 3)	übrige Waren 4)
	Mill. DM						
Kreisfreie Stadt Koblenz	354	397	90	68	83	449	103
Landkreise							
Ahrweiler	197	55	46	52	42	134	48
Altenkirchen (Ww.)	308	91	48	59	48	91	68
Bad Kreuznach	463	127	71	68	33	412	66
Birkenfeld	99	45	24	47	32	222	32
Cochem-Zell	111	35	28	27	19	78	25
Mayen-Koblenz	298	80	66	79	98	208	68
Neuwied	339	124	43	84	56	176	75
Rhein-Hunsrück-Kreis	112	57	46	39	47	133	32
Rhein-Lahn-Kreis	295	51	33	57	72	71	49
Westerwaldkreis	260	101	49	68	94	226	91
RB Koblenz	2 838	1 162	544	649	624	2 201	656
Kreisfreie Stadt Trier	174	226	106	68	51	387	95
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	190	73	35	44	17	165	36
Bitburg-Prüm	122	45	41	39	58	106	46
Daun	61	29	16	26	6	41	41
Trier-Saarburg	182	44	28	39	28	85	28
RB Trier	729	417	226	217	160	784	246
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	68	37	39	29	16	97	24
Kaiserslautern	202	149	94	67	138	513	96
Landau i. d. Pfalz	118	61	33	37	36	40	24
Ludwigshafen a. Rhein	328	162	101	83	82	249	84
Mainz	305	315	85	98	81	611	142
Neustadt a. d. Weinstr.	74	57	20	28	37	123	22
Pirmasens	150	91	29	31	38	147	28
Speyer	85	53	26	25	44	113	29
Worms	.	75	217	54	55	.	53
Zweibrücken	54	39	9	24	28	58	27
Landkreise							
Alzey-Worms	.	37	18	38	24	.	17
Bad Dürkheim	194	69	21	53	58	280	43
Donnersbergkreis	112	31	11	26	22	59	18
Germersheim	177	43	13	42	29	54	32
Kaiserslautern	127	32	22	43	61	67	32
Kusel	118	36	19	29	26	94	11
Südliche Weinstraße	142	45	30	35	36	224	35
Ludwigshafen	.	38	17	47	33	.	34
Mainz-Bingen	.	53	61	73	27	.	46
Pirmasens	152	207	20	34	28	46	19
RB Rheinhessen-Pfalz	3 186	1 627	883	897	899	3 792	816
Rheinland-Pfalz	6 752	3 207	1 653	1 763	1 683	6 777	1 719
Kreisfreie Städte	.	1 662	849	612	689	.	727
Landkreise	.	1 548	806	1 148	994	.	992

1) Ohne Elektrotechn. u. Haushaltsgroßgeräte. - 2) Einschl. Putz- u. Reinigungsmitteln. - 3) Hauptrichtung Nahrungsmitteln. - 4) Elektro-techn. Erzeugnisse, Haushaltsgroßgeräte, Musikinstrumente, Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen, Kraft- u. Schmierstoffe.

## 5. Beschäftigung und Umsatz sowie Material- und Warenbestände und

Nr.	Wirtschaftszweig  Einzelhandel mit . . . (in)	Tätige Personen am 31. 12. 1983	Brutto- lohn- und Gehalts- summe	Umsatz	darunter aus		Waren- eingang
		Einzel- handel			Groß- handel		
						Anzahl	
431	<u>Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren</u>	20 000	325	3 587	92,3	6,4	2 446
43111	Nahrungsmitteln, Getränken, usw.						
	(ohne Reformwaren) o.a.S.	12 400	170	2 233	97,6	1,4	1 666
43190	Tabakwaren	1 300	16	452	81,2	18,7	366
432	<u>Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren</u>	17 300	307	2 162	96,6	2,8	1 198
43210	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	3 000	63	358	96,9	2,7	193
43231	Oberbekleidung, o.a.S.	1 700	28	254	99,3	0,7	151
43235	Damenoberbekleidung	3 500	64	429	99,3	0,3	236
43281	Schuhen	4 600	74	571	93,2	6,5	327
433	<u>Einrichtungsgegenständen</u>						
	(ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	8 600	210	1 606	95,3	3,7	892
43340	Möbeln (ohne Büromöbel)	4 300	123	924	96,7	1,6	555
434	<u>Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushalts- großgeräten, Musikinstrumenten</u>						
		3 300	65	568	91,7	2,1	381
43440	Rundfunk-, Fernseh- und Phontechnischen Geräten	2 100	35	326	88,9	1,9	222
435	<u>Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen</u>	1 900	31	276	96,2	2,5	180
43541	Büchern, Fachzeitschriften	900	14	132	99,6	0,3	89
436	<u>Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, usw.</u>						
		7 600	125	1 356	98,5	1,3	808
43610	Apotheken	6 500	107	1 204	99,0	0,9	713
43661	Drogerien	700	10	88	99,5	0,1	57
437	<u>Kraft- und Schmierstoffen</u>	400	7	213	70,6	27,1	160
438	<u>Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen</u>	4 400	104	1 088	79,3	10,4	750
43811	Kraftwagen	3 300	79	853	78,1	10,1	594
439	<u>Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art</u>	20 500	455	6 771	92,5	5,4	4 950
43970	Brennstoffen	900	15	758	72,4	26,5	625
43983	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	11 700	282	4 501	97,6	0,4	3 355
43	Einzelhandel insgesamt	83 900	1 628	17 628	92,6	5,2	11 766
43	<u>Nach Erscheinungsformen</u>						
43	Ambulanter Handel	1 000	11	147	89,0	9,3	81
43	Versandhandel	3 500	114	679	87,8	10,5	273
43	Ladengeschäfte zusammen	73 300	1 378	14 686	94,9	3,0	9 832
43	SB-Waren-, Waren-, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte	11 900	284	4 461	96,0	3,1	3 312
43	Übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art	1 400	30	311	91,6	6,7	216
43	Supermärkte	3 300	69	801	97,9	0,9	599
43	Übrige Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte	11 500	128	1 864	94,3	4,6	1 335
43	Ladengeschäfte anderer Art	43 600	826	6 901	93,5	0,5	4 136
43	Restlicher stationärer Einzelhandel	6 000	125	2 117	78,6	19,0	1 579
43	<u>Nach Beschäftigtengrößenklassen</u>						
	(Unternehmen mit . . . Beschäftigten)						
43	1 - 5	14 100	166	2 663	94,5	4,1	1 799
43	6 - 9	15 400	232	2 696	90,5	7,9	1 780
43	10 - 19	15 000	294	2 703	89,7	7,5	1 748
43	20 - 49	11 300	233	1 895	86,5	9,6	1 202
43	50 - 99	3 200	73	634	87,0	10,3	420
43	100 und mehr	24 900	629	7 036	96,1	3,2	4 818
43	<u>Nach Umsatzgrößenklassen</u>						
	(Unternehmen mit Umsatz von . . . bis unter . . . DM)						
43	unter - 500 000	8 000	66	837	96,7	0,9	541
43	500 000 - 1 000 000	14 600	168	1 887	95,1	3,1	1 181
43	1 000 000 - 2 000 000	15 700	272	2 512	93,6	4,0	1 570
43	2 000 000 - 5 000 000	11 900	266	2 516	91,1	5,7	1 637
43	5 000 000 - 10 000 000	6 100	150	1 493	87,5	9,8	1 001
43	10 000 000 - 25 000 000	3 100	79	978	79,7	19,0	684
43	25 000 000 und mehr	24 600	626	7 407	93,6	8,1	5 152

1) Unternehmen mit mindestens 250 000 DM Umsatz. — 2) Bei Unternehmen mit Investitionen.



Investitionen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Einzelhandel <sup>1)</sup> im Jahre 1983

Material- und Warenbestand am		Waren-einsatz	Rohertrag		In-vestitionen ins-gesamt	darunter für		Investitionen je		Aufwen-dungen für ge-mietete oder ge-pachtete Sach-anlagen	Nr.
Anfang	Ende		ins-gesamt	Anteil am Umsatz ins-gesamt		Fahrzeuge, Einrich-tungsge-genstände, Maschinen, Geräte u.dgl.	Grund-stücke mit und ohne eigene Bauten	Be-schäf-tigten <sup>2)</sup>	1 000 DM Umsatz <sup>2)</sup>		
des Geschäftsjahres											
Mill. DM			%		Mill. DM			DM		Mill. DM	
289	285	2 450	1 138	31,7	64	46	18	4 854	25	28	431
162	163	1 664	569	25,5	31	26	5	4 259	21	16	4311
28	30	364	89	19,6	3	3	0	5 104	9	2	43190
486	481	1 203	959	44,3	36	26	10	3 320	25	42	432
76	77	193	166	46,3	5	3	3	2 275	20	6	43210
50	50	150	104	41,0	3	3	0	2 684	18	2	43231
88	85	239	190	44,2	6	4	3	2 916	24	5	43235
128	128	327	244	42,7	9	7	1	3 115	21	19	43281
304	319	877	730	45,4	34	15	18	5 034	26	64	433
147	155	546	378	40,9	20	8	12	6 154	28	23	43340
99	109	371	196	34,6	6	6	1	3 187	17	7	434
55	58	219	107	32,8	3	2	1	2 399	15	3	43440
35	36	179	98	35,4	2	2	0	2 261	14	3	435
18	19	87	45	34,1	1	1	0	2 948	18	1	43541
134	137	806	550	40,6	16	12	4	3 495	18	14	436
103	106	710	494	41,1	15	11	4	3 644	18	13	43610
18	17	58	30	33,7	1	1	0	2 619	22	1	43661
18	18	160	53	25,1	2	1	0	5 727	9	0	437
152	171	731	357	32,8	32	16	16	8 905	35	5	438
106	127	573	280	32,8	25	13	11	8 867	33	4	43811
669	671	4 949	1 823	26,9	45	37	8	2 643	8	139	439
15	15	626	132	17,4	4	4	0	8 317	10	1	43970
367	354	3 368	1 133	25,2	19	13	6	1 637	4	121	43983
2 185	2 226	11 724	5 903	33,5	237	160	77	4 007	17	303	43
12	13	80	67	45,5	3	3	0	4 584	37	3	43
104	89	288	391	57,6	22	10	12	6 862	34	8	43
1 904	1 958	9 778	4 908	33,4	187	130	57	3 655	16	283	43
376	365	3 323	1 139	25,5	19	12	6	1 652	43	120	43
35	35	216	96	30,8	1	1	-	1 410	6	3	43
57	59	598	204	25,4	9	8	1	3 524	14	10	43
136	141	1 330	534	28,7	30	25	5	4 759	26	10	43
1 270	1 325	4 081	2 840	40,9	120	75	45	4 244	25	133	43
166	166	1 579	538	25,4	24	17	7	6 088	17	10	43
398	383	1 814	851	32,0	32	24	9	7 442	30	10	43
355	355	1 779	917	34,0	47	29	18	5 608	29	23	43
393	426	1 714	989	36,0	53	33	20	5 111	27	25	43
247	264	1 186	709	37,4	30	22	8	3 195	18	33	43
81	84	417	217	34,2	10	8	3	3 933	20	6	43
711	714	4 815	2 222	31,6	64	45	20	2 678	9	205	43
155	147	549	288	34,4	11	8	4	5 136	52	2	43
344	335	1 191	696	36,9	29	24	5	4 861	38	12	43
389	402	1 557	954	38,0	47	25	22	4 714	31	25	43
303	334	1 606	910	36,2	51	33	18	5 391	26	26	43
193	197	996	497	33,3	20	16	4	3 954	16	24	43
91	93	682	296	30,3	7	6	0	2 438	8	10	43
711	719	5 143	2 262	30,5	71	49	22	2 996	10	203	43

6. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1984/85

Wirtschaftszweig	Unter-	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	nehmen		insgesamt	je Unter-	je Be-
	am 29. März 1985				
	Anzahl		1 000 DM		DM
Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere, textile					
Rohstoffe usw.	68	179	19 392	285	108 335
Getreide, Futter- und Düngemittel	31	61	3 610	116	59 180
Häute, Felle, Leder	16	61	11 089	693	181 787
Technische Chemikalien, Erze, Holz, Baustoffe usw.	338	653	48 685	144	74 556
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	14	25	1 457	104	58 280
Mineralölerzeugnisse (ohne Tankstellen)	13	29	1 619	125	55 828
Baustoffe, Bauelemente aus mineralischen Stoffen usw.	168	315	22 271	133	70 702
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	52	96	5 526	106	57 563
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	420	1 001	67 613	161	67 545
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	63	205	13 869	220	67 654
Sonstige Nahrungsmittel	28	69	3 624	129	52 522
Wein, Spirituosen	246	502	36 806	150	73 319
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	498	935	76 386	153	81 696
Textilwaren, o.a.S.	152	289	19 444	128	67 280
Oberbekleidung	47	76	4 907	104	64 566
Herren-, Damen- und Kinderwäsche usw.	28	43	3 557	127	82 721
Schuhe	134	245	25 748	192	105 094
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	593	1 107	73 390	124	66 296
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	149	254	14 268	96	56 173
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	235	406	22 248	95	54 798
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	45	126	12 908	287	102 444
Möbel, Kunstgegenstände u.ä.	119	223	17 907	150	80 300
Feinmech. und optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	70	169	11 479	164	67 923
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	19	32	1 903	100	59 469
Spielwaren	9	25	2 033	226	81 320
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	429	946	89 230	208	94 323
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	120	244	24 705	206	101 250
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	88	233	28 485	324	122 253
Technischer Spezialbedarf für bestimmte Wirtschaftszweige	94	202	15 627	166	77 361
Chemisch-technische Erzeugnisse	57	113	7 292	128	64 531
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art, o.a.S.	393	628	38 716	99	61 650
Kosmetische Erzeugnisse, Reinigungsmittel u.ä.	85	119	5 535	65	46 513
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	53	92	6 536	123	71 043
Fertigwaren, o.a.S.	103	148	8 628	84	58 297
Versandhandelsvertretung	193	312	12 191	63	39 074
für Getränke, Tabakwaren	3	10	439	146	43 900
für Textilien, sonst. Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	30	49	1 459	49	29 776
für elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	46	60	3 344	73	55 733
für Waren verschiedener Art, o.a.S.	71	125	3 348	47	26 784
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	557	2 114	166 587	299	78 802
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 1 000 000 DM Umsatz	3 391	7 166	471 907	139	65 854
1 000 000 - 10 000 000 " "	70	645	123 969	1 771	192 200
10 000 000 und mehr " "	.	.	.	.	.
Neugründungen	98	233	7 792	80	33 442
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	2 676	3 791	244 240	91	64 426
3 - 5 "	700	2 494	208 882	298	83 754
6 - 9 "	131	919	84 999	649	92 491
10 und mehr "	52	840	65 548	1 261	78 033
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>3 559</b>	<b>8 044</b>	<b>603 668</b>	<b>170</b>	<b>75 046</b>

## 7. Außenhandel nach Warengruppen 1984 und 1985

Warengruppe	Einfuhr				Ausfuhr			
	1984	1985			1984	1985		
		insgesamt	Anteil	Veränderung		insgesamt	Anteil	Veränderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	2 524 513	2 362 449	118	- 6,4	2 029 762	2 144 618	7,0	5,7
<u>Lebende Tiere</u>	33 715	36 094	0,2	7,1	7 292	7 615	0,1	4,4
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	390 764	350 474	1,7	- 10,3	198 210	254 334	0,8	28,3
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	1 240 151	1 092 734	5,5	- 11,9	624 267	565 527	1,8	- 9,4
<u>Genußmittel</u>	859 884	883 147	4,4	2,7	1 199 993	1 317 142	4,3	9,8
Wein	307 114	341 600	1,7	11,2	890 475	944 725	3,1	6,1
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	16 755 003	17 708 303	88,2	5,7	26 027 900	28 545 680	93,0	9,7
Rohstoffe	2 758 559	2 967 000	14,8	7,6	256 532	293 232	1,0	14,3
Erdöl, roh	2 076 416	2 247 278	11,2	8,2	-	-	-	-
Steine und Erden	125 227	135 844	0,7	8,5	178 733	178 974	0,6	0,1
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	218 490	207 851	1,0	- 4,9	7 831	9 350	0,0	19,4
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	46 365	43 428	0,2	- 6,3	10 094	11 606	0,0	15,0
<u>Halbwaren</u>	4 477 062	4 571 461	22,7	2,1	2 075 315	2 130 279	1,0	2,6
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	158 573	171 902	0,9	8,4	83 578	76 104	0,2	- 9,0
Mineralische Baustoffe	69 965	75 934	0,4	8,5	166 156	199 097	0,6	19,8
NE-Metalle, roh, einschl. Legierungen und Altmetalle	322 319	348 264	1,7	8,0	233 548	202 711	0,7	- 13,2
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	2 522 111	2 690 413	13,4	6,7	259 114	267 751	0,9	3,3
Chemische Halbwaren	778 073	638 328	3,2	- 18,0	1 016 617	1 034 441	3,4	1,8
Düngemittel	78 284	74 372	0,4	- 5,0	321 636	412 233	1,3	28,2
<u>Fertigwaren</u>	9 519 381	10 169 842	50,7	6,8	23 696 052	26 122 169	85,1	10,2
<u>Vorerzeugnisse</u>	3 896 657	4 022 998	20,1	3,2	9 642 648	10 332 817	33,7	7,2
Leder	378 505	386 462	1,9	2,1	43 462	45 008	0,1	3,6
Glas	35 268	32 360	0,2	- 8,3	195 966	229 235	0,7	17,0
Kunststoffe	679 115	716 462	3,6	5,5	2 784 501	3 019 283	9,8	8,4
Chemische Vorerzeugnisse	1 681 990	1 691 299	8,4	0,6	4 483 710	4 712 722	15,4	5,1
Teerfarbstoffe	30 942	37 279	0,2	20,5	905 804	921 365	3,0	1,7
Blech aus Eisen	189 295	194 826	1,0	2,9	878 219	939 588	3,1	7,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	112 482	109 185	0,5	- 2,9	165 341	188 605	0,6	14,1
<u>Enderzeugnisse</u>	5 622 724	6 146 844	30,6	9,3	14 053 404	15 789 352	51,4	12,4
Spinnstoffwaren	517 242	561 405	2,8	8,5	277 193	303 251	1,0	9,4
Schuhe aus Leder	501 658	511 269	2,5	1,9	201 622	267 076	0,9	32,5
Andere Lederwaren	54 048	55 261	0,3	2,2	31 993	40 237	0,1	25,8
Kautschukwaren	388 377	482 629	2,4	24,3	412 873	511 644	1,7	23,9
Eisenwaren	325 516	275 782	1,4	- 15,3	674 429	755 696	2,5	12,0
Maschinen	1 035 114	1 131 672	5,6	9,3	3 121 043	3 910 836	12,7	25,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	34 481	45 313	0,2	31,4	324 701	428 377	1,4	31,9
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	57 069	53 841	0,3	- 5,7	294 427	365 454	1,2	24,1
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	57 540	72 874	0,4	26,6	292 871	340 646	1,1	16,3
Papier- und Druckmaschinen	29 551	40 243	0,2	36,2	235 257	284 394	0,9	20,9
Büromaschinen	357 678	402 776	2,0	12,6	402 352	625 174	2,0	55,4
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektrische Maschinen)	369 269	431 591	2,2	16,9	408 144	506 521	1,7	24,1
Chemische Erzeugnisse	756 615	834 823	4,2	10,3	2 734 540	2 957 958	9,5	8,2
Waren aus Kunststoffen	168 827	171 222	0,9	1,4	452 467	437 798	1,4	- 3,3
Pharmazeutische Erzeugnisse (einschl. unzubereitet)	128 345	156 096	0,8	21,6	669 790	746 721	2,4	11,5
Kraftfahrzeuge	891 124	1 074 903	5,4	20,6	4 704 534	4 840 215	15,8	2,9
Insgesamt	19 279 516	20 070 752	100,0	4,1	28 057 662	30 690 298	100,0	9,4



8. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1984 und 1985

Land (Einfuhr aus . . . bzw. Ausfuhr nach . . . )	Einfuhr				Ausfuhr			
	1984	1985			1984	1985		
		insgesamt	Anteil	Verän- derung		insgesamt	Anteil	Verän- derung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
Europa	12 875 123	13 639 300	68,0	5,9	19 168 117	21 520 480	70,1	12,3
Europäische Gemeinschaften								
Frankreich	2 291 206	2 376 548	11,8	3,7	3 560 032	3 766 504	12,3	5,8
Belgien-Luxemburg	2 430 241	2 083 617	10,4	- 14,3	2 331 989	2 396 391	7,8	2,8
Niederlande	2 310 619	2 872 863	14,3	24,3	1 907 497	2 136 257	7,0	12,0
Italien	1 683 285	1 803 699	9,0	7,2	2 150 606	2 582 154	8,4	20,0
Großbritannien	712 329	795 647	4,0	11,7	2 339 158	2 706 893	8,8	15,7
Irland	34 375	66 189	0,3	92,5	84 926	109 385	0,4	28,8
Dänemark	219 705	222 074	1,1	1,1	481 501	582 749	1,9	19,0
Griechenland	121 830	101 226	0,5	- 16,9	271 417	257 514	0,8	- 5,1
Norwegen	162 533	145 476	0,7	- 10,5	251 022	309 814	1,0	23,4
Schweden	248 077	281 398	1,4	13,4	604 854	673 268	2,2	11,3
Finnland	299 521	260 617	1,3	- 13,0	292 651	317 409	1,0	8,5
Schweiz	474 277	605 296	3,0	27,6	1 445 520	1 725 555	5,6	19,4
Österreich	568 049	612 971	3,1	7,9	1 269 286	1 505 903	4,9	18,6
Portugal	64 659	76 667	0,4	18,6	124 476	139 723	0,5	12,2
Spanien	382 393	406 687	2,0	6,4	477 046	563 299	1,8	18,1
Jugoslawien	241 665	234 512	1,2	5,8	295 517	337 521	1,1	14,2
Türkei	110 607	99 998	0,5	- 9,6	155 558	178 738	0,6	14,9
Sowjetunion	213 301	272 699	1,4	27,8	514 211	560 208	1,8	8,9
Polen	47 388	31 189	0,2	- 34,2	128 342	159 847	0,5	24,5
Tschechoslowakei	100 991	100 777	0,5	- 0,2	128 987	141 794	0,5	9,9
Ungarn	100 616	119 601	0,6	18,9	164 769	165 480	0,5	0,4
Rumänien	61 101	52 556	0,3	- 14,0	72 596	78 351	0,3	7,9
Afrika	2 237 173	2 471 541	12,3	10,5	1 578 142	1 707 262	5,6	8,2
Algerien	336 331	280 954	1,4	- 16,5	148 739	278 572	0,9	87,3
Libyen	28 147	186 488	0,9	.	136 514	63 338	0,2	- 53,6
Ägypten	54 993	50 836	0,3	- 7,6	184 942	192 973	0,6	4,3
Nigeria	1 440 419	1 618 222	8,1	12,3	222 153	197 655	0,6	- 11,0
Republik Südafrika	154 522	124 070	0,6	- 19,7	490 201	372 013	1,2	- 24,1
Amerika	1 826 900	1 737 941	8,7	- 4,9	2 755 755	3 189 094	10,4	15,7
USA	1 209 570	1 096 306	5,5	- 9,4	1 858 348	2 053 182	6,7	10,5
Kanada	159 518	169 773	0,8	6,4	207 291	256 856	0,8	23,9
Venezuela	27 738	25 247	0,1	- 9,0	67 031	65 511	0,2	- 2,3
Brasilien	216 851	234 006	1,2	7,9	148 702	211 798	0,7	42,4
Argentinien	133 894	125 552	0,6	- 6,2	94 515	115 159	0,4	21,8
Asien	2 127 054	2 113 132	10,5	- 0,7	4 201 011	3 836 719	12,5	- 8,7
Irak	17 987	54 044	0,3	200,5	193 735	183 685	0,6	- 5,2
Iran	7 794	4 769	0,0	- 38,8	818 473	560 313	1,8	- 31,6
Israel	75 299	61 643	0,3	- 18,1	184 801	154 566	0,5	- 16,4
Jordanien	86	28	0,0	- 67,5	62 158	49 776	0,2	- 19,9
Saudi-Arabien	208 732	307 600	1,5	47,4	672 078	404 184	1,3	- 39,9
Kuwait	219 371	235 513	1,2	7,4	79 146	45 272	0,1	- 42,8
Arabische Emirate	194 727	360	0,0	- 99,8	60 663	63 689	0,2	5,0
Thailand	67 164	63 138	0,3	- 6,0	108 779	90 139	0,3	- 17,1
Indonesien	7 089	25 926	0,1	265,7	195 236	126 771	0,4	- 35,1
Malaysia	150 723	153 603	0,8	1,9	93 125	84 243	0,3	- 9,5
Japan	685 078	707 973	3,5	3,3	572 359	640 204	2,1	11,9
Taiwan	89 465	80 285	0,4	- 10,3	136 641	133 281	0,4	- 2,5
Australien und Ozeanien	213 266	108 835	0,5	- 49,0	354 637	436 743	1,4	- 23,2
Australien	204 144	101 817	0,5	- 50,1	272 393	348 723	1,1	- 28,0
Insgesamt	19 279 516	20 070 752	100,0	4,1	28 057 662	30 690 298	100,0	- 9,4
davon:								
Industrialisierte westliche Länder	14 768 679	15 264 566	76,1	3,4	21 548 870	24 072 230	78,4	11,7
Europäische Gemeinschaften	9 803 589	10 321 862	51,4	5,3	13 127 127	14 527 848	47,3	10,7
Andere europäische Länder	2 543 366	2 735 807	13,6	7,6	4 945 092	5 791 884	18,9	17,1
Vereinigte Staaten und Kanada	1 369 089	1 266 080	6,3	- 7,5	2 065 639	2 310 038	7,5	11,8
Übrige Länder	1 052 635	940 817	4,7	- 10,6	1 411 013	1 442 459	4,7	2,2
Entwicklungsländer	3 890 330	4 139 876	20,6	6,4	5 215 822	5 007 109	16,3	- 4,0
OPEC-Länder	2 490 201	2 740 923	13,7	10,1	2 649 628	2 063 040	6,7	- 22,1
Sonstige Entwicklungsländer	1 400 128	1 398 953	7,0	- 0,1	2 566 194	2 944 068	9,6	14,7
Staatshandelsländer	620 507	666 309	3,3	7,4	1 292 970	1 610 960	5,2	24,6

### 9. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1983 - 1985

Nr.	Wirtschaftsgruppe Großhandel mit ...	Umsatz			Beschäftigte		
		1983	1984	1985	1983	1984	1985
		Meßzahl 1980 = 100					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	98,7	99,1	96,6	85,5	80,4	83,5
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	122,9	153,0	161,4	93,9	96,1	102,9
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen	115,0	117,5	127,4	87,5	85,4	81,5
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	99,5	102,6	93,7	96,2	98,4	90,8
40	Rohstoffen und Halbwaren	107,2	117,8	117,2	92,4	92,3	89,9
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	103,5	108,8	111,6	96,1	93,8	93,0
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	81,0	75,2	78,3	80,9	72,3	68,3
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	100,9	98,1	96,5	96,9	96,5	95,1
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	111,7	104,4	106,1	104,3	102,9	107,0
418	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	89,4	93,8	100,1	83,1	84,4	82,8
419	Papier, Druckerzeugn., Waren versch. Art, o.a.S.	104,0	106,7	107,6	100,0	104,8	107,6
41	Fertigwaren	101,8	102,9	105,2	96,0	94,7	95,0
40/41	Großhandel	103,6	108,0	109,3	95,0	94,0	93,5

### 10. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>1)</sup> 1983 - 1985

Nr.	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit ... (in)	Umsatz			Vollbeschäftigte		
		1983	1984	1985	1983	1984	1985
		1980 = 100					
431	<u>Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren</u>	111,3	115,8	116,4	98,6	100,0	97,4
43111	Nahrungsmitteln, Getränken usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	116,0	121,9	123,1	99,8	101,8	98,4
43190	Tabakwaren	118,4	119,5	117,3	104,0	103,3	99,3
432	<u>Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren</u>	102,7	104,5	106,2	90,6	89,2	86,1
43210	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	100,7	102,3	107,7	89,4	87,7	82,8
43231	Oberbekleidung, o.a.S.	103,9	106,6	109,4	93,1	91,8	89,1
43235	Damenoberbekleidung	103,2	107,5	110,4	85,5	85,2	85,4
43281	Schuhen	117,7	120,1	120,3	103,2	101,9	92,8
433	<u>Einrichtungsgegenständen (ohne elektro-technische und Haushaltsgroßgeräte</u>	98,9	97,1	91,8	96,2	96,9	92,7
43340	Möbeln (ohne Büromöbel)	95,8	94,2	89,3	94,2	94,2	91,6
434	<u>Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushalts- großgeräten, Musikinstrumenten</u>	106,7	106,6	101,6	96,1	98,0	92,8
43440	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräte	105,7	100,0	91,7	101,0	101,1	95,6
435	<u>Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen</u>	102,5	101,9	103,7	92,9	90,9	88,4
43511	Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikel	103,4	105,0	104,4	90,2	87,8	87,1
43541	Büchern, Fachzeitschriften	106,9	102,9	104,2	98,5	95,7	95,1
436	<u>pharmazeut. und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmittel usw.</u>	111,9	115,3	119,0	100,6	98,3	98,9
43610	Apotheken	113,2	117,7	121,7	100,5	99,5	100,7
43661	Drogerien	103,7	102,6	105,2	96,4	95,1	95,1
437	<u>Kraft- und Schmierstoffen</u>	110,4	120,7	123,0	106,0	107,3	108,9
43750	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	110,4	120,7	123,0	106,0	107,3	108,9
438	<u>Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör u. -reifen</u>	107,7	117,2	123,9	95,1	97,9	98,3
43811	Kraftwagen	108,1	119,0	127,1	92,1	94,2	94,6
439	<u>sonstigen Waren, Waren verschiedener Art</u>	97,6	93,8	96,1	81,1	77,7	74,9
43970	Brennstoffen	95,0	76,2	83,5	72,6	59,7	58,2
43983	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	96,9	96,1	98,7	86,9	85,8	85,7
43	<b>Insgesamt</b>	104,1	105,0	106,4	91,2	90,3	87,8

1) Nur Angaben von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in diesem Wirtschaftsbereich und einem Mindestumsatz im Jahr von 250 000 DM.

## B. Gastgewerbe

## 1. Strukturdaten für Unternehmen des Gastgewerbes 1984/85

Unternehmensgrößenklassen  Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 31. Mai 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl				
<b>Beherbergungsgewerbe</b>	3 933	21 318	1 222 814	311	57 361
Nach Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	531	977	17 652	33	18 068
50 000 – 100 000	619	1 516	44 573	72	29 402
100 000 – 200 000	969	3 072	138 653	143	45 134
200 000 – 500 000	1 166	6 095	357 040	306	58 579
500 000 – 1 Mill.	357	3 474	242 864	680	69 909
1 Mill. und mehr	170	5 601	406 269	2 390	72 535
Neugründungen	121	583	15 763	130	27 038
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	1 322	2 288	115 941	88	50 674
3 – 5	1 608	6 051	327 001	203	54 041
6 – 9	597	4 229	234 931	394	55 552
10 – 19	285	3 606	212 442	745	58 913
20 und mehr	121	5 144	332 499	2 748	64 638
<b>Beherbergungsgewerbe</b>					
Hotels	1 557	12 327	754 020	484	61 168
Gasthöfe	605	2 210	114 209	189	51 678
Pensionen	599	2 083	98 393	164	47 236
Hotels Garnis	734	2 809	154 412	210	54 970
Erholungs- und Ferienheime	58	422	17 033	294	40 363
Ferienzentren, Ferienhäuser, Ferienwohnungen	115	701	50 419	438	71 924
Hütten	33	178	7 941	241	44 612
Campingplätze	179	506	24 543	137	48 504
Privatquartiere	53	82	1 844	35	22 488
<b>Gaststättengewerbe</b>	11 443	37 385	1 801 391	157	48 185
Nach Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	2 250	4 436	77 963	35	17 575
50 000 – 100 000	3 148	6 900	227 292	72	32 941
100 000 – 200 000	3 138	9 163	443 046	141	48 352
200 000 – 500 000	1 966	9 365	575 497	293	61 452
500 000 – 1 Mill.	341	3 236	224 381	658	69 339
1 Mill. und mehr	102	2 645	203 156	1 992	76 808
Neugründungen	498	1 640	50 056	101	30 522
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	6 333	10 552	537 296	85	50 919
3 – 5	3 897	14 349	646 143	166	45 031
6 – 9	835	5 819	290 484	348	49 920
10 – 19	298	3 729	178 925	600	47 982
20 und mehr	80	2 936	148 542	1 857	50 593
<b>Gaststättengewerbe</b>					
Speisewirtschaften	3 310	13 905	788 268	238	56 690
Imbisshallen	575	2 120	113 601	198	53 585
Schankwirtschaften	6 534	16 473	654 012	100	39 702
Bars, Tanzlokale, u. ä.	478	2 613	132 454	277	50 690
Cafés	212	1 068	52 184	246	48 861
Eisdielen	263	1 063	51 124	194	48 094
Trinkhallen	71	143	9 748	137	68 168
Kantinen	280	1 421	83 092	297	58 474
<b>Gastgewerbe insgesamt (einschl. Kantinen)</b>	15 656	60 124	3 107 297	198	51 681
Nach Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	2 836	5 533	97 631	34	17 645
50 000 – 100 000	3 822	8 553	275 714	72	32 236
100 000 – 200 000	4 156	12 410	588 727	142	47 440
200 000 – 500 000	3 202	15 786	954 965	298	60 494
500 000 – 1 Mill.	726	6 922	485 473	669	70 135
1 Mill. und mehr	286	8 649	636 728	2 226	73 619
Neugründungen	628	2 271	68 057	108	29 968
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	7 761	13 005	662 734	85	50 960
3 – 5	5 618	20 848	997 141	177	47 829
6 – 9	1 467	10 302	540 889	369	52 503
10 – 19	604	7 620	411 462	681	53 998
20 und mehr	206	8 349	495 070	2 403	59 297



2. Kapazität der Beherbergungsbetriebe am 1. Januar 1981 sowie 1985

Betriebsart Fremdenverkehrsgebiet	Kapazität 1981							1985	
	Betriebe <sup>1)</sup>			Zimmer 2)	Betten <sup>2)</sup>			Betriebe 1)	Betten 2)
	ins- gesamt	mit . . . Betten			ins- gesamt	in Zimmern mit . . . Betten			
		9 - 99	100 und mehr			1 und 2	3 und mehr		
Hotels, Hotels garnis	1 941	1 877	64	36 884	64 406	58 879	5 527	1 909	69 852
Gasthäuser	1 146	1 146	-	9 803	17 800	16 198	1 602	1 177	19 127
Pensionen und Fremdenheime	625	622	3	5 910	10 433	9 517	916	705	12 152
Erholungs- und Ferienheime <sup>3)</sup>	94	79	15	3 090	5 759	3 900	1 859	113	7 128
Heilstätten, Kuranstalten	72	34	38	5 901	8 266	7 200	1 066	67	7 965
Ferienzentren	13	-	13	1 694	8 370	495	7 875	243	19 289
Ferienhäuser, -wohnungen	154	144	10	2 225	8 108	1 176	6 932		
Jugendherbergen, Hütten u.ä.	88	47	41	1 608	8 469	260	8 209	88	8 006
Kleinbetriebe und Privatquartiere	.	.	.	20 584	38 646	38 646	-	.	37 439
Rheintal	545	517	28	11 159	20 770	.	.	544	21 423
Rheinhausen	156	147	9	3 821	6 573	.	.	165	7 432
Eifel/Ahr	866	829	37	17 828	36 848	.	.	890	37 995
Mosel/Saar	821	792	29	20 429	40 152	.	.	895	43 628
Hunsrück/Nahe/Glan	522	496	26	10 059	19 545	.	.	542	20 455
Westerwald/Lahn/Taunus	587	565	22	10 631	19 280	.	.	519	18 562
Pfalz	636	603	33	13 772	27 089	.	.	747	31 463
Insgesamt	4 133	3 949	184	87 699	170 257	136 271	33 986	4 302	180 958

1) Ohne gewerbli. Kleinbetriebe und Privatquartiere. - 2) Einschl. gewerbli. Kleinbetriebe und Privatquartiere in bestimmten Gemeinden. - 3) Einschl. Kinderheime.

3. Ausstattung der Gästezimmer und Wohneinheiten am 1. Januar 1981

(Betriebe mit 9 und mehr Betten)

Betriebsart	Gästezimmer					nur flie- bendes Wasser	Wohneinheiten		
	Einzel- zimmer	Doppel- zimmer	Mehr- Bett- zimmer	Bad/Dusche			mit . . . Betten		
				mit	ohne		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
				WC					
	Anzahl								
Hotels, Hotels garnis	11 389	23 719	1 724	19 808	4 157	12 788	34	12	6
Gasthäuser	2 374	6 909	509	2 197	1 104	6 384	3	5	3
Pensionen und Fremdenheime	1 725	3 890	264	2 031	491	3 318	6	20	5
Erholungs- und Ferienheime <sup>1)</sup>	1 338	1 146	302	854	146	1 669	161	106	37
Heilstätten, Kuranstalten	4 026	1 585	258	3 638	202	2 029	2	30	–
Ferienzentren	13	2	–	–	–	–	220	373	1 086
Ferienhäuser, -wohnungen	11	12	–	15	1	7	656	960	586
Jugendherbergen, Hütten u.ä.	29	70	99	29	12	120	54	407	949
I n s g e s a m t	20 905	37 333	3 156	28 572	6 113	26 315	1 136	1 913	2 672

1) Einschl. Kinderheime.

4. Gäste und Übernachtungen in Fremdenverkehrsbetrieben 1976 - 1985

Jahr <sup>1)</sup>	Beherbergungsbetriebe						Campingplätze		
	Gäste	Über- nachtungen	mittlere Aufent- haltsdauer	Gäste aus dem Ausland	Übernach- tungen von Ausländern	mittlere Aufent- haltsdauer	Gäste	Über- nachtungen	mittlere Aufent- haltsdauer
	1 000		Tage	1 000		Tage	1 000		Tage
1976	4 326	16 506	3,8	818	2 351	2,9	467	2 332	5,0
1977	4 523	16 969	3,8	859	2 452	2,9	451	2 166	4,8
1978	4 767	17 471	3,7	879	2 619	3,0	447	2 122	4,7
1979	4 878	18 352	3,8	825	2 522	3,1	509	2 356	4,6
1980	5 037	18 798	3,7	914	2 907	3,2	503	2 283	4,5
1981	5 001	18 581	3,7	872	2 666	3,1	554	2 584	4,7
1982	5 007	18 327	3,7	852	2 536	3,0	651	3 136	4,8
1983	5 150	18 021	3,5	920	2 846	3,1	630	3 231	5,1
1984	5 254	18 385	3,5	1 256	3 797	3,0	671	3 207	4,8
1985	5 292	18 690	3,5	1 357	4 193	3,1	704	3 621	5,1

1) Bis 1980 in den ausgewählten Berichtsgemeinden einschl. Privatquartieren, ab 1981 in allen Gemeinden mit Betrieben mit 9 und mehr Betten einschl. gewerbliche Kleinbetriebe und Privatquartiere in bestimmten Gemeinden.

5. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten und ausgewählten Nationalitäten 1985  
(Betriebe mit 9 und mehr Betten <sup>1)</sup>)

Betriebsart	Über- nach- tungen		Anteil an der Ge- samtzahl der Über- nach- tungen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
	ins- gesamt	von Aus- ländern		Schwe- den	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
	1 000			%						
Hotels	5 865	1 753	29,9	1,6	22,7	22,0	8,1	3,7	1,9	24,5
Hotels garnis	1 117	280	25,1	2,6	18,2	11,9	4,4	4,9	2,2	33,4
Gasthäuser	1 034	203	19,6	1,7	8,4	38,2	18,2	3,5	1,4	15,4
Pensionen und Fremdenheime	1 000	111	11,1	1,3	9,1	51,1	15,6	2,2	2,1	8,2
Erholungs- und Ferienheime <sup>2)</sup>	1 122	35	3,1	0,1	20,4	10,3	3,1	6,3	8,3	11,1
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	2 464	24	1,0	0,4	18,1	15,1	24,2	1,4	22,7	2,5
Ferienhäuser u.ä.	2 178	1 163	53,4	0,2	1,7	85,4	4,9	0,2	0,1	2,4
Privatquartiere <sup>1)</sup>	3 023	551	18,2	1,1	6,7	63,4	15,0	3,3	0,6	5,5
Jugendherbergen	887	73	8,2	0,9	18,1	9,2	5,0	13,3	0,9	26,0
Insgesamt	18 690	4 193	22,4	1,2	13,3	45,6	8,5	2,9	1,4	15,4

1) Einschl. gewerbliche Kleinbetriebe und Privatquartiere in bestimmten Gemeinden. - 2) Einschl. Kinderheime.

6. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen  
und ausgewählten Nationalitäten 1985  
(Betriebe mit 9 und mehr Betten <sup>1)</sup>)

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Über- nachtungen		Anteil an der Ge- samtzahl der Über- nach- tungen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
	ins- gesamt	von Aus- ländern		Schwe- den	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
	1 000			%						
Rheintal	2 014	621	30,8	1,0	47,4	13,0	4,6	3,9	1,2	11,9
Rheinhausen	895	313	35,0	1,8	8,4	5,7	1,8	5,4	3,1	40,1
Eifel/Ahr	4 075	1 153	28,3	0,6	2,8	71,9	12,3	1,1	0,8	6,8
Mosel/Saar	4 080	1 150	28,2	2,0	11,9	57,9	10,1	2,8	1,0	7,4
Hunsrück/Nahe/Glan	2 339	391	16,7	0,4	2,9	51,7	11,1	2,7	1,7	20,6
Westerwald/Lahn/Taunus	1 954	114	5,8	0,9	9,0	54,2	9,0	4,0	1,9	5,9
Pfalz	3 333	451	13,5	1,4	10,4	11,8	3,0	4,4	2,5	43,3
Großstädte	1 759	657	37,4	2,0	15,3	5,8	2,5	6,3	2,6	37,6
Heilbäder	4 642	338	7,3	0,9	31,1	18,3	9,0	3,2	3,1	12,2
Luftkurorte	2 026	545	26,9	0,6	3,7	77,3	8,1	1,4	0,6	5,1
Erholungsorte	3 394	781	23,0	1,1	7,1	67,8	7,3	1,5	0,9	9,5
Fremdenverkehrsorte	6 142	1 754	28,6	1,2	15,5	45,9	11,2	2,6	1,0	12,9
Übrige Gemeinden	727	118	16,2	0,8	3,9	45,8	12,2	2,2	1,4	23,8
Insgesamt	18 690	4 193	22,4	1,2	13,3	45,6	8,6	2,9	1,4	15,4

1) Einschl. gewerbliche Kleinbetriebe und Privatquartiere in bestimmten Gemeinden.

7. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen 1985

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze					Jugendherbergen		
	Übernachtungen		Übernachtungen von Ausländern			Über- nachtungen	Übernachtungen von Ausländern	
	ins- gesamt	mittlere Auf- enthalts- dauer	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	ins- gesamt	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen
	Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl		%
Rheintal	399 357	4,1	126 874	31,8	2,2	129 551	21 214	16,4
Rheinhausen	13 494	2,4	2 177	16,1	1,4	54 547	13 693	25,1
Eifel/Ahr	764 378	5,6	373 077	48,8	5,5	150 089	7 210	4,8
Mosel/Saar	746 833	5,5	445 305	59,6	6,3	172 081	15 675	9,1
Hunsrück/Nahe/Glan	294 676	5,3	84 417	28,6	3,9	94 772	4 989	5,3
Westerwald/Lahn/Taunus	961 404	6,9	49 444	5,1	5,1	41 936	2 287	5,5
Pfalz	441 047	3,3	86 527	19,6	3,3	244 071	8 370	3,4
Insgesamt	3 621 189	5,1	1 167 821	32,2	4,6	887 047	73 438	8,3

## 8. Fremdenverkehr in den Verwaltungsbezirken 1985

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>						Campingplätze		
	angekommene Gäste	Übernachtungen	mittlere Aufenthaltsdauer	angekommene Auslands-gäste	Übernachtungen von Ausländern	mittlere Aufenthaltsdauer	angekommene Gäste	Übernachtungen	mittlere Aufenthaltsdauer
	1 000		Tage	1 000		Tage	1 000		Tage
Kreisfreie Stadt Koblenz	182	281	1,5	83	126	1,5	-	-	-
Landkreise									
Ahrweiler	285	1 233	4,3	54	158	2,9	54	188	3,5
Altenkirchen (Ww.)	103	315	3,1	10	33	3,4	41	263	6,4
Bad Kreuznach	171	1 206	7,0	17	46	2,7	16	93	5,7
Bad Kreuznach, St	75	517	6,9	12	27	2,3	-	-	-
Birkenfeld	117	478	4,1	32	159	5,0	8	31	4,2
Idar-Oberstein, St	33	73	2,2	8	21	2,6	-	-	-
Cochem-Zell	409	1 513	3,7	143	476	3,3	48	216	4,5
Mayen-Koblenz	276	782	2,8	57	172	3,0	26	122	4,7
Andernach, St	43	143	3,4	13	31	2,4	-	-	-
Mayen, St	28	69	2,4	4	13	3,1	-	-	-
Neuwied	190	572	3,0	13	35	2,7	36	352	9,9
Neuwied, St	16	24	1,5	2	4	2,3	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	249	742	3,0	97	215	2,2	34	106	3,1
Rhein-Lahn-Kreis	229	1 018	4,5	69	188	2,7	45	163	3,6
Lahnstein, St	59	163	2,8	16	52	3,2	10	35	3,6
Westerwaldkreis	167	634	3,8	14	29	2,1	41	417	10,1
RB Koblenz	2 378	8 774	3,7	588	1 637	2,8	-	-	-
Kreisfreie Stadt Trier	273	505	1,8	89	138	1,5	-	-	-
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	447	1 903	4,3	92	352	3,8	26	143	5,5
Bitburg-Prüm	202	974	4,8	68	366	5,4	56	401	7,2
Daun	245	1 412	5,8	80	546	6,8	38	203	5,3
Trier-Saarburg	190	795	4,2	53	347	6,5	39	351	9,0
RB Trier	1 357	5 589	4,1	383	1 749	4,6	-	-	-
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	33	55	1,6	13	20	1,5	-	-	-
Kaiserslautern	72	169	2,4	22	64	3,0	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	17	28	1,6	3	5	1,7	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	120	204	1,7	54	84	1,6	-	-	-
Mainz	315	601	1,9	137	245	1,8	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	47	148	3,1	3	6	1,8	-	-	-
Pirmasens	28	54	1,9	9	22	2,4	-	-	-
Speyer	26	48	1,8	4	7	1,8	-	-	-
Worms	45	86	1,9	12	24	1,9	-	-	-
Zweibrücken	22	55	2,5	6	21	3,2	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	31	44	1,4	6	9	1,4	-	-	-
Bad Dürkheim	199	700	3,5	23	38	1,6	55	104	1,9
Donnersbergkreis	26	93	3,6	3	6	2,4	29	63	2,1
Germersheim	21	55	2,7	2	9	4,2	4	9	2,2
Kaiserslautern	70	233	3,3	23	79	3,5	8	69	8,9
Kusel	31	101	3,3	3	13	3,8	3	9	3,1
Südliche Weinstraße	195	856	4,4	8	34	4,1	7	56	7,9
Ludwigshafen	17	43	2,6	2	4	2,1	-	-	-
Mainz-Bingen	129	264	2,0	41	79	1,9	14	30	2,1
Bingen am Rhein, St	49	88	1,8	16	24	1,5	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	6	13	2,2	1	4	3,8	-	-	-
Pirmasens	115	491	4,3	10	38	3,7	16	91	5,9
RB Rheinhessen-Pfalz	1 557	4 327	2,8	386	807	2,1	146	471	3,2
Rheinland-Pfalz	5 292	18 690	3,5	1 357	4 193	3,1	704	3 621	5,1
Kreisfreie Städte	1 181	2 232	1,9	437	761	1,7	51	103	2,0
Landkreise	4 110	16 458	4,0	920	3 431	3,7	653	3 518	5,4

1) Alle Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Betten sowie Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe in bestimmten Gemeinden.



9. Beschäftigung und Umsatz sowie Material- und Warenbestände und Investitionen  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Gastgewerbe <sup>1)</sup> im Jahre 1983

Nr.	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 31. 12. 1983		Bruttolohn- und Gehalts- summe	Umsatz	darunter aus	
		ins- gesamt	Teil- beschäftigte			Beher- bergungs-	Gast- stätten-
Anzahl		Mill. DM		%			
711	<u>Beherbergungsgewerbe</u>	15 400	4 300	185	930	27,4	68,0
71111	Hotels	9 800	2 400	144	642	27,5	67,8
71113	Gasthöfe	2 900	1 100	17	140	15,4	83,3
713	<u>Gaststättengewerbe</u> (einschl. Kantinen)	24 200	10 500	210	1 316	1,9	94,9
71311	Speisewirtschaften	12 900	5 700	134	784	2,9	95,2
71391	Schankwirtschaften	5 900	2 700	24	263	0,0	96,3
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	2 700	1 400	22	110	1,4	90,3
71	I n s g e s a m t	40 800	15 300	413	2 329	12,1	84,1

Nr.	Wirtschaftszweig	Waren- eingang	Material- und Warenbestand am		Waren- einsatz	Rohertrag	
			Anfang	Ende		ins- gesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
			des Geschäftsjahres				
Mill. DM						%	
711	<u>Beherbergungsgewerbe</u>	247	23	22	251	679	73,0
71111	Hotels	165	17	16	169	473	73,7
71113	Gasthöfe	51	4	3	51	89	63,5
713	<u>Gaststättengewerbe</u> (einschl. Kantinen)	450	32	30	457	859	65,3
71311	Speisewirtschaften	272	18	18	276	508	64,8
71391	Schankwirtschaften	95	6	7	94	169	64,3
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	25	5	2	28	82	74,6
71	I n s g e s a m t	737	57	54	748	1 580	67,9

Nr.	Wirtschaftszweig	In- vesti- tionen ins- gesamt	darunter für		Investitionen je		Auf- wendungen für gemietete oder gepachtete Sach- anlagen
			Fahrzeuge, Einrich- tungsge- genstände, Maschinen, Geräte u. dgl.	Grund- stücke mit und ohne eigene Bauten	Be- schäft- igten 2)	1 000 DM Umsatz 2)	
			Mill. DM		DM		Mill. DM
711	<u>Beherbergungsgewerbe</u>	57	29	28	5 052	81	20
71111	Hotels	34	19	15	4 779	71	15
71113	Gasthöfe	14	7	7	6 189	132	2
713	<u>Gaststättengewerbe</u> (einschl. Kantinen)	38	32	6	3 085	51	32
71311	Speisewirtschaften	21	18	2	2 898	42	26
71391	Schankwirtschaften	3	3	-	1 755	45	1
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	4	3	1	3 787	72	2
71	<b>I n s g e s a m t</b>	98	62	37	4 021	65	53

1) Unternehmen mit mindestens 50 000 DM Umsatz. - 2) Bei Unternehmen mit Investitionen.

## A. Gesamtstruktur

### 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Arbeitsstätten				
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter 1969 in 1000 DM	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Deutsche Bundes- post	Spedition, Lagererei 1)
Kreisfreie Stadt Koblenz	256	6 358	77 573	37	124	10	51	34
Landkreise								
Ahrweiler	323	1 620	18 783	27	142	7	127	20
Altenkirchen (Ww.)	323	2 681	30 856	29	151	–	138	5
Bad Kreuznach	322	2 670	26 819	31	130	1	148	12
Bad Kreuznach, St	69	1 447	13 049	5	40	–	16	8
Birkenfeld	281	1 120	11 086	11	148	–	113	9
Idar-Oberstein, St	68	608	6 668	5	42	–	17	4
Cochem-Zell	227	939	9 619	19	100	4	101	3
Mayen-Koblenz	442	2 550	27 163	34	255	25	117	11
Andernach, St	67	582	6 985	7	39	8	9	4
Mayen, St	46	687	7 808	5	30	–	9	2
Neuwied	329	1 980	21 426	22	172	15	110	10
Neuwied, St	105	1 014	11 399	9	71	11	10	4
Rhein-Hunsrück-Kreis	349	1 790	18 865	21	126	29	162	11
Rhein-Lahn-Kreis	394	2 810	29 897	38	114	84	149	9
Lahnstein, St	36	1 253	14 642	10	16	3	5	2
Westerwaldkreis	604	2 694	26 396	32	313	1	243	15
RB Koblenz	3 850	27 212	298 483	301	1 775	176	1 459	139
Kreisfreie Stadt Trier	177	6 044	78 737	29	68	1	45	34
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	332	1 424	14 123	20	149	2	143	18
Bitburg-Prüm	396	1 341	12 618	12	182	1	193	8
Daun	228	1 149	12 805	18	93	–	112	5
Trier-Saarburg	279	1 209	13 795	30	106	–	139	4
RB Trier	1 412	11 167	132 078	109	598	4	632	69
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	53	616	6 573	3	33	–	9	8
Kaiserslautern	195	5 153	61 823	18	117	1	24	35
Landau i. d. Pfalz	56	1 211	14 982	10	22	–	16	8
Ludwigshafen a. Rhein	297	6 009	75 034	25	154	22	40	56
Mainz	331	6 703	87 818	26	209	13	36	47
Neustadt a. d. Weinstr.	104	1 856	20 029	10	50	–	35	9
Pirmasens	86	986	10 248	2	50	–	17	17
Speyer	56	551	6 052	2	39	4	6	5
Worms	116	1 460	17 425	8	72	3	19	14
Zweibrücken	62	580	6 617	5	38	–	10	9
Landkreise								
Alzey-Worms	168	833	9 241	21	57	–	84	6
Bad Dürkheim	226	1 125	10 834	18	134	–	70	4
Donnersbergkreis	188	704	7 157	18	67	–	99	4
Germersheim	241	993	9 084	23	92	64	44	18
Kaiserslautern	206	941	9 045	16	100	–	78	12
Kusel	219	793	8 264	21	73	–	120	5
Südliche Weinstraße	225	751	6 974	13	115	1	90	6
Ludwigshafen	189	901	9 726	8	128	4	37	12
Mainz-Bingen	302	2 699	31 340	38	115	44	88	17
Bingen am Rhein, St	78	1 442	18 186	11	27	19	9	12
Ingelheim am Rhein, St	19	202	2 332	2	12	–	5	–
Pirmasens	226	887	8 863	16	91	–	108	11
RB Rheinhessen-Pfalz	3 546	35 752	417 129	301	1 756	156	1 030	303
Rheinland-Pfalz	8 808	74 131	847 690	711	4 129	336	3 121	511
Kreisfreie Städte	1 789	37 527	462 911	175	976	54	308	276
Landkreise	7 019	36 604	384 779	536	3 153	282	2 813	235

1) Einschließlich Luftfahrt, Flugplätze, Transport in Rohrleitungen, Verkehrsvermittlung.

## B. Eisenbahnen

## 1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1984

Gütergruppen	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Lebende Tiere	0,1	0,1	0,1	–	–	–	–
Getreide	61,9	32,6	28,9	32,0	2,4	1,0	1,3
Kartoffeln	1,4	12,6	0,1	1,3	9,0	–	3,5
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	0,4	16,8	–	0,4	10,8	–	6,0
Spinnstoffe und textile Abfälle	2,8	20,6	–	0,7	19,0	2,1	1,6
Holz und Kork	85,4	39,9	3,3	72,2	12,4	9,9	24,2
Zuckerrüben	705,6	661,2	600,0	105,6	61,2	–	–
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	3,6	22,5	0,6	1,1	18,2	1,9	3,7
Zucker	9,8	7,5	1,3	5,6	6,1	2,9	0,1
Getränke	103,1	139,1	–	82,7	3,9	20,4	135,2
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	22,4	11,5	–	10,0	7,8	12,4	3,7
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	0,2	4,0	–	–	4,0	0,2	–
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	16,5	22,5	0,2	13,7	18,7	2,6	3,6
Futtermittel	178,6	15,5	2,2	33,2	13,3	143,2	–
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	24,4	16,7	1,0	19,5	1,6	3,9	14,1
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	13,2	363,8	13,1	0,1	342,8	–	7,9
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	2,3	166,9	2,3	–	164,6	–	–
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	0,2	93,3	0,1	0,1	79,5	–	13,7
Rohes Erdöl	–	–	–	–	–	–	–
Kraftstoffe und Heizöl	1 043,4	95,4	21,4	1 018,2	67,3	3,8	6,7
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	72,2	93,2	8,5	60,0	72,3	3,7	12,4
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	55,8	62,6	0,5	52,5	62,0	2,8	0,1
Eisenerze	5,1	1,7	–	5,1	0,3	–	1,4
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	6,7	9,0	0,5	3,4	7,6	2,8	0,9
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	651,8	305,0	216,2	397,3	83,7	38,3	5,1
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	9,4	27,3	0,9	7,2	23,7	1,3	2,7
Stahlhalbzeug	56,3	1 466,6	2,8	52,3	1 447,6	1,2	16,2
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	44,4	315,8	2,8	28,6	245,0	13,0	68,0
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	326,4	268,6	42,7	227,7	180,1	56,0	45,8
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	17,8	79,0	0,2	16,8	35,1	0,8	43,7
NE-Metall und NE-Metallhalbzeug	4,0	30,4	–	3,7	20,8	0,3	9,6
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 225,2	104,1	5,2	552,9	82,3	667,1	16,6
Salz, Schwefelkies, Schwefel	10,4	62,4	–	6,8	58,7	3,6	3,7
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	306,6	353,6	48,9	175,3	260,6	82,4	44,1
Zement und Kalk	138,8	52,1	21,5	116,4	30,1	0,9	0,5
Gips	0,1	0,1	–	0,1	0,1	–	–
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	155,3	18,5	4,7	113,9	10,4	36,7	3,4
Natürliche Düngemittel	2,1	38,5	–	1,5	37,7	0,6	0,8
Chemische Düngemittel	1 004,8	561,0	81,4	770,7	449,2	152,7	30,4
Chemische Grundstoffe	588,4	509,7	18,1	445,7	333,8	124,6	157,8
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	11,1	1,5	–	7,9	1,5	3,2	–
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	15,2	75,8	3,1	11,6	45,4	0,5	27,3
Zellstoff und Altpapier	62,1	139,3	50,5	9,5	72,1	2,1	16,7
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	638,7	388,2	74,0	353,4	170,8	211,3	143,4
Fahrzeuge	306,4	111,4	11,2	184,0	96,6	111,2	3,6
Landwirtschaftliche Maschinen	27,6	3,8	0,1	11,7	2,2	15,8	1,5
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	20,8	9,3	0,4	14,3	5,5	6,1	3,4
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	73,7	54,3	14,6	42,6	35,8	16,5	3,9
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	69,5	70,7	11,6	55,4	51,8	2,5	7,3
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	11,2	12,6	2,1	6,2	4,1	2,9	6,4
Sonstige Halb- und Fertigwaren	88,6	82,2	19,1	43,0	36,5	26,5	26,6
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	329,9	479,5	38,8	252,9	354,1	38,2	86,6
<b>Insgesamt</b>	<b>8 611,5</b>	<b>7 530,9</b>	<b>1 355,0</b>	<b>5 426,8</b>	<b>5 160,1</b>	<b>1 829,9</b>	<b>1 015,2</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1984

Verkehrsbezirk Land	Insgesamt	Trier	Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen
1 000 t						
Versand an						
Rheinland-Pfalz	1 358	200	172	498	233	255
Trier	229	167	34	14	8	7
Koblenz	107	5	85	10	1	6
Mainz	104	8	11	43	14	28
Kaiserslautern	100	1	32	4	25	37
Ludwigshafen	818	19	9	427	185	178
Andere Bundesländer	5 347	177	1 056	602	1 881	1 631
Schleswig-Holstein	124	1	42	6	11	64
Hamburg	124	3	71	18	10	22
Niedersachsen	233	6	96	37	28	66
Bremen	251	4	87	16	32	113
Nordrhein-Westfalen	681	26	342	55	91	168
Hessen	541	15	156	137	103	130
Baden-Württemberg	1 956	43	104	101	1 223	484
Bayern	946	4	80	117	211	534
Saarland	479	74	75	115	169	46
Berlin (West)	11	1	3	0	3	4
DDR	77	0	30	22	1	24
Ausland	1 830	83	846	208	180	513
<b>Insgesamt</b>	<b>8 612</b>	<b>460</b>	<b>2 104</b>	<b>1 330</b>	<b>2 295</b>	<b>2 423</b>
Empfang aus						
Rheinland-Pfalz	1 358	229	107	104	100	818
Trier	200	167	5	8	1	19
Koblenz	172	34	85	11	32	9
Mainz	498	14	10	44	4	427
Kaiserslautern	233	8	1	14	25	185
Ludwigshafen	255	7	6	28	37	178
Andere Bundesländer	5 070	320	1 942	698	721	1 389
Schleswig-Holstein	37	1	10	2	14	10
Hamburg	89	7	21	15	8	38
Niedersachsen	255	11	44	39	80	81
Bremen	135	7	16	31	72	9
Nordrhein-Westfalen	2 402	169	1 661	238	116	218
Hessen	675	18	34	141	28	454
Baden-Württemberg	562	48	36	99	303	76
Bayern	313	24	94	118	31	47
Saarland	596	34	24	16	68	454
Berlin (West)	6	1	1	0	2	2
DDR	87	1	11	9	7	59
Ausland	1 016	105	184	168	179	380
<b>Insgesamt</b>	<b>7 531</b>	<b>655</b>	<b>2 244</b>	<b>979</b>	<b>1 007</b>	<b>2 646</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1985

Jahr	Güterschiffe					Schlepper und Schubboote		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in kW
1960	197	122 395	56 587	203	177 072	81	21 624	80	10 874	5 276
1965	302	217 175	97 223	120	105 082	88	21 887	90	13 688	7 610
1968	284	203 325	91 158	114	96 458	83	21 497	74	12 524	7 568
1969	277	196 668	87 342	104	92 828	82	21 371	74	12 022	7 438
1970	262	185 071	82 896	94	86 131	59	15 479	66	11 801	7 442
1971	255	190 392	85 575	86	88 195	51	14 022	65	11 794	7 470
1972	253	193 995	86 982	73	77 747	47	13 600	62	11 247	7 109
1973	243	195 167	87 708	69	74 843	45	13 034	62	11 330	7 389
1974	224	185 499	83 508	62	75 326	47	13 181	71	13 526	8 211
1975	220	182 149	82 692	57	71 929	43	12 276	68	13 348	8 264
1976	209	171 425	78 090	55	70 745	50	12 023	68	13 609	8 327
1977	198	161 055	72 155	55	71 838	46	10 692	67	13 364	8 231
1978	188	152 286	68 257	55	73 209	38	10 035	68	14 053	8 636
1979	182	150 535	67 713	45	63 734	36	8 735	70	14 823	9 844
1980	175	145 567	64 978	47	68 136	40	9 999	73	16 049	10 333
1981	165	146 021	65 349	45	67 711	42	10 588	72	16 409	11 049
1982	154	139 631	63 090	43	69 544	40	10 566	68	16 337	10 863
1983	150	138 489	62 399	44	71 190	41	11 198	67	16 003	10 909
1984	142	134 414	60 412	41	67 332	41	11 360	68	15 994	11 487
1985	133	125 567	56 712	36	55 666	38	10 537	70	16 804	13 218

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1985

Hafen Flagge	1960	1965	1970	1975	1980	1982	1984	1985		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
Anzahl der Güterschiffe								%		
In wichtigeren Häfen										
Linz	449	406	874	684	495	546	436	497	1,5	14,0
Brohl	1 845	1 843	1 860	1 141	946	702	589	478	1,5	-18,8
Andernach	5 628	5 451	5 046	4 024	4 129	3 258	3 003	2 820	8,7	-6,1
Neuwied	5 568	4 084	3 614	1 915	1 779	1 038	1 110	778	2,4	-29,9
Weißenthurm	1 527	2 205	1 266	772	599	265	351	288	0,9	-17,9
Bendorf	1 004	896	976	1 167	1 236	1 244	1 366	1 113	3,4	-18,5
Koblenz	2 804	2 678	2 643	2 162	1 805	1 565	1 471	1 594	4,9	8,4
Lahnstein	4 752	3 209	1 910	1 017	765	711	740	739	2,3	-0,1
Trier	-	304	451	637	757	788	740	775	2,4	4,7
Bingen	2 228	2 166	1 660	1 033	831	560	623	655	2,0	5,1
Budenheim	1 178	953	708	596	709	567	491	237	0,7	-51,7
Mainz	6 110	6 468	5 004	4 745	3 967	3 410	3 684	4 114	12,6	11,7
Oppenheim	573	824	660	557	403	305	391	246	0,8	-37,1
Worms	2 897	3 011	2 831	1 868	1 685	1 287	1 241	1 342	4,1	8,1
Ludwigshafen	14 357	14 308	12 481	8 898	8 766	7 988	8 759	9 404	28,8	7,4
Otterstadt	-	3 014	2 248	2 181	2 777	2 229	1 426	1 461	4,5	2,5
Speyer	-	1 469	1 801	1 844	3 289	1 538	779	707	2,2	-9,2
Römerberg	-	1 006	1 458	591	1 525	785	582	967	3,0	66,2
Wörth	-	1 852	1 766	1 301	1 194	1 420	1 362	1 522	4,7	11,7
Nach ausgewählten Flaggen										
Deutschland	45 365	45 829	39 465	27 876	28 096	22 053	19 854	19 823	60,8	-0,2
Niederlande	15 573	15 915	12 359	8 908	9 320	7 820	8 675	8 602	26,4	-0,8
Belgien	2 625	2 737	2 407	1 941	1 264	1 095	1 318	1 322	4,2	0,3
Schweiz	1 248	1 448	1 340	1 683	1 674	1 878	1 970	2 023	6,2	2,7
Frankreich	407	608	1 681	1 479	844	738	524	761	2,4	45,2
I n s g e s a m t	65 281	66 614	57 424	41 980	41 318	33 656	32 405	32 599	100,0	0,6

## 3. Güterumschlag in wichtigen Häfen 1960 - 1985

Hafen, Lösch- und Ladestellen	1960	1965	1970	1975	1980	1982	1984	1985		
								insgesamt	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
1 000 t								%		
Linz	234	259	595	342	323	400	307	273	1,0	-11,1
Brohl	998	1 023	1 315	838	757	581	519	427	1,5	-17,7
Andernach	2 956	3 091	3 468	2 901	3 710	3 104	2 718	2 375	8,3	-12,6
Neuwied	3 451	3 243	3 601	1 992	2 078	1 291	1 285	872	3,0	-32,1
Weißenthurm	769	1 606	1 016	667	593	330	420	317	1,1	-24,5
Bendorf	415	372	504	907	1 069	1 351	1 384	1 013	3,5	-26,8
Koblenz	895	1 247	1 860	1 846	1 729	1 563	1 507	1 426	5,0	-5,4
Lahnstein	1 274	1 147	1 098	552	534	572	531	518	1,8	-2,4
Trier	-	210	306	568	709	721	716	720	2,5	0,6
Bingen	580	805	1 057	770	738	516	575	584	2,0	1,6
Budenheim	942	944	973	787	948	775	626	182	0,6	-70,9
Mainz	2 025	2 929	3 081	3 346	3 759	3 438	3 479	3 338	11,7	-4,1
Oppenheim	623	1 016	1 121	877	619	541	636	391	1,4	-38,5
Worms	695	1 073	1 525	1 273	1 378	1 123	1 089	1 027	3,6	-5,7
Ludwigshafen	7 267	8 053	9 303	7 149	7 860	7 780	8 644	8 475	29,6	-2,0
Otterstadt	375	1 133	1 016	1 183	1 995	1 993	1 237	1 142	4,0	-7,7
Speyer	1 102	738	1 324	1 689	3 484	1 647	825	671	2,3	-18,7
Römerberg	653	443	858	614	1 387	1 040	846	1 050	3,7	24,1
Wörth	-	991	1 396	1 028	1 025	1 392	1 162	1 270	4,4	9,3
Insgesamt	27 567	33 270	39 726	32 243	37 379	33 049	31 615	28 605	100,0	-9,5

## 4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1985

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen-verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Getreide	158	221	7	70	31	81	183
Holz und Kork	141	24	-	113	1	28	23
Getränke	50	1	-	39	-	11	1
Getreide-, Obst und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	46	13	-	8	0	38	13
Futtermittel	122	201	7	35	17	81	177
Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	56	612	-	26	30	30	582
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	191	1 456	181	9	1 088	1	187
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	-	79	-	-	79	-	-
Kraftstoffe und Heizöl	1 132	5 255	196	654	1 841	287	3 218
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	2	60	-	2	5	0	55
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2	357	1	1	2	0	354
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	89	140	1	71	76	17	63
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1	61	-	-	8	0	53
Stahlhalbzeug	10	145	0	0	71	9	74
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	77	36	-	2	9	75	27
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	548	19	-	25	2	524	16
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	5	27	-	3	2	3	25
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	3 610	3 490	1 466	1 600	771	505	1 253
Salz, Schwefelkies, Schwefel	4	778	0	-	584	4	194
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	3 005	978	284	1 189	333	1 530	361
Zement und Kalk	285	213	49	70	-	166	164
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	19	9	-	12	4	7	5
Natürliche Düngemittel	2	630	1	-	14	2	615
Chemische Düngemittel	789	147	36	278	51	473	61
Chemische Grundstoffe	485	1 654	53	76	656	355	946
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	22	21	-	7	21	15	-
Zellstoff und Altpapier	2	72	-	1	8	1	64
Sonstige chemische Erzeugnisse	142	34	-	48	0	94	34
Insgesamt	11 460	17 145	2 288	4 479	5 804	4 658	9 053



5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1960 - 1985

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag-fähigkeit	Ladung	Aus-lastungs-grad 1)	Anzahl	Trag-fähigkeit	Ladung	Aus-lastungs-grad 1)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1970	43 122	42 335	34 026	87	46 729	45 621	17 564	85
1975	35 027	41 079	29 512	80	40 358	48 324	17 627	81
1980	31 859	41 669	32 812	84	36 293	47 431	18 031	83
1981	29 136	38 875	31 040	86	33 209	44 128	17 345	84
1982	28 463	38 922	31 457	87	32 157	43 770	17 655	85
1983	29 391	40 555	30 568	80	32 923	45 039	16 244	78
1984	29 368	41 207	29 820	76	32 229	45 141	15 761	75
1985	28 687	41 461	29 201	74	30 184	43 022	13 394	74
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1970	38 931	36 135	30 448	88	41 967	38 481	14 261	85
1975	31 851	35 285	26 471	81	35 747	39 642	15 022	82
1980	28 600	35 188	28 867	86	31 986	38 696	14 866	85
1981	26 406	33 402	27 792	88	29 711	37 026	14 593	86
1982	25 681	33 213	27 992	89	28 693	36 629	14 955	87
1983	26 635	34 985	27 304	81	29 606	38 314	13 921	80
1984	26 739	35 877	26 962	78	29 085	38 745	13 610	77
1985	26 355	36 715	26 521	75	27 561	37 624	12 037	75
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1970	4 191	6 200	3 578	86	4 762	7 140	3 303	82
1975	3 176	5 794	3 041	67	4 611	8 682	2 605	75
1980	3 259	6 481	3 945	73	4 307	8 735	3 165	73
1981	2 730	5 473	3 248	72	3 498	7 102	2 752	77
1982	2 782	5 709	3 465	74	3 464	7 141	2 700	75
1983	2 756	5 570	3 264	70	3 317	6 725	2 323	70
1984	2 629	5 330	2 858	66	3 144	6 396	2 151	63
1985	2 332	4 746	2 680	64	2 623	5 398	1 357	64

1) der beladenen Schiffe.

6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1960 - 1985

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch-land	Nieder-lande	Belgien	Frank-reich	Schweiz	Deutsch-land	Nieder-lande	Belgien	Frank-reich	Schweiz
	1 000 t									
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967
1970	18 903	8 835	1 757	903	3 543	8 804	4 465	1 283	1 695	1 268
1975	16 053	6 877	1 657	998	3 857	8 878	4 354	1 128	1 632	1 608
1980	16 733	8 021	1 324	1 711	4 969	8 758	5 104	784	1 508	1 850
1981	15 932	7 536	1 314	1 218	5 005	8 649	5 069	750	1 029	1 823
1982	15 708	7 972	1 277	1 257	5 193	8 407	5 262	740	1 271	1 962
1983	14 664	8 351	1 351	1 193	4 961	7 401	5 179	703	1 065	1 883
1984	14 347	8 286	1 471	1 011	4 664	7 005	5 134	700	887	2 012
1985	14 154	8 528	1 350	807	4 328	5 985	4 633	547	626	1 583

## D. Straßenverkehr

## 1. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1986

Verwaltungsbezirk	Bestand					Veränderung gegenüber 1976				
	ins-gesamt	Bundes-auto-bahnen	Bundes-sstraßen	Landes-sstraßen	Kreis-sstraßen	ins-gesamt	Bundes-auto-bahnen	Bundes-sstraßen	Landes-sstraßen	Kreis-sstraßen
km										
Kreisfreie Stadt Koblenz	124,1	7,5	55,4	23,0	38,2	- 0,4	-	- 3,1	-	3,5
Landkreise										
Ahrweiler	682,1	36,4	156,1	245,6	244,0	-	23,8	- 5,0	1,1	- 0,6
Altenkirchen (Ww.)	731,3	2,1	99,3	196,7	433,2	1,1	-	0,6	2,8	0,5
Bad Kreuznach	750,8	17,3	111,6	307,9	314,0	- 1,5	-	- 8,4	3,4	- 3,4
Birkenfeld	604,4	9,8	87,8	245,1	261,7	- 0,2	-	- 7,7	0,1	- 1,6
Cochem-Zell	629,6	20,3	111,2	272,5	225,6	- 0,8	-	- 2,3	- 2,3	1,8
Mayen-Koblenz	852,9	66,9	177,1	316,3	292,6	0,7	-	- 0,8	3,2	- 0,9
Neuwied	727,6	26,7	86,4	274,5	340,0	0,3	-	1,6	0	0,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	951,8	33,7	150,2	352,6	415,3	- 1,6	-	- 2,5	2,3	- 4,5
Rhein-Lahn-Kreis	761,9	0,6	161,3	255,2	344,8	0,8	-	- 4,3	5,6	- 0,1
Westerwaldkreis	1 124,2	38,4	167,8	405,4	512,6	- 1,0	-	0,5	- 0,3	- 2,1
RB Koblenz	7 940,7	259,7	1 364,2	2 894,8	3 422,0	- 0,3	6,9	- 2,8	1,5	- 1,2
Kreisfreie Stadt Trier	119,8	8,6	42,2	29,3	39,7	3,6	24,6	1,4	3,9	2,1
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 101,7	37,4	188,4	388,2	487,7	- 2,6	-	- 8,7	3,8	- 4,9
Bitburg-Prüm	1 644,5	20,8	240,6	549,3	833,8	- 1,3	-	- 0,5	0,3	- 5,0
Daun	878,5	15,3	147,8	301,6	413,8	- 1,8	-	0,6	3,0	- 5,9
Trier-Saarburg	1 056,0	35,6	240,9	315,5	464,0	1,9	291,2	0,8	2,0	- 3,2
RB Trier	4 800,5	117,7	859,9	1 583,9	2 239,0	- 0,9	71,3	- 1,8	2,1	- 4,7
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	63,8	9,4	7,8	17,8	28,8	- 0,9	- 1,1	- 12,4	4,7	- 0,7
Kaiserslautern	124,4	16,3	33,2	41,6	33,3	1,6	-	- 3,5	4,5	4,4
Landau i. d. Pfalz	82,5	-	24,8	29,1	28,6	2,5	-	- 3,5	9,0	1,8
Ludwigshafen a. Rhein	104,3	13,4	14,9	21,3	54,7	1,8	10,7	- 45,4	- 31,1	69,9
Mainz	145,4	24,6	12,3	50,0	58,5	- 1,3	25,5	- 34,9	- 13,5	14,7
Neustadt a. d. Weinstr.	107,3	7,2	33,7	25,4	41,0	11,3	-	- 2,9	0,8	12,3
Pirmasens	70,6	13,9	10,6	20,3	25,8	25,6	-	1,9	- 3,3	4,0
Speyer	54,6	6,6	13,7	15,4	18,9	10,1	-	8,7	2,7	22,7
Worms	121,6	7,8	29,4	34,4	50,0	9,8	-	2,8	- 3,6	29,5
Zweibrücken	82,0	10,1	10,7	30,3	30,9	7,9	274,1	- 0,9	- 5,6	1,6
Landkreise										
Alzey-Worms	535,8	58,1	72,2	235,8	169,7	4,7	77,7	- 10,1	4,0	- 1,3
Bad Dürkheim	438,6	32,1	76,7	208,0	121,8	- 0,7	17,6	1,1	2,7	- 10,5
Donnersbergkreis	548,3	1,1	95,1	246,8	205,3	- 1,7	-	- 1,3	1,4	- 5,4
Germersheim	342,4	10,2	72,7	158,2	101,3	4,5	-	- 9,5	4,7	5,4
Kaiserslautern	537,0	37,2	86,6	243,6	169,6	0	3,0	- 1,5	2,2	- 3,0
Kusel	531,2	21,9	101,7	200,5	207,1	- 0,8	11,2	0,9	- 2,3	- 1,2
Südliche Weinstraße	510,1	1,8	88,7	263,7	155,9	0	-	- 5,3	3,5	- 3,3
Ludwigshafen	299,9	55,3	23,3	118,3	103,0	11,0	94,7	- 51,2	16,3	11,4
Mainz-Bingen	500,7	42,6	85,0	218,1	155,0	6,1	38,8	- 13,5	8,2	9,5
Pirmasens	686,6	11,5	82,9	328,0	264,2	3,0	-	- 4,6	2,0	2,4
RB Rheinhessen-Pfalz	5 887,1	381,1	976,0	2 506,6	2 023,4	2,6	52,1	- 8,0	2,4	2,4
Rheinland-Pfalz	18 628,3	758,5	3 200,1	6 985,3	7 684,4	0,4	34,9	- 4,2	1,9	- 1,3
Kreisfreie Städte	1 191,7	116,7	288,7	337,9	448,4	4,0	31,1	- 7,2	- 4,1	13,9
Landkreise	17 436,6	641,8	2 911,4	6 647,4	7 236,0	0,2	35,6	- 3,9	2,3	- 2,2

Quelle : Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1960 - 1986

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1965	1970	1975	1980	1986		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
Anzahl						%		
Krafträder <sup>1)</sup>	136 861	56 543	16 976	15 226	43 051	91 992	·	0,5
Leichtkrafträder	—	—	—	—	11 714	30 096	·	— 6,6
Motorroller	27 636	19 927	6 090	2 142	1 624	2 593	·	11,8
Motorräder	97 568	34 269	10 886	13 084	29 713	59 303	100,0	4,1
unter 126 ccm Hubraum	22 089	7 070	3 049	2 896	4 394	·	·	·
126 - 249 " "	70 294	25 729	6 936	5 879	9 899	·	·	·
250 u. mehr " "	5 185	1 470	901	4 309	15 420	·	·	·
Personenkraftwagen <sup>2)</sup>	209 985	462 974	711 251	960 245	1 283 049	1 631 737	100,0	2,6
unter 1 000 ccm Hubraum	63 988	126 367	120 111	109 559	122 990	133 355	8,2	2,1
1 000 - 1 499 " "	121 218	262 786	399 508	470 378	517 453	585 215	35,9	0,1
1 500 - 1 999 " "	17 622	57 860	155 283	308 077	502 007	705 148	43,2	5,1
2 000 u. mehr " "	7 157	15 961	35 825	71 163	139 660	207 344	12,7	3,9
Kombinationskraftwagen	16 671	41 460	67 244	87 866	104 567	137 135	·	5,8
Lastkraftwagen	37 860	52 371	59 833	66 951	74 987	77 685	100,0	— 0,3
unter 1 000 kg Nutzlast	12 629	16 018	14 821	15 239	18 337	·	·	·
1 000 - 1 999 " "	8 787	12 462	17 256	17 690	19 448	·	·	·
2 000 - 4 999 " "	11 655	11 691	13 255	17 980	20 202	·	·	·
5 000 u. mehr " "	8 453	12 200	14 501	16 042	17 000	·	·	·
Omnibusse	1 499	1 922	2 563	3 707	4 726	4 913	·	1,7
Zugmaschinen	64 402	95 597	121 139	132 817	139 649	146 400	·	0,5
Sonderkraftfahrzeuge	825	3 034	5 052	6 881	10 189	16 986	·	7,4
Insgesamt	469 935	713 901	984 058	1 273 693	1 660 218	1 969 713	·	2,5

1) Ab 1980 einschließlich Leichtkrafträder. — 2) Ab 1986 einschließlich Kombinationskraftwagen.

3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1985

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1965	1970	1975	1980	1985		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
	Anzahl					%		
Krafträder <sup>1)</sup>	3 235	389	560	3 039	8 881	8 218	-	- 33,2
Leichtkrafträder	-	-	-	-	1 113	3 061	-	- 48,1
Motorroller	2 475	143	31	65	138	195	-	- 14,1
Motorräder	760	246	529	2 974	7 630	4 962	100,0	- 19,7
unter 126 ccm Hubraum	339	106	131	496	319	73	1,5	- 41,1
126 - 249 " "	409	84	152	1 299	1 807	507	10,2	- 26,0
250 u. mehr " "	12	56	246	1 179	5 504	4 382	88,3	- 18,4
Personenkraftwagen	49 926	73 303	107 938	111 145	126 327	123 721	100,0	- 0,2
unter 1 000 ccm Hubraum	15 653	13 540	11 358	13 928	10 414	11 127	9,0	4,8
1 000 - 1 499 " "	26 641	39 314	50 359	48 037	53 074	35 804	28,9	- 8,2
1 500 - 1 999 " "	5 849	17 737	36 985	38 611	44 912	62 203	50,3	2,1
2 000 u. mehr " "	1 783	2 694	8 996	10 485	17 804	14 532	11,8	9,1
Kombinationskraftwagen	3 921	8 847	10 329	8 425	11 860	14 585	-	9,0
Lastkraftwagen	5 597	6 636	7 923	6 042	8 262	5 722	100,0	- 5,8
unter 1 000 kg Nutzlast	1 815	1 534	1 815	1 221	2 985	2 463	43,0	- 1,5
1 000 - 1 999 " "	1 370	2 292	2 213	1 401	1 525	1 012	17,7	2,6
2 000 - 4 999 " "	875	1 287	2 212	1 236	1 944	1 097	19,2	- 14,0
5 000 u. mehr " "	1 537	1 523	1 683	1 184	1 808	1 150	20,1	- 12,5
Omnibusse	242	291	361	362	342	186	-	1,1
Zugmaschinen	8 046	6 548	5 404	5 083	4 387	2 849	-	3,4
Sonderkraftfahrzeuge	253	640	775	457	988	901	-	18,6
I n s g e s a m t	71 243	96 654	132 858	133 553	161 047	156 182	-	- 2,0

1) Ab 1980 einschließlich Leichtkrafträder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.



## 4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1986

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Omni- busse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge
Kreisfreie Stadt Koblenz	54 567	2 340	43 780	4 012	2 986	130	569	750
Landkreise								
Ahrweiler	59 298	2 649	45 331	4 244	2 355	156	4 066	497
Altenkirchen (Ww.)	63 135	3 275	49 068	4 028	2 244	293	3 748	479
Bad Kreuznach	58 257	2 790	42 259	4 341	1 749	78	6 610	430
Bad Kreuznach, St	19 146	788	14 901	1 555	1 062	105	494	241
Birkenfeld	29 439	1 597	22 138	1 711	885	75	2 802	231
Idar-Oberstein, St	18 145	933	14 897	1 270	648	65	171	161
Cochem-Zell	35 468	1 885	24 203	2 718	1 322	86	5 028	226
Mayen-Koblenz	84 125	4 189	65 338	5 588	3 666	183	4 472	689
Andernach, St	13 355	492	10 779	936	767	11	257	113
Neuwied	55 732	2 728	43 011	4 073	2 114	228	3 170	408
Neuwied, St	30 380	1 257	24 675	2 104	1 574	70	424	276
Rhein-Hunsrück-Kreis	52 470	2 579	37 704	3 417	1 939	188	6 224	419
Rhein-Lahn-Kreis	53 393	2 965	40 100	3 474	1 927	107	4 305	515
Lahnstein, St	8 654	404	6 993	627	372	11	92	155
Westerwaldkreis	101 140	5 101	76 942	6 319	4 749	286	6 905	838
RB Koblenz	736 704	35 972	562 119	50 417	30 359	2 072	49 337	6 428
Kreisfreie Stadt Trier	42 420	1 899	33 489	2 986	2 847	235	566	398
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	61 498	2 399	41 863	4 708	2 458	177	9 411	482
Bitburg-Prüm	52 518	2 240	35 529	2 414	2 196	164	9 566	409
Daun	33 640	1 425	23 838	1 776	1 416	117	4 806	262
Trier-Saarburg	67 626	2 888	49 439	3 708	2 103	179	8 926	383
RB Trier	257 702	10 851	184 158	15 592	11 020	872	33 275	1 934
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	21 555	930	17 887	1 329	722	29	451	207
Kaiserslautern	47 471	1 731	39 022	3 326	2 408	169	348	467
Landau i. d. Pfalz	20 502	747	15 877	1 633	989	15	1 078	163
Ludwigshafen a. Rhein	73 970	3 465	60 812	5 142	2 815	200	821	715
Mainz	87 838	3 817	70 408	7 353	3 562	241	1 214	1 243
Neustadt a. d. Weinstr.	27 568	1 313	21 136	2 191	1 076	30	1 533	289
Pirmasens	25 094	1 062	20 447	1 832	1 263	65	261	164
Speyer	22 285	1 014	18 307	1 431	1 027	38	239	229
Worms	36 370	1 612	28 822	2 508	1 747	68	1 263	350
Zweibrücken	16 704	835	13 495	1 112	671	50	392	149
Landkreise								
Alzey-Worms	61 565	2 890	40 797	5 001	1 869	93	10 378	537
Bad Dürkheim	70 199	3 383	52 706	5 186	2 423	101	5 857	543
Donnersbergkreis	37 383	1 884	27 324	2 522	1 281	96	4 012	264
Germersheim	56 287	2 609	43 893	3 372	1 970	86	3 879	478
Kaiserslautern	49 839	2 097	39 428	3 361	1 867	158	2 466	462
Kusel	39 262	1 885	30 686	2 127	1 154	81	3 075	254
Südliche Weinstraße	59 451	2 667	40 476	4 167	2 192	153	9 326	470
Ludwigshafen	73 777	3 991	58 490	4 867	2 479	60	3 397	493
Mainz-Bingen	95 085	4 564	66 823	9 242	3 179	93	10 428	756
Pirmasens	53 102	2 673	41 489	3 424	1 612	143	3 370	391
RB Rheinhessen-Pfalz	975 307	45 169	748 325	71 126	36 306	1 969	63 788	8 624
Rheinland-Pfalz	1 969 713	91 992	1 494 602	137 135	77 685	4 913	146 400	16 986
Kreisfreie Städte	476 344	20 765	383 482	34 855	22 113	1 270	8 735	5 124
Landkreise	1 493 369	71 227	1 111 120	102 280	55 572	3 643	137 665	11 862

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

5. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Besitzumschreibungen nach Verwaltungsbezirken 1984

Verwaltungsbezirk	Zulassungen				Besitzumschreibungen			
	ins-gesamt	Personen- und Kombi-nations-kraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen	ins-gesamt	Personen- und Kombi-nations-kraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 785	4 825	258	542	11 369	10 040	717	487
Landkreise								
Ahrweiler	4 291	3 716	321	183	12 345	11 041	725	298
Altenkirchen (Ww.)	5 395	4 644	463	177	13 603	12 131	835	314
Bad Kreuznach	5 556	4 733	491	188	15 063	13 477	889	340
Bad Kreuznach, St	1 856	1 625	127	70	3 960	3 609	194	109
Birkenfeld	3 724	3 280	294	93	8 677	7 665	635	169
Idar-Oberstein, St	1 569	1 398	106	45	3 237	2 893	227	63
Cochem-Zell	2 593	2 175	258	87	6 230	5 384	432	158
Mayen-Koblenz	7 897	6 747	639	326	19 857	17 794	1 215	524
Andernach, St	1 350	1 185	80	71	2 773	2 548	116	83
Mayen, St								
Neuwied	6 569	5 741	439	297	17 510	15 764	1 033	403
Neuwied, St	2 567	2 262	135	141	6 426	5 881	305	178
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 807	3 189	312	161	10 157	8 812	718	257
Rhein-Lahn-Kreis	5 002	4 289	430	165	12 802	11 279	846	335
Lahnstein, St	629	545	55	22	1 826	1 643	86	60
Westerwaldkreis	8 540	7 246	703	417	19 536	17 317	1 183	540
RB Koblenz	59 159	50 585	4 608	2 636	147 149	130 704	9 228	3 825
Kreisfreie Stadt Trier	4 103	3 529	233	282	8 170	7 119	522	451
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	4 180	3 525	332	186	9 890	8 685	538	178
Bitburg-Prüm	3 827	3 134	338	144	9 500	8 144	606	233
Daun	2 414	2 079	165	100	6 334	5 520	350	183
Trier-Saarburg	5 270	4 622	343	184	11 605	10 101	821	248
RB Trier	19 794	16 889	1 411	896	45 499	39 569	2 837	1 293
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 716	1 531	112	54	4 232	3 865	239	90
Kaiserslautern	5 207	4 702	240	228	9 723	8 837	444	335
Landau i. d. Pfalz	1 960	1 729	103	102	3 765	3 357	225	116
Ludwigshafen a. Rhein	5 982	5 161	508	220	15 093	13 463	998	480
Mainz	8 518	7 546	494	374	17 108	15 549	947	407
Neustadt a. d. Weinstr.	2 327	2 069	162	72	4 915	4 350	280	176
Pirmasens	3 026	2 717	177	117	4 587	4 190	248	119
Speyer	1 980	1 763	123	62	4 491	4 048	263	122
Worms	3 189	2 820	212	109	7 288	6 588	402	219
Zweibrücken	1 412	1 236	128	37	3 069	2 786	189	62
Landkreise								
Alzey-Worms	4 606	3 747	477	108	10 457	9 155	629	240
Bad Dürkheim	5 305	4 560	426	141	12 431	11 032	793	318
Donnersbergkreis	2 752	2 337	233	83	7 035	6 154	462	176
Germersheim	5 797	5 146	414	156	10 518	9 344	646	324
Kaiserslautern	4 031	3 578	266	108	9 623	8 683	521	246
Kusel	2 611	2 218	258	74	7 324	6 539	463	163
Südliche Weinstraße	4 267	3 513	439	119	9 558	8 327	634	248
Ludwigshafen	5 240	4 470	505	139	13 141	11 654	915	335
Mainz-Bingen	6 575	5 602	594	176	17 400	15 324	1 141	428
Bingen am Rhein, St								
Ingelheim am Rhein, St								
Pirmasens	3 920	3 372	419	65	9 461	8 482	613	179
RB Rheinhessen-Pfalz	80 421	69 817	6 290	2 544	181 219	161 727	11 052	4 783
Rheinland-Pfalz	159 374	137 291	12 309	6 076	373 867	332 000	23 117	9 901
Kreisfreie Städte	45 205	39 628	2 750	2 199	93 810	84 192	5 474	3 064
Landkreise	114 169	97 663	9 559	3 877	280 057	247 808	17 643	6 837

Quelle : Kraftfahrt-Bundesamt.

6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1984

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 570	1 149	227	1 169	605	174	317
Holz und Kork	952	533	157	664	281	131	95
Andere Nahrungs- und Futtermittel	4 987	2 943	697	3 603	1 841	687	405
Getränke	3 091	1 176	446	2 283	533	362	197
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	345	449	85	242	302	18	62
Feste mineralische Brennstoffe	48	164	4	18	151	26	9
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	890	596	178	673	398	39	20
Kraftstoffe und Heizöl	724	403	145	566	250	13	8
Erze und Metallabfälle	213	220	37	120	144	56	39
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	846	1 023	54	564	706	228	263
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	418	470	27	279	3 112	112	131
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	5 616	3 840	1 352	3 600	2 081	664	407
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacke	1 336	894	265	720	554	351	75
Sonstige Steine und Erden und verwandte Rohmaterialien	1 073	925	477	525	322	71	126
Zement und Kalk	380	466	78	278	316	24	72
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä.	2 778	1 389	524	2 042	747	212	118
Düngemittel	345	160	21	275	87	49	52
Chemische Erzeugnisse	3 535	1 894	203	1 910	1 087	1 422	604
Chemische Grundstoffe	540	404	30	269	251	241	123
Sonstige chemische Erzeugnisse	2 801	1 260	166	1 476	701	1 159	393
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	4 891	5 170	519	3 436	3 945	936	706
Baukonstruktionen aus Metall: EBM-Waren	526	421	30	426	351	70	40
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 850	1 493	147	1 296	1 061	407	285
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	1 355	1 877	208	1 079	1 549	68	120
Insgesamt	22 941	17 158	3 474	15 186	10 862	4 281	2 822

7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1984

Verkehrsbezirk Land	Versand				Empfang			
	ins- gesamt	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen	ins- gesamt	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen
	1 000 t							
Rheinland-Pfalz	3 474	1 832	623	1 019	3 474	1 780	650	1 044
Trier	993	725	144	124	723	579	74	70
Koblenz	788	437	179	172	1 109	582	272	255
Mainz	650	346	159	145	623	323	159	141
Kaiserslautern	630	198	100	332	527	164	82	281
Ludwigshafen	415	127	41	246	492	132	63	297
Andere Bundesländer	15 176	7 994	2 609	4 573	10 848	5 278	2 060	3 510
Schleswig-Holstein	293	182	52	57	123	77	19	27
Hamburg	247	113	53	82	164	82	26	56
Niedersachsen	907	506	155	247	657	334	131	192
Bremen	176	92	29	54	111	55	11	44
Nordrhein-Westfalen	5 218	3 724	593	901	4 493	2 912	623	959
Hessen	2 107	1 142	396	569	1 790	661	438	692
Baden-Württemberg	2 674	881	522	1 272	1 844	444	446	955
Bayern	2 101	753	574	774	1 010	392	259	359
Saarland	1 218	463	187	568	563	274	95	194
Berlin (West)	235	138	48	49	92	47	13	32
DDR	10	6	2	2	14	6	3	5
Ausland	4 281	1 780	663	1 838	2 822	1 187	638	997
Insgesamt	22 941	11 612	3 897	7 432	17 158	8 251	3 351	5 556



8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1983 - 1985

Unternehmen Beschäftigte	insgesamt		Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen		Nichtbundes- eigene Eisenbahnen		Private Unternehmen		Deutsche Bundesbahn <sup>3)</sup>	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985
Unternehmen	521	518	16	17	6	6	498	494	1	1
Beschäftigte	7 397	7 388	2 216	2 198	151	146	3 728	3 736	1 302	1 308
Fahrer und Schaffner	5 188	5 149	1 335	1 293	100	96	2 830	2 836	923	924
Sonstiges Fahrpersonal	374	396	140	153	9	5	92	95	133	143
Technisches Personal	949	969	576	586	24	27	190	199	159	157
Verwaltungspersonal	886	874	165	166	18	18	616	606	87	84

Fahrzeugart	Fahrzeugbestand				Sitz- und Stehplätze			
	1983	1984	1985		1983	1984	1985	
			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
Anzahl	%	Anzahl	%					
Straßenbahnen	97	103	103	–	16 178	17 354	17 354	–
Gelenktriebwagen	86	92	92	–	14 566	15 742	15 742	–
Gelenkbeiwagen	8	8	8	–	1 312	1 312	1 312	–
Obusse	15	14	10	–28,6	1 881	1 802	1 299	–27,9
Triebwagen	3	2	1	–50,0	266	178	90	–49,4
Gelenkwagen	12	12	9	–25,0	1 615	1 624	1 209	–25,6
Kraftomnibusse	4 752	4 862	4 868	0,1	371 422	378 153	380 509	0,6
normaler Bauart	4 493	4 595	4 601	0,1	336 667	342 775	345 308	0,7
Gelenkwagen	227	225	227	0,9	32 602	32 271	32 316	0,1
Ein- und Doppeldecker	32	42	40	–4,8	2 153	3 107	2 885	–7,1

Verkehrsart Verkehrsform	Länge der Linien							
	1983	1984	1985					
			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr	Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	Nichtbun- deseigene Eisen- bahnen	private Unter- nehmen	Deutsche Bundes- bahn <sup>3)</sup>
km			%		km			
Straßenbahnen	121	121	102	- 15,7	102	-	-	-
Obusse	11	11	11	-	11	-	-	-
Kraftomnibusse	40 937	38 774	38 175	- 1,5	1 611	1 361	16 929	18 274
Orts- und Nachbarorts- linienverkehr	2 249	1 897	2 018	6,4	1 093	87	565	273
Überlandlinienverkehr	18 112	17 672	17 728	0,3	411	904	1 715	14 698
Berufsverkehr	13 412	12 523	11 710	- 6,5	20	230	8 788	2 672
Schülerfahrten (§ 43 PBefG)	6 382	6 182	6 166	- 0,3	87	140	5 308	631
Markt- und Theaterfahrten	782	500	553	10,6	-	-	553	-
I n s g e s a m t	41 069	38 906	38 288	- 5,3	1 724	1 361	16 929	18 274

Verkehrsart Verkehrsform	Beförderte Personen			Personen-Kilometer			Einnahmen 1)		
	1984	1985		1984	1985		1984	1985	
		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
	1 000	%		1 000	%		1 000 DM	%	
Allgemeiner Linienverkehr	227 348	219 575	- 3,4	1 747 543	1 760 543	0,8	240 253	244 426	1,7
Sonderformen des Linien- verkehrs 2)	50 391	47 738	- 5,3	577 138	559 514	- 3,1	17 816	19 407	8,9
Berufsverkehr	6 082	6 372	4,8	109 699	109 915	0,2	13 169	13 904	5,6
Schülerverkehr (§ 43 PBefG)	3 002	3 442	14,7	32 862	39 892	21,4	4 571	5 417	18,5
Freigestellter Schülerverkehr	41 267	37 882	- 8,2	434 184	409 283	- 5,7	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	4 296	4 506	4,9	1 219 586	1 270 709	4,2	67 980	75 808	11,5
Ausflugsfahrten	1 016	1 018	0,2	384 380	414 482	7,8	21 309	23 190	8,8
Ferienziel-Reisen	113	101	- 10,6	132 690	117 149	- 11,7	7 200	8 111	12,7
Mietwagenverkehr	3 167	3 387	6,9	702 516	739 078	5,2	39 471	44 507	12,8
I n s g e s a m t	282 035	271 819	- 3,6	3 544 267	3 590 940	1,3	326 049	339 641	4,2
Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	123 979	123 382	- 0,5	624 480	648 368	3,8	99 025	103 295	4,3
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	7 669	7 452	- 2,8	93 437	94 709	1,4	8 023	7 933	- 1,1
Private Unternehmen	37 527	34 502	- 8,1	1 550 855	1 564 670	0,9	89 320	95 410	6,8
Deutsche Bundesbahn 3)	112 860	106 483	- 5,7	1 275 495	1 283 193	0,6	129 681	133 003	2,6

1) Ohne Freigestellten Schülerverkehr. - 2) Einschließlich Markt- und Theaterfahrten. - 3) Im Laufe des Jahres 1983 war die schrittweise Überleitung des früheren Postbusverkehrs auf den Geschäftsbereich Bahnbus der Deutschen Bundesbahn erfolgt.

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1985

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1960	1965	1970	1975	1980	1985	
						ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
	Anzahl					%	
Unfälle	56 450	68 356	88 793	82 873	110 846	120 580	2,4
mit Personenschaden	20 861	19 099	22 461	20 709	23 174	19 559	- 10,1
mit nur Sachschaden	35 589	49 257	66 332	62 164	87 672	101 021	5,3
Getötete	1 021	998	1 209	954	840	524	- 17,4
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	201	50	50	105	101	74	- 33,3
Personenkraftwagen	302	432	649	498	403	302	5,6
Güterkraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	54	36	43	22	27	8	- 20,0
Bussen	1	-	-	4	17	1	- 83,3
Sonderkraftfahrzeugen	3	8	2	2	1	1	- 50,0
Mopeds und Mofas	85	40	52	39	61	18	- 30,8
Fahrrädern	97	84	86	57	44	18	- 60,9
anderen Fahrzeugen	9	7	3	2	2	-	-
Fußgänger	269	339	321	224	183	94	- 33,8
Verletzte	28 080	26 594	32 642	28 886	31 270	25 788	- 10,8
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	5 772	1 507	1 627	2 955	3 277	4 368	- 12,4
Personenkraftwagen	10 085	15 674	22 061	17 636	17 728	14 278	- 11,0
Güterkraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	1 064	1 177	1 053	578	848	522	- 5,3
Bussen	172	186	195	232	371	256	5,8
Sonderkraftfahrzeugen	33	66	67	28	22	52	-
Mopeds und Mofas	3 986	1 751	1 343	2 091	3 694	1 437	- 22,7
Fahrrädern	2 319	1 843	1 764	1 847	2 167	2 332	- 4,3
anderen Fahrzeugen	140	102	66	72	25	50	.
Fußgänger	4 501	4 266	4 441	3 358	3 110	2 375	- 6,5

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Zugmaschinen.

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1984 und 1985

Verkehrs- teilnehmer	1984				1985			
	ins- gesamt	an Unfällen mit			ins- gesamt	an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>
Krafträder	5 523	125	4 608	790	4 833	82	4 029	722
Personenkraftwagen	89 884	589	25 502	63 793	91 082	540	23 045	67 497
Busse	973	18	316	639	1 042	9	283	750
Güterkraftfahrzeuge	6 185	90	1 696	4 399	6 434	80	1 613	4 741
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	606	9	238	359	646	11	255	380
Sonderkraftfahrzeuge	338	2	93	243	418	2	120	296
Mopeds und Mofas	2 169	28	1 934	207	1 699	18	1 508	173
Fahrräder	2 713	48	2 585	80	2 573	19	2 491	63
Andere Fahrzeuge	144	2	46	96	138	3	61	74
Fußgänger	2 697	158	2 533	6	2 481	115	2 364	2
Andere Personen	9	1	8	-	18	3	15	-
Insgesamt	111 241	1 070	39 559	70 612	111 364	882	35 784	74 698

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1984 und 1985

Straßenart	Unfälle <sup>1)</sup>						Verunglückte					
	1984			1985			1984			1985		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	3 545	-	3 545	3 445	-	3 445	52	394	1 002	54	386	939
Bundesstraßen	14 055	7 359	6 696	13 821	7 184	6 637	244	2 653	5 662	203	2 375	5 061
Landesstraßen	14 036	7 652	6 384	14 091	7 812	6 279	184	2 587	5 225	152	2 422	4 859
Kreisstraßen	6 226	3 673	2 553	6 114	3 692	2 422	72	1 138	2 306	54	954	2 009
Gemeindestraßen	20 850	19 617	1 233	21 072	19 834	1 238	82	2 082	5 784	61	1 772	5 011
Insgesamt	58 712	38 301	20 411	58 543	38 522	20 021	634	8 854	19 979	524	7 909	17 879

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem Beteiligten.



12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1985

Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts	Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts
	Anzahl	%		Anzahl	%
Fehler der Fahrzeugführer	24 746	58,0	Beim Abbiegen	78	97,4
Verkehrstüchtigkeit	2 422	52,9	An Haltestellen	27	96,3
Alkoholeinfluß	2 150	54,7	An anderen Stellen	657	86,6
Einfluß anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	11	72,7	Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	178	77,5
Übermüdung	129	18,6	Unzulässiges Halten oder Parken	34	55,9
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	132	56,1	Mangelnde Sicherung haltender oder liegendegebliebener Fahrzeuge und von		
Straßenbenutzung	2 003	50,1	Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	30	36,7
Benutzung der falschen Fahrbahn, auch Richtungsbahn, oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	502	64,3	Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	114	94,7
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 501	45,4	Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	62	62,9
Geschwindigkeit, nicht angepaßte	8 234	42,6	Ladung, Besetzung	92	48,9
Mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	905	61,4	Überladung, Überbesetzung	24	54,2
In anderen Fällen	7 329	40,3	Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	68	47,1
Abstand	1 844	56,6	Anderer Fehler beim Fahrzeugführer	218	56,0
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 771	57,1	Technische Mängel, Wartungsmängel	380	46,1
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	73	45,2	Beleuchtung	68	55,9
Überholen	1 466	44,9	Bereifung	129	18,6
Unzulässiges Rechtsüberholen	76	84,2	Bremsen	86	68,6
Überholen trotz Gegenverkehrs	283	17,3	Lenkung	16	56,3
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	497	64,6	Anderer Mängel	75	57,3
Überholen trotz unzureichender Sicht- verhältnisse	65	18,5	Falsches Verhalten der Fußgänger	1 679	90,4
Überholen ohne Beachtung des nach- folgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausschereins	103	6,8	Verkehrstüchtigkeit	164	81,0
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	109	29,4	Alkoholeinfluß	155	81,3
Sonstige Fehler beim Überholen	277	53,8	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 386	93,0
Fehler beim Überholtwerden	56	42,9	An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	53	100,0
Vorbeifahren	262	87,4	Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrs- regelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	35	100,0
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge beim Vorbei- fahren an haltenden Fahrzeugen, Absperungen oder Hindernissen	91	87,9	In der Nähe von Kreuzungen oder Ein- mündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	109	98,2
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahr- zeugen, Absperungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausschereins	171	87,1	An anderen Stellen		
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten d. Reißverschlußverfahrens	157	74,5	Durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	286	96,2
Vorfahrt, Vorrang	3 554	73,9	Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	786	92,4
Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“	568	93,5	Durch sonstiges falsches Verhalten	117	79,5
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2 466	71,2	Nichtbenutzen des Gehweges	38	92,1
Nichtbeachten der Vorfahrt des durch- gehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	25	16,0	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	20	25,0
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	95	16,8	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	20	95,0
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	233	90,6	Anderer Fehler der Fußgänger	51	72,5
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge	157	64,3	Straßenverhältnisse	1 707	43,9
Nichtbeachten des Vorranges von Schienen- fahrzeugen an Bahnübergängen	10	50,0	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 670	43,8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 225	80,6	Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	129	60,5
Fehler beim Abbiegen	1 947	76,7	Schnee, Eis	1 161	38,8
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	536	82,5	Regen	329	54,7
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z.B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Einfahren vom Fahrbahnrand)	742	89,5	Anderer Einflüsse	28	39,3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 029	91,1	Zustand der Straße	32	43,8
An Fußgängerüberwegen	206	99,5	Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	15	33,3
An Fußgängerfurten	61	100,0	Anderer Zustand der Straße	17	52,9
			Witterungseinflüsse	157	38,8
			Sichtbehinderung durch		
			Nebel	36	19,4
			Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	28	42,9
			Blendende Sonne	65	60,0
			Seitenwind	21	-
			Hindernisse	261	24,1
			Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	11	54,5
			Wild auf der Fahrbahn	130	30,8
			Anderes Tier auf der Fahrbahn	74	48,6
			Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	41	36,6
			Sonstige Ursachen	5	40,0
			Ursachen insgesamt	28 935	58,5



## 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1985

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden 1)
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwerverletzten	mit Leichtverletzten	insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
Innerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	1 734	45	656	1 033	2 260	46	786	1 428	3 793
Abbiege-Unfall	1 825	11	425	1 389	2 249	11	468	1 770	3 329
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	2 896	14	736	2 146	3 640	14	812	2 814	8 513
Überschreiten-Unfall	1 599	49	734	816	1 788	49	759	980	20
Unfall durch ruhenden Verkehr	723	1	179	543	816	1	188	627	3 615
Unfall im Längsverkehr	1 896	16	380	1 500	2 381	19	442	1 920	3 894
Sonstiger Unfall	1 004	9	249	746	1 174	9	269	896	3 681
Insgesamt	11 677	145	3 359	8 173	14 308	149	3 724	10 435	26 845
Außerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	3 471	173	1 524	1 774	5 141	188	2 047	2 906	4 637
Abbiege-Unfall	616	12	217	387	978	14	280	684	915
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	925	29	365	531	1 474	32	465	977	1 602
Überschreiten-Unfall	102	12	64	26	121	13	65	43	2
Unfall durch ruhenden Verkehr	62	–	21	41	89	–	25	64	187
Unfall im Längsverkehr	1 966	84	645	1 237	3 160	97	970	2 093	3 518
Sonstiger Unfall	740	23	257	460	1 041	31	333	677	1 278
Insgesamt	7 882	333	3 093	4 456	12 004	375	4 185	7 444	12 139

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

## 14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1985

Voll- endetes Lebens- jahr	Insgesamt					Weiblich				
	ins- gesamt	Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer	zu- sammen	Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer
				von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen	
0	31	5	–	–	26	13	2	–	–	11
1	37	8	–	–	26	18	4	–	–	12
2	93	31	–	–	60	43	17	–	–	24
3	117	56	–	–	55	49	19	–	–	29
4	159	78	10	–	69	65	30	4	–	30
5	188	96	28	–	62	65	27	5	–	33
0 - 5	625	274	38	–	298	253	99	9	–	139
6	176	86	41	–	49	66	33	10	–	23
7	211	90	62	–	58	75	33	18	–	23
8	175	75	55	–	45	65	32	10	–	23
9	190	67	64	–	58	68	30	12	–	26
10	167	51	68	–	48	63	25	14	–	24
11	184	57	73	–	53	82	31	33	–	17
12	186	32	99	–	54	75	16	29	–	30
13	236	47	107	–	81	105	24	32	–	48
14	283	45	122	1	114	119	24	34	–	60
6 - 14	1 808	550	691	1	560	718	248	192	–	274
0 - 14	2 433	824	729	1	858	971	347	201	–	413
15	578	37	120	226	194	204	22	40	31	110
16	1 516	58	95	1 036	326	334	31	28	105	169
17	1 623	42	101	1 015	464	387	24	34	92	237
18	1 445	42	62	965	375	440	22	18	206	194
19	1 428	39	42	944	401	430	18	16	209	186
20	1 367	42	35	901	387	454	16	15	231	191
0 - 20	10 390	1 084	1 184	5 088	3 005	3 220	480	352	874	1 500

15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verwaltungsbezirken 1985

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins-gesamt	Unfallfolgen		Unfallort <sup>1)</sup>		ins-gesamt	Ge-tötete	Schwer-ver-letzte	Leicht-ver-letzte
		Per-sonen-schaden	nur Sach-schaden	inner-halb von Ortschaften	außer-halb				
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 926	752	5 174	2 036	362	934	9	193	732
Landkreise									
Ahrweiler	3 174	684	2 490	1 053	805	923	29	328	566
Altenkirchen (Ww.)	3 487	604	2 883	1 258	676	826	14	295	517
Bad Kreuznach	4 409	787	3 622	1 572	837	1 095	16	358	721
Bad Kreuznach, St	1 870	257	1 613	803	122	326	2	90	234
Birkenfeld	3 368	478	2 890	976	701	690	17	207	466
Idar-Oberstein, St	1 314	155	1 159	471	121	214	7	61	146
Cochem-Zell	1 757	295	1 462	363	489	418	5	148	265
Mayen-Koblenz	5 357	928	4 429	1 651	1 187	1 219	26	373	820
Andernach, St	827	128	699	311	91	160	3	53	104
Mayen, St	905	121	784	330	113	149	1	34	114
Neuwied	4 725	833	3 892	1 555	902	1 165	22	397	746
Neuwied, St	2 322	356	1 966	905	210	475	5	127	343
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 665	468	2 197	648	736	668	19	260	389
Rhein-Lahn-Kreis	3 696	627	3 069	1 297	627	803	11	245	547
Lahnstein, St	840	116	724	262	89	132	-	34	98
Westerwaldkreis	5 371	910	4 461	1 587	1 198	1 329	29	432	868
RB Koblenz	43 935	7 366	36 569	13 996	8 520	10 070	197	3 236	6 637
Kreisfreie Stadt Trier	4 109	521	3 588	1 621	152	675	5	208	462
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	3 426	575	2 851	757	855	792	18	317	457
Bitburg-Prüm	3 227	541	2 686	674	816	820	39	298	483
Daun	1 630	338	1 292	392	445	499	9	198	292
Trier-Saarlouis	3 028	585	2 443	679	739	824	15	321	488
RB Trier	15 420	2 560	12 860	4 123	3 007	3 610	86	1 342	2 182
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 605	261	1 344	564	194	331	1	59	271
Kaiserslautern	5 834	617	5 217	1 959	379	793	12	172	609
Landau i. d. Pfalz	1 992	269	1 723	755	151	347	7	99	241
Ludwigshafen a. Rhein	5 669	876	4 793	2 437	264	1 056	11	195	850
Mainz	7 273	916	6 357	2 743	438	1 132	6	180	946
Neustadt a. d. Weinstr.	1 899	277	1 622	667	196	342	4	120	218
Pirmasens	1 670	284	1 386	581	92	376	7	96	273
Speyer	1 557	249	1 308	545	126	309	4	57	248
Worms	3 023	426	2 597	1 148	227	497	8	129	360
Zweibrücken	1 360	188	1 172	545	100	233	2	70	161
Landkreise									
Alzey-Worms	2 426	440	1 986	707	566	599	13	159	427
Bad Dürkheim	3 940	695	3 245	1 182	838	920	22	265	633
Donnersbergkreis	2 013	341	1 672	526	450	510	13	156	341
Germersheim	2 780	520	2 260	902	601	717	15	215	487
Kaiserslautern	3 728	622	3 106	1 012	846	875	23	243	609
Kusel	1 986	324	1 662	556	387	430	8	143	279
Südliche Weinstraße	2 757	557	2 200	681	584	758	17	248	493
Ludwigshafen	2 976	542	2 434	888	615	722	13	192	517
Mainz-Bingen	4 200	722	3 478	1 394	797	959	27	247	685
Bingen am Rhein, St	815	155	660	251	134	200	8	57	135
Ingelheim am Rhein, St	716	124	592	296	71	154	2	41	111
Pirmasens	2 537	507	2 030	611	643	726	28	286	412
RB Rheinhessen-Pfalz	61 225	9 633	51 592	20 403	8 494	12 632	241	3 331	9 060
Rheinland-Pfalz	120 580	19 559	101 021	38 522	20 021	26 312	524	7 909	17 879
Kreisfreie Städte	41 917	5 636	36 281	15 601	2 681	7 025	76	1 578	5 371
Landkreise	78 663	13 923	64 740	22 921	17 340	19 287	448	6 331	12 508

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

## E. Luftverkehr

## 1. Starts auf Landeplätzen 1985

Flugplatz	Ins- gesamt 1)	Verän- derung zu 1984	Motorflug				Motor- segler	Segel- flug
			gewerblicher Verkehr		nichtgewerblicher Verkehr			
			zu- sammen	Schul- flüge	zu- sammen	Schul- flüge		
	Anzahl	%	Anzahl					
Ailertchen	2 801	5,8	–	–	1 964	24	274	546
Bad Dürkheim	4 808	-4,4	360	201	4 219	1 415	199	–
Bad Neuenahr-Ahrweiler	7 107	383	–	–	3 177	–	1 451	2 479
Betzdorf-Kirchen	9 371	-0,1	–	–	8 379	–	56	936
Dierdorf-Wienau	3 468	9,1	–	–	1 422	–	502	1 544
Germersheim	142	-19,3	142	–	–	–	–	–
Hoppstädten-Weiersbach	1 930	46,0	1	–	662	–	783	484
Idar-Oberstein	5 102	17,7	–	–	2 751	137	514	1 837
Jakobsberg	35	-51,4	–	–	35	–	–	–
Koblenz-Winningen	15 529	-0,8	4 080	3 326	6 780	354	2 466	2 197
Lachen-Speyerdorf	3 118	-7,5	–	–	1 626	54	218	1 274
Langenlonsheim	8 539	43,5	–	–	5 794	683	543	2 202
Ludwigshafen-Unfallklinik	1 272	18,1	–	–	1 272	–	–	–
Mainz-Finthen	4 737	12,2	–	–	2 229	538	152	2 356
Mainz-Lerchenberg	14	–	13	–	–	–	–	–
Mainz-Universitätskliniken	221	-3,9	–	–	221	–	–	–
Nannhausen	929	110,6	–	–	821	–	108	–
Neumagen-Dhron	1 458	18,1	–	–	179	–	325	954
Oppenheim	5 491	-7,0	–	–	681	–	1 602	3 208
Pirmasens-Zweibrücken	11 599	9,4	2 014	1 616	7 168	1 697	1 584	1 113
Saffig	96	-63,8	–	–	96	96	–	–
Schweighofen	5 067	5,8	–	–	2 257	–	2 405	405
Sobernheim-Domberg	4 834	7,6	–	–	2 378	102	508	1 948
Speyer	11 016	9,4	621	437	7 081	824	1 631	1 486
Traben-Trarbach	3 814	56,8	–	–	1 647	–	583	1 584
Trier-Föhren	14 181	36,8	–	–	9 828	4 165	800	17
Weinsheim	1	–	1	–	–	–	–	–
Worms	19 909	38,4	6 174	5 765	9 950	2 538	1 969	1 808
Insgesamt	146 589	15,6	13 406	11 345	82 617	12 627	18 673	27 378

1) Einschließlich Militärverkehr.

## 2. Starts auf Segelflugplätzen 1985

Flugplatz	Ins- gesamt	Verän- derung zu 1984	Motorflug		Motor- segler	Segelflug		
			Schlepp- starts	übrige Flüge		zu- sammen	Schlepp- starts	Winden- starts
	Anzahl	%	Anzahl					
Bad Breisig-Mönchsheide	6 403	24,0	1 314	173	590	4 326	1 314	3 012
Bad Marienberg-Oberroßbach	1 877	23,7	21	–	69	1 787	21	1 766
Büchel	1 307	-20,9	32	28	133	1 114	32	1 082
Bundenthal-Rumbach	42	-83,8	–	4	38	–	–	–
Daun-Senheld	2 457	28,7	354	1 081	668	354	354	–
Ernzen	775	32,3	183	409	–	183	183	–
EBweiler	1 709	14,5	49	4	365	1 291	49	1 242
Grünstadt-Quirnheimer Berg	2 522	3,7	315	119	291	1 797	315	1 482
Haßloch	–	–	–	–	–	–	–	–
Kell	2 140	20,9	–	–	204	1 936	–	1 936
Kirn	4 641	19,5	103	50	650	3 838	103	3 735
Konz-Könen	3 196	-27,0	111	81	395	2 609	111	2 498
Kusel in Langenbach	1 547	74,4	–	251	–	1 296	–	1 296
Landau-Ebenberg	4 593	2,7	519	363	669	3 042	519	2 523
Ludwigshafen-Dannstadt	6 641	49,8	869	522	1 650	3 600	869	2 731
Mendig	1 161	-65,2	81	485	–	595	81	514
Montabaur	2 287	-3,3	263	97	350	1 577	263	1 314
Nastätten	3 968	40,9	28	47	465	3 428	28	3 400
Singhofen	1 209	25,8	15	–	204	990	15	975
Utscheid	2 054	72,6	2	60	605	1 387	2	1 385
Wershofen	2 773	-22,0	104	403	312	1 954	104	1 850
Insgesamt	53 302	7,8	4 363	4 177	7 658	37 104	4 363	32 741



XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1984 und 1985

Kreditnehmer Art des Kredites Einleger Art der Einlage	1984		1985				
	insgesamt			Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- kredit- institute
	Mill. DM		Ver- änderung in %	%			
Kredite <sup>1)</sup>							
<u>Kredite an Unternehmen und Privatpersonen</u>	66 117	68 763	4,0	11,7	51,6	23,8	1,2
Kurzfristige Kredite	14 914	14 840	- 0,5	25,9	43,2	28,0	1,2
Buchkredite und Darlehen	12 618	12 675	0,5	23,3	43,4	29,9	1,4
Wechseldiskontkredite	2 296	2 165	- 5,7	41,0	42,2	16,7	-
Mittelfristige Kredite	7 357	7 099	- 3,5	16,7	33,5	39,1	3,1
Langfristige Kredite	43 847	46 824	6,8	6,4	57,0	20,1	0,9
<u>Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften</u>	13 056	13 624	4,4	0,5	72,3	2,7	0,1
Kurzfristige Kredite	893	549	- 38,5	3,3	94,0	2,7	-
Buchkredite und Darlehen	889	545	- 38,7	.	.	.	.
Wechseldiskontkredite	4	4	-	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	1 719	1 506	- 12,4	.	81,1	4,1	0,1
Langfristige Kredite	10 443	11 569	10,8	0,4	70,1	2,6	0,1
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	15 787	16 619	5,3	0,9	63,4	23,5	0,4
Kurzfristige Kredite	9 314	9 368	0,6	1,4	64,5	32,4	0,4
Mittelfristige Kredite	1 089	1 659	52,3	0,3	66,8	14,8	0,1
Langfristige Kredite	5 384	5 592	3,9	0,1	60,7	11,1	0,3
<u>I n s g e s a m t</u>	94 960	99 006	4,3	8,3	56,4	20,8	0,9
Kurzfristige Kredite	25 121	24 757	- 1,4	16,1	52,4	29,1	0,9
Mittelfristige Kredite	10 165	10 264	1,0	11,6	45,9	30,0	2,2
Langfristige Kredite	59 674	63 985	7,2	4,8	59,7	16,2	0,7
Einlagen und aufgenommene Kredite <sup>2)</sup>							
<u>Einlagen von Unternehmen und Privatpersonen</u>	60 345	63 697	5,6	10,6	54,1	31,0	0,7
Sichteinlagen	8 321	8 509	2,3	19,4	49,2	30,1	0,4
Termingelder	20 504	21 724	6,0	11,4	48,3	29,0	1,3
Spareinlagen	31 521	33 464	6,2	7,9	59,1	32,5	0,5
<u>Einlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften</u>	2 623	2 876	9,6	20,7	62,4	11,5	0,3
Sichteinlagen	695	689	- 0,9	10,2	75,0	14,7	-
Termingelder	1 539	1 826	18,6	27,6	53,7	10,2	0,5
Spareinlagen	389	361	- 7,2	5,5	82,5	11,9	-
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	13 641	12 962	- 5,0	2,7	64,7	23,5	1,1
Sichteinlagen	2 529	2 132	- 15,7	1,7	61,4	23,5	0,4
Termingelder	11 112	10 830	- 2,5	2,8	65,3	23,5	1,2
<u>I n s g e s a m t</u>	76 609	79 535	3,8	9,7	56,1	29,1	0,8
Sichteinlagen	11 545	11 330	- 1,9	15,5	53,1	27,9	0,4
Termingelder	33 155	34 380	3,7	9,5	53,9	26,3	1,2
Spareinlagen	31 910	33 824	6,0	7,9	59,4	32,3	0,4

1) Einschl. durchlaufender Kredite und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Ohne durchlaufende Kredite.  
Quelle : Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1984 und 1985

Kreditnehmer	1984	1985				
	insgesamt			kurzfristig <sup>1)</sup>	mittelfristig	langfristig
	Mill. DM		Veränderung in %			
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	39 161	40 493	3,4	28,6	7,5	63,9
Land- und Forstwirtschaft	2 061	2 095	1,6	25,3	9,1	65,6
Energiewirtschaft, Bergbau	919	974	6,0	11,5	9,8	78,7
Verarbeitendes Gewerbe	8 326	8 590	3,2	43,7	6,0	50,3
Baugewerbe	2 822	2 888	2,3	38,5	10,5	51,0
Handel	6 880	7 018	2,0	45,9	6,1	48,0
Dienstleistungsgewerbe	18 153	18 927	4,3	15,0	8,0	77,0
Handwerk	4 220	4 380	3,8	34,7	7,7	57,6
Wohnungsbaukredite	3 234	3 367	4,1	12,2	18,0	69,8
Unselbständige und sonstige Privatpersonen <sup>2)</sup>	26 062	27 376	5,0	11,5	14,5	74,0
Ratenkredite	3 644	3 859	5,9	2,6	31,4	66,0
Nichtratenkredite	4 183	4 478	7,1	55,7	17,0	27,3
Wohnungsbaukredite	9 127	9 446	3,5	4,7	20,6	74,7

1) Einschließlich Wechseldiskontkredite. – 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbscharakter.  
Q u e l l e : Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Bankstellennetz Ende Dezember 1985

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Bankstellen insgesamt	Kreditbanken		Sparkassen und Giro- zentralen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- institute	Sonstige Kredit- institute
		zusammen	darunter Großbanken				
Ahrweiler	126	4	4	60	62	–	–
Altenkirchen (Ww.)	80	5	5	34	41	–	–
Bad Kreuznach	139	6	4	52	81	–	–
Birkenfeld	103	6	5	41	56	–	–
Cochem-Zell	109	1	1	28	80	–	–
Mayen-Koblenz	271	22	14	108	134	5	2
Neuwied	119	5	4	56	58	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	108	1	1	27	80	–	–
Rhein-Lahn-Kreis	137	3	3	46	88	–	–
Westerwaldkreis	301	3	3	186	112	–	–
RB Koblenz	1 493	56	44	638	792	5	2
Bernkastel-Wittlich	178	4	4	80	94	–	–
Bitburg-Prüm	137	1	1	39	97	–	–
Daun	76	–	–	28	48	–	–
Trier-Saarburg	205	12	7	90	99	3	1
RB Trier	596	17	12	237	338	3	1
Alzey-Worms	151	8	4	45	98	–	–
Bad Dürkheim	135	14	8	52	69	–	–
Donnersbergkreis	88	–	–	28	60	–	–
Germersheim	76	3	–	28	45	–	–
Kaiserslautern	147	13	5	75	56	2	1
Kusel	97	2	–	43	52	–	–
Südliche Weinstraße	153	6	3	58	86	3	–
Ludwigshafen	204	43	25	77	79	4	1
Mainz-Bingen	253	28	16	70	141	6	8
Pirmasens	163	14	5	65	83	1	–
RB Rheinhessen-Pfalz	1 467	131	66	541	769	16	10
Rheinland-Pfalz	3 556	204	122	1 416	1 899	24	13

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt.  
Q u e l l e : Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Sparverkehr 1950 - 1985

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften
	ins- gesamt	prämien- begünstigt				zu- sammen	prämien- begünstigt			
Mill. DM										
1950	249	9	214	171	43	174	6	142	116	26
1955	1 122	108	800	584	216	771	59	552	402	150
1960	2 687	148	1 773	1 373	400	1 823	84	1 189	924	265
1965	5 588	474	3 803	2 950	853	3 746	316	2 511	1 974	537
1970	10 493	963	7 043	5 982	1 061	6 650	599	4 293	3 675	618
1975	20 188	2 178	13 681	9 923	3 758	11 758	1 283	7 489	5 578	1 911
1976	22 194	2 291	13 035	11 058	1 977	12 913	1 345	6 739	6 090	649
1977	23 881	1 889	14 005	12 393	1 612	13 843	1 126	7 707	6 782	925
1978	25 578	1 750	14 083	12 418	1 665	14 813	1 048	7 735	6 764	971
1979	26 275	1 951	14 428	13 764	664	15 201	1 173	7 837	7 449	388
1980	26 556	2 190	15 427	15 196	231	15 290	1 320	8 035	7 945	90
1981	26 410	2 380	17 388	17 707	- 319	15 269	1 424	8 888	8 908	- 20
1982	28 923	2 344	19 819	17 348	2 471	17 023	1 401	10 566	8 812	1 754
1983	30 546	1 897	20 422	18 832	1 590	17 917	1 131	11 168	10 287	881
1984	31 910	1 539	19 631	18 314	1 317	18 916	933	10 560	9 560	1 000
1985	35 796	1 480	20 305	18 303	2 002	20 027	877	10 371	9 261	1 110

Quelle : Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1984 und 1985

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Sparkassen	Sparkassen- bücher	Spareinlagen <sup>2)</sup>					
			1984	1985	Ver- änderung	je Einwohner 1985	je Sparkassen- buch 1985	
	1985							
	Anzahl							1 000 DM
Ahrweiler	1	123 802	600 090	633 797	5,6	5 723	5 119	
Altenkirchen (Ww.)	1	101 254	433 349	464 765	7,2	3 852	4 590	
Bad Kreuznach	1	197 058	858 178	895 907	4,4	6 194	4 546	
Birkenfeld	1	107 897	482 155	525 005	8,9	6 147	4 866	
Cochem-Zell	1	65 715	290 249	306 787	5,7	5 151	4 668	
Mayen-Koblenz	2	379 150	1 967 735	2 104 409	6,9	7 112	5 550	
Neuwied	3	176 130	913 530	965 667	5,7	6 233	5 483	
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	93 466	481 596	509 775	5,9	5 722	5 454	
Rhein-Lahn-Kreis	7	110 323	481 233	519 557	8,0	4 438	4 709	
Westerwaldkreis	9	234 690	982 550	1 079 581	9,9	6 343	4 600	
RB Koblenz	27	1 589 485	7 490 665	8 005 250	6,9	5 938	5 036	
Bernkastel-Wittlich	1	129 172	555 149	556 015	0,2	5 221	4 304	
Bitburg-Prüm	2	93 135	413 816	467 047	12,9	5 316	5 015	
Daun	1	69 189	306 933	338 668	10,3	6 037	4 895	
Trier-Saarburg	2	323 949	1 426 655	1 500 863	5,2	6 870	4 633	
RB Trier	6	615 445	2 702 553	2 862 593	5,9	6 105	4 651	
Alzey-Worms	2	156 641	737 057	760 955	3,2	4 488	4 858	
Bad Dürkheim	3	198 476	867 096	908 227	4,7	5 457	4 576	
Donnersbergkreis	2	70 527	299 812	325 731	8,6	4 877	4 619	
Germersheim	1	104 473	425 768	472 228	10,9	4 642	4 520	
Kaiserslautern	3	276 355	1 292 161	1 324 058	2,5	6 887	4 791	
Kusel	1	103 062	439 181	462 953	5,4	6 281	4 492	
Südliche Weinstraße	3	176 370	851 478	896 449	5,3	6 852	5 083	
Ludwigshafen	5	392 768	1 686 070	1 800 123	6,8	4 870	4 583	
Mainz-Bingen	2	285 177	1 238 389	1 267 985	2,4	3 623	4 446	
Pirmasens	3	211 620	886 225	940 086	6,1	5 311	4 442	
RB Rheinhessen-Pfalz	25	1 975 469	8 723 237	9 158 795	5,0	5 094	4 636	
Rheinland-Pfalz	58	4 180 399	18 916 455	20 026 638	5,9	5 540	4 791	

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt. – 2) Einschließlich der im RB Koblenz liegenden Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden, und der rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtparkasse Mainz, jedoch ohne die rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtparkasse Worms.

Quelle : Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.



6. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1985

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
			Spargeld 2)	Prämien 3)	Zinsen und Tilgungen		Bau- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Vertrags- summe
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM						Anzahl	Mill. DM
1960	486	143	187	23	48	222	255	85	33 747	619
1965	1 188	332	419	46	124	598	677	320	66 567	1 448
1970	2 298	630	771	99	271	1 182	1 508	628	127 535	3 035
1975	4 657	1 266	1 256	204	581	1 788	3 274	602	143 276	3 962
1978	5 896	1 622	1 622	125	889	2 517	4 285	870	197 759	5 989
1979	6 408	1 765	1 776	130	956	2 969	5 039	1 051	202 839	6 491
1980	6 891	1 894	1 799	133	1 029	3 077	5 654	1 179	215 780	6 939
1981	7 270	1 997	1 779	141	1 149	3 338	6 418	1 402	172 595	5 760
1982	7 702	2 118	1 696	138	1 288	3 122	6 810	1 741	138 113	4 700
1983	8 091	2 227	1 751	81	1 465	3 092	6 974	1 989	148 125	4 985
1984	8 029	2 216	1 566	68	1 539	3 178	7 252	2 176	158 410	5 041
1985	7 963	2 203	1 477	65	1 726	2 933	7 253	2 301	167 413	5 336

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. –  
2) Ohne Zinsgutschriften. – 3) Eingänge, nicht Gutschriften. – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen  
aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen.  
Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

7. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1985

Einheit	1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Wechselproteste										
Anzahl	35 415	28 697	19 824	15 285	11 028	12 512	13 674	12 264	10 875	11 145
1 000 DM	24 315	43 836	43 837	72 365	81 870	99 037	97 309	96 486	100 813	96 109
DM je Wechsel	687	1 528	2 211	4 734	7 424	7 915	7 116	7 867	9 270	8 624
Scheckproteste										
Anzahl	32 811	35 903	56 792	79 246	92 146	99 009	103 004	97 192	103 703	111 076
1 000 DM	18 554	31 679	47 406	90 309	148 480	202 692	183 996	197 970	295 077	355 925
DM je Scheck	565	882	835	1 140	1 611	2 047	1 786	2 037	2 845	3 204

8. Entwicklung der Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1985

Jahr	Insolvenzen insgesamt 1)	Konkurse				Ver- gleichs- verfahren	Konkurse von Erwerbsunternehmen		
		eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse			an- gemeldete Forde- rungen in 1 000 DM		zu- sammen	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe
		ins- gesamt	darunter						
			mangels Masse abgelehnte Verfahren	Anschluß- konkurse					
1960	147	124	30	6	-	29	79	19	11
1965	150	132	46	1	27 723	19	91	25	19
1970	222	199	100	4	44 016	27	130	35	29
1971	208	190	110	1	72 490	19	132	48	41
1972	224	208	125	1	43 670	17	138	25	36
1973	268	259	122	1	216 943	10	184	46	39
1974	385	367	204	9	297 878	27	268	63	76
1975	499	483	327	9	324 842	25	327	85	88
1976	545	539	424	4	604 204	10	374	98	106
1977	444	444	350	2	152 122	2	307	74	88
1978	466	462	370	1	209 893	5	335	84	78
1979	426	425	322	1	120 063	2	279	55	52
1980	446	441	366	-	166 597	5	325	74	110
1981	619	617	477	1	306 065	3	452	97	129
1982	800	792	646	-	420 959	8	621	128	175
1983	899	888	742	2	541 274	13	672	150	147
1984	806	800	623	-	1 724 108	6	616	117	174
1985	914	909	709	3	567 404	8	716	128	210

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1985

Rechtsform der Gemeinschuldner Alter der Erwerbsunternehmen Wirtschaftszweig der Erwerbsunternehmen	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Insolvenzen der Gemeinschuldner nach Rechtsformen <sup>1)</sup>												
Erwerbsunternehmen	106	109	147	342	337	280	330	454	629	683	621	721
Nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen	41	51	58	85	130	78	105	145	153	230	213	253
Einzelfirmen	31	35	35	77	74	48	61	66	115	91	88	91
Personengesellschaften	23	12	25	68	35	31	29	34	56	60	57	66
Kapitalgesellschaften	11	11	29	111	98	123	135	209	304	299	262	311
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-	1	-	-	-	-	1	3	1	-
Andere Gemeinschuldner	47	41	75	157	129	146	116	165	171	216	185	193
Private Personen	-	18	30	102	69	87	57	91	110	112	107	115
Nachlässe und Sonstige	-	23	45	55	60	59	59	74	61	104	78	78
Insgesamt	153	150	222	499	466	426	446	619	800	899	806	914
Insolvenzen nach dem Alter der Erwerbsunternehmen <sup>1)</sup>												
unter 8 Jahren <sup>2)</sup>	-	-	63	207	241	199	241	340	484	525	450	537
8 und mehr Jahre	-	-	84	135	96	81	89	114	145	158	171	184
Insgesamt	106	109	147	342	337	280	330	454	629	683	621	721
Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3	1	6	6	6	6	3	7	13	9	13	6
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Bergbau	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	29	34	40	90	86	56	76	99	133	154	120	129
Baugewerbe	12	22	33	93	77	52	111	129	176	147	174	211
Großhandel	20	14	25	47	36	45	41	57	78	85	84	87
Handelsvermittlung	4	2	1	3	2	2	1	7	4	-	2	3
Einzelhandel	27	24	23	29	46	39	37	38	76	98	65	71
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	4	6	17	12	14	17	25	37	33	33	42
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	2	-	4	-	-	2	5	3	1	5
Dienstleistungen	7	8	11	55	68	66	44	90	107	154	129	167
Insgesamt	106	109	147	342	337	280	330	454	629	683	621	721

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. -  
2) Bis einschließlich 1974 : Unter 6 Jahre sowie 6 und mehr Jahre.

10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1984 eröffneten und bis zum Ende  
des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Insol- venz- verluste zu- sammen	Konkurse						Vergleichsverfahren			
		er- öffnete Kon- kurse	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Konkurse				er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Vergleichsverfahren			
			zu- sammen	Kon- kurs- verluste 1)	Deckungsquote der Konkurse mit Masse			zu- sammen	Ver- gleichs- verluste	Ver- gleichs- quote	
					zu- sammen	bei bevor- rech- tigten					bei nicht bevor- rech- tigten
Schulden											
1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	%			Anzahl		1 000 DM	%	
1960	9 305	94	48	6 165	9,4	56,3	6,4	29	20	3 140	51,1
1965	22 267	86	81	19 424	12,7	47,0	8,5	19	17	2 843	41,5
1970	51 445	99	97	45 764	7,0	40,9	2,2	27	24	5 681	38,9
1975	251 470	156	130	249 220	5,4	15,7	2,2	25	12	2 250	43,5
1978	257 671	92	72	256 107	3,3	45,7	0,9	5	5	1 564	36,6
1979	42 847	103	75	42 709	9,8	24,2	4,1	2	2	138	41,0
1980	145 801	75	35	144 281	1,6	8,9	0,1	5	5	1 520	39,4
1981	100 478	140	76	98 410	11,0	37,5	7,3	3	3	2 068	36,0
1982	70 778	146	71	59 341	12,8	43,3	6,2	8	5	11 437	40,2
1983	364 675	146	94	351 130	2,7	30,2	0,3	13	8	13 545	47,9
1984	168 352	177	84	166 704	3,0	18,4	0,6	6	2	1 648	58,8

1) Einschließlich eröffnete Konkurse, die mangels Masse eingestellt wurden.



# XVII. Öffentliche Sozialleistungen

341

## A. Sozialversicherung

### 1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1985

Gesetzliche Krankenversicherung <sup>1)</sup>	Einheit	1970	1980	1985			
				ins- gesamt	Orts- kranken- kassen	Betrieb- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen
Kassen <sup>2)</sup>	Anzahl	98	69	64	25	33	6
Mitglieder <sup>2)</sup>	Anzahl	763 549	748 903	741 115	590 549	85 784	64 782
versicherungspflichtig	Anzahl	671 543	682 181	670 486	541 413	70 548	58 525
Männer	Anzahl	559 585	537 192	532 944	410 545	71 321	51 078
versicherungspflichtig	Anzahl	484 493	488 593	483 830	379 628	57 875	46 327
Frauen	Anzahl	203 964	211 711	208 171	180 004	14 463	13 704
versicherungspflichtig	Anzahl	187 050	193 588	186 656	161 785	12 673	12 198
Rentner	Anzahl	349 890	395 090	386 426	331 367	41 661	13 398
Leistungsfälle <sup>3)</sup>							
Arbeitsunfähigkeitsfälle	Anzahl	764 525	945 642	834 923	662 714	102 347	69 862
	je 100 Mitglieder	100,1	126,3	112,7	112,2	119,3	107,8
Männer	Anzahl	559 021	693 203	608 625	466 141	85 400	57 084
	je 100 Mitglieder	99,9	129,0	114,2	113,5	119,7	111,8
Frauen	Anzahl	205 504	252 439	226 248	196 523	16 947	12 778
	je 100 Mitglieder	100,8	119,2	108,7	109,2	117,2	93,2
Arbeitsunfähigkeitstage <sup>4)</sup>	1 000	13 449	16 372	14 059	11 528	1 599	932
	je 100 Mitglieder	1 761	2 186	1 897	1 952	1 864	1 439
	je Fall	17,6	17,3	16,8	17,4	15,6	13,3
Männer	1 000	9 761	11 928	10 239	8 110	1 360	769
	je 100 Mitglieder	1 744	2 220	1 921	1 975	1 907	1 506
	je Fall	17,5	17,2	16,8	17,4	15,9	13,5
Frauen	1 000	3 668	4 442	3 821	3 418	240	163
	je 100 Mitglieder	1 789	2 098	1 836	1 899	1 659	1 189
	je Fall	17,9	17,6	16,9	17,4	14,2	12,8
Mutterschaftshilfefälle <sup>5)</sup>	Anzahl	24 653	15 286	13 990	11 787	1 105	1 098
	je 100 Mitglieder	3,2	2,0	1,9	2,0	1,3	1,7
Sterbegeldfälle <sup>5)</sup>	Anzahl	4 740	3 427	2 639	2 241	221	177
	je 1 000 Mitglieder	6,2	4,6	3,6	3,8	2,6	2,7
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	911 824	3 035 927	3 667 037	3 011 926	432 076	223 035
Beiträge zur allgemeinen	1 000 DM	647 076	2 090 601	2 522 836	1 986 822	338 077	197 937
Krankenversicherung <sup>6)</sup>	DM je Mitglied	847,46	2 791,55	3 404,11	3 364,36	3 941,03	3 055,43
Beiträge zur Kranken-	1 000 DM	226 821	744 643	960 549	877 473	78 233	4 843
versicherung der Rentner	1 000 DM	899 293	3 069 667	3 790 174	3 121 114	438 065	230 995
Erfolgswirksame Reinausgaben	1 000 DM	569 909	1 692 029	1 945 099	1 545 317	251 996	147 786
Leistungen an Mitglieder und	DM je Mitglied	746,39	2 259,34	2 624,56	2 616,75	2 937,56	2 281,28
ihre Familienangehörigen	1 000 DM	137 186	302 317	397 291	306 790	59 386	31 115
Krankenbehandlung <sup>7)</sup>	1 000 DM	43 068	111 797	134 217	103 214	19 248	11 755
Zahnbehandlung	1 000 DM	111 856	430 943	368 379	274 387	61 059	32 933
Arzneien und Heilmittel <sup>8)</sup>	1 000 DM	143 716	487 618	585 763	477 481	65 398	42 884
Krankenhauspflege und	1 000 DM	80 408	228 245	227 397	180 160	29 552	17 685
Kuraufenthalt	1 000 DM	31 788	74 531	59 482	49 456	5 438	4 588
Krankengeld	1 000 DM	3 624	6 456	6 468	5 055	881	532
Mutterschaftshilfe	1 000 DM	286 475	1 171 791	1 632 306	1 392 213	183 310	56 783
Sterbegeld	DM je Rentner	818,77	2 965,88	4 224,11	4 201,42	4 400,04	4 238,17
Leistungen an Rentner und	1 000 DM	71 774	219 333	304 329	256 546	36 838	10 945
ihre Familienangehörigen	1 000 DM	100 790	385 102	521 916	445 697	57 684	18 535
Kranken- u. Zahnbehandlung <sup>7)</sup>	1 000 DM	93 027	476 687	674 028	577 013	74 359	22 656
Arzneien und Heilmittel <sup>8)</sup>	1 000 DM	13 938	41 951	60 283	51 495	6 776	2 012
Krankenhauspflege und	1 000 DM	268 034	678 848	1 185 014	847 661	255 543	81 810
Kuraufenthalt	1 000 DM	80 816	170 019	454 642	261 325	168 154	25 163
Krankengeld	1 000 DM	71 528	173 285	131 124	85 175	34 720	11 229
Mutterschaftshilfe	1 000 DM	74 235	255 975	456 791	385 380	49 284	22 127
Sterbegeld	1 000 DM	123 122	360 134	714 058	501 175	185 361	27 522
Vermögen	1 000 DM	1 082	1 240	—	—	—	—
Rohvermögen	1 000 DM	110 421	338 873	695 034	485 212	183 977	25 845
Betriebsmittel <sup>9)</sup>	1 000 DM	144 912	318 714	470 957	346 486	70 182	54 289
Langfristige Geldanlagen <sup>10)</sup>	1 000 DM	—	—	—	—	—	—
Forderungen	1 000 DM	—	—	—	—	—	—
Verpflichtungen	1 000 DM	—	—	—	—	—	—
Langfristige Verpflichtungen	1 000 DM	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen	1 000 DM	—	—	—	—	—	—
Reinvermögen	1 000 DM	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, Bundesknappschaft und Ersatzkassen. – 2) Mitglieder (ohne Rentner). – 3) Leistungsfälle ohne Rentner und deren Familienangehörige. – 4) Ohne Wartetage. – 5) Mitglieder und Familienangehörige. – 6) Einschl. Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. – 7) Einschl. vertrauensärztlicher Tätigkeit. – 8) Einschl. Zahnersatz. – 9) Einschl. kurz- und mittelfristiger Geldanlagen. – 10) Einschl. Rücklagen.



2. Rentenansprüche und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1985

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985
Eingegangene Rentenansprüche	39 466	43 904	52 645	51 608	50 272	53 162	60 332	55 829
Rentenansprüche am Ende des Jahres	6 965	6 827	8 817	7 028	8 064	9 658	10 544	9 527
Neu bewilligte Renten	31 506	36 939	42 669	44 612	40 270	41 333	47 130	45 748
Versichertenrenten	22 245	26 460	30 954	31 270	27 072	27 672	34 361	32 710
Witwen- und Witwerrenten	6 502	7 210	8 436	9 628	9 687	9 855	9 273	9 585
Waiseneinzelrenten	2 759	3 269	3 279	3 714	3 511	3 806	3 496	3 453
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	285 696	328 483	395 091	462 633	495 753	506 790	511 517	510 910
Versichertenrenten	154 029	189 269	239 873	290 608	312 863	323 004	327 867	330 470
Witwen- und Witwerrenten	104 860	117 796	132 197	147 027	158 856	162 591	163 452	163 996
Waiseneinzelrenten	26 807	21 418	23 021	24 998	24 034	21 195	20 198	16 444

3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1975 - 1985

Berichtsmerkmal	1975	1980	1984	1985	
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
%					
Erträge					
Beiträge einschl. Kosten und Gebühren	2 039 526	2 813 773	3 116 434	3 229 123	+ 3,62
Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln	546 652	844 884	1 005 433	1 038 287	+ 3,27
Vermögenserträge sonst. Erstattungen und sonstiger Einnahmen	536 910	332 222	351 440	513 319	+ 46,06
I n s g e s a m t	3 123 088	3 990 879	4 473 307	4 780 729	+ 6,87
Aufwendungen					
Rehabilitationsmaßnahmen	137 683	142 799	141 438	150 375	+ 6,32
Krankenversicherung der Rentner	471 088	385 763	386 962	325 189	- 15,96
Rentenleistungen	2 398 984	3 320 184	4 005 705	4 085 843	+ 2,00
Beitragsersstattungen	7 353	17 978	90 180	66 961	- 25,75
Vermögensaufwendungen	- 108	1 225	236	247	+ 4,66
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	65 963	80 432	92 469	92 985	+ 0,56
I n s g e s a m t	3 080 963	3 948 381	4 716 990	4 721 600	+ 0,10
Vermögen am Jahresende					
Aktiva	873 152	742 152	726 856	695 754	- 4,28
Barmittel und Giroguthaben					
einschl. Termineinlagen	170 196	261 402	82 052	98 067	+ 19,52
Forderungen	197 974	49 029	61 663	65 378	+ 6,02
Rücklagevermögen	225 194	58 214	112 308	85 319	- 24,03
Rechnungsabgrenzung u. sonst. Aktiva	219 369	299 311	384 355	361 685	- 5,90
Verpflichtungen	71 046	37 307	14 623	14 421	- 1,38
Überschuß der Aktiva	562 434	619 933	459 509	518 638	+ 12,87

Quelle : Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960 - 1985

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985
Leistungsempfänger <sup>1)</sup> (Monatsdurchschnitt)								
Insgesamt	12 335	7 170	7 990	51 588	32 598	48 616	79 560	80 705
Männer	10 142	6 131	5 913	34 200	16 644	26 802	49 975	51 156
Frauen	2 193	1 039	2 077	17 388	15 954	21 814	29 585	29 549
Arbeitslosenversicherung	10 672	6 755	7 154	43 855	26 074	39 507	49 476	49 824
Männer	8 640	5 743	5 148	27 775	12 011	20 173	27 858	28 325
Frauen	2 032	1 012	2 006	16 080	14 063	19 334	21 618	21 499
Arbeitslosenhilfe	1 663	415	836	7 733	6 524	9 109	30 084	30 881
Männer	1 502	388	765	6 425	4 633	6 629	22 117	22 831
Frauen	161	27	71	1 308	1 891	2 480	7 967	8 050
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	35 914	28 799	44 399	485 689	452 900	740 200	769 863	808 671
Arbeitslosenhilfe	3 981	1 229	2 841	72 902	77 056	146 100	411 722	430 937

1) Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

## B. Kriegsfolgelasten

## 1. Kriegsoferversorgung 1965 - 1985

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1965	1970	1975	1980	1984	1985
Versorgungsberechtigte am Jahresende						
Beschädigte	86 949	78 910	69 446	60 635	52 799	50 890
mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von						
30 %	32 340	29 004	24 999	21 487	18 504	17 851
40 %	14 996	13 479	11 700	10 009	8 638	8 330
50 %	15 955	13 247	11 209	9 602	8 242	7 898
60 %	5 576	5 804	5 425	4 955	4 413	4 300
70 %	7 121	5 676	4 824	4 220	3 689	3 544
80 %	4 796	4 573	4 199	3 669	3 268	3 147
90 %	1 154	2 134	2 369	2 332	2 091	2 000
100 %	5 011	4 993	4 721	4 361	3 954	3 820
Witwen und Witwer	68 098	65 607	61 717	57 206	51 945	50 608
Halbwaisen	5 488	2 813	1 966	1 375	966	872
Vollwaisen	469	392	393	399	436	444
Elternanteile	10 797	9 423	6 742	4 141	2 346	2 043
Elternpaare (Kopfzahl)	6 420	3 656	1 592	554	192	136
<b>Insgesamt</b>	<b>178 221</b>	<b>160 801</b>	<b>141 856</b>	<b>124 310</b>	<b>108 684</b>	<b>104 993</b>
Versorgungsleistungen (1 000 DM)						
Rentenversorgung	322 538	405 377	599 220	733 345	738 565	719 094
Ärztliche Versorgung	19 901	32 420	47 876	55 159	57 187	57 425
Orthopädische Versorgung	5 492	6 267	9 887	10 753	10 411	10 118
Verwaltungskosten	14 496	20 411	32 854	44 492	42 645	42 050
<b>Insgesamt</b>	<b>362 427</b>	<b>464 475</b>	<b>689 837</b>	<b>843 749</b>	<b>848 808</b>	<b>828 687</b>

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

## 2. Ausgaben der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten 1975 - 1985

Hilfeart	1975			1980			1985		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
1 000 DM									
Berufsfördernde Leistungen	3 000	–	3 000	2 274	–	2 274	741	–	741
Beihilfen	1 787	–	1 787	1 613	–	1 613	604	–	604
Darlehen	1 213	–	1 213	661	–	661	137	–	137
Erziehungsbeihilfen	14 649	5 329	9 320	10 732	3 332	7 400	4 755	1 226	3 530
ohne Hochschulstudium	9 432	5 329	4 103	5 194	3 332	1 862	2 066	1 226	840
zum Hochschulstudium	5 217	–	5 217	5 538	–	5 538	2 689	–	2 689
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>1)</sup>	4 978	4 520	458	6 441	5 975	466	7 141	6 638	503
Erholungshilfe	9 815	–	9 815	4 752	–	4 752	4 665	–	4 665
Wohnungshilfe	2 026	–	2 026	88	–	88	83	–	83
Beihilfen	115	–	115	36	–	36	38	–	38
Darlehen	1 911	–	1 911	52	–	52	45	–	45
Hilfen in besonderen Lebenslagen	18 623	8 988	9 635	31 630	12 003	19 627	42 902	10 636	32 266
Beihilfen	18 153	8 965	9 188	30 510	12 001	18 509	42 180	10 635	31 545
Darlehen	470	23	447	1 121	3	1 117	722	1	721
<b>Insgesamt</b>	<b>53 091</b>	<b>18 837</b>	<b>34 254</b>	<b>55 917</b>	<b>21 310</b>	<b>34 607</b>	<b>60 288</b>	<b>18 500</b>	<b>41 788</b>
nach dem BVG <sup>2)</sup>	51 803	18 837	32 966	54 541	21 299	33 242	59 614	18 467	41 147
nach dem SVG <sup>3)</sup>	1 288	–	1 288	1 374	11	1 365	673	32	641
Sonderfürsorgeberechtigte	11 326	–	11 326	7 304	–	7 304	5 764	–	5 764

1) Einschließlich der Ausgaben für einmalige Leistungen. – 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. – 3) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsofperfürsorge nach Hilfearten  
Ende Dezember 1975 - 1985

Hilfeart	1975			1980			1985		
	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger
Berufsfördernde Leistungen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	107	-	107	126	-	126	113	-	113
zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen usw.	73	-	73	74	-	74	88	-	88
Erziehungsbeihilfen ohne Hochschulstudium	34	-	34	52	-	52	25	-	25
zum Hochschulstudium	4 293	1 684	2 609	2 661	821	1 840	1 009	241	768
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte	3 024	-	3 024	1 480	821	659	482	241	241
für Hinterbliebene	1 269	-	1 269	1 181	-	1 181	527	-	527
Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 282	1 197	85	1 140	1 076	64	1 365	1 282	83
	369	284	85	238	174	64	228	145	83
	913	913	-	902	902	-	1 137	1 137	-
	6 264	4 924	1 340	5 711	4 444	1 267	4 104	2 313	1 791
Insgesamt	11 946	7 805	4 141	9 638	6 341	3 297	6 591	3 836	2 755
nach dem BVG <sup>1)</sup>	11 878	7 805	4 073	9 554	6 338	3 216	6 473	3 829	2 644
nach dem SVG <sup>2)</sup>	68	-	68	84	3	81	118	7	111
Sonderfürsorgeberechtigte	2 557	-	2 557	1 916	-	1 916	1 242	-	1 242

1) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

4. Lastenausgleich 1949 - 1985  
(einschl. Leistungen nach dem SHG)

Art der Leistung <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	1949 - 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1984	1985
	1 000 DM					
Hauptentschädigung <sup>2)</sup>	829 383	43 043	496 922	251 092	80 308	11 096
Kriegsschadenrente <sup>3)</sup>	1 369 725	270 950	478 518	526 133	220 655	36 819
Hausratsentschädigung	377 484	318 502	48 419	8 201	5 293	696
Währungsausgleich	20 194	16 755	3 336	103	-	-
Gewerbliche Wirtschaft	137 804	121 800	15 226	691	119	75
Aufbaudarlehen	106 080	92 325	12 977	691	119	75
Liquiditätshilfe	8 897	6 648	2 249	-	-	-
Landwirtschaft	163 990	117 142	35 270	10 670	2 013	458
Aufbaudarlehen	127 195	80 347	35 270	10 670	2 013	458
Flüchtlingssiedlung	6 195	6 195	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	30 600	-	-	-	-
Wohnungsbau	498 299	406 418	78 721	12 626	1 330	512
Wohnraumhilfe	117 803	111 566	6 237	-	-	-
Aufbaudarlehen	229 875	144 231	72 484	12 626	1 330	512
Sonstige Maßnahmen	40 116	31 505	8 235	376	-	-
Ausbildungshilfe	31 738	20 139	6 975	4 624	-	-
Heimförderung	12 626	11 366	1 260	-	-	-
Insgesamt	3 436 995	1 326 115	1 164 647	809 892	309 718	49 656
darunter aus dem Härtefonds	133 811	46 741	45 968	34 382	15 524	2 870
Beihilfen						
zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	52 839	2 431	13 014	30 820	15 211	2 718
zur Hausratsbeschaffung	25 684	15 592	9 652	338	261	135
zur Ausbildung	6 074	3 153	2 800	121	-	-
Darlehen						
für die gewerbliche Wirtschaft <sup>4)</sup>	19 274	10 917	8 078	244	43	-
für die Landwirtschaft <sup>4)</sup>	11 017	2 552	6 949	1 516	-	-
für den Wohnungsbau	18 792	12 081	5 469	1 233	9	17

1) Auszahlungen : Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen : Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds : Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). - 2) Ab 1970 einschließlich Schäden im Sinne des BFG. - 3) Ab 1969 einschließlich Zahlungen durch die LAB (EDV). - 4) Seit 1958 abzüglich der Bewilligungen an Verteilungsebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12. 7. 1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten. Diese Bewilligungen sind als Ausgleichsleistungen in der Gesamtleistung an Aufbaudarlehen enthalten.



## C. Wohngeld

## 1. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung 1985

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Ins-ge-samt	Erwerbstätige				Ar-beits-lose	Nichterwerbstätige						Nach-richtlich		
		Selb-stän-dige	Be-amte	Ange-stellte	Ar-beiter		Rent-ner	Pen-sio-näre	Empfänger von		Stu-den-ten	Son-stige	Empfänger von		
									Sozial-hilfe	Kriegs-opfer-fürsorge			Sozial-hilfe	Kriegs-opfer-fürsorge	
									als einziges Einkommen <sup>1)</sup>				neben anderen Einkommen <sup>2)</sup>		
Empfänger von Mietzuschuß (Anzahl)															
1	33 546	51	20	330	803	4 274	22 008	58	3 967	1	205	1 829	6 231	770	
2	12 175	50	19	421	1 030	2 198	4 857	10	1 000	–	81	2 509	3 419	66	
3	7 110	60	69	351	1 053	1 861	848	4	569	–	130	2 165	2 347	5	
4	6 140	76	327	457	2 141	1 493	362	4	299	–	47	934	1 275	2	
5	2 876	49	118	154	1 152	755	153	3	109	–	4	379	593	–	
6 und mehr	2 076	39	27	68	890	561	126	4	101	–	1	259	443	2	
Zusammen	63 923	325	580	1 781	7 069	11 142	28 354	83	6 045	1	468	8 075	14 308	845	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch (DM)															
1	88	90	48	82	89	88	84	62	107	127	106	100	103	88	
2	115	120	111	102	109	111	97	62	151	–	146	142	143	91	
3	141	152	89	114	113	135	121	47	175	–	187	162	163	138	
4	148	193	90	115	109	173	157	89	211	–	251	203	199	228	
5	164	227	111	123	127	194	185	139	231	–	244	213	215	–	
6 und mehr	211	228	118	183	172	250	205	241	295	–	530	245	255	220	
Zusammen	112	167	95	109	118	127	90	74	131	127	152	152	141	89	
Empfänger von Lastenzuschuß (Anzahl)															
1	1 339	5	–	5	22	67	1 153	2	34	–	3	48	132	13	
2	870	7	1	18	29	94	647	2	13	–	2	57	64	8	
3	570	16	19	26	88	130	208	1	11	–	2	69	52	2	
4	2 045	36	416	269	910	194	155	3	3	–	5	54	27	–	
5	1 223	23	185	171	642	115	62	1	5	–	–	19	26	2	
6 und mehr	725	32	65	85	413	71	41	2	–	–	–	16	19	1	
Zusammen	6 772	119	686	574	2 104	671	2 266	11	66	–	12	263	320	26	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch (DM)															
1	76	64	–	93	70	72	75	79	91	–	88	82	77	69	
2	91	111	73	100	105	93	87	87	119	–	101	108	96	102	
3	109	148	73	97	88	122	103	52	127	–	105	133	126	131	
4	115	203	97	101	106	162	142	142	277	–	245	160	138	–	
5	142	227	132	137	132	193	153	170	226	–	–	167	202	230	
6 und mehr	198	239	177	151	193	264	227	77	–	–	–	223	313	158	
Zusammen	117	199	113	119	130	151	91	103	121	–	158	132	118	99	
Empfänger von Wohngeld insgesamt (Anzahl)															
1	34 885	56	20	335	825	4 341	23 161	60	4 001	1	208	1 877	6 363	783	
2	13 045	57	20	439	1 059	2 292	5 504	12	1 013	–	83	2 566	3 483	74	
3	7 680	76	88	377	1 141	1 991	1 056	5	580	–	132	2 234	2 399	7	
4	8 185	112	743	726	3 051	1 687	517	7	302	–	52	988	1 302	2	
5	4 099	72	303	325	1 794	870	215	4	114	–	4	398	619	2	
6 und mehr	2 801	71	92	153	1 303	632	167	6	101	–	1	275	462	3	
Insgesamt	70 695	444	1 266	2 355	9 173	11 813	30 620	94	6 111	1	480	8 338	14 628	871	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch (DM)															
1	88	87	48	82	88	88	84	63	107	127	106	99	103	87	
2	113	119	109	102	108	110	96	66	151	–	145	142	142	92	
3	138	151	86	113	111	134	118	48	174	–	186	161	162	136	
4	140	196	94	110	108	172	153	112	211	–	250	201	198	228	
5	157	227	124	130	128	194	176	147	231	–	244	211	215	230	
6 und mehr	208	233	160	166	179	252	211	186	295	–	530	244	258	199	
Insgesamt	113	176	105	111	121	128	90	77	131	127	152	151	140	89	
Durchschnittliche monatliche bereinigte Einnahmen <sup>3)</sup> (DM)															
1	799	688	1 148	945	804	684	872	1 039	550	1 081	580	680	709	1 235	
2	1 102	1 106	1 351	1 411	1 238	1 002	1 236	1 624	809	–	940	911	928	1 596	
3	1 388	1 502	2 076	1 841	1 770	1 263	1 558	2 183	1 060	–	1 208	1 209	1 204	1 873	
4	2 211	1 801	2 839	2 732	2 632	1 611	1 922	2 639	1 326	–	1 450	1 586	1 544	2 059	
5	2 635	2 226	3 294	3 254	3 064	1 887	2 240	2 543	1 564	–	1 736	1 930	1 831	2 783	
6 und mehr	3 152	2 831	3 987	3 931	3 642	2 422	2 834	3 289	2 122	–	1 730	2 449	2 483	4 169	
Insgesamt	1 282	1 754	2 928	2 239	2 427	1 157	999	1 501	725	1 081	921	1 118	1 020	1 287	

1) Antragsteller und alle Familienmitglieder. – 2) Einschließlich aller Fälle, in denen Sozialhilfe bzw. Kriegspferfürsorge vom Antragsteller, aber nicht allen Familienmitgliedern bezogen wird. – 3) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder einschließlich der Beträge nach §§ 12 a, 14 – 17 WoGG, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG).

2. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastungen vor und nach Gewährung des Wohngelds 1985

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliche bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup> von mehr als ... bis ... DM	Ins-gesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung ... Gewährung des Wohngelds				davon mit einem Belastungsgrad <sup>2)</sup> nach Gewährung des Wohngelds von ... bis unter ... %				
			vor		nach		unter 10	10 - 14	14 - 18	18 - 22	22 und mehr
			Anzahl	DM	% 2)	DM	% 2)	Anzahl			
Empfänger von Wohngeld insgesamt											
1	bis 500	5 929	202	49,4	91	22,3	665	1 137	1 119	844	2 164
	500 - 750	10 769	237	37,3	139	21,9	714	1 578	2 235	1 960	4 282
	750 - 1 000	10 305	285	33,1	206	23,9	294	1 229	1 494	1 790	5 498
	1 000 - 1 500	7 385	305	25,5	236	19,7	514	1 466	1 545	1 398	2 462
	1 500 und mehr	497	330	19,0	265	15,3	120	109	105	75	88
2	zusammen	34 885	261	32,7	173	21,7	2 307	5 519	6 498	6 067	14 494
	bis 500	122	278	68,2	97	23,7	22	19	18	13	50
	500 - 1 000	5 435	306	38,8	172	21,7	285	933	1 174	915	2 128
	1 000 - 1 500	5 720	377	30,9	273	22,4	164	609	1 262	1 166	2 519
	1 500 - 2 000	1 592	424	25,4	350	21,0	70	158	351	409	604
2 000 und mehr	176	445	19,7	370	16,4	23	44	44	39	26	
3	zusammen	13 045	353	32,0	240	21,8	564	1 763	2 849	2 542	5 327
	bis 1 000	1 669	351	40,7	173	20,1	95	327	399	323	525
	1 000 - 1 500	3 323	402	32,4	253	20,4	124	558	777	704	1 160
	1 500 - 2 000	1 794	487	28,5	369	21,6	37	182	457	419	699
	2 000 und mehr	894	550	24,1	482	21,1	11	69	257	287	270
4	zusammen	7 680	428	30,8	289	20,8	267	1 136	1 890	1 733	2 654
	bis 1 000	221	384	44,0	144	16,5	52	58	52	19	40
	1 000 - 1 500	1 722	408	32,3	205	16,3	305	528	411	204	274
	1 500 - 2 000	1 336	493	28,5	307	17,7	149	371	356	210	250
	2 000 und mehr	4 906	626	22,9	525	19,2	92	1 134	1 682	846	1 152
5	zusammen	8 185	552	25,0	412	18,6	598	2 091	2 501	1 279	1 716
	bis 1 500	455	406	30,9	177	13,5	176	139	55	39	46
	1 500 - 2 000	688	471	27,2	251	14,5	208	212	123	66	79
	2 000 - 2 500	528	524	23,4	330	14,7	126	188	103	47	64
	2 500 - 3 000	725	582	21,0	431	15,5	105	275	163	93	89
3 000 und mehr	1 703	723	21,2	619	18,1	52	538	509	243	361	
6 und mehr	zusammen	4 099	595	22,6	438	16,6	667	1 352	953	488	639
	bis 2 000	465	419	24,5	163	9,5	331	66	30	11	27
	2 000 - 3 000	732	519	20,9	263	10,6	421	169	67	33	42
	3 000 - 4 000	1 043	639	18,2	455	13,0	387	341	143	76	96
	4 000 - 5 000	479	779	17,8	637	14,6	131	148	88	44	68
5 000 und mehr	82	784	14,1	597	10,7	50	12	9	6	5	
Insgesamt	zusammen	2 801	599	19,0	392	12,4	1 320	736	337	170	238
	bis 500	6 090	205	50,3	92	22,5	689	1 158	1 143	858	2 242
	500 - 750	13 080	248	38,9	140	22,0	851	1 920	2 771	2 317	5 221
	750 - 1 000	15 303	298	34,3	199	22,8	595	2 206	2 578	2 691	7 233
	1 000 - 1 500	18 647	356	29,2	246	20,1	1 316	3 306	4 059	3 511	6 455
	1 500 - 2 000	6 237	456	26,8	319	18,7	819	1 081	1 410	1 185	1 742
	2 000 - 3 000	6 779	562	22,4	430	17,1	824	1 776	1 862	1 087	1 230
	3 000 - 4 000	3 937	705	21,0	591	17,6	446	979	1 094	566	852
	4 000 - 5 000	540	790	18,2	658	15,1	133	159	102	58	88
5 000 und mehr	82	784	14,1	597	10,7	50	12	9	6	5	
insgesamt		70 695	363	28,3	250	19,5	5 723	12 597	15 028	12 279	25 068

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschließlich der Beträge nach § 12 a und §§ 14 - 17 WoGG), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG). - 2) Anteil der Wohnkosten an den bereinigten Einnahmen.



## D. Sozialhilfe

## 1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1985

Jahr	Sozialhilfe zusammen			Sozialhilfe ohne Tbc-Hilfe			Tbc-Hilfe		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 DM								
1960 <sup>2)</sup>	48 724	23 218	25 506	41 472	18 996	22 476	5 412	2 935	2 477
1965	99 606	47 516	52 090	91 986	42 607	49 379	6 532	4 194	2 338
1970	161 563	77 291	84 272	155 823	73 940	81 883	5 734	3 345	2 389
1975	371 011	163 162	207 849	364 540	158 983	205 557	5 137	3 674	1 463
1976	429 661	177 607	252 054	424 654	174 024	250 063	5 007	3 583	1 424
1977	467 179	190 781	276 398	462 874	187 534	275 340	4 305	3 247	1 058
1978	488 231	200 643	287 589	483 949	197 463	286 487	4 282	3 180	1 102
1979	522 009	209 557	312 452	518 081	206 728	311 353	3 928	2 829	1 099
1980	566 410	223 396	343 013	562 496	221 222	341 273	3 914	2 174	1 740
1981	644 665	245 912	398 753	641 734	243 740	397 995	2 930	2 172	758
1982	690 017	263 509	426 508	686 758	261 442	425 316	3 259	2 067	1 192
1983	790 118	284 446	505 672	788 604	283 981	504 623	1 514	465	1 049
1984	849 866	302 959	546 906	848 512	302 517	545 994	1 354	442	912
1985	930 794	358 020	572 773	929 493	357 815	571 677	1 301	205	1 096

Ausgaben je Einwohner in DM									
1960 <sup>2)</sup>	14,41	6,87	7,54	12,27	5,62	6,65	1,60	0,87	0,73
1965	27,81	13,27	14,54	25,68	11,89	13,79	1,82	1,17	0,65
1970	43,86	20,98	22,88	42,30	20,07	22,23	1,56	0,91	0,65
1975	101,21	44,51	56,70	99,44	43,37	56,07	1,40	1,00	0,40
1976	117,75	48,67	69,07	116,03	47,56	68,47	1,37	0,98	0,39
1977	128,37	52,42	75,95	126,87	51,40	75,46	1,18	0,89	0,29
1978	134,46	55,26	79,21	133,28	54,38	78,90	1,18	0,88	0,30
1979	143,68	57,68	86,00	142,60	56,90	85,70	1,08	0,78	0,30
1980	155,50	61,33	94,17	154,43	60,73	93,69	1,07	0,60	0,48
1981	177,05	67,54	109,51	176,24	66,94	109,30	0,80	0,60	0,21
1982	189,75	72,46	117,29	188,85	71,89	116,96	0,90	0,57	0,33
1983	217,45	78,28	139,17	217,04	78,16	138,88	0,42	0,13	0,29
1984	234,51	83,60	150,91	234,14	83,48	150,66	0,37	0,12	0,25
1985	257,48	99,04	158,44	257,12	98,98	158,14	0,36	0,06	0,30

1) Bis 1975 einschließlich Sozialhilfe und Tbc-Hilfe für Zugewanderte. – 2) Ausgaben für Fürsorgeleistungen.

## 2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1985

Jahr	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	überörtlicher Träger		ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	Ersatz- lei- stungen	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	über- ört- licher Träger
				zu- sammen	Tbc- Hilfe							
	1 000 DM	%				1 000 DM	%	1 000 DM	%			
1960 <sup>1)</sup>	48 724	26,2	37,6	36,2	11,5	12 148	24,9	.	36 576	26,1	36,9	37,0
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1970	161 563	26,5	42,2	31,3	1,8	29 129	18,0	13 684	132 434	26,0	43,1	30,9
1975	371 011	26,0	38,7	35,3	1,4	77 075	20,8	40 247	293 936	24,2	38,0	37,8
1976	429 661	21,9	30,7	47,4	1,2	92 855	21,6	51 205	336 806	21,0	31,6	47,4
1977	467 179	22,0	30,6	47,4	0,9	109 631	23,5	54 602	357 548	22,0	30,8	47,2
1978	488 231	21,2	29,9	48,8	0,9	117 264	24,0	56 737	370 966	21,1	30,4	48,6
1979	522 009	20,5	29,3	50,2	0,8	123 743	23,7	61 916	398 265	20,0	29,6	50,4
1980	566 409	20,6	28,5	50,9	0,7	140 837	24,9	73 137	425 572	20,0	29,1	50,9
1981	644 665	19,8	27,3	52,9	0,5	150 817	23,3	78 433	493 848	19,9	27,1	52,5
1982	690 017	20,3	26,9	52,8	0,5	170 313	24,7	88 528	519 704	19,9	26,9	53,1
1983	790 118	19,5	24,8	55,7	0,2	180 219	22,8	93 870	609 899	19,3	24,0	56,7
1984	849 866	19,1	24,4	56,4	0,2	191 222	22,5	96 482	658 643	19,0	23,9	57,1
1985	930 794	20,1	26,0	53,9	0,1	206 273	22,2	105 410	724 521	20,4	25,9	53,7

1) Finanzierung der Fürsorgeleistungen.



3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1985

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Einrichtungen		Hilfe in Einrichtungen	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u>	328 553	35,3	90,88	289 452	80,8	39 102	6,8
Laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	236 994	25,5	65,56	236 994	66,2	-	-
Einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	52 458	5,6	14,51	52 458	14,7	-	-
Laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	39 102	4,2	10,82	-	-	39 102	6,8
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u>	600 940	64,6	166,23	68 364	19,2	532 576	93,0
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	262	0,0	0,07	262	0,1	-	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 713	0,3	0,75	311	0,1	2 402	0,4
Krankenhilfe	42 782	4,6	11,83	17 629	4,9	25 154	4,4
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 099	0,1	0,30	168	0,0	931	0,2
Eingliederungshilfe für Behinderte	224 255	24,1	62,03	5 436	1,5	218 819	38,2
Blindenhilfe	2 894	0,3	0,80	1 687	0,5	1 208	0,2
Hilfe zur Pflege	318 305	34,2	88,05	39 791	11,1	278 514	48,6
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 063	0,1	0,29	1 030	0,3	33	0,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 475	0,6	1,51	375	0,1	5 100	0,9
Altenhilfe	1 455	0,2	0,40	1 396	0,4	59	0,0
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	637	0,1	0,18	280	0,1	357	0,1
<u>Tbc-Hilfe</u>	1 301	0,1	0,36	205	0,1	1 096	0,2
Heilbehandlung	1 291	0,1	0,36	195	0,1	1 096	0,2
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-	-	-
Sonderleistungen	6	0,0	0,00	6	0,0	-	-
Vorbeugende Hilfe	4	0,0	0,00	4	0,0	-	-
Insgesamt	930 794	100,0	257,48	358 020	100,0	572 773	100,0

4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1985

Hilfeart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Außer- halb von Einrich- tungen	In Einrich- tungen	im Alter von ... Jahren		
						unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	95 514	39 064	56 450	93 110	2 440	72 695	10 359	12 460
Hilfe in besonderen Lebenslagen	53 419	22 677	30 742	27 117	26 680	29 261	6 209	17 949
Aufbau oder Sicherung der Lebens- grundlage	5	4	1	5	-	1	4	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 604	397	1 207	667	937	1 156	121	327
Krankenhilfe	13 633	6 089	7 544	11 771	2 146	10 921	1 488	1 224
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	112	-	112	83	44	112	-	-
Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>2)</sup>	12 575	7 422	5 153	1 190	11 385	11 363	908	304
Tuberkulosehilfe	281	183	98	102	179	207	59	15
Blindenhilfe	665	315	350	254	411	353	93	219
Hilfe zur Pflege	24 569	8 243	16 326	12 627	11 942	5 350	3 629	15 590
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	401	108	293	391	10	67	90	244
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	279	242	37	65	214	241	25	13
Altenhilfe	280	42	238	228	52	3	27	250
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	428	159	269	404	24	166	51	211
Insgesamt	136 560	56 654	79 906	108 143	29 101	92 941	15 049	28 570

1) Personen, die Hilfen verschiedener Art erhalten haben, sind bei jeder Hilfeart erfaßt, in der Zusammenfassung zu den Gesamtzahlen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) jedoch nur einmal enthalten. - 2) Einschließlich Schul- und Berufsausbildung.

## 5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1985

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen						
	ins-gesamt	je Einwohner	zu-sammen	in Einrichtungen	zu-sammen	vor-beu-gende Ge-sund-heits-hilfe	Kran-ken-hilfe	Ein-glie-de-rungs-hilfe für Behin-derte	Blin-den-hilfe	Hilfe zur Pflege	Alten-hilfe
	1 000 DM	DM	1 000 DM								
Kreisfreie Stadt Koblenz	22 052	198,95	16 523	949	5 528	90	3 088	3	–	2 120	54
Landkreise											
Ahrweiler	8 971	81,01	6 990	784	1 981	67	638	60	–	1 134	17
Altenkirchen (Ww.)	12 697	105,24	9 474	1 254	3 224	80	964	84	–	2 049	3
Bad Kreuznach	18 617	128,72	12 459	1 643	6 159	93	2 132	1	–	3 687	33
Birkenfeld	10 857	127,11	8 892	1 256	1 965	64	923	41	–	815	–
Cochem-Zell	4 379	73,53	3 112	415	1 267	9	430	–	–	804	9
Mayen-Koblenz	21 454	115,93	14 593	1 533	6 860	174	2 928	13	–	3 696	1
Neuwied	21 947	141,66	15 957	2 260	5 991	438	1 551	1 814	–	2 169	0
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 871	65,90	4 530	722	1 340	76	392	33	–	835	1
Rhein-Lahn-Kreis	9 929	84,81	8 258	1 447	1 670	31	851	1	–	751	20
Westerwaldkreis	17 672	103,83	12 403	1 151	5 269	122	1 405	78	–	3 644	–
RB Koblenz	154 447	114,56	113 192	13 413	41 254	1 245	15 302	2 129	–	21 704	138
Kreisfreie Stadt Trier	25 352	271,22	21 608	2 373	3 744	81	2 037	179	–	1 207	81
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	10 206	95,84	6 945	1 530	3 261	11	590	73	–	2 483	–
Bitburg-Prüm	9 376	106,72	7 095	690	2 282	27	574	139	–	1 517	–
Daun	3 880	69,16	2 840	177	1 040	25	266	107	–	604	10
Trier-Saarburg	8 941	71,53	6 724	905	2 217	75	271	155	–	1 693	–
RB Trier	57 754	123,17	45 212	5 676	12 543	219	3 738	653	–	7 505	91
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	5 148	117,15	4 399	738	749	20	381	12	–	325	–
Kaiserslautern	18 000	184,31	14 782	1 536	3 218	16	1 075	87	–	1 777	30
Landau i. d. Pfalz	6 438	181,44	5 326	565	1 112	11	502	7	–	519	0
Ludwigshafen a. Rhein	31 198	203,04	20 527	1 730	10 671	230	3 108	316	–	5 882	823
Mainz	39 024	206,94	33 913	3 402	5 110	171	2 738	117	–	1 809	63
Neustadt a. d. Weinstr.	7 760	160,13	6 443	1 254	1 317	36	499	19	–	680	80
Pirmasens	11 480	246,75	9 704	1 013	1 776	30	973	27	–	734	1
Speyer	5 085	117,44	3 828	810	1 257	39	428	41	–	598	45
Worms	9 968	138,78	8 664	720	1 304	35	619	5	–	507	40
Zweibrücken	5 898	178,63	5 018	738	880	38	447	10	–	356	6
Landkreise											
Alzey-Worms	8 063	82,51	5 619	599	2 444	142	503	67	–	1 698	–
Bad Dürkheim	9 585	81,26	7 553	989	2 032	65	739	–	–	1 133	14
Donnersbergkreis	5 078	76,02	3 632	422	1 446	13	289	102	–	1 010	31
Germersheim	9 191	90,35	7 566	772	1 626	44	690	5	–	846	–
Kaiserslautern	6 995	73,95	5 220	855	1 774	20	500	2	–	1 191	13
Kusel	5 733	77,79	4 196	319	1 538	26	438	28	–	1 034	6
Südliche Weinstraße	4 803	50,38	3 548	541	1 256	19	313	8	–	885	4
Ludwigshafen	6 543	50,82	5 147	438	1 395	26	603	29	–	691	31
Mainz-Bingen	15 534	96,22	11 040	2 170	4 494	209	804	15	–	3 397	15
Pirmasens	5 666	58,13	4 024	401	1 642	13	391	15	–	1 150	24
RB Rheinhessen-Pfalz	217 190	120,80	170 149	20 013	47 041	1 202	15 939	912	–	26 224	1 226
Überörtlicher Träger	501 403	138,70	–	–	501 403	48	7 803	220 561	2 894	262 872	–
Rheinland-Pfalz	930 794	257,48	328 553	39 102	602 241	2 713	42 782	224 255	2 894	318 305	1 455
Kreisfreie Städte	187 402	193,85	150 736	15 828	36 666	797	15 794	822	–	16 515	1 223
Landkreise	241 989	91,38	177 817	23 274	64 172	1 869	19 186	2 872	–	38 918	232

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1985

Pflegekinder, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Erziehungsbeistandschaft

Jahres- ende	Pflegekinder		Minderjährige unter Amtspflegschaft		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 16 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche	be- stellte	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn.	frei- willige
							Amts- vormundschaft	Erziehungs- beistandschaft				
1960	3 639	4,9	–	–	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1965	4 242	4,8	–	–	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1970	2 908	3,2	23 775	19,6	5 478	4,7	3 296	2 182	317	0,3	131	186
1975	3 276	3,8	19 043	19,4	4 695	4,8	2 163	2 532	208	0,2	67	141
1976	3 237	3,9	18 981	19,9	4 731	5,0	2 112	2 619	163	0,2	54	109
1977	3 304	4,1	18 650	20,1	4 770	5,1	2 066	2 704	315	0,3	80	235
1978	3 318	4,3	18 342	20,3	4 577	5,0	1 899	2 678	322	0,3	86	236
1979	3 469	4,6	18 289	20,9	4 542	5,1	1 868	2 674	303	0,3	75	228
1980	3 677	5,1	18 545	21,8	4 512	5,3	1 794	2 718	288	0,3	80	208
1981	3 715	5,4	18 507	22,4	4 497	5,5	1 769	2 728	297	0,4	77	220
1982	3 524	5,3	19 154	24,1	4 556	5,7	1 990	2 567	281	0,4	48	233
1983	3 408	5,3	19 618	25,6	4 557	5,9	1 867	2 690	284	0,4	45	239
1984	3 446	5,6	19 878	27,0	4 391	6,0	1 528	2 863	290	0,4	36	254
1985	3 442	5,8	20 388	28,7	4 197	5,9	1 462	2 735	271	0,4	28	243

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

Jahres- ende	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	Jungen	Mädchen	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	vor- läufige	end- gültige	Jungen	Mädchen
							Fürsorgeerziehung			
1960	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1965	1 332	1,2	797	535	1 504	1,3	118	1 386	804	700
1970 <sup>1)</sup>	1 249	1,1	776	473	1 145	1,0	83	1 062	646	499
1975	1 108	0,9	709	399	296	0,3	49	247	193	103
1976	1 190	1,2	767	423	265	0,3	30	235	175	90
1977	1 206	1,3	810	396	286	0,3	29	257	187	99
1978	1 232	1,3	839	393	263	0,2	30	233	179	84
1979	1 184	1,3	773	411	211	0,2	15	196	146	65
1980	1 117	1,3	729	388	166	0,2	10	156	120	46
1981	956	1,2	644	312	144	0,2	6	138	102	42
1982	882	1,1	609	273	86	0,1	–	86	57	29
1983	835	1,1	578	257	57	0,1	–	57	40	17
1984	777	1,1	543	234	49	0,1	–	49	31	18
1985	676	1,0	466	210	36	0,1	–	36	24	12

1) Bis 1974 unter 21 Jahre.

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1985

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung			
	untergebrachte Minderjährige			im Berufsaus- bildungsver- hältnis oder in sonstiger be- rufl. Bildung	untergebrachte Minderjährige			im Berufsaus- bildungsver- hältnis oder in sonstiger be- rufl. Bildung
	ins- gesamt	Jungen	Mädchen		ins- gesamt	Jungen	Mädchen	
Heime	581	413	168	136	33	24	9	6
Eigene Familie	40	25	15	5	–	–	–	–
Andere Familien	13	7	6	–	2	–	2	–
Pädagogisch betreute selbständige Wohngemeinschaften	6	1	5	1	–	–	–	–
Sonstige Unterbringung	36	20	16	11	1	–	1	–
Insgesamt	676	466	210	153	36	24	12	6



## 3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1985

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben aus öffentlichen Mitteln					Einnahmen		Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	je Ein- wohner	Maßnahmen der Jugend- wohlfahrtsbehörden		Zu- schüsse an Träger der freien Jugend- hilfe	ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	zu- sammen	Anteil an den Brutto- aus- gaben
			außerhalb von Einrichtungen	in					
	1 000 DM	DM	1 000 DM			%	1 000 DM	%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 322	93,12	955	4 227	5 140	738	7,1	9 584	92,9
Landkreise									
Ahrweiler	5 323	48,07	684	3 075	1 564	611	11,5	4 713	88,5
Altenkirchen (Ww.)	5 004	41,47	738	1 950	2 315	406	8,1	4 597	91,9
Bad Kreuznach	11 282	78,00	1 448	7 119	2 715	841	7,5	10 440	92,5
Bad Kreuznach, St	5 831	146,47	787	4 055	989	629	10,8	5 203	89,2
Birkenfeld	4 912	57,51	689	2 721	1 502	503	10,2	4 409	89,8
Idar-Oberstein, St	2 952	86,18	348	1 718	887	351	11,9	2 601	88,1
Cochem-Zell	2 811	47,21	189	1 183	1 440	95	3,4	2 716	96,6
Mayen-Koblenz	9 338	50,46	962	3 441	4 935	402	4,3	8 936	95,7
Andernach, St	1 149	43,32	90	349	710	64	5,6	1 085	94,4
Mayen, St	1 196	64,18	53	414	729	57	4,7	1 139	95,3
Neuwied	8 501	54,87	853	3 999	3 649	601	7,1	7 900	92,9
Neuwied, St	4 108	70,26	482	1 405	2 222	306	7,4	3 802	92,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 424	49,66	541	2 511	1 372	404	9,1	4 020	90,9
Rhein-Lahn-Kreis	5 336	45,58	666	1 314	3 356	209	3,9	5 126	96,1
Westerwaldkreis	7 480	43,94	470	3 925	3 085	978	13,1	6 501	86,9
RB Koblenz	74 733	55,43	8 196	35 464	31 073	5 789	7,7	68 943	92,3
Kreisfreie Stadt Trier	9 298	99,47	610	3 371	5 317	361	3,9	8 937	96,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	5 582	52,41	528	2 727	2 326	295	5,3	5 286	94,7
Bitburg-Prüm	4 213	47,94	749	1 521	1 943	246	5,8	3 967	94,2
Daun	1 953	34,80	525	965	463	296	15,2	1 656	84,8
Trier-Saarburg	5 687	45,50	647	2 334	2 707	346	6,1	5 341	93,9
RB Trier	26 732	57,01	3 059	10 918	12 755	1 545	5,8	25 187	94,2
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	5 495	125,06	655	4 323	517	755	13,7	4 740	86,3
Kaiserslautern	13 935	142,68	1 511	8 722	3 703	1 176	8,4	12 759	91,6
Landau i. d. Pfalz	2 973	83,79	381	800	1 792	328	11,0	2 645	89,0
Ludwigshafen a. Rhein	29 105	189,42	2 145	21 954	5 007	2 740	9,4	26 366	90,6
Mainz	22 826	121,05	1 958	17 527	3 341	3 152	13,8	19 674	86,2
Neustadt a. d. Weinstr.	4 187	86,39	449	2 321	1 417	753	18,0	3 433	82,0
Pirmasens	5 618	120,75	456	3 734	1 428	770	13,7	4 848	86,3
Speyer	2 998	69,26	226	1 258	1 515	733	24,4	2 266	75,6
Worms	6 184	86,10	941	2 831	2 413	554	9,0	5 630	91,0
Zweibrücken	1 878	56,88	504	197	1 177	202	10,8	1 676	89,2
Landkreise									
Alzey-Worms	5 471	55,98	448	3 352	1 670	407	7,4	5 064	92,6
Bad Dürkheim	4 664	39,54	673	2 226	1 765	340	7,3	4 324	92,7
Donnersbergkreis	3 967	59,39	933	1 713	1 322	308	7,8	3 659	92,2
Germersheim	5 199	51,11	457	2 919	1 823	262	5,0	4 937	95,0
Kaiserslautern	6 351	67,15	888	2 609	2 855	1 128	17,8	5 223	82,2
Kusel	5 025	68,18	937	2 384	1 705	285	5,7	4 740	94,3
Südliche Weinstraße	3 787	39,71	553	1 049	2 185	257	6,8	3 530	93,2
Ludwigshafen	5 930	46,07	728	1 216	3 985	414	7,0	5 516	93,0
Mainz-Bingen	9 675	59,93	918	5 426	3 332	855	8,8	8 820	91,2
Pirmasens	4 860	49,86	278	1 741	2 841	206	4,2	4 654	95,8
RB Rheinhessen-Pfalz	150 131	83,50	16 038	88 301	45 792	15 626	10,4	134 505	89,6
Überörtlicher Träger	151 678	41,96	4 814	67 334	79 530	3 886	2,6	147 792	97,4
Rheinland-Pfalz	403 274	111,55	32 107	202 016	169 151	26 846	6,7	376 428	93,3
Kreisfreie Städte	114 820	118,77	10 789	71 265	32 767	12 262	10,7	102 558	89,3
Landkreise	136 775	51,65	16 504	63 418	56 854	10 697	7,8	126 078	92,2

F. Behinderte

1. Behinderte nach der schwerwiegendsten Art sowie der Ursache ihrer Behinderung Ende Dezember 1985

Art der Behinderung	Ins- gesamt	An- geborene Behinde- rung	Arbeits- unfall, Berufs- krank- heit	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Son- stiger Unfall	Kriegs-, Wehr-, Zivil- dienst- beschädi- gung	Sonstige Ur- sachen
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	8 429	—	945	283	61	198	4 795	2 147
Funktionseinschränkungen der Gliedmaßen der Wirbelsäule	48 935 60 458	1 301 258	2 640 306	719 87	206 26	420 49	9 350 781	34 299 58 951
Sonstige Einschränkungen der Stützfunktionen des Rumpfes	9 423	158	94	25	6	18	263	8 859
Blindheit	2 831	281	41	10	4	9	238	2 248
Hochgradige Sehbehinderung	734	26	2	1	—	—	8	697
Sonstige Sehbehinderung	11 123	202	215	42	34	95	925	9 610
Hochgradige Hörbehinderung, Gehörlosigkeit, Taubstummheit	10 461	973	69	6	1	7	413	8 992
Verlust einer Brust oder beider Brüste	5 429	—	—	—	—	—	—	5 429
Herz- und Kreislauferkrankungen	68 478	239	24	1	—	1	555	67 658
Beeinträchtigung der Funktion der Atemwege	13 980	37	129	5	2	4	1 872	11 931
der Verdauungsorgane	13 883	35	22	5	—	3	588	13 230
der Harnorgane	5 814	37	14	4	—	2	188	5 569
der Geschlechtsorgane	6 388	18	—	1	—	1	71	6 297
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	6 258	81	13	3	4	—	91	6 066
Querschnittslähmung	743	63	94	114	19	45	39	369
Hirnorganische Störungen	13 115	673	300	254	20	87	1 833	9 948
Störungen der geistigen Entwicklung, Schizophrenie, affektive Psychosen	14 460	5 407	17	16	4	12	42	8 962
Sonstige Behinderungen	44 563	593	506	109	11	50	3 087	40 207
Insgesamt	345 505	10 382	5 431	1 685	398	1 001	25 139	301 469

2. Behinderte nach Staatsangehörigkeit und Alter Ende Dezember 1985

Staats- angehörigkeit	Insgesamt		Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
	Anzahl	%								
Deutsche	340 467	98,5	1 024	2 948	11 005	15 511	22 269	59 344	120 716	107 650
Franzosen	332	0,1	2	5	11	11	50	44	140	69
Griechen	256	0,1	2	8	5	9	23	115	87	7
Italiener	1 012	0,3	14	28	30	93	153	346	296	52
Jugoslawen	708	0,2	3	17	13	38	217	244	150	26
Spanier	242	0,1	—	7	8	9	35	85	92	6
Türken	953	0,3	34	94	102	79	208	326	104	6
Staatenlose	292	0,1	—	—	2	14	5	13	181	77
Sonstige	1 243	0,4	6	20	48	97	218	257	407	190
Insgesamt	345 505	100,0	1 085	3 127	11 224	15 861	23 178	60 774	122 173	108 083

## 3. Behinderte nach der Minderung der Erwerbsfähigkeit und Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1985

Verwaltungsbezirk	Behinderte		Mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... bis unter ... %							
	ins- gesamt	% der Be- völke- rung	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 - 100	100
Kreisfreie Stadt Koblenz	15 422	13,9	1 524	1 192	3 085	1 923	1 395	2 505	687	3 111
Landkreise										
Ahrweiler	9 995	9,0	1 153	845	1 946	1 245	875	1 523	378	2 030
Altenkirchen (Ww.)	11 530	9,6	1 310	1 020	2 366	1 424	1 102	1 715	465	2 128
Bad Kreuznach	15 284	10,6	1 526	1 277	3 004	1 880	1 442	2 232	620	3 303
Birkenfeld	7 400	8,7	825	616	1 501	913	681	1 030	287	1 547
Cochem-Zell	5 412	9,1	577	423	1 031	667	442	817	223	1 232
Mayen-Koblenz	17 950	9,7	2 216	1 675	3 669	2 258	1 589	2 415	660	3 468
Neuwied	15 868	10,2	1 778	1 401	3 171	2 110	1 448	2 302	604	3 054
Rhein-Hunsrück-Kreis	7 865	8,8	941	727	1 691	1 044	688	1 101	283	1 390
Rhein-Lahn-Kreis	11 446	9,8	1 337	970	2 284	1 423	979	1 604	436	2 413
Westerwaldkreis	14 097	8,3	1 836	1 381	2 961	1 865	1 342	1 820	513	2 379
RB Koblenz	132 269	9,8	15 023	11 527	26 709	16 752	11 983	19 064	5 156	26 055
Kreisfreie Stadt Trier	12 248	13,1	980	825	2 149	1 547	1 275	2 156	737	2 579
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	7 512	7,1	793	640	1 362	952	757	1 093	390	1 525
Bitburg-Prüm	6 320	7,2	701	558	1 137	788	679	880	319	1 258
Daun	4 840	8,6	462	424	938	578	519	735	251	933
Trier-Saarburg	10 521	8,4	1 151	912	2 134	1 384	1 086	1 432	513	1 909
RB Trier	41 441	8,8	4 087	3 359	7 720	5 249	4 316	6 296	2 210	8 204
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 053	9,2	560	354	917	467	363	568	188	636
Kaiserslautern	8 944	9,2	1 157	599	1 787	1 094	962	1 312	436	1 597
Landau i. d. Pfalz	4 203	11,9	458	311	917	540	444	582	224	727
Ludwigshafen a. Rhein	16 756	10,9	2 392	1 418	3 808	2 170	1 603	2 094	726	2 545
Mainz	22 388	11,9	1 895	1 541	4 686	2 829	2 248	3 573	1 095	4 521
Neustadt a. d. Weinstr.	5 112	10,5	580	395	1 094	643	551	751	225	873
Pirmasens	5 582	12,0	678	400	1 199	721	572	782	265	965
Speyer	4 538	10,5	627	349	1 003	549	451	617	211	731
Worms	7 235	10,1	713	626	1 554	890	660	1 040	327	1 425
Zweibrücken	3 691	11,2	445	270	823	508	354	502	170	619
Landkreise										
Alzey-Worms	8 834	9,0	1 019	771	2 009	1 142	805	1 158	344	1 586
Bad Dürkheim	9 539	8,1	1 394	832	2 175	1 201	875	1 146	392	1 524
Donnersbergkreis	5 039	7,5	634	398	987	582	498	603	202	1 135
Germersheim	7 496	7,4	1 138	723	1 878	909	658	838	277	1 075
Kaiserslautern	7 708	8,1	1 125	672	1 665	948	756	927	325	1 290
Kusel	5 936	8,1	875	539	1 341	740	542	677	245	977
Südliche Weinstraße	9 153	9,6	1 236	697	2 032	1 172	899	1 209	378	1 530
Ludwigshafen	11 359	8,8	1 821	1 092	2 795	1 444	1 058	1 238	413	1 498
Mainz-Bingen	15 440	9,6	1 599	1 295	3 486	2 032	1 411	2 336	649	2 632
Pirmasens	8 783	9,0	1 286	818	1 972	1 055	835	1 071	357	1 389
RB Rheinhessen-Pfalz	171 789	9,6	21 632	14 100	38 128	21 636	16 545	23 024	7 449	29 275
Rheinland-Pfalz	345 499	9,6	40 742	28 986	72 557	43 637	32 844	48 384	14 815	63 534
Kreisfreie Städte	110 172	11,4	12 009	8 280	23 022	13 881	10 878	16 482	5 291	20 329
Landkreise	235 327	8,9	28 733	20 706	49 535	29 756	21 966	31 902	9 524	43 205



4. Rehabilitationsmaßnahmen 1984

Art der Behinderung	Ins-gesamt	Trägerschaft						Art der Maßnahme		
		Gesetz-liche Kranken-ver-siche-rung	Gesetz-liche Unfall-ver-siche-rung	Gesetz-liche Renten-ver-siche-rung	Kriegs-opfer-ver-sorgung und -für-sorge	Sozial-hilfe	Arbeits-förde-rung	Medizi-nische Maß-nahmen	Berufs-för-dernde Maß-nahmen	Maß-nahmen zur sozialen Ein-glie-derung
Tuberkulose	1 679	193	2	1 138	274	33	39	1 449	72	158
Poliomyelitis u. sonst. nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Virus-krankheiten des Zentralnerven-systems	29	11	-	5	5	-	8	17	8	4
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	394	179	37	159	5	1	13	371	20	3
Neubildungen	8 588	5 954	-	2 619	5	-	10	8 557	30	1
Diabetes mellitus	3 402	2 787	-	517	8	1	89	3 286	108	8
Sonstige Endokrinopathien, Ernäh-rungs- u. Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts-system, Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe	1 759	357	-	1 309	8	3	82	1 646	106	7
Psychosen	3 431	2 941	-	201	-	58	231	3 147	256	28
Alkoholabhängigkeit	1 978	757	-	1 156	-	65	-	1 920	30	28
Medikamenten- u. Drogenabhängigkeit	254	48	-	171	2	33	-	221	4	29
Umschriebene Entwicklungsrück-stände	3 420	25	-	5	11	124	3 255	34	3 255	131
Sonstige Neurosen, Persönlichkeits-störungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychi-sche Störungen	5 673	1 647	-	3 538	60	54	374	5 220	418	35
Oligophrenien (Schwachsinn)	639	25	-	15	-	121	478	50	489	100
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	275	185	-	60	8	1	21	242	27	6
Zerebrale Kinderlähmung	91	8	-	22	5	10	46	26	51	14
Epilepsie	642	378	-	62	17	11	174	451	181	10
Blindheit und geringes Sehvermögen	485	4	-	10	339	17	115	145	131	209
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	587	346	-	56	18	2	165	389	188	10
Taubheit	139	26	-	7	19	3	84	43	87	9
Sonstige Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	175	26	22	18	4	3	102	63	109	3
Sonstige Krankheiten des Nerven-systems und der Sinnesorgane	1 944	1 022	-	367	380	26	149	1 700	180	64
Hypertonie u. Hochdruckkrankheiten	3 199	1 324	-	1 805	17	2	51	3 100	93	6
Herzkrankheiten	13 622	9 453	-	3 800	111	2	256	13 250	342	30
Sonst. Krankh. des Kreislaufsystems	7 128	5 580	3	1 361	40	-	144	6 910	202	16
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	5 750	1 877	164	3 341	149	3	216	5 414	318	18
Krankheiten der Verdauungsorgane	4 637	2 309	2	2 072	88	1	165	4 399	234	4
Krankheiten der Nieren und ableiten-den Harnwege	1 230	763	-	336	37	1	93	1 120	100	10
Krankheiten der männl. und weibl. Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbin-dung und im Wochenbett	381	192	-	163	3	-	23	353	27	1
Krankheiten der Haut und des Unter-hautzellgewebes	1 593	700	78	361	1	-	453	1 057	536	-
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	26 689	8 641	1	14 787	291	22	2 947	22 856	3 750	83
Kongenitale Anomalien	545	257	-	169	11	16	92	415	106	24
Fraktur der Wirbelsäule m. Rückenmarks-schädigung (Querschnittslähmung)	298	80	114	14	25	9	56	145	86	67
Sonstige Frakturen und intrakranielle Verletzungen	10 378	5 164	3 994	367	462	1	390	8 908	1 041	429
Traumatische Abtrennung von Glied-maßen oder Teilen von Gliedmaßen	1 601	35	276	24	1 172	-	94	923	217	461
Sonstige Verletzungen und Schädigungen	5 080	1 600	2 498	79	697	2	204	4 386	419	275
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen	77	11	-	2	-	2	62	15	62	-
Vergiftungen durch Drogen, Medika-mente, Seren und Impfstoffe	171	144	-	3	3	-	21	146	22	3
Symptome und schlecht bezeich-nete Affektionen	892	473	-	205	75	-	139	750	142	-
Insgesamt	118 855	55 522	7 191	40 324	4 350	627	10 841	103 124	13 447	2 284

## A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

### 1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1983 und 1984

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	7 114 618	7 222 813	5 121 970	5 184 573	1 992 648	2 038 240
Löhne und Gehälter	5 882 813	5 966 107	4 108 209	4 146 320	1 774 604	1 819 787
Versorgungsbezüge	999 272	1 006 215	810 409	817 899	188 863	188 316
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	217 179	235 784	190 819	208 334	26 360	27 450
Personalbezogene Sachausgaben	15 355	14 707	12 534	12 020	2 821	2 687
Laufender Sachaufwand	2 157 024	2 311 435	728 167	787 649	1 428 857	1 523 786
Zinsausgaben	1 554 517	1 658 878	1 024 724	1 138 463	529 793	520 415
an öffentlichen Bereich	24 411	23 079	12 630	12 149	11 781	10 930
an andere Bereiche	1 530 106	1 635 798	1 012 094	1 126 313	518 012	509 485
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 791 383	5 849 028	3 216 367	3 159 049	2 575 016	2 689 979
an öffentlichen Bereich	3 118 320	3 252 023	1 491 359	1 561 140	1 626 961	1 690 883
an andere Bereiche	2 673 062	2 597 004	1 725 007	1 597 908	948 055	999 096
Schuldendiensthilfen	217 674	223 345	204 843	211 276	12 831	12 069
an öffentlichen Bereich	14 651	13 019	12 016	10 217	2 635	2 802
an andere Bereiche	203 023	210 326	192 827	201 059	10 196	9 267
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	16 835 216	17 265 498	10 296 071	10 481 009	6 539 145	6 784 489
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 982 641	3 101 732	–	–	1 341 202	1 395 699
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	13 852 575	14 163 766	10 296 071	10 481 009	5 197 943	5 388 790
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	2 390 567	2 327 571	526 896	531 715	1 863 671	1 795 856
Baumaßnahmen	1 899 003	1 856 031	404 005	413 813	1 494 998	1 442 218
Erwerb von unbeweglichen Sachen	316 055	284 395	36 264	32 985	279 791	251 410
Erwerb von beweglichen Sachen	175 509	187 145	86 627	84 917	88 882	102 228
Vermögensübertragungen	1 375 974	1 376 373	1 094 594	1 080 157	281 380	296 216
an öffentlichen Bereich	834 789	870 014	640 120	662 843	194 669	207 171
an andere Bereiche	541 184	506 360	454 473	417 315	86 711	89 045
Darlehen	276 683	337 778	264 129	325 549	12 554	12 229
an öffentlichen Bereich	250	20 496	60	19 974	190	522
an andere Bereiche	276 432	317 283	264 068	305 576	12 364	11 707
Erwerb von Beteiligungen	60 091	74 633	2 700	9 019	57 391	65 614
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	48 542	45 563	22 004	21 523	26 538	24 040
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	4 151 856	4 161 919	1 910 322	1 967 964	2 241 534	2 193 955
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	593 765	604 297	–	–	74 799	80 604
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	3 558 091	3 557 622	1 910 322	1 967 964	2 166 735	2 113 351
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	17 410 666	17 721 388	12 206 393	12 448 973	7 364 678	7 502 143
Saldo	–	–	–	–	–	47 761
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	1 906 252	2 182 960	1 001 023	1 235 027	905 229	947 933
Zuführungen an Rücklagen	244 200	318 528	6 362	4 573	237 838	313 955
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	201 360	170 414	48 853	–	152 507	170 414
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	2 351 811	2 671 902	1 056 237	1 239 600	1 295 574	1 432 302
Saldo	1 358 092	956 161	1 308 963	1 083 400	49 129	–

## 2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1983 und 1984

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Steuern	10 132 200	10 901 505	7 390 389	7 791 697	2 741 811	3 109 808
Steuerähnliche Einnahmen	88 909	90 915	66 239	71 366	22 670	19 549
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	801 311	851 722	254 435	267 380	546 876	584 342
Zinseinnahmen	105 725	112 026	51 897	53 236	53 828	58 790
vom öffentlichen Bereich	6 278	5 262	442	340	5 836	4 922
von anderen Bereichen	99 447	106 764	51 455	52 896	47 992	53 868
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 997 211	5 116 128	1 997 299	2 003 742	2 999 912	3 112 386
vom öffentlichen Bereich	4 608 177	4 702 524	1 811 818	1 803 777	2 796 359	2 898 747
von anderen Bereichen	389 035	413 604	185 482	199 965	203 553	213 639
Schuldendiensthilfen	15 494	19 190	9 377	13 136	6 117	6 054
vom öffentlichen Bereich	15 073	18 450	9 377	13 136	5 696	5 314
von anderen Bereichen	421	740	–	–	421	740
Sonstige laufende Einnahmen	1 264 611	1 287 233	337 550	342 727	927 061	944 506
Gebühren, sonstige Entgelte	1 021 531	1 038 008	234 867	240 105	786 664	797 903
Sonstige Verwaltungseinnahmen	138 778	134 873	68 624	65 980	70 154	68 893
Erstattungen von Verwaltungsausgaben	104 302	114 351	34 059	36 641	70 243	77 710
von anderen Bereichen						
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	17 405 461	18 378 719	10 107 186	10 543 284	7 298 275	7 835 435
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 982 641	3 101 732	–	–	1 341 202	1 395 699
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	14 422 820	15 276 987	10 107 186	10 543 284	5 957 073	6 439 736
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	316 126	282 355	11 029	18 660	305 097	263 695
Vermögensübertragungen	1 443 335	1 429 066	526 769	542 978	916 566	886 088
vom öffentlichen Bereich	1 067 626	1 097 384	516 064	530 331	551 562	567 053
von anderen Bereichen	375 709	331 683	10 705	12 648	365 004	319 035
Darlehensrückflüsse	148 153	148 074	126 522	129 184	21 631	18 890
vom öffentlichen Bereich	4 657	5 059	3 328	2 778	1 329	2 281
von anderen Bereichen	143 496	143 015	123 194	126 406	20 302	16 609
Veräußerung von Beteiligungen	12 838	10 393	–	–	12 838	10 393
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	89 207	87 458	72 982	75 752	16 225	11 706
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	2 009 658	1 957 346	737 301	766 574	1 272 357	1 190 772
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	593 765	604 297	–	–	74 799	80 604
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 415 893	1 353 049	737 301	766 574	1 197 558	1 110 168
Gesamteinnahmen						
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	15 838 713	16 630 036	10 844 487	11 309 858	7 154 631	7 549 904
Saldo	1 571 953	1 091 352	1 361 906	1 139 115	210 047	–
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	3 490 546	3 433 944	2 365 200	2 318 000	1 125 346	1 115 944
Entnahmen aus Rücklagen	219 357	194 119	–	5 000	219 357	189 119
Überschüsse aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	3 709 903	3 628 063	2 365 200	2 323 000	1 344 703	1 305 063
Saldo	–	–	–	–	–	127 239



### 3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoaussgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1984

(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbeitrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoaussgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	816 320	851 456	48,9	51,1	6,6	11,3
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	977 369	218 492	81,7	18,3	7,9	2,9
Schulen und vorschulische Bildung	2 103 406	803 494	72,4	27,6	16,9	10,7
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	754 599	8 006	99,0	1,0	6,1	0,1
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	199 681	183 726	52,1	47,9	1,6	2,5
Kulturelle Angelegenheiten	136 403	172 659	44,1	55,9	1,1	2,3
Soziale Sicherung	1 566 726	1 368 827	53,4	46,6	12,6	18,3
Gesundheit, Sport und Erholung	389 066	512 237	43,2	56,8	3,1	6,8
Wohnungswesen und Raumordnung	447 197	264 511	62,8	37,2	3,6	3,5
Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 369	916 063	0,1	99,9	0,0	12,2
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	261 555	65 624	79,9	20,1	2,1	0,9
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	365 663	133 463	73,3	26,7	2,9	1,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	742 921	721 278	50,7	49,3	6,0	9,6
Wirtschaftsunternehmen	178 799	280 302	38,9	61,1	1,4	3,7
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	92 821	246 651	27,3	72,7	0,7	3,3
Allgemeine Finanzwirtschaft	3 415 078	755 354	81,9	18,1	27,4	10,1
I n s g e s a m t	12 448 973	7 502 143	62,4	37,6	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	809 680	857 277	48,6	51,4	8,0	12,2
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	961 591	217 075	81,6	18,4	9,4	3,1
Schulen und vorschulische Bildung	1 987 922	822 382	70,7	29,3	19,6	11,7
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	749 186	8 008	98,9	1,1	7,4	0,1
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	199 015	183 730	52,0	48,0	2,0	2,6
Kulturelle Angelegenheiten	115 867	170 636	40,4	59,6	1,1	2,4
Soziale Sicherung	1 281 167	1 150 526	52,7	47,3	12,6	16,3
Gesundheit, Sport und Erholung	336 280	406 174	45,3	54,7	3,3	5,8
Wohnungswesen und Raumordnung	396 631	261 280	60,3	39,7	3,9	3,7
Kommunale Gemeinschaftsdienste	451	907 374	0,0	100,0	0,0	12,9
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	233 663	65 103	78,2	21,8	2,3	0,9
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	114 745	123 697	48,1	51,9	1,1	1,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	531 012	654 873	44,8	55,2	5,2	9,3
Wirtschaftsunternehmen	177 919	242 686	42,3	57,7	1,8	3,4
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	92 821	245 712	27,4	72,6	0,9	3,5
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 173 177	725 569	75,0	25,0	21,4	10,3
I n s g e s a m t	10 161 127	7 042 102	59,1	40,9	100,0	100,0
Nettoaussgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	706 648	825 063	46,1	53,9	7,0	15,0
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	974 439	198 465	83,1	16,9	9,7	3,6
Schulen und vorschulische Bildung	2 098 180	682 088	75,5	24,5	20,9	12,4
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	668 049	7 527	98,9	1,1	6,7	0,2
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	120 259	180 811	39,9	60,1	1,2	3,3
Kulturelle Angelegenheiten	135 527	142 284	48,8	51,2	1,4	2,6
Soziale Sicherung	724 167	1 170 577	38,2	61,8	7,2	21,3
Gesundheit, Sport und Erholung	237 537	466 405	33,7	66,3	2,4	8,5
Wohnungswesen und Raumordnung	409 865	227 853	64,3	35,7	4,1	4,2
Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 369	829 219	0,2	99,8	0,0	15,1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	159 848	57 080	73,7	26,3	1,6	1,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	303 669	109 490	73,5	26,5	3,0	2,0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	548 845	554 846	49,7	50,3	5,5	10,1
Wirtschaftsunternehmen	160 621	237 515	40,3	59,7	1,6	4,3
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	90 556	239 034	27,5	72,5	0,9	4,4
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 683 281	- 439 834	.	.	26,8	- 8,0
I n s g e s a m t	10 022 860	5 488 423	64,6	35,4	100,0	100,0

## 4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1979 - 1985

a) 1 000 DM

Steuerart	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
<b>Steueraufkommen nach Steuerarten</b>							
<b>Gemeinschaftsteuern</b>	12 260 752	13 431 514	13 259 598	13 905 065	14 527 703	15 239 254	15 989 415
Steuern vom Einkommen	8 415 401	9 279 380	9 112 168	9 527 755	9 864 550	10 430 782	11 261 925
Lohnsteuer	4 997 003	6 180 944	6 299 825	6 713 436	6 978 705	7 374 354	7 927 435
Einnahmen aus der LSt-Zerlegung	809 504	1 302 326	1 235 728	1 293 748	1 307 804	1 371 694	1 471 472
Veranlagte Einkommensteuer	1 939 039	1 856 542	1 629 731	1 539 903	1 227 153	1 195 498	1 260 239
Kapitalertragsteuer	160 925	196 206	204 130	203 726	174 369	248 838	246 567
Körperschaftsteuer	1 318 434	1 045 688	978 482	1 070 690	1 484 323	1 612 092	1 827 684
Einnahmen aus der KSt-Zerlegung	310 786	164 774	144 128	191 656	333 801	270 932	295 819
Steuern vom Umsatz	3 845 351	4 152 134	4 147 430	4 377 310	4 663 153	4 808 472	4 727 490
Umsatzsteuer	2 655 427	2 747 901	2 567 115	2 711 962	2 941 933	2 856 916	2 713 842
Einfuhrumsatzsteuer	1 189 924	1 404 233	1 580 315	1 665 348	1 721 220	1 951 556	2 013 648
<b>Bundessteuern</b>	1 648 683	1 742 887	1 939 354	1 962 732	1 967 819	1 797 512	1 539 526
Kapitalverkehrsteuern	7 093	9 884	8 866	12 848	17 392	15 788	24 105
Versicherungsteuer	6 677	6 351	7 029	7 827	8 320	11 820	11 469
Wechselsteuer	7 789	8 679	10 334	10 552	10 485	11 385	11 068
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	1 624 406	1 716 547	1 912 151	1 930 591	1 931 223	1 755 018	1 492 831
Zölle	107 779	110 793	124 054	123 438	122 249	141 861	135 936
Tabaksteuer	1 288	473	21	879	382	143	202
Kaffeesteuer	61 371	61 098	62 083	59 876	53 666	58 500	52 435
Zuckersteuer	300	345	149	104	44	63	33
Branntweinmonopol	553 102	542 528	581 843	584 875	544 270	610 002	597 313
Schaumweinsteuer	226 860	244 847	273 605	297 610	322 587	311 205	311 686
Mineralölsteuer	665 394	755 330	869 096	862 609	886 829	632 338	394 107
Sonstige Verbrauchsteuern	8 312	1 133	1 300	1 200	1 196	906	1 119
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	2 705	1 411	858	912	399	3 501	53
Sonstige Bundessteuern	13	15	116	3	-	-	-
<b>Landessteuern</b>	875 826	810 762	842 861	869 850	907 924	882 279	901 102
Vermögensteuer	186 008	177 923	198 474	201 823	224 471	172 049	172 532
Erbschaftsteuer	35 879	37 943	39 930	48 544	53 612	60 774	57 376
Kraftfahrzeugsteuer	480 558	408 338	407 664	421 962	434 192	456 297	463 669
Rennwett- und Lotteriesteuer	89 803	98 181	104 739	105 319	104 975	102 462	112 202
Feuerschutzsteuer	8 675	11 730	13 614	14 529	16 822	18 180	22 875
Biersteuer	74 903	76 647	78 440	77 670	73 849	72 517	72 448
<b>Gemeindesteuern</b>	1 874 236	1 967 581	1 826 752	1 781 629	1 749 516	2 062 226	2 196 874
Grundsteuer A	32 064	32 183	31 431	31 687	32 183	32 850	32 534
Grundsteuer B	277 234	286 556	292 863	302 479	327 568	341 384	354 958
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1 334 486	1 471 929	1 344 481	1 297 383	1 198 036	1 504 702	1 613 411
Lohnsummensteuer	86 630	22 292	832	227	- 68	110	223
Grunderwerbsteuer	101 572	111 762	114 507	104 786	143 293	135 484	145 526
Sonstige Gemeindesteuern	42 250	42 859	42 637	45 069	48 504	47 696	50 222
<b>Insgesamt</b>	16 659 497	17 952 744	17 868 565	18 519 276	19 152 962	19 981 271	20 626 917
Außerdem: Die dem Bund zufließende Investitionshilfeabgabe	-	-	-	-	21 757	- 830	- 18 589
<b>Steuerverteilung</b>							
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	8 199 022	8 743 803	8 851 064	9 254 248	9 492 804	9 625 605	9 693 286
Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	3 712 937	4 028 407	3 951 951	4 137 834	4 316 835	4 572 651	4 941 887
vom Umsatz	2 595 687	2 802 767	2 799 590	3 002 363	3 101 113	3 149 649	3 096 581
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	241 715	169 742	160 169	151 319	107 037	105 793	115 292
<b>Steuereinnahmen des Landes</b>	6 432 681	6 787 953	6 733 316	7 054 259	7 390 390	7 791 697	8 181 717
Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	3 697 021	4 011 763	3 933 695	4 118 972	4 293 093	4 544 582	4 907 745
vom Umsatz	1 618 119	1 795 686	1 796 591	1 914 118	2 082 336	2 259 043	2 257 578
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	241 715	169 742	160 169	151 319	107 037	105 793	115 292
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	2 375 520	2 821 821	2 698 090	2 712 177	2 775 043	3 121 614	3 331 337
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>1)</sup>	971 046	1 199 629	1 188 962	1 237 634	1 230 581	1 285 236	1 377 859
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage <sup>1)</sup>	864 724	1 126 540	1 026 856	990 299	992 982	1 278 853	1 370 014

1) Ergebnisse der Schlußabrechnung.



## noch: 4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1979 - 1985

b) Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in %

Steuerart	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
<b>Steueraufkommen nach Steuerarten</b>							
<b>Gemeinschaftsteuern</b>	9,5	9,6	-1,3	4,9	4,5	4,9	4,9
Steuern vom Einkommen	7,2	10,3	-1,8	4,6	3,5	5,7	8,0
Lohnsteuer	5,4	23,7	1,9	6,6	4,0	5,7	7,5
Einnahmen aus der LSt-Zerlegung	5,6	60,9	-5,1	4,7	1,1	4,9	7,3
Veranlagte Einkommensteuer	2,4	-4,2	-12,2	-5,5	-20,3	-2,6	5,4
Kapitalertragsteuer	14,9	21,9	4,0	-0,2	-14,4	42,7	-0,9
Körperschaftsteuer	22,3	-20,7	-6,4	9,4	38,6	8,6	13,4
Einnahmen aus der KSt-Zerlegung	13,2	-47,0	-12,5	33,0	74,2	-18,8	9,2
Steuern vom Umsatz	15,1	8,0	-0,1	5,5	6,5	3,1	-1,7
Umsatzsteuer	9,6	3,5	-6,6	5,6	8,5	-2,9	-5,0
Einfuhrumsatzsteuer	29,6	18,0	12,5	5,4	3,4	13,4	3,2
<b>Bundessteuern</b>	18,3	5,7	11,3	1,2	0,3	-8,7	-14,4
Kapitalverkehrsteuern	-11,0	39,4	-10,3	44,9	35,4	-9,2	52,7
Versicherungssteuer	17,6	-4,9	10,7	11,4	6,3	42,1	-3,0
Wechselsteuer	17,0	11,4	19,1	2,1	-0,6	8,6	-2,8
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	18,8	5,7	11,4	1,0	0,0	-9,1	-14,9
Zölle	17,8	2,8	12,0	-0,5	-1,0	16,0	-4,2
Tabaksteuer	57,3	-63,3	-95,6	.	-56,5	-62,6	41,3
Kaffeesteuer	15,0	-0,4	1,6	-3,6	-10,4	9,0	-10,4
Zuckersteuer	-46,0	15,0	-56,8	-30,2	-57,7	43,2	-47,6
Branntweinmonopol	-0,5	-1,9	7,3	0,5	-6,9	12,1	-2,1
Schaumweinsteuer	8,8	7,9	11,8	8,8	8,4	-3,5	0,2
Mineralölsteuer	46,2	13,5	15,1	-0,7	2,8	-28,7	-37,7
Sonstige Verbrauchsteuern	672,5	-86,4	14,7	-7,7	-0,3	-24,2	23,5
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	-53,6	-47,8	-39,2	6,2	-56,3	.	-98,5
Sonstige Bundessteuern	-56,7	15,4	.	-97,4	.	-	-
<b>Landessteuern</b>	13,1	-7,4	4,0	3,2	4,4	-2,8	2,1
Vermögensteuer	2,2	-4,3	11,6	1,7	11,2	-23,4	0,3
Erbschaftsteuer	-17,2	5,8	5,2	21,6	10,4	13,4	-5,6
Kraftfahrzeugsteuer	25,0	-15,0	-0,2	3,5	2,9	5,1	1,6
Rennwett- und Lotteriesteuer	13,8	9,3	6,7	0,6	-0,3	-2,4	9,5
Feuerschutzsteuer	-7,6	35,2	16,1	6,7	15,8	8,1	25,8
Biersteuer	-1,7	2,3	2,3	-1,0	-4,9	-1,8	-0,1
<b>Gemeindesteuern</b>	4,3	5,0	-7,2	-2,5	-1,8	17,9	6,5
Grundsteuer A	4,1	0,4	-2,3	0,8	1,6	2,1	-1,0
Grundsteuer B	2,0	3,4	2,2	3,3	8,3	4,2	4,0
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	6,4	10,3	-8,7	-3,5	-7,7	25,6	7,2
Lohnsummensteuer	-2,7	-74,3	.	-72,7	.	.	.
Grunderwerbsteuer	-4,6	10,0	2,5	-8,5	36,7	-5,4	7,4
Sonstige Gemeindesteuern	-5,2	1,4	-0,5	5,7	7,6	-1,7	5,3
<b>Insgesamt</b>	9,9	7,8	-0,5	3,6	3,4	4,3	3,2
Außerdem: Die dem Bund zufließende Investitionshilfeabgabe	-	-	-	-	.	.	.
<b>Steuerverteilung</b>							
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	12,0	6,6	1,2	4,6	2,6	1,4	0,7
Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	7,5	8,5	-1,9	4,7	4,3	5,9	8,1
vom Umsatz	15,1	8,0	-0,1	7,2	3,3	1,6	-1,7
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	9,4	-29,8	-5,6	-5,5	-29,3	-1,2	9,0
<b>Steuereinnahmen des Landes</b>	9,4	5,5	-0,8	4,8	4,8	5,4	5,0
Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	7,4	8,5	-1,9	4,7	4,2	5,9	8,0
vom Umsatz	12,3	11,0	0,1	6,5	8,8	8,5	-0,1
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	9,4	-29,8	-5,6	-5,5	-29,3	-1,2	9,0
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	3,9	18,8	-4,4	0,5	2,3	12,5	6,7
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>1)</sup>	4,5	23,5	-0,9	4,1	-0,6	4,4	7,2
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage <sup>1)</sup>	6,2	30,3	-8,8	-3,6	0,3	28,8	7,1

1) Ergebnisse der Schlußabrechnung.



## 5. Ausgaben des Landes nach Arten 1983 - 1985

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985
	1 000 DM			%		
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	5 121 970	5 184 573	5 340 818	3,2	1,2	3,0
Löhne und Gehälter	4 108 209	4 146 320	4 267 360	3,3	0,9	2,9
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	13 855	13 775	14 528	6,4	- 0,6	5,5
Dienstbezüge und dgl.	4 094 354	4 132 545	4 252 832	3,3	0,9	2,9
Versorgungsbezüge	810 409	817 899	848 582	3,7	0,9	3,8
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	190 819	208 334	212 249	- 0,7	9,2	1,9
Personalbezogene Sachausgaben	12 534	12 020	12 626	- 1,9	- 4,1	5,0
Laufender Sachaufwand	728 167	787 649	838 726	- 1,5	8,9	0,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	593 329	629 924	673 241	0,0	6,2	6,9
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	90 811	99 765	108 704	- 10,4	9,9	9,0
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	99 918	104 769	108 363	3,1	4,9	3,4
Mieten und Pachten	32 154	35 941	37 186	5,8	11,8	3,5
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	370 446	389 449	418 988	1,6	5,1	7,6
Erstattungen an andere Bereiche	49 181	49 386	46 904	- 8,0	0,4	- 5,0
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	85 657	108 338	118 580	0,5	26,5	9,5
Zinsausgaben	1 024 724	1 138 463	1 235 332	14,8	11,1	8,5
an öffentlichen Bereich	12 630	12 149	11 111	72,9	- 3,8	- 8,5
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	12 630	12 149	11 111	72,9	- 3,8	- 8,5
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	1 012 094	1 126 313	1 224 222	14,3	11,3	8,7
an Sozialversicherungsträger	15 692	26 131	31 287	- 6,5	66,5	19,7
für sonstige Kreditmarktmittel	996 402	1 100 182	1 192 935	14,7	10,4	8,4
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 216 367	3 159 049	3 241 714	0,6	- 2,1	4,1
an öffentlichen Bereich	1 491 359	1 561 140	1 615 985	- 0,5	4,2	6,6
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	25 110	25 531	23 978	- 6,7	1,7	- 6,1
an Länder	23 206	12 914	12 567	- 7,9	- 44,4	- 2,7
Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden (Gv.)	1 100 176	1 140 506	1 177 130	- 2,5	3,7	3,2
Übrige an Gemeinden (Gv.)	339 041	378 176	398 521	5,2	11,5	5,4
an Zweckverbände	300	328	340	- 16,2	9,3	3,7
an Sozialversicherungsträger	3 526	3 685	3 448	5,5	4,5	- 6,4
an andere Bereiche	1 725 007	1 597 908	1 625 730	1,6	- 7,4	1,7
an Unternehmen	144 977	165 316	181 272	3,2	14,0	9,7
Renten, Unterstützungen u.ä.	757 869	631 552	623 585	6,3	- 16,7	- 1,3
an kommunale Sondervermögen	375 888	64	40	- 2,9	.	- 37,5
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	446 273	371 934	395 972	- 2,4	- 3,9	6,5
an Ausland	446 273	429 043	424 860	- 2,4	- 3,9	- 1,0
Schuldendiensthilfen	204 843	211 276	206 796	- 0,2	3,1	- 2,1
an öffentlichen Bereich	12 016	10 217	6 319	- 11,4	- 15,0	- 38,2
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	12 016	10 217	6 319	- 11,4	- 15,0	- 38,2
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	192 827	201 059	200 477	0,5	4,3	- 0,3
an Unternehmen	23 104	23 062	25 161	- 3,3	- 0,2	9,1
an kommunale Sondervermögen	169 722	52 877	49 586	1,1	.	- 6,2
an Sonstige	169 722	125 120	125 730	1,1	.	0,5
Ausgaben der laufenden Rechnung	10 296 071	10 481 009	10 863 386	3,0	1,8	3,6

## noch : 5. Ausgaben des Landes nach Arten 1983 - 1985

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	526 896	531 715	608 339	- 2,1	0,9	14,4
Baumaßnahmen	404 005	413 813	472 443	- 7,1	2,4	14,2
Sonstige Sachinvestitionen	122 891	117 902	135 895	18,6	- 4,1	15,3
Erwerb von unbeweglichen Sachen	36 264	32 985	25 776	63,8	- 9,0	- 21,9
Erwerb von beweglichen Sachen	86 627	84 917	110 120	6,3	- 2,0	29,7
Vermögensübertragungen	1 094 594	1 080 157	986 114	- 7,9	- 1,3	- 8,7
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	640 120	662 843	595 574	- 3,4	3,5	- 10,1
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	12 077	9 930	9 998	- 8,0	- 17,8	0,7
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	624 292	651 175	584 327	- 3,1	4,3	- 10,3
an Zweckverbände	3 752	1 737	1 249	- 28,4	- 53,7	- 28,1
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen						
an andere Bereiche	454 473	417 315	390 540	- 13,6	- 8,2	- 6,4
an Unternehmen	153 411	144 691	132 203	4,0	- 5,7	- 8,6
an kommunale Sondervermögen	301 062	55 636	70 786	- 20,5	.	- 27,2
an Sonstige		216 988	187 551		.	- 13,6
Sonstige Vermögensübertragungen						
an andere Bereiche	-	-	-	-	-	-
Darlehen	264 129	325 549	435 568	18,7	23,3	33,8
an öffentlichen Bereich	60	19 974	111 254	62,2	.	457,0
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	60	19 974	111 254	62,2	.	457,0
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	264 068	305 576	324 314	18,7	15,7	6,1
an Unternehmen	23 258	16 363	24 270	16,8	- 29,6	48,3
an Sonstige	240 811	289 213	300 043	18,9	20,1	3,7
Erwerb von Beteiligungen	2 700	9 019	8 499	- 83,9	234,0	- 5,8
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	22 004	21 523	19 869	1,5	- 2,2	- 7,7
an Bund	21 370	21 516	19 861	13,5	0,7	- 7,7
an Lastenausgleichsfonds	627	-	-	- 78,0	.	-
an ERP-Sondervermögen	7	8	8	0,0	14,3	0,0
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 910 322	1 967 964	2 058 389	- 3,9	3,0	4,6
Gesamtausgaben						
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	12 206 393	12 448 973	12 921 775	1,8	2,0	3,8
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	1 001 023	1 235 027	1 231 619	10,1	23,4	- 0,3
an Sozialversicherungsträger	30 631	28 652	57 431	- 24,5	- 6,5	100,4
der sonstigen Kreditmarktmittel	970 392	1 206 375	1 174 188	11,7	24,3	- 2,7
Zuführungen an Rücklagen	6 362	4 573	7 857	.	- 28,1	71,8
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	48 853	-	-	.	.	-
Ausgaben für besondere Finanzierungs- vorgänge	1 056 237	1 239 600	1 239 476	16,2	17,4	- 0,0
Saldo	1 308 963	1 083 400	1 037 680	- 7,5	- 17,2	- 4,2

## 6. Einnahmen des Landes nach Arten 1983 - 1985

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985
	1 000 DM			%		
Laufende Rechnung						
<u>Steuern</u>	7 390 389	7 791 697	8 181 717	4,8	5,4	5,0
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuer-umlage	6 482 465	6 909 418	7 280 614	4,8	6,6	5,4
Einkommen- und Körperschaftsteuer	4 293 093	4 544 582	4 907 745	4,2	5,9	8,0
Steuern vom Umsatz	2 082 336	2 259 043	2 257 578	8,8	8,5	- 0,1
Gewerbesteuerumlage	107 037	105 793	115 292	- 29,3	- 1,2	9,0
Landessteuern	907 924	882 279	901 103	4,4	- 2,8	2,1
Vermögensteuer	224 471	172 049	172 532	11,2	- 23,4	0,3
Erbschaftsteuer	53 612	60 774	57 376	10,4	13,4	- 5,6
Kraftfahrzeugsteuer	434 192	456 297	463 669	2,9	5,1	1,6
Rennwett- und Lotteriesteuer	104 975	102 462	112 202	- 0,3	- 2,4	9,5
Biersteuer	73 849	72 517	72 448	- 4,9	- 1,8	- 0,1
Sonstige Landessteuern	16 825	18 180	22 875	15,8	8,1	25,8
<u>Steuerähnliche Abgaben</u>	66 239	71 366	74 156	13,7	7,7	3,9
<u>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</u>	254 435	267 380	285 569	0,1	5,1	6,8
Mieten und Pachten	28 699	29 697	30 779	2,5	3,5	3,6
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	1 876	9 719	2 184	- 28,8	418,1	- 77,5
Konzessionsabgaben	8 608	9 776	13 263	- 19,1	13,6	35,7
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	215 252	218 189	239 343	1,1	1,4	9,7
<u>Zinseinnahmen</u>	51 897	53 236	49 159	28,0	2,6	- 7,7
vom öffentlichen Bereich	442	340	376	- 17,7	- 23,1	10,6
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	442	340	376	- 17,7	- 23,1	10,6
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	51 455	52 896	48 783	28,6	2,8	- 7,8
<u>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</u>	1 997 299	2 003 742	2 158 218	3,5	0,3	7,7
vom öffentlichen Bereich	1 811 818	1 803 777	1 947 817	2,9	- 0,4	8,0
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	1 226 518	1 225 747	1 213 143	- 1,1	- 0,1	- 1,0
Allgemeine Finanzaufweisungen von Ländern	292 893	250 546	381 394	16,1	- 14,5	52,2
Übrige von Ländern	10 192	10 505	11 034	- 3,3	3,1	5,0
von Gemeinden (Gv.)	261 412	296 944	319 689	10,1	13,6	7,7
von Zweckverbänden	19 059	17 478	18 692	4,2	- 8,3	6,9
von Sozialversicherungsträgern	1 744	2 556	3 866	- 15,5	46,6	51,3
von anderen Bereichen	185 482	199 965	210 401	9,5	7,8	5,2
<u>Schuldendiensthilfen</u>	9 377	13 136	12 970	13,0	40,1	- 1,3
vom öffentlichen Bereich	9 377	13 136	12 970	13,0	40,1	- 1,3
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	9 377	13 136	12 970	13,0	40,1	- 1,3
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
<u>Sonstige laufende Einnahmen</u>	337 550	342 727	339 248	6,5	1,5	- 1,0
Gebühren, sonstige Entgelte	234 867	240 105	238 253	6,4	2,2	- 0,8
Sonstige Verwaltungseinnahmen	68 624	65 980	62 337	9,0	- 3,9	- 5,5
Erstattungen von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	34 059	36 641	38 658	2,1	7,6	5,5
Einnahmen der laufenden Rechnung	10 107 186	10 543 284	11 101 037	4,6	4,3	5,3



## noch : 6. Einnahmen des Landes nach Arten 1983 - 1985

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
<u>Veräußerung von Sachvermögen</u>	11 029	18 660	20 288	- 34,4	69,2	8,7
<u>Vermögensübertragungen</u>	526 769	542 978	495 453	- 2,9	3,1	- 8,8
Zuweisungen für Investitionen						
vom öffentlichen Bereich	506 356	520 320	474 505	- 2,9	2,8	- 8,8
von Bund, Lastenausgleichsfonds,						
ERP-Sondervermögen	403 272	410 956	357 251	- 2,8	1,9	- 13,1
von Ländern	152	208	112	204,0	36,8	- 46,2
von Gemeinden (Gv.)	102 933	109 157	117 142	- 3,3	6,0	7,3
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen						
vom öffentlichen Bereich	9 708	10 011	10 326	3,2	3,1	3,1
vom Bund	9 708	10 011	10 326	3,2	3,1	3,1
Zuschüsse für Investitionen						
von anderen Bereichen	10 705	12 648	10 621	- 7,4	18,2	- 16,0
<u>Darlehensrückflüsse</u>	126 522	129 184	127 126	- 38,0	2,1	- 1,6
vom öffentlichen Bereich	3 328	2 778	2 171	- 11,9	- 16,5	- 21,9
von Bund, Lastenausgleichsfonds,						
ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	3 328	2 778	2 171	- 11,9	- 16,5	- 21,9
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	123 194	126 406	124 955	- 38,5	2,6	- 1,1
von Unternehmen	160	31	72	- 97,7	- 80,6	132,3
von Sonstigen	123 034	126 375	124 884	- 36,4	2,7	- 1,2
<u>Veräußerung von Beteiligungen</u>	-	-	-	-	-	-
<u>Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich</u>	72 982	75 752	78 840	7,3	3,8	4,1
von Bund, Lastenausgleichsfonds,						
ERP-Sondervermögen	72 982	75 752	78 840	7,3	3,8	4,1
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	737 301	766 574	721 707	- 11,6	4,0	- 5,9
Gesamteinnahmen						
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	10 844 487	11 309 858	11 822 743	3,3	4,3	4,5
Saldo	1 361 906	1 139 115	1 099 032	- 8,5	- 16,4	- 3,5
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	2 365 200	2 318 000	2 272 156	2,1	- 2,0	- 2,0
bei Sozialversicherungsträgern	10 000	35 000	5 000	-	250,0	- 85,7
an sonstigen Kreditmarktmitteln	2 355 200	2 283 000	2 267 156	1,7	- 3,1	- 0,7
Entnahmen aus Rücklagen	-	5 000	5 000	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs-						
vorgängen	2 365 200	2 323 000	2 277 156	1,8	- 1,8	- 2,0
Saldo	-	-	-	-	-	-

## 7. Ausgaben und Einnahmen des Landes

(ohne besondere

Lfd. Nr.	Ausgabe- / Einnahmeart	Ins- gesamt	Pol- itische Führung und zentrale Ver- waltung	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz	Schulen und vor- schul- lische Bildung	Hoch- schulen; Wissen- schaft, Forschung und Ent- wicklung außerhalb der Hoch- schulen	Förde- rung des Bildungs- wesens, sonstiges Bildungs- wesen
1 000							
Aus-							
1	Personalausgaben	5 340 818	731 184	752 653	1 746 341	398 649	8 100
2	Beamtenbezüge	2 914 654	382 758	607 238	1 543 375	162 829	1 722
3	Angestelltenvergütungen	862 072	212 497	108 886	169 731	155 168	3 256
4	Arbeiterlöhne	124 218	19 102	23 409	9 552	30 971	1 024
5	Sonstige Personalausgaben, Versorgungsbezüge	1 439 873	116 827	13 119	23 683	49 681	2 097
6	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	2 062 947	102 067	184 003	20 181	179 535	46 430
7	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	108 704	399	130	–	–	130
8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	108 363	14 287	26 582	4 297	43 578	641
9	Mieten und Pachten	37 186	24 742	4 012	1 847	2 215	232
10	Übriger laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	1 808 694	62 639	153 279	14 037	133 743	45 427
11	Sachinvestitionen	608 339	26 709	40 276	1 898	166 253	3 934
12	Baumaßnahmen	472 443	15 878	23 094	163	105 503	3 250
13	Erwerb von unbeweglichen Sachen	25 776	–	–	25	2 302	–
14	Erwerb von beweglichen Sachen	110 120	10 831	17 183	1 710	58 448	684
15	Erwerb von Beteiligungen	8 499	–	–	–	–	–
16	Unmittelbare Ausgaben (ohne Zahlungen an andere Bereiche)	8 020 603	859 960	976 933	1 768 420	744 437	58 464
17	Zahlungen an andere Bereiche	2 541 061	9 100	15 517	260 682	89 702	159 212
18	Laufende Zuschüsse	1 826 207	9 100	12 381	249 240	86 802	65 830
19	Renten, Unterstützungen u. ä.	623 585	330	5 985	410	120	40 146
20	Laufende Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	395 972	4 694	6 396	248 830	2 877	25 684
21	Übrige laufende Zuschüsse	806 649	4 077	–	–	83 804	–
22	Vermögensübertragungen	390 540	–	3 104	11 442	2 901	8 703
23	Darlehen	324 314	–	32	–	–	84 680
24	Unmittelbare Ausgaben	10 561 664	869 060	992 450	2 029 102	834 140	217 676
25	Zahlungen an öffentlichen Bereich	2 360 111	5 704	18 260	111 134	4 660	696
26	Laufende Zuweisungen, Zinsausgaben und Schuldendiensthilfen	1 633 414	2 583	17 011	32 161	4 414	546
27	Vermögensübertragungen	595 574	3 121	1 249	78 973	245	150
28	Darlehen und Tilgungsausgaben	131 123	–	–	–	–	–
29	Gesamtausgaben	12 921 775	874 763	1 010 710	2 140 236	838 800	218 372
30	abzüglich Zahlungen vom öffentlichen Bereich	2 527 006	131 631	2 467	4 597	88 386	79 335
31	Nettoausgaben	10 394 769	743 133	1 008 243	2 135 639	750 414	139 037
Unmittelbare							
32	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	285 569	751	19 873	5 759	6 729	181
33	Gebühren, sonstige Entgelte	238 253	6 801	137 750	2 205	1 596	52
34	Steuern und steuerähnliche Abgaben, übrige laufende Einnahmen, Zinseinnahmen von anderen Bereichen	8 405 650	62 797	3 656	4 584	1 358	180
35	Laufende Zuschüsse und Schuldendienst- hilfen von anderen Bereichen	210 401	5 235	68 513	250	52 227	5 900
36	Veräußerung von Sachvermögen	20 288	172	254	17	3 063	–
37	Veräußerung von Beteiligungen	–	–	–	–	–	–
38	Vermögensübertragungen und Darlehens- rückflüsse von anderen Bereichen	135 577	–	–	–	232	4 776
39	Unmittelbare Einnahmen	9 295 738	75 756	230 046	12 815	65 204	11 090

## nach Arten und Aufgabenbereichen 1985

Finanzierungsvorgänge)

Kulturelle An- gelegen- heiten	Soziale Sicherung	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen, Raum- ordnung und kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Er- nährung, Land- wirt- schaft und Forsten	Energie- und Wasser- wirt- schaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	Ver- kehrs- und Nach- richten- wesen	Wirt- schafts- unter- nehmen	All- gemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sonder- vermögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft	Lfd. Nr.
DM										
gaben										
25 718	84 602	50 479	93 702	68 246	26 612	156 575	121 493	–	1 076 463	1
2 269	34 095	12 759	46 203	28 325	8 641	21 966	46 840	–	15 633	2
18 301	44 155	32 360	25 524	34 207	14 368	32 774	10 844	–	–	3
2 889	4 973	3 283	17 742	3 466	2 301	4 867	639	–	–	4
2 259	1 378	2 076	4 232	2 249	1 302	96 968	63 171	–	1 060 830	5
12 601	61 998	10 584	14 373	16 185	11 471	55 733	55 786	60 768	1 231 231	6
577	–	–	–	–	3 065	45 403	12	58 988	–	7
1 240	5 319	2 598	2 018	1 416	362	1 585	2 705	1 735	–	8
286	769	402	288	351	73	1 905	63	–	–	9
10 498	55 910	7 584	12 068	14 418	7 970	6 840	53 006	45	1 231 231	10
15 098	2 092	3 677	1 930	6 756	5 202	292 536	4 412	37 565	–	11
12 710	561	995	27	5 523	4 228	269 052	2 020	29 439	–	12
958	–	–	–	–	–	12 458	1 906	8 126	–	13
1 429	1 531	2 682	1 903	1 233	974	11 026	486	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	8 499	–	–	15
53 418	148 692	64 739	110 005	91 187	43 286	504 844	190 191	98 333	2 307 694	16
69 391	1 074 027	311 074	278 652	153 042	78 585	34 586	2 231	–	5 259	17
58 247	1 032 530	130 918	63 667	72 491	7 536	32 206	–	–	5 259	18
128	576 286	176	–	–	–	–	–	–	4	19
57 895	26 419	22 401	–	–	777	–	–	–	–	20
223	429 825	108 341	63 667	72 491	6 759	32 206	–	–	5 256	21
11 144	41 104	180 155	65	67 314	62 398	2 210	–	–	–	22
–	393	–	214 920	13 238	8 651	169	2 231	–	–	23
122 808	1 222 719	375 813	388 657	244 230	121 870	539 430	192 421	98 333	2 312 953	24
21 496	300 724	48 495	54 385	39 648	266 330	207 330	849	–	1 280 401	25
19 508	300 694	4 304	340	12 413	429	33 091	849	–	1 205 071	26
1 988	30	26 744	53 838	27 235	172 301	174 239	–	–	55 461	27
–	–	17 446	207	–	93 600	–	–	–	19 869	28
144 304	1 523 444	424 308	443 042	283 878	388 200	746 760	193 270	98 333	3 593 354	29
1 007	823 620	112 189	36 245	112 815	57 010	193 791	19 064	1 751	863 098	30
143 297	699 824	312 119	406 797	171 063	331 191	552 969	174 206	96 582	2 730 256	31
Einnahmen										
444	292	853	93	1 404	13 392	4 245	224 127	7 426	–	32
5 001	27 491	6 493	30 148	14 855	4 995	681	185	–	–	33
165	9 886	2 784	50 236	7 648	30 095	2 068	784	5 392	8 224 017	34
646	63 769	218	1	2 253	6 166	2 006	475	–	2 740	35
3	11	1	24	12	22	869	2 327	13 511	–	36
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	37
621	4 602	681	113 862	3 815	–	1 585	3 727	1 677	–	38
6 880	106 052	11 030	194 364	29 987	54 671	11 455	231 626	28 006	8 226 758	39



## 8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1979 - 1984

Ausgabeart	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	1 644 155	1 775 387	1 887 450	1 941 271	1 992 648	2 038 240
Löhne und Gehälter	1 455 565	1 573 975	1 674 964	1 723 221	1 774 604	1 819 787
Versorgungsbezüge	164 542	175 342	185 329	189 467	188 863	188 316
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	20 808	23 029	23 875	25 672	26 360	27 450
Personalbezogene Sachausgaben	3 240	3 041	3 282	2 911	2 821	2 687
Laufender Sachaufwand	1 074 256	1 210 678	1 368 597	1 414 093	1 428 857	1 523 786
Sächliche Verwaltungsausgaben	980 266	1 109 030	1 243 522	1 284 936	1 293 372	1 374 675
Erstattungen an andere Bereiche	72 759	80 861	105 142	109 842	116 615	128 449
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	21 231	20 787	19 933	19 315	18 870	20 662
Zinsausgaben	378 694	427 186	510 302	587 751	529 793	520 415
an öffentlichen Bereich	9 866	11 842	12 163	12 893	11 781	10 930
an andere Bereiche	368 828	415 344	498 139	574 858	518 012	509 485
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 134 323	2 207 055	2 427 297	2 492 790	2 575 016	2 689 979
an öffentlichen Bereich	1 291 951	1 359 169	1 498 567	1 551 575	1 626 961	1 690 883
an andere Bereiche	842 372	847 886	928 730	941 215	948 055	999 096
Schuldendiensthilfen	8 627	8 917	10 669	13 052	12 831	12 069
an öffentlichen Bereich	2 131	2 017	2 067	2 578	2 635	2 802
an andere Bereiche	6 496	6 900	8 602	10 474	10 196	9 267
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	5 240 055	5 629 223	6 204 315	6 448 957	6 539 145	6 784 489
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	1 079 857	1 135 002	1 264 545	1 303 744	1 341 202	1 395 699
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	4 160 198	4 494 221	4 939 770	5 145 213	5 197 943	5 388 790
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 972 048	2 250 644	2 264 001	2 007 554	1 863 671	1 795 856
Baumaßnahmen	1 602 664	1 851 909	1 851 042	1 637 582	1 494 998	1 442 218
Erwerb von unbeweglichen Sachen	263 251	278 551	296 605	271 598	279 791	251 410
Erwerb von beweglichen Sachen	106 133	120 184	116 354	98 374	88 882	102 228
Vermögensübertragungen	236 688	260 347	302 123	282 046	281 380	296 216
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	162 844	193 760	203 212	188 650	194 669	207 171
Zuschüsse für Investitionen						
an andere Bereiche	59 967	63 351	95 958	91 617	85 536	88 579
Sonstige Vermögensübertragungen						
an andere Bereiche	13 877	3 236	2 953	1 779	1 175	466
Darlehen	17 351	19 616	18 929	13 464	12 554	12 229
an öffentlichen Bereich	1 099	1 514	2 864	1 782	190	522
an andere Bereiche	16 252	18 102	16 065	11 682	12 364	11 707
Erwerb von Beteiligungen	35 854	29 584	37 444	29 258	57 391	65 614
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	27 279	24 417	32 973	25 583	26 538	24 040
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	2 289 220	2 584 608	2 655 470	2 357 905	2 241 534	2 193 955
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	61 043	66 636	92 813	87 038	74 799	80 604
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	2 228 177	2 517 972	2 562 657	2 270 867	2 166 735	2 113 351
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6 388 375	7 012 193	7 502 427	7 416 080	7 364 678	7 502 141
Saldo	-	-	-	-	-	47 763
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	421 119	468 654	565 637	843 275	905 229	947 933
an Sozialversicherungsträger	13 044	11 690	11 515	11 809	13 151	13 993
der sonstigen Kreditmarktmittel	406 629	453 802	552 852	828 738	889 197	932 925
der inneren Darlehen	1 446	3 162	1 270	2 728	2 881	1 015
Zuführung an Rücklagen	230 715	229 268	217 634	235 309	237 838	313 955
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	146 875	136 810	179 022	143 941	152 507	170 414
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	798 709	834 732	962 293	1 222 525	1 295 574	1 432 302
Saldo	107 490	139 547	330 662	281 322	49 129	-

## 9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1979 - 1984

Einnahmeart	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Steuern	2 371 608	2 785 206	2 660 036	2 702 095	2 741 811	3 109 808
Steuerähnliche Einnahmen	18 170	19 584	17 570	20 346	22 670	19 549
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	454 674	499 657	478 897	508 290	546 876	584 342
Mieten und Pachten	111 496	124 581	124 292	137 672	148 325	149 464
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	36 084	36 754	33 625	36 655	37 911	31 928
Konzessionsabgaben	146 339	148 563	140 863	165 010	190 423	224 126
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	160 755	189 759	180 117	168 953	170 217	178 824
Zinseinnahmen	45 258	64 765	78 004	73 383	53 828	58 790
vom öffentlichen Bereich	2 832	5 012	6 242	7 115	5 836	4 922
von anderen Bereichen	42 426	59 753	71 762	66 268	47 992	53 868
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 464 116	2 631 965	2 905 823	2 946 060	2 999 912	3 112 386
vom öffentlichen Bereich	2 321 048	2 470 346	2 730 803	2 753 723	2 796 359	2 898 747
von anderen Bereichen	143 068	161 619	175 020	192 337	203 553	213 639
Schuldendiensthilfen	11 845	12 080	11 529	11 661	6 117	6 054
vom öffentlichen Bereich	10 234	10 001	9 699	10 555	5 696	5 314
von anderen Bereichen	1 611	2 079	1 830	1 106	421	740
Sonstige laufende Einnahmen	735 030	738 472	785 692	847 469	927 061	944 506
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	6 100 701	6 751 729	6 937 551	7 109 304	7 298 275	7 835 435
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	1 079 857	1 135 002	1 264 545	1 303 744	1 341 202	1 395 699
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	5 020 844	5 616 727	5 673 006	5 805 560	5 957 073	6 439 736
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	253 483	252 177	270 362	242 198	305 097	263 695
Vermögensübertragungen	849 465	897 790	1 030 409	955 777	916 566	886 088
Zuweisungen für Investitionen	607 247	612 559	671 988	586 674	551 562	567 053
vom öffentlichen Bereich						
Zuschüsse für Investitionen	242 218	285 231	358 421	369 103	365 004	319 035
von anderen Bereichen						
Darlehensrückflüsse	19 997	18 432	20 963	25 575	21 631	18 890
vom öffentlichen Bereich	1 316	1 664	2 604	4 919	1 329	2 281
von anderen Bereichen	18 681	16 768	18 359	20 656	20 302	16 609
Veräußerung von Beteiligungen	4 044	1 151	1 564	1 554	12 838	10 393
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	23 272	24 045	20 857	12 824	16 225	11 706
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 150 261	1 193 595	1 344 155	1 237 928	1 272 357	1 190 772
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	61 043	66 636	92 813	87 038	74 799	80 604
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 089 218	1 126 959	1 251 342	1 150 890	1 197 558	1 110 168
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6 110 062	6 743 686	6 924 348	6 956 450	7 154 631	7 549 904
Saldo	278 313	268 507	578 079	459 630	210 047	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	711 371	753 355	1 027 591	1 284 537	1 125 346	1 115 944
bei Sozialversicherungsträgern	10 523	12 945	6 363	6 404	7 210	5 818
an sonstigen Kreditmarktmitteln	699 913	738 684	1 020 318	1 277 525	1 116 959	1 108 209
von inneren Darlehen	935	1 726	910	608	1 177	1 917
Entnahmen aus Rücklagen	194 828	220 924	265 364	219 310	219 357	189 119
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	906 199	974 279	1 292 955	1 503 847	1 344 703	1 305 063
Saldo	-	-	-	-	-	127 239

**10. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und  
Gebietskörperschaftsgruppen 1984**  
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
Insgesamt							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	958 880	699 604	65 999	193 276	8 939	967 819	926 663
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	244 376	148 800	44 841	50 734	4 373	248 749	225 769
Schulen und vorschulische Bildung	980 219	277 442	267 238	435 540	78 584	1 058 802	839 745
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	228 329	121 660	36 239	70 432	9 014	237 345	196 763
Soziale Sicherung	1 175 332	184 195	19 849	971 288	411 406	1 586 738	1 195 383
Gesundheit, Sport und Erholung	412 072	127 994	130 887	153 192	122 460	534 531	472 305
Wohnungswesen und Raumordnung	269 388	75 881	111 712	81 795	4 186	273 573	235 965
Kommunale Gemeinschaftsdienste	918 649	213 043	338 442	367 164	53 550	972 199	840 495
Wirtschaftsförderung	192 462	41 912	82 247	68 302	16 128	208 590	170 233
Verkehrswesen	657 549	51 223	507 440	98 887	75 790	733 338	557 523
Wirtschaftsunternehmen	248 977	91 943	17 782	139 254	44 971	293 947	243 810
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	245 929	4 546	173 183	68 200	2 652	248 581	239 254
Allgemeine Finanzwirtschaft	509 933	–	–	509 933	1 104 291	1 614 225	– 655 469
Insgesamt	7 042 098	2 038 240	1 795 856	3 208 001	1 936 343	8 978 442	5 488 423
Kreisfreie Städte							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	282 000	206 481	10 525	64 994	1 737	283 737	274 417
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	81 870	62 322	7 538	12 010	281	82 151	79 145
Schulen und vorschulische Bildung	268 872	82 869	71 746	114 257	4 912	273 784	234 395
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	118 050	75 696	12 822	29 532	6 156	124 206	106 509
Soziale Sicherung	486 637	94 142	5 852	386 643	59 160	545 797	461 396
Gesundheit, Sport und Erholung	138 540	59 666	32 528	46 346	29 896	168 436	157 530
Wohnungswesen und Raumordnung	123 685	42 875	32 776	48 034	222	123 907	109 261
Kommunale Gemeinschaftsdienste	320 852	120 252	79 036	121 564	2 238	323 090	301 212
Wirtschaftsförderung	28 146	5 676	15 095	7 375	2 160	30 306	22 883
Verkehrswesen	156 501	22 375	96 392	37 734	549	157 050	101 859
Wirtschaftsunternehmen	67 363	11 490	3 853	52 020	168	67 531	61 637
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	73 067	460	48 934	23 673	164	73 231	69 716
Allgemeine Finanzwirtschaft	222 556	–	–	222 556	21 156	243 712	72 606
Insgesamt	2 368 139	784 300	417 096	1 166 743	128 799	2 496 938	2 052 572
Verbandsfreie Gemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	125 175	96 761	5 977	22 437	307	125 482	122 818
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	30 896	14 090	8 637	8 169	128	31 024	28 470
Schulen und vorschulische Bildung	74 136	25 500	23 604	25 032	6 229	80 365	63 280
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	25 775	8 127	7 155	10 493	46	25 821	23 013
Soziale Sicherung	111 374	18 609	3 891	88 874	10 036	121 410	64 066
Gesundheit, Sport und Erholung	89 311	27 358	21 256	40 697	527	89 838	81 287
Wohnungswesen und Raumordnung	39 873	7 609	19 220	13 044	2	39 875	32 003
Kommunale Gemeinschaftsdienste	132 054	32 807	62 289	36 958	5 030	137 084	122 370
Wirtschaftsförderung	20 594	3 322	6 971	10 301	1 372	21 966	20 377
Verkehrswesen	104 601	11 660	76 143	16 798	1 258	105 859	83 555
Wirtschaftsunternehmen	24 439	8 207	375	15 857	2 054	26 493	24 335
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	41 665	1 499	29 768	10 398	459	42 124	41 232
Allgemeine Finanzwirtschaft	64 317	–	–	64 317	156 263	220 580	154 406
Insgesamt	884 218	255 545	265 289	363 382	183 709	1 067 927	861 219



noch: 10. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und  
Gebietskörperschaftsgruppen 1984  
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
Verbandsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	328 733	251 613	21 674	55 446	2 005	330 738	312 249
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	87 453	39 508	25 376	22 569	1 072	88 525	76 086
Schulen und vorschulische Bildung	199 988	57 053	59 423	83 512	22 381	222 369	155 594
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	5 797	2 144	855	2 798	287	6 084	4 356
Soziale Sicherung	147 515	24 602	728	122 185	17 300	164 815	55 642
Gesundheit, Sport und Erholung	53 923	14 299	14 519	25 105	5 015	58 938	46 240
Wohnungswesen und Raumordnung	4 799	3 068	201	1 530	40	4 839	4 170
Kommunale Gemeinschaftsdienste	137 548	24 880	87 399	25 269	27 204	164 752	100 279
Wirtschaftsförderung	31 646	6 899	14 076	10 671	2 688	34 334	22 482
Verkehrswesen	3 207	1 014	1 076	1 117	216	3 423	2 249
Wirtschaftsunternehmen	15 855	4 677	2 454	8 724	3 131	18 986	5 229
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 447	219	1 541	687	74	2 521	2 451
Allgemeine Finanzwirtschaft	71 291	–	–	71 291	50 027	121 318	– 571 771
Insgesamt	1 090 202	429 979	229 322	430 901	131 440	1 221 642	215 258
Ortsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	79 873	50 060	4 978	24 835	2 578	82 451	78 728
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 919	935	427	557	285	2 204	2 094
Schulen und vorschulische Bildung	80 479	46 969	19 645	13 865	16 472	96 951	56 019
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	30 753	4 146	12 633	13 974	759	31 512	25 524
Soziale Sicherung	33 017	4 713	7 476	20 828	32 766	65 783	55 405
Gesundheit, Sport und Erholung	101 578	16 923	60 590	24 065	7 948	109 526	86 515
Wohnungswesen und Raumordnung	69 119	327	59 059	9 733	1 336	70 455	56 600
Kommunale Gemeinschaftsdienste	210 558	29 910	105 610	75 038	3 810	214 368	186 636
Wirtschaftsförderung	75 887	10 152	41 900	23 835	2 514	78 401	62 859
Verkehrswesen	305 263	15 757	256 457	33 049	19 206	324 469	276 881
Wirtschaftsunternehmen	136 647	67 110	10 942	58 595	37 908	174 555	146 833
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	116 832	2 126	91 652	23 054	1 956	118 788	113 935
Allgemeine Finanzwirtschaft	66 535	–	–	66 535	846 109	912 644	693 679
Insgesamt	1 308 459	249 128	671 367	387 963	973 645	2 282 104	1 841 706
Landkreise							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	140 224	92 996	22 833	24 395	2 313	142 537	135 577
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	42 235	31 946	2 862	7 427	2 608	44 843	39 970
Schulen und vorschulische Bildung	337 538	48 918	92 340	196 280	28 591	366 129	311 357
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	27 054	14 672	2 414	9 968	1 626	28 680	25 274
Soziale Sicherung	396 348	42 085	1 901	352 362	292 145	688 493	558 797
Gesundheit, Sport und Erholung	27 703	9 718	1 993	15 992	79 056	106 759	99 697
Wohnungswesen und Raumordnung	31 915	22 006	454	9 455	2 587	34 502	33 928
Kommunale Gemeinschaftsdienste	117 635	5 194	4 108	108 333	15 267	132 902	129 992
Wirtschaftsförderung	23 147	8 601	3 141	11 405	7 393	30 540	28 798
Verkehrswesen	87 980	417	77 373	10 190	54 560	142 540	92 981
Wirtschaftsunternehmen	3 722	458	158	3 106	1 709	5 431	4 819
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	11 913	241	1 286	10 386	–	11 913	11 914
Allgemeine Finanzwirtschaft	82 811	–	–	82 811	30 737	113 548	– 974 460
Insgesamt	1 330 224	277 251	210 863	842 111	518 592	1 848 816	498 642

**11. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und  
Gebietskörperschaftsgruppen 1984**  
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Brutto-einnahmen
	ins-gesamt	Einnahmen aus wirtschaft-licher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittel-bare Einnahmen		
1 000 DM						
Insgesamt						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	86 027	5 676	25 037	55 314	41 153	127 180
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	71 247	1 730	62 877	6 640	22 983	94 230
Schulen und vorschulische Bildung	43 915	11 478	23 150	9 287	219 062	262 977
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	44 702	3 930	33 905	6 867	40 582	85 284
Soziale Sicherung	234 375	4 295	26 478	203 602	391 355	625 730
Gesundheit, Sport und Erholung	67 475	6 374	26 551	34 550	62 229	129 704
Wohnungswesen und Raumordnung	124 621	3 062	42 647	78 912	37 613	162 234
Kommunale Gemeinschaftsdienste	618 201	19 125	513 401	85 675	131 705	749 906
Wirtschaftsförderung	70 537	5 912	26 679	37 946	38 354	108 891
Verkehrswesen	237 904	1 974	9 018	226 912	175 817	413 721
Wirtschaftsunternehmen	460 982	419 940	6 800	34 242	50 142	511 124
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	297 120	100 845	837	195 438	9 330	306 450
Allgemeine Finanzwirtschaft	3 179 095	–	523	3 178 572	2 269 694	5 448 789
Insgesamt	5 536 191	584 344	797 903	4 153 944	3 490 022	9 026 213
Kreisfreie Städte						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	26 727	1 495	9 089	16 143	9 320	36 047
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	17 321	681	14 788	1 852	3 006	20 327
Schulen und vorschulische Bildung	11 905	4 751	5 164	1 990	39 388	51 293
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	19 537	1 421	16 249	1 867	17 697	37 234
Soziale Sicherung	101 538	3 343	17 901	80 294	84 400	185 938
Gesundheit, Sport und Erholung	26 544	1 766	7 600	17 178	10 906	37 450
Wohnungswesen und Raumordnung	48 796	2 406	15 497	30 893	14 643	63 439
Kommunale Gemeinschaftsdienste	293 897	11 559	264 667	17 671	21 876	315 773
Wirtschaftsförderung	10 830	492	1 614	8 724	7 422	18 252
Verkehrswesen	43 833	1 463	6 047	36 323	55 191	99 024
Wirtschaftsunternehmen	138 165	129 083	1 720	7 362	5 894	144 059
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	128 327	41 495	232	86 600	3 514	131 841
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 234 602	–	–	1 234 602	171 106	1 405 708
Insgesamt	2 102 023	199 956	360 570	1 541 497	444 366	2 546 389
Verbandsfreie Gemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	8 879	603	2 275	6 001	2 664	11 543
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 026	311	4 805	910	2 554	8 580
Schulen und vorschulische Bildung	4 191	2 007	1 623	561	17 084	21 275
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	5 360	754	3 288	1 318	2 807	8 167
Soziale Sicherung	18 548	360	1 434	16 754	57 344	75 892
Gesundheit, Sport und Erholung	12 679	1 065	4 733	6 881	8 550	21 229
Wohnungswesen und Raumordnung	11 948	291	2 142	9 515	7 873	19 821
Kommunale Gemeinschaftsdienste	76 937	1 481	58 566	16 890	14 714	91 651
Wirtschaftsförderung	5 346	576	2 469	2 301	1 590	6 936
Verkehrswesen	47 693	253	1 988	45 452	22 304	69 997
Wirtschaftsunternehmen	55 913	52 359	469	3 085	2 158	58 071
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	42 838	17 459	185	25 194	891	43 729
Allgemeine Finanzwirtschaft	572 223	–	25	572 198	66 174	638 397
Insgesamt	868 578	77 520	84 001	707 057	206 708	1 075 286

noch : 11. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und  
Gebietskörperschaftsgruppen 1984  
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Brutto-einnahmen
	ins-gesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Verbandsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	34 274	1 169	9 045	24 060	18 488	52 762
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 865	642	6 733	3 490	12 439	23 304
Schulen und vorschulische Bildung	6 343	2 017	1 899	2 427	66 774	73 117
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 197	63	1 731	403	1 727	3 924
Soziale Sicherung	28 007	15	3 429	24 563	109 173	137 180
Gesundheit, Sport und Erholung	12 005	891	7 689	3 425	12 699	24 704
Wohnungswesen und Raumordnung	1 524	11	834	679	669	2 193
Kommunale Gemeinschaftsdienste	87 483	450	45 804	41 229	64 471	151 954
Wirtschaftsförderung	7 552	262	2 926	4 364	11 852	19 404
Verkehrswesen	1 571	1	–	1 570	1 174	2 745
Wirtschaftsunternehmen	3 450	460	1 669	1 321	13 757	17 207
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 569	928	2	639	70	1 639
Allgemeine Finanzwirtschaft	14 585	–	187	14 398	693 090	707 675
Insgesamt	211 424	6 909	81 947	122 568	1 006 383	1 217 807
Ortsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	4 832	1 225	1 189	2 418	3 721	8 553
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 289	94	1 055	140	110	1 399
Schulen und vorschulische Bildung	8 827	1 064	6 865	898	40 933	49 760
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	5 502	1 186	1 645	2 671	5 991	11 493
Soziale Sicherung	4 667	230	3 023	1 414	10 378	15 045
Gesundheit, Sport und Erholung	12 104	1 934	3 885	6 285	23 011	35 115
Wohnungswesen und Raumordnung	31 414	285	316	30 813	13 854	45 268
Kommunale Gemeinschaftsdienste	32 067	5 619	17 126	9 322	27 732	59 799
Wirtschaftsförderung	37 431	2 217	15 437	19 777	15 542	52 973
Verkehrswesen	141 441	164	748	140 529	47 588	189 029
Wirtschaftsunternehmen	209 540	194 668	2 937	11 935	27 721	237 261
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	121 519	39 055	393	82 071	4 853	126 372
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 248 848	–	311	1 248 537	218 964	1 467 812
Insgesamt	1 859 478	247 742	54 930	1 556 806	440 399	2 299 877
Landkreise						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	11 171	1 106	3 438	6 627	6 960	18 131
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	35 746	2	35 496	248	4 874	40 620
Schulen und vorschulische Bildung	6 925	1 426	2 827	2 672	54 772	61 697
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	8 915	333	8 018	564	3 405	12 320
Soziale Sicherung	81 615	347	691	80 577	129 696	211 311
Gesundheit, Sport und Erholung	4 143	718	2 644	781	7 063	11 206
Wohnungswesen und Raumordnung	30 817	64	23 858	6 895	574	31 391
Kommunale Gemeinschaftsdienste	127 817	16	127 238	563	2 912	130 729
Wirtschaftsförderung	3 418	387	2 015	1 016	1 741	5 159
Verkehrswesen	3 366	93	235	3 038	49 560	52 926
Wirtschaftsunternehmen	46 285	35 741	5	10 539	612	46 897
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 861	1 904	25	932	–	2 861
Allgemeine Finanzwirtschaft	108 348	–	–	108 348	1 088 008	1 196 356
Insgesamt	471 422	42 137	206 489	222 796	1 350 175	1 821 597



## 12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1984

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personal- ausgaben	Sächlicher Ver- waltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	insgesamt	Bau- maß- nahmen	
	1 000 DM						
<u>Allgemeine Verwaltung</u>	750 380	560 444	184 917	5 017	68 705	51 352	794 805
Gemeindeorgane	115 456	96 754	16 799	1 903	862	478	114 518
Rechnungsprüfung	14 292	13 625	667	–	3	–	14 290
Hauptverwaltung	308 373	205 208	100 214	2 948	53 990	44 567	353 421
Finanzverwaltung	194 629	172 742	21 794	92	690	21	190 878
Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	29 657	22 130	7 514	13	46	–	28 773
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	80 181	44 833	35 344	5	13 088	6 286	86 083
Einrichtungen für Verwaltungs- angehörige	7 792	5 152	2 585	56	26	–	6 842
<u>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>	201 171	148 800	50 717	1 653	48 996	23 378	245 791
Polizeivollzugsdienst	3 032	2 485	547	–	12	–	3 040
Öffentliche Ordnung	125 314	100 473	24 334	507	3 978	2 973	127 000
Brandschutz	67 073	41 824	24 487	762	43 250	19 777	108 300
Katastrophenschutz	5 354	3 957	1 321	75	1 151	608	6 452
Rettungsdienst	398	61	28	309	605	20	999
<u>Schulen</u>	679 212	193 576	450 047	35 584	270 106	214 542	876 612
Schulverwaltung	25 152	18 721	5 952	479	448	53	22 232
Grund- und Hauptschulen	258 545	83 849	150 317	24 378	111 954	90 532	332 879
Realschulen	36 496	9 335	25 038	2 119	14 513	11 854	43 758
Gymnasien	64 309	24 871	39 244	195	33 799	28 230	96 918
Berufsbildende Schulen	61 337	23 436	35 298	2 605	53 805	39 004	108 187
Sonderschulen	44 033	19 524	20 733	3 775	17 600	12 773	58 913
Schulzentren	35 486	10 714	23 872	898	36 329	31 652	58 763
Sonstiges	153 854	3 126	149 593	1 135	1 658	444	154 962
<u>Wissenschaft, Forschung, Kultur- pflege</u>	196 878	121 660	57 720	17 500	43 284	30 150	230 440
Verwaltung kultureller Angelegen- heiten	4 991	3 769	922	301	179	148	5 116
Wissenschaft, Forschung	8 088	6 256	1 719	111	1 049	632	9 028
Museen, Sammlungen, Ausstellungen	18 441	10 847	6 889	704	6 003	4 455	23 464
Theater, Konzerte, Musikpflege	97 385	67 372	22 522	7 492	11 104	7 844	102 794
Sonstige Kunstpflege	1 468	432	502	534	303	56	1 742
Volksbildung	42 543	25 454	12 367	4 722	2 793	1 103	44 389
Volkshochschulen	22 098	10 520	7 370	4 208	1 017	647	22 534
Öffentliche Büchereien	19 538	14 622	4 544	373	1 376	445	20 624
Heimatspflege	22 933	7 417	12 326	3 190	18 419	14 501	39 489
Kirchen	1 029	110	473	446	3 434	1 411	4 418
<u>Soziale Sicherung</u>	1 639 470	268 058	415 923	955 487	74 044	35 951	1 478 263
Verwaltung der sozialen Angelegen- heiten	160 382	142 432	13 197	4 752	160	3	156 623
Sozialhilfe nach dem BSHG	865 637	–	323 249	542 389	659	–	700 040
Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge	29 021	16 109	12 912	–	5 329	5 132	30 716
Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	45 571	–	3 491	42 080	11	–	44 264
Jugendhilfe nach dem JWG	121 530	–	28 745	92 784	–	–	110 526
Einrichtungen der Jugendhilfe	139 948	109 517	30 431	–	33 326	30 816	133 657
Kindergärten	100 664	83 864	16 801	–	18 927	17 982	84 628
Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	149 841	–	294	149 546	34 459	–	177 186
Weitere soziale Bereiche	108	–	–	108	–	–	108
Sonstige soziale Angelegenheiten	127 432	–	3 604	123 828	100	–	125 143

## noch : 12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1984

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personal- ausgaben	Sächlicher Ver- waltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	insgesamt	Bau- maß- nahmen	
	1 000 DM						
<u>Gesundheit, Sport, Erholung</u>	294 962	127 993	121 909	44 742	272 304	120 320	518 136
Gesundheitsverwaltung	1 482	808	281	393	45	–	1 503
Krankenhäuser	13 105	514	809	11 782	107 762	5 156	120 568
Sonstige Einrichtungen und Maß- nahmen der Gesundheitspflege	20 424	8 583	2 673	9 168	1 963	768	20 631
Förderung des Sports	18 325	3 760	4 403	10 162	18 562	264	34 540
Eigene Sportstätten	36 023	13 933	22 003	86	63 466	57 782	90 961
Badeanstalten	100 141	28 161	59 623	12 054	52 854	35 415	127 669
Park- und Gartenanlagen	97 102	68 696	28 332	73	19 405	14 178	106 660
Sonstige Erholungseinrichtungen	8 360	3 538	3 785	1 024	8 247	6 757	15 604
<u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u>	651 744	297 292	340 553	13 522	736 992	564 714	1 325 830
Bauverwaltung	159 229	138 418	20 600	–	390	59	157 287
Städteplanung, Vermessung, Bau- ordnung	109 393	69 366	37 647	2 294	110 541	57 021	218 112
Wohnungsbauförderung (Wohnungsfürsorge)	11 352	6 515	634	4 191	43 259	5 916	54 510
Gemeindestraßen	146 585	44 783	100 311	1 423	400 874	355 051	515 817
Kreisstraßen	58 490	2 182	56 035	272	105 598	84 552	159 226
Bundes- und Landstraßen	10 560	2 390	8 167	3	23 167	19 464	31 019
Straßenbeleuchtung und -reinigung	129 358	27 322	101 897	140	15 751	11 931	131 765
Parkeinrichtungen	7 126	1 865	5 087	174	13 133	8 560	17 892
Wasserläufe, Wasserbau	19 651	4 451	10 175	5 025	24 279	22 160	40 202
<u>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</u>	795 675	223 184	537 592	34 870	424 061	345 056	958 114
Abwasserbeseitigung	256 593	42 206	203 794	10 593	187 502	156 609	282 079
Abfallbeseitigung	218 007	31 050	180 691	6 266	15 484	9 474	194 557
Märkte	7 640	2 166	5 461	14	1 722	1 556	7 412
Schlacht- und Viehhöfe	8 206	4 075	3 958	174	351	314	6 977
Bestattungswesen	74 426	40 032	34 024	371	31 454	26 357	90 802
Sonstige öffentliche Einrichtungen	29 605	4 862	23 504	1 237	104 061	92 420	120 853
Hilfsbetriebe der Verwaltung	98 385	61 333	37 052	–	15 177	7 255	92 890
Förderung der Land- und Forst- wirtschaft	43 190	20 085	21 522	1 582	28 695	26 691	67 638
Fremdenverkehr, sonstige Förde- rung von Wirtschaft und Verkehr	59 623	17 375	27 586	14 633	39 615	24 380	94 906
<u>Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen</u>	345 415	97 233	199 244	48 894	231 219	56 752	534 425
Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	766	744	22	–	201	53	967
Versorgungsunternehmen	9 530	1 028	7 414	1 082	16 526	2 835	24 087
Wasserversorgung	4 417	717	3 307	394	12 138	1 467	14 937
Verkehrsunternehmen	2 165	381	1 418	366	– 132	– 159	838
Verbundene Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	35 118	2 688	568	31 862	9 782	23	44 895
Unternehmen der Wirtschafts- förderung	18 014	4 001	9 692	4 322	11 330	8 498	25 490
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	186 197	83 194	94 069	8 936	5 527	3 181	184 938
Kur- und Badebetriebe, sonstige wirtschaftliche Unternehmen	4 863	652	2 750	1 460	2 289	702	6 341
Allgemeines Grundvermögen	85 263	4 545	80 530	161	175 726	41 582	235 213
Allgemeines Sondervermögen	3 499	–	2 781	705	9 970	37	11 656
<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	2 686 875	–	803	1 069 324	1 378 981	–	1 972 023
<b>Insgesamt</b>	<b>8 241 782</b>	<b>2 038 240</b>	<b>2 359 425</b>	<b>2 226 593</b>	<b>3 548 692</b>	<b>1 442 218</b>	<b>8 934 439</b>



13. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Verwaltungsbezirken 1984

Verwaltungsbezirk	Ausgaben des Verwaltungshaushalts		Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Bruttoausgaben		Nettoausgaben	
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	280 394	2 514	120 350	1 079	335 063	3 005	279 124	2 503
Landkreise								
Ahrweiler	223 242	2 011	89 812	809	272 929	2 458	165 716	1 493
Altenkirchen (Ww.)	248 490	2 047	129 716	1 068	343 135	2 826	196 591	1 619
Bad Kreuznach	336 057	2 318	97 862	675	382 172	2 636	216 859	1 496
Bad Kreuznach, St	94 330	2 352	22 420	559	97 249	2 425	76 067	1 897
Birkenfeld	189 179	2 188	101 194	1 171	265 573	3 072	161 480	1 868
Idar-Oberstein, St	58 917	1 707	30 445	882	81 240	2 353	62 353	1 806
Cochem-Zell	142 848	2 389	66 922	1 119	183 596	3 070	103 606	1 732
Mayen-Koblenz	436 311	2 344	220 327	1 184	561 594	3 018	360 923	1 939
Andernach, St	49 155	1 834	26 839	1 002	68 403	2 553	57 456	2 144
Mayen, St	31 750	1 665	9 578	502	37 728	1 978	28 278	1 483
Neuwied	363 428	2 342	160 603	1 035	476 244	3 069	307 391	1 981
Neuwied, St	107 859	1 829	56 694	962	147 933	2 509	122 344	2 075
Rhein-Hunsrück-Kreis	215 296	2 375	84 005	927	255 147	2 815	135 468	1 495
Rhein-Lahn-Kreis	249 212	2 121	102 842	875	323 303	2 752	190 094	1 618
Lahnstein, St	29 613	1 584	22 768	1 218	46 228	2 473	38 878	2 080
Westerwaldkreis	345 531	2 034	208 132	1 225	494 387	2 910	295 848	1 741
RB Koblenz	3 029 988	2 237	1 381 765	1 020	3 893 143	2 874	2 413 100	1 781
Kreisfreie Stadt Trier	228 389	2 414	95 404	1 008	287 976	3 043	219 786	2 323
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	244 808	2 292	132 963	1 245	342 368	3 206	208 294	1 950
Bitburg-Prüm	209 799	2 375	89 143	1 009	270 437	3 062	138 021	1 563
Dahn	143 262	2 550	49 217	876	173 218	3 084	95 243	1 695
Trier-Saarburg	254 396	2 037	124 992	1 001	333 581	2 671	164 930	1 320
RB Trier	1 080 654	2 295	491 719	1 044	1 407 580	2 989	826 274	1 755
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	94 344	2 149	32 327	736	110 694	2 522	93 788	2 137
Kaiserslautern	196 007	1 985	104 034	1 054	279 737	2 833	233 232	2 362
Landau i. d. Pfalz	78 663	2 198	17 684	494	86 657	2 421	68 724	1 920
Ludwigshafen a. Rhein	516 670	3 313	211 060	1 353	612 899	3 930	556 954	3 571
Mainz	469 020	2 507	121 626	650	517 608	2 767	455 217	2 433
Neustadt a. d. Weinstr.	109 103	2 208	53 214	1 077	153 308	3 102	121 041	2 449
Pirmasens	120 371	2 550	35 868	760	130 144	2 757	111 372	2 359
Speyer	89 321	2 039	27 705	632	103 678	2 367	86 846	1 982
Worms	169 255	2 321	50 692	695	194 162	2 663	163 689	2 245
Zweibrücken	79 700	2 368	23 138	687	88 188	2 620	65 973	1 960
Landkreise								
Alzey-Worms	186 494	1 923	107 629	1 110	267 306	2 756	160 500	1 655
Bad Dürkheim	248 896	2 122	114 741	978	323 279	2 756	218 468	1 863
Donnersbergkreis	145 239	2 164	53 082	791	184 579	2 751	100 290	1 495
Germersheim	231 741	2 276	113 843	1 118	284 330	2 793	198 059	1 946
Kaiserslautern	198 159	2 084	71 658	754	237 104	2 493	124 568	1 310
Kusel	156 542	2 111	73 874	996	208 172	2 808	100 946	1 362
Südliche Weinstraße	200 885	2 109	102 104	1 072	261 456	2 745	160 968	1 690
Ludwigshafen	229 267	1 798	88 685	696	271 740	2 131	183 987	1 443
Mainz-Bingen	359 997	2 238	178 312	1 109	484 858	3 015	317 257	1 973
Bingen am Rhein, St	39 860	1 757	23 241	1 024	57 566	2 537	48 211	1 125
Ingelheim am Rhein, St	49 072	2 345	21 738	1 039	61 236	2 926	56 621	2 706
Pirmasens	189 806	1 939	80 359	821	236 943	2 420	128 276	1 310
RB Rheinhessen-Pfalz	4 069 480	2 258	1 661 635	922	5 036 842	2 795	3 650 155	2 025
Bezirksverband Pfalz	61 663	48	13 575	11	73 177	57	31 185	24
Rheinland-Pfalz	8 241 782	2 272	3 548 692	978	10 410 752	2 870	6 920 717	1 908
Kreisfreie Städte	2 431 242	2 495	893 104	916	2 900 122	2 976	2 455 756	2 520
Landkreise	5 748 887	2 167	2 642 021	996	7 437 456	2 803	4 433 792	1 671
darunter:								
Große kreisangeh. Städte	460 556	1 905	213 723	884	597 583	2 472	490 208	2 028



## 14. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1985

Verwaltungsbezirk	Realsteuer- auf- bringungs- kraft	Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)
			ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	
	1 000 DM		DM je Einwohner				
Kreisfreie Stadt Koblenz	74 873	115 716	673,93	1,22	138,45	534,26	1 041,55
Landkreise							
Ahrweiler	35 384	73 280	319,56	6,68	97,51	215,37	661,82
Altenkirchen (Ww.)	45 424	82 909	375,49	4,91	85,93	284,65	685,36
Bad Kreuznach	56 587	102 722	391,33	11,13	88,92	291,29	710,39
Bad Kreuznach, St	26 123	39 919	654,31	5,17	138,43	510,71	999,86
Birkenfeld	40 959	64 622	475,26	6,32	88,02	380,92	749,83
Idar-Oberstein, St	24 969	34 614	726,85	0,85	107,01	619,00	1 007,64
Cochem-Zell	17 836	33 745	298,97	18,57	69,22	211,18	565,65
Mayen-Koblenz	215 301	255 058	1 161,03	6,95	92,10	1 061,98	1 375,42
Andernach, St	24 862	32 338	932,27	2,62	127,35	802,30	1 212,60
Mayen, St	10 461	16 434	552,84	3,15	110,77	438,92	868,51
Neuwied	78 492	128 149	506,28	3,87	107,40	395,01	826,56
Neuwied, St	41 114	60 699	701,32	1,72	121,64	577,96	1 035,41
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 325	59 970	380,17	12,90	83,60	283,66	664,20
Rhein-Lahn-Kreis	38 793	74 983	331,18	8,29	78,67	244,22	640,14
Lahnstein, St	7 832	14 507	425,88	1,08	102,91	321,89	788,81
Westerwaldkreis	62 076	112 885	365,07	5,31	85,11	274,65	663,88
RB Koblenz	700 050	1 104 039	518,10	7,15	93,33	417,62	817,09
Kreisfreie Stadt Trier	55 876	84 386	596,45	1,38	127,30	467,77	900,79
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	39 076	65 581	366,36	19,90	81,51	264,94	614,87
Bitburg-Prüm	31 945	51 035	362,99	17,67	75,24	270,08	579,91
Daun	20 416	34 594	363,76	15,09	70,61	278,06	616,37
Trier-Saarburg	30 469	64 272	243,88	13,29	60,72	169,88	514,44
RB Trier	177 782	299 868	378,74	13,45	82,64	282,65	638,83
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	26 341	44 757	600,37	3,84	125,77	470,75	1 020,11
Kaiserslautern	50 736	85 783	519,49	0,69	144,03	374,78	878,35
Landau i. d. Pfalz	19 114	31 785	537,19	9,66	126,55	400,98	893,31
Ludwigshafen a. Rhein	300 559	335 714	1 945,69	1,22	157,54	1 786,93	2 173,27
Mainz	147 748	216 007	785,11	1,50	120,50	663,11	1 147,82
Neustadt a. d. Weinstr.	20 804	40 701	428,59	7,98	117,98	302,63	838,48
Pirmasens	33 597	48 726	717,63	0,92	121,36	595,34	1 040,78
Speyer	23 642	40 900	542,78	1,30	134,97	406,50	939,00
Worms	43 344	68 368	600,94	6,48	120,76	473,70	947,90
Zweibrücken	13 275	25 486	401,23	3,27	106,28	291,68	770,32
Landkreise							
Alzey-Worms	32 049	62 240	329,06	31,58	77,08	220,41	639,06
Bad Dürkheim	52 505	97 056	445,64	15,43	96,55	333,66	823,77
Donnersbergkreis	26 187	45 228	389,47	16,60	74,64	298,23	672,67
Germersheim	84 041	114 174	826,44	8,19	88,89	729,36	1 122,77
Kaiserslautern	30 027	60 739	317,10	6,59	97,36	213,15	641,44
Kusel	21 666	43 348	293,43	7,74	62,35	223,34	587,07
Südliche Weinstraße	30 092	61 569	316,23	22,27	86,33	207,64	647,01
Ludwigshafen	44 613	100 705	347,79	6,26	100,57	240,95	785,06
Mainz-Bingen	90 014	145 508	559,23	15,49	82,50	461,24	903,99
Bingen am Rhein, St	20 417	27 653	909,75	5,24	108,06	796,46	1 232,16
Ingelheim am Rhein, St	35 000	39 596	1 646,42	7,23	111,72	1 527,48	1 862,65
Pirmasens	34 271	64 217	351,00	9,96	86,36	254,68	657,70
RB Rheinhessen-Pfalz	1 124 625	1 733 011	625,27	9,19	105,75	510,33	963,53
Rheinland-Pfalz	2 002 456	3 136 918	553,29	8,98	98,12	446,19	866,74
Kreisfreie Städte	809 907	1 138 329	836,09	2,45	132,06	701,58	1 175,13
Landkreise	1 192 548	1 998 589	449,93	11,37	85,71	352,85	754,04

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

15. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1978 - 1986

Verwaltungsbezirk	1978	1984	1985	1986	1978	1984	1985	1986
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 032	17 913	17 347	15 570	51,81	159,71	155,55	140,50
Landkreise								
Ahrweiler	25 987	32 850	34 298	35 510	237,64	296,38	308,90	315,05
Altenkirchen (Ww.)	26 620	36 114	38 652	40 652	219,34	296,77	318,34	329,03
Bad Kreuznach	30 847	46 109	46 226	47 070	210,57	317,12	318,81	317,58
Bad Kreuznach, St	2 136	4 336	4 356	4 288	50,73	107,43	108,61	107,55
Birkenfeld	17 806	26 411	28 585	28 996	199,27	305,05	330,66	326,47
Idar-Oberstein, St	2 051	2 612	2 947	2 899	55,81	75,72	85,37	82,50
Cochem-Zell	17 840	21 488	22 422	25 918	280,95	355,54	374,92	412,19
Mayen-Koblenz	35 343	45 275	44 008	37 206	186,00	241,23	236,47	194,65
Andernach, St	539	1 657	1 767	1 497	19,87	61,44	65,92	55,19
Mayen, St	1 760	2 089	2 129	2 148	84,21	106,07	111,65	113,27
Neuwied	31 415	37 804	37 656	37 809	204,75	243,86	242,62	237,74
Neuwied, St	4 444	4 414	4 374	4 429	72,94	74,62	74,18	71,77
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 606	32 613	33 700	34 503	308,94	359,86	371,80	375,78
Rhein-Lahn-Kreis	28 965	39 720	41 803	41 033	243,28	337,19	355,72	348,07
Lahnstein, St	2 221	1 877	1 976	1 740	113,92	98,86	105,72	95,28
Westerwaldkreis	35 536	50 985	56 012	60 095	215,17	301,42	329,68	343,94
RB Koblenz	283 998	387 282	400 707	404 361	208,29	285,31	295,34	292,68
Kreisfreie Stadt Trier	10 542	20 802	22 358	21 090	107,23	219,66	236,27	224,26
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	31 916	39 383	37 338	44 337	296,82	367,68	349,61	400,71
Bitburg-Prüm	34 888	39 362	42 514	45 054	384,90	442,87	478,67	484,82
Daun	17 685	21 300	22 491	25 244	316,36	379,89	400,39	425,31
Trier-Saarburg	44 635	57 129	54 816	57 452	365,72	457,11	438,84	447,28
RB Trier	139 666	177 976	179 517	193 177	294,39	377,28	380,60	397,96
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2 212	7 004	5 016	6 447	50,45	160,52	114,28	142,43
Kaiserslautern	12 311	21 266	22 253	21 944	122,97	215,45	225,35	220,87
Landau i. d. Pfalz	4 562	6 528	7 968	8 481	123,76	182,22	222,62	228,50
Ludwigshafen a. Rhein	2 724	2 635	2 495	2 508	16,49	16,74	16,00	16,00
Mainz	8 130	12 582	14 226	9 918	44,24	67,48	76,05	56,63
Neustadt a. d. Weinstr.	9 089	12 016	12 200	12 032	179,81	241,52	246,88	236,38
Pirmasens	5 772	7 919	8 462	9 928	110,26	166,24	179,24	194,80
Speyer	3 747	5 662	7 492	7 093	85,18	129,25	171,00	159,96
Worms	6 170	11 926	11 770	13 045	82,41	163,46	161,42	174,44
Zweibrücken	5 931	10 521	10 646	10 538	166,27	308,93	316,25	301,23
Landkreise								
Alzey-Worms	21 603	27 624	30 542	33 817	226,95	285,44	314,91	337,85
Bad Dürkheim	21 310	27 377	28 101	27 991	185,89	234,00	239,57	229,78
Donnersbergkreis	16 726	22 477	24 308	24 564	251,97	336,19	362,24	360,23
Germersheim	14 614	11 522	17 255	14 536	147,80	113,15	169,51	140,79
Kaiserslautern	28 491	33 953	34 915	37 064	294,74	356,70	367,17	377,92
Kusel	23 877	28 439	29 932	31 573	312,84	382,35	403,40	409,63
Südliche Weinstraße	23 126	26 153	25 893	31 400	239,18	273,99	271,83	321,17
Ludwigshafen	23 996	28 341	29 742	28 769	197,07	223,39	233,28	220,72
Mainz-Bingen	21 457	31 275	33 837	34 331	139,04	194,79	210,39	209,69
Bingen am Rhein, St	732	1 130	1 186	1 549	29,96	49,32	52,28	65,51
Ingelheim am Rhein, St	421	311	314	314	22,12	15,00	15,00	15,00
Pirmasens	24 716	32 499	33 051	35 343	247,91	330,36	337,59	348,40
RB Rheinhessen-Pfalz	280 563	367 719	390 103	401 322	155,20	203,89	216,51	219,14
Rheinland-Pfalz	704 227	932 977	970 327	998 860	193,17	256,83	267,43	270,08
Kreisfreie Städte	77 222	136 774	142 232	138 595	77,07	139,98	145,93	142,23
Landkreise	627 005	796 203	828 095	860 265	237,17	299,83	312,05	315,82

**16. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.)  
nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1970 - 1985**

Aufgabenbereich Dienstverhältnis	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	113 495	130 174	135 326	137 219	137 102	135 945	135 483	134 898
Beamte und Richter	48 085	57 430	61 683	62 551	63 015	63 152	62 819	62 078
Angestellte	42 347	49 871	50 674	51 339	51 012	50 352	50 170	50 045
Arbeiter	23 063	22 873	22 969	23 329	23 075	22 441	22 494	22 775
<b>Verwaltung</b>	102 763	122 149	126 915	128 803	128 841	127 963	127 516	126 678
Beamte und Richter	46 975	56 335	60 514	61 371	61 839	61 959	61 636	60 896
Angestellte	39 808	48 040	48 828	49 492	49 224	48 545	48 350	48 199
Arbeiter	15 980	17 774	17 573	17 940	17 778	17 459	17 530	17 583
<b>Wirtschaftsunternehmen</b>	10 732	8 025	8 411	8 416	8 261	7 982	7 967	8 220
Beamte	1 110	1 095	1 169	1 180	1 176	1 193	1 183	1 182
Angestellte	2 539	1 831	1 846	1 847	1 788	1 807	1 820	1 846
Arbeiter	7 083	5 099	5 396	5 389	5 297	4 982	4 964	5 192
<b>Land</b>								
<b>Insgesamt</b>	72 124	83 014	85 803	86 538	86 563	86 082	85 405	84 502
Beamte und Richter	42 043	50 201	54 104	54 866	55 222	55 275	54 926	54 149
Angestellte	21 937	24 528	23 240	23 256	22 870	22 627	22 317	22 066
Arbeiter	8 144	8 285	8 459	8 416	8 471	8 180	8 162	8 287
<b>Verwaltung</b>	68 475	79 594	82 342	83 077	83 090	82 936	82 271	81 256
Beamte und Richter	41 107	49 230	53 104	53 849	54 199	54 249	53 901	53 124
Angestellte	21 535	24 164	23 027	23 057	22 678	22 435	22 115	21 864
Arbeiter	5 833	6 200	6 211	6 171	6 213	6 252	6 255	6 268
<b>Wirtschaftsunternehmen</b>	3 649	3 420	3 461	3 461	3 473	3 146	3 134	3 246
Beamte	936	971	1 000	1 017	1 023	1 026	1 025	1 025
Angestellte	402	364	213	199	192	192	202	202
Arbeiter	2 311	2 085	2 248	2 245	2 258	1 928	1 907	2 019
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>								
<b>Insgesamt</b>	41 371	47 160	49 523	50 681	50 539	49 863	50 078	50 396
Beamte	6 042	7 229	7 579	7 685	7 793	7 877	7 893	7 929
Angestellte	20 410	25 343	27 434	28 083	28 142	27 725	27 853	27 979
Arbeiter	14 919	14 588	14 510	14 913	14 604	14 261	14 332	14 488
<b>Verwaltung</b>	34 288	42 555	44 573	45 726	45 751	45 027	45 245	45 422
Beamte	5 868	7 105	7 410	7 522	7 640	7 710	7 735	7 772
Angestellte	18 273	23 876	25 801	26 435	26 546	26 110	26 235	26 335
Arbeiter	10 147	11 574	11 362	11 769	11 565	11 207	11 275	11 315
<b>Wirtschaftsunternehmen <sup>1)</sup></b>	7 083	4 605	4 950	4 955	4 788	4 836	4 833	4 974
Beamte	174	124	169	163	153	167	158	157
Angestellte	2 137	1 467	1 633	1 648	1 596	1 615	1 618	1 644
Arbeiter	4 772	3 014	3 148	3 144	3 039	3 054	3 057	3 173

1) Ab 1975 einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen.



17. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1985

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Insgesamt		Verwaltung		Krankenanstalten		Wirtschafts- unternehmen					
	ins- gesamt	weiblich	zu- sammen	weiblich	zu- sammen	weiblich	zu- sammen	weiblich				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
Vollbeschäftigtes Personal												
Beamte	53 231	12 318	23,1	52 042	12 285	23,6	164	22	13,4	1 025	11	1,1
Höherer Dienst	14 239	2 508	17,6	13 987	2 493	17,8	124	14	11,3	128	1	0,8
Gehobener Dienst	24 487	8 597	35,1	23 580	8 583	36,4	20	4	20,0	887	10	1,1
Mittlerer Dienst	13 985	1 213	8,7	13 955	1 209	8,7	20	4	20,0	10	–	–
Einfacher Dienst	520	–	–	520	–	–	–	–	–	–	–	–
Richter	918	110	12,0	918	110	12,0	–	–	–	–	–	–
Angestellte	22 066	11 288	51,2	17 990	8 538	47,5	3 874	2 663	68,7	202	87	43,1
Höherer Dienst	2 504	560	22,4	1 924	429	22,3	580	131	22,6	–	–	–
Gehobener Dienst	5 358	1 945	36,3	4 966	1 668	33,6	386	277	71,8	6	–	–
Mittlerer Dienst	13 682	8 491	62,1	10 689	6 208	58,1	2 797	2 196	78,5	196	87	44,4
Einfacher Dienst	522	292	55,9	411	233	56,7	111	59	53,2	–	–	–
Arbeiter	8 287	1 225	14,8	5 287	480	9,1	981	624	63,6	2 019	121	6,0
Insgesamt	84 502	24 941	29,5	76 237	21 413	28,1	5 019	3 309	65,9	3 246	219	6,7
darunter : Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	76 215	23 716	31,1	70 950	20 933	29,5	4 038	2 685	66,5	1 227	98	8,0
Höherer Dienst	17 661	3 178	18,0	16 829	3 032	18,0	704	145	20,6	128	1	0,8
Gehobener Dienst	29 845	10 542	35,3	28 546	10 251	35,9	406	281	69,2	893	10	1,1
Mittlerer Dienst	27 667	9 704	35,1	24 644	7 417	30,1	2 817	2 200	78,1	206	87	42,2
Einfacher Dienst	1 042	292	28,0	931	233	25,0	111	59	53,2	–	–	–
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	5 167	4 831	93,5	5 165	4 829	93,5	2	2	100,0	–	–	–
Höherer Dienst	1 112	935	84,1	1 110	933	84,1	2	2	100,0	–	–	–
Gehobener Dienst	3 851	3 699	96,1	3 851	3 699	96,1	–	–	–	–	–	–
Mittlerer Dienst	204	197	96,6	204	197	96,6	–	–	–	–	–	–
Einfacher Dienst	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Richter	30	30	100,0	30	30	100,0	–	–	–	–	–	–
Angestellte	5 998	5 021	83,7	5 236	4 306	82,2	659	613	93,0	103	102	99,0
Höherer Dienst	1 382	592	42,8	1 335	560	41,9	47	32	68,1	–	–	–
Gehobener Dienst	914	777	85,0	866	729	84,2	46	46	100,0	2	2	100,0
Mittlerer Dienst	3 572	3 532	98,9	2 939	2 922	99,4	533	511	95,9	100	99	99,0
Einfacher Dienst	130	120	92,3	96	95	99,0	33	24	72,7	1	1	100,0
Arbeiter	1 777	1 701	95,7	1 547	1 488	96,2	137	134	97,8	93	79	84,9
Insgesamt	12 972	11 583	89,3	11 978	10 653	88,9	798	749	93,9	196	181	92,3
darunter : Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	11 195	9 882	88,3	10 431	9 165	87,9	661	615	93,0	103	102	99,0
Höherer Dienst	2 524	1 557	61,7	2 475	1 523	61,5	49	34	69,4	–	–	–
Gehobener Dienst	4 765	4 476	93,9	4 717	4 428	93,9	46	46	100,0	2	2	100,0
Mittlerer Dienst	3 776	3 729	98,8	3 143	3 119	99,2	533	511	95,9	100	99	99,0
Einfacher Dienst	130	120	92,3	96	95	99,0	33	24	72,7	1	1	100,0
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Angestellte	2 996	1 481	49,4	2 960	1 470	49,7	36	11	30,6	–	–	–
Arbeiter	514	441	85,8	296	283	95,6	–	–	–	218	158	72,5
Insgesamt	3 510	1 922	54,8	3 256	1 753	53,8	36	11	30,6	218	158	72,5

## 18. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1985

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Dienstverhältnis			Aufgabenbereich		
		Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Verwaltung (ohne Krankenanstalten)	Kranken- anstalten und Wirt- schafts- unter- nehmen 1)	
		Anzahl				je 10 000 Einwohner	Anzahl
Kreisfreie Städte	21 199	3 063	10 869	7 267	14 315	147,4	6 884
Koblenz	2 260	362	1 223	675	1 540	138,4	720
Trier	1 977	383	808	786	1 297	137,7	680
Frankenthal (Pfalz)	1 141	132	659	350	669	152,5	472
Kaiserslautern	2 918	275	1 624	1 019	1 314	133,8	1 604
Landau i. d. Pfalz	834	106	432	296	506	142,3	328
Ludwigshafen a. Rhein	4 302	588	2 489	1 225	2 837	182,7	1 465
Mainz	3 062	583	1 614	865	3 022	161,2	40
Neustadt a. d. Weinstr.	600	129	271	200	483	98,7	117
Pirmasens	1 057	147	431	479	610	130,0	447
Speyer	873	87	424	362	588	134,4	285
Worms	1 547	181	636	730	977	134,6	570
Zweibrücken	628	90	258	280	472	141,6	156
Landkreise	27 729	4 713	16 046	6 970	20 034	75,5	7 695
darunter :							
Große kreisangehörige Städte	3 519	465	2 069	985	2 300	95,4	1 219
RB Koblenz	13 102	2 196	7 639	3 267	9 407	75,8	3 695
Ahrweiler	867	172	463	232	836	75,4	31
Altenkirchen (Ww.)	1 452	182	999	271	796	65,7	656
Bad Kreuznach	1 528	264	878	386	1 193	82,4	335
Bad Kreuznach, St	427	80	196	151	391	97,9	36
Birkenfeld	1 436	195	953	288	717	83,0	719
Idar-Oberstein, St	940	70	681	189	315	91,2	625
Cochem-Zell	553	91	285	177	441	73,7	112
Mayen-Koblenz	1 806	366	982	458	1 430	77,0	376
Andernach, St	242	46	116	80	242	90,6	-
Mayen, St	192	44	92	56	182	96,0	10
Neuwied	1 815	250	1 100	465	1 386	89,3	429
Neuwied, St	1 025	103	659	263	619	105,3	406
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 021	175	644	202	663	73,4	358
Rhein-Lahn-Kreis	1 122	229	529	364	913	77,8	209
Lahnstein, St	160	35	54	71	148	79,9	12
Westerwaldkreis	1 502	272	806	424	1 032	60,7	470
RB Trier	4 411	638	2 610	1 163	2 855	75,9	1 556
Bernkastel-Wittlich	1 764	199	1 074	491	842	78,9	922
Bitburg-Prüm	858	158	516	184	727	82,4	131
Daun	541	106	294	141	455	80,9	86
Trier-Saarburg	1 248	175	726	347	831	66,5	417
RB Rheinhessen-Pfalz	10 216	1 879	5 797	2 540	7 772	75,1	2 444
Alzey-Worms	870	144	573	153	705	72,5	165
Bad Dürkheim	1 397	225	762	410	979	83,3	418
Donnersbergkreis	889	139	544	206	504	74,9	385
Germersheim	1 370	171	864	335	758	74,5	612
Kaiserslautern	827	193	428	206	714	75,2	113
Kusel	590	130	333	127	542	73,2	48
Südliche Weinstraße	1 150	169	678	303	745	78,3	405
Ludwigshafen	926	218	493	215	875	68,3	51
Mainz-Bingen	1 442	313	774	355	1 281	79,6	161
Bingen am Rhein, St	241	38	100	103	193	85,6	48
Ingelheim am Rhein, St	292	49	171	72	210	99,6	82
Pirmasens	755	177	348	230	669	68,4	86
Bezirksverband Pfalz	1 468	153	1 064	251	703	5,5	765
Insgesamt	50 396	7 929	27 979	14 488	35 052	96,7	15 344

1) Einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen.

19. Schulden des Landes nach Arten 1970 - 1985

Schuldenart	1970	1975	1980	1983	1984	1985	
						ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr
	1 000 DM						%
<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln</u>	1 681 244	4 487 105	8 606 775	13 188 364	14 276 334	15 401 503	7,9
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 631 066	4 106 980	8 353 984	12 877 828	13 878 449	15 034 549	8,3
Anleihen	681 900	587 176	187 914	52 025	30 000	15 000	-50,0
Kassenobligationen	70 000	-	-	-	-	-	-
Schulden bei inländischen Kreditinstituten und Versicherungen	878 376	3 519 082	8 119 070	12 387 103	13 354 849	14 594 949	9,3
bei Banken und Sparkassen	860 912	3 470 318	7 673 046	10 400 666	10 749 019	11 546 593	7,4
bei Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	17 464	48 764	446 024	1 986 437	2 605 830	3 048 356	17,0
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	-	-	-	80 000	90 000	100 000	11,1
Schulden bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen ausländischen Stellen (auf inländische Währung lautend)	-	-	-	-	4 000	4 000	0,0
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	27	22	-	-	-	-	-
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	763	700	47 000	358 700	399 600	320 600	-19,8
Kredite von Sozialversicherungen von der Bundesanstalt für Arbeit	50 178	380 125	252 791	310 536	397 885	366 954	-7,8
von der Bundesanstalt für Arbeit	3 607	2 715	1 767	1 219	1 024	817	-20,2
von Sozialversicherungen	15 617	119 535	20 765	6 933	6 211	5 524	-11,1
von öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	30 954	257 875	230 259	302 384	390 650	360 613	-7,7
<u>Ausgleichsforderungen</u>	344 246	308 593	266 116	237 888	227 878	217 551	-4,5
der Banken und Sparkassen	267 587	235 578	189 538	155 905	140 434	134 075	-4,5
der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	31 995	27 785	21 944	17 700	15 803	14 937	-5,5
der Postscheck- und Postsparkassenämter	4 250	4 250	4 249	4 249	4 249	4 249	0,0
Ankauffonds der Deutschen Bundesbank	40 395	40 960	50 368	60 019	67 378	64 276	-4,6
<u>Auf fremde Währungen lautende Schulden</u>	-	-	-	-	-	-	-
<u>Schulden bei Verwaltungen</u>	685 684	677 682	770 798	901 252	953 457	1 009 731	5,9
beim Bund	567 173	617 680	756 937	900 816	953 029	1 009 310	5,9
für Wohnungsbau	548 078	610 981	755 818	899 980	952 296	1 008 686	5,9
Sonstige	19 095	6 699	1 119	836	733	624	-14,9
beim Lastenausgleichsfonds	117 325	59 581	13 675	271	271	271	0,0
für Wohnungsbau	101 649	50 175	10 540	271	271	271	0,0
Sonstige	15 676	9 406	3 135	-	-	-	-
beim ERP-Sondervermögen	1 186	421	186	165	157	150	-4,5
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
Fundierte Schulden insgesamt	2 711 174	5 473 380	9 643 689	14 327 504	15 457 669	16 628 785	7,6
Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)	24 187	134 789	20 289	-	-	921	-
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	24 187	134 789	-	-	-	-	-
Sonstige Kassenkredite	-	-	20 289	-	-	921	-
Innere Schulden	1 400	1 276	1 152	30	28	26	-7,1
Bürgschaften (Haftungssumme)	253 843	658 572	661 736	450 739	468 224	474 705	1,4
für Wohnungsbau	178 424	301 570	399 021	212 091	189 427	177 702	-6,2
für allgemeine Wirtschaftsförderung	75 419	357 002	262 715	238 648	278 797	297 003	6,5
für sonstige Zwecke	-	-	-	-	-	-	-



## 20. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1985

Schuldenart	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise				
			zu- sammen	Ver- bands- freie Ge- meinden	Ver- bands- ge- meinden	Orts- ge- meinden	Land- kreise
1 000 DM							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	7 038 891	2 999 442	4 011 116	906 819	921 656	999 462	1 183 179
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	6 872 235	2 901 974	3 943 185	894 401	901 240	983 800	1 163 744
Anleihen	–	–	–	–	–	–	–
Schulden bei inländischen Kreditinstituten und Versicherungen	6 853 322	2 891 884	3 934 362	889 784	900 367	980 487	1 163 724
bei Sparkassen	1 985 466	443 167	1 529 594	229 439	344 416	377 460	578 279
bei Girozentralen	2 364 616	1 218 913	1 141 843	256 471	284 171	286 048	315 153
bei sonstigen Kreditinstituten	2 356 202	1 152 772	1 192 919	393 818	245 128	297 247	256 726
bei Bausparkassen	28 820	4 750	24 070	1 259	5 270	16 559	982
bei Versicherungsunternehmen	118 218	72 282	45 936	8 797	21 382	3 173	12 584
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	201	141	60	12	–	48	–
Schulden bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen ausländischen Stellen (auf inländische Währung lautend)	–	–	–	–	–	–	–
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	188	–	188	169	5	14	–
Restkaufgelder	6 095	688	5 407	3 532	7	1 868	–
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	12 429	9 261	3 168	904	861	1 383	20
Kredite von Sozialversicherungen	166 656	97 468	67 931	12 418	20 416	15 662	19 435
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	24 039	1 282	22 474	2 260	7 756	10 821	1 637
Schulden bei Sozialversicherungen	4 466	1 354	3 112	916	204	57	1 935
Schulden bei öffentlichen Zusatz- versorgungseinrichtungen	138 151	94 832	42 345	9 242	12 456	4 784	15 863
Auf fremde Währungen lautende Schulden	39 947	29 532	10 415	–	1 938	8 477	–
Schulden bei Verwaltungen	195 262	83 650	111 611	28 480	38 693	27 728	16 710
bei Bund und LAF	21 815	5 306	16 509	3 108	4 844	6 063	2 494
beim ERP-Sondervermögen	53 926	29 986	23 939	9 730	10 365	2 981	863
bei Ländern	105 816	48 312	57 504	15 328	19 076	14 747	8 353
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	12 045	46	11 999	314	3 932	2 753	5 000
bei Zweckverbänden	1 660	–	1 660	–	476	1 184	–
Fundierte Schulden insgesamt	7 274 100	3 112 624	4 133 142	935 299	962 287	1 035 667	1 199 889
Kassenkredite	70 625	18 947	51 678	4 632	44 945	–	2 101
Innere Schulden	10 998	6 751	4 247	44	260	3 471	472
Mittel von Sonderrücklagen	8 015	5 201	2 814	32	–	2 310	472
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	2 983	1 550	1 433	12	260	1 161	–
Bürgschaften (Haftungssumme)	539 374	396 972	142 124	85 740	7 714	23 932	24 738
für Wohnungsbau	99 354	66 617	32 737	13 442	532	5 576	13 187
für Wirtschaftsunternehmen	394 378	303 961	90 417	66 118	7 007	13 953	3 339
Schulden der Eigenbetriebe	1 900 817	414 969	1 485 848	242 422	1 131 087	72 647	39 692
aus Kreditmarktmitteln	1 849 973	413 183	1 436 790	228 160	1 102 589	69 021	37 020
bei Verwaltungen	50 844	1 786	49 058	14 262	28 498	3 626	2 672

## 21. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten in den Verwaltungsbezirken 1985

Verwaltungsbezirk	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände					Schulden der Eigen- betriebe Ende 1985	Schulden der Kranken- anstalten Ende 1985
	Schuldenstand Ende 1985			Schulden- aufnahme	Schulden- tilgung		
	insgesamt		aus Kredit- markt- mitteln				
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM				
Kreisfreie Stadt Koblenz	423 214	3 809	419 416	63 980	26 492	1 107	18 310
Landkreise							
Ahrweiler	163 424	1 476	162 564	18 304	9 998	59 123	–
Altenkirchen (Ww.)	164 851	1 363	163 109	39 729	36 538	109 020	33 435
Bad Kreuznach	234 640	1 623	226 629	19 192	24 321	74 353	168
Bad Kreuznach, St	93 234	2 335	90 813	5 633	9 037	–	–
Birkenfeld	117 398	1 362	115 676	29 984	23 062	87 937	17 479
Idar-Oberstein, St	58 119	1 692	57 372	14 400	4 299	29 045	17 432
Cochem-Zell	76 434	1 281	71 007	15 993	10 879	18 400	–
Mayen-Koblenz	333 045	1 796	317 983	69 437	50 694	24 542	54
Andernach, St	60 701	2 276	59 284	7 485	4 066	–	–
Mayen, St	24 903	1 316	23 626	3 277	4 192	7 778	–
Neuwied	335 051	2 161	332 516	58 310	45 011	71 625	16 579
Neuwied, St	134 894	2 301	132 922	18 295	6 202	–	16 579
Rhein-Hunsrück-Kreis	68 009	753	63 547	5 137	6 605	47 783	12 618
Rhein-Lahn-Kreis	235 846	2 013	220 805	31 279	21 858	83 870	5 802
Lahnstein, St	52 404	2 849	50 673	8 462	7 492	6 001	–
Westerwaldkreis	210 485	1 238	206 339	32 072	36 345	119 728	7 213
RB Koblenz	2 362 397	1 748	2 299 591	383 417	291 803	697 488	111 658
Kreisfreie Stadt Trier	379 548	4 052	369 929	35 693	13 074	60 315	–
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	177 870	1 668	166 766	76 883	60 611	76 611	14 098
Bitburg-Prüm	166 412	1 891	162 816	17 063	13 720	73 513	–
Daun	104 741	1 866	102 386	17 350	11 736	56 880	–
Trier-Saarburg	208 866	1 672	206 406	78 215	69 800	57 259	15 400
RB Trier	1 037 437	2 210	1 008 303	225 204	168 941	324 578	29 498
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	90 661	2 066	77 037	20 987	17 912	42 708	20 629
Kaiserslautern	211 154	2 162	205 350	37 104	34 672	118 742	10 855
Landau i. d. Pfalz	88 232	2 480	81 422	25 414	22 826	21 228	495
Ludwigshafen a. Rhein	534 978	3 463	491 470	56 756	86 354	–	11 438
Mainz	574 908	3 055	568 829	13 000	21 021	–	–
Neustadt a. d. Weinstr.	214 719	4 423	208 646	10 000	6 422	27 481	–
Pirmasens	144 271	3 082	139 558	9 838	11 116	36 033	37 622
Speyer	110 289	2 532	107 759	8 368	3 933	38 865	18 120
Worms	255 742	3 546	246 483	8 861	8 746	58 128	80 804
Zweibrücken	84 908	2 566	83 543	8 250	3 443	10 362	–
Landkreise							
Alzey-Worms	182 004	1 869	178 633	23 477	15 047	24 762	2 633
Bad Dürkheim	213 901	1 816	206 191	30 733	16 171	102 476	4 445
Donnersbergkreis	132 924	1 977	130 745	15 667	10 105	59 502	611
Germersheim	109 820	1 080	104 389	11 293	18 033	42 995	11 738
Kaiserslautern	92 155	973	90 941	17 716	12 797	48 825	–
Kusel	127 008	1 720	125 024	27 512	22 481	36 895	–
Südliche Weinstraße	77 127	811	73 151	14 820	8 311	66 028	7 576
Ludwigshafen	173 396	1 352	167 014	19 425	17 481	33 539	–
Mainz-Bingen	335 390	2 084	326 377	46 026	36 566	68 922	–
Bingen am Rhein, St	27 595	1 230	26 520	1 648	1 854	38 639	–
Ingelheim am Rhein, St	50 013	2 353	48 428	9 228	1 615	–	–
Pirmasens	92 345	946	90 102	10 001	10 486	41 260	–
RB Rheinhessen-Pfalz	3 845 932	2 138	3 702 664	415 248	383 923	878 751	206 966
Bezirksverband Pfalz	28 334	22	28 333	3 237	4 113	–	25 239
Rheinland-Pfalz	7 274 100	2 010	7 038 891	1 027 106	848 780	1 900 817	373 361
Kreisfreie Städte	3 112 624	3 213	2 999 442	298 251	256 011	414 969	198 273
Landkreise	4 133 142	1 559	4 011 116	725 618	588 656	1 485 848	149 849



## B. Steuern

## 1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1980

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige <sup>1)</sup> mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von									
	unter 12 000 DM		12 000 - 25 000 DM		25 000 - 50 000 DM		50 000 - 100 000 DM		100 000 DM und mehr	
	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	7 835	44 819	9 766	186 857	17 313	618 565	6 578	418 193	1 102	241 496
Landkreise										
Ahrweiler	7 583	43 378	9 644	185 042	16 866	590 723	4 819	306 222	839	181 778
Altenkirchen (Ww.)	7 997	43 845	9 304	177 340	18 539	645 873	4 626	290 614	897	247 881
Bad Kreuznach	10 173	58 507	13 376	255 923	21 198	739 519	5 931	375 836	1 105	249 513
Bad Kreuznach, St	2 992	17 185	3 637	68 930	5 749	202 672	2 058	131 710	523	118 179
Birkenfeld	5 836	33 659	8 501	164 101	12 523	431 884	2 749	173 744	620	155 207
Idar-Oberstein, St	2 482	14 320	3 322	63 723	5 068	177 534	1 320	84 151	376	98 738
Cochem-Zell	4 459	25 954	5 710	109 398	8 541	292 630	1 551	97 136	342	69 955
Mayen-Koblenz	12 338	70 627	15 801	304 834	29 236	1 024 729	7 866	494 372	1 273	280 695
Andernach, St	1 846	10 370	2 041	38 995	4 047	143 749	1 284	82 419	266	67 683
Mayen, St	1 409	8 191	1 752	33 346	2 917	103 346	784	49 433	172	36 654
Neuwied	10 658	58 829	12 155	232 567	23 384	831 716	7 104	449 738	1 213	278 932
Neuwied, St	4 416	24 231	4 912	94 015	9 610	344 059	2 982	188 252	534	113 512
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 837	32 756	7 723	148 823	13 085	451 978	3 086	194 566	588	141 187
Rhein-Lahn-Kreis	8 406	46 448	10 149	194 901	17 627	613 465	4 376	274 874	718	154 317
Lahnstein, St	1 471	8 276	1 667	31 800	2 852	100 566	948	60 626	138	31 866
Westerwaldkreis	11 359	61 149	13 227	253 745	25 904	902 052	6 199	387 477	1 113	256 958
RB Koblenz	92 481	519 971	115 356	2 213 529	204 216	7 143 134	54 885	3 462 773	9 810	2 257 918
Kreisfreie Stadt Trier	7 315	41 981	8 802	166 225	13 538	472 743	3 981	254 017	877	223 314
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	7 408	43 317	10 202	196 808	14 361	489 544	2 926	184 590	570	131 139
Bitburg-Prüm	5 822	33 091	8 149	156 982	10 414	354 531	2 017	126 579	409	93 807
Daun	4 039	22 907	5 107	98 775	7 999	272 676	1 489	94 151	292	63 283
Trier-Saarburg	8 259	46 787	11 636	226 228	17 439	596 335	3 645	227 938	525	120 411
RB Trier	32 843	188 082	43 896	845 018	63 751	2 185 829	14 058	887 274	2 673	631 955
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	3 154	16 608	2 887	54 224	6 784	249 795	3 002	193 857	556	105 118
Kaiserslautern	7 161	41 400	8 120	155 031	14 819	525 612	5 017	320 227	850	182 055
Landau i. d. Pfalz	2 742	15 861	3 496	66 263	5 156	183 949	1 796	115 706	405	84 296
Ludwigshafen a. Rhein	12 819	66 346	10 915	205 812	24 999	910 987	10 873	694 814	1 544	265 952
Mainz	12 502	66 376	13 232	252 896	25 280	909 269	12 947	846 030	2 170	439 314
Neustadt a. d. Weinstr.	3 565	20 504	4 186	78 867	7 575	272 425	2 854	184 364	562	119 383
Pirmasens	3 625	21 018	4 910	92 453	6 917	250 398	2 193	138 300	531	127 422
Speyer	2 938	16 918	3 422	65 421	6 552	237 196	2 837	180 724	400	83 981
Worms	5 214	28 664	5 766	109 612	11 295	400 942	3 797	240 799	635	139 277
Zweibrücken	2 401	13 843	2 737	52 300	5 131	182 316	1 703	108 339	315	63 624
Landkreise										
Alzey-Worms	6 248	35 260	8 260	158 594	14 389	500 775	3 873	244 463	512	106 094
Bad Dürkheim	8 013	43 294	8 562	161 861	17 897	641 326	6 613	426 220	1 231	236 290
Donnersbergkreis	4 446	25 752	5 835	111 944	9 964	345 246	2 256	139 436	349	67 940
Germersheim	6 582	35 233	7 398	141 824	16 017	572 075	5 411	337 765	607	114 071
Kaiserslautern	6 138	34 619	7 893	151 720	15 051	525 786	3 756	232 348	454	99 729
Kusel	4 439	25 190	6 659	129 638	12 006	412 694	2 279	139 434	275	67 392
Südliche Weinstraße	6 469	37 084	8 323	159 712	14 010	495 610	4 097	259 099	657	132 758
Ludwigshafen	8 669	43 767	7 669	146 129	19 881	730 951	8 947	571 909	1 189	209 128
Mainz-Bingen	10 631	57 988	12 106	231 787	23 088	817 032	9 268	597 619	1 391	457 646
Bingen am Rhein, St	2 022	11 305	2 101	39 796	3 529	124 611	1 227	78 003	271	99 206
Ingelheim am Rhein, St	1 404	7 056	1 306	24 782	2 833	101 720	1 429	92 816	253	186 207
Pirmasens	6 578	37 936	9 080	173 303	15 055	534 077	3 459	213 229	543	139 855
RB Rheinhessen-Pfalz	124 334	683 662	141 456	2 699 389	271 866	9 698 460	96 978	6 184 682	15 176	3 241 325
Rheinland-Pfalz	249 658	1 391 715	300 708	5 757 937	539 833	19 027 422	165 921	10 534 729	27 659	6 131 198
Kreisfreie Städte	71 271	394 338	78 239	1 485 961	145 359	5 214 197	57 578	3 695 370	9 947	2 075 232
Landkreise	178 387	997 377	222 469	4 271 979	394 474	13 813 227	108 343	6 839 359	17 712	4 055 966

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte.



2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1980

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Insgesamt <sup>1)</sup>				Einkommen- steuerpflichtige <sup>1) 2)</sup>		Nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige <sup>1)</sup>		
	Steuer- pflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- pflich- tige	Anteil an den Steuer- pflich- tigen ins- gesamt	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	%	1 000 DM	%	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	%	1 000 DM
1 - 1 500 DM	42 596	3,3	29 934	0,1	625	691	41 971	98,5	29 243
1 500 - 3 000 "	28 528	2,2	64 561	0,2	2 303	5 428	26 225	91,9	59 133
3 000 - 5 000 "	43 433	3,4	175 214	0,4	6 237	25 576	37 196	85,6	149 638
5 000 - 8 000 "	63 273	4,9	404 220	0,9	15 047	98 955	48 226	76,2	305 265
8 000 - 12 000 "	71 828	5,6	717 787	1,7	22 202	221 775	49 626	69,1	496 012
12 000 - 16 000 "	74 723	5,8	1 048 127	2,4	23 286	327 149	51 437	68,8	720 977
16 000 - 25 000 "	225 985	17,6	4 709 810	11,0	68 272	1 423 796	157 713	69,8	3 286 014
25 000 - 50 000 "	539 833	42,1	19 027 422	44,4	283 279	10 305 690	256 554	47,5	8 721 733
50 000 - 75 000 "	137 237	10,7	8 098 470	18,9	115 228	6 915 692	22 009	16,0	1 182 778
75 000 - 100 000 "	28 684	2,2	2 436 259	5,7	28 422	2 414 046	262	0,9	22 213
100 000 und mehr "	27 659	2,2	6 131 198	14,3	27 513	6 110 051	146	0,5	21 147
Insgesamt	1 283 779	100,0	42 843 001	100,0	592 414	27 848 848	691 365	53,9	14 994 153

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte. - 2) Einschließlich veranlagte Lohnsteuerpflichtige.

3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1983

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn		Jahres-Lohnsteuer	
	Fälle	Steuerpflichtige					
	Anzahl		%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Insgesamt							
unter - 2 400 DM	107 252	89 277	7,2	108 139	0,3	388	0,0
2 400 - 4 800 "	80 539	64 069	5,1	226 160	0,5	1 568	0,0
4 800 - 7 200 "	55 271	43 111	3,5	256 735	0,6	2 915	0,1
7 200 - 9 600 "	53 488	40 959	3,3	343 024	0,8	7 296	0,1
9 600 - 12 000 "	48 049	33 817	2,7	364 054	0,8	12 920	0,2
12 000 - 16 000 "	88 895	57 793	4,6	802 113	1,9	42 321	0,7
16 000 - 20 000 "	87 472	54 087	4,3	975 338	2,3	73 465	1,2
20 000 - 25 000 "	115 552	80 098	6,4	1 808 758	4,2	170 847	2,7
25 000 - 36 000 "	374 193	257 273	20,7	7 903 017	18,5	920 606	14,5
36 000 und mehr "	470 574	524 882	42,2	29 985 568	70,1	5 098 973	80,5
Insgesamt	1 481 285	1 245 366	100,0	42 772 907	100,0	6 331 300	100,0

4. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1980

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	Verän- derung zu 1977 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1977 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1977 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1977 in %
Veranlagte mit Einkommen	593 463	30,9	27 880,8	48,8	23 045,8	46,6	5 766,0	38,7
Unbeschränkt Steuerpflichtige	592 414	30,9	27 848,8	48,8	23 014,1	46,6	5 754,6	38,8
Steuerbelastete	545 577	29,8	27 379,9	48,1	22 798,5	46,3	5 754,6	38,8
Nichtsteuerbelastete	46 837	45,1	469,0	105,3	215,6	92,5	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	1 049	20,0	32,0	49,5	31,7	49,5	11,4	22,6
Veranlagte mit Verlusten	20 384	65,6	- 153,5	297,7	- 404,4	141,0	-	-
Unbeschränkt Steuerpflichtige	19 969	65,0	- 149,2	293,7	- 398,8	138,8	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	415	97,6	- 4,3	514,3	- 5,7	612,5	-	-
Nichtveranlagte	38 453	49,9	.	.	.	.	-	-

### 5. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1977 und 1980

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Steuerpflichtige					Gesamtbetrag der Einkünfte					Steuerschuld	
	1977		1980		Veränderung	1977		1980		Veränderung	1977	1980
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		% des Einkommens	
1 - 8 000 DM	29 022	6,4	24 212	4,1	-16,6	151,1	0,8	130,7	0,5	-13,5	3,1	0,9
8 000 - 12 000 "	21 627	4,8	22 202	3,7	2,7	216,4	1,2	221,8	0,8	2,5	6,1	3,7
12 000 - 16 000 "	23 693	5,2	23 286	3,9	-1,7	333,0	1,8	327,2	1,2	-1,7	9,7	6,1
16 000 - 25 000 "	74 140	16,4	68 272	11,5	-7,9	1 540,4	8,2	1 423,8	5,1	-7,6	14,0	10,5
25 000 - 50 000 "	208 361	46,0	283 279	47,8	36,0	7 447,1	39,8	10 305,7	37,0	38,4	19,8	17,9
50 000 - 75 000 "	62 898	13,9	115 228	19,4	83,2	3 761,6	20,1	6 915,7	24,8	83,9	25,0	21,7
75 000 - 100 000 "	15 416	3,4	28 422	4,8	84,4	1 312,3	7,0	2 414,0	8,7	84,0	30,4	27,2
100 000 - 250 000 "	14 014	3,1	22 229	3,8	58,6	2 047,8	10,9	3 172,3	11,4	54,9	38,6	36,1
250 000 - 500 000 "	2 603	0,6	3 872	0,7	48,8	863,1	4,6	1 294,6	4,6	50,0	47,1	45,9
500 000 - 1 Mill. "	619	0,1	998	0,2	61,2	406,7	2,2	663,4	2,4	63,1	50,6	49,7
1 Mill. und mehr "	243	0,1	414	0,1	70,4	633,0	3,4	979,7	3,5	54,8	52,5	52,3
<b>Insgesamt</b>	<b>452 636</b>	<b>100,0</b>	<b>592 414</b>	<b>100,0</b>	<b>30,9</b>	<b>18 712,6</b>	<b>100,0</b>	<b>27 848,8</b>	<b>100,0</b>	<b>48,8</b>	<b>26,4</b>	<b>25,0</b>

### 6. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1974 - 1980

Einkunftsart	Fälle				Einkünfte				Einkünfte je Fall 1980
	1974	1977	1980	Veränderung 1980 zu 1977	1974	1977	1980	Veränderung 1980 zu 1977	
	Anzahl			%	1 000 DM			%	
Land- und Forstwirtschaft	31 610	32 356	41 293	27,6	377 656	582 964	681 580	16,9	16 506
Gewerbebetrieb	107 398	102 878	110 099	7,0	3 426 098	4 203 631	5 103 377	21,4	46 353
Selbständige Arbeit	24 748	26 574	31 691	19,3	1 093 536	1 327 085	1 817 389	36,9	57 347
Nichtselbständige Arbeit	412 708	368 429	500 940	36,0	12 314 548	12 759 955	20 633 181	61,7	41 189
Kapitalvermögen	85 049	71 963	116 484	61,9	372 128	337 647	736 235	118,0	6 320
Vermietung und Verpachtung	101 483	108 022	118 805	10,0	383 448	495 796	618 622	24,8	5 207
Sonstige Einkünfte	67 417	72 945	84 800	16,3	125 991	188 045	267 802	42,4	3 158
<b>Summe der Einkünfte</b>	<b>830 413</b>	<b>783 167</b>	<b>1 004 112</b>	<b>28,2</b>	<b>18 093 405</b>	<b>19 895 123</b>	<b>29 858 186</b>	<b>50,1</b>	<b>29 736</b>

### 7. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1980

Berufsgruppe	Steuerpflichtige	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Nebeneinkünfte aus				Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen
				Gewerbebetrieb	nicht-selbständiger Arbeit	Kapitalvermögen	Vermietung und Verpachtung		
		Anzahl	1 000 DM	DM je Steuerpflichtigen				1 000 DM	
Rechtsanwälte und Patentanwälte	839	84 682	100 932	3 319	12 100	2 836	1 338	92 305	79 441
Notare	152	48 008	315 842	2 520	6 046	9 237	914	44 350	39 698
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte <sup>1)</sup>	1 416	135 370	95 600	2 887	9 682	3 742	989	140 972	118 685
Ärzte	3 390	665 711	196 375	1 442	18 524	6 173	1 316	688 212	615 300
Zahnärzte	1 217	288 108	236 736	1 082	8 091	6 767	1 208	281 182	256 598
Tierärzte	135	9 429	69 844	67	25 089	2 659	904	12 420	10 330
Heilpraktiker und sonstige Heilberufe	699	34 162	48 873	1 348	12 278	685	399	41 014	32 586
Architekten und Bauingenieure <sup>2)</sup>	1 726	152 434	88 316	3 608	8 927	2 306	2 420	167 581	141 041
Sonstige Ingenieure und Techniker <sup>3)</sup>	436	40 040	91 835	4 450	14 856	3 982	1 287	46 701	40 062
Künstlerische Berufe	293	9 356	31 932	2 024	10 413	720	505	12 552	9 946
Sonstige freie Berufe	2 220	89 005	40 092	2 367	17 218	939	728	124 343	100 302
Beide Ehegatten freiberuflich tätig	943	149 448	158 481	2 128	31 652	7 905	1 021	172 518	154 269
<b>Insgesamt</b>	<b>13 466</b>	<b>1 705 753</b>	<b>126 671</b>	<b>2 260</b>	<b>15 031</b>	<b>4 051</b>	<b>1 222</b>	<b>1 824 150</b>	<b>1 598 258</b>

1) Einschl. vereidigte Buchprüfer und sonstige Wirtschaftsberater. - 2) Einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten sowie Vermessungsingenieure, aber ohne Film- und Bühnenarchitekten. - 3) Einschl. Chemiker und Chemotechniker.

8. Unbeschränkt Körperschaftsteuerepflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen 1977 und 1980

Gesamtbetrag der Einkünfte	Körperschaftsteuerepflichtige <sup>1)</sup>				Einkommen			Festgesetzte Körperschaftsteuer			
	1977	1980		1977	1980		1977	1980	1977	1980	
	%	Anzahl	%	1 000 DM		%		% des Einkommens			
unter 12 000 DM	52,2	3 533	47,1	0,5	13 957	0,6	0,5	0,6	42,5	41,0	
12 000 - 25 000 "	11,7	918	12,2	0,5	15 156	0,7	0,6	0,7	48,3	46,5	
25 000 - 50 000 "	9,6	791	10,5	0,9	26 394	1,2	1,0	1,2	48,5	45,5	
50 000 - 100 000 "	8,4	764	10,2	1,6	50 826	2,2	1,7	2,3	46,0	44,3	
100 000 - 200 000 "	6,1	589	7,8	2,4	78 701	3,5	2,5	3,5	45,7	44,1	
200 000 - 500 000 "	5,9	456	6,1	5,3	138 703	6,1	5,6	6,1	46,0	43,3	
500 000 - 1 000 000 "	2,5	208	2,8	4,8	142 560	6,3	5,1	6,3	46,0	43,6	
1 000 000 - 2 000 000 "	1,3	112	1,5	5,4	152 156	6,7	5,9	7,0	47,3	44,8	
2 000 000 - 5 000 000 "	1,2	65	0,9	10,9	196 154	8,7	11,4	8,4	45,5	42,2	
5 000 000 - 10 000 000 "	0,6	38	0,5	11,3	238 790	10,6	11,8	11,1	45,1	45,8	
10 000 000 und mehr "	0,5	30	0,4	56,4	1 208 121	53,4	53,9	52,8	41,4	42,9	
Insgesamt	100,0	7 504	100,0	100,0	2 261 518	100,0	100,0	100,0	43,3	43,5	
AG (einschl. KG a.A.)	1,0	43	0,6	41,0	932 842	41,2	39,6	39,1	41,8	41,2	
Gesellschaft m.b.H.	72,2	6 118	81,5	35,9	955 849	42,3	38,0	44,2	45,8	45,5	
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	11,8	510	6,8	5,7	153 023	6,8	5,9	7,0	45,1	44,8	
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	3,4	159	2,1	14,7	188 114	8,3	13,5	8,2	39,8	42,8	

1) Ohne Organgesellschaften und steuerbefreite Körperschaften.

9. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1977 und 1980

Einheitswertgruppe	Betriebe <sup>1)</sup>					Einheitswert				
	1977		1980		Veränderung	1977		1980		Veränderung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 10 000 DM	9 105	14,3	2 642	6,2	- 71,0	59	0,3	15	0,1	- 74,6
10 000 - 20 000 "	10 912	17,1	3 235	7,6	- 70,4	159	0,8	49	0,2	- 69,2
20 000 - 50 000 "	16 338	25,6	8 737	20,6	- 46,5	527	2,5	282	1,2	- 46,5
50 000 - 250 000 "	20 658	32,3	19 767	46,5	- 4,3	2 266	10,9	2 284	9,4	0,8
250 000 - 1 000 000 "	5 067	7,9	5 821	13,7	14,9	2 366	11,3	2 711	11,2	14,6
1 000 000 - 10 000 000 "	1 611	2,5	1 987	4,7	23,3	4 268	20,5	5 278	21,8	23,7
10 000 000 und mehr "	198	0,3	282	0,7	42,4	11 200	53,7	13 578	56,1	21,2
Insgesamt	63 889	100,0	42 471	100,0	- 33,5	20 844	100,0	24 197	100,0	16,1

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1980

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamtvermögens	Nichtnatürliche Personen			Natürliche Personen				
	insgesamt	Gesamtvermögen	Jahressteuerschuld	insgesamt	Rohvermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Gesamtvermögen	Jahressteuerschuld
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM			
unter 30 000 DM	2 229	50	0	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000 "	1 314	50	0	-	-	-	-	-
50 000 - 70 000 "	791	46	0	-	-	-	-	-
70 000 - 100 000 "	593	49	0	1 029	108	18	91	0
100 000 - 250 000 "	1 226	189	1	9 284	1 908	252	1 655	3
250 000 - 500 000 "	559	198	1	9 738	4 079	623	3 456	10
500 000 - 1 000 000 "	420	302	2	5 088	4 048	578	3 470	13
1 000 000 und mehr "	831	12 388	87	2 667	10 293	1 305	8 988	42
Insgesamt	7 963	13 273	93	27 806	20 437	2 776	17 660	69



### 11. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1935 und 1964

Gemeinde- größenklasse nach der Zahl der Einwohner	Grundstücke		Einheitswerte					
	1974		1935		1964			Ver- änderung in %
	Anzahl	%	1 000 DM	DM je Grund- stück	1 000 DM	%	DM je Grund- stück	
Bebaute Grundstücke insgesamt								
unter 1 000	101 021	18,7	538 894	5 334	1 616 530	9,6	16 002	200,0
1 000 - 3 000	123 310	22,8	833 665	6 761	2 555 762	15,1	20 726	206,6
3 000 - 5 000	39 917	7,4	346 842	8 689	1 033 192	6,1	25 884	197,9
5 000 - 10 000	71 812	13,3	712 261	9 918	2 056 324	12,2	28 635	188,7
10 000 - 20 000	40 424	7,5	473 617	11 716	1 321 772	7,8	32 698	179,1
20 000 - 50 000	52 593	9,7	804 717	15 301	2 131 505	12,6	40 528	164,9
50 000 - 100 000	36 709	6,8	604 685	16 472	1 499 773	8,9	40 856	148,0
100 000 - 200 000	74 652	13,8	1 684 871	22 570	4 682 292	27,7	62 722	177,9
Insgesamt	540 438	100,0	5 999 552	11 101	16 897 149	100,0	31 266	181,6
Mietwohngrundstücke								
unter 1 000	4 093	6,7	44 800	10 946	97 838	3,4	23 904	118,4
1 000 - 3 000	5 828	9,5	66 460	11 404	164 238	5,7	28 181	147,1
3 000 - 5 000	2 880	4,7	49 023	17 022	109 768	3,8	38 114	123,9
5 000 - 10 000	6 303	10,3	107 999	17 135	255 869	8,9	40 595	136,9
10 000 - 20 000	4 634	7,6	91 340	19 711	203 874	7,1	43 995	123,2
20 000 - 50 000	10 081	16,4	221 194	21 942	480 091	16,8	47 623	117,0
50 000 - 100 000	7 387	12,0	158 760	21 492	307 496	10,7	41 627	93,7
100 000 - 200 000	20 132	32,8	552 605	27 449	1 249 724	43,6	62 076	126,2
Insgesamt	61 338	100,0	1 292 180	21 067	2 868 898	100,0	46 772	122,0
Geschäftsgrundstücke								
unter 1 000	6 504	21,8	66 050	10 155	234 223	5,5	36 012	254,6
1 000 - 3 000	6 049	20,2	114 172	18 875	399 780	9,4	66 090	250,2
3 000 - 5 000	1 978	6,6	51 224	25 897	187 149	4,4	94 615	265,4
5 000 - 10 000	3 687	12,3	124 615	33 798	448 601	10,6	121 671	260,0
10 000 - 20 000	2 091	7,0	84 283	40 308	314 843	7,4	150 571	273,6
20 000 - 50 000	3 159	10,6	166 831	52 811	582 974	13,7	184 544	249,4
50 000 - 100 000	2 163	7,2	135 620	62 700	431 429	10,2	199 459	218,1
100 000 - 200 000	4 286	14,3	476 650	111 211	1 647 632	38,8	384 422	245,7
Insgesamt	29 917	100,0	1 219 446	40 761	4 246 630	100,0	141 947	248,2
Gemischt genutzte Grundstücke								
unter 1 000	8 933	13,8	79 462	8 895	225 385	7,6	25 231	183,6
1 000 - 3 000	13 682	21,2	148 226	10 834	419 456	14,1	30 658	183,0
3 000 - 5 000	4 949	7,7	68 250	13 791	192 358	6,4	38 868	181,8
5 000 - 10 000	9 484	14,7	140 064	14 768	369 794	12,4	38 991	164,0
10 000 - 20 000	5 284	8,2	92 495	17 505	239 641	8,0	45 352	159,1
20 000 - 50 000	7 264	11,3	161 812	22 276	405 876	13,6	55 875	150,8
50 000 - 100 000	5 071	7,9	131 529	25 937	299 849	10,1	59 130	128,0
100 000 - 200 000	9 829	15,2	309 210	31 459	829 990	27,8	84 443	168,4
Insgesamt	64 496	100,0	1 131 048	17 537	2 982 347	100,0	46 241	163,7
Einfamilienhäuser								
unter 1 000	66 091	24,6	262 791	3 976	806 887	18,0	12 209	207,0
1 000 - 3 000	72 398	26,9	344 928	4 764	1 090 814	24,4	15 067	216,2
3 000 - 5 000	20 606	7,7	113 370	5 502	356 390	8,0	17 295	214,4
5 000 - 10 000	33 850	12,6	203 126	6 001	604 633	13,5	17 862	197,7
10 000 - 20 000	18 497	6,9	126 320	6 829	358 664	8,0	19 390	183,9
20 000 - 50 000	20 297	7,5	153 438	7 560	413 933	9,3	20 394	169,8
50 000 - 100 000	12 896	4,8	100 190	7 769	273 424	6,1	21 202	172,9
100 000 - 200 000	24 112	9,0	200 578	8 319	565 822	12,7	23 466	182,1
Insgesamt	268 747	100,0	1 504 740	5 599	4 470 566	100,0	16 635	197,1
Zweifamilienhäuser								
unter 1 000	13 735	12,5	81 585	5 940	239 648	10,6	17 448	193,7
1 000 - 3 000	24 134	21,9	156 253	6 474	470 486	20,8	19 495	201,1
3 000 - 5 000	9 150	8,3	64 179	7 014	185 012	8,2	20 220	188,3
5 000 - 10 000	17 999	16,3	134 369	7 465	370 031	16,4	20 558	175,4
10 000 - 20 000	9 459	8,6	77 615	8 205	199 548	8,8	21 096	157,1
20 000 - 50 000	11 234	10,2	98 915	8 805	240 860	10,6	21 440	143,5
50 000 - 100 000	8 969	8,1	77 589	8 651	185 034	8,2	20 630	138,5
100 000 - 200 000	15 472	14,1	140 023	9 050	369 991	16,4	23 914	264,2
Insgesamt	110 152	100,0	830 527	7 540	2 260 610	100,0	20 523	172,2

## 12. Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung nach Wirtschaftsabteilungen 1972 - 1984

Wirtschaftsabteilung	1972	1974	1976	1978	1980	1982	1984
Umsatzsteuerpflichtige (Anzahl)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11 241	9 467	10 152	11 066	9 938	10 452	11 098
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	634	576	337	322	287	296	291
Verarbeitendes Gewerbe	21 238	20 442	20 040	20 289	19 854	19 596	19 467
Baugewerbe	9 775	9 621	9 549	9 921	11 604	11 533	11 692
Handel	35 368	33 802	33 648	34 422	31 093	31 240	32 376
Großhandel und Handelsvermittlung	11 749	11 741	12 041	12 555	9 949	10 024	10 203
Einzelhandel	23 619	22 061	21 607	21 867	21 144	21 216	22 173
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 600	4 553	4 620	4 866	4 821	4 886	5 039
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	482	451	436	468	650	735	784
Dienstleistungen	26 183	26 885	28 663	31 880	31 905	34 339	38 038
Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	335	307	294	280	486	487	527
<b>Insgesamt</b>	<b>109 856</b>	<b>106 104</b>	<b>107 739</b>	<b>113 514</b>	<b>110 638</b>	<b>113 564</b>	<b>119 312</b>
Steuerbarer Umsatz <sup>1)</sup> (Mill. DM)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	696	722	1 003	1 165	1 276	1 431	1 539
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 435	1 881	2 566	2 994	3 550	4 651	5 176
Verarbeitendes Gewerbe	31 719	40 677	48 856	53 092	64 608	70 541	79 497
Baugewerbe	4 758	5 343	5 337	5 985	10 976	10 106	10 648
Handel	23 846	27 480	32 088	36 699	40 486	44 467	47 346
Großhandel und Handelsvermittlung	14 265	16 609	18 946	21 703	23 751	26 081	26 263
Einzelhandel	9 581	10 871	13 142	14 996	16 735	18 387	21 083
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 465	1 832	2 140	2 510	2 978	3 172	3 675
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	265	346	468	516	1 919	2 886	2 825
Dienstleistungen	4 057	4 826	5 875	7 784	8 354	9 860	11 188
Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	441	582	798	870	1 004	1 155	1 268
<b>Insgesamt</b>	<b>68 683</b>	<b>83 689</b>	<b>99 132</b>	<b>111 615</b>	<b>135 151</b>	<b>148 268</b>	<b>163 162</b>
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 DM)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19 134	20 084	24 213	39 867	61 586	68 523	45 164
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	16 332	23 184	41 607	54 541	33 908	72 959	102 018
Verarbeitendes Gewerbe	744 069	711 732	856 293	1 080 074	1 058 869	821 207	767 758
Baugewerbe	227 580	260 029	238 059	258 211	629 074	564 730	586 820
Handel	317 933	385 478	368 132	492 532	546 791	571 050	586 727
Großhandel und Handelsvermittlung	146 867	179 056	141 600	195 839	206 092	196 042	175 651
Einzelhandel	171 066	206 422	226 532	296 693	340 700	375 008	411 076
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	54 367	60 919	62 874	74 246	87 333	90 464	101 205
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 791	5 817	10 064	1 273	10 358	52 254	64 781
Dienstleistungen	168 494	171 664	254 154	395 595	385 674	559 554	680 071
Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	900	- 1 614	- 111	268	- 2 536	- 1 283	514
<b>Insgesamt</b>	<b>1 552 600</b>	<b>1 637 293</b>	<b>1 855 285</b>	<b>2 396 607</b>	<b>2 811 057</b>	<b>2 799 457</b>	<b>2 935 058</b>

1) Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); in den Jahren 1972 - 1978 nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

### 13. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen 1978 - 1984

Umsatzgrößenklasse in DM	Umsatzsteuerpflichtige				Steuerbarer Umsatz <sup>1)</sup>			
	1978	1980	1982	1984	1978	1980	1982	1984
	Anzahl				Mill. DM			
Insgesamt								
12 000 – 20 000	5 432	.	.	.	87	.	.	.
20 000 – 50 000	19 862	17 946	17 718	19 725	683	627	618	685
50 000 – 100 000	22 136	20 982	21 590	22 610	1 603	1 523	1 572	1 649
100 000 – 250 000	28 176	28 475	29 838	30 826	4 558	4 614	4 843	4 993
250 000 – 500 000	16 314	17 603	18 055	18 522	5 766	6 237	6 410	6 578
500 000 – 1 000 000	10 180	11 659	12 033	12 439	7 105	8 182	8 441	8 706
1 000 000 – 5 000 000	8 933	10 952	11 238	11 868	18 179	22 472	23 000	24 335
5 000 000 – 10 000 000	1 307	1 580	1 580	1 711	8 987	10 953	10 887	11 756
10 000 000 und mehr	1 174	1 441	1 512	1 611	64 648	80 543	92 497	104 459
Insgesamt	113 514	110 638	113 564	119 312	111 615	135 151	148 268	163 162
Produzierendes Gewerbe (Abt. 1 - 3)								
12 000 – 20 000	849	.	.	.	14	.	.	.
20 000 – 50 000	2 801	2 348	2 441	2 481	96	82	85	87
50 000 – 100 000	3 725	3 378	3 301	3 325	276	250	243	245
100 000 – 250 000	7 743	7 385	7 266	6 958	1 315	1 256	1 239	1 179
250 000 – 500 000	6 543	7 119	6 959	6 913	2 325	2 552	2 502	2 496
500 000 – 1 000 000	4 214	5 144	5 227	5 206	2 930	3 595	3 653	3 640
1 000 000 – 5 000 000	3 501	4 780	4 698	4 938	7 332	9 918	9 701	10 180
5 000 000 – 10 000 000	555	804	739	789	3 813	5 564	5 099	5 425
10 000 000 und mehr	601	787	794	840	43 969	55 917	62 775	72 068
Insgesamt	30 532	31 745	31 425	31 450	62 071	79 134	85 297	95 321
Handel (Abt. 4)								
12 000 – 20 000	1 286	.	.	.	20	.	.	.
20 000 – 50 000	4 335	3 603	3 576	3 915	149	125	124	135
50 000 – 100 000	5 171	4 447	4 386	4 657	379	326	324	343
100 000 – 250 000	8 412	7 535	7 538	7 675	1 385	1 245	1 252	1 272
250 000 – 500 000	5 679	5 533	5 520	5 646	2 021	1 961	1 965	2 011
500 000 – 1 000 000	4 131	4 217	4 217	4 258	2 921	3 009	3 003	3 024
1 000 000 – 5 000 000	4 265	4 577	4 766	4 883	8 624	9 385	9 790	10 137
5 000 000 – 10 000 000	649	634	661	711	4 488	4 424	4 555	4 885
10 000 000 und mehr	494	547	576	631	16 713	20 011	23 455	25 538
Insgesamt	34 422	31 093	31 240	32 376	36 699	40 486	44 467	47 346
Dienstleistungsbereich (Abt. 5 - 9)								
12 000 – 20 000	2 288	.	.	.	37	.	.	.
20 000 – 50 000	8 785	8 342	8 391	9 715	302	292	293	338
50 000 – 100 000	9 847	9 893	10 505	11 072	708	716	761	805
100 000 – 250 000	9 978	11 374	12 280	13 325	1 553	1 787	1 935	2 103
250 000 – 500 000	3 624	4 395	4 909	5 257	1 262	1 536	1 718	1 833
500 000 – 1 000 000	1 698	2 114	2 365	2 748	1 160	1 453	1 634	1 891
1 000 000 – 5 000 000	1 099	1 503	1 685	1 931	2 110	2 993	3 338	3 798
5 000 000 – 10 000 000	99	138	174	203	660	944	1 197	1 396
10 000 000 und mehr	76	103	138	137	3 889	4 533	6 196	6 791
Insgesamt	37 494	37 862	40 447	44 388	11 680	14 254	17 072	18 956

1) Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); im Jahr 1978 nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).



## 14. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1980 - 1984

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand am 31. 12. 1984)	Umsatzsteuerpflichtige			Steuerbarer Umsatz		
	1980	1982	1984	1980	1982	1984
	Anzahl			Mill. DM		
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 482	3 571	3 834	5 615	6 729	6 773
Landkreise						
Ahrweiler	3 501	3 591	3 766	2 508	2 587	2 730
Altenkirchen (Ww.)	3 283	3 382	3 536	3 430	3 587	3 916
Bad Kreuznach	4 264	4 511	4 617	4 786	4 922	4 964
Bad Kreuznach, St	1 355	1 462	1 461	1 922	1 958	1 766
Birkenfeld	3 308	3 296	3 410	2 600	2 625	2 803
Idar-Oberstein, St	1 646	1 622	1 668	1 807	1 748	1 810
Cochem-Zell	2 607	2 682	2 847	1 506	1 702	1 698
Mayen-Koblenz	5 522	5 639	5 845	5 849	6 368	7 058
Andernach, St	908	916	988	1 644	1 725	1 917
Mayen, St	670	706	768	968	1 225	1 286
Neuwied	4 974	5 117	5 441	7 067	7 013	7 950
Neuwied, St	1 998	2 048	2 154	3 898	3 959	4 470
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 614	2 635	2 793	2 347	2 426	2 542
Rhein-Lahn-Kreis	3 309	3 322	3 405	2 858	2 748	2 864
Lahnstein, St	526	550	537	622	617	623
Westerwaldkreis	5 132	5 344	5 652	5 247	5 404	5 857
RB Koblenz	41 996	43 090	45 146	43 812	46 112	49 154
Kreisfreie Stadt Trier	2 923	2 989	3 165	4 137	4 325	4 841
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	4 781	4 857	5 011	3 693	3 756	4 155
Bitburg-Prüm	2 551	2 557	2 758	2 347	2 305	2 498
Daun	1 660	1 696	1 787	1 448	1 619	1 673
Trier-Saarburg	3 631	3 737	3 941	1 973	1 985	2 251
RB Trier	15 546	15 836	16 662	13 597	13 991	15 418
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	996	1 038	1 079	2 820	3 101	2 578
Kaiserslautern	2 895	2 965	3 089	3 575	3 695	4 274
Landau i. d. Pfalz	1 472	1 538	1 673	1 952	1 969	2 072
Ludwigshafen a. Rhein	3 566	3 693	3 800	23 310	28 290	33 220
Mainz	4 643	4 898	5 199	9 629	11 919	15 110
Neustadt a. d. Weinstr.	1 801	1 821	1 912	1 653	1 445	1 340
Pirmasens	2 049	1 994	1 988	3 152	3 200	3 738
Speyer	1 227	1 294	1 381	1 293	1 396	1 525
Worms	2 264	2 308	2 449	2 751	2 847	3 152
Zweibrücken	958	954	970	898	949	980
Landkreise						
Alzey-Worms	3 669	3 854	4 098	4 462	5 338	5 244
Bad Dürkheim	3 987	4 045	4 275	2 896	3 091	3 439
Donnersbergkreis	1 668	1 714	1 801	1 314	1 355	1 452
Germersheim	2 494	2 611	2 742	1 397	1 464	1 571
Kaiserslautern	2 416	2 445	2 608	1 388	1 407	1 554
Kusel	1 633	1 668	1 732	1 055	1 075	1 178
Südliche Weinstraße	4 270	4 387	4 629	2 493	2 945	2 919
Ludwigshafen	2 888	3 004	3 215	2 299	2 416	2 746
Mainz-Bingen	5 263	5 462	5 867	6 986	7 840	7 782
Bingen am Rhein, St	875	879	944	2 014	2 210	1 957
Ingelheim am Rhein, St	595	630	659	1 832	2 078	2 345
Pirmasens	2 937	2 945	2 997	2 420	2 421	2 716
RB Rheinhessen-Pfalz	53 096	54 638	57 504	77 741	88 165	98 590
Rheinland-Pfalz	110 638	113 564	119 312	135 151	148 268	163 162
Kreisfreie Städte	28 276	29 063	30 539	60 784	69 866	79 602
Landkreise	82 362	84 501	88 773	74 367	78 401	83 560

# XIX. Preise

391

## 1. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1985

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauffälle	Fläche	Kaufsumme	Kauffälle	Fläche	Kaufwerte je m <sup>2</sup>	Kauffälle	Fläche	Kaufwert je m <sup>2</sup>
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	155	203	17 938	88	43	198,25	15	18	85,75
Landkreise									
Ahrweiler	377	375	18 477	177	116	94,99	74	82	48,61
Altenkirchen (Ww.)	521	527	13 498	329	286	35,39	62	69	17,02
Bad Kreuznach	427	526	18 208	286	225	59,01	32	60	20,34
Bad Kreuznach, St	56	96	6 933	38	31	156,68	4	19	35,14
Birkenfeld	307	352	6 907	161	176	31,51	41	73	9,38
Idar-Oberstein, St	67	80	2 742	47	49	45,78	2	.	.
Cochem-Zell	307	281	5 994	193	135	31,72	48	38	18,94
Mayen-Koblenz	808	765	35 883	390	235	92,46	124	117	50,81
Andernach, St	63	84	5 203	44	31	114,56	-	-	-
Mayen, St	84	166	4 480	39	20	121,35	1	.	.
Neuwied	283	312	17 659	230	174	77,28	23	25	36,31
Neuwied, St	60	70	5 869	46	27	134,03	6	4	69,18
Rhein-Hunsrück-Kreis	362	726	12 945	219	181	41,71	45	355	10,31
Rhein-Lahn-Kreis	381	391	15 000	189	140	60,85	89	136	37,15
Lahnstein, St	49	84	6 867	26	16	160,37	11	43	85,21
Westerwaldkreis	395	394	14 971	333	257	44,21	24	20	14,96
RB Koblenz	4 323	4 852	177 480	2 595	1 968	58,64	577	993	25,38
Kreisfreie Stadt Trier	110	117	10 984	66	66	139,57	13	16	30,70
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	483	449	9 858	239	175	38,62	86	106	14,29
Bitburg-Prüm	424	570	12 430	277	271	33,48	21	39	8,16
Daun	246	282	5 212	174	150	25,67	13	26	11,59
Trier-Saarburg	368	374	9 130	242	190	39,99	20	24	16,68
RB Trier	1 631	1 792	47 614	998	852	42,89	153	211	14,31
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	62	64	5 900	40	27	160,96	3	5	66,79
Kaiserslautern	87	382	13 752	70	66	156,82	2	.	.
Landau i. d. Pfalz	118	306	12 331	43	37	175,64	19	51	33,55
Ludwigshafen a. Rhein	178	202	18 212	89	43	278,10	14	28	106,26
Mainz	131	89	23 767	120	53	402,47	5	6	210,00
Neustadt a. d. Weinstr.	76	92	8 339	51	27	191,23	5	4	87,34
Pirmasens	49	63	3 837	33	37	88,84	2	.	.
Speyer	38	19	4 221	29	15	266,13	-	-	-
Worms	131	108	11 774	91	54	186,23	-	-	-
Zweibrücken	79	58	2 419	43	26	70,97	4	6	21,63
Landkreise									
Alzey-Worms	292	277	17 954	257	168	83,25	24	68	37,06
Bad Dürkheim	402	381	13 386	112	72	112,47	25	41	57,58
Donnersbergkreis	284	357	8 718	198	165	35,36	18	37	20,69
Germersheim	206	144	13 099	166	120	107,52	-	-	-
Kaiserslautern	483	715	19 017	304	288	49,91	50	77	10,94
Kusel	250	196	2 095	70	45	11,09	119	120	10,83
Südliche Weinstraße	416	375	16 133	249	164	79,49	26	28	31,26
Ludwigshafen	483	376	31 480	202	111	205,77	37	47	99,95
Mainz-Bingen	437	350	34 890	303	170	157,60	31	32	64,67
Bingen am Rhein, St	47	61	4 546	34	22	142,66	1	.	.
Ingelheim am Rhein, St	54	57	5 575	22	15	230,23	11	10	79,53
Pirmasens	282	272	6 160	170	137	36,69	56	81	9,95
RB Rheinhessen-Pfalz	4 484	4 826	267 484	2 640	1 825	110,81	440	634	36,54
Rheinland-Pfalz	10 438	11 470	492 578	6 233	4 645	73,25	1 170	1 838	27,96
Kreisfreie Städte	1 214	1 703	133 474	763	494	195,58	82	137	65,37
Landkreise	9 224	9 767	359 104	5 470	4 151	62,05	1 088	1 701	24,95

## 2. Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke in den Verwaltungsbezirken 1985

Verwaltungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Fläche der landwirtschaft- lichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je ha FdIN	FdIN je Ver- äußerungsfall	Ertragsmeß- zahl (in 100) je ha FdIN
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	EMZ
Kreisfreie Stadt Koblenz	30	9	655	71 599	0,30	66
Landkreise						
Ahrweiler	233	125	3 458	27 561	0,54	42
Altenkirchen (Ww.)	292	130	1 711	13 198	0,44	39
Bad Kreuznach	342	207	2 991	14 419	0,61	49
Birkenfeld	113	86	730	8 521	0,76	38
Cochem-Zell	304	193	2 274	11 799	0,63	39
Mayen-Koblenz	463	241	9 903	41 055	0,52	50
Neuwied	135	59	1 150	19 486	0,44	46
Rhein-Hunsrück-Kreis	344	317	3 956	12 487	0,92	40
Rhein-Lahn-Kreis	235	133	1 893	14 265	0,56	46
Westerwaldkreis	308	106	1 029	9 718	0,34	39
RB Koblenz	2 799	1 606	29 750	18 528	0,57	43
Kreisfreie Stadt Trier	31	7	217	32 123	0,22	51
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	274	113	1 414	12 505	0,41	39
Bitburg-Prüm	398	362	8 559	23 632	0,91	36
Daun	412	269	3 507	13 034	0,65	36
Trier-Saarburg	375	226	3 224	14 281	0,60	38
RB Trier	1 490	977	16 921	17 322	0,66	37
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	17	12	1 193	101 745	0,69	71
Kaiserslautern	18	15	453	30 163	0,83	50
Landau i. d. Pfalz	14	6	343	54 215	0,45	87
Ludwigshafen a. Rhein	40	19	2 537	137 142	0,46	65
Mainz	19	6	908	143 334	0,33	63
Neustadt a. d. Weinstr.	29	8	443	56 652	0,27	54
Pirmasens	19	4	55	16 018	0,18	40
Speyer	16	5	450	88 709	0,32	55
Worms	59	39	2 938	74 840	0,67	77
Zweibrücken	27	12	306	24 878	0,46	44
Landkreise						
Alzey-Worms	237	167	9 499	56 842	0,71	74
Bad Dürkheim	131	54	3 282	60 550	0,41	68
Donnersbergkreis	184	153	6 158	40 367	0,83	51
Germersheim	271	86	4 152	48 153	0,32	66
Kaiserslautern	165	90	1 004	11 120	0,55	40
Kusel	193	62	450	7 333	0,32	40
Südliche Weinstraße	236	73	2 769	37 725	0,31	70
Ludwigshafen	224	94	9 047	95 926	0,42	68
Mainz-Bingen	257	118	5 557	46 934	0,46	68
Pirmasens	142	55	904	16 511	0,39	45
RB Rheinhessen-Pfalz	2 298	1 078	52 448	48 632	0,47	61
Rheinland-Pfalz	6 587	3 661	99 119	27 074	0,56	47
Kreisfreie Städte	319	142	10 498	74 084	0,44	64
Landkreise	6 268	3 519	88 621	25 182	0,56	46



3. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1984 und 1985

Grundstücksgrößenklasse	Baureifes Land				Rohbauland			
	Fläche		Kaufwerte je m <sup>2</sup>		Fläche		Kaufwerte je m <sup>2</sup>	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985
	1 000 m <sup>2</sup>		DM		1 000 m <sup>2</sup>		DM	
unter 100 m <sup>2</sup>	41	.	169,27	.	5	.	32,91	.
100 - 300 "	208	157	137,30	147,19	47	38	33,96	30,34
300 - 500 "	430	401	137,04	120,22	98	75	43,47	32,88
500 - 1 000 "	2 896	2 545	73,83	71,43	314	240	40,31	33,72
1 000 - 3 000 "	1 358	1 150	68,76	60,13	620	603	28,69	29,37
3 000 und mehr "	462	392	82,46	81,40	495	882	28,82	24,90
Insgesamt	5 395	4 645	81,50	76,25	1 579	1 838	32,13	27,96

4. Baulandverkäufe nach Preisgrößenklassen 1985

Preisgrößenklasse	Baureifes Land					Rohbauland				
	insgesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern				insgesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern			
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr
unter 1 DM je m <sup>2</sup>	6	.	.	-	-	4	4	-	-	-
1 - 2 "	39	39	-	-	-	91	87	4	-	-
2 - 5 "	208	187	16	5	-	258	242	16	-	-
5 - 10 "	305	281	17	7	-	165	126	39	-	-
10 - 15 "	352	321	28	3	-	87	66	15	6	-
15 - 20 "	366	316	42	8	-	84	34	42	8	-
20 - 25 "	379	310	60	9	-	66	52	8	6	-
25 - 30 "	360	308	41	11	-	50	37	7	6	-
30 - 35 "	256	204	46	6	-	39	23	8	8	-
35 - 40 "	292	199	76	17	-	60	36	6	18	-
40 - 45 "	235	178	52	5	-	22	11	.	.	-
45 - 50 "	901	602	222	77	-	99	52	34	9	4
50 - 75 "	585	314	158	94	19	59	13	35	6	5
75 - 100 "	820	308	300	200	12	74	5	42	11	16
100 - 150 "	473	149	125	158	41	6	.	.	.	-
150 - 200 "	432	72	157	121	82	6	-	-	-	-
200 - 300 "	124	11	19	33	61	-	-	-	-	-
300 - 400 "	74	-	.	.	69	-	-	-	-	-
400 - 500 "	26	-	.	.	10	-	-	-	-	-
500 und mehr "										
Insgesamt	6 233	3 804	1 363	769	297	1 170	789	267	80	34

5. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1986

Leistungsart	1965	1970	1975	1981	1982	1983	1984	1985				1986
	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.
	1980 = 100											
Wohngebäude Gesamtkosten	.	52,7	72,4	105,7	109,2	111,4	114,3	115,1	114,8	114,8	115,4	115,8
Bauleistungen am Bauwerk	40,1	52,0	72,1	105,9	108,9	111,2	114,0	114,5	114,2	114,2	114,8	115,2
dagegen 1976 = 100	53,7	69,6	96,7	141,9	146,0	149,1	152,8	153,5	153,1	153,1	153,9	154,0
1970 = 100	77,1	100,0	138,9	203,8	209,6	214,1	219,3	220,5	219,8	219,8	221,0	221,2
1962 = 100	114,7	148,8	206,6	303,2	312,0	318,6	326,5	328,1	327,2	327,2	328,9	330,0
Rohbauarbeiten	40,5	53,9	70,1	105,3	106,8	108,2	110,4	110,0	109,8	109,7	110,1	110,2
Ausbauarbeiten	40,3	51,2	75,1	106,7	112,0	115,5	119,2	121,1	120,4	120,8	121,5	121,7
Einfamiliengebäude	39,6	51,3	71,4	105,8	108,6	110,7	113,4	113,8	113,6	113,5	114,0	114,1
Mehrfamiliengebäude	40,1	52,0	72,3	105,9	109,0	111,4	114,3	114,8	114,4	114,5	115,1	115,3
Gemischt genutzte Gebäude	40,9	53,0	72,6	105,8	109,2	111,5	114,3	115,0	114,5	114,7	115,3	115,8
Straßenbau	48,5	57,2	72,3	102,6	100,3	99,5	100,8	102,6	101,6	102,4	103,0	104,2

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 6. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1975 - 1986

Industriezweig	1975	1982	1983	1984	1985			1986
	Jahresdurchschnitt				April	Dez.	April	
	1980 = 100							
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	78,6	134,7	136,5	141,0	146,1	144,9	147,9	145,1
Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	72,3	124,7	127,3	131,7	133,9	134,3	132,7	132,8
ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES (ZUSAMMEN)	83,1	111,1	112,8	116,0	118,3	118,7	117,7	115,6
ERZEUGNISSE DES GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBES	79,4	113,9	113,4	118,0	120,9	122,4	117,8	108,9
Mineralölerzeugnisse	61,4	123,2	119,3	124,5	127,8	131,5	118,8	88,4
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	80,6	112,7	115,7	117,7	119,9	119,8	120,4	121,4
Eisen und Stahl	96,3	116,2	110,8	115,3	119,9	120,4	120,8	118,9
NE-Metalle und -Metallhalbleitung	68,8	93,2	103,5	114,0	110,9	117,0	99,1	95,1
Gießereierzeugnisse	81,7	109,7	113,5	117,8	122,3	122,7	122,7	125,2
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	89,1	110,3	111,2	114,0	117,9	117,7	119,0	119,0
Chemische Erzeugnisse	86,9	113,7	113,9	118,1	121,6	121,9	120,5	116,4
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	70,3	98,2	96,0	94,9	94,0	94,2	94,1	94,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	94,6	111,6	106,9	115,8	121,0	122,3	118,0	117,8
Gummiwaren	82,7	115,0	116,6	118,5	123,2	122,4	124,9	124,8
ERZEUGNISSE DES INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDEN GEWERBES	84,6	110,0	113,0	115,5	118,4	118,2	119,2	120,7
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	79,7	115,5	117,9	119,1	121,0	120,5	122,1	123,6
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	80,1	111,4	115,0	118,0	122,0	121,6	123,3	125,6
Straßenfahrzeuge	83,5	110,4	113,8	117,5	121,4	121,2	122,9	124,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	90,9	107,3	110,1	111,4	113,0	113,1	113,0	114,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse ; Uhren	85,7	107,4	110,5	112,5	114,9	114,7	115,8	117,1
Eisen-, Blech- und Metallwaren	81,2	110,8	113,8	117,1	119,2	118,9	120,0	120,8
Büromaschinen ; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	118,9	104,0	103,5	102,2	103,2	103,7	102,4	100,7
ERZEUGNISSE DES VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDEN GEWERBES	82,6	109,0	111,0	114,5	117,4	117,1	117,8	118,5
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	68,9	106,6	111,1	113,2	115,6	115,8	115,2	116,3
Feinkeramische Erzeugnisse	81,5	111,9	113,6	116,7	120,2	119,9	121,2	122,5
Glas und Glaswaren <sup>1)</sup>	82,7	109,4	108,7	109,5	110,3	110,2	110,5	110,0
Holzwaren	77,4	110,9	114,5	117,5	120,4	119,8	121,4	123,5
Papier- und Pappwaren	90,1	111,7	111,3	116,0	120,5	120,6	120,2	120,2
Druckereierzeugnisse	81,6	108,1	109,5	112,8	117,6	117,6	118,2	119,1
Kunststoffzeugnisse	82,6	105,3	106,3	109,7	110,8	110,2	111,0	111,0
Leder	71,3	105,4	108,3	124,4	128,4	128,3	128,7	127,5
Lederwaren und Schuhe	74,6	107,9	110,5	113,9	117,5	117,4	118,4	119,5
Textilien	88,1	109,9	112,0	116,2	118,9	118,9	118,8	118,8
Bekleidung	84,4	109,2	112,4	115,9	118,5	118,1	119,4	120,4
ERZEUGNISSE DES NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBES	88,5	110,8	113,2	114,8	114,2	114,4	113,8	113,9
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	89,4	109,7	111,5	113,5	112,7	113,1	112,0	112,1
Tabakwaren	82,5	122,6	131,2	128,5	130,0	128,5	132,9	132,9
Insgesamt	82,3	114,1	115,8	119,2	121,8	122,0	121,5	119,4

1) Nach der Gliederung „WI 1975“ zählt die Unter-Position Flachglas und Glasfaser zu den Erzeugnissen des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes. - Ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

7. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1986

Erzeugnis	1975	1982	1983	1984	1985		1986	
	Jahresdurchschnitt				April	Dez.	April	
	1980 = 100							
Pflanzliche Produkte	79,5	105,5	107,2	106,5	101,1	104,5	102,6	105,7
Getreide	92,9	107,2	108,0	105,2	92,6	101,2	93,0	98,5
Brotweizen	91,6	105,9	106,0	100,4	89,9	98,0	91,4	97,6
Brotroggen	93,1	105,5	107,9	104,2	92,7	100,5	94,6	100,2
Braugerste	97,5	115,2	116,9	116,2	94,2	102,3	93,3	97,6
Futterhafer	94,6	107,5	108,4	117,6	95,1	108,8	85,7	87,0
Saatgut	84,6	106,9	111,2	114,4	103,6	108,6	97,3	98,1
Hackfrüchte	80,6	105,6	120,5	107,6	93,2	94,8	91,3	93,0
Speisekartoffeln	128,2	95,3	153,5	109,8	53,1	55,6	45,2	52,3
Zuckerrüben	89,4	108,9	110,6	106,7	104,9	106,4	104,9	104,9
Ölpflanzen (Raps)	86,0	110,3	114,7	117,1	107,6	114,1	105,9	107,4
Tabak	93,8	106,0	106,5	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1
Hopfen	35,1	92,3	95,0	95,6	94,7	95,6	95,6	94,7
Obst	115,6	142,2	122,7	131,2	126,1	131,9	139,3	143,5
Gemüse	72,0	101,3	117,1	111,9	106,0	138,1	103,0	122,1
Weinmost	66,1	75,5	60,8	83,4	111,2	83,4	111,2	111,2
Tierische Produkte	96,0	111,4	108,6	107,0	103,9	103,1	103,8	95,5
Schlachtvieh	101,8	115,7	108,5	106,7	102,4	102,1	99,6	90,9
Bullen	98,5	114,1	113,9	110,5	102,4	105,2	99,9	95,5
Kühe	97,7	112,4	110,0	101,7	100,7	102,8	93,5	92,6
Färsen	97,3	114,1	113,2	106,9	102,6	103,9	99,1	96,1
Kälber	103,2	112,3	112,1	106,6	106,3	101,2	110,8	106,7
Schweine	106,0	118,8	105,1	105,9	102,3	99,9	99,8	85,4
Schafvieh, geschlachtet	-	119,6	114,6	109,0	107,3	114,8	104,1	117,5
Schlachtgeflügel, lebend	86,9	104,1	101,6	106,6	105,3	105,1	104,6	102,8
Nutz- und Zuchtvieh	99,5	116,0	104,1	102,0	104,0	107,8	97,2	91,1
Milch	89,5	107,8	112,7	109,9	108,6	104,2	113,4	106,3
Eier	82,5	85,3	90,4	97,5	86,6	95,9	93,9	77,2
Wolle	60,2	108,2	95,6	116,6	129,3	132,5	113,7	85,1
Insgesamt	91,1	109,8	108,2	106,9	103,1	103,5	103,5	98,4

Ohne Mehrwertsteuer.

8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1986

Betriebsmittel	1975	1982	1983	1984	1985		1986	
	Jahresdurchschnitt				April	Dez.	April	
	1980 = 100							
Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	83,7	113,9	113,5	115,6	113,8	115,7	112,2	107,9
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	90,4	117,8	111,2	109,5	115,4	116,5	117,5	119,6
Futtermittel	89,4	108,5	110,9	113,5	103,6	106,6	100,6	99,8
Saatgut	80,9	109,2	115,3	120,6	116,8	116,5	117,3	115,1
Nutz- und Zuchtvieh	99,1	115,4	103,8	101,9	104,2	107,7	97,2	91,0
Pflanzenschutzmittel	128,0	133,9	150,3	153,8	136,0	136,2	135,9	132,9
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	62,3	122,9	118,7	123,2	127,5	131,0	124,7	99,1
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	82,9	110,9	114,3	116,8	119,0	118,9	119,6	118,7
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	77,8	112,4	115,6	118,7	121,1	120,3	122,0	122,7
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	78,2	112,3	116,4	120,3	123,4	122,8	124,5	125,7
Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen	81,5	111,1	115,0	118,3	120,4	120,2	121,3	122,3
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	72,0	109,4	111,2	113,5	114,1	113,8	114,5	114,8
Neuanschaffung größerer Maschinen	83,9	111,4	115,8	119,2	121,8	121,5	122,8	123,9
Insgesamt	83,3	113,3	113,8	116,1	115,2	116,7	114,1	110,8

Ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.



9. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1985

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haus- haltsge- räte u. a. Güter für die Haus- haltsfüh- rung	Güter für			
							Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	pers. Aus- stattung, Dienstleist. des Behör- gungsbere- iters sowie Güter sonst. Art
1980 = 100										
Alle privaten Haushalte										
1965	54,1	61,1	53,8	45,2	36,1	59,1	45,3	50,1	58,9	55,0
1970	61,0	65,3	58,8	62,0	40,9	63,4	56,9	56,6	68,5	61,6
1975	82,0	84,9	80,1	82,6	67,7	83,0	80,4	81,2	89,6	79,7
1976	85,6	88,8	82,8	86,7	72,4	85,5	84,1	84,7	92,4	82,3
1977	88,7	93,2	86,8	89,6	73,0	88,2	87,4	86,5	93,9	86,7
1978	91,1	94,5	90,7	92,3	74,8	91,3	90,9	89,0	95,5	90,0
1979	94,9	96,1	94,6	95,3	90,4	94,3	94,7	93,1	97,9	94,2
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	106,3	104,8	105,1	104,4	116,3	105,8	105,2	108,7	103,7	107,1
1982	111,9	111,3	109,8	109,7	125,6	110,6	111,0	112,6	107,9	113,5
1983	115,6	114,3	113,0	115,6	124,5	113,7	115,6	117,1	111,4	118,5
1984	118,4	116,0	115,7	120,0	128,8	115,9	118,0	120,1	114,2	120,8
1985	121,0	116,9	118,4	123,9	133,4	117,7	119,7	123,2	116,2	125,7
1985 Januar	120,0	116,1	117,2	122,5	133,6	116,7	118,9	121,6	116,4	124,1
Februar	120,5	117,0	117,4	122,8	135,1	116,9	119,1	121,9	116,5	124,5
März	120,9	117,4	117,8	123,2	136,7	117,2	119,4	122,0	116,6	124,7
April	121,1	118,0	118,0	123,4	133,9	117,4	119,5	123,2	116,2	124,9
Mai	121,2	118,1	118,1	123,6	132,2	117,6	119,6	124,7	116,0	124,9
Juni	121,3	117,8	118,1	123,8	131,0	117,7	119,7	124,7	116,1	126,2
Juli	121,1	117,2	118,1	124,1	131,5	117,8	119,8	124,1	115,9	126,3
August	120,7	116,0	118,3	124,3	131,8	118,0	119,8	123,2	115,6	126,3
September	120,9	116,2	118,8	124,5	134,3	118,1	120,1	122,4	115,7	126,3
Oktober	121,1	115,9	119,1	124,7	133,4	118,2	120,2	123,5	115,8	126,4
November	121,3	116,1	119,7	124,8	134,5	118,5	120,3	123,6	116,3	126,4
Dezember	121,4	116,4	119,7	125,0	132,3	118,4	120,4	123,6	116,8	127,0
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen										
1965	55,1	61,5	53,1	43,6	40,5	62,1	51,3	50,9	58,9	52,8
1970	61,7	65,3	58,3	60,6	45,9	65,4	62,1	56,7	67,6	61,4
1975	82,6	84,9	79,5	82,3	70,9	83,7	83,2	80,0	89,4	81,8
1976	86,3	89,1	82,3	86,6	75,4	85,8	86,3	84,0	92,0	84,2
1977	89,3	93,2	86,4	89,4	76,1	88,4	89,1	85,6	93,5	88,7
1978	91,6	94,5	90,3	92,0	78,0	91,4	92,2	88,1	95,2	91,6
1979	95,0	96,2	94,4	95,0	91,0	94,3	95,5	92,4	97,6	95,8
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	106,3	104,8	105,2	104,5	117,4	105,8	104,6	109,3	104,3	106,6
1982	112,0	111,2	110,0	109,8	127,0	110,6	112,5	112,7	109,2	112,4
1983	115,6	114,0	113,4	115,8	126,1	113,6	119,3	116,8	112,9	117,3
1984	118,4	115,7	116,3	120,2	130,2	115,9	121,6	119,5	115,7	119,8
1985	120,9	116,6	119,1	124,2	135,0	117,7	123,3	122,3	117,7	125,1
1985 Januar	119,9	115,8	117,9	122,8	134,7	116,7	122,4	120,8	117,6	123,1
Februar	120,5	116,8	118,1	123,2	136,0	116,9	122,7	121,1	117,7	123,6
März	120,8	117,2	118,5	123,5	137,5	117,2	122,9	121,1	117,9	123,8
April	121,1	117,8	118,7	123,7	135,4	117,3	123,0	122,3	117,7	123,9
Mai	121,3	117,9	118,8	123,9	134,0	117,5	123,1	124,0	117,5	124,0
Juni	121,3	117,5	118,9	124,1	133,1	117,7	123,2	123,9	117,7	125,8
Juli	121,1	116,8	118,9	124,4	133,5	117,8	123,4	123,3	117,6	125,9
August	120,7	115,7	119,1	124,6	133,8	117,9	123,4	122,2	117,3	125,9
September	120,9	115,9	119,6	124,8	135,9	118,0	123,6	121,3	117,4	125,9
Oktober	121,0	115,6	119,9	125,0	135,2	118,2	123,7	122,5	117,4	125,9
November	121,3	115,8	120,5	125,1	136,1	118,4	123,8	122,5	117,9	126,0
Dezember	121,4	116,1	120,5	125,3	134,4	118,3	123,9	122,4	118,3	126,9
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen										
1965	53,5	60,4	54,0	45,2	36,9	60,1	42,2	51,7	58,9	54,2
1970	60,8	64,9	58,9	61,4	41,6	64,1	55,1	56,9	68,0	61,9
1975	81,8	84,5	80,3	82,9	66,7	82,8	80,0	80,7	88,6	78,8
1976	85,3	88,4	83,1	87,1	71,1	85,0	83,9	84,3	91,6	81,8
1977	88,5	92,7	87,2	89,8	71,6	87,8	87,3	86,1	93,4	86,8
1978	91,0	94,3	90,8	92,4	73,0	90,9	90,8	88,7	95,2	90,5
1979	94,8	96,2	94,6	95,4	89,9	94,0	94,5	92,9	97,4	94,6
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	106,6	105,0	105,1	104,4	117,9	106,1	105,3	109,2	104,6	107,9
1982	112,2	111,2	109,8	109,6	127,3	110,9	110,0	113,0	109,6	115,5
1983	116,0	114,0	113,2	115,2	125,5	114,1	114,4	117,5	113,0	121,4
1984	118,7	115,7	115,9	119,5	129,9	116,5	116,9	120,3	115,6	123,7
1985	121,5	116,6	118,7	123,2	134,8	118,4	118,7	123,3	117,7	129,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## noch : 9. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1985

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haus- haltsge- räte u. a. Güter für die Haus- haltsfüh- rung	Güter für				pers. Aus- stattung, Dienstleist. des Beher- bergungs- gewerbes sowie Güter sonst. Art
							Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit		
1980 = 100											
noch : 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen											
1985 Januar	120,5	115,9	117,5	121,9	135,0	117,3	117,8	121,7	117,6	127,6	
Februar	121,0	116,9	117,7	122,2	136,7	117,6	118,0	122,0	117,7	127,8	
März	121,4	117,4	118,1	122,5	138,5	117,9	118,4	122,1	117,9	128,0	
April	121,6	118,0	118,3	122,7	135,6	118,0	118,5	123,2	117,7	128,2	
Mai	121,8	118,0	118,5	122,9	133,7	118,2	118,7	124,9	117,5	128,2	
Juni	121,9	117,6	118,5	123,1	132,5	118,4	118,7	124,9	117,7	129,5	
Juli	121,7	117,0	118,5	123,3	132,8	118,5	118,8	124,4	117,6	129,6	
August	121,4	115,7	118,7	123,5	133,0	118,7	118,8	123,3	117,3	129,6	
September	121,5	115,7	119,1	123,8	135,8	118,8	119,0	122,3	117,4	129,6	
Oktober	121,6	115,5	119,5	123,9	134,7	118,9	119,2	123,5	117,5	129,7	
November	121,9	115,7	120,0	124,1	135,9	119,1	119,3	123,5	117,9	129,7	
Dezember	122,0	116,0	120,1	124,2	133,5	119,0	119,4	123,5	118,4	130,3	
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern											
1965	53,8	62,2	52,4	43,0	40,4	59,9	50,1	47,7	52,6	54,0	
1970	61,3	65,4	70,0	60,8	46,5	64,7	60,3	57,6	64,1	63,9	
1975	82,6	85,1	79,6	82,1	72,5	84,4	81,6	86,5	87,7	81,2	
1976	86,8	90,1	82,4	86,6	77,1	85,9	84,8	88,8	90,7	84,2	
1977	89,8	94,1	86,4	89,5	78,0	88,5	88,1	89,4	92,3	89,0	
1978	91,8	94,7	90,4	92,1	80,6	91,4	91,5	90,8	94,3	92,1	
1979	94,9	95,9	94,6	95,0	91,2	94,1	95,4	94,1	98,1	95,5	
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1981	106,1	105,0	105,0	104,5	116,5	105,6	104,7	107,8	104,1	105,9	
1982	112,1	110,9	109,6	109,9	126,0	110,4	115,4	112,4	108,3	111,0	
1983	115,9	113,3	112,8	116,2	126,5	113,5	124,6	116,2	113,0	114,8	
1984	118,7	115,4	115,5	120,8	130,1	115,7	126,8	117,5	117,1	116,8	
1985	121,1	116,1	118,3	125,0	134,7	117,5	128,4	119,0	119,7	120,0	
1985 Januar	120,1	115,3	117,0	123,5	133,5	116,6	127,7	118,1	120,6	118,3	
Februar	120,8	116,7	117,2	123,9	134,4	116,8	127,8	118,4	120,6	118,8	
März	121,2	117,3	117,7	124,2	135,5	117,0	128,1	118,5	120,5	119,1	
April	121,5	118,1	117,8	124,5	134,7	117,1	128,2	118,9	119,9	119,2	
Mai	121,7	118,3	118,1	124,7	133,9	117,3	128,3	120,0	119,4	119,3	
Juni	121,6	117,7	118,1	124,9	133,5	117,4	128,4	119,9	119,5	120,5	
Juli	121,3	116,7	118,1	125,1	134,0	117,6	128,5	119,6	119,2	120,6	
August	120,7	114,7	118,4	125,3	134,3	117,8	128,5	118,9	118,7	120,6	
September	120,8	114,6	118,8	125,6	135,6	117,9	128,8	118,4	118,7	120,7	
Oktober	120,7	114,1	119,1	125,8	135,4	118,1	128,8	119,0	118,8	120,7	
November	121,0	114,4	119,5	126,0	136,0	118,4	128,9	119,0	119,7	120,7	
Dezember	121,3	114,9	119,5	126,1	135,2	118,3	129,0	118,9	120,7	121,4	
Einfache Lebenshaltung eines Kindes											
1965	51,7	57,5	51,7	42,6	34,0	59,1	50,0	36,2	48,4	-	
1970	58,7	61,0	57,0	60,6	40,4	63,3	61,1	47,9	59,6	-	
1975	81,7	84,3	79,2	80,7	67,6	83,8	85,1	74,3	86,1	-	
1976	87,0	91,6	82,0	85,5	71,3	85,9	87,9	81,2	89,3	81,5	
1977	89,4	93,0	86,0	88,7	72,1	88,9	90,0	84,7	92,0	85,7	
1978	91,4	93,5	89,9	91,5	74,1	92,4	92,8	88,8	94,4	89,2	
1979	95,0	95,7	94,2	94,6	90,2	95,0	95,6	96,3	96,6	93,4	
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1981	105,8	105,6	105,3	104,6	114,1	105,7	105,3	107,8	105,4	105,0	
1982	111,0	110,4	110,0	110,0	122,7	110,7	110,7	119,5	111,5	109,6	
1983	114,1	112,4	113,4	116,5	121,2	113,5	114,0	127,0	117,0	113,3	
1984	117,0	115,0	116,2	121,0	125,6	115,9	116,5	128,6	119,7	116,4	
1985	118,5	114,7	119,0	125,3	129,9	117,8	118,2	130,0	121,8	119,3	
1985 Januar	117,4	113,7	117,7	123,8	131,2	116,8	117,3	129,4	120,6	117,8	
Februar	118,4	115,4	117,9	124,2	133,0	117,1	117,4	129,4	120,8	118,2	
März	119,1	116,2	118,4	124,5	135,3	117,4	117,6	129,5	121,1	118,5	
April	119,7	117,6	118,6	124,8	130,7	117,5	117,8	129,5	121,5	118,7	
Mai	120,2	118,8	118,7	125,0	128,1	117,6	117,9	130,8	121,6	118,9	
Juni	119,6	117,5	118,8	125,3	126,5	117,8	117,9	130,8	121,9	119,4	
Juli	118,8	115,5	118,9	125,5	126,8	117,9	118,2	130,8	122,0	119,4	
August	117,6	112,8	119,1	125,7	127,2	118,0	118,4	130,3	122,2	119,5	
September	117,7	112,4	119,4	126,0	130,7	118,1	118,7	130,4	122,4	119,7	
Oktober	117,4	111,6	119,8	126,2	129,6	118,2	118,9	129,7	122,5	120,0	
November	117,9	112,2	120,4	126,3	131,2	118,4	119,0	129,7	122,7	120,5	
Dezember	118,1	112,8	120,5	126,5	128,2	118,3	119,2	129,7	122,5	120,9	

Quelle : Statistisches Bundesamt.



## 10. Verbraucherpreise 1965 - 1986

Ware <sup>1)</sup>	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1984	1985	Mai 1986	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
Nahrungs- und Genußmittel									
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	7,30	6,77	9,16	10,39	12,38	12,06	11,67	
Rindfleisch zum Braten	1 kg	9,90	10,03	13,60	15,19	17,34	17,22	17,03	
Schweinefleisch zum Braten	1 kg	.	9,86	12,23	13,21	12,82	12,62	12,39	
Schweinekoteletts	1 kg	8,13	8,43	10,19	11,42	12,36	12,22	11,76	
Schweinebauchfleisch	1 kg	4,84	4,88	6,05	7,32	9,09	8,98	8,55	
Kalbsschnitzel	1 kg	.	.	22,50	26,83	29,69	29,40	29,67	
Feine Leberwurst	1 kg	.	9,32	12,40	13,73	15,39	15,43	15,30	
Jagdwurst	1 kg	7,51	8,43	11,52	14,00	16,15	16,23	16,22	
Fleischwurst	1 kg	.	.	7,45	9,29	11,44	11,37	11,45	
Gekochter Schinken	1 kg	12,81	14,33	17,38	20,74	23,41	23,51	23,43	
Schinkenspeck	1 kg	.	.	17,85	20,45	22,61	22,68	22,31	
Brathähnchen	1 kg	5,25	3,75	4,25	4,84	5,00	4,96	4,94	
Kabeljau (Dorsch)	1 kg	3,95	4,95	7,74	9,85	11,11	12,31	13,28	
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet	1 kg	5,12	6,53	10,54	12,23	14,17	15,92	16,61	
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet, Tiefkühlware	1 kg	.	4,21	9,67	10,50	10,71	11,12	12,10	
Makrelen	1 kg	.	4,82	6,43	6,60	7,17	7,45	7,55	
Heringe in Tomatensoße	ca. 200 g	0,82	0,86	1,43	1,74	1,86	1,84	1,91	
Ölsardinen	ca. 125 g	.	1,38	1,59	1,57	1,67	1,69	1,78	
Deutsche Eier	10 Stück	2,52	1,99	2,29	2,60	2,82	2,65	2,65	
Frische Vollmilch	1 Liter	0,68	0,75	1,08	1,15	1,24	1,20	1,22	
Sahne, süß	200 g	.	.	1,16	1,17	1,18	1,11	1,10	
Joghurt ohne Fruchtzusätze	1 kg	.	.	3,07	3,37	3,83	3,61	3,52	
Camembert	125 g	.	1,07	1,60	1,90	2,02	2,01	1,98	
Emmentaler	1 kg	6,21	8,35	12,39	14,60	15,83	15,67	15,79	
Deutsche Markenbutter	250 g	1,98	1,90	2,13	2,38	2,60	2,41	2,37	
Pflanzen-Margarine	250 g	0,73	0,82	1,21	1,17	1,54	1,61	1,03	
Mayonnaise	250 g	.	1,38	1,77	1,68	1,44	1,46	1,44	
Pflanzenöl	1 Liter	.	1,70	3,81	3,58	4,38	4,71	4,19	
Roggenbrot	1 kg	1,09	1,34	2,12	2,61	2,93	2,95	2,98	
Mischbrot	1 kg	1,11	1,38	2,16	2,59	2,92	2,96	2,97	
Weißbrot	500 g	0,70	0,83	1,24	1,58	1,83	1,86	1,91	
Roggen-Vollkornbrot	500 g	.	0,90	1,42	1,75	1,87	1,90	1,93	
Brötchen	1 kg	2,20	2,31	3,36	4,45	5,42	5,57	5,71	
Hefegebäck	1 kg	.	.	6,03	8,20	10,33	10,55	10,46	
Weizenmehl	1 kg	1,06	1,01	1,12	1,36	1,50	1,45	1,41	
Weizengrieß	500 g	0,65	0,78	1,51	1,53	1,70	1,69	1,65	
Linsen	500 g	1,11	1,09	1,76	1,67	1,77	2,02	1,92	
Fertige Suppen	1 Beutel	0,70	.	0,82	0,97	1,22	1,16	1,24	
Eiernudeln	1 kg	2,71	.	3,06	3,36	3,84	3,98	4,86	
Haferflocken	1 kg	.	.	2,75	3,08	3,09	3,13	3,16	
Zucker	1 kg	1,24	1,14	1,69	1,80	2,03	1,97	1,96	
Junge Erbsen, in Dosen	850 ml	1,58	1,26	1,38	1,87	2,23	2,20	2,15	
Grüne Bohnen, in Dosen	850 ml	.	1,12	1,22	1,56	1,66	1,60	1,57	
Sauerkraut, in Dosen	850 ml	.	.	1,49	1,82	2,13	2,10	2,06	
Rotkohl, in Gläsern	720 ml	.	.	1,26	1,47	1,79	1,69	1,59	
Spinat, Tiefkühlware	1 kg	.	2,03	2,45	2,97	3,23	3,13	3,16	
Pfirsiche, in Dosen	850 ml	.	1,63	1,83	1,93	2,33	2,42	.	
Erdbeer-Konfitüre	450 g	.	.	1,89	2,36	2,44	2,40	2,36	
Bienenhonig	1 kg	5,02	4,18	6,87	7,72	8,70	8,56	7,99	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.



## noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1986

Ware <sup>1)</sup>	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1984	1985	Mai 1986	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
noch: Nahrungs- und Genußmittel									
Vollmilchschokolade	100 g	0,87	0,96	1,04	1,26	1,24	1,25	1,33	
Pralinen	1 kg	.	11,60	16,58	25,69	30,70	30,15	32,01	
Kakao-Schnellgetränk	1 kg	.	.	6,70	9,36	8,61	8,38	8,09	
Apfelsaft	1 Liter	0,78	0,66	1,09	1,22	1,35	1,35	1,37	
Schwarzer Johannisbeersaft	0,7 Liter	.	1,38	1,75	2,60	2,59	2,48	2,45	
Wasser mit Fruchtgeschmack	0,7 Liter	0,88	0,79	0,81	0,85	0,86	0,88	0,92	
Tafelwasser	0,7 Liter	.	0,37	0,53	0,54	0,63	0,64	0,63	
Bohnenkaffee	500 g	8,38	7,38	8,04	11,66	9,97	11,22	12,23	
Schwarzer Tee	35 g	.	.	2,32	2,29	2,11	1,95	2,15	
Flaschenbier	0,5 Liter	0,64	0,64	0,81	0,84	0,91	0,90	0,92	
Doppelkorn oder Tafelaquavit	0,7 Liter	5,58	6,87	8,22	9,58	12,61	12,29	12,35	
Weinbrand	0,7 Liter	.	7,53	10,00	11,67	14,61	14,51	14,54	
Weißwein	0,7 Liter	.	2,29	2,94	3,64	3,97	3,99	4,16	
Deutscher Sekt	0,75 Liter	.	6,22	6,06	6,25	6,93	6,94	6,97	
Kartoffeln	2 1/2 kg	1,06	1,18	1,55	1,71	2,91	2,01	2,80	
Weißkohl	1 kg	0,76	0,79	0,96	1,12	1,58	1,23	1,11	
Wirsingkohl	1 kg	0,94	0,90	1,14	1,43	1,78	1,95	2,04	
Rotkohl	1 kg	0,79	0,88	1,00	1,14	1,65	1,33	.	
Blumenkohl	1 kg	1,43	1,31	1,94	2,35	2,50	2,91	2,18	
Kopfsalat	1 kg	2,14	2,03	2,66	3,16	3,72	3,95	3,59	
Zwiebeln	1 kg	0,87	1,23	1,35	1,71	1,98	1,72	1,90	
Tomaten	1 kg	2,26	2,29	3,33	4,07	3,94	4,06	5,38	
Äpfel	1 kg	1,40	1,07	2,11	2,58	3,41	3,30	2,96	
Birnen	1 kg	.	.	2,05	2,76	3,04	3,35	4,20	
Weintrauben	1 kg	2,67	3,21	4,26	5,99	6,36	5,85	7,63	
Zitronen	1 kg	1,59	1,77	2,60	2,91	2,98	3,85	3,27	
Apfelsinen	1 kg	1,55	1,40	1,87	2,34	2,92	3,25	2,86	
Bananen	1 kg	1,55	1,41	1,59	1,98	2,68	2,77	3,01	
Textil- und Lederwaren									
Herrenanzug, reine Schurwolle	1 Stück	187,00	200,00	260,53	314,10	351,13	352,22	359,35	
Herrenanzug, Mischgewebe	1 Stück	164,00	175,00	225,05	279,04	306,63	310,72	318,19	
Herrenmantel	1 Stück	77,80	98,00	146,52	199,54	214,27	217,08	221,40	
Berufsanzug	1 Stück	22,20	24,00	35,94	49,41	53,18	55,89	58,70	
Knabenjeans	1 Stück	.	12,58	18,14	31,39	37,67	37,35	39,34	
Herren-Pullover	1 Stück	.	.	54,10	64,27	75,58	79,25	88,26	
Damen-Kostüm	1 Stück	.	156,00	206,05	301,24	326,66	327,70	346,84	
Damen-Kleid, reine Schurwolle	1 Stück	.	130,00	147,76	223,01	242,86	252,33	267,55	
Damen-Kleid, Chemiefaser	1 Stück	72,80	78,70	104,18	140,01	156,85	158,58	166,96	
Hemdbluse	1 Stück	.	.	27,24	41,31	49,97	54,59	57,06	
Mädchen-Kleid	1 Stück	17,64	23,90	32,64	51,33	52,08	50,09	53,60	
Damen-Pullover	1 Stück	.	.	45,06	56,58	69,25	71,06	73,40	
Kleiderschürze	1 Stück	.	16,11	22,17	30,38	31,19	30,68	30,61	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.

## noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1986

Ware <sup>1)</sup>	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1984	1985	Mai 1986	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
noch: Textil- und Lederwaren									
Herren-Oberhemd, reine Baumwolle	1 Stück	21,90	23,50	32,25	44,91	49,03	46,42	47,18	
Herren-Oberhemd, Mischgewebe	1 Stück	16,47	19,84	26,98	34,08	39,23	40,06	41,34	
Herren-Unterhemd, ohne Arm	1 Stück	.	.	8,01	9,07	10,71	10,95	11,15	
Herren-Unterhose, Slip	1 Stück	4,36	4,77	8,40	9,00	9,69	9,72	10,05	
Herren-Schlafanzug	1 Stück	.	23,20	32,07	38,39	45,54	47,02	.	
Damen-Hemd	1 Stück	.	.	7,24	8,91	10,77	11,09	11,67	
Damen-Slip	1 Stück	.	.	4,23	4,93	5,96	6,25	6,63	
Damen-Nachthemd, Batist	1 Stück	.	17,18	24,27	33,44	43,39	40,13	49,19	
Mädchen-Garnitur	1 Garnitur	4,17	5,17	9,26	10,72	11,91	11,73	11,87	
Herren-Hut	1 Stück	24,90	27,10	37,95	58,81	63,36	65,28	66,17	
Herren-Taschenschirm	1 Stück	33,70	28,70	31,67	39,20	38,98	41,95	45,79	
Herren-Socken, kurz	1 Paar	2,91	3,35	4,46	5,29	7,39	7,56	7,94	
Kinder-Strümpfe	1 Paar	3,02	3,58	4,78	5,60	6,61	6,54	6,55	
Damenschirm	1 Stück	.	20,80	26,15	34,61	42,07	42,81	42,44	
Damen-Feinstrumpfhose	1 Stück	.	.	3,72	4,30	4,52	4,52	4,48	
Strickgarn, reine Schurwolle	100 g	3,58	4,11	6,09	6,78	8,68	9,30	9,96	
Bettbezug	1 Stück	.	25,60	45,20	72,03	82,68	82,56	74,51	
Geschirrtuch	1 Stück	1,77	1,86	3,38	4,60	5,42	5,32	5,61	
Frottierhandtuch	1 Stück	4,12	4,03	7,22	9,85	11,75	12,34	12,99	
Herren-Straßenschuhe, Rindbox, Gummisohle	1 Paar	32,10	37,60	59,10	80,53	88,66	93,24	93,64	
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf, Ledersohle	1 Paar	40,70	49,70	81,59	111,98	125,82	132,06	135,89	
Damen-Straßenschuhe, Gummisohle	1 Paar	28,20	34,30	57,26	79,29	87,82	92,55	90,70	
Damen-Schuhe, glatter Pumps, Ledersohle	1 Paar	36,80	42,30	71,92	102,73	112,62	119,75	125,94	
Kinder-Schuhe	1 Paar	22,50	26,90	41,58	57,01	62,69	65,69	65,61	
Sonstige industrielle Erzeugnisse									
Dielen-Spiegel, Kristallglas	1 Stück	.	42,30	63,80	86,54	115,95	129,77	136,44	
Küchen-Wand-Hängeschrank	1 Stück	.	.	140,09	181,24	231,77	233,25	213,31	
Küchenstuhl aus Metallrohr	1 Stück	.	32,10	46,73	76,11	93,23	83,30	.	
Wohnzimmertisch	1 Stück	.	195,00	262,10	392,82	524,53	517,17	553,92	
Klappcouch	1 Stück	289,00	367,00	541,28	819,52	1 061,37	1 086,23	.	
Kleiderschrank	1 Stück	.	.	390,58	423,92	490,50	505,60	463,93	
Auflegematratze, Federkern	1 Stück	.	.	207,88	250,83	321,68	314,41	323,59	
Schaumstoffmatratze	1 Stück	.	152,00	210,42	233,83	273,74	280,11	286,35	
Daunen-Einziehdecke	1 Stück	.	144,00	237,42	354,67	477,32	493,62	568,60	
Bettfedern	1 kg	.	35,70	56,61	78,07	96,77	100,95	84,28	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.

## noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1986

Ware <sup>1)</sup>	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1984	1985	Mai 1986	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse									
Porzellantasse mit Untertasse	1 Stück	1,26	1,70	2,92	4,06	5,46	5,91	6,24	
Suppenteller	1 Stück	1,41	1,54	2,73	3,95	5,80	6,07	6,30	
Kunststoffeimer	1 Stück	2,47	2,22	2,48	3,63	5,18	4,97	4,88	
Filtertüten	1 Packung	.	.	1,19	1,37	1,30	1,30	1,29	
Ölofen	1 Stück	341,00	205,00	227,21	281,81	398,60	403,15	408,57	
Gasherd	1 Stück	.	329,00	432,99	561,38	716,71	738,85	748,76	
Elektroherd	1 Stück	.	318,00	429,93	524,59	609,78	616,58	619,60	
Kühlschrank	1 Stück	380,00	267,00	458,41	465,28	537,62	545,88	551,30	
Waschmaschine	1 Stück	.	821,00	785,48	846,21	1 021,99	996,14	996,67	
Bodenstaubsauger	1 Stück	.	.	224,88	264,28	274,35	267,37	249,92	
Reglerbügeleisen	1 Stück	35,70	21,90	26,53	32,95	39,00	37,46	39,73	
Kaffeemaschine	1 Stück	.	.	.	.	62,90	63,93	62,48	
Elektrischer Rasierapparat	1 Stück	.	.	86,38	92,75	108,08	104,95	108,67	
Deckenleuchte, einflammig	1 Stück	.	.	.	13,76	21,80	21,46	20,54	
Glühbirne, 100 Watt	1 Stück	.	.	1,74	1,86	1,90	1,83	1,79	
Eßbesteck, 4-teilig, 90 g versilbert	1 Besteck	.	27,10	45,76	102,18	126,68	127,02	130,04	
Eßbesteck, 4-teilig, rostfreier Stahl	1 Besteck	7,19	10,68	19,80	24,33	28,91	30,05	26,47	
Fleischtopf, emailliert	1 Stück	13,81	22,00	35,93	41,60	44,59	45,62	52,23	
Kochtopf, Edelstahl	1 Stück	19,60	31,10	47,35	54,60	67,89	69,76	72,01	
Bratpfanne	1 Stück	.	19,10	28,83	36,25	38,54	38,90	39,60	
Herren-Quarzarbanduhr	1 Stück	.	.	.	186,23	160,59	164,71	154,94	
Damen-Quarzarbanduhr	1 Stück	.	.	.	.	106,11	107,65	102,36	
Quarzwecker	1 Stück	.	.	.	44,89	35,00	33,99	33,22	
Farbfernsehempfänger	1 Stück	.	.	1 776,57	1 542,22	1 502,96	1 432,54	1 528,77 <sup>2)</sup>	
Rundfunkgerät, HiFi-Stereo-Steuergerät	1 Stück	.	.	616,07	434,11	402,85	389,99	530,06 <sup>3)</sup>	
Tonbandkassette	1 Stück	.	.	4,16	4,28	3,97	4,07	4,13	
Videorecorder	1 Stück	.	.	.	.	1 739,76	1 496,65	1 377,76	
Videoband	1 Stück	.	.	.	.	20,12	16,82	15,16	
Feinseife	150 g	.	.	1,67	1,26	1,42	1,78	1,76	
Zahncreme	67,5 ml	.	.	2,71	2,19	2,44	2,33	2,30	
Toilettenpapier	2 Rollen	.	.	2,11	1,77	1,73	1,69	1,79	
Waschpulver für Grob-, Weiß- u. Buntwäsche	1 kg	4,71	3,06	3,71	3,34	3,48	3,48	3,57	
Waschpulver für Feinwäsche	1 kg	6,87	6,57	7,39	8,43	9,27	9,06	8,89	
Geschirrspülmittel	1 Liter	.	3,74	3,19	3,51	3,47	3,32	3,41	
Tageszeitung	Monats- bezug	5,60	6,91	11,33	16,14	20,00	20,58	21,46	
Kugelschreiber	1 Stück	.	1,05	1,72	1,88	1,33	1,30	1,31	
Briefumschläge, DIN C 6	25 Stück	0,54	0,57	0,94	1,03	1,32	1,40	1,45	
Briefblock	1 Stück	1,34	1,30	2,10	1,89	2,43	2,48	2,90	
Schulheft	1 Stück	0,20	0,20	0,37	0,39	0,51	0,54	0,48	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel. - 2) Ab Januar 1986: mit Stereo und Fernbedienung - 3) Bis 1985: 2 x 20 Watt Leistung; ab Januar 1986: 2 x 50 Watt Leistung.



noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1986

Ware <sup>1)</sup> , Leistung	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1984	1985	Mai 1986	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse									
Camping-Liege	1 Stück	-	52,00	59,34	65,41	78,90	87,36	87,72	
Luftmatratze	1 Stück	-	26,40	32,99	32,95	42,79	42,42	42,28	
Herren-Sportrad 28"	1 Stück	-	-	-	279,39	303,05	319,63	323,75	
Fahrrad-Bereifung, 1 Decke, 1 Schlauch	1 Bereifung	8,35	8,58	11,91	15,88	21,50	22,37	21,97	
Hundefutter	400 g	-	1,22	1,50	1,79	1,80	1,75	1,85	
PKW-Reifen, 165 x 13	1 Stück	-	-	93,67	108,14	121,96	115,17	117,20	
Autobatterie	1 Stück	-	-	109,83	103,46	101,21	95,02	94,21	
Zündkerzen	4 Stück	-	9,80	9,72	8,52	9,86	10,13	10,95	
Kraftwagen-Verbandskasten	1 Stück	-	25,10	25,82	28,44	29,41	29,11	30,00	
Normalbenzin, mit Bedienung	10 Liter	-	5,56	8,36	11,64	13,54	13,89	10,13	
Normalbenzin, ringfrei, Selbstbedienung	10 Liter	-	-	-	11,06	12,95	13,29	9,78	
Superbenzin, mit Bedienung	10 Liter	-	-	9,03	12,10	14,17	14,50	10,74	
Superbenzin, ringfrei, Selbstbedienung	10 Liter	-	-	-	11,52	13,55	13,94	10,42	
Diesöl, Markenware, Selbstbedienung	10 Liter	-	-	-	11,40	12,96	13,34	10,32	
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, SAE 20 W 50	1 Liter	-	5,41	7,31	9,17	10,09	10,21	9,82	
Zechenbrechkoks 3	50 kg	-	-	18,45	24,04	30,71	31,14	31,82	
Steinkohlenbriketts	50 kg	8,46	9,67	16,70	22,55	29,88	30,70	31,42	
Braunkohlenbriketts	50 kg	5,61	6,41	10,07	13,72	19,26	19,87	20,41	
Extra leichtes Heizöl, bei 5 000 Liter	1 hl	16,00	14,90	28,38	62,12	75,03	78,23	45,53	
Leistungen, Tarife und Gebühren									
Besohlen, ein Paar Herrenschuhe, Ledersohle	1 mal	10,42	11,83	18,91	26,32	22,34	22,98	23,32	
Haarschneiden für Herren	1 mal	2,46	3,32	5,36	7,78	10,48	10,85	11,70	
Dauerwellen für Damen	1 mal	16,63	19,08	26,25	40,25	54,65	56,94	58,64	
Chemische Reinigung eines Herrenanzuges	1 mal	-	7,95	9,26	10,12	11,24	11,48	11,79	
Kinoeintrittskarte	1 Karte	2,13	3,01	4,65	6,54	7,31	7,40	7,46	
Fahrschein, Straßenbahn oder Omnibus	Einzelfahrt	0,51	0,63	0,95	1,33	1,77	1,81	1,79	
Wassergeld (mit Grundgebühr)	Monatsbetrag	-	-	28,28	29,52	34,09	34,34	35,32	
Elektrischer Strom mit Grundpreis für 3 Zimmer Küche und 200 kWh/Monat	Monatsbetrag	-	-	38,66	42,97	54,60	56,02	58,76	
Gas mit Grundpreis für 1 600 kWh/Monat	Monatsbetrag	-	-	-	105,17	134,45	142,53	150,55	
Miete einschl. Nebenkosten für Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche, Ofenheizung	Monatsmiete	80,10	106,00	138,64	178,38	214,18	223,50	234,32	
Altbauwohnung mit Bad, erbaut 1924 - 1948									
Neubauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948,									
öffentlich geförderter Wohnungsbau für Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche, Zentralheizung	Monatsmiete	85,10	127,00	162,91	201,15	247,07	257,51	264,31	
Neubauwohnung mit Bad, Balkon oder Loggia, freifinanziert	Monatsmiete	211,00	250,00	321,20	395,71	457,92	467,40	479,72	
Müllgebühr, kleinere Tonne	Jahresgebühr	-	-	69,59	81,81	88,44	89,78	93,36	
Kanalgebühr	1 m <sup>3</sup>	-	-	1,02	1,40	1,68	1,71	1,76	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.

## A. Struktur

## 1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972 und 1978

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenverdienst				Brutto- wochenverdienst	
	1972		1978		1972		1978		1972	1978
	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	insgesamt	
	Stunden				DM					
Vollzeitbeschäftigte										
Männliche Arbeiter										
1	45,8	4,8	43,4	2,9	8,31	9,62	13,10	15,10	380	568
2	45,5	4,4	43,1	2,3	7,57	8,85	12,26	13,87	344	529
3	45,6	4,6	43,2	2,7	6,92	8,19	10,94	12,87	315	472
Zusammen	45,7	4,6	43,3	2,7	7,93	9,23	12,64	14,56	362	547
Weibliche Arbeiter										
1	40,1	0,6	40,0	0,4	6,19	7,25	9,93	11,78	248	397
2	40,6	0,9	40,4	0,6	5,68	6,91	9,22	11,62	231	373
3	40,9	1,1	40,6	0,8	5,48	6,69	8,99	10,63	224	365
Zusammen	40,7	1,0	40,5	0,6	5,63	6,81	9,19	11,10	229	372
Teilzeitbeschäftigte										
Männliche Arbeiter										
1	23,8	0,2	28,7	0,1	6,64	8,97	13,68	9,85	158	392
2	18,7	0,3	24,2	–	5,59	7,43	11,58	–	104	280
3	20,4	0,2	20,4	0,6	5,53	8,91	9,16	13,35	113	187
Zusammen	20,1	0,2	25,2	0,2	5,76	8,10	12,13	12,40	116	305
Weibliche Arbeiter										
1	24,4	0,1	25,2	–	5,83	7,32	9,66	19,93	142	244
2	24,0	0,1	24,5	0,1	5,14	5,42	8,78	11,74	123	216
3	22,5	0,1	22,4	0,1	4,96	6,49	8,29	8,44	112	185
Zusammen	23,2	0,1	23,5	0,1	5,10	5,97	8,61	10,21	118	202

## 2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1978

Industriezweig	Wochenarbeitszeit von . . . Stunden						
	unter 35	35 - 40	40 - 42	42 - 45	45 - 48	48 - 50	50 und mehr
	%						
Männliche Arbeiter							
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	·	26,2	40,9	17,4	8,1	2,2	5,0
Verarbeitendes Gewerbe	2,1	21,2	33,6	18,6	11,2	3,8	9,5
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	0,5	13,4	45,1	20,7	13,4	1,9	5,0
Herstellung von Kunststoffwaren	·	28,1	21,8	22,4	10,9	4,7	11,9
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	·	15,2	28,7	17,7	13,2	5,4	19,4
Feinkeramik	·	34,8	22,4	17,8	9,8	4,4	10,1
Eisen- und Stahlerzeugung	3,9	41,1	19,0	18,5	10,3	3,3	3,9
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	3,4	25,6	34,6	15,8	9,1	3,3	8,2
Maschinenbau <sup>1)</sup>	5,7	8,9	48,8	13,7	9,1	3,9	9,9
Elektrotechnik <sup>2)</sup>	1,2	12,3	48,4	18,1	10,4	2,5	7,1
Herst. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	·	12,6	60,0	17,1	5,9	–	·
Druckerei und Vervielfältigung	–	14,2	44,5	18,6	10,4	3,5	8,8
Herst. von Schuhen	3,3	17,1	49,3	19,3	6,5	1,8	2,7
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2,5	17,2	26,9	16,6	10,9	4,9	21,0
Brauerei und Mälzerei	·	23,0	36,9	17,3	11,7	2,6	8,5
Baugewerbe	0,5	19,6	16,5	29,9	16,2	5,8	11,5
Insgesamt	1,7	21,1	30,6	20,8	12,1	4,2	9,5
Weibliche Arbeiter							
Verarbeitendes Gewerbe	3,9	38,4	37,3	11,2	7,3	1,0	0,9
Feinkeramik	3,1	59,6	24,4	7,2	2,8	·	2,5
Herst. von Schuhen	5,0	39,2	42,1	11,4	1,6	·	0,4
Textilgewerbe	9,1	63,8	17,9	6,7	·	·	·
Insgesamt	3,9	38,4	37,3	11,2	7,3	1,0	0,9

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. – 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

### 3. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1978

Industriezweig Lohnform	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst		Brutto- wochen- ver- dienst
	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	
	Stunden		DM		
Männliche Arbeiter					
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	41,9	2,1	14,09	17,12	590
Verarbeitendes Gewerbe	43,1	2,5	12,70	14,65	547
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	42,4	0,9	14,46	16,07	614
Herstellung von Kunststoffwaren	43,9	3,5	11,68	13,50	513
Herstellung von Gummiwaren	40,9	1,1	12,70	15,73	519
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	45,3	4,6	12,46	14,10	564
Feinkeramik	43,0	3,0	12,37	14,82	532
Eisen- und Stahlerzeugung	41,7	1,9	12,50	15,56	522
Ziehereien und Kaltwalzwerke	42,5	2,1	11,04	13,08	470
Maschinenbau <sup>1)</sup>	42,6	2,7	12,49	15,55	532
Straßenfahrzeugbau	42,0	1,7	13,37	16,51	562
Elektrotechnik <sup>2)</sup>	42,5	2,5	11,75	13,77	500
Feinmechanik und Optik; Herst. von Uhren	41,5	1,3	13,73	16,88	571
Herst. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	41,2	0,7	9,97	13,02	411
Druckereien, Vervielfältigung	43,2	3,0	13,45	16,09	580
Herst. von Schuhen	41,6	1,4	10,31	11,98	429
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	45,5	4,8	11,55	13,17	526
Brauerei und Mälzerei	42,9	3,1	12,46	14,73	534
Baugewerbe	44,3	3,6	12,27	14,18	543
Insgesamt	43,3	2,7	12,64	14,56	547
Zeitlohn	43,6	3,0	12,31	14,32	537
Leistungslohn	42,1	1,6	13,78	16,06	580
Zeit- und Leistungslohn	42,8	2,5	13,11	15,27	560
Weibliche Arbeiter					
Verarbeitendes Gewerbe	40,5	0,6	9,18	11,09	372
Feinkeramik	40,2	0,8	10,00	12,59	402
Herst. von Schuhen	39,7	0,5	8,33	10,12	331
Textilgewerbe	39,4	0,5	8,55	8,65	337
Insgesamt	40,5	0,6	9,19	11,10	372
Zeitlohn	40,4	0,7	8,93	10,66	361
Leistungslohn	40,6	0,6	9,74	12,05	395
Zeit- und Leistungslohn	40,3	0,6	8,96	10,87	361

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

### 4. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Leistungsgruppen im Oktober 1978

Wirtschaftsbereich	Insgesamt <sup>1)</sup>		Männliche Angestellte <sup>1)</sup>					Weibliche Angestellte <sup>1)</sup>				
	männ- lich	weib- lich	I b	II	III	IV	V	I b	II	III	IV	V
	%											
Handel	48,3	51,7	2,9	27,9	43,5	23,0	2,7	0,3	3,9	27,6	59,9	8,3
Großhandel	66,8	33,2	3,8	27,1	49,4	17,3	2,4	0,8	4,5	33,7	48,2	12,8
Einzelhandel	31,6	68,4	1,2	29,4	32,2	34,0	3,2	-	3,6	24,9	65,0	6,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	54,1	45,9	4,0	24,8	50,0	18,2	3,0	-	1,9	36,4	46,6	15,1
Kreditwesen	51,6	48,4	3,3	23,4	52,0	18,1	3,2	-	1,5	34,0	48,2	16,1
Versicherungsgewerbe	65,3	34,7	6,1	30,0	42,9	18,5	2,5	-	4,3	51,0	36,4	8,2

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 7 500 DM und mehr.



## 5. Industriearbeiter nach Verdienstklassen im Oktober 1978

Bruttostunden- verdienst Bruttomonats- verdienst			Arbeiter					Arbeiterinnen		
			insgesamt	Energie- wirtschaft	verarbeitendes Gewerbe		Bau- gewerbe	insgesamt	verarbeitendes Gewerbe	
					zusammen	chemische Industrie			zusammen	chemische Industrie
Bruttostundenverdienstklassen										
unter	6,00	DM	0,5	–	0,5	–	0,1	6,4	6,4	0,8
6,00 -	7,00	"	0,4	–	0,4	–	0,2	10,5	10,5	0,7
7,00 -	8,00	"	0,9	–	1,1	·	0,3	16,3	16,4	2,5
8,00 -	9,00	"	2,6	·	3,0	·	1,2	19,5	19,5	1,4
9,00 -	10,00	"	6,3	1,0	7,2	0,9	3,3	18,6	18,5	17,6
10,00 -	11,00	"	13,9	3,9	13,0	5,3	18,2	14,9	14,8	34,5
11,00 -	12,00	"	19,7	10,4	16,9	8,5	31,4	7,0	6,9	22,2
12,00 -	12,40	"	8,4	6,4	7,4	3,8	12,7	2,0	2,0	7,1
12,40 -	12,80	"	7,0	8,5	6,9	4,5	7,4	1,6	1,6	5,9
12,80 -	13,20	"	6,1	7,9	6,0	5,2	6,2	1,2	1,2	2,3
13,20 -	13,60	"	5,3	7,1	5,4	5,3	5,0	0,8	0,8	2,1
13,60 -	14,00	"	4,9	6,9	5,4	7,2	2,9	0,4	0,4	·
14,00 -	14,40	"	4,7	5,8	5,3	7,4	1,9	0,3	0,3	1,0
14,40 -	14,80	"	4,0	7,0	4,6	8,0	1,6	0,1	0,1	·
14,80 -	15,20	"	3,1	7,3	3,5	6,8	1,1	0,1	0,1	·
15,20 -	15,60	"	2,8	5,7	3,2	8,2	1,3	0,1	0,1	–
15,60 -	16,00	"	2,1	4,4	2,4	6,1	0,9	·	·	·
16,00 und mehr		"	7,3	17,4	7,8	22,5	4,3	0,4	0,4	1,0
Bruttomonatsverdienstklassen										
unter	1 000	DM	0,5	–	0,6	–	–	6,1	6,1	0,8
1 000 -	1 200	"	0,5	–	0,6	·	0,2	10,8	10,9	0,7
1 200 -	1 400	"	1,2	–	1,4	0,3	0,4	17,3	17,4	2,4
1 400 -	1 600	"	2,7	·	3,0	0,2	1,6	20,8	20,8	2,3
1 600 -	1 800	"	6,4	1,7	7,0	1,4	4,3	18,5	18,4	23,7
1 800 -	2 000	"	12,3	5,4	12,3	6,3	12,8	14,1	14,1	34,3
2 000 -	2 200	"	16,9	12,7	15,3	9,1	23,6	7,2	7,2	24,7
2 200 -	2 400	"	16,6	18,7	15,8	12,2	19,4	3,2	3,2	7,6
2 400 -	2 600	"	14,1	16,4	14,2	14,4	13,7	1,0	1,0	2,1
2 600 -	2 800	"	10,5	14,4	10,8	17,9	9,1	0,4	0,4	0,7
2 800 -	3 000	"	7,2	11,2	7,7	15,7	5,1	0,2	0,2	·
3 000 -	3 200	"	4,4	8,6	4,5	9,6	3,6	0,2	0,2	·
3 200 -	3 400	"	2,6	4,3	2,9	5,9	1,7	·	·	–
3 400 und mehr		"	4,1	6,2	3,9	7,0	4,5	0,1	0,1	–

## 6. Bruttojahresverdienste und nicht laufende Zahlungen der Angestellten im Oktober 1978

Wirtschaftsbereich	Insgesamt <sup>1)</sup>			Leistungsgruppe				
				I b	II	III	IV	V
	Jahres- verdienst	nicht laufende Zahlungen	nicht laufende Zahlungen					
			DM	%				
Männliche Angestellte								
Wirtschaftsbereich								
Energiewirtschaft	43 497	5 072	11,7	15,4	12,2	11,2	10,0	.
Verarbeitendes Gewerbe	45 427	4 844	10,7	11,6	10,7	10,3	10,4	9,3
Chemische Industrie	52 510	6 055	11,5	11,5	11,6	11,6	11,5	9,6
Baugewerbe	41 405	2 969	7,2	6,6	8,4	6,5	6,3	–
Handel	32 771	2 747	8,4	11,7	9,3	7,5	7,6	6,9
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	39 473	5 101	12,9	13,1	13,5	12,7	11,9	13,2
I n s g e s a m t	42 351	4 417	10,4	11,6	10,7	10,0	9,8	9,7
Weibliche Angestellte								
Wirtschaftsbereich								
Verarbeitendes Gewerbe	28 146	2 846	10,1	11,1	10,6	10,3	9,6	9,1
Chemische Industrie	34 603	3 970	11,5	11,7	11,6	11,6	11,0	10,7
Handel	19 901	1 528	7,7	9,5	7,2	8,0	7,6	6,6
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	28 029	3 671	13,1	.	13,0	12,7	13,4	13,0
I n s g e s a m t	25 246	2 524	10,0	10,8	9,8	10,3	9,7	10,0

1) Einschl. der Sonderzuwendungen der Angestellten, die während des ganzen Jahres bei demselben Unternehmen unter Arbeitsvertrag standen. Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsverdienst von 7 500 DM und mehr.

7. Personalkosten je Arbeitnehmer nach Kostenarten im produzierenden Gewerbe  
und im Groß- und Einzelhandel 1984  
(Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr)

Art der Personalkosten	Produzierendes Gewerbe				Handel		
	insgesamt		Ar- beiter	Ange- stellte	ins- gesamt	Groß- handel	Einzel- handel
	DM	%					
Entgelt für geleistete Arbeit	29 360	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Personalnebenkosten insgesamt	23 804	81,1	82,7	78,7	71,4	61,7	61,6
dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten	10 077	34,3	38,0	29,0	31,6	30,5	30,9
Sonderzahlungen	4 553	15,5	14,6	16,8	13,5	9,9	9,2
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinn- beteiligungen u. ä.	2 958	10,1	8,5	12,3	9,5	6,0	4,7
Urlaubsgeld	1 159	3,9	4,4	3,3	2,6	2,4	3,4
Vermögenswirksame Leistungen	436	1,5	1,7	1,1	1,3	1,5	1,1
Vergütung arbeitsfreier Tage	6 882	23,4	24,6	21,7	22,8	21,6	22,2
Urlaubsvergütung	4 033	13,7	13,9	13,6	13,6	13,0	13,4
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 366	4,7	5,8	3,0	3,8	3,5	4,1
Sonst. Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	26	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 456	5,0	4,9	5,1	5,3	5,1	4,6
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	9 914	33,8	33,7	33,9	27,6	25,2	22,9
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 139	24,3	26,8	20,7	22,3	21,9	21,8
Renten-, Kranken- und Arbeitslosen- versicherungsbeiträge	6 431	21,9	23,7	19,3	21,2	20,5	20,6
Unfallversicherungsbeiträge	708	2,4	3,1	1,4	1,1	1,3	1,2
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrück- stellungen	2 746	9,4	6,7	13,1	5,2	3,3	1,0
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 547	5,3	4,2	6,8	2,1	1,6	0,5
Sonstige Personalnebenkosten	2 455	8,4	9,8	6,3	7,6	5,0	7,4
Entlassungsentschädigungen	214	0,7	0,6	1,0	0,4	0,5	0,3
Sonstige gesetzliche Aufwendungen	116	0,4	0,6	0,1	0,2	0,1	0,3
Familienunterstützungen	51	0,2	0,2	0,2	0,6	0,0	0,0
Wohnungsfürsorge	53	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall	16	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä.	399	1,4	2,0	0,5	0,4	0,5	0,2
Naturalleistungen	20	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	353	1,2	1,4	1,0	0,2	0,1	0,1
Ausbildungsvergütungen	670	2,3	2,8	1,5	4,0	2,7	5,2
Sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	432	1,5	1,7	1,1	1,2	0,7	1,1
Sonstige Zuwendungen	132	0,5	0,3	0,6	0,3	0,3	0,2
Personalkosten insgesamt	53 164	181,1	182,7	178,7	171,4	161,7	161,6
dar.: Bruttolöhne und -gehälter	40 795	138,9	139,3	138,5	136,3	131,5	131,4

8. Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe 1981 und 1984  
(Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr)

Wirtschaftszweig	Personalkosten			Personalnebenkosten				
				zusammen			Anteil an den Personalkosten	
	1981	1984	Verän- derung	1981	1984	Verän- derung	1981	1984
	DM		%	DM		%		
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	45 877	54 860	19,6	18 486	23 974	29,7	40,3	43,7
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	64 395	76 204	18,3	30 659	39 024	27,3	47,6	51,2
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	41 732	45 557	9,2	17 056	19 062	11,8	40,9	41,8
Maschinenbau	45 521	52 522	15,4	18 817	23 054	22,5	41,3	43,9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	39 352	45 506	15,6	15 199	17 995	18,4	38,6	39,5
Textilgewerbe	34 079	40 967	20,2	13 610	17 206	26,4	39,9	42,0
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	27 007	30 602	13,3	10 099	11 169	10,6	37,4	36,5
Be- und Verarbeitung von Holz	41 910	47 357	13,0	17 049	19 266	13,0	40,7	40,7
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung, Druckerei- und Verlagsgewerbe	43 709	50 476	15,5	17 415	20 966	20,4	39,8	41,5
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	40 837	46 352	13,5	16 139	18 934	17,3	39,5	40,8
Baugewerbe	41 859	46 023	9,9	17 653	19 669	11,4	42,2	42,7
Produzierendes Gewerbe	45 668	53 164	16,4	19 494	23 804	22,1	42,7	44,8
Arbeiter	39 548	45 614	15,3	16 980	20 650	21,6	42,9	45,3
Angestellte	60 519	70 307	16,2	25 593	30 965	21,0	42,3	44,0

9. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten 1985 und 1986

Besoldungsgruppe	ab 1. Juli 1985				ab 1. Juli 1986			
	Erste		Höchste		Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe							
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
1	1 591	1 715	1 859	1 983	1 646	1 775	1 924	2 052
2	1 651	1 775	1 952	2 076	1 708	1 837	2 020	2 149
3	1 727	1 852	2 045	2 170	1 788	1 916	2 117	2 246
4	1 770	1 895	2 139	2 263	1 832	1 961	2 214	2 342
Mittlerer Dienst								
5	1 812	1 937	2 232	2 357	1 876	2 005	2 310	2 439
6	1 885	2 010	2 370	2 494	1 951	2 080	2 453	2 582
7	1 990	2 115	2 589	2 714	2 060	2 189	2 680	2 809
8	2 057	2 181	2 824	2 949	2 129	2 258	2 923	3 052
Gehobener Dienst								
9	2 266	2 396	3 095	3 226	2 345	2 480	3 204	3 339
10	2 423	2 553	3 491	3 622	2 507	2 643	3 614	3 749
11	2 721	2 852	3 907	4 038	2 816	2 952	4 044	4 180
12	2 909	3 040	4 323	4 454	3 011	3 146	4 475	4 610
Höherer Dienst								
13	3 291	3 422	4 818	4 949	3 406	3 542	4 987	5 122
14	3 367	3 498	5 348	5 478	3 485	3 621	5 535	5 670
15	3 709	3 839	6 053	6 184	3 839	3 974	6 265	6 400
16	4 045	4 176	6 757	6 887	4 187	4 322	6 993	7 128

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.

10. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Juli 1986

Vergütungsgruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern				Angestellte in Kommunalverwaltungen			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
X	1 813	1 943	2 077	2 207	1 813	1 943	2 077	2 207
IX b	1 906	2 036	2 165	2 295	1 906	2 036	2 165	2 295
IX a	1 957	2 087	2 246	2 376	1 957	2 087	2 246	2 376
Mittlerer Dienst								
VIII	2 003	2 133	2 320	2 450	2 009	2 139	2 396	2 526
VII	2 116	2 246	2 546	2 676	2 122	2 253	2 592	2 722
VI b	2 236	2 366	2 795	2 925	2 246	2 376	2 837	2 967
VI a	2 236	2 366	2 970	3 101	-	-	-	-
V c	2 327	2 457	3 024	3 154	2 383	2 513	3 114	3 244
Gehobener Dienst								
V b	2 464	2 601	3 309	3 446	2 570	2 707	3 467	3 603
V a	2 464	2 601	3 376	3 513	-	-	-	-
IV b	2 702	2 839	3 689	3 826	2 758	2 894	3 821	3 958
IV a	2 895	3 032	4 235	4 371	2 968	3 105	4 219	4 356
III	3 128	3 265	4 587	4 724	3 201	3 337	4 666	4 803
Höherer Dienst								
II b	3 330	3 467	4 693	4 830	-	-	-	-
II a	3 519	3 656	5 095	5 232	3 537	3 674	5 249	5 385
I b	3 878	4 015	5 749	5 886	3 819	3 956	5 816	5 953
I a	4 272	4 409	6 212	6 349	4 128	4 265	6 452	6 589
I	4 573	4 710	7 078	7 215	4 469	4 605	7 151	7 288

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.



## B. Entwicklung

## 1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1965 - 1985

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirt- schaft	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nah- rungs- und Genuß- mittel- in- dustrien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Che- mische Industrie	zu- sammen	Ma- schinen- bau	zu- sammen	Schuh- industrie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter 1960 = 100											
1965	161	167	161	174	160	158	156	158	155	154	163
1970	229	236	230	245	228	227	225	219	195	215	233
1975	340	382	338	363	343	336	314	328	294	346	343
1979	443	488	441	456	447	438	414	430	370	439	445
1980	466	509	458	481	460	465	449	452	396	461	472
1981	489	547	480	502	485	489	460	477	418	492	493
1982	512	578	506	502	518	511	474	491	434	526	506
1983	536	605	536	532	547	531	496	511	450	548	532
1984	544	597	541	546	541	539	516	526	460	555	544
1985	561	607	553	552	553	566	547	542	476	567	550
1986 Jan.	560	606	551	532	554	567	548	551	491	574	524
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1965	10,4	15,0	11,2	11,3	10,2	11,4	12,0	10,1	6,1	9,2	9,4
1970	14,9	12,1	14,4	16,3	14,9	13,7	14,3	12,7	6,9	13,7	18,0
1975	4,4	8,1	1,1	3,2	1,0	6,6	1,0	4,0	8,2	6,5	5,9
1979	5,9	4,0	5,5	6,3	5,0	6,5	5,9	4,5	6,7	4,0	8,0
1980	5,1	4,3	3,7	5,4	2,8	6,1	8,5	5,1	7,2	5,0	5,9
1981	5,0	7,6	4,9	4,5	5,5	5,2	2,4	5,6	5,4	6,7	4,4
1982	4,6	5,9	5,3	-	6,6	4,5	3,4	3,0	3,4	6,7	3,0
1983	4,7	4,7	5,9	5,8	5,5	4,0	4,6	4,1	3,7	4,1	5,2
1984	1,5	-1,4	1,0	2,7	-1,0	1,5	3,9	3,0	2,4	1,2	2,3
1985	3,1	1,7	2,2	1,1	2,2	5,0	6,0	3,1	3,5	2,2	1,1
1986 Jan.	3,9	1,2	3,5	5,5	2,8	4,0	5,6	4,3	3,3	2,2	4,2
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten 1960 = 100											
1965	151	148	151	155	152	151	151	154	142	151	157
1970	217	209	217	221	219	213	209	222	212	218	240
1975	356	339	364	377	366	360	339	360	306	322	371
1979	461	418	463	474	466	476	438	465	394	426	495
1980	500	441	507	511	513	513	475	503	428	459	522
1981	529	475	537	538	544	539	495	533	456	486	555
1982	556	492	565	557	571	575	523	553	461	504	576
1983	585	518	586	572	591	612	545	590	478	528	619
1984	603	525	603	590	606	638	566	606	491	542	639
1985	623	544	629	611	632	649	589	627	504	559	655
1986 Jan.	639	556	647	606	653	666	607	634	517	577	673
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1965	9,1	8,7	9,8	9,9	10,4	10,2	11,6	7,6	5,1	8,9	6,4
1970	11,6	10,7	11,7	14,5	10,9	10,4	10,0	11,5	9,0	11,7	15,9
1975	7,4	6,0	7,3	7,3	7,8	8,7	9,1	8,1	8,2	6,4	4,2
1979	6,1	3,9	4,6	5,8	4,2	7,9	6,9	7,5	7,1	4,7	9,2
1980	8,4	5,4	9,5	7,8	10,0	7,8	8,3	8,1	8,6	7,8	5,4
1981	5,7	7,9	5,8	5,4	6,0	4,9	4,4	5,9	6,5	5,8	6,4
1982	5,2	3,4	5,4	3,6	5,0	6,7	5,6	3,9	1,1	3,8	3,7
1983	5,1	5,4	3,8	2,6	3,6	6,5	4,2	6,8	3,8	4,8	7,5
1984	3,2	1,4	2,9	3,1	2,4	4,2	3,8	2,6	2,7	2,7	3,1
1985	3,2	3,5	4,2	3,5	4,4	1,8	4,1	3,4	2,7	3,1	2,6
1986 Jan.	4,2	3,4	4,1	3,3	4,1	5,2	6,0	2,3	3,5	4,6	3,9

## 2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1985

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	insgesamt	Großhandel	Einzelhandel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1965	157	157	161	151	137	131	129
1970	227	227	234	215	204	185	172
1975	373	379	375	351	342	277	255
1979	477	480	494	436	450	317	294
1980	511	513	531	467	479	337	312
1981	528	536	523	491	504	352	325
1982	556	563	536	522	527	364	337
1983	589	569	616	537	540	374 <sup>3)</sup>	344
1984	604	587	618	553	561	375 <sup>4)</sup>	344 <sup>5)</sup>
1985	622	603	619	574	592	387	355
1986 Jan.	641	615	652	586	597	.	.
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %							
1965	10,2	8,8	14,0	8,9	5,5	5,6	3,2
1970	13,0	11,6	14,1	13,8	14,4	14,2	10,1
1975	7,4	7,1	7,5	7,4	7,2	6,0	6,0
1979	5,9	6,4	5,3	4,9	8,9	4,0	4,0
1980	7,1	6,9	7,4	7,1	6,4	6,3	6,3
1981	3,3	4,4	-1,4	5,3	5,2	4,3	4,3
1982	5,2	4,9	2,5	6,2	4,6	3,6	3,6
1983	5,9	1,2	14,9	2,8	2,4	2,5	2,0
1984	2,7	3,2	0,4	2,9	3,9	1,0	-
1985	2,9	2,6	0,2	3,9	5,5	3,2	3,2
1986 Jan.	4,2	3,3	5,1	3,5	5,0	.	.

1) Angestellter nach BAT VI b (40 Jahre, ledig). — 2) Inspektor (Bes. Gr. A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig). — 3) Gültig ab 1. 7. 1983 — 4) Gültig ab 1. 3. 1984 — 5) Gültig ab 1. 7. 1984.

## 3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1985

Jahr	Ins- gesamt	Kraft- fahrzeug- reparatur	Schlos- serei	Tischler- handwerk	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- in- stallation	Elektro- in- stallation	Maler- handwerk
1960 = 100									
1965	163	157	164	159	165	165	164	165	164
1970	226	226	230	222	229	231	236	249	212
1975	353	334	346	356	348	350	345	383	354
1980	471	460	471	505	444	435	470	487	462
1981	494	476	504	528	472	455	490	527	479
1982	504	485	503	528	485	476	504	545	497
1983	521	498	519	548	513	491	515	562	513
1984	536	516	528	579	526	504	527	575	525
1985	549	532	548	579	543	513	534	614	528
Veränderung zum Vorjahr in %									
1965	10,3	8,4	6,6	8,8	10,2	10,6	10,6	10,4	11,9
1970	12,7	14,5	14,8	9,7	8,0	9,8	21,3	20,4	11,3
1975	5,6	6,1	3,3	3,2	5,9	7,0	4,3	8,0	6,7
1980	7,8	8,3	8,7	8,3	8,3	9,6	8,0	7,2	7,2
1981	4,9	3,6	7,0	4,5	6,2	4,5	4,1	8,3	3,8
1982	2,1	1,8	-0,2	0,0	2,8	4,6	2,9	3,4	3,7
1983	3,2	2,7	3,1	3,8	5,8	3,1	2,2	3,1	3,4
1984	3,0	3,5	1,7	5,8	2,4	2,7	2,3	2,3	2,3
1985	2,4	3,2	3,7	0,0	3,3	1,9	1,3	6,8	0,5

4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1985

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1985				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr
					1	2	3	
	Anzahl							%
<u>Energiewirtschaft</u>	46,7	42,2	41,6	41,4	41,4	41,5	41,8	0,2
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	45,5	41,8	42,3	40,8	40,8	40,7	41,3	- 1,2
Industrie der Steine und Erden	47,7	44,7	45,0	42,7	43,4	42,5	41,4	- 1,2
Eisenschaffende Industrie	46,7	39,3	42,4	41,1	41,2	40,3	41,4	- 3,3
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	47,2	40,2	41,4	40,6	40,8	40,4	40,6	0,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	45,5	38,5	41,4	39,1	39,9	38,8	37,4	- 2,7
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	46,9	41,1	42,2	41,0	40,6	41,6	41,1	- 2,1
Chemische Industrie	43,8	41,3	41,4	39,9	39,9	40,0	40,3	- 1,2
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	47,9	44,9	44,0	43,0	43,6	42,2	40,8	0,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	47,0	41,7	44,2	44,2	44,9	43,9	43,8	- 1,8
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	44,6	40,2	40,7	40,5	40,9	40,4	38,8	- 1,0
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	45,9	41,1	42,0	40,9	41,2	40,6	40,3	- 1,0
Stahl- und Leichtmetallbau	47,8	43,2	43,8	42,3	42,6	42,1	41,5	- 1,6
Maschinenbau, Lokomotivbau	46,2	40,6	42,5	41,4	41,7	41,0	40,6	0,2
Straßenfahrzeugbau	44,3	41,1	40,8	40,3	40,6	39,7	40,0	- 1,0
Schiffbau	44,1	42,3	42,7	39,4	39,4	39,0	38,8	- 3,7
Elektrotechnische Industrie	44,3	40,4	41,4	41,1	41,2	40,7	40,8	- 1,7
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	43,1	40,3	41,0	40,7	40,7	40,4	42,0	- 1,9
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	46,5	42,0	42,4	41,0	41,5	41,0	39,9	- 1,9
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	44,2	41,1	41,7	41,2	41,2	41,1	41,2	- 0,7
Feinkeramische Industrie	46,2	41,6	42,2	41,7	41,2	41,5	43,4	- 1,0
Glasindustrie	44,1	40,6	41,1	41,4	41,8	41,2	40,6	- 1,7
Holz verarbeitende Industrie	46,4	41,2	41,8	40,3	40,3	40,3	40,3	- 1,0
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	43,4	41,6	39,8	40,4	40,4	40,3	41,3	- 2,2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	47,1	42,6	43,3	42,6	43,5	42,0	42,5	- 0,9
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	44,6	42,0	42,3	41,1	41,0	40,9	42,2	- 1,4
Kunststoff verarbeitende Industrie	44,5	40,5	41,8	41,8	41,9	41,8	41,2	- 0,5
Leder erzeugende Industrie	43,8	43,6	41,6	42,4	43,1	42,0	42,4	- 1,9
Leder verarbeitende Industrie	42,0	40,5	39,0	40,0	39,9	40,4	39,7	- 0,5
Schuhindustrie	41,0	40,6	40,9	40,4	40,6	40,5	39,9	0,2
Textilindustrie	45,5	41,1	42,1	41,0	41,8	40,3	41,8	- 0,5
Spinnerei, Zwirnerei	47,2	41,9	41,3	40,3	41,1	39,8	42,6	- 0,2
Weberei	43,7	38,2	42,1	41,7	43,0	41,0	42,0	- 0,5
Bekleidungsindustrie	44,3	39,1	43,6	41,1	40,8	41,6	40,1	- 1,2
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	48,3	46,0	45,2	44,0	44,1	43,8	43,7	- 0,7
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	55,9	49,2	47,8	43,9	42,2	45,8	42,2	- 3,1
Brauerei und Mälzerei	45,3	43,4	43,3	41,8	41,9	41,0	42,1	0,0
Tabak verarbeitende Industrie	45,0	41,6	41,2	41,2	41,6	41,1	40,5	- 2,8
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	46,1	42,3	42,3	40,9	40,9	41,2	40,2	0,0
I n s g e s a m t	46,1	41,8	42,2	41,1	41,2	40,9	40,8	- 0,7



## 5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1985

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1985					Brutto- wochen- ver- dienst 1985
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
Energiewirtschaft	6,55	11,68	15,74	18,77	19,01	16,52	14,64	1,6	777
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	6,83	10,91	14,60	18,14	19,07	17,30	15,05	3,4	741
Industrie der Steine und Erden	6,42	10,14	13,33	16,16	16,55	16,02	15,18	2,2	695
Eisenschaffende Industrie	6,62	10,21	13,83	17,01	17,29	16,04	15,29	5,9	699
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	6,60	10,27	14,00	17,46	17,88	17,04	16,89	6,2	710
Ziehereien und Kaltwalzwerke	5,65	9,09	12,78	14,87	16,07	13,86	13,91	2,1	583
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	6,19	10,01	13,64	17,38	18,30	16,46	14,18	5,1	714
Chemische Industrie	7,42	11,83	15,77	19,56	20,44	18,34	14,37	3,1	780
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5,52	9,24	12,10	14,56	15,23	13,74	11,85	3,9	628
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	6,03	9,80	13,50	16,63	17,38	16,70	15,50	3,0	734
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	6,28	10,55	14,07	17,22	17,93	17,03	14,67	3,9	695
Investitionsgüterindustrien	6,14	10,12	13,76	17,02	17,77	16,32	14,76	5,9	696
Stahl- und Leichtmetallbau	6,44	10,13	13,81	16,35	17,28	15,01	14,83	5,6	692
Maschinenbau, Lokomotivbau	6,39	10,22	13,85	17,00	17,74	16,00	15,23	5,8	705
Straßenfahrzeugbau	6,37	10,91	14,69	17,99	18,35	17,92	15,67	5,6	723
Schiffbau	6,30	9,44	12,37	15,83	16,02	14,57	12,24	4,9	621
Elektrotechnische Industrie	5,55	9,31	12,89	16,28	17,18	14,62	13,04	6,4	667
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	6,31	9,92	13,46	16,62	17,13	15,43	13,63	5,4	674
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	5,72	9,34	12,59	15,44	16,70	14,99	13,56	5,9	631
Verbrauchsgüterindustrien	5,82	9,37	12,81	15,52	16,67	14,72	13,71	3,9	640
Feinkeramische Industrie	5,80	9,98	13,17	15,00	15,76	14,88	13,98	1,3	627
Glasindustrie	6,43	10,32	14,47	17,60	18,55	16,41	16,91	3,3	729
Holz verarbeitende Industrie	5,75	9,33	13,05	15,98	16,90	15,17	12,52	6,0	645
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	5,24	8,57	10,89	14,13	14,65	13,00	12,26	4,7	571
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5,64	8,81	12,10	15,13	16,63	14,60	13,86	3,3	644
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	7,24	11,19	14,55	17,76	18,68	15,81	15,32	4,2	729
Kunststoff verarbeitende Industrie	5,84	9,42	12,96	15,47	16,41	14,98	13,60	3,3	648
Leder erzeugende Industrie	5,33	7,45	10,91	13,39	15,21	13,92	12,03	1,1	565
Leder verarbeitende Industrie	4,77	7,59	10,55	12,83	13,55	11,94	9,25	2,6	514
Schuhindustrie	5,32	8,05	10,87	13,30	14,35	13,28	10,83	3,1	538
Textilindustrie	5,33	8,70	11,58	14,83	15,82	14,46	12,53	3,3	610
Spinnerei, Zwirneri	4,96	8,72	11,66	14,57	14,55	14,80	13,18	3,0	591
Weberei	5,46	8,67	11,45	13,39	14,64	13,19	12,27	4,3	558
Bekleidungsindustrie	5,19	8,30	12,08	13,38	15,27	12,08	12,30	2,8	548
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	5,47	9,23	12,56	15,62	16,46	14,98	13,19	3,4	686
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	4,85	7,97	10,68	12,94	14,26	13,74	9,67	0,2	569
Brauerei und Mälzerei	6,17	10,12	13,60	16,56	16,76	15,79	14,94	3,0	692
Tabak verarbeitende Industrie	5,62	9,83	13,92	17,08	20,48	15,20	14,33	- 0,8	702
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	6,09	9,73	13,48	16,32	17,04	15,58	14,12	1,1	671
I n s g e s a m t	6,26	10,15	13,80	16,95	17,80	16,21	14,35	3,9	696

6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1985

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1985				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr
					1	2	3	
	Anzahl							%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	40,2	39,5	39,7	39,1	39,0	38,9	39,6	- 0,8
Chemische Industrie	40,0	39,7	39,9	39,1	38,9	38,8	40,0	- 0,5
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	40,6	38,3	39,1	39,5	40,5	39,7	38,8	0,0
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	41,2	38,5	39,4	39,1	39,5	39,1	39,1	- 1,3
Elektrotechnische Industrie	40,9	37,7	39,4	39,0	39,0	38,4	39,3	- 0,5
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	41,6	39,3	39,3	39,0	38,5	39,8	38,9	- 0,5
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	40,1	39,2	39,4	39,3	39,5	39,2	39,3	0,8
Feinkeramische Industrie	42,3	39,9	39,8	39,4	39,5	38,9	39,9	- 0,3
Glasindustrie	40,3	38,8	39,0	40,3	40,7	40,5	40,2	2,0
Holz verarbeitende Industrie	42,0	39,0	39,5	38,6	39,8	38,2	38,4	1,3
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	41,3	38,4	39,1	39,2	40,0	39,1	39,0	- 2,2
Kunststoff verarbeitende Industrie	40,7	38,4	39,7	39,8	41,2	39,8	39,5	0,8
Leder erzeugende Industrie	41,1	40,7	40,2	40,4	40,6	40,1	40,7	- 0,5
Leder verarbeitende Industrie	40,9	39,3	38,3	39,5	39,6	39,4	39,5	1,3
Schuhindustrie	39,5	39,2	39,4	39,2	39,3	39,1	39,3	1,0
Textilindustrie	39,9	38,7	39,1	39,3	39,9	39,3	39,2	0,8
Bekleidungsindustrie	39,8	39,4	39,3	39,2	39,2	39,3	38,8	1,0
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	44,5	41,2	40,0	40,5	42,3	41,0	40,1	- 0,2
I n s g e s a m t	40,8	39,0	39,5	39,3	39,5	39,2	39,3	0,0

7. Bruttostunden- und -wochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1985

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1985					Brutto- wochen- ver- dienst 1985
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
				DM				%	DM
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	4,98	8,49	11,36	13,62	16,79	13,87	12,24	2,9	534
Chemische Industrie	5,08	8,69	11,69	13,72	17,06	13,88	11,97	2,2	538
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4,96	8,40	11,25	14,29	17,90	14,45	13,75	5,5	564
Investitionsgüterindustrien	4,16	7,53	10,49	13,01	16,61	13,46	12,73	5,5	507
Elektrotechnische Industrie	3,96	7,29	10,29	12,54	13,59	12,34	12,61	5,0	488
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	4,15	7,09	9,72	12,12	14,03	12,22	12,08	6,5	471
Verbrauchsgüterindustrien	4,09	6,67	9,14	11,11	12,08	11,13	10,64	3,3	436
Feinkeramische Industrie	4,41	8,17	10,83	12,17	12,31	12,38	11,93	1,1	482
Glasindustrie	4,44	7,61	10,53	12,97	14,70	13,43	12,50	- 1,1	522
Holz verarbeitende Industrie	4,24	7,50	10,63	13,16	15,55	12,97	12,33	7,3	509
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	3,27	5,81	7,79	9,76	11,40	9,87	9,21	1,5	383
Kunststoff verarbeitende Industrie	4,30	6,42	8,66	10,80	11,41	10,78	10,71	2,6	431
Leder erzeugende Industrie	4,14	5,78	8,89	11,40	11,07	12,19	10,61	5,4	462
Leder verarbeitende Industrie	3,48	5,75	8,08	9,72	11,83	9,94	9,15	2,2	385
Schuhindustrie	4,32	6,43	8,82	10,97	11,99	11,09	10,08	3,6	430
Textilindustrie	3,94	6,88	9,22	11,25	11,20	11,34	11,15	4,5	442
Bekleidungsindustrie	3,68	6,38	8,47	10,12	10,59	10,32	8,86	3,3	396
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	3,62	6,38	8,81	11,16	12,48	12,74	10,26	3,7	453
I n s g e s a m t	4,18	7,13	9,84	11,99	12,94	12,08	11,72	4,1	471

### 8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1985

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1985					Veränderung zum Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								%
<u>Industrie (einschl. Baugewerbe)</u>	1 515	2 485	3 490	4 309	5 330	3 704	2 719	2 346	3,2
Energiewirtschaft	1 466	2 377	3 095	3 818	5 083	3 554	2 691	.	3,6
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 596	2 682	3 739	4 610	5 585	3 847	2 877	2 629	4,2
Chemische Industrie	1 694	2 828	3 958	4 835	5 782	3 981	2 984	2 851	4,4
Investitionsgüterindustrien	1 449	2 452	3 496	4 369	5 395	3 622	2 609	(2 371)	1,8
Elektrotechnische Industrie	1 421	2 301	3 265	4 051	4 900	3 453	2 534	.	6,5
Verbrauchsgüterindustrien	1 446	2 342	3 274	4 023	5 109	3 690	2 609	2 048	3,4
Feinkeramische Industrie	1 360	2 420	3 228	3 796	4 628	3 643	(2 578)	.	2,8
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 567	2 492	3 381	4 074	4 941	4 235	2 939	.	5,6
Schuhindustrie	1 387	2 001	2 802	3 409	4 289	3 153	2 298	.	2,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 501	2 220	3 168	3 892	4 768	3 634	2 827	(2 360)	3,1
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	1 515	2 339	3 289	3 926	4 514	3 510	2 603	.	2,6
<u>Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe</u>	1 235	2 029	2 778	3 301	4 424	3 092	2 298	2 209	2,9
Großhandel	1 178	1 968	2 665	2 983	4 004	3 030	2 351	1 940	2,6
Einzelhandel	1 195	1 914	2 712	3 065	4 145	2 738	2 092	.	0,2
Kreditinstitute	1 360	2 224	2 959	3 635	4 843	3 296	2 463	2 576	3,9
Versicherungsgewerbe	1 290	2 162	3 027	3 742	4 415	3 472	2 754	.	5,5
I n s g e s a m t	1 371	2 238	3 085	3 781	4 935	3 389	2 416	2 235	3,1

### 9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1985

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1985					Veränderung zum Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								%
<u>Energiewirtschaft</u>	1 672	2 794	3 740	4 586	5 520	4 181	2 765	.	4,3
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 741	2 905	3 887	4 813	5 859	4 328	3 864	2 963	4,1
Chemische Industrie	1 771	2 986	3 988	4 925	6 045	4 417	3 934	(3 094)	4,1
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 590	2 565	3 516	4 406	5 249	3 929	3 249	(3 117)	5,9
Elektrotechnische Industrie	1 512	2 463	3 387	4 247	5 115	3 834	2 873	.	4,1
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 570	2 387	3 248	3 996	4 771	3 741	3 016	(2 545)	3,5
Feinkeramische Industrie	1 480	2 347	3 200	3 691	4 020	3 538	(3 031)	.	0,7
Glasindustrie	1 846	2 718	3 462	4 340	5 100	3 799	2 651	.	3,7
Holz verarbeitende Industrie	1 545	2 312	3 256	3 848	4 637	3 526	2 731	.	- 0,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 495	2 436	3 322	4 249	5 042	4 104	3 107	.	4,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 656	2 680	3 562	4 354	4 894	4 308	(3 224)	.	3,2
Kunststoff verarbeitende Industrie	1 572	2 562	3 407	4 145	5 004	3 897	3 303	.	5,0
Leder erzeugende Industrie	1 452	(2 201)	(3 034)	(4 206)	.	.	.	.	5,5
Leder verarbeitende Industrie	1 350	1 917	2 588	3 367	(4 145)	3 161	(2 719)	-	1,5
Schuhindustrie	1 484	1 993	2 776	3 381	4 110	3 195	2 804	.	3,9
Textilindustrie	1 670	2 402	3 282	4 142	5 200	3 591	(2 963)	.	2,9
Bekleidungsindustrie	1 441	2 162	3 130	3 743	4 368	3 563	(2 817)	.	5,7
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	1 525	2 517	3 377	4 288	4 981	3 943	2 992	.	3,8
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	1 809	2 761	3 694	4 349	5 003	4 038	3 470	.	3,4
I n s g e s a m t	1 644	2 655	3 646	4 456	5 371	4 028	3 478	2 642	4,2



10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten  
in Industrie und Handel 1970 - 1985

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1985					Veränderung zum Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
DM									%
Industrie (einschl. Baugewerbe)	961	1 665	2 313	2 822	4 467	3 052	2 310	1 917	4,1
Energiewirtschaft	1 082	1 858	2 530	3 003	(4 855)	3 288	2 529	2 249	3,5
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 099	1 908	2 639	3 230	4 855	3 346	2 537	2 143	3,5
Investitionsgüterindustrien	891	1 550	2 180	2 711	4 342	2 924	2 272	2 031	5,2
Verbrauchsgüterindustrien	855	1 436	2 036	2 482	3 896	2 783	2 153	1 850	3,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	878	1 520	2 148	2 667	3 784	2 867	2 356	1 911	2,8
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	858	1 552	2 016	2 343	3 850	2 586	2 056	1 313	3,2
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	736	1 290	1 816	2 270	3 260	2 579	1 983	1 770	4,5
Großhandel	729	1 191	1 724	2 080	2 893	2 260	1 885	1 808	4,7
Einzelhandel	660	1 147	1 624	1 986	3 151	2 186	1 782	1 391	3,9
Kreditinstitute	942	1 645	2 236	2 764	4 164	3 064	2 448	2 196	4,5
Versicherungsgewerbe	932	1 643	2 350	3 009	(3 992)	3 142	2 612	2 400	5,8
I n s g e s a m t	820	1 423	1 987	2 481	3 759	2 793	2 090	1 808	4,6

11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet  
im September 1965 - 1985

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in Betrieben mit 50 und mehr ha LN							
	im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung				im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft			
	zusammen	Quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtquali- fizierte Arbeiter	zusammen	Quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtquali- fizierte Arbeiter
	DM							
1965	-	-	520	409	3,08	3,41	3,09	2,91
1970	-	-	769	505	4,34	4,68	4,33	3,87
1975	967	1 252	1 027	761	7,26	7,61	7,07	6,47
1980 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	10,63	11,14	10,24	8,79
1985	-	-	-	-	13,30	13,87	12,62	10,82

1) Nur männliche Arbeitskräfte, ohne Kost und Wohnung.

12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk  
nach Handwerkszweigen 1970 - 1985

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	1970	1980	1985	1970	1980	1985	1970	1980	1985
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	43,7	41,2	40,3	5,89	12,72	15,07	257	524	607
Schlosserei	46,5	43,2	42,6	6,02	13,30	15,68	281	575	668
Tischlerhandwerk	44,6	43,0	41,0	5,50	13,07	15,66	246	561	642
Zentralheizungs- und Lüftungs- bauer	-	42,3	41,2	-	14,29	16,07	-	604	661
Bäckerei	45,1	42,7	41,6	6,07	12,47	15,68	274	533	652
Fleischerei	45,5	42,0	40,9	6,48	13,28	16,04	295	557	657
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	43,4	41,5	40,6	6,41	13,37	15,53	278	555	630
Elektroinstallation	45,9	41,3	41,1	5,78	12,63	15,97	265	521	657
Malerhandwerk	43,6	40,9	40,0	5,84	13,53	15,84	254	554	633
Insgesamt	44,7	41,9	40,9	5,98	13,15	15,68	266	551	642

## A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

## 1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1984

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1980	1982	1983	1984
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) des Haushaltsvorstandes	1 951,56	2 429,54	3 824,46	5 220,38	5 692,78	5 904,56	6 004,22
der Ehefrau	1 919,52	2 412,00	3 792,38	5 122,68	5 560,72	5 767,28	5 854,52
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	8,83	9,04	27,91	97,70	132,06	137,28	149,70
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	23,21	8,50	4,17				
Empfangene Einkommensübertragungen	62,70	97,26	176,09	224,11	445,14	491,86	620,32
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	91,92	127,01	362,22	394,57	421,70	400,56	401,48
von Sonstigen	18,52	11,53	141,39	187,17	198,95	187,37	181,17
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	16,69	10,20	137,22	179,70	190,91	174,21	168,88
	1,83	1,33	4,17	7,47	8,04	13,16	12,29
	73,40	115,48	220,83	207,40	222,75	213,19	220,31
Einkommen (brutto) zusammen	2 106,18	2 653,81	4 362,77	5 839,06	6 559,62	6 796,99	7 026,03
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	236,95	401,68	833,14	1 214,32	1 364,43	1 451,52	1 500,65
Nettoeinkommen	1 869,23	2 252,13	3 529,63	4 624,74	5 195,19	5 345,47	5 525,38
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) des Haushaltsvorstandes	92,7	91,5	87,7	89,4	86,8	86,9	85,5
der Ehefrau	91,1	90,9	86,9	87,7	84,8	84,9	83,3
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,4	0,3	0,6	1,7	2,0	2,0	2,1
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	1,1	0,3	0,1				
Empfangene Einkommensübertragungen	3,0	3,7	4,0	3,8	6,8	7,2	8,8
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	4,4	4,8	8,3	6,8	6,4	5,9	5,7
von Sonstigen	0,9	0,4	3,2	3,2	3,0	2,8	2,6
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,8	0,4	3,1	3,1	2,9	2,6	2,4
	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
	3,5	4,4	5,1	3,6	3,4	3,1	3,1
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	11,3	15,1	19,1	20,8	20,8	21,4	21,4
Nettoeinkommen	88,7	84,9	80,9	79,2	79,2	78,6	78,6
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	446,99	487,91	654,33	834,44	894,10	922,32	930,37
Kleidung, Schuhe	173,39	199,12	282,63	352,43	366,03	382,49	390,88
Wohnungsmieten	190,29	261,63	421,39	587,20	646,52	688,81	793,69
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	59,88	70,57	118,49	204,39	239,84	232,66	264,23
Übrige Güter für die Haushaltsführung	169,91	192,35	301,53	409,51	365,98	398,49	400,67
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	255,08	282,54	468,57	579,42	675,49	755,06	685,18
Körper- und Gesundheitspflege	83,18	121,83	177,39	233,16	268,72	252,09	257,11
Bildung und Unterhaltung	125,37	157,15	272,98	375,01	391,60	414,62	410,68
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	67,79	94,37	152,18	223,51	236,76	247,24	261,54
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 571,88	1 867,47	2 849,49	3 799,08	4 085,03	4 293,78	4 394,34
%							
Nahrungs- und Genußmittel	28,5	26,1	23,0	22,0	21,9	21,5	21,2
Kleidung, Schuhe	11,0	10,7	9,9	9,3	9,0	8,9	8,9
Wohnungsmieten	12,1	14,0	14,8	15,5	15,8	16,0	18,1
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	3,8	3,8	4,2	5,4	5,9	5,4	6,0
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,8	10,3	10,6	10,8	9,0	9,3	9,1
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16,2	15,1	16,4	15,3	16,5	17,6	15,6
Körper- und Gesundheitspflege	5,3	6,5	6,2	6,1	6,6	5,9	5,9
Bildung und Unterhaltung	8,0	8,4	9,6	9,9	9,6	9,7	9,3
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,3	5,1	5,3	5,9	5,8	5,8	6,0
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1984

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1980	1982	1983	1984
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 002,36	1 361,32	2 267,31	3 172,27	3 383,52	3 519,24	3 618,70
des Haushaltsvorstandes	981,56	1 353,77	2 241,70	3 126,99	3 348,11	3 464,89	3 540,27
der Ehefrau	11,73	4,41	14,46	45,28	35,41	54,35	78,43
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	9,07	3,14	11,15				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	34,67	66,15	128,57	179,72	251,97	281,50	306,15
Empfangene Einkommensübertragungen	70,24	79,32	287,85	345,31	358,22	376,98	377,19
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	31,83	23,80	168,20	216,77	224,71	234,36	234,23
vom Staat	30,20	22,30	159,10	205,56	210,13	216,57	211,02
von Sonstigen	1,63	1,50	9,10	11,21	14,58	17,79	23,21
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	38,41	55,52	119,65	128,54	133,52	142,62	142,96
Einkommen (brutto) zusammen	1 107,27	1 506,79	2 683,73	3 697,30	3 993,71	4 177,72	4 302,04
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	146,96	285,84	583,63	854,90	942,36	983,22	1 043,94
Nettoeinkommen	960,31	1 220,95	2 100,10	2 842,40	3 051,34	3 194,50	3 258,10
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	90,5	90,3	84,5	85,8	84,7	84,2	84,1
des Haushaltsvorstandes	88,6	89,8	83,5	84,6	83,8	82,9	82,3
der Ehefrau	1,1	0,3	0,5	1,2	0,9	1,3	1,8
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,8	0,2	0,4				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3,1	4,4	4,8	4,9	6,3	6,7	7,1
Empfangene Einkommensübertragungen	6,4	5,3	10,7	9,3	9,0	9,0	8,8
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	2,9	1,6	6,3	5,9	5,6	5,6	5,4
vom Staat	2,7	1,5	5,9	5,6	5,3	5,2	4,9
von Sonstigen	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3,5	3,7	4,5	3,5	3,3	3,4	3,3
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	13,3	19,0	21,7	23,1	23,6	23,5	24,3
Nettoeinkommen	86,7	81,0	78,3	76,9	76,4	76,5	75,7
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	352,01	384,77	536,79	685,97	724,24	739,69	740,18
Kleidung, Schuhe	105,09	118,11	177,70	227,40	227,81	228,73	230,16
Wohnungsmieten	98,35	168,45	279,52	400,51	445,05	491,55	526,66
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	39,52	50,82	91,09	158,85	189,01	188,80	189,44
Übrige Güter für die Haushaltsführung	87,97	98,11	177,90	229,54	255,59	288,76	240,88
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	85,11	118,13	248,15	341,15	408,65	449,92	464,66
Körper- und Gesundheitspflege	30,27	39,18	54,49	72,79	89,47	96,54	89,79
Bildung und Unterhaltung	57,58	79,45	159,50	210,79	237,77	247,44	245,86
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	25,20	32,15	76,07	116,15	113,53	105,45	121,12
Ausgaben für den privaten Verbrauch	881,10	1 089,17	1 801,21	2 443,15	2 691,12	2 836,88	2 848,76
%							
Nahrungs- und Genußmittel	40,0	35,3	29,8	28,1	26,9	26,1	26,0
Kleidung, Schuhe	11,9	10,8	9,9	9,3	8,5	8,1	8,1
Wohnungsmieten	11,2	15,5	15,5	16,4	16,5	17,3	18,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	4,5	4,7	5,1	6,5	7,0	6,7	6,6
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,0	9,0	9,9	9,4	9,5	10,2	8,5
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9,7	10,9	13,8	14,0	15,2	15,9	16,3
Körper- und Gesundheitspflege	3,4	3,6	3,0	3,0	3,3	3,4	3,2
Bildung und Unterhaltung	6,5	7,3	8,9	8,6	8,8	8,7	8,6
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	2,8	2,9	4,2	4,8	4,2	3,7	4,3
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.



### 3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1984

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1980	1982	1983	1984
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1,12	0,03	-	-	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0,42	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0,70	0,03	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	20,23	28,13	60,50	91,82	117,54	146,06	148,03
Empfangene Einkommensübertragungen	379,59	529,97	851,49	1 238,48	1 378,26	1 420,17	1 504,55
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	371,74	516,97	832,68	1 210,91	1 356,21	1 395,71	1 479,76
von Sonstigen	366,14	509,44	820,32	1 183,48	1 328,09	1 364,74	1 448,11
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	5,60	7,53	12,36	27,43	28,12	30,97	31,65
	7,85	13,00	18,81	27,58	22,05	24,46	24,79
Einkommen (brutto) zusammen	400,94	558,13	911,99	1 330,31	1 495,81	1 566,23	1 652,59
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,10	0,71	-	-	-	6,00	27,80
Nettoeinkommen	400,84	557,42	911,99	1 330,31	1 495,81	1 560,23	1 624,79
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0,3	0,0	-	-	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0,1	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0,2	0,0	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	5,0	5,0	6,6	6,9	7,9	9,3	9,0
Empfangene Einkommensübertragungen	94,7	95,0	93,4	93,1	92,1	90,7	91,0
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	92,7	92,6	91,3	91,1	90,7	89,1	89,5
von Sonstigen	91,3	91,3	89,9	89,0	88,8	87,1	87,6
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1,4	1,3	1,4	2,1	1,9	2,0	1,9
	2,0	2,3	2,1	2,1	1,5	1,6	1,5
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,6	98,3
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,0	0,1	-	-	-	0,4	1,7
Nettoeinkommen	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,6	98,3
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	192,88	222,73	312,32	391,76	428,93	449,60	462,59
Kleidung, Schuhe	27,84	37,35	56,55	79,32	72,60	90,94	85,96
Wohnungsmieten	62,33	106,19	181,90	262,24	298,31	324,87	348,70
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	27,44	40,07	62,04	102,92	128,78	132,15	135,19
Übrige Güter für die Haushaltsführung	33,29	41,18	76,14	102,34	101,24	111,98	108,52
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10,61	20,09	39,74	84,34	98,38	109,71	117,23
Körper- und Gesundheitspflege	11,94	18,65	32,71	57,33	63,66	63,21	64,85
Bildung und Unterhaltung	12,97	22,75	35,87	53,86	65,68	65,40	67,53
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,79	8,62	20,76	36,70	42,33	53,02	44,89
Ausgaben für den privaten Verbrauch	384,09	517,63	818,03	1 170,80	1 299,84	1 400,88	1 435,46
%							
Nahrungs- und Genußmittel	50,2	43,0	38,2	33,5	33,0	32,1	32,2
Kleidung, Schuhe	7,3	7,2	6,9	6,8	5,6	6,5	6,0
Wohnungsmieten	16,2	20,5	22,2	22,4	22,9	23,2	24,3
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	7,1	7,7	7,6	8,8	9,9	9,4	9,4
Übrige Güter für die Haushaltsführung	8,7	8,0	9,3	8,7	7,8	8,0	7,6
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,8	3,9	4,9	7,2	7,6	7,8	8,2
Körper- und Gesundheitspflege	3,1	3,6	4,0	4,9	4,9	4,5	4,5
Bildung und Unterhaltung	3,4	4,4	4,4	4,6	5,1	4,7	4,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	1,2	1,7	2,5	3,1	3,3	3,8	3,1
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Monatlicher Verbrauch an

Nahrungsmittel	4-Personen-Haushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen								
	1983	1984	Veränderung	1983	1984	Veränderung	1983	1984	Veränderung
	kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%
Tierische Nahrungsmittel	.	.	.	313,94	314,49	0,2	.	.	.
Milch									
Vollmilch (Liter)	19,50	19,80	1,5	19,89	19,96	0,4	1,02	1,01	- 1,0
Kondensierte Milch	0,746	0,726	- 2,7	2,24	2,19	- 2,2	3,00	3,02	0,7
Butter	1,950	2,130	9,2	19,00	18,92	- 0,4	9,74	8,88	- 8,8
Käse									
Weich-, Hart- und Schnittkäse	2,839	2,946	3,8	34,53	35,63	3,2	12,16	12,09	- 0,6
Frischer Käse (Quark)	1,997	1,859	- 6,9	6,10	5,85	- 4,1	3,05	3,15	3,3
Eier (Stück)	58	55	- 5,2	13,37	13,31	- 0,4	0,23	0,24	4,3
Schmalz und Rohfette	0,069	0,062	- 10,1	0,38	0,36	- 5,3	5,51	5,81	5,4
Fleisch und Fleischwaren									
Rindfleisch	1,450	1,466	1,1	20,60	20,03	- 2,8	14,21	13,66	- 3,9
Schweinefleisch	3,257	3,167	- 2,8	33,49	32,15	- 4,0	10,28	10,15	- 1,3
Hackfleisch	1,299	1,388	6,9	13,30	13,91	4,6	10,24	10,02	- 2,1
Geflügel	1,418	1,376	- 3,0	9,82	9,98	1,6	6,93	7,25	4,6
Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	0,788	0,769	- 2,4	8,18	8,26	1,0	10,38	10,74	3,5
Räucherfleisch (auch Räucherfleisch)	0,318	0,322	1,3	3,77	3,78	0,3	11,86	11,74	- 1,0
Schinken	0,668	0,653	- 2,2	13,42	13,08	- 2,5	20,09	20,03	- 0,3
Wurst und Wurstwaren	5,096	5,235	2,7	67,47	67,96	0,7	13,24	12,98	- 2,0
Fische									
Frische Fische	0,474	0,519	9,5	4,30	4,92	14,4	9,07	9,48	4,5
Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)	.	.	.	8,92	8,95	0,3	.	.	.
Pflanzliche Nahrungsmittel	.	.	.	254,32	263,81	3,7	.	.	.
Brot und Backwaren									
Schwarz- und Mischbrot	8,903	8,851	- 0,6	26,44	26,93	1,9	2,97	3,04	2,4
Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,790	4,850	1,3	22,96	23,99	4,5	4,79	4,95	3,3
Feingebäck und Dauerbackwaren	2,664	2,807	5,4	24,84	25,91	4,3	9,32	9,23	- 1,0
Nährmittel									
Weizenmehl	2,195	2,116	- 3,6	2,31	2,17	- 6,1	1,05	1,03	- 1,9
Teigwaren	1,075	1,106	2,9	3,60	3,77	4,7	3,35	3,41	1,8
Hülsenfrüchte	0,093	0,102	9,7	0,24	0,27	12,5	2,58	2,65	2,7
Öl und Pflanzenfette									
Margarine	1,831	1,719	- 6,1	6,15	6,35	3,3	3,36	3,69	9,8
Speiseöl	.	.	.	2,02	2,22	9,9	.	.	.
Kartoffeln	9,200	9,200	-	6,52	7,62	16,9	0,71	0,83	16,9
Gemüse									
Frisches Gemüse	.	.	.	25,60	27,68	8,1	.	.	.
Gemüsekonserven	.	.	.	16,40	17,07	4,1	.	.	.
Obst									
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	8,717	8,334	- 4,4	20,51	21,19	3,3	2,35	2,54	8,1
Südfrüchte, frische	5,969	6,391	7,1	13,95	14,67	5,2	2,34	2,30	- 1,7
Zucker und Süßwaren									
Zucker	2,832	2,565	- 9,4	5,62	5,17	- 8,0	1,98	2,02	2,0
Kakao	0,324	0,334	3,1	2,08	2,08	-	6,42	6,23	- 3,0
Schokolade	1,671	1,699	1,7	18,82	19,02	1,1	11,26	11,19	- 0,6
Genußmittel (einschl. Getränke in Gaststätten)	.	.	.	168,98	166,75	- 1,3	.	.	.
Bohnenkaffee	1,121	1,094	- 2,4	22,01	22,68	3,0	19,63	20,73	5,6
Echter Tee	0,088	0,081	- 8,0	2,79	2,71	- 2,9	31,70	33,46	5,6
Alkoholische Getränke									
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	6,50	5,60	- 13,8	34,67	31,72	- 8,5	5,33	5,66	6,2
Bier (Liter)	13,80	13,70	- 0,7	21,86	21,81	- 0,2	1,58	1,59	0,6
Branntwein und Liköre	.	.	.	14,96	13,87	- 7,3	.	.	.
Getränke in Gaststätten	.	.	.	55,03	53,96	- 1,9	.	.	.
Tabak und Tabakwaren									
Zigarren (Stück)	2	2	-	0,84	0,70	- 16,7	0,42	0,35	- 16,7
Zigaretten (Stück)	84	96	14,3	14,68	16,65	13,4	0,17	0,17	-
Tabak	0,022	0,025	13,6	1,95	2,39	22,6	88,64	95,60	7,9
Ernährung insgesamt <sup>2)</sup>	.	.	.	922,32	930,37	0,9	.	.	.

1) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist. - 2) Einschl. sonstiger

## Nahrungsmitteln 1983 und 1984

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen									Nahrungsmittel
1983	1984	Veränderung	1983	1984	Veränderung	1983	1984	Veränderung	
kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%	
.	.	.	270,56	268,04	- 0,9	.	.	.	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>
17,60	17,40	- 1,1	17,46	17,34	- 0,7	0,99	1,00	1,0	Milch
0,965	0,965	-	2,83	2,82	- 0,4	2,93	2,92	- 0,3	Vollmilch (Liter)
1,351	1,379	2,1	13,10	12,09	- 7,7	9,70	8,77	- 9,6	Kondensierte Milch
2,027	2,055	1,4	22,92	22,72	- 0,9	11,31	11,06	- 2,2	Butter
1,421	1,332	- 6,3	4,38	4,15	- 5,3	3,08	3,12	1,3	Käse
55	51	- 7,3	12,11	11,84	- 2,2	0,22	0,23	4,5	Weich-, Hart- und Schnittkäse
0,062	0,068	9,7	0,30	0,34	13,3	4,84	5,00	3,3	Frischer Käse (Quark)
1,281	1,331	3,9	16,15	16,10	- 0,3	12,61	12,10	- 4,0	Eier (Stück)
3,591	3,766	4,9	32,60	32,79	0,6	9,08	8,71	- 4,1	Schmalz und Rohfette
1,258	1,338	6,4	12,23	12,57	2,8	9,72	9,39	- 3,4	Fleisch und Fleischwaren
1,368	1,356	- 0,9	7,75	8,17	5,4	5,67	6,03	6,3	Rindfleisch
0,776	0,728	- 6,2	7,10	6,74	- 5,1	9,15	9,26	1,2	Schweinefleisch
0,360	0,342	- 5,0	4,08	3,77	- 7,6	11,33	11,02	- 2,7	Hackfleisch
0,527	0,511	- 3,0	10,04	9,54	- 5,0	19,05	18,67	- 2,0	Geflügel
5,507	5,632	2,3	67,28	66,52	- 1,1	12,22	11,81	- 3,4	Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren
0,403	0,410	1,7	3,51	3,52	0,3	8,71	8,59	- 1,4	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)
.	.	.	7,51	7,15	- 4,8	.	.	.	Schinken
.	.	.	208,02	212,18	2,0	.	.	.	Wurst und Wurstwaren
8,424	8,286	- 1,6	23,21	23,11	- 0,4	2,76	2,79	1,1	Fische
4,184	4,227	1,0	19,31	20,13	4,2	4,62	4,76	3,0	Frische Fische
2,562	2,581	0,7	22,36	22,21	- 0,7	8,73	8,61	- 1,4	Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)
2,044	1,960	- 4,1	2,15	1,97	- 8,4	1,05	1,01	- 3,8	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>
1,128	1,147	1,7	3,51	3,58	2,0	3,11	3,12	0,3	Brot und Backwaren
0,116	0,102	- 12,1	0,28	0,25	- 10,7	2,41	2,45	1,7	Schwarz- und Mischbrot
2,129	2,150	1,0	6,52	7,19	10,3	3,06	3,34	9,2	Weißbrot und Weizenkleingebäck
9,300	9,700	4,3	5,91	7,02	18,8	0,64	0,72	12,5	Feingebäck und Dauerbackwaren
.	.	.	17,53	18,58	6,0	.	.	.	Nährmittel
.	.	.	13,32	13,65	2,5	.	.	.	Weizenmehl
6,069	5,909	- 2,6	13,58	14,15	4,2	2,24	2,39	6,7	Teigwaren
4,849	5,046	4,1	10,87	11,07	1,8	2,24	2,19	- 2,2	Hülsenfrüchte
2,480	2,457	- 0,9	4,83	4,87	0,8	1,95	1,98	1,5	Öl und Pflanzenfette
0,300	0,303	1,0	1,83	1,79	- 2,2	6,10	5,91	- 3,1	Margarine
1,364	1,328	- 2,6	14,50	14,15	- 2,4	10,63	10,66	0,3	Speiseöl
.	.	.	138,52	139,60	0,8	.	.	.	Kartoffeln
1,033	1,047	1,4	20,05	21,08	5,1	19,41	20,13	3,7	Gemüse
0,045	0,042	- 6,7	1,36	1,28	- 5,9	30,22	30,48	0,9	Frisches Gemüse
3,90	3,70	- 5,1	18,20	16,42	- 9,8	4,67	4,44	- 4,9	Gemüsekonserven
16,90	15,70	- 7,1	24,97	23,79	- 4,7	1,48	1,52	2,7	Obst
.	.	.	13,77	11,21	- 18,6	.	.	.	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)
.	.	.	32,95	33,85	2,7	.	.	.	Südfrüchte, frische
1	1	-	0,57	0,54	- 5,3	0,57	0,54	- 5,3	Zucker und Süßwaren
128	155	21,1	22,62	26,93	19,1	0,18	0,17	- 5,6	Zucker
0,040	0,046	15,0	3,31	3,79	14,5	82,75	82,39	- 0,4	Kakao
.	.	.	739,69	740,18	0,1	.	.	.	Schokolade
.	.	.	138,52	139,60	0,8	.	.	.	<u>Genußmittel (einschl. Getränke in Gaststätten)</u>
1,033	1,047	1,4	20,05	21,08	5,1	19,41	20,13	3,7	Bohnenkaffee
0,045	0,042	- 6,7	1,36	1,28	- 5,9	30,22	30,48	0,9	Echter Tee
3,90	3,70	- 5,1	18,20	16,42	- 9,8	4,67	4,44	- 4,9	Alkoholische Getränke
16,90	15,70	- 7,1	24,97	23,79	- 4,7	1,48	1,52	2,7	Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)
.	.	.	13,77	11,21	- 18,6	.	.	.	Bier (Liter)
.	.	.	32,95	33,85	2,7	.	.	.	Branntwein und Liköre
1	1	-	0,57	0,54	- 5,3	0,57	0,54	- 5,3	Getränke in Gaststätten
128	155	21,1	22,62	26,93	19,1	0,18	0,17	- 5,6	Tabak und Tabakwaren
0,040	0,046	15,0	3,31	3,79	14,5	82,75	82,39	- 0,4	Zigarren (Stück)
.	.	.	739,69	740,18	0,1	.	.	.	Zigaretten (Stück)
.	.	.	739,69	740,18	0,1	.	.	.	Tabak
.	.	.	739,69	740,18	0,1	.	.	.	Ernährung insgesamt <sup>2)</sup>

Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.



## B. Einkommens- und

## 1. Ausstattung privater Haushalte mit

Lfd. Nr.	Ausstattung	Von allen rheinland-pfälzischen Haushalten verfügbten ... über das angegebene Gebrauchsgut		Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes						Haus-			
				Selbstständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Landwirt	Nicht-erwerbstätiger	1 Person	2		
		1 000	%										
Gebrauchsgüter für Verkehr													
1	Personenkraftwagen	957	71,6	89,3	97,9	89,2	87,4	91,7	44,8	32,1	73,2		
2	und zwar fabrikneu gekauft	580	43,4	(58,4)	64,5	56,1	44,9	(53,8)	29,6	(15,9)	49,9		
3	gebraucht gekauft	465	34,8	(42,0)	42,7	44,4	50,1	(48,2)	17,3	(16,2)	28,0		
4	Kraftrad	155	11,6	-	(13,0)	9,7	20,5	(18,5)	(5,7)	-	(7,7)		
5	Fahrrad	846	63,3	(75,2)	82,8	81,8	72,5	(65,9)	43,0	32,2	54,7		
6	Telefon	1 128	84,4	97,7	89,2	90,8	83,5	89,2	78,8	67,3	87,9		
Gebrauchsgüter für Bildung,													
7	Fernsehgerät	1 278	95,7	97,5	97,2	95,1	98,1	99,5	93,6	88,3	97,6		
8	und zwar Farbfernsehgerät	979	73,3	82,2	75,9	77,0	78,6	(78,9)	66,2	52,0	79,1		
9	Schwarz-Weiß-Fernsehgerät	569	42,6	(42,9)	47,5	45,7	43,9	(34,1)	39,7	42,9	32,0		
10	Rundfunkgerät	1 084	81,2	(79,1)	81,3	83,0	82,4	83,5	79,7	80,6	81,6		
11	Stereo-Rundfunkgerät	195	14,6	(18,5)	25,8	19,4	16,2	-	8,7	(8,3)	13,7		
12	Plattenspieler	370	27,7	(30,1)	34,6	33,5	29,7	(39,2)	21,4	(17,8)	25,8		
13	Tonbandgerät <sup>1)</sup>	430	32,2	(31,2)	48,4	42,6	38,4	(30,7)	20,5	(16,9)	27,6		
14	Stereo-Anlage	543	40,6	(53,5)	53,1	53,3	49,1	(25,0)	25,7	(20,0)	37,0		
15	Photoapparat	1 050	78,6	91,1	94,8	91,8	88,2	84,5	61,0	50,3	76,7		
16	und zwar Pocket-Kamera	457	34,2	(32,8)	49,2	40,9	45,2	(29,1)	21,8	(16,1)	29,6		
17	Spiegelreflexkamera	325	24,3	(43,3)	47,4	39,5	22,8	-	11,3	(9,6)	21,9		
18	übrige Photoapparate	632	47,3	(65,1)	49,1	55,1	50,4	(55,9)	38,2	30,3	45,1		
19	Schmalfilmkamera	169	12,6	(28,6)	20,7	18,6	14,6	-	(4,9)	-	(9,4)		
20	Projektionsapparat	408	30,5	(57,0)	54,1	48,8	27,3	(19,7)	15,9	(10,0)	27,3		
21	und zwar für Dia	312	23,4	(36,3)	44,9	40,0	18,0	-	13,1	(9,0)	22,4		
22	für Schmalfilm	161	12,1	(29,0)	20,3	17,7	12,8	-	(4,9)	-	(9,4)		
Gebrauchsgüter für die													
23	Kühlschrank	1 102	82,5	82,1	83,6	80,4	84,3	96,2	81,6	75,2	84,3		
24	Gefrierschrank, -truhe	772	57,8	(66,8)	64,8	62,0	64,8	96,7	46,8	(28,1)	59,1		
25	Kühl- und Gefrierkombination	218	16,3	(22,9)	20,3	21,7	15,6	-	12,9	(9,2)	17,9		
26	Geschirrspülmaschine	317	23,7	(60,8)	43,7	37,4	20,6	(47,3)	8,6	-	15,9		
27	Elektrisches Grillgerät	522	39,1	(44,9)	43,5	42,7	47,7	(26,9)	30,8	(20,8)	40,5		
28	Nähmaschine	927	69,4	(72,7)	73,6	70,6	69,7	78,3	66,9	53,6	68,6		
29	und zwar mechanisch	270	20,2	-	(13,5)	10,9	(13,0)	(23,6)	31,0	(26,9)	24,5		
30	elektrisch	686	51,4	(61,7)	62,5	62,4	58,0	(60,7)	37,8	(27,4)	46,2		
31	Elektrische Bügelmaschine	193	14,4	(29,3)	(16,1)	14,8	(12,2)	(19,2)	12,9	-	14,2		
32	Elektrische Waschmaschine	1 181	88,4	95,9	93,3	91,1	92,3	99,8	82,1	65,8	93,0		
33	Elektrische Wäscheschleuder	314	23,5	-	(14,9)	16,1	23,3	(33,9)	29,6	(21,7)	26,4		
34	Elektrischer Wäschetrockner	192	14,4	(36,2)	22,0	18,5	16,4	(20,1)	(6,2)	-	(10,3)		
35	Staubsauger, Klopfsauger	1 263	94,5	98,4	98,5	97,6	97,6	94,1	89,8	83,2	98,1		

1) Auch Kassetten- und Radiorecorder, Kassetten-Tape-Deck.

## Verbrauchsstichproben

## ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1983

haushaltsgröße			Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						Anschaffungsjahr								Lfd. Nr.
3	4	5 und mehr	unter 800	800 – 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 5 000	5 000 – 10 000	1982	1981	1980	1979	1978	1977 – 1973	vor 1973	nicht mehr be- kannt	
Personen			DM														
%																	
und Nachrichtenübermittlung																	
88,9	94,5	97,9	·	(26,1)	53,6	80,0	92,6	95,3	22,3	15,3	17,1	13,3	11,1	17,4	(3,3)	·	1
54,6	58,7	46,8	·	·	26,5	45,2	60,2	(72,7)	17,6	14,0	17,3	13,3	12,7	20,8	(4,3)	·	2
43,6	49,0	64,1	·	(13,5)	27,4	37,4	44,3	(46,1)	30,7	17,3	16,7	12,5	8,3	12,2	(2,0)	·	3
13,1	20,7	25,8	·	·	(7,5)	(12,3)	16,2	·	29,3	(18,4)	(12,7)	(9,6)	·	(16,0)	(7,8)	·	4
80,2	91,4	91,0	(31,8)	(32,4)	45,8	71,3	77,5	85,1	19,5	13,7	13,1	9,9	6,8	15,1	17,7	(4,2)	5
90,8	91,8	93,7	(48,2)	(67,6)	77,6	89,6	93,6	97,6	6,8	7,3	8,3	8,3	7,8	22,7	36,9	(2,0)	6
Unterhaltung und Freizeit																	
98,3	98,8	98,4	(77,8)	90,6	95,2	97,9	98,4	99,3	11,2	8,9	10,0	10,8	12,3	31,8	12,7	(2,2)	7
81,1	83,8	77,8	(32,3)	(48,9)	66,1	77,6	85,7	88,6	12,5	9,4	11,2	11,5	13,7	32,8	7,6	·	8
46,5	50,4	53,9	(51,9)	(48,7)	37,1	40,4	42,2	(55,2)	(6,3)	(5,8)	(6,1)	(7,8)	7,7	27,9	33,2	(5,2)	9
79,2	81,4	85,3	(83,0)	(77,7)	80,3	81,4	82,1	78,6	7,3	8,0	10,1	9,0	9,9	23,9	26,9	4,9	10
18,7	20,1	(16,0)	·	·	(10,0)	15,2	19,7	(19,2)	(11,5)	(8,6)	(6,1)	(10,0)	(8,5)	30,4	22,7	·	11
29,5	36,4	42,2	·	(18,4)	(26,0)	24,8	33,4	(38,9)	(6,4)	(6,7)	(7,7)	(8,2)	(9,5)	26,8	29,0	(5,7)	12
39,9	47,2	46,3	·	(16,3)	(22,7)	33,4	41,4	(46,4)	12,9	12,8	13,9	8,6	9,8	23,4	16,3	(2,3)	13
53,4	55,4	55,1	·	·	29,5	45,3	52,2	(71,6)	13,2	10,1	14,1	13,4	14,0	24,0	9,7	·	14
93,8	97,2	97,0	(31,8)	(43,8)	68,0	86,1	93,7	95,8	9,4	8,9	11,4	9,3	8,3	21,1	26,9	4,7	15
44,3	50,4	48,7	·	·	27,7	36,0	44,0	(45,6)	13,2	10,3	15,5	11,9	11,0	23,6	10,3	(4,1)	16
33,2	38,4	28,9	·	·	(11,8)	23,9	35,6	(51,4)	13,2	12,3	15,2	10,5	(9,5)	20,7	16,1	·	17
53,7	60,5	64,2	·	(24,5)	38,9	50,3	56,7	(66,2)	6,5	6,4	7,7	6,9	(5,8)	19,0	40,2	7,6	18
20,3	23,2	(17,5)	·	·	·	13,6	18,8	(26,1)	·	·	(8,4)	(7,9)	(8,3)	40,1	26,6	·	19
44,2	45,0	42,4	·	·	(14,5)	33,5	43,0	(67,6)	(6,3)	(6,2)	11,3	(7,0)	7,6	28,5	30,4	(2,6)	20
32,6	30,9	32,6	·	·	(10,3)	24,2	33,6	(55,6)	(7,4)	(6,4)	(11,3)	(7,1)	(6,3)	23,9	34,9	(2,7)	21
19,7	22,0	(15,8)	·	·	·	13,2	17,4	(27,2)	·	(7,2)	(10,5)	(7,6)	(9,2)	35,2	23,7	·	22
Haushaltsführung																	
83,2	86,3	88,6	(63,2)	(83,7)	86,6	83,3	82,7	80,8	7,2	6,1	8,3	7,5	8,3	27,8	32,1	(2,8)	23
67,9	73,9	85,3	·	(29,1)	47,4	61,5	68,0	78,1	8,1	6,1	8,6	7,8	10,0	31,4	26,2	(1,9)	24
19,4	20,8	(16,1)	·	·	(10,9)	18,1	22,1	(26,1)	(12,2)	(7,2)	(10,0)	(10,7)	(11,1)	33,9	(13,3)	·	25
32,6	44,1	50,1	·	·	(8,0)	16,4	37,5	(65,9)	10,4	10,3	12,6	10,5	14,5	28,5	12,7	·	26
50,3	49,6	41,2	·	(23,3)	30,2	46,4	45,9	(52,8)	(7,0)	6,1	9,6	9,6	11,6	34,6	17,6	(4,0)	27
72,7	81,6	87,4	(41,1)	(68,4)	60,6	73,4	74,8	82,5	(3,4)	(3,7)	3,9	4,8	6,0	18,4	51,9	8,0	28
13,2	(12,2)	(17,2)	·	(36,8)	(23,2)	16,9	15,1	·	·	·	·	·	·	72,7	21,9	29	29
61,7	72,7	74,8	·	(32,4)	38,6	57,8	63,2	(71,1)	(4,3)	(4,6)	5,0	6,3	8,0	23,9	44,6	(3,2)	30
16,5	19,1	29,0	·	·	(5,0)	14,7	19,7	(36,8)	·	·	(6,5)	(5,6)	(5,9)	25,7	46,0	·	31
97,0	98,5	99,1	(53,0)	(75,9)	80,4	94,8	96,3	98,5	7,8	8,3	9,1	8,6	10,5	27,6	26,6	(1,3)	32
22,6	22,2	(23,4)	·	(25,7)	(23,6)	24,4	20,5	(26,0)	(5,5)	·	(4,6)	·	(3,9)	15,8	53,9	(11,6)	33
17,2	27,8	28,7	·	·	(7,8)	14,8	20,0	(31,9)	(14,7)	(12,7)	15,9	(10,7)	(12,9)	23,4	(8,6)	·	34
97,7	99,1	99,2	(66,9)	88,9	92,8	98,3	99,0	99,7	10,1	8,6	11,0	9,5	10,8	25,6	20,9	(3,5)	35

A. Ent-

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung  
(in jeweiligen

Jahr	Brutto- inlands- produkt	Ins- gesamt (un- bereinigt)	Unter-					
			zu- sammen	Land- und Forst- wirt- schaft	Produzierendes Gewerbe			
					zu- sammen	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe
Mill.								
1970	35 916	34 409	30 053	1 631	18 387	797	15 008	2 582
1971	40 137	38 511	33 312	1 913	20 063	847	16 230	2 986
1972	44 323	42 586	36 778	2 019	21 984	940	17 708	3 335
1973	48 524	46 923	40 174	1 946	24 127	1 018	19 610	3 499
1974	52 491	51 143	43 434	1 736	26 231	1 142	21 598	3 492
1975	54 040	52 448	44 143	1 832	25 537	1 336	20 910	3 291
1976	59 344	57 262	48 536	2 190	28 015	1 422	23 017	3 576
1977	63 781	61 572	52 291	2 294	29 823	1 459	24 445	3 920
1978	67 862	65 438	55 578	2 134	31 432	1 574	25 491	4 367
1979	74 067	71 211	60 742	2 112	34 694	1 573	28 227	4 895
1980	78 968	75 911	64 541	1 973	36 314	1 613	29 200	5 500
1981	82 117	79 523	67 479	2 169	36 960	1 775	29 826	5 360
1982	85 754	83 507	71 112	2 514	38 217	1 971	30 971	5 276
1983 <sup>p</sup>	89 672	87 438	74 595	1 941	40 336	2 023	32 808	5 505
1984 <sup>p</sup>	93 219	90 885	77 719	2 290	41 585	2 364	33 408	5 812
1985 <sup>p</sup>	96 148	93 841	80 124	2 109	42 784	.	.	.
Veränderung zum								
1971	11,8	11,9	10,8	17,3	9,1	6,3	8,1	15,6
1972	10,4	10,6	10,4	5,5	9,6	11,0	9,1	11,7
1973	9,5	10,2	9,2	-3,6	9,8	8,2	10,7	4,9
1974	8,2	9,0	8,1	-10,8	8,7	12,2	10,1	-0,2
1975	3,0	2,6	1,6	5,5	-2,6	17,0	-3,2	-5,8
1976	9,8	9,2	10,0	19,6	9,7	6,4	10,1	8,7
1977	7,5	7,5	7,7	4,8	6,5	2,6	6,2	9,6
1978	6,4	6,3	6,3	-7,0	5,4	7,9	4,3	11,4
1979	9,1	8,8	9,3	-1,0	10,4	-0,1	10,7	12,1
1980	6,6	6,6	6,3	-6,6	4,7	2,6	3,4	12,4
1981	4,0	4,8	4,6	9,9	1,8	10,0	2,1	-2,6
1982	4,4	5,0	5,4	15,9	3,4	11,0	3,8	-1,6
1983 <sup>p</sup>	4,6	4,7	4,9	-22,8	5,5	2,7	5,9	4,4
1984 <sup>p</sup>	4,0	3,9	4,2	18,0	3,1	16,9	1,8	5,6
1985 <sup>p</sup>	3,1	3,3	3,1	-7,9	2,9	.	.	.
1970 =								
1971	112	112	111	117	109	106	108	116
1972	123	124	122	124	120	118	118	129
1973	135	136	134	119	131	128	131	136
1974	146	149	145	106	143	143	144	135
1975	150	152	147	112	139	168	139	127
1976	165	166	162	134	152	178	153	138
1977	178	179	174	141	162	183	163	152
1978	189	190	185	131	171	198	170	169
1979	206	207	202	129	189	197	188	190
1980	220	221	215	121	197	202	195	213
1981	229	231	225	133	201	223	199	208
1982	239	243	237	154	208	247	206	204
1983 <sup>p</sup>	250	254	248	119	219	254	219	213
1984 <sup>p</sup>	260	264	259	140	226	297	223	225
1985 <sup>p</sup>	268	273	267	129	233	.	.	.
Anteil am Bundes-								
1970	5,3	5,3	5,2	7,5	5,5	3,5	5,8	5,0
1975	5,3	5,3	5,2	6,4	5,6	3,5	5,9	5,2
1980	5,3	5,3	5,3	6,5	5,7	3,2	6,0	5,5
1981	5,3	5,3	5,3	6,8	5,8	3,3	6,1	5,4
1982	5,4	5,4	5,3	6,9	5,8	3,4	6,2	5,5
1983 <sup>p</sup>	5,4	5,4	5,3	6,0	5,9	3,2	6,3	5,7
1984 <sup>p</sup>	5,3	5,3	5,3	6,6	5,8	3,6	6,1	5,8
1985 <sup>p</sup>	5,3	5,3	5,2	6,8	5,6	.	.	.
Anteil der Wirtschafts-								
1970	.	100,0	87,3	4,7	53,4	2,3	43,6	7,5
1975	.	100,0	84,2	3,5	48,7	2,5	39,9	6,3
1980	.	100,0	85,0	2,6	47,8	2,1	38,5	7,2
1981	.	100,0	84,9	2,7	46,5	2,2	37,5	6,7
1982	.	100,0	85,2	3,0	45,8	2,4	37,1	6,3
1983 <sup>p</sup>	.	100,0	85,3	2,2	46,1	2,3	37,5	6,3
1984 <sup>p</sup>	.	100,0	85,5	2,5	45,8	2,6	36,8	6,4
1985 <sup>p</sup>	.	100,0	85,4	2,2	45,6	.	.	.



steuerung  
 der Wirtschaftsbereiche 1970 - 1985  
 (Preisen)

nehmen							Staat und private Haushalte			Jahr
Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen				zu- sammen	Staat	Private Haushalte	
zu- sammen	Handel	Verkehr	zu- sammen	Kredit- institute u. Versiche- rungen	Wohnungs- ver- mietung	Sonstige Dienst- leistungen				
DM										
4 788	2 932	1 857	5 246	808	1 920	2 518	4 357	3 785	572	1970
5 416	3 383	2 033	5 920	961	2 118	2 841	5 198	4 522	676	1971
5 967	3 717	2 250	6 809	1 130	2 394	3 285	5 808	5 054	754	1972
6 424	3 932	2 492	7 676	1 278	2 761	3 637	6 750	5 867	883	1973
6 774	4 035	2 739	8 692	1 550	3 020	4 122	7 709	6 702	1 007	1974
7 094	4 287	2 807	9 680	1 725	3 380	4 575	8 305	7 207	1 098	1975
7 823	4 791	3 032	10 509	1 782	3 633	5 094	8 725	7 561	1 165	1976
8 480	5 237	3 243	11 693	1 914	3 913	5 866	9 281	8 045	1 236	1977
9 164	5 681	3 482	12 848	2 101	4 209	6 537	9 861	8 566	1 295	1978
9 875	6 182	3 693	14 061	2 283	4 514	7 264	10 469	9 077	1 391	1979
10 639	6 696	3 942	15 615	2 545	4 866	8 205	11 370	9 846	1 525	1980
11 021	6 916	4 104	17 329	2 899	5 245	9 185	12 044	10 420	1 624	1981
11 421	7 173	4 248	18 959	3 351	5 713	9 895	12 396	10 685	1 711	1982
12 040	7 657	4 384	20 278	3 623	6 160	10 495	12 843	11 036	1 807	1983 <sup>p</sup>
12 481	7 959	4 522	21 364	3 707	6 564	11 093	13 165	11 254	1 911	1984 <sup>p</sup>
12 741	.	.	22 489	.	.	.	13 718	.	.	1985 <sup>p</sup>
Vorjahr in %										
13,1	15,4	9,5	12,9	19,0	10,3	12,8	19,3	19,5	18,2	1971
10,2	9,9	10,6	15,0	17,6	13,0	15,6	11,7	11,8	11,4	1972
7,7	5,8	10,8	12,7	13,0	15,4	10,7	16,2	16,1	17,1	1973
5,5	2,6	9,9	13,2	21,3	9,4	13,3	14,2	14,2	14,1	1974
4,7	6,2	2,5	11,4	11,3	11,9	11,0	7,7	7,5	9,0	1975
10,3	11,8	8,0	8,6	3,3	7,5	11,3	5,1	4,9	6,1	1976
8,4	9,3	7,0	11,3	7,4	7,7	15,2	6,4	6,4	6,1	1977
8,1	8,5	7,4	9,9	9,8	7,6	11,5	6,2	6,5	4,8	1978
7,8	8,8	6,0	9,4	8,6	7,2	11,1	6,2	6,0	7,4	1979
7,7	8,3	6,8	11,1	11,5	7,8	12,9	8,6	8,5	9,6	1980
3,6	3,3	4,1	11,0	13,9	7,8	11,9	5,9	5,8	6,5	1981
3,6	3,7	3,5	9,4	15,6	8,9	7,7	2,9	2,5	5,4	1982
5,4	6,7	3,2	7,0	8,1	7,8	6,1	3,6	3,3	5,6	1983 <sup>p</sup>
3,7	4,0	3,2	5,4	2,3	6,6	5,7	2,5	2,0	5,8	1984 <sup>p</sup>
2,1	.	.	5,3	.	.	.	4,2	.	.	1985 <sup>p</sup>
100										
113	115	110	113	119	110	113	119	119	118	1971
125	127	121	130	140	125	130	133	134	132	1972
134	134	134	146	158	144	144	155	155	154	1973
141	138	148	166	192	157	164	177	177	176	1974
148	146	151	185	214	176	182	191	190	192	1975
163	163	163	200	221	189	202	200	200	204	1976
177	179	175	223	237	204	233	213	213	216	1977
191	194	188	245	260	219	260	226	226	226	1978
206	211	199	268	283	235	288	240	240	243	1979
222	228	212	298	315	253	326	261	260	267	1980
230	236	221	330	359	273	365	276	275	284	1981
239	245	229	361	415	298	393	285	282	299	1982
251	261	236	387	449	321	417	295	292	316	1983 <sup>p</sup>
261	272	244	407	459	342	441	302	297	334	1984 <sup>p</sup>
266	.	.	429	.	.	.	315	.	.	1985 <sup>p</sup>
gebiet in %										
4,6	4,5	4,9	4,6	3,7	5,6	4,3	6,0	6,0	5,7	1970
4,5	4,4	4,7	4,5	3,8	5,6	4,3	5,8	5,9	5,8	1975
4,7	4,8	4,6	4,7	3,8	5,6	4,5	5,7	5,7	5,6	1980
4,7	4,7	4,6	4,7	3,8	5,6	4,6	5,7	5,7	5,6	1981
4,7	4,8	4,5	4,8	3,9	5,7	4,7	5,6	5,6	5,5	1982
4,7	4,8	4,5	4,8	3,8	5,7	4,7	5,6	5,6	5,5	1983 <sup>p</sup>
4,7	4,8	4,5	4,8	3,8	5,6	4,7	5,6	5,6	5,6	1984 <sup>p</sup>
4,6	.	.	4,8	.	.	.	5,6	.	.	1985 <sup>p</sup>
bereiche in %										
13,9	8,5	5,4	15,2	2,3	5,6	7,3	12,7	11,0	1,7	1970
13,5	8,2	5,4	18,5	3,3	6,4	8,7	15,8	13,7	2,1	1975
14,0	8,8	5,2	20,6	3,4	6,4	10,8	15,0	13,0	2,0	1980
13,9	8,7	5,2	21,8	3,6	6,6	11,5	15,1	13,1	2,0	1981
13,7	8,6	5,1	22,7	4,0	6,8	11,8	14,8	12,8	2,0	1982
13,8	8,8	5,0	23,2	4,1	7,0	12,0	14,7	12,6	2,1	1983 <sup>p</sup>
13,7	8,8	5,0	23,5	4,1	7,2	12,2	14,5	12,4	2,1	1984 <sup>p</sup>
13,6	.	.	24,0	.	.	.	14,6	.	.	1985 <sup>p</sup>

## 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

(in Preisen

Jahr <sup>1)</sup>	Bruttoinlandsprodukt	Ins-gesamt (unbereinigt)	Unter-					
			zu-sammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe			
					zu-sammen	Energie-wirtschaft	Ver-arbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe
Mill.								
1970	58 884	56 266	47 519	2 225	27 764	1 136	22 208	4 421
1971	60 851	58 030	48 888	2 242	28 639	1 196	22 701	4 742
1972	64 036	61 141	51 622	2 290	30 434	1 247	24 038	5 149
1973	66 235	63 546	53 600	2 275	31 757	1 327	25 250	5 180
1974	66 995	64 466	54 224	2 330	31 818	1 434	25 485	4 899
1975	65 610	62 772	52 345	2 122	30 019	1 428	23 986	4 604
1976	69 680	66 367	55 871	2 149	32 403	1 497	26 084	4 822
1977	72 362	69 145	58 576	2 320	33 473	1 569	26 832	5 071
1978	73 798	70 809	59 970	2 254	33 744	1 620	26 839	5 285
1979	77 382	74 333	63 274	2 082	35 978	1 598	28 926	5 454
1980	78 968	75 912	64 541	1 973	36 314	1 613	29 200	5 500
1981	78 996	76 335	64 783	2 051	35 584	1 656	28 794	5 133
1982	79 487	76 983	65 391	2 702	35 152	1 598	28 532	5 021
1983 <sup>D</sup>	80 786	78 308	66 616	2 317	36 131	1 611	29 249	5 271
1984 <sup>D</sup>	82 584	80 305	68 453	2 755	36 782	1 818	29 472	5 492
1985 <sup>D</sup>	83 409	81 314	69 231	2 776	36 772	.	.	.
Veränderung zum								
1971	3,3	3,1	2,9	0,8	3,2	5,3	2,2	7,3
1972	5,2	5,4	5,6	2,2	6,3	4,2	5,9	8,6
1973	3,4	3,9	3,8	-0,7	4,3	6,4	5,0	0,6
1974	1,1	1,4	1,2	2,4	0,2	8,0	0,9	-5,4
1975	-2,1	-2,6	-3,5	-8,9	-5,7	-0,4	-5,9	-6,0
1976	6,2	5,7	6,7	1,2	7,9	4,8	8,7	4,7
1977	3,8	4,2	4,8	8,0	3,3	4,8	2,9	5,2
1978	2,0	2,4	2,4	-2,8	0,8	3,2	0,0	4,2
1979	4,9	5,0	5,5	-7,6	6,6	-1,3	7,8	3,2
1980	2,0	2,1	2,0	-5,2	0,9	0,9	1,0	0,8
1981	0,0	0,6	0,4	3,9	-2,0	2,7	-1,4	-6,7
1982	0,6	0,8	0,9	31,7	-1,2	-3,5	-0,9	-2,2
1983 <sup>D</sup>	1,6	1,7	1,9	-14,2	2,8	0,8	2,5	5,0
1984 <sup>D</sup>	2,2	2,5	2,8	18,9	1,8	12,9	0,8	4,2
1985 <sup>D</sup>	1,0	1,3	1,1	0,7	-0,0	.	.	.
1970 =								
1971	103	103	103	101	103	105	102	107
1972	109	109	109	103	110	110	108	116
1973	112	113	113	102	114	117	114	117
1974	114	115	114	105	115	126	115	111
1975	111	112	110	95	108	126	108	104
1976	118	118	118	97	117	132	117	109
1977	123	123	123	104	121	138	121	115
1978	125	126	126	101	122	143	121	120
1979	131	132	133	94	130	141	130	123
1980	134	135	136	89	131	142	131	124
1981	134	136	136	92	128	146	130	116
1982	135	137	138	121	127	141	128	114
1983 <sup>D</sup>	137	139	140	104	130	142	132	119
1984 <sup>D</sup>	140	143	144	124	132	160	133	124
1985 <sup>D</sup>	142	145	146	125	132	.	.	.
Anteil am Bundes-								
1970	5,2	5,2	5,1	7,8	5,3	2,8	5,7	4,9
1975	5,2	5,2	5,1	7,3	5,5	3,3	5,8	5,2
1980	5,3	5,3	5,3	6,5	5,7	3,2	6,0	5,5
1981	5,3	5,3	5,3	6,7	5,7	3,4	6,1	5,4
1982	5,4	5,4	5,4	7,5	5,8	3,3	6,1	5,6
1983 <sup>D</sup>	5,4	5,4	5,4	7,1	5,9	3,3	6,2	5,7
1984 <sup>D</sup>	5,4	5,4	5,4	7,8	5,8	3,6	6,1	5,9
1985 <sup>D</sup>	5,3	5,3	5,3	8,2	5,7	.	.	.
Anteil der Wirtschafts-								
1970	.	100,0	84,5	4,0	49,3	2,0	39,5	7,9
1975	.	100,0	83,4	3,4	47,8	2,3	38,2	7,3
1980	.	100,0	85,0	2,6	47,8	2,1	38,5	7,2
1981	.	100,0	84,9	2,7	46,6	2,2	37,7	6,7
1982	.	100,0	84,9	3,5	45,7	2,1	37,1	6,5
1983 <sup>D</sup>	.	100,0	85,1	3,0	46,1	2,1	37,4	6,7
1984 <sup>D</sup>	.	100,0	85,2	3,4	45,8	2,3	36,7	6,8
1985 <sup>D</sup>	.	100,0	85,1	3,4	45,2	.	.	.

## der Wirtschaftsbereiche 1970 - 1985

von 1980)

nehmen							Staat und private Haushalte			Jahr
Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen							
zu- sammen	Handel	Verkehr	zu- sammen	Kredit- institute u. Versiche- rungen	Wohnungs- ver- mietung	Sonstige Dienst- leistungen	zu- sammen	Staat	Private Haushalte	
DM										
7 767	4 865	2 902	9 762	1 467	3 202	5 094	8 748	7 554	1 194	1970
7 978	5 089	2 888	10 029	1 528	3 349	5 152	9 142	7 904	1 238	1971
8 098	5 214	2 884	10 800	1 735	3 506	5 558	9 519	8 248	1 271	1972
8 418	5 380	3 037	11 149	1 803	3 683	5 663	9 946	8 619	1 328	1973
8 508	5 381	3 127	11 568	1 794	3 867	5 908	10 241	8 872	1 369	1974
8 244	5 297	2 947	11 960	1 881	3 932	6 147	10 427	9 038	1 389	1975
8 739	5 598	3 141	12 580	1 969	4 165	6 446	10 497	9 090	1 406	1976
9 236	5 937	3 299	13 547	2 094	4 360	7 093	10 569	9 164	1 405	1977
9 684	6 181	3 503	14 288	2 282	4 538	7 467	10 839	9 416	1 423	1978
10 189	6 503	3 686	15 025	2 452	4 752	7 821	11 059	9 590	1 468	1979
10 639	6 696	3 942	15 615	2 545	4 866	8 205	11 370	9 846	1 525	1980
10 826	6 749	4 077	16 323	2 562	5 087	8 673	11 552	10 002	1 549	1981
10 719	6 664	4 055	16 819	2 640	5 245	8 934	11 591	10 007	1 585	1982 <sup>p</sup>
11 032	6 915	4 118	17 136	2 644	5 374	9 117	11 693	10 069	1 624	1983 <sup>p</sup>
11 291	7 034	4 258	17 624	2 682	5 549	9 392	11 852	10 158	1 694	1984 <sup>p</sup>
11 474	.	.	18 210	.	.	.	12 083	.	.	1985 <sup>p</sup>
Vorjahr in %										
2,7	4,6	-0,5	2,7	4,2	4,6	1,2	4,5	4,6	3,8	1971
1,5	2,4	-0,1	7,7	13,5	4,7	7,9	4,1	4,3	2,6	1972
3,9	3,2	5,3	3,2	3,9	5,0	1,9	4,5	4,5	4,5	1973
1,1	0,0	2,9	3,8	-0,5	5,0	4,3	3,0	2,9	3,1	1974
-3,1	-1,6	-5,7	3,4	4,9	1,7	4,1	1,8	1,9	1,5	1975
6,0	5,7	6,6	5,2	4,7	5,9	4,9	0,7	0,6	1,2	1976
5,7	6,1	5,0	7,7	6,4	4,7	10,0	0,7	0,8	-0,1	1977
4,8	4,1	6,2	5,5	9,0	4,1	5,3	2,6	2,7	1,3	1978
5,2	5,2	5,2	5,2	7,4	4,7	4,7	2,0	1,9	3,2	1979
4,4	3,0	6,9	3,9	3,8	2,4	4,9	2,8	2,7	3,8	1980
1,8	0,8	3,4	4,5	0,7	4,5	5,7	1,6	1,6	1,6	1981
-1,0	-1,3	-0,5	3,0	3,0	3,1	3,0	0,3	0,0	2,3	1982
2,9	3,8	1,6	1,9	0,2	2,5	2,1	0,9	0,6	2,5	1983 <sup>p</sup>
2,3	1,7	3,4	2,8	1,4	3,3	3,0	1,4	0,9	4,3	1984 <sup>p</sup>
1,6	.	.	3,3	.	.	.	1,9	.	.	1985 <sup>p</sup>
100										
103	105	100	103	104	105	101	105	105	104	1971
104	107	99	111	118	110	109	109	109	107	1972
108	111	105	114	123	115	111	114	114	111	1973
110	111	108	118	122	121	116	117	117	115	1974
106	109	102	123	128	123	121	119	120	116	1975
113	115	108	129	134	130	127	120	120	118	1976
119	122	114	139	143	136	139	121	121	118	1977
125	127	121	146	156	142	147	124	125	119	1978
131	134	127	154	167	148	154	126	127	123	1979
137	138	136	160	173	152	161	130	130	128	1980
139	139	140	167	175	159	170	132	132	130	1981
138	137	140	172	180	164	175	133	132	133	1982
142	142	142	176	180	168	179	134	133	136	1983 <sup>p</sup>
145	145	147	181	183	173	184	135	134	142	1984 <sup>p</sup>
148	.	.	187	.	.	.	138	.	.	1985 <sup>p</sup>
gebiet in %										
4,6	4,5	4,9	4,5	3,7	5,6	4,3	6,0	6,0	5,7	1970
4,5	4,4	4,6	4,5	3,7	5,5	4,3	5,8	5,9	5,8	1975
4,7	4,8	4,6	4,7	3,8	5,6	4,5	5,7	5,7	5,6	1980
4,7	4,8	4,6	4,7	3,8	5,6	4,6	5,7	5,7	5,6	1981
4,7	4,8	4,6	4,8	3,8	5,7	4,7	5,6	5,6	5,5	1982
4,8	4,9	4,6	4,8	3,7	5,7	4,7	5,6	5,6	5,5	1983 <sup>p</sup>
4,8	4,8	4,6	4,8	3,7	5,6	4,7	5,6	5,6	5,6	1984 <sup>p</sup>
4,7	.	.	4,8	.	.	.	5,6	.	.	1985 <sup>p</sup>
bereiche in %										
13,8	8,6	5,2	17,4	2,6	5,7	9,1	15,5	13,4	2,1	1970
13,1	8,4	4,7	19,1	3,0	6,3	9,8	16,6	14,4	2,2	1975
14,0	8,8	5,2	20,6	3,4	6,4	10,8	15,0	13,0	2,0	1980
14,2	8,8	5,3	21,4	3,4	6,7	11,4	15,1	13,1	2,0	1981
13,9	8,7	5,3	21,8	3,4	6,8	11,6	15,1	13,0	2,1	1982
14,1	8,8	5,3	21,9	3,4	6,9	11,6	14,9	12,9	2,1	1983 <sup>p</sup>
14,1	8,8	5,3	21,9	3,3	6,9	11,7	14,8	12,6	2,1	1984 <sup>p</sup>
14,1	.	.	22,4	.	.	.	14,9	.	.	1985 <sup>p</sup>



## 3. Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen 1970 - 1984

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte
Mill. DM						
1970	17 664	262	9 452	2 678	1 139	4 133
1971	20 108	267	10 478	3 072	1 352	4 940
1972	22 408	262	11 638	3 464	1 523	5 521
1973	25 705	275	13 168	4 029	1 806	6 426
1974	28 311	295	14 341	4 297	2 024	7 353
1975	29 580	311	14 656	4 488	2 207	7 918
1976	31 915	331	16 083	4 762	2 431	8 309
1977	34 403	370	17 458	5 113	2 639	8 823
1978	36 663	400	18 553	5 513	2 836	9 361
1979	39 661	417	20 428	5 779	3 124	9 912
1980	42 858	450	21 950	6 326	3 396	10 736
1981	44 733	466	22 707	6 629	3 579	11 350
1982	45 777	487	23 074	6 746	3 817	11 653
1983 <sup>D</sup>	47 117	526	23 628	6 881	4 025	12 057
1984 <sup>D</sup>	48 808	540	24 490	7 147	4 292	12 339
Veränderung zum Vorjahr in %						
1971	13,8	1,8	10,8	14,7	18,7	19,5
1972	11,4	-1,5	11,1	12,8	12,7	11,8
1973	14,7	4,8	13,1	16,3	18,6	16,4
1974	10,1	7,3	8,9	6,6	12,1	14,4
1975	4,5	5,4	2,2	4,5	9,0	7,7
1976	7,9	6,4	9,7	6,1	10,1	4,9
1977	7,8	11,8	8,6	7,4	8,6	6,2
1978	6,6	8,1	6,3	7,8	7,5	6,1
1979	8,2	4,2	10,1	4,8	10,2	5,9
1980	8,1	8,1	7,4	9,5	8,7	8,3
1981	4,4	3,6	3,5	4,8	5,4	5,7
1982	2,3	4,5	1,6	1,8	6,6	2,7
1983 <sup>D</sup>	2,9	8,0	2,4	2,0	5,5	3,5
1984 <sup>D</sup>	3,6	2,6	3,6	3,9	6,6	2,3
1970 = 100						
1971	114	102	111	115	119	120
1972	127	100	123	129	134	134
1973	146	105	139	150	159	155
1974	160	113	152	160	178	178
1975	167	119	155	168	194	192
1976	181	126	170	178	213	201
1977	195	141	185	191	232	213
1978	208	153	196	206	249	226
1979	225	159	216	216	274	240
1980	243	172	232	236	298	260
1981	253	178	240	248	314	275
1982	259	186	244	255	335	282
1983 <sup>D</sup>	267	201	250	257	354	292
1984 <sup>D</sup>	276	206	259	267	377	299
Anteil an Insgesamt in %						
1970	100,0	1,5	53,5	15,2	6,4	23,4
1971	100,0	1,3	52,1	15,3	6,7	24,6
1972	100,0	1,2	51,9	15,5	6,8	24,6
1973	100,0	1,1	51,2	15,7	7,0	25,0
1974	100,0	1,0	50,7	15,2	7,2	26,0
1975	100,0	1,1	49,5	15,2	7,5	26,8
1976	100,0	1,0	50,4	14,9	7,6	26,0
1977	100,0	1,1	50,7	14,9	7,7	25,6
1978	100,0	1,1	50,6	15,0	7,7	25,5
1979	100,0	1,1	51,5	14,6	7,9	25,0
1980	100,0	1,1	51,2	14,8	7,9	25,1
1981	100,0	1,0	50,8	14,8	8,0	25,4
1982	100,0	1,1	50,4	14,7	8,3	25,5
1983 <sup>D</sup>	100,0	1,1	50,1	14,6	8,5	25,6
1984 <sup>D</sup>	100,0	1,1	50,2	14,6	8,8	25,3

## B. Verteilung

## 1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1970 - 1984

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	
	insgesamt	Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		zusammen	DM je Einwohner	zusammen	DM je Haushalt
			zusammen	Private Haushalte				
Mill. DM								
1970	28 371	19 102	9 270	8 575	27 677	7 590	24 632	20 207
1971	31 573	21 692	9 881	9 225	30 917	8 420	27 045	21 396
1972	34 695	24 106	10 589	9 707	33 813	9 180	29 434	23 122
1973	38 767	27 598	11 169	9 731	37 328	10 100	31 344	24 242
1974	41 986	30 385	11 601	10 316	40 701	11 010	34 086	26 000
1975	43 422	31 838	11 584	10 816	42 654	11 600	37 357	28 582
1976	47 675	34 361	13 314	12 354	46 715	12 770	40 252	30 106
1977	50 660	37 049	13 611	13 022	50 050	13 730	42 705	31 893
1978	54 347	39 468	14 879	13 726	53 194	14 640	45 620	33 968
1979	58 593	42 661	15 933	14 467	57 128	15 730	48 802	36 150
1980	61 592	46 078	15 514	14 473	60 550	16 640	50 727	37 299
1981	63 548	48 157	15 390	14 362	62 520	17 170	52 831	38 201
1982	65 651	49 424	16 226	15 330	64 755	17 790	54 834	39 028
1983 <sup>p</sup>	69 120	50 917	18 203	17 006	67 923	18 690	57 704	40 438
1984 <sup>p</sup>	72 748	52 788	19 961	.	.	.	.	.
Veränderung zum Vorjahr in %								
1971	11,3	13,6	6,6	7,6	11,7	10,9	9,8	5,9
1972	9,9	11,1	7,2	5,2	9,4	8,9	8,8	8,1
1973	11,7	14,5	5,5	0,2	10,4	10,0	6,5	4,8
1974	8,3	10,1	3,9	6,0	9,0	9,1	8,7	7,3
1975	3,4	4,8	-0,1	4,8	4,8	5,3	9,6	9,9
1976	9,8	7,9	14,9	14,2	9,5	10,2	7,7	5,3
1977	6,3	7,8	2,2	5,2	7,1	7,5	6,1	5,9
1978	7,3	6,5	9,3	5,6	6,3	6,6	6,8	6,5
1979	7,8	8,1	7,1	5,4	7,4	7,5	7,0	6,4
1980	5,1	8,0	-2,6	0,0	6,0	5,8	3,9	3,2
1981	3,2	4,5	-0,8	-0,8	3,3	3,2	4,1	2,4
1982	3,3	2,6	5,4	6,7	3,6	3,7	3,8	2,2
1983 <sup>p</sup>	5,3	3,0	12,2	10,9	4,9	5,1	5,2	3,6
1984 <sup>p</sup>	5,2	3,7	9,7	.	.	.	.	.
1970 = 100								
1971	111	114	107	108	112	111	110	106
1972	122	126	114	113	122	121	119	114
1973	137	144	120	113	135	133	127	120
1974	148	159	125	120	147	145	138	129
1975	153	167	125	126	154	153	152	141
1976	168	180	144	144	169	168	163	149
1977	179	194	147	152	181	181	173	158
1978	192	207	161	160	192	193	185	168
1979	207	223	172	169	206	207	198	179
1980	217	241	167	169	219	219	206	185
1981	224	252	166	167	226	226	214	189
1982	231	259	175	179	234	234	223	193
1983 <sup>p</sup>	244	267	196	198	245	246	234	200
1984 <sup>p</sup>	256	276	215	.	.	.	.	.
Anteil am Volkseinkommen in %								
1970	100,0	67,3	32,7	30,2	97,6	.	.	.
1971	100,0	68,7	31,3	29,2	97,9	.	.	.
1972	100,0	69,5	30,5	28,0	97,5	.	.	.
1973	100,0	71,2	28,8	25,1	96,3	.	.	.
1974	100,0	72,4	27,6	24,6	96,9	.	.	.
1975	100,0	73,3	26,7	24,9	98,2	.	.	.
1976	100,0	72,1	27,9	25,9	98,0	.	.	.
1977	100,0	73,1	26,9	25,7	98,8	.	.	.
1978	100,0	72,6	27,4	25,3	97,9	.	.	.
1979	100,0	72,8	27,2	24,7	97,5	.	.	.
1980	100,0	74,8	25,2	23,5	98,3	.	.	.
1981	100,0	75,8	24,2	22,6	98,4	.	.	.
1982	100,0	75,3	24,7	23,4	98,6	.	.	.
1983 <sup>p</sup>	100,0	73,7	26,3	24,6	98,3	.	.	.
1984 <sup>p</sup>	100,0	72,6	27,4	.	.	.	.	.

C. Verwendung  
1. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1970 - 1984  
(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Brutto- sozial- produkt zu Markt- preisen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			Restposten 1)	Brutto- sozial- produkt je Einwohner in DM
				zusammen	Aus- rüstungs- investitionen	Bau- investitionen		
Mill. DM								
1970	36 420	20 238	6 694	9 803	3 767	6 035	- 314	9 990
1971	40 769	22 495	8 000	10 730	3 727	7 003	- 456	11 110
1972	44 856	24 750	8 778	11 915	4 030	7 885	- 586	12 170
1973	49 523	27 116	10 098	12 671	4 124	8 547	- 362	13 390
1974	53 606	29 266	11 575	12 330	3 897	8 433	435	14 500
1975	55 683	32 110	12 681	11 663	3 880	7 783	- 772	15 140
1976	61 076	34 986	13 347	12 985	4 483	8 502	- 242	16 700
1977	65 025	37 805	13 930	14 486	5 306	9 180	- 1 196	17 840
1978	69 860	40 359	14 910	16 089	5 823	10 266	- 1 497	19 220
1979	76 003	43 534	15 925	17 874	6 544	11 330	- 1 330	20 930
1980	80 705	46 012	17 296	20 008	6 981	13 027	- 2 612	22 180
1981	83 372	48 498	18 534	20 034	7 024	13 011	- 3 695	22 890
1982	86 332	50 649	18 983	19 655	6 500	13 155	- 2 955	23 720
1983 <sup>p</sup>	90 614	53 058	19 581	19 891	6 938	12 953	- 1 917	24 940
1984 <sup>p</sup>	94 897	54 641	20 393	20 336	.	.	- 473	26 160
Veränderung zum Vorjahr in %								
1971	11,9	11,1	19,5	9,5	- 1,1	16,0	.	11,2
1972	10,0	10,0	9,7	11,0	8,1	12,6	.	9,6
1973	10,4	9,6	15,0	6,3	2,3	8,4	.	10,0
1974	8,2	7,9	14,6	- 2,7	- 5,5	- 1,3	.	8,3
1975	3,9	9,7	9,6	- 5,4	- 0,4	- 7,7	.	4,4
1976	9,7	9,0	5,2	11,3	15,5	9,2	.	10,3
1977	6,5	8,1	4,4	11,6	18,4	8,0	.	6,8
1978	7,4	6,8	7,0	11,1	9,7	11,8	.	7,7
1979	8,8	7,9	6,8	11,1	12,4	10,4	.	8,9
1980	6,2	5,7	8,6	11,9	6,7	15,0	.	6,0
1981	3,3	5,4	7,2	0,1	0,6	- 0,1	.	3,2
1982	3,6	4,4	2,4	- 1,9	- 7,5	1,1	.	3,6
1983 <sup>p</sup>	5,0	4,8	3,2	1,2	6,7	- 1,5	.	5,1
1984 <sup>p</sup>	4,7	3,0	4,1	2,2	.	.	.	4,9
1970 = 100								
1971	112	111	120	109	99	116	.	111
1972	123	122	131	122	107	131	.	122
1973	136	134	151	129	109	142	.	134
1974	147	145	173	126	103	140	.	145
1975	153	159	189	119	103	129	.	152
1976	168	173	199	132	119	141	.	167
1977	179	187	208	148	141	152	.	179
1978	192	199	223	164	155	170	.	192
1979	209	215	238	182	174	188	.	209
1980	222	227	258	204	185	216	.	222
1981	229	240	277	204	186	216	.	229
1982	237	250	284	201	173	218	.	237
1983 <sup>p</sup>	249	262	293	203	184	215	.	250
1984 <sup>p</sup>	261	270	305	207	.	.	.	262
Anteil am Bruttosozialprodukt in %								
1970	100,0	55,6	18,4	26,9	10,3	16,6	- 0,9	.
1971	100,0	55,2	19,6	26,3	9,1	17,2	- 1,1	.
1972	100,0	55,2	19,6	26,6	9,0	17,6	- 1,3	.
1973	100,0	54,8	20,4	25,6	8,3	17,3	- 0,7	.
1974	100,0	54,6	21,6	23,0	7,3	15,7	0,8	.
1975	100,0	57,7	22,8	20,9	7,0	14,0	- 1,4	.
1976	100,0	57,3	21,9	21,3	7,3	13,9	- 0,4	.
1977	100,0	58,1	21,4	22,3	8,2	14,1	- 1,8	.
1978	100,0	57,8	21,3	23,0	8,3	14,7	- 2,1	.
1979	100,0	57,3	21,0	23,5	8,6	14,9	- 1,8	.
1980	100,0	57,0	21,4	24,8	8,7	16,1	- 3,2	.
1981	100,0	58,2	22,2	24,0	8,4	15,6	- 4,4	.
1982	100,0	58,7	22,0	22,8	7,5	15,2	- 3,4	.
1983 <sup>p</sup>	100,0	58,6	21,6	22,0	7,7	14,3	- 2,1	.
1984 <sup>p</sup>	100,0	57,6	21,5	21,4	.	.	- 0,5	.

1) Vorratsveränderung und Außenbeitrag, Statistische Differenzen.



## D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität

## 1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1970 - 1985

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- ar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Staat	Private Haus- halte
	1 000										
1970	1 477	186	13	515	129	181	71	25	123	195	41
1971	1 475	170	13	513	131	178	74	26	125	202	42
1972	1 474	157	13	504	131	186	75	28	126	213	44
1973	1 482	150	13	509	128	187	76	28	129	216	44
1974	1 453	143	13	499	121	171	77	29	131	223	45
1975	1 417	139	13	473	113	168	75	29	134	227	46
1976	1 401	131	13	466	110	167	73	29	135	230	46
1977	1 410	124	13	482	110	170	72	30	136	227	46
1978	1 419	120	14	484	112	172	72	30	137	231	46
1979	1 434	112	14	494	117	171	72	31	142	234	48
1980	1 447	110	15	495	118	173	73	32	145	236	50
1981	1 437	108	15	490	116	172	73	32	142	239	50
1982	1 414	105	15	474	111	167	73	33	144	239	52
1983 <sup>D</sup>	1 402	107	15	458	110	165	73	34	147	240	53
1984 <sup>D</sup>	1 404	103	16	456	110	166	72	35	151	240	55
1985 <sup>D</sup>	1 406	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

## 2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1970 - 1985

(Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen in Preisen von 1980)

Jahr	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte
	DM						Bund = 100					
1970	39 857	11 957	42 314	30 854	66 252	37 055	93	94	105	87	90	92
1971	41 257	13 196	43 610	31 624	66 095	37 417	95	100	106	89	88	93
1972	43 449	14 592	47 033	31 113	70 435	37 153	95	108	108	86	89	92
1973	44 705	15 191	48 853	32 000	70 675	38 117	94	99	107	86	88	93
1974	46 098	16 299	50 216	34 278	72 235	38 163	96	98	108	91	89	92
1975	46 289	15 235	50 056	33 950	73 362	38 261	95	93	107	89	89	92
1976	49 747	16 351	55 038	36 358	76 701	38 007	96	96	108	89	90	92
1977	51 334	18 701	55 323	38 172	81 902	38 691	96	98	106	90	92	93
1978	52 021	18 751	55 328	39 684	85 332	39 123	95	92	104	90	93	93
1979	53 946	18 634	57 575	41 984	86 956	39 170	96	92	105	93	93	93
1980	54 587	17 964	57 813	43 177	88 330	39 828	97	85	106	95	94	94
1981	54 961	19 076	57 304	44 085	93 605	39 987	97	88	105	95	99	94
1982	56 224	25 680	58 508	44 662	94 981	39 876	98	99	106	95	99	93
1983 <sup>D</sup>	57 631	21 563	62 007	46 378	94 667	39 939	98	93	107	96	98	94
1984 <sup>D</sup>	58 836	26 790	63 294	47 344	94 850	40 129	97	106	105	95	97	94
1985 <sup>D</sup>	59 319	.	.	.	.	.	96	.	.	.	.	.

## 3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1970 - 1985

(Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen in Preisen von 1980)

Jahr	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte
	Veränderung zum Vorjahr in %						1970 = 100					
1971	3,5	10,4	3,1	2,5	-0,2	1,0	104	110	103	102	100	101
1972	5,3	10,6	7,8	-1,6	6,6	-0,7	109	122	111	101	106	100
1973	2,9	4,1	3,9	2,9	0,3	2,6	112	127	115	104	107	103
1974	3,1	7,3	2,8	7,1	2,2	0,1	116	136	119	111	109	103
1975	0,4	-6,5	-0,3	-1,0	1,6	0,3	116	127	118	110	111	103
1976	7,5	7,3	10,0	7,1	4,6	-0,7	125	137	130	118	116	103
1977	3,2	14,4	0,5	5,0	6,8	1,8	129	156	131	124	124	104
1978	1,3	0,3	0,0	4,0	4,2	1,1	131	157	131	129	129	106
1979	3,7	-0,6	4,1	5,8	1,9	0,1	135	156	136	136	131	106
1980	1,2	-3,6	0,4	2,8	1,6	1,7	137	150	137	140	133	107
1981	0,7	6,2	-0,9	2,1	6,0	0,4	138	160	135	143	141	108
1982	2,3	34,6	2,1	1,3	1,5	-0,3	141	215	138	145	143	108
1983 <sup>D</sup>	2,5	-16,0	6,0	3,8	-0,3	0,2	145	180	147	150	143	108
1984 <sup>D</sup>	2,1	24,2	2,1	2,1	0,2	0,5	148	224	150	153	143	108
1985 <sup>D</sup>	0,8	.	.	.	.	.	149	.	.	.	.	.

## E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

## 1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1972 - 1986

Jahr Monat	Mengenindikator (10 stufig)										Kosten-/ Preis- in- dikator (10 stufig)
	ins- gesamt	Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		Ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- industrien		
		Industrie	Industrien	Industrien	Industrie	Industrien	Industrien	Industrie	Industrien		
Skalenwerte											
1972											
Januar	3,0	3	1	7	4	1	4	1	3	3	7,9
Februar	3,6	4	1	8	5	1	5	2	3	3	8,0
März	3,9	3	1	6	6	7	5	2	3	2	8,0
April	4,1	3	1	6	7	8	4	3	3	2	8,3
Mai	3,8	3	1	8	6	4	5	2	3	2	8,3
Juni	3,9	4	1	8	6	4	5	2	3	2	8,3
Juli	4,8	7	2	10	4	4	6	3	4	3	7,9
August	5,3	7	3	10	6	6	6	3	4	3	7,7
September	5,8	8	7	10	6	4	6	4	4	3	7,8
Oktober	5,9	8	8	9	6	4	6	4	4	4	8,2
November	6,0	8	8	7	7	4	7	4	4	5	8,1
Dezember	6,3	9	8	7	7	5	6	4	4	7	8,2
1973											
Januar	7,1	10	9	9	7	5	8	5	4	7	8,4
Februar	6,9	10	9	10	6	3	7	5	5	7	9,0
März	6,9	9	9	9	5	1	8	7	7	7	9,1
April	6,6	10	10	8	3	1	7	7	7	6	9,2
Mai	6,9	10	10	9	4	1	7	8	7	6	9,2
Juni	5,9	9	9	9	3	1	4	7	7	4	9,0
Juli	4,8	7	3	8	3	1	3	7	7	4	8,9
August	3,9	6	2	4	3	1	2	7	7	3	8,7
September	3,3	4	1	2	4	1	2	6	7	3	8,6
Oktober	2,6	4	1	2	3	1	1	5	5	1	8,7
November	2,8	4	1	6	3	2	1	4	3	1	8,7
Dezember	2,8	6	1	8	1	1	1	3	3	1	8,6
1974											
Januar	2,7	6	1	6	1	1	1	4	3	1	8,4
Februar	2,9	7	2	6	1	1	1	4	3	1	8,6
März	2,9	7	3	4	1	1	1	4	4	1	8,6
April	2,9	7	2	5	1	1	1	4	4	1	8,4
Mai	2,3	7	2	2	1	1	1	3	3	1	8,7
Juni	2,2	7	1	3	1	1	1	2	3	1	8,8
Juli	2,0	7	1	2	1	1	1	2	2	1	9,3
August	2,4	7	1	5	1	4	1	1	1	1	9,0
September	2,7	7	2	6	1	4	1	1	1	1	8,9
Oktober	2,4	7	2	6	1	2	1	1	1	1	8,9
November	2,1	6	4	3	1	1	1	1	1	1	8,9
Dezember	1,8	4	5	1	1	1	1	1	1	1	8,8
1975											
Januar	1,9	4	6	1	1	1	1	1	1	1	8,8
Februar	1,4	2	4	1	1	1	1	1	1	1	9,0
März	1,6	3	3	2	1	1	1	1	1	1	8,6
April	1,0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8,7
Mai	2,2	7	6	1	1	1	1	1	1	1	8,1
Juni	2,4	5	10	1	1	1	1	1	1	1	8,2
Juli	2,6	6	10	1	1	1	1	1	1	1	7,4
August	1,2	1	3	1	1	1	1	1	1	1	7,3
September	1,2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	7,3
Oktober	1,6	3	2	3	1	1	1	1	1	1	6,7
November	2,0	3	1	4	3	1	3	1	1	1	6,0
Dezember	3,0	4	1	6	5	1	5	1	1	3	6,0
1976											
Januar	4,0	5	1	9	6	1	6	2	3	3	5,6
Februar	4,4	7	1	10	6	1	5	3	3	4	5,8
März	4,4	7	1	9	6	1	6	3	3	4	5,9
April	5,4	9	3	10	7	1	6	3	3	7	5,9
Mai	5,1	4	1	10	8	1	9	3	3	7	6,1
Juni	6,1	6	1	10	10	4	10	4	3	7	6,2
Juli	5,7	7	1	10	7	3	9	4	3	7	6,2
August	6,6	10	7	10	6	3	9	4	3	7	6,7
September	5,4	9	7	10	3	1	5	4	3	7	7,6
Oktober	5,8	9	8	10	4	1	6	4	3	7	7,0
November	5,6	9	9	8	4	3	4	3	3	7	6,7
Dezember	4,6	7	6	8	3	1	3	3	3	7	6,6

## noch: 1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1972 - 1986

Jahr Monat	Mengenindikator (10 stufig)										Kosten-/ Preis- in- dikator (10 stufig)
	ins- gesamt	Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		Ver- arbei- tende Industrie	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Ver- arbei- tende Industrie	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Ver- arbei- tende Industrie	Investi- tions- güter- industrien		
		Skalenwerte									
1977											
Januar	3,7	6	6	5	1	1	1	3	3	7	6,8
Februar	4,0	6	6	6	1	1	3	3	3	7	7,0
März	3,9	6	7	5	1	1	2	3	3	7	6,6
April	3,9	6	7	6	1	1	1	3	3	7	6,4
Mai	3,7	6	7	6	1	1	1	2	3	6	6,3
Juni	3,4	7	6	6	1	1	1	2	3	5	6,3
Juli	3,1	4	4	6	1	1	2	2	3	5	5,8
August	2,8	4	4	4	1	1	1	2	3	5	5,2
September	3,0	4	6	4	1	1	1	1	3	6	5,2
Oktober	3,0	4	6	3	1	2	1	2	2	6	5,7
November	3,6	6	8	4	1	1	1	2	3	6	5,8
Dezember	3,8	7	8	5	3	1	1	1	2	6	5,9
1978											
Januar	3,0	4	4	6	1	1	1	2	2	6	5,2
Februar	2,3	3	2	4	1	1	1	2	2	5	5,2
März	2,1	2	1	4	1	1	1	2	2	5	5,2
April	1,9	2	1	2	1	1	1	2	1	6	5,2
Mai	2,1	2	1	3	1	1	1	2	1	7	4,8
Juni	2,4	3	1	3	1	1	1	3	2	7	5,2
Juli	2,8	3	1	6	1	1	1	3	2	7	5,2
August	3,2	4	2	6	1	1	2	3	3	7	5,2
September	3,8	4	3	8	2	1	3	4	2	7	5,0
Oktober	3,6	4	3	7	1	1	3	3	3	7	5,7
November	3,4	3	1	6	3	1	3	4	3	7	5,9
Dezember	3,7	4	2	4	4	1	4	4	3	7	6,0
1979											
Januar	3,9	6	4	4	3	1	3	4	3	7	6,7
Februar	4,7	8	7	6	2	1	3	4	4	7	7,0
März	5,8	10	10	8	4	1	3	5	4	7	6,4
April	6,3	10	10	10	4	1	5	5	4	8	6,0
Mai	7,1	10	10	9	6	3	6	6	6	8	6,0
Juni	6,4	9	7	9	4	2	5	7	7	8	6,3
Juli	6,1	8	5	7	5	4	6	6	6	8	6,3
August	5,2	7	4	6	4	3	4	6	5	8	6,3
September	5,8	8	5	6	5	4	5	5	6	8	6,3
Oktober	5,3	8	6	6	4	4	3	5	5	7	6,9
November	5,7	9	6	9	3	4	4	5	4	7	7,3
Dezember	5,4	9	5	9	4	3	4	4	4	7	6,8
1980											
Januar	6,2	10	6	9	5	4	5	5	5	7	6,4
Februar	6,1	8	4	8	6	5	5	5	7	7	6,3
März	4,9	4	1	7	6	4	5	5	5	7	6,4
April	3,3	1	1	3	4	1	5	4	5	6	7,2
Mai	2,8	1	1	2	2	2	4	4	4	5	7,6
Juni	2,7	3	3	2	1	1	3	3	4	4	7,9
Juli	2,6	3	3	4	1	1	1	2	4	4	8,0
August	2,6	4	4	4	1	1	2	1	3	3	7,8
September	2,3	4	3	2	1	1	3	1	3	3	7,8
Oktober	2,3	4	3	1	1	1	3	2	3	3	7,7
November	1,4	3	2	1	1	1	1	1	1	2	7,4
Dezember	1,2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	7,7
1981											
Januar	1,2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	7,3
Februar	1,2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	7,3
März	1,1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	7,1
April	1,4	3	2	2	1	1	1	1	1	1	7,0
Mai	1,1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	7,1
Juni	1,6	2	1	1	2	4	1	1	1	1	6,7
Juli	1,8	3	2	2	3	2	1	1	1	1	5,9
August	2,3	4	4	4	3	2	1	1	1	1	5,8
September	2,1	3	3	5	3	1	1	1	1	1	5,9
Oktober	2,2	4	4	5	2	1	1	1	1	1	6,1
November	2,2	4	5	5	1	1	1	1	1	1	6,6
Dezember	2,6	6	7	3	1	1	1	1	2	1	6,8



## noch: 1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1972 - 1986

Jahr Monat	Mengenindikator (10 stufig)										Kosten-/ Preis- in- dikator (10 stufig)
	ins- gesamt	Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		Ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- industrien		
		Industrie	Industrien	Industrien	Industrie	Industrien	Industrien	Industrie	Industrien		
Skalenwerte											
1982											
Januar	1,4	3	2	1	1	1	1	1	1	2	7,3
Februar	1,6	4	1	1	1	1	1	1	3	1	7,2
März	1,4	3	1	2	1	1	1	1	2	1	7,1
April	1,8	4	3	2	1	1	1	1	2	1	6,7
Mai	2,1	4	4	3	1	1	1	1	2	2	6,7
Juni	1,8	3	2	4	1	1	1	1	1	2	6,1
Juli	1,6	3	2	2	1	1	1	1	1	2	6,4
August	1,1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	6,7
September	1,1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	7,1
Oktober	1,1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	6,8
November	1,2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	6,4
Dezember	1,9	3	2	4	1	1	1	1	1	3	6,2
1983											
Januar	1,7	3	1	4	1	1	1	1	1	3	5,4
Februar	1,6	2	1	3	1	1	1	1	1	3	4,8
März	1,2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	4,4
April	1,4	1	1	3	1	1	1	2	1	2	4,4
Mai	2,2	2	1	5	1	1	1	3	3	3	3,8
Juni	2,2	2	1	5	1	1	2	3	3	3	4,0
Juli	2,2	1	1	5	1	1	2	3	3	3	3,3
August	2,7	3	1	6	3	1	3	3	3	4	3,8
September	3,2	4	1	6	3	1	3	4	3	4	3,6
Oktober	3,2	4	1	6	4	1	3	3	3	4	3,4
November	3,1	3	1	4	4	1	5	3	3	4	3,4
Dezember	3,0	1	1	5	4	1	5	3	3	4	3,9
1984											
Januar	3,8	3	1	7	4	1	6	4	3	5	5,0
Februar	3,7	4	1	7	3	1	4	4	3	6	5,0
März	3,8	7	3	6	3	1	3	3	2	6	4,8
April	2,9	4	1	5	1	1	3	3	2	6	4,8
Mai	2,8	3	1	4	1	1	2	4	3	6	4,9
Juni	2,8	4	1	4	1	1	1	4	3	6	5,2
Juli	2,9	4	1	4	1	1	1	4	4	6	5,2
August	2,8	3	1	3	1	1	3	4	3	6	5,1
September	3,2	4	3	4	1	1	2	4	4	6	5,2
Oktober	3,1	4	3	4	1	1	1	4	4	6	5,2
November	3,4	4	4	5	1	1	1	5	4	6	5,0
Dezember	2,8	3	3	3	1	1	1	4	4	5	4,7
1985											
Januar	2,2	2	1	2	1	1	1	4	4	4	4,6
Februar	2,4	3	1	3	1	1	1	4	4	4	5,0
März	2,7	3	1	4	1	1	1	4	5	4	5,2
April	2,7	3	1	4	2	1	1	4	4	4	5,1
Mai	3,7	4	2	5	4	3	3	4	4	4	4,7
Juni	3,7	4	3	4	4	4	2	4	4	4	4,5
Juli	4,3	4	3	5	4	7	3	4	4	5	4,1
August	3,3	4	3	5	1	1	2	5	4	5	4,1
September	3,2	3	1	4	2	2	2	5	5	5	3,4
Oktober	2,9	3	1	3	2	1	2	5	4	5	3,4
November	2,8	2	1	3	1	1	3	5	4	5	3,6
Dezember	3,2	3	1	5	1	1	4	5	4	5	3,8
1986											
Januar	3,3	3	1	5	1	1	5	4	4	6	3,3
Februar	3,8	3	2	4	3	2	6	4	4	6	2,8
März	3,3	3	2	3	2	1	4	4	4	7	2,7
April	3,2	2	1	3	2	1	5	4	4	7	3,1
Mai	3,2	3	2	4	1	1	3	4	4	7	3,0
Juni	2,9	2	1	4	1	1	3	4	4	6	3,2
Juli	3,1	3	1	4	1	1	3	5	4	6	2,9

## A. Abfallbeseitigung

## 1. Einrichtungen der öffentlichen Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1984

Verwaltungsbezirk	Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung								Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr tätige Transportunternehmen
	insgesamt	Deponien für			Müllverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	sonstige Beseitigungsanlagen	Umladestationen	
		Hausmüll, Sperrmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle	Bodenaushub und Bauschutt	Sonderabfälle					
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	1	–	–	–	–	–	–	1
Landkreise	6	3	2	–	–	–	–	1	5
Ahrweiler	1	1	–	–	–	–	–	–	5
Altenkirchen (Ww.)	4	2	–	–	–	1	–	1	3
Bad Kreuznach	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Kreuznach, St	3	2	–	–	–	–	1	–	2
Birkenfeld	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Idar-Oberstein, St	10	–	4	–	–	–	–	6	1
Cochem-Zell	5	1	1	–	–	–	–	3	1
Mayen-Koblenz	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andernach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mayen, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuwied	4	2	–	–	–	–	–	2	2
Neuwied, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	2	3	–	–	–	–	1	1
Rhein-Lahn-Kreis	3	1	–	–	–	–	–	2	2
Lahnstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerwaldkreis	2	2	–	–	–	–	–	–	1
RB Koblenz	45	17	10	–	–	1	1	16	19
Kreisfreie Stadt Trier	1	–	1	–	–	–	–	–	1
Landkreise	2	1	1	–	–	–	–	–	1
Bernkastel-Wittlich	1	1	–	–	–	–	–	–	2
Bitburg-Prüm	1	1	–	–	–	–	–	–	2
Daun	2	2	–	–	–	–	–	–	1
Trier-Saarburg	7	5	2	–	–	–	–	–	6
RB Trier	7	5	2	–	–	–	–	–	6
Kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Frankenthal (Pfalz)	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Kaiserslautern	3	–	1	–	–	1	–	1	6
Landau i. d. Pfalz	2	–	1	–	1	–	–	–	3
Ludwigshafen a. Rhein	1	–	–	–	–	–	1	–	7
Mainz	2	–	1	–	–	–	–	1	2
Neustadt a. d. Weinstr.	2	–	1	–	–	–	–	1	2
Pirmasens	2	1	1	–	–	–	–	–	1
Speyer	3	–	2	–	–	–	–	1	7
Worms	1	1	–	–	–	–	–	–	1
Zweibrücken	5	1	3	–	–	1	–	–	2
Landkreise	6	1	4	1	–	–	–	–	1
Alzey-Worms	4	1	2	–	–	–	–	1	2
Bad Dürkheim	2	1	1	–	–	–	–	–	1
Donnersbergkreis	2	1	1	–	–	–	–	–	1
Germersheim	3	1	–	–	–	–	–	2	2
Kaiserslautern	3	2	1	–	–	–	–	–	4
Kusel	3	1	2	–	–	–	–	–	4
Südliche Weinstraße	8	2	5	–	–	–	–	1	9
Ludwigshafen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mainz-Bingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bingen am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	–	–	–	–	–	–	–	–	5
RB Rheinessen-Pfalz	52	13	26	1	1	2	1	8	47
Rheinland - Pfalz	104	35	38	1	1	3	2	24	69
Kreisfreie Städte	18	3	8	–	1	1	1	4	31
Landkreise	86	32	30	1	–	2	1	20	48

2. Ausstattung der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung 1980 - 1984

Art der Ausstattung	Insgesamt			Regierungsbezirk			Kreisfreie Städte	Landkreise
				Koblenz	Trier	Rhein-hessen-Pfalz		
	1980	1982	1984					
	Anzahl							
Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	100	105	104	45	7	52	18	86
Gewichtsermittlung								
ständiges Wiegen	14	17	16	1	–	15	7	9
gelegentliches Wiegen	8	4	7	3	–	4	1	6
Schätzung	47	47	55	28	4	23	7	48
Keine Ermittlung	31	37	26	13	3	10	3	23
Volumenermittlung								
Schätzung über Ladevolumen der Fahrzeuge oder Behälter	70	70	67	23	6	38	12	55
Schätzung des Inhalts der Sammelgefäße	6	6	17	16	–	1	1	16
Messung in der Anlage	7	8	4	2	–	2	1	3
Keine Ermittlung	17	21	16	4	1	11	4	12
Altstoffauslese <sup>1)</sup>								
Altmetalle	16	13	18	7	–	11	5	13
Altpapier	3	3	7	6	–	1	–	7
Glas	7	6	4	3	–	1	1	3
Sonstiges	1	4	9	7	–	2	1	8
Keine Auslese	79	89	83	35	7	41	13	70
Einrichtungen zur Abfallvorbehandlung <sup>1)</sup>								
Zerkleinerung	7	8	7	1	–	6	6	1
Entwässerung	8	7	6	1	1	4	2	4
Sonstige Vorbehandlung	3	2	10	2	–	8	4	6
Keine Einrichtungen	84	90	86	42	6	38	10	76

1) Mehrfachzählungen möglich.

3. Abfallaufkommen der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung nach Abfallgruppen 1980 - 1984

Abfallgruppen	Insgesamt			Regierungsbezirk			Kreis- freie Städte	Land- kreise
				Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz		
	1980	1982	1984					
	Angelieferte Mengen in Tonnen <sup>1)</sup>							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	2 632 183	2 448 716	2 283 914	779 798	303 749	1 200 367	262 960	2 020 954
Bauschutt, Straßenaufbruch	2 575 854	2 247 722	2 094 978	323 846	121 561	1 649 571	474 322	1 620 656
Bodenaushub			1 057 765	289 494	36 095	732 176	226 685	831 080
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chem. verunreinigter Bauschutt	6 127	9 441	15 600	2 141	1 415	12 044	–	15 600
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	3 370	20 150	27 047	594	100	26 353	12 724	14 323
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Fäkalien, Kanal- und Sinkkastenschlamm	76 278	76 371	109 863	37 079	2 369	70 415	24 217	85 646
Sonstige feste produk­tionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	228 679	388 427	328 301	140 140	50	188 111	16 210	312 091
Schlämme von Industrie und Gewerbe (einschl. Schlämme aus Abwasser- reinigung)	176 901	72 461	56 985	17 084	–	39 901	3 600	53 385
Aschen, Schlacken und Stäube aus, Abfallverbrennungsanlagen, Kompost, flüssige und sonstige Abfälle	11 752	31 879	26 906	3 800	50	23 056	–	26 906
Krankenhausabfälle	8 289	3 749	2 074	74	–	2 000	1 750	324
Insgesamt	5 719 433	5 298 916	6 003 433	1 594 050	465 389	3 943 994	1 022 468	4 980 965

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.



#### 4. Abfallaufkommen im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Verwaltungsbezirken 1984

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Abfallmenge		Abfuhr und Verbleib					
		ins- gesamt	darunter von anderen Be- trieben über- nommen	Im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr abgeholt	zu außer- betrieb- lichen Anlagen ab- gefahren	an weiter- ver- arbeitende Betriebe oder Altstoff- handel abgegeben	in betriebseigenen Beseitigungsanlagen beseitigt		
							zu- sammen	auf Deponien	in Verbren- nungs- anlagen 1)
	Anzahl	1 000 t							
Kreisfreie Stadt Koblenz	97	472	0	9	403	29	32	32	0
Landkreise									
Ahrweiler	124	377	5	3	161	19	195	192	3
Altenkirchen (Ww.)	166	2 076	0	2	1 127	59	887	881	7
Bad Kreuznach	171	210	0	3	116	24	67	65	2
Birkenfeld	133	572	0	4	396	8	163	163	0
Cochem-Zell	68	71	–	2	46	10	13	–	13
Mayen-Koblenz	245	1 487	45	8	988	150	341	337	4
Neuwied	198	666	8	13	437	82	133	109	24
Rhein-Hunsrück-Kreis	112	868	0	2	829	24	13	7	6
Rhein-Lahn-Kreis	153	246	0	4	192	15	35	34	1
Westerwaldkreis	333	985	0	8	670	64	244	242	2
RB Koblenz	1 800	8 028	58	56	5 365	485	2 122	2 061	61
Kreisfreie Stadt Trier	142	277	–	6	149	30	92	90	2
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	159	716	–	3	530	125	58	50	8
Bitburg-Prüm	100	538	0	0	439	78	21	17	4
Daun	83	226	0	1	175	45	6	4	2
Trier-Saarburg	88	270	0	1	239	26	4	0	4
RB Trier	572	2 028	0	11	1 533	303	181	161	20
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	42	70	–	1	56	13	1	–	1
Kaiserslautern	102	275	0	11	182	81	1	–	1
Landau i. d. Pfalz	52	103	0	2	64	27	9	0	9
Ludwigshafen a. Rhein	126	1 108	7	10	94	163	841	465	376
Mainz	170	445	0	23	373	38	11	10	1
Neustadt a. d. Weinstr.	46	50	0	0	41	8	–	–	–
Pirmasens	105	40	0	1	28	11	0	–	0
Speyer	54	57	2	2	38	16	1	–	1
Worms	82	169	0	4	84	9	72	64	8
Zweibrücken	35	97	–	1	81	15	0	–	0
Landkreise									
Alzey-Worms	62	83	–	1	67	9	7	6	0
Bad Dürkheim	117	371	–	4	134	58	175	174	1
Donnersbergkreis	71	384	10	2	344	26	13	2	11
Germersheim	83	101	1	5	65	26	5	–	5
Kaiserslautern	93	217	0	4	203	9	2	2	0
Kusel	59	134	1	1	124	6	1	1	1
Südliche Weinstraße	91	300	–	2	282	11	4	0	4
Ludwigshafen	75	782	–	2	602	178	1	0	0
Mainz-Bingen	105	353	–	1	275	21	55	42	13
Pirmasens	162	90	0	0	62	15	12	11	1
RB Rheinhessen-Pfalz	1 732	5 229	21	78	3 199	741	1 211	778	433
Rheinland-Pfalz	4 104	15 286	79	146	10 097	1 529	3 514	3 000	514
Kreisfreie Städte	1 053	3 163	9	69	1 594	441	1 059	661	398
Landkreise	3 051	12 123	70	76	8 503	1 088	2 455	2 339	116

1) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen.

5. Abfallaufkommen im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern  
nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen 1984

Lfd. Nr.	Abfallhauptgruppe Wirtschaftszweig	Be- triebe	Abfallmenge		Abfuhr und Verbleib					
			ins- gesamt	darunter von anderen Be- trieben über- nommen	im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr abgeholt	zu außer- betrieb- lichen Behand- lungs- u. Beseiti- gungsan- lagen ab- gefahren	an weiter- verar- beitende Betriebe oder Alt- stoffhan- del ab- gegeben	in betriebseigenen Beseitigungsanlagen beseitigt		
								zu- sammen	auf Deponien	in Verbren- nungs- anlagen 1)
		Anzahl	1 000 t							
01	Bauschutt, Bodenaushub	1 136	11 802	4	2	9 374	248	2 177	2 177	-
02	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	50	17	-	0	11	3	3	3	0
03	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	533	358	5	5	132	110	111	111	0
04	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	179	88	0	1	10	29	47	47	-
05	Metallurgische Schlacken und Krätzen	39	73	-	0	47	15	11	11	-
06	Metallabfälle	1 797	375	2	0	1	372	2	0	2
07	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produk- tionsspezifische Abfälle	52	29	-	0	4	15	11	11	-
08	Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalien- reste, Detergentien, sonstige flüssige produk- tionsspezifische Abfälle	375	145	40	1	60	5	79	67	12
09	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	433	87	0	0	11	5	72	0	72
10	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	1 727	56	0	2	29	13	12	2	10
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	1 404	94	14	5	25	34	30	7	22
12	Schlämme aus Wasser- aufbereitung	100	39	-	0	34	1	3	3	-
13	Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	349	965	4	1	77	73	814	539	275
14	Hausmüllähnliche Gewerbeab- fälle, Küchen- und Kantinen- abfälle, Abfälle aus Beleg- schaftsunterkünften, Kehrriecht, Gartenabfälle	3 438	353	6	120	184	27	22	8	13
15	Papier- und Pappeabfälle	252	52	0	3	6	42	1	1	0
16	Sonstige organische Abfälle	1 310	746	3	4	88	536	118	13	105
17	Krankenhausspezifische Abfälle	156	4	0	1	2	0	1	-	1
18	Abfälle a.n.g.	134	3	-	0	1	1	0	-	0
I n s g e s a m t		4 104	15 286	79	146	10 097	1 529	3 514	3 000	514
Produzierendes Gewerbe		3 904	15 224	79	108	10 080	1 525	3 511	3 000	511
Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserver- sorgung		222	176	0	1	137	27	11	11	-
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe		2 680	3 623	69	101	808	1 229	1 485	982	503
Baugewerbe		1 002	11 425	10	6	9 135	269	2 015	2 007	8
Krankenhäuser		200	62	0	38	17	4	3	0	3

1) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen.

## B. Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

### 1. Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Anlagen zur Wassergewinnung <sup>1)</sup> für die öffentliche Wasserversorgung	Länge des Kanalnetzes zum Weiterleiten des Abwassers <sup>2)</sup>				Öffentliche Kläranlagen
		insgesamt	Mischkanalisation	Trennkanalisation		
				Schmutzwasser	Regenwasser	
Anzahl	km				Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	14	374,8	243,5	55,2	76,1	3
Landkreise						
Ahrweiler	102	556,4	336,5	101,9	118,0	19
Altenkirchen (Ww.)	60	724,7	679,8	19,6	25,3	17
Bad Kreuznach	107	772,1	659,2	46,4	66,5	58
Birkenfeld	84	632,4	444,8	96,8	90,8	42
Cochem-Zell	66	392,1	277,7	65,0	49,4	51
Mayen-Koblenz	62	785,9	645,7	75,1	65,1	39
Neuwied	90	687,6	631,4	38,1	18,1	29
Rhein-Hunsrück-Kreis	79	588,4	479,7	56,0	52,7	80
Rhein-Lahn-Kreis	182	575,7	519,7	36,1	19,9	45
Westerwaldkreis	221	1 180,3	1 127,3	27,9	25,1	92
RB Koblenz	1 067	7 270,4	6 045,3	618,1	607,0	475
Kreisfreie Stadt Trier	6	345,7	321,2	12,2	12,3	6
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	71	742,8	469,3	127,5	146,0	39
Bitburg-Prüm	104	490,2	447,6	21,0	21,6	73
Daun	85	413,4	334,4	42,9	36,1	49
Trier-Saarburg	51	760,9	641,3	52,4	67,2	80
RB Trier	317	2 753,0	2 213,8	256,0	283,2	247
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	1	137,5	137,5	–	–	1
Kaiserslautern	6	378,3	345,7	16,3	16,3	5
Landau i. d. Pfalz	10	171,2	158,3	5,8	7,1	4
Ludwigshafen a. Rhein	4	445,7	411,8	12,3	21,6	–
Mainz	8	528,0	432,0	48,0	48,0	1
Neustadt a. d. Weinstr.	8	246,3	118,1	56,0	72,2	4
Pirmasens	1	206,3	178,2	11,0	17,1	9
Speyer	1	158,8	137,8	10,5	10,5	1
Worms	–	284,7	266,9	6,3	11,5	1
Zweibrücken	3	190,3	143,5	26,4	20,4	2
Landkreise						
Alzey-Worms	29	386,9	355,6	13,7	17,6	21
Bad Dürkheim	48	560,5	415,4	78,2	66,9	27
Donnersbergkreis	44	271,3	215,0	30,9	25,4	21
Germersheim	16	454,5	344,1	55,3	55,1	27
Kaiserslautern	51	536,8	472,1	34,3	30,4	50
Kusel	30	419,4	352,2	31,8	35,4	30
Südliche Weinstraße	70	463,4	356,9	47,1	59,4	22
Ludwigshafen	11	530,5	438,9	41,1	50,5	11
Mainz-Bingen	40	716,5	610,8	51,2	54,5	22
Pirmasens	71	490,1	367,2	71,9	51,0	50
RB Rheinhessen-Pfalz	452	7 577,0	6 258,0	648,1	670,9	309
Rheinland-Pfalz	1 836	17 600,4	14 517,1	1 522,2	1 561,1	1 031
Kreisfreie Städte	62	3 467,6	2 894,5	260,0	313,1	37
Landkreise	1 774	14 132,8	11 622,6	1 262,2	1 248,0	994

1) Gewinnungsanlagen für Roh- und Reinwasser. – 2) Ohne Zuleitungskanäle zu den Kläranlagen.



## 2. Wasseraufkommen und Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Betriebe	Wasser- aufkommen / Wasser- abgabe	Eigen- gewinnung	Fremdbezug		Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher	Wasser- abgabe zur Weiter- leitung	Sonstiger Wasser- verbrauch
				von WVU aus Rheinland- Pfalz	von sonstigen Ein- richtungen			
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
Kreisfreie Stadt Koblenz	2	13 066	9 991	3 075	–	7 843	4 628	595
Landkreise								
Ahrweiler	10	7 429	6 544	331	554	5 775	291	1 363
Altenkirchen (Ww.)	34	11 141	2 319	4 576	4 246	5 717	4 464	960
Bad Kreuznach	11	13 769	12 317	1 452	–	10 022	1 586	2 161
Birkenfeld	7	10 279	9 457	800	22	7 752	794	1 733
Cochem - Zell	6	5 015	4 558	457	–	3 799	699	517
Mayen - Koblenz	20	19 150	16 997	2 153	–	16 620	529	2 001
Neuwied	20	10 783	10 770	13	–	9 401	169	1 213
Rhein - Hunsrück - Kreis	11	3 130	3 021	109	–	2 785	140	205
Rhein - Lahn - Kreis	10	8 137	8 106	7	24	6 743	116	1 278
Westerwaldkreis	14	10 038	10 008	30	–	9 023	–	1 015
RB Koblenz	145	111 937	94 088	13 003	4 846	85 480	13 416	13 041
Kreisfreie Stadt Trier	5	16 679	15 173	1 506	–	9 607	4 653	2 419
Landkreise								
Bernkastel - Wittlich	11	12 904	9 717	3 187	–	7 565	3 621	1 718
Bitburg - Prüm	9	10 265	9 935	330	–	6 941	185	3 139
Daun	5	5 420	5 284	114	22	4 155	104	1 161
Trier - Saarburg	5	6 053	3 746	2 307	–	4 580	–	1 473
RB Trier	35	51 321	43 855	7 444	22	32 848	8 563	9 910
Kreisfreie Städte								
Frankenthal ( Pfalz )	1	3 918	3 918	–	–	3 843	–	75
Kaiserslautern	2	8 639	8 589	–	50	7 081	342	1 216
Landau i. d. Pfalz	2	4 357	4 228	129	–	3 667	35	655
Ludwigshafen a. Rhein	1	15 783	15 783	–	–	15 050	2	731
Mainz	1	14 484	11 989	–	2 495	13 081	602	801
Neustadt a. d. Weinstr.	1	3 955	3 859	96	–	3 617	213	125
Pirmasens	3	5 633	4 779	854	–	3 374	1 534	725
Speyer	1	3 628	3 628	–	–	2 994	355	279
Worms	1	5 528	–	28	5 500	5 372	–	156
Zweibrücken	2	3 413	3 135	37	241	2 966	38	409
Landkreise								
Alzey - Worms	8	7 558	5 397	2 161	–	6 218	434	906
Bad Dürkheim	16	10 077	9 656	421	–	8 955	423	699
Donnersbergkreis	9	4 806	2 403	2 403	–	3 722	613	471
Germersheim	7	7 160	7 145	11	4	6 189	197	774
Kaiserslautern	15	9 695	8 490	1 205	–	5 065	3 811	819
Kusel	10	6 501	3 137	3 364	–	3 445	2 302	754
Südliche Weinstraße	9	7 226	6 225	980	21	4 856	1 536	834
Ludwigshafen	7	5 019	4 662	357	–	4 847	–	172
Mainz - Bingen	11	12 921	11 410	1 511	–	9 160	2 452	1 309
Pirmasens	11	3 560	2 874	686	–	3 254	8	298
RB Rheinhessen - Pfalz	118	143 861	121 307	14 243	8 311	116 756	14 897	12 208
Rheinland - Pfalz	298	307 119	259 250	34 690	13 179	235 084	36 876	35 159
Kreisfreie Städte	22	99 083	85 072	5 725	8 286	78 495	12 402	8 186
Landkreise	276	208 036	174 178	28 965	4 893	156 589	24 474	26 973

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

## 3. Öffentliche Wasserversorgung in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Gemeinden	Wohnbevölkerung 1983		Anschluß- grad	Wasserabgabe an Letztverbraucher <sup>1)</sup>			
		insgesamt	mit Anschluß an die öffent- liche Wasser- versorgung		insgesamt	Haushalte	Gewerbliche Unternehmen	Sonstige Abnehmer
	Anzahl	1 000		%	1 000 m <sup>3</sup>			
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	111,8	111,8	100,0	8 195	6 330	228	1 637
Landkreise								
Ahrweiler	74	111,1	110,6	99,6	6 513	5 930	163	420
Altenkirchen (Ww.)	119	121,7	119,6	98,3	5 972	5 119	555	298
Bad Kreuznach	119	145,4	145,1	99,8	9 622	7 181	1 501	940
Birkenfeld	96	86,6	86,5	99,8	7 776	3 839	532	3 405
Cochem-Zell	91	60,2	59,9	99,6	3 762	3 332	260	170
Mayen-Koblenz	85	187,2	186,7	99,7	11 714	9 306	1 499	909
Neuwied	62	155,4	154,4	99,3	9 162	8 211	784	167
Rhein-Hunsrück-Kreis	133	90,7	90,7	100,0	6 087	5 655	213	219
Rhein-Lahn-Kreis	138	117,7	116,9	99,3	6 863	5 285	522	1 056
Westerwaldkreis	191	169,8	169,7	100,0	9 007	8 003	533	471
RB Koblenz	1 109	1 357,5	1 351,9	99,6	84 673	68 191	6 790	9 692
Kreisfreie Stadt Trier	1	95,1	95,1	100,0	7 069	6 321	417	331
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	108	107,1	106,7	99,7	7 635	6 081	746	808
Bitburg-Prüm	237	88,6	88,3	99,7	6 964	6 473	166	325
Daun	109	56,2	55,9	99,5	4 357	2 919	922	516
Trier-Saarburg	103	125,1	124,8	99,7	6 992	5 640	482	870
RB Trier	558	472,0	470,8	99,7	33 017	27 434	2 733	2 850
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1	43,7	43,7	100,0	3 072	2 542	431	99
Kaiserslautern	1	99,0	98,5	99,5	6 747	5 111	623	1 013
Landau i. d. Pfalz	1	35,9	35,9	100,0	3 003	2 303	220	480
Ludwigshafen a. Rhein	1	156,7	156,7	100,0	15 050	7 515	7 535	-
Mainz	1	187,1	187,1	100,0	13 596	10 942	1 278	1 376
Neustadt a. d. Weinstr.	1	49,7	49,7	100,0	3 617	3 460	122	35
Pirmasens	1	47,4	47,4	100,0	2 779	2 324	364	91
Speyer	1	43,9	43,6	99,3	2 994	2 335	400	259
Worms	1	72,9	72,9	99,9	5 985	4 493	1 046	446
Zweibrücken	1	33,9	33,9	100,0	2 256	1 962	194	100
Landkreise								
Alzey-Worms	69	97,0	96,9	100,0	5 206	4 805	348	53
Bad Dürkheim	48	117,0	116,9	99,9	7 668	6 133	1 134	401
Donnersbergkreis	81	67,0	66,8	99,7	3 719	3 105	366	248
Germersheim	31	101,9	101,8	99,9	6 189	5 204	493	492
Kaiserslautern	50	95,2	95,0	99,8	5 402	4 544	493	365
Kusel	98	74,2	74,0	99,7	3 445	3 039	110	296
Südliche Weinstraße	75	95,4	95,4	100,0	5 520	4 408	696	416
Ludwigshafen	25	127,2	127,0	99,9	6 905	6 441	219	245
Mainz-Bingen	66	160,8	160,7	99,9	9 682	8 377	855	450
Pirmasens	83	98,0	97,9	99,9	4 559	4 135	169	255
RB Rheinhessen-Pfalz	636	1 804,0	1 801,8	99,9	117 394	93 178	17 096	7 120
Rheinland-Pfalz	2 303	3 633,5	3 624,5	99,8	235 084	188 803	26 619	19 662

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der empfangenden Gemeinde.

## 4. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Wasseraufkommen			Innerhalb des Betriebes genutztes Wasser <sup>1)</sup>		
		insgesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	insgesamt	Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>					
Kreisfreie Stadt Koblenz	55	5 015	4 729	286	21 775	16 252	3 321
Landkreise							
Ahrweiler	72	4 146	4 015	130	9 227	4 215	2 511
Altenkirchen (Ww.)	142	6 769	6 372	397	16 332	10 654	682
Bad Kreuznach	108	5 040	4 470	570	26 211	12 938	393
Birkenfeld	90	1 183	884	299	2 141	1 524	10
Cochem-Zell	39	159	12	147	2 739	2 594	30
Mayen-Koblenz	161	25 936	24 695	1 241	868 290	95 746	1 521
Neuwied	131	10 717	10 096	621	34 363	19 173	366
Rhein-Hunsrück-Kreis	70	484	279	205	1 890	1 556	6
Rhein-Lahn-Kreis	91	8 697	8 455	242	23 565	20 071	103
Westerwaldkreis	241	1 914	1 331	584	8 390	7 319	52
RB Koblenz	1 200	70 060	65 338	4 722	1 014 923	192 042	8 995
Kreisfreie Stadt Trier	91	1 825	754	1 071	37 594	35 992	69
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	89	1 151	577	573	6 875	5 977	84
Bitburg-Prüm	56	1 539	1 331	208	9 414	7 274	147
Daun	61	2 211	1 425	787	3 566	2 187	16
Trier-Saarburg	49	1 374	1 148	226	5 646	4 689	278
RB Trier	346	8 100	5 235	2 865	63 095	56 119	594
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	27	1 474	1 211	263	15 599	11 333	3 466
Kaiserslautern	67	2 398	2 059	339	196 873	176 927	133
Landau i. d. Pfalz	36	573	.	.	3 030	1 897	75
Ludwigshafen a. Rhein	70	1 227 019	1 209 982	17 037	1 664 917	1 427 859	29 191
Mainz	93	16 280	14 709	1 571	96 389	44 305	518
Neustadt a. d. Weinstr.	31	4 057	3 893	164	5 158	2 900	37
Pirmasens	83	372	.	.	11 828	11 357	101
Speyer	45	4 368	4 073	295	18 951	5 252	997
Worms	61	21 052	19 891	1 162	126 307	117 442	861
Zweibrücken	21	548	494	54	1 316	790	17
Landkreise							
Alzey-Worms	38	655	559	96	673	75	14
Bad Dürkheim	73	17 049	16 055	994	41 371	17 176	733
Donnersbergkreis	51	992	637	355	6 925	6 117	309
Germersheim	59	6 867	6 409	458	253 328	36 544	2 249
Kaiserslautern	47	534	391	143	918	372	147
Kusel	34	581	462	119	840	63	43
Südliche Weinstraße	53	4 019	3 765	253	14 702	2 819	498
Ludwigshafen	49	1 727	1 556	171	3 693	2 521	41
Mainz-Bingen	61	6 404	5 836	568	17 728	15 684	337
Pirmasens	135	488	374	114	9 159	9 027	2
RB Rheinhessen-Pfalz	1 134	1 317 457	1 292 859	24 597	2 489 704	1 890 460	39 769
Rheinland-Pfalz	2 680	1 395 619	1 363 436	32 184	3 567 724	2 138 619	49 360
Kreisfreie Städte	680	1 284 981	1 262 299	22 683	2 199 737	1 852 306	38 786
Landkreise	2 000	110 636	101 134	9 501	1 367 985	286 315	10 572

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.



## 5. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Gesamt- nutzung 1)	Ab- wasser auf- kommen <sup>2)</sup>	Ableitung des Abwassers vor der Behandlung in					
			öffentliche Kanalisation <sup>3)</sup>		Oberflächen- gewässer <sup>3)</sup>		betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen <sup>3)</sup>	
			1 000 m <sup>3</sup>	%	1 000 m <sup>3</sup>	%	1 000 m <sup>3</sup>	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	21 775	4 235	826	19,5	.	.	.	.
Landkreise								
Ahrweiler	9 227	2 733	172	6,3	2 348	85,9	221	8,1
Altenkirchen (Ww.)	16 332	6 499	305	4,7	2 779	42,8	3 396	52,3
Bad Kreuznach	26 211	4 366	1 206	27,6	950	21,8	2 160	49,5
Birkenfeld	2 141	555	220	39,6	8	1,4	309	55,7
Cochem-Zell	2 739	125	112	89,6	.	.	.	.
Mayen-Koblenz	868 290	23 413	1 035	4,4	5 125	21,9	16 673	71,2
Neuwied	34 363	8 377	586	7,0	5 092	60,8	2 691	32,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 890	458	119	26,0	185	40,4	.	.
Rhein-Lahn-Kreis	23 565	4 999	125	2,5	3 278	65,6	1 376	27,5
Westerwaldkreis	8 390	1 194	524	43,9	.	.	350	29,3
RB Koblenz	1 014 923	56 954	5 230	9,2	20 934	36,8	28 940	50,8
Kreisfreie Stadt Trier	37 594	1 289	648	50,3	.	.	335	26,0
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 875	548	219	40,0	.	.	312	56,9
Bitburg-Prüm	9 414	1 069	889	83,2	.	.	179	16,7
Daun	3 566	1 132	367	32,4	562	49,6	192	17,0
Trier-Saarburg	5 646	1 064	161	15,1	.	.	487	45,8
RB Trier	63 095	5 102	2 284	44,8	1 085	21,3	1 505	29,5
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	15 599	861	670	77,8	–	–	186	21,6
Kaiserslautern	196 873	1 596	1 139	71,4	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz	3 030	109	85	78,0	–	–	25	22,9
Ludwigshafen a. Rhein	1 664 917	1 212 620	1 330	0,1	1 006 290	83,0	205 651	17,0
Mainz	96 389	14 466	1 707	11,8	11 711	81,0	.	.
Neustadt a. d. Weinstr.	5 158	3 990	291	7,3	.	.	893	22,4
Pirmasens	11 828	236	229	97,0	–	–	.	.
Speyer	18 951	3 711	300	8,1	.	.	2 085	56,2
Worms	126 307	15 427	745	4,8	12 810	83,0	.	.
Zweibrücken	1 316	493	311	63,1	.	.	.	.
Landkreise								
Alzey-Worms	673	557	134	24,1	413	74,1	.	.
Bad Dürkheim	41 371	15 645	362	2,3	5 779	36,9	9 439	60,4
Donnersbergkreis	6 925	578	236	40,8	228	39,4	.	.
Germersheim	253 328	6 424	1 352	21,0	3 589	55,9	1 472	22,9
Kaiserslautern	918	494	80	16,2	.	.	.	.
Kusel	840	409	110	26,9	.	.	286	69,9
Südliche Weinstraße	14 702	3 606	130	3,6	.	.	1 841	51,1
Ludwigshafen	3 693	1 467	737	50,2	502	34,2	206	14,0
Mainz-Bingen	17 728	5 770	493	8,5	3 151	54,6	2 097	36,3
Pirmasens	9 159	360	158	43,9	.	.	–	–
RB Rheinhessen-Pfalz	2 489 704	1 288 819	10 599	0,8	1 050 773	81,5	228 070	17,7
Rheinland-Pfalz	3 567 724	1 350 873	18 113	1,3	1 072 789	79,4	258 515	19,1
Kreisfreie Städte	2 199 737	1 259 033	8 281	0,7	1 036 135	82,3	214 207	17,0
Landkreise	1 367 986	91 842	9 832	10,7	36 657	39,9	44 308	48,2

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt. – 2) Vor der Behandlung. – 3) Einschl. des von anderen Betrieben übernommenen Abwassers.

## 6. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1983

Wirtschaftszweig	Betriebe	Wasseraufkommen			Innerhalb des Betriebes genutztes Wasser <sup>1)</sup>		
		insgesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	insgesamt	Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>					
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	560	1 341 767	1 320 073	21 694	2 877 667	1 797 977	35 730
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	262	17 432	16 487	945	27 636	11 084	605
Gewinnung von Natursteinen	44	524	481	44	139	22	-
Gewinnung von Sand und Kies	24	5 136	5 125	11	4 883	119	-
Herst. von feuerfester Grobkeramik	23	411	283	128	809	253	351
Herst. von Baustoffen aus Bims	22	220	105	115	218	2	32
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	39	888	756	132	1 164	334	-
Herst. von Transportbeton	21	480	324	156	514	8	6
Gießereien	23	1 945	1 689	256	8 724	6 523	22
Chemische Industrie ; Mineralölverarbeitung	96	1 256 390	1 246 890	9 502	1 848 792	1 608 715	32 270
Holzbearbeitung	108	310	94	216	3 111	2 856	88
Säge- und Hobelwerke	103	103	60	43	761	637	51
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 063	12 330	8 075	4 255	351 421	68 203	8 268
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	100	169	5	164	366	119	0
Maschinenbau ; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	242	3 124	2 077	1 047	53 009	9 180	3 402
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	335	5 414	4 097	1 316	260 213	24 684	4 668
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	148	634	306	327	3 110	2 274	1
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	56	283	27	257	803	351	2
Stahlverformung	37	1 060	785	275	9 454	9 057	2
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	140	1 565	779	786	24 333	22 459	195
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	41	339	196	143	1 476	918	4
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	22	399	264	135	15 648	15 520	2
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	837	15 484	12 640	2 844	264 236	219 067	3 553
Feinkeramik	55	622	88	534	2 470	652	486
Herstellung und Verarbeitung von Glas	21	3 708	3 324	385	30 607	17 156	58
Holzverarbeitung	134	383	199	184	3 257	907	2 077
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	57	248	-	-	281	111	36
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	40	167	39	128	263	133	-
Herst. von Schmuck aus Edelmetall, Phantasieschmuck	18	49	9	40	92	57	-
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	10	11	-	-	11	4	-
Papier- und Pappeverarbeitung	49	4 486	4 274	212	23 992	824	255
Druckereien, Vervielfältigung	88	1 160	-	-	1 530	1 290	8
Herst. von Kunststoffwaren	136	2 107	1 438	624	37 696	36 862	232
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	32	17	-	17	17	0	-
Herst. von Schuhen	149	415	291	124	859	705	21
Textilgewerbe	38	2 193	1 965	228	163 218	160 507	290
Bekleidungsgewerbe	88	113	-	-	117	3	12
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	220	26 038	22 648	3 391	74 400	53 371	1 808
Ernährungsgewerbe	217	25 687	-	-	74 048	53 125	1 794
Obst- und Gemüseverarbeitung	18	554	253	300	2 788	2 287	35
Brauereien und Mälzereien	31	6 991	6 610	381	16 006	11 137	310
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	33	5 615	4 989	625	4 763	1 284	128
Tabakverarbeitung	3	352	-	-	352	246	14
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 680</b>	<b>1 395 619</b>	<b>1 363 436</b>	<b>32 184</b>	<b>3 567 724</b>	<b>2 138 619</b>	<b>49 360</b>

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

## 7. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1983

Wirtschaftszweig	Gesamt- nutzung 1)	Ab- wasser auf- kommen 2)	Ableitung des Abwassers vor der Behandlung in					
			öffentliche Kanalisation		Oberflächen- gewässer		betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	
			1 000 m <sup>3</sup>	%	1 000 m <sup>3</sup>	%	1 000 m <sup>3</sup>	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	2 877 667	1 308 139	5 071	0,4	1 053 333	80,5	238 369	18,2
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	27 636	10 674	1 674	15,7	6 620	62,0	1 949	18,3
Gewinnung von Natursteinen	139	158	127	80,4	-	-	-	-
Gewinnung von Sand und Kies	4 883	4 482	947	21,1	3 393	75,7	-	-
Herst. von feuerfester Grobkeramik	809	284	77	27,1	122	43,0	-	-
Herst. von Baustoffen aus Bims	218	53	22	41,5	-	-	-	-
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	1 164	721	35	4,9	599	83,1	77	10,7
Herst. von Transportbeton	514	251	49	19,5	153	61,0	-	-
Gießereien	8 724	1 565	263	16,8	1 269	81,1	-	-
Chemische Industrie ; Mineralölverarbeitung	1 848 792	1 233 733	1 903	0,2	-	-	-	-
Holzbearbeitung	3 111	206	97	47,1	50	24,3	9	4,4
Säge- und Hobelwerke	761	80	21	26,3	-	-	-	-
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	351 421	10 282	4 622	45,0	3 186	31,0	2 371	23,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	366	166	150	90,4	-	-	-	-
Maschinenbau ; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	53 009	2 293	1 564	68,2	292	12,7	422	18,4
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	260 213	4 851	1 417	29,2	2 199	45,3	1 229	25,3
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	3 110	618	360	58,3	95	15,4	117	18,9
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	803	274	213	77,7	-	-	28	10,2
Stahlverformung	9 454	704	145	20,6	284	40,3	-	-
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	24 333	1 296	721	55,6	253	19,5	289	22,3
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	1 476	285	185	64,9	-	-	60	21,1
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	15 648	232	116	50,0	67	28,9	37	15,9
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	264 236	13 106	3 047	23,2	4 734	36,1	4 408	33,6
Feinkeramik	2 470	426	96	22,5	-	-	307	72,1
Herst. und Verarb. von Glas	30 607	3 209	972	30,3	-	-	-	-
Holzverarbeitung	3 257	259	147	56,8	110	42,5	1	0,4
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	281	169	66	39,1	102	60,4	0	0,0
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	263	138	42	30,4	-	-	94	68,1
Herst. von Schmuck aus Edelmetall, Phantasieschmuck	92	49	22	44,9	-	-	26	53,1
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	11	10	-	-	-	-	-	-
Papier- und Pappeverarbeitung	23 992	4 029	129	3,2	1 287	31,9	2 613	64,9
Druckereien, Vervielfältigung	1 530	1 135	277	24,4	-	-	-	-
Herst. von Kunststoffwaren	37 696	1 427	643	45,1	714	50,0	-	-
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	17	17	-	-	-	-	-	-
Herst. von Schuhen	859	411	-	-	-	-	-	-
Textilgewerbe	163 218	1 859	447	24,0	492	26,5	920	49,5
Bekleidungsgewerbe	117	102	-	-	-	-	-	-
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	74 400	19 345	5 136	26,5	9 406	48,6	4 154	21,5
Ernährungsgewerbe	74 048	19 053	-	-	9 406	49,4	4 154	21,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	2 788	383	204	53,3	-	-	179	46,7
Brauereien und Mälzereien	16 006	5 202	2 876	55,3	1 539	29,6	-	-
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	4 763	2 385	436	18,3	1 224	51,3	-	-
Tabakverarbeitung	352	292	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3 567 724</b>	<b>1 350 873</b>	<b>17 875</b>	<b>1,3</b>	<b>1 070 659</b>	<b>79,3</b>	<b>249 302</b>	<b>18,5</b>

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt. - 2) Vor der Behandlung.



## 8. Öffentliche Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Wohn- bevölke- rung	Anschlußgrad an		Abwasseraufkommen <sup>1)</sup>			Abwasserableitung	
		Sammel- kanali- sation	Klär- anlagen	insgesamt	Häusliches Abwasser	Abwasser von Gewerbe- betrieben <sup>2)</sup>	zur Klär- anlage	unbehandelt in Gewässer und/oder Untergrund
	1 000	%		1 000 m <sup>3</sup>				
Kreisfreie Stadt Koblenz	111,8	95,5	72,3	8 275	5 642	2 633	6 399	1 876
Landkreise								
Ahrweiler	111,1	85,6	56,5	6 542	5 430	1 112	4 575	1 967
Altenkirchen (Ww.)	121,7	83,6	48,2	5 469	4 536	933	3 129	2 340
Bad Kreuznach	145,4	95,0	93,8	9 491	7 103	2 388	9 401	90
Birkenfeld	86,6	90,1	65,4	7 099	3 620	3 479	5 831	1 268
Cochem-Zell	60,2	93,2	71,1	3 657	2 845	812	2 789	868
Mayen-Koblenz	187,2	88,9	86,8	12 702	10 667	2 035	12 496	206
Neuwied	155,4	83,5	56,2	8 488	6 992	1 496	5 574	2 914
Rhein-Hunsrück-Kreis	90,7	97,0	70,5	5 036	4 280	756	3 692	1 344
Rhein-Lahn-Kreis	117,7	96,7	37,1	6 413	5 247	1 166	2 886	3 527
Westerwaldkreis	169,8	96,7	66,8	9 986	8 557	1 429	7 256	2 730
RB Koblenz	1 357,5	91,2	66,9	83 158	64 919	18 239	64 028	19 130
Kreisfreie Stadt Trier	95,1	98,6	98,5	11 314	7 134	4 180	11 308	6
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	107,1	95,6	61,1	7 508	5 561	1 947	5 363	2 145
Bitburg-Prüm	88,6	69,8	59,7	4 783	3 538	1 245	4 272	511
Daun	56,2	91,3	57,1	3 401	2 206	1 195	2 569	832
Trier-Saarburg	125,1	94,6	84,0	7 532	5 893	1 639	6 561	971
RB Trier	472,0	90,6	74,0	34 538	24 332	10 206	30 073	4 465
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	43,7	100,0	100,0	4 106	2 720	1 386	4 106	–
Kaiserslautern	99,0	100,0	100,0	10 902	6 122	4 780	10 902	–
Landau i. d. Pfalz	35,9	99,7	92,2	3 232	1 572	1 660	3 100	132
Ludwigshafen a. Rhein	156,7	99,7	99,7	10 747	7 747	3 000	10 747	–
Mainz	187,1	99,4	99,4	14 975	9 846	5 129	14 975	–
Neustadt a. d. Weinstr.	49,7	99,2	99,2	4 396	4 161	235	4 396	–
Pirmasens	47,4	99,7	99,7	3 454	2 454	1 000	3 454	–
Speyer	43,9	100,0	100,0	2 840	2 129	711	2 840	–
Worms	72,9	96,4	96,4	5 967	1 967	4 000	5 967	–
Zweibrücken	33,9	99,4	99,4	2 831	2 330	501	2 831	–
Landkreise								
Alzey-Worms	97,0	71,5	68,6	6 061	4 706	1 355	5 892	169
Bad Dürkheim	117,0	92,0	91,5	6 835	5 438	1 397	6 803	32
Donnersbergkreis	67,0	70,2	68,3	2 531	1 856	675	2 475	56
Germersheim	101,9	99,6	99,6	5 659	4 467	1 192	5 659	–
Kaiserslautern	95,2	94,3	94,3	6 075	4 890	1 185	6 072	3
Kusel	74,2	84,4	83,3	2 867	2 554	313	2 833	34
Südliche Weinstraße	95,4	89,5	84,3	6 358	4 760	1 598	5 984	374
Ludwigshafen	127,2	99,5	99,5	6 902	5 837	1 065	6 902	–
Mainz-Bingen	160,8	91,2	84,3	9 688	6 937	2 751	8 813	875
Pirmasens	98,0	90,3	82,3	4 061	3 748	313	3 736	325
RB Rheinhessen-Pfalz	1 804,0	93,7	91,9	120 487	86 241	34 246	118 487	2 000
Rheinland-Pfalz	3 633,5	92,3	80,3	238 183	175 492	62 691	212 588	25 595

1) Berechnet nach dem Trockenwetterabfluß. — 2) Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe.

## C. Investitionen für Umweltschutz

## 1. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1984

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Gesamt-investi-tionen	Umweltschutzinvestitionen					
	ins-gesamt	mit Umwelt-schutz-investi-tionen		zu-sammen	Abfall-be-seitigung	Ge-wässer-schutz	Lärm-be-kämpfung	Luft-rein-haltung	Anteil an den Gesamt-investi-tionen
	Anzahl			1 000 DM					%
Kreisfreie Stadt Koblenz	44	4	81 392	2 041	35	171	72	1 763	2,5
Landkreise									
Ahrweiler	58	4	49 530	-	-	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	121	12	72 690	980	6	382	171	421	1,3
Bad Kreuznach	86	8	87 465	648	-	106	353	190	0,7
Birkenfeld	77	18	26 144	1 693	67	1 394	148	84	6,5
Cochem-Zell	27	2	12 938	-	-	-	-	-	-
Mayen-Koblenz	130	22	153 783	3 351	14	1 209	277	1 851	2,2
Neuwied	115	13	140 215	4 772	185	140	-	4 447	3,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	58	5	41 961	1 273	80	52	304	837	3,0
Rhein-Lahn-Kreis	81	14	61 675	5 239	13	1 045	69	4 112	8,5
Westerwaldkreis	194	26	113 955	3 263	28	436	328	2 471	2,9
RB Koblenz	991	128	841 748	24 379	524	5 416	1 834	16 606	2,9
Kreisfreie Stadt Trier	81	10	56 404	1 074	-	490	15	569	1,9
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	71	12	57 977	962	33	321	132	476	1,7
Bitburg-Prüm	44	1	54 306	-	-	-	-	-	-
Daun	50	9	35 165	859	7	81	70	701	2,4
Trier-Saarburg	36	3	24 603	-	-	-	-	-	-
RB Trier	282	35	228 455	5 163	88	931	1 922	2 223	2,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	25	4	46 608	280	1	1	16	262	0,6
Kaiserslautern	56	6	117 140	1 490	71	22	20	1 377	1,3
Landau i. d. Pfalz	30	3	18 693	64	60	0	-	4	0,3
Ludwigshafen a. Rhein	62	13	789 773	81 000	13 048	23 061	1 030	43 862	10,3
Mainz	80	13	250 542	3 837	188	1 738	46	1 865	1,5
Neustadt a. d. Weinstr.	23	1	7 290	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	78	4	68 348	178	33	22	-	122	0,3
Speyer	36	3	35 629	-	-	-	-	-	-
Worms	50	9	118 592	1 293	36	387	-	869	1,1
Zweibrücken	16	1	15 989	-	-	-	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	28	2	8 877	-	-	-	-	-	-
Bad Dürkheim	60	8	62 712	17 182	-	4 000	65	13 117	27,4
Donnersbergkreis	42	9	70 524	1 652	3	264	166	1 219	2,3
Germersheim	47	9	162 032	10 628	238	1 619	1 623	7 149	6,6
Kaiserslautern	37	-	15 400	-	-	-	-	-	-
Kusel	26	3	20 169	245	-	4	-	241	1,2
Südliche Weinstraße	41	4	24 625	1 183	-	1 183	-	-	4,8
Ludwigshafen	38	3	9 888	113	22	9	3	80	1,1
Mainz-Bingen	62	10	146 448	2 358	105	1 935	30	289	1,6
Pirmasens	122	4	28 795	564	-	12	552	-	2,0
RB Rheinhessen-Pfalz	959	109	2 018 074	122 247	13 831	34 313	3 593	70 512	6,1
Rheinland-Pfalz	2 232	272	3 088 277	151 788	14 443	40 658	7 347	89 340	4,9
Kreisfreie Städte	581	71	1 606 400	91 397	13 495	25 948	1 231	50 722	5,7
Landkreise	1 651	201	1 481 877	60 392	948	14 712	6 118	38 619	4,1

## 2. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1984

Wirtschaftszweig	Betriebe		Gesamt-investi-tionen	Umweltschutzinvestitionen					
	ins-gesamt	mit Umweltschutz-investi-tionen		zu-sammen	Abfall-be-seitigung	Ge-wässer-schutz	Lärm-be-kämpfung	Luft-rein-haltung	Anteil an den Gesamt-investi-tionen
	Anzahl		1 000 DM						%
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	215	37	159 911	6 363	51	617	1 973	3 723	4,0
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall-erzeugung	16	8	127 449	5 873	-	320	123	5 430	4,6
Gießereien	19	4	14 694	344	-	20	-	324	2,3
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl-verformung	52	3	30 390	592	-	592	-	-	1,9
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienen-fahrzeugbau	82	3	18 337	35	-	10	25	-	0,2
Maschinenbau									
(einschl. Datenverarbeitungsgeräten)	210	20	290 298	2 637	9	1 087	309	1 232	0,9
Straßen- und Luftfahrzeugbau, Schiffbau	297	20	314 661	4 293	319	496	198	3 280	1,4
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	181	12	94 295	222	17	100	18	87	0,2
Herst. von Eisen-, Blech- und Metall-waren	117	21	89 399	3 166	43	800	265	2 058	3,5
Herst. von Musikinstrumenten, Spiel-waren, Schmuck usw.	35	9	6 711	747	-	732	15	-	11,1
Chemische Industrie <sup>1)</sup>									
(einschl. Mineralölverarbeitung)	91	29	1 041 728	95 655	13 378	27 418	1 503	53 355	9,2
Feinkeramik	47	13	24 097	2 190	14	316	2	1 858	9,1
Herst. und Verarb. von Glas	19	2	87 076	.	.	.	.	.	.
Holzbearbeitung	26	5	27 729	862	-	-	19	843	3,1
Holzverarbeitung	102	11	76 077	722	64	9	44	605	0,9
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	6	21 916	2 524	21	1 555	43	905	11,5
Papier- und Pappeverarbeitung	40	4	31 913	.	.	.	.	.	.
Druckereien, Vervielfältigung	76	5	44 938	89	26	35	28	-	0,2
Herst. von Kunststoffwaren	115	10	128 428	803	109	136	351	208	0,6
Gummiverarbeitung	15	3	44 192	445	135	52	169	89	1,0
Ledererzeugung und -verarbeitung	167	6	41 738	176	32	31	-	112	0,4
Textil- und Bekleidungsgewerbe	106	8	46 703	1 435	7	204	14	1 210	3,1
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	190	33	325 595	20 654	50	5 929	2 178	12 497	6,3
Beschäftigtengrößenklasse									
1 - 9 Beschäftigte	12	-	1 413	-	-	-	-	-	-
10 - 19 "	54	3	13 036	695	22	7	552	114	5,3
20 - 49 "	1 070	69	179 812	3 899	66	857	880	2 096	2,2
50 - 99 "	497	59	214 929	4 902	259	2 263	526	1 853	2,3
100 - 199 "	294	48	325 097	17 604	765	7 513	969	8 357	5,4
200 - 299 "	112	21	171 811	4 820	50	752	197	3 820	2,8
300 - 399 "	54	17	243 094	9 773	145	2 045	679	6 903	4,0
400 - 499 "	38	18	158 332	20 258	98	5 890	472	13 799	12,8
500 - 999 "	64	19	340 835	9 858	136	1 666	1 824	6 232	2,9
1 000 - 1 999 "	27	10	273 793	4 050	151	765	178	2 957	1,5
2 000 und mehr "	10	8	1 166 125	75 928	12 751	18 899	1 070	43 209	6,5
Umsatzgrößenklasse									
unter 500 000 DM	9	-	313	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 000 000 "	41	1	5 182	347	34	76	38	200	1,5
1 000 000 - 2 000 000 "	166	14	17 658						
2 000 000 - 5 000 000 "	631	34	94 368	3 537	135	1 168	1 224	1 009	3,7
5 000 000 - 10 000 000 "	486	43	125 215	2 742	52	1 110	189	1 390	2,2
10 000 000 - 25 000 000 "	387	55	247 035	4 754	232	1 305	1 362	1 855	1,9
25 000 000 - 50 000 000 "	212	39	308 274	7 539	118	1 558	117	5 745	2,4
50 000 000 - 100 000 000 "	106	33	318 955	14 939	836	6 547	407	7 149	4,7
100 000 000 - 250 000 000 "	79	29	466 099	24 706	69	7 402	581	16 654	5,3
250 000 000 - 500 000 000 "	17	10	265 068	14 903	213	2 254	2 288	10 147	5,6
500 000 000 und mehr	11	8	1 127 822	76 790	12 751	19 228	1 050	43 761	6,8
ohne Umsatz	87	6	112 288	1 531	1	9	92	1 429	1,4
Insgesamt									
	2 232	272	3 088 277	151 788	14 443	40 658	7 347	89 340	4,9

1) Einschließlich Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.



## D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

### 1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1975 - 1984

Jahr	Unfälle bei der Lagerung			Unfälle beim Transport		
	Unfälle	aus- gelaufene	wieder- gewonnene	Unfälle	aus- gelaufene	wieder- gewonnene
		Menge des wasser- gefährdenden Stoffes			Menge des wasser- gefährdenden Stoffes	
	Anzahl	m <sup>3</sup>		Anzahl	m <sup>3</sup>	
1975	48	70	27	22	15	3
1976	50	85	41	13	52	5
1977	41	81	23	23	78	26
1978	47	77	24	27	79	39
1979	31	40	22	22	27	14
1980	55	116	73	25	106	27
1981	46	5 071	3 023	12	11	1
1982	44	195	158	19	63	24
1983	47	43	31	25	261	159
1984	41	37	28	15	16	7

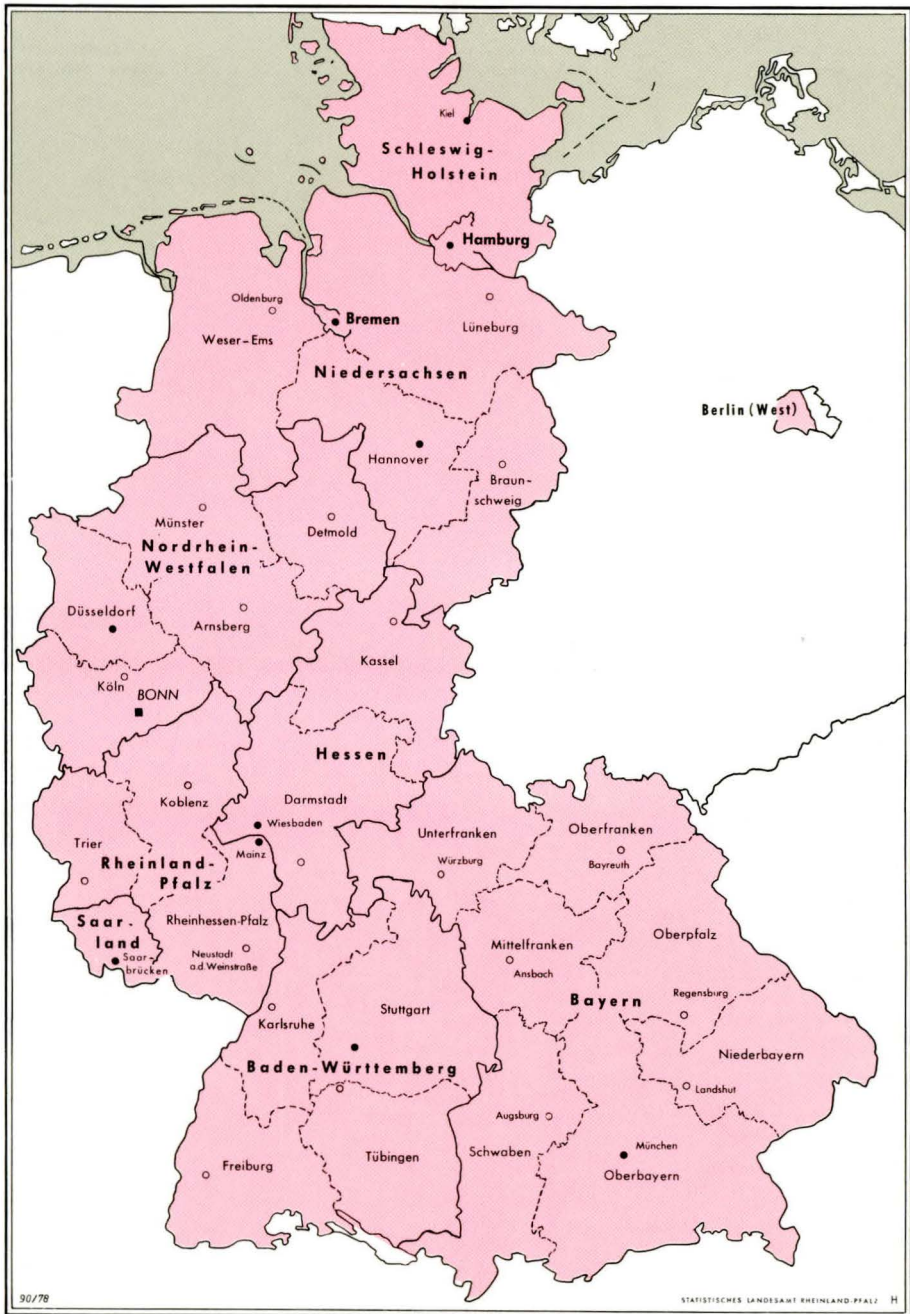
### 2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe nach Art des Unfalles 1982 - 1984

Unfall/Ursache/Folge	Insgesamt			Regierungsbezirke					
				Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz	Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz
	1982	1983	1984	1983			1984		
Unfälle	63	72	56	39	5	28	8	7	41
Unfälle bei der Lagerung	44	47	41	23	.	.	.	.	.
Unfallursachen <sup>1)</sup>	107	58	48	28	4	26	8	6	34
a) beim Füllen	16	17	17	5	4	9	5	6	14
b) durch Materialschaden <sup>2)</sup>	61	19	20	11	—	13	3	—	12
c) durch menschliches Verhalten	15	6	7	12	—	4	—	—	8
d) sonstige Ursachen	15	16	4	—	—	—	—	—	—
Unfälle beim Transport	19	25	15	16	.	.	.	.	.
Unfallursachen <sup>1)</sup>	23	.	15	.	.	.	.	.	.
a) durch technische Mängel am Fahrzeug	8	.	4	.	.	.	—	—	4
b) durch technische Mängel nicht am Fahrzeug <sup>3)</sup>	.	—	—	—	—	—	—	—	—
c) durch menschliches Verhalten	8	25	6	13	—	4	.	.	.
d) sonstige Ursachen	7	.	5	.	.	4	.	.	.
Ausgelaufene, nicht wiedergewonnene Menge des wassergefährdenden Stoffes (m <sup>3</sup> )	75	114	19	105	4	5	3	1	16
Unfallfolgen <sup>1)</sup>									
Verunreinigung des Bodens oder einer Kanalisation	54	58	53	29	5	24	12	5	36
Verunreinigung eines Gewässers oder einer Wasserversorgung	26	30	23	20	.	.	4	3	16

1) Pro Unfall sind mehrere Ursachen oder Unfallfolgen möglich. - 2) Einschließlich Korrosion, mechanische Beschädigung, Brand/Explosion. - 3) Einschließlich Sicherheitseinrichtungen.

# Bundesrepublik Deutschland

Stand 1.1. 1980



Maßstab 1 : 4 800 000  
0 20 40 60 80 100 km

1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1985

Land	Fläche 1985	Bevölkerung				
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1985
	km <sup>2</sup>	1 000				
Schleswig-Holstein	15 727,15	1 589	2 595	2 317	2 494	2 614
Hamburg	754,70	1 712	1 606	1 832	1 794	1 580
Niedersachsen	47 438,18	4 539	6 797	6 640	7 082	7 197
Bremen	404,23	563	559	706	723	660
Nordrhein-Westfalen	34 067,88	11 945	13 208	15 912	16 915	16 674
Hessen	21 114,17	3 479	4 324	4 814	5 382	5 529
Rheinland-Pfalz	19 847,52	2 960	3 005	3 417	3 645	3 615
Baden-Württemberg	35 751,39	5 476	6 430	7 759	8 895	9 271
Bayern	70 552,93	7 084	9 184	9 515	10 479	10 974
Saarland	2 569,34	889	955 <sup>1)</sup>	1 073	1 120	1 046
Berlin (West)	480,14	2 750	2 147	2 197	2 122	1 860
Bundesgebiet	248 707,63	42 988	50 809	56 185	60 651	61 020

1) Stand: 14. 11. 1951.

2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1985

Land	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... Einwohner									
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 131 <sup>1)</sup>	493	301	157	50	37	43	31	14	3	2
Hamburg	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Niedersachsen	1 031	32	243	271	102	90	117	100	61	7	8
Bremen	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Nordrhein-Westfalen	396	–	–	–	–	5	74	130	120	38	29
Hessen	427 <sup>1)</sup>	1	1	10	31	96	141	99	36	7	5
Rheinland-Pfalz	2 303	1 145	545	314	125	65	71	19	12	4	3
Baden-Württemberg	1 111	49	47	159	191	225	241	120	59	13	7
Bayern	2 051	2	232	665	340	374	262	125	34	12	5
Saarland	52	–	–	–	–	–	12	28	11	–	1
Berlin (West)	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Bundesgebiet	8 506 <sup>1)</sup>	1 722	1 369	1 576	839	892	961	652	347	84	64

1) Einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete und Bezirke.

3. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1985

Land	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... Einwohner									
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr
		1 000					%				
Schleswig-Holstein	2 614	5,0	8,4	8,4	4,6	5,4	11,4	15,7	14,8	8,9	17,4
Hamburg	1 580	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Niedersachsen	7 197	0,2	2,6	5,2	3,4	4,9	12,1	18,8	25,5	6,5	21,0
Bremen	660	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Nordrhein-Westfalen	16 674	–	–	–	–	0,1	3,4	11,1	22,2	15,3	47,8
Hessen	5 529	–	0,0	0,3	1,4	7,0	18,3	24,3	17,3	8,0	23,3
Rheinland-Pfalz	3 615	8,2	10,7	12,1	8,3	6,9	13,1	7,8	11,6	8,9	12,5
Baden-Württemberg	9 271	0,2	0,4	2,7	5,0	9,5	17,9	17,5	19,1	9,8	17,9
Bayern	10 974	0,0	1,8	8,7	7,6	13,0	16,4	15,6	9,2	7,4	20,3
Saarland	1 046	–	–	–	–	–	8,8	39,7	33,6	–	17,8
Berlin (West)	1 860	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Bundesgebiet	61 020	0,7	1,7	3,7	3,3	5,7	11,1	14,7	17,1	9,4	32,5



4. Bevölkerung nach Altersgruppen Ende Dezember 1985

Land	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
	unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und älter
	%							
Schleswig-Holstein	5,5	9,1	4,7	5,4	35,1	19,4	5,2	15,5
Hamburg	4,7	7,1	3,7	4,7	35,5	20,4	5,8	18,0
Niedersachsen	5,8	9,6	4,8	5,4	33,9	19,7	5,5	15,3
Bremen	5,0	8,1	4,2	5,0	34,7	19,8	5,8	17,4
Nordrhein-Westfalen	5,8	9,0	4,5	5,2	34,5	20,9	5,6	14,5
Hessen	5,6	8,9	4,2	4,9	35,6	20,0	5,7	15,1
Rheinland-Pfalz	6,0	9,2	4,5	5,2	33,8	20,3	5,9	15,1
Baden-Württemberg	6,2	9,4	4,5	5,3	35,6	19,8	5,1	14,0
Bayern	6,2	9,3	4,4	5,1	35,4	19,5	5,5	14,7
Saarland	5,7	8,6	4,2	5,1	34,8	21,0	6,2	14,4
Berlin (West)	5,8	7,9	3,5	4,4	36,2	18,7	4,6	19,0
Bundesgebiet	5,9	9,1	4,4	5,2	34,9	20,1	5,5	15,0

5. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970

Land	Erwerbstätigkeit					Rente und dgl.	Durch Angehörige
	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen		
	%						
Schleswig-Holstein	37,4	3,5	14,1	7,6	12,2	18,2	44,3
Hamburg	42,0	0,5	15,2	12,5	13,8	19,7	38,3
Niedersachsen	38,3	3,9	17,6	6,8	10,1	17,1	44,6
Bremen	39,4	0,6	15,1	12,0	11,7	17,2	43,4
Nordrhein-Westfalen	38,2	1,2	21,0	6,8	9,2	16,0	45,7
Hessen	40,7	2,2	20,3	7,4	10,9	16,1	43,2
Rheinland-Pfalz	37,9	3,5	18,0	6,2	10,1	16,3	45,9
Baden-Württemberg	42,9	2,9	24,1	6,0	9,9	14,6	42,5
Bayern	43,1	5,1	20,9	6,7	10,4	16,7	40,2
Saarland	33,4	0,7	17,6	6,3	8,8	16,5	50,1
Berlin (West)	42,4	0,2	18,7	8,7	14,8	26,8	30,8
Bundesgebiet	40,1	2,7	20,1	7,0	10,3	16,7	43,2

6. Bevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970

Land	Allgemeinbildende Schulen			Berufsbildende Schulen			Noch in Aus- bildung	Noch nicht in Aus- bildung
	Volks- schule	Mittlere Reife	Abitur	Beruf- fach- Fachschule	Ingenieur- schule	Hoch- schule		
	%							
Schleswig-Holstein	53,7	8,9	1,2	6,3	0,8	2,0	15,3	11,8
Hamburg	54,3	10,7	2,0	7,1	1,1	2,6	13,3	8,9
Niedersachsen	56,5	6,5	1,0	6,1	0,6	1,8	15,8	11,7
Bremen	54,6	10,2	1,7	6,0	0,9	1,9	14,1	10,5
Nordrhein-Westfalen	58,5	5,5	1,1	5,8	0,7	1,9	15,8	10,8
Hessen	56,0	7,4	1,5	6,3	0,9	2,4	15,2	10,3
Rheinland-Pfalz	59,7	4,3	0,9	5,1	0,6	1,8	16,7	11,0
Baden-Württemberg	56,0	5,4	1,1	6,4	0,8	2,2	16,6	11,5
Bayern	57,1	6,4	1,0	5,6	0,7	2,2	16,4	10,8
Saarland	60,2	3,0	0,6	5,2	0,7	1,9	18,0	10,4
Berlin (West)	56,2	9,8	1,9	9,3	1,1	2,8	11,7	7,2
Bundesgebiet	57,1	6,3	1,1	6,0	0,7	2,1	15,8	10,8

## 7. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970

Land	Insgesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und evangelische Freikirchen	Römisch-katholische Kirche	Christliche orientierte Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Religionsgemeinschaften	Gemeinschaftslose und ohne Angabe der Religionsgemeinschaft
	Anzahl	%					
Schleswig-Holstein	2 494 104	86,5	6,0	0,8	0,0	0,8	5,9
Hamburg	1 793 823	73,6	8,1	1,1	0,1	1,3	15,7
Niedersachsen	7 082 158	74,6	19,5	0,7	0,0	0,8	4,1
Bremen	722 718	82,4	10,2	0,7	0,0	1,2	5,6
Nordrhein-Westfalen	16 914 118	41,9	52,5	1,1	0,0	1,4	3,2
Hessen	5 381 705	60,5	32,8	1,2	0,1	1,6	3,9
Rheinland-Pfalz	3 645 437	40,7	55,7	0,6	0,0	0,8	2,1
Baden-Württemberg	8 895 048	45,8	47,4	2,0	0,0	2,0	2,8
Bayern	10 479 386	25,7	69,9	0,8	0,1	1,2	2,3
Saarland	1 119 742	24,1	73,8	0,5	0,0	0,4	1,2
Berlin (West)	2 122 346	70,2	12,5	1,3	0,3	1,9	14,0
Bundesgebiet	60 650 585	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9

## 8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1985

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Nicht-ehe-lich Lebendgeborene	Im 1. Lebens-jahr Gestorbene <sup>2)</sup>
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	15 042	5,8	23 099	8,8	31 330	12,0	- 8 231	- 3,1	124,0	8,3
Hamburg	8 768	5,5	12 711	8,0	22 266	14,0	- 9 555	- 6,0	177,2	9,6
Niedersachsen	40 778	5,7	67 229	9,3	84 432	11,7	- 17 203	- 2,4	101,5	9,0
Bremen	3 804	5,7	5 294	8,0	8 545	12,9	- 3 251	- 4,9	186,1	8,9
Nordrhein-Westfalen	101 321	6,1	159 713	9,6	191 161	11,5	- 31 448	- 1,9	85,0	10,3
Hessen	31 823	5,8	49 682	9,0	63 360	11,5	- 13 678	- 2,5	81,8	9,3
Rheinland-Pfalz	22 971	6,3	34 899	9,6	42 587	11,8	- 7 688	- 2,1	76,9	9,9
Baden-Württemberg	54 901	5,9	94 442	10,2	93 295	10,1	1 147	0,1	78,7	7,2
Bayern	66 035	6,0	111 365	10,2	121 941	11,1	- 10 576	- 1,0	89,2	7,8
Saarland	6 964	6,6	9 800	9,3	12 765	12,2	- 2 965	- 2,8	85,8	10,1
Berlin (West)	12 277	6,6	17 921	9,7	32 614	17,6	- 14 693	- 7,9	202,1	10,6
Bundesgebiet	364 684	6,0	586 155	9,6	704 296	11,5	- 118 141	- 1,9	94,0	9,0

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

## 9. Wanderungssaldo 1985

Land	Insgesamt		Aus Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes	Aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes				
				zu-sammen	Berlin (Ost)	DDR	Ausland <sup>1)</sup>	ungeklärt und ohne Angabe <sup>2)</sup>
	Anzahl	auf 1 000 Einw.		Anzahl				
Schleswig-Holstein	8 586	3,3	6 605	1 981	38	610	1 245	88
Hamburg	- 3 008	- 1,9	- 6 382	3 374	94	637	2 731	- 88
Niedersachsen	- 2 183	- 0,3	- 10 394	8 211	144	2 036	5 932	99
Bremen	- 2 466	- 3,7	- 4 235	1 769	19	260	1 483	7
Nordrhein-Westfalen	1 624	0,1	- 21 102	22 726	201	5 370	17 154	1
Hessen	7 906	1,4	- 2 244	10 150	106	2 681	7 363	-
Rheinland-Pfalz	- 1 248	- 0,3	- 7 037	5 789	45	817	3 993	934
Baden-Württemberg	29 140	3,1	20 449	8 691	127	4 106	4 201	257
Bayern	26 752	2,4	21 022	5 730	122	3 862	1 747	- 1
Saarland	- 1 936	- 1,8	- 4 310	2 374	2	141	2 063	168
Berlin (West)	26 192	14,1	13 596	12 596	2 312	2 670	7 647	- 33
Bundesgebiet	89 359	1,5	5 968 <sup>a)</sup>	83 391	3210	23 190	55 559	1 432

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz. - a) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in einigen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1983<sup>1)</sup>

Land	Berufe des Gesundheitswesens <sup>1)</sup>						Krankenhäuser		
	Ärzte		Zahnärzte		Krankenpflegepersonal (ohne Schüler)		Anzahl	Anzahl der planmäßigen Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.		insgesamt	auf 100 000 Einw.
Schleswig-Holstein	6 029	230	1 563	60	10 156	388	126	27 156	1 038
Hamburg	6 107	379	1 349	84	10 220	635	46	18 065	1 122
Niedersachsen	14 849	205	3 683	51	29 839	412	327	69 212	955
Bremen	1 979	292	421	62	4 219	623	18	8 581	1 268
Nordrhein-Westfalen	38 705	230	7 976	47	79 591	473	578	183 035	1 087
Hessen	13 354	240	3 149	57	25 262	454	323	65 501	1 177
Rheinland-Pfalz	8 538	235	1 666	46	15 164	417	205	42 073	1 158
Baden-Württemberg	23 613	255	5 475	59	43 088	466	613	101 609	1 099
Bayern	25 942	236	6 851	62	46 899	428	722	120 924	1 102
Saarland	.	.	.	.	.	.	45	12 638	1 200
Berlin (West)	8 351	450	1 580	85	14 278	770	116	33 953	1 831
Bundesgebiet	147 467	245	33713	56	278 716	463	3 119	682 747	1 114

1) Berufstätige Personen. – \*) Ohne Saarland.

11. Allgemeinbildende Schulen 1984

Land	Insgesamt		Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Sonder- schulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierte Gesamt- schulen	
	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler
Schleswig-Holstein	1 501	322 158	999	156 019	214	15 495	181	69 175	101	77 234	6	4 235
Hamburg	601	175 475	286	69 984	63	7 613	135	19 889	89	57 236	28	20 753
Niedersachsen	3 985	938 736	2 989	553 055	306	32 324	409	147 683	258	183 349	23	22 325
Bremen	355	80 816	203	40 636	28	3 506	50	11 693	68	21 469	6	3 512
Nordrhein-Westfalen	6 697	2 144 061	4 693	1 113 229	733	91 226	552	303 091	641	571 020	78	65 495
Hessen	2 760	655 785	1 902	331 390	238	21 668	272	90 861	272	170 097	76	41 769
Rheinland-Pfalz	1 592	425 517	1 189	240 297	154	14 066	107	58 233	137	109 080	5	3 841
Baden-Württemberg	5 075	1 149 689	3 619	574 621	572	47 336	438	216 307	413	288 363	33	23 062
Bayern	4 027	1 288 432	2 814	759 277	400	39 825	401	180 991	401	301 252	11	7 087
Saarland	464	113 367	333	64 211	52	3 929	38	15 533	37	27 103	4	2 591
Berlin (West)	503	201 972	298	102 919	59	7 606	45	18 749	70	46 478	31	26 220
Bundesgebiet	27 560	7 496 008	19 325	4 005 638	2 819	284 594	2 628	1 132 205	2 487	1 852 681	301	220 890

12. Berufsbildende Schulen 1984

Land	Schüler							
	Insgesamt	Berufs- schulen (einschl. Berufs- sonder- schulen)	Berufsauf- bau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Berufliche Gymnasien/ Fach- gymnasien	Fach- schulen	Schulen des Gesund- heitswesens (einschl. Pflege- vorschulen)
Schleswig-Holstein	122 935	96 211	406	11 108	923	5 153	5 181	3 953
Hamburg	80 946	57 476	226	11 425	2 507	2 837	3 866	2 609
Niedersachsen	344 040	253 503	766	47 711	8 327	10 951	9 613	13 169
Bremen	38 568	29 975	88	5 204	1 424	-	830	1 047
Nordrhein-Westfalen	739 633	502 993	1 332	163 740	24 857	-	14 848	31 863
Hessen	233 025	177 485	484	20 895	7 906	7 997	8 383	9 875
Rheinland-Pfalz	166 534	125 338	1 322	20 108	3 192	2 089	6 978	7 507
Baden-Württemberg	446 795	297 517	1 157	86 453	.	31 742	14 618	15 308
Bayern	469 696	377 889	5 376	21 429	24 117	-	25 285	15 600
Saarland	53 842	38 672	1 008	6 339	2 963	-	2 606	2 254
Berlin (West)	66 459	46 540	-	4 707	1 864	1 166	6 595	5 587
Bundesgebiet	2 762 473	2 003 599	12 165	399 119	78 080	61 935	98 803	108 772



## 13. Auszubildende 1984

Land	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
Schleswig-Holstein	82 347	34 423	32 738	4 324	3 344	7 034	261	223
Hamburg	50 021	27 451	15 829	791	1 824	3 609	98	419
Niedersachsen	212 975	83 570	89 287	9 036	12 276	17 369	1 165	272
Bremen	24 220	13 463	7 885	231	702	1 812	48	79
Nordrhein-Westfalen	488 397	240 480	178 838	10 302	17 786	37 495	3 477	19
Hessen	152 682	74 139	55 526	3 318	8 205	10 683	811	–
Rheinland-Pfalz	111 510	49 180	45 952	3 833	3 622	7 933	990	–
Baden-Württemberg	270 260	136 228	96 077	8 723	10 359	17 634	1 239	–
Bayern	331 964	144 316	143 864	11 411	7 971	22 965	1 437	–
Saarland	33 399	16 756	12 636	601	804	2 277	325	–
Berlin (West)	42 366	21 075	14 600	677	2 350	3 581	83	–
Bundesgebiet	1 800 141	841 081	693 232	53 247	69 243	132 392	9 934	1 012

## 14. Studien- und Berufswünsche 1986

Bundesland	Maßeinheit	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	Anzahl	9 496	4 465	5 224	2 027	2 449	1 206	1 823	1 232
	%	100,0	100,0	55,0	45,4	25,8	27,0	19,2	27,6
Hamburg	Anzahl	7 320	3 550	3 989	1 691	1 855	931	1 476	928
	%	100,0	100,0	54,5	47,6	25,3	26,2	20,2	26,1
Niedersachsen	Anzahl	34 361	15 682	19 702	7 611	8 876	4 318	5 783	3 753
	%	100,0	100,0	57,3	48,5	25,8	27,5	16,8	23,9
Bremen	Anzahl	3 689	1 695	2 041	797	1 027	498	621	400
	%	100,0	100,0	55,3	47,0	27,8	29,4	16,8	23,6
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	79 832	37 148	47 799	18 748	18 662	9 134	13 371	9 266
	%	100,0	100,0	59,9	50,5	23,4	24,6	16,7	24,9
Hessen	Anzahl	26 934	12 184	14 840	5 500	6 969	3 320	5 125	3 364
	%	100,0	100,0	55,1	45,1	25,9	27,2	19,0	27,6
Rheinland-Pfalz	Anzahl	14 546	6 455	9 855	3 816	2 083	964	2 608	1 675
	%	100,0	100,0	67,8	59,1	14,3	14,9	17,9	25,9
Baden-Württemberg	Anzahl	33 750	15 792	20 039	7 781	8 501	4 271	5 210	3 740
	%	100,0	100,0	59,4	49,3	25,2	27,0	15,4	23,7
Bayern	Anzahl	41 045	18 669	24 981	9 383	10 314	5 231	5 750	4 055
	%	100,0	100,0	60,9	50,3	25,1	28,0	14,0	21,7
Saarland	Anzahl	4 255	1 839	2 719	972	958	476	578	391
	%	100,0	100,0	63,9	52,9	22,5	25,9	13,6	21,3
Berlin (West)	Anzahl	8 293	3 901	4 509	1 870	2 664	1 337	1 120	694
	%	100,0	100,0	54,4	47,9	32,1	34,3	13,5	17,8
Bundesgebiet	Anzahl	263 521	121 380	155 698	60 196	64 358	31 686	43 465	29 498
	%	100,0	100,0	59,1	49,6	24,4	26,1	16,5	24,3

## 15. Hochschulen WS 1985/86

Land	Studenten <sup>p</sup> insgesamt		Davon an									
			Gesamthochschulen		Wissenschaftlichen Hochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen (ohne Verwalt.-fachhochschulen)		Verwaltungsfachhochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Schleswig-Holstein	31 359	11 993	–	–	20 671	9 442	362	207	9 464	1 949	862	395
Hamburg	60 800	23 983	–	–	45 760	19 508	1 580	715	12 350	3 250	1 110	510
Niedersachsen	124 196	46 492	–	–	97 597	38 593	1 792	878	22 220	6 070	2 587	951
Bremen	14 513	5 490	–	–	8 680	3 759	–	–	5 612	1 649	221	82
Nordrhein-Westfalen	413 802	155 835	75 495	23 463	244 600	101 973	5 913	2 859	80 902	24 594	6 892	2 946
Hessen	118 922	43 122	9 245	3 365	74 912	30 488	1 227	554	29 394	6 917	4 144	1 798
Rheinland-Pfalz	60 023	23 704	–	–	42 606	18 468	–	–	15 216	4 605	2 201	631
Baden-Württemberg	190 301	69 001	–	–	142 009	54 582	3 848	1 937	36 707	9 224	7 737	3 258
Bayern	210 010	81 047	305	168	157 036	65 515	2 442	1 205	46 239	12 740	3 988	1 419
Saarland	20 660	8 338	–	–	17 259	7 450	267	124	2 886	695	248	69
Berlin (West)	93 456	37 644	–	–	78 934	32 260	4 234	2 129	7 836	2 016	2 452	1 239
Bundesgebiet	1 338 042	506 649	85 045	26 996	930 064	382 038	21 665	10 608	268 826	73 709	32 442	13 298

16. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 6. März 1983

Land	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
				CDU/CSU		SPD		F.D.P.		Grüne		Sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	1 975	89,2	0,7	812	46,5	729	41,7	110	6,3	91	5,2	6	0,3
Hamburg	1 246	88,7	0,5	414	37,6	522	47,4	69	6,3	90	8,2	6	0,6
Niedersachsen	5 480	89,6	0,7	2 224	45,6	2 016	41,3	338	6,9	279	5,7	18	0,4
Bremen	523	88,3	1,0	157	34,2	223	48,7	30	6,5	45	9,7	4	0,8
Nordrhein-Westfalen	12 577	89,5	0,7	5 047	45,2	4 782	42,8	716	6,4	581	5,2	50	0,4
Hessen	4 072	90,2	0,9	1 615	44,3	1 513	41,6	276	7,6	219	6,0	19	0,5
Rheinland-Pfalz	2 817	90,4	1,8	1 242	49,6	960	38,4	175	7,0	113	4,5	12	0,5
Baden-Württemberg	6 545	88,4	1,1	3 011	52,6	1 778	31,1	514	9,0	390	6,8	30	0,5
Bayern	8 013	87,6	0,8	4 141	59,5	2 014	28,9	434	6,2	324	4,7	52	0,7
Saarland	841	90,6	1,3	337	44,8	329	43,8	45	6,0	36	4,8	5	0,7
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	44 089	89,1	0,9	18 999	48,8	14 866	38,2	2 707	7,0	2 167	5,6	202	0,5

17. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land <sup>1)</sup>	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					CDU/CSU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige Parteien
					%				
Schleswig-Holstein	13. 3. 1983	1 966	84,8	0,3	49,0	43,7	2,2	3,6	1,6
Hamburg	9. 11. 1986	1 243	78,1	1,2	41,9	41,8	4,8	10,4	1,2
Niedersachsen	15. 6. 1986	5 589	77,3	0,6	44,3	42,1	6,0	7,1	0,5
Bremen	25. 9. 1983	520	79,7	0,9	33,3	51,3	4,6	5,4	5,3
Nordrhein-Westfalen	12. 5. 1985	12 706	75,2	0,8	36,5	52,1	6,0	4,6	0,8
Hessen	25. 9. 1983	4 076	83,5	0,9	39,4	46,2	7,6	5,9	0,8
Rheinland-Pfalz	6. 3. 1983	2 812	90,4	1,0	51,9	39,6	3,5	4,5	0,5
Baden-Württemberg	25. 3. 1984	6 609	71,2	1,2	51,9	32,4	7,2	8,0	0,5
Bayern	12. 10. 1986	8 265	70,3	2,0	55,8	27,5	3,8	7,5	5,4
Saarland	10. 3. 1985	844	85,0	1,7	37,3	49,2	10,0	2,5	1,0
Berlin (West)	10. 3. 1985	1 507	83,6	1,2 <sup>2)</sup>	46,4	32,4	8,5	-	12,8

1) Berlin: Abgeordnetenhaus, Bremen und Hamburg: Bürgerschaft. - 2) Einschl. ausgefallene Stimmen.

18. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige Parteien
Bundestag <sup>1)</sup>	6. 3. 1983	498 <sup>2)</sup>	244	193	34	27	-
Länderparlament							
Schleswig-Holstein	13. 3. 1983	74	39	34	-	-	1
Hamburg	9. 11. 1986	120	54	53	-	13	-
Niedersachsen	15. 6. 1986	155	69	66	9	11	-
Bremen	25. 9. 1983	100	37	58	-	5	-
Nordrhein-Westfalen	12. 5. 1985	227	88	125	14	-	-
Hessen	25. 9. 1983	110	44	51	8	7	-
Rheinland-Pfalz	6. 3. 1983	100	57	43	-	-	-
Baden-Württemberg	25. 3. 1984	126	68	41	8	9	-
Bayern	12. 10. 1986	204	128	61	-	15	-
Saarland	10. 3. 1985	51	20	26	5	-	-
Berlin (West)	10. 3. 1985	144	69	48	12	-	15

1) Ohne die 22 Abgeordneten (11 CDU, 9 SPD, 1 F.D.P., 1 AL) von Berlin (West), die z.Z. nur beratende Stimme haben. - 2) Einschl. 2 Überhangmandate.

## 19. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer im April 1982

Land	Ins- gesamt	Stellung im Beruf					Erwerbstätige Ausländer	
		Selb- ständige	Mit- helfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter		
					(einschl. Auszubildende)			
	1 000	%					1 000	%
Schleswig-Holstein	1 123	9,3	2,8	12,0	39,6	36,2	39	3,5
Hamburg	746	8,6	(0,9)	8,7	47,5	34,2	77	10,3
Niedersachsen	3 067	8,8	4,2	9,3	35,9	41,7	128	4,2
Bremen	282	6,7	(-)	10,3	45,4	36,9	17	6,0
Nordrhein-Westfalen	6 884	7,8	1,3	8,8	40,7	41,4	585	8,5
Hessen	2 450	8,4	2,3	8,9	42,4	38,0	252	10,3
Rheinland-Pfalz	1 586	9,0	3,5	9,9	37,1	40,6	75	4,7
Baden-Württemberg	4 280	8,4	2,9	7,2	37,4	44,0	477	11,1
Bayern	5 148	10,3	6,1	7,8	33,3	42,5	368	7,1
Saarland	407	6,4	(1,5)	9,6	34,4	48,2	19	4,7
Berlin (West)	803	8,0	(-)	9,5	42,5	39,7	106	13,2
Bundesgebiet	26 774	8,7	3,1	8,7	38,3	41,3	2 143	8,0

## 20. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen im April 1982

Land	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Organi- sationen o.E. und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften, Sozial- ver- sicherung
	%									
Schleswig-Holstein	6,1	1,2	23,1	8,6	13,9	6,2	3,5	20,0	2,3	15,0
Hamburg	(1,1)	(1,1)	23,7	4,8	15,4	12,1	5,2	25,7	1,3	9,5
Niedersachsen	7,3	1,8	30,5	7,6	13,0	5,7	3,0	17,4	2,2	11,5
Bremen	(-)	(-)	26,6	5,7	17,0	11,3	4,3	13,5	(2,5)	17,7
Nordrhein-Westfalen	2,3	4,3	35,4	6,6	13,1	5,2	3,2	16,9	2,4	10,6
Hessen	3,6	1,1	35,3	6,4	10,6	8,0	4,4	17,6	2,1	10,8
Rheinland-Pfalz	6,0	0,9	34,7	6,9	12,2	5,4	2,8	16,8	1,9	12,4
Baden-Württemberg	4,9	0,8	42,3	6,9	9,8	4,6	3,3	17,4	2,0	7,9
Bayern	9,2	1,0	35,2	7,9	11,6	4,8	3,1	17,3	1,5	8,3
Saarland	(1,7)	7,9	34,9	6,4	12,0	5,9	2,7	17,4	(1,7)	9,8
Berlin (West)	(1,1)	1,7	27,3	6,6	9,5	6,1	3,4	25,8	2,2	16,4
Bundesgebiet	5,0	2,1	34,7	7,0	12,0	5,7	3,4	17,8	2,0	10,3

## 21. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende Juni 1985

Landesarbeitsamtsbezirk	Beschäftigte		Türken		Jugoslawen		Italiener		Griechen	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	75 979	25 116	28 206	8 572	10 099	3 906	3 391	767	2 789	1 100
Niedersachsen-Bremen	98 559	28 602	35 424	9 964	11 890	4 344	10 208	1 849	5 241	2 111
Nordrhein-Westfalen	418 585	109 001	147 643	28 676	56 292	18 811	47 563	10 952	32 175	11 599
Hessen	179 637	57 886	49 029	13 424	32 428	13 059	25 517	6 760	10 366	4 011
Rheinland-Pfalz-Saarland	72 739	19 402	17 879	4 164	8 121	2 572	13 224	2 684	2 181	745
Baden-Württemberg	378 008	120 313	97 502	23 722	96 005	37 636	72 546	19 094	30 290	12 614
Nordbayern	74 681	26 693	29 150	10 135	12 413	5 373	8 154	2 208	6 246	2 654
Südbayern	198 493	65 225	50 243	14 644	51 454	18 537	19 198	4 495	10 887	4 481
Berlin (West)	87 217	35 231	44 246	16 901	14 781	7 540	2 591	535	2 761	1 187
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	1 583 898	487 469	499 322	130 202	293 483	111 778	202 392	49 344	102 936	40 502

1) Einschl. Personen ohne Angabe des Landesarbeitsamtsbezirks.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.



22. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1985

Land	Ins-gesamt	Mit . . . ha LF						
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Schleswig-Holstein	30 789	3 086	3 263	2 425	3 299	11 393	6 062	1 261
Hamburg	1 295	492	296	141	142	128		13
Niedersachsen	112 910	13 645	16 906	13 199	18 817	36 171	12 298	1 874
Bremen <sup>1)</sup>	466	81	72	51	63	135	61	3
Nordrhein-Westfalen	91 571	11 578	16 442	13 675	18 864	26 286	4 134	592
Hessen	56 249	7 631	13 424	10 448	11 414	11 636	1 451	245
Rheinland-Pfalz	55 343	9 790	12 990	10 340	10 197	10 132	1 736	158
Baden-Württemberg	123 434	21 861	27 680	24 255	25 781	21 275	2 230	352
Bayern	244 663	20 901	42 316	54 806	70 179	52 042	3 802	617
Saarland	3 972	725	962	593	570	784	303	35
Berlin (West) <sup>1)</sup>	143	42	42	23	12	17		-
Bundesgebiet	720 835	89 832	134 393	129 956	159 338	170 033	32 133	5 150

1) 1983.

23. Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1979

Land	Betriebsformen									Standard- betriebs- ein- kommen
	Marktfucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe		Dauerkultur- betriebe		Landwirt- schaft- liche Gemischt- betriebe	
	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe		
	% 1)									
Schleswig-Holstein	16,9	8,9	59,6	42,5	10,0	6,6	0,6	0,5	3,6	48 280
Niedersachsen	22,8	12,9	42,5	22,6	12,5	4,9	1,4	1,2	10,5	31 072
Nordrhein-Westfalen	19,3	10,8	38,0	17,3	11,8	4,1	1,0	0,9	9,7	25 263
Hessen	31,2	16,3	45,2	11,6	3,0	0,7	2,9	2,6	9,6	17 998
Rheinland-Pfalz	18,4	11,2	27,3	11,3	2,0	0,6	36,4	32,2	4,4	21 419
Baden-Württemberg	20,3	12,1	39,9	16,7	2,6	0,7	13,7	10,5	7,8	15 737
Bayern	18,5	10,1	49,5	24,6	2,1	0,5	2,0	1,3	7,3	16 474
Saarland	33,9	22,8	37,8	12,8	2,5	1,3	6,6	5,6	5,5	16 038
Stadtstaaten	5,7	3,8	24,3	19,6	3,4	2,1	9,4	8,7	1,3	34 278
Bundesgebiet	20,5	11,5	43,4	20,5	5,3	1,9	6,8	5,6	7,9	21 446

1) Bezogen auf die Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe.

24. Nutzung der Bodenflächen 1985

Land	Gesamt-fläche	Gebäude- und Frei-fläche	Be-triebs-fläche	Er-holungs-fläche	Ver-kehrs-fläche	Land-wirt-schafts-fläche	Wald-fläche	Wasser-fläche	Flächen anderer Nutzung
	ha	%							
Schleswig-Holstein	1 572 679	5,1	0,5	0,6	3,9	74,8	8,9	4,6	1,5
Hamburg	75 469	33,7	1,0	7,8	11,2	30,7	4,2	8,0	3,3
Niedersachsen	4 743 752	5,7	0,6	0,5	4,6	64,2	20,7	2,2	1,5
Bremen	40 424	30,1	0,5	7,3	12,2	34,1	1,8	11,5	2,4
Nordrhein-Westfalen	3 406 711	10,3	1,1	0,9	6,1	54,5	24,6	1,5	1,0
Hessen	2 111 412	6,0	0,3	0,5	6,4	45,3	39,6	1,2	0,7
Rheinland-Pfalz	1 984 720	5,3	0,4	0,5	5,4	46,1	39,4	1,3	1,5
Baden-Württemberg	3 574 085	5,8	0,3	0,5	4,9	50,1	36,5	0,9	1,0
Bayern	7 055 290	3,7	0,3	0,4	3,8	54,2	33,7	1,7	2,2
Saarland	256 804	10,6	1,0	0,6	5,8	46,8	33,1	0,8	1,3
Berlin (West)	48 013	41,9	1,1	9,9	17,1	5,0	16,0	6,8	2,2
Bundesgebiet	24 869 359	6,0	0,5	0,6	4,9	55,2	29,6	1,8	1,5

## 25. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1985

Land	Getreide						Hackfrüchte			Futterpflanzen	
	ins-gesamt	Weizen	Roggen	Winter-gerste	Sommer-gerste	Hafer	ins-gesamt	Kartoffeln	Zuckerrüben	ins-gesamt	Klee u. Klee-gras
	% des Ackerlandes										
Schleswig-Holstein	62,1	24,3	8,3	18,4	5,4	5,3	4,9	0,8	2,9	16,0	0,5
Hamburg	51,4	15,2	8,5	14,3	4,9	8,1	2,8	0,2	–	20,1	0,2
Niedersachsen	68,6	17,2	10,9	17,2	10,7	8,3	15,0	4,8	9,3	12,8	0,1
Bremen	72,0	21,4	14,9	17,8	5,4	10,9	2,6	0,4	1,0	17,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	70,5	21,5	4,9	25,4	4,5	7,8	10,4	1,7	7,5	15,5	0,1
Hessen	75,8	27,6	6,1	20,3	7,4	12,3	8,3	1,9	4,2	10,9	1,2
Rheinland-Pfalz	77,8	24,9	6,8	11,3	20,9	10,5	10,1	2,9	5,4	7,5	1,2
Baden-Württemberg	68,0	26,0	2,0	10,1	13,8	10,2	6,4	1,8	2,8	18,9	4,5
Bayern	62,0	23,4	2,9	13,3	12,2	6,2	9,7	3,9	4,0	23,7	4,7
Saarland	79,4	15,8	15,9	9,1	18,5	16,2	2,5	1,2	0,0	13,6	1,6
Berlin (West)	63,0	1,0	57,6	0,9	1,6	1,5	3,7	1,8	0,1	9,3	0,8
Bundesgebiet	67,5	22,4	5,9	16,4	10,5	8,1	10,1	3,0	5,6	16,9	2,1

## 26. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1985

Land	Getreide					Hackfrüchte		Futterpflanzen (Heuertrag)	
	Weizen	Roggen 1)	Winter-gerste	Sommer-gerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben 2)	Klee u. Klee-gras	Luzerne
	1 000 t								
Schleswig-Holstein	1 082	214	629	148	164	178	776	27	1
Hamburg	8	3	6	2	3	1	–	0	0
Niedersachsen	1 619	742	1 429	775	678	3 103	7 238	8	1
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	1 465	233	1 505	209	396	707	4 099	11	1
Hessen	850	138	553	155	294	305	1 061	47	17
Rheinland-Pfalz	592	131	248	389	183	380	1 177	41	14
Baden-Württemberg	1 231	70	443	509	420	485	1 219	294	77
Bayern	2 984	260	1 519	1 124	640	2 733	4 846	868	130
Saarland	32	26	18	29	27	14	0	4	2
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet <sup>3)</sup>	9 866	1 821	6 351	3 339	2 806	7 878	20 746	1 300	241

1) Hessen einschl. Wintermenggetreide. – 2) Länder- und Bundesergebnisse aus unterschiedlichen Quellen, deshalb Addition zum Bundesergebnis nicht möglich. – 3) Einschl. Bremen und Berlin (West).

## 27. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1985

Land	Gemüse- anbau	Obsternte <sup>1)</sup>				Wein	
		Äpfel	Kirschen		Pflaumen und Zwetschen	Ertrags- rebfläche	Weinmost- ernte
			zu- sammen	Sauer- kirschen			
	ha	t				ha	hl
Schleswig-Holstein	5 859	15 322	1 414	1 364	156	–	–
Hamburg	834	33 958	1 661	1 450	495	–	–
Niedersachsen	9 997	242 018	19 258	10 484	2 079	–	–
Bremen	11	.	.	.	.	–	–
Nordrhein-Westfalen	11 957	52 508	4 893	4 794	722	15	823
Hessen	3 854	7 384	3 493	2 207	204	3 102	197 356
Rheinland-Pfalz	4 887	30 488	21 403	19 597	6 459	60 710	4 144 176
Baden-Württemberg	5 975	197 572	14 986	5 525	15 512	24 426	989 465
Bayern	5 902	20 314	3 778	1 260	2 618	4 672	61 530
Saarland	213	1 189	108	85	119	95	9 044
Berlin (West)	55	.	.	.	.	–	–
Bundesgebiet	49 544	600 753 <sup>2)</sup>	70 994 <sup>2)</sup>	46 767 <sup>2)</sup>	28 365 <sup>2)</sup>	93 020	5 402 394

1) Nur Marktbobstbau. – 2) Einschl. Bremen und Berlin (West).

28. Viehbestand im Dezember 1985

Land	Rinder		Schweine			Schafe	Lege- hennen
	ins- gesamt	Milch- kühe	ins- gesamt	Jung- und Mast- schweine	Zucht- sauen		
	in 1 000						
Schleswig-Holstein	1 592	526	1 743	1 017	193	161	1 872
Hamburg	13	3	8	3	1	2	47
Niedersachsen	3 374	1 122	7 505	4 579	868	188	15 411
Bremen	18	5	6	2	1	0	21
Nordrhein-Westfalen	2 069	622	6 356	3 883	731	171	7 348
Hessen	866	275	1 270	767	134	127	2 771
Rheinland-Pfalz	632	220	667	384	80	101	1 793
Baden-Württemberg	1 769	641	2 375	1 166	332	213	3 898
Bayern	5 220	2 013	4 303	2 497	526	319	6 937
Saarland	73	24	47	28	5	12	234
Berlin (West) <sup>1)</sup>	1	0	3	2	0	1	73
Bundesgebiet	15 627	5 452	24 282	14 329	2 871	1 296	40 404

1) Dezember 1984.

29. Tierische Erzeugung 1985

Land	Fleisch						Milch	
	Ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine <sup>1)</sup>	Schafe und Ziegen	Pferde	Milch- leistung je Kuh	Milch- erzeugung
	Schlachtmenge in t						kg	1 000 t
Schleswig-Holstein	383 911	154 196	1 204	224 320	1 750	2 439	4 853	2 600
Hamburg	38 642	16 860	3 723	17 770	176	113	4 099	14
Niedersachsen	1 068 494	197 073	21 563	847 957	1 144	759	5 363	6 073
Bremen	48 651	24 945	80	23 539	16	71	5 321	27
Nordrhein-Westfalen	1 291 058	261 461	34 534	987 818	5 863	1 381	5 011	3 162
Hessen	197 621	67 266	406	127 547	2 163	238	4 650	1 301
Rheinland-Pfalz	162 288	57 037	367	103 545	1 019	320	4 239	946
Baden-Württemberg	475 141	238 022	7 103	226 643	3 019	353	4 102	2 783
Bayern	958 572	455 550	13 786	486 113	2 252	873	4 269	8 656
Saarland	15 782	9 422	51	6 050	213	47	4 566	112
Berlin (West)	28 661	11 066	26	16 505	1 046	18	5 844	2
Bundesgebiet	4 668 820	1 492 897	82 843	3 067 807	18 660	6 613	4 629	25 674

1) Ohne Hausschlachtungen.

30. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen

Land	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>			Tertiärbereich		
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		Mill. DM
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	7 740	22 923	369 399	3 729	63 499	443 985	4 011
Hamburg	82 125	970 721	11 603	14 851	347 143	4 483	67 274	623 578	7 120
Niedersachsen	266 337	2 593 320	24 801	68 994	1 311 568	13 583	197 343	1 281 752	11 218
Bremen	27 012	372 645	4 169	5 275	158 908	1 908	21 737	213 737	2 261
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	73 935	150 841	3 719 790	44 998	413 470	3 008 335	28 937
Hessen	219 881	2 285 776	24 430	62 723	1 163 783	12 940	157 158	1 121 993	11 490
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	12 293	41 590	649 389	6 740	104 650	646 567	5 553
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	39 986	117 110	2 317 849	25 235	235 690	1 574 506	14 751
Bayern	417 355	4 076 925	37 844	128 607	2 272 783	21 941	288 748	1 804 142	15 903
Saarland	43 187	424 823	4 289	8 917	229 300	2 541	34 270	195 523	1 748
Berlin (West)	82 769	952 858	10 059	17 170	416 419	4 627	65 599	536 439	5 432
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	251 149	639 001	12 956 331	142 725	1 649 438	11 450 557	108 424

1) Einschl. gewerbliche Land- und Forstwirtschaft.



### 31. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1985

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Betriebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- und Gehalts- summe	Energieverbrauch			
		ins- gesamt	Arbeiter			Kohle	Heizöl	Gas	Strom
	Monatsdurchschnitt								
	Anzahl	1 000	Mill.	Mill. DM	1 000 T SKE	1 000 t	Mill. cbm	Mill. kWh	
Schleswig-Holstein	1 554	166	114	192	6 427	·	858	463	2 883
Hamburg	818	140	76	127	6 798	29	318	358	4 454
Niedersachsen	4 317	635	465	783	25 724	3 124	1 194	4 595	18 037
Bremen	342	75	50	86	3 256	·	85	359	1 890
Nordrhein-Westfalen	10 757	1 947	1 363	2 273	83 643	26 335	4 717	11 368	77 913
Hessen	3 630	617	400	661	26 557	694	518	1 982	10 707
Rheinland-Pfalz	2 655	364	252	424	14 912	1 029	798	2 657	12 212
Baden-Württemberg	9 445	1 393	936	1 533	58 978	1 131	2 109	1 505	20 268
Bayern	9 464	1 304	895	1 480	49 951	1 769	1 849	2 734	22 910
Saarland	585	140	109	177	5 744	5 360	134	928	4 889
Berlin (West)	1 003	162	109	174	6 605	28	258	34	1 943
Bundesgebiet	44 570	6 943	4 769	7 910	288 595	41 206	12 838	26 983	178 106

### 32. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen 1985

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; Monatsdurchschnitt)

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	442	0,2	25 087	1,8	89 271	2,5	28 663	2,2	22 359	5,0
Hamburg	·	·	·	·	72 826	2,0	10 756	0,8	18 931	4,3
Niedersachsen	16 106	7,6	111 664	8,2	327 874	9,1	110 098	8,3	68 882	15,5
Bremen	·	·	·	·	47 587	1,3	6 230	0,5	13 058	2,9
Nordrhein-Westfalen	162 796	76,6	527 685	38,6	838 507	23,3	315 641	24,0	102 573	23,0
Hessen	6 291	3,0	153 907	11,3	330 004	9,2	96 209	7,3	31 050	7,0
Rheinland-Pfalz	·	·	113 116	8,3	143 399	4,0	87 291	6,6	20 220	4,5
Baden-Württemberg	·	·	·	·	891 498	24,8	281 670	21,4	54 757	12,3
Bayern	1 289	0,6	173 105	12,7	702 394	19,5	342 203	26,0	85 268	19,1
Saarland	·	·	·	·	55 718	1,5	16 051	1,2	7 387	1,7
Berlin (West)	·	·	18 230	1,3	100 941	2,8	22 383	1,7	21 021	4,7
Bundesgebiet	212 645	100,0	1 367 702	100,0	3 600 018	100,0	1 317 194	100,0	445 500	100,0

### 33. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1985

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Umsatz								Anlage- investitionen 1984	
	ins- gesamt	Berg- bau	Grund- stoff- u. Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter produ- zierendes Gewerbe	Ver- brauchs- güter produ- zierendes Gewerbe	Nah- rungs- und Genuß- mittel- gewerbe	Auslands- umsatz			
	Mill. DM			%			Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	36 550	0,4	24,1	35,2	13,4	26,9	7 873	21,5	1 152	2,2
Hamburg	91 223	·	·	15,5	1,7	12,4	10 556	11,6	1 037	2,0
Niedersachsen	151 859	3,2	21,5	47,2	10,6	17,5	51 020	33,6	4 513	8,7
Bremen	22 313	·	·	51,2	4,7	30,2	8 383	37,6	620	1,2
Nordrhein-Westfalen	424 315	6,0	40,7	32,9	12,5	7,9	125 710	29,6	13 590	26,3
Hessen	112 277	0,6	33,7	45,3	12,2	8,2	33 410	29,8	4 524	8,8
Rheinland-Pfalz	82 512	·	43,0	31,3	15,6	10,1	30 224	36,6	3 088	6,0
Baden-Württemberg	258 415	·	·	58,0	16,0	7,4	82 816	32,0	11 031	21,4
Bayern	242 562	0,1	18,7	51,9	18,1	11,2	78 404	32,3	9 328	18,1
Saarland	26 423	·	·	41,1	6,5	6,5	8 996	34,0	971	1,9
Berlin (West)	48 104	·	10,8	34,0	9,2	46,0	6 994	14,5	1 758	3,4
Bundesgebiet	1 496 553	2,4	30,8	42,1	13,0	11,7	444 386	29,7	51 601	100,0

34. Bauhauptgewerbe 1985

Land	Be- triebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Gehalt- summe	Umsatz
			ins- gesamt	privater Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sammen	Woh- nungs- bau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau		
	Anzahl		Mill.						Mill. DM	
Schleswig-Holstein	3 096	41 345	51	32	19	19	5	14	1 255	3 830
Hamburg	1 205	22 801	27	18	6	9	2	7	919	2 606
Niedersachsen	6 984	110 138	135	84	51	51	12	39	3 392	10 865
Bremen	518	10 808	13	8	3	5	1	4	379	1 188
Nordrhein-Westfalen	14 146	234 019	291	204	102	87	21	66	8 123	22 306
Hessen	4 461	91 036	111	67	39	44	10	34	3 057	9 211
Rheinland-Pfalz	3 814	63 358	83	51	31	32	8	24	1 995	5 995
Baden-Württemberg	10 310	179 525	220	149	98	71	19	52	5 831	17 056
Bayern	12 322	222 860	279	182	115	97	31	66	7 424	21 634
Saarland	965	17 006	21	12	6	9	2	7	563	1 549
Berlin (West)	1 657	32 827	39	24	14	15	6	9	1 278	3 737
Bundesgebiet	59 478	1 025 723	1 270	831	484	439	117	322	34 216	99 977

35. Baufertigstellungen 1984

Land	Insgesamt		Wohnbauten <sup>1)</sup>				Nichtwohnbauten <sup>1)</sup>	
	Wohnungen		Gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 2)	ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl			Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Schleswig-Holstein	17 027	65	6 948	15 668	62 790	2 321	1 620	1 069
Hamburg	6 811	43	1 642	6 570	25 951	922	260	597
Niedersachsen	42 021	58	19 745	37 877	166 173	5 913	4 751	2 556
Bremen	1 552	23	545	1 398	5 453	185	136	214
Nordrhein-Westfalen	101 454	61	36 663	95 564	383 027	14 550	5 916	6 059
Hessen	30 076	54	12 082	27 201	119 426	4 508	2 360	2 223
Rheinland-Pfalz	25 541	70	11 522	23 399	101 803	3 921	2 236	1 813
Baden-Württemberg	78 102	85	27 025	70 381	295 242	11 501	5 810	6 777
Bayern	78 516	72	34 622	72 702	327 120	13 807	10 614	7 277
Saarland	5 475	52	2 299	4 761	21 128	852	341	372
Berlin (West)	11 798	64	2 184	11 295	44 426	2 186	271	1 109
Bundesgebiet	398 373	65	155 277	366 816	1 552 539	60 665	34 315	30 066

1) Errichtung neuer Gebäude. - 2) Zimmer mit 6 und mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche und Küchen.

36. Wohnverhältnisse 1978

Land	Bewohnte Wohnungen 1)		Mit ... m <sup>2</sup> Fläche					Mit Sammel- heizung	Mit Ofen- heizung oder Mehr- raum- ofen	Mit Bad, WC und Sammel- heizung	Mit Doppel-, Verbund- oder isolierver- glasten Fenster
			unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 und mehr				
	1 000		%								
Schleswig-Holstein	910,0	4,0	9,4	21,0	26,6	19,0	24,0	79,4	20,6	72,6	51,2
Hamburg	742,6	3,2	10,9	34,7	32,6	12,4	9,4	69,8	30,2	66,7	25,8
Niedersachsen	2 555,1	11,1	6,4	17,7	26,9	19,6	29,4	72,2	27,8	68,3	34,7
Bremen	301,2	1,3	7,4	29,2	33,4	15,0	15,0	86,8	13,2	81,1	27,1
Nordrhein-Westfalen	6 490,9	28,2	9,3	23,2	29,9	17,8	19,8	66,2	33,8	60,3	18,7
Hessen	2 090,8	9,1	7,3	18,3	27,8	19,5	27,1	66,7	33,3	62,5	26,4
Rheinland-Pfalz	1 302,3	5,7	5,9	14,7	23,4	21,3	34,7	56,1	43,9	53,2	24,4
Baden-Württemberg	3 339,0	14,5	6,8	16,2	26,7	22,8	27,5	60,7	39,3	55,9	68,7
Bayern	3 900,5	17,0	8,7	18,9	25,6	19,4	27,4	52,7	47,3	48,8	75,6
Saarland	393,9	1,7	4,5	12,6	23,7	23,5	35,7	52,4	47,6	47,3	15,1
Berlin (West)	980,2	4,2	15,8	30,8	28,2	13,2	12,0	65,1	34,9	60,5	84,8
Bundesgebiet	23 006,5	100,0	8,3	20,4	27,7	19,1	24,5	63,9	36,1	59,2	42,8

1) Ohne Freizeitwohneinheiten.

## 37. Einfuhr aus ausgewählten Herstellungsländern 1985

Land	Ins- gesamt 1)	Frank- reich	Belgien – Luxem- burg	Nieder- lande	Italien	USA	Groß- britan- nien	Libyen	Schweiz	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	11 519	4,2	2,6	7,7	3,0	5,0	15,6	1,0	2,7	5,3
Hamburg	47 382	15,1	1,7	5,1	3,3	9,9	9,5	0,1	0,7	7,9
Niedersachsen	35 171	8,0	7,0	13,7	5,1	5,4	7,2	–	1,6	3,9
Bremen	16 066	3,7	2,7	5,4	3,1	5,2	11,6	0,1	0,5	14,0
Nordrhein-Westfalen	138 479	8,9	10,1	21,0	6,4	4,6	7,7	0,6	2,0	4,7
Hessen	48 499	12,0	5,7	13,3	8,7	14,0	9,9	0,0	3,7	5,8
Rheinland-Pfalz	20 071	11,8	10,4	14,3	9,0	5,5	4,0	0,9	3,0	3,5
Baden-Württemberg	62 534	14,3	4,1	6,7	11,8	7,5	6,7	1,8	11,1	2,8
Bayern	69 224	6,2	3,2	5,9	12,9	7,8	6,1	5,5	3,7	4,3
Saarland	7 081	38,0	11,2	4,7	3,3	2,9	13,1	1,3	1,6	1,7
Berlin (West)	7 900	10,9	3,4	8,6	12,9	4,6	2,7	–	3,0	3,9
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	475 201	10,5	6,1	12,3	7,8	7,3	7,9	1,3	3,6	4,9

1) Nur Waren, deren Zielland festgestellt werden konnte. – 2) Einschließlich DDR und Berlin (Ost), Ausland und nicht ermittelte Zielländer.

## 38. Ausfuhr in ausgewählte Verbrauchsländer 1985

Land	Ins- gesamt 1)	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien – Luxem- burg	USA	Groß- britan- nien	Schweiz	Schwe- den	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	10 033	8,2	5,8	10,5	3,6	6,8	7,3	3,9	3,6	1,6
Hamburg	12 105	10,0	4,0	8,5	3,9	7,4	7,5	3,1	3,2	1,9
Niedersachsen	47 310	8,7	8,1	10,6	6,8	13,6	9,3	3,8	3,1	1,4
Bremen	9 224	10,5	6,0	5,4	7,4	22,8	11,3	1,7	2,1	1,6
Nordrhein-Westfalen	143 979	9,6	6,4	11,1	11,1	7,3	8,7	4,1	2,8	0,9
Hessen	40 392	9,5	6,5	6,9	5,5	9,0	10,6	5,7	3,4	2,3
Rheinland-Pfalz	30 690	12,3	8,4	7,0	7,8	6,7	8,8	5,6	2,2	2,1
Baden-Württemberg	91 429	12,0	7,5	5,9	3,8	15,9	6,6	8,4	3,0	1,9
Bayern	79 601	9,1	12,5	5,8	4,2	14,4	8,6	5,0	2,5	1,8
Saarland	9 577	30,8	6,5	6,2	6,4	3,4	17,6	3,4	3,2	0,1
Berlin (West)	9 914	13,7	7,8	8,1	4,4	5,9	9,8	4,9	2,6	1,8
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	537 164	11,9	7,8	8,6	6,9	10,3	8,6	5,4	2,7	1,5

1) Nur Waren, deren Zielland festgestellt werden konnte. – 2) Einschließlich Waren ausländischen Ursprungs, Waren aus nicht ermittelten Herstellungsländern, Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie in geringem Umfange Waren, die aus der DDR und Berlin (Ost) stammen. Außerdem auch Sendungen mit Werten bis 2 000 DM, für die eine Aufgliederung nach Herstellungsländern nicht vorgenommen wird.

## 39. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1984

Land	Eisenbahnverkehr		Binnenschifffahrt		Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Schleswig-Holstein	2 734	3 743	1 982	1 714	7 235	8 933
Hamburg	11 973	12 278	4 586	5 158	9 360	7 808
Niedersachsen	28 743	34 354	10 687	12 984	35 911	37 145
Bremen	8 443	13 940	1 647	3 689	4 897	4 880
Nordrhein-Westfalen	143 401	113 371	60 086	79 318	72 971	64 018
Hessen	9 794	9 082	2 559	12 578	20 911	24 527
Rheinland-Pfalz	8 611	7 531	13 529	17 944	22 941	17 158
Baden-Württemberg	15 265	21 516	19 184	22 917	35 346	40 067
Bayern	24 077	35 858	6 587	8 782	48 373	51 285
Saarland	17 696	18 816	203	145	3 434	4 333
Berlin (West)	506	5 135	3 031	4 892	3 843	6 832
Bundesgebiet	271 243	275 623	124 080	170 120	265 222	266 986

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr.

Quelle: Für Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.



40. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1985

Land	Insgesamt		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)		zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)
Schleswig-Holstein	9 776	1 957	382	1 927	388	3 534	749	3 933	820
Hamburg	233	139	77	156	139	–	–	–	–
Niedersachsen	27 958	5 145	1 102	5 053	877	8 708	1 863	13 095	2 405
Bremen	125	47	45	80	47	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	29 684	7 513	1 927	5 508	1 654	12 287	3 231	9 962	2 628
Hessen	16 394	3 495	916	3 372	717	7 103	1 537	5 003	1 241
Rheinland-Pfalz	18 566	3 852	729	3 189	585	6 989	1 464	7 659	1 803
Baden-Württemberg	27 411	5 217	923	4 553	971	10 154	2 021	11 781	2 225
Bayern	40 573	7 104	1 836	7 130	1 262	13 765	2 615	17 842	3 227
Saarland	2 188	766	219	422	155	766	299	781	312
Berlin (West)	137	71	42	95	71	–	–	–	–
Bundesgebiet	173 045	35 306	8 198	31 485	6 866	63 306	13 779	70 056	14 661

1) Einschließlich Längen in Unterhaltungspflicht Dritter.

41. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1986

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	52 653	970 701	104 779	53 137	2 744	73 204	14 809	86 337
Hamburg	22 798	535 527	58 671	34 414	1 637	4 806	8 892	34 329
Niedersachsen	144 301	2 747 731	264 105	145 638	8 382	244 690	36 959	253 352
Bremen	9 641	224 415	23 696	13 461	628	2 299	3 302	18 776
Nordrhein-Westfalen	318 739	6 405 190	594 691	322 096	16 735	207 969	70 582	421 832
Hessen	132 979	2 289 028	239 182	116 618	5 669	139 888	28 620	136 381
Rheinland-Pfalz	91 992	1 494 602	137 135	77 685	4 913	146 400	16 986	113 153
Baden-Württemberg	243 876	3 717 512	404 113	192 744	8 398	306 737	51 999	335 307
Bayern	298 856	4 336 542	401 203	228 122	12 577	567 165	60 330	320 753
Saarland	22 859	431 756	27 961	21 013	1 388	12 685	4 551	32 878
Berlin (West)	36 618	581 614	58 702	41 145	2 276	3 229	11 532	35 236
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	1 375 312	23 734 618	2 314 238	1 246 073	65 347	1 709 072	308 562	1 788 334

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

42. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1985

Land	Unfälle				Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden		ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			zu- sammen	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten				
Schleswig-Holstein	81 127	16 270	64 857	12 063	21 091	377	5 129	15 585
Hamburg	57 270	9 865	47 405	8 845	12 685	107	1 723	10 855
Niedersachsen	197 319	38 743	158 576	23 329	50 600	1 180	14 305	35 115
Bremen	22 093	4 130	17 963	3 752	4 792	56	888	3 848
Nordrhein-Westfalen	492 025	81 326	410 699	51 330	103 623	1 691	29 325	72 607
Hessen	170 594	30 079	140 515	32 752	39 683	755	9 804	29 124
Rheinland-Pfalz	120 578	19 557	101 021	18 402	26 310	524	7 909	17 877
Baden-Württemberg	257 549	47 575	209 974	33 643	63 966	1 359	17 993	44 614
Bayern	312 332	62 386	249 946	43 305	85 468	2 094	24 721	58 653
Saarland	33 546	5 601	27 945	4 467	7 410	103	1 625	5 682
Berlin (West)	95 079	12 133	82 946	10 031	14 771	150	2 096	12 525
Bundesgebiet	1 839 512	327 665	1 511 847	241 919	430 399	8 396	115 518	306 485

43. Fremdenverkehr 1985<sup>1)</sup>

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten <sup>2)</sup>	Fremdenübernachtungen					
		insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer
	Anzahl	1 000	Tage	%	1 000	%	Tage
Schleswig-Holstein	149 544	16 322	5,6	40,1	583	3,6	1,8
Hamburg	20 370	2 979	1,9	43,1	1 093	36,7	1,9
Niedersachsen	216 466	23 569	3,9	37,0	1 653	7,0	2,4
Bremen	5 430	785	1,9	43,2	216	27,5	2,2
Nordrhein-Westfalen	230 248	28 591	3,2	36,5	3 967	13,9	2,4
Hessen	187 597	24 389	3,4	41,3	4 294	17,6	1,9
Rheinland-Pfalz	154 168	15 667	3,4	33,6	3 645	23,3	3,0
Baden-Württemberg	263 830	33 200	3,6	38,2	4 221	12,7	2,1
Bayern	502 432	60 892	3,9	37,0	7 221	11,9	2,1
Saarland	10 358	1 219	3,0	35,9	119	9,7	1,9
Berlin (West)	28 240	5 469	2,9	55,3	1 068	19,5	3,0
Bundesgebiet	1 768 683	213 082	3,6	37,9	28 079	13,2	2,2

1) Ohne gewerbliche Betriebe unter 9 Betten und ohne Privatquartiere - 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 25 Monaten.

## 44. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1985

Land	Kredite an Nichtbanken <sup>1)</sup>				Einlagen von Nichtbanken <sup>2)</sup>				
	ins-gesamt	kurz-fristig	mittel-fristig	lang-fristig	ins-gesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen <sup>3)</sup>	Spareinlagen <sup>4)</sup>	
	Mill. DM	%			Mill. DM	%			DM je Einw.
Schleswig-Holstein	72 566	14,5	9,0	76,5	47 578	14,0	48,5	37,5	6 821
Hamburg	110 351	18,2	10,4	71,4	63 032	19,9	55,1	25,0	9 965
Niedersachsen	169 871	19,8	8,6	71,6	129 700	15,1	37,4	47,5	8 556
Bremen	26 684	19,9	9,0	71,1	17 143	16,2	47,1	36,7	9 533
Nordrhein-Westfalen	423 492	21,2	9,1	69,7	368 615	15,5	42,3	42,2	9 320
Hessen	275 600	16,6	10,4	73,0	189 942	15,3	54,5	30,2	10 353
Rheinland-Pfalz	85 122	18,9	10,9	70,2	73 442	13,1	38,2	48,7	9 902
Baden-Württemberg	253 693	21,9	10,6	67,5	224 904	15,9	39,7	44,4	10 763
Bayern	381 021	18,1	8,1	73,8	307 143	12,6	48,0	39,4	11 029
Saarland	22 664	21,2	9,3	69,5	20 051	15,3	37,7	47,0	9 008
Berlin (West)	69 965	13,6	10,1	76,3	66 603	13,0	62,7	24,3	8 717
Bundesgebiet <sup>5)</sup>	2 035 226	18,1	9,2	72,7	1 638 789	14,5	47,0	38,5	10 342

1) Einschließlich durchlaufender Kredite sowie Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Einschließlich aufgenommenen Kredite. - 3) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen, Sparbriefe sowie durchlaufende Kredite. - 4) Ohne Sparbriefe. - 5) Bundesgebiet einschließlich Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie Postscheck- und Postsparkassenämter.

## 45. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsopferversorgung 1985, Kriegsopferversorgung 1984

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsopferversorgung		Kriegsopferversorgung	
	Renten- empfänger <sup>1)</sup>	ausgezahlte Renten <sup>5)</sup>	Versorgungs- berechtigte <sup>1)</sup>	Beschädigte	Empfänger 1) 2)	Ausgaben 3)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl		Mill. DM	
Schleswig-Holstein	336 621	3 092	69 340	27 373	7 421	65
Hamburg	293 521	2 855	46 291	20 593	3 936	42
Niedersachsen	1 080 597	9 856	205 084	91 134	15 367	153
Bremen			26 418	12 098	1 590	18
Nordrhein-Westfalen	2 133 341	20 817	412 531	191 912	43 328	404
Hessen	670 270	6 325	162 077	75 582	14 062	117
Rheinland-Pfalz	506 827	4 523	108 553	52 752	6 359	64
Baden-Württemberg	1 200 747	11 017	263 067	129 681	13 136	139
Bayern	1 693 956	13 945	302 232	150 344	18 627	148
Saarland	95 409	955	28 233	13 824	1 804	14
Berlin (West)	339 103	3 555	61 058	20 969	6 170	69
Bundesgebiet	8 718 909 <sup>4)</sup>	80 757 <sup>4)</sup>	1 684 884	786 262	131 800	1 233

1) Am Ende des Jahres. - 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bruttoausgaben einschließlich für Empfänger einmaliger Leistungen. - 4) Einschließlich Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 5) Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

## 46. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1985

Landesarbeitsamtsbezirk	Empfänger (Jahresdurchschnitt)			Ausgezahlte Unterstützungen		
	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld	Arbeitslosen-hilfe	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld <sup>1)</sup>	Arbeitslosen-hilfe <sup>1)</sup>
	Anzahl			Mill. DM		
Schleswig-Holstein-Hamburg	131 438	68 792	62 646	2 118	1 170	948
Niedersachsen-Bremen	256 317	136 244	120 073	4 038	2 257	1 781
Nordrhein-Westfalen	450 674	234 969	215 705	7 178	3 935	3 244
Hessen	99 775	60 832	38 943	1 588	1 021	567
Rheinland-Pfalz-Saarland	118 080	68 234	49 846	1 829	1 118	711
Baden-Württemberg	126 695	83 784	42 911	2 000	1 398	601
Bayern	225 921	159 067	66 854	3 714	2 749	965
Berlin (West)	43 958	23 748	20 210	726	419	308
Bundesgebiet	1 452 858	835 668	617 190	23 191	14 067	9 125

1) Einschließlich der Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

## 47. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1984

Land	Bruttoausgaben		Hilfe zum Lebens-unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Außerhalb von Ein-richtungen	In Ein-richtungen	Sonstige Leistungen <sup>1)</sup>
	ins-gesamt	je Einwohner <sup>2)</sup>					
	Mill. DM	DM					
Schleswig-Holstein	928	355	330	598	347	581	15
Hamburg	937	585	327	611	404	534	8
Niedersachsen	2 394	331	838	1 555	893	1 501	37
Bremen	404	602	207	197	212	192	5
Nordrhein-Westfalen	5 913	352	2 304	3 609	2 466	3 447	74
Hessen	1 618	292	612	1 005	637	980	25
Rheinland-Pfalz	850	234	277	572	303	547	11
Baden-Württemberg	1 976	214	558	1 418	646	1 330	42
Bayern	2 133	195	644	1 490	656	1 478	55
Saarland	333	317	149	184	150	183	3
Berlin (West)	1 259	680	502	758	553	707	14
Bundesgebiet	18 746	306	6 749	11 997	7 266	11 480	290

1) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge (ohne Hamburg), Sozialhilfe (einschließlich Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler, Weihnachtsbeihilfen sowie Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland. - 2) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres.

48. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft<sup>1)</sup> der Gemeinden 1985

Land	Realsteueraufbringungskraft				Steuereinnahme- kraft der Ge- meinden	Realsteueraufbringungskraft				Steuereinnahme- kraft der Ge- meinden
	ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer		ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer	
	Mill. DM					DM je Einwohner				
Schleswig-Holstein	1 202	36	276	891	2 081	460	14	106	341	796
Hamburg	1 624	2	246	1 376	2 483	1 024	1	155	868	1 566
Niedersachsen	3 671	92	759	2 820	5 873	510	13	105	392	815
Bremen	472	1	95	377	740	712	1	144	568	1 115
Nordrhein-Westfalen	10 027	85	1 898	8 044	16 326	601	5	114	482	979
Hessen	3 738	34	662	3 042	5 883	676	6	120	550	1 064
Rheinland-Pfalz	2 065	33	365	1 666	3 199	570	9	101	460	884
Baden-Württemberg	6 793	62	1 125	5 607	10 351	734	7	122	606	1 119
Bayern	6 799	112	1 195	5 492	10 679	620	10	109	501	974
Saarland	394	3	119	271	689	376	3	114	259	657
Berlin (West)	1 330	0	172	1 158	1 655	718	0	93	625	893
Bundesgebiet	38 114	458	6 912	30 744	59 961	625	8	113	504	983

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.



## 49. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1983

Gebietskörperschaft	Gesamt- ausgaben (ohne haushalts- technische Verrech- nungen)	Laufende Rechnung				Kapitalrechnung			Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge
		zu- sammen	Per- sonal- ausgaben	lfd. Zuweisungen (einschl. Schulden- diensthilfen) an öffentlichen Bereich		zu- sammen	Bau- maß- nahmen	Ver- mögens- über- tra- gungen, Darlehen	
				zu- sammen	an Ge- meinden (Gv.)				
	Mill. DM								
Bund	293 604,4	213 475,3	35 138,5	64 459,2	1 383,2	35 245,1	5 810,8	26 269,0	44 884,0
Lastenausgleichsfonds	1 814,7	1 362,0	–	31,3	31,3	452,7	–	452,7	–
ERP-Sondervermögen	5 161,4	474,5	–	3,1	–	3 786,8	–	3 733,1	900,0
Länder (einschl. Stadtstaaten)	243 877,8	185 610,3	93 252,0	31 937,9	28 527,2	38 399,1	6 657,2	28 161,9	22 291,5
Schleswig-Holstein	10 315,0	7 364,6	3 533,3	1 439,3	1 341,4	1 558,8	333,5	1 066,5	1 391,5
Hamburg	13 487,6	9 956,1	5 171,1	370,0	4,3	1 787,3	840,1	668,2	1 744,2
Niedersachsen	26 634,0	21 031,2	10 270,6	4 769,5	4 607,0	3 471,9	460,5	2 728,0	2 130,9
Bremen	5 823,0	4 206,8	2 098,5	22,0	2,5	619,0	285,4	210,6	997,3
Nordrhein-Westfalen	62 184,9	44 473,0	21 956,3	8 479,4	8 185,3	10 002,9	866,9	8 521,2	7 709,0
Hessen	20 150,7	14 793,6	7 876,2	2 832,2	2 434,7	2 989,8	608,6	2 219,6	2 367,4
Rheinland-Pfalz	13 262,6	10 296,1	5 122,0	1 572,1	1 520,0	1 910,3	404,0	1 358,7	1 056,2
Baden-Württemberg	34 170,4	27 015,9	13 224,3	6 729,8	5 066,4	4 789,1	893,3	3 441,7	2 365,4
Bayern	36 143,0	27 820,5	15 059,9	5 136,3	4 900,6	7 131,0	1 034,2	5 538,3	1 191,5
Saarland	4 495,9	3 371,0	1 590,5	486,6	458,1	674,4	125,2	484,1	450,5
Berlin (West)	19 633,7	15 281,5	7 349,2	100,7	7,0	3 464,6	805,3	1 925,1	887,6
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	149 210,0	120 135,5	37 223,3	27 019,2	21 553,9	36 958,5	23 614,1	5 384,6	15 109,3
Schleswig-Holstein	5 496,0	4 303,9	1 537,5	874,5	719,1	1 544,7	986,1	260,8	461,9
Niedersachsen	17 817,8	15 079,0	4 368,5	3 334,2	2 889,6	4 229,8	2 446,2	938,1	1 993,7
Nordrhein-Westfalen	45 204,3	40 318,5	13 048,3	8 772,4	7 724,4	9 299,9	5 923,8	1 141,7	3 574,0
Hessen	15 731,3	12 008,2	3 747,3	2 218,7	1 872,5	3 203,7	2 183,3	467,3	2 365,2
Rheinland-Pfalz	8 659,3	6 538,3	1 992,4	1 629,6	1 334,6	2 241,6	1 495,0	294,0	1 295,6
Baden-Württemberg	26 088,3	19 770,1	5 659,6	4 780,7	2 593,2	7 124,1	4 797,2	730,6	2 149,7
Bayern	27 883,3	20 148,8	6 260,1	4 853,8	3 975,3	8 838,5	5 461,1	1 481,4	2 941,0
Saarland	2 329,8	1 968,6	609,6	555,5	445,2	476,2	321,2	70,9	328,1

## 50. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1983

Gebietskörperschaft	Gesamt- einnahmen (ohne haushalts- technische Verrech- nungen)	Laufende Rechnung					Kapitalrechnung		Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge
		zu- sammen	Steuern und steuer- ähnliche Ein- nahmen	lfd. Zuweisungen (einschl. Schulden- diensthilfen) vom öffentlichen Bereich		Ge- bühren, sonstige Entgelte	zu- sammen	Vermö- gensüber- tragungen (einschl. Schulden- aufnahme v. öffentl. Bereich)	
				zu- sammen	von Ge- meinden (Gv.)				
Bund	293 582,1	214 640,6	191 865,0	531,5	160,7	2 251,5	2 140,1	157,4	76 801,4
Lastenausgleichsfonds	1 812,7	1 551,0	2,0	1 537,0	–	–	261,7	–	–
ERP-Sondervermögen	4 876,0	927,3	–	4,0	–	–	2 680,4	–	1 268,3
Länder (einschl. Stadtstaaten)	243 149,5	189 411,2	142 136,9	28 511,9	3 000,8	5 863,4	13 436,6	9 911,5	42 724,7
Schleswig-Holstein	10 332,8	7 154,4	5 198,0	1 445,5	124,6	89,6	480,2	431,5	2 698,3
Hamburg	12 682,5	9 946,7	7 721,4	523,1	11,9	876,6	398,5	353,6	2 337,3
Niedersachsen	26 630,6	20 836,5	14 511,1	2 942,7	306,2	176,7	1 644,3	1 262,7	4 149,8
Bremen	5 587,4	3 619,8	2 449,6	518,7	9,1	279,8	314,9	132,9	1 652,8
Nordrhein-Westfalen	62 187,2	44 031,8	37 788,8	2 926,3	93,1	1 611,9	2 817,7	2 208,1	15 337,7
Hessen	20 147,3	15 244,2	13 185,8	919,0	66,1	128,1	1 155,0	900,2	3 748,1
Rheinland-Pfalz	13 209,7	10 107,2	7 456,6	1 821,2	261,4	234,9	737,3	599,8	2 365,2
Baden-Württemberg	34 259,1	27 901,0	22 727,6	3 113,2	1 873,3	830,3	2 228,5	1 185,4	4 129,6
Bayern	36 359,9	30 342,5	24 472,0	2 261,9	229,9	1 181,4	2 564,4	2 074,0	3 453,0
Saarland	4 494,8	2 837,5	2 033,7	577,4	17,3	61,4	195,7	149,1	1 461,6
Berlin (West)	19 681,2	17 389,6	4 592,2	11 462,8	8,0	392,6	900,3	614,4	1 391,3
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	148 313,4	133 856,1	49 419,2	51 940,9	21 924,3	16 821,4	21 945,8	16 094,4	15 504,8
Schleswig-Holstein	5 466,7	4 928,0	1 813,2	1 806,3	728,9	789,5	955,2	762,6	398,1
Niedersachsen	17 839,3	16 571,2	5 256,5	7 655,0	2 908,5	2 048,4	2 655,4	2 085,2	2 097,5
Nordrhein-Westfalen	44 822,6	42 521,3	15 375,6	17 068,1	7 884,7	5 185,5	6 655,1	5 004,1	3 634,3
Hessen	15 690,2	13 315,1	5 337,4	4 413,6	1 807,7	2 016,0	1 778,0	1 278,9	2 443,0
Rheinland-Pfalz	8 499,1	7 301,4	2 764,5	2 804,7	1 337,4	765,1	1 269,1	929,5	1 344,7
Baden-Württemberg	26 203,2	22 851,3	8 876,6	8 073,5	2 868,9	2 799,1	3 922,6	2 548,9	2 385,0
Bayern	27 686,7	24 291,9	9 283,9	9 179,7	3 948,1	2 994,2	4 468,8	3 326,2	2 971,0
Saarland	2 105,6	2 075,9	711,5	939,9	440,1	223,5	241,6	159,0	231,2

# 51. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1983

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Politi- sche Führung, zentrale Ver- waltung, Aus- wärtige An- gelegen- heiten	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz, Ver- tei- di- gung	Bil- dungs- wesen, kultu- relle An- gelegen- heiten	Soziale Siche- rung, Gesund- heit, Sport und Erholung	Woh- nungs- wesen, Raum- ordnungs- kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Er- näh- rung, Land- wirt- schaft und Forsten	Wirt- schaft und Ver- kehr	Wirt- schafts- unter- nehmen, allge- meines Grund- und Kapital- ver- mögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft
Mill. DM										
Bund	248 720,5	14 693,8	50 233,0	13 288,7	83 811,2	2 517,0	1 565,7	18 465,0	14 251,7	49 894,4
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	6 076,1	160,1	—	2,9	2 438,1	—	—	3 016,2	—	458,8
Länder (einschl. Stadtstaaten)	221 586,3	12 825,0	19 229,5	66 225,7	28 755,6	11 101,7	4 084,3	18 174,4	5 405,1	55 785,0
Schleswig-Holstein	8 923,5	583,6	770,0	2 256,7	1 259,3	297,9	250,2	902,8	50,2	2 552,7
Hamburg	11 743,4	731,3	1 096,8	2 671,2	2 413,1	1 134,3	34,6	1 031,6	414,8	2 215,6
Niedersachsen	24 503,1	1 365,3	2 050,2	7 385,0	3 598,0	669,9	561,0	1 953,7	365,6	6 581,4
Bremen	4 825,7	365,6	379,7	1 070,1	979,4	435,7	10,7	233,2	338,7	1 012,8
Nordrhein-Westfalen	54 475,9	2 668,6	4 744,4	17 329,6	5 342,7	2 621,2	682,9	4 628,6	368,3	16 089,5
Hessen	17 783,4	1 147,7	1 685,9	5 609,9	1 472,2	965,1	317,6	1 253,6	337,0	4 994,5
Rheinland-Pfalz	12 206,4	801,2	952,3	3 171,7	1 979,5	424,0	294,0	1 065,2	243,1	3 275,3
Baden-Württemberg	31 805,0	1 620,0	2 459,1	10 019,6	2 527,9	1 013,5	653,9	2 415,5	765,3	10 330,0
Bayern	34 951,5	2 028,1	3 084,4	11 769,9	3 830,8	1 358,9	1 219,8	3 454,9	696,5	7 508,2
Saarland	4 045,4	264,8	314,6	969,9	484,8	89,3	27,2	649,3	68,1	1 177,3
Berlin (West)	18 746,1	1 267,7	1 720,6	4 142,1	4 873,2	2 091,8	41,7	597,3	1 757,1	2 254,5
Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Stadtstaaten)	134 100,7	13 289,9	4 307,5	20 457,2	36 894,0	20 916,6	394,9	12 147,0	10 191,9	15 501,7
Schleswig-Holstein	5 034,0	574,2	234,9	880,7	1 421,2	776,4	20,5	470,2	261,0	395,0
Niedersachsen	15 824,0	1 617,8	617,9	2 569,8	4 957,4	2 160,3	33,3	1 397,4	771,4	1 698,6
Nordrhein-Westfalen	41 630,3	4 280,5	1 480,7	5 863,2	12 769,0	6 204,1	41,0	3 299,3	3 056,7	4 635,7
Hessen	13 366,0	1 319,3	394,5	2 083,9	3 762,8	2 420,4	45,6	896,6	767,8	1 675,2
Rheinland-Pfalz	7 363,8	843,9	212,7	1 108,0	1 832,0	1 143,3	72,2	885,4	495,2	771,1
Baden-Württemberg	23 938,5	2 274,3	626,2	3 416,3	5 621,8	4 035,6	123,2	1 974,4	2 240,7	3 626,1
Bayern	24 942,4	2 132,9	667,1	4 299,5	5 983,4	3 826,2	54,5	3 048,9	2 499,4	2 430,6
Saarland	2 001,7	247,1	73,4	236,0	546,4	350,3	4,7	174,7	99,8	269,5
DM je Einwohner										
Bund	4 049,45	239,23	817,86	216,37	1 364,55	40,98	25,49	300,63	232,03	812,34
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	98,93	2,60	—	0,05	39,70	—	—	49,11	—	7,47
Länder (einschl. Stadtstaaten)	3 607,68	208,81	313,08	1 078,24	468,17	180,75	66,50	295,90	88,00	908,24
Schleswig-Holstein	3 409,73	223,00	294,22	862,30	481,19	113,83	95,60	344,97	19,18	975,40
Hamburg	7 259,05	452,04	677,97	1 651,17	1 491,63	701,16	21,39	637,67	256,40	1 369,55
Niedersachsen	3 379,34	188,29	282,75	1 014,78	496,21	92,39	77,37	269,44	50,42	907,67
Bremen	7 071,95	535,78	556,44	1 568,21	1 435,29	638,51	15,68	341,75	496,36	1 484,23
Nordrhein-Westfalen	3 223,14	157,89	280,71	1 025,32	316,11	155,09	40,40	273,86	21,79	951,96
Hessen	3 184,67	205,53	301,91	1 004,62	263,64	172,83	56,88	224,49	60,35	894,42
Rheinland-Pfalz	3 360,21	220,55	262,15	873,12	544,92	116,72	80,93	293,23	66,92	901,63
Baden-Württemberg	3 436,09	175,01	265,67	1 082,48	273,10	109,49	70,64	260,97	82,68	1 116,01
Bayern	3 187,78	184,98	281,31	1 073,48	349,39	123,94	111,25	315,11	63,52	684,79
Saarland	3 839,41	251,31	298,58	920,51	460,12	84,75	25,81	616,24	64,63	1 117,35
Berlin (West)	10 076,10	681,39	924,83	2 226,39	2 619,36	1 124,35	22,41	321,05	944,45	1 211,80
Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Stadtstaaten)	2 341,95	232,10	75,23	357,26	644,32	365,29	6,90	212,13	177,99	270,72
Schleswig-Holstein	1 923,53	219,41	89,76	336,52	543,05	296,67	7,83	179,67	99,73	150,93
Niedersachsen	2 182,36	223,12	85,22	354,42	683,70	297,94	4,59	192,72	106,39	234,26
Nordrhein-Westfalen	2 463,11	253,26	87,61	346,91	755,49	367,07	2,43	195,21	180,85	274,28
Hessen	2 393,60	236,26	70,65	373,18	673,85	433,45	8,17	160,57	137,50	300,00
Rheinland-Pfalz	2 027,13	232,31	58,55	305,02	504,32	314,73	19,88	243,73	136,32	212,27
Baden-Württemberg	2 586,23	245,71	67,65	369,08	607,36	435,99	13,31	213,31	242,08	391,75
Bayern	2 274,89	194,53	60,84	392,13	545,72	348,97	4,97	278,07	227,96	221,68
Saarland	1 899,78	234,52	69,66	223,97	518,58	332,46	4,46	165,80	94,72	255,78



## 52. Vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1985

Gebietskörperschaft <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Bund <sup>3)</sup>	312 828	309 859	2 969	51	51	0
Länder (ohne Stadtstaaten)	1 268 804	1 237 394	31 410	223	217	6
Schleswig-Holstein	57 729	57 217	512	221	219	2
Niedersachsen	166 578	163 452	3 126	231	227	4
Nordrhein-Westfalen	335 966	334 389	1 577	201	200	1
Hessen	136 400	129 686	6 714	246	234	12
Rheinland-Pfalz	84 629	81 256	3 373	234	224	10
Baden-Württemberg	216 408	210 122	6 286	234	227	7
Bayern	243 302	234 202	9 100	222	214	8
Saarland	27 792	27 070	722	264	258	6
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	949 740	883 195	66 545	166	154	12
Schleswig-Holstein	41 055	35 409	5 646	157	135	22
Niedersachsen	112 046	109 094	2 952	155	151	4
Nordrhein-Westfalen	276 624	267 017	9 607	166	160	6
Hessen	104 716	94 296	10 420	189	170	19
Rheinland-Pfalz	50 396	45 422	4 974	139	125	14
Baden-Württemberg	162 003	150 412	11 591	175	163	12
Bayern	186 803	166 524	20 279	171	152	19
Saarland	16 097	15 021	1 076	153	143	10
Stadtstaaten	302 835	273 721	29 114	737	666	71
Hamburg	92 017	91 826	191	578	577	1
Bremen	37 424	37 424	—	562	562	—
Berlin (West)	173 394	144 471	28 923	938	782	156
<b>Insgesamt</b>	<b>2 834 207</b>	<b>2 704 169</b>	<b>130 038</b>	<b>464</b>	<b>443</b>	<b>21</b>

1) Bund und übrige Bundesländer einschließlich der Beschäftigten nach §§ 91 - 97 Arbeitsförderungsgesetz. - 2) Gemeinden (Gv.) einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen. - 3) Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und Anstalten des Bundes.

## 53. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1985

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Ver- waltungen	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Ver- waltungen
	Mill. DM			DM je Einwohner		
Bund <sup>1)</sup>	392 361	381 702	5	6 431	6 256	0
Lastenausgleichsfonds	1 579	1 574	5	26	26	0
ERP-Sondervermögen	6 287	6 287	—	103	103	—
Länder (ohne Stadtstaaten)	233 491	208 733	20 709	4 103	3 668	364
Schleswig-Holstein	14 647	13 408	1 084	5 604	5 130	415
Niedersachsen	31 295	28 176	2 608	4 344	3 911	362
Nordrhein-Westfalen	82 387	73 815	7 449	4 938	4 424	446
Hessen	22 543	20 455	1 692	4 076	3 699	306
Rheinland-Pfalz	16 629	15 402	1 010	4 595	4 256	279
Baden-Württemberg	31 078	27 380	2 915	3 359	2 959	315
Bayern	27 317	22 727	3 728	2 492	2 073	340
Saarland	7 595	7 371	224	7 245	7 031	214
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	110 507	101 445	8 453	1 942	1 782	149
Schleswig-Holstein	2 960	2 257	701	1 132	864	268
Niedersachsen	15 910	14 325	1 576	2 209	1 989	219
Nordrhein-Westfalen	38 306	36 496	1 601	2 296	2 187	96
Hessen	15 022	12 696	2 269	2 716	2 296	410
Rheinland-Pfalz	7 274	7 033	195	2 010	1 943	54
Baden-Württemberg	14 395	13 535	718	1 556	1 463	78
Bayern	14 203	12 861	1 309	1 296	1 173	119
Saarland	2 437	2 243	83	2 324	2 140	79
Stadtstaaten	40 649	32 660	7 162	9 910	7 962	1 746
Hamburg	15 243	13 939	875	9 612	8 789	552
Bremen	10 516	10 056	394	15 851	15 158	594
Berlin (West)	14 890	8 664	5 892	8 037	4 677	3 180
<b>Insgesamt</b>	<b>·</b>	<b>724 540</b>	<b>·</b>	<b>·</b>	<b>11 875</b>	<b>·</b>

1) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost; einschließlich der ab 1. 1. 1980 übernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds.



### 54. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1980

Land	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige 1)			Körperschaftsteuerpflichtige 1) 2)		
	ins- gesamt	Brutto- lohn	Jahres- lohn- steuer	ins- gesamt	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Fest- gesetzte Ein- kommen- steuer	ins- gesamt	Ein- kommen	Fest- gesetzte Körperschaft- steuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	849 812	27 921	4 072	424 682	20 582	4 332	4 210	1 071	489
Hamburg	595 817	20 606	3 345	333 497	18 428	4 594	5 503	4 264	1 569
Niedersachsen	2 356 545	75 302	10 755	1 165 715	54 298	11 158	12 123	4 808	2 144
Bremen	237 921	7 686	1 143	122 431	6 009	1 333	2 084	660	264
Nordrhein-Westfalen	5 730 582	191 270	28 478	2 471 881	132 639	30 803	35 187	13 581	5 629
Hessen	1 902 347	64 816	9 990	1 032 529	50 854	10 969	12 745	7 395	3 114
Rheinland-Pfalz	1 266 103	39 054	5 463	592 414	27 849	5 755	7 504	2 262	983
Baden-Württemberg	3 472 933	113 455	17 073	1 781 866	89 188	19 643	23 328	10 905	4 684
Bayern	3 733 847	118 706	17 308	1 842 391	90 122	19 789	22 275	7 833	3 454
Saarland	314 699	10 147	1 413	158 907	7 259	1 505	2 112	489	212
Berlin (West)	758 143	25 021	3 896	384 659	19 556	4 043	4 239	1 247	405
Bundesgebiet	21 218 749	693 984	102 936	10 310 972	516 784	113 924	131 310	54 515	22 947

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Ohne Organgesellschaften und steuerbefreite Körperschaften.

### 55. Umsatzsteuerpflichtige 1984, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1980

Land	Umsatzsteuerpflichtige 1)			Gewerbliche Betriebe 2)			Vermögensteuerpflichtige 3)		
	Anzahl	steuer- barer Umsatz	Steuer- voraus- zahlung	Anzahl	Roh- betriebs- vermögen	Einheits- wert	Anzahl	Roh- ver- mögen	Jahres- steuer- schuld
		Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
Schleswig-Holstein	70 409	97 078	1 704	31 087	62 934	12 377	20 185	13 989	44
Hamburg	59 953	307 138	2 569	28 227	218 217	42 729	21 618	23 508	80
Niedersachsen	189 767	321 136	4 113	106 088	287 367	45 866	55 413	37 666	118
Bremen	18 256	54 544	904	9 446	61 940	7 828	7 285	6 458	22
Nordrhein-Westfalen	499 162	1 137 574	17 611	207 933	770 088	158 288	138 921	131 083	436
Hessen	171 792	386 973	4 120	75 903	674 896	66 430	52 666	41 176	134
Rheinland-Pfalz	119 312	163 162	2 935	42 471	135 770	24 197	27 806	20 437	69
Baden-Württemberg	291 111	561 549	8 839	126 771	507 196	101 508	96 131	78 079	267
Bayern	352 997	585 694	10 538	144 121	638 403	94 282	110 339	89 322	300
Saarland	28 489	49 508	851	12 228	15 467	3 856	4 992	3 743	12
Berlin (West)	56 640	81 792	1 610	29 042	91 719	17 997	26 607	17 752	60
Bundesgebiet	1 857 890 <sup>4)</sup>	3 765 239 <sup>4)</sup>	56 297 <sup>4)</sup>	813 317	3 463 997	575 358	561 963	463 213	1 542

1) Nur solche mit einem Umsatz über 20 000 DM. - 2) Einschließlich Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften. - 3) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. - 4) Einschließlich Bundesbahn und Bundespost.

### 56. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1985

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl						DM		
Schleswig-Holstein	40,9	41,2	39,6	16,43	17,26	12,26	3 317	3 878	2 456
Hamburg	41,0	41,1	39,8	18,39	19,09	13,72	3 895	4 396	3 122
Niedersachsen	40,6	40,8	39,3	16,81	17,53	13,10	3 412	4 003	2 478
Bremen	40,6	40,7	39,7	17,73	18,25	13,07	3 638	4 160	2 669
Nordrhein-Westfalen	41,0	41,3	39,4	16,93	17,57	12,52	3 685	4 247	2 685
Hessen	40,7	40,9	39,4	16,72	17,48	12,97	3 681	4 163	2 832
Rheinland-Pfalz	40,8	41,2	39,2	16,24	17,10	12,11	3 553	4 144	2 536
Baden-Württemberg	40,5	40,9	39,2	16,67	17,66	13,13	3 715	4 332	2 675
Bayern	40,7	41,1	39,3	15,40	16,45	12,13	3 484	4 080	2 591
Saarland	40,6	40,8	39,1	17,00	17,58	12,37	3 535	4 135	2 477
Berlin (West)	40,2	40,5	39,4	16,43	17,64	13,09	3 628	4 197	2 884
Bundesgebiet	40,7	41,1	39,3	16,53	17,38	12,66	3 616	4 189	2 669

## 57. Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1985

Land	Männlich				Weiblich			
	ins-gesamt	Leistungsgruppe			ins-gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
	DM							
Schleswig-Holstein	712	745	652	589	485	559	509	463
Hamburg	785	818	706	637	545	641	573	503
Niedersachsen	715	742	699	592	515	542	543	477
Bremen	744	770	700	606	519	559	535	500
Nordrhein-Westfalen	726	768	691	613	494	538	508	481
Hessen	716	750	681	587	511	586	523	488
Rheinland-Pfalz	704	743	672	594	475	511	479	463
Baden-Württemberg	723	763	683	620	515	592	525	504
Bayern	676	709	638	575	477	522	484	456
Saarland	717	759	663	590	483	538	504	463
Berlin (West)	714	761	651	601	516	556	536	500
Bundesgebiet	714	751	677	604	498	549	508	483

## 58. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) 1970 - 1985

Land	1970		1980			1985 <sup>D</sup>		
	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Ver-änderung zum Vorjahr in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Ver-änderung zum Vorjahr in %
Schleswig-Holstein	23 038	3,4	53 265	3,6	7,1	63 548	3,5	2,0
Hamburg	33 593	5,0	68 182	4,6	4,6	84 247	4,6	3,9
Niedersachsen	66 428	9,8	148 823	10,1	7,4	180 088	9,8	4,0
Bremen	11 023	1,6	22 264	1,5	5,2	25 972	1,4	4,7
Nordrhein-Westfalen	193 468	28,6	406 362	27,5	5,4	491 768	26,9	4,0
Hessen	62 443	9,2	144 396	9,8	6,3	180 996	9,9	5,3
Rheinland-Pfalz	35 916	5,3	78 968	5,3	6,6	96 148	5,3	3,1
Baden-Württemberg	105 331	15,6	231 254	15,6	6,4	286 537	15,7	5,6
Bayern	107 379	15,9	249 756	16,9	6,6	323 106	17,7	6,1
Saarland	9 881	1,5	22 308	1,5	5,3	28 272	1,5	4,9
Berlin (West)	26 801	4,0	53 362	3,6	7,7	69 748	3,8	5,5
Bundesgebiet	675 300	100,0	1 478 940	100,0	6,2	1 830 430	100,0	4,7

## 59. Bruttoinlandsprodukt (in Preisen von 1980) 1970 - 1985

Land	1970		1980			1985 <sup>D</sup>		
	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Ver-änderung zum Vorjahr in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Ver-änderung zum Vorjahr in %
Schleswig-Holstein	39 155	3,5	53 265	3,6	2,6	55 140	3,5	0,3
Hamburg	57 059	5,0	68 182	4,6	0,6	72 151	4,6	1,9
Niedersachsen	113 259	10,0	148 823	10,1	2,7	156 019	9,9	2,0
Bremen	18 002	1,6	22 264	1,5	0,2	22 620	1,4	2,8
Nordrhein-Westfalen	324 110	28,6	406 362	27,5	0,5	417 913	26,6	1,7
Hessen	104 897	9,3	144 396	9,8	1,2	153 544	9,8	3,4
Rheinland-Pfalz	58 884	5,2	78 968	5,3	2,0	83 409	5,3	1,0
Baden-Württemberg	175 116	15,5	231 254	15,6	1,4	247 535	15,8	3,2
Bayern	179 322	15,8	249 756	16,9	1,8	279 076	17,8	3,9
Saarland	17 091	1,5	22 308	1,5	0,2	23 971	1,5	2,3
Berlin (West)	45 925	4,1	53 362	3,6	2,2	58 362	3,7	3,2
Bundesgebiet	1 132 820	100,0	1 478 940	100,0	1,4	1 569 740	100,0	2,5

60. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner<sup>1)</sup> 1970 und 1985

Land	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1980				
	1970		1985 <sup>P</sup>			1970		1985 <sup>P</sup>		
	DM	Bund = 100	DM	Bund = 100	Ver- änderung zum Vorjahr in %	DM	Bund = 100	DM	Bund = 100	Ver- änderung zum Vorjahr in %
Schleswig-Holstein	9 237	83	24 313	81	2,1	15 699	84	21 096	82	0,4
Hamburg	18 727	168	53 123	177	4,9	31 809	170	45 495	177	2,8
Niedersachsen	9 380	84	25 000	83	4,4	15 992	86	21 659	84	2,3
Bremen	14 981	135	39 150	131	6,0	24 466	131	34 097	133	3,9
Nordrhein-Westfalen	11 438	103	29 475	98	4,6	19 162	103	25 048	97	2,3
Hessen	11 603	104	32 726	109	5,7	19 491	104	27 763	108	3,7
Rheinland-Pfalz	9 852	89	26 566	89	3,4	16 153	86	23 046	90	1,2
Baden-Württemberg	11 842	106	30 968	103	5,4	19 687	105	26 753	104	3,0
Bayern	10 247	92	29 478	98	6,1	17 112	92	25 461	99	3,9
Saarland	8 824	79	26 969	90	5,2	15 264	82	22 867	89	2,7
Berlin (West)	12 628	113	37 647	125	5,3	21 639	116	31 501	122	3,0
Bundesgebiet	11 132	100	30 000	100	5,0	18 674	100	25 727	100	2,8

1) Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner für die norddeutschen Küstenländer ist wegen der relativ großen Pendlersalden nicht unmittelbar mit den Werten anderer Länder vergleichbar. Grundsätzlich weist diese Meßzahl methodische Mängel auf, da nach dem Inlands- bzw. Inländerkonzept ermittelte Daten aufeinander bezogen werden.

61. Volkseinkommen 1984<sup>P</sup>

Land	Insgesamt		Einkommen aus unselbständiger Arbeit		Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1983 <sup>P</sup>	
	Mill. DM	DM je Einwohner	Anteil am Volks-einkommen in %	DM je Einwohner	Anteil am Volks-einkommen in %	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Schleswig-Holstein	52 805	20 190	71,9	14 520	28,1	5 670	49 973	19 090
Hamburg	45 982	28 720	64,1	18 400	35,9	10 320	40 104	24 800
Niedersachsen	142 468	19 710	72,0	14 200	28,0	5 510	132 042	18 210
Bremen	13 689	20 400	70,8	14 450	29,2	5 950	13 122	19 240
Nordrhein-Westfalen	365 284	21 770	71,1	15 490	28,9	6 280	340 009	20 120
Hessen	130 551	23 530	70,4	16 570	29,6	6 970	114 538	20 510
Rheinland-Pfalz	72 748	20 060	72,6	14 550	27,4	5 500	67 923	18 690
Baden-Württemberg	224 359	24 280	69,4	16 850	30,6	7 430	202 507	21 880
Bayern	235 719	21 500	68,7	14 780	31,3	6 720	215 859	19 690
Saarland	19 764	18 790	79,4	14 930	20,6	3 860	18 888	17 910
Berlin (West)	42 922	23 190	81,5	18 890	18,5	4 300	41 256	22 170
Bundesgebiet	1 346 290	22 010	70,8	15 570	29,2	6 430	1 236 220	20 130

62. Verwendung des Sozialprodukts (in jeweiligen Preisen) 1983<sup>P</sup>

Land	Bruttosozialprodukt		Privater Verbrauch		Staats-verbrauch	Anlageinvestitionen		
	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	Mill. DM	Aus-rüstungs-investi-tionen	Bau-investi-tionen
							%	
Schleswig-Holstein	64 170	24 510	38 949	14 880	18 384	14 631	38,3	61,7
Hamburg	68 399	42 300	29 792	18 423	11 237	11 360	56,9	43,1
Niedersachsen	174 394	24 050	108 452	14 956	44 006	35 420	39,6	60,4
Bremen	20 238	29 670	10 674	15 651	4 465	4 290	55,6	44,4
Nordrhein-Westfalen	455 595	26 960	262 136	15 511	84 541	84 408	43,3	56,7
Hessen	157 400	28 190	88 824	15 907	29 992	27 754	40,0	60,0
Rheinland-Pfalz	90 614	24 940	53 058	14 602	19 581	19 891	34,9	65,1
Baden-Württemberg	271 576	29 340	147 199	15 902	46 506	59 151	37,0	63,0
Bayern	287 978	26 260	167 199	15 248	56 865	69 649	34,3	65,7
Saarland	24 278	23 030	15 893	15 074	5 201	6 174	38,5	61,5
Berlin (West)	59 457	31 950	36 363	19 541	15 752	11 393	38,1	61,9
Bundesgebiet	1 674 100	27 260	958 540	15 606	336 530	344 120	39,4	60,6



63. Öffentliche Wasserversorgung 1983<sup>p</sup>

Land	Wasser- versorgungs- betriebe	Wasseraufkommen			Wasserabgabe		
		ins- gesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	an Letzt- verbraucher	zur Weiter- verteilung	Eigenverbrauch und Verluste
	Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>					
Schleswig-Holstein	555	242	218	24	185	42	15
Hamburg	15	139	106	32	132	2	5
Niedersachsen	547	696	560	136	470	171	54
Bremen	2	48	9	39	45	2	2
Nordrhein-Westfalen	721	1 918	1 526	392	1 373	414	131
Hessen	484	659	450	209	392	214	54
Rheinland-Pfalz	298	307	259	48	235	37	35
Baden-Württemberg	1 289	1 180	756	424	623	427	131
Bayern	2 705	1 047	930	117	804	118	125
Saarland	49	97	73	24	67	19	11
Berlin (West)	1	190	190	-	189	-	1
Bundesgebiet	6 666	6 523	5 078	1 444	4 515	1 444	564

64. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1983<sup>p</sup>

Land	Sammelkanalisationen				Kläranlagen			
	Kanal- netz <sup>1)</sup>	Abwasser- aufkommen <sup>2)</sup>	Abwasserableitung		ins- gesamt	mit biologischer Behandlung	Abwasser <sup>4)</sup>	
			zur Kläranlage	unbe- handelt <sup>3)</sup>			ins- gesamt	häusliches Abwasser
	km	Mill. m <sup>3</sup>		Anzahl			Mill. m <sup>3</sup>	
Schleswig-Holstein	12 912	163	160	2	670	626	184	115
Hamburg	4 564	162	161	1	7	7	171	125
Niedersachsen	43 073	417	413	4	1 062	918	527	306
Bremen	2 366	50	48	2	4	3	68	42
Nordrhein-Westfalen	65 548	1 211	1 199	13	1 338	1 224	2 954	847
Hessen	26 073	416	382	34	571	466	651	303
Rheinland-Pfalz	17 600	238	213	26	1 031	633	393	155
Baden-Württemberg	43 585	668	642	25	1 244	1 215	1 593	517
Bayern	44 020	995	954	41	2 825	1 518	1 405	639
Saarland	5 335	62	42	20	57	45	99	31
Berlin (West)	5 063	171	171	–	3	3	66	40
Bundesgebiet	270 138	4 553	4 385	168	8 812	6 658	8 110	3 121

1) Ohne Zuleitungskanäle zu den Kläranlagen. - 2) Trockenwetterabfluß. - 3) In Oberflächengewässer und / oder Untergrund.  
4) Vor der Behandlung.

65. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft 1983<sup>p</sup>

Land	Erfaßte Betriebe	Wasseraufkommen			Abwasseraufkommen <sup>1)</sup>				Betriebs-eigene Abwasser-behand-lungs-anlagen
		ins-gesamt	Eigen-gewin-nung	Fremd-bezug	ins-gesamt	Ableitung			
						in öffent-liche Kana-lisation <sup>2)</sup>	in eigene Abwasser-behand-lungs-anlage	unmittel-bar in Gewässer oder Untergrund	
	Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>							
Schleswig-Holstein	1 585	125	92	34	113	30	25	58	156
Hamburg	890	378	363	16	366	16	61	289	104
Niedersachsen	4 339	736	662	74	648	54	171	423	576
Bremen	342	380	374	7	364	6	344	14	44
Nordrhein-Westfalen	10 877	5 127	4 607	520	4 631	331	565	3 736	1 619
Hessen	3 796	734	675	59	692	32	155	505	712
Rheinland-Pfalz	2 680	1 396	1 363	32	1 371	30	259	1 083	391
Baden-Württemberg	9 650	770	701	69	720	94	154	473	1 449
Bayern	9 464	1 127	967	160	1 052	136	188	728	1 310
Saarland	603	413	367	47	350	9	69	272	279
Berlin (West)	1 074	42	25	17	38	16	7	15	101
Bundesgebiet	45 300	11 228	10 194	1 034	10 346	753	1 998	7 595	6 741

1) Einschließlich 1,3 Mrd. m<sup>3</sup> ungenutzt abgeleitetes Wasser. - 2) Einschließlich Abgabe an andere Betriebe.

66. Öffentliche Abfallbeseitigung 1982

Land	Anlagen <sup>1)</sup>		Abfallmengen					
	ins-gesamt	Deponien	ins-gesamt	Hausmüll, ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	Bodenaushub, Bauschutt	Klärschlamm	Abfälle produktions-spezifischer Art	sonstiger Abfallarten
	Anzahl		1 000 t					
Schleswig-Holstein	191	150	3 191	1 612	1 153	178	78	170
Hamburg	4	1	405	405	-	-	-	-
Niedersachsen	235	220	7 970	4 096	3 023	228	563	61
Bremen	4	2	832	513	274	-	2	44
Nordrhein-Westfalen	189	143	19 425	8 697	8 415	489	1 222	603
Hessen	564	545	9 495	3 142	5 659	184	214	296
Rheinland-Pfalz	105	70	5 299	2 449	2 248	67	461	75
Baden-Württemberg	826	788	20 728	2 700	15 763	453	1 642	170
Bayern	1 132	1 098	10 934	4 122	5 680	282	446	403
Saarland	41	40	1 453	673	605	4	111	60
Berlin (West)	9	5	1 328	1 280	5	-	19	25
Bundesgebiet	3 300	3 062	81 060	29 688	42 824	1 884	4 758	1 906

1) Einschließlich Bauschuttdeponien, Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

67. Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1982

Land	Betriebe		Abfallmengen				
	ins- gesamt	mit eigenen Be- seitigungs- anlagen	ins- gesamt	in eigenen Anlagen beseitigt		zu außerbetrieblichen Anlagen abgefahren	
				zu- sammen	auf Deponien	zu- sammen	zu Müll- und Bauschutt- deponien <sup>1)</sup>
	Anzahl		1 000 t				
Schleswig-Holstein	2 714	171	8 470	1 718	1 674	5 835	5 701
Hamburg	1 510	33	3 102	491	476	1 987	1 883
Niedersachsen	7 625	725	20 332	5 687	5 224	10 268	9 488
Bremen	637	18	1 282	337	333	700	684
Nordrhein-Westfalen	16 063	957	58 866	10 072	9 375	40 282	32 955
Hessen	6 016	354	13 553	1 955	1 814	9 978	9 467
Rheinland-Pfalz	4 410	361	15 189	4 147	3 476	9 480	9 218
Baden-Württemberg	14 392	692	32 424	2 854	1 742	24 521	24 162
Bayern	15 039	1 326	31 645	6 192	5 353	20 232	18 124
Saarland	1 043	94	4 328	1 067	1 061	2 586	2 540
Berlin (West)	1 909	31	4 389	13	-	3 500	3 442
Bundesgebiet	71 358	4 762	193 580	34 532	30 528	129 369	117 664

1) Öffentliche Hausmüllbeseitigungsanlagen sowie Bauschutt-, Bodenaushubdeponien.

68. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1983

Land	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen					
	ins-gesamt	mit Umweltschutz-investitionen	ins-gesamt	Umweltschutzinvestitionen				
				zu-sammen	Abfall-be-seitigung	Gewässer-schutz	Lärm-be-kämpfung	Luft-rein-haltung
Anzahl			Mill. DM					
Schleswig-Holstein	2 383	104	1 716	84	-	-	3	26
Hamburg	1 416	91	4 262	419	8	117	29	265
Niedersachsen	6 956	358	7 724	395	35	94	13	253
Bremen	553	41	552	13	-	-	1	4
Nordrhein-Westfalen	14 554	1 102	22 820	1 015	45	230	101	639
Hessen	5 024	363	6 495	359	19	238	10	92
Rheinland-Pfalz	3 734	278	3 255	158	23	74	5	55
Baden-Württemberg	11 638	803	16 283	620	66	184	27	343
Bayern	12 886	730	13 021	488	74	100	34	281
Saarland	924	47	1 778	103	6	10	6	81
Berlin (West)	1 730	77	2 093	53	2	16	3	32
Bundesgebiet	61 798	3 994	79 999	3 709	290	1 113	234	2 071



## Quellennachweis

Der Quellennachweis enthält nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, wird auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen verwiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz und der Reihen der Statistischen Berichte anschließt.

Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen. Hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und – durch Gedankenstrich getrennt – die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

### Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Oktoberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz (1948 bis 1955) und der Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

### Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über die Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz herausgegeben. Es will nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das

Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es im zweijährlichen Turnus herausgegeben.

### Rheinland-Pfalz heute

Rheinland-Pfalz heute ist eine vierfarbige Broschüre, die seit 1973 jährlich herausgegeben wird. Auf 20 Seiten gibt sie einen Überblick über die wichtigsten Eckdaten aus dem Bereich der amtlichen Statistik für das Land Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus enthält sie ausgewählte Daten über die kreisfreien Städte, Landkreise und das Bundesgebiet. Eine Sonderseite ist jeweils einem aktuellen Thema gewidmet. Das Heft wendet sich in erster Linie an den nicht ständig mit Statistik befaßten Bürger.

### Die kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz

Der 420 Seiten starke Band bietet eine statistische Kurzbeschreibung aller kreisfreien Städte und Landkreise des Landes. In die Darstellung sind auch die Verbandsgemeinden und Gemeinden einbezogen. Die Grundlage bildet das umfangreiche Zahlenmaterial des großen Zählungswerkes der Jahre 1970 bis 1972 und der zahlreichen, in kürzeren Zeitabständen regelmäßig zur Durchführung gelangenden Erhebungen.

### Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik ist eine 1968 herausgegebene Sonderveröffentlichung. Sie vereinigt das Material der zahlreichen Einzelstatistiken in einer geschlossenen, dem wirtschaftlichen Kreislauf folgenden Darstellung und bietet es in einer allgemeinverständlichen textlichen Interpretation, welche von Tabellen und Schaubildern ergänzt wird.

### Handbuch der Finanzstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz, früher unter dem Titel Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden enthält.

### Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis, Alphabetisches und Systematisches Gemeindeschlüsselverzeichnis, Wohnplätze, Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen, Verzeichnis der berufsbildenden Schulen, Verzeichnis der Krankenhäuser, Krankenhäuser und Heime sowie Oberbürgermeister, Landräte und Bürgermeister.



### Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen.

#### Band

- 1 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946  
– Volkszählung
- 2 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946  
– Berufszählung
- 3 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946  
– Gemeindestatistik
- 4 Die Wahl zum Ersten Bundestag am 14. August 1949
- 5 Die Industrie in den Jahren 1936, 1944, 1946, 1947
- 6 Index der industriellen Produktion
- 7 Das Handwerk
- 8 Die allgemeinbildenden Schulen, Schuljahr 1950/1951
- 9 Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1946 - 1950
- 10 Die Steuerkraft der Finanzamtsbezirke in den Rechnungsjahren 1936, 1947 - 1950
- 11 Die Landtagswahl und die Bezirkstagswahl im Regierungsbezirk Pfalz am 29. April 1951
- 12 Die Wohnbevölkerung  
– Volkszählung am 13. September 1950  
Heft 12/I Koblenz, 12/II Trier, 12/III Montabaur, 12/IV Rheinhessen, 12/V Pfalz
- 13 Die Berufszählung  
– Volkszählung am 13. September 1950  
Heft 13/I Koblenz, 13/II Trier, 13/III Montabaur, 13/IV Rheinhessen, 13/V Pfalz
- 14 Die Wohnungszählung  
– Volkszählung am 13. September 1950  
Heft 14/I Koblenz, 14/II Trier, 14/III Montabaur, 14/IV Rheinhessen, 14/V Pfalz
- 15 Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung –  
– Volkszählung am 13. September 1950  
Heft 15/I Koblenz, 15/II Trier, 15/III Montabaur, 15/IV Rheinhessen, 15/V Pfalz
- 16 Landwirtschaftliche Betriebszählung am 22. Mai 1949 und Schleppererhebung 1950
- 17 Die Wohnbevölkerung  
– Volkszählung am 13. September 1950
- 18 Die Berufszählung  
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse

#### Band

- 19 Die Wohnungszählung  
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse
- 20 Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung  
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse  
Teil I Text – Teil II Tabellen
- 21 Gemeindestatistik:  
Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnungszählung und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950 sowie der landwirtschaftlichen Erhebungen 1949/1950
- 22 Amtliches Gemeindeverzeichnis mit Ergebnissen der Volkszählung vom 13. September 1950
- 23 Die öffentliche Fürsorge in den Rechnungsjahren 1949/1950
- 24 Die Kommunalwahlen am 9. November 1952  
Ergebnisse der Wahlen zu den Gemeindevertretungen und Kreistagen des Landes, zu den Amtsvertretungen der Ämter der Regierungsbezirke Koblenz und Trier sowie zum Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz
- 25 Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände Rechnungsjahre 1948 (DM-Abschnitt), 1949 und 1950
- 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung am 22. Mai 1949 und Schleppererhebung 1950  
– Ergänzungsband
- 27 Die Landwirtschaft  
– Eine Strukturuntersuchung nach den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949 und anderer agrarstatistischer Erhebungen
- 28 Die Pendelwanderung  
– Nach den Ergebnissen der Berufszählung 1950
- 29 Die Wahl zum Zweiten Bundestag am 6. September 1953
- 30 Die Besteuerung des Arbeitslohnes 1950
- 31 Die Besteuerung der veranlagten Einkommen 1950
- 32 Die Besteuerung des Umsatzes 1950
- 33 Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen  
33 Teil A Die Gehalts- und Lohnstruktur in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951
- 33 Teil B Die Lohnstruktur in der Forstwirtschaft im Forstwirtschaftsjahr 1952 - 1953
- 33 Teil C Die Gehalts- und Lohnstruktur in der Landwirtschaft 1953
- 33 Teil D Die Gehalts- und Lohnstruktur im Weinbau 1953
- 34 Die Bevölkerung der Gemeinden 1815 - 1950
- 35 Das Bau- und Wohnungswesen in den Jahren 1950 - 1952
- 36 Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte und Futterpflanzen 1949 - 1953

## Band

- 37 Amtliches Gemeindeverzeichnis  
– Bevölkerungsstand 31. Dezember 1954  
Gebietsstand 1. April 1955
- 38 Die Wahl zum Landtag am 15. Mai 1955
- 39 Die Wahlen zum Landtag und Bundestag  
1947 - 1955  
Ergebnisse in den Gemeinden
- 40 Die berufsbildenden Schulen im Schuljahr  
1956/57
- 41 Der Umsatz 1954 und seine Besteuerung
- 42 Anbauflächen und Ernteerträge der wichtig-  
sten Feldfrüchte und Futterpflanzen 1950/  
1954
- 43 Die öffentliche Fürsorge in den Rechnungs-  
jahren 1951 - 1954
- 44 Die Verkehrsstruktur
- 45 Die Viehwirtschaft 1949 - 1955
- 46 Die Kommunalwahlen am 11. November 1956
- 47 Einkommen und Verbrauch in privaten Haus-  
haltungen 1950 - 1955  
– Statistik der Wirtschaftsrechnungen
- 48 Der Umsatz 1955 und seine Besteuerung
- 49 Die veranlagten Einkommen 1954 und ihre  
Besteuerung
- 50 Der Umsatz 1956 und seine Besteuerung
- 51 Das Bau- und Wohnungswesen 1953 - 1955
- 52 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1957
- 53 Die Wahl zum Dritten Deutschen Bundestag am  
15. September 1957
- 54 Die Viehwirtschaft 1956
- 55 Der Weinbau 1950 - 1957
- 56 Wohnungen, Wohnparteien und Mieten am  
25. September 1956
- 57 Die allgemeinbildenden Schulen 1957/1958
- 58 Bodenbenutzung und Ernte 1957  
Fünfjahresdurchschnitte 1952/1956
- 59 Die Umlagen der Landkreise, der Ämter und  
des Bezirksverbandes 1953 - 1957
- 60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950 - 1957
- 61 Obstanbau und Obsternte 1950 - 1957
- 62 Das Handwerk 1956
- 63 Gemeindestatistik 1958
- 64 Die Viehwirtschaft 1957
- 65 Der Umsatz und seine Besteuerung 1957
- 66 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1955
- 67 Die Hochbautätigkeit 1956 - 1957
- 68 Die Vermögensbesteuerung und die Einheits-  
wertfeststellung des gewerblichen Betriebs-  
vermögens 1953
- 69 Die Wahl zum Landtag am 19. April 1959
- 70 Bodenbenutzung und Ernte 1958  
Fünfjahresdurchschnitte 1953/1957
- 71 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe in  
den Rechnungsjahren 1955 - 1957
- 72 Der Umsatz und seine Besteuerung 1958
- 73 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1957
- 74 Die Viehwirtschaft 1958
- 75 Der Wein- und Gartenbau im Jahre 1958

## Band

- 76 Die Bautätigkeit im Jahre 1958
- 77 Die Gemeindestraßen im Jahre 1956
- 78 Produktions- und Absatzverhältnisse des  
Weinbaus 1957
- 79 Die Vermögensbesteuerung und die Einheits-  
wertfeststellung des gewerblichen Betriebs-  
vermögens 1957
- 80 Die Steuerkraft der kreisfreien Städte und  
Landkreise des Landes im Rechnungsjahr  
1958
- 81 Die Bevölkerungsentwicklung 1951 - 1958
- 82 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1959
- 83 Die Viehwirtschaft im Jahre 1959
- 84 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im  
Rechnungsjahr 1958
- 85 Die Bautätigkeit im Jahre 1959
- 86 Die Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre  
1957
- 87 Die Kommunalwahlen am 23. Oktober 1960
- 88 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre  
1959
- 89 Die Industrie in den Jahren 1950 - 1960
- 90 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im  
Rechnungsjahr 1959
- 91 Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1959
- 92 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1960
- 93 Die Viehwirtschaft im Jahre 1960
- 94 Die Wahl zum Vierten Bundestag am 17. Sep-  
tember 1961
- 95 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre  
1960
- 96 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im  
Rechnungsjahr 1960
- 97 Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1960
- 98 Die Bautätigkeit im Jahre 1960
- 99 Die allgemeinbildenden und berufsbildenden  
Schulen im Jahre 1961
- 100 Bodenbenutzung und Ernte 1961
- 101 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes  
und ihre Besteuerung im Jahre 1958
- 102 Die Entwicklung der öffentlichen Finanzen in  
den Rechnungsjahren 1951 - 1960
- 103 Die Industrie im Jahre 1961
- 104 Die Viehwirtschaft im Jahre 1961
- 105 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre  
1961
- 106 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im  
Rechnungsjahr 1961
- 107 Die Bautätigkeit im Jahre 1961
- 108 Amtliches Gemeindeverzeichnis,  
Ausgabe 1962
- 109 Gemeindestatistik 1960/61  
Teil I: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
- 110 Gemeindestatistik 1960/61  
Teil II: Gebäude und Wohnungen  
Teil III: Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)
- 111 Gemeindestatistik 1960/61  
Teil IV: Betriebsstruktur der Landwirtschaft  
Teil V: Gemeindefinanzen



## Band

- 112 Die Wohnplätze am 31. Dezember 1963
- 113 Pendelwanderung und Arbeitszentren im Jahre 1961
- 114 Die Bevölkerung im Jahre 1961
- 115 Die wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung im Jahre 1961
- 116 Die wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbspersonen im Jahre 1961
- 117 Die Struktur der Haushalte und Familien im Jahre 1961
- 118 Gebäude, Wohnungen und Wohnparteien im Jahre 1961
- 119 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960  
Teil I: Betriebe, Besitzverhältnisse, Bodennutzung, Viehhaltung
- 120 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960  
Teil II: Arbeitskräfte, Erwerbstätigkeit, Vorbildung, Mechanisierung, Gebäude
- 121 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960  
Teil III: Mechanisierungsstufen, Arbeitskräfte, Viehbesatz und Zugkraftgefüge in Vollerwerbsbetrieben
- 122 Die Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau im Jahre 1961
- 123 Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten im Jahre 1961
- 124 Die Unternehmens- und Betriebsstruktur im Großhandel, Einzelhandel und in der Handelsvermittlung im Jahre 1960
- 125 Die Unternehmens- und Betriebsstruktur im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im Jahre 1960
- 126 Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr der gewerblichen Wirtschaft im Jahre 1962
- 127 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1962
- 128 Das Straßennetz am 1. Januar 1961
- 129 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1962
- 130 Die Wahl zum Landtag am 31. März 1963
- 131 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1960
- 132 Die Industrie im Jahre 1962
- 133 Die Viehwirtschaft im Jahre 1962
- 134 Bauwirtschaft und Bautätigkeit im Jahre 1962
- 135 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1961
- 136 Die Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1961 und 1962
- 137 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1962
- 138 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1963
- 139 Die Industrie im Jahre 1963

## Band

- 140 Die Viehwirtschaft im Jahre 1963
- 141 Die Forstwirtschaft im Jahre 1960
- 142 Die Kommunalwahlen am 25. Oktober 1964
- 143 Die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Jahre 1964
- 144 Bauwirtschaft und Bautätigkeit im Jahre 1963
- 145 Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1963
- 146 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre 1961
- 147 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1962
- 148 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1964
- 149 Die Viehwirtschaft im Jahre 1964
- 150 Die Industrie im Jahre 1964
- 151 Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1964
- 152 Die Wahl zum Fünften Deutschen Bundestag am 19. September 1965
- 153 Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1964
- 154 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1963
- 155 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Jahre 1963
- 156 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1965
- 157 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1964
- 158 Das Bauhauptgewerbe in den Jahren 1950 bis 1965
- 159 Die Viehwirtschaft im Jahre 1965
- 160 Die Industrie im Jahre 1965
- 161 Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1965
- 162 Die Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft 1964/65
- 163 Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag und Investitionen des verarbeitenden Gewerbes und des Bauhauptgewerbes im Jahre 1962
- 164 Das Handwerk im Jahre 1963
- 165 Der Obstbau im Jahre 1965
- 166 Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1965
- 167 Der Weinbau im Jahre 1964
- 168 Die Viehwirtschaft im Jahre 1966
- 169 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1966
- 170 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1967 mit Daten zur Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1963 bis 1965
- 171 Die Wahl zum Landtag am 23. April 1967
- 172 Territorialverhältnisse der Gemeinden von 1789 bis zur Bildung des Landes
- 173 Das Straßennetz am 1. Januar 1966
- 174 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1966
- 175 Die Industrie im Jahre 1966
- 176 Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1966



Band	Band
177 Das Sozialprodukt in den Jahren 1950 bis 1966	213 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1969
178 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1966	214 Die Struktur der Industrie 1967
179 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1965	215 Das Handwerk 1968
180 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1966	216 Die Struktur des Baugewerbes 1967
181 Der Güterverkehr in den Jahren 1956 bis 1965	217 Das produzierende Gewerbe 1968
182 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1967	218 Der Handel 1968
183 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1967	219 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1968
184 Die Industrie im Jahre 1967	220 Gemeindestatistik 1970
185 Die Viehwirtschaft im Jahre 1967	Teil I: Gebäude und Wohnungen 1968
186 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1966	221 Gemeindestatistik 1970
187 Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1967	Teil II: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit 1970
188 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre 1965	222 Gemeindestatistik 1970
189 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1967	Teil III: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten 1970
190 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1967	223 Gemeindestatistik 1970
191 Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe im Jahre 1966	Teil IV: Landwirtschaft 1971/72
192 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1968 (Gemeindeergebnisse)	A: Grunderhebung in der Land- und Forstwirtschaft
193 Die Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1966 und 1967	223 Gemeindestatistik 1970
194 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1968	Teil IV: Landwirtschaft 1971/72
195 Die Kommunalwahlen am 8. Juni 1969	B: Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft
196 Die Viehwirtschaft im Jahre 1968	224 Gemeindestatistik 1970
197 Die Industrie im Jahre 1968	Teil V: Weitere Strukturdaten
198 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1968	225 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1975
199 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1968	226 Wohnplätze und sonstige Gemeindeteile 1970
200 Das Bauhauptgewerbe 1969	227 Gebäude, Wohnverhältnisse und Mieten 1968
201 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1968	228 Die Bevölkerung 1970
202 Der Umsatz und seine Besteuerung 1968	229 Haushalts- und Familienstruktur 1970
203 Die Wahl zum Sechsten Deutschen Bundestag am 28. September 1969	230 Wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung 1970
204 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes und ihre Besteuerung 1966	231 Ausbildungsstand der Bevölkerung 1970
205 Bodennutzung und Ernte 1969	232 Wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbstätigen 1970
206 Die Viehwirtschaft 1969	233 Pendelwanderung und Arbeitszentren 1970
207 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1966	234 Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten 1970
208 Die Personalstruktur des öffentlichen Dienstes 1968	235 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
209 Die Straßenverkehrsunfälle 1969	Teil I: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung
210 Die Industrie 1969	236 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
211 Die Bevölkerungsentwicklung 1968	Teil II: Besitzverhältnisse, Teilstücke, Maschinenverwendung
212 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1969	237 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
	Teil III: Arbeitsverhältnisse
	238 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
	Teil IV: Sozialökonomische Gliederung der Betriebe
	239 Das Bauhauptgewerbe 1970
	240 Die Landwirtschaft 1970

## Band

- 241 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1968
- 242 Die Bevölkerungsentwicklung 1969
- 243 Straßenverkehrsunfälle 1970
- 244 Die Industrie 1970
- 245 Die Wahl zum Siebten Landtag am 21. März 1971
- 246 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1970
- 247 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung 1968
- 248 Sozialhilfe, Kriegsofopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1970
- 249 Der Umsatz und seine Besteuerung 1970
- 250 Die Landwirtschaft 1971
- 251 Das Bauhauptgewerbe 1971
- 252 Die Industrie 1971
- 253 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1969
- 254 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1971
- 255 Der Außenhandel 1950 - 1971
- 256 Sozialhilfe, Kriegsofopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1971
- 257 Das Straßennetz am 1. Januar 1971
- 258 Die Landwirtschaft 1972
- 259 Die Industrie 1972
- 260 Das Bauhauptgewerbe 1972
- 261 Der Umsatz und seine Besteuerung 1972  
– Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1972
- 262 Betriebsverhältnisse im Weinbau 1972
- 263 Betriebsverhältnisse im Gartenbau 1972
- 264 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1972
- 265 Die Wahl zum Siebten Deutschen Bundestag am 19. November 1972
- 266 Straßenverkehrsunfälle 1972
- 267 Sozialhilfe, Kriegsofopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1972
- 268 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1971
- 269 Die Industrie 1973
- 270 Das Bauhauptgewerbe 1973
- 271 Die Kommunalwahlen am 17. März 1974
- 272 Die Landwirtschaft 1973
- 273 Straßenverkehrsunfälle 1973
- 274 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1973
- 275 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1972
- 276 Die Volksentscheide am 19. Januar 1975
- 277 Die Wahl zum Achten Landtag am 9. März 1975
- 278 Die Industrie 1974
- 279 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung 1971
- 280 Die Industrie 1975
- 281 Die Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976
- 282 Die Landwirtschaft 1977

## Band

- 283 Das Handwerk 1977  
– Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1977
- 284 Die Wahl zum Neunten Landtag am 18. März 1979
- 285 Die Wahl zum Europäischen Parlament am 10. Juni 1979
- 286 Die Kommunalwahlen am 10. Juni 1979
- 287 Die Landwirtschaft 1979  
– Mit Vergleichszahlen seit 1941
- 288 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1979
- 289 Die Landwirtschaft 1980
- 290 Die Wahl zum Neunten Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980
- 291 Gehalts- und Lohnstruktur 1978
- 292 Die Unternehmen des Einzelhandels 1979
- 293 Die Unternehmen des Großhandels und der Handelsvermittlung 1979
- 294 Die Unternehmen des Gastgewerbes 1979
- 295 Die Arbeitsstätten des Einzelhandels 1979
- 296 Die Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung 1979
- 297 Die Arbeitsstätten des Gastgewerbes 1979
- 298 Verarbeitendes Gewerbe 1950 - 1980
- 299 Die Bevölkerung der Gemeinden 1815 - 1980
- 300 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979  
– Teil 1: Bodennutzung und Viehhaltung der Betriebe
- 301 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979  
– Teil 2: Besitzverhältnisse und Arbeitskräfte der Betriebe
- 302 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979  
– Teil 3: Gemeindeergebnisse
- 303 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979  
– Teil 4: Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise
- 304 Betriebsverhältnisse im Weinbau 1979
- 305 Betriebsverhältnisse im Gartenbau 1981  
– Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1981/82
- 306 Die Landwirtschaft 1981  
– Mit Vergleichszahlen seit 1949
- 307 Die Landwirtschaft 1982  
– Mit Vergleichszahlen seit 1949
- 308 Die Wahl zum Zehnten Deutschen Bundestag am 6. März 1983
- 309 Die Wahl zum Zehnten Landtag am 6. März 1983
- 310 Die Landwirtschaft 1983  
– Mit Vergleichszahlen seit 1949
- 311 Die Wahl zum Europäischen Parlament am 17. Juni 1984
- 312 Die Kommunalwahlen am 17. Juni 1984
- 313 Die Landwirtschaft 1984
- 314 Die Landwirtschaft 1985
- 315 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1985



**Kleine Schriftenreihe von Rheinland-Pfalz**

Heft	Heft
1 Volksschülerhebung im Volksschuljahr 1947/48	23 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. November 1951
2 Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 20. Juni 1948	24 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Theologischen Fakultät in Trier im Sommersemester 1951 und Wintersemester 1951/52
3 Die Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1948	25 Die Einnahmen und Ausgaben des Landes im Rechnungsjahr 1950
4 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und der Phil.-Theol. Hochschule in Trier im Sommersemester 1949 und Wintersemester 1949/50	26 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1952/53
5 Die allgemeinbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. Mai 1949	27 Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände – Am 31. März 1950, 1951 und 1952 –
6 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. Mai 1949	28 Der Gartenbau – Ergebnisse der Erhebung über Betriebsverhältnisse im Gemüse-, Obst- und Gartenbau vom 15. Oktober 1950
7 Die Kriminalstatistik in den Jahren 1947 - 1949	29 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 25. November 1952
8 Stand und Bewegung der hypothekarischen Verschuldung nach der Währungsumstellung	30 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1953/54
9 Die gerichtlichen Ehelösungen in den Jahren 1947 - 1952	31 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 25. November 1953
10 Die Verbraucherbesteuerung in den Rechnungsjahren 1947 - 1949	32 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1954/55
11 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung im Jahre 1949	33 Die familieneigenen Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1953 und 1954
12 Die Kriegsgefangenen und Vermißten – Ergebnisse der Registrierung in der Zeit vom 1. bis 11. März 1950 –	34 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1955/56
13 Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr 1949	35 Ergebnisse der Hochschulstatistik des Wintersemesters 1954/55
14 Die Einnahmen und Ausgaben des Landes in den Rechnungsjahren 1947, 1948 und 1949	36 Die Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 – im Rahmen der Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1954 –
15 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Theologischen Fakultät in Trier – im Sommersemester 1950 und Wintersemester 1950/51 –	37 Endgültige Ergebnisse der Bodennutzung und Ernte 1955
16 Ergebnisse der Kriminalstatistik in den Jahren 1950 - 1952	38 Die Erbschaftsbesteuerung in den Jahren 1953 - 1955
17 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1951/52	39 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung am 2. Oktober 1955
18 Der Obstbau – Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951 sowie der Obsternten 1950 und 1951 –	40 Die Volksbegehren nach Artikel 29 Absatz 2 des Grundgesetzes vom 9. bis 22. April 1956
19 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung am 2. September 1950	41 Die Schulden von Land und Gemeinden (Gv.) 1953 - 1956
20 Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr 1950	42 Die Straffälligkeit in den Jahren 1953 - 1955
21 Die Lohnerhebung 1949/50 in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft	43 Endgültige Ergebnisse der Bodennutzung und Ernte 1956 – Fünfjahresdurchschnitte 1951/1955 –
22 Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe im Mai 1951 – Nach der Zusatzerhebung zur Volkszählung am 13. September 1950 –	44 Die Arbeitskräfte der Landwirtschaft im Juli 1956
	45 Das Sozialprodukt von 1950 - 1955



### Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfanges wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 90 Reihen Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen. Bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel Statistische Mitteilungen.

#### Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerungsvorgänge	A I 1 / II 1 / III 1-vj
Bevölkerungsvorgänge	A I 1, 3, 4/II 1/III 1-j
Wohnbevölkerung der Gemeinden	A I 2-hj

#### Bevölkerungsbewegung

Gerichtliche Ehelösungen	A II 2-j
--------------------------	----------

#### Gesundheitswesen

Gesundheitswesen	A IV 1, 2, 4-6
Tuberkulose-Fürsorgefälle	A IV 5-j
Sterbefälle nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken	A IV 3 j

#### Bildung und Kultur

Allgemeinbildende Schulen	B I 1-j
Studien- und Berufswünsche	B I 3-j
Ergebnisse der regionalen Schülerprognose	B I 7-j
Mainzer Studienstufe	B I 8-j
Ausbildungsplatzsituation des Schulentlassungsjahrgangs	B I 9-j
Berufsbildende Schulen	B II 1-j
Auszubildende	B II 5-j
Studenten an Hochschulen	B III 1-hj
Studienseminare	B III 2-hj
Ausbildungsförderung nach dem Bafög	B III 6-j
Weiterbildung	B IV 1-j

#### Kirchliche Verhältnisse

Keine Veröffentlichung

#### Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Rechtskräftige Aburteilungen	B VI 1-j
------------------------------	----------

#### Wahlen

Wahl zum Europäischen Parlament	B VII 4-5j
Wahl zum Europäischen Parlament, Repräsentative Wahlstatistik	B VII 4 R-5j

Wahl zum Bundestag	B VII 1-4j
Wahl zum Bundestag, Repräsentative Wahlstatistik	B VII 1 R-4j
Struktur der Bundestagswahlkreise	B VII 1-S-4j
Wahl zum Landtag	B VII 2-4j
Wahl zum Landtag, Repräsentative Wahlstatistik	B VII 2 R-4j
Struktur der Landtagswahlkreise	B VII 2-S-4j
Kommunalwahlen	B VII 3-5j
Europa- und Kommunalwahlen	
Struktur der Verwaltungskreise	B VII 3-S-5j

#### Erwerbstätigkeit

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	A I 5/A VI 2-j
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	A VI 5-vj

#### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bodennutzung	C I 1-j
Nutzung der Bodenflächen	C I 1/S 4j
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf	C I 3-j
Bestockte Rebflächen	C I 5-j
Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf	C I 6-3j
Obstanbauerhebung	C I 8-5j
Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland (April-November)	C II 1-m
Getreideernte	C II 1/S 1-j
Kartoffelernte	C II 1/S 2-j
Ernteberichterstattung über Gemüse (Mai-Oktober)	C II 2-m
Ernteberichterstattung über Obst (Mai-Oktober)	C II 3-m
Wachstumstand der Reben (Mai-September)	C II 4-m
Weinmosternte	C II 4-j
Pflanzenbestände in Baumschulen	C II 5-j
Schweinebestand (April, August)	C III 1-vj
Rinder- und Schafbestand (Juni)	C III 1-vj
Viehbestand (Dezember)	C III 1-vj
Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung	C III 2, C III 3-m
Schädigung des Schlachtviehs durch Krankheiten und Schädlinge	C III 4-j
Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	C IV 1-j
Schlepper- und Mähdrescherbestand i. d. Landwirtschaft	C IV 2/C IV 4-3j
Weinbestände	C IV 5-j
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe	C IV 7-j

Weinerzeugung	C IV 8-j	Wareneingang, Material- und Warenbestand, Rohertrag und Investitionen im Großhandel und in der Handelsvermittlung	G I 4-j
Agrarberichterstattung	C IV 9-2j	Absatzintensität im Einzelhandel	G I 1/S-2j
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	M I 7-j	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel	G I 2-j
<i>Unternehmen und Arbeitsstätten</i>		Handels- und Gaststättenzählung 1979	GO/HGZ 1-10
Gewerbeanzeigen	D I 2-j	Aus- und Einfuhr	G III 1/G III 3-m/j
<i>Produzierendes Gewerbe</i>		Warenverkehr mit Berlin (West)	G II 1-j
Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des verarbeitenden Gewerbes	E I 1-m	Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)	G II 2-j
Verarbeitendes Gewerbe	E I 1/4-m/j	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	G IV 1-m/j
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe im September		Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr	G IV 2-j
– Alle Industriebetriebe und Handwerksbetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten –	E I 1/7-j	<i>Verkehr</i>	
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe nach Verwaltungsbezirken	E I 1/S-j	Straßenverkehrsunfälle	H I 1-m/j
Index der Produktion im produzierenden Gewerbe	E I 2-m/j	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	H I 2-hj
Auftragseingang im verarbeitenden Gewerbe	E I 3-m	Zulassungen von fabrikneuen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen sowie Fahrerlaubnisprüfungen	H I 2-j
Produktion ausgewählter Erzeugnisse im verarbeitenden Gewerbe	E I 5-j	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	H I 4-vj/j
Investitionen im produzierenden Gewerbe	E I 6-j	Güterverkehr der Eisenbahnen	H I 5-j
Verarbeitendes Handwerk	E I 9-m/j	Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen	H I 6-j
Beschäftigung in der Energie- und Wasserversorgung	E IV 1-j	Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Lastkraftwagen	H I 7-j
Umsatz und Beschäftigung im Handwerk	E V 1-vj/j	Straßen des überörtlichen Verkehrs	H I 8-j
<i>Bautätigkeit und Wohnungen</i>		Güterverkehr der Verkehrszweige 1970 - 1977	H I 5/6/8
Baugewerbe	E II/III 1-m/j	Straßennetz 1976	H/Gemeindestraßen
Bauhauptgewerbe im Juni (Totalerhebung)	E II 2-j	Binnenschifffahrt	H II 1-m/j
Ausbaugewerbe im Juni (jährliche Erhebung)	E III 1-j	Unternehmen der Binnenschifffahrt	H II 1/S-j
Baugenehmigungen	F II 1-m/j	Luftverkehr	H III 1-j
Baufertigstellungen	F II 2-j	<i>Geld und Kredit</i>	
Bauüberhang am 31.12. . . .	F II 3-j	Zahlungsschwierigkeiten	J I 1-vj
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	F II 4-j	Zahlungsschwierigkeiten (Finanzielle Ergebnisse)	J I 1-j
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	F II 5-j	Spareinlagen	J I 4-vj
Wohngeld	F II 11-vj/j	<i>Öffentliche Sozialleistungen</i>	
<i>Handel und Gastgewerbe</i>		Sozialhilfe – Ausgaben und Einnahmen	K I 1 Teil 1-j
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel und im Gastgewerbe	G I 1/G IV 3-m/j	Sozialhilfe – Empfänger	K I 1 Teil 2-j
Wareneingang, Material- und Warenbestand, Rohertrag und Investitionen im Einzelhandel und Gastgewerbe	G I 3/G IV 3-j	Jugendhilfe	K I 3-j
		Kriegsopferfürsorge	K III 3-j



*Öffentliche Finanzen*

Aufkommen an staatlichen Steuern	L I 1-m
Gemeindefinanzen	L II 2-vj
Haushaltsansätze der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Landkreise	L II 4-j
Kreis- und Verbandsgemeindumlagen	L II 8-j
Schulden des Landes und der kommunalen Körperschaften	L III 1-j
Personal des Landes und der kommunalen Körperschaften	L III 2-j
Der Umsatz und seine Besteuerung	L IV 1-2j
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung	L IV 2-3j
Das einkommensteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung	L IV 3-3j
Anteil der Gemeinden an der Summe der durch die Lohn- und Einkommensteuerstatistik ermittelten Einkommensteuerbeträge	L IV 21-3j
Einkommenschichtung (Konsolidierte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik)	L IV 2/0-3j
Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung	L IV 4-3j
Betriebsvermögen der Gewerbebetriebe nach der Hauptfeststellung der Einheitswerte	L IV 5-3j
Das Grundvermögen nach der Hauptfeststellung der Einheitswerte am 1. 1. 1964	L IV 6a
Einheitswerte des Grundvermögens nach der Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964 (Gemeindergebnisse)	L IV 6b
Das land- und forstwirtschaftliche Vermögen nach der Hauptfeststellung der Einheitswerte am 1. 1. 1964	L IV 7a
Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens nach der Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964 (Gemeindergebnisse)	L IV 7b
Steuerpflichtige Vermögen	L IV 8-3j
Die Erbschaftbesteuerung	L IV 9
Die Gewerbesteuerpflichtigen, ihr Gewerbeertrag und Gewerkekapi tal 1970	L IV 10a
Die Lohnsummenbesteuerung 1970	L IV 10b

*Preise*

Preise und Preisindizes für landwirtschaftliche und gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)	M I 1-m
Ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugerpreise und Verbraucherpreise für Nahrungsmittel	M I 1/S-j
Verbraucherpreise	M I 2-m
Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	M I 2-m
Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet	M I 4-vj
Kaufwerte für Bauland	M I 6-hj
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	M I 7-j

*Löhne und Gehälter*

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel	N I 1-vj
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk	N I 2-hj
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel	N I 4-j
Personalkosten im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1981	N I 1/S

*Versorgung und Verbrauch*

Keine Veröffentlichung

*Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen*

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung	P I 1
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts	P I 2
Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte, Landkreise und Regionen in Rheinland-Pfalz	P II 1
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1970 bis 1983	P III S

*Umweltschutz*

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Q I 1-4j
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe	Q I 2-2j
Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe	Q I 3-j
Öffentliche Abfallbeseitigung	Q II 1-2j
Gewerbliche Abfallbeseitigung	Q II 2-2j
Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe	Q III 1-j



**Gemeinschaftsveröffentlichungen der  
Statistischen Landesämter**

Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Land- kreise in der Bundesrepublik 1957 und 1961	Heft 1	Bruttoinlandsprodukt und Brut- towertschöpfung der kreis- freien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Heft 10
1957, 1961 und 1964	Heft 2	Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundes- republik 1960 - 1979	Heft 11
1957 bis 1966	Heft 3	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialpro- dukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Heft 12
1961, 1968 und 1970	Heft 4	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialpro- dukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutsch- land 1970 bis 1982	Heft 13
1970 und 1972	Heft 6	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise 1980 und 1982	Heft 14
1970, 1972 und 1974	Heft 8	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozial- produkts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985)	Heft 15
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialpro- dukts in den Ländern 1960 bis 1970	Heft 5		
1960 bis 1976	Heft 9		
Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1960 - 1976	Heft 7		

## Alphabetisches Sachregister

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt blieben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen, dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Kreisen und Verbandsgemeinden gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfanges nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

	Seite		Seite		Seite
<b>A</b>		Angestellte in Industrie und		Arbeitsstunden	
Abbauland	238	Handel		— Bauhauptgewerbe	282, 460
Abfälle	434	— Verdienste	419	Arbeitsverdienste	403
Abfallaufkommen	434	Angestelltenhaushalt		— Handwerk	414
Abfallbeseitigung	433, 472	— Wirtschaftsrechnungen	415	— Industrie	404
Abfallbeseitigungsanlagen	433	Anlagegüter		— Industrie und Handel	468
Abfallgruppen	434	— Zugänge	267, 275	— Landwirtschaft	414
Abfallhauptgruppen	436	Anlageinvestitionen		Arbeitszeiten	403
Abfallmengen	434	— Baugewerbe	281	— Handwerk	414
Abgeordnete	196, 454	— Verarbeitendes		— Industrie	404
Abgeurteilte Personen	184	Gewerbe	267, 275, 459	— Industrie und Handel	468
Abitur	128	— Volkswirtschaftliche		Arbeitszeitklassen	
Abschlußprüfungen		Gesamtrechnungen	428	— Industriearbeiter	403
— Berufliche Bildung	176	Apotheken		Aufenthaltsdauer	
Abwasser	437	— Personal	161	— Gäste	315
Abwasserableitung	444	Arbeiter		Ausbauende Betriebe	232
Abwasseraufkommen	444	— Erwerbstätigkeit	209, 455	Ausbaugewerbe	280, 285
Abwasserbehandlung	437	— Geleistete Stunden	272	Ausbildungsbereiche	175, 453
Abwasserbeseitigung		— Gemeinden	377	Ausbildungsverhältnisse	175
	437, 441, 443, 471	— Handwerk	294	Ausfuhr	311, 461
— verarbeitendes Gewerbe	441	— Land	377	Ausgabearten	
Ackerbohnen	243	— Mitglieder des DGB	222	— Besondere Finan-	
Ackerland	227, 240	— Verdienste im Handwerk	414	zierungsvorgänge	355
Ärzte	162, 452	Arbeiterrenten-		— Kapitalrechnung	355
Allgemeinbildende		versicherung	342, 463	— Laufende Rechnung	355
Schulen	128, 163, 450, 452	Arbeiterstunden		Ausgaben	
Alter		— Verarbeitendes		— Bund	465
— Bevölkerung	124	Gewerbe	272, 458	— Gemeinden (Gv.)	
— Gestorbene	143	Arbeitnehmer, ausländische	455	355, 357, 366, 368, 372, 465	
Altersgruppen	126	Arbeitnehmerhaushalt		— Haushalte	415
Altersunterschied		— Wirtschaftsrechnungen	416	— Jugendhilfe	351
— Eheschließende	137	Arbeitnehmerorganisationen	222	— Kreisfreie Städte	368
— Geschiedene	140	Arbeitsamtsbezirke	220	— Kriegsoferfürsorge	343
Amtsgerichte	189	Arbeitsgerichte	188	— Land	355, 357, 360, 364, 465
Amtspflegeschäft	350	Arbeitskräfte in landwirtschaft-		— Landkreise	369
Amtsvormundschaft	350	lichen Betrieben	233	— Ortsgemeinden	369
Anbau		Arbeitslose	220	— Sozialhilfe	347
— Feldfrüchte	242	— Berufsgruppe	221	— Verbandsfreie Gemeinden	368
Anbaugebiete		— Personengruppe	221	— Verbandsgemeinden	369
— Rebflächen	248	Arbeitslosengeld	464	Ausländer	131
Angestellte		Arbeitslosenhilfe	342, 464	— Aufenthaltsdauer im	
— Erwerbstätigkeit	209, 455	Arbeitslosenquote	220	Bundesgebiet	132
— Gemeinden	377	Arbeitslosenversicherung	342	— Sozialversicherungs-	
— Gewerkschaftsmitglieder	222	Arbeitsproduktivität		pflichtig Beschäftigte	455
— Handel, Kreditinstitute,		— Index	279	— Staatsangehörigkeit	131
Versicherungen	404	Arbeitsstätten		— Übernachtungen	315
— Handwerk	294	— Nichtlandwirtschaftliche	257	— Wanderungen	148, 149
— Land	377	— Verkehr	319	Auslandsumsatz	
— Wirtschaftsrechnungen	415			— Verarbeitendes	
				Gewerbe	274, 458



	Seite		Seite		Seite
Außenhandel	311	Bausparkassen	339	Beschäftigtengrößenklassen	
— Herstellungs- und Verbrauchsländer	312	Bautätigkeit	296, 298	— Baugewerbe	280
Ausstattung		Bauüberhang	299	— Handwerk	291
— Abfallbeseitigungsanlagen	434	Beamte		— Verarbeitendes Gewerbe	264
— Gästezimmer und Wohneinheiten	315	— Erwerbstätigkeit	209, 455	Beschäftigungsverhältnis	
— Haushalte	420	— Gemeinden	377	— Lehrer	166
— Wohnungen	300	— Land	377	Beschwerden	188
Auszubildende	453	— Mitglieder des DGB	229	Beseitigungsanlagen	434
— Ausbildungsbereiche	175	— Wirtschaftsrechnungen	415	Besitzumschreibungen	
— Ausbildungsjahre	175	Beamtenbesoldungsgruppen	407	— Kraftfahrzeuge	328
— Ausbildungsverhältnisse	175	Beamtenbund	222	Besitzverhältnisse	
— Berufsgruppen	175	Beamtenhaushalt		— Landwirtschaft	223
— Erwerbstätigkeit	209	— Wirtschaftsrechnungen	415	Besoldungsgruppen	
— Handwerk	292	Beerdigungen	181	— Landesbeamte	407
— bei Handwerkskammern	176	Behandlungsanlagen	434	Besondere Finanzierungs- vorgänge	
— bei übrigen Ausbildungs- bereichen	176	Beherbergungsbetriebe	317	— Öffentliche Finanzen	355
Autobahnen	325, 462	Beherbergungsgewerbe	314	Bestandene Abschluß- prüfungen	
		— Kapazität	315	— Hochschulen	178
		Behinderte	352, 353	Bestattungen	181
		Belastungsquote		Bestockte Rebflächen	231, 248
		— Erwerbstätigkeit	208	Beteiligung am Erwerbsleben	208
<b>B</b>		Beobachtungsstationen		Betriebe	
Banken		— Wetter	236	— Ausbaugewerbe	283, 285
— Einlagen	336, 337	Bergbau	459	— Baugewerbe	283
— Kredite	336	Berufe		— Bauhauptgewerbe	283, 460
Bankstellennetz	337	— Arbeitslose	221	— Bodennutzung	226
Bars	318	— Gesundheitswesen	162, 452	— Handwerk	290
BAT	407	— Krankenhäuser	452	— Land- und Forstwirtschaft	223, 456
Baualter	300	Berufliche Ausbildung		— Verarbeitendes Gewerbe	268, 459
Baudarlehen	339	— Abschlußprüfungen	176	— Vermögen, Schulden, Einheitswert	386
Baufertigstellungen	296, 460	Berufliche Gymnasien	171, 452	Betriebseinkommen	
Baugenehmigungen	296	Berufsaufbauschulen	171, 452	— Landwirtschaft	230
Baugeräte	285	Berufsbildende Schulen	128, 171, 450, 452	Betriebsfläche	
Baugewerbe	280, 455	Berufsfachschulen	128, 171	— Landwirtschaftliche Betriebe	238
— Anlageinvestitionen	281	Berufsfelder		Betriebsgrößenklassen	
— Arbeitsstunden	282	— Berufsschüler	172	— Landwirtschaft	223
— Baugewerblicher Umsatz	282	Berufsgruppen		— Verarbeitendes Gewerbe	270
— Beschäftigte	280	— Berufsschüler	172	Betriebskrankenkassen	341
— Betriebe	283	Berufsschüler	172	Betriebsmittel	
— Bruttoproduktionswert	280	Berufsschulen	171, 452	— Einkaufspreisindex land- wirtschaftlicher Betriebsmittel	395
— Bruttowertschöpfung	422	Berufungen	188	Betriebssysteme	
— Investitionen	281	Beschädigte		— Landwirtschaft	228
— Jahresbauleistung	281	— Kriegsfolgelasten	343	Bettenkapazität	
— Lohn- und Gehaltssumme	280	Beschäftigte		— Beherbergungsbetriebe	315
— Nettoproduktionswert	280	— Ausbaugewerbe	281, 285	Bettenzahl	
— Unternehmen	280	— Baugewerbe	281	— Krankenhäuser	159
— Wirtschaftszweige	280	— Bauhauptgewerbe	281, 460	Bevölkerung	114
Baugewerblicher Umsatz	282	— Einzelhandel	305, 308, 313	— Abnahme	114, 121
Bauhauptgewerbe	280, 284, 460	— Gastgewerbe	314	— Alter	124
Bauherren		— Großhandel	304, 313	— Altersgruppen	126, 450
— Wohnungszugang	297	— Handelsvermittlungs- gewerbe	310	— Ausländer	131
Baukosten	296	— Handwerk	290	— Bewegung	133
Baulandpreise	391	— Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten	257		
Baulandverkäufe	391	— Verarbeitendes Gewerbe	264, 459		
Baumobst	247	— Verkehr	319		
Baumobstbetriebe	233				
Baumschulen	241				
Baureifes Land					
— Verkäufe	391				
Bauspareinlagen	339				
Bauspargeschäft	339				



	Seite		Seite		Seite
– Erwerbsfähige	208	Brennstoff- und Energie-		Dauerkulturbetriebe	229
– Familienstand	124, 126	verbrauch		Dentisten	162
– Gemeindegroßen-		– Verarbeitendes Gewerbe	287	Deponien	433
klassen	114, 449	Bruttobarverdienste		Deutsche Angestellten-	
– Geschlecht	124, 126	– Landwirtschaftliche		Gewerkschaft	222
– Höchster Schul-		Arbeitskräfte	414	Deutsche Bundesbahn	330
abschluß	128, 450	Bruttoinlandsprodukt	469	Deutsche Bundespost	319
– nach Verwaltungs-		– Entstehung	422	Deutscher Beamtenbund	222
bezirken	115, 121	– je Einwohner	470	Deutscher Gewerkschafts-	
– Privathaushalte	129	Bruttojahresverdienste		bund	222
– Religionszugehörig-		– Angestellte	405	Dienstbezüge	
keit	126, 451	Bruttolohn	384	– Landesbeamte	407
– Überwiegender		Bruttomonatsverdienste		Dienstleistungsunternehmen	
Lebensunterhalt	129, 450	– Angestellte	413	– Bruttowertschöpfung	423
– Verbandsfreie Gemeinden	114	– Entwicklung	409	Dienstverhältnisse	378
– Verbandsgemeinden	114	Bruttoproduktionswert		Drillingsgeburten	143
– Zunahme	114, 121	– Baugewerbe	280	Düngerversorgung	
Bevölkerungsabnahme	114, 121	– Verarbeitendes Gewerbe	264	– Landwirtschaft	247
Bevölkerungsbewegung	134	Bruttosozialprodukt			
Bevölkerungsdichte	114, 115	– Verwendung	428		
Bevölkerungs-		Bruttostundenverdienste	403		
entwicklung	114, 121	– Industriearbeiter	411		
Bevölkerungsstand	114	Bruttowertschöpfung			
Bevölkerungszunahme	114, 121	– Entstehung	422		
Bewährungsstrafen	185	Bruttowochenlöhne			
Bewilligungen		– Entwicklung	408		
– Öffentlich geförderter		Bruttowochenverdienste	403		
sozialer Wohnungsbau	299	– Entwicklung	409		
Bezahlte Wochen-		– Industriearbeiter	411, 469		
arbeitsstunden		Büchereien	179		
– Industriearbeiter	410	Bund			
Bezahlte Wochenarbeitszeit	403	– Ausgaben	465		
Bezirkstag der Pfalz		– Einnahmen	465		
– Ergebnisse der Wahlen	196	– Schulden	467		
Bezirkstag des Bezirks-		– Vollbeschäftigtes Personal	467		
verbandes Pfalz		Bundesangestelltentarif	407, 413		
– Sitzverteilung	197	Bundesausbildungs-			
Biersteuer	358	förderungsgesetz			
Bildung	163	– finanzieller Aufwand nach			
Bildungsgang		Ausbildungsstätten	177		
– Schüler an Fachschulen	173	– geförderte Ausbildungs-			
Binnenschiffahrt	322, 461	stätten	177		
– Gütergruppen	323	Bundesautobahnen	325, 462		
– Güterumschlag	323	Bundesrepublik	449		
– Güterverkehr	323	Bundessteuern	358		
Binnenschiffe		Bundesstraßen	325, 462		
– Bestand	322	Bundestag			
Binnenverkehr		– Sitzverteilung der Abge-			
– Binnenschiffahrt	323	ordneten aus Rheinland-			
Blindenschulen	166, 168	Pfalz	196		
Bodenaushub und Bau-		Bundestagswahlen	194, 454		
schutt	433	– Ergebnisse	194, 199		
Bodenflächen	238, 456	– Stimmabgabe	197		
Bodennutzung		– Wahlbeteiligung	197		
– Betriebe	226	Bußgeldverfahren	191		
Bodennutzung und Ernte	236				
Brand					
– Schäden	193				
– Ursachen	193				

## E

## C

## D

	Seite		Seite		Seite
Einkommensteuer-		Erholungsheime	314	Fachoberschulen	171, 452
pflichtige	383, 468	Erkannte Strafen	185	Fachschulen	128, 171, 452
Einkunftsarten	385	Erledigte Verfahren		Fächergruppen	
Einlagen		— der Arbeitsgerichte	188	— Hochschulen	177
— Kreditinstitute	336, 463	— der Finanzgerichte	189	Färsen	
Einleger		— der Sozialgerichte	188	— Bestand	254
— Kreditinstitute	336	— der Verwaltungsgerichte	189	Fahrgastschiffe	322
Einnahmen		Ernährungswirtschaft		Familien	
— Bund	465	— Außenhandel	311	— Alter der Kinder	130
— Gemeinden (Gv.)	356, 367, 370, 465	Ernte		— Alter des Familien-	
Haushalte	415	— Feldfrüchte	242	vorstandes	130
— Kreisfreie Städte	370	— Obst	247	— Familienstand	130
— Land	356, 362, 364, 465	— Ernteerträge	242	— Kinderzahl	130
— Landkreise	371	Errichtung neuer Gebäude	296	Familienarbeitskräfte	
— Ortsgemeinden	371	Erststimmen		— Landwirtschaftliche	
— Steuern	356	— Wahlen	198	Betriebe	233
— Verbandsfreie		Erwerbseinkommen		Familienfremde Arbeits-	
Gemeinden	370	— Verteilung	427	kräfte	234, 292
— Verbandsgemeinden	371	Erwerbsfähigkeit		Familienstand	124, 130
Einrichtungen der Weiter-		— Behinderte	353	Feldfrüchte	244, 457
bildung	178	Erwerbsfähige Bevölkerung	208	Ferienhäuser, Ferien-	
Eisenbahnen	461	Erwerbsleben		wohnungen	314
Einwohner	123	— Beteiligung	208	Ferienheime	314
Einzelgewerkschaften	222	Erwerbslose	208	Ferienzentren	314
Einzelhandel		Erwerbspersonen	208	Ferkel	
— Beschäftigte	305	— Altersgruppen	209	— Bestand	255
— Investitionen	309	— Wanderungen	147	Fernverkehr	
— Material- und Warenbe-		Erwerbsquoten	208	— Lastkraftwagen	329, 461
stände	308	— Altersgruppen	209	Fertigwaren	
— Umsatz	305	Erwerbstätige		— Außenhandel	311
— Unternehmen	305	— Ausländer	455	Feuchtigkeit	
— Wirtschaftszweige	305	— Empfänger von Wohn-		— Klima	236
Einzelhandelsumsätze	306	geld	345	Feuerschutzsteuer	358
Eisenbahnen	320, 461	— Geschlecht	208	Feuerwehr	
— Gütergruppen	320	— nach Stellung im		— Brandschäden	193
— Güterverkehr	320	Beruf	209, 455	— Brandursachen	193
Eistage	237	— nach Wirtschaftsabtei-		— Einsätze	193
Elektrizitätsabsatz	287	lungen	208	Filmtheater	180
Elektrizitätsaustausch	286	— Wohngeldempfänger	345	Finanzen	
Elektrizitätserzeugung	286	— Volkswirtschaftliche		— Bund	465
Elektrizitätsverbrauch	287	Gesamtrechnungen	429	— Gemeinden (Gv.)	355, 465
Elektrizitätswerke	286	— Wirtschaftsbereiche	429, 455	— Land	355, 465
Empfänger		Erwerbstätigkeit	208, 450	— Öffentliche	355
— Kriegsopferfürsorge	344	Erzeugerpreise		Finanzgerichte	189
— Wohngeld	345	— Gewerblicher Produkte	394	Finanzielle Ergebnisse	
Enderzeugnisse		— Index	394	— Konkurse und Vergleichs-	
— Außenhandel	311	— Landwirtschaftlicher		verfahren	340
Energieverbrauch	459	Produkte	395	Fischerei	223
Energiewirtschaft	286	Erziehungsbeistandschaft	350	Fläche	
— Bruttowertschöpfung	422	Erziehungsheime	350	— Bundesrepublik, Länder	449
— Erwerbstätige	455	Erziehungshilfe	350	— Land- und Forstwirt-	
Entwicklung		Erziehungsmaßregeln	186	schaft	223, 456
— Konkurse und Ver-		Europawahlen		— Verwaltungsbezirke	115
gleichsverfahren	339	— Ergebnisse	194, 201	— verbandsfreie Gemeinde und	
Erbschaftssteuer	358	— Stimmabgabe	198	Verbandsgemeinden	116
Erdbeeren	245	— Wahlbeteiligung	198	Flaggen	
Erfolgs- und Vermögens-		Evangelische	126	— Schiffsverkehr	322, 324
rechnung		Evangelische Kirche	181, 451	— Fleischschau	256
— Arbeiterrenten-		Export	461	Flugplätze	335
versicherung	342	— Außenhandel	311	Flurbereinigung	235
Ergänzungsabgabe zur				Forstbetriebe	231
Einkommen- und Körper-				— Bodennutzung	241
schaftssteuer	358				
Erholungsfläche	238				
		<b>F</b>			
		Fachhochschulen	177, 453		







	Seite		Seite		Seite
Grasanbau		— Beschäftigte	290	Hotels Garnis	314
— Ackerland	244	— Beschäftigtengrößen-		Hülsenfrüchte	243
Griechen	455	klassen	291	Hütten	
Großhandel	304	— Betriebe	290	— Beherbergungsgewerbe	314
— Beschäftigte	304	— Handwerksgruppen	291	Hutungen	241
— Umsatz	304	— Handwerkszweige	290		
— Unternehmen	304	— Umsatz	290		
— Wirtschaftszweige	304	— Verdienstentwicklung	409	I	
Grüne	194	Handwerkskammern		Imbißhallen	314
Grünmais	244	— Auszubildende	176	Import	461
Grunderwerbsteuern	358	Handwerkszweige	290	— Außenhandel	311
Grundschulen	163, 166	Hauptanbaubetriebe		Index	
Grundsteuer	358	— Freilandgemüse	246	— Arbeitsproduktivität	279
Grundstoffgewerbe	264	Hauptberufliche Lehrer	163, 172	— der Einkaufspreise land-	
Grundstücke		Haupteinkünfte		wirtschaftlicher Betriebs-	
— Einheitswert	387	— Steuerpflichtige in freien		mittel	395
Grundstücksgrößenklassen		Berufen	385	— der Erzeugerpreise ge-	
— Baulandverkäufe	393	Hauptgemüsearten	246	werblicher Produkte	394
— Kaufwerte	393	Hauptschulen	163, 166	— der Erzeugerpreise land-	
Grund- und Haupt-		Hauptverkehrsrichtungen		wirtschaftlicher Produkte	395
schulen	163, 166, 452	— Fernverkehr mit Lastkraft-		— Produktion im verarbei-	
Güterdurchgangsverkehr		wagen	329	tenden Gewerbe	278
— Koblenzer Fähre	324	— Güterverkehr auf den		Industrie	
Gütergruppen		Binnenwasserstraßen	323	— Arbeiter	403
— Binnenschifffahrt	323	— Güterverkehr auf Eisen-		— Arbeitsverdienste	404
— Eisenbahnen	320	bahnen	320	— Arbeitszeiten	404
— Fernverkehr mit Lastkraft-		Haushalte		— Verdienstentwicklung	408
wagen	329	— Ausgaben und		Industriearbeiter	403
Güterhauptgruppen		Einnahmen	415	— Arbeitsverdienste	404
— Binnenschifffahrt	323	— Ausstattung	430	— Arbeitszeiten	404
Güterschiffe	322	— Genußmittelverbrauch	418	— Arbeitszeitklassen	403
Güterumschlag	323	— Größe	304	— Bezahlte Wochenarbeits-	
Güterverkehr		— Haushaltsvorstand	304	stunden	410
— Eisenbahnen	320, 461	— Kinderzahl	304	— Bruttostunden- und Brutto-	
— Lastkraftwagen	329, 461	— Nahrungsmittelverbrauch	418	wochenverdienste	411
— Schiffe	322, 461	— Preisindex für die Lebens-		— Industriezweige	403
Gymnasien	163, 169, 452	haltung	396	— Verdienstentwicklung	408
— Berufliche	171, 173	Haushalte, private		— Verdienstklassen	405
		— Ausgaben	415	Industrie- und Handels-	
H		— Ausstattung	420	kammern	
Hackfrüchte	244, 457	— Bruttowertschöpfung	423	— Auszubildende	175
Häfen		— Einkommen	415	Ingenieurschule	128
— Schiffsverkehr	322	Haushaltsgröße	129	Innungskrankenkassen	341
Häfen, Lösch- und Lade-		Haushaltsvorstand		Insolvenzen	340
stellen	323	— Soziale Stellung	129	Integrierte Gesamt-	
Hafer	243	Haus- und Nutzgärten	240	schulen	163, 170, 452
Halbwaren		Haumüll, Sperrmüll	433	Investitionen	
— Außenhandel	311	Heilstätten	315	— Baugewerbe	281
Handel	304	Heiratsalter	137	— Einzelhandel	309
— Angestellte	404	Heiratshäufigkeit	138	— Gastgewerbe	318
— Bruttowertschöpfung	423	Heiße Tage	237	— Verarbeitendes	
— Erwerbstätige	455	Herstellungsländer		Gewerbe	267, 275
— Verdienstentwicklung	409	— Außenhandel	312	— Umweltschutz	445, 472
Handelsdünger	247	Heuertrag	244	Investitionsgüter produzier-	
Handelsvermittlungsgewerbe		Hilfearten		des Gewerbe	264
— Beschäftigte	310	— Kriegsopferfürsorge	343	Investitionshilfeabgabe	359
— Umsatz	310	— Sozialhilfe	347	Italiener	455
— Unternehmen	310	Hitzetage	237		
— Wirtschaftszweige	310	Hochschulen	128, 453	J	
Handwerk	290	Holzeinschlag		Jahresbauleistung	
— Arbeitsverdienste	414	— Holzsorten	252	— Baugewerbe	281
— Arbeitszeiten	414	Hotels	314		

	Seite		Seite		Seite
Jugendarbeitsschutzgesetz		Kommunale Kranken-		Land	
— Untersuchungen	153	anstalten	382	— Ausgaben	
— Untersuchungsbefund	153	— Schulden	382	355, 357, 360, 364, 465	
Jugendherbergen	315	Kommunale Vertretungs-		— Einnahmen	356, 362, 364, 465
— Übernachtungen	316	körperschaften	197	— Schulden	380
Jugendhilfe	350	Kommunalwahlen	202	— Vollbeschäftigtes	
Jugendstrafen	186	Kompostierungsanlagen	433	Personal	377
Jugendstrafrecht	186	Konjunkturdiagnose	430	Landtplätze	335
Jugoslawen	455	Konkurse		Landesarbeitsgericht	188
Jungschweine	255	— Entwicklung	339	Landesbeamte	
Justizvollzugsanstalten	187	Konkurse und Vergleichs-		— Dienstbezüge	407
		verfahren	339	Landesfinanzen	355
<b>K</b>		— Finanzielle Ergebnisse	340	Landessozialgericht	188
Kälberbestand	254	Kostenindikator	430	Landessteuern	358
Kanalisation	437	Kraftfahrzeughänger	462	Landesstraßen	325, 462
Kantinen	318	Kraftfahrzeugbestand	326, 462	Landgerichte	189
Kapitalrechnung		Kraftfahrzeugsteuer	358	Landkreise	
— Öffentliche Finanzen	355	Kraftfahrzeugzulassungen	326	— Ausgaben	369
Kapitalverkehrssteuern	358	Krafträder		— Einnahmen	371
Kartoffeln	226, 243	— Bestand	326	Landtag	
Kassenmäßiges Steuer-		— Zulassung	326	— Sitzverteilung	196
aufkommen	358	Kraftwerke	286	Landtagswahlen	454
Katholiken	126	Krankenhäuser	159, 452	— Ergebnisse	194, 200
Katholische Kirche	181	— Abfallaufkommen	435	— Stimmabgabe	198
Kaufmännische Angestellte		— Personal	161, 452	— Wahlbeteiligung	198
— Leistungsgruppen	404	Krankenkassen	341	Land- und Forstwirt-	
— Verdienste	413	Krankenversicherung	341	schaft	
Kaufmännische Ausbildungs-		Krankheiten	158	Landwirtschaft	223, 456
berufe	175	Kredit	336	— Arbeitsverdienste	414
Kaufwerte	391	Kreditbanken	336	— Besitzverhältnisse	223
Keltertrauben	248	Kredite	336, 463	— Betriebe	223, 456
Kinderzahl	130	Kreditgenossenschaften	336	— Betriebseinkommen	230
Kinos	180	Kreditinstitute	336, 463	— Betriebsgrößen-	
Kirche	181	— Angestellte	404	klassen	223, 456
Kirchenaustritte	181	— Einlagen	336	— Betriebsmittel	395
Kircheneintritte	181	— Erwerbstätige	455	— Betriebssysteme	228, 456
Kirchliche Verhältnisse	181	— Kredite	336	— Bruttowertschöpfung	422
Kirchliches Leben	181	— Spareinlagen	338	— Düngerversorgung	247
Kläranlagen	437	— Sparverkehr	338	— Einkaufspreisindex	395
Klagen	188	— Verdienstentwicklung	409	— Erwerbstätige	455
Klassen	163	Kreditinstitute und Ver-		— Erzeugerpreisindex land-	
Klassenfrequenzen	167	sicherungen		wirtschaftlicher Produkte	395
Klassenstufen	167	— Bruttowertschöpfung	423	— Gemischtbetriebe	229
Klassenzahl	167	Kreditnehmer	336	— Standardbetriebs-	
Klee	244	Kreisfreie Städte		einkommen	230, 456
Klima	236	— Ausgaben	368	— Weinbaubetriebe	229, 231
Koblenzer Fähre		— Einnahmen	370	Landwirtschaftlich genutzte	
— Güterdurchgangsverkehr	324	Kreisstraßen	325, 462	Fläche	240
— Schiffsdurchgangs-		Kreistage	197	Landwirtschaftliche Arbeits-	
verkehr	324	Kreistagswahlen	195	kräfte	
Körnermais	243	Kriegsfolgelasten	343	— Bruttobarverdienste	414
Körperbehinderten		Kriegsopferfürsorge	343, 463	Landwirtschaftliche Betriebe	
schulen	166, 168	Kriegsopferversorgung	343, 463	— Arbeitskräfte	233
Körperschaftsforsten	231	Kultur	163	— Tierhaltung	226
Körperschaftsteuer-		Kunsthochschulen	453	Landwirtschaftliche Fläche	239
pflichtige	386, 468	Kuranstalten	315	Landwirtschaftliche Grund-	
Körperschaftsteuerschuld	386	Kurzarbeiter	220	stücke	
Kollegs	170			— Kaufwerte	392
Kombinationskraftwagen		<b>L</b>		Landwirtschaftliche	
— Bestand	326	Ländliche Siedlungen	235	Maschinen	234
— Zulassung	326	Lagerei		Landwirtschaftliche	
Kommunale Büchereien	179	— Verkehr	319	Nutzfläche	223, 456



	Seite		Seite		Seite
Landwirtschaftliche Produkte		– Verarbeitendes		Natürliche Bevölkerungs-	
– Erzeugerpreisindex	395	Gewerbe	264	bewegung	133
Landwirtschaftliche		Lohnsummensteuer	358	Natürliche Personen	
Wohngebäude	300	Luftfeuchtigkeit	236	– Vermögensteuerpflichtige	386
Landwirtschaftlicher Bau		Lufttemperatur	236	Nebenberufliche Lehrer	163
	282, 284	Luftverkehr	335	Nebeneinkünfte	
Lastenausgleich	344	Luzerne	244	– Steuerpflichtige in freien	
Lastkraftwagen				Berufen	385
– Bestand	326			Nettoaussgaben	
– Fernverkehr	329	<b>M</b>		– Land und Gemeinde	357
– Zulassung	326	Mähdrescher		Nettoproduktionswert	
Laufbahnguppen	378	– Landwirtschaft	234	– Baugewerbe	280
Laufende Rechnung		Mähweiden	241	– Verarbeitendes	
– Öffentliche Finanzen	355	Männerüberschuß	126	Gewerbe	264, 268
Laufende Wirtschafts-		Marktfuchtbetriebe	228	Nettosozialprodukt zu	
rechnungen	415	Mastschweine	255	Faktorkosten	427
Lebende Tiere		Material- und Warenbestände		Neuerkrankungen	158
– Außenhandel	311	– Einzelhandel	308	Neu- und Wiederaufbau	297
Lebendgeborene	134, 141, 451	– Gastgewerbe	318	Niederschlagsmengen	236
Lebendgeburtenfolge	142	Medizinische Berufe	161	Nichtausbauende Betriebe	
Lebenserwartung	143	Mehrfamilienhäuser		– Weinbau	232
Lebenshaltungskosten		– Wohnungszugang	297	Nichtbanken	337
– Index	395	Mehrheitswahl	195, 203	Nichtehelich Geborene	134, 451
Lebensmittel		Mehrlingsgeburten	143	Nichterwerbspersonen	208
– Verbrauch im Haushalt	418	Mehrlingskinder	143	Nichterwerbstätige	
Lebensunterhalt		Mehrpersonehaushalte	129	– Empfänger von Wohn-	
– Bevölkerung	129	Meisterprüfungen	176	geld	345
Lederwarenpreise	399	Meldepflichtige Krankheiten	158	Nichtlandwirtschaftliche	
Ledige	124	Mengenindikator	430	Arbeitsstätten und	
– Eheschließungen	136	Mietwohnungen	300	Beschäftigte	257, 458
Legehennen		Mietzuschuß	345	Nichtlandwirtschaftliche	
– Bestand	253	Milch		Wohngebäude	302
– Betriebe	227	– Erzeugung	256	– Art der Beheizung	302
Legehennenhaltung	227	– Verwendung	256	Nicht mehr genutzte land-	
Legitimität		Milchkühe	226, 253	wirtschaftliche Fläche	240
– Kinder	141	Minderjährige		Nichtwohnbau	296, 460
Lehrer	163	– Jugendhilfe	350	Niederschlag	236
Lehrerfort- und -weiter-		Mischehen	138	Nutzfläche	
bildung	178	Mischkanalisation	437	– Landwirtschaftliche	223
Leichtverletzte		Mitglieder			
– Straßenverkehr	331, 333	– Berufsverbände	222	<b>O</b>	
Leistungen		– Sportverbände	180	Oberlandesgerichte	189
– Verbraucherpreise	402	Mithelfende Familien-		Oberverwaltungsgericht	189
Leistungsgruppen		angehörige		Obstanbaubetriebe	233
– Kaufmännische Ange-		– Erwerbstätigkeit	209, 455	Obstanlagen	227, 240
stellte	404	– Handwerk	292	Obstart	233
Lernbehinderten-		Mittlere Reife	128	Obstbau	457
schulen	166, 168	Modernisierung		Obsternte	247, 457
Löhne	403	– Wohngebäude	302	Obstgehölze in Baum-	
– Industriearbeiter	404	Monatsvergütungen		schulen	252
Löhne und Gehälter		– Angestellte	407	Öffentlich geförderter sozialer	
– Nichtlandwirtschaftliche		Most	250	Wohnungsbau	297
Arbeitsstätten	258	Motorflug	335	Öffentliche	
– Verkehr	319	Motorsegler	335	– Abfallbeseitigung	434, 472
Lohnsteuer	358, 384	Müllverbrennungsanlagen	433	– Abwasserbesei-	
Lohnsteuerpflichtige	383, 468			tigung	444, 471
Lohnsummen		<b>N</b>		– Finanzen	355
– Baugewerbe	273	Nahrungsmittel		– Jugendhilfe	350
– Verarbeitendes		– Außenhandel	311	– Kläranlagen	437
Gewerbe	264, 273	– Verbrauch im Haushalt	418	– Kommunale Büchereien	179
Lohn- und Gehaltssumme		Nahrungsmittelgewerbe	266	– Krankenhäuser	159
– Baugewerbe	280	Nahrungs- und Genußmittel			
		– Preise	398		



	Seite		Seite		Seite
– Mittel für den sozialen Wohnungsbau	299	Pflegekinderschutz	350	Religionszugehörigkeit	
– Schulden	380	Pflegetage in Krankenhäusern	159	– Bevölkerung	126, 451
– Sicherheit	182	Pharmazeutische Berufe	161	– Eheschließende	138
– Sozialleistungen	341	Planmäßige Betten		– Eltern Lebendgeborener	142
– Wasserversorgung	437, 471	– Krankenhäuser	159, 452	Rennwett- und Lotteriesteuer	358
Öffentlicher Bau	282, 284	Preise	391	Rentenansprüche und Rentenbestand	342
Öffentlicher Dienst		– Bauland	391	Rentenempfänger	
– Verdienstenwicklung	409	– Industrielle Erzeugnisse	400	– Wirtschaftsrechnungen	417
– Vergütungen	407	– Nahrungs- und Genußmittel	398	Richter	
Öffentlicher und Verkehrsbau	282, 284	– Textil- und Lederwaren	399	– Erwerbstätigkeit	209
Ölfrüchte	243	– Verbraucherpreise	398	– Land	377
Örtliche Niederlassungen		Preisgrößtenklassen		Rinderbestand	253
– Einzelhandel	306	– Baulandverkäufe	393	Rinderhaltung	226
Offene Stellen	220	Preisindex		Römisch-katholische Kirche	181, 451
Omnibusse		– Lebenshaltung	395	Roggen	242
– Bestand	326	Preisindikator	430	Rohbauland	
– Zulassung	326	Preisindizes		– Verkäufe	391
Ordenspriester	181	– Straßenbau	393	Rohrertrag	
Ordentliche Gerichte	189	– Wohngebäude	393	– Einzelhandel	309
Organisationen ohne Erwerbszweck		Priester	181	Rohstoffe	
– Erwerbstätige	455	Private Haushalte		– Außenhandel	311
Ortsgemeinden		– Ausgaben	415	Rotmost	
– Ausgaben	369	– Ausstattung	420	– Ernte	250
– Einnahmen	371	– Bruttowertschöpfung	423	Rotweinrebsorten	248
Ortskrankenkassen	341	– Einkommen	415	Rüben	243
		– Erwerbstätige	455	Runkelrüben	244
		Private Krankenhäuser	159		
<b>P</b>		Privater Bau	282, 284	<b>S</b>	
Pachtfläche	223	Privater Verbrauch	428	Sachschaden	
Parteien	194, 454	Privater Verbrauch	231	– Straßenverkehr	331
Pensionen	314	Privatforsten		Säuglingssterblichkeit	143
Personal		Privathaushalte		Sammelkanalisation	444
– Apotheken	161	– Bevölkerung	129	Schafe	253
– Bund	467	Privatkrankenhäuser	159	Schankwirtschaften	318
– Gemeinden	377, 467	Privatquartiere	314	Scheckproteste	339
– Gemeindeverbände	377	Produktion		Scheidungen	139
– Gesundheitsämter	161	– Index	278	Schiffsdurchgangsverkehr	
– Krankenhäuser	161	Produktionsgütergewerbe	264	– Koblenzer Fähre	324
– Land	377, 467	Produktivität	429	Schiffsverkehr	322
Personalaufwendungen	295	Produzierendes Gewerbe	264	– Flaggen	322
Personalkosten		Abfallaufkommen	435	– Häfen	322
– Einzelhandel	406	– Bruttowertschöpfung	422	Schlachtmengen	256
– Großhandel	406	Promotionen	178	Schlachtvieh- und Fleischbeschau	256
– Produzierendes Gewerbe	406	Protestanten	126	Schlachtungen	256
Personalnebenkosten		Protestantische Kirche	181	Schlepper	
– Produzierendes Gewerbe	406			– Binnenschifffahrt	322
Personenkraftwagen		<b>R</b>		– Landwirtschaft	234
– Bestand	326	Raumzahl	300	Schlüsselzuweisungen	
– Zulassung	326	Räume	297	– Gemeinden (Gv.)	376
Personenschaden		Realschulen	163, 168, 452	Schneedecke	237
– Straßenverkehrsunfälle	331	Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden	375, 464	Schneefall	237
Personenverkehr		Rebfläche	227, 231, 241, 248	Schubboote	
– Straßenverkehrsunternehmen	330	Rebsorten	248	– Binnenschifffahrt	322
Personenzahl	129	Rechtsformen		Schüler	163, 452
Pfarreien	181	– Steuern	386	– Allgemeinbildende Schulen	163
Pfarrer	181	Rechtspflege	182	– Berufsbildende Schulen	172
Pfarrseelsorger	181	Rehabilitationsmaßnahmen		– Höchster Schulabschluß	128
Pferde	253	– Behinderte	354		
Pflegekinder	350	Religionsgemeinschaften	126		

	Seite		Seite		Seite
Schulabgänger	170	— Finanzierung	347	Steuerschuld	384
Schulabschluß	128, 450	Sozialhilfeempfänger		Steuerverteilung	358
Schulanfänger	163	— Wirtschaftsrechnungen	417	Stimmabgabe	
Schularten	166, 450, 452	Sozialleistungen		— Wahlen	197
Schulden der Eigenbetriebe	382	— Öffentliche	341	Strafarrest	187
Schulden der Gemeinden		Sozialprodukt	470	Strafbare Handlungen	182
(Gv.)	381, 467	Sozialversicherung	341	Strafen	185
Schulden des Bundes	467	Sozialversicherungspflichtig		Strafrecht	185
Schulden des Landes	380, 467	Beschäftigte		Strafsachen	191
Schulden, öffentliche	380	— Ausbildung	210, 213	Straftaten	182
Schuldenarten	380	— Ausländer	455	Straßen	325, 462
Schuldenaufnahme	382	— Berufe	214	Straßenbau	
Schuldenstand	382	— Staatsangehörigkeit	211	— Preisindizes	393
Schuldentilgung	382	— Stellung im Beruf	211	Straßennetz	325
Schulen	163, 450, 452	Wirtschaftszweige	215	Straßenverkehr	325
Schulentlassungen	163	Spätkartoffeln	243	Straßenverkehrsdelikte	187
— Schulformen	166	Spareinlagen	338	Straßenverkehrsunfälle	331, 462
Schulkindergärten	166	Sparkassen	336	Straßenverkehrsunternehmen	
Schwangerschaftsabbrüche	153	Sparkassenbücher	338	— Personenverkehr	330
Schweinebestand	253	Sparverkehr	338	Stromabsatz	287
Schweinehaltung	227	Spedition		Strombezug	286
Schwerbehinderte	352	— Verkehr	319	Stromerzeugungsanlagen	286
Schwerverletzte		Speisewirtschaften	318	Stromlieferung	286
— Straßenverkehr	333	Sportarten		Studenten	177, 453
Seelsorgebezirke	181	— Mitglieder von Sport-		Studienseminare	178
Seelsorger	181	vereinen	180	Studienwünsche	174, 453
Seelsorgestellen	181	Sportvereine	180	Stundenverdienste	
Segelflug	335	Sprachbehinderten-		— Industriearbeiter	411
Segelflugplätze	335	schulen	166, 168		
Selbständige		Staat			
— Erwerbstätigkeit	209, 455	— Bruttowertschöpfung	423		
Sitzverteilung		Staatenlose	132		
— Bundestag	196	Staatsangehörigkeit	131		
— Kommunale Vertretungs-		— Geburten	141		
körperschaften	197	— Geschiedene	140		
— Landtag	196	Staatsanwaltschaften	189		
Sommergerste	243	Staatsforsten	231		
Sommermenggetreide	243	Staatsverbrauch	428		
Sommertage	237	Stadträte	197		
Sommerweizen	242	Stadtratswahlen	195		
Sonderabfälle	433	Standardbetriebseinkommen			
Sonderkraftfahrzeuge		— Landwirtschaft	230		
— Bestand	326	Starts			
— Zulassung	326	— Luftverkehr	335		
Sonderschulen	163, 168, 452	Sterbefälle	154		
Sonderschulkindergärten	166	Sterbetafel	144		
Sonnenscheindauer	237	Sterblichkeit	154		
Sonstige Bundessteuern	358	Steuerarten	358		
Sonstige Dienstleistungen		Steueraufkommen	358		
— Bruttowertschöpfung	423	Steuerbarer Umsatz			
Sonstige Gemeindesteuern	358	— Umsatzsteuerpflichtige	388		
Sonstige industrielle Erzeug-		Steuerbelastung	385		
nisse		Steuereinnahmekraft der			
— Preise	400	Gemeinden	375, 464		
Sozialdemokratische Partei		Steuereinnahmen			
Deutschlands	194	— aus Bundes-, Landes-			
Sozialer Wohnungsbau		und Gemeindesteuern	358		
— Baufertigstellungen	296	Steuern	356, 358, 362, 383		
Sozialgerichte	188	Steuern vom Einkommen	358		
Sozialhilfe	347, 464	Steuern vom Umsatz	358		
— Bruttoausgaben	347	Steuerpflicht	384		
— Empfänger	348	Steuerpflichtige	383		

## T

Tanzlokale	318
Tarife	
— Verbraucherpreise	402
Taufen	181
Tbc-Hilfe	347
Technische Angestellte	
— Verdienste	413
Teilzahlungskreditinstitute	336
Teilzeitbeschäftigte	378, 403
Temperatur	236
Textilpreise	400
Theater	179
Tierische Erzeugung	458
Todesfälle	154
Todesursachen	154
Totgeborene	134, 141
Trauungen, kirchliche	181
Trennkanalisation	437
Tuberkuloseerkrankungen	158
Türken	455

## U

Übernachtungen	
— Ausländer	315, 316
— Beherbergungsbetriebe	315
— Campingplätze	315, 316
— Gäste	315
— Jugendherbergen	316
— Mittlere Aufenthalts-	
dauer	315, 316
Umbauter Raum	296



	Seite		Seite		Seite
Umladestationen	433	– Auslandsumsatz	274	Verdienstklassen	
Umsatz		– Beschäftigte	264, 459	– Industriearbeiter	405
– Ausbaugewerbe	285	– Beschäftigtengrößen-		Veredelungsbetriebe	228
– Baugewerbe	283	klassen	264	Verfahrensarten	191
– Bauhauptgewerbe	282, 460	– Betriebe	268, 459	Verfahrenseinstellungen	184
– Einzelhandel	305, 308, 313	– Betriebsgrößen-		Verfügbares Einkommen	427
– Gastgewerbe	314	klassen	270, 276	Vergleichsverfahren	339
– Großhandel	304, 313	– Brennstoff- und Energie-		– Entwicklung	339
– Handelsvermittlungs-		verbrauch	287, 459	Vergütung	
gewerbe	310	– Brutto- und Nettoproduk-		– Angestellte im öffentlichen	
– Handwerk	290	tionswert	264	Dienst	407
– Verarbeitendes		– Bruttowertschöpfung	422	Verhaltensbehinderten-	
Gewerbe	266, 274, 277, 459	– Erwerbstätige	455	schulen	166, 168
Umsatzsteuerpflichtige	388, 468	– Index der Arbeits-		Verheiratete	124
Umsatzsteuervorauszahlung	388	produktivität	279	Verheiratetenquote	138
Umweltschutz	433	– Investitionen	267, 275	Verkaufsanbau	
Umweltschutzzinves-		– Lohn- und Gehalts-		– Baumobst	233
titionen	445, 472	summen	264, 273, 459	Verkehr	319
Unfälle		– Produktionsindex	278	– Bruttowertschöpfung	423
– Lagerung und Transport		– Umsatz	266, 274, 459	– Erwerbstätige	455
wassergefährdender		– Unternehmen	264	Verkehrsbau	282, 284
Stoffe	447	– Wirtschaftszweige	264, 459	Verkehrsbereiche	
– Straßenverkehr	331	Verbandsfreie Gemeinden		– Gesamtstruktur	319
Unfallfolgen		– Ausgaben	368	Verkehrsbezirke	
– Lagerung und Transport		– Einnahmen	370	– Eisenbahnen	321
wassergefährdender		– Wahlergebnisse	203	Verkehrsfläche	
Stoffe	447	Verbandsgemeinden		– Straßen, Wege, Plätze	239
– Straßenverkehr	447	– Ausgaben	369	Verkehrsteilnehmer	
Unfallort	334	– Einnahmen	371	– Straßenverkehrsunfälle	331
Unfalltypen		– Wahlergebnisse	203	Verletzte	
– Straßenverkehr	333	Verbandsgemeinderäte	197	– Straßenverkehr	331, 462
Unfallursachen		Verbandsgemeinderats-		Vermögenseinkommen	
– Lagerung und Transport		wahlen	195, 203	– Verteilung	427
wassergefährdender		Verbraucherpreise	398	Vermögensteuer	358
Stoffe	447	– Gebühren	402	– Vermögensteuer-	
– Straßenverkehr	332	– Leistungen	402	pflichtige	386, 468
Universitäten	177	– Tarife	402	Versicherungen	336
Unland	239	Verbrauchsgüter produzie-		– Angestellte	404
Unmittelbare Ausgaben		rendes Gewerbe	266	– Verdienstenwicklung	409
– Land und Gemeinden	357	Verbrauchsländer		Versicherungsteuer	358
Unternehmen	257	– Außenhandel	312	Versorgungsberechtigte	
– Ausbaugewerbe	281	Verbrauchsstichprobe	420	– Kriegsopferversorgung	343
– Baugewerbe	281	Verbrauchssteuern	359	Versorgungsleistungen	
– Bauhauptgewerbe	281	Verbrennungsanlagen	433, 435	– Kriegsopter	343
– Einzelhandel	305	Verdienste		Versorgung und Verbrauch	415
– Gastgewerbe	314	– Angestellte in Industrie		Verunglückte	
– Großhandel	304	und Handel	413	– Straßenverkehr	331, 462
– Handelsvermittlungs-		– Industrie	404	Verurteilte Personen	
gewerbe	310	– Landesbeamte und Ange-		– Alter, Geschlecht	185, 187
– Verarbeitendes Gewerbe	264	stellte im öffentlichen		– Erkannte Strafen	185
Untersuchungen		Dienst	407	– Gerichtliche Entschei-	
– Jugendarbeitsschutz-		– Landwirtschaftliche		dung	184
gesetz	153	Arbeitskräfte	414	– Strafbare Handlung	183
Untersuchungsbefund		– Technische Angestellte	413	Verwahrte	187
– Untersuchungen nach dem		Verdienstenwicklung		Verwaltungsfachhoch-	
Jugendarbeitsschutzgesetz	153	– Handel	409	schulen	453
		– Industrie	408	Verwaltungsgerichte	189
		– Kreditinstitute	409	Verwitwete	124
		– Öffentlicher Dienst	409	– Eheschließungen	136
		– Versicherungen	409	Viehbestand	253, 458
		– Vollgesellen im Hand-		Viehhalter	253
		werk	409	Viehwirtschaft	253

## V



	Seite		Seite		Seite
Volkseinkommen	427, 470	Weinanbauggebiete	248	Wohngeld	
Volkshochschulen	178	Weinarten	251	– Wohngeldempfänger	345
Volksschulabschluß	128	Weinbau	231, 457	Wohnkostenbelastungen	346
Volksschulen	128	– Anbauggebiete	231	Wohnräume	296
Volkswirtschaftliche Gesamt-		– Betriebsgrößenklassen	232	Wohnungen	460
rechnungen	422	– Weinabsatz	232	– Bautätigkeit	296
Vollbeschäftigtes Personal		– Weinausbau	232	– Belegung	300
– Bund	467	Weinbaubetriebe	229, 231	– Geschoßzahl	300
– Gemeinden	377, 467	Weinbestände	251	Wohnungsbau	
– Land	377, 467	Weinmosterte	250	– Bauhauptgewerbe	282, 284
Vollgeförderter reiner Woh-		Weinmostgüte	251	– Öffentliche Bewilligungen	299
nungsbau	299	Weißmost		Wohnungsbestand	301
Vollgesellen im Handwerk		– Ernte	250	Wohnungsgrößen	297
– Verdienstentwicklung	409	Weißweinrebsorten	248	Wohnungsunternehmen	
Vollzeitbeschäftigte	403	Weiterbildung		– Gemeinnützige	297
Vorbestrafte	185	– Stoffgebiete	179	Wohnungsvermietung	
Vorerzeugnisse		Weiterbildungseinrich-		– Bruttowertschöpfung	423
– Außenhandel	311	tungen	178	Wohnungszugang	
Vorschulische Einrichtun-		Weizen	242	– Bauherren	297
gen	166	Welpriester	181	– Gebäudearten	297
		Wetter		– Zahl der Räume	297
<b>W</b>		– Wetterwarten	237	Wohnverhältnisse	460
Wähler	194	Wiesen	241		
Wählergruppen	195	Wintergerste	242	<b>Z</b>	
Wählervereinigungen	194	Wintermenggetreide	243		
Wärmekraftwerke	286	Winterraps	243	Zahl der Kinder	
Wahlberechtigte	194	Winterweizen	242	– Geschiedene	140
Wahlbeteiligung	194, 197	Wirtschaften		Zahnärzte	162, 452
Wahlen	194, 454	– Gastgewerbe	314	Zivilsachen	190
Waldfläche	226, 231, 239	Wirtschaftsrechnungen	415	Zölle und Verbrauchs-	
Wanderungen	147, 451	Wirtschaftszweige		steuern	358
– Ausländer	147, 149	– Ausbaugewerbe	285	Zuchtmittel	186
– Herkunfts- und Zielländer	148	– Baugewerbe	280	Zuchtsauen	
– Staatsangehörigkeit	152	– Einzelhandel	305	– Bestand	253
Wanderungs-		– Gastgewerbe	314	– Haltung	226
saldo	114, 121, 147, 451	– Großhandel	304	Zuckerrüben	227, 243
Warengruppen		– Handelsvermittlungs-		Zugang an Anlagegütern	
– Außenhandel	311	gewerbe	310	– Baugewerbe	281
Wasserabgabe	438	– Nichtlandwirtschaftliche		– Verarbeitendes	
Wasseraufkommen	438, 440, 442	Arbeitsstätten	257	Gewerbe	267, 275
Wasserbezug	438	– Verarbeitendes Gewerbe	264	Zugmaschinen	
Wasserfläche	239	Wissenschaftliche Hoch-		– Bestand	326
Wassergefährdende Stoffe		schulen	177, 453	– Zulassung	326
– Unfälle	447	Witterungsverhältnisse	236	Zulassungen	
Wassergewinnungsanlagen	437	Wochenverdienste		– Kraftfahrzeuge	326
Wasserkraftwerke	286	– Industriearbeiter	411	Zuzüge	147
Wassernutzung	440, 442	Wohnbau	296, 460	Zweitstimme	
Wasserversorgung	437, 471	Wohneinheiten	315	– Wahlen	194, 198
Wechselproteste	339	Wohnfläche	296	Zwillingsgeburten	143
Wechselsteuer	358	Wohngebäude	303	Zwischenkredite	
Weiden	248	– Preisindizes	393	– Bausparkassen	339
Wein	457	Wohngegend			
		– Lärm, Luftverschmutzung,			
		Verkehrssicherheit	302		

## Angaben für Kreise

	Seite		Seite		Seite
Abfälle	435	Bodennutzung		Krankenhäuser	160
Abfallaufkommen	435	– Landwirtschaftliche		Lagerei	319
Abfallbeseitigung	433	Betriebe	240	Landtagswahl	200
Abfallmenge	435	Brennstoff- und Energie-		Land- und Forstwirtschaft	
Abwasserbehandlung	437	verbrauch	289	– Sozialversicherungs-	
Abwasserbeseitigung	437, 444	Bruttoausgaben der Sozial-		pflichtig Beschäftigte	215
– Verarbeitendes Gewerbe	441	hilfe	349	Landwirtschaftliche Betriebe	
Ackerland	240	Bundestagswahl	199	– Betriebsgrößenklassen	224
Allgemeinbildende Schulen	164	Campingplätze	317	– Bodennutzung	242
Arbeitsstätten		Dauergrünland	241	Landwirtschaftliche Grundstücke	
– Verkehrsbereiche	319	Deutsche Bundespost	319	– Kaufwerte	392
Arbeitsstunden		Eheschließungen	135	Landwirtschaftliche Nutz-	
– Bauhauptgewerbe	284	Einkommensteuerpflichtige	383	fläche	224
Ausgaben		Einzelhandelsumsätze	306	Landwirtschaftsfläche	239
– Gemeinden	374	Eisenbahnen	319	Lebendgeborene	135
Ausländer	131	Erholungsfläche	238	Legehennen	255
– Wanderungen	149	Erwerbstätigkeit	210	Lehrer	164
Auslandsumsatz		Europawahl	201	Löhne und Gehälter	
– Verarbeitendes Gewerbe	276	Fläche	115	– Nichtlandwirtschaftliche	
Banken	337	Forstbetriebe		Arbeitsstätten	258
Bankstellennetz	337	– Bodennutzung	241	Lohnsteuerpflichtige	383
Bauhauptgewerbe	284	Fortzüge	149	Nichtlandwirtschaftliche Ar-	
Baulandpreise	391	Freilandgemüse	246	beitsstätten	258
Baulandverkäufe	391	Fremdenverkehr	317	Nicht mehr genutzte land-	
Baumschulen	241	Gastgewerbe	317	wirtschaftliche Fläche	240
Bautätigkeit	298	Gebäudebestand	301	Nutzgärten	240
Beherbergungsbetriebe	317	Gebäude- und Freifläche	238	Obstanlagen	240
Behinderte	353	Geborene	135	Öffentliche Finanzen	374
Beschäftigte		Geburtenüberschuß	135	Preise	
– Bauhauptgewerbe	284	Gemeindegrößenklassen	122	– Bauland	391
– Handwerk	294	Gemeinden		Produzierendes Gewerbe	
– Nichtlandwirtschaftliche		– Ausgaben	374	– Sozialversicherungs-	
Arbeitsstätten	258	– Realsteueraufbringungs-		pflichtig Beschäftigte	215
– Verarbeitendes Gewerbe	276	kraft	375	Realschulen	165
– Verkehrsbereiche	319	– Schlüsselzuweisungen	376	Realsteueraufbringungskraft	
Besitzumschreibungen		– Steuereinnahmekraft	375	der Gemeinden	375
– Kraftfahrzeuge	328	Gemüseanbau	246	Rebfläche	241
Betriebe		Gestorbene	135	Religionszugehörigkeit	127
– Bauhauptgewerbe	284	Gestorbenenüberschuß	135	Rinder	254
– Gastgewerbe	317	Grundschulen	164	Schafe	255
– Handwerk	294	Gymnasien	165	Schlüsselzuweisungen der	
– Landwirtschaft	224, 240	Handel und Verkehr		Gemeinden	376
– Verarbeitendes Gewerbe	276	– Sozialversicherungs-		Schüler	164
Betriebseinkommen		pflichtig Beschäftigte	215	Schulabschluß	128
– Landwirtschaft	230	Handwerk	294	Schulden	382
Betriebsfläche	238	Handwerksbetriebe	294	Schulen	164
Betriebsgrößenklassen		Hauptschulen	164	Schweine	255
– Landwirtschaft	224	Haus- und Nutzgärten	240	Sonderschulen	165
Betriebssysteme		Investitionen		Sozialhilfe	349
– Landwirtschaft	228	– Umweltschutz	445	Sozialversicherungspflichtig	
Bettenzahl		Jugendhilfe	351	Beschäftigte	210
– Krankenhäuser	160	Kanalisation	443	Spareinlagen	338
Bevölkerung	115, 127	Kaufwerte		Spedition	319
Bevölkerungsdichte	115	– Bauland	391	Standardbetriebseinkommen	
Bevölkerungsentwicklung	121	Kläranlagen	437	– Landwirtschaft	230
Binnenschifffahrt	319	Kommunalwahlen	202	Steuerbarer Umsatz	390
Bodenflächen		Kraftfahrzeugbestand	327	Steuereinnahmekraft der	
– Nutzung	238			Gemeinden	375
				Straßennetz	325
				Straßenverkehr	325
				Straßenverkehrsunfälle	334

	Seite		Seite		Seite
Umsatz		Verunglückte		Wasserfläche	239
– Bauhauptgewerbe	284	– Straßenverkehrsunfälle	334	Wassergewinnungsanlagen	437
– Einzelhandel	306	Viehbestand	254	Wassernutzung	440
– Handwerk	294	Vollbeschäftigtes Personal		Wasserversorgung	437, 439
– Verarbeitendes Gewerbe	277	– Gemeinden (Gv.)	379	Wasserverwendung	444
Umsatzsteuerpflichtige	390	Wahlen	199	Wohnungen	298
Umweltschutz	433	Waldfläche	239	Wohnungsbestand	301
Umweltschutzinvestitionen	445	Wanderungen	149	Wohnungszugang	298
Unland	239	Wanderungssaldo	121, 149	Zulassungen	
Verarbeitendes Gewerbe	276	Wasserabgabe	438	– Kraftfahrzeuge	328
Verkehr	319	Wasseraufkommen	438, 440	Zuzüge	149
Verkehrsfläche	238				

### Angaben für Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden

	Seite		Seite		Seite
Arbeitsstätten		Gebiet	116	– Verbandsgemeinden	381
– Nichtlandwirtschaftliche	259	Gemeinderatswahlen	203	Sozialversicherungspflichtig	
Beschäftigte	259	Nichtlandwirtschaftliche		Beschäftigte	215
Bevölkerung	116	Arbeitsstätten	259	Verbandsgemeinderats-	
– Bevölkerungsdichte	116	Schulden	381	wahlen	203
Erwerbstätigkeit	215	– Verbandsfreie Gemein-		Wahlen	203
Fläche	116	den	381	Wahlergebnisse	203